

# **STATISTISCHES JAHRBUCH**

Mecklenburg-Vorpommern

**2011**

<b>Herausgeber:</b>	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern Lübecker Straße 287 19059 Schwerin  Telefon: 0385 588-56966 Telefax: 0385 588-56909 www.statistik-mv.de statistik.post@statistik-mv.de
<b>Redaktionsschluss:</b>	Ende September 2011
<b>Preis der Printausgabe:</b>	23,00 EUR
<b>ISSN:</b>	<b>0949-3379</b>
<b>ISBN-13:</b>	<b>978-3-931654-27-6</b>
<b>Druck:</b>	Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
<b>Bildnachweis (Titelfoto):</b>	A. Goes (privat)

Kostenfreier Download der Online-Version unter [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de) als PDF-Datei.  
 Sollten dem Statistischen Amt nach Veröffentlichung dieser Ausgabe Fehler bekannt werden, so werden diese ausschließlich in der Online-Version korrigiert.

## **Vorwort**

Das Statistische Jahrbuch für Mecklenburg-Vorpommern enthält als wichtigste Querschnittsveröffentlichung des Statistischen Amtes Informationen aus allen Arbeitsbereichen der amtlichen Statistik. Diese werden ergänzt um Ergebnisse anderer Behörden und Institutionen.

Das Jahrbuch vermittelt ein genaues Bild der wirtschaftlichen, sozialen, demografischen, ökologischen und politischen Verhältnisse unseres Landes und dokumentiert - zusammen mit seinen nunmehr 20 Vorgängerausgaben - die Ergebnisse der Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern seit der deutschen Wiedervereinigung. Mit seinen im Verbund der amtlichen Statistik nach den Grundsätzen der Objektivität, Neutralität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit erhobenen Daten ist es eine unverzichtbare Informationsgrundlage für viele bedeutsame Fragestellungen, die in Öffentlichkeit und Politik diskutiert werden, wie etwa die demografische Situation, die Entwicklung von Wirtschaft und Beschäftigung, die Verdienste und Verbraucherpreise, das Bildungswesen, die Sozialleistungen einschließlich der medizinischen Versorgung, der Umweltschutz oder auch die Relevanz von Kriminalität im Land. Hervorzuheben in diesem Jahrgang sind Ergebnisse aus der Landwirtschaftszählung 2010, die Aussagen zur Agrarstruktur in den vergangenen zwei Jahrzehnten komplettieren. Das Kapitel Wahlen enthält bereits die Ergebnisse der im September 2011 stattgefundenen Landtags- und Kommunalwahlen.

Das Tabellenprogramm des Jahrbuches 2011 steht in der Kontinuität der Vorjahresausgaben und bietet ein umfassendes, aktuelles und zuverlässiges Angebot an Grunddaten bis zum Jahr 2010. Dem Wunsch der Nutzer entsprechend wurden wiederum wichtige Eckdaten für amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise im Jahrbuch dargestellt. Ein gesondertes Kapitel enthält bereits Tabellen mit Regionalergebnissen gegliedert nach der seit dem 4. September 2011 geltenden neuen Kreisstruktur. Übersichtliche Grafiken runden das Zahlenwerk ab.

Vor dem Hintergrund des hohen Stellenwertes der elektronischen Medien zur Informationsbeschaffung wird auch diese Ausgabe des Jahrbuches im Internet, kostenfrei für jedermann, veröffentlicht. Darüber hinaus liefert das umfangreiche Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Amtes mit periodisch erscheinenden Berichten zu den einzelnen Sachgebieten neueste Ergebnisse im Verlauf des Jahres, die aus unserem Internetangebot unter <http://www.statistik-mv.de> abrufbar sind.

Allen Bürgern, Unternehmen, Behörden und Verbänden, deren Daten und Auskünfte unentbehrliche Grundlage für unsere Statistiken sind, möchte ich auf diesem Wege danken.

Schwerin, im Oktober 2011

*Doris Petersen-Goes*  
Leiterin des Statistischen Amtes  
Mecklenburg-Vorpommern



# Inhaltsübersicht

	Seite	
Inhaltsverzeichnis .....	6	- 20
Allgemeines .....	21	- 24
<b>1 LANDESDATEN</b>		
1.1 Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern .....	25	- 29
1.2 Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz .....	30	- 39
1.3 Gebiet und Bevölkerung .....	40	- 54
1.4 Bevölkerungsbewegung .....	55	- 66
1.5 Gesundheitswesen .....	67	- 77
1.6 Bildung, Wissenschaft und Kultur .....	78	- 117
1.7 Kirchliche Verhältnisse .....	118	- 119
1.8 Rechtspflege .....	120	- 130
1.9 Wahlen .....	131	- 142
1.10 Erwerbstätigkeit .....	143	- 162
1.11 Unternehmen und Arbeitsstätten .....	163	- 167
1.12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	168	- 202
1.13 Produzierendes Gewerbe .....	203	- 235
1.14 Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	236	- 249
1.15 Handel und Gastgewerbe .....	250	- 261
1.16 Verkehr und weitere Dienstleistungen .....	262	- 271
1.17 Öffentliche Sozialleistungen .....	272	- 300
1.18 Geld und Kredit .....	301	- 307
1.19 Finanzen und Steuern .....	308	- 335
1.20 Preise .....	336	- 342
1.21 Verdienste und Arbeitskosten .....	343	- 352
1.22 Versorgung und Verbrauch .....	353	- 359
1.23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung .....	360	- 375
1.24 Umwelt .....	376	- 388
<b>2 KREISDATEN</b>		
2.1 Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung .....	389	- 391
2.2 Gesundheitswesen .....	392	- 393
2.3 Bildung und Kultur .....	394	- 397
2.4 Rechtspflege .....		398
2.5 Erwerbstätigkeit .....	399	- 403
2.6 Unternehmen und Arbeitsstätten .....	404	- 408
2.7 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	409	- 421
2.8 Produzierendes Gewerbe .....	422	- 426
2.9 Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	427	- 428
2.10 Handel und Gastgewerbe .....		429
2.11 Verkehr .....	430	- 431
2.12 Öffentliche Sozialleistungen .....	432	- 437
2.13 Finanzen und Steuern .....	438	- 441
2.14 Preise .....		442
2.15 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung .....	443	- 445
2.16 Umwelt .....		446
<b>3 KOMMUNALDATEN</b>		
Amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise .....	447	- 453
<b>4 LÄNDERVERGLEICH</b>		
Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der deutschen Länder .....	454	- 465
<b>NACHRICHTLICH: 5 KREISDATEN NACH LANDKREISNEUORDNUNGSGESETZ</b>		
Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung, Gesundheitswesen, Bildung, Erwerbstätigkeit, Unternehmen/Betriebe, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungswesen, Gastgewerbe, Verkehr, Öffentliche Sozialleistungen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung, Umwelt .....	466	- 478
<b>ANHANG</b> .....	479	- 485

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	21
Kreisgliederung Mecklenburg-Vorpommern (Karten) .....	22
Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	24
<b>1 LANDESDATEN</b>	
<b>1.1 Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern</b>	
1.1.1 Kurzcharakteristik .....	25
1.1.2 Zeitreihen 1991 bis 2010 .....	26
<b>1.2 Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz</b>	
1.2.1 Vorbemerkungen .....	30
1.2.2 Fläche am 31.12.2010 .....	31
1.2.3 Äußerste Grenzpunkte .....	31
1.2.4 Länge der Landesgrenze .....	31
1.2.5 Länge der Küste am 1.1.2009 .....	31
1.2.6 Ortshöhenlage von Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern .....	31
1.2.7 Ausgewählte Inseln .....	32
1.2.8 Bodden- und Haffgewässer .....	32
1.2.9 Binnenseen .....	32
1.2.9.1 Binnenseen nach Größengruppen .....	32
1.2.9.2 Ausgewählte Binnenseen .....	33
1.2.10 Ausgewählte Flüsse .....	33
1.2.11 Ausgewählte Wasserstraßen .....	33
1.2.12 Ausgewählte regionale Bodenerhebungen .....	34
1.2.13 Gewinnung von Bodenschätzen 1991 bis 2010 .....	34
1.2.14 Naturschutzflächen und Vogelschutzgebiete .....	35
1.2.15 Ausgewählte Naturschutzgebiete .....	35
1.2.16 Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke, Feuchtgebiete .....	36
1.2.17 Alleen .....	36
1.2.17.1 Länge der Alleen .....	36
1.2.17.2 Baumarten in Alleen .....	36
1.2.18 Moore .....	37
1.2.19 Witterungsverhältnisse 2010 .....	37
1.2.20 Lufttemperatur - Monats- und Jahresmittel für ausgewählte meteorologische Stationen 1951/80 und 1990 bis 2010 .....	38
1.2.21 Niederschlagshöhe - Monats- und Jahressummen für ausgewählte meteorologische Stationen 1951/80 und 1990 bis 2010 .....	39
<b>1.3 Gebiet und Bevölkerung</b>	
1.3.1 Vorbemerkungen .....	40
1.3.2 Gebieteinteilung 1990 bis 2011 .....	41
1.3.3 Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.2010 nach Gemeindegrößenklassen .....	41
1.3.4 Bevölkerung seit 1939 nach Geschlecht .....	42
1.3.5 Bevölkerung am 31.12.1990 und am 31.12.2010 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht .....	43
1.3.6 Bevölkerung am 31.12.1990 und am 31.12.2010 nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	44
1.3.7 Ausländer am 31.12. seit 1990 nach Geschlecht .....	44
1.3.8 Bevölkerung am 31.12.2010 nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht .....	46
1.3.9 Bevölkerung am 31.12.2010 in den Gemeinden mit mehr als 2 000 Einwohnern nach Geschlecht .....	48
1.3.10 Paare ohne Kinder und Familien im Jahresdurchschnitt 2010 nach Lebensform .....	49
1.3.11 Familien in ausgewählten Jahren und im Jahresdurchschnitt 2010 nach Zahl der Kinder .....	49
1.3.12 Nicht eheliche Lebensgemeinschaften 1994 bis 2010 nach Zahl der Kinder .....	49
1.3.13 Ledige Kinder in Familien 1991, 2009 und 2010 .....	50
1.3.14 Privathaushalte in ausgewählten Jahren nach Haushaltsgröße und im Jahresdurchschnitt 2010 nach Familienstand der Bezugsperson .....	50
1.3.15 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2010 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	50
1.3.16 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2010 nach Gemeindegrößenklassen, Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson .....	51
1.3.17 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2010 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Alter der Bezugsperson und Haushaltsgröße .....	52
1.3.18 Einbürgerungen .....	52
1.3.18.1 Eingebürgerte Personen seit 1991 .....	52

1.3.18.2	Eingebürgerte Personen 2010 nach Geschlecht, Altersgruppen, Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen .....	53
1.3.18.3	Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, fortbestehender und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit.....	53
<b>1.4</b>	<b>Bevölkerungsbewegung</b>	
1.4.1	Vorbemerkungen.....	55
1.4.2	Eheschließungen und Geborene 1960 bis 2010.....	56
1.4.3	Gestorbene 1960 bis 2010 .....	56
1.4.4	Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1991 bis 2010 .....	57
1.4.5	Eheschließende 2010 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand.....	57
1.4.6	Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2010 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner.....	57
1.4.7	Geborene 2010 nach Alter der Mutter sowie Geburtenziffern.....	58
1.4.8	Ehelich Lebendgeborene 2010 nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge .....	59
1.4.9	Im 1. Lebensjahr Gestorbene 2010 nach Alter und Geschlecht .....	59
1.4.10	Gestorbene 2010 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht sowie Sterbeziffern .....	60
1.4.11	Sterbetafel in abgekürzter Form 1995/1997 bis 2008/2010 nach Geschlecht.....	61
1.4.12	Wanderungen 1989 bis 2010.....	61
1.4.13	Wanderungen über die Landesgrenze 2010 nach Vierteljahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	62
1.4.14	Wanderungen über die Landesgrenze 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	62
1.4.15	Wanderungen über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes 2010 nach Herkunfts- bzw. Zielland, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	63
1.4.16	Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge in das Ausland 2010 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	64
1.4.17	Bevölkerungsbewegung 2010 nach Gemeindegrößenklassen .....	65
1.4.18	Lebendgeborene 2010 nach Gemeindegrößenklassen, Legitimität und Lebendgeborenenfolge .....	65
<b>1.5</b>	<b>Gesundheitswesen</b>	
1.5.1	Vorbemerkungen.....	67
1.5.2	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1985 bis 2010.....	68
1.5.3	Ärzte in ausgewählten Jahren und 2009 nach Gebietsbezeichnungen.....	68
1.5.4	Nichtärztliches Personal in ausgewählten Jahren und 2009 nach Berufsbezeichnungen .....	69
1.5.5	Krankenhäuser und deren Belegung 1991 bis 2009 nach Größengruppen und Trägern.....	70
1.5.6	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und deren Belegung 1991 bis 2009 nach Größengruppen und Trägern .....	70
1.5.7	Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2009 .....	71
1.5.8	Schwangerschaftsabbrüche 1991 bis 2010 nach Alter der Schwangeren und Zahl der bereits versorgten Kinder.....	71
1.5.9	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten 2009 nach Diagnosen .....	72
1.5.10	Gestorbene 2010 nach Todesursachen.....	74
1.5.11	Fragen zur Gesundheit 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	77
<b>1.6</b>	<b>Bildung, Wissenschaft und Kultur</b>	
1.6.1	Vorbemerkungen.....	78
1.6.2	Allgemein bildende Schulen .....	84
1.6.2.1	Schulen, voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte und Klassen sowie Schüler 1991 bis 2010 nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen .....	84
1.6.2.2	Klassen und Schüler 1991 bis 2010 nach Schularten.....	84
1.6.2.3	Schüler am 17.9.2010 nach Schularten, Geburts-/Altersjahren und Geschlecht.....	85
1.6.2.4	Schüler am 17.9.2010 nach Schularten, Jahrgangsstufen und Geschlecht.....	86
1.6.2.5	Zum Schuljahr angemeldete Kinder, Einschulungen und Zurückstellungen 1991 bis 2010 .....	87
1.6.2.6	Schüler, die dieselbe Jahrgangsstufe wiederholen, 1991 bis 2010 nach Jahrgangsstufen und Schularten...	87
1.6.2.7	Am Fremdsprachenunterricht teilnehmende Schüler 1991 bis 2010 nach Fremdsprachen und Schularten .....	87
1.6.2.8	Ausländische Schüler 1991 bis 2010 nach Schularten und Staatsangehörigkeit .....	88
1.6.2.9	Schüler an Förderschulen und in Förderschulklassen 1991 bis 2010 nach Behinderungsarten und Geschlecht.....	89
1.6.2.10	Absolventen/Abgänger.....	89
1.6.2.10.1	Absolventen/Abgänger 1992 bis 2010 nach Abschlussarten und Geschlecht.....	89
1.6.2.10.2	Absolventen/Abgänger 2010 nach Schularten, Abschlussarten und Jahrgangsstufen .....	90
1.6.2.11	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1991 bis 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	91

	Seite
1.6.2.12	Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1991 bis 2010 nach Schularten ..... 91
1.6.2.13	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 2000 bis 2010 nach ausgewählten Fächern der Lehrbefähigung und Geschlecht..... 92
1.6.2.14	Seminare, Teilnehmer mit Erster und bestandener Zweiter Staatsprüfung 1992 bis 2010 nach Schularten und Geschlecht..... 93
1.6.2.15	Teilnehmer an Seminaren mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 1992 bis 2010 nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen und Geschlecht ..... 93
1.6.3	Berufliche Schulen ..... 94
1.6.3.1	Schulen, Klassen und Schüler 1991 bis 2010 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Schularten ..... 94
1.6.3.2	Schüler 1991 bis 2010 nach Schuljahrgängen, Geschlecht und Schularten..... 94
1.6.3.3	Schüler 1991 bis 2010 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schularten ..... 95
1.6.3.4	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1992 bis 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht..... 95
1.6.3.5	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1991 bis 2010 nach Geschlecht und Altersgruppen..... 96
1.6.3.6	Absolventen/Abgänger 1992 bis 2010 nach Schul-, Abschlussarten und Geschlecht..... 96
1.6.4	Berufsbildung..... 97
1.6.4.1	Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 1991 bis 2010 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht..... 97
1.6.4.2	Auszubildende 1991 bis 2010 nach Ausbildungsjahren und Berufsgruppen..... 98
1.6.4.3	Auszubildende in Behindertenausbildung 1991 bis 2010 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht ..... 99
1.6.4.4	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1991 bis 2010 nach schulischer Vorbildung und Ausbildungsbereichen..... 100
1.6.4.5	Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 1991 bis 2010 nach Geschlecht der Auszubildenden, Ausbildungsjahr und Ausbildungsbereichen ..... 100
1.6.4.6	Teilnehmer an Abschlussprüfungen und mit bestandener Prüfung 1991 bis 2010 nach Geschlecht und Ausbildungsbereichen ..... 100
1.6.4.7	Registrierte Ausbilder 1991 bis 2010 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht ..... 101
1.6.5	Hochschulen..... 101
1.6.5.1	Studierende, Studienanfänger, Abschlussprüfungen 1980 bis 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit..... 101
1.6.5.2	Bestandene Abschlussprüfungen an Hochschulen 1992 bis 2010 nach Prüfungs- und Fächergruppen ..... 102
1.6.5.3	Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten und Hochschulen..... 103
1.6.5.4	Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Fächergruppen und Studienbereichen ..... 103
1.6.5.5	Habilitationen 1992 bis 2010 nach Fächergruppen..... 105
1.6.5.6	Gasthörer an Hochschulen 1992 bis 2010 nach Altersgruppen..... 105
1.6.5.7	Personal 1991 bis 2010 nach Art der Beschäftigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht ..... 106
1.6.5.8	Personal am 1.12.2010 nach Hochschulen und Personalgruppen ..... 106
1.6.5.9	Personal 2009 und 2010 nach fachlicher Zugehörigkeit, Personalgruppen bzw. Tätigkeitsbereich und Geschlecht..... 107
1.6.5.10	Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen ..... 108
1.6.5.10.1	nach Hochschularten 2000 bis 2009 ..... 108
1.6.5.10.2	nach Fächergruppen 2009..... 108
1.6.6	Forschung und Entwicklung (FuE) 1999 bis 2008 nach Sektoren ..... 109
1.6.7	Patentanmeldungen 2002 bis 2010 ..... 109
1.6.8	Ausbildungs- und Fortbildungsförderung..... 110
1.6.8.1	Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand 1991 bis 2010 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung ..... 110
1.6.8.2	Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) Geförderte 1996 bis 2010 nach Fortbildungsstätten ..... 111
1.6.9	Kurse an Volkshochschulen, Unterrichtseinheiten und Belegungen 1991 bis 2010 nach Programmbereichen..... 111
1.6.10	Bildungsabschluss der Bevölkerung..... 112
1.6.10.1	Bevölkerung 1991 bis 2010 nach allgemeiner Schulausbildung, Altersgruppen und Geschlecht ..... 112
1.6.10.2	Bevölkerung 1991 bis 2010 nach berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss, Altersgruppen und Geschlecht..... 113
1.6.11	Kultur ..... 114
1.6.11.1	Museen 1991 bis 2009..... 114
1.6.11.2	UNESCO-Welterbestätten ..... 114
1.6.11.3	Öffentliche Theater 1990/91 bis 2008/09 ..... 115
1.6.11.4	Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 1991 bis 2010..... 116
1.6.11.5	Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze 1990 bis 2010 nach Einwohnergrößenklassen sowie Filmbesuche..... 116
1.6.11.6	Öffentliche Allgemeinbibliotheken 1975 bis 2010..... 117
1.6.12	Vereine und Mitglieder des Landesportbundes 1991 bis 2011 ..... 117



**1.7 Kirchliche Verhältnisse**

1.7.1	Evangelische Kirche 1950 bis 2010 .....	118
1.7.2	Römisch-Katholische Kirche 1950 bis 2010 .....	119
1.7.3	Jüdische Gemeinden 2001 bis 2009 .....	119

**1.8 Rechtspflege**

1.8.1	Vorbemerkungen .....	120
1.8.2	Gerichte am 31.12.2010 .....	121
1.8.2.1	Landgerichte (LG) .....	121
1.8.2.2	Oberlandesgericht .....	121
1.8.2.3	Spezielle Gerichtsbarkeit .....	121
1.8.3	Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1995 bis 2010 .....	121
1.8.4	Zivilprozesssachen (ohne Familiensachen) 1995 bis 2010 .....	122
1.8.5	Familiensachen 2009 und 2010 .....	122
1.8.6	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 1995 bis 2010 .....	123
1.8.7	Straf-/Bußgeldverfahren 1995 bis 2010 .....	123
1.8.8	Rehabilitierungsverfahren 1995 bis 2010 .....	123
1.8.9	Verwaltungsgerichtsverfahren 1995 bis 2010 .....	124
1.8.10	Finanzgerichtssachen 1995 bis 2010 .....	124
1.8.11	Arbeitsgerichtsverfahren 2007 bis 2010 .....	124
1.8.12	Sozialgerichtsverfahren 2007 bis 2010 .....	124
1.8.13	Polizeiliche Kriminalstatistik 2000 bis 2010 .....	125
1.8.13.1	Fälle nach Hauptgruppen von Straftaten .....	125
1.8.13.2	Tatverdächtige nach Hauptgruppen von Straftaten .....	125
1.8.13.3	Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht .....	125
1.8.14	Strafverfolgungsstatistik 2001 bis 2010 .....	126
1.8.14.1	Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen .....	126
1.8.14.2	Abgeurteilte nach Hauptdeliktgruppen .....	128
1.8.15	Strafvollzug 1992 bis 2010 .....	130
1.8.16	Bewährungshilfe 1995 bis 2010 .....	130

**1.9 Wahlen**

1.9.1	Vorbemerkungen .....	131
1.9.2	Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Übersicht) 1990 bis 2011 .....	133
1.9.2.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung .....	133
1.9.2.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung .....	134
1.9.2.3	Sitzverteilung .....	134
1.9.3	Kommunalwahl am 4.9.2011 - Wahl der Kreistage der Landkreise .....	135
1.9.3.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung .....	135
1.9.3.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung .....	135
1.9.4	Kommunalwahl am 7.6.2009 - Wahl der Gemeindevertretungen in den kreisangehörigen Gemeinden; Landkreisgrenzen vom 4.9.2011 .....	135
1.9.4.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung .....	135
1.9.4.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen, Stimmenverteilung .....	136
1.9.5	Direktwahl der Landräte der Landkreise und der Oberbürgermeister der kreisfreien Städte 2005, 2008 und 2011 .....	136
1.9.5.1	Termine, Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen .....	136
1.9.5.2	Gewählte Bewerber .....	136
1.9.6	Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 4.9.2011 (einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011) .....	137
1.9.6.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung .....	137
1.9.6.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung .....	138
1.9.7	Bundestagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 27.9.2009 .....	139
1.9.7.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung .....	139
1.9.7.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung .....	139
1.9.8	Europawahl in Mecklenburg-Vorpommern am 7.6.2009 .....	140
1.9.8.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung .....	140
1.9.8.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung .....	140
1.9.9	Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung der Bundestagswahl am 27.9.2009 in Mecklenburg-Vorpommern .....	141
1.9.9.1	Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht .....	141
1.9.9.2	Stimmenverteilung nach Altersgruppen und Geschlecht .....	141
1.9.9.3	Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen und Geschlecht .....	141
1.9.9.4	Wähler (Männer und Frauen) nach Stimmenkombinationen und Altersgruppen .....	142

**1.10 Erwerbstätigkeit**

1.10.1	Vorbemerkungen .....	143
1.10.2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht .....	146
1.10.2.1	im Jahresdurchschnitt 2010 .....	146
1.10.2.2	nach Jahren 1991 bis 2010 .....	147
1.10.3	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2010 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht .....	148
1.10.4	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2010 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen .....	148
1.10.5	Erwerbspersonen am Ort der Hauptwohnung und Erwerbsquoten im Jahresdurchschnitt 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	149
1.10.6	Erwerbs- und Erwerbstätigenquote 1991 bis 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	150
1.10.7	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2010 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht .....	151
1.10.8	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 2005 bis 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen, Stellung im Beruf und Geschlecht .....	152
1.10.9	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2010 nach tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Wirtschaftsbereichen .....	153
1.10.10	Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2010 nach Dauer der Arbeitssuche, Altersgruppen und Geschlecht .....	153
1.10.11	Abhängig Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung .....	154
1.10.11.1	im Jahresdurchschnitt 2010 nach Häufigkeit von Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit und Wirtschaftsbereichen .....	154
1.10.11.2	2000 bis 2010 nach Altersgruppen, Art des Arbeitsvertrages, Art der ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht .....	154
1.10.12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010 .....	155
1.10.12.1	nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern .....	155
1.10.12.2	nach Wirtschaftsgliederung, Altersgruppen und Geschlecht .....	156
1.10.12.3	nach beruflicher Gliederung, Geschlecht und Vollzeitbeschäftigten .....	157
1.10.12.4	nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung .....	158
1.10.13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2010 nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten und Auszubildenden .....	159
1.10.14	Arbeitsmarkt .....	160
1.10.14.1	Arbeitslose und Arbeitslosenquote 2007 bis 2010 nach Rechtskreis und Geschlecht .....	160
1.10.14.2	Arbeitslose 2007 bis 2010 nach ausgewählten Personengruppen .....	160
1.10.14.3	Arbeit Suchende und gemeldete Stellen 2007 bis 2010 .....	160
1.10.14.4	Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente 2009 und 2010 .....	160
1.10.15	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Berufspendler 1995 bis 2010 .....	162
1.10.15.1	Einpendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Wohnortes .....	162
1.10.15.2	Auspendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Arbeitsortes .....	162

**1.11 Unternehmen und Arbeitsstätten**

1.11.1	Vorbemerkungen .....	163
1.11.2	Unternehmen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen .....	164
1.11.3	Betriebe 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen .....	165
1.11.4	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 1994 bis 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	165
1.11.5	Insolvenzverfahren 2003 bis 2010 nach Rechtsform und Alter der Unternehmen .....	166
1.11.6	Unternehmensinsolvenzen 2009 und 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	166

**1.12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

1.12.1	Vorbemerkungen .....	168
1.12.2	Landwirtschaftsstruktur .....	173
1.12.2.1	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2010 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	173
1.12.2.2	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2010 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	174
1.12.2.3	Arbeitsleistungen der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2010 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	174
1.12.2.4	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2010 nach Altersgruppen .....	175
1.12.2.5	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1991 bis 2010 nach dem Erwerbscharakter und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	175

	Seite
1.12.2.6	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2010 nach Größenklassen und Kulturarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....
	176
1.12.2.7	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Rindern am 1. März 2010 nach Bestandsgrößenklassen .....
	177
1.12.2.8	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen am 1. März 2010 nach Bestandsgrößenklassen .....
	177
1.12.2.9	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach Eigentums- und Pachtverhältnissen .....
	178
1.12.2.10	Landwirtschaftliche Betriebe 2003 bis 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....
	180
1.12.2.11	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs 2010 und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....
	180
1.12.2.12	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2010 nach Veräußerungsarten und Größenklassen .....
	181
1.12.2.13	Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1991 bis 2010 nach Ackerland und Dauergrünland .....
	182
1.12.2.14	Kleingärten 1990 bis 2010.....
	182
1.12.3	Allgemeine Flächennutzung - Bodenfläche 1992 bis 2010 nach Art der tatsächlichen Nutzung.....
	183
1.12.4	Pflanzenproduktion .....
	184
1.12.4.1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1960 bis 2010.....
	184
1.12.4.2	Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau 1960 bis 2010 nach Fruchtarten.....
	185
1.12.4.3	Erträge der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes 1960 bis 2010 nach Fruchtarten .....
	186
1.12.4.4	Ernte der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes 1960 bis 2010 nach Fruchtarten .....
	187
1.12.4.5	Anbau und Ernte von Getreide 1960 bis 2010 .....
	188
1.12.4.6	Anbau und Ernte von Hülsenfrüchten, Hackfrüchten, Raps und Rübsen sowie Futterpflanzen 1960 bis 2010 .....
	189
1.12.4.7	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1992 bis 2007 nach Größenklassen.....
	190
1.12.4.8	Ernte wichtiger Baumobstsorten im Marktbobstbau 1975 bis 2010.....
	191
1.12.4.9	Anbau und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 1975 bis 2010 .....
	191
1.12.4.10	Betriebe mit Gemüseanbau, Grund- und Anbauflächen von Gemüse 1992 bis 2010.....
	191
1.12.4.11	Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland 1970 bis 2010 nach Gemüsearten .....
	192
1.12.4.12	Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft 1993/1994 bis 2009/2010 .....
	193
1.12.4.13	Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen 1989 bis 2010..
	194
1.12.4.14	Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen 1992 bis 2008 .....
	194
1.12.4.15	Baumschulbetriebe und -flächen 1992 bis 2008.....
	194
1.12.5	Tierproduktion .....
	195
1.12.5.1	Viehbestände 1991 bis 2010 nach Tierarten.....
	195
1.12.5.2	Viehbestand ausgewählter Tierarten 1960 bis 2010.....
	196
1.12.5.3	Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milcherzeugung und Milchleistung je Kuh 1991 bis 2010.....
	196
1.12.5.4	Schlachtungen und Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen 1991 bis 2010 nach Tierarten.....
	197
1.12.5.5	Schlachtungen und Schlachtmengen aus Hausschlachtungen 1991 bis 2010 nach Tierarten .....
	198
1.12.5.6	Durchschnittlicher Legehennenbestand, Eiererzeugung und Legeleistung je Henne 1991 bis 2010 .....
	198
1.12.5.7	Schlachtungen von Geflügel 1991 bis 2010 .....
	198
1.12.6	Ökologischer Landbau 1999 bis 2010.....
	200
1.12.6.1	Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche .....
	200
1.12.6.2	Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen.....
	200
1.12.6.3	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....
	200
1.12.6.4	Viehhaltung nach Tierarten.....
	200
1.12.7	Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 2006 bis 2009 nach Erzeugnisarten.....
	201
1.12.8	Forstwirtschaft 1980 bis 2010.....
	201
1.12.9	Fischerei .....
	202
1.12.9.1	Anlandungen in Mecklenburg-Vorpommern 2009 und 2010 nach Fischarten.....
	202
1.12.9.2	Binnenfischerei 1991 bis 2010 .....
	202
1.12.9.2.1	Betriebe und Beschäftigte .....
	202
1.12.9.2.2	Erträge und Erlöse.....
	202
<b>1.13</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>
1.13.1	Vorbemerkungen.....
	203
1.13.2	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....
	206
1.13.2.1	Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote 2010 nach Wirtschaftszweigen.....
	206
1.13.2.2	Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz 2005 bis 2010 nach Wirtschaftszweigen .....
	207
1.13.2.3	Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bereich Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln 2010 .....
	208
1.13.2.4	Betriebe, tätige Personen und Umsatz 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen.....
	209

	Seite
1.13.2.5	Auftragseingang 2006 bis 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen..... 210
1.13.2.6	Produktion 2009 und 2010 nach Güterabteilungen ..... 211
1.13.2.7	Energieverwendung 1991 bis 2009 nach Energieträgern ..... 212
1.13.2.8	Energieverwendung 2009 nach Wirtschaftszweigen ..... 212
1.13.2.9	Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz 2010 nach Wirtschaftszweigen ..... 213
1.13.2.10	Investitionen der Betriebe 2009 nach Wirtschaftszweigen ..... 214
1.13.2.11	Investitionen der Unternehmen 2009 nach Wirtschaftszweigen ..... 215
1.13.3	Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ..... 217
1.13.3.1	Tätige Personen, Arbeitsstunden und Bruttoentgelt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1991 bis 2010 ..... 217
1.13.3.2	Stromerzeugung zur Einspeisung in das allgemeine Versorgungsnetz und Stromabgabe aus dem Netz an Endverbraucher im Land 1991 bis 2009..... 217
1.13.3.3	Engpassleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung 1997 bis 2009 ..... 218
1.13.3.4	Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch 1990 bis 2008 nach Energieträgern ..... 218
1.13.3.5	Erzeugung und Abgabe von Wärme 2002 bis 2009 ..... 219
1.13.3.6	Gasversorgung 1991 bis 2009 ..... 219
1.13.3.7	Abgabe von Flüssiggas 1991 bis 2010 ..... 219
1.13.3.8	Produktion von Biokraftstoffen 2006 bis 2009 ..... 220
1.13.3.9	Öffentliche Wasserversorgung 1991 bis 2007 ..... 220
1.13.3.10	Nichtöffentliche Wasserversorgung 2007 ..... 220
1.13.3.11	Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 1992 bis 2009 ..... 221
1.13.3.12	Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 1991 bis 2009 nach aktienrechtlicher Gliederung ..... 221
1.13.3.13	Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen der Unternehmen 1991 bis 2009 nach fachlicher Gliederung ..... 222
1.13.3.14	Bruttoanlageinvestitionen und Aufwendungen für neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen der Betriebe 1991 bis 2009 ..... 222
1.13.4	Baugewerbe..... 223
1.13.4.1	Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz und Auftragseingang 2010 nach Wirtschaftszweigen ..... 223
1.13.4.2	Entwicklung des Baugewerbes seit 1991 ..... 224
1.13.4.2.1	Betriebe und tätige Personen..... 224
1.13.4.2.2	Tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz..... 224
1.13.4.3	Geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand 1995 bis 2010 nach Art der Bauten und Auftraggeber ..... 225
1.13.4.4	Betriebe Ende Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ..... 226
1.13.4.5	Tätige Personen Ende Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen sowie baugewerblicher Umsatz im Jahr 2009 nach Wirtschaftszweigen ..... 227
1.13.4.6	Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 2009 nach Wirtschaftszweigen ..... 228
1.13.4.7	Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen je 1 000 EUR Umsatz und je tätige Person 2009 nach Wirtschaftszweigen ..... 229
1.13.5	Handwerk ..... 231
1.13.5.1	Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2008 nach Gewerbegruppen ..... 231
1.13.5.2	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2008 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie Handwerkskammerbezirken ..... 232
1.13.5.3	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2008 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen ..... 233
1.13.5.4	Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen 2009 und 2010 nach ausgewählten Gewerbebezügen ..... 234
1.13.5.5	Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen 2009 und 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ..... 235
<b>1.14</b>	<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>
1.14.1	Vorbemerkungen..... 236
1.14.2	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1994 bis 2010 ..... 238
1.14.3	Baugenehmigungen 2002 bis 2010..... 239
1.14.3.1	Insgesamt nach Gebäudearten und Bauherren ..... 239
1.14.3.2	Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren ..... 240
1.14.4	Baufertigstellungen 2002 bis 2010 ..... 241
1.14.4.1	Insgesamt nach Gebäudearten und Bauherren ..... 241
1.14.4.2	Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren ..... 242
1.14.5	Fertig gestellte Wohnungen 1970 bis 2010 ..... 243

	Seite
1.14.6	Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2002 bis 2010
	nach Art der Beheizung und Bauweise - Errichtung neuer Gebäude - ..... 243
1.14.7	Bauüberhang 2002 bis 2010 nach Gebäudearten ..... 244
1.14.8	Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1970 bis 2010 ..... 244
1.14.9	Wohnungsbestand 1981 bis 2010 nach der Wohnungsgröße..... 245
1.14.10	Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau 1995 bis 2010 ..... 245
1.14.11	Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2008..... 246
1.14.11.1	nach Art der Nutzung der Wohnung..... 246
1.14.11.2	nach Haushaltsgröße..... 246
1.14.11.3	nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers ..... 247
1.14.11.4	nach Alter des Haupteinkommensbeziehers ..... 247
1.14.11.5	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen ..... 248
1.14.11.6	nach Haushaltstyp ..... 248
1.14.12	Veränderung der Wohnsituation 1998, 2002 und 2006 ..... 249
<b>1.15</b>	<b>Handel und Gastgewerbe</b>
1.15.1	Vorbemerkungen..... 250
1.15.2	Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Binnenhandel 2010
	nach ausgewählten Wirtschaftszweigen..... 251
1.15.3	Außenhandel..... 251
1.15.3.1	Aus- und Einfuhr 1991 bis 2010 nach Warengruppen ..... 251
1.15.3.2	Ausfuhr 1991 bis 2010 nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen..... 252
1.15.3.3	Einfuhr 1991 bis 2010 nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen ..... 253
1.15.3.4	Ausfuhr 2010 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern ..... 254
1.15.3.5	Einfuhr 2010 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern..... 255
1.15.4	Gastgewerbe und Tourismus..... 256
1.15.4.1	Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Gastgewerbe 2010
	nach ausgewählten Wirtschaftszweigen..... 256
1.15.4.2	Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten und durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten 1996 bis 2010 nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen..... 256
1.15.4.3	Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 1996 bis 2010 nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen..... 257
1.15.4.4	Beherbergungsbetriebe und Gästezimmer der Hotellerie 2010
	nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen ..... 258
1.15.4.5	Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2010
	nach Seebädern und Seeheilbädern..... 258
1.15.4.6	Gästeankünfte, Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2010 nach Herkunftsländern ..... 259
1.15.4.7	Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen 1994 bis 2010 nach Reisegebieten und Gemeindegruppen ..... 260
<b>1.16</b>	<b>Verkehr und weitere Dienstleistungen</b>
1.16.1	Vorbemerkungen..... 262
1.16.2	Seeverkehr..... 263
1.16.2.1	Bestand an Seeschiffen 1989 bis 2010..... 263
1.16.2.2	Güterumschlag in den Seehäfen 1995 bis 2010 ..... 263
1.16.2.3	Güterumschlag 2010 nach ausgewählten Güterhauptgruppen ..... 263
1.16.2.4	Schiffsverkehr über See 2010 nach Flaggen..... 264
1.16.2.5	Passagierverkehr über See 2000 bis 2010 ..... 264
1.16.3	Güterverkehr der Eisenbahnen 1995 bis 2010..... 264
1.16.4	Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995 bis 2010 ..... 265
1.16.5	Personenbeförderung..... 265
1.16.5.1	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Liniennahverkehr auf Schienen und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs 2004 bis 2010 ..... 265
1.16.5.2	Verkehrsleistungen 2009 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr ..... 265
1.16.5.3	Beschäftigte, Fahrzeuge, Platzkapazität und Linienlänge am 31.12.2009 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr ..... 266
1.16.6	Straßen ..... 266
1.16.6.1	Straßenlängen 1991 bis 2010 ..... 266
1.16.6.2	Länge der überörtlichen Straßen mit Radwegen 1995 bis 2010 ..... 266
1.16.7	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1990 bis 2011 ..... 267

	Seite
1.16.8 Zulassungen bzw. Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeughänger 1991 bis 2010..	267
1.16.9 Straßenverkehrsunfälle .....	268
1.16.9.1 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1989 bis 2010 nach der Art des Unfalls, der Verkehrsteilnahme und dem Lebensalter der Verursacher.....	268
1.16.9.2 Verunglückte Personen 2010 nach Ortslage, Alter und Verkehrsbeteiligung .....	269
1.16.9.3 Ausgewählte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 2010 .....	269
1.16.9.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1983 bis 2010 .....	270
1.16.10 Flugbewegungen auf Regionalflughäfen 1993 bis 2010 .....	270
1.16.11 Telekommunikation 1995 bis 2010.....	270
1.16.12 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	271
 <b>1.17 Öffentliche Sozialleistungen</b>	
1.17.1 Vorbemerkungen.....	272
1.17.2 Empfänger von Sozialhilfe .....	275
1.17.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1995 bis 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	275
1.17.2.2 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen 2005 bis 2010 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung.....	276
1.17.2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2005 bis 2010 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	276
1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII .....	277
1.17.3.1 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII 1995 bis 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten .....	277
1.17.3.2 Empfänger von Hilfen zur Gesundheit 2005 bis 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfegruppen .....	277
1.17.3.3 Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2005 bis 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten.....	278
1.17.3.4 Empfänger von Hilfe zur Pflege 2005 bis 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten .....	279
1.17.3.5 Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebens- lagen 2005 bis 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten .....	280
1.17.4 Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	281
1.17.4.1 Empfänger 2003 bis 2010 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit .....	281
1.17.4.2 Empfänger am 31.12.2010 nach Ursache der Leistungsgewährung, Altersgruppen und Geschlecht .....	282
1.17.5 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2010 nach Hilfearten.....	282
1.17.6 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger 2005 bis 2010 nach SGB II.....	283
1.17.7 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.....	283
1.17.7.1 Empfänger von Asylbewerberleistungen 1995 bis 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status .....	283
1.17.7.2 Ausgaben und Einnahmen 2000 bis 2009 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.....	284
1.17.8 Kriegsopferfürsorge 1992 bis 2010 nach Art der Leistung .....	284
1.17.9 Wohngeld .....	284
1.17.9.1 Empfängerhaushalte 1992 bis 2010 nach der Haushaltsgröße .....	284
1.17.9.2 Wohngeld am 31.12.2010 nach Wohngeldarten und Haushaltsgröße .....	285
1.17.9.3 Ausgezahltes Wohngeld 1998 bis 2010 nach Art des Zuschusses.....	285
1.17.10 Schwerbehinderte 1993 bis 2009.....	286
1.17.11 Bevölkerung 2010 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung.....	287
1.17.12 Pflegestatistik 1999 bis 2009 .....	288
1.17.12.1 Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Pflegestufen .....	288
1.17.12.2 Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung sowie verfügbaren Plätzen und Personal .....	289
1.17.12.3 Pflegedienste nach Art und Träger des Dienstes sowie Pflegebedürftigen und Personal .....	289
1.17.13 Elterngeld 2008, 2009 und 2010 .....	290
1.17.13.1 Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Altersgruppen und Geschlecht der Beziehenden und Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat .....	290
1.17.13.2 Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt.....	290
1.17.13.3 Beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Grundlage der Elterngeldberechnung (§ 2 BEEG).....	291
1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung .....	291
1.17.14.1 Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kinderbetreuung insgesamt 2006 bis 2010 nach Altersgruppen der Kinder .....	291

	Seite
1.17.14.2 Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege 2009 und 2010 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsart .....	292
1.17.14.3 Kindertageseinrichtungen, pädagogisches Personal und genehmigte Plätze 2009 und 2010 nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers.....	293
1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe .....	294
1.17.15.1 Hilfe zur Erziehung - Begonnene, bestehende und beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007 bis 2010 nach Geschlecht und Hilfearten .....	294
1.17.15.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII) 2007 bis 2010 nach ausgewählten Merkmalen .....	295
1.17.15.3 Erziehungsberatung, soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe in einer Tagesgruppe (§§ 28 - 32 SGB VIII) 2007 bis 2010 nach ausgewählten Merkmalen.....	296
1.17.15.4 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33 - 34 SGB VIII) 2007 bis 2010 nach ausgewählten Merkmalen .....	297
1.17.15.5 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35 - 35a SGB VIII) 2007 bis 2010 nach ausgewählten Merkmalen .....	298
1.17.15.6 Vorläufige Schutzmaßnahmen 1996 bis 2010 nach Anlass der Maßnahme .....	299
1.17.15.7 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht 1997 bis 2010 .....	299
1.17.15.8 Adoptionen 1997 bis 2010 nach ausgewählten Merkmalen .....	300
1.17.16 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1991 bis 2009.....	300
<b>1.18 Geld und Kredit</b>	
1.18.1 Vorbemerkungen.....	301
1.18.2 Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern 2000 bis 2010 .....	302
1.18.3 Sparguthaben der Bevölkerung bei Sparkassen 1995 bis 2010 .....	302
1.18.4 Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken 1992 bis 2010 .....	303
1.18.5 Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern von Nichtbanken 1995 bis 2010.....	303
1.18.6 Entwicklung des Bauspargeschäfts 1995 bis 2010 .....	304
1.18.7 Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen 2000 bis 2010 nach Wirtschaftsabteilungen und Befristung .....	305
1.18.8 Geldvermögen privater Haushalte am 1.1.2008.....	306
1.18.8.1 nach Haushaltgröße .....	306
1.18.8.2 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	306
1.18.8.3 nach Haushaltstyp .....	307
<b>1.19 Finanzen und Steuern</b>	
1.19.1 Vorbemerkungen.....	308
1.19.2 Finanzen.....	313
1.19.2.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen des Landes 1995 bis 2010 nach Arten .....	313
1.19.2.2 Grunddaten des kommunalen Finanzausgleichs 2000 bis 2011 .....	314
1.19.2.3 Kommunale Finanzausgleichsleistungen gemäß Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommerns im Jahr 2011 .....	314
1.19.2.4 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008, 2009 und 2010 nach Arten .....	315
1.19.2.5 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 und 2009 nach Aufgabenbereichen.....	316
1.19.2.6 Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände 1991 bis 2009 nach Arten.....	317
1.19.2.7 Schulden je Einwohner des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 bis 2009 nach Arten ...	318
1.19.2.8 Schuldenaufnahme und -tilgung des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände 1995 bis 2009 nach Arten.....	318
1.19.3 Personal.....	319
1.19.3.1 Personal des öffentlichen Dienstes 2009 und 2010 nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen .....	319
1.19.3.2 Personal des Landes am 30.6.2010 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen .....	320
1.19.3.3 Personal des Landes 2009 und 2010 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen.....	322
1.19.3.4 Personal des Landes 1991 bis 2010 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen .....	323
1.19.3.5 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 1991 bis 2010 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen.....	323
1.19.3.6 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2010 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen.....	324

1.19.3.7	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009 und 2010 nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen.....	325
1.19.3.8	Versorgungsempfänger 2002 bis 2010 nach Art der Versorgung.....	325
1.19.4	Steuern .....	326
1.19.4.1	Kassenmäßige Steuereinnahmen in Mecklenburg-Vorpommern 1995 bis 2010 nach Steuerarten .....	326
1.19.4.2	Realsteuervergleich 2010 nach Gemeindegrößenklassen.....	327
1.19.4.3	Umsatzsteuer 2009.....	328
1.19.4.3.1	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen .....	328
1.19.4.3.2	Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten.....	331
1.19.4.3.3	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen.....	332
1.19.4.3.4	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Rechtsform der Unternehmen.....	332
1.19.4.4	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach Gesamtbetrag der Einkünfte.....	333
1.19.4.5	Körperschaftsteuer 2004 .....	334
1.19.4.5.1	Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht .....	334
1.19.4.5.2	Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten .....	334
1.19.4.5.3	Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	334
1.19.4.6	Gewerbesteuer 2004.....	335
1.19.4.6.1	Gewerbesteuerpflichtige nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen .....	335
1.19.4.6.2	Gewerbesteuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag nach Besteuerungsgrundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags .....	335
<b>1.20</b>	<b>Preise</b>	
1.20.1	Vorbemerkungen.....	336
1.20.2	Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern 2003 bis 2010 .....	337
1.20.3	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte in Deutschland 2005 bis 2010.....	339
1.20.4	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte in Deutschland 2001 bis 2010 .....	340
1.20.5	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland 1991 bis 2010.....	340
1.20.6	Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart in Deutschland 2005 bis 2010.....	341
1.20.7	Kaufwerte für Bauland (unbebaute Grundstücke) 1991 bis 2010 nach Baugebieten und Gemeindegrößenklassen .....	342
<b>1.21</b>	<b>Verdienste und Arbeitskosten</b>	
1.21.1	Vorbemerkungen.....	343
1.21.2	Verdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.....	344
1.21.2.1	Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2010 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	344
1.21.2.2	Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2010 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht.....	346
1.21.2.3	Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten 2010 nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen .....	348
1.21.3	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.....	349
1.21.3.1	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 1992 bis 2008 .....	349
1.21.3.2	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	349
1.21.3.3	Arbeitskosten je Vollezeiteinheit 2008 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen .....	350
<b>1.22</b>	<b>Versorgung und Verbrauch</b>	
1.22.1	Vorbemerkungen.....	353
1.22.2	Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2003 und am 1.1.2008 nach der Haushaltsgröße .....	354
1.22.3	Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008 .....	355
1.22.3.1	nach Haushaltsgröße.....	355
1.22.3.2	nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	355
1.22.3.3	nach Alter des Haupteinkommensbeziehers .....	356
1.22.3.4	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	356
1.22.3.5	nach Haushaltstyp .....	357
1.22.4	Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch je Haushalt 2008 nach der Haushaltsgröße .....	358
<b>1.23</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung</b>	
1.23.1	Vorbemerkungen.....	360
1.23.2	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 1991 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen .....	365



	Seite
1.23.3 Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeitsort 1991 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen .....	366
1.23.4 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen und Arbeitnehmer am Arbeitsort 2000 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen .....	367
1.23.5 Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen bzw. je Erwerbstätigenstunde 1991 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen .....	368
1.23.6 Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter 1991 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen .....	369
1.23.7 Im Inland geleistetes Arbeitnehmerentgelt 1991 bis 2010 nach Wirtschaftsbereichen .....	371
1.23.8 Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeits- bzw. Wohnort 2000 bis 2010 .....	372
1.23.9 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1991 bis 2009 .....	372
1.23.10 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 1991 bis 2010 .....	373
1.23.11 Bruttonationaleinkommen, Primäreinkommen und Volkseinkommen 1991 bis 2009 .....	374
1.23.12 Anlagevermögen: Anlagen, Ausrüstungen und Bauten 1995 bis 2009 .....	374
1.23.13 Anlagevermögen: Modernitätsgrad, Kapitalstock und Kapitalintensität 1995 bis 2009 .....	375
1.23.14 Preisbereinigte Veränderung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kenngrößen gegenüber dem Vorjahr (Vorjahrespreisbasis) 1995 bis 2010 .....	375
<b>1.24 Umwelt</b>	
1.24.1 Vorbemerkungen .....	376
1.24.2 Waldschäden .....	378
1.24.2.1 Waldschäden 1991 bis 2010 nach Schadstufen .....	378
1.24.2.2 Baumarten 2010 nach Schadstufen und Altersgruppen .....	378
1.24.3 Gütezustand der Gewässer .....	379
1.24.3.1 Binnenseen 1998 bis 2009 .....	379
1.24.3.2 Fließgewässer 1989 bis 2007 .....	380
1.24.3.3 Küstengewässer 1989 bis 2007 .....	380
1.24.4 Umweltrelevante Schadstoffe .....	381
1.24.4.1 Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von Wasser gefährdenden Stoffen 2000 bis 2010 .....	381
1.24.4.2 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 1996 bis 2009 nach Stoffgruppen und Wirtschaftszweigen .....	381
1.24.4.3 Immission ausgewählter Luft verunreinigender Stoffe 1995 bis 2010 .....	382
1.24.5 Umweltökonomie .....	383
1.24.5.1 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2009 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen .....	383
1.24.5.2 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 1998 bis 2009 nach Umweltbereichen .....	383
1.24.6 Abfallwirtschaft .....	384
1.24.6.1 Einsammlung von Verpackungen .....	384
1.24.6.1.1 Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen 1996 bis 2009 nach Verpackungsart .....	384
1.24.6.1.2 Eingesammelte Transport- und Umverpackungen 1996 bis 2009 nach Verpackungsart .....	384
1.24.6.2 Aufkommen an Haushaltsabfällen 2004 bis 2009 .....	384
1.24.6.3 Abfallentsorgungsanlagen 1990 bis 2009 nach Art der Anlage .....	385
1.24.6.4 In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen 2004 bis 2009 nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln .....	385
1.24.6.5 Erzeugte gefährliche Abfälle 1996 bis 2009 nach ausgewählten Abfallkapiteln und Wirtschaftszweig des Erzeugers .....	386
1.24.7 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung .....	387
1.24.7.1 Wassergewinnung 1991, 2004 und 2007 .....	387
1.24.7.2 Abwasserentsorgung 1991, 2004 und 2007 .....	387
1.24.7.3 Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 1991 bis 2007 .....	387
1.24.7.4 Durchschnittliche Wasser- und Abwasserentgelte für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2008, 2009 und 2010 .....	388
<b>2 KREISDATEN</b>	
<b>2.1 Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung</b>	
2.1.1 Bevölkerung am 31.12. von 1950 bis 2010 .....	389
2.1.2 Fläche und Bevölkerung am 31.12.2010 und durchschnittliche Bevölkerung nach Geschlecht .....	389
2.1.3 Bevölkerung am 31.12.2010 nach Altersgruppen .....	390
2.1.4 Wanderungen 2010 .....	390
2.1.5 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene 2010 (absolute Zahlen) .....	391
2.1.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene 2010 (Verhältniszahlen) .....	391

**2.2 Gesundheitswesen**

2.2.1	Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2010 .....	392
2.2.2	Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2010.....	392
2.2.3	Krankenhäuser und Betten 2009 .....	393
2.2.4	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 2009 .....	393

**2.3 Bildung und Kultur**

2.3.1	Allgemein bildende Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen am 17.9.2010 nach Organisationsformen der Schulen.....	394
2.3.2	Schüler an allgemein bildenden Schulen am 17.9.2010 nach Schularten und Staatsangehörigkeit.....	396
2.3.3	Absolventen/Abgänger allgemein bildender Schulen 2010 nach Abschlussarten .....	397
2.3.4	Vereine und Mitglieder des Landessportbundes am 1.1.2011 nach Geschlecht und Altersgruppen.....	397

**2.4 Rechtspflege**

2.4.1	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2010 nach Ehedauer .....	398
2.4.2	Straftaten 2010 .....	398

**2.5 Erwerbstätigkeit**

2.5.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010 nach Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern .....	399
2.5.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010 nach Altersgruppen .....	399
2.5.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2010 nach Wirtschaftsabschnitten.....	400
2.5.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Berufspendler am 30.6.2010 .....	402
2.5.5	Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2010 nach ausgewählten Personengruppen.....	403

**2.6 Unternehmen und Arbeitsstätten**

2.6.1	Unternehmen/Betriebe 2008.....	404
2.6.1.1	Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen .....	404
2.6.1.2	Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	404
2.6.1.3	Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen .....	405
2.6.1.4	Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten.....	406
2.6.2	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen .....	407
2.6.2.1	2010 nach ausgewählten Bereichen .....	407
2.6.2.2	Entwicklung 2004 bis 2010 .....	407
2.6.3	Insolvenzverfahren 2009 und 2010 .....	408

**2.7 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

2.7.1	Landwirtschaftliche Betriebe 2003, 2007 und 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	409
2.7.1.1	nach der Anzahl der Betriebe .....	409
2.7.1.2	nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	410
2.7.2	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2010 ohne Gebäude und ohne Inventar.....	411
2.7.3	Bodenfläche zum 31.12.2010 nach Art der tatsächlichen Nutzung.....	411
2.7.4	Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau 2003, 2007 und 2010.....	412
2.7.5	Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte im Hauptanbau 2009 und 2010 .....	416
2.7.6	Anbau von Gemüse und Erdbeeren 2009 und 2010.....	418
2.7.7	Grundflächen von Zierpflanzen 2004 und 2008.....	418
2.7.8	Baumschulfläche 2004 und 2008 .....	419
2.7.9	Viehbesatz 1994 bis 2010.....	419
2.7.10	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung am 1. März 2010.....	420
2.7.11	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2010 nach Kulturarten .....	421
2.7.12	Landwirtschaftliche Betriebe des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2003, 2007 und 2010 .....	421

**2.8 Produzierendes Gewerbe**

2.8.1	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	422
2.8.1.1	Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote 2010 .....	422
2.8.1.2	Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz 2010 .....	423
2.8.1.3	Betriebe, tätige Personen, Umsatz sowie Investitionen der Betriebe 2009 .....	423
2.8.1.4	Energieverwendung im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau 2009 nach ausgewählten Energieträgern .....	424
2.8.1.5	Verwendung ausgewählter Energieträger im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau 2009 in spezifischen Einheiten.....	424

	Seite
2.8.2 Baugewerbe.....	425
2.8.2.1 Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz und Auftragseingang 2010..	425
2.8.2.2 Betriebe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Bauhauptgewerbe.....	426
2.8.2.3 Betriebe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Ausbaugewerbe .....	426
<b>2.9 Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>	
2.9.1 Baugenehmigungen 2010 .....	427
2.9.2 Baufertigstellungen 2010.....	427
2.9.3 Bauüberhang am 31.12.2010 .....	428
2.9.4 Wohnungsbestand 2010 nach der Wohnungsgröße .....	428
<b>2.10 Handel und Gastgewerbe</b>	
2.10.1 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2010.....	429
<b>2.11 Verkehr</b>	
2.11.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, die im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) am 1.1.2011 erfasst waren .....	430
2.11.2 Bestand an Personenkraftwagen am 1.1.2011 nach Kraftstoffarten .....	430
2.11.3 Straßenlänge 2010 .....	431
2.11.4 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 2010 .....	431
<b>2.12 Öffentliche Sozialleistungen</b>	
2.12.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010.....	432
2.12.2 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII im Jahr 2009 .....	432
2.12.3 Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2010 .....	433
2.12.4 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II 2009 und 2010 .....	433
2.12.5 Wohngeldempfänger am 31.12.2010 .....	434
2.12.6 Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31.12.2009 .....	434
2.12.7 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung am 15.12.2009 .....	435
2.12.8 Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2009 nach Grad der Behinderung.....	435
2.12.9 Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2009 nach Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien).....	436
2.12.10 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2010.....	436
2.12.11 Kinder, tätige Personen und genehmigte Plätze in Tageseinrichtungen am 1.3.2010.....	437
<b>2.13 Finanzen und Steuern</b>	
2.13.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010 .....	438
2.13.2 Personal des Landes am 30.6.2010 nach Dienstverhältnissen .....	439
2.13.3 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2010 nach Dienstverhältnissen .....	439
2.13.4 Realsteuervergleich 2010 .....	440
2.13.5 Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	441
<b>2.14 Preise</b>	
2.14.1 Kaufwerte für Bauland 2010.....	442
<b>2.15 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung</b>	
2.15.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen sowie je Erwerbstätigen und je Einwohner 2009.....	443
2.15.2 Erwerbstätige (ET) am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2009 nach Wirtschaftsbereichen .....	443
2.15.3 Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2009 nach Wirtschaftsbereichen .....	444
2.15.4 Bruttolöhne und -gehälter sowie je Arbeitnehmer 2009 .....	444
2.15.5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie je Einwohner 2009 .....	445
<b>2.16 Umwelt</b>	
2.16.1 Öffentliche und private Wasserversorgung 2007 .....	446
2.16.2 Öffentliche und private Abwasserentsorgung 2007 .....	446
<b>3 KOMMUNALDATEN</b>	
<b>Amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise .....</b>	<b>448</b>

## 4 LÄNDERVERGLEICH

### Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der deutschen Länder

- Bevölkerung, Wahlen, Erwerbstätigkeit, jeweils 2009 bzw. 2010 .....	456
- Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungen, Tourismus, jeweils 2009 bzw. 2010 .....	458
- Außenhandel, Unternehmen, Verkehr, jeweils 2010 bzw. 2011 .....	460
- Geld und Kredit, Rechtspflege, Bildung und Wissenschaft, Kultur, Freizeit, Sport, Gesundheitswesen, Sozialleistungen, jeweils 2009, 2010 bzw. 2011 .....	462
- Finanzen und Steuern, Verdienste, Bruttoinlandsprodukt, jeweils 2009 bzw. 2010 .....	464

### NACHRICHTLICH: 5 KREISDATEN NACH LANDKREISNEUORDNUNGSGESETZ

5.1	Vorbemerkungen .....	466
5.2	Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung .....	467
5.2.1	Bevölkerung am 31.12. von 1950 bis 2010 .....	467
5.2.2	Fläche und Bevölkerung am 31.12.2010 und durchschnittliche Bevölkerung nach Geschlecht .....	467
5.2.3	Bevölkerung am 31.12.2010 nach Altersgruppen .....	467
5.2.4	Wanderungen 2010 .....	468
5.2.5	Eheschließungen, Geborene, Gestorbene 2010 .....	468
5.3	Gesundheitswesen .....	468
5.3.1	Krankenhäuser und Betten 2009 .....	468
5.3.2	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 2009 .....	469
5.4	Bildung .....	469
5.4.1	Schüler an allgemein bildenden Schulen am 17.9.2010 nach Schularten und Staatsangehörigkeit .....	469
5.4.2	Allgemein bildende Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen am 17.9.2010 nach Organisationsformen der Schulen .....	470
5.4.3	Absolventen/Abgänger allgemein bildender Schulen 2010 nach Abschlussarten .....	471
5.5	Erwerbstätigkeit .....	471
5.5.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- bzw. Wohnort am 30.6.2010 nach Geschlecht .....	471
5.6	Unternehmen/Betriebe 2008 .....	471
5.6.1	Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen .....	471
5.6.2	Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen .....	472
5.7	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	472
5.7.1	Bodenfläche zum 31.12.2010 nach Art der tatsächlichen Nutzung .....	472
5.8	Produzierendes Gewerbe .....	473
5.8.1	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	473
5.8.1.1	Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote 2010 .....	473
5.8.1.2	Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz 2010 .....	473
5.8.2	Baugewerbe .....	473
5.8.2.1	Betriebe, tätige Personen und Umsatz 2009 und 2010 .....	473
5.9	Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	474
5.9.1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2010 .....	474
5.9.2	Strukturdaten zum Wohnungsbestand am 31.12.2010 .....	475
5.9.3	Wohnungsbestand am 31.12.2010 nach der Wohnungsgröße .....	475
5.9.4	Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau am 31.12.2010 .....	475
5.10	Gastgewerbe .....	476
5.10.1	Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2010 .....	476
5.11	Verkehr .....	477
5.11.1	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 2010 .....	477
5.12	Öffentliche Sozialleistungen .....	477
5.12.1	Wohngeldempfänger am 31.12.2010 .....	477
5.13	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung .....	477
5.13.1	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen, Erwerbstätige sowie BIP je Erwerbstätigen und je Einwohner 2009 .....	477
5.13.2	Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer sowie Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2009 .....	478
5.14	Umwelt .....	478
5.14.1	Öffentliche und private Wasserversorgung 2007 .....	478
5.14.2	Öffentliche und private Abwasserentsorgung 2007 .....	478

<b>Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) und Ausgabe 2008 (WZ 2008) .....</b>	<b>479</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>480</b>

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Statistischen Jahrbuch beziehen sich bis zum 31. Juli 1992 auf das Gebiet des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach den im Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen. Dem ab 1. August 1992 infolge Gebietsaustausches veränderten Gebietsstand liegt das Gesetz über den Staatsvertrag zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze zugrunde. Erneut verändert wurde der Gebietsstand ab dem 30. Juni 1993 infolge Umgliederung der Gemeinden im ehemaligen Amt Neuhaus und anderer Gebiete nach Niedersachsen, beruhend auf dem Gesetz über den Staatsvertrag zwischen den Ländern Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern darüber. Die Angaben ab dem 1. August 1992 beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand. Auf das gesamte Jahr 1992 bzw. 1993 bezogene Summen- oder Durchschnittsangaben beziehen sich im Allgemeinen anteilig auf den jeweiligen Gebietsstand. Auf Abweichungen davon wird in den Abschnitten hingewiesen.

Liegt der Darstellung der Gebietsstand der früheren DDR-Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin zugrunde, ist im Ergebnis Mecklenburg-Vorpommern die Summe der ehemaligen Kreise Perleberg (früher: Bezirk Schwerin), Prenzlau und Templin (früher: beide Bezirk Neubrandenburg) enthalten, deren Gebiete jetzt zum Land Brandenburg gehören. Dieser Gebietsstand ist durch die Fußnote „ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin“ kenntlich gemacht.

### Verwaltungsgliederung

Die Darstellung nach Kreisen im Abschnitt 2 „Kreisdaten“ erfolgt in der ab dem 12. Juni 1994 gemäß dem Landkreisneuordnungsgesetz vom 1. Juli 1993 geltenden Kreisstruktur (6 kreisfreie Städte, 12 Landkreise).

Im Abschnitt 5 „Kreisdaten nach Landkreisneuordnungsgesetz“ werden ausgewählte Kreisdaten in der ab 4. September 2011 gemäß dem Landkreisneuordnungsgesetz vom 12. Juli 2010 geltenden Kreisstruktur (2 kreisfreie Städte, 6 Landkreise) dargestellt.

### Quellen

Die Angaben für Mecklenburg-Vorpommern beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen des Statistischen Amtes (bis 31. Dezember 2005: Landesamtes) Mecklenburg-Vorpommern bzw. der früheren Statistischen Bezirksämter Neubrandenburg, Rostock und Schwerin.

Statistiken anderer Verwaltungen bzw. Behörden sind mit Quellenangabe versehen. Angaben über andere Länder bzw. der Bundesrepublik Deutschland sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder entnommen und nicht gesondert kenntlich gemacht. Die Tabellen zum Vergleich der Länder wurden überwiegend vom Statistischen Bundesamt aus dem etwa zeitgleich erscheinenden „Statistischen Jahrbuch 2010 für die Bundesrepublik Deutschland“ zur Verfügung gestellt. In Einzelfällen können die für den Ländervergleich übernommenen Angaben für Mecklenburg-Vorpommern von den im Abschnitt 1 ausgewiesenen endgültigen Landesdaten abweichen, weil sie vorläufig sind, es sich um Rundungsdifferenzen handelt oder nachträgliche Korrekturen erfolgten.

### Klassifikationen, Systematiken

In der fachlichen Gliederung wurde nunmehr die Mehrzahl der Tabellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) erstellt, weitere jedoch noch nach der Ausgabe 2003 (WZ 2003). Grundlage beider Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, die in den entsprechenden Verordnungen der Kommission veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige der Vereinten Nationen aufbaut. Die jeweils verwendete Systematik ist in einer Fußnote kenntlich gemacht. Eine Gegenüberstellung beider Klassifikationen kann dem Anhang zum Jahrbuch entnommen werden.

### Erläuterungen

**Auf- und Abrundungen:** Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur Endsumme ergeben.

**Aufgliederung:** Enthält alle Teilmengen und wird mit „davon“ gekennzeichnet.

**Ausgliederung:** Enthält nicht alle Teilmengen und wird mit „darunter“ gekennzeichnet. Enthält eine Ausgliederung Teilmengen, welche verschiedenen Gliederungen der Gesamtheit entstammen und somit nicht summierbar sind, wird sie mit „und zwar“ gekennzeichnet.

Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Wörter „davon“ und „darunter“ verzichtet.

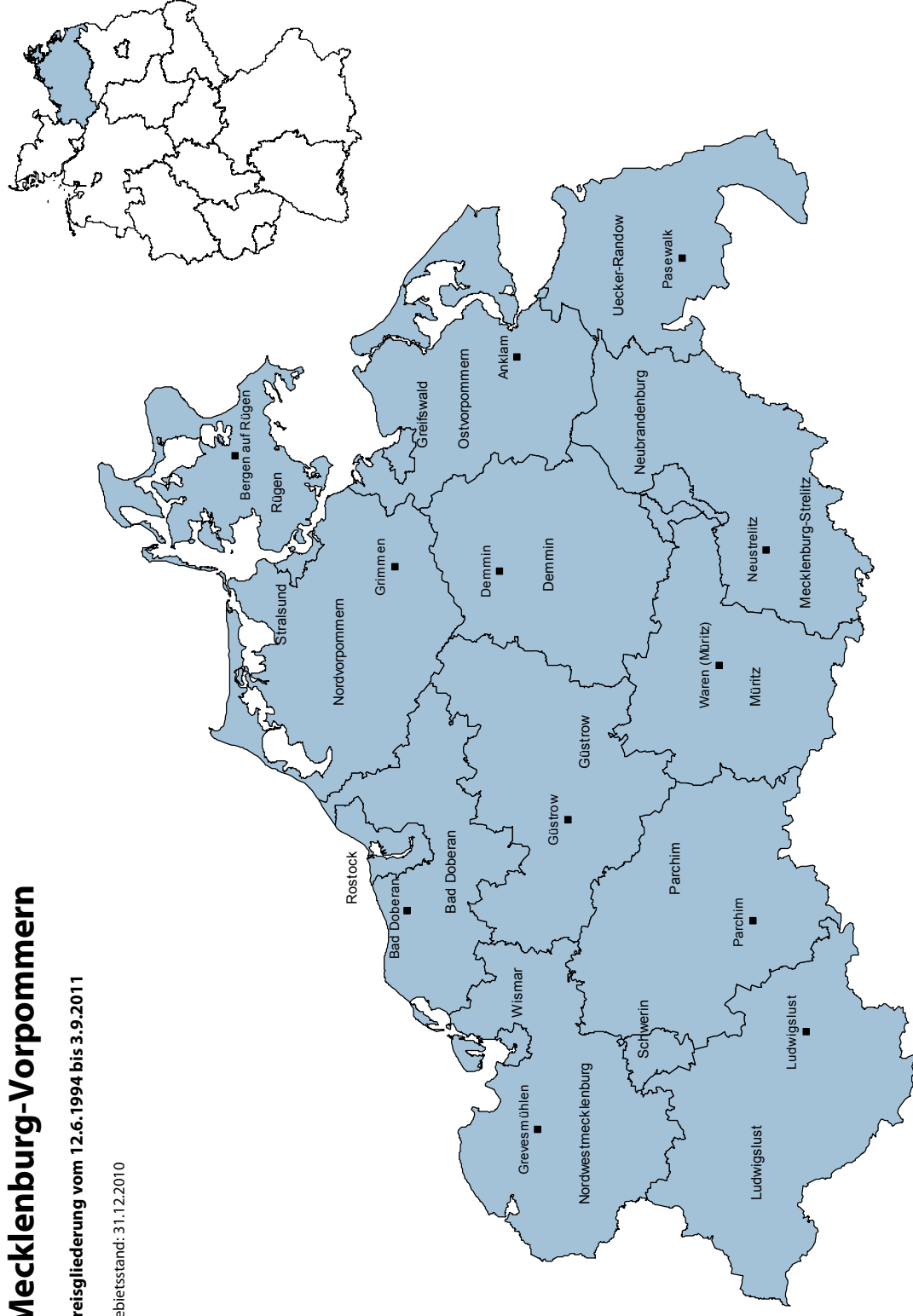
### Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

Im Jahrbuch werden – soweit vorhanden – geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet. Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird ansonsten von der Benennung beider Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu interpretieren und gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

# Mecklenburg-Vorpommern

Kreisgliederung vom 12.6.1994 bis 3.9.2011

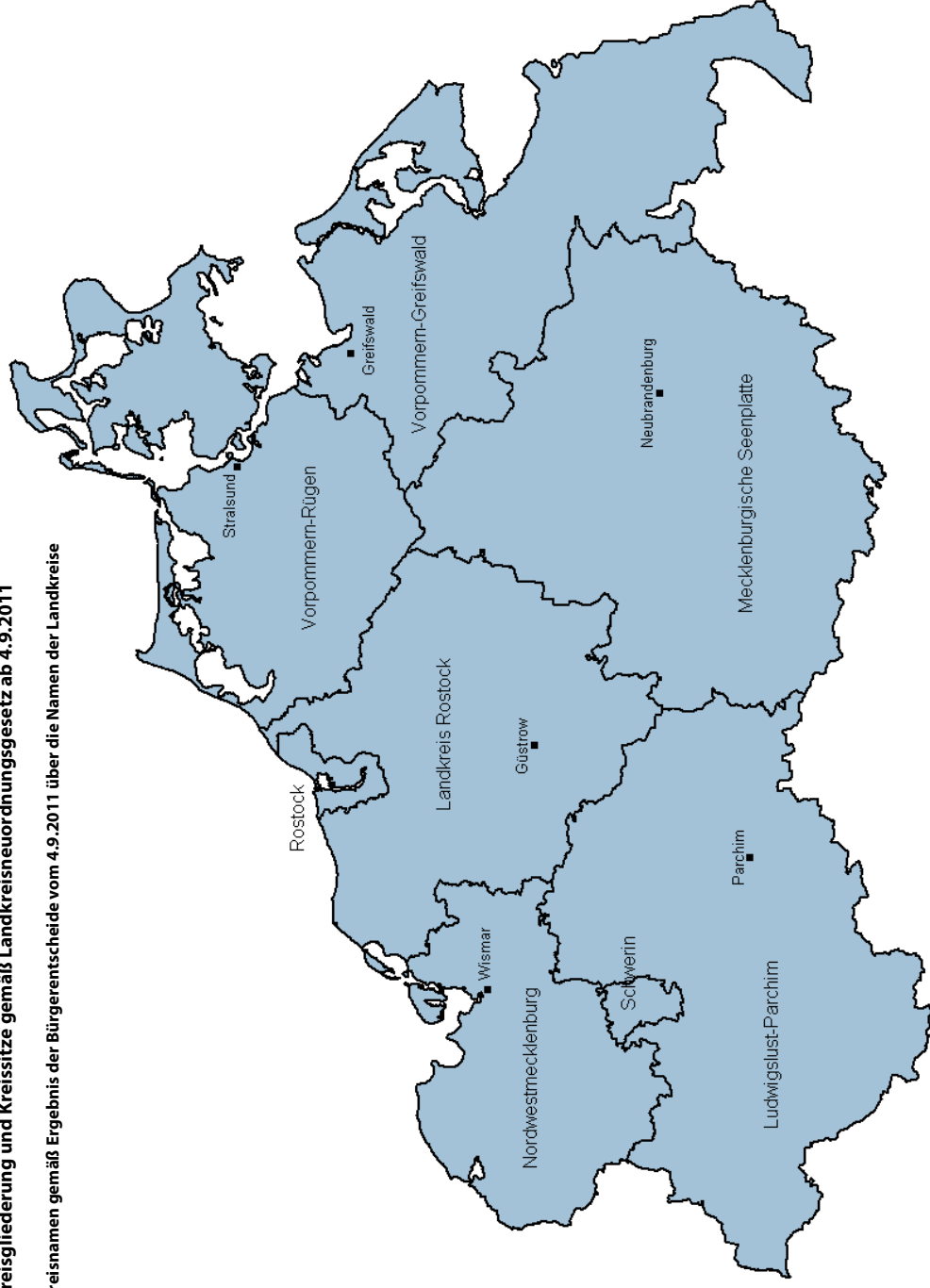
Gebietsstand: 31.12.2010



# Mecklenburg-Vorpommern

Kreisgliederung und Kreissitze gemäß Landkreisneuordnungsgesetz ab 4.9.2011

Kreisnamen gemäß Ergebnis der Bürgerentscheide vom 4.9.2011 über die Namen der Landkreise



Abkürzungen

Maßeinheiten

St	=	Stück
P	=	Paar
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
%	=	Prozent
°C	=	Grad Celsius
K	=	Kelvin
°	=	Grad (Winkelmaß)
'	=	Minute (Winkelmaß)
mm	=	Millimeter
cm	=	Zentimeter
m	=	Meter
km	=	Kilometer
m²	=	Quadratmeter
ha	=	Hektar
km²	=	Quadratkilometer
m³	=	Kubikmeter
BRZ/BRT	=	Bruttoraumzahl/ Bruttoregistertonnen
tkm	=	Tonnenkilometer
l	=	Liter
hl	=	Hektoliter
DM	=	Deutsche Mark
US-\$	=	US-Dollar
ECU	=	European currency unit (Europäische Währungseinheit)
EUR	=	Euro (1 EUR = 1,95583 DM)
GJ	=	Gigajoule (= 10 <sup>9</sup> Joule)
TJ	=	Terajoule (= 10 <sup>12</sup> Joule)
PJ	=	Petajoule (= 10 <sup>15</sup> Joule)
kW	=	Kilowatt
kWh	=	Kilowattstunde
MW	=	Megawatt
MWh	=	Megawattstunde
GWh	=	Gigawattstunde
Gcal	=	Gigakalorien
kPa	=	Kilopascal
µg	=	Mikrogramm
g	=	Gramm
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne
t	=	Tonne
tdw	=	Tons Deadweight (maximale Schiffsladefähigkeit)
Tsd. EUR	=	Tausend Euro
s	=	Sekunde
h	=	Stunde
d	=	Tag
Hj	=	Halbjahr
a	=	Jahr

Sonstige Abkürzungen

AFG	=	Arbeitsförderungsgesetz
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
AuslG	=	Ausländergesetz
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
D	=	Durchschnitt

DV	=	Datenverarbeitung
EH	=	Einzelhandel
ERP	=	European Recovery Program (Europäisches Wiederaufbauprogramm)
Gv.	=	Gemeindeverband
NHN	=	Normalhöhennull
H. v.	=	Herstellung von
ICD	=	Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
i. V. m.	=	in Verbindung mit
JD	=	Jahresdurchschnitt
JE	=	Jahresende
JS	=	Jahressumme
LF	=	landwirtschaftlich genutzte Fläche
MD	=	Monatsdurchschnitt
ME	=	Maßeinheit
MFIs	=	Monetäre Finanzinstitute
NE	=	Nichteisen
o.	=	ohne
o. a. S.	=	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
o. E.	=	ohne Erwerbszweck
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sonst.	=	sonstige
StatA MV	=	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
StVG	=	Straßenverkehrsgesetz
VBWGZ	=	Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung (in der ehemaligen DDR)
WE	=	Wohneinheit
WS	=	Wintersemester
WZ 93	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
WZ 2003	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003
WZ 2008	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Länder

BB	=	Brandenburg
BE	=	Berlin
BW	=	Baden-Württemberg
BY	=	Bayern
HB	=	Bremen
HE	=	Hessen
HH	=	Hamburg
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern
NI	=	Niedersachsen
NW	=	Nordrhein-Westfalen
RP	=	Rheinland-Pfalz
SH	=	Schleswig-Holstein
SL	=	Saarland
SN	=	Sachsen
ST	=	Sachsen-Anhalt
TH	=	Thüringen

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden	/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten		grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor	p	vorläufige Zahl
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend	r	korrigierte Zahl
		s	geschätzte Zahl



1 LANDESDATEN

1.1 Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern

1.1.1 Kurzcharakteristik

Das Land Mecklenburg-Vorpommern wurde 1990 auf der Grundlage des DDR-Ländereinführungsgesetzes vom 22. Juli aus den Bezirken Neubrandenburg, Rostock und Schwerin gebildet. Es besteht, nach Wirksamwerden des Landkreisneuordnungsgesetzes vom 1. Juli 1993, seit dem 12. Juni 1994 aus 6 kreisfreien Städten und 12 Landkreisen mit zusammen 814 <sup>1)</sup> Gemeinden, seit dem 4. September 2011, nach Wirksamwerden des Landkreisneuordnungsgesetzes vom 12. Juli 2010, aus 2 kreisfreien Städten und 6 Landkreisen mit 806 Gemeinden. Landeshauptstadt ist Schwerin.

Die Landesfläche umfasst 23 191 km<sup>2</sup> und entspricht damit 6,5 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands.

Das Landschaftsbild - durch die Eiszeit wesentlich beeinflusst - wird geprägt durch weitflächige Waldgebiete (sie bedecken 21,7 Prozent der Landesfläche) und die ausgedehnte Mecklenburger Seenplatte (Gewässer machen 6,0 Prozent des Landes-territoriums aus). Im Norden ist dem Festland die Ostsee vorgelagert, der Küstenbereich ist stark gegliedert. Küstenlandschaft, Küstenhinterland, der glazial bedingte Mecklenburger Höhenrücken mit der Seenplatte (Endmoränenlandschaft) und die Heidelandschaften im Westen und Osten bilden die für Mecklenburg-Vorpommern charakteristischen Naturräume.

Die Klima- und Witterungsbedingungen werden durch den Übergang vom maritimen Einfluss im Küstenbereich zu kontinentalgemäßem Klima im Binnenland geprägt.

Mecklenburg-Vorpommern verfügt, außer den für das heimische Baugewerbe nutzbaren Kies- und Sandvorkommen sowie Kreide, über keine nennenswerten Bodenschätze.

Annähernd zwei Drittel der Wirtschaftsfläche des Landes werden landwirtschaftlich genutzt. Entsprechend ist die Siedlungsstruktur durch einen hohen Anteil kleiner und mittlerer Siedlungen gekennzeichnet. 27,1 Prozent der 1,6 Millionen Einwohner leben in Gemeinden unter 2 000 Einwohnern. Mit einem Anteil von 2,0 Prozent an der Bevölkerung Deutschlands ist Mecklenburg-Vorpommern das am dünnsten besiedelte Land der Bundesrepublik Deutschland (71 Einwohner je km<sup>2</sup>).

Neben Landwirtschaft und Ernährungsgewerbe sind Schiffbau, See- und Hafenwirtschaft, Fischerei und der Tourismus strukturtypische Wirtschaftszweige. Für letzteren bieten die reizvolle Landschaft und eine weitgehend intakte Umwelt günstige Voraussetzungen.

Industrielle Standorte konzentrieren sich auf die Küstenregion.

Anteil <sup>2)</sup> Mecklenburg-Vorpommerns an Deutschland

Merkmal	Pro- zent	Merkmal	Pro- zent
Fläche .....	6,5	Baugewerblicher Umsatz	
Bevölkerung .....	2,0	Bauhauptgewerbe .....	2,0
Lebendgeborene .....	2,0	Ausbaugewerbe .....	1,7
Ausländer .....	0,5		
		Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst	
Bruttoinlandsprodukt .....	1,4	Land .....	2,1
Unternehmen <sup>3)</sup> .....	1,8	Gemeinden/Gemeindeverbände .....	2,0
Steuerbare Umsätze der Unternehmen .....	0,7	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte nach der	
Erwerbstätige mit Arbeitsort Mecklenburg-Vorpommern .....	1,8	Steuerverteilung .....	2,2
Selbstständige .....	1,7		
		Außenhandel	
Arbeitslose .....	3,4	Einfuhr .....	0,5
Sozialhilfeempfänger .....	2,8	Ausfuhr .....	0,6
Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII .....	2,9		
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ..	2,1	Seeschifffahrt	
Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen nach dem SGB II...	3,6	Güterumschlag: Versand .....	11,7
Wohngeldempfänger, Haushalte .....	4,5	Empfang .....	9,2
Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	8,1		
darunter		Tourismus	
Ackerland .....	9,1	Gästeankünfte .....	4,8
Dauergrünland .....	5,7	Gästeübernachtungen .....	7,3
in Betrieben mit ökologischem Landbau .....	12,0		
Getreideernte .....	8,5	Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1,9
Kartoffelernte .....	4,3	darunter	
Rapserte .....	17,8	Personenkraftwagen .....	1,9
Zuckerrübenerte .....	5,8	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden .....	1,8
Schweinebestand .....	2,6	dabei	
Rinderbestand .....	4,3	Getötete .....	3,0
Milcherzeugung .....	5,0		
Schlachtmenge .....	1,3	Schüler	
		an allgemein bildenden Schulen .....	1,5
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		an beruflichen Schulen .....	1,7
Beschäftigte .....	1,0	Auszubildende .....	1,9
Umsatz .....	0,8	Studierende an Universitäten .....	1,9
		Studierende an Fachhochschulen .....	1,6
Beschäftigte im Baugewerbe			
Bauhauptgewerbe .....	2,2	Ärzte .....	2,0
Ausbaugewerbe .....	1,7	Zahnärzte .....	2,2

1) Gebietsstand: 31.12.2010 - 2) berechnet im Allgemeinen aus den Daten des Abschnittes 4, welche sich überwiegend auf die Jahre 2010 bzw. 2009 beziehen - 3) Basis: Unternehmensregister (URS)

1.1.2 Zeitreihen

Merkmal <sup>1)</sup>	Maß- einheit	2)	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bevölkerung											
Fläche .....	km <sup>2</sup>	31.12.	23 850	23 170	23 172	23 180	23 182	23 185	23 186	23 189	23 191
Bevölkerung .....	1 000	31.12.	1 891,7	1 823,1	1 775,7	1 707,3	1 693,8	1 679,7	1 664,4	1 651,2	1 642,3
männlich .....	1 000	31.12.	920,7	896,5	877,7	846,2	839,6	832,7	825,1	818,1	813,3
weiblich .....	1 000	31.12.	970,9	926,5	898,0	861,0	854,2	846,9	839,2	833,1	829,0
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	31.12.	79	79	77	74	73	72	72	71	71
Ausländische Bevölkerung .....	1 000	31.12.	9,8	29,3	33,6	39,4	39,5	39,6	39,3	38,3	39,0
Privathaushalte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	742,5	760,8	820,1	833,6	845,1	856,4	855,5	857,9	853,1
Einpersonenhaushalte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	179,8	208,0	280,0	302,0	317,5	333,9	342,3	341,4	344,3
Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	562,7	552,8	540,1	531,6	527,6	522,5	513,3	516,5	508,8
Eheschließungen .....	Anzahl	JS	5 465	6 113	8 083	9 743	9 440	9 747	10 464	10 493	10 751
Gerichtliche Ehelösungen .....	Anzahl	JS	1 180	3 128	3 951	3 858	3 213	3 000	3 195	3 221	3 238
Lebendgeborene .....	Anzahl	JS	13 635	9 878	13 319	12 357	12 638	12 786	13 098	13 014	13 337
Gestorbene .....	Anzahl	JS	21 477	19 290	17 460	17 384	17 285	17 595	17 818	18 342	18 738
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	JS	- 7 842	- 9 412	- 4 141	- 5 027	- 4 647	- 4 809	- 4 720	- 5 328	- 5 401
Wanderungen über die Landesgrenze											
Zuzüge .....	Anzahl	JS	19 123	32 310	30 829	30 340	28 853	30 240	30 911	31 404	31 745
Fortzüge .....	Anzahl	JS	43 583	32 112	40 307	37 692	37 711	39 519	41 523	39 248	35 375
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	JS	- 24 460	+ 198	- 9 478	- 7 352	- 8 858	- 9 279	- 10 612	- 7 844	- 3 630
Erwerbstätigkeit											
Erwerbstätige mit Arbeitsort in MV .....	1 000	JD	843,0	777,9	749,7	707,8	713,9	727,2	731,8	730,2	727,6
nach Wirtschaftsbereichen <sup>4)</sup>											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	JD	97,4	40,8	34,7	29,0	28,1	28,3	28,8	28,4	27,8
Produzierendes Gewerbe .....	1 000	JD	232,8	220,8	173,3	131,9	133,9	136,8	136,2	132,3	132,0
darunter: Baugewerbe .....	1 000	JD	87,9	128,3	88,8	53,2	53,7	53,8	51,6	50,4	50,9
Dienstleistungsbereiche .....	1 000	JD	512,8	516,3	541,7	546,9	551,9	562,1	566,8	569,5	567,8
darunter: Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1 000	JD	213,4	180,5	188,9	182,9	182,4	187,5	189,8	190,2	189,6
Erwerbstätige mit Wohnort in MV .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	905,9	819,5	780,1	731,6	753,3	757,2	776,2	777,5	780,1
nach der Stellung im Beruf											
Selbstständige/mithelfende											
Familienangehörige .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	35,3	57,6	59,7	78,8	77,5	80,5	79,9	78,8	75,3
Abhängige .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	870,6	761,9	720,4	652,8	675,8	676,8	696,2	698,7	704,9
Beamte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	16,7	29,3	40,7	38,9	38,3	40,4	32,7	35,4	31,1
Angestellte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	427,4	373,3	348,8	350,1	374,3	340,0	400,5	388,9	416,6
Arbeiter .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	426,5	359,4	330,8	263,8	263,2	296,4	263,0	274,4	257,2
Arbeitslose .....	Anzahl	JD	128 303	132 850	163 039	180 361	167 908	145 685	124 057	117 968	109 851
davon: nach Rechtskreis											
SGB III (Arbeitslosengeld) .....	Anzahl	JD	.	.	.	69 267	57 272	44 251	36 587	35 144	33 492
SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) .....	Anzahl	JD	.	.	.	111 094	110 637	101 434	87 470	82 825	76 359
Arbeitslosenquote <sup>5)</sup> .....	%	JD	.	15,3	17,8	20,3	19,0	16,5	14,1	13,5	12,7
Unternehmen											
Gewerbeanmeldungen .....	Anzahl	JS	32 264	17 485	14 813	17 200	15 465	14 666	14 588	14 039	13 373
Gewerbeabmeldungen .....	Anzahl	JS	11 067	12 436	15 220	14 185	13 359	13 480	14 091	13 527	12 867
Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ..	Anzahl	JS	39 901 <sup>6)</sup>	46 269 <sup>7)</sup>	50 524	51 750	52 918	53 746	54 569	53 874	...
Insolvenzen von Unternehmen .....	Anzahl	JS	56	514	998	948	672	490	505	485	456
darunter: Produzierendes Gewerbe <sup>8)</sup>											
ohne Baugewerbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	38	52	43
Baugewerbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	124	113	107
Handel, Verkehr u. Lagerei, Gastge- werbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	154	175	145
Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	30	25	19
Erbringung v. freiberuflichen, wissen- schaftlichen u. technischen Dienst- leistungen sowie v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	90	73	82
Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Er- bringung v. sonst. Dienstleistung.	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	27	24	18
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei											
Landwirtschaftliche Betriebe .....	Anzahl	Mai	3 176	5 166	5 226 <sup>9)</sup>	5 151	.	5 432	.	.	4 725
Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	1 000 ha	Mai	1 297	1 342	1 367	1 358	1 369	1 356	1 353	1 360	1 351
darunter: Ackerland .....	1 000 ha	Mai	1 012	1 060	1 082	1 081	1 092	1 086	1 082	1 088	1 083
Getreideernte .....	1 000 t	JS	2 869	3 314	3 940	4 052	3 822	3 122	4 290	4 240	3 747
Kartoffelernte .....	1 000 t	JS	673	521	640	569	512	612	503	564	434
Zuckerrübenenernte .....	1 000 t	JS	1 507	1 428	1 420	1 177	1 063	1 343	1 044	1 295	1 297
Raps- und Rübensernte .....	1 000 t	JS	377	572	726	899	936	879	887	1 102	1 012
Gemüseernte .....	1 000 t	JS	36	25	44	40	39	42	42	58	48
Schweinebestand .....	1 000	3.5. <sup>10)</sup>	1 153	527	636	673	710	752	747	745	761
Rinderbestand .....	1 000	3.5. <sup>10)</sup>	731	641	594	539	537	544	565	568	563
Milcherzeugung .....	1 000 t	JS	1 258	1 230	1 350	1 383	1 371	1 409	1 433	1 451	1 427
Eiererzeugung .....	Mill. St.	JS	434	357	379	463	444	452	437	484	485
Schlachtmenge gewerblich .....	1 000 t	JS	125	79	92	87	70	85	90	91	89
Anlandemenge der Hochsee- und Küstenfischerei .....	1 000 t	JS	.	.	15	46	29	30	29	23	16

1) Merkmalsdefinitionen: siehe Vorbemerkungen zu den einzelnen Kapiteln - 2) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt - 3) 1991, 1995, 2000: Berichtsmontat, vergleiche Kapitel Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - 5) registrierte Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen - 6) 1992 - 7) 1996 - 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 9) 2001 - 10) bis 1995: 3.12.

Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Produzierendes Gewerbe 2)											
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 3) 4)</b>											
Unternehmen .....	Anzahl	30.9.	406 5)	440	543	551	571	568	570	571	552
Investitionen.....	Mill. EUR	JS	356	997	513	360	544	555	563	377	...
Betriebe.....	Anzahl	JD	467	509	647	702	716	725	711	721	700
tätige Personen .....	Anzahl	JD	102 406	49 769	47 901	50 091	52 419	58 355	58 099	55 707	56 205
Umsatz .....	Mill. EUR	JS	3 362	5 546	7 538	9 624	10 829	12 915	13 433	11 383	11 870
darunter: Auslandsumsatz.....	Mill. EUR	JS	608	763	1 628	1 916	2 637	3 136	3 390	2 934	2 948
Index des Auftragseingangs .....	2005 = 100	JD	.	.	.	100	102,4	125,3	113,3	87,2	105,4
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	363	1 015	532	404	610	625	685	445	...
<b>Energie- und Wasserversorgung 4) 6)</b>											
Unternehmen.....	Anzahl	JE	13	80	74	74	76	74	123	130	...
tätige Personen .....	Anzahl	30.9.	.	7 552	5 586	4 756	4 572	4 446	8 527	8 401	...
Umsatz .....	Mill. EUR	JS	.	1 627	1 357	1 583	1 775	1 933	2 778	2 899	...
Investitionen.....	Mill. EUR	JS	236	620	234	207	195	166	264	250	...
<b>Baugewerbe</b>											
Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau											
Unternehmen 4).....	Anzahl	30.9.	244	585	402	203	204	188	180	176	...
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	110	109	42	17	27	21	18	23	...
Betriebe .....	Anzahl	30.6.	1 008	1 495	1 828	1 643	1 685	1 579	1 540	1 494	1 462
tätige Personen.....	Anzahl	30.6.	44 892	50 722	34 553	18 175	18 213	17 306	16 409	15 941	16 323
baugewerblicher Umsatz 7).....	Mill. EUR	JS	.	3 618	2 953	1 774	1 703	1 806	1 606	1 634	1 551
Index des Auftragseingangs ...	2005 = 100	JD	.	.	.	100	111,5	114,5	102,6	94,1	95,3
Bauinstallation; Sonstiges Bau- gewerbe											
Unternehmen 4).....	Anzahl	30.9.	112	324	305	129	126	133	132	137	...
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	11	27	16	12	9	11	7	6	...
Betriebe 8).....	Anzahl	30.6.	265	754	909	582	522	512	524	446	393
tätige Personen.....	Anzahl	30.6.	8 088	19 267	19 745	10 494	9 585	9 843	10 088	9 263	8 548
baugewerblicher Umsatz 7).....	Mill. EUR	JS	.	1 090	1 367	822	739	828	822	800	773
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>											
Baugenehmigungen, Wohnungen..	Anzahl	JS	1 404	17 461	10 777	6 709	5 847	4 359	5 055	4 858	4 678
Baufertigstellungen,											
Wohnungen.....	Anzahl	JS	3 889	14 491	12 182	6 147	5 698	4 537	4 322	3 783	3 743
Wohnungsbestand.....	Anzahl	JE	763 910	777 827	853 588	882 951	886 081	889 170	892 039	894 070	897 075
<b>Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus</b>											
<b>Großhandel</b>											
Beschäftigte .....	2005 = 100	JD	.	.	.	100	109,0	109,2	106,4	100,1	p 103,2
Umsatz 9).....	2005 = 100	JD	.	.	.	100	107,5	108,0	120,6	117,2	p 119,5
<b>Einzelhandel</b>											
Beschäftigte .....	2005 = 100	JD	.	.	.	100	101,6	108,3	106,9	104,0	p 102,8
Umsatz 9).....	2005 = 100	JD	.	.	.	100	100,5	98,9	100,3	101,0	p 100,9
<b>Gastgewerbe</b>											
Beschäftigte .....	2005 = 100	JD	.	.	.	100	111,9	112,4	110,8	109,0	p 105,8
Umsatz 9).....	2005 = 100	JD	.	.	.	100	106,8	108,1	106,2	100,4	p 99,6
<b>Tourismus</b>											
Geöffnete Beherbergungsbetriebe (einschließlich Campingplätzen) angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten.....	Anzahl	Juli	.	1 660	2 647	2 772	2 771	2 843	2 897	2 938	3 064
Ankünfte .....	1 000	JS	.	197 095	249 558	259 795	261 211	266 027	274 206	278 247	282 893
darunter: Auslands Gäste.....	1 000	JS	.	3 641	5 051	5 848	5 953	6 248	6 588	6 917	6 667
Übernachtungen .....	1 000	JS	.	102	187	259	265	285	306	288	305
darunter: Auslands Gäste.....	1 000	JS	.	13 425	21 342	24 494	24 772	26 320	27 502	28 421	27 670
geöffnete Campingplätze mit Urlaubscamping.....	1 000	JS	.	282	451	646	696	754	837	804	847
angebotene Schlafgelegen- heiten 10) .....	Anzahl	Juli	.	164	159	173	175	179	181	189	196
Ankünfte .....	1 000	JS	.	113 684	95 264	93 436	94 172	95 428	99 332	101 896	102 724
Übernachtungen .....	1 000	JS	.	951	793	793	791	755	816	931	840
darunter: Auslands Gäste.....	1 000	JS	.	3 489	3 092	3 265	3 352	3 324	3 668	4 046	3 939

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt, JE = Jahresende - 2) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2000: Ausgabe 1993 (WZ 93), 2005 - 2007: Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008: Ausgabe 2008 (WZ 2008); Baugewerbe 1991: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (SYPRO) - 3) einschließlich Gewinn von Steinen und Erden - 4) Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Auftragseingang Verarbeitendes Gewerbe ab 2007: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten - 5) Jahresdurchschnitt - 6) ab 2008: Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen - 7) hier: Vorjahresumsatz der Betriebe des Berichtsjahres - 8) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - 9) Basis: Preise des Jahres 2005 - 10) 4 Schlafgelegenheiten entsprechen einem Stellplatz.

Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Außenhandel											
Einfuhr.....	Mill. EUR	JS	808	1 024	2 206	2 667	3 448	3 794	4 414	3 351 p	4 009
Nach Warengruppen											
Güter der Ernährungswirtschaft .	Mill. EUR	JS	92	164	254	373	425	684	789	826 p	852
Güter der gewerblichen											
Wirtschaft .....	Mill. EUR	JS	716	860	1 952	2 214	2 906	2 976	3 480	2 393 p	2 806
darunter: Fertigwaren .....	Mill. EUR	JS	516	503	1126	1 526	1 786	2 064	2 345	1 639 p	1 749
Darunter: aus EU-Ländern .....	Mill. EUR	JS	369	567	1052	1 867	2 327	2 659	3 142	2 490 p	2 768
Ausfuhr .....	Mill. EUR	JS	819	1 388	2 397	2 889	3 898	4 902	5 965	4 943 p	6 009
Nach Warengruppen											
Güter der Ernährungswirtschaft .	Mill. EUR	JS	217	511	846	843	1 083	1 222	1 554	1 666 p	1 842
Güter der gewerblichen											
Wirtschaft .....	Mill. EUR	JS	602	877	1 551	2 002	2 758	3 592	4 340	3 221 p	3 985
darunter: Fertigwaren .....	Mill. EUR	JS	498	688	1 394	1 601	2 259	3 050	3 784	2 760 p	3 427
Darunter: in EU-Länder .....	Mill. EUR	JS	224	590	1 367	1 785	2 384	3 199	3 641	2 760 p	3 414
Index der Durchschnittswerte											
Einfuhr.....	2000 = 100	JD	37	46	100	121	156	172	200	152 p	182
Ausfuhr .....	2000 = 100	JD	34	58	100	120	163	205	249	206 p	251
Verkehr											
Eisenbahnverkehr											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	16 304	8 496	8 052	9 918	9 433	9 462	11 606	11 900	10 720
Straßenverkehr											
Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1 000	1.1. 2)	.	922	1 041	1 070	1 081	947	952	964	975
darunter											
Personenkraftwagen .....	1 000	1.1. 2)	.	803	883	907	916	800	802	810	816
Lastkraftwagen .....	1 000	1.1. 2)	.	62	75	72	72	63	64	66	67
Zulassung fabrikneuer Kraft- fahrzeuge .....	1 000	JS	92	79	66	59	61	52	50	67	49
darunter: Personenkraftwagen ....	1 000	JS	81	67	54	49	51	41	39	59	40
Beförderte Personen											
Straßenverkehrsunternehmen .....	Mill.	QS 3)	171	147	136	118	113	109	108	106	109
Beförderte Güter im Straßen- verkehr 4) .....	1 000 t	JS	.	107 921	92 834	74 751	84 273	82 191	84 239	77 555	...
Straßenverkehrsunfälle mit											
Personenschaden .....	Anzahl	JS	8 155	10 646	9 698	7 463	6 903	6 781	6 421	6 229	5 301
dabei: Getötete .....	Anzahl	JS	624	500	365	198	186	145	132	155	108
Verletzte .....	Anzahl	JS	10 789	14 015	12 627	9 369	8 818	8 684	8 200	7 798	6 692
Binnenschifffahrt											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	77	97	193	0,5	-	-	-	-	-
Seeschifffahrt											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	.	23 386	26 748	25 713	27 723	28 006	29 314	24 917	28 165
Geld und Kredit											
Kredite der Bankniederlassungen in MV an inländische Nichtbanken .....	Mill. EUR	JE	10 515	11 012	18 488	19 321	19 283	18 471	r 19 097	19 877	20 572
Einlagen und aufgenommene Kre- dite der Bankniederlassungen in MV von inländischen Nicht- banken .....	Mill. EUR	JE	10 105	13 996	14 861	16 656	16 998	17 620	18 709	19 673	20 316
Bausparkassen											
Spareinlagen .....	Mill. EUR	JE	.	977	1 409	1 884	1 921	1 803	1 702	1 708	1 781
Baudarlehen .....	Mill. EUR	JE	.	897	1 897	2 086	2 129	1 948	1 926	1 894	1 938
Bildung und Wissenschaft											
Schüler an											
allgemein bildenden Schulen .....	Anzahl	SJ	287 696	294 340	227 420	157 409	145 182	137 425	128 295	127 472	129 444
beruflichen Schulen .....	Anzahl	SJ	47 988	65 068	71 394	68 229	66 851	63 337	58 140	51 546	44 454
Hauptberufliche Lehrkräfte .....	Anzahl	SJ	23 690	20 727	18 057	15 178	14 613	13 928	13 352	12 884	12 431
Auszubildende .....	Anzahl	Jahr	33 559	50 223	51 632	44 414	43 426	42 171	39 374	33 979	28 787
Studierende (an) .....	Anzahl	WS	13 260	18 394	27 171	34 690	34 681	35 930	36 817	38 907	39 562
Universitäten .....	Anzahl	WS	11 628	14 072	18 955	25 214	25 354	26 152	26 900	27 854	28 013
Fachhochschulen .....	Anzahl	WS	1 632	4 322	8 216	9 476	9 327	9 778	9 917	11 053	11 549
Hauptberufliches wissenschaftli- ches und künstlerisches Personal	Anzahl	Jahr	3 708	3 285	3 404	3 512	3 752	3 851	4 018	4 287	4 428

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt, QS = Summe der Quartalergebnisse, JE = Jahresende, SJ = Schuljahr, WS = Wintersemester - 2) des Folgejahres; ab 1.1.2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge - 3) 1991, 1995, 2000: Jahressumme - 4) nur für Zugfahrzeuge mit Zulassung in Mecklenburg-Vorpommern

Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Gesundheitswesen</b>											
Ärzte .....	Anzahl	JE	5 209	5 701	6 024	6 260	6 348	6 341	6 360	6 449	6 630
Zahnärzte .....	Anzahl	JE	1 522	1 509	1 524	1 517	1 480	1 465	1 459	1 471	1 478
Apotheker .....	Anzahl	JE	558	684	744	784	801	805	804	836	864
Krankenhäuser 2) .....	Anzahl	JE	70	72	97	98	97	97	100	101	...
aufgestellte Betten .....	Anzahl	JD	18 430	18 145	21 962	21 062	20 774	20 942	21 028	20 767	...
Krankenpflegepersonal .....	Anzahl	JE	7 812	7 801	8 290	8 073	8 063	8 128	8 303	8 410	...
<b>ausgewählte Sozialleistungen</b>											
<b>Ausgaben</b>											
Sozialhilfe (brutto) .....	Mill. EUR	JS	.	458	379	336	345	364	378	392	402
Gezahlte Wohngeldbeträge .....	Mill. EUR	JS	.	.	117	42	40	28	25	59	74
Ausgaben (brutto) für Asylbewerber .....	Mill. EUR	JS	.	20	28	27	22	20	16	14	...
<b>Finanzen und Steuern</b>											
Kassenmäßige Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung											
Land .....	Mill. EUR	JS	1 128	4 438	5 039	5 070	4 979	5 731	5 896	5 495	5 386
Gemeinden/Gemeindeverbände .....	Mill. EUR	JS	138	463	522	572	628	668	736	715	757
Kassenmäßige bereinigte Ausgaben											
Land .....	Mill. EUR	JS	5 311	7 149	7 118	6 944	6 834	6 707	6 873	6 775	6 832
Gemeinden/Gemeindeverbände .....	Mill. EUR	JS	3 010	3 978	3 426	3 636	3 705	3 721	3 686	3 823	3 883
Kassenmäßige bereinigte Einnahmen											
Land .....	Mill. EUR	JS	4 787	6 067	6 479	6 575	6 885	7 095	7 202	7 195	6 656
Gemeinden/Gemeindeverbände .....	Mill. EUR	JS	3 051	3 853	3 473	3 609	3 682	3 788	3 987	3 909	3 911
Schulden											
Land .....	Mill. EUR	JE	236	3 993	7 493	10 777	10 737	10 074	9 916	9 905	...
Gemeinden/Gemeindeverbände .....	Mill. EUR	JE	433	1 710	2 285	2 334	2 243	2 233	2 139	2 051	...
Beschäftigte im öffentlichen Dienst											
Bundesdienst .....	1 000	30.6.	67,9	24,1	25,0	25,9	26,3	26,5	25,8	25,9	25,9
Landesdienst .....	1 000	30.6.	168,0	114,9	99,0	83,2	80,0	78,3	76,4	74,5	74,0
darunter											
Personal des Landes .....	1 000	30.6.	69,8	58,4	56,1	48,7	43,7	43,0	41,7	40,4	40,0
Personal der Gemeinden/ Gemeindeverbände .....	1 000	30.6.	96,5	51,5	38,4	28,3	26,9	25,8	25,2	24,7	24,6
<b>Verdienste 3)</b>											
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich											
Bruttojahresverdienste der voll- zeitbeschäftigten Arbeitnehmer	EUR	JS	.	.	25 501	28 069	28 818	28 050	28 720	31 130	31 642
männlich .....	EUR	JS	.	.	25 955	29 101	29 987	29 084	29 805	31 989	32 472
weiblich .....	EUR	JS	.	.	24 312	25 843	26 350	24 998	25 555	29 774	30 363
Produzierendes Gewerbe											
Bruttojahresverdienste der voll- zeitbeschäftigten Arbeitnehmer	EUR	JS	.	.	25 072	28 072	28 853	27 907	28 591	28 181	28 037
<b>Preise</b>											
Verbraucherpreisindex .....	2005 = 100	JD	66,2	89,1	94,7	100	101,5	104,5	107,9	108,7	110,3
darunter für											
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	2005 = 100	JD	.	94,8	95,2	100	102,5	108,7	117,0	115,8	117,3
Bekleidung und Schuhe .....	2005 = 100	JD	.	105,7	105,8	100	101,2	105,9	111,9	119,1	124,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	2005 = 100	JD	.	85,4	96,2	100	102,4	104,4	107,0	107,2	107,8
Verkehr .....	2005 = 100	JD	.	79,1	89,2	100	102,3	106,8	111,2	109,0	113,5
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> in jeweiligen Preisen											
Bruttowertschöpfung .....	Mill. EUR	JS	13 058	24 743	27 054	29 092	29 847	31 247	32 197	31 594	32 072
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 4) .....	Mill. EUR	JS	730	1 053	1 189	711	682	862	904	779	870
Produzierendes Gewerbe 4) .....	Mill. EUR	JS	3 848	6 501	5 563	5 430	5 699	6 330	6 101	5 680	5 850
Dienstleistungsbereiche 4) .....	Mill. EUR	JS	8 480	17 190	20 301	22 951	23 466	24 055	25 185	25 136	25 351
Bruttoinlandsprodukt .....	Mill. EUR	JS	14 250	27 359	30 061	32 230	33 088	34 853	35 901	35 380	35 780
darunter											
private Konsumausgaben .....	Mill. EUR	JS	11 835	17 908	21 143	22 214	22 475	22 529	22 762	23 062	...
Konsumausgaben des Staates .....	Mill. EUR	JS	5 433	8 385	8 776	8 931	8 735	8 836	9 043	...	...
Bruttoanlageinvestitionen .....	Mill. EUR	JS	6 960	14 428	10 033	7 787	8 224	7 298	7 718	...	...
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen .....	EUR	JD	16 905	35 170	40 098	45 534	46 347	47 925	49 056	48 453	49 173

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt, JE = Jahresende - 2) einschließlich Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen - 3) bis 2006: Ergebnisse der Bruttojahresverdiensterhebung, ab 2007: zusammengefasste Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung, ab 2009: einschließlich Beamte - 4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

## 1.2 Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz

### 1.2.1 Vorbemerkungen

Die Angaben dieses Abschnittes basieren auf den aktuell verfügbaren Daten, die dem Statistischen Amt im Jahr 2011 von den als Quelle aufgeführten Ministerien und Ämtern zur Verfügung gestellt wurden.

Sämtliche Angaben dieses Abschnittes beziehen sich auf den Gebietsstand des Landes ab 30.6.1993.

#### Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen

- zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,
- aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
- wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist (§ 23 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG 2002).

#### Nationalparke

Nationalparke sind rechtsverbindlich festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

- großräumig und von besonderer Eigenart sind,
- in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets die Voraussetzungen eines Naturschutzgebiets erfüllen und
- sich in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets in einem vom Menschen nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder geeignet sind, sich in einen Zustand zu entwickeln oder in einen Zustand entwickelt zu werden, der einen möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik gewährleistet (§ 24 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG 2002).

#### Biosphärenreservate

Biosphärenreservate sind rechtsverbindlich festgesetzte einheitlich zu schützende und zu entwickelnde Gebiete, die

- großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch sind,
- in wesentlichen Teilen ihres Gebiets die Voraussetzungen eines Naturschutzgebiets, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebiets erfüllen,
- vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und früherer Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten, dienen und
- beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von die Naturgüter besonders schonenden Wirtschaftsweisen dienen (§ 25 BNatSchG 2002).

#### Naturparke

Naturparke sind einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

- großräumig sind,
- überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
- sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und in denen ein nachhaltiger Tourismus angestrebt wird,
- nach den Erfordernissen der Raumordnung für die Erholung vorgesehen sind,
- der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird,
- besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern (§ 27 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG 2002).

#### Feuchtgebiete gemäß Ramsar-Konvention

Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung, die insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel dienen. Die „Ramsar-Konvention“ verpflichtet zur Erhaltung und Förderung von Feuchtgebieten sowie zur Aufrechterhaltung von individuenreichen Pflanzen- und Tiergesellschaften in diesen Gebieten.

#### Wald mit Totalreservatscharakter

Hierbei handelt es sich um die Bezeichnung für naturnahe Wälder, die gegenwärtig und zukünftig ihrer ungestörten biologischen Entwicklung überlassen werden. Es unterbleibt jegliche forstliche Nutzung und direkte Beeinträchtigung. Sie dienen dem Schutz und der Entwicklung natürlicher Waldlebensgemeinschaften, der Erforschung der natürlichen Lebensabläufe im Ökosystem Wald (Freilandlaboratorium) und der integrierten Umweltbeobachtung als Referenzgebiete zu den vom Menschen stark beeinflussten Ökosystemen, weil sie langfristige systematische Dauerbeobachtungen ermöglichen.

#### Alleen

Alleen sind Straßen oder Wege, die beidseitig begrenzt sind von etwa gleichaltrigen und hinsichtlich des Erscheinungsbildes gleichartigen Bäumen, die in einem gleichmäßigen Abstand vom Straßenrand und innerhalb der Reihe gepflanzt sind.

Moore

Moore sind von einem Überschuss an Regen- oder Mineralbodenwasser abhängige Lebensräume, die in ungestörtem Zustand eine torfbildende Vegetation besitzen. Als Moore werden Böden bezeichnet, die aus Torfen bestehen, die einen Masseanteil von mehr als 30 Prozent organischer Substanz aufweisen und deren Torfmächtigkeit mehr als 30 Zentimeter beträgt. Die Kartierung aller Moorstandorte in Mecklenburg-Vorpommern hat ergeben, dass von den einstmals 321 000 Hektar Moorfläche noch zirka 293 000 Hektar als Moor einzustufen sind. Davon werden gemäß Moorschutzkonzept des Landes gegenwärtig rund 171 000 Hektar landwirtschaftlich genutzt.

Birgit Weiß, Tel.: 0385 588-56441, E-Mail: birgit.weiss@statistik-mv.de

1.2.2 Fläche \*)

Landesfläche .....	23 191 km²
Festland .....	21 809 km²
Wasser .....	1 382 km²

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 31.12.2010 - Eine weitere Untergliederung der Landesfläche nach Nutzungsarten ist im Kapitel Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Kapitel 1.12) enthalten.

1.2.3 Äußerste Grenzpunkte

Äußerster Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge	Gemeinde	Kreis
Im Norden .....	54° 41'	13° 26'	Putgarten	Rügen
Im Osten .....	53° 20'	14° 25'	Nadrensee	Uecker-Randow
Im Süden .....	53° 06'	11° 23'	Polz	Ludwigslust
Im Westen .....	53° 22'	10° 36'	Nostorf	Ludwigslust

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

1.2.4 Länge der Landesgrenze

Gemeinsame Grenze mit ...	
- Brandenburg .....	448 km
- Schleswig-Holstein .....	137 km
- Niedersachsen .....	79 km
- Polen .....	78 km

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

1.2.5 Länge der Küste \*)

Länge der Küste insgesamt .....	1 945 km
davon	
Bodden- und Haffküste	
(mit Inseln und Halbinseln) ...	1 568 km
Außenküste .....	377 km
davon	
Flachküste .....	237 km
Steilküste .....	140 km

Quelle: Staatliches Amt für Umwelt und Natur Rostock  
\*) Stand: 1.1.2009

1.2.6 Ortshöhenlage von Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern \*)

Höhe des Ortsmittelpunktes in m über Normalhöhennull (NHN) 1)

Neustrelitz .....	74	Ludwigslust .....	34	Demmin, Hansestadt .....	11
Waren (Müritz) .....	73	Sassnitz .....	30	Malchin .....	11
Plau am See .....	72	Grabow .....	29	Teterow .....	11
Bergen auf Rügen .....	71	Laage .....	25	Kühlungsborn .....	10
Röbel/Müritz .....	70	Hagenow .....	24	Stralsund, Hansestadt .....	10
Strasburg (Uckermark) .....	66	Pasewalk .....	22	Grimmen .....	9
Malchow .....	65	Neubrandenburg .....	18	Ribnitz-Damgarten .....	9
Burg-Stargard .....	53	Friedland .....	15	Anklam .....	8
Lübz .....	53	Wismar, Hansestadt .....	15	Greifswald, Hansestadt .....	7
Parchim .....	49	Bad Doberan .....	13	Torgelow .....	7
Schwerin, Landeshauptstadt .....	45	Güstrow .....	13	Barth .....	6
Stavenhagen, Reuterstadt .....	43	Rostock, Hansestadt .....	13	Eggesin .....	5
Gadebusch .....	38	Wolgast .....	13	Bützow .....	4
Grevesmühlen .....	38	Altentreptow .....	11	Schwaan .....	4
Neustadt-Glewe .....	35	Boizenburg/Elbe .....	11	Ueckermünde .....	3

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Einwohner mit Stand: 30.6.2010  
1) Pegel Amsterdam

1.2.7 Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in km <sup>2</sup>	Kreis
Rügen (größte deutsche Insel) .....	930,0	Rügen
Usedom (deutscher Anteil) .....	373,0	Ostvorpommern
Poel.....	34,3	Nordwestmecklenburg
Ummannz .....	19,6	Rügen
Hiddensee .....	16,7	Rügen
Greifswalder Oie .....	0,5	Ostvorpommern
Ruden .....	0,3	Ostvorpommern

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

1.2.8 Bodden- und Haffgewässer

Gewässer	Fläche	Volumen	Mittlere Tiefe	Größte Tiefe	Einzugsgebiet	Küstenlinienlänge
	km <sup>2</sup>	Mill. m <sup>3</sup>	m		km <sup>2</sup>	km
Wismarbucht .....	168,9	782,1	4,6	12,0	1 059	100,0
Unterwarnowgebiet .....	12,5	49,6	4,0	13,5	3 222	40,0
Darß-Zingster-Boddenkette <sup>1)</sup> .....	186,6	383,4	2,1	12,0	1 578	194,2
Bodden zwischen Hiddensee und Rügen .....	171,3	300,5	1,8	7,6	388	122,5
Binnenbodden Rügens <sup>2)</sup> .....	130,2	475,8	3,7	10,3	330	169,5
Strelasund .....	64,4	252,5	3,9	16,0	238	83,0
Greifswalder Bodden.....	510,2	2 960,0	5,8	13,5	665	162,0
Peenestrom .....	163,9	429,3	2,6	16,0	5 772	187,0
Kleines Haff.....	277,2	1 025,6	3,7	7,8	3 449	76,0

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

- 1) Bodden südlich des Darßes und Zingstes einschließlich Ribnitzer See, Saaler Bodden, Koppelstrom, Bodstedter Bodden, Fitt, Zingster Strom, Barther Bodden, Barther Strom, Grabow, Aue bis Pramort  
2) ohne Kleinen Jasmunder Bodden

1.2.9 Binnenseen

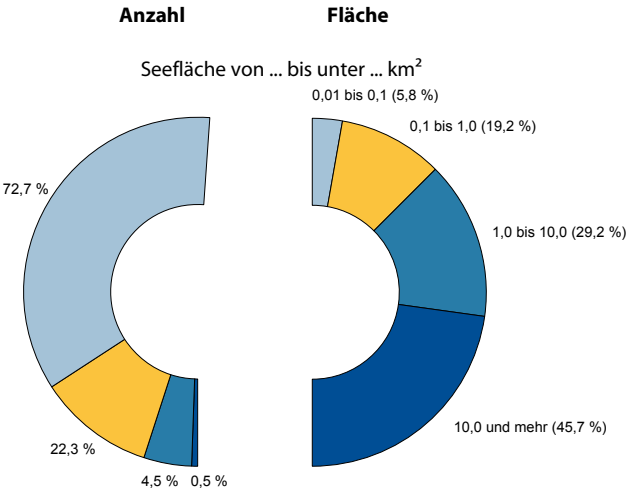
1.2.9.1 Binnenseen \*) nach Größengruppen

Seefläche von ... bis unter ... km <sup>2</sup>	Anzahl	Gesamtfläche in km <sup>2</sup>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 033</b>	<b>732,9</b>
davon		
0,01 - 0,1 .....	1 478	42,3
0,1 - 1,0 .....	453	141,1
1,0 - 10,0 .....	92	214,2
10,0 und mehr.....	10	335,2

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

\*) Stand: Juli 2011

Binnenseen nach Anzahl und Größengruppen





Noch: 1.2.9 Binnenseen

1.2.9.2 Ausgewählte Binnenseen \*)

See	Fläche	Mittlere Tiefe	Größte Tiefe	Volumen	Mittelwasserstand	Kreisfreie Stadt Landkreis
	km <sup>2</sup>	m		Mill. m <sup>3</sup>	m über NHN <sup>1)</sup>	
Müritz.....	109,8	9,8	30,3	718,8	62,0	Müritz
Schweriner See .....	61,5	11,2	52,4	687,4	37,8	Schwerin, Nordwestmecklenburg
davon						
Schweriner Innensee .....	26,4	13,5	44,6	355,9	37,8	
Schweriner Außensee .....	35,2	9,4	52,4	331,5	37,8	
Plauer See .....	38,4	6,8	25,5	259,5	61,9	Parchim, Müritz
Kummerower See .....	32,5	8,1	23,3	263,0	0,3	Demmin
Kölpinsee.....	20,3	3,5	30,0	71,9	62,0	Müritz
Tollensesee.....	17,9	17,7	31,3	315,9	14,9	Neubrandenburg
Krakower See.....	15,1	7,5	28,3	111,0	47,7	Güstrow
Krakower Obersee.....	8,0	7,5	28,3	59,7	47,7	
Krakower Untersee.....	7,1	7,2	22,0	51,3	47,7	
Malchiner See.....	14,9	17,1	72,3	254,1	0,4	Güstrow, Demmin
Schaalsee <sup>2)</sup> .....	11,7	23,9	72,3	218,9	34,9	Ludwigslust
Fleesensee .....	10,8	6,1	26,3	66,0	61,9	Müritz

Quellen: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern und Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) mit einer Fläche von mehr als 10 km<sup>2</sup>  
1) Pegel Amsterdam  
2) Flächen- und Volumenangabe bezogen auf die für Mecklenburg-Vorpommern relevanten Seeteilbecken

1.2.10 Ausgewählte Flüsse \*)

Fluss	Länge		Einzugsgebiet	Mittlere Abflusssspende
	insgesamt	darunter schiffbar		
	km		km <sup>2</sup>	l/s je km <sup>2</sup>
Ostseezuflüsse				
Warnow .....	155,4 <sup>1)</sup>	14,1 <sup>1)</sup>	3 018	5,47
Peene.....	142,5	97,5	5 106	4,29
Recknitz .....	88,9	-	669	6,18
Stepenitz .....	56,9	-	752	7,35
Uecker .....	47,3 <sup>2)</sup>	3,1	2 438	3,30
Nordseezuflüsse				
Elde.....	208,8	184,0	2 783	3,46
Elbe.....	20,8 <sup>2)</sup>	20,8	131 950	5,46 <sup>3)</sup>
Sude.....	79,1	-	2 554	6,22
Löcknitz .....	30,9 <sup>4)</sup>	-	896	5,24

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 2010  
1) einschließlich Unterwarnow  
2) Anteil Mecklenburg-Vorpommerns  
3) am Pegel Neu Darchau (Niedersachsen)  
4) einschließlich gemeinsamen Grenzgewässeranteils mit dem Land Brandenburg

1.2.11 Ausgewählte Wasserstraßen

Bezeichnung	Länge <sup>1)</sup>	Schleusen	Tauchtiefe	
	km	Anzahl	m	von km ... bis km ...
Müritz-Elde-Wasserstraße.....	180,00	17	1,20 1,40	0,00 - 120,05 120,05 - 180,00
Stör-Wasserstraße.....	44,70	1	1,20 1,40	0,00 - 19,71 19,71 - 44,70
Müritz-Havel-Wasserstraße.....	31,50	4	1,40	0,00 - 31,50
Obere Havel-Wasserstraße.....	27,35 <sup>2)</sup>	2	1,40	67,05 - 94,40

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost, Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg  
1) schiffbare Länge  
2) Anteil Mecklenburg-Vorpommerns

1.2.12 Ausgewählte regionale Bodenerhebungen

Berg	Höhe in m über Normalhöhennull (NHN) <sup>1)</sup>	Kreis
Helpter Berge .....	179,0	Mecklenburg-Strelitz
Ruhner Berg .....	176,6	Parchim
Dachsberg.....	172,4	Parchim
Kuppe nördlich von Schlicht .....	166,1	Mecklenburg-Strelitz
Reiherberg .....	161,5	Parchim
Piekberg.....	161,0	Rügen
Petersilienberg.....	153,7	Mecklenburg-Strelitz
Fuchsberg .....	153,1	Rügen
Priemerberg .....	152,6	Parchim
Falsinger Berg.....	151,6	Rügen
Trenzer Berg .....	150,7	Rügen
Mattowberg .....	150,6	Rügen
Buchberg .....	150,1	Parchim
Hohe Burg .....	147,6	Güstrow
Hirschberg .....	143,5	Mecklenburg-Strelitz
Diedrichshagener Berg.....	129,7	Bad Doberan
Kalkberge .....	127,9	Müritz
Schmooksberg .....	127,5	Güstrow
Hardtberg.....	124,6	Güstrow
Königsstuhl.....	118,0	Rügen
Strelitzer Burg.....	116,6	Mecklenburg-Strelitz
Heideberg .....	112,9	Nordwestmecklenburg
Granziner Heidberge.....	102,7	Ludwigslust
Hütterberg .....	95,5	Nordwestmecklenburg
Rugard .....	90,2	Rügen
Bakenberg (Hiddensee).....	72,5	Rügen
Golm.....	71,1	Ostvorpommern
Streckelsberg.....	56,1	Ostvorpommern

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
1) Pegel Amsterdam

1.2.13 Gewinnung von Bodenschätzen

Bodenschatz	ME	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Kreide.....	1 000 t	25	143	201	190	207	189	204	305	355	511	295	280
Kiessand.....	1 000 t	7 700	24 556	21 070	15 383	13 904	15 786	14 345	15 113	12 328	13 182	11 712	14 935
Quarzsand.....	1 000 t	.	320	71	45	51	52	38	43	40	115	40	46
Spezialton .....	1 000 t	18	125	112	8	46	69	26	68	66	59	23	31
Ton.....	1 000 t	.	115	-	23	46	91	43	25	19	21	0	75
Torf.....	1 000 t	20	104	98	120	132	119	119	115	83	130	124	103
Erdöl .....	1 000 t	20	19	12	10	10	9	7	4,5	4,6	4,7	4,5	3,9
Erdgas.....	1 000 m <sup>3</sup>	5 000	5 740	3 080	2 166	2 074	1 927	1 658	1 092	1 277	1 247	893	658
Erdwärme.....	GWh	ca. 2,1	28,0	15,9	20,0	20,0	20,3	24,1	24,1	24,4	24,9	22,3	26,9
Sole .....	m <sup>3</sup>	-	-	1 195	4 460	4 644	5 966	5 617	5 435	4 380	5 280	1 103	1 200

Quelle: Bergamt Stralsund

1.2.14 Naturschutzflächen und Vogelschutzgebiete \*)

Bezeichnung	Anzahl	Fläche <sup>1)</sup>
		ha
Naturschutzgebiete .....	286	91 600
Nationalparke.....	3	113 900
Biosphärenreservate.....	3	93 600
Naturparke.....	6	308 700
Feuchtgebiete <sup>2)</sup> .....	4	32 515
Wald mit Totalreservatscharakter <sup>3)</sup> .....	x	18 218
Vogelschutzgebiete <sup>4)</sup> .....	60	926 600
Landschaftsschutzgebiete .....	145	685 900
FFH-Gebiete <sup>5)</sup> .....	235	573 650

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Flächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden.  
Stand: 31.12.2010, wenn nichts anderes genannt  
1) einschließlich der Schutzgebiete in Bodden- und Haffgewässern  
2) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)  
3) Naturwaldreservate, Waldflächen der Kernzonen in den Nationalparks sowie Naturwaldzellen in Naturschutzgebieten; Stand: 1.1.2000  
4) nach europäischer Vogelschutzrichtlinie, Richtlinie des Rates vom 2.4.1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (79/409/EWG)  
5) nach europäischer Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen

1.2.15 Ausgewählte Naturschutzgebiete \*)

Schutzgebiet	Jahr der geltenden Verordnung	Fläche	Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Schutzkriterien
		ha		
Peenemünder Haken, Struck und Ruden.....	2008	7 880	Ostvorpommern	Vielzahl charakteristischer Meeres- und Küstenbiotope; Vogelwelt
Nonnenhof .....	2002	1 050	Neubrandenburg, Mecklenburg-Strelitz, Müritz	unterschiedliche Landschaftselemente mit reicher Biotopstruktur und vielfältigem Arteninventar, ornithologisch bedeutsames Vogelbrut- und Rastgebiet
Krummenhagener See .....	1941	263	Nordvorpommern	Restwasserflächen und großflächige Verlandungsbereiche, Brut-, Nahrungs- und Rastgebiet für reiche Vogelwelt
Eldena .....	1961	407	Greifswald	Laubwaldkomplex mit interessanter Bodenvegetation und Gehölzbestand, artenreiche Tierwelt
Heiligensee und Hütelmoor .....	1961	490	Rostock	Strandsee-Ökosystem, naturnahe Waldgesellschaften
Damerower Werder .....	1998	775	Müritz	Wisentschaugatter, reiche Vogelwelt, Vielfalt unterschiedlicher Lebensräume
Fischteiche in der Lewitz.....	1967	1 732	Parchim, Ludwigslust	Vogelbrut- und -rastgebiet
Hinrichshagen .....	1967	1 124	Mecklenburg-Strelitz	naturnahes Waldgebiet mit seltenen und bestandsbedrohten Tierarten
Warnowseen .....	1982	177	Parchim	vermoorte Flusseenreihe, Brutvogel- und Vogelzugreservat, besonders für Wasservögel
Peenetal .....			Demmin, Ostvorpommern	größflächiger und vollständiger Ausschnitt eines Flusstalmoores im nordostdeutschen Tiefland mit charakteristischem Arteninventar
Salem bis Jarmen .....	2009	6 713		
Jarmen bis Anklam.....	2010	3 429		
Karlsburger und Oldenburger Holz .....	1984	422	Ostvorpommern	reich strukturierter Laubwald, Refugium für bestandsbedrohte Pflanzen- und Tiergemeinschaften

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 31.12.2010

1.2.16 Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke, Feuchtgebiete <sup>\*) \*\*)</sup>

Schutzgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>			Betroffene Kreise	Merkmal
	insgesamt	Wald	Wasser		
Nationalparke					
Vorpommersche Boddenlandschaft .....	786	62	652	Nordvorpommern, Rügen	Küstenvogel- und Kranichzug, Windwatt
Jasmund .....	31	22	7	Rügen	Kreideküste, Buchenwald, Orchideen
Müritz.....	322	221	42	Müritz, Mecklenburg-Strelitz	See- und Fischadler, Moore, Buchenwald, 116 Seen
Biosphärenreservate					
Südost-Rügen .....	228	28	123	Rügen	reich gegliederte Boddenküste
Schaalsee .....	310	60	20	Ludwigslust, Nordwestmecklenburg	relativ unberührter Binnensee
Flusslandschaft Elbe MV <sup>1)</sup> .....	397	99	6	Ludwigslust	naturnahe Flusstallandschaft
Naturparke					
Nossentiner-Schwinzer Heide .....	355	199	46	Güstrow, Parchim, Müritz	Seeadler, Kranich, Seen
Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See .....	668	134	58	Demmin, Güstrow, Müritz	geologische Hügellandschaft
Feldberger Seenlandschaft.....	347	144	28	Mecklenburg-Strelitz	Altbuchenwälder und Seenlandschaft
Insel Usedom .....	640	84	223	Ostvorpommern	Insellandschaft, Rastplatz für Wasser- und Watvögel
Sternberger Seenland .....	540	160	39	Güstrow, Parchim, Nordwestmecklenburg	Seenlandschaft, großräumig unzerschnittene Lebensräume
Am Stettiner Haff .....	537	266	5	Uecker-Randow	besondere Eignung für landschaftsgebundene Erholung und den Fremdenverkehr
Feuchtgebiete					
Ostseeboddengewässer <sup>2)</sup> .....	258	.	.	Rügen, Nordvorpommern	geschützter Lebensraum für Wasser- und Watvögel
Ostufer der Müritz.....	48	.	.	Müritz	
Galenbecker See.....	10	.	.	Mecklenburg-Strelitz, Uecker-Randow	
Kraker Obersee .....	9	.	.	Güstrow	

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)  
\*\*) Stand: 31.12.2010  
1) Das von der UNESCO anerkannte länderübergreifende Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe ist auch als Naturpark Mecklenburgisches Elbetal festgesetzt.  
2) Ostteil Zingst/Westrügen-Hiddensee

1.2.17 Alleen

1.2.17.1 Länge der Alleen <sup>\*)</sup>

Bezeichnung	Länge in km
Alleen.....	2 588,8
Einseitige Baumreihen.....	1 012,6
Neuanpflanzungen.....	772,6
Insgesamt.....	4 374,0

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand der Alleenkartierung: 1.1.2000

1.2.17.2 Baumarten in Alleen

Baumart	Anteil in Prozent
Linde.....	27,8
Ahorn.....	23,4
Obst.....	11,8
Rosskastanie.....	11,2
Eiche.....	8,5
Esche.....	5,8
Pappel.....	3,9
Sonstige.....	7,6

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

1.2.18 Moore

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Moorfläche	Gesamtfläche	Anteil an der Gesamtfläche
	ha		%
Greifswald .....	1 214	5 051	24,0
Neubrandenburg .....	2 439	8 566	28,5
Rostock .....	2 132	18 126	11,8
Schwerin .....	617	13 053	4,7
Stralsund .....	161	3 907	4,1
Wismar .....	471	4 163	11,3
Bad Doberan .....	9 553	136 240	7,0
Demmin .....	28 902	192 212	15,0
Güstrow .....	28 425	205 876	13,8
Ludwigslust .....	25 993	251 792	10,3
Mecklenburg-Strelitz .....	19 393	208 987	9,3
Müritz .....	19 102	171 382	11,1
Nordvorpommern .....	24 673	217 350	11,4
Nordwestmecklenburg .....	17 048	207 647	8,2
Ostvorpommern .....	44 359	191 141	23,2
Parchim .....	29 621	223 345	13,3
Rügen .....	7 262	97 768	7,4
Uecker-Randow .....	31 568	162 470	19,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	292 933	2 319 076	12,6

Quellen: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, Gesamtfläche aus Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung mit Stand vom 31.12.2010

1.2.19 Witterungsverhältnisse 2010

Station	Lufttemperatur in °C						Niederschlagshöhe in mm			
	Jahres- mittel	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Maximum		Minimum		Jahres- summe	Prozent des Normalwertes <sup>1)</sup>	Maximum	
			Wert	Datum	Wert	Datum			Wert	Datum
Greifswald .....	7,7	- 0,4	35,6	11.7.	- 18,3	26.1.	848	150	51,2	12.8.
Schwerin .....	7,9	- 0,5	35,2	12.7.	- 15,1	26.1.	673	108	38,8	12.7.
Waren (Müritz) .....	7,8	- 0,3	37,0	11.7.	- 19,9	27.1.	752	131	35,0	12.8.
Warnemünde .....	8,1	- 0,3	34,4	12.7.	- 14,3	24.1., 30.12.	707	120	38,1	4.11.

Station	Relative Luft- feuchte	Zahl der Tage mit					Heiße Tage	Sommer- tage	Frosttage	Eistage
		Nieder- schlag	Schneefall	Schnee- höhe	Gewitter	Sturm <sup>2)</sup>	Maximum mindestens		Minimum	Maximum
	%	mind. 0,1 mm	mind. 0,1 mm	mind. 1 cm			30 °C	25 °C	unter 0 °C	
Greifswald .....	82	182	41	100	15	1	2	26	108	60
Schwerin .....	81	186	38	86	11	-	4	28	107	60
Waren (Müritz) ...	80	191	.	.	.	.	3	34	115	64
Warnemünde .....	81	193	44	91	14	3	4	18	99	56

Quelle: Deutscher Wetterdienst  
1) Normalwert: Durchschnitt der Jahre 1961 bis 1990  
2) ab Windstärke 8

1.2.20 Lufttemperatur - Monats- und Jahresmittel für ausgewählte meteorologische Stationen

Jahr	Monatsmittel												Jahresmittel
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	°C												
Greifswald (2 m über NHN)													
1951/80.....	- 0,7	- 0,5	2,1	6,2	11,1	15,8	16,7	16,5	13,3	9,0	4,5	1,3	7,9
1990.....	4,2	6,5	7,4	8,0	12,9	15,8	16,5	17,9	12,1	10,1	4,7	1,4	9,8
1995.....	0,3	4,5	3,4	6,8	11,3	14,6	18,7	18,4	13,3	12,0	2,7	- 3,3	8,6
1996.....	- 3,0	- 3,7	- 0,8	7,1	10,1	15,0	15,6	18,0	11,4	9,2	5,0	- 2,1	6,8
1997.....	- 1,9	3,8	4,6	6,2	11,2	15,6	17,8	20,5	13,8	8,0	3,4	2,0	8,8
1998.....	3,2	5,6	3,9	8,5	12,8	15,9	16,2	15,7	14,1	8,7	1,3	0,6	8,9
1999.....	2,8	1,0	4,6	8,2	12,2	15,8	19,2	17,4	16,6	9,2	4,9	2,6	9,5
2000.....	2,0	4,1	4,7	9,8	13,2	16,0	15,6	16,3	13,4	11,5	6,6	3,4	9,7
2001.....	1,1	1,3	2,3	7,1	12,8	14,2	18,8	18,4	12,9	12,4	4,7	0,4	8,9
2002.....	2,6	5,0	5,1	7,3	13,4	16,7	18,4	20,1	15,1	7,9	4,0	- 1,7	9,5
2003.....	- 0,1	- 2,5	3,4	7,1	13,9	17,5	19,0	18,7	14,8	6,5	6,2	3,1	9,0
2004.....	- 1,5	2,0	4,5	8,5	11,8	14,5	16,2	18,3	14,0	10,2	4,7	3,5	8,9
2005.....	3,3	0,0	1,6	8,0	12,5	15,3	18,6	16,4	15,4	11,1	4,9	1,6	9,1
2006.....	- 3,2	0,0	0,9	7,5	11,9	16,7	21,6	17,5	17,1	12,5	7,8	6,4	9,7
2007.....	5,3	2,4	6,6	9,4	13,8	17,1	17,6	17,7	13,5	9,0	4,6	3,2	10,0
2008.....	3,6	4,8	4,5	7,5	12,6	15,9	17,8	17,8	13,6	9,6	6,1	2,2	9,7
2009.....	- 0,5	0,2	4,4	9,8	12,2	14,0	18,5	18,7	14,9	7,7	7,2	0,0	8,9
2010.....	- 4,5	- 0,8	3,8	7,8	9,9	15,2	21,1	18,0	13,2	8,1	5,0	- 4,2	7,7
Schwerin (59 m über NHN)													
1951/80.....	- 0,4	- 0,2	2,8	6,9	11,9	15,7	16,8	16,6	13,4	9,2	4,5	1,5	8,2
1990.....	3,8	6,1	7,0	8,0	13,6	15,2	16,4	18,0	12,1	10,7	4,9	1,7	9,8
1995.....	0,6	4,4	3,3	7,9	12,1	14,7	20,0	19,7	13,5	12,0	3,3	- 3,2	9,0
1996.....	- 3,5	- 3,4	0,2	9,2	10,9	15,1	16,0	18,7	11,6	9,3	4,8	- 1,7	7,3
1997.....	- 2,2	4,2	4,9	6,4	12,1	16,5	18,1	21,7	13,7	8,2	3,6	2,2	9,1
1998.....	3,4	5,4	4,9	9,0	13,9	16,0	15,8	15,9	13,8	8,3	1,7	0,9	9,1
1999.....	2,9	1,0	5,4	9,3	13,2	15,5	19,3	17,7	17,5	9,5	4,7	2,6	9,9
2000.....	2,2	4,3	4,9	10,3	14,4	16,3	15,5	16,9	13,8	11,2	6,7	3,4	10,0
2001.....	1,2	1,7	2,7	7,2	13,4	14,0	18,9	18,4	12,6	12,6	4,6	0,4	9,0
2002.....	2,5	5,0	5,1	8,2	14,2	16,9	17,9	20,3	15,0	7,8	4,2	- 1,2	9,7
2003.....	- 0,1	- 1,6	4,6	8,6	13,7	18,0	19,4	19,3	14,8	6,3	6,7	2,9	9,4
2004.....	- 0,7	2,7	4,6	9,5	12,0	14,6	16,2	18,7	14,2	10,1	4,9	2,9	9,2
2005.....	3,3	0,0	3,2	9,1	12,7	15,8	18,4	16,2	15,7	11,7	4,8	1,8	9,4
2006.....	- 2,3	0,4	0,7	7,5	13,1	17,0	22,5	16,9	17,6	12,6	7,5	6,0	10,0
2007.....	5,1	3,2	7,1	11,0	13,9	17,3	17,3	17,7	13,6	8,8	4,6	2,7	10,2
2008.....	4,0	4,4	4,4	8,1	14,1	16,9	18,4	17,4	13,4	9,4	5,9	2,2	9,9
2009.....	- 0,7	0,7	4,9	12,0	13,2	14,2	18,4	19,1	15,0	7,9	7,4	0,1	9,4
2010.....	- 4,2	- 0,9	4,4	8,6	10,0	15,8	21,4	17,1	13,1	8,9	4,6	- 4,3	7,9
Waren (Müritzt) (70 m über NHN)													
1951/80.....	- 1,1	- 0,8	2,2	6,7	11,9	15,9	17,1	16,7	13,4	8,9	4,2	0,9	8,0
1990.....	3,6	5,5	6,8	8,2	14,1	15,8	16,8	18,4	11,9	10,4	4,7	1,0	9,8
1995.....	0,3	4,1	3,4	6,5	10,5	14,8	19,7	18,2	13,6	12,5	2,5	- 3,7	8,5
1996.....	- 4,0	- 3,7	- 0,1	8,2	11,2	16,0	16,0	18,4	11,2	8,8	5,5	- 3,2	7,0
1997.....	- 3,0	3,0	4,4	6,3	11,7	15,8	18,2	21,6	13,7	7,8	3,6	0,9	8,7
1998.....	1,6	5,0	4,3	9,2	13,9	16,4	16,2	15,9	14,1	8,5	1,5	0,5	8,9
1999.....	2,4	0,8	4,9	9,0	13,5	15,5	19,9	18,0	17,6	9,5	5,6	2,5	9,9
2000.....	1,8	3,9	4,9	10,9	15,0	17,0	15,8	17,0	13,8	11,8	6,7	2,7	10,1
2001.....	0,8	1,0	2,3	7,3	14,0	14,5	19,6	19,0	12,8	12,6	4,6	0,3	9,1
2002.....	2,1	4,6	4,8	8,1	14,7	17,4	18,7	20,8	15,1	7,9	4,1	- 1,7	9,7
2003.....	- 0,9	- 2,1	4,0	8,4	14,6	18,8	19,9	19,9	14,9	6,3	6,3	2,8	9,4
2004.....	- 1,2	2,3	4,3	9,5	12,4	15,1	16,8	19,3	14,6	10,0	4,7	3,0	9,2
2005.....	3,1	- 0,2	2,6	8,9	13,1	16,1	19,0	16,7	15,8	11,7	5,0	1,5	9,4
2006.....	- 3,1	- 0,1	0,1	7,8	13,2	17,5	23,0	17,4	17,7	12,7	7,4	6,0	10,0
2007.....	5,0	2,8	7,1	11,0	14,8	17,9	17,7	18,1	13,6	8,8	4,3	2,6	10,3
2008.....	3,3	4,3	4,4	8,1	14,2	17,5	18,8	18,0	13,5	9,4	5,6	1,9	9,9
2009.....	- 1,5	0,1	4,4	11,8	13,2	14,5	19,2	19,4	15,2	7,6	6,9	0,0	9,2
2010.....	- 5,1	- 1,0	3,7	8,4	10,3	16,4	22,0	17,9	13,0	8,3	4,6	- 4,6	7,8
Warnemünde (4 m über NHN)													
1951/80.....	0,1	0,2	2,6	6,2	10,9	15,0	16,7	16,7	13,9	9,7	5,2	2,1	8,3
1990.....	4,4	6,5	7,2	8,0	13,3	15,8	16,7	18,1	12,9	10,8	5,5	2,5	10,1
1995.....	1,2	4,8	3,9	7,4	11,7	14,8	19,3	19,7	14,2	12,5	4,1	- 2,2	9,3
1996.....	- 2,6	- 3,0	0,1	7,9	10,0	15,0	16,0	18,5	12,8	10,1	5,6	- 0,6	7,5
1997.....	- 1,3	4,3	5,0	6,6	11,1	16,3	18,0	21,6	14,9	9,5	4,0	2,7	9,4
1998.....	3,9	5,6	4,8	8,6	12,9	16,1	16,2	16,5	14,3	9,2	2,5	1,4	9,3
1999.....	3,3	1,8	5,2	8,5	12,5	15,6	19,2	18,0	17,4	10,2	5,8	3,5	10,1
2000.....	2,8	4,6	4,8	9,6	13,5	16,2	15,9	17,1	14,1	11,8	7,4	4,3	10,2
2001.....	2,0	2,1	2,9	7,1	12,7	14,5	19,1	18,6	13,3	13,0	6,1	1,5	9,4
2002.....	3,0	5,5	5,4	7,4	13,5	17,0	18,1	20,1	16,2	8,5	4,8	- 0,4	9,9
2003.....	1,0	- 1,1	3,9	8,1	13,4	18,0	19,2	19,1	15,7	7,7	7,0	4,0	9,7
2004.....	- 0,3	2,8	4,8	9,1	12,0	14,8	16,6	18,7	15,0	10,7	6,0	3,9	9,5
2005.....	4,1	0,8	2,8	8,7	12,6	15,8	18,3	16,8	15,8	12,1	6,1	2,8	9,7
2006.....	- 1,7	0,8	1,3	7,3	12,3	16,5	21,9	17,9	17,9	13,2	8,5	7,0	10,2
2007.....	5,8	2,9	7,2	10,1	13,1	16,4	17,5	17,7	14,3	9,9	5,8	3,7	10,4
2008.....	4,3	5,1	5,0	7,8	13,1	16,4	18,6	17,9	14,1	10,2	6,9	2,9	10,2
2009.....	0,5	1,1	4,6	10,5	12,6	14,3	18,3	19,3	15,9	8,8	7,7	0,9	9,5
2010.....	- 3,5	- 0,5	4,1	7,7	9,5	15,2	21,3	18,0	13,9	9,5	5,4	- 3,3	8,1

Quelle: Deutscher Wetterdienst

1.2.21 Niederschlagshöhe - Monats- und Jahressummen für ausgewählte meteorologische Stationen

Jahr	Monatssumme												Jahres- summe
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	mm												
Greifswald (2 m über NHN)													
1951/80.....	38	28	33	39	51	55	64	55	53	44	46	46	552
1990.....	39	36	35	24	34	75	38	38	131	30	64	34	577
1995.....	61	47	50	25	58	93	75	21	92	14	31	27	594
1996.....	0	36	8	14	81	41	33	58	59	39	53	17	439
1997.....	1	49	29	44	70	97	49	45	28	64	21	41	538
1998.....	61	32	50	58	49	81	55	73	53	82	42	52	688
1999.....	38	41	67	59	62	80	20	91	19	34	20	106	636
2000.....	43	43	51	21	55	51	76	82	79	21	30	33	585
2001.....	30	27	37	53	51	42	39	72	133	30	39	54	607
2002.....	51	74	44	41	61	63	36	84	24	76	51	10	615
2003.....	39	8	18	45	66	39	50	24	73	60	31	42	495
2004.....	54	53	24	35	45	62	114	91	52	43	43	36	653
2005.....	64	63	40	19	73	38	99	38	42	35	39	62	611
2006.....	13	38	29	42	64	41	6	175	36	45	58	25	571
2007.....	82	44	63	3	67	150	117	79	75	20	60	55	815
2008.....	65	31	55	95	24	40	44	64	59	73	39	36	624
2009.....	19	37	50	4	57	58	91	37	43	70	71	33	570
2010.....	43	34	35	13	115	26	20	270	55	52	122	64	848
Schwerin (59 m über NHN)													
1951/80.....	47	33	37	42	53	68	73	72	50	42	55	53	625
1990.....	44	61	29	27	42	67	24	77	86	34	72	47	608
1995.....	82	73	75	36	47	67	18	51	64	34	42	29	618
1996.....	0	32	7	23	68	18	28	54	61	67	58	24	440
1997.....	2	60	32	26	83	35	76	13	12	51	51	59	500
1998.....	102	12	59	68	24	126	76	74	50	123	54	59	827
1999.....	46	42	44	44	40	46	51	48	30	29	15	128	562
2000.....	38	60	62	22	38	38	166	64	68	23	20	31	630
2001.....	28	41	44	58	15	86	33	78	147	23	50	64	667
2002.....	66	118	52	57	73	59	135	92	17	91	78	13	850
2003.....	49	7	31	39	51	68	59	45	60	40	29	49	525
2004.....	82	51	30	35	41	64	95	79	74	30	62	35	681
2005.....	44	43	38	22	68	36	109	29	56	45	29	64	582
2006.....	16	46	53	70	48	26	36	104	40	44	69	43	597
2007.....	99	69	45	1	86	121	82	91	51	31	46	56	778
2008.....	71	41	75	46	17	47	56	121	27	67	26	44	638
2009.....	22	40	45	8	55	39	86	19	36	78	101	42	571
2010.....	37	32	45	23	75	23	57	134	85	30	96	36	673
Waren (Müritzt) (70 m über NHN)													
1951/80.....	42	31	34	42	52	63	65	59	46	41	50	50	574
1990.....	.	.	.	21	12	103	26	54	105	19	.	.	.
1995.....	59	54	44	35	44	68	58	8	33	14	28	37	481
1996.....	0	29	13	25	99	18	26	47	29	55	25	7	374
1997.....	2	45	8	32	55	40	53	22	17	55	17	37	383
1998.....	67	21	47	63	26	63	20	75	37	132	33	55	639
1999.....	34	58	54	43	51	75	43	67	22	33	9	109	597
2000.....	44	58	61	54	25	46	82	66	60	36	34	30	594
2001.....	22	42	46	36	26	75	26	72	144	23	46	52	609
2002.....	56	91	44	55	45	72	68	50	23	91	50	9	653
2003.....	47	9	16	25	44	40	54	30	56	47	25	39	432
2004.....	62	50	35	24	46	66	119	52	20	29	58	34	596
2005.....	53	43	28	13	95	27	87	28	40	38	26	65	541
2006.....	13	45	51	37	73	44	22	111	23	36	48	28	528
2007.....	95	50	59	1	86	130	85	65	63	21	53	40	749
2008.....	83	32	71	.	10	36	78	78	36	71	54	50	.
2009.....	15	36	56	4	62	56	39	34	33	79	81	35	530
2010.....	48	36	49	14	88	49	23	159	80	28	103	75	752
Warnemünde (4 m über NHN)													
1951/80.....	44	30	37	41	47	56	72	66	53	44	52	50	592
1990.....	40	42	29	27	36	81	25	85	144	31	90	37	666
1995.....	72	53	50	30	62	66	41	75	85	28	28	39	629
1996.....	0	40	11	21	87	27	55	36	38	35	54	25	429
1997.....	1	65	35	23	85	37	50	45	35	67	41	42	526
1998.....	81	26	51	83	40	100	84	84	32	84	62	48	775
1999.....	34	36	58	30	62	87	66	58	24	38	25	95	613
2000.....	38	57	50	30	21	93	50	62	95	27	41	54	618
2001.....	23	33	49	68	47	109	38	113	159	24	37	51	751
2002.....	50	78	20	52	69	104	88	83	62	88	69	13	775
2003.....	40	6	11	27	47	37	109	39	44	51	25	40	477
2004.....	57	48	30	36	35	77	67	44	69	42	40	27	573
2005.....	38	41	28	15	61	35	87	53	52	43	40	70	562
2006.....	16	48	56	39	80	55	18	188	49	52	52	29	682
2007.....	79	57	41	1	109	111	110	97	57	31	42	54	789
2008.....	51	27	62	.	7	18	22	71	23	48	43	55	.
2009.....	23	41	40	5	48	76	101	20	28	56	70	33	540
2010.....	47	39	31	16	84	38	12	127	83	50	130	51	707

Quelle: Deutscher Wetterdienst

## 1.3 Gebiet und Bevölkerung

### 1.3.1 Vorbemerkungen

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen, die demografische Grunddaten - auch über Haushalte und Familien und über die sozialökonomische Struktur der Bevölkerung - in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die letzte Volkszählung wurde im Gebiet der ehemaligen DDR am 31.12.1981 durchgeführt, auf deren Basis die Bevölkerung bis zum 2.10.1990 fortgeschrieben wurde. Seit dem 3.10.1990 beruht die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes der Gemeinden des Landes auf einem Abzug des Zentralen Einwohnerregisters zum gleichen Stichtag. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehescheidungen) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zu- und Fortzüge) herangezogen.

Die Angaben über Haushalte und Familien basieren auf den Ergebnissen des jährlich durchgeführten Mikrozensus (amtliche Haushaltsbefragung im Stichprobenverfahren). Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche (in der Regel im April) im Jahr. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren - je nach Merkmal mehr oder weniger stark - durch saisonale Schwankungen beeinflusst. Im Jahr 2005 erfolgte der Umstieg auf eine kontinuierliche, unterjährige Erhebung. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche).

#### Gebiet

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur so genannten Küstenlinie - d. h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand - einschließlich der Binnengewässer) beruhen auf Unterlagen der Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

#### Bevölkerungsstand

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes: Fortgeschrieben wird die Bevölkerung (vor dem 3.10.1990 Wohnbevölkerung) nach dem Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung des Einwohners.

Zur Bevölkerung zählen die im Land gemeldeten Ausländer, nicht jedoch die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende des Monats berechnet. Für Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Als Bevölkerungsdurchschnittszahl für ein Kalenderjahr galt von 1967 bis 1988 jeweils die zum 30.6. fortgeschriebene Einwohnerzahl.

#### Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet (zusammen- oder getrennt lebend), geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet.

#### Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

#### Einbürgerungen

Rechtsgrundlage für die Statistik über die Einbürgerungen ist das am 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts (StAG) vom 15. Juli 1999. Die Statistik bezieht sich auf eingebürgerte ausländische Personen; der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach dem Geburtsort gemäß § 4 Absatz 3 StAG (im Inland geborenes Kind ausländischer Eltern) wird nicht berücksichtigt. Grundvoraussetzung für eine Einbürgerung ist der legale, auf Dauer angelegte Aufenthalt eines Ausländers gemäß den üblichen ausländerrechtlichen Bestimmungen.

#### Haushalt (Privathaushalt)

Zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um den alleinigen, Haupt- oder Nebenwohnsitz des Befragten handelt. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt. Andererseits können auch in verschiedenen Wohnungen lebende Personen einen gemeinsamen Haushalt bilden (z. B. wirtschaftlich abhängiges Kind mit eigener Wohnung).



## Bezugsperson

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann für die gesamte Einheit „Haushalt“ in der Statistik nachgewiesen. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Hauptkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen.

## Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus - neben leiblichen Kindern - auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch im elterlichen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit Lebenspartner leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

## Familien

Familie umfasst im Mikrozensus - abweichend von früheren Veröffentlichungen - alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt (Kind - zentrierter Familienbegriff). Die statistische Familie besteht immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende Kinder.

## Gebiet und Bevölkerungsstand

Jan Karpinski, Tel.: 0385 588-56042, E-Mail: jan.karpinski@statistik-mv.de

## Haushalte und Familien

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frau.kusenack@statistik-mv.de

### 1.3.2 Gebietseinteilung

Gebietseinteilung	Gebietsstand			
	31.12.1990	31.12.1994	31.12.2010	nachrichtlich: 4.9.2011
Kreise insgesamt .....	37	18	18	8
davon				
kreisfreie Städte .....	6	6	6	2
Landkreise .....	31	12	12	6
Ämter .....	-	122	78	78
Gemeinden (einschließlich kreisfreie Städte) .....	1 124	1 080	814	806
darunter				
amtsfreie Gemeinden .....	-	55	35	38
amtsangehörige Gemeinden .....	-	1 019	773	766
Gemeinden der Landkreise mit Stadtrecht .....	87	79	78	78
Ortsteile (einschließlich kleinräumiger Gliederung der kreisfreien Städte) .....	3 746	3 791	3 946	3 950

### 1.3.3 Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.2010 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohnern	Gemeinden		Bevölkerung	
	Anzahl	Anteil in Prozent	Personen	Anteil in Prozent
unter 200 .....	42	5,2	6 706	0,4
200 - 500 .....	256	31,4	91 886	5,6
500 - 1 000 .....	277	34,0	193 907	11,8
1 000 - 2 000 .....	112	13,8	151 872	9,2
2 000 - 3 000 .....	36	4,4	91 629	5,6
3 000 - 5 000 .....	39	4,8	149 562	9,1
5 000 - 10 000 .....	29	3,6	190 001	11,6
10 000 - 20 000 .....	14	1,7	174 574	10,6
20 000 - 50 000 .....	4	0,5	116 673	7,1
50 000 - 100 000 .....	4	0,5	272 782	16,6
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	1	0,1	202 735	12,3
500 000 und mehr .....	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>814</b>	<b>100</b>	<b>1 642 327</b>	<b>100</b>

1.3.4 Bevölkerung seit 1939 nach Geschlecht

Jahr	Bevölkerung am 31.12.			Durchschnittliche Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1939 <sup>1)</sup> .....	1 405 403	718 871	686 532	1 405 403	718 871	686 532
1946 <sup>1)</sup> .....	2 139 640	912 385	1 227 255	2 139 640	912 385	1 227 255
1950 <sup>1)</sup> .....	2 059 163	928 617	1 130 546	2 059 163	928 617	1 130 546
1960.....	1 932 148	892 603	1 039 545	1 937 758	894 311	1 043 447
1961.....	1 923 489	889 532	1 033 957	1 926 117	890 282	1 035 835
1962.....	1 937 760	898 567	1 039 193	1 931 186	894 305	1 036 881
1963.....	1 950 710	906 655	1 044 055	1 945 996	903 425	1 042 571
1964 <sup>1)</sup> .....	1 892 687	883 502	1 009 185	1 888 788	880 442	1 008 346
1965.....	1 902 390	889 587	1 012 803	1 899 504	887 311	1 012 193
1966.....	1 910 955	895 303	1 015 652	1 906 963	892 551	1 014 412
1967.....	1 917 031	899 494	1 017 537	1 914 067	897 396	1 016 671
1968.....	1 920 911	902 701	1 018 210	1 918 960	901 011	1 017 949
1969.....	1 924 760	906 045	1 018 715	1 921 850	903 623	1 018 227
1970 <sup>1)</sup> .....	1 927 837	908 973	1 018 864	1 924 924	906 678	1 018 246
1971.....	1 930 149	911 224	1 018 925	1 928 466	909 595	1 018 871
1972.....	1 929 331	912 328	1 017 003	1 931 692	912 794	1 018 898
1973.....	1 927 594	912 717	1 014 877	1 928 708	912 586	1 016 122
1974.....	1 925 669	913 057	1 012 612	1 926 985	913 082	1 013 903
1975.....	1 923 736	913 675	1 010 061	1 924 178	912 999	1 011 179
1976.....	1 925 100	915 849	1 009 251	1 924 016	914 535	1 009 481
1977.....	1 930 783	920 139	1 010 644	1 928 597	918 371	1 010 226
1978.....	1 934 384	923 617	1 010 767	1 933 220	922 174	1 011 046
1979.....	1 938 497	927 058	1 011 439	1 936 112	925 189	1 010 923
1980.....	1 944 276	931 520	1 012 756	1 941 199	929 247	1 011 952
1981 <sup>1)</sup> .....	1 944 296	932 181	1 012 115	1 946 493	933 714	1 012 779
1982.....	1 949 505	936 714	1 012 791	1 946 214	933 824	1 012 390
1983.....	1 953 874	940 129	1 013 745	1 951 583	938 468	1 013 115
1984.....	1 955 159	941 866	1 013 293	1 954 097	940 922	1 013 175
1985.....	1 959 338	946 164	1 013 174	1 956 239	943 298	1 012 941
1986.....	1 968 105	954 480	1 013 625	1 960 279	947 779	1 012 500
1987.....	1 974 010	959 374	1 014 636	1 971 300	956 977	1 014 323
1988.....	1 978 826	964 594	1 014 232	1 975 982	961 577	1 014 405
1989.....	1 963 909	957 885	1 006 024	1 976 434	964 041	1 012 393
1990.....	1 923 959	934 921	989 038	1 932 590	939 858	992 732
1991.....	1 891 657	920 731	970 926	1 907 707	927 524	980 183
1992.....	1 864 980	911 111	953 869	1 873 115	913 545	959 570
1993.....	1 843 455	902 409	941 046	1 852 135	905 935	946 200
1994.....	1 832 298	899 436	932 862	1 836 894	900 368	936 526
1995.....	1 823 084	896 536	926 548	1 828 244	898 463	929 781
1996.....	1 817 196	895 280	921 916	1 820 333	896 126	924 207
1997.....	1 807 799	891 097	916 702	1 813 605	893 838	919 767
1998.....	1 798 689	887 528	911 161	1 803 230	889 230	914 000
1999.....	1 789 322	883 615	905 707	1 794 198	885 868	908 330
2000.....	1 775 703	877 698	898 005	1 783 024	880 951	902 073
2001.....	1 759 877	870 229	889 648	1 767 796	874 050	893 746
2002.....	1 744 624	863 859	880 765	1 752 023	866 902	885 121
2003.....	1 732 226	858 249	873 977	1 737 829	860 859	876 970
2004.....	1 719 653	852 143	867 510	1 725 660	855 002	870 658
2005.....	1 707 266	846 217	861 049	1 712 857	848 886	863 971
2006.....	1 693 754	839 553	854 201	1 700 242	842 830	857 412
2007.....	1 679 682	832 745	846 937	1 686 682	836 071	850 611
2008.....	1 664 356	825 124	839 232	1 672 327	829 090	843 237
2009.....	1 651 216	818 119	833 097	1 656 826	821 148	835 678
2010.....	1 642 327	813 283	829 044	1 646 325	815 549	830 776

1) statt Bevölkerung am 31.12. hier Volkszählungsergebnisse: 17.5.1939; 29.10.1946; 31.8.1950; 31.12.1964; 1.1.1971; 31.12.1981

### 1.3.5 Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis ... unter Jahren  Familienstand	Bevölkerung am 31.12.						Frauen je 1 000 Männer
	insgesamt		männlich		weiblich		
	1990	2010	1990	2010	1990	2010	

#### Personen insgesamt

unter 1 .....	23 291	13 325	11 859	6 807	11 432	6 518	958
1 - 3 .....	52 708	26 214	27 240	13 230	25 468	12 984	981
3 - 5 .....	57 409	25 411	29 466	13 030	27 943	12 381	950
5 - 10 .....	145 692	62 596	74 446	32 001	71 246	30 595	956
10 - 15 .....	144 053	59 741	73 774	30 691	70 279	29 050	947
15 - 18 .....	65 933	29 189	33 883	15 110	32 050	14 079	932
18 - 21 .....	74 308	44 670	38 312	23 065	35 996	21 605	937
21 - 25 .....	109 917	88 577	56 814	47 147	53 103	41 430	879
25 - 30 .....	166 481	102 140	86 541	54 836	79 940	47 304	863
30 - 35 .....	160 347	94 324	82 880	50 688	77 467	43 636	861
35 - 40 .....	152 770	84 540	79 143	44 867	73 627	39 673	884
40 - 45 .....	101 338	119 180	52 436	61 713	48 902	57 467	931
45 - 50 .....	107 943	153 950	54 180	79 574	53 763	74 376	935
50 - 55 .....	144 141	146 859	71 600	75 155	72 541	71 704	954
55 - 60 .....	116 045	137 405	57 058	69 264	58 987	68 141	984
60 - 65 .....	92 503	91 699	40 881	45 645	51 622	46 054	1 009
65 - 75 .....	111 693	207 118	37 153	95 045	74 540	112 073	1 179
75 und mehr .....	97 387	155 389	27 255	55 415	70 132	99 974	1 804
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 923 959</b>	<b>1 642 327</b>	<b>934 921</b>	<b>813 283</b>	<b>989 038</b>	<b>829 044</b>	<b>1 019</b>
davon							
ledig .....	762 976	653 501	410 393	363 820	352 583	289 681	796
verheiratet .....	922 538	709 524	461 057	353 473	461 481	356 051	1 007
verwitwet .....	134 637	129 668	19 925	26 178	114 712	103 490	3 953
geschieden .....	103 808	149 634	43 546	69 812	60 262	79 822	1 143

#### Anteil in Prozent

unter 1 .....	1,2	0,8	1,3	0,8	1,2	0,8	x
1 - 3 .....	2,7	1,6	2,9	1,6	2,6	1,6	x
3 - 5 .....	3,0	1,5	3,2	1,6	2,8	1,5	x
5 - 10 .....	7,6	3,8	8,0	3,9	7,2	3,7	x
10 - 15 .....	7,5	3,6	7,9	3,8	7,1	3,5	x
15 - 18 .....	3,4	1,8	3,6	1,9	3,2	1,7	x
18 - 21 .....	3,9	2,7	4,1	2,8	3,6	2,6	x
21 - 25 .....	5,7	5,4	6,1	5,8	5,4	5,0	x
25 - 30 .....	8,7	6,2	9,3	6,7	8,1	5,7	x
30 - 35 .....	8,3	5,7	8,9	6,2	7,8	5,3	x
35 - 40 .....	7,9	5,1	8,5	5,5	7,4	4,8	x
40 - 45 .....	5,3	7,3	5,6	7,6	4,9	6,9	x
45 - 50 .....	5,6	9,4	5,8	9,8	5,4	9,0	x
50 - 55 .....	7,5	8,9	7,7	9,2	7,3	8,6	x
55 - 60 .....	6,0	8,4	6,1	8,5	6,0	8,2	x
60 - 65 .....	4,8	5,6	4,4	5,6	5,2	5,6	x
65 - 75 .....	5,8	12,6	4,0	11,7	7,5	13,5	x
75 und mehr .....	5,1	9,5	2,9	6,8	7,1	12,1	x
<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>x</b>

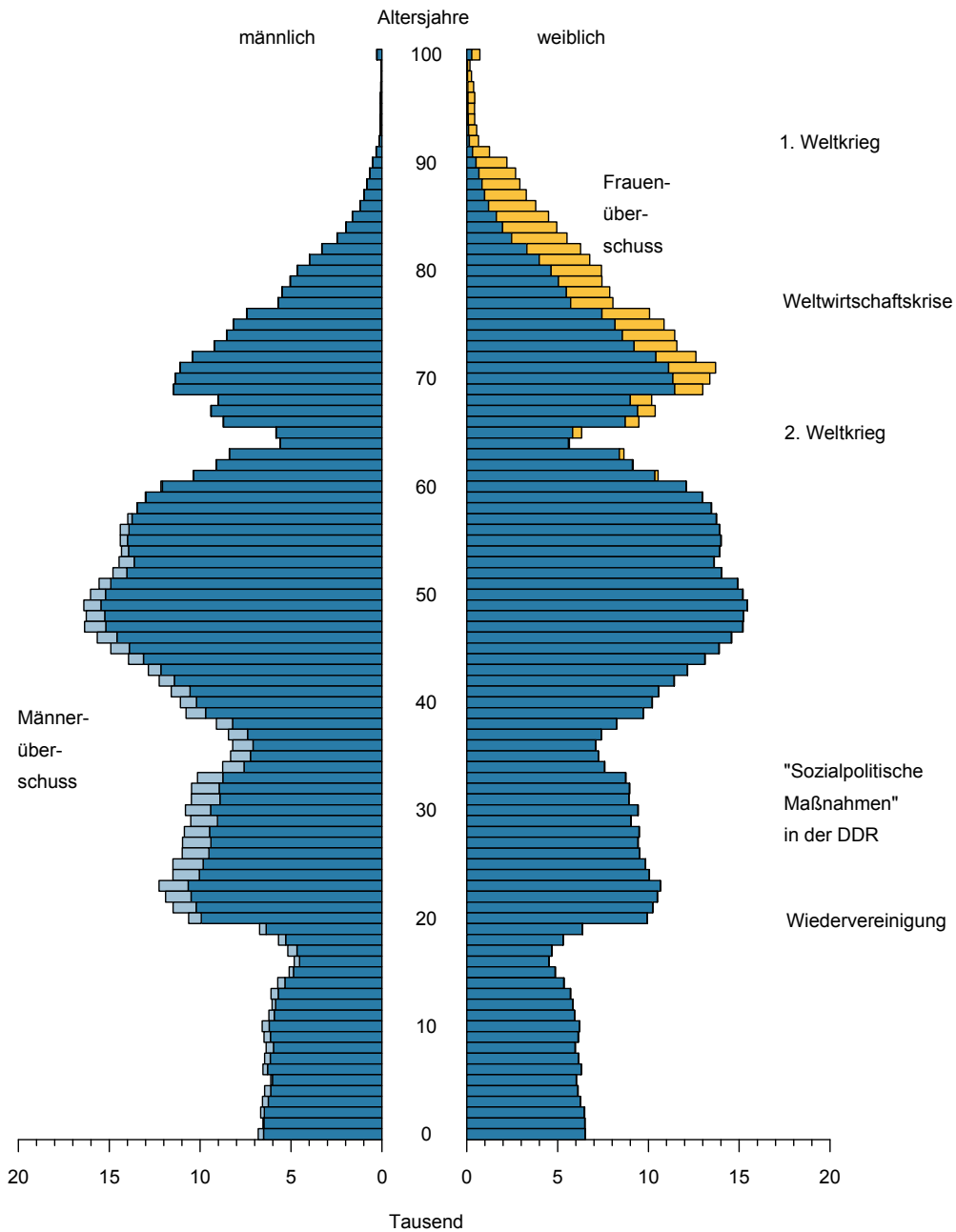
1.3.6 Bevölkerung am 31.12. nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Alter von ... bis ... unter Jahren	Bevölkerung am 31.12.						Frauen je 1 000 Männer
	insgesamt		männlich		weiblich		
	1990	2010	1990	2010	1990	2010	
Deutsche							
unter 1 .....	23 249	13 077	11 839	6 680	11 410	6 397	958
1 - 3.....	52 613	25 687	27 186	12 969	25 427	12 718	981
3 - 5.....	57 301	24 878	29 411	12 764	27 890	12 114	949
5 - 10.....	145 462	61 124	74 343	31 243	71 119	29 881	956
10 - 15.....	143 842	58 094	73 659	29 852	70 183	28 242	946
15 - 18.....	65 816	28 025	33 827	14 501	31 989	13 524	933
18 - 21.....	73 796	43 123	37 951	22 226	35 845	20 897	940
21 - 25.....	108 891	85 892	56 072	45 645	52 819	40 247	882
25 - 30.....	165 138	98 068	85 523	52 665	79 615	45 403	862
30 - 35.....	158 922	89 887	81 792	48 152	77 130	41 735	867
35 - 40.....	151 629	80 119	78 305	42 250	73 324	37 869	896
40 - 45.....	100 581	115 027	51 904	59 007	48 677	56 020	949
45 - 50.....	107 587	150 443	53 945	77 276	53 642	73 167	947
50 - 55.....	143 838	144 089	71 405	73 361	72 433	70 728	964
55 - 60.....	115 839	135 445	56 924	68 044	58 915	67 401	991
60 - 65.....	92 389	90 195	40 810	44 776	51 579	45 419	1 014
65 - 75.....	111 577	205 667	37 092	94 315	74 485	111 352	1 181
75 und mehr .....	97 311	154 451	27 221	54 991	70 090	99 460	1 809
Insgesamt .....	1 915 781	1 603 291	929 209	790 717	986 572	812 574	1 028
Ausländer							
unter 1 .....	42	248	20	127	22	121	953
1 - 3.....	95	527	54	261	41	266	1 019
3 - 5.....	108	533	55	266	53	267	1 004
5 - 10.....	230	1 472	103	758	127	714	942
10 - 15.....	211	1 647	115	839	96	808	963
15 - 18.....	117	1 164	56	609	61	555	911
18 - 21.....	512	1 547	361	839	151	708	844
21 - 25.....	1 026	2 685	742	1 502	284	1 183	788
25 - 30.....	1 343	4 072	1 018	2 171	325	1 901	876
30 - 35.....	1 425	4 437	1 088	2 536	337	1 901	750
35 - 40.....	1 141	4 421	838	2 617	303	1 804	689
40 - 45.....	757	4 153	532	2 706	225	1 447	535
45 - 50.....	356	3 507	235	2 298	121	1 209	526
50 - 55.....	303	2 770	195	1 794	108	976	544
55 - 60.....	206	1 960	134	1 220	72	740	607
60 - 65.....	114	1 504	71	869	43	635	731
65 - 75.....	116	1 451	61	730	55	721	988
75 und mehr .....	76	938	34	424	42	514	1 212
Insgesamt .....	8 178	39 036	5 712	22 566	2 466	16 470	730

1.3.7 Ausländer am 31.12. seit 1990 nach Geschlecht

Jahr	Ausländer			Anteil der Ausländer an der Bevölkerung insgesamt (in Prozent)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1990.....	8 178	5 712	2 466	0,4	0,6	0,2
1991.....	9 779	6 798	2 981	0,5	0,7	0,3
1992.....	17 228	12 017	5 211	0,9	1,3	0,5
1993.....	20 135	13 892	6 243	1,1	1,5	0,7
1994.....	24 178	16 778	7 400	1,3	1,9	0,8
1995.....	29 310	19 746	9 564	1,6	2,2	1,0
1996.....	30 287	20 493	9 794	1,7	2,3	1,1
1997.....	28 476	18 981	9 495	1,6	2,1	1,0
1998.....	29 272	19 368	9 904	1,6	2,2	1,1
1999.....	31 651	20 272	11 379	1,8	2,3	1,3
2000.....	33 583	21 329	12 254	1,9	2,4	1,4
2001.....	35 142	22 135	13 007	2,0	2,5	1,5
2002.....	37 540	23 356	14 184	2,2	2,7	1,6
2003.....	39 671	24 278	15 393	2,3	2,8	1,8
2004.....	39 417	23 554	15 863	2,3	2,8	1,8
2005.....	39 394	23 321	16 073	2,3	2,8	1,9
2006.....	39 517	23 244	16 273	2,3	2,8	1,9
2007.....	39 580	23 209	16 371	2,4	2,8	1,9
2008.....	39 334	22 994	16 340	2,4	2,8	1,9
2009.....	38 337	22 287	16 050	2,3	2,7	1,9
2010.....	39 036	22 566	16 470	2,4	2,8	2,0

**Altersaufbau der Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern  
am 31.12.2010**



1.3.8 Bevölkerung am 31.12.2010 nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Geburtsjahr	Insgesamt	Davon			
	Staatsangehörigkeit		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1	1994 und später .....	206 627	206 627	-	-	-
2	1993 .....	9 849	9 843	5	-	1
3	1992 .....	10 990	10 976	14	-	-
4	1991 .....	13 096	13 048	45	-	3
5	1990 .....	20 584	20 432	151	1	-
6	1989 .....	21 708	21 417	284	2	5
7	1988 .....	22 396	21 894	481	-	21
8	1987 .....	22 938	22 055	822	1	60
9	1986 .....	21 535	20 319	1 143	4	69
10	1985 .....	21 333	19 607	1 609	4	113
11	1984 .....	20 497	18 252	2 071	6	168
12	1983 .....	20 388	17 370	2 771	6	241
13	1982 .....	20 353	16 590	3 408	12	343
14	1981 .....	19 569	15 148	3 981	13	427
15	1980 .....	20 233	14 723	4 872	19	619
16	1979 .....	19 399	13 103	5 541	21	734
17	1978 .....	19 432	12 361	6 133	33	905
18	1977 .....	18 902	11 193	6 702	26	981
19	1976 .....	16 358	8 985	6 268	38	1 067
20	1975 .....	15 560	7 991	6 369	44	1 156
21	1974 .....	15 311	7 600	6 432	56	1 223
22	1973 .....	15 847	7 262	7 057	68	1 460
23	1972 .....	17 332	7 613	7 927	68	1 724
24	1971 .....	20 490	8 773	9 327	113	2 277
25	1970 .....	21 298	8 256	10 288	123	2 631
26	1969 .....	22 140	7 946	10 886	191	3 117
27	1968 .....	23 678	7 921	11 918	218	3 621
28	1967 .....	25 004	7 383	13 382	313	3 926
29	1966 .....	27 060	7 030	15 026	365	4 639
30	1965 .....	28 808	6 676	16 617	441	5 074
31	1964 .....	30 235	6 232	17 797	494	5 712
32	1963 .....	31 549	5 796	19 298	613	5 842
33	1962 .....	31 512	5 179	19 604	706	6 023
34	1961 .....	31 846	4 791	20 029	784	6 242
35	1960 .....	31 229	4 193	20 115	898	6 023
36	1959 .....	30 471	3 758	19 886	1 007	5 820
37	1958 .....	28 811	3 332	19 031	1 061	5 387
38	1957 .....	28 078	2 909	18 790	1 181	5 198
39	1956 .....	28 270	2 791	19 321	1 254	4 904
40	1955 .....	28 403	2 655	19 489	1 402	4 857
41	1954 .....	28 302	2 406	19 925	1 477	4 494
42	1953 .....	27 742	2 173	19 739	1 618	4 212
43	1952 .....	26 959	2 009	19 166	1 752	4 032
44	1951 .....	25 999	1 731	18 682	1 863	3 723
45	1950 .....	24 233	1 686	17 412	1 911	3 224
46	1949 .....	20 898	1 346	15 199	1 822	2 531
47	1948 .....	18 268	1 083	13 314	1 646	2 225
48	1947 .....	17 052	927	12 348	1 752	2 025
49	1946 .....	11 248	611	8 191	1 188	1 258
50	1945 .....	12 147	627	8 760	1 360	1 400
51	1944 .....	18 193	852	13 255	2 259	1 827
52	1943 .....	19 758	946	14 181	2 675	1 956
53	1942 .....	19 186	927	13 539	2 830	1 890
54	1941 .....	24 451	1 214	17 057	3 991	2 189
55	1940 .....	24 735	1 141	16 807	4 586	2 201
56	1939 .....	24 808	1 191	16 476	4 997	2 144
57	1938 .....	23 048	1 079	15 146	4 968	1 855
58	1937 .....	20 779	983	13 314	4 961	1 521
59	1936 .....	20 013	951	12 430	5 137	1 495
60	1935 und früher .....	155 389	9 588	69 693	65 289	10 819
61	Mecklenburg-Vorpommern.....	1 642 327	653 501	709 524	129 668	149 634
	davon					
62	Deutsche .....	1 603 291	632 970	695 126	128 800	146 395
63	Ausländer .....	39 036	20 531	14 398	868	3 239

Familienstand und Geschlecht

Darunter männlich						Lfd. Nr.
insgesamt		davon				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl				
105 696	51,2	105 696	-	-	-	1
5 173	52,5	5 173	-	-	-	2
5 697	51,8	5 697	-	-	-	3
6 731	51,4	6 725	6	-	-	4
10 637	51,7	10 601	36	-	-	5
11 481	52,9	11 418	63	-	-	6
11 899	53,1	11 765	133	-	1	7
12 270	53,5	12 018	238	-	14	8
11 497	53,4	11 160	321	-	16	9
11 494	53,9	10 949	509	1	35	10
10 988	53,6	10 255	680	2	51	11
10 968	53,8	10 011	898	1	58	12
10 867	53,4	9 550	1 202	1	114	13
10 519	53,8	8 847	1 527	1	144	14
10 803	53,4	8 688	1 911	4	200	15
10 488	54,1	7 876	2 341	3	268	16
10 476	53,9	7 507	2 610	8	351	17
10 149	53,7	6 792	2 991	6	360	18
8 772	53,6	5 437	2 873	8	454	19
8 327	53,5	4 880	2 924	12	511	20
8 215	53,7	4 664	3 018	9	524	21
8 445	53,3	4 414	3 390	14	627	22
9 103	52,5	4 535	3 820	14	734	23
10 777	52,6	5 192	4 574	18	993	24
11 090	52,1	5 116	4 801	22	1 151	25
11 585	52,3	5 069	5 113	43	1 360	26
12 253	51,7	5 272	5 333	50	1 598	27
12 846	51,4	4 918	6 101	58	1 769	28
13 939	51,5	4 673	7 067	72	2 127	29
14 916	51,8	4 561	7 835	90	2 430	30
15 657	51,8	4 273	8 567	102	2 715	31
16 352	51,8	3 967	9 326	135	2 924	32
16 259	51,6	3 584	9 495	172	3 008	33
16 390	51,5	3 242	9 775	194	3 179	34
16 021	51,3	2 813	9 920	206	3 082	35
15 564	51,1	2 507	9 781	223	3 053	36
14 788	51,3	2 257	9 499	213	2 819	37
14 453	51,5	1 905	9 508	247	2 793	38
14 329	50,7	1 852	9 557	311	2 609	39
14 398	50,7	1 771	9 759	315	2 553	40
14 398	50,9	1 580	10 055	334	2 429	41
13 988	50,4	1 426	10 016	339	2 207	42
13 471	50,0	1 318	9 688	343	2 122	43
13 009	50,0	1 087	9 539	396	1 987	44
12 166	50,2	1 037	9 033	375	1 721	45
10 356	49,6	832	7 835	388	1 301	46
9 120	49,9	687	6 955	332	1 146	47
8 398	49,2	556	6 441	371	1 030	48
5 605	49,8	371	4 264	271	699	49
5 829	48,0	397	4 440	297	695	50
8 716	47,9	495	6 896	484	841	51
9 397	47,6	540	7 314	611	932	52
9 003	46,9	527	7 006	612	858	53
11 460	46,9	657	8 961	898	944	54
11 348	45,9	630	8 813	999	906	55
11 110	44,8	625	8 598	1 066	821	56
10 426	45,2	547	8 114	1 071	694	57
9 204	44,3	467	7 122	1 066	549	58
8 552	42,7	399	6 547	1 069	537	59
55 415	35,7	2 012	38 334	12 301	2 768	60
813 283	49,5	363 820	353 473	26 178	69 812	61
790 717	49,3	351 138	345 702	25 947	67 930	62
22 566	57,8	12 682	7 771	231	1 882	63

1.3.9 Bevölkerung am 31.12.2010 in den Gemeinden mit mehr als 2 000 Einwohnern nach Geschlecht

Gemeinde	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Gemeinde	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Rostock, Hansestadt .....	202 735	99 673	103 062	Crivitz, Stadt.....	4 672	2 232	2 440
Schwerin, Landeshauptstadt.....	95 220	45 732	49 488	Zarrentin am Schaalsee, Stadt....	4 655	2 347	2 308
Neubrandenburg, Stadt .....	65 282	31 705	33 577	Feldberger Seenlandschaft.....	4 651	2 321	2 330
Stralsund, Hansestadt .....	57 670	27 963	29 707	Putbus, Stadt .....	4 624	2 308	2 316
Greifswald, Hansestadt.....	54 610	26 098	28 512	Dargun, Stadt .....	4 621	2 309	2 312
Wismar, Hansestadt .....	44 397	21 828	22 569	Lübtheen, Stadt .....	4 542	2 254	2 288
Güstrow, Stadt .....	30 018	14 431	15 587	Sternberg, Stadt .....	4 340	2 146	2 194
Neustrelitz, Stadt.....	21 207	10 257	10 950	Schönberg, Stadt .....	4 335	2 126	2 209
Waren (Müritz), Stadt.....	21 051	10 076	10 975	Graal-Müritz .....	4 236	1 951	2 285
Parchim, Stadt .....	18 425	9 002	9 423	Loitz, Stadt .....	4 204	2 031	2 173
Ribnitz-Damgarten, Stadt.....	16 038	7 731	8 307	Elmenhorst/Lichtenhagen.....	4 196	2 123	2 073
Bergen auf Rügen, Stadt .....	14 030	6 760	7 270	Süderholz.....	4 041	2 095	1 946
Anklam, Stadt .....	13 433	6 484	6 949	Neubukow, Stadt.....	4 019	1 974	2 045
Ludwigslust, Stadt .....	12 319	5 935	6 384	Dassow, Stadt.....	3 972	2 006	1 966
Wolgast, Stadt .....	11 940	5 837	6 103	Neukloster, Stadt .....	3 950	2 036	1 914
Demmin, Hansestadt.....	11 890	5 612	6 278	Tessin, Stadt.....	3 898	1 888	2 010
Hagenow, Stadt.....	11 745	5 756	5 989	Penzlin, Stadt.....	3 795	1 906	1 889
Bad Doberan, Stadt .....	11 325	5 417	5 908	Woldegk, Stadt .....	3 764	1 928	1 836
Pasewalk, Stadt .....	11 319	5 429	5 890	Zinnowitz .....	3 724	1 750	1 974
Boizenburg/Elbe, Stadt.....	10 691	5 333	5 358	Bad Kleinen .....	3 668	1 845	1 823
Grevesmühlen, Stadt.....	10 654	5 173	5 481	Warin, Stadt.....	3 524	1 711	1 813
Grimmen, Stadt.....	10 399	5 005	5 394	Mirow, Stadt.....	3 423	1 679	1 744
Sassnitz, Stadt.....	10 366	5 094	5 272	Plate .....	3 395	1 702	1 693
Ueckermünde, Stadt.....	9 984	5 119	4 865	Krakow am See, Stadt .....	3 294	1 632	1 662
Heringsdorf .....	9 363	4 435	4 928	Goldberg, Stadt .....	3 277	1 589	1 688
Torgelow, Stadt .....	9 268	4 646	4 622	Kritznow .....	3 246	1 653	1 593
Teterow, Stadt.....	8 893	4 319	4 574	Lalendorf .....	3 205	1 596	1 609
Barth, Stadt.....	8 733	4 177	4 556	Jarmen, Stadt.....	3 202	1 590	1 612
Malchin, Stadt.....	7 977	3 920	4 057	Dömitz, Stadt.....	3 177	1 566	1 611
Bützow, Stadt .....	7 681	3 753	3 928	Zingst.....	3 163	1 526	1 637
Dummerstorf .....	7 231	3 820	3 411	Karlshagen.....	3 145	1 530	1 615
Kühlungsborn, Stadt.....	7 158	3 395	3 763	Broderstorf .....	3 088	1 569	1 519
Malchow, Stadt .....	6 793	3 333	3 460	Klützt, Stadt .....	3 066	1 524	1 542
Neustadt-Glewe, Stadt.....	6 547	3 309	3 238	Wesenberg, Stadt .....	3 051	1 513	1 538
Friedland, Stadt .....	6 544	3 294	3 250	Gnoien, Stadt.....	3 029	1 471	1 558
Lübz, Stadt .....	6 152	2 948	3 204	Löcknitz .....	3 021	1 470	1 551
Grabow, Stadt.....	5 859	2 852	3 007	Rehna, Stadt.....	2 984	1 454	1 530
Stavenhagen, Reuterstadt, Stadt	5 857	2 843	3 014	Wittendörp .....	2 973	1 544	1 429
Sanitz .....	5 780	2 908	2 872	Dorf Mecklenburg .....	2 902	1 460	1 442
Altentreptow, Stadt .....	5 771	2 795	2 976	Lambrechtshagen .....	2 880	1 495	1 385
Gadebusch, Stadt .....	5 688	2 823	2 865	Ferdinandshof.....	2 855	1 397	1 458
Plau am See, Stadt .....	5 648	2 772	2 876	Pampow .....	2 837	1 421	1 416
Satow .....	5 601	2 867	2 734	Admannshagen-Bargeshagen ...	2 834	1 420	1 414
Laage, Stadt.....	5 591	2 790	2 801	Gützow, Stadt .....	2 827	1 427	1 400
Strasburg (Uckermark), Stadt .....	5 424	2 606	2 818	Brüel, Stadt .....	2 763	1 367	1 396
Sundhagen .....	5 409	2 765	2 644	Vellahn .....	2 748	1 420	1 328
Binz .....	5 407	2 615	2 792	Banzkow .....	2 718	1 374	1 344
Röbel/Müritz, Stadt .....	5 261	2 513	2 748	Selmsdorf.....	2 708	1 353	1 355
Eggesin, Stadt.....	5 198	2 587	2 611	Roggentin.....	2 705	1 389	1 316
Lüdersdorf .....	5 094	2 548	2 546	Insel Poel .....	2 660	1 280	1 380
Schwaan, Stadt .....	5 087	2 493	2 594	Wittenförden .....	2 658	1 326	1 332
Burg Stargard, Stadt.....	5 002	2 489	2 513	Tribsees, Stadt.....	2 630	1 246	1 384
Wittenburg, Stadt .....	4 834	2 388	2 446	Steinhagen .....	2 623	1 295	1 328
Marlow, Stadt .....	4 770	2 432	2 338	Bobitz.....	2 610	1 356	1 254
Kröpelin, Stadt.....	4 745	2 399	2 346	Ducherow .....	2 589	1 337	1 252
				Gägelow .....	2 571	1 335	1 236
				Sagard .....	2 552	1 257	1 295
				Bentwisch .....	2 549	1 332	1 217
				Boltenhagen .....	2 548	1 196	1 352
				Rövershagen.....	2 525	1 284	1 241
				Papendorf .....	2 482	1 251	1 231
				Sellin .....	2 412	1 126	1 286
				Garz/Rügen, Stadt .....	2 343	1 173	1 170
				Neuenkirchen.....	2 293	1 119	1 174
				Lerik, Stadt .....	2 218	1 068	1 150
				Leezen .....	2 182	1 114	1 068
				Rechlin .....	2 180	1 067	1 113
				Brüsewitz.....	2 115	1 068	1 047
				Ahrenshagen-Daskow .....	2 058	1 070	988
				Lubmin.....	2 041	1 044	997
				Neuburg .....	2 034	1 025	1 009
				Neukalen, Stadt .....	2 022	1 040	982



**1.3.10 Paare ohne Kinder und Familien im Jahresdurchschnitt 2010 nach Lebensform <sup>\*)</sup>**

Lebensform	Insgesamt	Paare ohne Kinder	Familien zusammen	Darunter	
				mit Kindern unter 18 Jahren	nur mit Kindern 18 Jahre und mehr
	1 000				
Ehepaare.....	366,2	234,2	132,0	78,5	64,8
Lebensgemeinschaften .....	66,3	36,5	29,9	27,7	/
Allein Erziehende.....	59,9	-	59,9	35,3	28,6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>492,3</b>	<b>270,6</b>	<b>221,7</b>	<b>141,5</b>	<b>97,0</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus

**1.3.11 Familien in ausgewählten Jahren und im Jahresdurchschnitt 2010 nach Zahl der Kinder <sup>\*)</sup>**

Jahr ----- Familien	Insgesamt	Ehepaare	Allein Erziehende			Lebensgemein- schaften
			zusammen	Frauen	Männer	
	1 000					
April 1996 .....	260,2	241,6	90,6	76,6	14,0	28,0
Mai 2000 .....	325,8	197,8	99,1	85,5	14,4	28,8
April 2001 .....	315,2	188,9	96,2	79,1	17,1	30,1
April 2002 .....	315,1	185,6	97,8	76,7	21,1	31,7
Mai 2003 .....	320,9	180,8	104,4	80,5	24,0	35,6
März 2004 .....	323,3	174,1	111,5	85,7	25,8	37,7
JD 2005 .....	271,8	162,7	75,4	67,0	(8,4)	33,7
JD 2006 .....	260,9	156,0	70,4	63,5	(6,9)	34,5
JD 2007 .....	252,2	147,9	69,2	62,5	(6,7)	34,6
JD 2008 .....	239,2	142,8	63,5	57,4	(6,1)	32,9
JD 2009 .....	226,6	134,8	60,1	54,2	(5,9)	31,7
JD 2010 .....	221,7	132,0	59,9	53,3	(6,5)	29,9

**Jahresdurchschnitt 2010 nach Zahl der Kinder**

Mit 1 Kind.....	141,9	78,4	43,3	37,8	(5,5)	20,2
2 Kindern.....	64,5	43,8	12,8	12,0	/	(7,9)
3 und mehr Kindern.....	15,3	(9,7)	/	/	/	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>221,7</b>	<b>132,0</b>	<b>59,9</b>	<b>53,3</b>	<b>(6,5)</b>	<b>29,9</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus

**1.3.12 Nicht eheliche Lebensgemeinschaften nach Zahl der Kinder <sup>\*)</sup>**

Jahr	Nicht eheliche Lebensgemeinschaften			Kinder		
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter	darunter	
				mit Kind(ern) unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	insgesamt	unter 18 Jahren
	1 000					
April 1994 .....	44	19	25	23	39	36
April 1995 .....	45	20	24	23	36	33
April 1996 .....	50	22	28	27	43	40
April 1997 .....	52	23	29	28	45	42
April 1998 .....	54	25	29	28	45	41
April 1999 .....	60	29	31	28	48	43
Mai 2000 .....	61	33	28	26	43	38
April 2001 .....	63	33	30	27	47	38
April 2002 .....	66	35	32	28	47	40
Mai 2003 .....	72	37	36	32	51	44
März 2004 .....	73	36	38	33	52	44
JD 2005 .....	71	37	34	30	46	41
JD 2006 .....	67	32	35	31	47	42
JD 2007 .....	65	31	35	31	47	41
JD 2008 .....	64	31	33	28	44	36
JD 2009 .....	72	40	32	28	44	38
JD 2010 .....	66	36	30	28	42	38

\*) bis 1995: Schätzungen aus Ergebnissen des Mikrozensus, ab 1996: Ergebnisse des Mikrozensus; Partner nicht ehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Alleinstehende ohne Kinder bzw. allein Erziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen.

1) In nicht ehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

1.3.13 Ledige Kinder in Familien \*)

Merkmal	April 1991	Jahresdurchschnitt		Veränderung in Prozent	
		2009	2010		
		1 000		2010/2009	2010/1991
Ledige Kinder in Familien (ohne Altersbegrenzung) ....	642,0	328,1	319,5	- 2,6	- 50,2
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren 1)					
unter 3.....	71,8	40,1	37,3	- 7,0	- 48,1
3 - 6.....	91,8	39,7	39,1	- 1,5	- 57,4
6 - 15.....	266,1	94,5	101,0	+ 6,9	- 62,0
15 - 18.....	63,7	32,0	30,5	- 4,7	- 52,1
18 und mehr.....	148,6	121,8	111,7	- 8,3	- 24,9
Familien mit Kindern.....	386,7	226,6	221,7	- 2,2	- 42,7
mit 1 Kind.....	183,2	144,0	141,9	- 1,5	- 22,5
mit 2 Kindern.....	162,5	66,8	64,5	- 3,4	- 60,3
mit 3 und mehr Kindern.....	40,9	15,7	15,3	- 2,5	- 62,6
Durchschnittliche Zahl der Kinder je Familie mit Kindern .....	1,66	1,45	1,44	- 0,7	- 13,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen

1.3.14 Privathaushalte in ausgewählten Jahren nach Haushaltsgröße und im Jahresdurchschnitt 2010 nach Familienstand der Bezugsperson \*)

Jahr  Familienstand	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
	1 000							
April 1991 .....	742,5	179,8	562,7	208,8	158,1	150,5	45,2	2,58
April 1995 .....	760,8	208,0	552,8	244,2	150,4	123,2	35,0	2,40
Mai 2000 .....	820,1	280,0	540,1	274,8	140,2	96,8	28,3	2,18
April 2001 .....	828,1	294,2	533,9	281,3	133,9	93,3	25,5	2,13
April 2002 .....	829,9	291,5	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3	2,12
Mai 2003 .....	820,4	285,4	535,0	289,1	137,7	84,7	23,4	2,12
März 2004.....	814,8	276,5	538,4	293,9	141,9	81,3	21,3	2,12
JD 2005.....	833,6	302,0	531,6	304,5	136,9	72,5	17,8	2,05
JD 2006.....	845,1	317,5	527,6	308,4	134,8	67,9	16,5	2,01
JD 2007.....	856,4	333,9	522,5	311,6	132,8	60,4	17,7	1,97
JD 2008.....	855,5	342,3	513,3	309,1	128,8	61,2	14,3	1,95
JD 2009.....	857,9	341,4	516,5	321,6	122,1	57,6	15,3	1,94
JD 2010.....	853,1	344,3	508,8	320,0	117,6	56,2	15,0	1,92
Jahresdurchschnitt 2010 nach Familienstand Bezugspersonen insgesamt								
Ledig .....	260,0	161,9	98,0	54,6	30,1	11,1	/	1,60
Verheiratet.....	380,6	17,7	363,0	232,3	76,8	42,1	11,7	2,48
Verwitwet.....	111,5	92,8	18,7	13,7	/	/	-	1,22
Geschieden.....	101,0	71,8	29,2	19,4	(7,0)	/	/	1,43
Insgesamt .....	853,1	344,3	508,8	320,0	117,6	56,2	15,0	1,92

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.15 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2010 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	In Einpersonen- haushalten	In Mehrpersonenhaushalten			
			zusammen	mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
				%		
Unter 20 .....	100	/	98,7	10,7	33,3	54,7
20 - 30 .....	100	29,4	70,6	27,8	24,4	18,3
30 - 40 .....	100	23,3	76,7	18,5	29,4	28,8
40 - 50 .....	100	18,5	81,5	28,1	31,9	21,5
50 - 60 .....	100	19,6	80,5	58,5	17,4	4,6
60 - 70 .....	100	20,7	79,3	70,6	6,9	/
70 und mehr.....	100	35,0	65,1	57,9	6,1	/
Insgesamt .....	100	21,0	79,0	39,0	21,5	18,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus

### 1.3.16 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2010 nach Gemeindegrößenklassen, Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson \*)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
				1 000				
männliche Bezugsperson								
unter 2 000.....	127,8	30,4	97,4	55,4	24,8	12,8	/	2,27
2 000 - 5 000.....	70,9	19,5	51,5	31,1	12,4	(6,7)	/	2,14
5 000 - 10 000.....	59,6	17,3	42,3	27,8	(9,4)	/	/	2,06
10 000 - 20 000.....	58,1	18,1	40,1	26,7	(8,0)	/	/	2,04
20 000 - 50 000.....	36,0	13,5	22,5	16,1	/	/	/	1,90
50 000 - 100 000.....	95,8	41,1	54,7	35,8	10,5	(6,4)	/	1,88
100 000 - 200 000.....	x	x	x	x	x	x	x	x
200 000 und mehr .....	73,7	32,7	41,0	29,6	(7,5)	/	/	1,77
Zusammen .....	521,9	172,5	349,4	222,6	76,1	39,7	11,0	2,04
weibliche Bezugsperson								
unter 2 000.....	67,6	27,6	40,0	23,4	11,0	/	/	1,94
2 000 - 5 000.....	41,6	20,3	21,3	11,0	(6,6)	/	/	1,88
5 000 - 10 000.....	34,3	17,6	16,7	(9,2)	(5,4)	/	/	1,77
10 000 - 20 000.....	39,0	18,0	21,0	14,1	/	/	/	1,79
20 000 - 50 000.....	26,3	15,6	10,6	(7,5)	/	/	/	1,62
50 000 - 100 000.....	69,3	41,2	28,1	18,1	(7,0)	/	/	1,60
100 000 - 200 000.....	x	x	x	x	x	x	x	x
200 000 und mehr .....	53,1	31,4	21,7	14,2	(5,4)	/	/	1,59
Zusammen .....	331,2	171,8	159,4	97,4	41,4	16,5	/	1,74
Bezugspersonen insgesamt								
unter 2 000.....	195,4	58,0	137,5	78,8	35,8	17,7	(5,2)	2,15
2 000 - 5 000.....	112,5	39,8	72,7	42,1	19,1	(9,3)	/	2,04
5 000 - 10 000.....	93,9	34,9	59,0	37,0	14,8	(6,2)	/	1,95
10 000 - 20 000.....	97,1	36,0	61,1	40,8	12,7	(5,5)	/	1,94
20 000 - 50 000.....	62,3	29,1	33,1	23,7	/	/	/	1,78
50 000 - 100 000.....	165,1	82,3	82,8	53,9	17,5	(8,9)	/	1,76
100 000 - 200 000.....	x	x	x	x	x	x	x	x
200 000 und mehr .....	126,8	64,1	62,7	43,7	12,9	(5,3)	/	1,70
Insgesamt .....	853,1	344,3	508,8	320,0	117,6	56,2	15,0	1,92

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.17 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2010 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Alter der Bezugsperson und Haushaltsgröße \*)

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon mit Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
	1 000						
Einpersonenhaushalte							
unter 700.....	85,5	17,7	15,3	12,4	18,5	13,1	(8,7)
700 - 1 300 .....	175,9	14,0	23,1	17,9	23,4	19,1	78,2
1 300 und mehr .....	82,1	/	16,2	12,9	13,6	10,6	25,3
Sonstige <sup>1)</sup> .....	/	-	-	/	/	/	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>344,3</b>	<b>35,0</b>	<b>54,7</b>	<b>43,3</b>	<b>55,6</b>	<b>43,0</b>	<b>112,5</b>
Mehrpersonenhaushalte							
unter 700.....	(6,5)	/	/	/	/	/	/
700 - 1 300 .....	73,9	(5,0)	13,4	11,8	14,6	12,9	16,3
1 300 - 1 700 .....	94,8	/	10,1	11,5	12,1	15,0	43,0
1 700 - 2 300 .....	133,1	/	14,2	21,6	29,1	19,0	45,4
2 300 - 3 200 .....	113,8	/	16,3	26,7	32,7	19,8	15,7
3 200 und mehr .....	83,3	/	12,5	21,8	28,4	16,1	/
Sonstige <sup>1)</sup> .....	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>508,8</b>	<b>16,3</b>	<b>67,9</b>	<b>95,9</b>	<b>119,2</b>	<b>84,8</b>	<b>124,7</b>
insgesamt							
unter 700.....	92,0	18,4	16,4	14,2	19,5	14,2	(9,3)
700 - 1 300 .....	249,8	19,1	36,6	29,7	38,0	32,0	94,4
1 300 - 1 700 .....	143,6	(5,5)	18,1	17,9	19,3	19,4	63,6
1 700 - 2 300 .....	156,1	/	20,7	25,8	32,6	23,0	49,3
2 300 - 3 200 .....	120,3	/	17,7	28,1	34,7	20,9	16,3
3 200 und mehr .....	86,8	/	13,0	22,5	29,4	17,1	/
Sonstige <sup>1)</sup> .....	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>853,1</b>	<b>51,3</b>	<b>122,6</b>	<b>139,2</b>	<b>174,8</b>	<b>127,8</b>	<b>237,3</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

1.3.18 Einbürgerungen

1.3.18.1 Eingebürgerte Personen seit 1991

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1991.....	125	40	85	2003.....	290	167	123
1995.....	1 281	644	637	2004.....	397	215	182
1996.....	1 298	630	668	2005.....	448	238	210
1997.....	2 865	1 370	1 495	2006.....	541	258	283
1998.....	3 332	1 638	1 694	2007.....	504	248	256
1999.....	2 322	1 136	1 186	2008.....	298	152	146
2000.....	298	141	157	2009.....	455	244	211
2001.....	288	171	117	2010.....	476	245	231
2002.....	301	167	134				

Noch: 1.3.18 Einbürgerungen

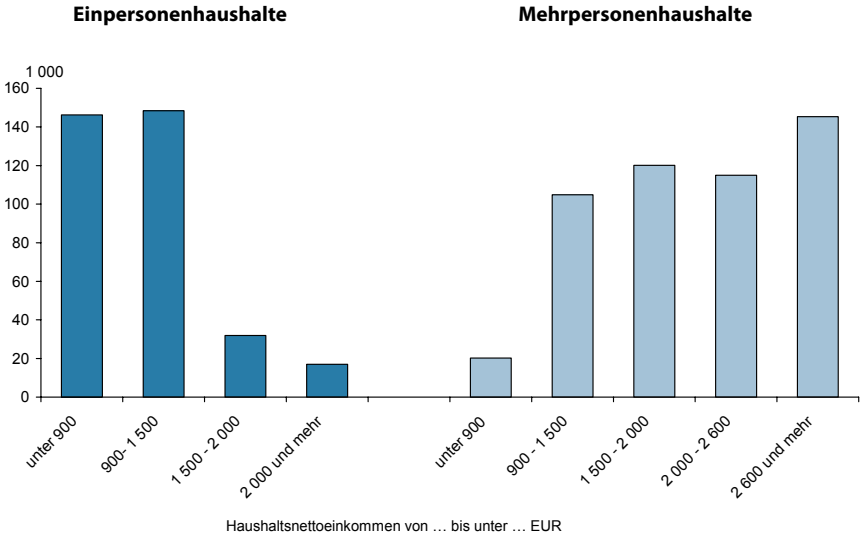
**1.3.18.2 Eingebürgerte Personen 2010 nach Geschlecht, Altersgruppen, Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG	sonstigen Rechtsgründen
Mecklenburg-Vorpommern							
Insgesamt .....	476	23	48	315	72	16	2
nach Geschlecht							
Männlich.....	245	11	15	170	40	7	2
Weiblich.....	231	12	33	145	32	9	-
nach Altersgruppen							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18.....	118	13	-	38	66	1	-
18 - 23.....	41	1	1	37	-	1	1
23 - 25.....	10	1	-	8	-	1	-
25 - 45.....	227	7	43	160	6	11	-
45 - 60.....	63	-	3	57	-	2	1
60 und mehr.....	17	1	1	15	-	-	-
nach Land der bisherigen Staatsangehörigkeit							
Europa .....	222	14	20	148	30	9	1
darunter							
EU (27).....	65	7	11	39	3	4	1
Litauen.....	2	-	1	-	-	1	-
Polen .....	24	4	7	8	3	2	-
Russische Föderation .....	18	-	2	14	2	-	-
Türkei.....	49	1	3	35	9	1	-
Ukraine.....	64	3	1	43	13	4	-
Afrika .....	48	2	12	22	9	3	-
Amerika .....	19	5	4	10	-	-	-
Brasilien .....	3	-	-	3	-	-	-
Peru .....	2	-	1	1	-	-	-
Asien .....	176	1	10	128	33	4	-
Indien .....	12	-	3	6	3	-	-
Irak.....	65	-	3	36	23	3	-
Kasachstan .....	19	-	1	14	4	-	-
Vietnam .....	40	-	-	40	-	-	-
Staatenlos und ungeklärt .....	11	1	2	7	-	-	1

**1.3.18.3 Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, fortbestehender und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit**

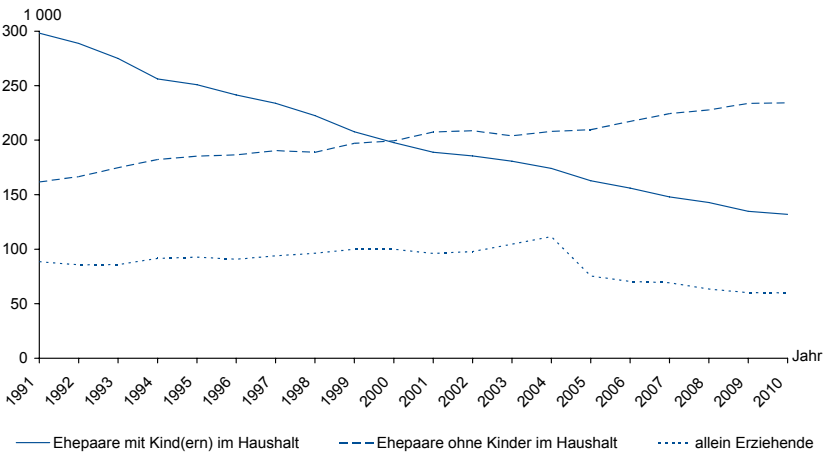
Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren				Einbürgerungen	
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr	mit	mit nicht
						fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit	
Europa .....	222	64	136	8	14	85	137
darunter							
EU (27) .....	65	25	26	3	11	61	4
Afrika .....	48	25	22	-	1	24	24
Amerika .....	19	8	11	-	-	12	7
Asien .....	176	38	108	19	11	59	117
Staatenlos und ungeklärt .....	11	3	7	-	1	-	11
<b>Insgesamt .....</b>	<b>476</b>	<b>138</b>	<b>284</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>180</b>	<b>296</b>

Privathaushalte \*) nach Größe und Haushaltsnettoeinkommen 2010 \*\*)



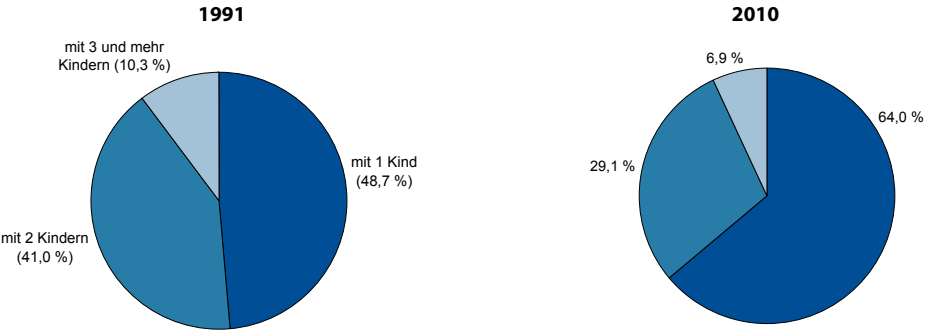
\*) ohne Haushalte von Selbstständigen in der Landwirtschaft und nur Haushalte mit Angabe des Einkommens  
\*\*) Ergebnis des Mikrozensus

Ehepaare mit und ohne Kinder(n) sowie allein Erziehende \*)



\*) Ergebnis des Mikrozensus

Familien nach Zahl der Kinder \*)



\*) Ergebnis des Mikrozensus

# 1.4 Bevölkerungsbewegung

## 1.4.1 Vorbemerkungen

Im nachfolgenden Abschnitt werden sowohl die natürliche als auch die räumliche Bevölkerungsbewegung dargestellt.

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen beurkundet.

### Eheschließungen

Hier werden alle standesamtlichen Trauungen im Land gezählt, auch die von Ausländern. Ausnahme sind die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

### Geborene

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als Totgeborene zählen nur Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm beträgt, vor dem 1.4.1994 1 000 Gramm.

Die Unterscheidung der Lebendgeborenen nach dem Familienstand der Eltern richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (§ 92 ff.).

### Geburtenhäufigkeit

Allgemeine Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf 1 000 Einwohner; allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Anzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; altersspezifische Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1 000 Frauen gleichen Alters.

Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Die zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

### Gestorbene

Nicht als Sterbefall berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

### Sterblichkeit

Sterbeziffer nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts.

### Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraumes, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Die **Ergebnisse vor dem 3.10.1990** basieren auf den Definitionen und Methoden der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung der ehemaligen DDR. Bei einem rückwirkenden Vergleich sind daher folgende Unterschiede zur Bundesstatistik zu beachten:

Eheschließungen: Es wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehemaligen DDR hatte.

Geborene: Als Lebendgeborene wurden alle Kinder gezählt, bei denen nach dem vollständigen Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herzaktivität und Lungenatmung vorhanden waren.

### Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die in der Tabelle nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

### Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung resultiert aus dem Saldo der Daten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung und den von den Standesämtern und Meldebehörden im laufenden Berichtsjahr gelieferten Korrekturen zu originären Meldungen des Berichtsjahres bzw. der Vorjahre.

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Grundlage der Wanderungsstatistik sind die durch die Meldebehörden registrierten An- und Abmeldungen bei einem Wohnungswechsel. Die räumliche Bevölkerungsbewegung erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeindegrenze, über die Kreisgrenze, über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes und über die Grenze des Bundesgebietes. Umzüge innerhalb der Gemeinde werden nicht nachgewiesen. Zur Erfassung der Wanderungen sowohl innerhalb des Landes als auch zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland werden im Allgemeinen nur die Anmeldungen herangezogen. Bei Wanderungen über die Bundesgrenze werden die An- und Abmeldungen ausgewertet. Das Beziehen und die Aufgabe einer Nebenwohnung führen zu keinem Wanderungsfall. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderung.

Jan Karpinski, Tel.: 0385 588-56042, E-Mail: jan.karpinski@statistik-mv.de

1.4.2 Eheschließungen und Geborene

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	insgesamt		männlich		weiblich		Anzahl
			Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	
1960.....	19 713	10,2	41 110	21,2	21 296	11,0	19 814	10,2	650
1965.....	14 395	7,6	37 407	19,7	19 239	10,1	18 168	9,6	445
1970.....	14 253	7,4	29 004	15,1	14 801	7,7	14 203	7,4	300
1975.....	17 689	9,2	24 356	12,7	12 498	6,5	11 858	6,2	177
1980.....	16 926	8,7	33 096	17,0	16 926	8,7	16 170	8,3	188
1985.....	17 564	9,0	30 581	15,6	15 682	8,0	14 899	7,6	153
1990.....	12 706	6,6	23 503	12,2	11 951	6,2	11 552	6,0	109
1995.....	6 113	3,3	9 878	5,4	5 086	2,8	4 792	2,6	65
1996.....	6 490	3,6	11 088	6,1	5 733	3,1	5 355	2,9	52
1997.....	6 299	3,5	12 046	6,6	6 264	3,5	5 782	3,2	62
1998.....	6 903	3,8	12 246	6,8	6 212	3,4	6 034	3,3	62
1999.....	8 029	4,5	12 589	7,0	6 466	3,6	6 123	3,4	66
2000.....	8 083	4,5	13 319	7,5	6 825	3,8	6 494	3,6	74
2001.....	7 869	4,5	12 968	7,3	6 644	3,8	6 324	3,8	75
2002.....	7 901	4,5	12 504	7,1	6 433	3,7	6 071	3,5	41
2003.....	7 872	4,5	12 782	7,4	6 502	3,7	6 280	3,6	56
2004.....	9 567	5,5	13 045	7,5	6 664	3,9	6 381	3,7	52
2005.....	9 743	5,7	12 357	7,2	6 244	3,6	6 113	3,6	50
2006.....	9 440	5,6	12 638	7,4	6 470	3,8	6 168	3,6	51
2007.....	9 747	5,8	12 786	7,6	6 561	3,9	6 225	3,7	65
2008.....	10 464	6,2	13 098	7,8	6 637	4,0	6 461	3,9	58
2009.....	10 493	6,3	13 014	7,9	6 558	4,0	6 456	3,9	53
2010.....	10 751	6,5	13 337	8,1	6 803	4,1	6 534	4,0	64

1.4.3 Gestorbene

Jahr	Gestorbene							
	insgesamt		männlich		weiblich		im 1. Lebensjahr	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene
1960.....	23 429	12,1	11 702	6,0	11 727	6,1	1 536	37,4
1965.....	23 125	12,2	11 561	6,1	11 564	6,1	847	22,6
1970.....	23 734	12,3	11 428	5,9	12 306	6,4	538	18,5
1975.....	23 660	12,3	11 243	5,8	12 417	6,5	400	16,4
1980.....	23 847	12,3	11 330	5,8	12 517	6,4	391	11,8
1985.....	23 001	11,8	10 687	5,5	12 314	6,3	271	8,9
1990.....	22 449	11,6	10 858	5,6	11 591	6,0	169	7,1
1995.....	19 290	10,6	9 483	5,2	9 807	5,4	45	4,7
1996.....	18 642	10,2	9 064	5,0	9 578	5,3	56	5,1
1997.....	17 940	9,9	8 832	4,9	9 108	5,0	68	5,7
1998.....	17 619	9,8	8 542	4,7	9 077	5,0	62	5,1
1999.....	17 458	9,7	8 521	4,7	8 937	5,0	61	4,9
2000.....	17 460	9,8	8 575	4,8	8 885	5,0	59	4,4
2001.....	17 179	9,7	8 467	4,8	8 712	4,9	36	2,8
2002.....	17 333	9,9	8 362	4,8	8 971	5,1	54	4,3
2003.....	17 715	10,2	8 669	5,0	9 046	5,2	41	3,2
2004.....	17 134	9,9	8 361	4,8	8 773	5,1	55	4,2
2005.....	17 384	10,1	8 494	5,0	8 890	5,2	42	3,4
2006.....	17 285	10,2	8 584	5,0	8 701	5,1	51	4,0
2007.....	17 595	10,4	8 745	5,2	8 850	5,2	33	2,6
2008.....	17 818	10,6	8 836	5,3	8 982	5,4	48	3,7
2009.....	18 342	11,1	9 324	5,6	9 018	5,4	47	3,6
2010.....	18 738	11,4	9 308	5,7	9 430	5,7	34	2,5



**1.4.4 Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene**

Jahr	Eheschließungen					Lebendgeborene			Gestorbene		
	zwischen Deutschen	von oder mit Ausländern				Deutsche	Ausländer <sup>1)</sup>	Deutsche	Ausländer		
		zusammen		zwischen Ausländern							
		Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent		
1991.....	5 231	234	4,3	8	0,1	13 554	81	0,6	21 458	19	0,1
2000.....	7 596	487	6,0	32	0,4	12 988	331	2,5	17 416	44	0,3
2001.....	7 384	485	6,2	38	0,5	12 677	291	2,2	17 120	59	0,3
2002.....	7 373	528	6,7	47	0,6	12 258	246	2,0	17 287	46	0,3
2003.....	7 404	468	6,0	33	0,4	12 498	284	2,2	17 642	73	0,4
2004.....	9 076	491	5,1	31	0,3	12 746	299	2,3	17 075	59	0,3
2005.....	9 305	438	4,5	35	0,4	12 093	264	2,1	17 317	67	0,4
2006.....	9 067	373	4,0	32	0,3	12 386	252	2,0	17 203	82	0,5
2007.....	9 409	338	3,5	27	0,3	12 545	241	1,9	17 520	75	0,4
2008.....	10 152	312	3,0	23	0,2	12 841	257	2,0	17 722	96	0,5
2009.....	10 141	352	3,4	21	0,2	12 783	231	1,8	18 285	57	0,3
2010.....	10 320	431	4,0	20	0,2	13 092	245	1,8	18 665	73	0,4

1) 1991: beide Elternteile Ausländer bzw. nicht verheiratete Mutter Ausländerin; ab 2000: Staatsangehörigkeit des Kindes ausländisch

**1.4.5 Eheschließende 2010 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer					Frauen				
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	darunter	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	darunter
					Ausländer					Ausländer
Unter 18.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 20.....	9	-	-	9	-	54	-	-	54	5
20 - 25.....	489	-	1	490	24	1 157	-	14	1 171	37
25 - 30.....	1 990	-	25	2 015	48	2 726	1	75	2 802	69
30 - 35.....	2 344	-	108	2 452	43	2 132	3	219	2 354	67
35 - 40.....	1 497	2	211	1 710	28	990	5	329	1 324	36
40 - 45.....	915	8	470	1 393	16	466	18	535	1 019	18
45 - 50.....	392	8	712	1 112	18	202	22	707	931	11
50 - 55.....	146	23	519	688	7	78	22	485	585	11
55 - 60.....	56	25	360	441	5	48	15	246	309	2
60 - 65.....	24	19	186	229	2	14	6	93	113	-
65 und mehr.....	16	48	148	212	2	7	12	70	89	2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 878</b>	<b>133</b>	<b>2 740</b>	<b>10 751</b>	<b>193</b>	<b>7 874</b>	<b>104</b>	<b>2 773</b>	<b>10 751</b>	<b>258</b>

**1.4.6 Durchschnittliches Heiratsalter nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990.....	29,3	25,8	52,9	37,9
1995.....	33,4	28,8	61,8	43,5
2000.....	35,6	31,0	60,1	45,4
2001.....	37,1	31,9	61,2	47,0
2002.....	36,0	31,9	59,9	45,5
2003.....	36,1	32,0	58,7	46,3
2004.....	36,9	32,7	59,8	46,7
2005.....	37,2	33,1	63,2	47,0
2006.....	37,1	33,0	60,2	47,5
2007.....	37,6	33,3	61,3	48,3
2008.....	38,0	33,7	61,3	48,7
2009.....	38,5	34,1	61,4	49,0
2010.....	38,4	34,2	61,5	49,5
Frauen				
1990.....	26,8	23,6	44,7	35,1
1995.....	30,6	26,3	47,2	40,3
2000.....	32,6	28,1	47,2	42,2
2001.....	33,9	28,9	48,2	43,5
2002.....	32,9	28,8	50,3	42,1
2003.....	33,1	29,1	47,3	42,8
2004.....	34,0	29,8	47,5	43,4
2005.....	34,1	30,0	48,6	44,0
2006.....	34,0	30,1	49,0	44,4
2007.....	34,5	30,4	50,0	45,3
2008.....	34,9	30,7	51,3	45,8
2009.....	35,3	31,1	51,1	46,0
2010.....	35,3	31,3	51,7	46,3

1.4.7 Geborene 2010 nach Alter der Mutter sowie Geburtenziffern

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene					Geburtenziffern					
	Lebendgeborene				Totge- borene	1990	1995	2000	2005	2009	2010
	ehelich	nicht verhei- rateter Mütter	insgesamt	darunter							
				mit aus- ländischer Staatsan- gehörigkeit							
	Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
14 und jünger ....	-	4	4	-	-	x	x	x	x	x	x
15.....	-	8	8	-	-	0,7	0,7	1,4	1,0	1,6	0,6
16.....	-	46	46	2	-	3,6	2,3	4,4	3,3	4,0	5,7
17.....	-	71	71	4	2	10,3	6,2	9,4	7,6	11,2	13,2
18.....	5	135	140	3	1	29,3	12,4	18,5	12,1	16,3	19,8
19.....	9	260	269	3	2	67,2	18,5	33,0	26,4	23,2	29,2
20.....	29	318	347	6	3	123,1	35,9	41,8	35,1	31,5	34,5
21.....	54	422	476	9	-	150,5	47,6	56,1	47,9	41,7	40,8
22.....	75	472	547	12	2	162,8	58,6	65,7	52,4	47,9	48,3
23.....	125	509	634	9	4	165,7	69,1	68,0	61,7	58,7	56,2
24.....	160	575	735	15	7	164,5	73,5	86,3	69,5	67,7	66,5
25.....	198	635	833	13	3	146,2	75,2	100,0	80,9	77,2	80,3
26.....	278	635	913	14	6	128,0	78,4	110,8	91,1	79,4	89,6
27.....	338	566	904	21	3	101,9	72,5	100,1	92,6	97,1	96,7
28.....	377	633	1 010	15	4	81,4	61,7	113,7	91,2	101,8	103,2
29.....	387	531	918	21	-	61,3	51,5	87,4	97,1	97,9	102,9
30.....	363	488	851	15	7	54,7	40,3	83,0	93,3	97,1	98,9
31.....	424	452	876	14	2	42,8	32,5	70,7	89,2	99,8	95,8
32.....	417	380	797	7	6	32,6	25,4	53,8	72,9	87,3	92,9
33.....	341	310	651	11	4	27,7	20,4	48,8	65,7	79,5	81,8
34.....	286	264	550	13	1	21,8	15,5	36,3	52,2	69,9	77,7
35.....	208	199	407	10	1	15,6	12,5	26,7	43,2	61,4	62,1
36.....	219	150	369	8	-	13,2	11,2	17,6	29,2	51,7	57,8
37.....	132	118	250	4	1	10,1	7,8	13,6	24,2	37,6	39,3
38.....	130	92	222	6	2	7,0	6,5	11,0	17,3	28,3	25,2
39.....	102	92	194	1	1	5,7	4,7	7,6	9,9	18,7	23,4
40.....	74	57	131	3	-	4,0	2,8	6,0	8,3	14,7	14,4
41.....	34	29	63	1	1	2,1	2,0	3,0	5,5	9,5	10,6
42.....	32	27	59	4	-	1,4	1,4	2,1	2,8	3,8	4,7
43.....	23	11	34	1	-	1,2	0,8	1,0	2,1	3,0	3,7
44.....	12	5	17	-	-	0,3	0,7	0,5	1,0	1,9	1,6
44 und jünger ....	4 832	8 494	13 326	245	63	1 636,7 <sup>2)</sup>	848,6 <sup>2)</sup>	1 278,3 <sup>2)</sup>	1 286,5 <sup>2)</sup>	1 421,4 <sup>2)</sup>	1 477,3 <sup>2)</sup>
45 und älter .....	7	4	11	-	1	x	x	x	x	x	x
Insgesamt .....	4 839	8 498	13 337	245	64	58,2 <sup>3)</sup>	25,1 <sup>3)</sup>	35,4 <sup>3)</sup>	36,5 <sup>3)</sup>	46,0 <sup>3)</sup>	49,3 <sup>3)</sup>
darunter mit ausländi- scher Staats- angehörig- keit.....	131	114	245	245	1	.	.	.	.	.	.

1) bis 1995: ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr; ab 2000: ermittelt als Differenz zwischen Geburtsmonat/-jahr des Kindes und Geburtsmonat/-jahr der Mutter  
2) zusammengefasste Geburtenziffer  
3) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

1.4.8 Ehelich Lebendgeborene 2010 nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge

Ehedauer der Mutter von ... bis ... unter Jahren <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon als ... Kind geboren <sup>2)</sup>					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
Unter 1 .....	1 070	844	194	24	6	-	2
1 - 2 .....	783	563	209	8	2	-	1
2 - 3 .....	642	256	351	29	4	1	1
3 - 4 .....	503	150	271	74	8	-	-
4 - 5 .....	395	96	235	50	12	2	-
5 - 6 .....	321	52	181	74	9	5	-
6 - 7 .....	262	38	153	53	11	5	2
7 - 8 .....	190	23	110	48	4	4	1
8 - 9 .....	140	21	57	39	15	4	4
9 - 10 .....	129	20	49	39	15	3	3
10 - 15 .....	298	26	98	103	37	19	15
15 - 20 .....	80	-	18	24	21	6	11
20 und mehr .....	26	-	3	3	7	4	9
<b>Insgesamt <sup>3)</sup> .....</b>	<b>4 839</b>	<b>2 089</b>	<b>1 929</b>	<b>568</b>	<b>151</b>	<b>53</b>	<b>49</b>
darunter Mehrlingskinder .....	199	66	88	28	10	5	2

- 1) ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Eheschließungsjahr  
2) unter Berücksichtigung aller in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder  
3) einschließlich Eheschließungsjahr unbekannt

1.4.9 Im 1. Lebensjahr Gestorbene 2010 nach Alter und Geschlecht

Lebensdauer in Tagen	Insgesamt	Jungen	Mädchen	Lebensdauer in Lebensmonaten	Insgesamt	Jungen	Mädchen
0 (am Tag der Geburt gestorben) .....	10	6	4	0 .....	20	13	7
1 (am 2. Lebenstag gestorben) .....	3	3	-	1 .....	4	4	-
davon				2 .....	3	2	1
weniger als 24 Stunden alt .....	3	3	-	3 .....	3	2	1
mehr als 24 Stunden alt .....	-	-	-	4 .....	-	-	-
2 (am 3. Lebenstag gestorben) .....	-	-	-	5 .....	-	-	-
3 (am 4. Lebenstag gestorben) .....	-	-	-	6 .....	2	2	-
4 (am 5. Lebenstag gestorben) .....	1	1	-	7 .....	-	-	-
5 (am 6. Lebenstag gestorben) .....	-	-	-	8 .....	1	1	-
6 (am 7. Lebenstag gestorben) .....	1	-	1	9 .....	1	1	-
<b>In den ersten 7 Lebenstagen gestorben .....</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	10 .....	-	-	-
7 - 13 (am 8. - 14. Lebenstag gestorben) .....	4	2	2	11 .....	-	-	-
14 - 20 (am 15. - 21. Lebenstag gestorben) .....	-	-	-	<b>Im 1. Lebensjahr</b>			
21 - 27 (am 22. - 28. Lebenstag gestorben) .....	1	1	-	<b>gestorben .....</b>	<b>34</b>	<b>25</b>	<b>9</b>

1.4.10 Gestorbene 2010 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht sowie Sterbeziffern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene						Sterbeziffern					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	insge- samt	darunter	1990	1995	2000	2005	2009	2010
						Aus- länder						
Anzahl							Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters					
männlich												
Unter 1.....	25	-	-	-	25	1	9,4	4,5	5,0	4,6	3,3	3,7
1 - 5.....	7	-	-	-	7	-	0,7	0,6	0,2	0,2	0,2	0,3
5 - 10.....	2	-	-	-	2	1	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
10 - 15.....	7	-	-	-	7	-	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2
15 - 20.....	12	-	-	-	12	-	1,5	1,3	1,2	0,7	0,5	0,4
20 - 25.....	39	1	-	-	40	-	1,9	1,8	1,1	0,8	0,9	0,7
25 - 30.....	39	2	-	-	41	1	2,1	1,5	1,1	0,9	0,7	0,7
30 - 35.....	33	9	-	1	43	2	3,0	2,5	1,5	0,8	0,9	0,9
35 - 40.....	45	15	1	6	67	1	4,0	3,7	2,0	1,8	1,3	1,4
40 - 45.....	83	46	3	29	161	1	5,4	5,8	3,9	3,3	2,5	2,5
45 - 50.....	138	121	1	105	365	3	8,5	7,2	5,7	5,0	4,4	4,5
50 - 55.....	148	249	10	157	564	4	13,1	10,0	8,0	8,1	6,7	7,6
55 - 60.....	108	362	21	177	668	7	18,7	16,0	11,4	9,7	10,4	9,8
60 - 65.....	77	387	34	114	612	6	23,9	23,8	17,5	13,7	13,6	14,3
65 - 70.....	94	635	98	128	955	2	38,9	36,0	28,4	22,5	21,5	20,1
70 - 75.....	111	1 093	222	125	1 551	5	61,5	50,2	42,0	36,1	33,0	31,1
75 - 80.....	63	1 117	379	80	1 639	1	107,7	78,0	72,9	57,2	55,9	53,0
80 - 85.....	23	881	422	31	1 357	2	159,4	134,4	113,9	97,8	95,2	87,4
85 - 90.....	17	418	342	18	795	3	226,2	200,6	186,0	158,1	164,9	153,7
90 und mehr.....	8	140	243	6	397	1	297,4	328,2	275,7	259,4	242,1	234,8
Insgesamt .....	1 079	5 476	1 776	977	9 308	41	11,6	10,6	9,7	10,0	11,4	11,4
darunter Ausländer.....	8	24	5	4	41	41	.	.	.	.	.	.
weiblich												
Unter 1.....	9	-	-	-	9	-	8,7	5,0	4,1	1,9	3,9	1,4
1 - 5.....	6	-	-	-	6	-	0,3	0,1	0,3	0,4	0,2	0,2
5 - 10.....	3	-	-	-	3	-	0,3	0,2	0	0,3	-	0,1
10 - 15.....	3	-	-	-	3	-	0,2	0,2	0,2	0	0,1	0,1
15 - 20.....	5	-	-	-	5	1	0,4	0,5	0,4	0,2	0,3	0,2
20 - 25.....	11	-	-	-	11	-	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2
25 - 30.....	16	5	-	1	22	-	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5
30 - 35.....	15	5	-	-	20	-	1,0	0,6	0,4	0,5	0,3	0,5
35 - 40.....	10	11	-	2	23	-	1,2	1,2	0,8	0,6	0,6	0,6
40 - 45.....	19	31	1	15	66	-	1,9	1,8	1,4	1,2	1,1	1,1
45 - 50.....	25	77	10	44	156	2	3,2	2,9	2,1	1,9	1,8	2,1
50 - 55.....	28	121	18	36	203	-	4,4	3,5	3,4	2,8	2,6	2,9
55 - 60.....	26	144	28	52	250	1	7,9	5,7	5,0	4,2	3,9	3,7
60 - 65.....	17	145	44	42	248	1	12,6	9,3	6,9	6,1	5,6	5,7
65 - 70.....	26	275	138	45	484	3	21,8	15,8	12,5	9,7	9,3	9,1
70 - 75.....	61	395	392	92	940	5	35,2	29,9	21,3	18,1	15,3	15,2
75 - 80.....	119	449	716	113	1 397	2	64,4	48,4	40,3	34,7	31,6	32,3
80 - 85.....	158	363	1 247	128	1 896	6	105,1	89,8	70,9	69,2	61,5	62,3
85 - 90.....	197	176	1 573	133	2 079	5	175,1	158,0	141,6	126,8	122,0	121,7
90 und mehr.....	108	42	1 365	94	1 609	6	274,2	272,8	227,7	233,6	219,5	226,7
Insgesamt .....	862	2 239	5 532	797	9 430	32	11,7	10,5	9,8	10,3	10,8	11,4
darunter Ausländerinnen.....	2	7	18	5	32	32	.	.	.	.	.	.

1.4.11 Sterbetafel in abgekürzter Form nach Geschlecht

Vollendetes Alter x <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Lebenserwartung in Jahren im Alter x									
	männlich					weiblich				
	1995/1997	1999/2001	2003/2005	2007/2009	2008/2010	1995/1997	1999/2001	2003/2005	2007/2009	2008/2010
0.....	70,22	72,55	74,03	75,27	75,67	78,45	80,12	81,09	81,94	82,11
1.....	69,62	71,91	73,34	74,62	74,94	77,84	79,42	80,33	81,22	81,35
5.....	65,75	68,03	69,43	70,69	70,99	73,94	75,50	76,41	77,27	77,40
10.....	60,82	63,09	64,49	65,74	66,03	68,99	70,53	71,46	72,30	72,43
15.....	55,88	58,17	59,56	60,79	61,06	64,04	65,59	66,50	67,33	67,46
20.....	51,23	53,48	54,79	55,98	56,19	59,20	60,70	61,60	62,41	62,51
25.....	46,63	48,81	50,09	51,20	51,37	54,31	55,82	56,68	57,48	57,58
30.....	41,95	44,06	45,34	46,39	46,54	49,43	50,91	51,77	52,56	52,67
35.....	37,40	39,34	40,57	41,59	41,74	44,57	46,02	46,87	47,67	47,77
40.....	32,98	34,74	35,94	36,85	37,00	39,81	41,21	42,02	42,81	42,90
45.....	28,78	30,37	31,49	32,30	32,44	35,13	36,50	37,29	38,04	38,14
50.....	24,69	26,17	27,29	28,00	28,12	30,53	31,85	32,63	33,37	33,47
55.....	20,76	22,11	23,29	23,91	24,05	26,04	27,32	28,06	28,80	28,92
60.....	17,16	18,26	19,41	20,05	20,18	21,66	22,92	23,59	24,33	24,43
65.....	13,86	14,71	15,72	16,35	16,49	17,53	18,65	19,26	19,97	20,08
70.....	10,92	11,58	12,42	12,86	13,00	13,73	14,69	15,15	15,80	15,91
75.....	8,23	8,75	9,50	9,76	9,86	10,37	11,09	11,44	11,95	12,04
80.....	6,00	6,39	6,91	7,16	7,22	7,50	7,99	8,20	8,63	8,71

1) Es beziehen sich das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

1.4.12 Wanderungen

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	Umszüge innerhalb des Landes
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter	insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter		
			über die Lan- desgrenze			über die Lan- desgrenze		
1989.....	59 725	30	17 564	79 814	40	37 653	- 20 089	42 161
1990.....	57 053	30	18 195	99 360	52	60 502	- 42 307	38 858
1991.....	46 990	25	19 123	71 450	38	43 583	- 24 460	27 867
1992.....	57 293	31	29 029	63 814	34	35 550	- 6 521	28 264
1993.....	69 678	38	31 003	74 968	41	36 293	- 5 290	38 675
1994.....	83 665	46	31 046	83 921	46	31 302	- 256	52 619
1995.....	90 159	49	32 310	89 961	49	32 112	+ 198	57 849
1996.....	105 431	58	35 125	103 765	57	33 459	+ 1 666	70 306
1997.....	110 408	61	32 466	113 911	63	35 969	- 3 503	77 942
1998.....	108 766	60	31 443	112 503	62	35 180	- 3 737	77 323
1999.....	109 040	61	32 888	113 538	63	37 386	- 4 498	76 152
2000.....	101 839	57	30 829	111 317	62	40 307	- 9 478	71 010
2001.....	101 410	57	31 571	112 856	64	43 017	- 11 446	69 839
2002.....	98 083	56	32 638	108 560	62	43 115	- 10 477	65 445
2003.....	95 589	55	32 180	103 149	59	39 740	- 7 560	63 409
2004.....	94 683	55	31 778	103 267	60	40 362	- 8 584	62 905
2005.....	89 291	52	30 340	96 643	56	37 692	- 7 352	58 951
2006.....	84 555	50	28 853	93 413	55	37 711	- 8 858	55 702
2007.....	85 568	51	30 240	94 847	56	39 519	- 9 279	55 328
2008.....	88 730	53	30 911	99 342	59	41 523	- 10 612	57 819
2009.....	88 797	54	31 404	96 641	58	39 248	- 7 844	57 393
2010.....	88 684	54	31 745	92 314	56	35 375	- 3 630	56 939

1.4.13 Wanderungen über die Landesgrenze 2010 nach Vierteljahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Merkmal	Personen			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Zuzüge									
1. Vierteljahr .....	6 349	3 330	3 019	5 115	2 580	2 535	1 234	750	484
2. Vierteljahr .....	6 661	3 543	3 118	5 104	2 560	2 544	1 557	983	574
3. Vierteljahr .....	9 310	4 671	4 639	7 447	3 539	3 908	1 863	1 132	731
4. Vierteljahr .....	9 425	4 865	4 560	7 257	3 620	3 637	2 168	1 245	923
Fortzüge									
1. Vierteljahr .....	7 848	4 241	3 607	6 543	3 416	3 127	1 305	825	480
2. Vierteljahr .....	6 895	3 667	3 228	5 828	2 987	2 841	1 067	680	387
3. Vierteljahr .....	11 270	5 846	5 424	9 489	4 781	4 708	1 781	1 065	716
4. Vierteljahr .....	9 362	5 067	4 295	7 445	3 833	3 612	1 917	1 234	683
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)									
1. Vierteljahr .....	- 1 499	- 911	- 588	- 1 428	- 836	- 592	- 71	- 75	+ 4
2. Vierteljahr .....	- 234	- 124	- 110	- 724	- 427	- 297	+ 490	+ 303	+ 187
3. Vierteljahr .....	- 1 960	- 1 175	- 785	- 2 042	- 1 242	- 800	+ 82	+ 67	+ 15
4. Vierteljahr .....	+ 63	- 202	+ 265	- 188	- 213	+ 25	+ 251	+ 11	+ 240
Insgesamt									
Zuzüge .....	31 745	16 409	15 336	24 923	12 299	12 624	6 822	4 110	2 712
Fortzüge .....	35 375	18 821	16 554	29 305	15 017	14 288	6 070	3 804	2 266
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) .....	- 3 630	- 2 412	- 1 218	- 4 382	- 2 718	- 1 664	+ 752	+ 306	+ 446

1.4.14 Wanderungen über die Landesgrenze 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Unter 5 .....	1 751	893	858	1 541	763	778	+ 210
5 - 10 .....	1 050	533	517	1 074	543	531	- 24
10 - 15 .....	780	383	397	849	454	395	- 69
15 - 20 .....	1 885	805	1 080	2 036	874	1 162	- 151
20 - 25 .....	7 263	3 398	3 865	9 293	4 595	4 698	- 2 030
25 - 30 .....	5 594	2 847	2 747	7 528	4 094	3 434	- 1 934
30 - 35 .....	3 543	2 029	1 514	3 855	2 339	1 516	- 312
35 - 40 .....	2 004	1 259	745	2 103	1 318	785	- 99
40 - 45 .....	1 645	1 036	609	1 767	1 121	646	- 122
45 - 50 .....	1 451	862	589	1 480	876	604	- 29
50 - 55 .....	1 093	611	482	1 012	562	450	+ 81
55 - 60 .....	902	454	448	726	386	340	+ 176
60 - 65 .....	879	466	413	508	238	270	+ 371
65 - 70 .....	648	373	275	475	245	230	+ 173
70 - 75 .....	420	196	224	432	185	247	- 12
75 und mehr .....	837	264	573	696	228	468	+ 141
Insgesamt .....	31 745	16 409	15 336	35 375	18 821	16 554	- 3 630

### 1.4.15 Wanderungen über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes 2010 nach Herkunfts- bzw. Zielland, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Herkunftsland/Zielland	Zugezogene			Fortgezogene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

<b>insgesamt</b>						
Baden-Württemberg .....	1 278	649	629	1 350	701	649
Bayern.....	1 302	669	633	1 438	755	683
Berlin .....	2 802	1 356	1 446	4 281	2 147	2 134
Brandenburg.....	3 333	1 570	1 763	2 893	1 445	1 448
Bremen.....	292	148	144	405	218	187
Hamburg .....	2 239	1 128	1 111	4 161	2 173	1 988
Hessen.....	762	390	372	888	487	401
Niedersachsen.....	3 015	1 529	1 486	3 626	1 906	1 720
Nordrhein-Westfalen.....	2 185	1 131	1 054	2 390	1 264	1 126
Rheinland-Pfalz.....	393	205	188	483	260	223
Saarland .....	68	33	35	70	36	34
Sachsen.....	1 569	742	827	1 480	766	714
Sachsen-Anhalt.....	1 228	579	649	887	437	450
Schleswig-Holstein.....	3 907	1 931	1 976	5 155	2 654	2 501
Thüringen .....	692	348	344	556	269	287
<b>Insgesamt .....</b>	<b>25 065</b>	<b>12 408</b>	<b>12 657</b>	<b>30 063</b>	<b>15 518</b>	<b>14 545</b>

<b>Deutsche</b>						
Baden-Württemberg .....	1 179	592	587	1 254	648	606
Bayern.....	1 221	628	593	1 284	676	608
Berlin .....	2 590	1 239	1 351	3 929	1 948	1 981
Brandenburg.....	3 254	1 527	1 727	2 806	1 392	1 414
Bremen.....	268	130	138	370	200	170
Hamburg .....	2 144	1 063	1 081	3 607	1 844	1 763
Hessen.....	709	356	353	785	427	358
Niedersachsen.....	2 839	1 425	1 414	3 389	1 758	1 631
Nordrhein-Westfalen.....	2 049	1 054	995	2 078	1 074	1 004
Rheinland-Pfalz.....	375	196	179	446	238	208
Saarland .....	58	27	31	59	29	30
Sachsen.....	1 498	688	810	1 415	725	690
Sachsen-Anhalt.....	1 176	548	628	858	425	433
Schleswig-Holstein.....	3 796	1 867	1 929	4 979	2 552	2 427
Thüringen .....	671	337	334	539	258	281
<b>Insgesamt .....</b>	<b>23 827</b>	<b>11 677</b>	<b>12 150</b>	<b>27 798</b>	<b>14 194</b>	<b>13 604</b>

<b>Ausländer</b>						
Baden-Württemberg .....	99	57	42	96	53	43
Bayern.....	81	41	40	154	79	75
Berlin .....	212	117	95	352	199	153
Brandenburg.....	79	43	36	87	53	34
Bremen.....	24	18	6	35	18	17
Hamburg .....	95	65	30	554	329	225
Hessen.....	53	34	19	103	60	43
Niedersachsen.....	176	104	72	237	148	89
Nordrhein-Westfalen.....	136	77	59	312	190	122
Rheinland-Pfalz.....	18	9	9	37	22	15
Saarland .....	10	6	4	11	7	4
Sachsen.....	71	54	17	65	41	24
Sachsen-Anhalt.....	52	31	21	29	12	17
Schleswig-Holstein.....	111	64	47	176	102	74
Thüringen .....	21	11	10	17	11	6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 238</b>	<b>731</b>	<b>507</b>	<b>2 265</b>	<b>1 324</b>	<b>941</b>

1.4.16 Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge in das Ausland 2010 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Herkunftsgebiet/Zielgebiet	Zugezogene			Fortgezogene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
insgesamt						
<b>Europa .....</b>	<b>4 305</b>	<b>2 504</b>	<b>1 801</b>	<b>3 543</b>	<b>2 102</b>	<b>1 441</b>
darunter						
EU (27) .....	2 869	1 707	1 162	2 495	1 473	1 022
Polen .....	1 031	614	417	829	519	310
Kroatien .....	49	41	8	52	40	12
Russische Föderation .....	379	212	167	247	146	101
Schweiz .....	161	91	70	294	160	134
Türkei .....	111	83	28	119	95	24
Ukraine .....	93	33	60	68	24	44
<b>Afrika .....</b>	<b>371</b>	<b>244</b>	<b>127</b>	<b>243</b>	<b>179</b>	<b>64</b>
darunter						
Ägypten .....	29	19	10	22	17	5
Algerien .....	38	28	10	30	29	1
Ghana .....	74	32	42	58	38	20
Marokko .....	44	35	9	12	10	2
Südafrika .....	23	12	11	20	11	9
<b>Amerika .....</b>	<b>327</b>	<b>164</b>	<b>163</b>	<b>395</b>	<b>223</b>	<b>172</b>
darunter						
Brasilien .....	36	20	16	44	27	17
Vereinigte Staaten .....	137	70	67	189	96	93
<b>Asien .....</b>	<b>1 440</b>	<b>897</b>	<b>543</b>	<b>927</b>	<b>639</b>	<b>288</b>
darunter						
Afghanistan .....	424	270	154	119	88	31
China .....	148	74	74	136	85	51
Indien .....	103	70	33	70	51	19
Irak .....	126	92	34	125	93	32
Vietnam .....	86	39	47	88	60	28
<b>Australien .....</b>	<b>218</b>	<b>175</b>	<b>43</b>	<b>191</b>	<b>147</b>	<b>44</b>
<b>Ausland insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>6 680</b>	<b>4 001</b>	<b>2 679</b>	<b>5 312</b>	<b>3 303</b>	<b>2 009</b>
Ausländer						
<b>Europa .....</b>	<b>3 524</b>	<b>2 051</b>	<b>1 473</b>	<b>2 446</b>	<b>1 511</b>	<b>935</b>
darunter						
EU (27) .....	2 321	1 391	930	1 853	1 142	711
Polen .....	986	583	403	796	494	302
Kroatien .....	49	41	8	52	40	12
Russische Föderation .....	358	199	159	226	135	91
Schweiz .....	27	14	13	20	10	10
Türkei .....	102	79	23	113	92	21
Ukraine .....	86	29	57	61	21	40
<b>Afrika .....</b>	<b>319</b>	<b>214</b>	<b>105</b>	<b>204</b>	<b>157</b>	<b>47</b>
darunter						
Ägypten .....	22	15	7	20	15	5
Algerien .....	27	24	3	30	29	1
Ghana .....	72	30	42	56	37	19
Marokko .....	43	34	9	11	10	1
Südafrika .....	4	2	2	4	2	2
<b>Amerika .....</b>	<b>189</b>	<b>92</b>	<b>97</b>	<b>209</b>	<b>125</b>	<b>84</b>
darunter						
Brasilien .....	28	12	16	39	22	17
Vereinigte Staaten .....	61	33	28	71	38	33
<b>Asien .....</b>	<b>1 372</b>	<b>858</b>	<b>514</b>	<b>818</b>	<b>566</b>	<b>252</b>
darunter						
Afghanistan .....	424	270	154	119	88	31
China .....	144	71	73	113	68	45
Indien .....	97	67	30	57	42	15
Irak .....	126	92	34	123	92	31
Vietnam .....	86	39	47	85	58	27
<b>Australien .....</b>	<b>161</b>	<b>147</b>	<b>14</b>	<b>115</b>	<b>108</b>	<b>7</b>
<b>Ausland insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>5 584</b>	<b>3 379</b>	<b>2 205</b>	<b>3 805</b>	<b>2 480</b>	<b>1 325</b>

1) einschließlich von und nach See; einschließlich Herkunfts- bzw. Zielgebiet unbekannt bzw. ungeklärt



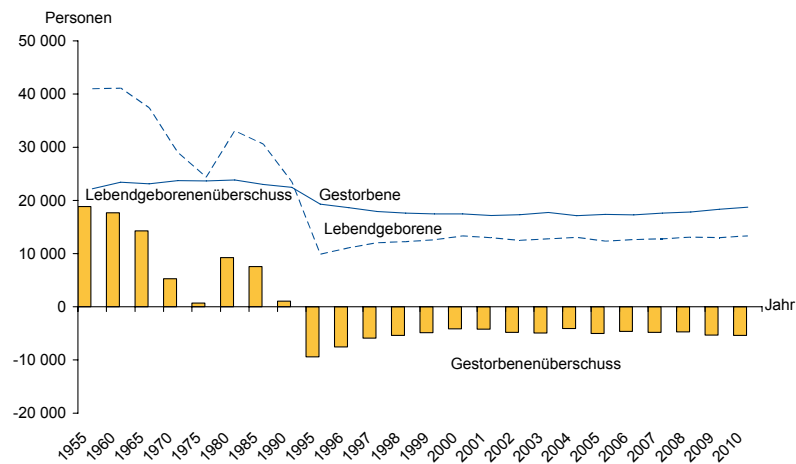
1.4.17 Bevölkerungsbewegung 2010 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohnern		Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Lebendgebore- nen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zugezogene	Fortge- zogene	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	Bevölkerungs- entwicklung insgesamt
Anzahl								
unter	200 .....	49	69	- 20	381	462	- 81	- 101
	200 - 500 .....	668	896	- 228	4 931	5 826	- 895	- 1 126
	500 - 1 000 .....	1 411	1 854	- 443	11 825	13 795	- 1 970	- 2 397
	1 000 - 5 000 .....	2 900	4 525	- 1 625	21 206	23 064	- 1 858	- 3 479
	5 000 - 10 000 .....	1 472	2 403	- 931	9 549	10 472	- 923	- 1 743
	10 000 - 20 000 .....	1 487	2 387	- 900	8 649	8 904	- 255	- 1 151
	20 000 - 50 000 .....	1 040	1 434	- 394	5 632	5 893	- 261	- 649
	50 000 - 100 000 .....	2 447	3 081	- 634	15 238	14 123	+ 1 115	+ 464
	100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 - 500 000 .....	1 863	2 089	- 226	11 273	9 775	+ 1 498	+ 1 293
Insgesamt .....		13 337	18 738	- 5 401	88 684	92 314	- 3 630	- 8 889
je 1 000 Personen								
unter	200 .....	7,3	10,2	- 3,0	56,4	68,4	- 12,0	- 14,9
	200 - 500 .....	7,2	9,7	- 2,5	53,3	63,0	- 9,7	- 12,2
	500 - 1 000 .....	7,2	9,5	- 2,3	60,6	70,7	- 10,1	- 12,3
	1 000 - 5 000 .....	7,3	11,5	- 4,1	53,7	58,4	- 4,7	- 8,8
	5 000 - 10 000 .....	7,7	12,6	- 4,9	50,0	54,9	- 4,8	- 9,1
	10 000 - 20 000 .....	8,5	13,6	- 5,1	49,4	50,8	- 1,5	- 6,6
	20 000 - 50 000 .....	8,9	12,3	- 3,4	48,1	50,4	- 2,2	- 5,5
	50 000 - 100 000 .....	9,0	11,3	- 2,3	55,9	51,8	+ 4,1	+ 1,7
	100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 - 500 000 .....	9,2	10,3	- 1,1	55,8	48,4	+ 7,4	+ 6,4
Insgesamt .....		8,1	11,4	- 3,3	53,9	56,1	- 2,2	- 5,4

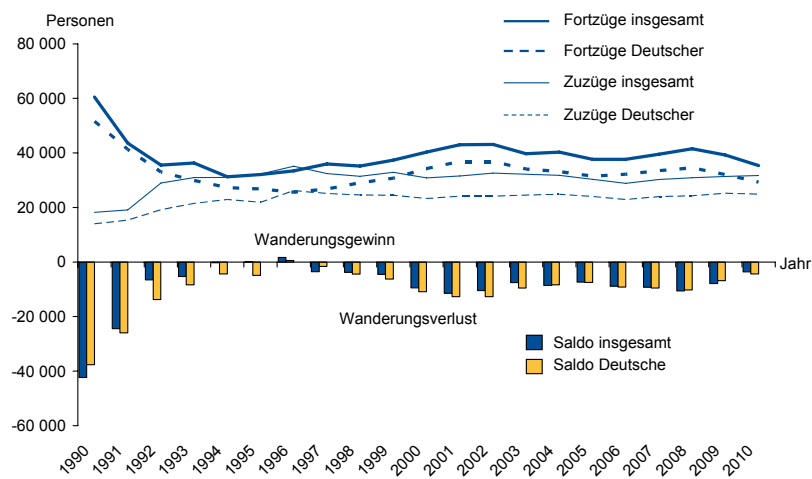
1.4.18 Lebendgeborene 2010 nach Gemeindegrößenklassen, Legitimität und Lebendgeborenenfolge

Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohnern		Nicht verheirateter Mütter		Ehelich	Davon als ... Kind geboren				
					1.	2.	3.	4.	5. oder weiteres
		Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent				
unter	200 .....	29	59,2	20	35,0	25,0	10,0	10,0	20,0
	200 - 500 .....	378	56,6	290	37,6	41,0	15,2	4,1	2,1
	500 - 1 000 .....	835	59,2	576	35,4	46,0	12,0	3,3	3,3
	1 000 - 5 000 .....	1 718	59,2	1 182	42,6	41,2	12,3	2,2	1,7
	5 000 - 10 000 .....	964	65,5	508	40,4	39,8	13,8	4,5	1,6
	10 000 - 20 000 .....	1 021	68,7	466	41,8	36,7	14,8	4,1	2,6
	20 000 - 50 000 .....	693	66,6	347	50,7	33,1	9,8	2,9	3,5
	50 000 - 100 000 .....	1 641	67,1	806	45,8	40,7	9,6	2,6	1,4
	100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 - 500 000 .....	1 219	65,4	644	49,7	36,8	9,0	3,0	1,6
Insgesamt .....		8 498	63,7	4 839	43,2	39,9	11,7	3,1	2,1

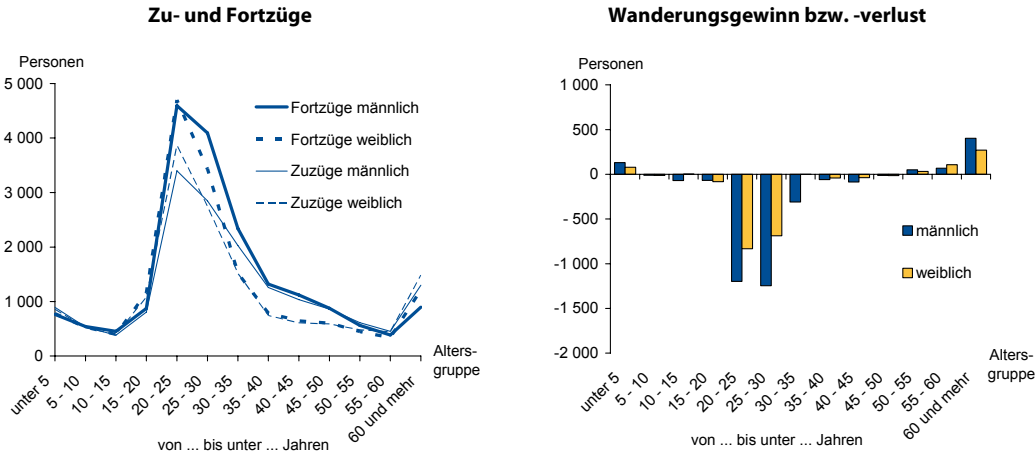
Lebendgeborene und Gestorbene



Wanderungen über die Landesgrenze



Wanderungen über die Landesgrenze 2010 nach Altersgruppen



## 1.5 Gesundheitswesen

### 1.5.1 Vorbemerkungen

Der Abschnitt Gesundheitswesen enthält Angaben, die Aussagen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, Aspekte der medizinischen Versorgung und den Bereich Ausgaben ermöglichen.

#### **Berufe des Gesundheitswesens**

Die Angaben über die in den Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen wurden verschiedenen Quellen entnommen. Die Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker (siehe Abschnitt Kreisdaten/2.2 Gesundheitswesen) insgesamt beruhen auf Angaben der jeweiligen Berufskammer. Die Angaben zu den Praxisinhabern stammen aus den Meldungen der Berufskammern bzw. der Arbeitskräfteberichte. Die Anzahl der Beschäftigten in Krankenhäusern wurde mit der entsprechenden Bundesstatistik ermittelt.

#### **Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen**

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 1 SGB V der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen, fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über hinreichende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen, nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten und mit Hilfe von ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, Krankheiten von Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind solche Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 2 SGB V der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den Behandlungserfolg zu sichern, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit zu begegnen (Rehabilitation). Die Einrichtungen sind fachlich-medizinisch unter ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet, den Gesundheitszustand der Patienten durch Anwendung von Heilmitteln, Therapien und geistig-seelischen Hilfen zu verbessern.

Öffentliche Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften oder von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten werden. Freigemeinnützige Einrichtungen werden von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, von Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen getragen. Private Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen besitzen als gewerbliche Unternehmen eine Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung.

Im Rahmen der Patientenbewegung sind die stationär Behandelten, die durchschnittliche Verweildauer und die durchschnittliche Bettenausnutzung errechnete Größen.

#### **Krankenhausdiagnosestatistik**

Die Krankenhausdiagnosestatistik erfasst die Hauptdiagnosen der im Laufe des Jahres aus den Krankenhäusern entlassenen vollstationär behandelten Patienten. Einbezogen sind auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten sowie gesunde Neugeborene. Hauptdiagnosen werden seit dem 1. Januar 2000 nach der 10. Revision (ICD 10) der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme gestellt. Ein direkter Vergleich mit Veröffentlichungen nach ICD 9 ist nicht möglich.

Da Behandlungsfälle erhoben werden und nicht Personen, werden Patienten, die im Laufe eines Jahres mehrfach behandelt wurden, auch mehrfach erfasst.

Kurzlieger sind Patienten mit 1 bis 3 Tagen Aufenthalt im Krankenhaus.

#### **Kostennachweis der Krankenhäuser**

Als Kosten werden die Selbstkosten der Krankenhäuser ermittelt. Im Einzelnen werden Personal- und Sachkosten, gegliedert nach Funktionsbereichen bzw. Kostenarten, Kosten der Ausbildungsstätten und Zinsen für Betriebsmittelkredite, nachgewiesen.

Der Kostennachweis der Krankenhäuser erfolgte bis 1995 und wieder ab 2002 nach dem Bruttoprinzip, einschließlich der nichtpflegesatzfähigen Kosten, z. B. für wissenschaftliche Forschung und Lehre und Ambulanz. Das Bruttoprinzip war zwischenzeitlich (1996 bis 2001) vom Nettoprinzip abgelöst. Ein Vergleich der Kosten je Kostenart ist daher nicht möglich. Nach Abzug der nicht pflegesatzfähigen Kosten ergeben sich die bereinigten Kosten, die für alle Jahre vergleichbar sind.

#### **Schwangerschaftsabbrüche**

Die Schwangerschaftsabbruchstatistik wird in Deutschland vierteljährlich auf der Grundlage des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (BGBl. I S. 1398) vom 27.7.1992 in der Fassung vom 21.8.1995 (BGBl. I S. 1050) durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber der Arztpraxen und die Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden bzw. werden sollen. Die Schwangerschaftsabbrüche waren bis einschließlich 1992 gemäß Einigungsvertrag noch auf der Grundlage der rechtlichen Regelungen der DDR (Fristenregelung) von den Krankenhäusern erhoben worden.

#### **Todesursachen**

In die Todesursachenstatistik geht nur das so genannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat (unikausale Statistik). Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens richten sich nach der ab 1998 für diese Statistik gültigen ICD 10. Revision und deren Klassifizierungsregeln. Der direkte Vergleich mit Veröffentlichungen aus Vorjahren (ICD 9. Revision) ist nicht gegeben.

Jan Karpinski, Tel.-Nr. 0385 588-56042, E-Mail: jan.karpinski@statistik-mv.de

Mikrozensus-Zusatzprogramm Gesundheit

Im Jahr 2009 erfolgte (wie 2005, 2003 und 1999) eine Mikrozensus-Zusatzerhebung zum Komplex Gesundheit. Die Fragen wurden an 0,5 Prozent der Bevölkerung gerichtet. Die Beantwortung war freiwillig. Die in Tabelle 1.5.11 dargestellten Stichprobenergebnisse zum Rauchverhalten und dem Body-Mass-Index (BMI) sind auf die zum Zeitpunkt der Befragung fortgeschriebene Bevölkerung mit Angaben hochgerechnet. Die Auskunftquote lag 2009 bei durchschnittlich 80 Prozent.

Frauke Kusenack, Tel.-Nr. 0385 588-56421, E-Mail: frau.kusenack@statistik-mv.de

1.5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte

Merkmal	1985	1990	1995	2000	2005	2008	2009	2010
	am 31.12.							
Ärzte insgesamt .....	4 761	5 212	5 701	6 024	6 260	6 360	6 449	6 630
Ärzte je 10 000 Einwohner .....	24,3	27,0	31,2	33,8	36,7	38,2	39,1	40,4
Einwohner je Arzt .....	411	371	321	296	273	262	256	248
darunter								
Praxisinhaber <sup>1)</sup> .....	.	.	2 340	2 487	2 485	2 427	2 420	2 405
hauptsächlich in einem Krankenhaus .....	.	2 239	2 254	2 463	2 960	3 020	3 089	...
Zahnärzte insgesamt <sup>2)</sup> .....	1 433	1 535	1 509	1 524	1 517	1 459	1 471	1 478
Zahnärzte je 10 000 Einwohner .....	7,3	7,9	8,3	8,5	8,9	8,8	8,9	9,0
Einwohner je Zahnarzt .....	1 365	1 259	1 211	1 171	1 125	1 141	1 123	1 111
darunter								
Praxisinhaber <sup>1)</sup> .....	.	.	1 325	1 336	1 298	1 244	1 230	1 220
hauptsächlich in einem Krankenhaus .....	.	133	56	61	55	51	60	...

Quelle: verschiedene Einrichtungen, siehe auch Vorbemerkungen zum Gesundheitswesen

- 1) einschließlich Ärzten in Polikliniken, Ambulatorien, kommunalen Arztpraxen  
2) ab 1995: nur die Anzahl der zahnheilkundlich tätigen Zahnärzte

1.5.3 Ärzte in ausgewählten Jahren und 2009 nach Gebietsbezeichnungen

Jahr am 31.12.  Ausgewählte Gebietsbezeichnung	In Krankenhäusern		In Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1991.....	2 424	1 007	52	27
1995.....	2 254	902	204	107
2000.....	2 463	952	368	166
2005.....	2 960	1 209	416	209
2006.....	2 921	1 218	427	214
2007.....	2 962	1 224	422	207
2008.....	3 020	1 269	417	209
2009.....	3 089	1 352	403	194

2009 nach ausgewählten Gebietsbezeichnungen

Allgemeinmedizin .....	2	2	41	27
Anästhesiologie.....	302	121	5	3
Arbeitsmedizin.....	9	8	-	-
Augenheilkunde.....	22	12	-	-
Chirurgie.....	274	43	10	3
Diagnostische Radiologie.....	73	31	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	123	74	5	4
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde.....	40	14	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	13	4	8	3
Innere Medizin .....	354	145	84	35
Kinderchirurgie .....	23	6	-	-
Kinderheilkunde.....	102	55	35	16
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie .....	20	12	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie.....	11	3	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	16	1	-	-
Neurochirurgie.....	30	6	-	-
Neurologie.....	66	17	24	12
Orthopädie.....	51	8	47	18
Pathologie.....	19	7	-	-
Pharmakologie und Toxikologie.....	2	1	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin.....	3	3	12	6
Physiologie.....	9	3	1	-
Psychiatrie und Psychotherapie .....	84	37	21	9
Strahlentherapie .....	18	13	-	-
Urologie.....	45	7	10	1

### 1.5.4 Nichtärztliches Personal in ausgewählten Jahren und 2009 nach Berufsbezeichnungen

Jahr am 31.12. Berufsbezeichnung/Personalgruppe	In Krankenhäusern		In Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1991.....	20 787	18 016	1 233	1 047
1995.....	17 238	15 148	2 609	2 183
2000.....	16 355	14 252	4 330	3 686
2001.....	16 479	14 373	4 538	3 866
2002.....	16 767	14 418	4 664	3 931
2003.....	16 684	14 300	4 701	3 981
2004.....	16 492	14 063	4 785	4 019
2005.....	16 407	13 991	4 644	3 858
2006.....	16 166	13 773	4 640	3 857
2007.....	16 105	13 560	4 890	4 040
2008.....	16 651	13 979	4 649	3 868
2009.....	16 731	14 084	4 595	3 807

#### 2009 nach Berufsbezeichnungen/Personalgruppen

Pflegedienst .....	7 358	6 673	1 052	977
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger .....	5 898	5 352	789	735
Krankenpflegehelfer.....	325	268	110	97
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger .....	818	813	73	72
Medizinisch-technischer Dienst.....	3 475	3 014	1 251	1 042
darunter				
medizinisch-technische Assistenten .....	268	255	14	14
medizinisch-technische Radiologieassistenten .....	412	391	8	7
medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten .....	425	420	17	17
Apothekenpersonal.....	155	137	-	-
Krankengymnasten, Physiotherapeuten .....	410	351	387	303
Masseure und medizinische Bademeister.....	38	27	156	129
Psychologen, Psychotherapeuten.....	194	155	228	181
Diätassistenten .....	24	23	74	73
Funktionsdienst.....	2 416	2 193	228	195
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger .....	117	117	-	-
Klinisches Hauspersonal.....	313	304	178	163
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	582	378	634	544
Technischer Dienst.....	359	26	202	1
Verwaltungsdienst .....	1 368	1 113	548	478
Sonderdienste.....	97	85	340	330
Sonstiges Personal .....	763	298	162	77

1.5.5 Krankenhäuser und deren Belegung nach Größengruppen und Trägern

Jahr Größengruppe Träger	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Patienten- zugang <sup>1)</sup>	Stationär behandelte Patienten <sup>2)</sup>	Patienten- abgang <sup>1)</sup>	Pflegetage <sup>2)</sup>	Durch- schnittliche Verweildauer	Durch- schnittliche Bettenaus- nutzung
			im Berichtsjahr					
			Anzahl	Personen				
1991.....	47	16 008	346 265	336 660	341 217	4 463	13,3	76,4
1995.....	37	12 526	365 792	350 509	366 056	3 651	10,4	79,9
2000.....	35	11 120	398 998	388 269	398 560	3 348	8,6	82,3
2001.....	36	11 132	400 293	389 999	401 941	3 299	8,5	81,2
2002.....	36	10 859	396 297	396 572	396 846	3 223	8,1	81,3
2003.....	35	10 772	393 284	393 123	393 962	3 129	8,0	79,6
2004.....	34	10 390	373 292	373 349	373 405	3 040	8,1	79,9
2005.....	34	10 232	383 672	383 653	375 308	3 029	7,9	81,1
2006.....	34	10 216	386 728	386 969	378 670	3 005	7,8	80,6
2007.....	33	10 299	391 084	391 106	382 425	3 007	7,7	80,0
2008.....	36	10 525	395 390	395 204	386 294	3 037	7,7	78,8
2009.....	39	10 497	400 788	401 142	401 496	3 059	7,6	79,9

2009  
nach Größengruppen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten								
unter 100 .....	12	435	15 569	15 563	15 557	122	7,8	76,9
100 - 200 .....	11	1 616	59 776	59 824	59 872	459	7,7	77,9
200 - 300 .....	5	1 068	45 042	45 163	45 284	310	6,9	79,5
300 - 500 .....	6	2 343	92 709	92 827	92 945	669	7,2	78,3
500 - 1 000 .....	2	1 515	60 009	60 018	60 026	447	7,5	80,9
1 000 und mehr .....	3	3 520	127 683	127 748	127 812	1 052	8,2	81,9

nach Trägern

Öffentlich .....	6	2 963	121 651	121 731	121 810	873	7,2	80,8
Freigemeinnützig .....	13	1 996	72 499	72 624	72 748	576	7,9	79,1
Privat .....	20	5 538	206 638	206 788	206 938	1 610	7,8	79,6

1) ohne interne Verlegungen  
2) ab dem Erhebungsjahr 2002: Fallzahlen (stationär behandelte Patienten) sowie Pflegetage (= Berechnungs- und Belegungstage) einschließlich Stundenfällen

1.5.6 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und deren Belegung  
nach Größengruppen und Trägern

Jahr ————— Größengruppe ————— Träger	Vorsorge- oder Reha- bilitations- einrichtungen	Aufgestellte Betten	Patienten- zugang <sup>1)</sup>	Stationär behandelte Patienten <sup>2)</sup>	Patienten- abgang <sup>1)</sup>	Pflegetage <sup>2)</sup>	Durch- schnittliche Verweildauer	Durch- schnittliche Bettenaus- nutzung
			im Berichtsjahr					
			Anzahl	Personen				
1991.....	23	2 422	14 532	14 320	14 108	505	35,3	57,1
1995.....	35	5 619	60 345	60 091	59 837	1 760	29,3	85,8
2000.....	62	10 842	108 692	108 452	108 211	2 722	25,1	68,6
2001.....	62	10 841	122 271	122 114	121 957	2 900	23,7	73,3
2002.....	63	10 848	116 903	116 650	116 396	2 899	24,9	73,2
2003.....	63	10 787	112 073	111 821	111 568	2 800	25,0	71,1
2004.....	65	10 863	111 367	111 320	111 272	2 783	25,0	70,0
2005.....	64	10 732	116 048	115 919	115 511	2 843	24,5	72,6
2006.....	63	10 558	117 647	116 945	116 970	2 891	24,7	75,0
2007.....	64	10 643	125 944	125 901	125 573	3 036	24,1	78,2
2008.....	64	10 503	131 855	131 872	131 826	3 114	23,6	81,0
2009.....	62	10 270	127 855	128 360	128 865	3 041	23,7	81,1

2009  
nach Größengruppen

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten								
unter 50 .....	7	207	964	959	953	48	49,8	63,2
50 - 100 .....	17	1 229	12 947	12 931	12 914	367	28,4	81,9
100 - 150 .....	6	756	9 128	9 145	9 162	220	24,1	79,8
150 - 200 .....	7	1 246	15 840	16 002	16 164	382	23,9	84,0
200 - 250 .....	14	3 145	42 161	42 300	42 438	1 014	24,0	88,4
250 und mehr .....	11	3 687	46 815	47 025	47 234	1 009	21,5	75,0

nach Trägern

Öffentlich .....	3	463	5 563	5 559	5 555	146	26,3	86,6
Freigemeinnützig .....	19	1 513	18 665	18 795	18 924	477	25,4	86,3
Privat .....	40	8 294	103 627	104 007	104 386	2 418	23,2	79,9

1) ohne interne Verlegungen  
2) ab dem Erhebungsjahr 2002: Fallzahlen (stationär behandelte Patienten) sowie Pflegetage (= Berechnungs- und Belegungstage) einschließlich Stundenfällen

1.5.7 Kosten der Krankenhäuser

Jahr	Gesamtkosten <sup>1)</sup>	Darunter		Darunter bereinigte Kosten			
		Personalkosten	Sachkosten	insgesamt	je Behandlungsfall <sup>2)</sup>	je Bett	je Pflegetag <sup>2)</sup>
		1 000 EUR			EUR		
1991.....	600 919	378 484	217 088	571 865	1 699	35 724	128
1995.....	990 207	626 635	358 091	926 230	2 642	73 945	254
2000.....	1 067 462	679 723	379 765	1 016 677	2 618	91 428	304
2001.....	1 101 840	705 099	388 555	1 049 267	2 690	94 257	318
2002.....	1 168 467	749 494	409 188	1 083 022	2 731	99 735	336
2003.....	1 197 223	764 529	421 853	1 106 297	2 814	102 701	354
2004.....	1 201 297	769 889	420 100	1 102 367	2 953	115 723	363
2005.....	1 224 651	769 264	443 746	1 109 263	2 891	108 411	366
2006.....	1 256 721	770 630	471 673	1 129 922	2 920	110 603	376
2007.....	1 349 427	806 444	527 465	1 207 230	3 087	117 218	402
2008.....	1 462 329	859 634	585 442	1 292 666	3 271	122 819	426
2009.....	1 521 392	894 491	610 406	1 352 207	3 371	128 818	442

1) Gesamtkosten nach dem Bruttoprinzip, d. h. einschließlich nichtpflegesatzpflichtiger Kosten, z. B. für wissenschaftliche Forschung und Lehre und Ambulanz; 2000 und 2001: Kosten nach dem Nettoprinzip  
2) ab 2002: einschließlich Stundenfällen

1.5.8 Schwangerschaftsabbrüche nach Alter der Schwangeren und Zahl der bereits versorgten Kinder

Jahr Merkmal	Legale Schwangerschaftsabbrüche insgesamt <sup>1)</sup>	Davon von Schwangeren im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
1991.....	6 996	21	674	1 511	1 922	1 503	989	352
1992.....	6 437	22	571	1 318	1 720	1 427	986	393
1993.....	3 968	3	252	653	1 047	1 044	645	324
1994.....	3 161	8	203	513	769	829	551	288
1995.....	2 742	4	184	374	639	753	516	272
1996.....	4 127	17	351	615	1 060	1 108	702	274
1997.....	3 647	21	337	546	803	946	726	268
1998.....	3 599	16	404	602	763	904	665	245
1999.....	3 465	13	456	670	722	780	608	216
2000.....	3 818	28	545	708	705	871	680	281
2001.....	3 760	37	565	812	689	763	645	249
2002.....	3 642	27	550	910	636	708	542	269
2003.....	3 490	39	554	815	642	656	523	261
2004.....	3 358	31	528	857	620	577	504	241
2005.....	3 460	29	536	861	702	580	479	273
2006.....	3 192	12	482	797	719	460	501	221
2007.....	3 094	6	411	878	763	456	390	190
2008.....	3 111	11	372	837	774	510	411	196
2009.....	3 134	12	330	879	799	547	367	200
2010.....	3 124	13	280	845	797	599	383	207

2010 nach Zahl der bereits versorgten Kinder

Zusammen.....	2 191	-	46	436	625	532	355	197
mit 1 Kind.....	1 126	-	43	343	333	219	124	64
mit 2 Kindern.....	745	-	3	78	219	213	156	76
mit 3 Kindern.....	228	-	-	15	60	68	47	38
mit 4 und mehr Kindern.....	92	-	-	-	13	32	28	19

1) ab 1999: nach Wohnsitz der Frauen

1.5.9 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre

Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision	Krankheitsgruppe bzw. einzelne Hauptdiagnose	Entlassene oder verstorbene Patienten				
		insgesamt	Männer	Frauen	Kurzlieger	Verstor- bene
A00-T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen .....	396 061	193 450	202 611	134 740	8 227
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	12 703	6 256	6 447	4 494	435
C00-D48	Neubildungen .....	42 324	21 842	20 482	14 485	1 830
	darunter					
C30-C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger					
	intrathorakaler Organe .....	4 941	3 770	1 171	2 071	374
C50	bösartige Neubildungen der Brustdrüse .....	2 866	13	2 853	1 059	83
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie					
	bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	3 464	1 527	1 937	1 108	65
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	13 701	6 015	7 686	2 581	244
	darunter					
E10-E14	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) .....	7 794	4 131	3 663	651	127
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	26 379	15 740	10 639	5 070	45
	darunter					
F10	durch Alkohol .....	10 665	8 697	1 968	2 533	12
F40-F48	neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen .....	3 545	1 400	2 145	919	1
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	16 943	9 067	7 876	6 821	177
	darunter					
G40	Epilepsie .....	3 350	1 900	1 450	1 319	20
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	7 797	3 504	4 293	4 541	1
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	4 308	1 895	2 413	1 146	-
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	63 786	34 446	29 340	20 043	2 353
	darunter					
I10-I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit) .....	7 624	2 591	5 033	2 553	21
I20	Angina pectoris .....	5 596	3 542	2 054	3 152	15
I25	chronische ischämische Herzkrankheit .....	6 245	4 563	1 682	3 854	27
I50	Herzinsuffizienz .....	10 065	5 001	5 064	1 171	876
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane .....	27 704	15 793	11 911	6 592	1 078
	darunter					
J10-J18	Grippe und Pneumonie (Lungenentzündung) .....	7 773	4 549	3 224	791	644
J35	chronische Krankheit der Gaumen- und Rachenmandeln .....	2 571	1 210	1 361	868	-
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	39 727	20 774	18 953	13 241	976
	darunter					
K35	akute Appendizitis .....	1 954	957	997	331	3
K80	Cholelithiasis (Gallensteinleiden) .....	5 755	2 078	3 677	1 174	29
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	5 825	3 218	2 607	2 186	47
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes .....	30 034	13 287	16 747	7 641	48
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	21 085	9 046	12 039	8 780	349
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	19 329	x	19 329	8 259	-
	darunter					
O80-O82	Entbindung .....	2 042	x	2 042	887	-
P00-P96	Best. Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	3 906	2 060	1 846	1 022	15
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomen- anomalien .....	2 019	1 054	965	903	3
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind .....	15 736	7 432	8 304	8 619	142
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	39 291	20 494	18 797	17 208	419
	darunter					
S06	intrakranielle Verletzung .....	6 964	3 865	3 099	5 354	79
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen .....	11 755	5 933	5 822	6 585	7
	Ohne Diagnoseangabe .....	-	-	-	-	-
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>407 816</b>	<b>199 383</b>	<b>208 433</b>	<b>141 325</b>	<b>8 234</b>

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision



## Patienten 2009 nach Diagnosen

Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Entlassene oder verstorbene Patienten im Alter von ... bis unter ... Jahren								Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision
	0 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr	
8,0	33 036	25 894	29 390	30 692	55 558	51 706	86 284	83 501	A00-T98
7,0	4 716	796	497	495	889	957	1 860	2 493	A00-B99
8,2	623	551	849	2 694	7 073	7 734	13 939	8 861	C00-D48
7,9	-	10	13	144	760	1 017	1 989	1 008	C30-C39
6,2	-	-	65	211	731	625	808	426	C50
7,1	246	116	102	159	337	345	870	1 289	D50-D90
8,8	549	509	531	928	2 184	2 197	3 290	3 513	E00-E90
11,0	273	315	254	415	1 148	1 362	2 087	1 940	E10-E14
18,5	1 342	3 305	3 353	4 595	6 992	2 757	1 937	2 098	F00-F99
7,9	104	813	1 155	2 541	4 194	1 383	406	69	F10
18,2	201	678	529	644	719	305	286	183	F40-F48
8,0	1 078	896	933	1 519	3 014	2 712	3 681	3 110	G00-G99
6,4	555	322	279	321	510	370	449	544	G40
4,1	282	184	184	313	745	1 015	2 563	2 511	H00-H59
5,2	567	202	252	410	754	728	877	518	H60-H95
8,4	252	573	706	2 101	6 810	9 831	20 871	22 642	I00-I99
5,5	29	78	100	295	898	1 209	2 361	2 654	I10-I15
4,1	-	4	31	164	791	1 049	2 099	1 458	I20
5,4	1	-	8	124	745	1 357	2 672	1 338	I25
10,1	2	10	18	94	410	863	2 874	5 794	I50
7,4	7 156	1 790	1 431	1 400	2 511	2 556	4 694	6 166	J00-J99
9,3	2 110	172	149	220	513	612	1 439	2 558	J10-J18
4,5	1 502	532	256	132	93	36	17	3	J35
6,9	2 079	2 543	2 298	3 657	6 623	5 587	8 624	8 316	K00-K93
6,2	316	500	255	224	263	132	181	83	K35
6,8	13	231	403	649	1 144	956	1 356	1 003	K80
7,6	533	760	649	603	892	632	835	921	L00-L99
8,2	430	943	1 316	2 830	6 064	5 660	7 689	5 102	M00-M99
5,8	785	1 272	1 326	1 924	3 284	2 795	5 121	4 578	N00-N99
4,5	19	5 834	11 001	2 456	19	-	-	-	O00-O99
4,1	1	609	1 202	230	-	-	-	-	O80-O82
10,0	3 906	-	-	-	-	-	-	-	P00-P96
6,2	1 313	200	143	86	121	69	54	33	Q00-Q99
4,2	1 834	1 333	934	1 247	2 104	1 811	3 138	3 335	R00-R99
7,2	5 326	4 087	2 885	3 275	5 142	4 320	6 241	8 015	S00-T98
4,2	2 321	997	473	466	669	403	602	1 033	S06
3,7	8 933	149	190	248	462	428	696	649	Z00-Z99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>7,9</b>	<b>41 969</b>	<b>26 043</b>	<b>29 580</b>	<b>30 940</b>	<b>56 020</b>	<b>52 134</b>	<b>86 980</b>	<b>84 150</b>	

1.5.10 Gestorbene 2010

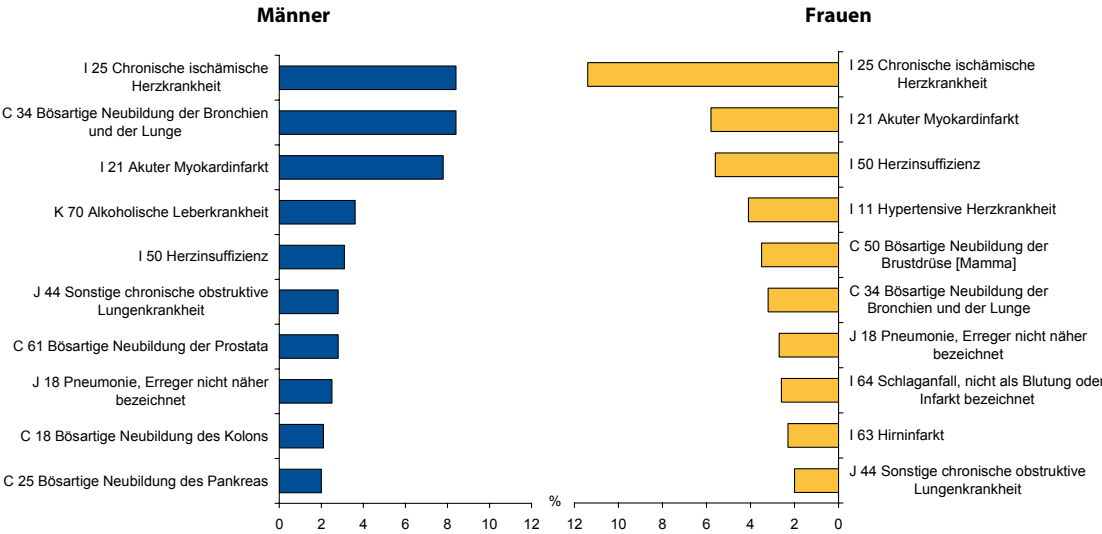
Positions-Nr. der ICD 10. Revision	Todesursache	Gestorbene (ohne Totgeburten)			Männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	unter 1
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten.....	234	110	124	-
	darunter				
A15-A16	Tuberkulose der Atmungsorgane .....	6	3	3	-
C00-C97	Bösartige Neubildungen .....	5 073	2 878	2 195	1
	darunter				
C16	des Magens.....	301	172	129	-
C18	des Dickdarmes.....	375	196	179	-
C20	des Mastdarmes.....	167	101	66	-
C22-C24	der Leber, Gallenblase und Gallenwege.....	265	151	114	-
C25	der Bauchspeicheldrüse .....	370	185	185	-
C33-C34	der Luftröhre, Bronchien und Lunge .....	1 079	778	301	-
C50	der Brustdrüse .....	335	3	332	-
C53-C55,C58	der Gebärmutter .....	91	x	91	x
C56	des Eierstocks .....	95	x	95	x
C61	der Prostata .....	259	259	x	-
C64-C68	der Harnorgane.....	333	206	127	-
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes.....	404	188	216	1
D00-D09	In-situ-Neubildungen .....	4	-	4	-
D10-D36	Gutartige Neubildungen .....	14	6	8	-
D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens.....	139	69	70	-
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	52	24	28	-
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	656	257	399	-
	darunter				
E10-E14	Diabetes mellitus .....	493	205	288	-
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen.....	443	267	176	-
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems.....	394	216	178	-
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	-	-	-	-
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	-	-	-	-
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	7 704	3 247	4 457	-
	darunter				
I21-I22	Myokardinfarkt.....	1 330	762	568	-
I20,I24-I25	sonstige ischämische Herzkrankheiten.....	2 025	869	1 156	-
I44-I49	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen .	441	166	275	-
I50-I51	Herzinsuffizienz, Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheiten.....	861	314	547	-
I60-I69	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	1 266	474	792	-
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	1 262	687	575	2
	darunter				
J12-J16,J18	Pneumonie (Lungenentzündung) .....	512	254	258	1
J10,J11	Grippe .....	-	-	-	-
J20,J40-J42	Bronchitis .....	48	28	20	-
J43	Emphysem .....	13	9	4	-
J45-J46	Asthma .....	23	9	14	-
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	1 166	664	502	-
	darunter				
K70.3, K74.3-K74.6	Leberzirrhose .....	507	390	117	-
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	28	11	17	-
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes.....	50	23	27	-
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	444	176	268	-
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.....	-	x	-	x
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	19	13	6	13
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	34	16	18	3
R00-R99	Symptome u. abnorme klin. u. Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind....	269	160	109	6
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen.....	753	484	269	-
	darunter				
S02	Schädelfraktur .....	26	17	9	-
S72	Oberschenkelfraktur.....	121	41	80	-
S06	intrakranielle Verletzung (ohne Schädelfraktur) .....	82	51	31	-
T20-T32	Verbrennungen, Verätzungen .....	7	6	1	-
T36-T65	Vergiftungen und toxische Wirkungen.....	71	46	25	-
<b>A00-T98</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>18 738</b>	<b>9 308</b>	<b>9 430</b>	<b>25</b>
	darunter				
V01-Y98	äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität .....	753	484	269	-
	darunter				
V01-V99	Transportmittelunfälle.....	108	78	30	-
W00-W19	Unfälle durch Sturz .....	227	111	116	-
X60-X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung .....	215	163	52	-
X85-Y09	tätlicher Angriff .....	8	3	5	-
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbekannt sind .....	53	45	8	-

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

## nach Todesursachen

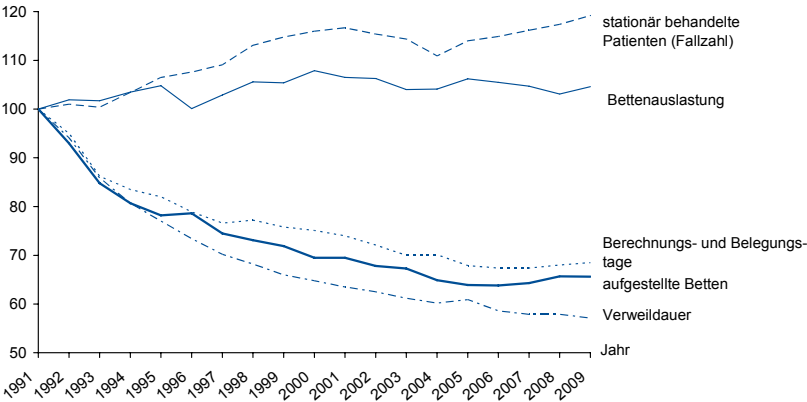
Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren					Weibliche Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren						Positions-Nr. der ICD 1) 10. Revision
1 - 15	15 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	unter 1	1 - 15	15 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	
2	4	14	20	70	-	1	-	2	5	116	A00-B99
-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	A15-A16
2	57	536	643	1 639	-	1	47	325	356	1 466	C00-C97
-	4	28	29	111	-	-	4	13	18	94	C16
-	-	22	40	134	-	-	2	17	20	140	C18
-	2	22	27	50	-	-	-	6	10	50	C20
-	2	24	42	83	-	-	1	14	19	80	C22-C24
-	3	35	46	101	-	-	3	14	30	138	C25
-	14	158	183	423	-	-	3	54	53	191	C33-C34
-	-	-	1	2	-	-	15	78	66	173	C50
x	x	x	x	x	-	-	2	19	19	51	C53-C55,C58
x	x	x	x	x	-	-	1	26	22	46	C56
-	-	12	43	204	x	x	x	x	x	x	C61
-	-	32	41	133	-	-	4	6	12	105	C64-C68
-	5	15	29	138	-	-	6	17	23	170	C81-C96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	D00-D09
-	-	-	1	5	-	-	-	-	1	7	D10-D36
-	1	6	11	51	-	-	2	5	2	61	D37-D48
-	1	7	1	15	-	-	-	-	3	25	D50-D89
-	13	31	36	177	-	-	3	19	24	353	E00-E90
-	11	22	29	143	-	-	2	9	14	263	E10-E14
-	23	101	42	101	-	-	4	22	10	140	F00-F99
4	16	25	30	141	-	-	5	14	22	137	G00-G99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H00-H59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H60-H95
1	39	386	458	2 363	-	-	18	94	173	4 172	I00-I99
-	15	163	130	454	-	-	7	31	43	487	I21-I22
-	5	54	111	699	-	-	1	12	29	1 114	I20,I24-I25
-	1	19	29	117	-	-	2	6	10	257	I44-I49
-	2	16	30	266	-	-	2	5	7	533	I50-I51
1	2	42	77	352	-	-	2	14	27	749	I60-I69
3	4	48	85	545	-	-	3	17	38	517	J00-J99
-	1	18	22	212	-	-	1	3	9	245	J12-J16,J18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	J10,J11
-	-	3	1	24	-	-	-	2	1	17	J20,J40-J42
-	-	1	1	7	-	-	-	-	1	3	J43
-	-	2	-	7	-	-	1	1	1	11	J45-J46
-	52	236	129	247	1	-	10	57	52	382	K00-K93
-	37	175	89	89	-	-	9	37	22	49	K70.3,
-	-	2	1	8	-	-	-	2	2	13	K74.3-K74.6
-	-	4	5	14	-	-	1	2	3	21	L00-L99
-	1	7	18	150	-	-	3	6	14	245	M00-M99
x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	N00-N99
-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	O00-O99
-	3	2	2	6	2	2	6	3	-	5	P00-P96
1	16	60	25	52	-	-	10	18	4	77	Q00-Q99
3	134	132	60	155	-	8	35	23	22	181	R00-R99
-	5	3	1	8	-	1	-	3	-	5	S02
-	-	1	3	37	-	-	-	-	1	79	S72
-	10	11	9	21	-	1	4	1	1	24	S06
-	4	1	-	1	-	-	-	-	-	1	T20-T32
-	19	15	8	4	-	-	8	6	5	6	T36-T65
<b>16</b>	<b>364</b>	<b>1 597</b>	<b>1 567</b>	<b>5 739</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>147</b>	<b>609</b>	<b>732</b>	<b>7 921</b>	<b>A00-T98</b>
3	134	132	60	155	-	8	35	23	22	181	V01-Y98
-	44	16	6	12	-	3	14	3	3	7	V01-V99
-	6	16	14	75	-	-	1	3	3	109	W00-W19
-	49	54	23	37	-	-	13	12	11	16	X60-X84
-	1	1	1	-	-	-	2	-	-	3	X85-Y09
-	13	18	9	5	-	-	2	1	2	3	Y10-Y34

Die 10 häufigsten Todesursachen 2010 nach Geschlecht

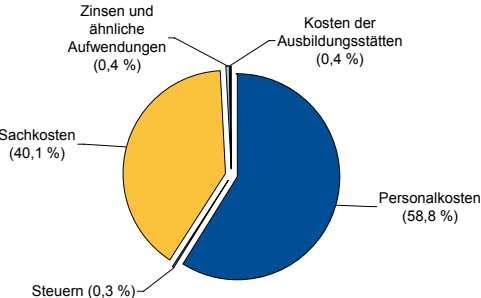


Entwicklung ausgewählter Krankenhausindikatoren

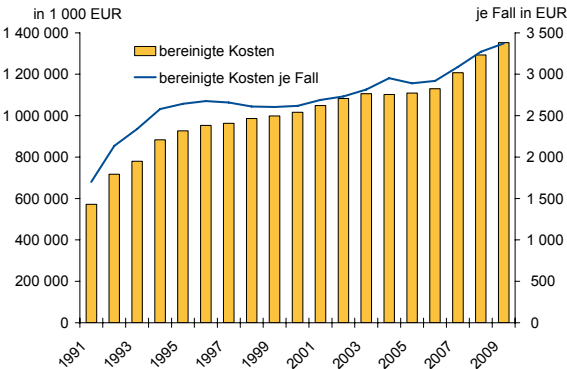
1991 = 100



Kostenstruktur der Krankenhäuser 2009



Bereinigte Kosten 1991 bis 2009



## 1.5.11 Fragen zur Gesundheit 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gesundheitszustand		Rauchen		Körpermaße				
	Kranke	Unfall- verletzte	Raucher	durchschnitt- liches Alter des Rauchbeginns	durschnitt- licher BMI <sup>1)</sup>	Unter- gewichtige	Normal- gewichtige	Über- gewichtige	stark Über- gewichtige
	% <sup>2)</sup>			in Jahren	kg/m <sup>2</sup>	% <sup>2)</sup>			
männlich									
Unter 15 .....	11,0	0,3	x	x	x	x	x	x	x
15 - 20 <sup>3)</sup> .....	7,2	1,9	36,7	15,4	23,5	3,9	70,8	19,7	5,5
20 - 25 .....	8,5	0,5	53,8	15,7	24,4	1,6	66,5	24,3	7,6
25 - 30 .....	10,2	1,9	55,9	16,2	25,3	0,4	56,8	33,4	9,4
30 - 35 .....	7,4	2,6	47,0	16,5	25,8	0,5	42,4	45,3	11,8
35 - 40 .....	7,7	1,6	47,9	16,7	26,1	1,2	41,5	43,7	13,5
40 - 45 .....	8,8	1,6	47,3	16,7	26,8	0,7	35,7	43,2	20,4
45 - 50 .....	11,8	0,5	45,5	16,5	27,1	0,8	34,3	44,5	20,4
50 - 55 .....	15,7	1,1	45,0	17,5	27,8	0,4	26,8	47,6	25,1
55 - 60 .....	13,4	1,7	35,3	18,4	28,0	0,2	23,9	48,2	27,7
60 - 65 .....	8,7	0,7	26,0	18,4	27,9	0,4	25,7	48,2	25,8
65 - 70 .....	15,5	0,5	21,1	19,4	27,9	0,3	21,1	53,7	24,9
70 - 75 .....	16,8	0,2	11,8	18,4	27,9	0,0	23,6	52,3	24,0
75 und mehr .....	14,8	1,1	9,3	19,5	27,3	0,4	28,1	50,7	20,8
Zusammen .....	11,6	1,1	37,4	17,4	26,8	0,7	35,6	44,3	19,5
weiblich									
Unter 15 .....	12,4	0,2	x	x	x	x	x	x	x
15 - 20 <sup>3)</sup> .....	10,4	2,4	26,4	15,2	22,0	13,4	68,8	12,8	5,0
20 - 25 .....	11,0	0,9	47,0	15,1	22,7	4,9	75,2	15,0	4,9
25 - 30 .....	12,1	0,0	42,4	15,8	23,6	7,4	65,1	16,0	10,6
30 - 35 .....	11,9	0,2	31,2	16,3	24,2	3,3	64,3	17,9	14,6
35 - 40 .....	9,1	1,0	36,6	17,5	24,6	1,8	60,3	25,5	12,4
40 - 45 .....	10,5	0,0	38,3	16,9	25,3	2,8	57,8	24,7	14,6
45 - 50 .....	12,0	0,0	33,5	17,6	25,7	1,7	48,3	32,9	17,2
50 - 55 .....	11,8	0,8	30,9	18,4	26,5	0,9	43,8	32,7	22,7
55 - 60 .....	15,5	0,5	20,8	21,2	26,8	0,7	38,6	39,0	21,7
60 - 65 .....	9,3	0,9	14,3	22,7	27,3	1,5	28,6	42,9	27,0
65 - 70 .....	11,3	0,9	8,0	22,9	27,6	1,1	32,6	35,8	30,5
70 - 75 .....	14,7	1,0	5,7	24,1	27,8	0,6	27,5	43,8	28,2
75 und mehr .....	18,9	0,7	3,0	22,6	26,5	2,1	36,8	39,3	21,9
Zusammen .....	12,7	0,6	23,8	18,3	25,9	2,3	46,1	31,9	19,7
insgesamt									
Unter 15 .....	11,7	0,3	x	x	x	x	x	x	x
15 - 20 <sup>3)</sup> .....	8,8	2,1	31,5	15,3	22,9	8,3	69,9	16,5	5,3
20 - 25 .....	9,6	0,7	50,7	15,4	23,8	3,1	70,3	20,2	6,4
25 - 30 .....	11,1	1,0	49,2	16,0	24,5	3,9	60,9	25,2	10,0
30 - 35 .....	9,5	1,5	39,6	16,4	25,2	1,8	52,5	32,7	13,1
35 - 40 .....	8,3	1,4	43,0	17,0	25,6	1,5	49,3	36,2	13,0
40 - 45 .....	9,6	0,8	43,0	16,8	26,2	1,7	46,0	34,6	17,7
45 - 50 .....	11,9	0,2	39,6	17,0	26,5	1,2	41,2	38,7	18,8
50 - 55 .....	13,8	0,9	38,1	17,8	27,2	0,6	34,9	40,5	24,0
55 - 60 .....	14,4	1,1	28,1	19,4	27,5	0,5	31,3	43,6	24,7
60 - 65 .....	9,0	0,8	20,1	20,0	27,6	1,0	27,2	45,5	26,4
65 - 70 .....	13,1	0,7	13,8	20,4	27,8	0,7	27,5	43,8	28,0
70 - 75 .....	15,6	0,7	8,3	19,8	27,9	0,3	25,8	47,5	26,4
75 und mehr .....	17,3	0,9	5,4	20,3	26,9	1,4	33,3	43,8	21,4
Insgesamt .....	12,1	0,9	30,4	17,7	26,4	1,5	40,9	38,0	19,6

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) BMI: Body-Mass-Index, berechnet aus Körpergewicht (in kg) geteilt durch die quadrierte Körpergröße (in Metern)

2) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zum Sachverhalt

3) bei Körpermaßen: Alter von 18 bis unter 20 Jahren

# 1.6 Bildung, Wissenschaft und Kultur

## 1.6.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält für die Gebiete **Bildung** und **Wissenschaft** die wichtigsten Daten, die für Mecklenburg-Vorpommern nach der Bundesstatistik bzw. der koordinierten Länderstatistik und aus anderen Quellen (jeweils kenntlich gemacht) erfasst wurden.

Für die Gebiete **Kultur** und **Sport** gibt es keine amtlichen Landesstatistiken. Die Sekundärangaben entstammen den Zuarbeiten bzw. Veröffentlichungen der jeweils als Quelle angegebenen Institutionen.

### Allgemein bildende Schulen

Allgemein bildende Schulen führen die Schüler zu Abschlussprüfungen (Jahrgangsstufe 9 und 10) bzw. zur Reifeprüfung (Jahrgangsstufe 12 bzw. 13), sofern die Schüler die allgemein bildende Schule nicht vorzeitig verlassen. Stichtag für die statistischen Daten war der 17.9.2010; lediglich die Angaben zu den Absolventen/Abgängern beziehen sich auf das Schuljahresende.

**Öffentliche Schulen** (staatliche Schulen) sind Schulen in Trägerschaft der Gemeinden, kreisfreien Städte, Ämter, Schulverbände, Landkreise und des Landes.

**Schulen in freier Trägerschaft** (private Schulen) sind alle nichtstaatlichen Schulen, die von natürlichen oder juristischen Personen, z. B. Religionsgemeinschaften oder Stiftungen, getragen werden.

Das Schulsystem in Mecklenburg-Vorpommern ist zweigliedrig. Die Schulausbildung beginnt mit der Grundschule, die die Jahrgangsstufen 1 bis 4 umfasst. Daran schließt sich seit dem Schuljahr 2006/07 die schulartunabhängige Orientierungsstufe an. Diese wird an Regionalen Schulen, Gesamtschulen, Sport- und Musikgymnasien und in Ausnahmefällen auch an Grundschulen angegliedert. Zum Ende der Orientierungsstufe wird auf der Grundlage einer Empfehlung über die weitere Schullaufbahn entschieden.

### Schularten:

Die **Vorklassen** (bundeseinheitlicher Ausweis als „Schulkindergärten“) werden von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht. In der Regel sind diese Klassen an Grund- und Förderschulen angegliedert. In letzteren werden in schulvorbereitenden Einrichtungen auch Kinder im Rahmen der Frühförderung betreut.

Die **Grundschulen** umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse 0. Sie unterstützen die Schüler bei der Entwicklung ihrer geistigen, körperlichen, seelischen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten und vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten. Der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt, kann aber auch Jahrgangsstufen übergreifend erfolgen.

Die Regionale Schule wurde zum Schuljahr 2002/03 als neue Schulart in Mecklenburg-Vorpommern eingeführt und damit der Übergang vom drei- zum zweigliedrigen Schulsystem eingeleitet. Die Haupt- und Realschule wird durch diesen Bildungsgang abgelöst. Die Regionalen Schulen umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen nach erfolgreichem Besuch der 9. Jahrgangsstufe zur **Berufsunreife** bzw. nach erfolgreichem Besuch der 10. Jahrgangsstufe und Absolvieren einer Abschlussprüfung zur **Mittleren Reife**. Gleichzeitig ermöglicht sie aber auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen. Bei entsprechenden schulischen Leistungen ist ein Wechsel an das Gymnasium ab der Jahrgangsstufe 7 jeweils zum Schuljahresende möglich. Während in den verbundenen Haupt- und Realschulen sowohl reine Hauptschul- und Realschulklassen als auch Bildungsgang übergreifende Klassen typisch waren, ist die Regionale Schule ausschließlich geprägt von Klassen, in denen Bildungsgang übergreifend unterrichtet wird. Sie werden statistisch zusammengefasst als **Schulart mit mehreren Bildungsgängen**.

Im Schuljahr 2006/07 befanden sich in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig Jugendliche (10. Jahrgangsstufe) in einem Hauptschulbildungsgang (siehe Regionale Schule). Bis dahin vermittelten **Hauptschulen** den Schülern eine allgemeine Bildung und ermöglichten ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigte, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Der Hauptschulbildungsgang führte nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 zum Hauptschulabschluss und nach erfolgreichem Besuch eines freiwilligen 10. Schuljahres zum qualifizierten Hauptschulabschluss.

Die **Realschulen** vermitteln den Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglichen ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Der Realschulbildungsgang führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und einer Abschlussprüfung zum Realschulabschluss oder, wenn mit dem Realschulabschluss hinreichende Leistungen ausgewiesen werden, zum qualifizierten Realschulabschluss. Der qualifizierte Realschulabschluss berechtigt zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 wurde ein Schulabschluss erreicht, der dem Hauptschulabschluss gleichwertig war. Seit dem Schuljahr 2007/08 wird auch an den Realschulen nach erfolgreichem Besuch der 9. Jahrgangsstufe die Berufsunreife und nach erfolgreichem Besuch der 10. Jahrgangsstufe und Absolvieren einer Abschlussprüfung die Mittlere Reife erreicht. Mit dem Schuljahr 2010/11 hat in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig ein Realschulbildungsgang das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

Die **integrierten Gesamtschulen** umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12.

In integrierten Gesamtschulen wird ab Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt und sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

**Gymnasien** umfassen mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/07 die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Gymnasien vermitteln den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung, die die Schüler befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab und umfasste in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2007/08 letztmalig die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Parallel dazu verließen erstmals seit 2000 wieder Abiturienten die Schule nach der 12. Jahrgangsstufe.

Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im gemeinsamen Unterricht in allgemeinen Schulen nicht hinreichend gefördert werden können, werden in **Förderschulen** unterrichtet. Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet.

Entsprechend gibt es Schulen mit dem Förderschwerpunkt:

- Lernen
- Hören
- körperliche und motorische Entwicklung
- emotionale und soziale Entwicklung
- Sprache
- Sehen
- geistige Entwicklung
- Unterricht kranker Schüler.

Die **Waldorfschulen** (auch Freie Waldorfschulen) sind private Ersatzschulen mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Jahrgangsstufen 1 bis 12 von Grund-, Haupt- und teilweise auch Förderschulen sowie Höheren Schulen als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führen. Die Jahrgangsstufe 13 dieser Schulen bereitet auf die Abiturprüfung vor.

Die **Abendgymnasien** vermitteln in einem Unterricht, der auf der Berufserfahrung der erwachsenen Schüler aufbaut, eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Der Besuch dauert in der Regel drei Jahre. Im Anschluss an eine Einführungsphase, die ein Schuljahr dauert, werden die Schüler in halbjährigen Unterrichtseinheiten in Fächern und Hauptfächern unterrichtet. Der Bildungsgang schließt mit der Abiturprüfung ab. Voraussetzung für die Aufnahme sind eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit, ein Alter von mindestens 19 Jahren sowie die Mittlere Reife oder eine gleichwertige Vorbildung.

Verschiedene allgemein bildende Schularten können organisatorisch verbunden werden. Die Eigenständigkeit der jeweiligen Bildungsgänge wird dadurch nicht berührt. Neben den reinen Schularten gab es 2010 folgende **Organisationsformen**:

- Grundschule mit Orientierungsstufe
- Regionale Schule
- Regionale Schule mit Grundschule
- Regionale Schule und Gymnasium
- Kooperative Gesamtschule
- Kooperative Gesamtschule mit Grundschule
- Kooperative Gesamtschule mit Grundschule und Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- Integrierte Gesamtschule mit Grundschule
- Integrierte Gesamtschule mit Grundschule und Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Gymnasium mit Grundschule
- Gymnasium mit Regionaler Schule
- Gymnasium und Regionale Schule mit Grundschule

**Klassen** sind Gruppen von Schülern (Klassenverband), die in der Regel gemeinsam unterrichtet werden.

**Jahrgangsstufen** kennzeichnen das jeweilige klassenspezifische Bildungsniveau, das die Schüler eines Klassenverbandes erreicht haben. Sie werden vom 1. Grundschuljahr (1. Jahrgangsstufe) aufsteigend gezählt.

**Bildungsbereiche** sind Ergebnis der horizontalen Stufengliederung, die durch einheitliche Schulbesuchsdauer und gleiches Bildungsniveau gekennzeichnet sind.

Die auch international übliche Abgrenzung bezeichnet die Jahrgangsstufen 1 bis 4 (einschließlich Diagnoseförderklasse 0) als **Primarbereich** (Grundstufe), die Jahrgangsstufen 5 bis 10 als **Sekundarbereich I** (Mittelstufe) und die Jahrgangsstufen 11 bis 13 als **Sekundarbereich II** (Oberstufe). Dem Primarbereich ist der **Vorschulbereich** (auch Elementarbereich) vorangestellt. Die **Förderschulen** stellen einen eigenen Bildungsbereich dar.

Als **Absolventen** (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. **Abgänger** (mit Abgangszeugnis) der allgemein bildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die im Verlauf oder am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln.

**Lehrkräfte** sind alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen der gesetzlich oder vertraglich festgesetzten Pflichtstundenzahl unterrichten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule leiten.

**Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte** können mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte) sein oder diese kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 Prozent ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte).

**Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte** sind mit weniger als 50 Prozent der Pflichtstundenzahl einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig.

Der Begriff **Lehramt** bezieht sich hier nicht auf die rechtliche Stellung des Lehrers, sondern auf die Lehramtsprüfung bzw. auf die erworbene Unterrichtsberechtigung.

**Seminare (Lehrernachwuchs)** sind Einrichtungen der pädagogischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an allgemein bildenden und beruflichen Schulen. Zugelassen zum Vorbereitungsdienst werden nur Lehramtsanwärter, die nach vorhergehender wissenschaftlicher Ausbildung an einer Hochschule die „Erste Staatsprüfung“ für das entsprechende Lehramt abgelegt haben. Die Ausbildung beträgt in der Regel zwei Schuljahre, ist lehramtsbezogen und schließt mit der „Zweiten Staatsprüfung“ ab.

### Berufliche Schulen

**Berufliche Schule** ist die zusammenfassende Bezeichnung von berufsbildenden Einrichtungen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Höheren Berufsfachschulen, Fachgymnasien, Fachschulen, Fachoberschulen), welche die Allgemeinbildung der Schüler fördern und die für einen Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung vermitteln. In der Regel sind mehrere der genannten Schularten zu einer beruflichen Schule organisatorisch zusammengeschlossen. Stichtag für die statistischen Daten war der 6.10.2010; lediglich die Angaben zu den Absolventen/Abgängern beziehen sich auf das Schuljahresende.

#### Schularten:

Die **Berufsschule** vermittelt Jugendlichen fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, erweitert deren Allgemeinbildung und bildet Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben (im dualen System) und außerbetrieblichen Ausbildungsstätten in einem anerkannten Ausbildungsberuf aus. Sie kann auch auf eine Berufsausbildung vorbereiten, eine Berufsgrundbildung als Teil einer Berufsausbildung vermitteln oder eine Berufstätigkeit bzw. ein Praktikum begleiten. Als **berufsvorbereitende Maßnahmen** gelten das Berufsvorbereitungsjahr und die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) der Bundesagentur für Arbeit.

Die Berufsschule führt zu einem eigenständigen Abschluss, mit dem auch die Berufsreife oder unter bestimmten Voraussetzungen auch ein der Mittleren Reife gleichwertiger Abschluss erworben werden kann.

Die **Berufsfachschule** vermittelt in der mindestens einjährigen Schulbesuchsdauer eine erste berufliche Bildung und erweitert die Allgemeinbildung. Sie kann auf einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten, einen Teil einer Berufsausbildung vermitteln oder zu einem Berufsabschluss führen, der nur an beruflichen Schulen angeboten wird. Zugangsvoraussetzung ist die Berufsreife oder die Mittlere Reife. Die Berufsfachschule schließt mit einer Prüfung ab. Mit ihr kann auch ein der Mittleren Reife gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Die **Höhere Berufsfachschule** vermittelt in einer mindestens zweijährigen Schulbesuchsdauer allgemeine und berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für einen erfolgreichen staatlichen Berufsabschluss und kann zusätzlich auf eine Prüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten. Die Höhere Berufsfachschule schließt mit einer Prüfung ab. Außerdem kann durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Fachoberschule** vermittelt eine erweiterte, allgemeine Bildung sowie berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ziel, die Schüler auf ein Fachhochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten. Zugangsvoraussetzung ist die Mittlere Reife oder eine als gleichwertig anerkannte Berufsausbildung. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung wird die Fachhochschulreife erworben.

Das **Fachgymnasium** vermittelt in einer dreijährigen Schulbesuchsdauer eine vertiefte und erweiterte Allgemeinbildung sowie eine berufsbezogene Bildung mit dem Ziel, die Schüler auf ein Hochschulstudium bzw. eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten. Zugangsvoraussetzung ist die Mittlere Reife oder eine als gleichwertig anerkannte Berufsausbildung. Das Fachgymnasium schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife. Am Fachgymnasium kann auch der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Fachschule** vermittelt in einer mindestens einjährigen Schulbesuchsdauer (Ausnahme: die der Fachhochschule angegliederten fachverwandten Bildungsgänge der Seefahrt) vertiefte und erweiterte berufliche Fachkenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung. Sie kann auch auf eine Meisterprüfung vorbereiten. Zugangsvoraussetzung ist der Berufsschulabschluss oder die Berufsreife bzw. die Mittlere Reife, wenn es der Bildungsgang erfordert. Außerdem sind regelmäßig eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung und regelmäßig eine zweijährige einschlägige Berufserfahrung erforderlich. Die Fachschule schließt mit einer Prüfung ab und verleiht einen staatlichen Abschluss.



## Berufsbildung

**Auszubildender/Auszubildende** (Lehrling) ist, wer einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgeschlossen hat, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung zu absolvieren.

Die Gliederung nach **Berufsgruppen** entspricht dem „Systematischen Verzeichnis der anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe“.

Die Berufsbildungsstatistik umfasst folgende **Ausbildungsbereiche**: Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft (einschließlich ländlicher Hauswirtschaft), Öffentlicher Dienst, (städtische) Hauswirtschaft und Freie Berufe. Als Freie Berufe gelten hier die Rechtsanwalts-, Notar- und Patentanwaltsgehilfen, Gehilfen in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen, Arzt-, Zahnarzt- und Tierärzthelfer sowie Apothekenhelfer. Der Ausbildungsbereich Seeschifffahrt wurde bis 2007 in der Berufsbildungsstatistik ausgewiesen.

Als **neu abgeschlossene Ausbildungsverträge** werden alle Ausbildungsverträge gezählt, die während des Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle eingetragen wurden. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten und nicht vor dem Erhebungsstichtag (31. Dezember) vorzeitig gelöst worden sein.

Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen **Abschlussprüfungen** durchzuführen. Es werden alle während des Berichtsjahres abgelegten Prüfungen nachgewiesen, auch die Externen- und Wiederholungsprüfungen.

**Ausbilder** im Sinne des Berufsbildungsgesetzes ist, wer für die Durchführung der Berufsausbildung in der Ausbildungsstätte verantwortlich ist. Es werden alle bei den zuständigen Stellen registrierten Ausbilder erfasst, die für die Ausbildung der zum Stichtag 31. Dezember gemeldeten Auszubildenden bestellt worden sind.

## Hochschulen/Volkshochschulen

**Hochschulen** sind Ausbildungsstätten, die der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium dienen und auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten, welche die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. Zugangsvoraussetzung für Hochschulen ist die allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife.

**Fachhochschulen** sind Ausbildungsstätten, die eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik bieten. Zugangsvoraussetzung für Fachhochschulen ist die Fachhochschulreife.

Die **Verwaltungsfachhochschule** ist eine verwaltungsinterne Ausbildungsstätte, die Nachwuchskräfte für den gehobenen Dienst einschließlich vergleichbarer Verwaltungsangestellter ausbildet.

**Studenten** sind Personen, die an Universitäten, Hochschulen bzw. Fachhochschulen in einem Fachstudium immatrikuliert/eingeschrieben sind.

**Studienanfänger** sind Studenten im 1. Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte).

Mit der **Abschlussprüfung** wird in der Regel die Hochschulausbildung beendet. Die Angaben beinhalten die bestandenen Abschlussprüfungen.

Ein **Studienfach** ist die in Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist.

**Studienbereiche** sind Gruppen aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist.

**Fächergruppen** sind Zusammenfassungen benachbarter Studienbereiche zur höchsten Aggregationsstufe.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** an Hochschulen besteht aus Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum **nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** gehören u. a. Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte und wissenschaftliche oder künstlerische Hilfskräfte.

Das **Verwaltungs-, technische und sonstige Personal** setzt sich aus Beamten und Angestellten der Verwaltungen und Bibliotheken, Technikern und Ingenieuren, dem Pflegepersonal an Hochschulkliniken, Hausmeistern usw. zusammen.

Als **Ausbildungsförderung** wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAföG**) dargestellt. Gezählt wird jeder Geförderte, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen erhalten hat.

Als Ausbildungsstätten gelten alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln.

Als **Aufstiegsfortbildungsförderung** wird ausschließlich die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (**AFBG**) dargestellt, das Teilnehmern an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung finanzielle Unterstützung zusichert.

Die **Ausgaben der Hochschulen** umfassen neben der Lehre und Forschung auch die Krankenbehandlung. Sie sind nach Hochschularten und Fächergruppen sowie nach den Ausgabenarten, Personalausgaben und Investitionsausgaben dargestellt.

**Ausgaben für Forschung und Entwicklung** sind Ausgaben für systematische, schöpferische Arbeiten zur Erweiterung des Kenntnisstandes einschließlich der Erkenntnisse über den Menschen, die Kultur und die Gesellschaft sowie deren Verwendung mit dem Ziel, neue Anwendungsmöglichkeiten zu finden.

**Forschungspersonal** sind alle direkt in Forschung und Entwicklung beschäftigten Arbeitskräfte, ungeachtet ihrer Position.

**Volkshochschulen** sind Einrichtungen zur Aus- und Weiterbildung durch Lehrgänge und Kurse (allgemeine und/oder berufliche Weiterbildung). Die ausgewiesenen Angaben entstammen den Statistischen Mitteilungen des Deutschen Volkshochschulverbandes e. V.

### Bildungsabschluss der Bevölkerung

Die Angaben über die Bevölkerung nach der allgemeinen Schulausbildung und dem berufsbildenden Abschluss (Tabellen 1.6.11.1 und 1.6.11.2) sind Ergebnisse des Mikrozensus (amtliche Haushaltsbefragung im Stichprobenverfahren).

Die allgemeine Schulausbildung umfasst den Haupt- (Volks-)schulabschluss, den Realschul- oder einen gleichwertigen Abschluss, den Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR sowie die Fachhoch-/Hochschulreife. Der berufsbildende bzw. Hochschulabschluss wird gegliedert nach Lehr-/Anlernausbildung, Fachschulabschluss und Abschluss an einer Fachhochschule/Universität dargestellt.

### Kultur und Sport

Die Bibliotheksstatistik des Hochschulbibliothekszenentrums des Landes Nordrhein-Westfalen weist alle Bibliotheken in öffentlicher, privater und kirchlicher Trägerschaft nach, die die Funktion von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken erfüllen.

Zu den **öffentlichen Allgemeinbibliotheken** zählen alle haupt- und nebenberuflich geleiteten Bibliothekseinrichtungen, die für jedermann zugänglich sind.

Als Benutzer werden alle Personen erfasst, die im Berichtsjahr in der Bibliothek registriert und berechtigt waren, deren Materialien innerhalb und außerhalb der Bibliothek zu benutzen, und die sich innerhalb des Berichtsjahres aus der Bibliothek tatsächlich etwas entliehen haben.

Die **Museumsstatistik** des Instituts für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz erfasst alle allgemein zugänglichen und nicht kommerziell ausgerichteten musealen Einrichtungen, bei denen eine Sammlung oder Ausstellung von Objekten mit kultureller, historischer oder allgemein wissenschaftlicher Zielsetzung vorhanden ist.

Die Zuordnung zu neun Museumsarten erfolgt nach ihren Hauptsammelgebieten und -schwerpunkten. Die Gliederung entspricht der in Anlehnung an die UNESCO-Klassifikation eingeführten Museumseinteilung. Die hier ausgewiesenen Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da nicht alle befragten Museen Angaben gemeldet haben bzw. Museen, die ganzjährig im Berichtszeitraum geschlossen waren, nicht befragt wurden.

**Musikschulen** sind Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie sollen eine musikalische Grundausbildung vermitteln, den Nachwuchs für das Laien- und Liebhabermusizieren heranbilden, begabte Kinder, Jugendliche und Erwachsene fördern sowie diese eventuell auf ein Berufsstudium vorbereiten.

Die Informationen hierzu beruhen auf Unterlagen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V.

Angaben über die öffentlichen **Theater** werden vom Deutschen Bühnenverein - Bundesverband der Theater und Orchester - zusammengestellt. Sie entstammen dem veröffentlichten Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden des Deutschen Städtetages.

Die **Filmstatistik** beruht auf Erhebungen der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V. bzw. der Filmförderungsanstalt. Sie erfasst in den neuen Ländern nur die ortsfesten Filmtheater sowie den Filmbesuch in ortsfesten Filmtheatern. Mit der Erhebung 1995 wurde das Merkmal „ortsfeste Filmtheater“ in „ortsfeste Leinwände“ (Kinosäle) umbenannt.

Die Angaben zum **Sport** basieren auf Erhebungen des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern e. V. Sportliche Aktivitäten außerhalb von Sportvereinen bleiben dabei unberücksichtigt.

### Bildung, Wissenschaft und Kultur

Gabriele Kleinpeter, Tel.: 0385 588-56422, E-Mail: gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de

### Bildungsabschluss der Bevölkerung

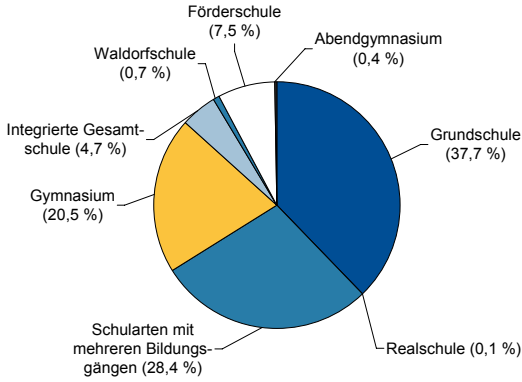
Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frau.kusenack@statistik-mv.de

### Ausgaben und Einnahmen an Hochschulen

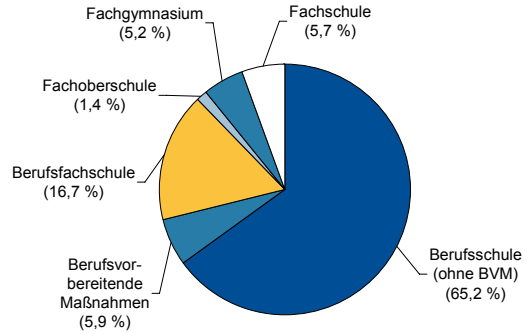
Heidi Knothe, Tel.: 0385 588-56442, E-Mail: heidi.knothe@statistik-mv.de

## Schüler nach Schularten im Schuljahr 2010/11

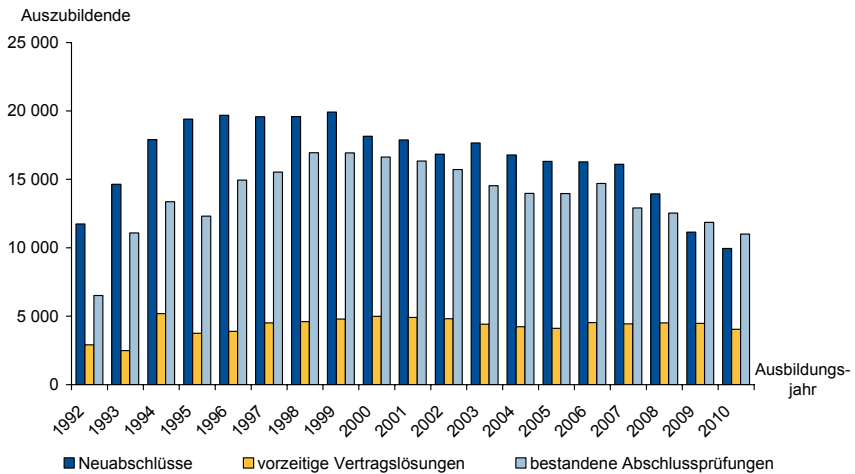
### Allgemein bildende Schulen



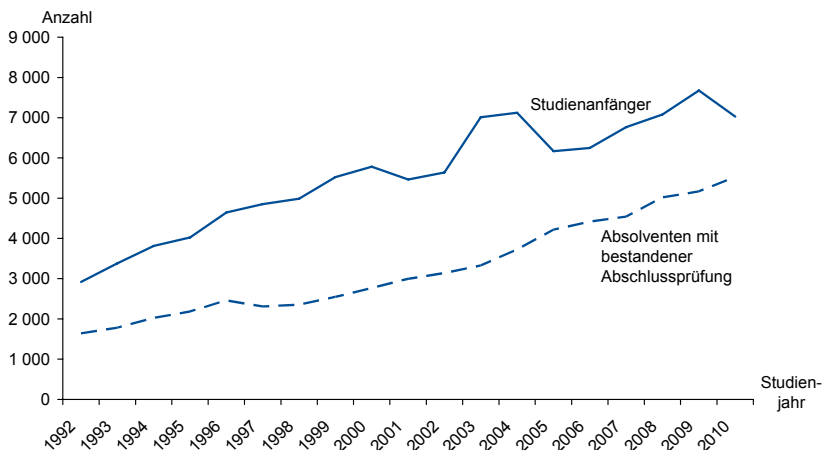
### Berufliche Schulen



## Neu abgeschlossene bzw. vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge sowie bestandene Abschlussprüfungen



## Studienanfänger und Abschlussprüfungen an Hochschulen



1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.1 Schulen, voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte und Klassen sowie Schüler nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen

Merkmal	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Schulen .....	971	960	816	715	695	670	627	608	592	586	574
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte .....	21 582	18 650	15 504	13 847	/	12 808	12 282	11 654	11 194	10 789	10 500
Klassen (ohne Sekundarbereich II) .....	14 202	14 246	10 868	8 503	7 885	7 368	6 830	6 546	6 333	6 358	6 426
<b>Schüler .....</b>	<b>287 696</b>	<b>294 340</b>	<b>227 420</b>	<b>183 052</b>	<b>170 117</b>	<b>157 409</b>	<b>145 182</b>	<b>137 425</b>	<b>128 295</b>	<b>127 472</b>	<b>129 444</b>
nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen											
<b>Vorschulbereich .....</b>	<sup>1)</sup>	<b>1 170</b>	<b>259</b>	<b>369</b>	<b>323</b>	<b>187</b>	<b>150</b>	<b>137</b>	<b>93</b>	-	-
<b>Primarbereich .....</b>	<b>112 945</b> <sup>2)</sup>	<b>105 179</b>	<b>51 086</b>	<b>40 921</b>	<b>42 997</b>	<b>45 382</b>	<b>47 048</b>	<b>47 983</b>	<b>48 173</b>	<b>48 460</b>	<b>49 030</b>
Diagnoseförderklasse 0 .....	-	-	386	534	585	738	793	873	868	820	651
1. Jahrgangsstufe .....	29 250	25 186	9 440	11 100	11 206	11 500	11 670	11 796	11 518	11 464	12 232
2. Jahrgangsstufe .....	28 086	26 918	10 247	9 901	10 976	11 313	11 361	11 426	11 729	11 519	11 472
3. Jahrgangsstufe .....	27 437	26 249	11 791	8 496	9 276	10 585	10 768	10 667	10 855	11 139	10 922
4. Jahrgangsstufe .....	27 924	26 826	17 698	8 649	8 510	9 419	10 450	10 595	10 567	10 848	11 078
Jahrgangsstufen übergreifend .....	-	-	1 524	2 241	2 444	1 827	2 006	2 626	2 636	2 670	2 675
<b>Sekundarbereich I .....</b>	<b>154 120</b>	<b>158 845</b>	<b>148 491</b>	<b>109 779</b>	<b>94 720</b>	<b>80 496</b>	<b>67 437</b>	<b>60 216</b>	<b>55 040</b>	<b>56 390</b>	<b>58 686</b>
5. Jahrgangsstufe .....	28 633	26 344	22 231	10 097	9 122	8 943	9 415	10 573	10 890	10 831	11 212
6. Jahrgangsstufe .....	29 305	26 240	24 493	11 824	10 243	9 193	8 907	9 399	10 481	10 862	10 830
7. Jahrgangsstufe .....	28 182	27 496	25 897	18 343	11 923	10 259	9 115	8 911	9 432	10 445	10 960
8. Jahrgangsstufe .....	27 061	28 056	26 662	22 992	18 798	12 271	10 285	9 208	9 031	9 711	10 594
9. Jahrgangsstufe .....	23 008	27 852	27 047	24 361	23 036	19 059	12 296	10 295	9 269	9 244	9 950
10. Jahrgangsstufe .....	17 931	22 857	21 995	21 782	21 172	20 307	16 740	11 002	4 964	4 047	3 648
Jahrgangsstufen übergreifend .....	-	-	166	380	426	464	679	828	973	1 250	1 492
<b>Sekundarbereich II .....</b>	<b>8 451</b>	<b>15 173</b>	<b>13 256</b>	<b>19 149</b>	<b>19 705</b>	<b>19 889</b>	<b>19 706</b>	<b>18 445</b>	<b>14 590</b>	<b>12 429</b>	<b>12 029</b>
10. Jahrgangsstufe .....	-	-	-	-	-	-	-	-	3 966	3 977	4 155
11. Jahrgangsstufe .....	5 296	7 810	6 371	6 662	6 619	6 429	6 762	6 535	4 671	4 116	4 164
12. Jahrgangsstufe .....	3 155	7 256	6 663	6 531	6 957	6 976	6 478	5 763	5 637	4 131	3 493
13. Jahrgangsstufe .....	x	107	222	5 956	6 129	6 484	6 466	6 128	294	205	217
Jahrgangsstufen übergreifend .....	-	-	-	-	-	-	-	19	22	-	-
<b>Förderschulen .....</b>	<b>12 180</b>	<b>13 973</b>	<b>14 328</b>	<b>12 834</b>	<b>12 372</b>	<b>11 455</b>	<b>10 841</b>	<b>10 644</b>	<b>10 399</b>	<b>10 193</b>	<b>9 699</b>

1) wurde 1991 nicht erhoben - 2) einschließlich 248 Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS), deren Zuordnung zu den Klassenstufen 1 bis 4 nicht möglich ist

1.6.2.2 Klassen und Schüler nach Schularten

Jahr	Ins- gesamt	Davon									
		Vorklasse/ Frühför- derung <sup>1)</sup>	Grund- schule	Schulart mit mehreren Bil- dungsgängen <sup>2)</sup>	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	integrierte Gesamt- Schule	Waldorf- schule	Förder- schule	Abend- gymna- sium
Klassen insgesamt (ohne Sekundarbereich II)											
1991.....	14 202	. <sup>3)</sup>	5 501	55 <sup>4)</sup>	911	4 332	1 771	297	-	1 335	x
1995.....	14 246	115	5 233	313	1 168	3 613	2 080	330	10	1 384	x
2000.....	10 868	25	2 708	529	808	3 158	1 937	297	28	1 378	x
2003.....	8 503	37	2 213	1 145	423	1 607	1 534	261	29	1 254	x
2004.....	7 885	27	2 303	1 197	305	1 179	1 373	249	29	1 223	x
2005.....	7 368	16	2 435	1 233	186	813	1 228	240	29	1 188	x
2006.....	6 830	13	2 487	1 454	65	466	954	233	30	1 128	x
2007.....	6 546	12	2 515	1 823	-	63	728	254	30	1 121	x
2008.....	6 333	9	2 524	1 797	-	38	595	248	30	1 092	x
2009.....	6 358	-	2 518	1 820	-	22	642	262	30	1 064	x
2010.....	6 426	-	2 512	1 903	-	8	691	274	30	1 008	x
Schüler insgesamt											
1991.....	287 696	. <sup>3)</sup>	112 708	943 <sup>4)</sup>	15 238	87 635	52 094	6 898	-	12 180	-
1995.....	294 340	1 170	105 006	6 203	17 136	78 886	63 386	7 984	220	13 973	376
2000.....	227 420	259	50 924	10 925	13 177	68 963	60 768	7 169	512	14 328	395
2003.....	183 052	369	40 728	23 247	7 113	35 419	55 444	6 758	697	12 834	443
2004.....	170 117	323	42 776	23 956	5 247	26 201	51 488	6 506	752	12 372	496
2005.....	157 409	187	45 145	24 103	3 175	18 202	47 762	6 084	792	11 455	504
2006.....	145 182	150	46 788	28 561	1 124	10 058	40 545	5 772	799	10 841	544
2007.....	137 425	137	47 721	36 534	-	1 314	33 737	5 990	835	10 644	513
2008.....	128 295	93	47 910	35 394	-	764	26 490	5 867	870	10 399	508
2009.....	127 472	-	48 206	35 656	-	437	25 691	5 876	874	10 193	539
2010.....	129 444	-	48 776	36 816	-	159	26 576	6 028	891	9 699	499
darunter: Schülerinnen											
1991.....	142 611	. <sup>3)</sup>	55 622	461 <sup>4)</sup>	5 457	42 654	30 840	3 112	-	4 465	-
1995.....	145 764	475	51 113	2 810	5 863	38 785	37 519	3 810	100	5 088	201
2000.....	111 996	96	24 718	4 957	4 965	33 624	34 516	3 384	235	5 301	200
2003.....	89 910	148	19 832	10 510	2 767	17 016	31 045	3 309	325	4 748	210
2004.....	83 203	111	20 894	10 800	2 101	12 565	28 358	3 162	378	4 605	229
2005.....	77 404	73	22 266	10 829	1 294	8 771	26 258	3 010	411	4 250	242
2006.....	71 618	46	23 138	13 266	474	4 802	22 162	2 944	420	4 102	264
2007.....	67 727	41	23 465	17 468	-	657	18 359	3 004	445	4 051	237
2008.....	62 718	34	23 656	16 942	-	384	14 235	2 923	461	3 847	236
2009.....	62 172	-	23 783	17 023	-	220	13 728	2 932	456	3 770	260
2010.....	63 145	-	23 932	17 690	-	87	14 208	2 983	474	3 553	218

1) ab 2004: Vorklasse - 2) siehe Vorbemerkungen - 3) wurde 1991 nicht erhoben - 4) 1991: nur Schulart übergreifende Orientierungsstufe

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.3 Schüler am 17.9.2010 nach Schularten, Geburts-/Altersjahren und Geschlecht

Geburts-jahr	Alter	Ge- schlecht <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon							
				Grund- schule	Schulart mit meh- reren Bildungs- gängen <sup>2)</sup>	Real- schule	Gym- nasium	integrierte Gesamt- schule	Waldorf- schule	Förder- schule	Abend- gymna- sium
2005	5 Jahre.....	z w	10 7	10 7	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
2004	6 Jahre.....	z w	5 870 3 013	5 715 2 949	- -	- -	- -	- -	35 23	120 41	- -
2003	7 Jahre.....	z w	12 535 6 126	12 061 5 960	- -	- -	- -	- -	53 23	421 143	- -
2002	8 Jahre.....	z w	12 305 5 935	11 536 5 679	- -	- -	- -	- -	50 22	719 234	- -
2001	9 Jahre.....	z w	12 678 6 166	11 614 5 759	21 15	- -	15 7	2 1	73 46	953 338	- -
2000	10 Jahre .....	z W	12 855 6 214	7 003 3 236	3 809 2 092	- -	367 176	522 265	76 37	1 078 408	- -
1999	11 Jahre .....	z w	12 106 5 922	783 318	8 572 4 371	- -	676 324	1 055 525	81 50	939 334	- -
1998	12 Jahre .....	z w	11 931 5 866	51 22	6 969 3 343	- -	2 731 1 533	1 042 527	73 44	1 065 397	- -
1997	13 Jahre .....	z w	11 867 5 731	3 2	4 741 2 180	- -	5 064 2 653	879 439	76 42	1 104 415	- -
1996	14 Jahre .....	z w	11 135 5 373	- -	4 508 2 050	- -	4 556 2 465	833 394	73 37	1 165 427	- -
1995	15 Jahre .....	z w	9 778 4 807	- -	4 117 1 880	30 20	3 812 2 133	688 330	70 36	1 061 408	- -
1994	16 Jahre .....	z w	7 458 3 634	- -	2 784 1 225	85 43	3 413 1 843	564 287	79 38	533 198	- -
1993	17 Jahre .....	z w	4 963 2 451	- -	1 072 453	41 23	3 220 1 702	282 136	59 28	289 109	- -
1992	18 Jahre .....	z w	2 693 1 318	- -	201 70	3 1	2 136 1 102	115 56	61 28	177 61	- -
1991	19 Jahre .....	z w	647 310	- -	18 9	- -	504 230	34 18	28 18	55 31	8 4
1990	20 Jahre .....	z w	125 61	- -	3 1	- -	67 34	11 5	4 2	13 4	27 15
1989	21 Jahre .....	z w	79 43	- -	1 1	- -	8 5	1 -	- -	3 2	66 35
1988	22 Jahre .....	z w	93 44	- -	- -	- -	5 1	- -	- -	3 3	85 40
1987 und früher	23 Jahre und mehr	z w	316 124	- -	- -	- -	2 -	- -	- -	1 -	313 124
Insgesamt .....			129 444	48 776	36 816	159	26 576	6 028	891	9 699	499
weiblich .....			63 145	23 932	17 690	87	14 208	2 983	474	3 553	218

1) z = zusammen  
w = weiblich  
2) siehe Vorbemerkungen

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.4 Schüler am 17.9.2010 nach Schularten, Jahrgangsstufen und Geschlecht \*)

Jahrgangsstufe	Ge- schlecht <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon								Abend- gymnasium
			Grund- schule	Schulart mit mehr- eren Bil- dungs- gängen <sup>2)</sup>	Real- schule	Gym- nasium	integrierte Gesamt- schule	Wal- dorf- schule	Förderschule		
									zusammen	darunter mit dem Förder- schwer- punkt Lernen	
1 .....	z	13 778	13 464	-	-	-	-	56	258	-	-
	w	6 668	6 556	-	-	-	-	29	83	-	-
2 .....	z	12 818	12 081	-	-	-	-	61	676	236	-
	w	6 189	5 945	-	-	-	-	25	219	89	-
3 .....	z	12 483	11 576	-	-	-	-	59	848	466	-
	w	6 085	5 748	-	-	-	-	36	301	192	-
4 .....	z	12 725	11 655	-	-	-	-	78	992	626	-
	w	6 069	5 683	-	-	-	-	42	344	255	-
5 .....	z	12 395	-	9 673	-	670	1 197	83	772	624	-
	w	6 121	-	4 890	-	326	584	44	277	232	-
6 .....	z	12 079	-	9 276	-	688	1 175	74	866	713	-
	w	5 846	-	4 571	-	311	595	47	322	290	-
7 .....	z	12 024	-	4 814	-	5 308	919	80	903	773	-
	w	5 862	-	2 195	-	2 819	452	49	347	309	-
8 .....	z	11 948	-	4 891	-	5 009	895	69	1 084	936	-
	w	5 897	-	2 300	-	2 724	422	34	417	365	-
9 .....	z	11 178	-	5 004	-	4 141	903	77	1 053	894	-
	w	5 454	-	2 244	-	2 294	448	39	429	366	-
10 .....	z	8 062	-	3 158	159	3 822	685	71	167	97	-
davon	w	4 052	-	1 490	87	2 036	347	36	56	33	-
10 Sek I <sup>3)</sup> .....	z	3 907	-	3 158	159	-	352	71	167	97	-
	w	1 856	-	1 490	87	-	187	36	56	33	-
10 Sek II <sup>4)</sup> .....	z	4 155	-	-	-	3 822	333	-	-	-	-
	w	2 196	-	-	-	2 036	160	-	-	-	-
11 .....	z	4 178	-	-	-	3 725	143	74	14	-	222
	w	2 212	-	-	-	1 998	78	40	8	-	88
12 .....	z	3 502	-	-	-	3 147	111	68	9	-	167
	w	1 841	-	-	-	1 676	57	25	6	-	77
13 .....	z	217	-	-	-	66	-	41	-	-	110
	w	105	-	-	-	24	-	28	-	-	53
Ohne Angabe ...	z	2 057	-	-	-	-	-	-	2 057	-	-
	w	744	-	-	-	-	-	-	744	-	-
Insgesamt .....		129 444	48 776	36 816	159	26 576	6 028	891	9 699	5 365	499
weiblich .....		63 145	23 932	17 690	87	14 208	2 983	474	3 553	2 131	218

\*) Schüler aus Jahrgangsstufen übergreifenden Klassen wurden der jeweiligen Jahrgangsstufe zugeordnet.  
1) z = zusammen  
w = weiblich  
2) siehe Vorbemerkungen  
3) Sek I = Sekundarbereich I  
4) Sek II = Sekundarbereich II

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.5 Zum Schuljahr angemeldete Kinder, Einschulungen und Zurückstellungen

Merkmal	Schuljahr										Davon	
	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	männlich	weiblich
<b>Einschulungen .....</b>	<b>29 504</b>	<b>25 563</b>	<b>10 047</b>	<b>12 207</b>	<b>12 456</b>	<b>12 581</b>	<b>12 905</b>	<b>12 473</b>	<b>12 304</b>	<b>12 713</b>	<b>6 486</b>	<b>6 227</b>
davon												
vorzeitig .....	396	310	206	342	395	385	360	404	400	359	144	215
fristgemäß .....	25 157	22 124	8 374	10 757	10 971	11 303	11 703	11 268	11 225	11 618	5 870	5 748
verspätet .....	3 951	3 129	1 467	1 108	1 090	893	842	801	679	736	472	264
Zurückstellungen .....	1 276	2 816	1 043	744	498	551	546	464	567	513	341	172
<b>Angemeldete Kinder</b>	<b>30 780</b>	<b>28 379</b>	<b>11 090</b>	<b>12 951</b>	<b>12 954</b>	<b>13 132</b>	<b>13 451</b>	<b>12 937</b>	<b>12 871</b>	<b>13 226</b>	<b>6 827</b>	<b>6 399</b>

1.6.2.6 Schüler, die dieselbe Jahrgangsstufe wiederholen, nach Jahrgangsstufen und Schularten \*)

Jahrgangsstufe	Insgesamt								Davon					
									Grund-schule	Schulart mit mehr-eren Bildungs-gängen <sup>1)</sup>	Real-schule	Gym-nasium	inte-grierte Gesamt-schule	Abend-gymna-sium
	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010						
1 .....	678	596	237	211	272	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 .....	575	806	430	428	363	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 .....	382	369	251	171	140	145	104	137	137	-	-	-	-	-
4 .....	574	365	267	178	123	102	129	101	101	-	-	-	-	-
5 .....	777	114	123	187	160	203	225	185	-	177	-	3	5	-
6 .....	1 117	861	889	373	238	258	310	228	-	216	-	1	11	-
7 .....	1 239	1 235	1 224	533	324	287	192	217	-	171	-	34	12	-
8 .....	1 020	1 383	1 546	1 014	565	514	492	425	-	359	-	50	16	-
9 .....	363	1 426	1 690	1 626	858	851	741	673	-	536	-	74	63	-
10 Sek I <sup>2)</sup> .....	18	636	705	1 084	659	477	335	176	-	135	2	-	39	-
10 Sek II <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	98	94	85	-	-	-	60	25	-
11 .....	-	221	83	137	540	481	334	311	-	-	-	292	15	4
12 .....	-	112	161	238	58	96	96	71	-	-	-	51	3	17
13 .....	-	2	5	65	36	22	-	2	-	-	-	-	-	2
Jahrgangsstufen übergreifend <sup>4)</sup> .....	-	9	44	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	X
<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 743</b>	<b>8 135</b>	<b>7 655</b>	<b>6 245</b>	<b>4 336</b>	<b>3 534</b>	<b>3 052</b>	<b>2 611</b>	<b>238</b>	<b>1 594</b>	<b>2</b>	<b>565</b>	<b>189</b>	<b>23</b>

\*) ohne Förderschulen und Waldorfschulen  
1) siehe Vorbemerkungen  
2) Sek I = Sekundarbereich I  
3) Sek II = Sekundarbereich II  
4) ab 2005: den jeweiligen Jahrgangsstufen zugeordnet

1.6.2.7 Am Fremdsprachenunterricht teilnehmende Schüler nach Fremdsprachen und Schularten \*)

Jahr — Schulart	Dänisch	Englisch	Französisch	Griechisch	Japanisch	Latein	Polnisch	Russisch	Schwedisch	Spanisch
1991 .....	-	146 313	4 459	5	-	953	19	96 698	43	265
1995 .....	27	174 316	35 361	37	-	4 607	108	33 375	110	789
1999 .....	76	201 364	36 688	35	-	6 108	122	26 586	639	1 750
2000 .....	34	190 387	35 759	38	-	6 176	134	24 338	510	1 934
2003 .....	3	150 299	33 014	73	20	7 657	351	17 807	524	2 942
2004 .....	3	136 669	29 287	69	19	6 980	323	15 459	471	2 803
2005 .....	-	124 924	24 967	48	17	6 323	355	12 713	666	2 788
2006 .....	10	114 815	19 004	78	-	6 208	401	9 910	606	3 032
2007 .....	21	107 831	16 471	94	-	5 674	398	8 150	598	3 461
2008 .....	32	98 877	14 824	57	-	5 042	352	7 084	551	3 696
2009 .....	34	99 388	14 847	43	-	5 118	302	6 643	575	4 027
2010 .....	34	101 700	15 365	45	-	5 420	321	6 457	618	4 559
<b>2010 nach Schularten</b>										
Grundschule .....	-	28 338	366	-	-	-	-	-	-	-
Schulart mit mehreren Bil- dungsgängen <sup>1)</sup> .....	34	36 702	3 742	-	-	46	71	2 527	94	125
Realschule .....	-	159	15	-	-	-	-	57	-	-
Gymnasium .....	-	26 533	9 977	45	-	5 297	250	2 703	344	3 900
Integrierte Gesamtschule ..	-	6 017	911	-	-	44	-	327	180	534
Waldorfschule .....	-	891	81	-	-	32	-	796	-	-
Förderschule .....	-	2 590	11	-	-	1	-	23	-	-
Abendgymnasium .....	-	470	262	-	-	-	-	24	-	-

\*) Pflicht- und Wahlpflichtunterricht - 1) siehe Vorbemerkungen

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.8 Ausländische Schüler nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Jahr Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon									
		Vorklasse/ Frühförde- rung <sup>1)</sup>	Grund- schule	Schulart mit mehreren Bil- dungsgängen <sup>2)</sup>	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	integrierte Gesamt- schule	Waldorf- schule	Förder- schule	Abend- gymna- sium
1991.....	252	-	145	-	19	42	38	6	-	2	-
1995.....	990	6	551	34	56	180	141	16	-	6	-
2000.....	1 805	15	914	56	106	268	345	51	4	45	1
2005.....	2 100	2	853	299	12	152	520	105	3	152	2
2007.....	2 402	-	835	616	-	30	548	185	22	156	10
2008.....	2 387	2	764	631	-	13	562	217	20	171	7
2009.....	2 427	-	743	676	-	3	580	221	23	177	4
2010.....	2 387	-	671	700	-	-	614	213	20	164	5
2010 nach Staatsangehörigkeit											
Europa zusammen .....	1 310	-	366	386	-	-	345	87	19	103	4
Albanien .....	18	-	5	10	-	-	3	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina .....	75	-	20	19	-	-	8	8	-	20	-
Bulgarien .....	23	-	5	5	-	-	8	2	2	1	-
Dänemark.....	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Frankreich .....	9	-	5	-	-	-	4	-	-	-	-
Griechenland .....	34	-	11	12	-	-	6	4	-	1	-
Italien .....	21	-	4	9	-	-	6	2	-	-	-
Kosovo.....	68	-	21	17	-	-	3	2	-	25	-
Kroatien .....	13	-	2	4	-	-	6	-	-	1	-
Lettland .....	8	-	1	4	-	-	3	-	-	-	-
Litauen .....	9	-	4	3	-	-	1	-	-	-	1
Mazedonien .....	15	-	2	7	-	-	2	-	-	4	-
Moldawien.....	15	-	4	2	-	-	4	5	-	-	-
Montenegro .....	11	-	5	-	-	-	-	2	-	4	-
Niederlande.....	51	-	11	22	-	-	13	2	2	1	-
Österreich.....	6	-	2	1	-	-	-	1	1	1	-
Polen .....	355	-	101	92	-	-	143	7	3	9	-
Rumänien .....	20	-	8	7	-	-	4	-	1	-	-
Russische Föderation .....	115	-	23	31	-	-	45	14	-	2	-
Schweiz .....	10	-	1	1	-	-	2	-	6	-	-
Serbien .....	43	-	13	18	-	-	2	-	-	10	-
Türkei .....	180	-	53	78	-	-	19	12	-	18	-
Tschechische Republik ..	7	-	1	1	-	-	4	-	-	-	1
Ukraine .....	107	-	28	18	-	-	33	22	2	3	1
Ungarn .....	6	-	2	3	-	-	-	-	-	-	1
Vereinigtes Königreich...	7	-	2	3	-	-	2	-	-	-	-
Weißrussland .....	37	-	17	6	-	-	8	3	1	2	-
Übriges Europa .....	44	-	14	12	-	-	15	1	1	1	-
Afrika zusammen .....	95	-	37	26	-	-	20	6	-	6	-
Algerien .....	18	-	4	9	-	-	2	1	-	2	-
Togo .....	25	-	13	6	-	-	2	2	-	2	-
Übriges Afrika.....	52	-	20	11	-	-	16	3	-	2	-
Amerika zusammen ....	61	-	13	17	-	-	19	9	1	2	-
Brasilien.....	10	-	2	5	-	-	3	-	-	-	-
Kanada .....	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Vereinigte Staaten .....	12	-	6	1	-	-	2	3	-	-	-
Übriges Amerika .....	37	-	5	11	-	-	12	6	1	2	-
Asien zusammen .....	901	-	249	264	-	-	227	111	-	49	1
Afghanistan.....	79	-	36	35	-	-	3	2	-	3	-
Armenien.....	110	-	16	48	-	-	27	11	-	8	-
Aserbaidshjan.....	26	-	6	8	-	-	7	2	-	3	-
China .....	10	-	5	1	-	-	3	1	-	-	-
Indien .....	26	-	10	7	-	-	4	2	-	3	-
Irak .....	180	-	54	72	-	-	15	23	-	15	1
Iran .....	18	-	11	1	-	-	3	2	-	1	-
Kasachstan.....	17	-	2	6	-	-	5	3	-	1	-
Syrien .....	21	-	6	3	-	-	5	4	-	3	-
Usbekistan .....	11	-	3	4	-	-	4	-	-	-	-
Vietnam.....	355	-	94	60	-	-	137	56	-	8	-
Übriges Asien.....	48	-	6	19	-	-	14	5	-	4	-
Australien/Ozeanien zusammen .....	4	-	1	1	-	-	2	-	-	-	-
Sonstige <sup>3)</sup> .....	16	-	5	6	-	-	1	-	-	4	-

1) ab 2005: Vorklasse  
2) siehe Vorbemerkungen  
3) staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe einer Staatsangehörigkeit



Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.9 Schüler an Förderschulen und in Förderschulklassen nach Behinderungsarten und Geschlecht \*)

Jahr	Geschlecht	Insgesamt	Davon in Klassen für							
			Lernbehinderte	Sehbehinderte/ Blinde	Gehörlose/ Schwerhörige	Sprachbehinderte	Körperbehinderte	Geistigbehinderte	Verhaltensgestörte	Mehrfachbehinderte
1991.....	männlich	7 715	5 894	68	172	184	224	749	424	.
	weiblich	4 465	3 399	33	169	69	157	570	68	.
	<b>insgesamt</b>	<b>12 180</b>	<b>9 293</b>	<b>101</b>	<b>341</b>	<b>253</b>	<b>381</b>	<b>1 319</b>	<b>492</b>	.
1995.....	männlich	8 885	6 462	71	117	391	199	1 341	247	57
	weiblich	5 088	3 692	38	126	159	136	865	20	52
	<b>insgesamt</b>	<b>13 973</b>	<b>10 154</b>	<b>109</b>	<b>243</b>	<b>550</b>	<b>335</b>	<b>2 206</b>	<b>267</b>	<b>109</b>
2000.....	männlich	8 840	6 241	36	90	410	209	1 555	252	47
	weiblich	5 138	3 707	36	89	155	151	915	42	43
	<b>insgesamt</b>	<b>13 978</b>	<b>9 948</b>	<b>72</b>	<b>179</b>	<b>565</b>	<b>360</b>	<b>2 470</b>	<b>294</b>	<b>90</b>
2003.....	männlich	7 865	5 343	34	82	380	256	1 478	292	-
	weiblich	4 639	3 227	25	75	201	178	874	59	-
	<b>insgesamt</b>	<b>12 504</b>	<b>8 570</b>	<b>59</b>	<b>157</b>	<b>581</b>	<b>434</b>	<b>2 352</b>	<b>351</b>	-
2004.....	männlich	7 528	5 010	37	83	405	265	1 440	288	-
	weiblich	4 472	3 104	24	71	220	168	826	59	-
	<b>insgesamt</b>	<b>12 000</b>	<b>8 114</b>	<b>61</b>	<b>154</b>	<b>625</b>	<b>433</b>	<b>2 266</b>	<b>347</b>	-
2005.....	männlich	7 112	4 529	38	92	465	279	1 403	306	-
	weiblich	4 208	2 858	22	63	245	160	797	63	-
	<b>insgesamt</b>	<b>11 320</b>	<b>7 387</b>	<b>60</b>	<b>155</b>	<b>710</b>	<b>439</b>	<b>2 200</b>	<b>369</b>	-
2006.....	männlich	6 562	4 000	33	90	478	250	1 407	304	-
	weiblich	4 004	2 677	20	58	255	149	791	54	-
	<b>insgesamt</b>	<b>10 566</b>	<b>6 677</b>	<b>53</b>	<b>148</b>	<b>733</b>	<b>399</b>	<b>2 198</b>	<b>358</b>	-
2007.....	männlich	6 441	3 803	36	98	535	243	1 383	343	-
	weiblich	3 953	2 594	17	62	274	156	789	61	-
	<b>insgesamt</b>	<b>10 394</b>	<b>6 397</b>	<b>53</b>	<b>160</b>	<b>809</b>	<b>399</b>	<b>2 172</b>	<b>404</b>	-
2008.....	männlich	6 356	3 652	34	99	598	261	1 334	378	-
	weiblich	3 731	2 387	16	68	278	145	776	61	-
	<b>insgesamt</b>	<b>10 087</b>	<b>6 039</b>	<b>50</b>	<b>167</b>	<b>876</b>	<b>406</b>	<b>2 110</b>	<b>439</b>	-
2009.....	männlich	6 217	3 473	31	100	613	268	1 322	410	-
	weiblich	3 646	2 323	16	71	271	148	764	53	-
	<b>insgesamt</b>	<b>9 863</b>	<b>5 796</b>	<b>47</b>	<b>171</b>	<b>884</b>	<b>416</b>	<b>2 086</b>	<b>463</b>	-
2010.....	männlich	5 941	3 234	37	103	576	285	1 307	399	-
	weiblich	3 428	2 131	18	72	258	158	742	49	-
	<b>insgesamt</b>	<b>9 369</b>	<b>5 365</b>	<b>55</b>	<b>175</b>	<b>834</b>	<b>443</b>	<b>2 049</b>	<b>448</b>	-

\*) ohne Schule bzw. Schulteil für Kranke

1.6.2.10 Absolventen/Abgänger \*)

1.6.2.10.1 Absolventen/Abgänger nach Abschlussarten und Geschlecht

Jahr	Absolventen/ Abgänger		Davon											
	insgesamt	weiblich	mit allgemeiner Hochschulreife		mit Fachhochschulreife		mit Mittlerer Reife <sup>1)</sup>		mit Berufsreife <sup>2)</sup>		mit Förderschulabschluss		ohne Abschluss	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1992....	17 842	8 647	2 945	1 801	-	-	10 314	5 368	2 802	993	.	.	1 781	485
1995....	27 651	13 688	6 533	4 029	47	27	13 321	7 016	4 893	1 815	1 251	427	1 606	374
2000....	28 543	14 249	6 425	3 910	426	239	12 819	6 799	5 750	2 378	1 275	450	1 848	473
2003....	25 670	12 720	5 542	3 269	259	157	12 501	6 509	4 699	1 939	1 338	487	1 331	359
2004....	24 848	12 307	5 677	3 480	235	108	12 045	6 137	4 438	1 778	1 396	522	1 057	282
2005....	23 540	11 555	5 739	3 394	271	151	10 896	5 418	4 086	1 708	1 392	549	1 156	335
2006....	23 738	11 561	6 129	3 529	305	184	10 390	5 137	4 146	1 764	1 413	490	1 355	457
2007....	20 062	9 808	6 228	3 548	265	138	8 615	4 203	2 841	1 178	1 133	414	980	327
2008....	20 806	10 791	10 969	6 263	471	253	5 663	2 754	1 640	723	1 144	461	919	337
2009....	13 009	6 498	5 237	2 892	412	216	4 377	2 154	1 366	619	957	365	660	252
2010....	10 486	5 103	3 666	1 964	328	174	3 870	1 914	1 188	495	945	384	489	172

\*) einschließlich Schülern, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schultart wechseln

1) bis 2007: Realschulabschluss

2) bis 2007: Hauptschulabschluss

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

Noch: 1.6.2.10 Absolventen/Abgänger \*)

1.6.2.10.2 Absolventen/Abgänger 2010 nach Schularten, Abschlussarten und Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe	Insgesamt	weiblich	Und zwar						
			Schulart mit mehreren Bildungsgängen <sup>1)</sup>	nach Schularten					
				Realschule	Gymnasium	integrierte Gesamtschule	Waldorfschule	Förderschule	Abendgymnasium
ohne Abschluss									
6.....	2	-	-	-	-	-	-	2	-
7.....	19	7	13	-	-	-	-	6	-
8.....	128	45	88	-	-	4	-	36	-
9.....	339	120	254	1	1	18	-	65	-
12.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen .....	489	172	355	1	1	22	1	109	-
Förderschulabschluss									
9.....	684	275	-	-	-	-	-	684	-
10.....	21	11	-	-	-	-	-	21	-
Abschlussstufe <sup>2)</sup> .....	240	98	-	-	-	-	-	240	-
Zusammen .....	945	384	-	-	-	-	-	945	-
Berufsreife									
9.....	790	329	698	12	4	57	-	19	-
10.....	395	166	183	8	7	59	-	138	-
12.....	3	-	-	-	-	-	3	-	-
Zusammen .....	1 188	495	881	20	11	116	3	157	-
darunter: Berufsreife mit Leistungsfeststellung									
9.....	156	49	130	4	-	15	-	7	-
10.....	120	50	85	5	-	24	-	6	-
12.....	3	-	-	-	-	-	3	-	-
Zusammen .....	279	99	215	9	-	39	3	13	-
Mittlere Reife									
10.....	3 800	1 876	3 065	221	82	421	-	11	-
11.....	35	19	-	-	30	5	-	-	-
12.....	35	19	-	-	17	1	17	-	-
Zusammen .....	3 870	1 914	3 065	221	129	427	17	11	-
Fachhochschulreife									
11.....	54	30	-	-	52	2	-	-	-
12.....	260	134	-	-	213	19	-	-	28
13.....	14	10	-	-	1	-	3	-	10
Zusammen .....	328	174	-	-	266	21	3	-	38
allgemeine Hochschulreife									
12.....	3 488	1 891	-	-	3 327	161	-	-	-
13.....	178	73	-	-	58	-	30	-	90
Zusammen .....	3 666	1 964	-	-	3 385	161	30	-	90
insgesamt									
Absolventen/ Abgänger.....	10 486	5 103	4 301	242	3 792	747	54	1 222	128

\*) einschließlich Schülern, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln  
1) siehe Vorbemerkungen  
2) Sonderpädagogischer Abschluss - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

## Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

**1.6.2.11 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	1991	1995	1999	2000	2003	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Unter 30 .....	zusammen	3 595	1 241	508	365	96	64	56	87	103	104	112
	weiblich	3 094	1 104	460	336	85	59	53	78	89	92	105
30 - 35 .....	zusammen	3 105	2 812	2 081	1 762	920	458	325	241	237	252	264
	weiblich	2 558	2 281	1 741	1 490	787	402	283	204	200	210	218
35 - 40 .....	zusammen	3 548	2 778	2 890	2 846	2 247	1 771	1 531	1 245	960	688	522
	weiblich	3 018	2 271	2 309	2 295	1 873	1 510	1 327	1 095	841	605	453
40 - 45 .....	zusammen	3 022	3 339	2 831	2 760	2 835	2 751	2 600	2 428	2 240	2 074	1 821
	weiblich	2 462	2 811	2 334	2 268	2 276	2 231	2 131	2 009	1 890	1 782	1 563
45 - 50 .....	zusammen	3 711	2 482	3 240	3 243	2 871	2 633	2 600	2 635	2 717	2 748	2 705
	weiblich	2 932	2 064	2 746	2 745	2 398	2 176	2 123	2 145	2 204	2 226	2 211
50 - 55 .....	zusammen	3 726	3 662	2 250	2 423	3 120	3 083	3 018	2 894	2 734	2 640	2 542
	weiblich	2 537	2 893	1 863	2 004	2 631	2 607	2 563	2 446	2 291	2 190	2 094
55 - 60 .....	zusammen	748	2 219	2 288	1 793	1 347	1 724	1 924	1 909	1 995	2 040	2 257
	weiblich	360	1 536	1 649	1 266	1 057	1 394	1 568	1 561	1 648	1 703	1 887
60 - 65 .....	zusammen	120	115	249	312	406	321	224	206	199	234	267
	weiblich	2	23	71	98	198	192	141	135	144	174	201
65 und mehr .....	zusammen	3	2	4	-	5	3	4	9	9	9	10
	weiblich	-	-	2	-	-	1	2	4	6	6	7
Ohne Angabe .....	zusammen	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>		<b>21 582</b>	<b>18 650</b>	<b>16 341</b>	<b>15 504</b>	<b>13 847</b>	<b>12 808</b>	<b>12 282</b>	<b>11 654</b>	<b>11 194</b>	<b>10 789</b>	<b>10 500</b>
weiblich .....		16 966	14 983	13 175	12 502	11 305	10 572	10 191	9 677	9 313	8 988	8 739

**1.6.2.12 Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Schularten**

Jahr Schulart	Schulen	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte			Darunter Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1991.....	971	21 582	4 616	16 966	18 017	4 102	13 915
1992.....	968	18 585	3 704	14 881	14 644	3 430	11 214
1993.....	966	18 699	3 696	15 003	14 559	3 467	11 092
1994.....	967	18 859	3 733	15 126	14 761	3 472	11 289
1995.....	960	18 650	3 667	14 983	13 941	3 343	10 598
1996.....	948	18 503	3 626	14 877	13 830	3 299	10 531
1997.....	928	17 683	3 435	14 248	13 436	3 145	10 291
1998.....	882	16 894	3 258	13 636	13 216	3 013	10 203
1999.....	843	16 341	3 166	13 175	12 536	2 908	9 628
2000.....	816	15 504	3 002	12 502	10 460	2 678	7 782
2001.....	788	15 053	2 906	12 147	10 575	2 627	7 948
2002.....	755	14 450	2 718	11 732	9 317	2 197	7 120
2003.....	715	13 847	2 542	11 305	6 339	1 552	4 787
2005.....	670	12 808	2 236	10 572	2 745	677	2 068
2006.....	627	12 282	2 091	10 191	2 342	552	1 790
2007.....	608	11 654	1 977	9 677	2 549	580	1 969
2008.....	592	11 194	1 881	9 313	3 012	646	2 366
2009.....	586	10 789	1 801	8 988	3 479	752	2 727
2010.....	574	10 500	1 761	8 739	4 353	826	3 527

**2010 nach Schularten**

Grundschule.....	x	2 881	156	2 725	1 635	114	1 521
Schulart mit mehreren Bildungsgängen <sup>1)</sup> .....	x	3 343	633	2 710	874	235	639
Realschule .....	x	4	1	3	2	1	1
Gymnasium .....	x	2 273	647	1 626	547	245	302
Integrierte Gesamtschule .....	x	547	110	437	180	61	119
Waldorfschule .....	x	61	24	37	30	13	17
Förderschule .....	x	1 356	183	1 173	1 072	153	919
Abendgymnasium .....	x	35	7	28	13	4	9

1) siehe Vorbemerkungen

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.13 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach ausgewählten Fächern der Lehrbefähigung und Geschlecht

Fach der Lehrbefähigung	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte						Vollzeitbeschäftigt		Teilzeitbeschäftigt		
	insgesamt					weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
	2000	2005	2007	2008	2009	2010					
Arbeit-Wirtschaft-Technik .....	109	369	293	276	271	272	166	130	67	142	99
Astronomie.....	156	347	251	221	201	194	107	65	25	129	82
Biologie.....	1 191	991	875	829	797	777	636	271	201	506	435
Chemie.....	1 224	1 027	890	804	729	695	584	196	150	499	434
Darstellendes Spiel.....	53	144	149	144	140	138	125	53	47	85	78
Dänisch .....	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Deutsch.....	3 314	2 658	2 381	2 292	2 210	2 170	1 935	649	541	1 521	1 394
Englisch.....	1 802	1 617	1 486	1 443	1 396	1 364	1 231	379	321	985	910
Erdkunde/Geografie.....	1 211	1 084	992	944	899	879	667	254	171	625	496
Französisch.....	429	395	349	331	312	313	285	83	72	230	213
Geschichte/Gesellschaftskunde.....	1 786	1 561	1 423	1 347	1 274	1 241	929	370	236	871	693
Griechisch .....	16	12	11	11	10	10	3	4	1	6	2
Grundschulpädagogik.....	4	259	322	344	371	391	366	254	235	137	131
Hauswirtschaft .....	33	43	31	27	25	23	20	6	6	17	14
Informatik.....	435	832	687	638	604	607	319	245	108	362	211
Kunst und Gestaltung .....	744	609	531	508	495	503	444	140	118	363	326
Latein .....	88	90	82	83	80	76	52	26	15	50	37
Mathematik .....	2 798	2 293	2 123	1 987	1 882	1 834	1 381	619	427	1 215	954
Musik.....	630	546	506	493	486	477	396	209	170	268	226
Naturkunde .....	5	2	3	2	4	4	4	3	3	1	1
Philosophie/Philosophieren mit Kindern .....	209	432	403	413	389	382	299	183	138	199	161
Physik.....	1 572	1 336	1 175	1 100	1 033	996	648	314	167	682	481
Polnisch.....	4	17	15	15	14	14	13	4	4	10	9
Religion, evangelisch.....	307	452	422	422	429	424	339	206	165	218	174
Religion, katholisch .....	21	25	23	23	20	20	18	5	5	15	13
Russisch .....	2 063	1 719	1 491	1 411	1 321	1 268	1 212	243	229	1 025	983
Schulgarten .....	67	11	5	6	7	6	5	4	3	2	2
Schwedisch.....	15	11	11	13	13	13	11	3	2	10	9
Sozialkunde/Politik .....	453	573	439	401	388	392	256	151	88	241	168
Spanisch .....	45	57	67	63	66	67	49	30	19	37	30
Sport.....	1 713	1 360	1 226	1 191	1 168	1 134	701	418	227	716	474
Technik.....	562	508	421	389	374	363	197	132	57	231	140
Textiles Gestalten.....	9	7	10	13	10	11	11	2	2	9	9
Werken .....	686	503	425	401	382	369	217	141	71	228	146
Außerdem für Förderschulen:											
Blindepädagogik .....	20	18	20	20	21	21	18	18	15	3	3
Hörbehindertenpädagogik.....	48	57	63	63	58	53	45	31	27	22	18
Geistigbehindertenpädagogik.....	125	271	280	282	274	277	245	221	191	56	54
Körperbehindertenpädagogik .....	84	127	127	124	125	116	102	88	77	28	25
Lernbehindertenpädagogik .....	852	911	878	862	859	808	733	653	588	155	145
Sehbehindertenpädagogik.....	20	23	18	18	16	16	12	12	8	4	4
Sprachbehindertenpädagogik.....	126	279	311	318	334	323	302	258	241	65	61
Verhaltensgestörtenpädagogik.....	76	276	314	323	322	310	283	236	210	74	73

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.14 Seminare, Teilnehmer mit Erster und bestandener Zweiter Staatsprüfung nach Schularten und Geschlecht

Seminar für Lehramt an/für	Jahr	Seminare <sup>1)</sup>	Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung <sup>2)</sup>			Teilnehmer mit bestandener Zweiter Staatsprüfung		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grund- und Hauptschulen .....	1992 <sup>3)</sup>	6	-	-	-	-	-	-
	1995	6	172	14	158	33	2	31
	2000	4	41	3	38	25	1	24
	2005	2	30	1	29	12	1	11
	2008	1	35	1	34	18	-	18
	2009	1	60	1	59	20	1	19
	2010	1	80	1	79	19	1	18
Haupt- und Realschulen.....	1992	6	222	52	170	159	33	126
	1995	6	122	32	90	77	24	53
	2000	4	26	6	20	24	5	19
	2005	2	19	5	14	9	3	6
	2008	1	21	4	17	9	1	8
	2009	1	23	3	20	11	4	7
	2010	1	51	10	41	9	-	9
Gymnasien.....	1992	6	179	50	129	-	-	-
	1995	6	310	67	243	186	68	118
	2000	4	203	69	134	79	30	49
	2005	6	142	50	92	70	26	44
	2008	2	163	36	127	67	20	47
	2009	2	170	37	133	71	19	52
	2010	2	157	48	109	70	23	47
Sonderpädagogik.....	1992	1	14	1	13	-	-	-
	1995	1	39	2	37	28	4	24
	2000	3	64	9	55	19	3	16
	2005	5	65	6	59	33	6	27
	2008	1	54	8	46	20	2	18
	2009	1	43	3	40	19	2	17
	2010	1	42	4	38	23	4	19
Insgesamt .....	1992	19	415	103	312	159	33	126
	1995	19	643	115	528	324	98	226
	2000	15	334	87	247	147	39	108
	2005	15	256	62	194	124	36	88
	2008	5	273	49	224	114	23	91
	2009	5	296	44	252	121	26	95
	2010	5	330	63	267	121	28	93

1) Einrichtungen, die für das jeweilige Lehramt ausbilden - 2) Für 1992 beziehen sich die Angaben auf das Schuljahr 1992/93. - 3) nur Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

1.6.2.15 Teilnehmer an Seminaren mit bestandener Zweiter Staatsprüfung nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen und Geschlecht

Fach	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich
	1992	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	1992	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010
Arbeits-Wirtschaft-Technik.....	-	-	-	1	2	2	4	3	8	5	9	5	5	5	1	1
Biologie.....	15	12	33	23	20	15	14	11	9	8	20	15	16	15	17	16
Chemie.....	13	10	30	22	8	4	2	2	1	1	1	-	3	3	5	3
Darstellendes Spiel.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Deutsch/Germanistik.....	43	40	90	69	40	36	27	23	24	21	25	22	26	21	35	28
Englisch.....	27	26	35	31	30	23	20	14	26	20	21	18	24	19	24	21
Erdkunde/Geografie.....	31	23	39	33	17	9	13	8	9	6	10	7	5	3	8	4
Französisch.....	1	1	9	9	8	6	7	5	5	4	3	3	4	4	2	2
Geschichte.....	30	21	81	35	23	15	20	9	17	8	16	10	20	14	15	12
Griechisch.....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst und Gestaltung.....	9	9	15	13	9	8	5	4	4	4	12	10	7	7	2	2
Latein.....	-	-	2	1	-	-	3	2	3	1	6	4	-	-	1	-
Mathematik.....	49	35	61	42	21	13	7	3	5	5	3	1	9	7	16	8
Musik.....	10	9	23	18	10	8	4	2	1	1	1	1	5	2	5	5
Niederdeutsch.....	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie.....	-	-	-	2	1	6	5	5	4	10	8	9	6	4	4	2
Physik.....	21	13	28	14	3	-	4	-	-	1	1	-	-	-	2	1
Religion, evangelisch.....	-	-	-	12	10	7	5	2	1	2	2	8	6	3	2	2
Religion, katholisch.....	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russisch.....	31	31	47	42	4	4	-	-	1	1	2	2	2	2	1	1
Sozialkunde.....	-	-	1	-	4	3	-	-	-	-	-	-	12	6	2	1
Sozialwissenschaften.....	-	-	-	-	-	4	2	7	3	5	4	-	-	-	10	7
Spanisch.....	-	-	-	-	4	4	7	6	2	1	1	1	1	1	1	1
Sport.....	32	19	64	21	34	21	17	7	18	10	22	14	23	15	17	11
Informatik.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	2
Grundschulpädagogik.....	-	-	33	31	25	24	12	11	16	16	18	18	20	19	19	18
Sonderpädagogische Fachrichtungen																
Lernbehindertenpädagogik.....	-	-	8	6	13	12	8	7	11	10	9	9	8	6	6	6
Geistigbehindertenpädagogik.....	-	-	10	8	4	3	23	18	7	7	7	6	8	8	16	12
Sprachbehindertenpädagogik.....	-	-	10	10	15	13	18	15	14	14	15	14	14	13	9	9
Körperbehindertenpädagogik.....	-	-	-	1	1	4	4	-	-	1	1	2	1	3	2	2
Verhaltensgestörtenpädagogik.....	-	-	-	-	5	3	10	7	6	5	5	4	5	4	11	8
Hörbehindertenpädagogik.....	-	-	-	-	-	2	2	1	1	1	1	-	-	-	1	1
Sehbehindertenpädagogik.....	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-

1.6.3 Berufliche Schulen

1.6.3.1 Schulen, Klassen und Schüler nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Schularten

Jahr Schulart	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen <sup>2)</sup>	Schüler	Und zwar			
				männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
1991.....	58	2 554	47 988	26 555	21 433	47 833	155
1993.....	64	2 688	53 660	30 489	23 171	53 621	39
1995.....	62	3 008	65 068	35 963	29 105	65 018	50
2000.....	70	3 272	71 394	38 954	32 440	71 322	72
2001.....	70	3 203	69 738	38 415	31 323	69 632	106
2002.....	76	3 151	68 756	37 527	31 229	68 623	133
2003.....	76	3 121	68 903	37 359	31 544	68 705	198
2004.....	70	3 091	69 413	37 144	32 269	69 194	219
2005.....	67	3 050	68 229	36 498	31 731	68 003	226
2006.....	66	2 949	66 851	35 973	30 878	66 625	226
2007.....	67	2 854	63 337	34 036	29 301	63 100	237
2008.....	67	2 605	58 140	30 868	27 272	57 873	267
2009.....	66	2 390	51 546	27 229	24 317	51 238	308
2010.....	64	2 085	44 454	23 490	20 964	44 101	353
2010 nach Schularten							
Berufsschule (ohne BVM).....	28	1 397	29 006	17 556	11 450	28 833	173
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM) .....	22	170	2 608	1 553	1 055	2 568	40
Berufsfachschule .....	23	54	927	130	797	911	16
Höhere Berufsfachschule.....	43	324	6 490	1 638	4 852	6 435	55
Fachoberschule .....	21	26	609	358	251	607	2
Fachgymnasium.....	19	104	2 295	1 190	1 105	2 239	56
Fachschule.....	23	114	2 519	1 065	1 454	2 508	11

1) Addition der Schularten ergibt nicht „Berufliche Schulen insgesamt“, da an der überwiegenden Mehrzahl der beruflichen Schulen in mehreren Schularten gleichzeitig ausgebildet wird.  
2) ohne Klassen der Fachgymnasien

1.6.3.2 Schüler nach Schuljahrgängen, Geschlecht und Schularten

Jahr Schulart	Ge- schlecht <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon						Ergän- zungsjahr
			Vor- praktikum	Schuljahrgang					
				1.	2.	3.	4.	5.	
1991.....	i	47 988	-	-	-	-	-	-	-
	w	21 433	-	-	-	-	-	-	-
1993.....	i	53 660	365	20 515	14 859	13 386	3 924	60	551
	w	23 171	348	8 812	7 045	6 176	226	27	537
1995.....	i	65 068	403	26 985	20 834	14 385	2 437	24	-
	w	29 105	379	12 209	9 859	6 549	103	6	-
2000.....	i	71 394	-	27 900	22 768	18 127	2 599	-	-
	w	32 440	-	12 864	10 886	8 582	108	-	-
2001.....	i	69 738	-	27 635	22 171	17 598	2 334	-	-
	w	31 323	-	12 406	10 541	8 279	97	-	-
2002.....	i	68 756	-	27 649	21 827	16 953	2 327	-	-
	w	31 229	-	13 035	10 051	8 028	115	-	-
2003.....	i	68 903	-	28 158	22 098	16 433	2 214	-	-
	w	31 544	-	13 124	10 710	7 544	166	-	-
2004.....	i	69 413	-	27 975	22 792	16 571	2 075	-	-
	w	32 269	-	13 051	10 971	8 065	182	-	-
2005.....	i	68 229	-	26 729	22 688	16 905	1 907	-	-
	w	31 731	-	12 342	10 973	8 223	193	-	-
2006.....	i	66 851	-	26 467	21 747	16 732	1 905	-	-
	w	30 878	-	12 121	10 475	8 079	203	-	-
2007.....	i	63 337	-	24 338	21 140	15 955	1 904	-	-
	w	29 301	-	11 315	10 071	7 695	220	-	-
2008.....	i	58 140	-	20 801	19 804	15 824	1 711	-	-
	w	27 272	-	10 080	9 430	7 609	153	-	-
2009.....	i	51 546	-	17 395	17 328	14 954	1 869	-	-
	w	24 317	-	8 335	8 578	7 209	195	-	-
2010.....	i	44 454	-	15 709	13 956	12 923	1 866	-	-
	w	20 964	-	7 454	6 808	6 499	203	-	-
2010 nach Schularten									
Berufsschule (ohne BVM) .....	z	29 006	-	8 823	8 925	9 605	1 653	-	-
	w	11 450	-	3 588	3 701	4 064	97	-	-
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM) .....	z	2 608	-	2 383	225	-	-	-	-
	w	1 055	-	965	90	-	-	-	-
Berufsfachschule .....	z	927	-	350	302	275	-	-	-
	w	797	-	290	248	259	-	-	-
Höhere Berufsfachschule.....	z	6 490	-	2 431	2 244	1 805	10	-	-
	w	4 852	-	1 750	1 700	1 397	5	-	-
Fachoberschule .....	z	609	-	-	609	-	-	-	-
	w	251	-	-	251	-	-	-	-
Fachgymnasium .....	z	2 295	-	812	720	666	97	-	-
	w	1 105	-	410	327	337	31	-	-
Fachschule.....	z	2 519	-	910	931	572	106	-	-
	w	1 454	-	451	491	442	70	-	-

1) i = insgesamt  
z = zusammen  
w = weiblich

## Noch: 1.6.3 Berufliche Schulen

## 1.6.3.3 Schüler nach Altersgruppen, Geschlecht und Schularten

Jahr Schulart	Ge- schlecht <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 16	16 - 21	21 - 26	26 - 31	31 und mehr
1991.....	i	47 988	1 643	42 041	4 304 <sup>2)</sup>		
	w	21 433	417	18 980	2 036 <sup>2)</sup>		
1993.....	i	53 660	1 414	46 900	3 576	711	1 059
	w	23 171	378	20 009	1 818	332	634
1995.....	i	65 068	1 297	57 983	4 112	677	999
	w	29 105	397	25 641	2 110	330	627
2000.....	i	71 394	791	60 971	8 240	651	741
	w	32 440	253	27 681	3 854	253	399
2001.....	i	69 738	700	58 985	8 585	722	746
	w	31 323	262	26 331	4 050	297	383
2002.....	i	68 756	678	57 169	8 995	858	1 056
	w	31 229	229	25 821	4 248	362	569
2003.....	i	68 903	523	56 599	9 714	1 002	1 065
	w	31 544	193	25 754	4 635	406	556
2004.....	i	69 413	379	55 724	10 940	1 224	1 146
	w	32 269	134	25 558	5 454	533	590
2005.....	i	68 229	356	53 844	11 749	1 315	965
	w	31 731	149	24 742	5 755	565	520
2006.....	i	66 851	249	51 514	12 665	1 528	895
	w	30 878	90	23 641	6 114	598	435
2007.....	i	63 337	234	47 475	13 117	1 632	879
	w	29 301	98	21 711	6 424	654	414
2008.....	i	58 140	187	41 452	13 987	1 752	762
	w	27 272	74	19 185	6 927	734	352
2009.....	i	51 546	166	33 486	14 909	2 022	963
	w	24 317	57	15 710	7 231	835	484
2010.....	i	44 454	197	26 091	15 014	2 148	1 004
	w	20 964	85	12 267	7 188	920	504
<b>2010 nach Schularten</b>							
Berufsschule (ohne BVM).....	z	29 006	27	17 355	10 169	1 185	270
	w	11 450	15	6 811	4 089	421	114
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM) .....	z	2 608	168	2 200	236	4	-
	w	1 055	69	883	99	4	-
Berufsfachschule .....	z	927	2	507	340	50	28
	w	797	1	448	286	42	20
Höhere Berufsfachschule.....	z	6 490	-	3 328	2 446	438	278
	w	4 852	-	2 666	1 715	267	204
Fachoberschule .....	z	609	-	188	365	45	11
	w	251	-	90	138	20	3
Fachgymnasium.....	z	2 295	-	2 047	233	15	-
	w	1 105	-	997	102	6	-
Fachschule.....	z	2 519	-	466	1 225	411	417
	w	1 454	-	372	759	160	163

1) i = insgesamt

z = zusammen

w = weiblich

2) 21 Jahre und mehr

## 1.6.3.4 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Geschlecht <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
1992.....	i	1 840	106	171	291	351	326	418	133	44
	w	939	86	125	203	191	164	139	31	-
1995.....	i	2 077	67	231	263	384	334	431	318	49
	w	1 118	53	168	187	242	172	190	102	4
2000.....	i	2 553	40	206	372	395	517	417	439	167
	w	1 443	36	135	259	286	307	214	178	28
2005.....	i	2 370	27	74	241	399	416	539	418	256
	w	1 442	24	56	164	289	292	319	210	88
2006.....	i	2 331	28	69	205	387	401	525	466	250
	w	1 435	26	50	142	284	280	337	234	82
2007.....	i	2 274	30	70	158	370	407	510	472	257
	w	1 411	25	53	105	267	284	341	240	96
2008.....	i	2 158	27	61	129	322	404	474	488	253
	w	1 355	23	50	88	234	280	313	270	97
2009.....	i	2 095	30	60	110	280	413	433	508	261
	w	1 348	25	51	81	197	301	297	288	108
2010.....	i	1 931	21	49	90	233	397	401	486	254
	w	1 242	19	38	69	154	293	278	277	114

1) i = insgesamt

w = weiblich

Noch: 1.6.3 Berufliche Schulen

1.6.3.5 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Geschlecht und Altersgruppen

Jahr — Altersgruppe	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte					
	insgesamt	weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1991.....	2 108	995	2 088	977	20	18
1995.....	2 077	1 118	2 027	1 077	50	41
2000.....	2 553	1 443	2 465	1 372	88	71
2002.....	2 522	1 470	2 350	1 374	172	96
2003.....	2 508	1 498	2 315	1 392	193	106
2004.....	2 422	1 455	2 089	1 268	333	187
2005.....	2 370	1 442	2 020	1 248	350	194
2006.....	2 331	1 435	1 876	1 173	455	262
2007.....	2 274	1 411	1 742	1 113	532	298
2008.....	2 158	1 355	1 602	1 053	556	302
2009.....	2 095	1 348	1 356	915	739	433
2010.....	1 931	1 242	804	547	1 127	695

2010 nach Altersgruppen

Von ... bis unter ... Jahren						
unter 30 .....	21	19	16	15	5	4
30 - 35.....	49	38	29	24	20	14
35 - 40.....	90	69	58	44	32	25
40 - 45.....	233	154	134	86	99	68
45 - 50.....	397	293	205	150	192	143
50 - 55.....	401	278	222	149	179	129
55 - 60.....	486	277	109	65	377	212
60 und mehr .....	254	114	31	14	223	100

1.6.3.6 Absolventen/Abgänger nach Schul-, Abschlussarten und Geschlecht

Jahr —— Schulart	Ge- schlecht <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon						ohne Angabe einer Zeugnisart
			Abgangs- zeugnis	Abschluss- zeugnis	darunter: zusätzlich erworben				
					Berufs- reife <sup>2)</sup>	Mittlere Reife <sup>3)</sup>	Fachhoch- schulreife	allgemeine Hoch- schulreife	
1992.....	i	12 650	967	11 329	222	148	624	1 262	354
	w	6 870	296	6 519	101	2	398	350	55
1995.....	i	18 231	2 916	14 842	664	112	686	632	473
	w	8 275	933	7 130	218	87	266	334	212
2000.....	i	24 691	3 341	21 350	965	506	757	756	-
	w	11 398	1 085	10 313	346	255	278	376	-
2002.....	i	24 746	3 485	21 243	979	467	1 003	806	18
	w	11 478	1 056	10 418	369	257	384	418	4
2003.....	i	24 447	3 909	20 493	1 325	742	790	822	45
	w	11 207	1 199	9 992	447	256	249	421	16
2004.....	i	23 811	3 684	20 094	1 037	619	792	935	33
	w	10 800	1 175	9 607	370	274	272	467	18
2005.....	i	24 553	3 901	20 621	1 030	636	1 048	1 009	31
	w	11 303	1 297	9 991	391	356	396	505	15
2006.....	i	24 357	4 977	19 364	984	673	882	1 020	16
	w	11 549	1 716	9 822	352	380	398	534	11
2007.....	i	24 556	5 573	18 946	1 272	889	905	1 031	37
	w	11 307	1 790	9 503	470	423	401	538	14
2008.....	i	22 618	4 897	17 712	1 069	1 003	810	959	9
	w	10 408	1 683	8 724	363	463	337	480	1
2009.....	i	21 828	4 581	17 220	987	628	758	810	27
	w	10 250	1 586	8 655	366	307	303	371	9
2010.....	i	19 612	4 393	15 219	882	484	728	856	-
	w	9 065	1 530	7 535	316	252	268	433	-

2010 nach Schularten

Berufsschule (ohne BVM).....	z	11 628	2 693	8 935	307	411	42	-	-
	w	4 686	787	3 899	99	184	4	-	-
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM)	z	2 907	1 341	1 566	575	-	-	-	-
	w	1 148	510	638	217	-	-	-	-
Berufsfachschule.....	z	467	97	370	-	72	-	-	-
	w	393	82	311	-	67	-	-	-
Höhere Berufsfachschule.....	z	2 247	112	2 135	-	-	12	-	-
	w	1 708	77	1 631	-	-	5	-	-
Fachoberschule.....	z	588	71	517	-	-	517	-	-
	w	225	31	194	-	-	194	-	-
Fachgymnasium.....	z	962	51	911	-	-	55	856	-
	w	488	28	460	-	-	27	433	-
Fachschule.....	z	813	28	785	-	1	102	-	-
	w	417	15	402	-	1	38	-	-

1) i = insgesamt  
z = zusammen  
w = weiblich  
2) bis 2007: Hauptschulabschluss  
3) bis 2007: Realschulabschluss



1.6.4 Berufsbildung

1.6.4.1 Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht <sup>\*)</sup>

Jahr	Geschlecht	Insgesamt	Nach Ausbildungsbereichen						
			Industrie und Handel	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schifffahrt
Auszubildende									
1991.....	insgesamt	33 559	18 887	10 071	1 933	671	955	628	414
	weiblich	13 012	8 977	1 308	899	292	921	615	-
1995.....	insgesamt	50 223	23 251	20 616	1 055	1 874	2 596	813	18
	weiblich	19 559	11 971	2 988	354	1 003	2 471	772	-
2000.....	insgesamt	51 632	26 605	18 642	1 709	1 489	2 380	765	42
	weiblich	20 228	12 708	3 163	405	1 014	2 236	702	-
2004.....	insgesamt	45 507	26 590	12 675	2 011	1 354	2 019	815	43
	weiblich	17 839	11 463	2 533	381	829	1 886	747	-
2005.....	insgesamt	44 414	26 343	11 981	2 029	1 354	1 886	780	41
	weiblich	17 389	11 250	2 523	355	797	1 756	708	-
2006.....	insgesamt	43 426	26 022	11 425	2 025	1 356	1 806	735	57
	weiblich	16 970	11 021	2 421	341	848	1 666	673	-
2007.....	insgesamt	42 171	25 331	11 203	1 942	1 275	1 632	721	67
	weiblich	16 390	10 625	2 420	372	810	1 501	659	3
2008.....	insgesamt	39 374	23 769	10 229	1 777	1 267	1 623	709	.
	weiblich	15 620	9 986	2 265	390	844	1 491	644	.
2009.....	insgesamt	33 979	20 344	8 677	1 539	1 234	1 538	647	.
	weiblich	13 615	8 438	2 023	353	801	1 411	589	.
2010.....	insgesamt	28 787	17 175	7 357	1 211	1 070	1 450	524	.
	weiblich	11 503	7 008	1 768	267	671	1 311	478	.
neu abgeschlossene Ausbildungsverträge									
1991.....	insgesamt	12 649	6 490	3 990	310	462	917	470	10
	weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.
1995.....	insgesamt	19 403	9 575	7 610	430	577	891	310	10
	weiblich	7 896	5 041	1 196	129	395	843	292	-
2000.....	insgesamt	18 146	9 992	5 950	585	460	860	286	13
	weiblich	7 336	4 678	1 147	145	299	810	257	-
2004.....	insgesamt	16 781	10 530	4 079	739	514	638	270	11
	weiblich	6 821	4 617	922	132	309	595	246	-
2005.....	insgesamt	16 313	10 302	3 999	700	402	617	275	18
	weiblich	6 613	4 512	920	121	240	569	251	-
2006.....	insgesamt	16 278	10 483	3 852	668	442	587	226	20
	weiblich	6 510	4 546	822	112	299	536	195	-
2007.....	insgesamt	16 103	10 404	3 671	708	469	547	275	29
	weiblich	6 567	4 471	888	153	308	494	250	3
2008.....	insgesamt	13 946	9 195	2 937	559	390	608	257	.
	weiblich	5 916	3 964	752	147	265	559	229	.
2009.....	insgesamt	11 152	7 162	2 406	500	387	479	218	.
	weiblich	4 741	3 146	631	99	233	441	191	.
2010.....	insgesamt	9 956	6 300	2 297	399	330	479	151	.
	weiblich	4 057	2 646	583	80	196	419	133	.
vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge									
1991.....	insgesamt	3 003	2 353	409 <sup>1)</sup>	50	8	27	5	151 <sup>2)</sup>
	weiblich	1 176	1 110	.	32	3	26	5	-
1995.....	insgesamt	3 752	2 075	1 339	96	27	141	71	3
	weiblich	1 561	1 092	215	36	15	137	66	-
2000.....	insgesamt	4 988	2 873	1 595	194	10	219	95	2
	weiblich	2 082	1 425	298	66	8	199	86	-
2004.....	insgesamt	4 232	2 712	1 086	144	23	176	90	1
	weiblich	1 799	1 223	289	35	12	162	78	-
2005.....	insgesamt	4 112	2 582	1 053	173	17	205	82	-
	weiblich	1 721	1 129	282	45	8	184	73	-
2006.....	insgesamt	4 535	3 004	1 095	166	22	158	89	1
	weiblich	1 942	1 364	318	34	9	144	73	-
2007.....	insgesamt	4 439	2 923	1 167	129	17	121	81	1
	weiblich	1 840	1 320	314	24	6	110	66	-
2008.....	insgesamt	4 518	3 084	1 088	151	11	102	82	.
	weiblich	1 873	1 396	291	30	4	86	66	.
2009.....	insgesamt	4 470	2 868	1 155	173	21	135	118	.
	weiblich	1 953	1 304	356	44	13	128	108	.
2010.....	insgesamt	4 040	2 542	1 076	183	28	132	79	.
	weiblich	1 726	1 152	331	40	23	115	65	.

\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“  
1) ohne Auszubildende in Facharbeiterberufen der ehemaligen DDR  
2) Ausbildungsverhältnisse aus der ehemaligen DDR wurden bei Reedereien der alten Länder fortgesetzt.

Noch: 1.6.4 Berufsbildung

1.6.4.2 Auszubildende nach Ausbildungsjahren und Berufsgruppen

Kenn- ziffer <sup>1)</sup>	Berufsbereich Berufsgruppe	Insgesamt						Und zwar				
								weib- lich	im ... Ausbildungsjahr			
		1991	2005	2007	2008	2009			1.	2.	3.	4.
2010												
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	1 968	2 227	2 127	1 928	1 660	1 305	373	342	413	550	-
01	Landwirtschaftliche Berufe.....	775	899	876	762	652	551	38	166	184	201	-
02	Tierwirtschaftliche Berufe .....	384	344	399	396	342	254	137	71	76	107	-
05	Gartenbauberufe .....	628	899	770	691	591	435	192	89	130	216	-
06	Forst-, Jagdberufe .....	181	85	82	79	75	65	6	16	23	26	-
II	Bergleute, Mineralgewinner .....	-	5	6	7	7	5	-	4	-	1	-
08	Mineralgewinner, -aufbereiter .....	-	5	6	7	7	5	-	4	-	1	-
III	Fertigungsberufe .....	19 661	20 165	18 729	17 394	14 782	12 448	1 267	3 461	3 430	3 982	1 575
10	Steinbearbeiter.....	18	12	11	12	9	5	-	1	1	3	-
11	Baustoffhersteller .....	25	16	16	15	14	13	-	4	3	6	-
12	Keramiker .....	18	23	14	14	8	9	5	3	3	3	-
13	Berufe in der Glasherstellung und -bear- beitung .....	1	12	12	15	11	6	-	2	-	4	-
14	Chemieberufe .....	19	66	55	49	42	44	3	15	10	14	5
15	Kunststoffberufe .....	46	37	45	58	63	52	3	13	16	23	-
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungs- berufe .....	30	11	12	12	9	10	-	4	3	3	-
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe ...	85	252	247	234	181	154	63	48	47	59	-
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .....	49	43	47	50	42	37	-	15	11	11	-
20	Gießereiberufe.....	21	49	87	131	159	134	-	19	45	46	24
22	Berufe in der spanenden Metallverformung.....	496	164	244	287	279	236	4	33	41	72	90
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung .....	4	4	4	2	2	2	-	1	-	1	-
24	Metallverbindungsberufe .....	66	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Metall- und Anlagenbauberufe .....	1 206	1 350	1 434	1 498	1 395	1 166	11	206	236	384	340
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe.....	1 439	659	599	548	520	460	2	111	98	125	126
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	1 860	1 354	1 412	1 313	1 011	819	17	250	270	220	79
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	2 153	2 366	2 300	2 102	1 790	1 577	17	418	337	312	510
29	Werkzeug- und Formenbauberufe .....	133	46	59	60	56	45	-	5	9	14	17
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe.....	188	361	312	302	275	283	174	88	60	96	39
31	Elektroberufe .....	2 534	2 041	1 852	1 868	1 710	1 526	84	376	360	465	325
32	Montierer und Metallberufe, a. n. g. ....	-	127	195	215	191	166	-	57	45	64	-
33	Spinnberufe .....	-	5	6	4	2	2	-	1	-	1	-
34	Berufe in der Textilherstellung.....	15	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-
35	Berufe in der Textilverarbeitung .....	166	26	34	30	24	20	12	11	5	4	-
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung .....	57	32	25	20	22	20	7	6	5	5	4
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwaren- herstellung.....	512	429	366	319	272	225	82	63	66	96	-
40	Fleischer .....	414	276	244	194	175	130	11	35	47	48	-
41	Köche.....	1 300	3 497	3 034	2 654	2 128	1 638	481	475	454	709	-
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittel- herstellung.....	17	24	30	26	25	23	3	6	5	12	-
43	Übrige Ernährungsberufe .....	204	207	220	213	205	175	77	65	51	59	-
44	Hochbauberufe .....	2 773	708	563	497	408	353	1	123	119	111	-
46	Tiefbauberufe .....	497	518	457	364	295	260	1	90	93	77	-
48	Ausbauberufe .....	1 098	1 061	919	806	650	559	9	197	201	161	-
49	Raumausstatter, Polsterer .....	108	106	66	61	54	43	12	14	13	16	-
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverar- beitung .....	1 047	1 531	1 459	1 298	1 039	830	56	192	210	412	16
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	841	1 599	1 436	1 290	1 014	820	75	236	275	309	-
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	219	936	778	712	599	509	53	239	254	16	-
54	Maschinen-, Anlagenführer a. n. g. ....	2	160	135	121	102	96	4	39	36	21	-
IV	Technische Berufe .....	436	433	401	400	387	320	148	71	101	113	35
62	Techniker, a. n. g. ....	59	123	105	102	90	66	11	13	27	26	-
63	Technische Sonderfachkräfte.....	88	202	209	202	203	172	102	36	50	57	29
64	Technische Zeichner und verwandte Berufe .....	289	108	87	96	94	82	35	22	24	30	6

1) Systematik „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1992) des Statistischen Bundesamtes

Noch: 1.6.4 Berufsbildung

Noch: 1.6.4.2 Auszubildende nach Ausbildungsjahren und Berufsgruppen

Kenn- ziffer <sup>1)</sup>	Berufsbereich Berufsgruppe	Insgesamt						Und zwar				
								weib- lich	im ... Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4.							
		1991	2005	2007	2008	2009	2010					
<b>V</b>	<b>Dienstleistungsberufe .....</b>	<b>11 494</b>	<b>21 584</b>	<b>20 908</b>	<b>19 645</b>	<b>17 143</b>	<b>14 709</b>	<b>9 715</b>	<b>4 584</b>	<b>4 695</b>	<b>5 430</b>	-
66	Verkaufspersonal .....	703	2 991	2 828	2 449	2 108	1 831	1 400	774	785	272	-
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute .....	2 588	3 431	3 364	3 145	2 542	1 966	1 085	475	507	984	-
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter .....	68	70	66	67	66	59	50	16	23	20	-
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungs- fachleute.....	837	739	659	643	644	646	347	209	213	224	-
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zuge- hörige Berufe .....	390	761	1 065	1 087	992	911	562	304	280	327	-
71	Berufe des Landverkehrs .....	11	228	234	256	274	236	20	74	70	92	-
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs.....	414	50	85	20	20	13	-	3	6	4	-
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	13	76	43	22	20	36	19	29	7	-	-
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter .....	-	132	560	630	561	529	36	155	141	233	-
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung.....	162	386	376	409	395	383	286	131	103	149	-
77	Rechnungskaufleute, Informatiker.....	221	418	412	410	362	333	20	96	117	120	-
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g. ....	2 569	5 043	4 560	4 372	3 856	3 342	2 442	993	1 020	1 329	-
79	Dienst-, Wachberufe.....	-	152	194	209	179	156	38	55	53	48	-
80	Sicherheitsberufe, a. n. g. ....	53	28	33	24	21	18	2	5	11	2	-
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe .....	20	59	52	52	46	39	32	12	9	18	-
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe.....	84	130	148	148	136	123	41	42	38	43	-
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	650	977	835	838	798	742	723	239	233	270	-
86	Lehrer .....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Sportfachmann/-fachfrau .....	-	-	-	-	2	2	-	-	2	-	-
90	Berufe in der Körperpflege .....	587	918	881	813	676	615	577	181	177	257	-
91	Hotel- und Gaststättenberufe .....	1 295	3 909	3 493	3 098	2 595	2 051	1 521	607	686	758	-
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe ....	645	780	721	709	647	524	478	138	161	225	-
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	182	306	298	244	203	154	36	46	53	55	-
<b>Insgesamt.....</b>		<b>33 559</b>	<b>44 414</b>	<b>42 171</b>	<b>39 374</b>	<b>33 979</b>	<b>28 787</b>	<b>11 503</b>	<b>8 462</b>	<b>8 639</b>	<b>10 076</b>	<b>1 610</b>

1) Systematik „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1992) des Statistischen Bundesamtes

1.6.4.3 Auszubildende in Behindertenausbildung <sup>\*)</sup> nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht <sup>\*\*)</sup>

Jahr	Geschlecht	Insgesamt	Nach Ausbildungsbereichen						
			Industrie und Handel	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schifffahrt
1991.....	insgesamt	335	41	46	54	-	-	194	-
	weiblich	249	31	1	24	-	-	193	-
1995.....	insgesamt	2 197	828	810	160	-	-	399	-
	weiblich	761	317	25	46	-	-	373	-
2000.....	insgesamt	2 495	1 002	811	264	-	-	418	-
	weiblich	879	377	36	83	-	-	383	-
2002.....	insgesamt	3 114	1 437	895	326	-	-	456	-
	weiblich	1 017	481	44	78	-	-	414	-
2003.....	insgesamt	3 261	1 547	904	366	-	-	444	-
	weiblich	1 065	541	48	77	-	-	399	-
2004.....	insgesamt	3 284	1 592	865	390	-	-	437	-
	weiblich	1 088	565	41	85	-	-	397	-
2005.....	insgesamt	3 011	1 409	795	405	-	-	402	-
	weiblich	965	498	39	70	-	-	358	-
2006.....	insgesamt	2 647	1 159	690	409	-	-	389	-
	weiblich	877	418	30	73	-	-	356	-
2007.....	insgesamt	2 471	901	765	407	-	-	398	-
	weiblich	758	267	67	68	-	-	356	-
2008.....	insgesamt	2 458	1 019	676	381	-	-	382	.
	weiblich	790	347	25	72	-	-	346	.
2009.....	insgesamt	2 232	971	566	341	-	-	354	.
	weiblich	765	342	34	66	-	-	323	.
2010.....	insgesamt	1 882	909	482	211	-	-	280	.
	weiblich	664	334	24	49	-	-	257	.

\*) Regelungen nach § 48 Berufsbildungsgesetz der Bundesrepublik Deutschland (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), das zuletzt durch das Berufsbildungsförderungsgesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 78) geändert worden ist

\*\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

Noch: 1.6.4 Berufsbildung

1.6.4.4 Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag nach schulischer Vorbildung und Ausbildungsbereichen \*)

Jahr Ausbildungsbereich	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung/letztem Abschluss							
		ohne Berufsreife <sup>1)</sup>	Berufsreife	Mittlere Reife	Hochschul-/ Fachhoch- schulreife	schulisches Berufsgrund- bildungsjahr	Berufs- fachschule	Berufs- vorberei- tungsjahr	sonstige und ohne Angabe
1991.....	12 649	.	.	.	.	.	.	.	.
1995.....	19 403	860	4 427	10 889	2 230	62	101	429	405
2000.....	18 146	732	4 911	9 477	1 714	19	107	446	740
2005.....	16 313	660	5 230	7 884	1 668	6	71	349	445
2007.....	16 103	1 234	4 711	7 937	1 922	.	.	.	299
2008.....	13 946	1 107	3 729	6 438	2 307	.	.	.	365
2009.....	11 152	1 012	2 807	5 120	2 076	.	.	.	137
2010.....	9 956	695	2 767	4 669	1 817	.	.	.	8

2010 nach Ausbildungsbereichen

Industrie und Handel..	6 300	406	1 767	2 921	1 202	.	.	.	4
Handwerk.....	2 297	195	741	1 174	183	.	.	.	4
Landwirtschaft .....	399	45	147	171	36	.	.	.	-
Öffentlicher Dienst .....	330	-	1	122	207	.	.	.	-
Freie Berufe .....	479	-	17	273	189	.	.	.	-
Hauswirtschaft .....	151	49	94	8	-	.	.	.	-

\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“  
1) einschließlich landesspezifischem Förderschulabschluss

1.6.4.5 Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge nach Geschlecht der Auszubildenden, Ausbildungsjahr und Ausbildungsbereichen \*)

Jahr Ausbildungsbereich	Insgesamt	Und zwar						
		von Männern	von Frauen	im ... Ausbildungsjahr				in der Probezeit
				1.	2.	3.	4.	
1991.....	3 003	.	.	.	.	.	.	.
1995.....	3 752	2 191	1 561	1 646	1 282	762	62	693
2000.....	4 988	2 906	2 082	2 317	1 706	897	68	900
2005.....	4 112	2 391	1 721	1 641	1 525	886	60	887
2007.....	4 439	2 599	1 840	2 105	1 294	992	48	1 312
2008.....	4 518	2 645	1 873	2 527	1 331	630	30	1 327
2009.....	4 470	2 517	1 953	2 401	1 347	681	41	1 300
2010.....	4 040	2 314	1 726	2 146	1 233	621	40	1 256

2010 nach Ausbildungsbereichen

Industrie und Handel.....	2 542	1 390	1 152	1 384	795	347	16	820
Handwerk.....	1 076	745	331	544	302	206	24	315
Landwirtschaft .....	183	143	40	77	75	31	-	41
Öffentlicher Dienst .....	28	5	23	14	10	4	-	10
Freie Berufe .....	132	17	115	96	22	14	-	60
Hauswirtschaft .....	79	14	65	31	29	19	-	10

\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

1.6.4.6 Teilnehmer an Abschlussprüfungen und mit bestandener Prüfung nach Geschlecht und Ausbildungsbereichen \*)

Jahr Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen			Darunter mit bestandener Prüfung		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1991.....	1 398	890	508	1 216	808	408
1995.....	15 423	8 886	6 537	12 316	7 203	5 113
2000.....	20 709	12 345	8 364	16 632	9 619	7 013
2005.....	17 808	10 753	7 055	13 966	8 103	5 863
2007.....	15 610	9 467	6 143	12 908	7 646	5 262
2008.....	15 077	9 093	5 984	12 533	7 478	5 055
2009.....	14 111	8 364	5 747	11 860	6 913	4 947
2010.....	13 509	8 029	5 480	11 000	6 428	4 572

2010 nach Ausbildungsbereichen

Industrie und Handel.....	8 424	4 806	3 618	7 104	3 999	3 105
Handwerk.....	3 195	2 448	747	2 286	1 809	477
Landwirtschaft .....	696	547	149	540	418	122
Öffentlicher Dienst .....	488	166	322	436	150	286
Freie Berufe .....	509	48	461	469	39	430
Hauswirtschaft .....	197	14	183	165	13	152

\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

Noch: 1.6.4 Berufsbildung

1.6.4.7 Registrierte Ausbilder nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht <sup>\*)</sup>

Ausbildungsbereich	Geschlecht	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Industrie und Handel.....	zusammen	1 890	6 821	10 091	10 672	11 257	11 958	5 509	5 558	5 157	4 744
	weiblich	777	2 841	4 432	4 730	5 061	5 415	2 422	2 445	2 267	2 101
Handwerk.....	zusammen	.	.	.	.	.	.	2 914	3 469	3 855	3 920
	weiblich	.	.	.	.	.	.	449	559	620	624
Landwirtschaft .....	zusammen	437	400	856	783	714	681	857	936	999	1 088
	weiblich	149	102	162	174	160	147	184	201	210	233
Öffentlicher Dienst .....	zusammen	117	510	595	406	605	545	443	393	351	330
	weiblich	24	202	287	255	344	324	243	220	194	186
Freie Berufe .....	zusammen	318	1 397	1 214	1 129	1 081	893	1 445	1 406	1 443	1 458
	weiblich	144	570	501	501	484	384	609	590	583	586
Hauswirtschaft .....	zusammen	69	73	87	73	78	72	84	90	98	107
	weiblich	64	72	81	69	68	68	80	86	93	101
Seeschifffahrt <sup>1)</sup> .....	zusammen	103	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	weiblich	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt .....		2 934	9 201	12 843	13 063	13 735	14 149	11 252	11 852	11 903	11 647
weiblich .....		1 158	3 787	5 463	5 729	6 117	6 338	3 987	4 101	3 967	3 831

\*) ab 1995: ohne Seeschifffahrt; bis 2006: ohne Handwerk  
1) Ausbilder wurden nicht registriert bzw. sind überregional tätig und können keinem bestimmten Land innerhalb Deutschlands zugeordnet werden.

1.6.5 Hochschulen

1.6.5.1 Studierende, Studienanfänger, Abschlussprüfungen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Studierende <sup>1) 2)</sup>			Studienanfänger <sup>2) 3)</sup>			Bestandene Abschlussprüfungen <sup>3)</sup>		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
insgesamt									
1980.....	13 034	12 794	240	3 174	3 126	48	2 274	2 239	35
1985.....	12 931	12 577	354	3 062	2 962	100	2 499	2 447	52
1990.....	13 160	12 735	425	3 696	3 613	83	2 219	2 157	62
1993.....	14 738	14 174	564	3 381	3 164	217	1 781	1 750	31
1995.....	18 394	17 696	698	4 024	3 753	271	2 184	2 140	44
1997.....	22 048	21 212	836	4 852	4 470	382	2 310	2 252	58
1998.....	23 900	22 974	926	4 989	4 566	423	2 356	2 326	30
1999.....	25 830	24 755	1 075	5 521	4 957	564	2 546	2 497	49
2000.....	27 171	26 121	1 050	5 782	5 189	593	2 767	2 695	72
2001.....	28 104	26 786	1 318	5 467	4 717	750	2 996	2 911	85
2002.....	29 370	27 778	1 592	5 641	4 692	949	3 139	3 034	105
2003.....	32 005	30 104	1 901	7 011	5 989	1 022	3 328	3 229	99
2004.....	34 613	32 544	2 069	7 124	6 084	1 040	3 727	3 588	139
2005.....	34 690	32 552	2 138	6 169	5 230	939	4 220	4 028	192
2006.....	34 681	32 480	2 201	6 249	5 406	843	4 418	4 204	214
2007.....	35 930	33 697	2 233	6 766	5 854	912	4 544	4 309	235
2008.....	36 817	34 659	2 158	7 080	6 221	859	5 094	4 779	315
2009.....	38 907	36 701	2 206	7 673	6 809	864	5 171	4 892	279
2010.....	39 562	37 304	2 258	7 031	6 139	892	5 736	5 448	288
weiblich									
1980.....	6 717	6 637	80	1 745	1 728	17	1 150	1 138	12
1985.....	6 359	6 272	87	1 441	1 417	24	1 351	1 338	13
1990.....	6 230	6 134	96	1 634	1 621	13	1 045	1 035	10
1992.....	6 107	5 967	140	1 342	1 276	66	829	.	.
1995.....	8 857	8 621	236	2 149	2 000	149	1 011	1 002	9
1997.....	11 101	10 769	332	2 572	2 379	193	992	974	18
1998.....	12 267	11 872	395	2 679	2 461	218	1 117	1 115	2
1999.....	13 358	12 866	492	2 980	2 671	309	1 240	1 223	17
2000.....	13 989	13 491	498	2 955	2 621	334	1 375	1 344	31
2001.....	14 056	13 442	614	2 447	2 050	397	1 512	1 474	38
2002.....	14 977	14 239	738	3 259	2 776	483	1 645	1 599	46
2003.....	16 313	15 393	920	3 644	3 084	560	1 751	1 706	45
2004.....	17 736	16 739	997	3 788	3 242	546	2 053	1 988	65
2005.....	17 693	16 687	1 006	3 242	2 751	491	2 236	2 128	108
2006.....	17 729	16 683	1 046	3 245	2 800	445	2 307	2 197	110
2007.....	18 449	17 408	1 041	3 547	3 050	497	2 409	2 287	122
2008.....	18 964	17 923	1 041	3 727	3 243	484	2 703	2 552	151
2009.....	19 800	18 731	1 069	3 864	3 392	472	2 797	2 646	151
2010.....	19 985	18 907	1 078	3 503	3 023	480	3 064	2 920	144

1) im Wintersemester - 2) 1993 bis 2008: ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow - 3) im Studienjahr; ab 1993: Wintersemester plus darauf folgendes Sommersemester, ab 1997: Sommersemester plus darauf folgendes Wintersemester; Prüfungsjahr: Wintersemester plus darauf folgendes Sommersemester

Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.2 Bestandene Abschlussprüfungen an Hochschulen nach Prüfungs- und Fächergruppen

Fächergruppe	Jahr	Insgesamt		Davon																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
				universitärer Abschluss								Promotionen				Lehramtsprüfungen <sup>2)</sup>				Fachhochschulabschluss																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
				davon																davon																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
				Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>				Bachelor												Master				Diplom (FH) und sonstiger FH-Abschluss				Bachelor				Master																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
		i <sup>3)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
Insgesamt ....	1992	1 642	829	1 000	397	-	-	-	-	117	43	525	389	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“  
2) keine Lehramtsprüfungen als Bachelor oder Master  
3) i = insgesamt  
4) w = weiblich  
5) z = zusammen

## Noch: 1.6.5 Hochschulen

## 1.6.5.3 Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule	Studierende					Darunter: Studienanfänger				
	insge- samt	Deutsche		Ausländer		zusam- men	Deutsche		Ausländer	
		zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich		zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich
Universitäten										
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.....	12 256	11 640	6 837	616	321	1 662	1 507	882	155	101
Universität Rostock .....	15 236	14 354	7 219	882	369	2 330	2 050	1 018	280	142
<b>Zusammen .....</b>	<b>27 492</b>	<b>25 994</b>	<b>14 056</b>	<b>1 498</b>	<b>690</b>	<b>3 992</b>	<b>3 557</b>	<b>1 900</b>	<b>435</b>	<b>243</b>
Kunsthochschule										
<b>Hochschule für Musik und Theater Rostock .....</b>	<b>521</b>	<b>344</b>	<b>199</b>	<b>177</b>	<b>109</b>	<b>65</b>	<b>46</b>	<b>27</b>	<b>19</b>	<b>8</b>
Fachhochschulen										
Hochschule Neubrandenburg University of Applied Sciences.....	2 114	2 078	1 269	36	21	466	453	264	13	9
Fachhochschule Stralsund University of Applied Sciences.....	2 589	2 473	849	116	60	579	512	142	67	32
Hochschule Wismar University of Technology, Business and Design.....	6 088	5 663	2 083	425	194	1 148	1 021	378	127	61
Baltic College Güstrow University of Applied Sciences.....	247	241	185	6	4	60	58	48	2	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>11 038</b>	<b>10 455</b>	<b>4 386</b>	<b>583</b>	<b>279</b>	<b>2 253</b>	<b>2 044</b>	<b>832</b>	<b>209</b>	<b>103</b>
Verwaltungsfachhochschule										
<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow .....</b>	<b>511</b>	<b>511</b>	<b>266</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>202</b>	<b>202</b>	<b>109</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
insgesamt										
<b>Insgesamt .....</b>	<b>39 562</b>	<b>37 304</b>	<b>18 907</b>	<b>2 258</b>	<b>1 078</b>	<b>6 512</b>	<b>5 849</b>	<b>2 868</b>	<b>663</b>	<b>354</b>

## 1.6.5.4 Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Studierende					Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent	Dagegen	
	insgesamt	Deutsche			Aus- länder		Studie- rende	Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent
		zusammen	und zwar					
			weiblich	im 1. Hoch- schul- semester			Winter- semester 2009/10	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	7 794	7 446	5 006	927	348	19,7	7 686	19,8
und zwar								
Lehramt .....	3 992	3 957	2 721	495	35	10,1	3 847	9,9
Evangelische Theologie, Evangelische								
Religionslehre .....	823	803	445	46	20	2,1	754	1,9
Philosophie .....	476	457	237	80	19	1,2	494	1,3
Geschichte .....	1 221	1 205	486	164	16	3,1	1 200	3,1
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	2	1	1	-	1	0,0	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	110	109	79	17	1	0,3	111	0,3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik) .....	2 248	2 075	1 590	267	173	5,7	2 187	5,6
Anglistik, Amerikanistik .....	1 192	1 149	833	142	43	3,0	1 208	3,1
Romanistik .....	187	180	140	28	7	0,5	203	0,5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	167	138	107	20	29	0,4	183	0,5
Psychologie .....	348	338	286	45	10	0,9	369	0,9
Erziehungswissenschaften .....	714	691	560	87	23	1,8	670	1,7
Sonderpädagogik .....	306	300	242	31	6	0,8	307	0,8
<b>Sport .....</b>	<b>310</b>	<b>305</b>	<b>104</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>0,8</b>	<b>311</b>	<b>0,8</b>
und zwar								
Lehramt .....	289	286	93	32	3	0,7	285	0,7

Noch: 1.6.5 Hochschulen

Noch: 1.6.5.4 Studierende im Wintersemester 2010/11 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Studierende					Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent	Dagegen	
	insgesamt	Deutsche			Aus- länder		Studie- rende im Winter- semester 2009/10	Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent
		zusam- men	und zwar					
			weiblich	im 1. Hoch- schul- semester				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften... und zwar	12 332	11 824	6 288	2 159	508	31,2	11 744	30,2
Lehramt .....	80	79	32	4	1	0,2	89	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaf- ten allgemein .....	228	217	166	54	11	0,6	202	0,5
Politikwissenschaften .....	1 024	976	350	153	48	2,6	984	2,5
Sozialwissenschaften .....	574	559	352	91	15	1,5	545	1,4
Sozialwesen .....	737	726	570	147	11	1,9	r 811	r 2,1
Rechtswissenschaft.....	3 041	2 922	1 596	527	119	7,7	2 753	7,1
Verwaltungswissenschaft .....	587	586	323	217	1	1,5	r 512	r 1,3
Wirtschaftswissenschaften .....	5 858	5 558	2 873	938	300	14,8	5 742	14,8
Wirtschaftsingenieurwesen.....	283	280	58	32	3	0,7	195	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften .....	7 023	6 623	2 881	1 011	400	17,8	7 142	18,4
und zwar								
Lehramt .....	727	723	365	100	4	1,8	783	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	84	76	45	15	8	0,2	88	0,2
Mathematik .....	815	787	354	105	28	2,1	r 933	r 2,4
Informatik .....	1 808	1 702	252	262	106	4,6	1 855	4,8
Physik, Astronomie .....	576	536	102	110	40	1,5	565	1,5
Chemie .....	799	716	338	136	83	2,0	768	2,0
Pharmazie .....	498	469	336	60	29	1,3	504	1,3
Biologie .....	1 914	1 818	1 233	257	96	4,8	r 1 894	r 4,9
Geowissenschaften (ohne Geografie) .....	247	243	109	30	4	0,6	221	0,6
Geografie .....	282	276	112	36	6	0,7	314	0,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	4 042	3 800	2 424	487	242	10,2	3 876	10,0
davon								
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	323	320	256	73	3	0,8	311	0,8
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	3 124	2 959	1 858	354	165	7,9	3 034	7,8
Zahnmedizin .....	595	521	310	60	74	1,5	531	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1 264	1 218	594	268	46	3,2	1 190	3,1
davon								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Ge- tränketechnologie .....	1 030	988	473	217	42	2,6	962	2,5
Landespflege, Umweltgestaltung .....	234	230	121	51	4	0,6	228	0,6
Ingenieurwissenschaften.....	5 661	5 164	1 007	865	497	14,3	5 757	14,8
und zwar								
Lehramt .....	46	46	16	3	-	0,1	49	0,1
Ingenieurwesen allgemein .....	52	51	17	3	1	0,1	51	0,1
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt.....	413	411	94	82	2	1,0	400	1,0
Maschinenbau, Verfahrenstechnik.....	2 112	2 007	197	331	105	5,3	2 188	5,6
Elektrotechnik .....	1 187	964	67	203	223	3,0	1 131	2,9
Verkehrstechnik, Nautik.....	424	415	83	90	9	1,1	419	1,1
Architektur, Innenarchitektur .....	421	332	210	58	89	1,1	391	1,0
Raumplanung .....	487	445	215	1	42	1,2	593	1,5
Bauingenieurwesen.....	424	401	95	68	23	1,1	433	1,1
Vermessungswesen.....	141	138	29	29	3	0,4	151	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 117	924	603	100	193	2,8	1 178	3,0
und zwar								
Lehramt .....	235	232	168	20	3	0,6	247	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	278	272	222	20	6	0,7	316	0,8
Bildende Kunst .....	34	31	19	3	3	0,1	38	0,1
Gestaltung.....	213	206	130	27	7	0,5	214	0,6
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	92	87	49	9	5	0,2	97	0,2
Musik, Musikwissenschaften .....	500	328	183	41	172	1,3	513	1,3
Außerhalb der Studienbereichsgliederung .....	19	-	-	-	19	0,0	23	0,1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>39 562</b>	<b>37 304</b>	<b>18 907</b>	<b>5 849</b>	<b>2 258</b>	<b>100</b>	<b>38 907</b>	<b>100</b>
darunter: Lehramt .....	5 369	5 323	3 395	654	46	13,6	5 300	13,6



Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.5 Habilitationen nach Fächergruppen

Fächergruppe	1992		1995		2000		2005		2007		2008		2009		2010	
	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	1	1	-	-	4	2	8	3	7	1	3	1	5	1	5	1
Sport.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften.....	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	2	-	2	-	4	1
Mathematik, Naturwissenschaften.....	8	-	3	-	7	2	9	2	11	2	7	2	4	1	-	-
Humanmedizin.....	17	2	4	-	14	1	13	1	20	2	15	5	16	3	19	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften.....	3	-	-	-	-	-	6	3	1	-	1	1	-	-	1	1
Ingenieurwissenschaften.....	2	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	1	-	-	3	-
Kunst, Kunstwissenschaft.....	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>31</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>41</b>	<b>6</b>	<b>29</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>32</b>	<b>6</b>
darunter Ausländer.....	4	-	-	-	3	-	2	1	2	-	-	-	5	-	4	3

1) i = insgesamt  
2) w = weiblich

1.6.5.6 Gasthörer an Hochschulen nach Altersgruppen

Wintersemester im Jahr	Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
1992.....	23	1	7	6	2	5	1	-	1	-	-	-
1993.....	36	2	9	13	1	2	3	-	3	2	1	-
1994.....	52	3	7	18	10	4	4	1	-	4	-	1
1995.....	94	1	15	25	20	11	9	6	-	5	1	1
1996.....	139	9	13	44	26	10	17	5	1	5	6	3
1997.....	112	10	16	25	17	11	12	7	5	2	3	4
1998.....	124	11	10	28	21	13	4	13	8	4	8	4
1999.....	134	41	13	18	10	11	7	11	3	7	9	4
2000.....	239	11	13	14	34	40	45	27	22	14	15	4
2001.....	300	19	33	24	32	48	41	34	21	24	15	9
2002.....	300	16	19	35	44	40	39	40	23	15	21	8
2003.....	303	28	29	27	35	42	40	30	34	10	14	14
2004.....	271	39	13	29	29	29	43	26	23	9	15	16
2005.....	232	29	13	40	31	29	26	20	13	8	11	12
2006.....	200	18	18	46	32	27	14	12	7	10	3	13
2007.....	258	20	17	66	45	37	19	18	7	11	8	10
2008.....	257	12	32	54	55	35	19	14	9	7	4	16
2009.....	229	1	32	63	55	20	15	10	9	5	6	13
2010.....	328	3	47	104	71	33	19	17	10	8	6	10

Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.7 Personal nach Art der Beschäftigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht

Jahr am 1.12.	Geschlecht	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	davon	
				zusammen	vollzeitbeschäftigt	teilzeitbeschäftigt			vollzeitbeschäftigt	teilzeitbeschäftigt
1991.....	insgesamt	12 559	3 880	3 708	3 606	102	172	8 679	7 281	1 398
	weiblich	8 360	1 361	1 313	1 234	79	48	6 999	5 671	1 328
1995.....	insgesamt	11 805	4 520	3 285	2 776	509	1 235	7 285	5 990	1 295
	weiblich	7 419	1 484	982	773	209	502	5 935	4 772	1 163
2000.....	insgesamt	12 534	5 422	3 404	2 845	559	2 018	7 112	5 938	1 174
	weiblich	7 783	1 976	1 020	775	245	956	5 807	4 702	1 105
2005.....	insgesamt	12 649	5 836	3 512	2 692	820	2 324	6 813	5 512	1 301
	weiblich	7 672	2 237	1 136	759	377	1 101	5 435	4 250	1 185
2007.....	insgesamt	13 188	6 460	3 851	2 805	1 046	2 609	6 728	5 315	1 413
	weiblich	7 846	2 532	1 333	836	497	1 199	5 314	4 045	1 269
2008.....	insgesamt	13 691	6 738	4 018	2 834	1 184	2 720	6 953	5 383	1 570
	weiblich	8 107	2 663	1 437	871	566	1 226	5 444	4 046	1 398
2009.....	insgesamt	14 334	7 128	4 287	2 904	1 383	2 841	7 206	5 426	1 780
	weiblich	8 507	2 875	1 579	901	678	1 296	5 632	4 065	1 567
2010.....	<b>insgesamt</b>	<b>14 866</b>	<b>7 579</b>	<b>4 428</b>	<b>3 000</b>	<b>1 428</b>	<b>3 151</b>	<b>7 287</b>	<b>5 423</b>	<b>1 864</b>
	<b>weiblich</b>	<b>8 871</b>	<b>3 187</b>	<b>1 685</b>	<b>962</b>	<b>723</b>	<b>1 502</b>	<b>5 684</b>	<b>4 050</b>	<b>1 634</b>
darunter										
Universitäts-	insgesamt	7 263	2 070	1 774	1 384	390	296	5 193	3 906	1 287
kliniken..	weiblich	5 358	1 018	837	564	273	181	4 340	3 187	1 153

1.6.5.8 Personal am 1.12.2010 nach Hochschulen und Personalgruppen

Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	darunter			zusammen	darunter	
			Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter		Verwaltung	technischer Dienst
Universitäten								
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald .....	5 846	2 856	209	1	1 422	2 990	489	230
davon								
Universität .....	2 254	1 704	156	-	591	550	237	174
Klinikum .....	3 592	1 152	53	1	831	2 440	252	56
Universität Rostock .....	6 892	3 273	267	175	1 651	3 619	597	606
davon								
Universität .....	3 221	2 355	206	2	996	866	353	384
Klinikum .....	3 671	918	61	173	655	2 753	244	222
Zusammen .....	12 738	6 129	476	176	3 073	6 609	1 086	836
Kunsthochschule								
Hochschule für Musik und Theater Rostock .....	337	308	26	1	-	29	15	7
Fachhochschulen								
Hochschule Neubrandenburg								
University of Applied Sciences	528	380	89	-	29	148	49	39
Fachhochschule Stralsund								
University of Applied Sciences	376	263	85	-	41	113	49	55
Hochschule Wismar								
University of Technology, Business and Design.....	694	454	138	-	62	240	76	117
Baltic College Güstrow								
University of Applied Sciences	28	10	9	-	1	18	17	-
Zusammen .....	1 626	1 107	321	-	133	519	191	211
Verwaltungsfachhochschule								
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow .....	165	35	-	-	-	130	63	8
insgesamt								
Insgesamt .....	14 866	7 579	823	177	3 206	7 287	1 355	1 062

## Noch: 1.6.5 Hochschulen

**1.6.5.9 Personal nach fachlicher Zugehörigkeit, Personalgruppen  
bzw. Tätigkeitsbereich und Geschlecht**

Personalgruppe Tätigkeitsbereich	Ge- schlecht	Insgesamt		Davon in der Fächergruppe								
				Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaf- ten	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften	Inge- nieur- wissen- schaf- ten	Kunst, Kunst- wissen- schaft	zen- trale Ein- rich- tun- gen
		2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>									
wissenschaftliches und künstlerisches Personal												
Professoren.....	zusammen	816	823	95	2	162	169	127	49	159	50	10
	weiblich	122	128	20	-	36	20	15	9	16	10	2
Dozenten und Assistenten.....	zusammen	171	177	1	-	-	1	173	-	-	1	1
	weiblich	87	96	1	-	-	-	93	-	-	1	1
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter ...	zusammen	3 090	3 206	213	9	227	728	1 456	130	315	6	122
	weiblich	1 264	1 341	103	3	99	241	715	65	43	2	70
Lehrkräfte für besondere Aufgaben .....	zusammen	210	222	93	5	47	14	-	-	3	18	42
	weiblich	106	120	54	3	16	5	-	-	1	8	33
Lehrbeauftragte .....	zusammen	738	822	172	6	118	28	10	44	72	255	117
	weiblich	276	314	88	1	42	8	4	8	12	97	54
Honorarprofessoren .....	zusammen	4	7	-	-	3	1	-	-	3	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Privatdozenten, außerplan- mäßige Professoren.....	zusammen	25	24	11	-	3	8	-	-	-	1	1
	weiblich	7	7	5	-	-	2	-	-	-	-	-
Emeriti .....	zusammen	5	5	1	-	1	3	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren .....	zusammen	2 069	2 293	403	5	320	443	318	102	267	54	381
	weiblich	1 013	1 181	236	1	184	195	197	39	67	36	226
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.....	zusammen	7 128	7 579	989	27	881	1 395	2 084	325	819	385	674
	weiblich	2 875	3 187	507	8	377	471	1 024	121	139	154	386
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal												
Verwaltung .....	zusammen	1 326	1 355	64	4	52	87	26	18	37	3	1 064
	weiblich	1 111	1 131	63	4	52	81	21	17	36	3	854
Bibliothek .....	zusammen	242	229	-	-	-	-	-	-	-	-	229
	weiblich	221	207	-	-	-	-	-	-	-	-	207
Technischer Dienst .....	zusammen	1 070	1 062	6	7	17	263	88	70	191	12	408
	weiblich	439	423	3	1	4	157	76	44	49	2	87
Sonstige Bereiche .....	zusammen	4 568	4 641	1	1	70	28	3 584	18	9	3	927
	weiblich	3 861	3 923	-	-	24	15	3 180	15	3	3	683
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschul- personal.....	zusammen	7 206	7 287	71	12	139	378	3 698	106	237	18	2 628
	weiblich	5 632	5 684	66	5	80	253	3 277	76	88	8	1 831
insgesamt												
Hochschulpersonal .....	insgesamt	14 334	14 866	1 060	39	1 020	1 773	5 782	431	1 056	403	3 302
	weiblich	8 507	8 871	573	13	457	724	4 301	197	227	162	2 217
darunter												
Universitätskliniken .....	insgesamt	7 050	7 263	-	-	-	-	5 707	-	-	-	1 556
	weiblich	5 217	5 358	-	-	-	-	4 256	-	-	-	1 102

1) Stichtag: 1.12.

Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.10 Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen

1.6.5.10.1 nach Hochschularten

Hochschulart	Rech- nungs- jahr	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben		Investitions- ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Darunter
			insgesamt	Personal- ausgaben			Drittmittel
1 000 EUR							
Universitäten (ohne medizinische Ein- richtungen und ohne Humanmedizin)...	2000	223 656	155 293	125 028	68 364	23 608	20 078
	2002	237 943	169 706	133 786	68 237	29 521	25 209
	2005	235 276	168 335	128 707	66 941	32 463	28 400
	2007	194 303	174 807	130 005	19 496	42 588	33 721
	2008	207 243	184 521	135 171	22 722	49 723	40 994
	2009	230 457	198 266	143 268	32 191	55 158	48 102
Medizinische Einrichtungen der Universitäten (einschließlich Humanmedizin) .....	2000	398 400	343 091	209 906	55 310	288 549	11 536
	2002	410 285	370 121	235 231	40 164	315 074	14 237
	2005	444 778	389 071	240 882	55 707	332 211	15 105
	2007	488 016	455 288	219 353	32 729	376 969	20 219
	2008	530 438	495 045	240 326	35 393	414 173	24 485
	2009	528 650	482 388	249 689	46 262	421 054	25 794
Universitäten insgesamt .....	2000	622 057	498 384	334 935	123 674	312 157	31 614
	2002	648 228	539 827	369 017	108 401	344 595	39 446
	2005	680 054	557 406	369 589	122 648	364 674	43 505
	2007	682 319	630 094	349 359	52 224	419 557	53 939
	2008	737 682	679 567	375 496	58 115	463 897	65 479
	2009	759 107	680 654	392 957	78 454	476 212	73 895
Fachhochschulen.....	2000	73 181	46 224	37 353	26 957	2 572	1 866
	2002	60 380	51 364	41 419	9 016	4 682	3 926
	2005	55 485	51 730	42 633	3 755	4 939	3 486
	2007	60 992	54 189	43 248	6 802	7 738	5 299
	2008	63 276	56 734	44 871	6 542	10 422	6 900
	2009	72 470	60 799	48 177	11 671	12 242	8 104
Verwaltungsfachhochschule.....	2000	10 454	5 670	3 315	4 784	562	-
	2002	8 738	6 556	3 904	2 182	476	-
	2005	11 518	7 841	3 348	3 677	539	-
	2007	17 359	12 707	7 652	4 652	571	-
	2008	16 444	13 393	7 846	3 050	604	-
	2009	13 822	13 684	7 730	137	651	-
Kunsthochschule .....	2000	14 186	3 612	3 118	10 575	34	2
	2002	4 331	3 986	3 332	345	58	14
	2005	4 479	4 456	3 713	23	202	113
	2007	4 963	4 941	3 922	22	274	91
	2008	5 539	5 267	3 951	272	365	174
	2009	5 543	5 497	4 193	46	501	266
Hochschulen insgesamt.....	2000	719 879	553 890	378 721	165 989	315 326	33 482
	2002	721 677	601 733	417 672	119 944	349 811	43 386
	2005	751 536	621 433	419 283	130 103	370 354	47 104
	2007	765 632	701 931	404 180	63 701	428 141	59 329
	2008	822 941	754 961	432 165	67 980	475 288	72 553
	2009	850 942	760 634	453 057	90 308	489 607	82 265

1.6.5.10.2 nach Fächergruppen 2009

Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben		Investitions- ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Darunter
		insgesamt	Personal- ausgaben			Drittmittel
	1 000 EUR					
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	24 123	23 909	20 747	214	3 842	3 697
Sport .....	1 753	1 654	1 325	99	147	142
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	29 846	29 259	26 023	587	5 261	3 104
Mathematik, Naturwissenschaften .....	77 534	64 965	49 941	12 569	24 271	23 735
Humanmedizin .....	475 305	434 833	232 911	40 472	395 688	4 460
darunter						
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken .....	166 237	130 523	50 816	35 714	48 785	3 817
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	13 475	12 842	11 069	633	3 986	3 871
Ingenieurwissenschaften .....	49 700	41 020	35 492	8 680	15 699	14 530
Kunst, Kunstwissenschaft .....	6 808	6 713	6 019	95	434	293
Zentrale Einrichtungen der Hochschulen insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken) .....	172 398	145 439	69 530	26 960	40 280	28 434
<b>Insgesamt .....</b>	<b>850 942</b>	<b>760 634</b>	<b>453 057</b>	<b>90 308</b>	<b>489 607</b>	<b>82 265</b>

### 1.6.6 Forschung und Entwicklung (FuE) nach Sektoren

Jahr	Insgesamt	Davon		
		Staat, private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft <sup>1)</sup>
Ausgaben in Mill. EUR				
1999.....	291	119	139	33
2004.....	428	182	163	83
2005.....	450	193	160	97
2006.....	465	182	180	103
2007.....	486	188	190	108
2008.....	520	205	172	143
Nachrichtlich 2008 Schleswig-Holstein.....	904	234	261	409
Deutschland <sup>2)</sup> .....	66 532	9 346	11 112	46 073
Ausgaben in Prozent vom Bruttoinlandsprodukt				
1999.....	1,03	0,42	0,49	0,12
2004.....	1,36	0,58	0,52	0,26
2005.....	1,42	0,61	0,50	0,31
2006.....	1,42	0,56	0,55	0,32
2007.....	1,40	0,54	0,55	0,31
2008.....	1,46	0,57	0,48	0,40
Nachrichtlich 2008 Schleswig-Holstein.....	1,22	0,32	0,35	0,55
Deutschland <sup>2)</sup> .....	2,67	0,37	0,45	1,85
Personal in Vollzeitäquivalenten				
1999.....	3 741	1 309	1 796	636
2004.....	4 350	1 607	1 814	930
2005.....	4 633	1 647	2 035	950
2006.....	4 543	1 702	1 867	974
2007.....	4 786	1 754	1 752	1 281
2008.....	4 725	1 760	1 640	1 325
Nachrichtlich 2008 Schleswig-Holstein.....	8 387	2 236	2 489	3 662
Deutschland <sup>2)</sup> .....	522 688	83 066	106 712	332 909
Ausgaben je Beschäftigten <sup>3)</sup> in FuE in 1 000 EUR				
1999.....	77,90	90,95	77,61	51,89
2004.....	98,46	113,44	89,93	89,25
2005.....	97,14	117,45	78,39	101,66
2006.....	102,38	107,19	96,23	105,75
2007.....	108,29	107,22	108,47	109,87
2008.....	110,06	116,27	105,13	107,92
Nachrichtlich 2008 Schleswig-Holstein.....	107,80	104,84	104,75	111,69
Deutschland <sup>2)</sup> .....	127,29	112,52	104,13	138,40

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Stifterverband Wissenschaftsstatistik, Statistisches Bundesamt

<sup>1)</sup> interne FuE-Aufwendungen bzw. internes FuE-Personal<sup>2)</sup> einschließlich nicht aufteilbarer Angaben bzw. Mittel<sup>3)</sup> Vollzeitäquivalente

### 1.6.7 Patentanmeldungen <sup>\*)</sup>

Merkmal	2002		2005		2007		2008		2009		2010	
	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner
<b>Insgesamt .....</b>	<b>190</b>	<b>11</b>	<b>197</b>	<b>11</b>	<b>170</b>	<b>10</b>	<b>186</b>	<b>11</b>	<b>191</b>	<b>11</b>	<b>155</b>	<b>9</b>
Nachrichtlich												
Schleswig-Holstein..	629	23	600	21	615	22	590	21	569	20	561	20
Hamburg .....	1 213	71	919	53	973	55	1 100	62	947	53	905	51
Deutschland .....	51 513	63	48 367	59	47 853	58	49 240	60	47 859	58	47 047	58

Quelle: <http://www.dpma.de><sup>\*)</sup> Patentanmeldungen beim Deutschen Patent- und Markenamt

1.6.8 Ausbildungs- und Fortbildungsförderung

1.6.8.1 Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung

Ausbildungsstätte	Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf <sup>1)</sup>
		insgesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
					Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
Gymnasien.....	1991	3 745	2 426	6 378	6 378	100	-	-	219
	1995	1 165	751	2 008	2 008	100	-	-	223
	2000	926	591	1 980	1 980	100	-	-	279
	2005	1 570	1 034	4 169	4 169	100	-	-	336
	2007	1 376	938	3 808	3 808	100	-	-	338
	2008	1 282	858	3 696	3 696	100	-	-	359
	2009	1 167	787	3 703	3 703	100	-	-	392
	2010	1 039	698	3 293	3 293	100	-	-	393
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	1991	6 736	4 647	9 942	9 942	100	-	-	178
	1995	4 112	2 609	6 291	6 291	100	1	0,0	201
	2000	7 937	5 155	13 728	13 728	100	-	-	222
	2005	9 750	6 414	21 312	21 310	100	3	0,0	277
	2007	8 854	5 922	19 583	19 582	100	1	0,0	276
	2008	8 049	5 336	18 989	18 986	100	3	0,0	297
	2009	6 775	4 607	17 916	17 913	100	3	0,0	324
	2010	5 551	3 675	14 985	14 985	100	-	-	340
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1991	3 169	2 472	6 892	6 892	100	-	-	232
	1995	1 363	1 003	3 055	3 054	100	1	0,0	254
	2000	383	235	917	917	100	-	-	325
	2005	1 692	1 284	5 975	5 975	100	-	-	388
	2007	1 761	1 322	6 044	6 043	100	1	0,0	381
	2008	1 756	1 298	6 434	6 434	100	-	-	413
	2009	1 814	1 361	7 249	7 249	100	-	-	444
	2010	1 842	1 385	7 619	7 619	100	-	-	458
Fachhochschulen.....	1991	360	129	398	199	50,0	199	50,0	256
	1995	2 065	1 418	4 551	2 285	50,2	2 266	49,8	267
	2000	3 627	2 503	9 110	4 580	50,3	4 530	49,7	303
	2005	4 227	2 913	14 124	7 144	50,6	6 981	49,4	404
	2007	4 021	2 744	13 278	6 743	50,8	6 534	49,2	403
	2008	4 138	2 718	13 937	7 207	51,7	6 729	48,3	427
	2009	4 307	2 815	15 319	7 902	51,6	7 417	48,4	454
	2010	4 515	2 915	15 942	8 231	51,6	7 711	48,4	456
Wissenschaftliche Hochschulen .....	1991	13 240	10 195	29 939	14 982	50,0	14 957	50,0	245
	1995	5 597	4 000	11 760	5 898	50,1	5 863	49,9	245
	2000	5 991	4 059	14 245	7 146	50,2	7 099	49,8	292
	2005	9 482	6 541	29 329	14 836	50,6	14 493	49,4	374
	2007	9 240	6 188	27 669	14 063	50,8	13 606	49,2	373
	2008	9 820	6 384	30 289	15 536	51,3	14 753	48,7	395
	2009	10 213	6 770	34 887	17 810	51,1	17 077	48,9	429
	2010	10 510	7 032	36 630	18 689	51,0	17 940	49,0	434
Übrige Ausbildungsstätten.....	1991	1 043	600	1 711	1 572	91,9	139	8,1	238
	1995	960	485	1 468	1 442	98,3	25	1,7	253
	2000	1 098	549	1 746	1 708	97,8	39	2,3	265
	2005	1 667	896	3 976	3 925	98,7	50	1,3	370
	2007	1 402	765	3 400	3 325	97,8	75	2,2	370
	2008	1 289	700	3 313	3 239	97,8	73	2,2	394
	2009	1 281	725	3 721	3 639	97,8	82	2,2	428
	2010	1 216	665	3 535	3 460	97,9	76	2,1	443
Insgesamt .....	1991	28 293	20 469	55 260	39 966	72,3	15 294	27,7	225
	1995	15 262	10 266	29 132	20 977	72,0	8 155	28,0	237
	2000	19 962	13 092	41 726	30 058	72,0	11 668	28,0	265
	2005	28 388	19 081	78 885	57 357	72,7	21 528	27,3	345
	2007	26 654	17 883	73 782	53 564	72,6	20 218	27,4	344
	2008	26 334	17 294	76 658	55 099	71,9	21 559	28,1	369
	2009	25 557	17 064	82 794	58 216	70,3	24 578	29,7	404
	2010	24 673	16 369	82 004	56 277	68,6	25 727	31,4	417
darunter Praktikum.....	1991	77	47	106	99	93,3	7	6,7	186
	1995	62	31	88	71	80,3	17	19,7	233
	2000	45	34	104	96	92,7	8	7,3	255
	2005	50	37	120	113	94,2	7	5,8	272
	2007	71	50	175	173	99,1	2	0,9	294
	2008	81	57	198	198	99,9	0	0,1	291
	2009	73	48	196	196	100	-	-	343
	2010	62	44	174	174	100	-	-	333

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand  
2) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt  
3) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

## Noch: 1.6.8 Ausbildungs- und Fortbildungsförderung

**1.6.8.2 Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) Geförderte nach Fortbildungsstätten**

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte			Vollzeitfälle			Durchschnittlicher Förderungsbetrag insgesamt EUR
		insgesamt	darunter		zusammen	darunter		
			weiblich			weiblich		
		Anzahl		%	Anzahl		%	
Öffentliche Schulen.....	1996	237	21	8,9	71	7	9,9	2 465
	1997	414	49	11,8	130	13	10,0	2 394
	2000	516	83	16,1	179	33	18,4	3 473
	2005	1 235	367	29,7	394	95	24,1	3 749
	2008	1 035	289	27,9	342	57	16,7	3 602
	2009	1 058	308	29,1	348	53	15,2	3 902
	2010	1 071	309	28,9	371	65	17,5	4 418
Private Schulen .....	1996	30	6	20,0	25	4	16,0	3 249
	1997	56	10	17,9	47	7	14,9	3 534
	2000	41	9	22,0	24	5	20,8	3 857
	2005	112	42	37,5	40	10	25,0	4 017
	2008	95	39	41,1	26	5	19,2	4 544
	2009	102	38	37,3	38	3	7,9	4 478
	2010	128	51	39,8	56	12	21,4	5 285
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	1996	111	12	10,8	20	-	-	2 772
	1997	190	22	11,6	36	3	8,3	2 185
	2000	220	36	16,4	44	10	22,7	2 761
	2005	543	188	34,6	90	20	22,2	3 057
	2008	490	139	28,4	66	15	22,7	2 703
	2009	560	151	27,0	85	9	10,6	2 872
	2010	607	176	29,0	106	14	13,2	3 573
Lehrgang an privaten Instituten .....	1996	7	3	42,9	3	-	-	2 633
	1997	13	5	38,5	3	1	33,3	3 568
	2000	20	5	25,0	3	-	-	2 419
	2005	84	45	53,6	7	2	28,6	2 178
	2008	108	52	48,1	10	6	60,0	2 633
	2009	143	66	46,1	13	5	38,5	2 728
	2010	246	121	49,2	38	6	15,8	2 674
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	1996	14	3	21,4	-	-	-	1 647
	1997	22	5	22,7	6	1	16,7	2 548
	2000	6	1	16,7	1	-	-	2 087
	2005	5	1	20,0	-	-	-	951
	2008	8	3	37,5	-	-	-	1 444
	2009	7	2	28,6	-	-	-	850
	2010	11	2	18,2	1	-	-	1 460
Fernlehrgang an privaten Instituten.....	2000	7	2	28,6	-	-	-	1 423
	2005	55	17	30,9	-	-	-	1 230
	2008	83	25	30,1	-	-	-	1 337
	2009	90	25	27,8	-	-	-	1 239
	2010	87	25	28,8	-	-	-	1 538
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1996</b>	<b>399</b>	<b>45</b>	<b>11,3</b>	<b>119</b>	<b>11</b>	<b>9,2</b>	<b>2 584</b>
	<b>1997</b>	<b>695</b>	<b>91</b>	<b>13,1</b>	<b>222</b>	<b>25</b>	<b>11,3</b>	<b>2 456</b>
	<b>2000</b>	<b>810</b>	<b>136</b>	<b>16,8</b>	<b>251</b>	<b>48</b>	<b>19,1</b>	<b>3 249</b>
	<b>2005</b>	<b>2 034</b>	<b>660</b>	<b>32,4</b>	<b>531</b>	<b>127</b>	<b>23,9</b>	<b>3 488</b>
	<b>2008</b>	<b>1 819</b>	<b>547</b>	<b>30,1</b>	<b>444</b>	<b>83</b>	<b>18,7</b>	<b>3 302</b>
	<b>2009</b>	<b>1 960</b>	<b>590</b>	<b>30,1</b>	<b>484</b>	<b>70</b>	<b>14,5</b>	<b>3 503</b>
	<b>2010</b>	<b>2 150</b>	<b>684</b>	<b>31,8</b>	<b>572</b>	<b>97</b>	<b>17,0</b>	<b>3 980</b>

**1.6.9 Kurse an Volkshochschulen, Unterrichtseinheiten und Belegungen nach Programmbereichen**

Jahr	Kurse	Unterrichtseinheiten	Belegungen	
Programmbereich			zusammen	Anteil an den Belegungen
				%
1991 .....	2 636	165 339	44 453	100
1995 .....	3 609	193 280	46 291	100
2000 .....	5 259	200 117	63 596	100
2005 .....	5 196	181 136	62 898	100
2008 .....	5 147	172 295	59 972	100
2009 .....	4 822	156 451	53 202	100
2010 .....	4 897	160 463	53 145	100
2010 nach Programmbereichen				
Politik, Gesellschaft, Umwelt .....	221	2 180	3 242	6,1
Kultur/Gestalten .....	729	16 349	7 380	13,9
Gesundheit .....	1 286	20 779	14 799	27,9
Sprachen .....	1 675	61 840	17 661	33,2
Arbeit - Beruf.....	634	17 077	6 692	12,6
Grundbildung - Schulabschlüsse.....	352	42 238	3 371	6,3

Quelle: Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschulverbandes e. V.

1.6.10 Bildungsabschluss der Bevölkerung

1.6.10.1 Bevölkerung nach allgemeiner Schulausbildung, Altersgruppen und Geschlecht \*)

Jahr  Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zur allgemeinen Schulausbildung					
		zusammen	noch in schulischer Ausbildung	mit allgemeinem(r)			
				Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der allgemein bildenden polytechni- schen Oberschule der ehemaligen DDR	Realschul- oder gleichwertigen Abschluss	Fachhoch- schul-/Hoch- schulreife
1 000							
April 1991 .....	1 280,6	1 184,6	43,4	342,5	592,4	56,5	150,0
April 1993 .....	1 271,7	1 179,7	64,8	329,0	555,2	72,1	158,6
April 1995 .....	1 263,4	1 201,3	70,0	321,8	532,7	98,9	178,3
April 1996 .....	1 259,1	1 192,8	74,3	309,3	578,0	63,0	168,1
April 1997 .....	1 263,1	1 192,2	79,8	296,6	570,2	75,2	170,1
April 1998 .....	1 259,3	1 221,9	82,4	296,0	588,8	81,9	172,8
April 1999 .....	1 264,6	1 208,9	80,2	294,4	553,6	103,1	177,4
Mai 2000 .....	1 253,6	1 216,7	73,1	286,5	544,3	126,5	186,3
April 2001 .....	1 247,9	1 221,3	68,5	269,4	534,6	148,4	200,0
April 2002 .....	1 234,3	1 180,5	79,6	244,8	523,2	139,3	193,6
Mai 2003 .....	1 225,5	1 179,6	83,7	228,3	506,7	149,1	211,8
März 2004 .....	1 205,6	1 114,2	78,1	206,2	477,2	148,6	204,1
JD 2005 .....	1 197,4	1 169,2	80,6	203,3	480,7	187,6	216,6
JD 2006 .....	1 176,2	1 146,2	71,9	184,0	479,0	188,8	223,2
JD 2007 .....	1 148,3	1 122,9	60,1	181,3	474,8	198,7	207,9
JD 2008 .....	1 131,5	1 102,6	43,4	166,2	471,8	195,5	225,7
JD 2009 .....	1 113,4	1 089,5	34,0	156,9	470,2	202,4	226,0
JD 2010 .....	1 096,6	1 069,4	31,3	108,0	504,2	186,7	239,2

Jahresdurchschnitt 2010

männlich							
15 - 20 .....	29,4	26,1	13,6	/	x	(6,3)	/
20 - 25 .....	60,3	58,6	/	11,2	x	28,9	17,8
25 - 30 .....	49,3	48,1	x	(9,5)	x	24,2	14,3
30 - 35 .....	53,1	51,2	x	12,0	/	22,8	15,9
35 - 40 .....	52,7	51,4	x	/	29,7	(7,6)	11,1
40 - 45 .....	63,7	62,7	x	/	48,8	/	(8,1)
45 - 50 .....	80,0	78,7	x	/	60,5	/	12,5
50 - 55 .....	71,7	70,2	x	/	53,2	/	12,3
55 - 60 .....	67,9	66,5	x	/	44,8	/	15,9
60 - 65 .....	39,7	38,3	x	(8,5)	19,5	/	(9,6)
<b>Zusammen .....</b>	<b>567,9</b>	<b>552,0</b>	<b>14,3</b>	<b>62,4</b>	<b>257,1</b>	<b>98,4</b>	<b>119,8</b>
weiblich							
15 - 20 .....	30,6	29,3	16,3	/	x	(9,0)	/
20 - 25 .....	49,4	48,4	/	(5,6)	x	23,8	18,3
25 - 30 .....	43,3	41,6	x	(7,9)	x	19,4	14,2
30 - 35 .....	44,4	44,2	x	/	-	24,9	15,8
35 - 40 .....	43,8	43,0	x	/	23,5	/	12,3
40 - 45 .....	62,6	61,6	x	/	46,0	/	10,4
45 - 50 .....	68,0	66,8	x	/	50,9	/	12,6
50 - 55 .....	75,4	73,6	x	/	57,3	/	12,1
55 - 60 .....	67,2	66,4	x	(5,8)	46,3	/	13,5
60 - 65 .....	44,0	42,7	x	10,8	23,2	/	(7,6)
<b>Zusammen .....</b>	<b>528,7</b>	<b>517,6</b>	<b>17,0</b>	<b>45,7</b>	<b>247,2</b>	<b>88,4</b>	<b>119,3</b>
insgesamt							
15 - 20 .....	60,0	55,4	29,9	(5,6)	x	15,3	/
20 - 25 .....	109,8	107,2	/	16,8	x	52,7	36,2
25 - 30 .....	92,7	89,8	x	17,5	x	43,6	28,7
30 - 35 .....	97,4	95,3	x	15,5	/	47,6	31,7
35 - 40 .....	96,5	94,4	x	(5,7)	53,2	12,1	23,3
40 - 45 .....	126,2	124,2	x	(5,3)	94,9	(5,6)	18,6
45 - 50 .....	148,0	145,5	x	(6,2)	111,4	/	25,1
50 - 55 .....	147,1	143,7	x	(5,6)	110,5	/	24,4
55 - 60 .....	135,2	133,1	x	10,5	91,2	/	29,4
60 - 65 .....	83,7	81,0	x	19,4	42,7	/	17,1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 096,6</b>	<b>1 069,4</b>	<b>31,3</b>	<b>108,0</b>	<b>504,2</b>	<b>186,7</b>	<b>239,2</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus; Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren



## Noch: 1.6.10 Bildungsabschluss der Bevölkerung

1.6.10.2 Bevölkerung nach berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss, Altersgruppen und Geschlecht <sup>1)</sup>

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluss					
		zusammen	Lehr-/Anlern- ausbildung <sup>1)</sup>	Fachschul- abschluss <sup>2)</sup>	Fachschul- abschluss in der ehemaligen DDR	Fachhoch- schule/ Universität <sup>3)</sup>	ohne beruf- lichen Ausbildungs- abschluss
				1 000			
April 1991 .....	1 280,6	1 126,5	679,8	84,1	138,5	97,7	126,4
April 1993 .....	1 271,7	1 119,5	675,1	77,6	95,6	108,6	162,7
April 1995 .....	1 263,4	1 144,4	662,9	76,3	116,5	126,4	162,3
April 1996 .....	1 259,1	1 201,8	673,8	61,5	109,2	120,4	236,8
April 1997 .....	1 263,1	1 202,8	664,7	67,5	108,4	124,7	237,8
April 1998 .....	1 259,3	1 234,7	690,4	66,9	103,3	120,9	253,1
April 1999 .....	1 264,6	1 210,3	666,7	68,3	102,6	114,7	257,7
Mai 2000 .....	1 253,6	1 225,0	674,1	65,3	101,6	112,5	270,3
April 2001 .....	1 247,9	1 230,3	699,4	67,2	95,4	112,5	255,7
April 2002 .....	1 234,3	1 183,8	659,1	64,0	93,3	110,8	256,9
Mai 2003 .....	1 225,5	1 177,7	641,7	63,8	92,8	116,8	262,6
März 2004 .....	1 205,6	1 100,3	609,8	64,6	83,6	119,6	222,7
JD 2005 .....	1 197,4	1 191,7	675,6	59,4	71,3	124,5	260,9
JD 2006 .....	1 176,2	1 167,7	651,9	60,9	61,5	125,2	268,2
JD 2007 .....	1 148,3	1 142,8	656,6	62,1	56,6	114,8	252,8
JD 2008 .....	1 131,5	1 117,4	662,6	55,5	66,9	126,5	205,9
JD 2009 .....	1 113,4	1 103,1	667,1	53,0	69,9	126,4	187,2
JD 2010 .....	1 096,6	1 091,9	671,0	55,6	70,9	126,7	167,7

## Jahresdurchschnitt 2010

## männlich

15 - 20 .....	29,4	29,4	/	-	x	-	28,7
20 - 25 .....	60,3	60,1	32,9	/	x	/	25,0
25 - 30 .....	49,3	49,3	32,9	/	x	(5,8)	(9,1)
30 - 35 .....	53,1	52,6	33,8	/	x	(8,9)	(6,4)
35 - 40 .....	52,7	52,6	38,8	/	/	(7,6)	/
40 - 45 .....	63,7	63,6	48,9	/	/	/	/
45 - 50 .....	80,0	79,9	57,9	(5,1)	/	(8,9)	/
50 - 55 .....	71,7	71,1	50,5	(6,0)	/	(9,2)	/
55 - 60 .....	67,9	67,7	38,2	(7,5)	(7,5)	12,0	/
60 - 65 .....	39,7	39,3	21,3	/	/	(7,9)	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>567,9</b>	<b>565,8</b>	<b>355,8</b>	<b>36,0</b>	<b>22,6</b>	<b>66,0</b>	<b>85,4</b>

## weiblich

15 - 20 .....	30,6	30,6	/	-	x	-	29,3
20 - 25 .....	49,4	49,2	25,5	/	x	/	22,3
25 - 30 .....	43,3	42,6	30,4	/	x	(5,4)	/
30 - 35 .....	44,4	44,0	31,5	/	x	(8,4)	/
35 - 40 .....	43,8	43,7	25,9	/	/	(6,5)	/
40 - 45 .....	62,6	62,5	43,2	/	(6,4)	(7,5)	/
45 - 50 .....	68,0	67,6	43,1	/	(9,7)	(9,2)	/
50 - 55 .....	75,4	75,2	47,6	/	11,6	(8,7)	/
55 - 60 .....	67,2	67,2	40,2	/	11,2	(9,2)	/
60 - 65 .....	44,0	43,6	26,5	/	(7,0)	(5,1)	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>528,7</b>	<b>526,4</b>	<b>315,2</b>	<b>19,7</b>	<b>48,4</b>	<b>60,8</b>	<b>82,3</b>

## insgesamt

15 - 20 .....	60,0	60,0	/	-	x	-	58,1
20 - 25 .....	109,8	109,3	58,4	/	x	/	47,4
25 - 30 .....	92,7	92,0	63,3	/	x	11,3	13,9
30 - 35 .....	97,4	96,5	65,3	(5,3)	x	17,3	(8,6)
35 - 40 .....	96,5	96,3	64,7	(6,8)	/	13,9	(8,1)
40 - 45 .....	126,2	126,0	92,1	(5,9)	(9,6)	12,4	(6,0)
45 - 50 .....	148,0	147,5	101,1	(7,9)	14,2	18,1	(6,3)
50 - 55 .....	147,1	146,3	98,2	(9,4)	15,1	17,8	(5,9)
55 - 60 .....	135,2	135,0	78,3	(9,7)	18,6	21,3	(6,9)
60 - 65 .....	83,7	82,9	47,7	/	10,6	12,9	(6,7)
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 096,6</b>	<b>1 091,9</b>	<b>671,0</b>	<b>55,6</b>	<b>70,9</b>	<b>126,7</b>	<b>167,7</b>

- <sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus; Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren  
<sup>2)</sup> einschließlich eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, eines beruflichen Praktikums sowie eines berufsqualifizierenden Abschlusses  
<sup>3)</sup> einschließlich Ingenieurschul- und Verwaltungsfachhochschulabschluss und Lehrerausbildung sowie Promotion

1.6.11 Kultur

1.6.11.1 Museen

Ausgewählte Museumsarten	Jahr	Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche	Ausstellungen
Volkskunde- und Heimatkundemuseen.....	1991	82	63	568 989	194
	1995	81	63	684 689	211
	2000	96	83	895 953	248
	2005	118	93	766 530	233
	2008	118	93	682 966	192
	2009	117	88	662 674	196
Kunstmuseen.....	1991	9	8	173 305	40
	1995	9	8	189 848	42
	2000	14	14	219 072	37
	2005	14	12	219 553	43
	2008	15	13	219 265	23
	2009	15	11	187 099	44
Schloss- und Burgmuseen.....	1991	2	2	300 699	10
	1995	3	3	485 000	2
	2000	4	4	435 541	16
	2005	6	5	442 641	9
	2008	6	6	428 658	15
	2009	6	5	432 047	12
Naturkundliche Museen.....	1991	6	6	496 708	21
	1995	8	6	735 204	11
	2000	13	11	808 184	17
	2005	16	12	756 299	7
	2008	18	15	1 405 566	16
	2009	18	13	1 524 154	15
Naturwissenschaftliche und technische Museen .....	1991	3	3	84 024	20
	1995	4	4	62 029	12
	2000	10	9	124 646	24
	2005	20	13	132 660	15
	2008	22	13	199 076	12
	2009	22	11	189 760	8
Historische und archäologische Museen .....	1991	4	4	44 548	7
	1995	5	4	97 250	5
	2000	7	6	451 392	16
	2005	12	12	384 549	25
	2007	12	12	322 340	34
	2008	12	11	312 646	19
Sammelmuseen mit komplexen Beständen.....	2009	12	12	320 415	32
	1991	1	1	25 597	8
	1995	1	1	28 888	8
	2000	1	1	23 555	12
	2005	1	1	32 451	8
	2008	1	1	51 183	7
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen.....	2009	1	1	29 772	7
	1991	7	6	71 919	10
	1995	7	5	99 743	9
	2000	14	14	317 375	29
	2005	22	18	359 320	30
	2008	21	17	261 871	24
<b>Insgesamt .....</b>	2009	21	17	271 494	32
	<b>1991</b>	<b>115</b>	<b>94</b>	<b>2 139 840</b>	<b>325</b>
	<b>1995</b>	<b>119</b>	<b>95</b>	<b>2 589 717</b>	<b>300</b>
	<b>2000</b>	<b>159</b>	<b>142</b>	<b>3 275 718</b>	<b>399</b>
	<b>2005</b>	<b>209</b>	<b>166</b>	<b>3 094 003</b>	<b>370</b>
	<b>2008</b>	<b>213</b>	<b>169</b>	<b>3 561 231</b>	<b>308</b>
	<b>2009</b>	<b>212</b>	<b>158</b>	<b>3 617 415</b>	<b>346</b>
<b>2009 nach der Trägerschaft</b>					
Staatliche Träger .....		12	10	536 122	24
Gebietskörperschaften.....		105	81	1 102 635	226
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts .....		6	6	1 284 789	13
Vereine .....		62	44	323 805	61
Gesellschaften und Genossenschaften .....		10	7	270 063	10
Privatrechtliche Stiftungen, Privatpersonen.....		15	8	78 572	8
Mischformen.....		2	2	21 429	4

Quelle: Institut für Museumsforschung

1.6.11.2 UNESCO-Welterbestätten \*)

Kulturstätte	Datum der Aufnahme zu Welterbestätten	Erbauung, Gründung	Bautradition, Baukunst	Baudenkmäler
Altstädte von Stralsund und Wismar .....	2002	14. Jahrhundert	Hansestädte aus der Blütezeit des Städtebundes mit mittelalterlichen Stadtkernen und zum Teil einzigartigen Sakralbauten	Stralsund: gotisches Rathaus, mächtige Kirchbauten, Katharinenkloster Wismar: klassizistisches Rathaus, typische Handelshäuser („Alter Schwede“, „Dielenhaus“)

Quelle: Deutsche UNESCO-Kommission, Bonn  
\*) Stand: März 2006

## Noch: 1.6.11 Kultur

## 1.6.11.3 Öffentliche Theater

Spielzeit Theaterunternehmen Spielstätte	Ange- botene Plätze	Veran- stal- tungen	insge- samt	Besucher			
				darunter			
				Oper, Ballett	Operette, Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugendtheater
1990/91 .....	4 467	2 736	363 630	65 314	47 501	99 485	69 550
1995/96 .....	7 486	2 716	464 006	98 497	54 301	116 018	106 500
2000/01 .....	14 723	3 361	674 207	156 765	80 853	153 992	114 646
2006/07 <sup>1)</sup> .....	24 923	2 738	600 700	100 366	45 541	98 387	82 250
2007/08 <sup>1)</sup> .....	26 862	3 315	637 981	109 341	62 071	165 287	123 235
2008/09 <sup>1)</sup> .....	30 027	3 385	660 696	117 077	63 720	152 834	127 723

2008/09 nach Theaterunternehmen und Spielstätten <sup>1)</sup>

<b>Rostock, Volkstheater</b>							
Großes Haus .....	531	188	62 726	11 964	8 636	4 760	15 220
Theater im Stadthafen .....	175	148	13 907	-	-	8 616	86
Kleine Komödie Warnemünde .....	68	216	9 590	-	946	1 811	-
Ateliertheater .....	43	68	2 161	-	-	339	1 618
Katharinenaal .....	426	12	4 107	-	-	-	-
Barocksaal .....	200	4	468	-	-	-	-
Halle 207 .....	547	43	16 568	1 755	7 950	-	4 502
Yachthafenresidenz Warnemünde .....	530	7	2 862	-	-	-	-
Heilig Geist Kirche .....	500	1	421	-	-	-	-
Klostergarten .....	128	6	584	-	-	-	-
<b>Schwerin, Mecklenburgisches Staatstheater</b>							
Großes Haus .....	563	213	82 443	21 623	4 850	16 339	24 250
E-Werk .....	98	289	18 024	2 070	-	12 888	-
Konzertfoyer .....	181	35	4 386	-	-	376	-
Alter Garten .....	2 201	32	50 137	50 137	-	-	-
Paulskirche .....	768	3	1 582	-	-	-	-
Schellkirche und Rund um die Schellkirche .....	2 357	14	4 577	-	-	2 926	-
Freilichtbühne Mueß .....	100	27	1 363	-	-	642	-
Staatliches Museum .....	74	10	625	-	-	-	-
Schleswig-Holstein-Haus .....	80	4	216	-	-	-	625
Domwinkel .....	65	109	4 836	-	-	4 836	-
Diverse Gaststätten .....	2 101	2	3 776	-	-	3 776	-
Schlössertour .....	1 163	8	8 894	-	-	-	-
Komplex .....	152	17	2 317	-	-	2 317	-
Freilichtbühne Schwerin .....	5 000	1	5 000	-	-	-	-
Neustädisches Palais .....	200	1	200	-	-	-	-
<b>Greifswald/Stralsund, Vorpommersche Theater- und Sinfonieorchester GmbH</b>							
Theater Greifswald .....	395	175	47 371	8 655	1 016	10 053	8 235
Theater Stralsund <sup>2)</sup> .....	418	170	46 886	10 191	955	8 352	8 361
Foyer Theater Greifswald .....	76	16	1 117	29	-	115	90
Foyer Theater Stralsund <sup>2)</sup> .....	53	28	1 318	-	-	-	183
Probabühne Greifswald .....	56	94	4 749	187	-	1 750	2 812
Gustav-Adolf-Saal Stralsund .....	56	76	3 246	25	-	330	1 364
Seebühne Stralsund .....	795	15	6 810	2 868	3 942	-	-
Museumshafen Greifswald .....	785	18	6 083	-	-	6 083	-
Klosterruine Eldena .....	187	13	1 976	-	-	-	1 976
Pommersches Landesmuseum Greifswald .....	114	7	492	100	-	-	-
Ozeaneum Stralsund .....	139	38	5 128	-	-	-	2 792
Cafe Koeppen .....	60	15	895	-	-	895	-
Dom Greifswald .....	700	1	24	-	-	-	-
Kulturkirche St. Jakobi Stralsund .....	181	3	543	543	-	-	-
Marienkirche Stralsund .....	300	1	124	-	-	-	-
Theater Putbus .....	217	224	32 286	1 256	-	4 431	4 822
<b>Neustrelitz/Neubrandenburg, Theater und Orchester GmbH</b>							
Konzertkirche Neubrandenburg .....	686	47	21 815	-	-	-	-
Schlossgarten Neustrelitz .....	1 106	48	40 056	-	29 008	-	8 000
Landestheater Neustrelitz .....	360	149	30 461	5 273	5 106	6 970	5 611
Schauspielhaus Neubrandenburg .....	180	101	11 310	401	1 311	4 582	1 029
Marshall Neustrelitz .....	90	19	1 148	-	-	1 148	-
HKB Neubrandenburg .....	594	8	3 614	-	-	-	3 614
Probabühne Neustrelitz .....	60	13	510	-	-	-	80
Probabühne SH Neubrandenburg .....	53	73	2 804	-	-	-	1 891
<b>Parchim, Mecklenburgisches Landestheater</b>							
Großer Saal .....	275	76	11 463	-	-	2 127	-
Kleiner Saal (Malsaal) .....	61	51	2 521	-	-	-	-
Theatergaststätte .....	40	60	2 110	-	-	1 586	-
Remise des Landratsamtes .....	97	5	241	-	-	-	-
<b>Anklam, Vorpommersche Landesbühne</b>							
Theater Anklam .....	200	67	9 276	-	-	1 950	6 985
Blechbüchse Zinnowitz .....	290	108	13 132	-	-	4 101	4 165
Barther Boddenbühne .....	192	52	7 617	-	-	1 813	5 804
Theaterzelt Chapeau Rouge .....	191	80	11 309	-	-	6 431	3 609
Ostseebühne Zinnowitz .....	1 200	38	21 219	-	-	21 219	-
Barther Hafentheater .....	524	8	1 076	-	-	1 076	-
Anklamer Hafenbühne .....	524	8	3 524	-	-	3 524	-
Usedomer Hafenbühne .....	524	22	4 672	-	-	4 672	-

Quelle: Deutscher Städtetag (Hrsg.): Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden; ab 2005/06: Deutscher Bühnenverein (Hrsg.): Theaterstatistik

<sup>1)</sup> ohne Theater und Spielstätten, für die keine aktuellen Angaben vorliegen - <sup>2)</sup> Wiedereröffnung am 29.8.2008

Noch: 1.6.11 Kultur

1.6.11.4 Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V.

Merkmal	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Musikschulen <sup>1)</sup> .....	24	24	20	20	19	19	19	19	20	20	20
nach der Trägerschaft .....											
Kommune .....	23	21	17	17	16	16	16	16	16	16	16
eingetragener Verein .....	1	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4
Schüler insgesamt .....	8 863	16 370	16 151	17 434	17 476	17 537	17 413	17 640	18 366	18 169	18 305
Elementarbereich .....	449	2 240	2 565	3 683	3 453	3 634	3 636	3 433	3 333	3 299	3 367
Primarbereich .....	2 568	4 692	3 465	3 259	3 610	3 993	4 025	4 502	5 283	5 001	4 966
Sekundarstufe I .....	3 736	5 426	5 826	5 519	5 041	4 578	4 106	4 425	4 961	5 423	5 691
Sekundarstufe II .....	1 616	2 654	2 461	2 842	3 113	3 144	3 195	2 904	2 451	2 041	1 968
Erwachsene bis 25 Jahre .....	300	675	642	607	652	585	834	779	718	623	529
26 bis 60 Jahre .....	194	659	1 120	1 398	1 465	1 440	1 488	1 468	1 473	1 609	1 596
über 60 Jahre .....	-	24	72	126	142	163	129	129	147	173	188
Lehrkräfte insgesamt <sup>2)</sup> .....	483	603	714	755	775	782	720	781	787	788	673

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V.  
1) bis 1995: am 1.4. des Folgejahres  
2) ohne Schulleiter und Stellvertreter

1.6.11.5 Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Einwohnergrößenklassen sowie Filmbesuche

Jahr	Ingesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... 1 000 Einwohnern				
		unter 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500
Ortsfeste Filmtheater <sup>1)</sup>						
1990.....	76	53	5	8	3	7
1991.....	61	34	6	9	3	9
1995.....	81	42	4	15	8	12
1999.....	74	33	5	10	12	14
2000.....	105	35	16	23	13	18
2001.....	112	49	12	21	12	18
2002.....	118	51	16	23	12	16
2003.....	117	54	12	35	16	-
2004.....	116	51	12	37	16	-
2005.....	117	54	9	38	16	-
2006.....	121	54	13	38	16	-
2007.....	125	53	18	37	17	-
2008.....	134	56	20	40	-	18
2009.....	122	48	18	37	-	19
2010.....	119	46	18	37	-	18
Sitzplätze <sup>2)</sup>						
1990.....	22 495	14 445	2 108	2 558	1 490	1 894
1991.....	22 990	9 754	2 502	6 895	1 540	2 299
1995.....	19 634	9 332	1 741	3 946	1 942	2 673
1999.....	14 996	5 516	987	2 186	2 964	3 343
2000.....	20 817	6 065	2 547	4 808	2 964	4 433
2001.....	20 529	6 426	1 697	4 146	3 694	4 566
2002.....	21 076	6 494	2 399	4 196	3 694	4 293
2003.....	20 547	7 050	1 875	7 329	4 293	-
2004.....	20 157	6 450	1 875	7 539	4 293	-
2005.....	19 822	6 662	1 278	7 589	4 293	-
2006.....	20 911	6 908	1 935	7 775	4 293	-
2007.....	20 943	6 031	2 893	7 676	4 343	-
2008.....	21 303	6 130	3 427	7 353	-	4 393
2009.....	20 788	5 224	2 897	8 004	-	4 663
2010.....	20 182	5 114	2 730	8 004	-	4 334

Jahr	Sitzplätze insgesamt		Filmbesucher in Millionen	Jährliche Besuche je Einwohner
	je Leinwand	je 1 000 Einwohner		
1991.....	377	12	1,6	0,8
1995.....	242	11	2,6	1,4
1999.....	203	8	3,3	1,8
2000.....	198	12	3,7	2,1
2001.....	183	12	4,1	2,3
2002.....	179	12	3,0	1,7
2003.....	176	12	3,0	1,7
2004.....	174	12	2,9	1,7
2005.....	169	12	2,2	1,3
2006.....	173	12	2,2	1,3
2007.....	168	12	2,0	1,2
2008.....	159	13	2,1	1,2
2009.....	170	13	2,4	1,5
2010.....	170	12	2,0	1,2

Quelle: 1991 bis 2000: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., ab 2001: Filmförderungsanstalt - 1) ab 1995: ortsfeste Leinwände - 2) ohne Universitätskinos, Schulen, Kliniken

Noch: 1.6.11 Kultur

1.6.11.6 Öffentliche Allgemeinbibliotheken

Jahr	Einrichtungen	Medienbestand in 1 000	Benutzer		Entleihungen		
			insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung	insgesamt in 1 000	je 1 000 der Bevölkerung	je Benutzer
1975.....	1 552	3 895	552 041	287	9 300	4 833	17
1980.....	1 974	4 771	559 042	288	9 960	5 131	18
1985.....	2 292	5 493	574 961	294	10 833	5 538	19
1990.....	906	5 708	312 294	162	6 150	3 196	20
1991.....	407	4 446	212 567	112	5 662	2 994	27
1995.....	257	3 446	217 944	119	7 535	4 121	35
1996.....	237	3 320	261 244	143	7 959	4 366	30
1997.....	234	3 163	250 666	138	7 795	4 290	31
1998.....	223	3 241	257 366	142	7 967	4 407	31
1999.....	204	3 240	244 235	135	7 435	4 134	30
2000.....	193	2 856	222 920	125	6 642	3 712	30
2001.....	142	2 859	205 383	116	6 524	3 690	32
2002.....	210	2 971	213 424	122	6 930	3 972	32
2003.....	198	3 195	215 414	123	7 008	4 017	33
2004.....	183	3 095	201 906	117	6 955	4 044	34
2005.....	175	3 110	187 321	109	6 694	3 908	36
2006.....	149	2 804	169 650	99	6 150	3 602	36
2007.....	144	2 728	169 541	100	6 052	3 573	36
2008.....	134	2 736	161 097	96	5 833	3 473	36
2009.....	123	2 606	143 307	87	5 343	3 234	37
2010.....	125	2 582	150 149	92	5 125	3 118	34
Außerdem Wissenschaftliche Bibliotheken .....	7	5 098	66 559	40	2 352	1 431	35

Quelle: 1990 bis 2001: Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002: Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen

1.6.12 Vereine und Mitglieder des Landessportbundes

Jahr <sup>1)</sup>  Ausgewählte Sportarten	Vereine/ Abtei- lungen	Mitglieder insgesamt	Und zwar				
			weiblich	Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 18 Jahre)		Erwachsene (19 Jahre und mehr)	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1991.....	1 065	121 788	39 602	45 596	16 130	76 192	23 472
1995.....	1 366	156 055	51 393	64 654	22 373	91 401	29 020
1999.....	1 639	192 737	64 437	81 528	27 426	111 209	37 011
2000.....	1 716	195 073	67 288	79 235	27 803	115 838	39 485
2001.....	1 794	197 269	69 310	76 095	26 756	121 174	42 554
2002.....	1 826	199 280	71 054	73 685	26 187	125 595	44 867
2003.....	1 837	202 901	73 466	73 256	26 549	129 645	46 917
2004.....	1 848	206 891	75 662	71 991	26 361	134 900	49 301
2005.....	1 867	210 668	77 606	71 326	26 379	139 342	51 227
2006.....	1 886	215 274	79 654	71 006	26 589	144 268	53 065
2007.....	1 895	220 023	82 269	72 274	27 279	147 749	54 990
2008.....	1 894	225 082	84 854	73 057	27 834	152 025	57 020
2009.....	1 891	229 049	87 739	74 928	29 356	154 121	58 383
2010.....	1 879	230 076	88 075	73 671	29 130	156 405	58 945
2011.....	1 900	230 296	89 037	73 296	29 230	157 000	59 807

2011 nach ausgewählten Sportarten

Behindertensport.....	83	7 940	5 161	518	172	7 422	4 989
Fußball .....	579	50 965	2 805	18 064	1 182	32 901	1 623
Handball .....	85	7 858	3 490	4 532	2 368	3 326	1 122
Judo.....	52	4 103	1 390	3 290	1 162	813	228
Karate/Kobudo.....	50	4 234	1 659	3 197	1 287	1 037	372
Kegeln.....	116	3 202	1 152	373	130	2 829	1 022
Leichtathletik.....	96	6 805	3 250	4 192	2 121	2 613	1 129
Motorsport.....	26	2 038	233	296	18	1 742	215
Reiten, Fahren .....	260	8 344	5 932	3 409	2 980	4 935	2 952
Schützen.....	193	8 065	1 161	565	108	7 500	1 053
Schwimmen .....	41	6 008	3 307	3 411	1 663	2 597	1 644
Segeln.....	98	7 948	1 851	1 120	340	6 828	1 511
Tennis.....	58	4 455	1 693	1 309	603	3 146	1 090
Tischtennis.....	208	4 748	718	1 237	305	3 511	413
Turnen.....	404	21 589	18 267	6 368	4 157	15 221	14 110
Volleyball.....	328	9 653	4 421	2 308	1 596	7 345	2 825

Quelle: Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
1) 1991: Stichtag 25.5.; ab 1995: Stichtag 1.1.

1.7 Kirchliche Verhältnisse

1.7.1 Evangelische Kirche

Jahr ----- Kirchenkreis	Kirch- gemeinden	Pastoren	Gemeinde- mitglieder	Taufen	Konfir- mationen	Trauungen	Bestat- tungen	Über-/ Wieder- eintritte	Austritte	Gottes- dienst- besucher
			1 000							1 000
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs <sup>1)</sup>										
1950.....	/	/	1 200,0	/	/	/	/	/	/	/
1965.....	/	/	1 025,9	7 942	/	/	/	/	/	/
1970.....	/	/	859,0	4 656	/	/	/	/	/	/
1975.....	/	/	754,5	2 087	4 243	939	8 951	/	/	903,7
1980.....	/	/	645,3	2 246	2 648	735	7 974	94	1 466	805,6
1985.....	/	/	520,0	2 262	2 091	529	7 207	268	827	805,2
1990.....	387	322	405,7	2 875	1 701	398	6 253	602	30 123	814,1
1991.....	383	322	323,2	3 143	2 148	280	5 917	2 954	9 083	781,4
1992.....	383	318	285,1	2 575	2 320	269	5 337	1 643	12 164	790,1
1993.....	383	318	255,5	2 324	2 172	227	4 940	617	6 597	776,9
1994.....	383	321	254,8	1 611	2 149	272	4 783	592	5 985	733,3
1995.....	383	325	251,3	1 409	2 120	255	4 638	607	4 904	822,6
1996.....	383	298	246,6	1 744	2 112	265	4 482	672	2 787	793,3
1997.....	342	281	244,0	1 862	1 901	257	4 358	337	2 352	777,6
1998.....	342	260	239,1	1 775	1 777	307	4 032	359	1 773	773,5
1999.....	336	245	235,5	1 927	1 850	337	3 860	349	1 804	791,3
2000.....	337	246	230,0	1 833	1 696	329	3 841	343	1 714	786,3
2002.....	330	236	220,1	1 737	1 595	331	3 597	400	1 298	793,9
2003.....	309	235	216,6	1 787	1 435	307	3 611	448	1 308	758,1
2004.....	308	233	214,3	1 844	1 401	340	3 193	498	1 127	765,0
2005.....	295	232	211,7	1 951	1 209	292	3 425	427	986	783,7
2006.....	296	232	208,5	1 739	917	309	2 992	453	1 114	756,2
2007.....	296	244	204,8	1 869	841	332	3 146	448	1 197	769,4
2008.....	284	239	200,9	1 698	890	597	2 999	372	1 574	722,6
2009.....	278	206	196,3	1 638	880	251	2 905	400	1 327	677,9
2010.....	268	233	192,9	1 621	924	614	3 114	417	1 250	578,1
2010 nach Kirchenkreisen										
Güstrow .....	56	42	35,6	295	145	126	636	91	193	119,5
Stargard .....	33	28	39,5	198	67	76	387	41	137	84,0
Parchim .....	58	38	40,2	314	183	123	718	56	263	102,4
Rostock .....	43	37	25,7	399	204	125	605	101	271	116,3
Wismar .....	78	49	51,9	415	325	164	768	128	386	155,8
Übergemeindlich	-	39	-	-	-	-	-	-	-	-
Pommersche Evangelische Kirche <sup>2)</sup>										
1955.....	317	218	.	11 183	11 332	4 179	6 441	224	3 180	1 269,1
1960.....	317	215	.	6 504	1 657	2 268	6 335	152	3 809	s 800,0
1970.....	352	220	.	2 479	3 546	713	5 860	88	1 888	654,4
1980.....	356	223	.	1 174	1 239	322	4 788	104	1 327	s 700,0
1988.....	356	200	.	1 047	676	290	3 612	210	595	s 800,0
1991.....	354	198	s 200,0	1 731	1 161	269	3 937	1 048	3 747	s 792,0
1992.....	355	204	s 200,0	1 463	1 196	113	3 247	767	3 767	s 700,0
1993.....	250	197	137,7	1 235	1 227	101	2 927	399	3 289	92,6
1994.....	250	192	141,0	1 074	1 204	132	2 704	429	2 490	434,0
1995.....	250	183	138,9	893	1 148	133	2 624	375	2 346	413,3
1996.....	250	178	139,1	944	965	157	2 635	455	1 398	439,3
1997.....	250	167	138,2	895	935	150	2 108	283	1 013	415,0
1998.....	184	140	135,0	826	843	156	2 299	777	837	388,6
1999.....	288	142	131,1	617	778	172	2 098	386	691	372,1
2000.....	292	136	117,2	540	766	200	2 350	259	578	357,5
2002.....	270	144	122,3	832	754	199	2 158	237	201	429,2
2003.....	268	134	116,0	863	715	248	2 043	157	575	440,6
2004.....	258	128	106,0	894	623	259	1 836	175	424	437,1
2005.....	240	117	104,0	589	369	118	1 867	127	416	343,1
2006.....	236	111	103,0	778	344	131	1 279	231	384	371,4
2007.....	228	108	100,4	575	266	241	998	156	421	341,1
2008.....	225	113	98,0	592	247	189	971	158	552	336,6
2009.....	210	104	96,0	755	226	173	1 133	148	445	315,0
2010.....	186	105	94,0	952	271	139	1 171	128	468	309,3
2010 nach Kirchenkreisen										
Demmin .....	43	25	19,0	208	66	22	381	35	97	45,2
Greifswald .....	51	33	34,0	336	105	53	367	24	186	130,6
Pasewalk .....	43	18	16,0	88	17	25	95	24	53	31,4
Stralsund .....	49	29	25,0	320	83	39	328	45	132	102,1

1) Quelle: Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs, Oberkirchenrat  
2) Quelle: Pommersche Evangelische Kirche, Das Konsistorium

1.7.2 Römisch-Katholische Kirche

Jahr ----- Dekanat	Pfar- reien	Pfarr- seel- sorger	Kirchen- mitglieder	Taufen	Erst- kommu- nionen	Firmun- gen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Über-/ Wieder- eintritte	Austritte	Gottes- dienstbe- sucher <sup>1)</sup>
			1 000								1 000

Bereich des Erzbistums Hamburg <sup>2)</sup>

1950.....	62	89	172,9	2 664	.	.	1 174	1 703	233	333	51,1
1960.....	66	92	130,0	1 812	.	.	743	1 483	75	619	36,6
1970.....	67	87	106,8	881	.	.	412	1 389	25	155	25,5
1980.....	63	67	85,9	523	.	.	210	1 234	12	115	18,3
1985.....	63	59	79,1	717	.	.	191	940	26	94	16,9
1990.....	61	52	61,2	437	371	.	161	869	8	4 515	.
1991.....	60	54	61,4	344	405	313	87	827	30	1 185	13,2
1992.....	58	49	60,2	311	380	293	87	799	14	2 465	12,7
1993.....	57	46	58,6	253	365	316	77	748	16	724	12,2
1994.....	58	50	56,7	213	443	321	73	662	17	985	11,7
1995.....	57	53	57,8	224	390	205	101	638	9	934	11,4
1996.....	56	53	58,1	232	387	384	102	633	18	491	11,5
1997.....	55	50	56,5	250	347	255	73	607	19	376	11,3
1998.....	54	44	56,2	305	335	293	100	538	19	327	10,5
1999.....	54	46	56,1	315	332	224	107	485	21	296	10,4
2000.....	54	46	56,2	306	299	322	108	497	16	303	10,4
2002.....	50	41	49,2	286	221	349	94	495	17	300	9,3
2003.....	50	40	46,7	283	222	267	101	452	11	239	9,0
2004.....	50	37	45,6	281	199	293	116	457	21	351	8,6
2005.....	39	36	43,0	271	182	247	107	423	21	222	8,4
2006.....	32	35	42,8	257	218	275	124	441	24	199	7,9
2007.....	32	34	42,4	288	272	224	117	435	24	216	7,9
2008.....	29	32	41,5	262	166	187	116	394	24	242	7,5
2009.....	26	27	36,3	276	276	179	107	363	20	251	7,6
2010.....	25	25	40,5	230	218	205	111	392	21	345	7,2

2010 nach Dekanaten

Güstrow .....	5	5	6,4	33	21	18	13	62	-	37	1,3
Neubrandenburg .....	5	5	8,1	54	51	56	22	99	2	66	1,8
Rostock.....	5	6	10,9	69	64	85	42	86	9	122	1,9
Schwerin.....	10	9	15,1	74	82	46	34	145	10	120	2,3

Bereich des Erzbistums Berlin <sup>3)</sup>

1990.....	11	19	19,9	102	74	21	.	293	7	1 179	.
1991.....	26	19	17,0	68	100	72	.	203	6	300	2,6
1992.....	21	18	15,0	67	81	124	17	261	14	661	2,8
1993.....	22	17	14,8	63	83	42	12	218	2	199	2,7
1994.....	22	17	15,2	83	112	65	19	217	9	246	2,7
1995.....	19	17	15,2	46	93	116	23	187	2	142	2,7
1996.....	19	18	15,6	48	81	52	31	189	1	65	2,6
1997.....	19	18	15,6	67	107	35	17	191	3	82	2,6
1998.....	19	17	15,9	66	108	54	20	144	2	70	2,8
1999.....	19	17	16,7	66	81	94	26	136	2	76	2,7
2000.....	19	17	15,5	86	94	65	31	139	2	66	2,3
2002.....	17	17	12,7	87	62	122	26	145	3	78	2,2
2003.....	14	16	11,1	68	70	97	33	111	11	52	1,9
2004.....	8	14	12,6	99	35	138	29	118	2	60	2,0
2005.....	8	12	13,0	77	67	59	36	133	5	45	2,0
2006.....	8	13	13,1	79	66	84	32	118	3	45	2,1
2007.....	8	13	13,3	82	69	39	31	110	8	72	2,1
2008.....	8	12	13,3	62	74	42	27	127	6	55	2,2
2009.....	8	12	13,2	83	57	39	32	117	3	91	2,0
2010.....	8	11	13,2	75	73	83	49	115	6	115	1,9

2010 nach Dekanaten

Vorpommern .....	8	11	13,2	75	73	83	49	115	6	115	1,9
------------------	---	----	------	----	----	----	----	-----	---	-----	-----

1) Durchschnitt je Sonntag  
2) Quelle: Erzbistum Hamburg, Generalvikariat  
3) Quelle: Erzbistum Berlin, Erzbischöfliches Ordinariat

1.7.3 Jüdische Gemeinden <sup>\*)</sup>

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Gemeinden.....	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mitglieder jüdischer Gemeinden.....	1 218	1 304	1 487	1 604	1 741	1 750	1 720	1 708	1 663

Quellen: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V., Frankfurt a. M. und Zentralrat der Juden in Deutschland, Berlin  
\*) Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

## 1.8 Rechtspflege

### 1.8.1 Vorbemerkungen

Parallel zum Aufbau der Gerichte in der bundesüblichen Struktur, der vom Juli 1992 bis zur Bildung des Landesverfassungsgerichts im November 1995 andauerte, begann die Durchführung der Rechtspflegestatistiken in Mecklenburg-Vorpommern. Die ersten Tabellen dieses Abschnitts geben einen Überblick über die vorhandenen Einrichtungen.

Damit einhergehend wurden schrittweise die einzelnen Statistiken eingeführt, zuletzt im Jahr 2001 die Strafverfolgungsstatistik. Über das Spektrum der bundeseinheitlichen Statistiken hinaus werden in Mecklenburg-Vorpommern seit einigen Jahren Rehabilitierungsverfahren nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz erfasst.

#### Justizgeschäftsstatistiken

In diesen Statistiken werden Angaben über den Geschäftsanfall und die Erledigungen bei den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften erhoben. **Ordentliche Gerichte** entscheiden in Straf- und Bußgeldsachen sowie in Zivilsachen (inklusive Familiensachen). Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von Amts- und Landgerichten sowie dem Oberlandesgericht ausgeübt.

Amtsgerichte urteilen in der ersten Instanz. Landgerichte und das Oberlandesgericht können in bestimmten Fällen ebenfalls in erster Instanz urteilen, im Übrigen haben sie die Funktion der Rechtsmittelinstanz. Landgerichte entscheiden über Berufungen, das Oberlandesgericht über Berufungen, Beschwerden und Revisionen.

**Verwaltungsgerichte** sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten (insbesondere zwischen Bürgern und Behörden), soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. **Arbeitsgerichte** urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. **Finanzgerichte** entscheiden über die Rechtmäßigkeit von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während **Sozialgerichte** in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

**Rehabilitierungsverfahren** nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz dienen der Aufhebung strafrechtlicher Urteile von Gerichten der DDR, soweit sie mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung unvereinbar sind (insbesondere wenn die Entscheidung politischer Verfolgung gedient hat oder die angeordneten Rechtsfolgen im groben Missverhältnis zu der zugrunde liegenden Tat stehen).

Im Rahmen der **Bewährungshilfe** handelt es sich bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht um Fälle, bei denen der straffälligen Person entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung einer Teilstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist.

#### Polizeiliche Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die von der Polizei und dem Bundesgrenzschutz bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h. unabhängig von den bearbeitenden Dienststellen und vom Wohnort des Tatverdächtigen. Straftaten, die außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern begangen wurden, bleiben unberücksichtigt.

Bei der PKS handelt es sich um eine Ausgangsstatistik. Das bedeutet, ein Fall wird erst dann statistisch erfasst, wenn er geklärt oder ungeklärt an die zuständige Staatsanwaltschaft abgegeben wurde. Infolge unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, verschiedener Erfassungszeiträume und unterschiedlicher Bewertung einer Handlung durch Polizei und Justiz sind die Daten der PKS und der Strafverfolgungsstatistik nicht miteinander vergleichbar.

In der PKS sind nur die der Polizei bekannt gewordenen Straftaten erfasst (Hellfeld). Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes und dem Einfluss variabler Faktoren ab (Änderungen im Anzeigeverhalten der Bevölkerung, der Intensität der Verbrechenskontrolle, im Strafrecht, in der statistischen Erfassung und echte Kriminalitätsänderung).

Für den Vergleich der Kriminalitätsbelastung in Mecklenburg-Vorpommern wird die Häufigkeitszahl verwendet. Das ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, berechnet auf 100 000 Einwohner des jeweiligen Territoriums. Dabei sind jedoch Unterschiede im Anzeigeverhalten, in der Deliktsstruktur und der Tätermobilität zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten zu beachten. Ferner bestehen auch Unterschiede in der Bevölkerungsstruktur. Bei der Berechnung der Häufigkeitszahl wird nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung berücksichtigt (ohne Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen).

#### Strafverfolgungsstatistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen.

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Freispruch, Einstellung des Verfahrens) getroffen wurden.



Bei der Abarbeitung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Verfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach dem Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

Erwachsene (21 Jahre oder älter) werden nach dem allgemeinen Strafrecht, Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) entweder nach dem allgemeinen oder Jugendstrafrecht und Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt.

Strafvollzugsstatistik

Die Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegungskapazität und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche Merkmale (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag 31.3. festgestellt.

Gabriele Kleinpeter, Tel.: 0385 588-56422, E-Mail: gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de

1.8.2 Gerichte am 31.12.2010

1.8.2.1 Landgerichte (LG)

Landgericht LG-Bezirk	Gemeinden	Amtsgerichte	Zivilkammern					Strafkammern		
			insge- samt	darunter Kammern für				insge- samt	darunter	
	Handels- sachen			Entschä- digungs- sachen	Rehabili- tierungs- sachen	Bau- land- sachen	Jugend- kam- mern		Strafvoll- streckungs- kammern	
	im LG-Bezirk									
Neubrandenburg.....	237	6	6	1	-	-	-	5	1	1
Rostock.....	122	3	6	2	-	-	-	9	1	4
Schwerin.....	258	6	7	1	1	-	1	5	1	1
Stralsund .....	197	6	7	1	-	-	1	6	2	1
<b>Oberlandes- gerichtsbezirk .....</b>	<b>814</b>	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>7</b>

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

1.8.2.2 Oberlandesgericht

Zivilsenate insgesamt .....	11
ausgewählte Senate für	
Familiensachen .....	2
Kartellsachen .....	-
Landwirtschaftssachen .....	1
Baulandsachen .....	1
Strafsenate insgesamt .....	6

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

1.8.2.3 Spezielle Gerichtsbarkeit

Arbeitsgerichte erster Instanz .....	4
Kammern beim Landesarbeitsgericht .....	5
Verwaltungsgerichte erster Instanz .....	2
Senate beim Obergerverwaltungsgericht .....	12
Sozialgerichte erster Instanz .....	4
Senate beim Landessozialgericht .....	10
Senate beim Finanzgericht .....	3

1.8.3 Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Merkmal	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Davon	
	am 31.12.									männlich	weiblich
Richter an											
ordentlichen Gerichten..	333	352	374	362	359	354	330	332	339	200	139
Arbeitsgerichten .....	32	25	27	27	23	24	23	22	22	17	5
Verwaltungsgerichten....	52	50	58	55	53	50	49	49	51	36	15
Sozialgerichten.....	25	27	29	35	37	38	60	64	68	38	30
Finanzgerichten .....	4	6	7	8	8	8	8	8	6	5	1
Staatsanwälte .....	169	159	168	165	166	169	164	158	156	91	65
Rechtsanwälte.....	920	1 359	1 479	1 536	1 583	1 614	1 605	1 600	1 588	1 079	509
Notare .....	72	72	69	69	70	71	70	69	65	32	33

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

1.8.4 Zivilprozesssachen (ohne Familiensachen)

Merkmal	1995 <sup>1)</sup>	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>2)</sup> ....</b>	<b>32 709</b>	<b>32 065</b>	<b>26 941</b>	<b>24 210</b>	<b>21 295</b>	<b>20 709</b>	<b>20 798</b>	<b>19 671</b>
Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)								
Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht .....	76 447	59 884	41 244	36 559	33 048	32 922	32 789	34 353
Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht.....	66 873	67 927	76 975	71 749	70 205	70 709	71 205	73 099
Geschäftsanfall an Konkurs- und Vergleichssachen.....	2 219	2 159	5 697	7 277	5 525	5 054	5 278	5 505
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor den Landgerichten <sup>2)</sup></b>								
Verfahren erster Instanz .....	9 129	8 943	7 654	6 761	6 131	5 740	5 763	5 656
Berufungssachen .....	948	1 809	1 233	1 238	1 101	1 113	899	891
Anfall an Beschwerdeverfahren und sonstigen Beschwerden.....	2 287	3 108	1 966	1 719	1 821	1 783	1 652	1 553
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens vor den Landgerichten	6	9	-	-	-	-	-	-
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor dem Oberlandesgericht <sup>2)</sup></b>								
Berufungssachen .....	793	1 364	1 279	1 050	975	787	835	777
Anfall an Beschwerdeverfahren .....	1 371	1 129	700	564	606	577	548	594
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens vor dem Oberlandesgericht .....	2	50	56	28	32	29	32	27

1) einschließlich Kindschafts- und Unterhaltssachen  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.5 Familiensachen <sup>\*)</sup>

Merkmal	2009 <sup>1)</sup>	2010
<b>Erledigte Familiensachen vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>2)</sup> .....</b>	<b>3 713</b>	<b>13 991</b>
<b>davon nach Sachgebieten</b>		
Familiensachen .....	2 914	10 623
Abgetrennte Folgesachen .....	623	2 189
Einstweilige Anordnungen .....	173	1 168
Abhilfeverfahren .....	-	2
Lebenspartnerschaften .....	3	9
<b>nach ausgewählten Verfahrensgegenständen</b>		
Scheidung.....	1 130	3 845
Elterliche Sorge.....	468	1 460
Unterhalt für ein Kind.....	531	1 637
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner.....	170	602
Umgangsrecht (auch § 165 FamFG).....	264	845
Abstammungssache.....	171	561
Sonstige Kindschaftssache.....	152	761
Sonstige Familiensache gem. § 266 FamFG.....	.	1 345
<b>Erledigte Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen vor dem Oberlandesgericht insgesamt .....</b>	<b>117</b>	<b>409</b>
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen vor dem Oberlandesgericht .....	1	1

\*) Zum 1. September 2009 trat das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) in Kraft. Es bewirkte weitreichende Änderungen bei Grundgesamtheit und Gegenstandsbereich der Familiengerichtsstatistik. Die vorliegenden Ergebnisse sind mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar. Nachgewiesen werden daher nur die Ergebnisse von September bis Dezember 2009  
1) Ergebnisse von September bis Dezember 2009  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.6 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung

Merkmal	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anzahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehescheidung	3 128	3 951	3 858	3 213	3 000	3 195	3 221	3 238
Ehescheidungen je 10 000 Einwohner .....	17,1	22,2	22,5	18,9	17,8	19,1	19,4	19,7
geschiedene Ehen nach der Ehedauer								
Bis 5 Jahre .....	408	394	540	448	448	454	522	597
6 - 10 Jahre .....	1 304	733	763	691	645	672	703	652
11 - 15 Jahre .....	646	1 189	559	379	385	390	442	419
16 - 20 Jahre .....	417	775	896	720	566	578	414	355
21 - 25 Jahre .....	224	477	570	485	472	552	577	611
26 - 30 Jahre .....	73	250	309	306	282	303	308	329
31 - 35 Jahre .....	38	82	152	119	159	170	162	179
36 und mehr Jahre .....	18	51	69	65	43	76	93	96
geschiedene Ehen nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder dieser Ehen								
Ohne Kinder .....	805	1 628	1 968	1 674	1 613	1 857	1 914	1 883
1 Kind .....	1 257	1 357	1 203	1 012	885	834	840	866
2 Kinder .....	878	796	574	432	411	414	388	414
3 Kinder .....	150	129	79	81	72	65	59	62
4 und mehr Kinder .....	38	41	34	14	19	25	20	13
Anzahl der betroffenen Kinder insgesamt .....	3 639	3 517	2 737	2 185	2 008	1 972	1 880	1 943

1.8.7 Straf-/Bußgeldverfahren

Merkmal	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Erledigte Strafverfahren vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>1)</sup></b> .....	<b>17 423</b>	<b>26 752</b>	<b>20 860</b>	<b>18 709</b>	<b>18 042</b>	<b>18 490</b>	<b>17 731</b>	<b>16 169</b>
Sonstiger Geschäftsanfall vor den Amtsgerichten .....	33 572	37 842	34 166	30 301	29 343	29 485	28 873	28 122
<b>Erledigte Strafverfahren vor den Landgerichten <sup>1)</sup></b> .....								
Verfahren erster Instanz .....	344	295	244	273	283	279	291	298
Berufungsinstanz .....	572	1 249	1 283	1 265	1 133	932	903	1 018
Sonstiger Geschäftsanfall vor den Landgerichten .....	3 555	6 102	4 767	4 415	4 375	4 518	4 114	4 265
<b>Erledigte Strafverfahren vor dem Oberlandesgericht <sup>1)</sup></b> .....								
Verfahren erster Instanz .....	2	1	-	-	-	-	-	-
Revisionsinstanz .....	25	109	129	112	167	139	101	111
Sonstiger Geschäftsanfall vor dem Oberlandesgericht .....	364	591	549	479	545	480	653	454
<b>Erledigte Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>2)</sup></b> .....	<b>5 928</b>	<b>8 969</b>	<b>10 609</b>	<b>9 229</b>	<b>9 344</b>	<b>8 245</b>	<b>8 986</b>	<b>9 716</b>
Sonstiger Geschäftsanfall .....	1 138	6 160	9 024	8 615	9 529	10 433	9 312	9 174
<b>Erledigte Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht <sup>2)</sup></b> .....	<b>103</b>	<b>158</b>	<b>198</b>	<b>216</b>	<b>249</b>	<b>278</b>	<b>238</b>	<b>299</b>

1) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und Übergang in das Strafverfahren

1.8.8 Rehabilitierungsverfahren

Merkmal	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Beendete Verfahren vor dem Landgericht insgesamt</b> .....	<b>2 081</b>	<b>566</b>	<b>339</b>	<b>251</b>	<b>345</b>	<b>395</b>	<b>540</b>	<b>395</b>
darunter								
Wiederholungsantrag .....	10	14	19	15	26	44	48	33
Verfahren wurde beendet durch Beschluss .....	1 841	413	235	185	266	277	391	258
davon war der Antrag								
begründet .....	1 345	226	105	63	88	95	104	72
teilweise begründet .....	141	59	43	49	50	44	80	34
nicht begründet .....	288	124	57	33	97	91	169	130
unzulässig .....	67	4	30	40	31	47	38	22
Rücknahme .....	41	26	31	31	24	37	66	53
Ruhen des Verfahrens .....	12	6	3	5	2	2	3	6
Sonstiges .....	187	114	70	30	53	63	80	78
<b>Beendete Verfahren vor dem Oberlandesgericht insgesamt</b> .....	<b>105</b>	<b>53</b>	<b>18</b>	<b>32</b>	<b>41</b>	<b>51</b>	<b>65</b>	<b>55</b>
darunter								
Wiederholungsantrag .....	-	2	-	-	-	1	-	-
Beschwerde wurde beendet durch Beschluss .....	96	45	15	30	38	51	58	55
davon war der Antrag								
begründet .....	25	8	-	1	5	2	3	1
teilweise begründet .....	9	-	-	1	1	2	1	1
nicht begründet .....	56	32	14	27	31	45	52	47
unzulässig .....	6	5	1	1	1	2	2	6
Rücknahme .....	1	1	1	-	-	-	-	-
Ruhen des Verfahrens .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges .....	8	7	2	2	3	-	1	-

1.8.9 Verwaltungsgerichtsverfahren

Merkmal	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Erledigte Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten <sup>1)</sup></b> .....	<b>3 678</b>	<b>5 637</b>	<b>6 705</b>	<b>5 310</b>	<b>3 848</b>	<b>3 582</b>	<b>3 192</b>	<b>2 869</b>
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen) <sup>1)</sup> .....	1 174	1 770	1 314	1 166	1 272	837	819	771
Geschäftsfall an sonstigen Verfahren vor den Verwaltungsgerichten .....	241	527	1 586	1 155	94	83	31	156
<b>Erledigte Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht <sup>1)</sup></b> .....								
erstinstanzliche Hauptverfahren .....	20	45	42	34	26	46	37	24
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsachentscheidungen in Personal- vertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren .....	174	397	489	360	386	299	303	201
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vor- läufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen) .....	117	129	159	204	308	187	216	287
Geschäftsfall an sonstigen Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht ...	354	244	193	186	153	200	149	136

1) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.10 Finanzgerichtssachen

Merkmal	1995 <sup>1)</sup>	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Erledigte Klagen vor dem Finanzgericht insgesamt <sup>2)</sup></b> .....	<b>215</b>	<b>686</b>	<b>750</b>	<b>738</b>	<b>764</b>	<b>606</b>	<b>572</b>	<b>501</b>
Anzahl der Sachgebiete in den erledigten Verfahren .....	245	895	906	920	1 002	795	723	638
Geschäftsfall an sonstigen Verfahren								
Kostensachen .....	12	-	3	9	6	5	7	6
sonstige selbstständige Verfahren .....	15	-	15	16	3	3	-	2
<b>Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Finanzgericht <sup>2)</sup></b> .....	<b>32</b>	<b>185</b>	<b>187</b>	<b>136</b>	<b>164</b>	<b>128</b>	<b>93</b>	<b>108</b>
Anzahl der Sachgebiete in den erledigten Verfahren .....	42	422	373	278	206	191	140	146

1) ohne Kindergeldsachen

2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.11 Arbeitsgerichtsverfahren

Merkmal	2007	2008	2009	2010
<b>Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>				
Erledigte Verfahren .....	7 769	7 948	8 175	7 435
darunter: Verfahren mit dem Verfahrensgegenstand				
Bestandsstreitigkeiten .....	2 488	2 848	3 178	2 784
darunter: Kündigungen .....	2 282	2 540	3 010	2 601
Zahlungsklagen .....	2 207	2 262	2 196	2 156
tarifliche Eingruppierungen .....	97	158	149	150
Sonstige .....	395	440	380	333
<b>Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>				
Erledigte Verfahren .....	341	343	361	346
<b>Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>				
Erledigte Verfahren .....	15	18	24	21

1.8.12 Sozialgerichtsverfahren

Merkmal	2007	2008	2009	2010
<b>Klageverfahren vor dem Sozialgericht</b>				
Erledigte Klageverfahren .....	7 569	9 951	11 948	13 183
darunter: nach ausgewählten Sachgebieten				
Krankenversicherung .....	453	428	424	523
Pflegeversicherung .....	111	105	146	181
Unfallversicherung .....	392	358	443	381
Rentenversicherung .....	1 838	2 442	2 314	2 345
Angelegenheiten nach dem SGB II .....	2 667	4 391	6 425	7 241
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit .....	956	822	862	1 045
<b>Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz vor dem Landessozialgericht</b>				
Erledigte Verfahren .....	1 219	1 304	1 291	1 347
<b>Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht</b>				
Erledigte Verfahren .....	536	455	477	671
<b>Beschwerdeverfahren vor dem Landessozialgericht</b>				
Erledigte Verfahren .....	314	454	262	344

1.8.13 Polizeiliche Kriminalstatistik

1.8.13.1 Fälle nach Hauptgruppen von Straftaten

Straftatengruppe	Fälle											
	erfasste	aufgeklärte	erfasste	aufgeklärte	erfasste	aufgeklärte	erfasste	aufgeklärte	erfasste	aufgeklärte	erfasste	aufgeklärte
	2000		2005		2007		2008		2009		2010	
Straftaten gegen das Leben .....	109	106	79	76	73	71	80	77	74	72	74	73
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	1 056	924	1 179	1 074	1 084	964	1 196	1 045	883	769	862	786
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	16 906	14 843	17 420	15 727	17 527	15 562	18 456	16 443	17 432	15 611	16 639	15 011
Diebstahl insgesamt .....	95 092	28 177	70 275	24 173	63 607	22 487	60 210	20 303	54 445	17 759	49 116	15 938
davon												
Diebstahl ohne erschwerende Umstände.....	39 892	19 583	30 868	15 824	29 638	14 526	24 629	12 665	22 129	11 578	20 307	10 485
Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	55 200	8 594	39 407	8 349	33 969	7 961	35 581	7 638	32 316	6 181	28 809	5 453
Vermögens- und Fälschungsdelikte ..	25 337	22 024	29 391	26 349	28 414	26 129	26 383	22 994	25 795	22 850	26 314	23 033
Sonstige Straftatbestände des StGB ..	36 712	19 561	34 611	20 628	34 194	19 455	35 026	19 521	32 834	18 850	30 636	17 393
Strafrechtliche Nebengesetze .....	7 296	7 119	6 930	6 680	5 837	5 582	5 744	5 415	6 671	6 452	5 848	5 632
<b>Insgesamt .....</b>	<b>182 508</b>	<b>92 754</b>	<b>159 885</b>	<b>94 707</b>	<b>150 736</b>	<b>90 250</b>	<b>147 095</b>	<b>85 798</b>	<b>138 134</b>	<b>82 363</b>	<b>129 489</b>	<b>77 866</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

1.8.13.2 Tatverdächtige nach Hauptgruppen von Straftaten \*)

Straftatengruppe	Tatverdächtige											
	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche
	2000		2005		2007		2008		2009		2010	
Straftaten gegen das Leben .....	158	143	97	96	104	100	99	94	89	86	104	91
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	760	717	787	757	801	775	922	889	708	687	685	628
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	14 381	13 812	14 133	13 469	14 032	13 404	14 346	13 818	13 382	12 907	12 977	12 480
Diebstahl insgesamt .....	22 071	20 453	18 187	16 588	16 584	15 553	15 051	14 309	13 709	12 858	12 425	11 471
und zwar												
Diebstahl ohne erschwerende Umstände.....	17 725	16 357	14 416	13 092	13 084	12 266	11 610	11 009	10 665	10 014	9 655	8 982
Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	5 599	5 302	4 794	4 450	4 526	4 279	4 484	4 310	3 918	3 655	3 639	3 288
Vermögens- und Fälschungsdelikte ..	9 358	8 114	10 516	9 722	15 362	14 507	13 909	13 231	14 084	13 446	14 772	13 967
Sonstige Straftatbestände des StGB.....	17 683	16 993	16 410	15 717	16 555	15 953	16 573	16 104	15 921	15 383	14 502	13 847
Strafrechtliche Nebengesetze .....	6 684	3 951	6 240	5 149	5 287	4 317	4 991	4 388	5 583	4 881	5 118	4 347
<b>Insgesamt .....</b>	<b>59 802</b>	<b>53 668</b>	<b>54 428</b>	<b>50 126</b>	<b>56 315</b>	<b>52 627</b>	<b>65 891</b>	<b>62 833</b>	<b>63 476</b>	<b>60 248</b>	<b>60 583</b>	<b>56 831</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

\*) einzelne Personen können mehrerer Taten verdächtigt werden

1.8.13.3 Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tatverdächtige											
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
	2000		2005		2007		2008 <sup>1)</sup>		2009 <sup>1)</sup>		2010 <sup>1)</sup>	
Unter 14 .....	4 815	3 464	2 127	1 497	2 005	1 430	2 096	1 506	2 130	1 531	1 967	1 437
14 - 18 .....	10 553	8 348	8 106	6 291	7 184	5 270	5 996	4 416	4 800	3 539	4 417	3 240
18 - 21 .....	8 126	6 953	7 462	6 116	7 752	6 184	7 627	6 170	6 728	5 371	5 770	4 467
21 - 25 .....	6 688	5 720	7 364	6 105	7 681	6 198	7 684	6 175	7 671	6 156	7 458	5 912
25 - 30 .....	5 177	4 378	5 738	4 787	6 545	5 282	6 668	5 322	6 840	5 410	6 759	5 332
30 - 40 .....	9 949	8 103	8 204	6 538	8 197	6 402	8 076	6 361	7 913	6 215	8 077	6 340
40 - 50 .....	7 902	6 258	8 125	6 294	8 317	6 224	7 928	5 948	7 870	5 898	7 406	5 547
50 - 60 .....	3 880	2 971	4 106	3 135	5 136	3 726	4 989	3 744	5 083	3 746	4 952	3 592
60 und mehr .....	2 712	1 843	3 196	2 212	3 498	2 451	3 243	2 336	3 277	2 381	3 063	2 167
<b>Insgesamt .....</b>	<b>59 802</b>	<b>48 038</b>	<b>54 428</b>	<b>42 975</b>	<b>56 315</b>	<b>43 167</b>	<b>52 955</b>	<b>40 809</b>	<b>51 120</b>	<b>39 249</b>	<b>48 737</b>	<b>37 071</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

1) neue Zählweise, Doppelzählungen in den Altersgruppen möglich

1.8.14 Strafverfolgungs

1.8.14.1 Verurteilte nach

Jahr  Hauptdeliktgruppe Straftat	Verurteilte insgesamt	Da					
		nach allgemeinem Strafrecht					
		Verurteilte	davon		Freiheits- strafe	darunter	
			Erwachsene	Heran- wachsende		Strafaus- setzung	Geldstrafe
Straftaten insgesamt							
2001 .....	17 950	15 398	14 252	1 146	1 992	1 169	13 395
2002 .....	21 285	18 750	17 654	1 096	2 486	1 640	16 258
2003 .....	21 122	18 790	17 631	1 159	2 528	1 636	16 253
2004 .....	22 312	19 860	18 530	1 330	2 613	1 750	17 244
2005 .....	22 300	19 749	18 344	1 405	2 876	1 880	16 871
2006 .....	19 627	17 562	16 377	1 185	2 575	1 741	14 986
2007 .....	19 534	17 538	16 338	1 200	2 738	1 841	14 800
2008 .....	18 909	17 034	15 829	1 205	2 471	1 706	14 563
2009 .....	18 391	16 521	15 405	1 116	2 421	1 839	14 100
2010 .....	17 928	16 424	15 535	889	2 456	1 801	13 968
2010 nach							
I Straftaten gegen den Staat, die öffent- liche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 - 168 und 331 - 357 StGB, außer § 142) .....	620	569	527	42	78	59	491
II Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174 - 184b StGB) ... darunter sexuelle Nötigung/Vergewaltigung (§ 177) .....	125	110	109	1	70	59	40
III Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 - 173, 185 - 241a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall) .....	2 494	2 079	1 987	92	605	456	1 474
darunter Beleidigung (§§ 185 - 200) .....	407	375	358	17	13	11	362
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222) .....	13	11	10	1	10	1	1
Körperverletzung (§§ 223 - 231) .....	1 804	1 427	1 358	69	551	419	876
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241a) .....	251	232	227	5	17	11	215
IV Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c StGB) .....	2 864	2 472	2 335	137	541	363	1 931
darunter Diebstahl (§ 242) .....	2 111	1 918	1 821	97	294	183	1 624
Unterschlagung (§ 246) .....	197	189	174	15	20	12	169
V Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 255, 316a StGB) .....	242	143	136	7	131	75	12
VI Andere Vermögens- und Eigentums- delikte; Urkundendelikte (§§ 257 - 305a StGB) .....	4 878	4 603	4 331	272	442	343	4 161
darunter Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262) .....	135	120	111	9	26	18	94
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266b)	3 908	3 749	3 541	208	351	278	3 398
VII Gemeingefährliche einschl. Umwelt- straftaten, außer im Straßenverkehr (§§ 306 - 330a StGB, außer 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i.V.m. Verkehrsunfall) .....	104	91	85	6	26	19	65
VIII Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG) .....	5 001	4 846	4 639	207	337	248	4 509
davon in Trunkenheit .....	3 212	3 143	3 020	123	184	131	2 959
ohne Trunkenheit .....	1 789	1 703	1 619	84	153	117	1 550
IX Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) .....	1 600	1 511	1 386	125	226	179	1 285

1) Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - 2) als schwerste Strafe oder Maßnahme

statistik

Hauptdeliktgruppen

von						Insgesamt angeordnete Maßnahmen <sup>1)</sup> nach dem Jugendstrafrecht		Jahr  Haupt- deliktsgruppe
nach Jugendstrafrecht								
Verurteilte	davon		davon			Zuchtmittel	Erziehungs- maßnahmen	
	Heran- wachsende	Jugendliche	Jugendstrafe	darunter				
				Strafaussetzung	Maßnahme <sup>2)</sup>			
2 552	1 370	1 182	718	354	1 834	2 986	443	2001
2 535	1 336	1 199	726	345	1 809	3 121	527	2002
2 332	1 299	1 033	663	383	1 669	2 993	456	2003
2 452	1 332	1 120	625	377	1 827	3 203	431	2004
2 551	1 391	1 160	631	379	1 920	3 409	485	2005
2 065	1 165	900	562	323	1 503	2 683	356	2006
1 996	1 106	890	551	324	1 445	2 569	313	2007
1 875	1 038	837	444	259	1 431	2 404	362	2008
1 870	1 054	816	460	360	1 410	2 414	382	2009
1 504	906	598	395	275	1 109	1 822	328	2010

Hauptdeliktgruppen

51	32	19	9	6	42	69	9	I
15	8	7	10	9	5	7	11	II
4	3	1	4	3	-	-	2	
415	226	189	130	90	285	467	77	III
8	4	4	-	-	8	10	1	
2	2	-	2	-	-	-	-	
377	206	171	124	87	253	420	71	
25	11	14	4	3	21	34	5	
392	215	177	91	64	301	506	71	IV
193	103	90	28	21	165	266	42	
8	7	1	1	1	7	11	1	
99	42	57	65	39	34	59	25	V
275	183	92	36	31	239	377	63	VI
15	10	5	4	4	11	18	3	
159	120	39	24	20	135	200	43	
13	9	4	8	4	5	10	7	VII
155	121	34	23	15	132	226	43	VIII
69	60	9	4	3	65	109	23	
86	61	25	19	12	67	117	20	
89	70	19	23	17	66	101	22	IX

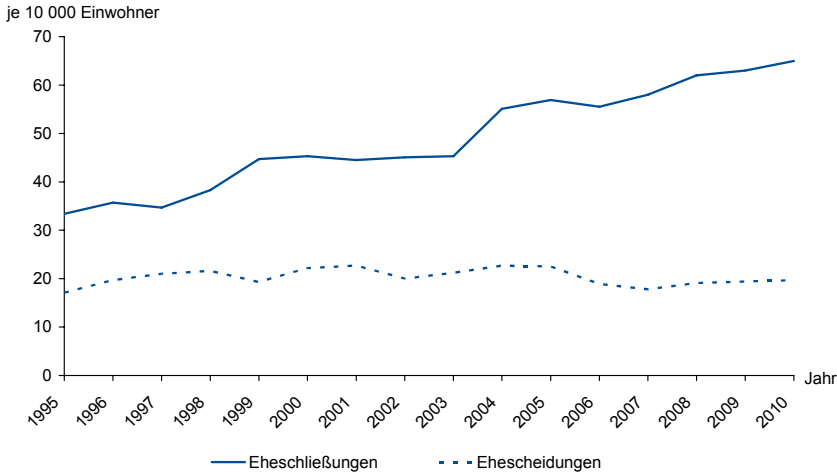
Noch: 1.8.14 Strafverfolgungsstatistik

1.8.14.2 Abgeurteilte nach Hauptdeliktgruppen

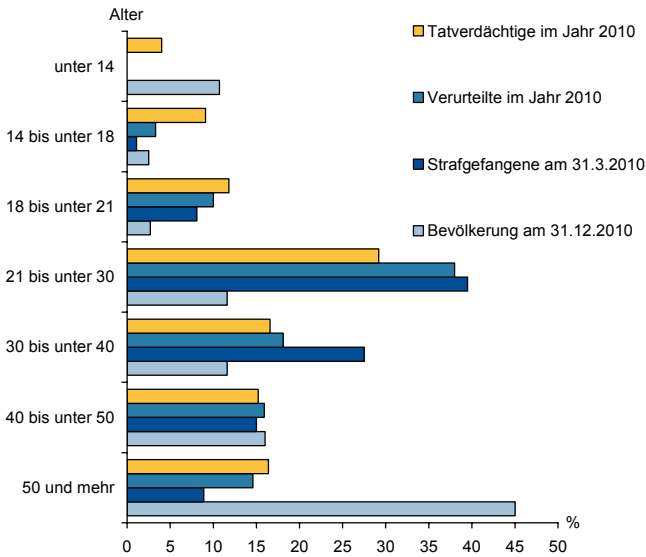
Jahr  Hauptdeliktgruppe Straftat		Rechts- kräftig Abge- urteilte	Davon nach			Darunter mit Beendigung des Verfahrens nach				
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		
			Erwach- sene	Heranwachsende	Jugend- liche	Frei- spruch	Ein- stellung	Frei- spruch	Ein- stellung	
Straftaten insgesamt										
2001 .....		21 374	15 904	1 209	1 977	2 284	359	1 342	40	1 668
2002 .....		24 647	19 347	1 180	1 961	2 159	488	1 278	100	1 484
2003 .....		24 611	19 537	1 239	1 845	1 990	538	1 436	109	1 393
2004 .....		25 916	20 671	1 417	1 823	2 005	642	1 570	78	1 293
2005 .....		26 557	20 951	1 607	1 910	2 089	772	2 018	86	1 361
2006 .....		23 883	19 055	1 374	1 690	1 764	819	2 036	112	1 273
2007 .....		23 671	18 898	1 367	1 674	1 732	718	1 980	121	1 285
2008 .....		22 311	17 724	1 327	1 655	1 605	519	1 491	85	1 295
2009 .....		21 884	17 425	1 272	1 703	1 484	540	1 604	54	1 256
2010 .....		21 163	17 596	1 016	1 408	1 143	566	1 602	54	990
2010 nach Hauptdeliktgruppen										
I	Straftaten gegen den Staat, die öffent- liche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 - 168 und 331 - 357 StGB, außer § 142) .....	795	631	46	68	50	24	83	5	62
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174 - 184b StGB) .... darunter sexuelle Nötigung/Vergewaltigung (§ 177).....	144	122	2	9	11	9	5	-	5
		24	20	-	3	1	3	1	-	-
III	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 - 173, 185 - 241a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall).....	3 451	2 629	133	348	341	180	495	9	265
	darunter Beleidigung (§§ 185 - 200) .....	464	413	19	18	14	8	49	-	24
	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222).....	22	18	2	2	-	1	6	-	-
	Körperverletzung (§§ 223 - 231) .....	2 522	1 815	103	302	302	143	343	9	218
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241a).....	369	312	9	23	25	23	66	-	17
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c StGB) .....	3 442	2 632	152	316	342	90	221	16	248
	darunter Diebstahl (§ 242) .....	2 490	2 011	110	170	199	52	150	10	164
	Unterschlagung (§ 246) .....	254	219	15	10	10	9	36	1	11
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 255, 316a StGB).....	281	162	8	46	65	17	9	-	12
VI	Andere Vermögens- und Eigentums- delikte; Urkundendelikte (§§ 257 - 305a StGB).....	5 728	4 844	310	350	224	122	425	17	281
	darunter Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 -262).....	166	129	13	16	8	9	13	1	8
	Betrug und Untreue (§§ 263 - 266b)	4 484	3 928	232	229	95	77	333	-	164
VII	Gemeingefährliche einschl. Umwelt- straftaten, außer im Straßenverkehr (§§ 306 - 330a StGB, außer 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i.V.m. Verkehrsunfall) .....	121	99	6	11	5	5	7	-	3
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG).....	5 406	4 969	217	157	63	82	257	4	61
	davon in Trunkenheit .....	3 293	3 084	125	71	13	19	47	-	15
	ohne Trunkenheit .....	2 113	1 885	92	86	50	63	210	4	46
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG).....	1 795	1 508	142	103	42	37	100	3	53



Eheschließungen und Ehescheidungen

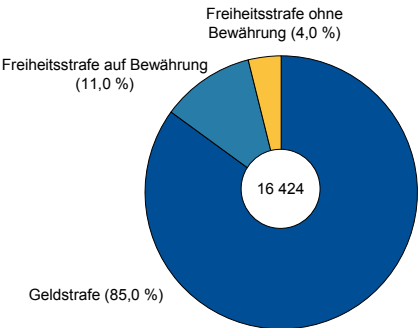


Tatverdächtige, Verurteilte und Strafgefangene nach Altersgruppen

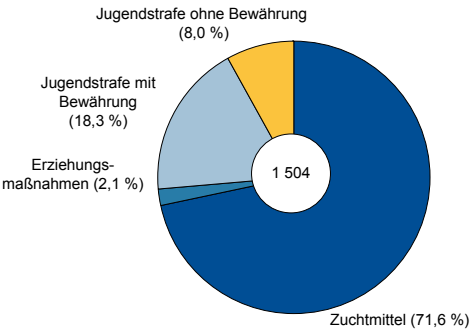


Verurteilte 2010

nach allgemeinem Strafrecht



nach Jugendstrafrecht



1.8.15 Strafvollzug

Jahr am 31.3.  Merkmal	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte			
	insgesamt	darunter	davon	
		weiblich	Freiheitsstrafe	Jugendstrafe
1992.....	186	5	169	17
1994.....	522	11	433	89
1995.....	662	15	490	172
1996.....	835	12	606	229
1997.....	867	14	620	247
1998.....	1 059	30	750	309
1999.....	1 186	17	833	353
2000.....	1 236	16	886	350
2001.....	1 335	21	998	337
2002.....	1 306	32	1 011	295
2003.....	1 323	31	1 055	268
2004.....	1 379	31	1 117	262
2005.....	1 414	30	1 162	252
2006.....	1 412	44	1 163	249
2007.....	1 335	27	1 089	246
2008.....	1 218	34	1 012	206
2009.....	1 201	36	1 025	176
2010.....	1 264	44	1 088	176

2010

Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren				
14 - 16 .....	1	-	-	1
16 - 18 .....	13	-	-	13
18 - 21 .....	102	7	3	99
21 - 25 .....	215	5	152	63
25 - 30 .....	284	8	284	-
30 - 40 .....	347	9	347	-
40 - 50 .....	189	7	189	-
50 und mehr .....	113	8	113	-

Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach der voraussichtlichen Dauer des Freiheitsentzuges

Bis unter 3 Monate .....	127	9	127	-
3 Monate bis unter 6 Monate .....	164	11	158	6
6 Monate bis einschließlich 1 Jahr .....	278	7	229	49
Mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	269	9	196	73
Mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre .....	301	6	255	46
Mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre .....	76	1	74	2
Mehr als 10 Jahre bis einschließlich 15 Jahre .....	10	1	10	-
Lebenslang .....	39	-	39	-

Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach den Vorstrafen

Nicht vorbestraft .....	399	21	275	124
Vorbestraft.....	865	23	813	52
davon mit				
Freiheitsstrafe .....	120	1	120	-
Jugendstrafe.....	110	1	66	44
Geldstrafe .....	126	6	123	3
Strafenverbindungen .....	509	15	504	5

1.8.16 Bewährungshilfe

Unterstellungen	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	Darunter männlich
<b>Insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>2 378</b>	<b>4 979</b>	<b>5 800</b>	<b>5 213</b>	<b>4 933</b>	<b>4 977</b>	<b>4 817</b>	<b>4 478</b>
nach allgemeinem Strafrecht .....	1 343	3 016	4 144	3 875	3 777	3 871	3 794	3 515
darunter: aufgrund von Aussetzung der Strafe .....	1 027	2 191	2 788	2 526	2 424	2 508	2 463	2 246
des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe .....	314	820	1 344	1 336	1 338	1 348	1 314	1 256
des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe .....	2	5	3	4	5	6	4	3
nach Jugendstrafrecht .....	1 035	1 963	1 656	1 338	1 156	1 106	1 023	963
darunter: aufgrund von Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe .....	125	237	172	174	191	208	183	170
der Jugendstrafe zur Bewährung .....	834	1 464	1 251	983	804	735	678	643
des Restes einer Jugendstrafe .....	76	206	221	173	155	153	151	141

1) ohne Unterstellungen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz und ohne Unterstellungen bei ehrenamtlichen Bewährungshelfern; einschließlich mehrerer Bewährungsaufsichten nebeneinander

## 1.9 Wahlen

### 1.9.1 Vorbemerkungen

#### Volkskammerwahl

Die Wahlen zur Volkskammer am 18. März 1990 fanden auf der Grundlage des Wahlgesetzes vom 20. Februar 1990 statt. Die Abgeordneten wurden erstmals in freier, gleicher, direkter und geheimer Wahl gewählt. Wahlberechtigt sowie wählbar war jeder Bürger der DDR, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatte und nicht rechtskräftig entmündigt war oder dem nicht infolge eines rechtskräftigen Urteils die staatsbürgerlichen Rechte aberkannt waren. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts durchgeführt. Jeder Wähler verfügte über eine Stimme, die er für eine Liste abgab. Entsprechend der Gliederung der DDR in Bezirke (einschließlich Berlin-Ost) war das Wahlgebiet in 15 Wahlkreise eingeteilt. Die für das Land Mecklenburg-Vorpommern dargestellten Ergebnisse wurden rein rechnerisch aus den endgültigen Wahlergebnissen der Wahlkreise 11 (Neubrandenburg), 13 (Rostock) und 14 (Schwerin) unter Absetzung der Kreise Perleberg, Prenzlau und Templin ermittelt.

#### Kommunalwahlen

Das Gesetz über die Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen vom 6. März 1990 war die Grundlage für die Kommunalwahlen am 6. Mai 1990. Dieses Gesetz galt einheitlich für das gesamte Gebiet der DDR.

Am 9. Dezember 1993 trat das Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern in Kraft, das seit dem 1. Januar 2011 durch das Landes- und Kommunalwahlgesetz abgelöst worden ist, wobei die nachfolgend dargestellten Wahlrechtsänderungen erhalten blieben.

Die Gemeindevertretungen und die Kreistage werden, abweichend vom Kommunalwahlgesetz der DDR (vier Jahre), für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Wahlvorschläge können von Parteien und Einzelbewerbern sowie von Wählergruppen, zu denen sich Wahlberechtigte auf der Grundlage einer Satzung und eines kommunalpolitischen Programms für die Teilnahme an der politischen Willensbildung auf kommunaler Ebene zusammenschließen, eingereicht werden.

Gewählt wird nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Elementen der Personenwahl. Hierfür hat der Wähler drei Stimmen, die er beliebig auf einen oder mehrere Wahlvorschläge verteilen kann. Für die Verteilung der Sitze findet das Proportionalverfahren nach Hare/Niemeyer Anwendung. Es bietet den Vorteil, dass der jeweilige Anteil der Stimmen sich im Verhältnis recht genau in der Mandatsverteilung niederschlägt, da das Stimmenverhältnis auf das Sitzverhältnis proportional übertragen wird. Dies geschieht dadurch, dass die Gesamtzahl der Sitze mit der Stimmenzahl des jeweiligen Wahlvorschlages multipliziert und das Ergebnis durch die Gesamtzahl aller zu berücksichtigenden Stimmen dividiert wird. Jeder Wahlvorschlag erhält dann zunächst so viele Sitze, wie nach ganzen Zahlen auf ihn entfallen. Die verbleibenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile vergeben.

Im Kommunalwahlrecht galt bis zu den Kommunalwahlen 1999 für Parteien und Wählergruppen die Fünf-Prozent-Klausel. Parteien und Wählergruppen fanden bei der Sitzverteilung nur Berücksichtigung, wenn sie insgesamt mindestens fünf vom Hundert der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen für sich verbuchen konnten. Mit der Änderung des Kommunalwahlrechts ist die Fünf-Prozent-Klausel ab den Kommunalwahlen 2004 entfallen.

Für Einzelbewerber sieht das Kommunalwahlrecht keine Sperrklausel vor.

Weitere Änderungen des Kommunalwahlgesetzes haben ab 1996 zur Einführung des aktiven und passiven Wahlrechts für die in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden ausländischen Unionsbürger geführt. Ab den Kommunalwahlen 1999 wurde außerdem das Alter zur Ausübung des aktiven Wahlrechts von bisher 18 Jahren auf 16 Jahre herabgesetzt. Gleichzeitig ist die direkte Wahl der Bürgermeister und Landräte in das Kommunalwahlrecht für Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen worden. Die Kommunalwahlen 1994, 1999, 2004 und 2009 fanden landesweit zeitgleich mit den Europawahlen statt.

Die für die Kommunalwahlen ausgewiesenen Ergebnisse für das Land sind als Summe aus den endgültigen Wahlergebnissen der Kreistage bzw. Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte errechnet worden. Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 1990 wurden auf den Gebietsstand Juni 1994 umgerechnet.

Aus Anlass der in § 2 des Landkreisneuordnungsgesetzes vom 12. Juli 2010 gesetzlich bestimmten Bildung von sechs neuen Landkreisen, die am 4. September 2011 an die Stelle der bisherigen zwölf Landkreise und der bislang kreisfreien Hansestädte Greifswald, Stralsund und Wismar sowie der Stadt Neubrandenburg traten, fanden am 4. September 2011 Kreistags- und Landratswahlen statt.

#### Landtagswahl

Die Wahl zum ersten Landtag von Mecklenburg-Vorpommern 1990 basierte noch, wie in den anderen neuen Ländern und Berlin-Ost, auf dem Länderwahlgesetz der DDR vom 22. Juli 1990. Danach bestand der erste Landtag aus 66 Abgeordneten.

Ab 1994 bis 2006 wurden die Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage des Landeswahlgesetzes vom 14. Dezember 1993 durchgeführt. Der Landtag wurde bis 2006 für die Dauer von vier Jahren gewählt; seitdem beträgt die Legislaturperiode fünf Jahre. Er besteht aus 71 Abgeordneten. 36 Abgeordnete erwerben ihr Mandat über Kreiswahlvorschläge der Parteien bzw. Einzelbewerber durch direkte Wahl in den insgesamt 36 Wahlkreisen, die übrigen 35 Abgeordneten werden durch Verhältniswahl über Landeslisten der politischen Parteien gewählt.

Die Landtagswahl 2011 wurde auf der Grundlage des Landes- und Kommunalwahlgesetzes durchgeführt, in dem inhaltlich weitgehend unverändert seit dem 1. Januar 2011 die wahlgesetzlichen Regelungen auf Landes- und Kommunalwahlebene zusammengefasst sind.

Die bei der Landtagswahl 1990 noch bestehende Möglichkeit, dass sich neben Parteien auch politische Vereinigungen, wie Bündnisse von Bürgerbewegungen an der Wahl beteiligen konnten, ist in das Landeswahlrecht nicht übernommen worden.

Wie an der Bundestagswahl können auch an der Landtagswahl nur Parteien mit einer eigenen Landesliste teilnehmen.

Nach dem Landeswahlrecht gilt die Fünf-Prozent-Klausel. Eine Grundmandatsklausel, wie im Bundeswahlrecht, wonach eine Partei auch mit weniger als 5 Prozent der Zweitstimmen in den Landtag einziehen kann, wenn sie mindestens drei Direktmandate erhält, findet im Landeswahlrecht keine Berücksichtigung.

Das Landeswahlrecht basiert auf einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl. Es ermöglicht eine eigenständige Entscheidung hinsichtlich der Wahl eines im Wahlkreis aufgestellten Direktkandidaten wie auch bei der Stimmabgabe für eine Partei. Diese Möglichkeiten werden durch das Zwei-Stimmen-Wahlsystem eröffnet. Der Wähler hat zwei Stimmen, die so genannte Erststimme für die Wahl des Direktkandidaten und die so genannte Zweitstimme für die Wahl der jeweiligen Partei.

Die Verteilung der Sitze erfolgt nach dem Proportionalverfahren Hare/Niemeyer auf der Grundlage des Zweitstimmenergebnisses. Auf die einer Partei nach dem Zweitstimmenanteil zustehenden Sitze werden die direkt erworbenen Sitze angerechnet; dabei eventuell entstehende Überhangmandate werden im begrenzten Umfang durch Ausgleichsmandate ausgeglichen. Die Ergebnisse der Landtagswahl von 1990 sind auf den Gebietsstand von 1994 umgerechnet.

## Bundestagswahl

Der Deutsche Bundestag wird alle vier Jahre neu gewählt. Mit der zweiten gesamtdeutschen Wahl des Deutschen Bundestages 1994 wurde ein einheitliches Wahlrecht im gesamten Wahlgebiet eingeführt, das im Wesentlichen dem Wahlrecht vor 1990 im früheren Bundesgebiet entspricht.

Danach werden nur die Parteien bei der Sitzverteilung berücksichtigt, die mindestens 5 Prozent der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten (Fünf-Prozent-Sperrklausel) oder in mindestens drei Wahlkreisen ein Direktmandat (Grundmandatsklausel) errungen haben. Des Weiteren sind Listenverbindungen verschiedener Parteien (gemeinsame Wahlvorschläge) nicht zulässig. Bis einschließlich der 14. Legislaturperiode bestand der Deutsche Bundestag aus mindestens 656 Abgeordneten und das Bundesgebiet teilte sich in 328 Wahlkreise, von denen 9 Wahlkreise auf Mecklenburg-Vorpommern entfielen. Mit der Wahlkreisneueinteilung zur Wahl des 15. Deutschen Bundestages 2002 verringerte sich die Zahl seiner Mitglieder auf 598 Abgeordnete, vorbehaltlich der sich aus dem Bundeswahlgesetz ergebenden Überhangmandate. Das Bundesgebiet ist seitdem in 299 und darunter Mecklenburg-Vorpommern in 7 Wahlkreise eingeteilt.

Kreiswahlvorschläge können von Parteien und Wahlberechtigten, Landeslisten können nur von Parteien eingereicht werden. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen nach dem Bundeswahlrecht erfüllen. Zur Wahl des Bundestages hat der Wähler zwei Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei. 299 Bundestagsabgeordnete erwerben ihren Sitz durch einfache Mehrheit der im jeweiligen Wahlkreis abgegebenen Erststimmen. Die Berechnung der Sitzverteilung nach Landeslisten erfolgt auf der Grundlage des Zweitstimmenergebnisses nach dem Verfahren von Sainte-Laguë/Schepers, das 2009 erstmals angewendet wurde. Die errungenen Direktmandate einer Partei werden von den ermittelten Abgeordnetensitzen dieser Partei abgezogen. Entstehende Überhangmandate werden nicht ausgeglichen. 1990 erhielt nur die CDU 6 Überhangmandate, darunter 2 in Mecklenburg-Vorpommern. 1994 erhielten die CDU 12 Überhangmandate (darunter 2 in Mecklenburg-Vorpommern) und die SPD 4 Überhangmandate. 1998 entfielen alle 13 Überhangmandate auf die SPD, darunter 2 Überhangmandate in Mecklenburg-Vorpommern. 2002 ging die Anzahl auf 5 Überhangmandate zurück, von denen 4 auf die SPD und 1 Überhangmandat auf die CDU entfielen. Bei der vorgezogenen Bundestagswahl 2005 entfielen von den 16 Überhangmandaten 9 auf die SPD und 7 auf die CDU. Von den 24 Überhangmandaten der Bundestagswahl 2009 konnte die CDU 21, darunter 2 in Mecklenburg-Vorpommern, die CSU 3 Überhangmandate erringen.

Die Ergebnisse der Bundestagswahl von 1990 sind auf den seit 1994 gültigen Gebietsstand umgerechnet.

## Europa(parlaments)wahl

Das Europäische Parlament wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen nach dem Europawahlrecht erfüllen. Wahlberechtigt sind seit 1994 auch ausländische Unionsbürger mit Vollendung des 18. Lebensjahres und bei Erfüllung der im Europawahlgesetz festgeschriebenen Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen, soweit sie nicht im Herkunftsland an der Europaparlamentswahl teilnehmen.

Zur Ausübung des Wahlrechts müssen Deutsche und ausländische Unionsbürger in ein Wählerverzeichnis eingetragen sein. Die Europawahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wahlvorschläge können von Parteien und politischen Vereinigungen eingereicht und als gemeinsame Liste für die Länder oder als Liste für jeweils ein Land aufgestellt werden.

Für die Sitzverteilung auf Bundesebene werden die für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Listen für einzelne Länder desselben Wahlvorschlagsberechtigten gelten als verbunden und stellen damit einen Wahlvorschlag dar.

Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5 Prozent der gültigen Stimmen erreicht haben. Bei der Verteilung der Sitze auf die Parteien im Bundesgebiet wurde 2009 erstmals das Verfahren von Sainte-Laguë/Schepers angewendet. Nach diesem Verfahren erfolgt auch die Aufteilung der Sitze der miteinander verbundenen Landeslisten auf die Länder.

Repräsentative Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik beinhaltet für ausgewählte Wahlbezirke (Stichprobenwahlbezirke) Untersuchungen zur Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten und zum Wahlverhalten der Wähler nach Alter und Geschlecht. Grundlage der statistischen Auszählungen der Europa- und Bundestagswahl 2009 in Mecklenburg-Vorpommern waren repräsentativ ausgewählte 86 Urnen- und 13 Briefwahlbezirke mit annähernd 5 Prozent der Wahlberechtigten des Landes. Die Auszählung der Wählerverzeichnisse erfolgte in den Gemeindevahlbehörden. Die Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Altersgruppen und Geschlecht wurden im Statistischen Amt ausgezählt und statistisch ausgewertet.

Mit den nach Altersgruppen und Geschlecht vorliegenden repräsentativen Ergebnissen werden ergänzende Aussagen zum endgültigen Ergebnis der Europa- bzw. Bundestagswahl 2009 in Mecklenburg-Vorpommern getroffen.

Christel Schumacher, Tel.: 0385 588-56413, E-Mail: christel.schumacher@statistik-mv.de

1.9.2 Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Übersicht)

1.9.2.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlart/Wahltag	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf <sup>1)</sup>						
			CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Sonstige
Vollskammerwahl <sup>3)</sup> .....	18.3.1990	1 449 383	1 346 012	486 038	305 123	313 020	58 463	47 981	x 126 942
Kommunalwahl <sup>4)</sup> .....	6.5.1990	1 428 287	1 034 641	783 182	535 194	578 275	60 956	179 152	x 676 378
	13.6.2004	1 462 682	657 357	716 864	373 697	352 374	56 915	112 475	15 225 217 936
	7.6.2009	1 423 120	663 242	600 945	407 847	365 213	94 447	163 892	60 956 198 360
	4.9.2011 <sup>5)</sup>	1 147 521	586 840	481 809	319 309	456 793	108 354	71 346	89 440 134 149
Landtagswahl <sup>6)</sup> .....	14.10.1990	1 417 861	918 210	340 134	139 612	239 872	37 126	48 669	1 488 81 524
	22.9.2002	1 408 355	993 822	304 125	159 065	394 118	25 402	45 676	7 718 33 927
	17.9.2006	1 415 321	837 018	235 350	137 253	247 312	27 642	78 440	59 845 32 219
	4.9.2011 <sup>7)</sup>	1 373 932	708 111	156 969	125 528	242 251	59 004	18 943	40 642 38 038
Bundestagswahl <sup>6)</sup> .....	2.12.1990	1 419 144	1 005 654	407 009	141 051	261 684	58 447	90 482	3 138 26 132
	18.9.2005	1 418 790	1 010 887	293 316	234 702	314 830	39 379	62 049	34 747 12 696
	27.9.2009	1 400 298	882 176	287 481	251 536	143 607	47 841	85 203	28 223 23 376
Europawahl .....	12.6.1994	1 380 514	908 563	283 940	230 815	190 287	40 269	19 041	2 463 77 617
	13.6.2004	1 413 717	636 920	255 835	130 782	97 045	28 665	23 441	10 434 67 208
	7.6.2009	1 403 333	653 283	201 447	146 305	104 231	34 450	47 170	x 89 400

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen

2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

3) ohne Berücksichtigung des Gebietsaustausches mit Brandenburg und Niedersachsen

4) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte. Die Anzahl der gültigen Stimmen übersteigt die Anzahl der Wähler, da jeder Wähler 3 Stimmen abgeben konnte.

5) Laut Landkreise neuordnungsgesetz wurde nur in den Landkreisen und den eingekreisten Städten (Greifswald, Neubrandenburg, Stralsund, Wismar) gewählt.

6) Die Angaben beziehen sich auf die Abgabe der Zweitstimmen.

7) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011

Noch: 1.9.2 Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Übersicht)

1.9.2.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Wahlart/Wahltag		Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf <sup>1)</sup>						
				CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Sonstige
%										
Volkskammerwahl <sup>3)</sup> .....	18.3.1990	92,9	0,6	36,3	22,8	23,4	4,4	3,6	x	9,5
Kommunalwahl <sup>4)</sup> .....	6.5.1990	72,4	9,4	27,8	19,0	20,6	2,2	6,4	x	24,0
	13.6.2004	44,9	4,0	38,8	20,2	19,1	3,1	6,1	0,8	11,8
	7.6.2009	46,6	3,0	31,8	21,6	19,3	5,0	8,7	3,2	10,5
	4.9.2011 <sup>5)</sup>	51,1	2,9	29,0	19,2	27,5	6,5	4,3	5,4	8,1
Landtagswahl <sup>6)</sup> .....	14.10.1990	64,8	3,2	38,3	15,7	27,0	4,2	5,5	0,2	9,2
	22.9.2002	70,6	2,4	31,4	16,4	40,6	2,6	4,7	0,8	3,5
	17.9.2006	59,1	2,3	28,8	16,8	30,2	3,4	9,6	7,3	3,9
	4.9.2011 <sup>7)</sup>	51,5	3,8	23,0	18,4	35,6	8,7	2,8	6,0	5,6
Bundestagswahl <sup>6)</sup> .....	2.12.1990	70,9	1,8	41,2	14,3	26,5	5,9	9,2	0,3	2,6
	18.9.2005	71,2	1,9	29,6	23,7	31,7	4,0	6,3	3,5	1,3
	27.9.2009	63,0	1,7	33,1	29,0	16,6	5,5	9,8	3,3	2,7
Europawahl .....	12.6.1994	65,8	7,1	33,6	27,3	22,5	4,8	2,3	0,3	9,2
	13.6.2004	45,1	5,3	42,4	21,7	16,1	4,8	3,9	1,7	11,1
	7.6.2009	46,6	4,6	32,3	23,5	16,7	5,5	7,6	x	14,3

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen  
2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.  
3) ohne Berücksichtigung des Gebietsaustausches mit Brandenburg und Niedersachsen  
4) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte.  
5) Laut Landkreisneuordnungsgesetz wurde nur in den Landkreisen und den eingekreisten Städten (Greifswald, Neubrandenburg, Stralsund, Wismar) gewählt.  
6) Die Angaben beziehen sich auf die Abgabe der Zweitstimmen.  
7) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011

1.9.2.3 Sitzverteilung

Wahlart/Wahltag		Abgeordnete	Davon entfallen auf <sup>1)</sup>						
			CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Sonstige
Volkskammerwahl .....	18.3.1990	49	18	12	12	1	2	x	4
Kommunalwahl <sup>3)</sup> .....	6.5.1990	2 053	573	384	399	57	133	x	507
	13.6.2004	866	336	179	166	26	54	7	98
	7.6.2009	863	278	190	167	41	76	26	85
	4.9.2011 <sup>4)</sup>	422	121	81	119	26	18	23	34
Landtagswahl .....	14.10.1990	66	29	12	21	-	4	-	-
	22.9.2002	71	25	13	33	-	-	-	-
	17.9.2006	71	22	13	23	-	7	6	-
	4.9.2011 <sup>5)</sup>	71	18	14	27	7	-	5	-
Bundestagswahl .....	2.12.1990	16	8	2	4	1	1	-	-
	18.9.2005	13	4	3	4	1	1	-	-
	27.9.2009	14	6	4	2	1	1	-	-
Europawahl .....	12.6.1994	2	1	-	1	-	-	-	-
	13.6.2004	3	1	1	1	-	-	-	-
	7.6.2009	1	1	-	-	-	-	x	-

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen  
2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.  
3) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte.  
4) Laut Landkreisneuordnungsgesetz wurde nur in den Landkreisen und den eingekreisten Städten (Greifswald, Neubrandenburg, Stralsund, Wismar) gewählt.  
5) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011

### 1.9.3 Kommunalwahl am 4.9.2011 - Wahl der Kreistage der Landkreise

#### 1.9.3.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Landkreis Land Kreisfreie Stadt	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
<b>Landkreise</b>									
Mecklenburgische Seenplatte.....	234 394	117 786	95 552	69 723	98 697	14 871	22 770	16 037	15 209
Landkreis Rostock.....	184 135	97 082	79 609	53 903	82 644	12 917	20 338	10 969	15 194
Vorpommern-Rügen.....	198 301	95 393	94 805	52 642	52 464	12 981	16 808	11 542	29 069
Nordwestmecklenburg.....	134 092	69 083	47 729	36 192	71 656	7 698	14 118	8 448	11 392
Vorpommern-Greifswald.....	210 138	105 786	84 735	55 836	58 859	9 236	18 266	26 774	45 413
Ludwigslust-Parchim.....	186 461	101 710	79 379	51 013	92 473	13 643	16 054	15 670	17 872
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 147 521</b>	<b>586 840</b>	<b>481 809</b>	<b>319 309</b>	<b>456 793</b>	<b>71 346</b>	<b>108 354</b>	<b>89 440</b>	<b>134 149</b>
<b>Nachrichtlich:</b>									
<b>Wahl der Stadtvertretung/Bürger-</b>									
<b>schaft der kreisfreien Städte</b>									
Rostock <sup>1)</sup> .....	171 343	74 042	37 327	50 787	39 372	17 941	21 449	6 493	41 011
Schwerin <sup>1)</sup> .....	79 615	32 513	20 787	24 183	20 751	6 004	8 807	2 653	11 094

1) Ergebnisse der Kommunalwahl vom 7.6.2009

#### 1.9.3.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Landkreis Land Kreisfreie Stadt	Wahlbe- teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
			%						
<b>Landkreise</b>									
Mecklenburgische Seenplatte.....	50,3	3,0	28,7	20,9	29,7	4,5	6,8	4,8	4,6
Landkreis Rostock.....	52,7	2,4	28,9	19,6	30,0	4,7	7,4	4,0	5,5
Vorpommern-Rügen.....	48,1	3,2	35,1	19,5	19,4	4,8	6,2	4,3	10,8
Nordwestmecklenburg.....	51,5	2,7	24,2	18,3	36,3	3,9	7,2	4,3	5,8
Vorpommern-Greifswald.....	50,3	3,6	28,3	18,7	19,7	3,1	6,1	9,0	15,2
Ludwigslust-Parchim.....	54,5	2,7	27,7	17,8	32,3	4,8	5,6	5,5	6,2
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>51,1</b>	<b>2,9</b>	<b>29,0</b>	<b>19,2</b>	<b>27,5</b>	<b>4,3</b>	<b>6,5</b>	<b>5,4</b>	<b>8,1</b>
<b>Nachrichtlich:</b>									
<b>Wahl der Stadtvertretung/Bürger-</b>									
<b>schaft der kreisfreien Städte</b>									
Rostock <sup>1)</sup> .....	43,2	2,0	17,4	23,7	18,4	8,4	10,0	3,0	19,1
Schwerin <sup>1)</sup> .....	40,8	1,6	22,0	25,7	22,0	6,4	9,3	2,8	11,8

1) Ergebnisse der Kommunalwahl vom 7.6.2009

### 1.9.4 Kommunalwahl am 7.6.2009 - Wahl der Gemeindevertretungen in den kreisangehörigen Gemeinden; Landkreisgrenzen vom 4.9.2011

#### 1.9.4.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Gemeinden im Landkreis	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	Wähler- gruppen	Einzel- bewerber
Mecklenburgische Seenplatte.....	239 765	110 389	99 044	55 807	44 167	16 896	7 476	3 753	67 467	22 614
Landkreis Rostock.....	186 908	91 062	74 530	35 322	35 108	13 445	3 695	1 649	79 265	18 690
Vorpommern-Rügen <sup>1)</sup> .....	202 490	91 031	86 243	37 154	21 922	16 574	773	2 142	86 042	10 723
Nordwestmecklenburg.....	136 052	66 439	46 879	25 677	36 225	8 156	2 415	198	58 501	13 819
Vorpommern-Greifswald.....	214 010	102 752	91 167	47 003	22 647	9 267	5 782	6 926	95 660	16 641
Ludwigslust-Parchim.....	190 286	96 603	73 829	30 544	47 089	12 485	3 666	2 621	85 294	22 591
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 169 511</b>	<b>558 276</b>	<b>471 692</b>	<b>231 507</b>	<b>207 158</b>	<b>76 823</b>	<b>23 807</b>	<b>17 289</b>	<b>472 229</b>	<b>105 078</b>

1) „Wählergruppen“ einschließlich Ergebnis der Partei REP, angetreten in der Hansestadt Stralsund

Noch: 1.9.4 Kommunalwahl am 7.6.2009 - Wahl der Gemeindevertretungen  
in den kreisangehörigen Gemeinden; Landkreisgrenzen vom 4.9.2011

1.9.4.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen, Stimmenverteilung

Gemeinden im Landkreis	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	Wählergruppen	Einzelbewerber
			%							
Mecklenburgische Seenplatte.....	46,0	2,6	31,2	17,6	13,9	5,3	2,4	1,2	21,3	7,1
Landkreis Rostock.....	48,7	2,4	28,5	13,5	13,4	5,1	1,4	0,6	30,3	7,1
Vorpommern-Rügen.....	45,0	2,7	33,0	14,2	8,4	6,3	0,3	0,8	32,9	4,1
Nordwestmecklenburg.....	48,8	2,6	24,4	13,4	18,9	4,3	1,3	0,1	30,5	7,2
Vorpommern-Greifswald.....	48,0	2,8	30,9	15,9	7,7	3,1	2,0	2,3	32,4	5,6
Ludwigslust-Parchim.....	50,8	2,5	26,5	11,0	16,9	4,5	1,3	0,9	30,7	8,1
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>47,7</b>	<b>2,6</b>	<b>29,4</b>	<b>14,4</b>	<b>12,9</b>	<b>4,8</b>	<b>1,5</b>	<b>1,1</b>	<b>29,4</b>	<b>6,5</b>

1.9.5 Direktwahl der Landräte der Landkreise und der Oberbürgermeister der kreisfreien Städte

1.9.5.1 Termine, Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahltag		Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen	
	Hauptwahl	Stichwahl	Hauptwahl		Stichwahl	Hauptwahl	Stichwahl
			Anzahl				
Kreisfreie Städte							
Rostock .....	27.2.2005		169 521	72 341		72 015	
Schwerin .....	14.9.2008	28.9.2008	79 766	34 900	32 786	34 677	32 545
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte.	4.9.2011	18.9.2011	234 394	117 556	67 034	113 439	66 433
Landkreis Rostock.....	4.9.2011	18.9.2011	184 135	97 271	42 220	94 531	41 861
Vorpommern-Rügen.....	4.9.2011	18.9.2011	198 301	95 322	64 742	92 858	64 285
Nordwestmecklenburg.....	4.9.2011		134 092	69 038		66 765	
Vorpommern-Greifswald.....	4.9.2011	18.9.2011	210 138	105 799	58 204	100 447	57 635
Ludwigslust-Parchim .....	4.9.2011	18.9.2011	186 461	100 437	54 268	98 424	53 864

1.9.5.2 Gewählte Bewerber

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gewählt durch	Wahlbeteiligung	Gewählte Bewerber	Wahlvorschlagsträger	Stimmen	
					Anzahl	%
		%				
Kreisfreie Städte						
Rostock .....	Hauptwahl	42,7	Methling, Roland	Bündnis für Rostock	41 933	58,2
Schwerin .....	Stichwahl	41,2	Gramkow, Angelika	DIE LINKE	16 435	50,5
Landkreise						
Mecklenburgische Seenplatte.	Stichwahl	28,6	Kärger, Heiko	CDU	36 219	54,5
Landkreis Rostock.....	Stichwahl	22,9	Leuchert, Thomas-Jörg	SPD	30 563	73,0
Vorpommern-Rügen.....	Stichwahl	32,7	Drescher, Ralf	CDU	33 206	51,7
Nordwestmecklenburg.....	Hauptwahl	51,5	Hesse, Birgit	SPD	50 767	76,0
Vorpommern-Greifswald.....	Stichwahl	27,7	Dr. Syrbe, Barbara	DIE LINKE	34 278	59,5
Ludwigslust-Parchim .....	Stichwahl	29,1	Christiansen, Rolf	SPD	34 154	63,4



## 1.9.6 Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 4.9.2011 (einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011)

### 1.9.6.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis		Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
Nr.	Name			SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	NPD	GRÜNE	Sonstige
1	Greifswald .....	45 436	23 294	6 199	5 258	3 901	668	1 028	3 547	1 894
2	Neubrandenburg I.....	27 905	14 158	5 277	2 683	3 127	271	751	929	697
3	Neubrandenburg II.....	27 552	14 047	5 010	2 943	2 768	302	591	1 132	865
4	Rostock I .....	36 905	17 385	5 926	2 694	4 165	396	947	1 647	1 212
5	Rostock II .....	39 291	19 503	7 265	2 557	5 108	313	957	1 644	1 184
6	Rostock III .....	45 965	26 976	8 663	4 494	4 777	661	750	5 050	2 087
7	Rostock IV .....	47 625	23 712	7 126	4 220	4 489	746	902	3 911	1 876
8	Schwerin I .....	47 933	28 100	10 612	5 319	4 846	657	1 044	3 468	1 654
9	Schwerin II .....	30 143	15 542	6 075	2 630	3 258	318	841	1 194	845
10	Wismar .....	35 710	18 229	8 092	2 807	3 017	493	847	1 526	831
11	Bad Doberan I.....	50 232	27 880	10 417	5 770	4 497	850	1 382	2 371	1 350
12	Bad Doberan II.....	47 963	28 338	9 433	6 759	4 805	818	1 218	2 641	1 622
13	Demmin I .....	32 364	15 041	4 276	4 551	2 575	363	1 130	717	633
14	Demmin II.....	34 266	16 499	5 232	4 500	3 034	493	977	722	785
15	Güstrow I .....	35 591	17 380	6 046	4 455	2 640	428	883	928	1 241
16	Güstrow II .....	47 243	22 293	8 719	4 790	3 682	524	1 021	1 543	1 152
17	Ludwigslust I.....	33 725	17 813	7 542	3 229	2 467	624	1 418	1 029	788
18	Ludwigslust II.....	34 648	19 189	7 916	4 094	2 856	523	1 169	1 182	774
19	Ludwigslust III.....	33 783	18 298	7 329	3 613	2 931	594	1 149	1 205	731
20	Müritz I .....	48 421	23 684	8 829	5 004	3 827	742	1 010	1 616	1 234
21	Mecklenburg-Strelitz I.....	35 507	18 882	6 555	4 649	3 272	462	1 038	1 309	870
22	Mecklenburg-Strelitz II/ Müritz II .....	36 244	19 464	6 441	5 407	3 089	473	1 309	1 041	835
23	Nordvorpommern I .....	36 689	18 777	6 208	5 184	3 206	561	918	1 218	757
24	Nordvorpommern II.....	25 320	12 619	3 246	4 411	2 267	241	745	632	486
25	Nordvorpommern III/ Stralsund I .....	44 460	21 630	6 539	6 056	4 043	526	1 263	1 228	1 149
26	Stralsund II .....	31 476	15 251	4 127	4 401	2 486	412	722	1 572	1 021
27	Nordwestmecklenburg I .....	47 208	23 502	9 457	4 608	3 723	580	1 157	2 045	1 078
28	Nordwestmecklenburg II .....	48 430	26 168	10 249	5 493	4 243	697	1 309	1 982	1 305
29	Ostvorpommern I .....	39 793	20 154	5 716	5 129	3 408	729	1 995	1 182	998
30	Ostvorpommern II .....	48 847	24 337	6 524	6 247	4 472	585	2 611	1 470	1 244
31	Parchim I.....	41 251	21 979	7 981	5 720	3 564	467	1 163	1 123	1 068
32	Parchim II.....	39 279	21 830	8 386	4 823	3 654	608	1 089	1 551	993
33	Rügen I .....	26 765	10 871	2 317	1 969	1 958	564	557	2 561	421
34	Rügen II .....	30 280	13 969	3 945	3 314	3 251	605	686	862	654
35	Uecker-Randow I .....	30 693	16 342	4 186	3 793	3 191	334	2 376	565	988
36	Uecker-Randow II .....	28 989	14 975	4 390	3 395	2 931	315	1 689	661	716
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>		<b>1 373 932</b>	<b>708 111</b>	<b>242 251</b>	<b>156 969</b>	<b>125 528</b>	<b>18 943</b>	<b>40 642</b>	<b>59 004</b>	<b>38 038</b>

Noch: 1.9.6 Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 4.9.2011  
(einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 33 - Rügen I am 18.9.2011)

1.9.6.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Wahlkreis		Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
				SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	NPD	GRÜNE	Sonstige
Nr.	Name	%								
1	Greifswald .....	51,3	3,4	27,6	23,4	17,3	3,0	4,6	15,8	8,4
2	Neubrandenburg I.....	50,7	3,0	38,4	19,5	22,8	2,0	5,5	6,8	5,1
3	Neubrandenburg II.....	51,0	3,1	36,8	21,6	20,3	2,2	4,3	8,3	6,4
4	Rostock I .....	47,1	2,3	34,9	15,9	24,5	2,3	5,6	9,7	7,1
5	Rostock II .....	49,6	2,4	38,2	13,4	26,8	1,6	5,0	8,6	6,2
6	Rostock III.....	58,7	1,8	32,7	17,0	18,0	2,5	2,8	19,1	7,9
7	Rostock IV.....	49,8	1,9	30,6	18,1	19,3	3,2	3,9	16,8	8,1
8	Schwerin I.....	58,6	1,8	38,4	19,3	17,6	2,4	3,8	12,6	6,0
9	Schwerin II .....	51,6	2,5	40,1	17,3	21,5	2,1	5,5	7,9	5,6
10	Wismar .....	51,0	3,4	45,9	15,9	17,1	2,8	4,8	8,7	4,7
11	Bad Doberan I.....	55,5	4,5	39,1	21,7	16,9	3,2	5,2	8,9	5,1
12	Bad Doberan II.....	59,1	3,7	34,6	24,8	17,6	3,0	4,5	9,7	5,9
13	Demmin I.....	46,5	5,3	30,0	31,9	18,1	2,5	7,9	5,0	4,4
14	Demmin II.....	48,1	4,6	33,2	28,6	19,3	3,1	6,2	4,6	5,0
15	Güstrow I .....	48,8	4,4	36,4	26,8	15,9	2,6	5,3	5,6	7,5
16	Güstrow II.....	47,2	3,9	40,7	22,4	17,2	2,4	4,8	7,2	5,4
17	Ludwigslust I.....	52,8	4,0	44,1	18,9	14,4	3,6	8,3	6,0	4,6
18	Ludwigslust II.....	55,4	3,5	42,8	22,1	15,4	2,8	6,3	6,4	4,2
19	Ludwigslust III .....	54,2	4,1	41,8	20,6	16,7	3,4	6,5	6,9	4,2
20	Müritz I .....	48,9	6,0	39,7	22,5	17,2	3,3	4,5	7,3	5,5
21	Mecklenburg-Strelitz I.....	53,2	3,9	36,1	25,6	18,0	2,5	5,7	7,2	4,8
22	Mecklenburg-Strelitz II/ Müritz II.....	53,7	4,5	34,6	29,1	16,6	2,5	7,0	5,6	4,5
23	Nordvorpommern I.....	51,2	3,9	34,4	28,7	17,8	3,1	5,1	6,7	4,2
24	Nordvorpommern II.....	49,8	4,7	27,0	36,7	18,8	2,0	6,2	5,3	4,0
25	Nordvorpommern III/ Stralsund I.....	48,7	3,8	31,4	29,1	19,4	2,5	6,1	5,9	5,5
26	Stralsund II.....	48,5	3,3	28,0	29,9	16,9	2,8	4,9	10,7	6,9
27	Nordwestmecklenburg I.....	49,8	3,6	41,8	20,3	16,4	2,6	5,1	9,0	4,8
28	Nordwestmecklenburg II .....	54,0	3,4	40,5	21,7	16,8	2,8	5,2	7,8	5,2
29	Ostvorpommern I .....	50,6	4,9	29,8	26,8	17,8	3,8	10,4	6,2	5,2
30	Ostvorpommern II .....	49,8	4,9	28,2	27,0	19,3	2,5	11,3	6,3	5,4
31	Parchim I.....	53,3	4,1	37,8	27,1	16,9	2,2	5,5	5,3	5,1
32	Parchim II.....	55,6	3,3	39,7	22,9	17,3	2,9	5,2	7,3	4,7
33	Rügen I .....	40,6	4,8	22,4	19,0	18,9	5,5	5,4	24,8	4,1
34	Rügen II .....	46,1	4,7	29,6	24,9	24,4	4,5	5,2	6,5	4,9
35	Uecker-Randow I.....	53,2	5,6	27,1	24,6	20,7	2,2	15,4	3,7	6,4
36	Uecker-Randow II.....	51,7	5,9	31,1	24,1	20,8	2,2	12,0	4,7	5,1
Mecklenburg-Vorpommern .....		51,5	3,8	35,6	23,0	18,4	2,8	6,0	8,7	5,6

1.9.7 Bundestagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 27.9.2009

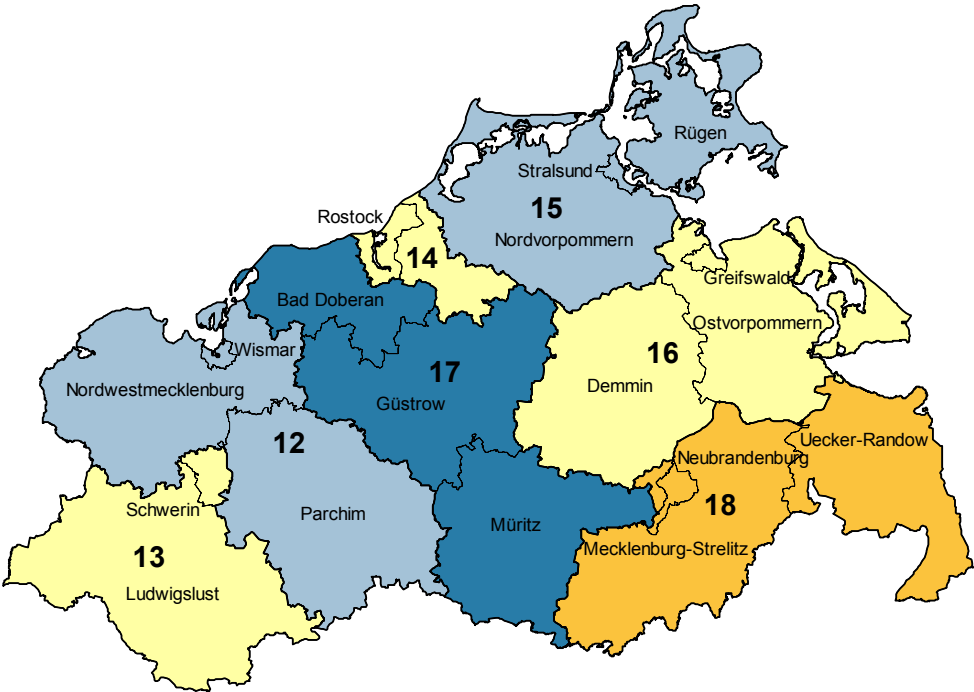
1.9.7.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis-Nr.	Wahlbe- teiligung	Wähler	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
			SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
12.....	216 789	136 923	25 047	44 340	38 466	12 865	7 139	3 766	3 186
13.....	183 166	120 292	24 464	36 653	32 623	11 405	6 833	3 598	2 988
14.....	198 527	130 659	23 223	34 759	40 045	12 234	10 772	2 999	4 716
15.....	199 517	119 369	15 048	43 650	33 522	13 087	5 349	3 434	3 010
16.....	204 944	123 824	14 941	44 679	34 198	12 686	6 241	5 274	3 481
17.....	211 429	132 878	22 778	44 654	36 412	13 038	6 762	3 869	3 039
18.....	185 926	118 231	18 106	38 746	36 270	9 888	4 745	5 283	2 956
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 400 298</b>	<b>882 176</b>	<b>143 607</b>	<b>287 481</b>	<b>251 536</b>	<b>85 203</b>	<b>47 841</b>	<b>28 223</b>	<b>23 376</b>

1.9.7.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Wahlkreis-Nr.	Wahlbe- teiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
			SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
			%						
12.....	63,2	1,5	18,6	32,9	28,5	9,5	5,3	2,8	2,4
13.....	65,7	1,4	20,6	30,9	27,5	9,6	5,8	3,0	2,5
14.....	65,8	1,5	18,0	27,0	31,1	9,5	8,4	2,3	3,7
15.....	59,8	1,9	12,9	37,3	28,6	11,2	4,6	2,9	2,6
16.....	60,4	1,9	12,3	36,8	28,1	10,4	5,1	4,3	2,9
17.....	62,8	1,8	17,4	34,2	27,9	10,0	5,2	3,0	2,3
18.....	63,6	1,9	15,6	33,4	31,3	8,5	4,1	4,6	2,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>63,0</b>	<b>1,7</b>	<b>16,6</b>	<b>33,1</b>	<b>29,0</b>	<b>9,8</b>	<b>5,5</b>	<b>3,3</b>	<b>2,7</b>

Wahlkreiseinteilung Mecklenburg-Vorpommerns zur Bundestagswahl am 27.9.2009



1.9.8 Europawahl in Mecklenburg-Vorpommern am 7.6.2009

1.9.8.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
			CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	45 400	18 142	5 784	3 917	2 240	2 151	1 259	2 376
Neubrandenburg.....	56 493	22 008	5 981	6 741	3 521	1 049	1 419	2 717
Rostock .....	169 654	73 343	16 029	19 290	13 925	6 922	5 844	9 558
Schwerin .....	78 917	31 706	7 973	8 485	6 654	2 395	1 962	3 473
Stralsund .....	49 207	19 548	7 335	4 446	2 332	994	1 117	2 744
Wismar .....	36 431	15 607	3 597	3 396	3 990	976	1 112	2 066
Landkreise								
Bad Doberan.....	99 379	52 440	16 317	11 075	8 305	2 933	4 559	6 950
Demmin.....	69 250	30 525	11 029	7 249	3 161	931	1 941	4 346
Güstrow .....	85 555	37 106	12 160	7 791	5 931	1 551	2 603	5 124
Ludwigslust.....	104 507	53 848	16 245	9 928	11 444	2 221	4 315	7 099
Mecklenburg-Strelitz.....	68 122	34 802	10 923	8 241	5 308	1 464	2 273	4 796
Müritz .....	55 807	26 852	8 513	5 511	4 526	1 257	1 829	3 621
Nordvorpommern .....	92 002	43 890	18 360	8 604	4 647	1 562	2 587	5 785
Nordwestmecklenburg .....	97 555	49 846	14 507	9 917	10 028	2 470	3 696	6 573
Ostvorpommern .....	91 216	45 327	15 302	9 746	4 785	1 891	3 269	7 531
Parchim.....	83 201	41 130	13 119	8 322	7 403	1 669	2 971	5 373
Rügen.....	58 526	26 327	8 268	6 365	2 409	1 184	2 489	3 992
Uecker-Randow.....	62 111	30 836	10 005	7 281	3 622	830	1 925	5 276
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 403 333	653 283	201 447	146 305	104 231	34 450	47 170	89 400

1.9.8.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
			CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	%							
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	40,0	2,3	32,6	22,1	12,6	12,1	7,1	13,4
Neubrandenburg.....	39,0	2,6	27,9	31,5	16,4	4,9	6,6	12,7
Rostock .....	43,2	2,4	22,4	27,0	19,5	9,7	8,2	13,4
Schwerin .....	40,2	2,4	25,8	27,4	21,5	7,7	6,3	11,2
Stralsund .....	39,7	3,0	38,7	23,4	12,3	5,2	5,9	14,5
Wismar .....	42,8	3,0	23,8	22,4	26,4	6,4	7,3	13,6
Landkreise								
Bad Doberan.....	52,8	4,4	32,5	22,1	16,6	5,8	9,1	13,9
Demmin.....	44,1	6,1	38,5	25,3	11,0	3,2	6,8	15,2
Güstrow .....	43,4	5,2	34,6	22,2	16,9	4,4	7,4	14,6
Ludwigslust.....	51,5	4,8	31,7	19,4	22,3	4,3	8,4	13,9
Mecklenburg-Strelitz.....	51,1	5,2	33,1	25,0	16,1	4,4	6,9	14,5
Müritz .....	48,1	5,9	33,7	21,8	17,9	5,0	7,2	14,3
Nordvorpommern .....	47,7	5,3	44,2	20,7	11,2	3,8	6,2	13,9
Nordwestmecklenburg .....	51,1	5,3	30,7	21,0	21,2	5,2	7,8	13,9
Ostvorpommern .....	49,7	6,2	36,0	22,9	11,3	4,4	7,7	17,7
Parchim .....	49,4	5,5	33,8	21,4	19,1	4,3	7,6	13,8
Rügen .....	45,0	6,2	33,5	25,8	9,8	4,8	10,1	16,2
Uecker-Randow.....	49,6	6,2	34,6	25,2	12,5	2,9	6,7	18,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	46,6	4,6	32,3	23,5	16,7	5,5	7,6	14,3

## 1.9.9 Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung der Bundestagswahl am 27.9.2009 in Mecklenburg-Vorpommern <sup>\*)</sup>

### 1.9.9.1 Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>					
	Bundestagswahl 2009			Veränderung 2009 zu 2005		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen
	%			% - Punkte		
18 - 21 .....	50,6	50,8	50,7	- 10,9	- 8,9	- 9,9
21 - 25 .....	48,3	45,6	47,0	- 4,2	- 12,1	- 7,9
25 - 30 .....	45,5	49,0	47,1	- 13,9	- 14,4	- 14,1
30 - 35 .....	53,1	57,1	54,9	- 11,4	- 13,7	- 12,6
35 - 40 .....	56,2	63,6	59,7	- 12,9	- 12,3	- 12,7
40 - 45 .....	61,9	65,7	63,8	- 8,9	- 9,6	- 9,1
45 - 50 .....	62,8	66,5	64,6	- 8,2	- 9,4	- 8,8
50 - 60 .....	65,5	68,8	67,2	- 9,5	- 10,8	- 10,1
60 - 70 .....	73,5	74,3	73,9	- 6,3	- 5,6	- 5,9
70 und mehr .....	71,9	63,1	66,6	- 2,6	- 0,9	- 1,2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>62,0</b>	<b>63,6</b>	<b>62,8</b>	<b>- 8,1</b>	<b>- 8,5</b>	<b>- 8,3</b>

<sup>\*)</sup> statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 98 Wahlbezirke des Landes - 1) Anteil der Wähler mit Stimm- und Wahlscheinvermerk im Wählerverzeichnis an den Wahlberechtigten insgesamt

### 1.9.9.2 Stimmenverteilung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen je Altersgruppe entfielen auf					
	SPD	CDU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonstige
<b>Männer</b>						
18 - 25 .....	13,2	24,6	13,9	17,7	7,6	22,9
25 - 35 .....	11,3	29,7	16,5	18,9	7,9	15,7
35 - 45 .....	13,6	30,5	15,4	23,5	6,9	10,1
45 - 60 .....	14,6	29,4	10,9	34,3	4,6	6,2
60 und mehr .....	22,4	29,5	5,8	37,1	2,9	2,4
<b>Zusammen .....</b>	<b>16,4</b>	<b>29,2</b>	<b>10,9</b>	<b>30,3</b>	<b>5,0</b>	<b>8,2</b>
<b>Frauen</b>						
18 - 25 .....	13,5	30,1	11,0	22,2	12,3	10,9
25 - 35 .....	14,6	34,7	14,5	18,3	11,5	6,5
35 - 45 .....	13,7	36,6	11,8	24,5	9,2	4,2
45 - 60 .....	14,1	34,8	9,1	32,9	6,1	2,9
60 und mehr .....	21,3	39,2	5,2	29,5	3,5	1,3
<b>Zusammen .....</b>	<b>16,7</b>	<b>36,3</b>	<b>8,8</b>	<b>28,2</b>	<b>6,6</b>	<b>3,5</b>
<b>Männer und Frauen</b>						
18 - 25 .....	13,3	27,3	12,5	19,9	9,8	17,2
25 - 35 .....	12,9	32,1	15,5	18,6	9,7	11,2
35 - 45 .....	13,6	33,6	13,6	24,0	8,0	7,1
45 - 60 .....	14,3	32,2	10,0	33,6	5,4	4,5
60 und mehr .....	21,8	34,9	5,5	32,8	3,2	1,8
<b>Insgesamt .....</b>	<b>16,6</b>	<b>32,9</b>	<b>9,8</b>	<b>29,2</b>	<b>5,8</b>	<b>5,7</b>

<sup>\*)</sup> statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 98 Wahlbezirke des Landes

### 1.9.9.3 Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen und Geschlecht

Altergruppe von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei entfielen auf die Altersgruppen					
	SPD	CDU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonstige
<b>Männer</b>						
18 - 25 .....	7,4	7,7	11,7	5,4	13,9	25,6
25 - 35 .....	8,1	12,0	17,9	7,3	18,5	22,5
35 - 45 .....	12,0	15,2	20,7	11,3	19,8	18,0
45 - 60 .....	28,6	32,5	32,4	36,6	29,4	24,4
60 und mehr .....	43,9	32,6	17,2	39,4	18,3	9,5
<b>Zusammen .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Frauen</b>						
18 - 25 .....	6,2	6,4	9,7	6,1	14,3	24,2
25 - 35 .....	8,9	9,7	16,8	6,6	17,8	19,0
35 - 45 .....	11,2	13,8	18,4	11,9	19,0	16,7
45 - 60 .....	26,7	30,4	33,0	36,9	29,2	26,1
60 und mehr .....	47,0	39,8	22,1	38,5	19,7	14,0
<b>Zusammen .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Männer und Frauen</b>						
18 - 25 .....	6,8	7,0	10,8	5,7	14,1	25,1
25 - 35 .....	8,5	10,7	17,4	7,0	18,1	21,4
35 - 45 .....	11,6	14,4	19,6	11,6	19,4	17,6
45 - 60 .....	27,6	31,3	32,7	36,8	29,3	25,0
60 und mehr .....	45,5	36,7	19,5	39,0	19,1	10,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>\*)</sup> statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 98 Wahlbezirke des Landes

Noch: 1.9.9 Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung der Bundestagswahl am 27.9.2009  
in Mecklenburg-Vorpommern \*)

1.9.9.4 Wähler (Männer und Frauen) nach Stimmenkombinationen und Altersgruppen

Partei	Alter von .... bis unter .... Jahren	Von 1 000 Wählern mit der Zweitstimme für nebenstehende Partei wählten mit der Erststimme							
		SPD	CDU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonstige	darunter	ungültige Stimmen
								NPD	
SPD	18 - 25 .....	699	103	27	78	78	13	10	2
	25 - 35 .....	716	93	15	85	73	19	9	1
	35 - 45 .....	721	82	14	96	69	14	5	5
	45 - 60 .....	752	77	9	104	44	11	3	3
	60 und mehr.....	819	48	6	93	20	8	1	6
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>772</b>	<b>67</b>	<b>10</b>	<b>95</b>	<b>41</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
CDU	18 - 25 .....	68	753	73	46	41	15	13	3
	25 - 35 .....	59	814	64	27	24	11	7	1
	35 - 45 .....	55	803	61	36	31	9	5	6
	45 - 60 .....	46	828	49	44	18	9	4	6
	60 und mehr.....	48	870	31	27	8	6	4	10
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>51</b>	<b>833</b>	<b>47</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
FDP	18 - 25 .....	44	498	383	34	23	14	11	4
	25 - 35 .....	47	471	406	27	24	20	10	4
	35 - 45 .....	34	446	450	28	28	11	7	3
	45 - 60 .....	32	439	436	51	15	22	9	6
	60 und mehr.....	33	531	380	24	10	15	10	7
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>37</b>	<b>470</b>	<b>417</b>	<b>35</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
DIE LINKE	18 - 25 .....	71	88	22	750	47	19	8	2
	25 - 35 .....	70	62	22	772	45	27	9	2
	35 - 45 .....	64	51	15	817	27	24	9	2
	45 - 60 .....	55	46	10	850	19	17	6	3
	60 und mehr.....	65	31	6	875	13	8	2	3
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>62</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>844</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
GRÜNE	18 - 25 .....	189	88	32	133	532	23	2	5
	25 - 35 .....	269	100	14	81	498	35	2	2
	35 - 45 .....	188	87	18	82	609	13	-	3
	45 - 60 .....	195	108	28	138	502	24	2	5
	60 und mehr.....	227	67	13	157	515	17	-	5
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>212</b>	<b>92</b>	<b>21</b>	<b>120</b>	<b>529</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
Sonstige	18 - 25 .....	116	146	78	164	97	389	342	10
	25 - 35 .....	68	129	76	126	83	502	429	17
	35 - 45 .....	52	85	72	144	54	580	497	13
	45 - 60 .....	35	61	44	170	44	629	537	16
	60 und mehr.....	36	86	21	125	36	673	601	24
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>66</b>	<b>104</b>	<b>62</b>	<b>150</b>	<b>67</b>	<b>538</b>	<b>465</b>	<b>15</b>
darunter NPD	18 - 25 .....	42	49	32	25	7	839	832	7
	25 - 35 .....	13	66	41	31	3	841	831	6
	35 - 45 .....	14	45	41	41	-	849	839	10
	45 - 60 .....	19	40	15	85	4	834	828	2
	60 und mehr.....	17	74	17	79	4	802	798	8
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>21</b>	<b>53</b>	<b>28</b>	<b>55</b>	<b>4</b>	<b>834</b>	<b>827</b>	<b>6</b>
Ungültige Stimmen	18 - 25 .....	16	16	16	16	31	16	-	891
	25 - 35 .....	12	24	-	24	-	12	12	928
	35 - 45 .....	14	86	-	43	-	43	-	814
	45 - 60 .....	21	79	16	37	5	32	11	810
	60 und mehr.....	65	135	10	33	5	18	5	734
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>41</b>	<b>97</b>	<b>10</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>791</b>

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 98 Wahlbezirke des Landes

# 1.10 Erwerbstätigkeit

## 1.10.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt stellt die Ergebnisse bereichsübergreifender Erhebungen zur Erwerbstätigkeit dar. Die Ergebnisse bereichsspezifischer Erhebungen sind dem jeweiligen Abschnitt zugeordnet (z. B. Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe dem Kapitel 1.13).

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als jahresdurchschnittliche Größe zum einen nach dem Inlandskonzept (**Erwerbstätige am Arbeitsort**) und zum anderen nach dem Inländerkonzept (**Erwerbstätige am Wohnort**). Beim Inlandskonzept sind alle Personen einbezogen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen. Die Darstellung dieser Ergebnisse erfolgt auf der Grundlage der Erwerbstätigenrechnung im Kapitel 1.23. Sie sind Ergebnis von Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, welcher eine Vielzahl von Originärstatistiken zur Erwerbstätigkeit nutzt, um Angaben zur Erwerbstätigkeit nach einem bundeseinheitlichen Rechenkonzept anzubieten.

Nach dem Inländerkonzept (Erwerbstätige am Wohnort) werden alle Personen erfasst, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zusätzlich aber auch diejenigen Personen, die zwar in diesem Gebiet wohnen, aber als Auspendler ihren Arbeitsort in anderen Regionen haben. Die Ergebnisse nach dem Inländerkonzept sind hier im Kapitel 1.10 auf der Grundlage des Mikrozensus dargestellt. Zusammen mit den im Weiteren dargestellten Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik und der Arbeitsmarktstatistik sind dies die wichtigsten **Originärdaten** zur Erwerbstätigkeit.

### Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

#### Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbspersonen zählen Erwerbstätige und Erwerbslose.

#### Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Nach der **Stellung im Beruf** ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Angestellten, Arbeitern, Beamten und Auszubildenden.

*Selbstständige:* Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbstständiger Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

*Mithelfende Familienangehörige:* Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständigem geführt wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

*Angestellte:* Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb durch eine Selbsteinstufung der Befragten entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

*Arbeiter:* Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfen.

*Beamte:* Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten.

*Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen:* Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschließlich Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

## Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich jedoch um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

## Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

## Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu dem von der Sozialversicherungspflicht erfassten Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen grundsätzlich der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die **ausschließlich** so genannte **geringfügig entlohnte** Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen 1.10.12 und 1.10.13 sowie 2.5.1 bis 2.5.4 **nicht nachgewiesen**. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein. Personen, die als einzige Tätigkeit eine **kurzzeitige Beschäftigung** im Sinne des § 8 Absatz 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach der neuen rechtlichen Regelung **frei von der Versicherungspflicht**.

*Ausbildung:* Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgesehen oder verlangt ist.

*Beschäftigte in beruflicher Ausbildung* sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind.

Maßgebend für die *Berufsbezeichnung* ist die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit, nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf.

*Alter:* Bei der Darstellung nach Altersgruppen wird bei jeder Auszählung das Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt.

Die *regionale Zuordnung* der Beschäftigten wird nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebes) vorgenommen (außer Tabelle 1.10.13). Dieses Nachweiskonzept ermöglicht den Ausweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten **Pendler** (Wohnort ungleich Arbeitsort) von und nach Mecklenburg-Vorpommern (Tabelle 1.10.15) sowie innerhalb des Landes (Tabelle 2.5.4).

Die Wirtschaftszweiggliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, siehe Anhang.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

## Arbeitsmarkt

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) haben sich die Grundlagen wichtiger Arbeitsmarktstatistiken in Deutschland verändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen: in Mecklenburg-Vorpommern der Landkreis Ostvorpommern) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeit Suchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB-III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann.



Daten über den Arbeitsmarkt wurden aus dem Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit entnommen. Geringe Differenzen einzelner Merkmale im Vergleich der Tabellen zum Arbeitsmarkt resultieren aus methodischen Besonderheiten.

## Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, nicht Schüler, Studierende oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder bei dem zuständigen Träger der Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik gelten prinzipiell nicht als arbeitslos. Dies trifft ab 2004 auch für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen zu.

## Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen.

Der Kreis der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden. Tiefer gegliederte Bezugsgrößen haben in den letzten Jahren zu einer durchgehenden Umstellung der Arbeitslosenquote auf die wichtigere Basisquote „alle zivilen Erwerbspersonen“ geführt. Alle zivilen Erwerbstätigen (alle ziv. ET) sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Die Arbeitslosenquote errechnet sich als:

$$\text{Arbeitslosenquote (auf der Basis aller ziv. EP)} = \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{alle ziv. ET} + \text{Arbeitslose}} \times 100$$

Dies hat den entscheidenden Vorteil, dass nunmehr konsistente Quoten auch für Personengruppen (z. B. Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit) vorliegen.

Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquote werden einmal jährlich - üblicherweise beginnend mit dem Berichtsmont Mai - durch die Bundesagentur für Arbeit aktualisiert.

## Gemeldete Stellen

Gemeldete Arbeitsstellen sind Beschäftigungsverhältnisse mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen, die von Arbeitgebern den Arbeitsagenturen und Trägern der Grundsicherung zur Vermittlung gemeldet werden. 2010 stellte die Bundesagentur für Arbeit die Berichterstattung von den gemeldeten Stellen auf gemeldete *Arbeitsstellen* um. Wurden bislang auch so genannte geförderte Stellen erfasst, umfassen die *Arbeitsstellen* nun nur ungeforderte Stellenangebote am so genannten 1. Arbeitsmarkt und setzen sich aus drei Untergruppen zusammen:

- sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse,
- geringfügige Beschäftigungsverhältnisse (Minijobs etc.),
- sonstige Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Praktikantenstellen).

Saisonstellen sind nicht enthalten.

## Arbeitsgelegenheiten

Die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten nach §16 Absatz 3 SGB II ist eine Form der Eingliederungsleistung für erwerbsfähige Hilfebedürftige. Die Integrationsmaßnahmen sind auf die individuellen Erfordernisse der Hilfebedürftigen abzustimmen. Arbeitsgelegenheiten nach dem SGB II gibt es in zwei unterschiedlichen Formen: der so genannten „Mehraufwandsvariante“ und der „Entgeltvariante“.

## Mikrozensus

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frauke.kusenack@statistik-mv.de

## Arbeitsmarkt

Dr. Margit Herrmann, Tel.: 0385 588-56041, E-Mail: margit.herrmann@statistik-mv.de

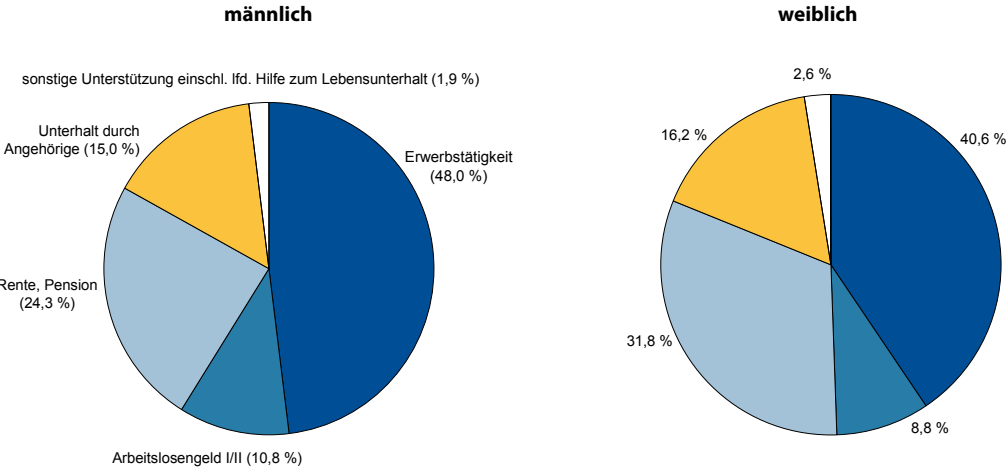
1.10.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

1.10.2.1 im Jahresdurchschnitt 2010 \*)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch											
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosen- geld I/II		Rente, Pension		Unterhalt durch Angehörige		laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>1)</sup>		sonstige Unterstützung <sup>2)</sup>	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
männlich														
Erwerbspersonen.....	481,5	59,1	390,9	99,8	72,3	82,1	(6,2)	(3,1)	(8,6)	(7,0)	/	/	/	/
Erwerbstätige .....	414,7	50,9	390,6	99,7	14,3	16,3	(5,6)	(2,8)	/	/	/	/	/	/
Erwerbslose.....	66,8	8,2	/	/	58,0	65,9	/	/	(6,6)	(5,4)	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen.	333,8	40,9	/	/	15,7	17,8	192,0	96,9	114,1	93,0	/	/	(7,3)	(79,3)
Zusammen .....	815,3	100	391,6	48,0	88,0	10,8	198,2	24,3	122,7	15,0	(5,5)	(0,7)	(9,2)	(1,1)
weiblich														
Erwerbspersonen.....	408,9	49,3	335,4	99,6	49,4	67,5	(6,0)	(2,3)	11,4	8,5	/	/	(6,1)	(34,5)
Erwerbstätige .....	365,4	44,0	335,1	99,5	15,7	21,4	(5,1)	(1,9)	/	/	/	/	(5,3)	(29,9)
Erwerbslose.....	43,5	5,2	/	/	33,8	46,2	/	/	(7,8)	(5,6)	-	-	/	/
Nichterwerbspersonen.	421,0	50,7	/	/	23,8	32,5	257,7	97,7	123,1	91,5	/	/	11,4	64,4
Zusammen .....	829,9	100	336,8	40,6	73,2	8,8	263,8	31,8	134,5	16,2	/	/	17,7	2,1
insgesamt														
Erwerbspersonen.....	890,4	54,1	726,4	99,7	121,7	75,4	12,3	2,7	20,0	7,8	/	/	(8,1)	(30,1)
Erwerbstätige .....	780,1	47,4	725,7	99,6	29,9	18,5	10,7	2,3	(5,6)	(2,2)	/	/	(6,7)	(24,9)
Erwerbslose.....	110,3	6,7	/	/	91,8	56,9	/	/	14,4	5,6	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen.	754,8	45,9	/	/	39,5	24,5	449,7	97,3	237,1	92,2	(7,5)	(79,8)	18,8	69,9
Insgesamt .....	1 645,2	100	728,4	44,3	161,3	9,8	462,0	28,1	257,2	15,6	(9,4)	(0,6)	26,9	1,6

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) einschließlich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und anderen Hilfen in besonderen Fällen  
2) einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung, eigenem Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Eltern-/Erziehungsgeld

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2010 nach überwiegendem Lebensunterhalt \*)



\*) Ergebnis des Mikrozensus

# Noch: 1.10.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

## 1.10.2.2 nach Jahren \*)

Jahr  Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beteiligung am Erwerbsleben			
				Erwerbs- personen	davon		Nichterwerbs- personen
					Erwerbstätige	Erwerbslose	
				1 000			
<b>April 1991</b>							
Erwerbstätigkeit .....	883,2	480,9	402,3	883,2	883,2	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	122,0	57,8	64,2	122,0	/	119,6	x
Rente, Pension .....	298,5	92,1	206,3	/	/	/	293,6
Unterhalt durch Angehörige .....	511,4	253,1	258,2	16,6	/	12,9	494,6
Sozialhilfe .....	(7,7)	/	(5,0)	(5,2)	/	/	/
Sonstige Unterstützung .....	90,7	43,3	47,4	19,9	13,7	(6,2)	70,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 913,5</b>	<b>930,0</b>	<b>983,5</b>	<b>1 051,8</b>	<b>905,9</b>	<b>145,9</b>	<b>861,7</b>
<b>April 1995</b>							
Erwerbstätigkeit .....	794,7	448,9	345,8	794,7	794,7	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	127,5	48,4	79,1	127,5	/	123,4	x
Rente, Pension .....	388,9	148,7	240,2	(7,6)	(5,0)	/	381,3
Unterhalt durch Angehörige .....	447,5	219,0	228,5	22,5	(6,1)	16,3	425,0
Sozialhilfe .....	10,7	/	(6,1)	(7,6)	/	(6,8)	/
Sonstige Unterstützung .....	54,9	25,4	29,5	14,3	(8,7)	(5,5)	40,6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 824,1</b>	<b>895,0</b>	<b>929,1</b>	<b>974,2</b>	<b>819,5</b>	<b>154,7</b>	<b>849,9</b>
<b>Mai 2000</b>							
Erwerbstätigkeit .....	746,4	421,4	325,1	746,4	746,4	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	151,6	75,2	76,4	151,6	(6,7)	145,0	x
Rente, Pension .....	467,9	186,9	281,1	10,4	(9,1)	/	457,5
Unterhalt durch Angehörige .....	357,9	174,1	183,7	18,5	(6,8)	11,7	339,4
Sozialhilfe .....	26,1	10,6	15,5	11,7	/	(9,7)	14,4
Sonstige Unterstützung .....	36,2	13,2	23,0	10,6	(9,1)	/	25,6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 786,1</b>	<b>881,3</b>	<b>904,8</b>	<b>949,1</b>	<b>780,1</b>	<b>169,0</b>	<b>837,0</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2005</b>							
Erwerbstätigkeit .....	677,6	364,5	313,1	675,6	675,6	-	/
Arbeitslosengeld/I/II .....	211,1	120,6	90,6	191,6	29,8	161,8	19,5
Rente, Pension .....	451,4	187,9	263,4	13,2	11,2	/	438,2
Unterhalt durch Angehörige .....	324,7	154,9	169,9	36,8	(7,4)	29,3	288,0
Sozialhilfe .....	13,6	(7,2)	(6,4)	/	/	/	11,1
Sonstige Unterstützung .....	34,2	13,6	20,6	(9,2)	(6,9)	/	25,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 712,6</b>	<b>848,5</b>	<b>864,1</b>	<b>929,0</b>	<b>731,6</b>	<b>197,4</b>	<b>783,7</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2006</b>							
Erwerbstätigkeit .....	692,3	372,4	319,9	690,9	690,8	/	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	203,4	112,1	91,3	179,2	33,1	146,1	24,2
Rente, Pension .....	460,7	194,9	265,8	15,9	13,6	/	444,8
Unterhalt durch Angehörige .....	302,6	145,4	157,2	32,2	(6,0)	26,2	270,3
Sozialhilfe .....	13,3	(6,8)	(6,4)	/	/	/	10,5
Sonstige Unterstützung .....	27,9	11,0	17,1	10,8	(8,6)	/	17,3
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 700,3</b>	<b>842,7</b>	<b>857,6</b>	<b>931,8</b>	<b>753,3</b>	<b>178,5</b>	<b>768,5</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2007</b>							
Erwerbstätigkeit .....	686,9	376,2	310,8	686,3	686,3	x	/
Arbeitslosengeld I/II .....	199,1	107,8	91,3	168,1	37,1	131,0	31,0
Rente, Pension .....	469,4	196,7	272,8	13,0	10,9	/	456,5
Unterhalt durch Angehörige .....	292,9	142,6	150,3	35,4	10,5	24,9	257,5
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt .....	(8,9)	/	/	/	/	-	(8,1)
Sonstige Unterstützung .....	29,5	(8,5)	21,0	13,0	11,6	/	16,5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 686,7</b>	<b>836,1</b>	<b>850,6</b>	<b>916,5</b>	<b>757,2</b>	<b>159,3</b>	<b>770,2</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2008</b>							
Erwerbstätigkeit .....	711,8	387,5	324,3	709,8	709,8	-	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	173,2	95,5	77,7	141,3	32,2	109,1	32,0
Rente, Pension .....	467,5	196,9	270,6	13,9	12,4	/	453,6
Unterhalt durch Angehörige .....	276,5	131,9	144,6	30,2	11,3	18,9	246,3
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt .....	12,7	(7,2)	(5,4)	/	/	/	10,1
Sonstige Unterstützung .....	30,7	10,1	20,7	11,6	(8,9)	/	19,1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 672,4</b>	<b>829,1</b>	<b>843,3</b>	<b>909,3</b>	<b>776,2</b>	<b>133,2</b>	<b>763,1</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2009</b>							
Erwerbstätigkeit .....	716,6	388,4	328,2	715,4	715,2	/	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	178,7	97,2	81,5	137,4	32,0	105,4	41,3
Rente, Pension .....	467,1	197,9	269,2	14,0	12,0	/	453,1
Unterhalt durch Angehörige .....	254,8	122,4	132,5	21,7	(5,9)	15,9	233,1
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt .....	(9,1)	(5,6)	/	/	/	/	(6,9)
Sonstige Unterstützung .....	30,7	10,0	20,7	11,9	10,6	/	18,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 657,0</b>	<b>821,5</b>	<b>835,5</b>	<b>902,5</b>	<b>777,5</b>	<b>125,0</b>	<b>754,6</b>
<b>März 2010</b>							
Erwerbstätigkeit .....	728,4	391,6	336,8	726,4	725,7	/	/
Arbeitslosengeld I/II .....	161,3	88,0	73,2	121,7	29,9	91,8	39,5
Rente, Pension .....	462,0	198,2	263,8	12,3	10,7	/	449,7
Unterhalt durch Angehörige .....	257,2	122,7	134,5	20,0	(5,6)	14,4	237,1
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt .....	(9,4)	(5,5)	/	/	/	/	(7,5)
Sonstige Unterstützung .....	26,9	(9,2)	17,7	(8,1)	(6,7)	/	18,8
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 645,2</b>	<b>815,3</b>	<b>829,9</b>	<b>890,4</b>	<b>780,1</b>	<b>110,3</b>	<b>754,8</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.3 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2010 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht \*)

Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
	1 000				
männlich					
Selbstständige.....	47,2	/	15,6	13,4	14,2
Mithelfende Familienangehörige.....	/	-	-	/	-
Angestellte <sup>2)</sup> .....	151,9	/	36,4	45,4	66,2
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	189,8	13,0	94,2	46,8	35,9
Beamte .....	25,2	/	-	/	25,0
<b>Zusammen .....</b>	<b>414,7</b>	<b>21,0</b>	<b>146,3</b>	<b>106,2</b>	<b>141,2</b>
weiblich					
Selbstständige.....	25,7	/	/	(7,6)	16,5
Mithelfende Familienangehörige.....	/	/	-	/	/
Angestellte <sup>2)</sup> .....	264,6	/	24,2	72,5	164,9
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	67,3	/	12,6	18,6	33,3
Beamte .....	(5,9)	-	-	-	(5,9)
<b>Zusammen .....</b>	<b>365,4</b>	<b>(7,1)</b>	<b>38,0</b>	<b>99,6</b>	<b>220,7</b>
insgesamt					
Selbstständige.....	72,9	/	16,8	21,0	30,6
Mithelfende Familienangehörige.....	/	/	-	/	/
Angestellte <sup>2)</sup> .....	416,5	(6,9)	60,7	118,0	231,1
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	257,2	15,9	106,8	65,4	69,1
Beamte .....	31,1	/	-	/	30,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>780,1</b>	<b>28,1</b>	<b>184,2</b>	<b>205,8</b>	<b>362,0</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus  
2) einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen, geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre  
3) einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1.10.4 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2010 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
15 - 20 .....	20,2	2,6	/	/	/	/	(7,0)	(3,4)	(7,5)	(2,1)
20 - 25 .....	73,7	9,4	/	/	15,4	8,4	24,0	11,7	32,4	8,9
25 - 35 .....	146,8	18,8	/	/	33,1	18,0	38,8	18,9	71,3	19,7
35 - 45 .....	179,6	23,0	(5,9)	(20,9)	47,5	25,8	47,8	23,2	78,4	21,7
45 - 55 .....	230,7	29,6	(9,8)	(35,1)	58,1	31,5	56,8	27,6	105,9	29,3
55 - 60 .....	92,1	11,8	/	/	19,2	10,4	21,8	10,6	47,3	13,1
60 - 65 .....	30,9	4,0	/	/	/	/	(7,9)	(3,8)	16,3	4,5
65 und mehr.....	(6,2)	(0,8)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>780,1</b>	<b>100</b>	<b>28,1</b>	<b>3,6</b>	<b>184,2</b>	<b>23,6</b>	<b>205,8</b>	<b>26,4</b>	<b>362,0</b>	<b>46,4</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

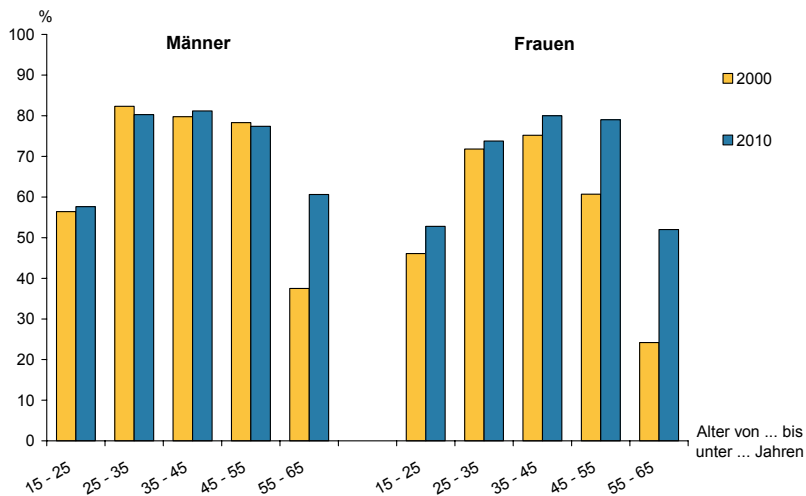
### 1.10.5 Erwerbspersonen am Ort der Hauptwohnung und Erwerbsquoten im Jahresdurchschnitt 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht <sup>\*)</sup>

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						%		
Unter 15 .....	177,3	90,7	86,6	x	x	x	x	x	x
15 - 20 .....	60,0	29,4	30,6	22,7	12,4	10,4	37,9	42,0	33,9
20 - 25 .....	109,8	60,3	49,4	85,2	48,8	36,4	77,7	80,9	73,7
25 - 30 .....	92,7	49,3	43,3	79,9	45,2	34,7	86,3	91,7	80,1
30 - 35 .....	97,4	53,1	44,4	87,3	49,4	37,9	89,6	93,0	85,5
35 - 40 .....	96,5	52,7	43,8	88,3	50,6	37,7	91,5	96,0	86,1
40 - 45 .....	126,2	63,7	62,6	118,1	60,5	57,6	93,5	95,1	92,0
45 - 50 .....	148,0	80,0	68,0	134,2	73,0	61,2	90,7	91,3	89,9
50 - 55 .....	147,1	71,7	75,4	127,9	62,3	65,6	86,9	86,8	87,0
55 - 60 .....	135,2	67,9	67,2	104,8	54,9	49,9	77,5	80,8	74,2
60 - 65 .....	83,7	39,7	44,0	35,7	20,6	15,2	42,7	51,8	34,5
65 und mehr .....	371,2	156,7	214,6	(6,2)	/	/	(1,7)	/	/
15 - 65 .....	1 096,6	567,9	528,7	884,2	477,7	406,5	80,6	84,1	76,9
15 und mehr .....	1 467,8	724,5	743,3	890,4	481,5	408,9	60,7	66,5	55,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 645,2</b>	<b>815,3</b>	<b>829,9</b>	<b>890,4</b>	<b>481,5</b>	<b>408,9</b>	<b>54,1</b>	<b>59,1</b>	<b>49,3</b>

<sup>\*)</sup> Ergebnis des Mikrozensus

<sup>1)</sup> Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung entsprechenden Alters und Geschlechts

### Erwerbstätigenquoten <sup>\*)</sup> von Männern und Frauen am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen



<sup>\*)</sup> Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts

1.10.6 Erwerbs- und Erwerbstätigenquote \*) nach Altersgruppen und Geschlecht \*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbsquote						Erwerbstätigenquote					
	April 1991	Mai 2000	Jahresdurchschnitt				April 1991	Mai 2000	Jahresdurchschnitt			
			2005	2008	2009	2010			2005	2008	2009	2010
	%											
männlich												
15 - 20 .....	59,4	46,0	39,1	45,8	44,2	42,0	55,2	42,8	33,4	42,4	39,5	36,4
20 - 25 .....	89,3	84,5	82,9	81,8	83,8	80,9	73,9	71,6	62,0	66,1	68,1	68,0
25 - 30 .....	96,8	91,6	89,2	88,2	91,2	91,7	84,7	80,1	67,8	73,8	77,2	81,3
30 - 35 .....	98,4	97,0	95,0	93,0	95,1	93,0	87,1	84,0	75,7	79,2	83,7	79,3
35 - 40 .....	98,5	95,8	96,1	94,9	94,5	96,0	87,6	82,7	74,4	83,2	82,7	81,2
40 - 45 .....	98,6	95,1	94,0	95,6	92,9	95,1	87,6	76,7	78,5	83,9	81,2	81,2
45 - 50 .....	98,9	94,9	90,6	90,9	91,7	91,3	86,6	80,4	70,4	78,7	78,9	79,1
50 - 55 .....	93,9	89,0	89,0	88,1	86,0	86,8	83,5	74,2	66,8	73,2	69,9	75,5
55 - 60 .....	69,1	79,0	82,0	78,9	80,2	80,8	61,0	59,5	62,9	64,9	67,9	69,7
60 - 65 .....	(22,0)	24,6	33,7	42,2	46,0	51,8	(17,0)	19,3	25,9	36,2	39,1	45,1
65 und mehr..	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 65 .....	86,2	79,2	79,7	82,6	83,5	84,1	75,7	66,6	62,4	70,4	71,2	72,4
Zusammen ...	78,5	68,1	66,0	66,1	66,6	66,5	69,0	57,4	51,7	56,4	56,8	57,2
weiblich												
15 - 20 .....	47,7	38,1	35,3	45,5	40,9	33,9	41,1	35,6	30,8	40,8	35,8	(31,0)
20 - 25 .....	87,7	71,6	73,9	73,8	72,0	73,7	71,7	59,0	58,1	62,4	63,1	66,2
25 - 30 .....	97,4	86,2	79,9	78,4	80,8	80,1	79,8	72,3	63,5	63,5	71,5	70,4
30 - 35 .....	97,3	92,1	87,2	86,5	88,7	85,5	79,3	71,4	69,0	73,1	77,3	77,0
35 - 40 .....	97,6	91,5	91,6	90,0	86,9	86,1	87,1	75,0	73,5	80,2	78,6	77,4
40 - 45 .....	95,6	95,1	90,7	90,9	91,5	92,0	82,6	75,5	72,2	79,2	79,0	81,8
45 - 50 .....	95,7	91,6	91,2	90,1	88,8	89,9	85,2	71,7	72,0	76,2	76,1	80,3
50 - 55 .....	89,0	86,8	89,2	87,6	87,5	87,0	72,9	70,9	69,9	75,4	75,5	77,9
55 - 60 .....	36,4	70,5	75,8	72,7	74,2	74,2	28,1	45,3	56,0	60,7	63,6	66,7
60 - 65 .....	/	(7,8)	14,8	28,0	30,5	34,5	/	(6,9)	(11,2)	(23,1)	25,9	29,5
65 und mehr..	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 65 .....	77,9	71,4	74,4	76,6	77,1	76,9	65,5	56,9	58,8	65,4	67,1	68,7
Zusammen ...	64,0	54,7	55,3	55,2	55,2	55,0	53,8	43,6	43,7	47,1	48,1	49,2
insgesamt												
15 - 20 .....	53,7	42,2	37,4	45,6	42,6	37,9	48,3	39,3	32,2	41,6	37,8	33,7
20 - 25 .....	88,4	78,5	79,0	78,1	78,2	77,7	72,8	65,9	60,3	64,4	65,8	67,1
25 - 30 .....	97,1	89,1	84,9	83,5	86,3	86,3	82,4	76,6	65,9	68,9	74,5	76,2
30 - 35 .....	97,8	94,6	91,4	90,1	92,1	89,6	83,1	77,7	72,6	76,4	80,6	78,3
35 - 40 .....	98,1	93,8	93,8	92,7	91,3	91,5	87,4	79,0	74,0	81,8	80,9	79,5
40 - 45 .....	97,1	95,1	92,4	93,3	92,2	93,5	85,2	76,1	75,5	81,6	80,2	81,5
45 - 50 .....	97,4	93,3	90,9	90,5	90,3	90,7	85,9	76,2	71,2	77,4	77,6	79,7
50 - 55 .....	91,5	88,0	89,1	87,9	86,7	86,9	78,2	72,6	68,3	74,3	72,7	76,7
55 - 60 .....	51,7	74,6	78,8	75,6	77,2	77,5	43,6	52,3	59,2	62,7	65,8	68,1
60 - 65 .....	12,0	16,0	24,3	35,0	38,2	42,7	(9,6)	13,0	18,5	29,6	32,5	36,9
65 und mehr..	/	/	/	/	/	(1,7)	/	/	/	(1,8)	(1,8)	(1,7)
15 - 65 .....	82,1	75,4	77,2	79,7	80,5	80,6	70,7	61,9	60,7	68,0	69,2	70,6
Insgesamt ....	70,9	61,3	60,5	60,6	60,8	60,7	61,1	50,3	47,7	51,7	52,4	53,1

\*) Anteil der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung entsprechenden Alters und Geschlechts

\*\*) Ergebnis des Mikrozensus

**1.10.7 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht <sup>\*)</sup>**

Alter von ... bis unter ... Jahren	April 1991	April 1995	Mai 2000	Jahresdurchschnitt								
				2005	2006	2007	2008	2009	2010	davon		
										ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden
	1 000											
männlich												
15 - 20 .....	31,6	29,7	30,5	23,9	21,7	20,5	19,0	14,3	10,7	10,7	-	-
20 - 25 .....	46,8	41,8	45,6	41,1	44,7	43,4	39,4	38,3	41,0	40,8	/	-
25 - 30 .....	72,6	53,9	38,3	37,4	40,4	38,5	40,1	40,4	40,1	36,2	/	/
30 - 35 .....	69,4	71,8	50,4	33,7	35,4	36,5	35,4	42,5	42,1	27,1	14,2	/
35 - 40 .....	68,6	71,5	65,3	46,0	47,9	50,7	49,5	48,2	42,8	18,7	21,7	/
40 - 45 .....	50,8	63,1	58,0	64,8	63,5	61,1	64,8	57,3	51,7	19,2	28,4	/
45 - 50 .....	47,8	39,9	58,3	51,0	54,9	54,1	58,7	59,2	63,3	10,2	42,9	10,2
50 - 55 .....	60,6	47,7	37,9	49,8	46,9	50,4	53,2	52,2	54,1	(5,3)	41,0	(7,8)
55 - 60 .....	33,9	31,9	34,4	27,1	31,5	38,0	39,2	44,7	47,3	/	37,3	(6,7)
60 - 65 .....	(6,8)	(6,4)	13,4	12,8	12,9	13,1	14,5	15,4	17,9	/	14,9	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	489,5	458,7	434,5	391,6	404,5	411,4	418,0	416,3	414,7	173,0	207,4	34,4
weiblich												
15 - 20 .....	22,3	20,6	23,4	18,8	18,2	17,4	17,9	12,7	(9,5)	(9,5)	-	-
20 - 25 .....	43,3	32,7	31,9	29,4	26,4	30,4	32,2	31,8	32,7	31,1	/	-
25 - 30 .....	60,9	41,7	29,0	30,6	31,8	28,2	31,3	33,3	30,5	22,7	(7,4)	/
30 - 35 .....	65,2	60,6	41,1	26,9	28,8	27,1	26,1	35,0	34,2	18,3	14,4	/
35 - 40 .....	64,6	52,2	53,7	45,8	45,6	42,7	39,2	34,1	33,9	10,9	20,8	/
40 - 45 .....	44,7	56,9	52,9	57,7	58,6	58,1	58,2	53,0	51,2	10,7	35,6	(5,0)
45 - 50 .....	42,1	30,8	47,3	51,6	48,4	48,1	51,7	53,0	54,6	(5,3)	40,3	(9,1)
50 - 55 .....	53,8	40,6	32,6	46,4	49,7	47,5	48,5	52,1	58,7	/	43,2	10,8
55 - 60 .....	17,6	22,0	27,3	26,2	32,9	36,7	40,9	42,7	44,8	/	32,7	10,8
60 - 65 .....	/	/	(5,1)	(5,6)	(6,1)	(7,7)	(9,5)	10,4	13,0	/	(9,9)	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	416,4	360,8	345,6	340,0	348,8	345,9	358,1	361,1	365,4	115,2	207,2	42,9
insgesamt												
15 - 20 .....	53,9	50,3	53,9	42,7	39,9	37,9	36,9	27,1	20,2	20,2	-	-
20 - 25 .....	90,1	74,5	77,6	70,4	71,1	73,8	71,6	70,1	73,7	71,9	/	-
25 - 30 .....	133,5	95,6	67,3	68,1	72,1	66,7	71,4	73,7	70,6	58,9	11,1	/
30 - 35 .....	134,6	132,4	91,5	60,6	64,2	63,6	61,5	77,5	76,3	45,3	28,5	/
35 - 40 .....	133,2	123,7	119,0	91,7	93,6	93,4	88,7	82,3	76,7	29,5	42,5	/
40 - 45 .....	95,5	119,9	110,9	122,6	122,1	119,2	123,1	110,3	102,9	29,9	63,9	(9,1)
45 - 50 .....	89,9	70,8	105,6	102,6	103,3	102,2	110,3	112,2	117,9	15,4	83,2	19,3
50 - 55 .....	114,5	88,3	70,5	96,3	96,6	98,0	101,8	104,4	112,8	10,0	84,1	18,6
55 - 60 .....	51,5	53,9	61,7	53,3	64,4	74,7	80,1	87,5	92,1	/	70,0	17,5
60 - 65 .....	(8,4)	(8,7)	18,6	18,4	18,9	20,7	24,0	25,8	30,9	/	24,8	/
65 und mehr	/	/	/	/	(7,0)	(7,1)	(6,8)	(6,6)	(6,2)	/	/	/
Insgesamt ..	905,9	819,5	780,1	731,6	753,3	757,2	776,2	777,5	780,1	288,2	414,6	77,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.8 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Nettoeinkommen, Stellung im Beruf und Geschlecht <sup>\*)</sup>

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Jahresdurchschnitt					darunter		
	2005	2007	2008	2009	2010	Selbst- ständige	Beamte	Arbeit- nehmer <sup>1)</sup>
	1 000							
männlich								
unter 300.....	22,8	17,6	15,6	(8,4)	(9,6)	/	-	(7,7)
300 - 500.....	27,7	31,9	27,7	31,0	21,0	/	/	18,1
500 - 700.....	24,1	25,5	23,9	24,3	21,8	/	/	17,9
700 - 900.....	36,3	37,2	30,6	35,2	34,0	/	/	30,3
900 - 1 100.....	73,1	77,7	73,0	62,5	62,5	(5,9)	/	56,1
1 100 - 1 300.....	62,9	65,3	77,7	72,0	74,1	(6,0)	/	66,0
1 300 - 1 500.....	42,2	44,8	46,8	50,4	54,8	/	/	49,5
1 500 - 2 600.....	81,0	86,0	92,8	98,8	101,6	10,4	12,6	78,7
2 600 und mehr .....	17,2	18,3	21,2	27,0	31,3	(7,0)	(7,3)	17,0
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	387,2	404,3	409,4	409,7	410,7	43,6	25,2	341,4
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	/	/	/	/	/	/	x	x
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	(5,2)	(6,7)	/	/	/	-	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>391,6</b>	<b>411,4</b>	<b>418,0</b>	<b>416,3</b>	<b>414,7</b>	<b>47,2</b>	<b>25,2</b>	<b>341,8</b>
weiblich								
unter 300.....	20,1	17,1	18,4	10,9	12,9	/	/	11,3
300 - 500.....	33,7	36,3	33,2	37,3	30,0	/	-	28,8
500 - 700.....	40,8	39,1	39,5	41,2	34,5	/	-	31,4
700 - 900.....	48,6	57,3	58,3	60,0	59,0	/	-	56,3
900 - 1 100.....	59,6	55,4	61,8	60,4	61,7	/	/	56,6
1 100 - 1 300.....	42,3	42,0	45,1	45,1	52,0	/	/	48,4
1 300 - 1 500.....	33,9	34,4	32,9	31,1	34,9	/	/	33,1
1 500 - 2 600.....	50,5	55,3	57,8	63,3	67,6	/	/	56,7
2 600 und mehr .....	(6,8)	/	(5,9)	(6,9)	10,9	/	/	(6,6)
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	336,3	341,6	353,1	356,0	363,2	25,1	(5,9)	331,3
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	/	/	/	/	/	/	x	x
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	/	/	/	/	/	-	/
<b>Zusammen .....</b>	<b>340,0</b>	<b>345,9</b>	<b>358,1</b>	<b>361,1</b>	<b>365,4</b>	<b>25,7</b>	<b>(5,9)</b>	<b>331,9</b>
insgesamt								
unter 300.....	42,9	34,6	34,0	19,3	22,5	/	/	19,0
300 - 500.....	61,4	68,2	61,0	68,3	51,0	/	/	46,9
500 - 700.....	64,8	64,6	63,5	65,5	56,3	(6,8)	/	49,4
700 - 900.....	85,0	94,5	88,9	95,2	93,0	(6,0)	/	86,7
900 - 1 100.....	132,7	133,1	134,8	122,9	124,1	10,6	/	112,6
1 100 - 1 300.....	105,2	107,3	122,9	117,1	126,1	(9,2)	/	114,4
1 300 - 1 500.....	76,1	79,2	79,7	81,5	89,7	(5,4)	/	82,6
1 500 - 2 600.....	131,5	141,4	150,6	162,1	169,2	14,4	16,9	137,4
2 600 und mehr .....	23,9	23,1	27,1	33,9	42,1	10,4	(8,2)	23,6
Mit Angabe des Einkommens zusammen.....	723,5	745,9	762,5	765,7	773,9	68,7	31,1	672,8
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	/	/	/	/	/	/	x	x
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	(9,3)	11,7	(9,2)	/	/	-	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>731,6</b>	<b>757,2</b>	<b>776,2</b>	<b>777,5</b>	<b>780,1</b>	<b>72,9</b>	<b>31,1</b>	<b>673,8</b>

<sup>\*)</sup> Ergebnis des Mikrozensus  
<sup>1)</sup> einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sowie in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen, geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre  
<sup>2)</sup> einschließlich Erwerbstätiger ohne Einkommen



### 1.10.9 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden				
		0 - 20	21 - 35	36 - 39	40 - 44	45 und mehr
		1 000				
April 1991 .....	905,9	125,5	78,7	12,9	567,5	121,2
April 1995 .....	819,5	50,6	88,7	65,0	473,7	141,3
April 1996 .....	802,9	57,0	73,0	71,5	460,3	141,0
April 1997 .....	776,6	58,8	70,4	66,7	438,1	142,8
April 1998 .....	757,7	56,5	68,6	68,1	443,5	121,0
April 1999 .....	768,1	63,0	67,8	78,6	428,4	130,4
Mai 2000 .....	780,1	66,1	64,0	75,4	443,4	131,2
April 2001 .....	747,4	66,0	72,2	79,7	398,5	131,0
April 2002 .....	731,2	65,1	75,2	72,9	392,5	125,5
Mai 2003 .....	725,4	89,0	81,3	69,6	359,0	126,5
März 2004 .....	700,5	78,6	84,8	64,5	353,3	119,2
Jahresdurchschnitt 2005 .....	731,6	130,3	99,2	49,2	297,8	155,1
Jahresdurchschnitt 2006 .....	753,3	131,6	111,0	57,0	303,4	150,1
Jahresdurchschnitt 2007 .....	757,2	137,2	112,2	44,8	314,8	148,3
Jahresdurchschnitt 2008 .....	776,2	144,2	117,2	53,3	310,3	151,0
Jahresdurchschnitt 2009 .....	777,5	149,8	106,2	55,7	330,9	135,0
Jahresdurchschnitt 2010 .....	780,1	143,0	118,2	53,5	341,4	124,0

#### Jahresdurchschnitt 2010 nach Wirtschaftsbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	28,1	/	/	/	12,5	(9,1)
Produzierendes Gewerbe .....	184,2	23,1	12,5	12,1	104,6	32,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	205,8	41,0	28,6	13,6	83,1	39,5
Sonstige Dienstleistungen .....	362,0	74,5	75,3	27,5	141,3	43,4
<b>Insgesamt .....</b>	<b>780,1</b>	<b>143,0</b>	<b>118,2</b>	<b>53,5</b>	<b>341,4</b>	<b>124,0</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

### 1.10.10 Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung nach Dauer der Arbeitssuche, Altersgruppen und Geschlecht \*)

Jahr Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Dauer der Arbeitssuche seit ...				
		unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahren	2 und mehr Jahren
		1 000				
April 1991 .....	145,9	38,9	22,1	25,0	10,5	/
April 1995 .....	154,7	23,8	21,0	21,7	27,4	57,7
April 1996 .....	161,4	20,4	25,3	28,4	26,2	45,9
April 1997 .....	187,7	22,0	25,9	33,8	28,6	49,5
April 1998 .....	204,4	26,2	32,7	34,5	35,8	59,6
April 1999 .....	184,0	24,9	24,5	31,9	34,1	59,4
Mai 2000 .....	169,0	25,8	20,6	30,5	34,6	54,6
April 2001 .....	187,7	24,4	28,3	39,5	44,5	46,8
April 2002 .....	194,5	19,2	27,9	34,0	42,5	60,5
Mai 2003 .....	210,0	20,7	22,3	37,7	45,0	74,3
März 2004 .....	221,7	30,5	33,5	30,3	32,5	83,2
Jahresdurchschnitt 2005 .....	197,4	27,1	16,2	24,9	34,1	93,9
Jahresdurchschnitt 2006 .....	178,5	26,9	16,3	18,2	24,1	87,9
Jahresdurchschnitt 2007 .....	159,3	25,3	12,1	17,3	22,4	79,0
Jahresdurchschnitt 2008 .....	133,2	21,2	18,7	14,2	10,9	64,3
Jahresdurchschnitt 2009 .....	125,0	29,6	14,5	12,4	11,9	58,9
Jahresdurchschnitt 2010 .....	110,3	22,6	10,5	12,9	12,8	49,2

#### Jahresdurchschnitt 2010 nach Altersgruppen

15 - 25 .....	14,1	(5,4)	/	/	/	/
25 - 35 .....	20,4	(5,0)	/	/	/	(7,4)
35 - 45 .....	26,7	(5,7)	/	/	/	12,6
45 - 55 .....	31,4	/	/	/	/	17,1
55 - 65 .....	17,6	/	/	/	/	10,4
65 und mehr .....	x	x	x	x	x	x
<b>Insgesamt .....</b>	<b>110,3</b>	<b>22,6</b>	<b>10,5</b>	<b>12,9</b>	<b>12,8</b>	<b>49,2</b>
männlich .....	66,8	15,2	(6,3)	(9,1)	(8,0)	26,7
weiblich .....	43,5	(7,2)	/	/	/	22,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.11 Abhängig Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung

1.10.11.1 im Jahresdurchschnitt 2010 nach Häufigkeit von Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit und Wirtschaftsbereichen \*)

Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit	Insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gast-gewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
	1 000				
Mit Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit zusammen .....	385,9	15,2	80,4	132,4	157,9
darunter					
Sonn- und/oder					
Feiertagsarbeit					
ständig .....	18,6	/	/	10,8	/
regelmäßig .....	96,4	/	(9,0)	29,4	53,5
gelegentlich .....	93,4	(5,3)	17,5	27,1	43,4
zusammen .....	208,3	11,7	28,3	67,3	101,0
Abendarbeit					
ständig .....	25,5	/	/	14,1	(7,8)
regelmäßig .....	136,9	/	24,9	47,8	61,6
gelegentlich .....	114,5	(5,5)	24,4	29,9	54,8
zusammen .....	276,9	(9,1)	51,8	91,8	124,1
Nachtarbeit					
ständig .....	13,3	/	/	(7,0)	/
regelmäßig .....	62,1	/	15,7	16,8	28,6
gelegentlich .....	46,8	/	(9,1)	13,7	20,7
zusammen .....	122,1	(5,0)	26,2	37,5	53,4
Wechselschichtarbeit					
ständig .....	63,2	/	11,0	21,5	29,4
regelmäßig .....	72,5	/	16,2	25,4	29,3
gelegentlich .....	20,0	/	/	(6,2)	(8,8)
zusammen .....	155,7	/	31,5	53,0	67,6
Insgesamt .....	667,8	21,6	156,9	172,8	316,5

\*) ohne Auszubildende, Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

1.10.11.2 nach Altersgruppen, Art des Arbeitsvertrages, Art der ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Mai 2000	Jahresdurchschnitt							
		2005	2008	2009	2010	und zwar nach			
						Art des Arbeitsvertrages 1)		Art der ausgeübten Tätigkeit	
						unbefristet	befristet	Vollzeit	Teilzeit
1 000									
männlich									
15 - 20 .....	30,5	23,8	19,0	14,3	10,7	/	10,2	(9,6)	/
20 - 40 .....	187,1	141,7	148,8	154,6	153,3	107,3	45,7	136,8	16,5
40 - 60 .....	164,7	162,9	186,2	184,2	186,8	168,4	18,5	168,6	18,5
60 und mehr .....	11,9	12,6	13,4	13,6	16,2	14,5	/	12,9	/
Zusammen .....	394,2	341,0	367,4	366,9	367,0	290,7	75,9	327,8	39,2
weiblich									
15 - 20 .....	23,4	18,8	17,7	12,6	(9,5)	/	(8,4)	(8,3)	/
20 - 40 .....	149,5	123,0	120,1	125,9	123,4	87,8	35,4	84,6	38,8
40 - 60 .....	149,1	164,7	180,9	182,1	191,5	167,3	23,4	115,3	76,2
60 und mehr .....	/	(5,2)	10,1	11,2	13,5	12,0	/	(7,7)	(5,8)
Zusammen .....	326,2	311,7	328,8	331,9	337,8	268,2	68,5	215,7	122,1
insgesamt									
15 - 20 .....	53,9	42,6	36,8	27,0	20,2	/	18,7	17,9	/
20 - 40 .....	336,7	264,7	268,9	280,5	276,6	195,2	81,0	221,2	55,3
40 - 60 .....	313,9	327,6	367,0	366,3	378,4	336,0	41,9	283,8	94,6
60 und mehr .....	15,9	17,9	23,6	24,9	29,7	26,4	/	20,5	9,0
Insgesamt .....	720,4	652,8	692,2	698,7	704,8	558,9	144,4	543,5	161,3

\*) einschließlich Auszubildender, Ergebnis des Mikrozensus  
1) ohne Personen ohne Angabe

**1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010 \*)**

**1.10.12.1 nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt	Und zwar				
			männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte	Auszubildende	Ausländer
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	16 603	12 315	4 288	16 026	802	380
B-F	Produzierendes Gewerbe .....	115 723	89 880	25 843	111 327	6 528	795
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	76 472	54 723	21 749	73 304	4 692	598
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	635	545	90	602	10	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	63 218	44 615	18 603	60 713	4 158	551
10-12	H. v. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränke und Tabakerzeugung .....	16 952	8 098	8 854	15 562	1 081	267
13-15	H. v. Textilien u. Bekleidung; Leder, Lederwaren u. Schuhen .....	860	338	522	822	29	8
16-18	H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen .....	5 247	3 795	1 452	5 056	288	31
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung .....	63	47	16	63	4	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	1 006	704	302	978	50	9
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	279	112	167	267	16	.
22-23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	4 981	4 084	897	4 880	215	29
24-25	Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	11 016	9 668	1 348	10 798	942	68
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	2 386	1 515	871	2 327	95	39
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	1 843	1 410	433	1 802	56	.
28	Maschinenbau .....	5 538	4 852	686	5 458	465	36
29-30	Fahrzeugbau .....	6 593	5 822	771	6 517	474	37
31-33	sonstige H. v. Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	6 454	4 170	2 284	6 183	443	18
D	Energieversorgung .....	6 522	4 704	1 818	6 123	304	33
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	6 097	4 859	1 238	5 866	220	12
F	Baugewerbe .....	39 251	35 157	4 094	38 023	1 836	197
41-42	Hoch- und Tiefbau .....	11 570	10 505	1 065	11 312	412	21
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	27 681	24 652	3 029	26 711	1 424	176
G-U	Dienstleistungsbereiche .....	393 416	151 586	241 830	295 693	24 817	4 193
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	129 556	62 665	66 891	104 913	8 275	2 118
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	67 481	28 912	38 569	49 973	4 196	322
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz. ....	11 064	9 040	2 024	10 644	1 117	29
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	14 921	10 129	4 792	13 525	731	62
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	41 496	9 743	31 753	25 804	2 348	231
H	Verkehr und Lagerei .....	28 834	21 723	7 111	25 981	722	469
I	Gastgewerbe .....	33 241	12 030	21 211	28 959	3 357	1 327
J	Information und Kommunikation .....	7 200	4 468	2 732	6 426	330	64
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk .....	1 994	972	1 022	1 658	.	5
61	Telekommunikation .....	1 041	754	287	946	.	9
62-63	Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen .....	4 165	2 742	1 423	3 822	236	50
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	9 234	2 773	6 461	6 944	529	26
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	5 975	1 568	4 407	4 498	358	15
65-66	Versicherung, Rückversicherung und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	3 259	1 205	2 054	2 446	171	11
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	6 003	2 801	3 202	5 228	274	29
M-N	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen .....	63 291	30 319	32 972	49 225	1 589	723
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	19 870	7 870	12 000	17 453	938	298
69-71	freiberufliche und technische Dienstleister .....	14 023	5 368	8 655	12 612	697	106
72	wissenschaftliche Forschung und Entwicklung .....	3 804	1 807	1 997	3 098	83	180
73-75	sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen .....	2 043	695	1 348	1 743	158	12
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	43 421	22 449	20 972	31 772	651	425
78.2, 78.3	darunter: Überlassung von Arbeitskräften .....	10 299	7 736	2 563	9 507	9	112
O-Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen .....	153 719	39 941	113 778	103 754	12 011	860
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	44 924	14 578	30 346	32 356	2 058	45
84.1	darunter: Öffentliche Verwaltung .....	31 113	10 569	20 544	21 819	1 499	30
P	Erziehung und Unterricht .....	33 286	12 020	21 266	21 602	6 296	277
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	75 509	13 343	62 166	49 796	3 657	538
86	Gesundheitswesen .....	43 199	7 541	35 658	33 826	2 578	428
87-88	Heime und Sozialwesen .....	32 310	5 802	26 508	15 970	1 079	110
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen .....	24 413	8 619	15 794	19 203	1 809	373
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	5 778	2 693	3 085	5 090	261	231
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	18 436	5 855	12 581	13 982	1 548	135
T	Private Haushalte mit Hauspersonal, H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	199	71	128	131	-	.
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b> .....		<b>525 751</b>	<b>253 784</b>	<b>271 967</b>	<b>423 050</b>	<b>32 147</b>	<b>5 368</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Noch: 1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010 \*)

1.10.12.2 nach Wirtschaftsgliederung, Altersgruppen und Geschlecht

Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
männlich										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	12 315	407	1 252	1 017	1 551	3 690	2 014	1 685	617	82
Produzierendes Gewerbe .....	89 880	2 615	8 337	8 882	18 107	26 715	12 439	9 661	2 909	215
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	54 723	1 803	5 395	5 414	10 060	15 756	7 731	6 375	2 049	140
darunter: Verarbeitendes Gewerbe .....	44 615	1 597	4 808	4 749	8 608	12 409	5 884	4 834	1 605	121
Baugewerbe .....	35 157	812	2 942	3 468	8 047	10 959	4 708	3 286	860	75
Dienstleistungsbereiche .....	151 586	4 450	16 327	15 494	28 394	39 932	20 618	18 260	7 246	865
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	62 665	1 973	7 243	6 747	12 174	17 109	8 288	6 711	2 099	321
Information und Kommunikation .....	4 468	39	300	567	1 037	1 335	560	461	153	16
Erbringung von Finanz- und Versicherungs-										
dienstleistungen .....	2 773	31	293	213	663	756	352	312	136	17
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	2 801	21	123	143	371	820	514	547	228	34
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienst-										
leistungen, sonstige wirtschaftliche										
Dienstleistungen .....	30 319	227	3 131	4 129	6 664	7 745	3 824	3 326	1 106	167
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver-										
sicherung; Erziehung und Unterricht,										
Gesundheits- und Sozialwesen .....	39 941	1 861	4 279	2 981	6 074	9 900	5 900	5 726	2 987	233
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige										
Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale										
Organisationen .....	8 619	298	958	714	1 411	2 267	1 180	1 177	537	77
<b>Zusammen <sup>2)</sup> .....</b>	<b>253 784</b>	<b>7 472</b>	<b>25 916</b>	<b>25 394</b>	<b>48 053</b>	<b>70 337</b>	<b>35 072</b>	<b>29 606</b>	<b>10 772</b>	<b>1 162</b>
weiblich										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4 288	93	303	269	560	1 431	808	628	184	12
Produzierendes Gewerbe .....	25 843	499	1 982	2 108	4 491	8 479	4 251	3 292	686	55
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	21 749	438	1 802	1 874	3 723	7 097	3 538	2 693	552	32
darunter: Verarbeitendes Gewerbe .....	18 603	384	1 575	1 608	3 245	6 122	3 013	2 178	451	27
Baugewerbe .....	4 094	61	180	234	768	1 382	713	599	134	23
Dienstleistungsbereiche .....	241 830	5 287	21 689	22 434	44 027	73 308	36 487	29 888	8 357	353
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	66 891	1 880	7 496	6 850	12 994	20 520	9 207	6 526	1 296	122
Information und Kommunikation .....	2 732	26	173	264	606	837	366	352	104	4
Erbringung von Finanz- und Versicherungs-										
dienstleistungen .....	6 461	54	406	380	1 402	2 226	1 012	828	147	6
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	3 202	47	266	194	543	931	540	505	165	11
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienst-										
leistungen, sonstige wirtschaftliche										
Dienstleistungen .....	32 972	291	3 078	3 986	7 202	9 650	4 534	3 445	734	52
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver-										
sicherung; Erziehung und Unterricht,										
Gesundheits- und Sozialwesen .....	113 778	2 618	8 615	9 083	18 298	34 933	18 654	16 194	5 262	121
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige										
Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale										
Organisationen .....	15 794	371	1 655	1 677	2 982	4 211	2 174	2 038	649	37
<b>Zusammen <sup>2)</sup> .....</b>	<b>271 967</b>	<b>5 879</b>	<b>23 974</b>	<b>24 812</b>	<b>49 081</b>	<b>83 219</b>	<b>41 546</b>	<b>33 809</b>	<b>9 227</b>	<b>420</b>
insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	16 603	500	1 555	1 286	2 111	5 121	2 822	2 313	801	94
Produzierendes Gewerbe .....	115 723	3 114	10 319	10 990	22 598	35 194	16 690	12 953	3 595	270
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	76 472	2 241	7 197	7 288	13 783	22 853	11 269	9 068	2 601	172
darunter: Verarbeitendes Gewerbe .....	63 218	1 981	6 383	6 357	11 853	18 531	8 897	7 012	2 056	148
Baugewerbe .....	39 251	873	3 122	3 702	8 815	12 341	5 421	3 885	994	98
Dienstleistungsbereiche .....	393 416	9 737	38 016	37 928	72 421	113 240	57 105	48 148	15 603	1 218
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	129 556	3 853	14 739	13 597	25 168	37 629	17 495	13 237	3 395	443
Information und Kommunikation .....	7 200	65	473	831	1 643	2 172	926	813	257	20
Erbringung von Finanz- und Versicherungs-										
dienstleistungen .....	9 234	85	699	593	2 065	2 982	1 364	1 140	283	23
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	6 003	68	389	337	914	1 751	1 054	1 052	393	45
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienst-										
leistungen, sonstige wirtschaftliche										
Dienstleistungen .....	63 291	518	6 209	8 115	13 866	17 395	8 358	6 771	1 840	219
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver-										
sicherung; Erziehung und Unterricht,										
Gesundheits- und Sozialwesen .....	153 719	4 479	12 894	12 064	24 372	44 833	24 554	21 920	8 249	354
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige										
Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale										
Organisationen .....	24 413	669	2 613	2 391	4 393	6 478	3 354	3 215	1 186	114
<b>Insgesamt <sup>2)</sup> .....</b>	<b>525 751</b>	<b>13 351</b>	<b>49 890</b>	<b>50 206</b>	<b>97 134</b>	<b>153 556</b>	<b>76 618</b>	<b>63 415</b>	<b>19 999</b>	<b>1 582</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Noch: 1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010 <sup>\*)</sup>**1.10.12.3 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht und Vollzeitbeschäftigten**

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Und zwar				
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte	Ausländer	Auszubildende
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....	19 573	14 718	4 855	18 389	235	1 317
Bergleute, Mineralgewinner .....	148	141	7	140	-	-
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	831	663	168	812	10	40
Keramiker, Glasmacher .....	300	229	71	294	.	10
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	2 170	1 634	536	2 077	19	141
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker .....	1 194	782	412	1 030	6	104
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	688	617	71	672	.	54
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	6 162	5 925	237	6 098	74	309
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	31 565	29 753	1 812	30 982	96	3 399
Elektriker .....	11 076	10 535	541	10 875	30	880
Montierer und Metallberufe, a. n. g. ....	2 938	2 487	451	2 899	9	206
Textil- und Bekleidungsberufe .....	794	213	581	654	13	28
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	351	226	125	339	.	14
Ernährungsberufe .....	21 063	10 938	10 125	18 114	813	2 124
Bauberufe .....	17 413	17 097	316	16 803	99	868
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	3 486	3 301	185	3 413	20	237
Tischler, Modellbauer .....	4 252	4 093	159	4 206	8	769
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	4 739	4 569	170	4 689	37	728
Warenprüfer, Versandfertigtmacher .....	4 230	2 330	1 900	3 750	70	245
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	10 107	6 881	3 226	8 735	130	26
Maschinisten und zugehörige Berufe .....	3 824	3 673	151	3 760	72	127
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	8 115	6 193	1 922	7 522	141	32
Techniker, technische Sonderfachkräfte .....	14 182	9 458	4 724	13 144	62	384
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute .....	42 215	10 922	31 293	28 534	369	3 498
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	13 766	4 915	8 851	10 907	81	906
Verkehrsberufe .....	46 080	35 937	10 143	39 195	514	894
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	99 252	26 430	72 822	78 346	573	4 136
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	11 221	9 215	2 006	9 645	51	155
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe .....	3 969	1 827	2 142	3 361	189	158
Gesundheitsdienstberufe .....	44 998	6 614	38 384	33 281	419	2 611
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe..	47 880	9 558	38 322	24 721	347	519
allgemeine Dienstleistungsberufe .....	39 875	7 820	32 055	29 048	807	3 286
Sonstige Arbeitskräfte .....	7 267	4 082	3 185	6 597	67	3 942
<b>Insgesamt <sup>2)</sup> .....</b>	<b>525 751</b>	<b>253 784</b>	<b>271 967</b>	<b>423 050</b>	<b>5 368</b>	<b>32 147</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1988

2) einschließlich Fällen ohne Berufsangabe

Noch: 1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010 \*)

1.10.12.4 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter				ohne abge- schlossene Berufsaus- bildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer		wissen- schaftlichen Hochschule, Universität <sup>5)</sup>	
Berufsfach-/ Fachschule <sup>3)</sup>	Fachhoch- schule <sup>4)</sup>					
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....	19 573	14 161	13 356	385	420	1 894
Bergleute, Mineralgewinner .....	148	93	.	4	.	4
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	831	549	536	5	8	165
Keramiker, Glasmacher .....	300	235	.	.	.	27
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	2 170	1 485	1 453	12	20	283
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker.....	1 194	774	761	6	7	105
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe.....	688	527	521	.	.	81
Metallerzeuger, -bearbeiter.....	6 162	4 774	4 728	17	29	664
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	31 565	23 234	23 089	113	32	3 448
Elektriker .....	11 076	8 279	8 174	68	37	985
Montierer und Metallberufe, a. n. g. ....	2 938	1 916	1 903	.	.	366
Textil- und Bekleidungsberufe.....	794	532	525	.	.	52
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	351	238	235	.	.	12
Ernährungsberufe .....	21 063	12 370	12 307	38	25	2 860
Bauberufe.....	17 413	11 500	11 437	40	23	1 279
Bau-, Raumausstatter, Polsterer.....	3 486	2 103	2 092	6	5	241
Tischler, Modellbauer .....	4 252	2 597	2 578	12	7	760
Maler, Lackierer und verwandte Berufe.....	4 739	2 909	2 900	.	.	742
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	4 230	3 072	2 979	44	49	488
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	10 107	6 044	5 999	33	12	1 362
Maschinisten und zugehörige Berufe .....	3 824	2 959	2 917	34	8	245
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	8 115	7 044	1 348	2 449	3 247	103
Techniker, technische Sonderfachkräfte.....	14 182	11 171	8 772	1 263	1 136	503
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute .....	42 215	28 638	27 647	491	500	4 396
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	13 766	10 006	8 695	598	713	1 045
Verkehrsberufe.....	46 080	31 429	30 626	550	253	2 821
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	99 252	79 620	65 531	5 969	8 120	4 729
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	11 221	7 359	6 955	105	299	501
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe .....	3 969	2 973	1 678	295	1 000	220
Gesundheitsdienstberufe .....	44 998	36 341	30 992	515	4 834	2 924
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht ge- nannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe..	47 880	41 788	28 876	3 050	9 862	1 374
allgemeine Dienstleistungsberufe .....	39 875	20 391	20 126	156	109	4 708
Sonstige Arbeitskräfte .....	7 267	2 046	1 812	100	134	3 631
<b>Insgesamt <sup>6)</sup>.....</b>	<b>525 751</b>	<b>379 170</b>	<b>331 882</b>	<b>16 386</b>	<b>30 902</b>	<b>43 021</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1988  
2) einschließlich Fällen „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angabe nicht möglich“ oder „ohne Angabe“  
3) einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung  
4) einschließlich Ingenieurschulen  
5) einschließlich Lehrerausbildung  
6) einschließlich Fällen ohne Berufsangabe

### 1.10.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2010 nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten und Auszubildenden <sup>\*)</sup>

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt	Und zwar			
			männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Auszu- bildende
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	16 445	12 240	4 205	15 857	816
B-F	Produzierendes Gewerbe.....	130 607	103 329	27 278	126 081	6 939
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	84 952	61 931	23 021	81 695	5 025
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	801	714	87	769	.
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	70 946	51 148	19 798	68 360	4 444
10-12	H. v. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränke und Tabakerzeugung.....	17 874	8 625	9 249	16 527	1 094
13-15	H. v. Textilien u. Bekleidung; Leder, Lederwaren u. Schuhen.....	918	372	546	867	29
16-18	H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen.....	5 703	4 162	1 541	5 502	308
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung.....	123	100	23	122	8
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	1 478	1 053	425	1 437	65
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	477	221	256	459	33
22-23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	5 528	4 583	945	5 427	224
24-25	Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen.....	12 189	10 789	1 400	11 947	925
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	2 711	1 779	932	2 643	126
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	2 175	1 723	452	2 129	74
28	Maschinenbau.....	6 994	6 213	781	6 901	505
29-30	Fahrzeugbau.....	7 351	6 551	800	7 267	565
31-33	sonstige H. v. Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	7 425	4 977	2 448	7 132	488
D	Energieversorgung.....	6 934	5 063	1 871	6 533	335
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	6 271	5 006	1 265	6 033	230
F	Baugewerbe.....	45 655	41 398	4 257	44 386	1 914
41-42	Hoch- und Tiefbau.....	14 645	13 528	1 117	14 377	431
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	31 010	27 870	3 140	30 009	1 483
G-U	Dienstleistungsbereiche.....	430 102	175 214	254 888	327 242	26 096
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe.....	145 079	74 233	70 846	118 675	8 462
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	75 666	34 099	41 567	57 118	4 490
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.....	11 888	9 783	2 105	11 458	1 167
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz).....	19 429	13 489	5 940	17 873	823
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz).....	44 349	10 827	33 522	27 787	2 500
H	Verkehr und Lagerei.....	35 941	28 104	7 837	32 709	939
I	Gastgewerbe.....	33 472	12 030	21 442	28 848	3 033
J	Information und Kommunikation.....	8 448	5 322	3 126	7 512	423
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk.....	2 255	1 105	1 150	1 844	.
61	Telekommunikation.....	1 195	887	308	1 096	.
62-63	Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen.....	4 998	3 330	1 668	4 572	306
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	10 534	3 326	7 208	8 116	652
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen.....	6 766	1 899	4 867	5 203	447
65-66	Versicherung, Rückversicherung und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); mit Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen verbundene Tätigkeiten.....	3 768	1 427	2 341	2 913	205
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 646	3 205	3 441	5 813	279
M-N	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen.....	74 846	38 637	36 209	59 279	1 784
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	22 681	9 550	13 131	20 087	1 122
69-71	freiberufliche und technische Dienstleister.....	16 667	6 956	9 711	15 097	860
72	wissenschaftliche Forschung und Entwicklung.....	3 846	1 824	2 022	3 148	95
73-75	sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen.....	2 168	770	1 398	1 842	167
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	52 165	29 087	23 078	39 192	662
78.2, 78.3	darunter: Überlassung von Arbeitskräften.....	15 808	12 356	3 452	14 637	19
O-Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen.....	159 051	41 399	117 652	107 825	12 587
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung.....	46 507	15 344	31 163	33 721	2 192
84.1	darunter: Öffentliche Verwaltung.....	31 806	10 976	20 830	22 388	1 507
P	Erziehung und Unterricht.....	33 591	12 171	21 420	21 883	6 379
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	78 953	13 884	65 069	52 221	4 016
86	Gesundheitswesen.....	44 825	7 737	37 088	34 925	2 845
87-88	Heime und Sozialwesen.....	34 128	6 147	27 981	17 296	1 171
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen.....	25 498	9 092	16 406	20 022	1 909
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	5 860	2 758	3 102	5 139	267
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	19 384	6 241	13 143	14 712	1 641
T	Private Haushalte mit Hauspersonal, H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt.....	248	.	.	166	.
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften.....	6	.	.	5	-
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b> .....		<b>577 161</b>	<b>290 788</b>	<b>286 373</b>	<b>469 186</b>	<b>33 851</b>

<sup>\*)</sup> Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

<sup>2)</sup> einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

1.10.14 Arbeitsmarkt

1.10.14.1 Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Rechtskreis und Geschlecht

Jahresdurchschnitt	Arbeitslose			Arbeitslosenquote insgesamt
	insgesamt	davon nach Rechtskreis		
		SGB III	SGB II	% <sup>1)</sup>
männlich				
2007.....	75 005	20 181	54 825	16,2
2008.....	64 632	17 839	46 794	14,0
2009.....	65 719	19 925	45 794	14,4
2010.....	61 745	18 761	42 984	13,7
weiblich				
2007.....	70 680	24 070	46 610	16,8
2008.....	59 425	18 748	40 677	14,1
2009.....	52 250	15 219	37 031	12,6
2010.....	48 106	14 731	33 375	11,6
insgesamt				
2007.....	145 685	44 251	101 434	16,5
2008.....	124 057	36 587	87 470	14,1
2009.....	117 968	35 144	82 825	13,5
2010.....	109 851	33 492	76 359	12,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Juni 2011 - 1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

1.10.14.2 Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen

Jahresdurchschnitt	Jugendliche 15 bis unter 20 Jahren	Jüngere 20 bis unter 25 Jahren	50 bis unter 65 Jahren	Schwer- behinderte	Ausländer	Langzeit- arbeitslose
2007.....	2 997	13 763	39 955	.	3 722	.
2008.....	2 310	11 756	35 376	.	3 249	.
2009.....	1 962	11 358	35 464	5 041	2 956	27 332 <sup>1)</sup>
2010.....	1 588	10 383	34 661	5 183 <sup>2)</sup>	2 788	25 683 <sup>1)</sup>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Februar 2011 - 1) ohne Angaben zum Rechtskreis SGB II des Landkreises Ostvorpommern - 2) Ab Januar 2010 werden die erfassten Personen, denen eine Gleichstellung zugesichert wurde, nicht mehr zu den Schwerbehinderten gezählt.

1.10.14.3 Arbeit Suchende und gemeldete Stellen

Jahresdurchschnitt	Arbeit Suchende	Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen	
		insgesamt	darunter
			sozialversicherungspflichtige Stellen
2007.....	.	7 929	7 510
2008.....	.	6 417	6 091
2009.....	.	5 836	5 437
2010.....	205 989	6 637	6 207

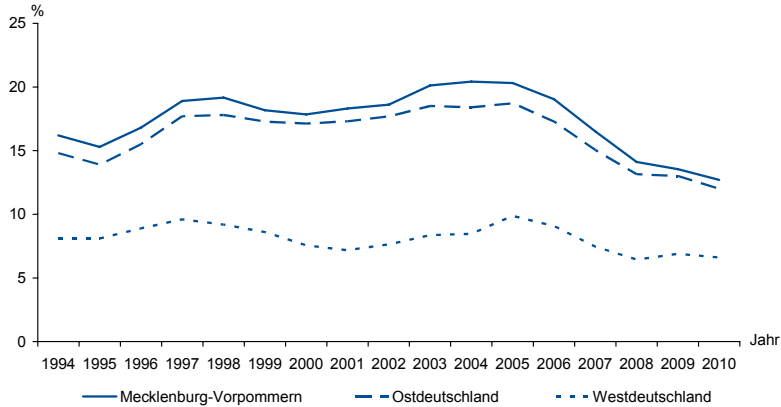
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Dezember 2010

1.10.14.4 Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt	
	2009	2010
Vermittlungsunterstützende Leistungen.....	5 720	5 000
darunter		
Teilnahmen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung.....	3 096	4 901
Qualifizierung.....	11 927	10 103
darunter		
berufliche Weiterbildung.....	9 923	9 065
Förderung der Berufsausbildung (ohne BAB <sup>1)</sup> ).....	10 450	9 752
darunter		
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen .....	2 090	1 707
Berufsausbildung Benachteiligter .....	6 493	5 505
Berufsausbildungsbeihilfe wegen einer beruflichen Ausbildung (BAB <sup>1)</sup> ).....	10 536	...
Beschäftigungsbegleitende Leistungen .....	12 556	11 603
darunter		
Förderung abhängiger Beschäftigung .....	9 065	8 392
darunter: Eingliederungszuschüsse .....	5 863	5 182
Förderung der Selbstständigkeit .....	3 491	3 211
darunter: Gründungszuschuss.....	2 904	2 976
Beschäftigung schaffende Maßnahmen .....	19 980	17 392
darunter		
Arbeitsgelegenheiten, Variante Mehraufwand (1-Euro-Jobs).....	17 839	16 005
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen .....	649	60
Sonstiges .....	1 626	1 099
<b>Arbeitsmarktpolitische Instrumente insgesamt (ohne BAB <sup>1)</sup>).....</b>	<b>62 259</b>	<b>54 948</b>

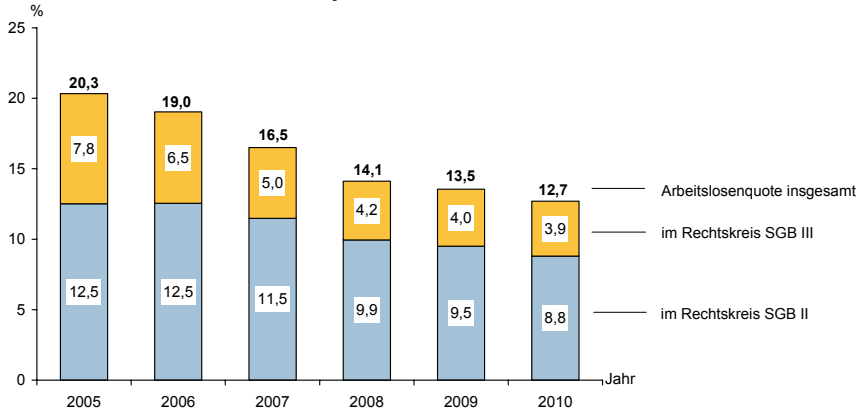
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de - 1) BAB = Berufsausbildungsbeihilfe



**Arbeitslosenquote <sup>\*)</sup> im Jahresdurchschnitt**

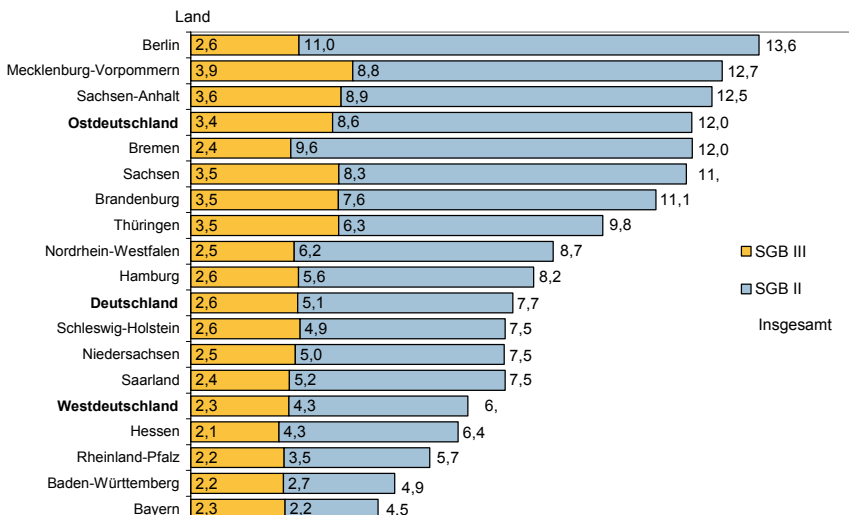
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), Stand: Juli 2011

\*) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

**Arbeitslosenquote <sup>\*)</sup> nach Rechtskreisen**

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), Stand: März 2011

\*) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

**Arbeitslosenquoten 2010 <sup>\*)</sup> nach Rechtskreisen und Ländern**

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitslose nach Rechtskreisen - Jahreszahlen -

\*) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

1.10.15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Berufspendler \*)

1.10.15.1 Einpendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Wohnortes

Wohnort im Land	30.6.								
	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Baden-Württemberg .....	375	286	209	200	200	230	275	278	267
Bayern.....	356	406	341	303	312	325	347	398	383
Berlin .....	1 639	1 902	1 817	1 876	2 054	2 096	2 232	2 091	2 178
Brandenburg.....	7 268	6 659	5 868	5 900	6 360	6 584	6 858	6 921	6 886
Bremen.....	207	186	107	150	133	135	144	163	158
Hamburg .....	1 092	1 070	1 062	1 078	1 125	1 252	1 248	1 257	1 403
Hessen .....	218	217	285	288	204	221	259	226	234
Niedersachsen.....	2 497	2 220	1 819	1 990	2 131	2 259	2 414	2 477	2 554
Nordrhein-Westfalen.....	1 045	752	590	600	640	737	730	768	817
Rheinland-Pfalz.....	122	119	180	105	85	96	110	107	106
Saarland .....	22	20	12	12	11	18	17	21	24
Sachsen .....	1 372	1 533	1 162	1 200	1 217	1 163	1 248	1 292	1 237
Sachsen-Anhalt.....	2 014	1 603	1 221	1 467	1 719	1 717	1 767	1 739	1 611
Schleswig-Holstein.....	3 294	3 148	2 857	2 960	3 290	3 609	3 903	3 903	4 220
Thüringen .....	602	670	722	719	727	737	636	638	674
<b>Insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>23 947</b>	<b>21 216</b>	<b>18 712</b>	<b>19 289</b>	<b>20 683</b>	<b>21 710</b>	<b>22 682</b>	<b>23 013</b>	<b>23 412</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) einschließlich Einpendlern aus dem Ausland

1.10.15.2 Auspendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Arbeitsortes \*)

Arbeitsort im Land	30.6.								
	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Baden-Württemberg .....	810	1 513	1 385	1 447	1 550	1 596	1 674	1 617	1 575
Bayern.....	807	1 847	1 700	1 704	1 892	2 029	2 148	2 296	2 283
Berlin .....	5 006	5 245	5 011	5 231	5 407	5 321	5 597	5 848	5 616
Brandenburg.....	5 536	7 136	5 829	6 142	6 350	6 803	7 028	7 011	7 299
Bremen.....	757	1 048	1 024	979	1 139	1 246	1 165	1 089	1 070
Hamburg .....	8 255	11 484	12 809	13 119	13 871	14 703	15 200	15 321	14 362
Hessen .....	907	1 312	1 320	1 373	1 586	1 611	1 652	1 654	1 576
Niedersachsen.....	6 246	8 244	7 779	7 861	8 179	8 423	8 665	8 345	8 340
Nordrhein-Westfalen.....	2 403	3 454	3 320	3 246	3 237	3 492	3 859	3 946	3 995
Rheinland-Pfalz.....	294	427	416	431	409	451	492	512	510
Saarland .....	60	86	120	112	118	115	114	131	118
Sachsen .....	2 629	2 422	1 834	1 739	1 818	1 996	1 984	2 104	1 939
Sachsen-Anhalt.....	2 422	2 398	2 530	1 821	1 825	1 850	2 022	2 170	2 237
Schleswig-Holstein.....	15 979	21 609	21 874	22 002	22 562	22 827	24 026	23 329	23 108
Thüringen .....	878	860	917	906	1 035	983	868	771	794
<b>Insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>52 989</b>	<b>69 085</b>	<b>67 868</b>	<b>68 113</b>	<b>70 978</b>	<b>73 446</b>	<b>76 494</b>	<b>76 144</b>	<b>74 822</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) ohne Auspendler nach dem Ausland

## 1.11 Unternehmen und Arbeitsstätten

### 1.11.1 Vorbemerkungen

#### Unternehmen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein *Einbetriebsunternehmen* liegt vor, wenn das Unternehmen lediglich aus einem einzigen Betrieb, mit Standort am Sitz des Unternehmens, besteht. Wenn das Unternehmen aus mindestens zwei örtlich getrennten Betrieben in Mecklenburg-Vorpommern besteht, spricht man von einem *Mehrbetriebsunternehmen*. Befindet sich dagegen mindestens ein Betrieb eines Unternehmens in einem anderen Land, so handelt es sich um ein *Mehrländerunternehmen*.

Grundlage der Ergebnisse für Unternehmen ist das statistische Unternehmensregister (URS). Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit wirtschaftlich aktiven sowie inaktiv gewordenen Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z. B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Dienstleistungsbereichs usw. Das Register ermöglicht eigenständige Auswertungen und dient als wichtiges Instrument zur rationellen Unterstützung statistischer Erhebungen.

Die *wirtschaftssystematische Einordnung* von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige. Im Jahre 2008 wurde eine überarbeitete Systematik der Wirtschaftszweige eingeführt. In den Tabellen werden mit URS-Stand: 30.6.2010 (Bezugsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und/oder steuerbarer Umsatz 2008) die Ergebnisse des Unternehmensregisters für Mecklenburg-Vorpommern nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) veröffentlicht.

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Dabei werden Ergebnisse nahezu über alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie Öffentliche Verwaltungen, Verteidigung; Sozialversicherung (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Tabellen 1.11.2, 2.6.1.1, 2.6.1.2):

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheit bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Tabellen 1.11.3, 2.6.1.3, 2.6.1.4):

- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2008) verfügen.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden ab 2008 alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2008) steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2008) hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters (hier 30.6.2010) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht. Entsprechend gilt für Betriebe: es werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2008) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten.

Dieses *Auswertungskonzept* zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Unternehmen und Betrieben in ähnlicher Form wie dies bislang klassisch durch Großzählungen erreicht wurde. Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich nicht auf den Auswertungsstichtag (hier zum 30.6.2010). Basis sind vielmehr die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten (hier zum Berichtsjahr 2008). Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Betriebs-/Unternehmenszusammenhänge fortgeschrieben wurden und nicht dem Stand der ursprünglichen Verwaltungsdatenlieferung entsprechen.

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

Gewerbeanmeldungen, Gewerbeabmeldungen

Grundlage der Ergebnisse sind die von den Gewerbeämtern in Mecklenburg-Vorpommern an das Statistische Amt übergebenen Daten für Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen. Die Übergabe beruht auf dem Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475).

Mit der **Gewerbeanmeldung** wird die Absicht zur Gründung eines Gewerbes bzw. zur Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes angezeigt. Diese Anzeige liegt der statistischen Erfassung zugrunde. Ob oder zu welchem Zeitpunkt die Gewerbetätigkeit begonnen wird, bleibt dabei unberücksichtigt. Als Gewerbeanmeldung zählen auch die Änderung der Rechtsform sowie die Verlegung eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk.

Eine **Gewerbeabmeldung** erfolgt bei vollständiger Aufgabe eines Betriebes, bei teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z. B. einer Zweigstelle) bzw. Aufgabe des Betriebes infolge Eigentümerwechsels, bei Änderung der Rechtsform sowie bei Verlegung eines Betriebes in einen anderen Meldebezirk.

Insolvenzen

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über Anzahl und finanziellen Umfang der Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Schuldern. Die Meldung der Insolvenzen erfolgt durch die Gerichte. Die Zuständigkeit des Gerichtes richtet sich nach dem Bereich, in dem der Schuldner seinen Sitz oder Wohnsitz hat.

Die **wirtschaftssystematische Zuordnung** der Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen sowie der Insolvenzen erfolgt ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die Vergleichbarkeit zu den bis dahin veröffentlichten Gliederungen nach WZ 2003 ist nicht gegeben.

Inge Albrecht, Tel.: 0385 588-56043, E-Mail: inge.albrecht@statistik-mv.de

1.11.2 Unternehmen \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	In 2008 aktive Unternehmen <sup>2)</sup>					Darin sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2008
		insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008				
			0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	50	39	10	1	-	435
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	3 587	2 618	714	219	36	63 337
D	Energieversorgung.....	475	436	25	10	4	3 082
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	268	181	56	28	3	6 480
F	Baugewerbe .....	10 408	9 490	851	66	1	34 243
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	13 162	12 182	892	80	8	47 688
H	Verkehr und Lagerei.....	2 899	2 478	345	71	5	21 247
I	Gastgewerbe.....	6 702	6 194	438	67	3	23 567
J	Information und Kommunikation .....	1 317	1 218	83	13	3	5 301
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	1 195	1 159	15	16	5	6 126
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	4 245	4 142	86	15	2	5 776
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	6 269	6 001	240	23	5	15 603
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	3 028	2 633	273	103	19	27 478
P	Erziehung und Unterricht .....	1 300	1 056	166	56	22	25 032
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	5 189	4 544	433	167	45	67 179
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	1 519	1 447	53	17	2	4 759
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	4 931	4 663	206	57	5	16 905
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 544</b>	<b>60 481</b>	<b>4 886</b>	<b>1 009</b>	<b>168</b>	<b>374 238</b>

\*) URS-Stand: 30.6.2010  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008

### 1.11.3 Betriebe <sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	In 2008 aktive Betriebe <sup>2)</sup>					Darin sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2008
		insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008				
			0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	56	43	13	-	-	431
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	3 786	2 719	777	254	36	68 293
D	Energieversorgung .....	527	467	43	13	4	4 059
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	317	211	73	31	2	6 552
F	Baugewerbe .....	10 503	9 537	889	76	1	36 075
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15 629	13 962	1 506	157	4	69 021
H	Verkehr und Lagerei .....	3 259	2 685	467	98	9	28 888
I	Gastgewerbe .....	6 961	6 343	541	74	3	26 686
J	Information und Kommunikation .....	1 467	1 317	130	17	3	6 589
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 572	1 432	103	32	5	9 142
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	4 300	4 188	94	16	2	6 039
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	6 699	6 324	338	33	4	18 517
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 372	2 813	383	147	29	39 147
P	Erziehung und Unterricht .....	1 685	1 224	294	144	23	36 447
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	5 540	4 692	597	209	42	71 811
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	1 597	1 512	64	18	3	5 690
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	5 143	4 854	228	57	4	17 112
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>72 413</b>	<b>64 323</b>	<b>6 540</b>	<b>1 376</b>	<b>174</b>	<b>450 499</b>

\*) URS-Stand: 30.6.2010

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2008

### 1.11.4 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Klassifikation <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsabschnitt	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
			Neuerich- tungen <sup>2)</sup>		vollständige Aufgabe <sup>3)</sup>
	1994.....	16 962	.	11 155	.
	1995.....	17 485	.	12 436	.
	1996 <sup>4)</sup> .....	15 561	12 827	12 092	9 673
	1997.....	16 174	13 460	13 053	10 603
	1998.....	16 736	14 081	13 440	10 997
	1999.....	16 027	13 417	14 081	11 619
	2000.....	14 813	12 595	15 220	12 864
	2001.....	14 072	11 929	14 677	12 355
	2002.....	13 914	11 880	14 847	12 862
	2003.....	16 236	14 199	14 232	12 215
	2004.....	20 407	18 497	14 169	12 127
	2005.....	17 200	15 291	14 185	12 197
	2006.....	15 465	13 519	13 359	11 447
	2007.....	14 666	12 607	13 480	11 588
	2008.....	14 588	12 356	14 091	11 947
	2009.....	14 039	11 626	13 527	11 266
	2010.....	13 373	11 215	12 867	10 690
<b>2010 nach Wirtschaftsabschnitten</b>					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	161	142	120	108
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	675	574	590	477
F	Baugewerbe.....	1 784	1 467	1 604	1 277
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	2 695	2 260	3 137	2 668
H	Verkehr und Lagerei.....	365	306	528	472
I	Gastgewerbe.....	1 165	786	1 230	954
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	568	439	863	727
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	319	266	278	220
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen.....	1 055	921	962	791
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	2 031	1 789	1 665	1 416
B, D, E, J, O, P, Q, R, S	Übrige Wirtschaftsbereiche (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Information und Kommuni- kation, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen).....	2 555	2 265	1 890	1 580

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) ohne Verlagerung (Zuzug)

3) vollständige Aufgabe (ohne Verlagerung) und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes

4) ab 1996: ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

1.11.5 Insolvenzverfahren nach Rechtsform und Alter der Unternehmen

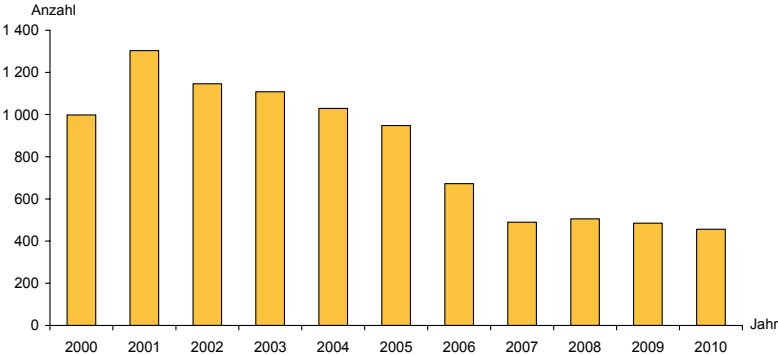
Rechtsform — Alter der Unternehmen	Insolvenzverfahren									Voraus- sichtliche Forderun- gen in 1 000 EUR
									darunter	
	insgesamt								eröffnete Verfahren	
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Unternehmen zusammen .....	1 108	1 029	948	672	490	505	485	456	368	326 324
davon										
Einzelunternehmen, Kleingewerbe.....	443	377	449	324	190	187	194	175	162	57 080
Personengesellschaften (OHG, KG, GmbH, AG, KGaA) .....	106	85	77	47	47	50	38	35	26	39 232
sonstige Rechtsformen .....	541	540	407	274	231	244	232	218	163	228 782
Übrige Schuldner .....	18	27	15	27	22	24	21	28	17	1 229
darunter	1 685	2 384	2 888	3 581	2 742	2 607	2 668	2 916	2 767	274 655
Verbraucher .....	627	1 243	1 889	2 680	1 991	1 903	1 982	2 263	2 174	89 812
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2 793</b>	<b>3 413</b>	<b>3 836</b>	<b>4 253</b>	<b>3 232</b>	<b>3 112</b>	<b>3 153</b>	<b>3 372</b>	<b>3 135</b>	<b>600 979</b>
Unternehmen zusammen .....	1 108	1 029	948	672	490	505	485	456	368	326 324
darunter										
unter 8 Jahre alt .....	661	616	549	378	294	283	241	238	186	97 068
8 Jahre und älter .....	445	412	399	293	196	220	236	218	182	229 256

1.11.6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	Insolvenzverfahren 2009		Voraus- sicht- liche For- derungen	Insolvenzverfahren 2010		Voraus- sicht- liche For- derungen
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
			eröffnete Verfahren			eröffnete Verfahren	
		Anteile in Prozent			absolut		1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1,0	1,3	0,2	9	7	4 329
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	10,3	9,9	70,9	38	33	27 699
D	Energieversorgung .....	0,2	0,3	.	3	2	11 139
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	0,2	-	.	2	2	.
F	Baugewerbe .....	23,3	22,3	3,8	107	96	143 166
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	17,1	18,1	4,5	77	61	24 494
H	Verkehr und Lagererei .....	9,1	9,4	2,0	33	28	6 715
I	Gastgewerbe .....	9,9	11,0	2,7	35	30	16 378
J	Information und Kommunikation .....	1,0	1,3	0,2	8	6	3 545
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1,6	1,6	0,2	16	15	6 784
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	5,2	5,2	7,2	19	13	23 594
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	8,5	6,8	6,1	45	25	29 686
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	6,6	6,8	0,8	37	31	9 957
P	Erziehung und Unterricht .....	0,4	0,3	.	3	2	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	0,6	0,8	0,0	6	6	1 269
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	2,9	2,6	0,5	14	8	7 006
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	2,1	2,4	0,9	4	3	708
<b>A-N, P-S</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>456</b>	<b>368</b>	<b>326 324</b>

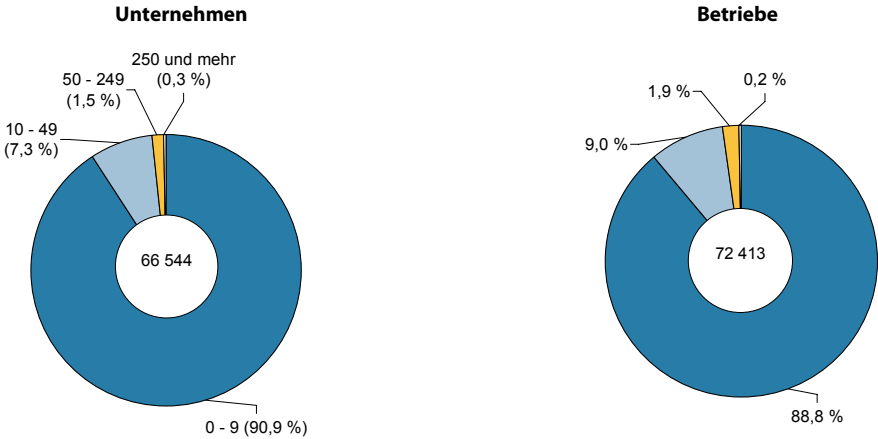
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Unternehmensinsolvenzen

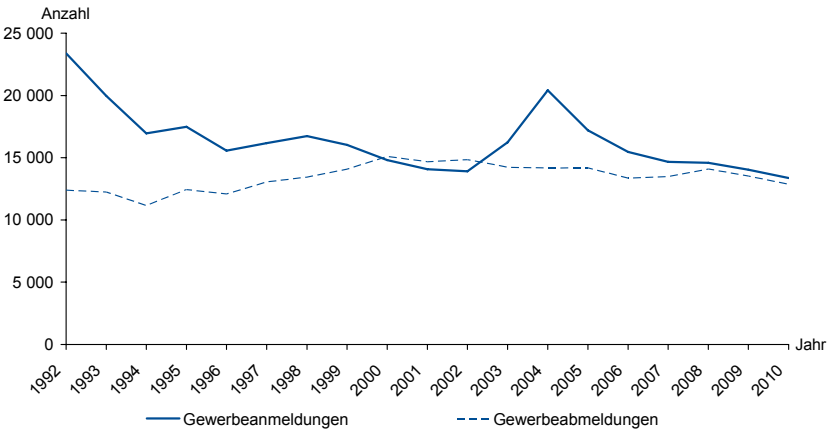


Unternehmen/Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen

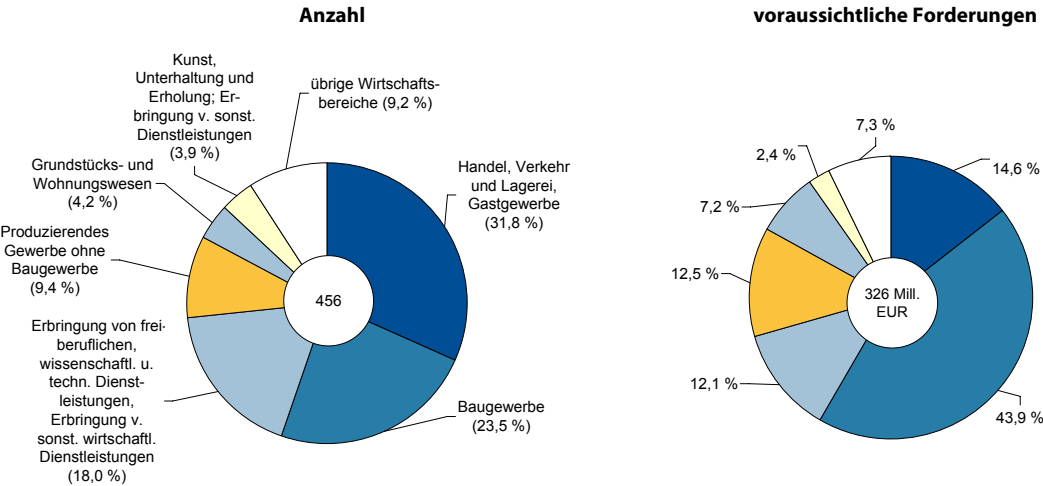
mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008



Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen



Unternehmensinsolvenzen 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



## 1.12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### 1.12.1 Vorbemerkungen

#### Landwirtschaftliche Betriebe

##### Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und durch Bewirtschaftung von Bodenflächen und/oder durch Haltung landwirtschaftlicher Tiere land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

##### Betriebe nach Rechtsformen

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen:

Betriebe, deren Inhaber

- eine Einzelperson oder
- eine Personengemeinschaft ist, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengesellschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen:

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts,
- des öffentlichen Rechts: Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Gemeindeverband), Kirche, kirchliche Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts oder Personenkörperschaften.

Mit der Fassung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) von 2009 wurden die Erfassungsgrenzen der Agrarstatistiken für die Landwirtschaftsbetriebe neu festgelegt. Demnach besteht seit 2010 Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1 000 Stück Geflügel oder
- jeweils 0,5 Hektar Hopfen oder Tabak oder 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 Hektar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder 0,3 Hektar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 Hektar Kulturen unter Glas oder anderen begeharen Schutzabdeckungen oder 0,1 Hektar Speisepilze.

Jedes der aufgeführten Kriterien begründet für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb.

Die Ergebnisse der Erhebungen sind seitdem mit den bis 2009 erfolgten Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Differenzen zwischen einzelnen Tabellen bei der Anzahl der Landwirtschaftsbetriebe haben methodische Ursachen. Die Angaben in den Tabellen 1.12.2.9, 1.12.2.10 und 1.12.2.11 resultieren aus der repräsentativen Agrarstrukturhebung. Die Primärdaten wurden dabei in Form einer Stichprobe erfasst und hochgerechnet. Deshalb stimmen die in diesen Tabellen enthaltenen Zahlen nicht genau mit denen in den Tabellen 1.12.2.1 und 1.12.2.6 überein, die aus dem allgemeinen Teil der Bodennutzungshaupterhebung stammen.

#### Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Die repräsentative Erhebung der Zahl der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft wurde in den neuen Ländern bis einschließlich 1994 jährlich durchgeführt (im früheren Bundesgebiet bis 1993). Beginnend ab 1995 bis 2007 findet die Erhebung in allen Ländern nur noch in jedem zweiten Jahr statt. Im Jahr einer Landwirtschaftszählung (1991, 1999 und 2010) ist die Erhebung allgemein (total).

**Arbeitskräfte:** Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter ab 15 Jahren:

**Familienarbeitskräfte (in Einzelunternehmen):** Betriebsinhaber und seine mit ihm auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständig beschäftigte Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

**Saisonarbeitskräfte (Nichtständige Arbeitskräfte):** Alle übrigen Arbeitskräfte, die, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind; nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

**Vollzeitbeschäftigte:** Familienarbeitskräfte sowie ständig beschäftigte Arbeitskräfte, die durchschnittlich je Woche 40 oder mehr Stunden beschäftigt sind.

**Teilzeitbeschäftigte:** Familienarbeitskräfte sowie ständig beschäftigte Arbeitskräfte, die die Mindestzahl der für vollzeitbeschäftigte Arbeitskräfte gültigen Anzahl von durchschnittlich 40 geleisteten Stunden je Woche nicht erreichen.

**Arbeitskräfteeinheit (AKE)**

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollzeitbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.



## Erwerbscharakter bei Einzelunternehmen

*Haupterwerbsbetriebe:* Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen oder in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

*Nebenerwerbsbetriebe:* Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

## Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes ist ein Ausdruck für die Spezialisierungsrichtung, seinen Produktionsschwerpunkt. Dieser wird durch die Standardoutputs seiner einzelnen Produktionszweige im Verhältnis zu seinem gesamten Standardoutput gekennzeichnet. Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung im Ergebnis der Landwirtschaftszählung 2010 ist mit denen vorangegangener Agrarstrukturerhebungen nicht vergleichbar.

### Standardoutput

Der Standardoutput eines Produktionszweiges ist der durchschnittliche Geldwert (in EUR) der Bruttoagrarerzeugung zu Ab-Hof-Preisen in einer bestimmten Region (Land Mecklenburg-Vorpommern) und gibt die Marktleistung dieses Produktionszweiges wieder. Der gesamte Standardoutput je Betrieb, der die Marktleistung des gesamten Betriebes beschreibt, wird durch die statistischen Ämter ermittelt. Dazu wird jede Flächeneinheit bzw. jedes Stück Vieh eines Betriebes mit dem zugehörigen Standardoutput multipliziert, anschließend werden die so berechneten Werte je Betrieb addiert.

Entsprechend dem Anteil des Standardoutputs, der sich für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standardoutput des Betriebes ergibt, werden die landwirtschaftlichen Betriebe einer bestimmten betriebswirtschaftlichen Ausrichtung wie folgt zugeteilt:

*Ackerbaubetriebe:* Die Summe der Standardoutputs der zum Ackerbau gehörenden Produktionsverfahren umfasst mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes. Zum Ackerbau gehören folgende Produktionsverfahren: Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf dem Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes bzw. aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland bzw. Brache und Futterpflanzen zum Verkauf.

*Gartenbaubetriebe:* Die Summe der Standardoutputs für den Anbau von Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen, Pilzen und Baumschulerzeugnissen umfasst mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes.

*Dauerkulturbetriebe:* Die Summe der Standardoutputs für Baum- und Beerenobstanlagen, Rebflächen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen umfasst mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes.

*Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe):* Die Summe der Standardoutputs für das Futter für das Weidevieh (Futterhackfrüchte, grün geerntete Pflanzen, Wiesen und Weiden, ertragsarmes Dauergrünland) und für das Weidevieh (Pferde und andere Einhufer, alle Arten von Rindern, Schafen und Ziegen) umfasst mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes.

*Veredlungsbetriebe:* Die Summe der Standardoutputs für die Veredlung, d. h. für Schweine (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine) und Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel) umfasst mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes.

*Pflanzenbauverbundbetriebe:* Die Summe der Standardoutputs für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen) umfasst zwar mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes, jedoch beträgt der jeweilige Anteil von Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen höchstens zwei Drittel am gesamten Standardoutput.

*Viehhaltungsverbundbetriebe:* Die Summe der Standardoutputs für Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung umfasst zwar mehr als zwei Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes, jedoch betragen der Anteil von Weidevieh und Futterpflanzen zusammen sowie der Anteil der Veredlung höchstens zwei Drittel am gesamten Standardoutput.

*Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe:* Betriebe, die keiner der vorgenannten betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen zugeordnet wurden.

## Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

*Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN):* Die FdIN umfasst im Wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Die Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen „landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)“. So werden diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u. a. gartenbaulich genutzte Flächen), der LF, aber nicht der FdIN zugerechnet. Datengrundlage sind die Angaben der Finanzämter.

*Kaufwert:* Der durchschnittliche Kaufwert je ha FdIN errechnet sich als Quotient der Summe der Kaufwerte und der Summe der gekauften Flächen (gewogener Mittelwert).

*Ertragsmesszahl (EMZ):* Die Ertragsmesszahl kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse.

## Flächennutzung

**Gebäude- und Freifläche:** Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, sie sind wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen.

**Betriebsfläche:** Unbebaute Flächen, die gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

**Erholungsfläche:** Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen.

**Verkehrsfläche:** Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen. Straßen, Wege, Plätze (Teil der „Verkehrsfläche“): Unbebaute Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Straße“ oder „Weg“ (einschließlich Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnlicher Einrichtungen) bezeichnet werden, und Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und zur Durchführung von Veranstaltungen dienen.

**Landwirtschaftsfläche:** Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder den Baumschulen dienen. Einbezogen werden auch Moor, Heide, Brachland sowie unbebaute Flächen (landwirtschaftliche Betriebsflächen), die vorherrschend dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Nicht hierzu gehören Parks.

**Waldfläche:** Unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind, auch Waldblößen, Pflanzschulen, Wildäsungsflächen und dergleichen.

**Wasserfläche:** Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Uferbefestigungen und dergleichen.

**Flächen anderer Nutzung:** Unbebaute Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können. Hierzu gehören Übungsgelände, Schutzflächen, historische Anlagen, Friedhöfe und Unland. Friedhöfe: Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben, sofern nicht vom Charakter der Anlagen her die Zuordnung zu den Grünanlagen (Position „Erholungsflächen“) zutreffender ist. Unland: Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauand.

## Bodennutzung und Ernte

**Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche:** Diese Fläche umfasst neben der LF auch nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen, Ödland, Abbau- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Waldflächen, Gewässer, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Ziergärten, Rasenflächen, Parkanlagen und Campingplätze. Die Betriebsfläche wird jeweils der Gemeinde und damit dem Kreis zugeordnet, in dem der Betrieb seinen Sitz hat. Daraus resultieren in den Kreisen Abweichungen zu deren Territorialfläche.

**Selbstbewirtschaftetes Eigenland:** Die vom Betriebsinhaber selbstbewirtschaftete und auch in seinem Eigentum befindliche LF des Betriebes (ohne gepachtete oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene Fläche). Die verpachtete bzw. unentgeltlich abgegebene LF ist im Nachweis nicht enthalten.

**Selbstbewirtschaftetes Pachtland:** Die vom Betriebsinhaber gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) zur Nutzung übernommene LF, die auch von diesem bewirtschaftet wird. Hierzu zählt auch gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist (Brachlegung).

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Fläche, die zur Erzeugung pflanzlicher landwirtschaftlicher Produkte bestimmt ist. Hierzu rechnen Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, aber auch vorübergehend stillgelegte LF.

**Ackerland:** Flächen mit Feldfrüchten einschließlich Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächsen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, einschließlich Brache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

**Dauerkulturen:** Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen, wie Baumobstanlagen, Beerenobstanlagen, Rebland, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und Korbweidenanlagen. Nicht dazu zählen z. B. Spargel und Erdbeeren.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Einstreugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die nicht mehr genutzt werden, nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen.

**Anbauflächen im Ackerbau:** Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (im Mai), im Gemüse-, Zierpflanzen- und Obstbau: Anbau zu Erwerbszwecken

**Ernteerträge für landwirtschaftliche Feldfrüchte:** eingebrachte Ernte, für Getreide zur Körnergewinnung auf 14 Prozent, für Ölfrüchte auf 9 Prozent Feuchtigkeit umgerechnet, für Wiesen und Weiden in Trockenmasse berechnet. Für Gemüse und Obst: marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht.

## Düngemittel

Die Düngemittelstatistik wird nach den Paragraphen 88 bis 90 AgrStatG allgemein vierteljährlich durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen den Inlandsabsatz von stickstoff-, phosphat-, kali- und kalkhaltigen Düngemitteln. Dabei handelt es sich um die Lieferung der Produzenten und Importeure an Absatzorganisationen und Endverbraucher. Die angegebenen Mengen sind somit nicht identisch mit dem tatsächlichen Verbrauch in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau. Inlandsabsatz und tatsächlicher Verbrauch weichen beispielsweise durch die Lagerhaltung voneinander ab.

## Viehbestände

Im Rahmen der Erhebungen über die Viehbestände werden ab 1999 nur noch die Bestände in den landwirtschaftlichen Betrieben erfasst.

Die Ergebnisse dieser Bestandserhebungen sind wegen geänderter Erfassungsgrenzen, geänderter Zähltermine und wegen eines neuen Stichprobenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Viehzählungen aus den Vorjahren vergleichbar; das betrifft vor allem Pferde und Geflügel.

Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes von 2002 wurden die allgemeinen Erhebungen über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel in den Jahren 2003 und 2007, zum Berichtszeitpunkt 3. Mai, im Rahmen der Landwirtschaftszählung zum Stichtag 1. März 2010 durchgeführt und in den Zwischenjahren durch repräsentative Erhebungen ergänzt.

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt seit 2008 als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank („Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“) vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt. Dadurch ergeben sich in der Darstellung und Struktur der statistischen Ergebnisse einige Änderungen zu dem bisher üblichen Erhebungsverfahren. Weil grundsätzlich alle Rinder, unabhängig von der Herden- und Betriebsgröße, in dieser Datenbank enthalten sind, kann die in der amtlichen Agrarstatistik übliche untere Erfassungsgrenze (s. o.) nicht berücksichtigt werden, so dass bei Rindern die Ergebnisse mit den vor dem Jahr 2008 ermittelten Resultaten nur eingeschränkt vergleichbar sind.

## Ökologischer Landbau

Der ökologische Landbau umfasst landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert werden.

## Produktionswert der Landwirtschaft

*Produktionswert:* Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfasst die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einschließlich der Bestandsänderung an Vieh sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe. Der Produktionswert ergibt sich aus der mit durchschnittlichen Erzeugerpreisen ohne Mehrwertsteuer bewerteten Produktion - differenziert nach einzelnen Erzeugnissen - zu Erzeugerpreisen. Im Produktionswert zu Herstellungspreisen sind darüber hinaus die Gütersubventionen abzüglich der Gütesteuern berücksichtigt.

*Verkaufserlöse:* Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Handel mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

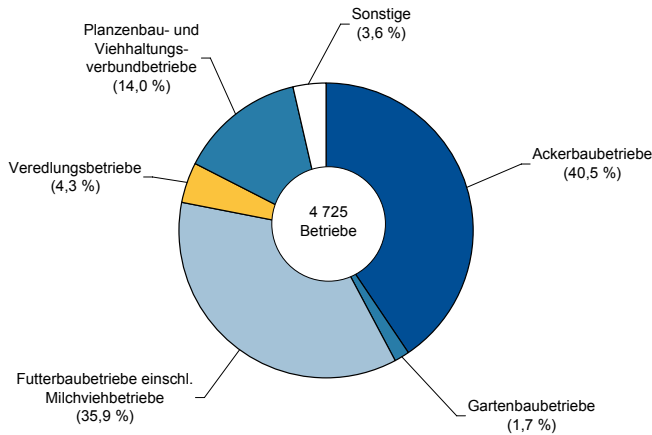
## Fischerei

Struktur und Fangaufkommen der Großen Hochsee- sowie der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei werden jährlich durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erfasst und veröffentlicht.

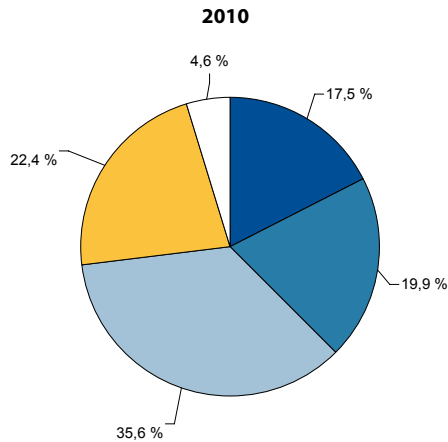
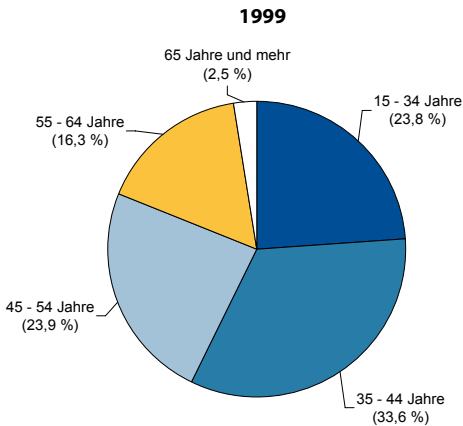
Die Daten zur Binnenfischerei wurden den Agrarberichten des Landes Mecklenburg-Vorpommern bzw. einer internen Erhebung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommerns entnommen.

Dr. Dieter Gabka, Tel.: 0385 588-56044, E-Mail: dieter.gabka@statistik-mv.de

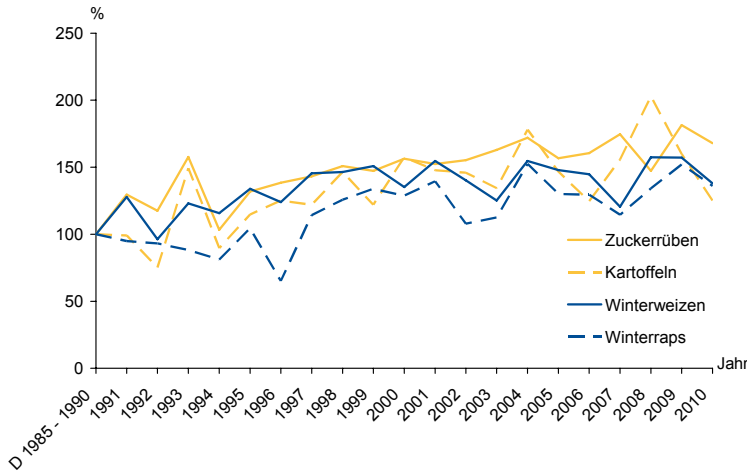
Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung



Altersstruktur der Arbeitskräfte



Entwicklung der Erträge von ausgewählten Feldfrüchten



## 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

### 1.12.2.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Betriebe in der Hand von						
			natürlichen Personen				juristischen Personen		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter des privaten Rechts	
				Einzelunternehmen	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Kommanditgesellschaft <sup>1)</sup>		zusammen	darunter
								eingetragene Genossenschaft	GmbH

#### Betriebe

1991.....	3 176	2 274	.	.	.	902	758	.	.
1994.....	4 494	3 860	3 217	489	122	634	627	229	357
1995.....	5 166	4 522	3 796	551	134	644	635	223	367
1996.....	5 071	4 460	3 714	582	137	611	603	217	367
1997.....	5 256	4 644	3 861	610	138	612	605	205	359
1998.....	5 655	5 032	4 193	658	150	623	613	201	371
1999.....	5 176	4 542	3 724	650	154	634	627	196	388
2001.....	5 226	4 600	3 774	634	174	626	618	181	396
2003.....	5 229	4 568	3 766	618	177	661	655	173	430
2005.....	5 151	4 469	3 649	613	194	682	673	168	451
2007.....	5 432	4 691	3 849	599	225	741	735	159	518
2010.....	4 725	3 949	3 091	586	261	776	771	156	560

#### 2010 nach Größenklassen

unter 5.....	275	232	211	7	14	43	42	3	35
5 - 10.....	526	495	467	17	10	31	30	-	18
10 - 20.....	589	524	485	25	13	65	65	-	56
20 - 50.....	659	606	560	36	8	53	53	4	40
50 - 100.....	411	380	323	41	16	31	28	1	24
100 - 200.....	544	489	395	80	12	55	55	1	53
200 - 500.....	866	769	474	225	67	97	97	7	87
500 - 1 000.....	514	333	150	124	59	181	181	42	133
1 000 und mehr.....	341	121	26	31	62	220	220	98	114

#### landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

1991.....	1 297 327	92 620	.	.	.	1 204 707	1 059 432	.	.
1994.....	1 313 211	624 186	282 980	196 025	144 707	689 026	687 176	329 773	334 486
1995.....	1 342 282	670 988	304 132	221 077	144 243	671 294	669 406	317 616	330 567
1996.....	1 345 562	703 277	317 594	231 743	153 100	642 285	640 997	309 746	313 304
1997.....	1 346 876	726 746	325 801	246 236	154 307	620 129	618 912	286 117	314 855
1998.....	1 371 392	761 082	354 973	250 592	153 735	610 310	608 985	277 100	313 854
1999.....	1 362 452	763 168	362 493	244 367	155 860	599 284	598 051	268 707	312 113
2001.....	1 358 675	777 191	370 632	241 266	164 921	581 484	580 168	250 491	312 785
2003.....	1 348 593	770 027	376 998	233 949	155 857	578 567	577 798	242 155	316 420
2005.....	1 358 119	789 090	391 428	236 020	157 453	569 028	568 022	233 812	314 606
2007.....	1 355 834	800 046	401 194	226 181	163 832	555 788	554 897	224 279	312 599
2010.....	1 350 882	796 762	397 891	222 946	170 060	554 121	553 907	208 306	326 307

#### 2010 nach Größenklassen

unter 5.....	502	461	446	15	-	41	.	.	23
5 - 10.....	3 847	3 617	3 414	129	68	230	.	-	134
10 - 20.....	8 475	7 563	6 990	392	172	912	912	-	782
20 - 50.....	21 522	19 800	18 253	1 209	279	1 722	1 722	193	1 247
50 - 100.....	29 899	27 577	23 515	2 951	1 112	2 322	2 116	.	1 804
100 - 200.....	80 738	72 235	57 563	12 252	2 157	8 503	8 503	.	8 159
200 - 500.....	285 552	252 179	149 911	77 004	23 955	33 373	33 373	2 416	29 857
500 - 1 000.....	367 637	232 321	102 862	85 957	43 501	135 316	135 316	31 352	100 197
1 000 und mehr.....	552 711	181 008	34 937	43 038	98 816	371 703	371 703	174 120	184 107

1) einschließlich GmbH &amp; Co. KG

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.2 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon in Betrieben der Rechtsform								Nicht- ständige familien- fremde Ar- beits- kräfte <sup>3)</sup>	
		Einzelunternehmen <sup>1)</sup>				Personengesellschaften <sup>2)</sup>					juristische Personen
		Betriebsinhaber und Familienangehörige		ständige familienfremde Arbeitskräfte							
		zusammen	vollzeitbe- schäftigt	zusammen	vollzeitbe- schäftigt	zusammen	vollzeitbe- schäftigt	zusammen	vollzeitbe- schäftigt		
		Personen									
1991.....	71 396	3 902	926	670	524	-	-	66 824	53 465	1 050	
1995.....	26 362	5 332	1 327	1 886	1 637	5 832	4 664	13 312	12 336	1 103	
1997.....	24 015	5 417	1 437	1 908	1 664	5 887	5 120	10 804	10 061	1 256	
1999.....	23 661	5 542	1 330	2 205	1 891	5 900	4 982	10 014	9 187	4 335 <sup>4)</sup>	
2001.....	22 296	5 499	1 176	2 025	1 655	5 784	4 881	8 989	8 200	4 158 <sup>4)</sup>	
2003.....	22 777	5 822	1 764	2 126	1 649	5 653	4 351	9 175	7 778	6 729 <sup>4)</sup>	
2005.....	21 650	5 754	1 672	1 864	1 385	5 413	4 142	8 619	7 163	7 013 <sup>4)</sup>	
2007.....	21 348	6 115	1 677	1 973	1 417	4 911	3 717	8 349	6 739	6 790 <sup>4)</sup>	
2010.....	19 266	4 531	1 906	1 906	1 433	4 786	3 752	8 043	6 848	6 052 <sup>4)</sup>	

2010 nach Größenklassen

unter 10 .....	1 651	882	192	168	97	181	135	420	320	104
10 - 20.....	916	626	125	31	12	86	44	173	126	140
20 - 50.....	1 176	815	231	95	52	113	53	153	80	278
50 - 100.....	845	453	196	68	40	154	51	170	110	142
100 - 200.....	1 393	635	387	190	141	289	196	279	224	311
200 - 500.....	3 159	814	572	657	513	1 228	965	460	374	2 201
500 - 1 000.....	3 752	264	177	489	404	1 316	1 124	1 683	1 420	726
1 000 und mehr .....	6 374	42	26	208	174	1 419	1 184	4 705	4 194	2 150

1) 1991: einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften  
2) einschließlich Personengemeinschaften  
3) Betriebe insgesamt  
4) veränderter Berichtszeitraum (Mai Vorjahr bis April Erhebungsjahr, 2010: März 2009 bis Februar 2010), mit den Jahren 1991 bis 1997 (nur Monat April im Erhebungsjahr) nicht vergleichbar

1.12.2.3 Arbeitsleistungen der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitskräfte- einheiten	Davon in Betrieben der Rechtsform			
		Einzelunternehmen <sup>1)</sup>		Personen- gesellschaften <sup>2)</sup>	juristische Personen
		Betriebsinhaber und Familienarbeitskräfte	familienfremde Arbeitskräfte		
		AKE			
1991.....	64 837	1 788	669	-	62 380
1995.....	23 542	2 858	1 937	5 529	13 218
1997.....	20 754	2 443	1 975	5 670	10 666
1999.....	20 210	2 405	2 355	5 661	9 790
2001.....	18 725	2 265	2 141	5 550	8 770
2003.....	19 156	2 716	2 253	5 166	9 022
2005.....	18 110	2 554	1 979	5 042	8 536
2007.....	17 204	2 605	2 008	4 550	8 040
2010.....	16 232	2 735	1 676	4 277	7 544

2010 nach Größenklassen

unter 10 .....	1 039	376	139	149	375
10 - 20.....	492	263	21	58	150
20 - 50.....	671	410	70	73	118
50 - 100.....	594	284	53	104	153
100 - 200.....	1 132	482	164	242	243
200 - 500.....	2 777	677	590	1 092	418
500 - 1 000.....	3 465	212	449	1 229	1 575
1 000 und mehr .....	6 062	32	191	1 328	4 512

AKE/100 ha LF

1991.....	5,0	3,9	x	-	5,1
1995.....	1,7	1,6	x	1,5	2,0
1997.....	1,5	1,4	x	1,4	1,7
1999.....	1,5	1,3	x	1,4	1,6
2001.....	1,4	1,2	x	1,4	1,5
2003.....	1,4	1,3	x	1,3	1,6
2005.....	1,3	1,2	x	1,3	1,5
2007.....	1,3	1,1	x	1,2	1,4
2010.....	1,2	1,1	x	1,1	1,4

1) 1991: einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften  
2) einschließlich Personengemeinschaften

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.4 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen

Jahr	Betriebsinhaber und Familienarbeitskräfte sowie familienfremde Arbeitskräfte im Alter von ... bis ... Jahren					
	15 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und mehr	zusammen
	Personen					
1991.....	30 332	16 779	18 294	5 660	331	71 396
1992.....	14 169	10 078	9 875	1 914	336	36 373
1993.....	10 838	9 161	8 222	2 093	346	30 661
1994.....	9 002	8 683	6 983	2 944	330	27 942
1995.....	8 024	8 193	6 194	3 521	429	26 362
1997.....	6 428	7 576	5 512	3 840	659	24 015
1999.....	5 623	7 944	5 652	3 852	593	23 661
2001.....	4 700	7 491	6 211	3 311	581	22 296
2003.....	4 256	7 337	6 772	3 274	1 137	22 777
2005.....	3 714	6 151	6 976	3 449	1 356	21 650
2007.....	3 669	5 384	7 241	3 669	1 383	21 348
2010.....	3 361	3 835	6 856	4 320	894	19 266
darunter						
vollzeitbeschäftigt.....	2 645	2 731	5 195	3 142	226	13 939

1.12.2.5 Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen nach dem Erwerbscharakter und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon			
		Haupterwerb		Nebenerwerb	
		Betriebe	Anteil an Betrieben insgesamt	Betriebe	Anteil an Betrieben insgesamt
		Anzahl	%	Anzahl	%
1991 <sup>1)</sup> .....	2 274	480	21,1	1 794	78,9
1993 <sup>1)</sup> .....	3 991	1 291	32,3	2 700	67,7
1995.....	3 796	1 098	28,9	2 698	71,1
1997.....	3 809	1 266	33,2	2 543	66,8
1999.....	3 724	1 392	37,4	2 332	62,6
2001 <sup>2)</sup> .....	3 770	1 266	33,6	2 504	66,4
2003.....	3 766	1 460	38,8	2 306	61,2
2005 <sup>2)</sup> .....	3 595	1 307	36,4	2 287	63,6
2007.....	3 849	1 362	35,4	2 487	64,6
2010.....	3 091	1 419	45,9	1 672	54,1

2010 nach Größenklassen

unter 10 .....	678	121	17,8	557	82,2
10 - 20.....	485	77	15,9	408	84,1
20 - 50.....	560	187	33,4	373	66,6
50 - 100.....	323	170	52,6	153	47,4
100 - 200.....	395	280	70,9	115	29,1
200 und mehr.....	650	584	89,8	66	10,2

1) einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften  
2) repräsentativ

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.6 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen und Kulturarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche				
	insgesamt	darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	und zwar nach Kulturarten		
			Ackerland	Dauergrünland <sup>1)</sup>	Obstanlagen

Betriebe

1991.....	3 176	2 947	2 484	2 403	93
1992.....	3 562	3 514	3 039	2 843	88
1993.....	4 439	4 382	3 557	3 450	87
1994.....	4 494	4 435	3 666	3 539	93
1995.....	5 166	4 991	4 034	4 016	95
1996.....	5 071	5 019	4 005	4 063	83
1997.....	5 256	5 189	4 031	4 236	52
1998.....	5 655	5 596	4 337	4 470	61
1999.....	5 176	5 114	4 093	4 045	60
2001.....	5 226	5 166	4 033	4 040	73
2003.....	5 229	5 154	3 922	4 054	71
2005.....	5 124	5 054	3 973	4 155	73
2007.....	5 432	5 368	4 009	4 538	97
2010.....	4 725	4 645	3 689	3 880	102

2010 nach Größenklassen

unter 5.....	275	195	79	130	.
5 - 10.....	526	526	239	432	.
10 - 20.....	589	589	365	465	.
20 - 50.....	659	659	479	543	.
50 - 100.....	411	411	352	326	.
100 - 200.....	544	544	493	468	.
200 - 500.....	866	866	837	743	.
500 - 1 000.....	514	514	505	453	.
1 000 und mehr.....	341	341	340	320	.

Fläche in ha

1991.....	1 345 997	1 297 327	1 011 402	279 744	4 280
1992.....	1 309 363	1 275 156	1 008 909	261 405	3 330
1993.....	1 340 342	1 310 323	1 036 330	269 691	2 688
1994.....	1 342 574	1 313 211	1 035 701	273 570	2 613
1995.....	1 375 443	1 342 282	1 059 649	278 978	2 345
1996.....	1 380 434	1 345 562	1 059 799	282 294	2 213
1997.....	1 383 548	1 346 876	1 061 463	281 963	2 166
1998.....	1 412 521	1 371 392	1 081 433	286 648	2 176
1999.....	1 406 388	1 362 452	1 076 710	282 318	2 184
2001.....	1 411 713	1 358 675	1 078 028	277 228	2 208
2003.....	1 405 780	1 348 593	1 073 200	272 195	2 223
2005.....	1 414 792	1 349 207	1 080 556	265 875	2 151
2007.....	1 420 889	1 355 834	1 085 542	267 175	2 278
2010.....	1 420 241	1 350 882	1 083 257	264 468	2 346

2010 nach Größenklassen

unter 5.....	1 047	502	102	339	.
5 - 10.....	5 564	3 847	1 266	2 485	.
10 - 20.....	10 644	8 475	3 767	4 619	.
20 - 50.....	23 573	21 522	11 024	9 996	.
50 - 100.....	34 543	29 899	18 579	11 037	.
100 - 200.....	87 605	80 738	53 628	26 675	.
200 - 500.....	296 553	285 552	223 419	61 603	.
500 - 1 000.....	382 502	367 637	306 163	60 596	.
1 000 und mehr.....	578 209	552 711	465 308	87 118	.

1) Wiesen, Mäh- und Dauerweiden, Hutungen, Streuwiesen



## Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

**1.12.2.7 Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Rindern am 1. März 2010  
nach Bestandsgrößenklassen**

Betriebe mit ... bis ... Rindern	Betriebe	Bestand an Rindern		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	Großvieheinheit		ha	
1 - 9 .....	225	1 165	873	2 585	12 235
10 - 19 .....	265	3 664	2 799	4 068	8 617
20 - 49 .....	339	10 525	8 087	10 435	30 940
50 - 99 .....	224	15 581	12 062	13 113	38 518
100 - 199 .....	277	40 607	31 362	34 831	80 055
200 - 499 .....	411	133 381	101 946	111 541	229 864
500 und mehr .....	326	339 235	244 562	256 683	376 370
<b>Insgesamt</b>	<b>2 067</b>	<b>544 158</b>	<b>401 690</b>	<b>433 255</b>	<b>776 600</b>

Betriebe mit ... bis ... Milchkühen	Betriebe	Bestand an Milchkühen		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	Großvieheinheit		ha	
1 - 9 .....	86	272	272	4 564	10 538
10 - 19 .....	29	421	421	1 937	5 661
20 - 49 .....	59	2 009	2 009	5 069	12 369
50 - 99 .....	146	10 751	10 751	19 635	37 059
100 - 199 .....	190	27 076	27 076	49 863	92 498
200 - 499 .....	237	73 064	73 064	129 774	257 964
500 und mehr .....	78	57 980	57 980	89 703	87 099
<b>Insgesamt</b>	<b>825</b>	<b>171 573</b>	<b>171 573</b>	<b>300 545</b>	<b>503 188</b>

**1.12.2.8 Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen am 1. März 2010  
nach Bestandsgrößenklassen**

Betriebe mit ... bis ... Schweinen	Betriebe	Bestand an Schweinen		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	Großvieheinheit		ha	
1 - 49 .....	270	2 377	256	13 298	25 905
50 - 99 .....	7	508	61	556	1 886
100 - 399 .....	18	3 805	413	2 662	5 566
400 - 999 .....	35	23 547	2 793	7 854	18 235
1 000 - 1 999 .....	48	72 032	8 714	17 791	36 715
2 000 - 4 999 .....	62	191 306	19 557	29 856	47 642
5 000 und mehr .....	44	471 824	50 432	56 641	28 141
<b>Insgesamt</b>	<b>484</b>	<b>765 399</b>	<b>82 225</b>	<b>128 649</b>	<b>164 089</b>

Betriebe mit ... bis ... Züchtersauen	Betriebe	Bestand an Züchtersauen		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	Großvieheinheit		ha	
1 - 9 .....	98	235	71	5 405	10 818
10 - 49 .....	10	213	64	678	1 456
50 - 99 .....	5	346	104	1 644	3 558
100 - 199 .....	13	1 870	561	4 337	8 158
200 - 499 .....	31	9 664	2 899	15 507	31 022
500 und mehr .....	50	75 217	22 565	49 761	37 101
<b>Insgesamt</b>	<b>207</b>	<b>87 545</b>	<b>26 264</b>	<b>77 332</b>	<b>92 113</b>

1.12.2.9 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich

Lfd. Nr.	Merkmal	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		
			unter 10	10 - 50	50 - 100
					Be
1	<b>Landwirtschaftliche Betriebe</b>	1991 .....	1 409	616	206
2		1995 .....	1 666	994	369
3		1999 .....	1 266	1 295	449
4		2003 .....	1 328	1 190	416
5		2007 .....	1 479	1 277	417
6		2010 .....	824	1 217	412
7	und zwar				
8	mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	1991 .....	943	518	133
9		1995 .....	1 224	673	253
10		1999 .....	957	895	308
11		2003 .....	997	800	276
12		2007 .....	1 052	842	317
		2010 .....	498	852	298
13	mit Pachtland	1991 .....	379	311	185
14		1995 .....	526	651	327
15		1999 .....	380	903	398
16		2003 .....	417	757	367
17		2007 .....	566	824	339
18		2010 .....	313	748	338
19	und zwar				
	gepachtet von Familienangehörigen <sup>1)</sup>	2010 .....	/	/	43
20	gepachtet von sonstigen Personen <sup>2)</sup>	2010 .....	303	695	332
	mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen landwirtschaftlich genutzten Flächen				
21		1991 .....	86	38	13
22		1995 .....	136	55	23
23		1999 .....	90	89	51
24		2003 .....	111	78	38
25		2007 .....	165	111	58
26		2010 .....	/	/	37
					landwirtschaftlich
27	<b>Landwirtschaftliche Betriebe</b>	1991 .....	3 652	14 665	14 568
28		1995 .....	5 592	24 490	27 445
29		1999 .....	5 528	30 671	32 845
30		2003 .....	5 643	28 826	28 933
31		2007 .....	6 727	28 960	29 968
32		2010 .....	4 581	29 406	29 461
33	und zwar				
34	mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	1991 .....	2 618	8 801	3 852
35		1995 .....	3 533	12 194	7 090
36		1999 .....	3 689	13 256	9 050
37		2003 .....	3 758	12 554	8 514
38		2007 .....	3 986	13 480	11 873
		2010 .....	2 372	14 302	11 826
39	mit Pachtland	1991 .....	872	5 396	10 434
40		1995 .....	1 742	12 594	19 088
41		1999 .....	1 618	16 579	23 158
42		2003 .....	1 589	15 327	19 844
43		2007 .....	2 284	14 638	16 707
44		2010 .....	1 857	13 582	16 939
45	und zwar				
	gepachtet von Familienangehörigen <sup>1)</sup>	2010 .....	/	/	/
46	gepachtet von sonstigen Personen <sup>2)</sup>	2010 .....	1 784	11 564	15 779
	mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen landwirtschaftlich genutzten Flächen				
47		1991 .....	162	468	282
48		1995 .....	317	702	267
49		1999 .....	221	836	637
50		2003 .....	295	945	575
51		2007 .....	457	844	1 388
52		2010 .....	/	/	/

1) Eltern, Großeltern, Kinder des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten  
2) sonstige natürliche oder juristische Personen

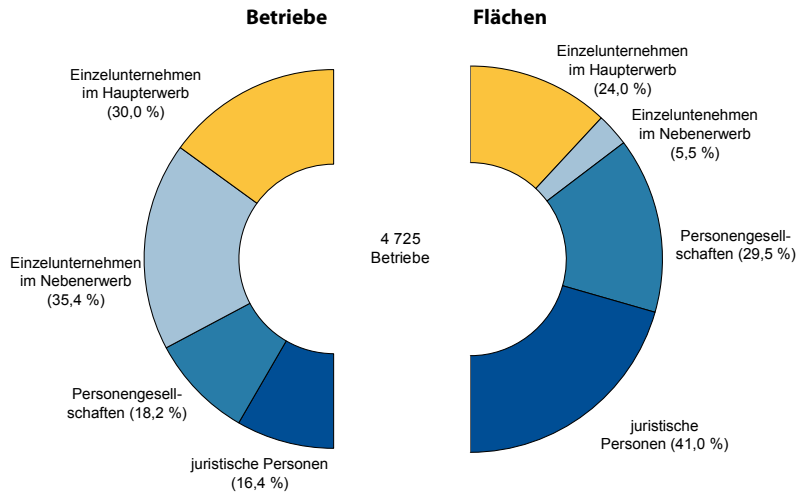
## struktur

## genutzten Fläche sowie nach Eigentums- und Pachtverhältnissen

von ... bis unter ... ha				Insgesamt	Lfd. Nr.
100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr		
triebe					
177	130	638		3 176	1
514	654	375	422	4 994	2
561	814	443	379	5 207	3
591	824	446	374	5 169	4
582	834	482	358	5 429	5
546	865	515	342	4 722	6
125	57	264		2 040	7
295	324	164	236	3 169	8
337	496	293	291	3 577	9
388	602	335	318	3 716	10
433	663	382	325	4 014	11
392	711	433	378	3 502	12
159	112	562		1 708	13
476	610	356	406	3 352	14
535	792	434	376	3 818	15
567	804	434	370	3 716	16
518	808	466	354	3 875	17
484	829	501	336	3 549	18
47	73	18	4	310	19
480	829	501	336	3 475	20
5	9	150		301	21
41	59	41	96	453	22
55	69	60	96	510	23
47	70	76	98	518	24
46	81	63	71	595	25
38	95	59	61	506	26
genutzte Fläche in ha					
25 039	43 347	1 196 072		1 297 339	27
74 833	208 344	268 928	740 200	1 349 832	28
82 787	259 401	312 005	638 477	1 361 714	29
88 362	266 837	312 920	616 774	1 348 295	30
84 317	274 303	340 229	584 299	1 348 803	31
80 700	285 574	368 635	553 746	1 352 103	32
5 555	6 898	150 223		177 944	33
11 734	23 882	27 917	51 461	137 811	34
13 858	34 212	36 302	57 963	168 330	35
17 582	56 925	60 160	102 593	262 086	36
29 609	77 454	90 246	142 927	369 575	37
26 914	98 543	118 179	170 308	442 443	38
19 089	35 600	930 348		1 001 738	39
62 311	183 430	238 411	679 216	1 196 792	40
67 987	223 514	273 360	573 975	1 180 191	41
69 442	207 815	249 884	503 462	1 067 363	42
53 801	193 802	245 005	437 588	963 825	43
52 139	181 847	244 798	378 975	890 136	44
1 842	3 520	1 967	1 076	11 656	45
50 296	178 327	242 831	377 899	878 480	46
395	849	115 501		117 657	47
788	1 032	2 600	9 523	15 229	48
943	1 676	2 343	6 537	13 193	49
1 339	2 098	2 877	10 717	18 846	50
906	3 047	4 977	3 784	15 403	51
1 648	5 184	5 658	4 463	19 524	52

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Rechtsform und der landwirtschaftlich genutzten Fläche



1.12.2.10 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung<sup>\*)</sup>

Jahr Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt
	unter 20	20 - 100	100 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
2003.....	1 961	1 057	1 391	446	374	5 229
2005.....	1 824	1 110	1 362	462	366	5 124
2007.....	2 092	1 083	1 417	483	357	5 432
2010.....	1 390	1 070	1 410	514	341	4 725
2010 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung						
Ackerbaubetriebe.....	374	434	691	272	142	1 913
Gartenbaubetriebe.....	74	6	1	-	-	81
Dauerkulturbetriebe.....	32	17	7	1	1	58
Futterbaubetriebe.....	667	407	473	98	50	1 695
Veredlungsbetriebe.....	112	50	35	4	3	204
Pflanzenbauverbundbetriebe.....	13	7	3	3	-	26
Viehhaltungsverbundbetriebe.....	23	10	14	17	11	75
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe.....	84	137	186	119	134	660

\*) siehe Vorbemerkungen

1.12.2.11 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs 2010 und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung<sup>\*)</sup>

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit einem Standardoutput von ... bis unter ... 1 000 EUR					Insgesamt
	unter 50	50 - 100	100 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt .....	1 924	412	1 221	583	585	4 725
darunter						
Ackerbaubetriebe.....	665	193	633	277	145	1 913
Gartenbaubetriebe .....	16	14	40	3	8	81
Dauerkulturbetriebe .....	21	7	15	8	7	58
Futterbaubetriebe.....	968	136	315	127	149	1 695
Veredlungsbetriebe.....	13	6	70	54	61	204
Pflanzenbauverbundbetriebe.....	15	2	3	4	2	26
Viehhaltungsverbundbetriebe .....	28	2	9	13	23	75
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe.....	185	52	136	97	190	660

\*) siehe Vorbemerkungen

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

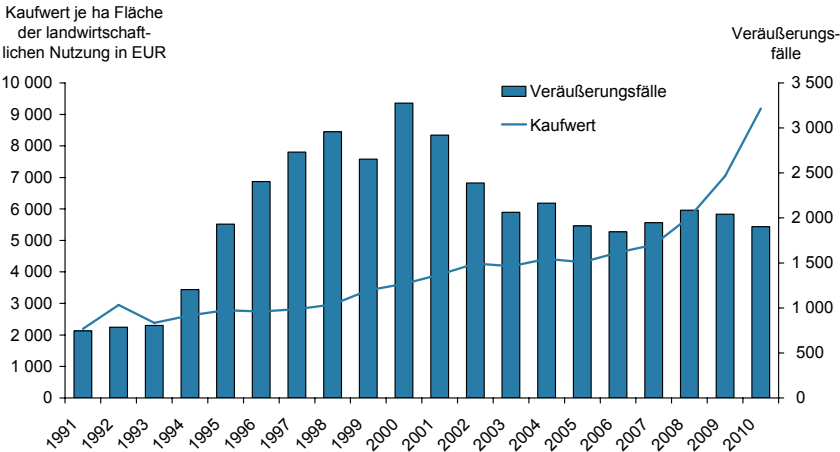
1.12.2.12 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke nach Veräußerungsarten und Größenklassen

Jahr Größenklasse FdIN Größenklasse EMZ	Erfasste Ver- äußerungsfälle <sup>1)</sup>	Erfasste FdIN	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	EMZ
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100 je Hektar
Veräußerungsfälle insgesamt						
1991.....	775	7 298	16 572	2 271	9,42	39,9
1995.....	1 943	21 812	56 592	2 594	11,23	38,7
2000.....	3 286	32 365	117 304	3 625	9,85	39,0
2005.....	1 914	17 280	74 553	4 314	9,03	38,8
2009.....	2 042	18 154	127 646	7 031	8,89	37,9
2010.....	1 909	17 369	160 270	9 228	9,10	37,0
mit Gebäuden und mit Inventar <sup>2)</sup>						
1991.....	6	101	224	2 233	16,76	31,2
1995.....	3	130	335	2 571	43,42	26,4
2000.....	5	95	409	4 283	19,08	43,4
2005.....	.	.	.	5 091	7,66	44,6
2009.....	.	.	.	.	.	.
2010.....	.	.	.	.	.	.
mit Gebäuden und ohne Inventar <sup>2)</sup>						
1991.....	25	488	1 628	3 336	19,53	41,2
1995.....	8	3 965	6 922	1 746	495,65	30,1
2000.....	5	47	207	4 417	9,38	37,7
2005.....	.	.	.	6 155	39,20	44,2
2009.....	.	.	.	.	.	.
2010.....	.	.	.	.	.	.
ohne Gebäude und ohne Inventar <sup>2)</sup>						
1991.....	744	6 709	14 719	2 194	9,02	40,0
1995.....	1 932	17 717	49 335	2 784	9,17	40,7
2000.....	3 276	32 223	116 689	3 621	9,84	39,0
2005.....	1 911	17 194	74 031	4 306	9,00	38,7
2009.....	2 040	18 073	127 387	7 049	8,86	38,0
2010.....	1 904	17 159	157 638	9 187	9,01	37,0
Veräußerungsfälle 2010 ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung						
0,1 bis unter 0,25 ha.....	60	11	83	7 553	0,18	36,0
0,25 bis unter 1 ha.....	362	213	1 324	6 220	0,59	34,7
1 bis unter 2 ha.....	269	387	2 307	5 962	1,44	35,7
2 bis unter 5 ha.....	356	1 158	7 805	6 740	3,25	36,2
5 bis unter 10 ha.....	465	3 431	25 681	7 485	7,38	37,6
10 bis unter 20 ha.....	205	2 783	21 271	7 644	13,57	36,7
20 bis unter 50 ha.....	133	4 206	33 483	9 388	31,62	36,8
50 und mehr ha.....	54	4 971	59 685	12 006	92,06	37,2
Ertragsmesszahl (in 100) je Hektar						
Unter 30.....	472	3 303	18 252	5 526	7,00	25,7
30 bis unter 40.....	757	7 305	67 144	9 192	9,65	35,6
40 bis unter 50.....	604	6 034	65 782	10 902	9,99	43,5
50 und mehr.....	71	517	6 461	12 494	7,28	51,5

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung; EMZ = Ertragsmesszahl  
1) erfasst werden alle Fälle ab 0,1 ha FdIN  
2) von Veräußerungsfällen insgesamt

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke  
(Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar)



1.12.2.13 Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Ackerland und Dauergrünland

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Und zwar für	
		Ackerland	Dauergrünland
		EUR je ha	
1991.....	58	63	42
1995.....	80	87	50
1997.....	85	94	54
1999.....	93	103	56
2001.....	101	113	61
2003.....	113	127	67
2005.....	119	133	67
2007.....	125	138	70
2010.....	152	168	83

1.12.2.14 Kleingärten

Jahr	Mitgliedsverbände	Vereine	Parzellen	Fläche
	Anzahl			ha
1990.....	27	1 126	81 760	.
2000.....	20	1 178	85 024	3 700
2008.....	20	1 148	81 737	.
2009.....	20	1 147	81 090	.
2010.....	18	1 069	76 360	3 093

Quelle: Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e.V.

## 1.12.3 Allgemeine Flächennutzung - Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

Nutzungsart	Fläche zum 31.12.							Anteil an der Bodenfläche insgesamt
	1992	1996	2000	2004	2008	2009	2010	
	ha							
<b>Gebäude- und Freifläche .....</b>	<b>71 895</b>	<b>78 063</b>	<b>81 691</b>	<b>83 468</b>	<b>81 908</b>	<b>81 671</b>	<b>82 144</b>	<b>3,5</b>
öffentliche Zwecke .....	.	1 144	2 637	3 661	4 400	4 490	5 436	0,2
Wohnen .....	.	16 702	21 876	26 598	31 611	32 435	33 177	1,4
Handel und Dienstleistungen .....	.	582	1 372	1 995	2 741	2 845	2 970	0,1
Gewerbe und Industrie .....	.	30 492	24 881	20 039	14 683	13 928	13 061	0,6
Mischnutzung mit Wohnen.....	.	1 213	1 229	1 248	1 378	1 376	1 409	0,1
zu Verkehrsanlagen .....	.	143	332	522	658	708	769	0,0
zu Versorgungsanlagen .....	.	129	335	542	759	797	858	0,0
zu Entsorgungsanlagen .....	.	75	245	425	488	553	580	0,0
Land- und Forstwirtschaft.....	.	24 438	22 154	19 855	16 125	15 417	14 837	0,6
Erholung.....	.	595	1 359	1 813	2 248	2 309	2 398	0,1
Gebäude- und Freifläche ungenutzt .....	.	1 388	4 450	6 262	6 473	6 543	6 463	0,3
Gebäude- und Freifläche, nicht weiter untergliedert .....	.	1 163	820	508	343	271	185	0,0
<b>Betriebsfläche .....</b>	<b>4 294</b>	<b>5 114</b>	<b>6 105</b>	<b>6 697</b>	<b>7 365</b>	<b>7 612</b>	<b>7 787</b>	<b>0,3</b>
Abbauland .....	4 294	4 368	4 198	4 187	4 373	4 414	4 420	0,2
Halde .....	.	38	77	126	154	148	159	0,0
Lagerplatz .....	.	262	437	526	632	713	784	0,0
Versorgungsanlage.....	.	23	92	186	214	261	338	0,0
Entsorgungsanlage.....	.	189	644	878	1 048	1 120	1 151	0,1
Betriebsfläche ungenutzt.....	.	235	658	793	944	957	937	0,0
Betriebsfläche, nicht weiter untergliedert.....	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Erholungsfläche .....</b>	<b>4 810</b>	<b>5 140</b>	<b>8 585</b>	<b>15 230</b>	<b>25 512</b>	<b>27 414</b>	<b>29 174</b>	<b>1,3</b>
<b>Verkehrsfläche .....</b>	<b>57 145</b>	<b>58 705</b>	<b>61 516</b>	<b>65 299</b>	<b>67 584</b>	<b>68 519</b>	<b>68 723</b>	<b>3,0</b>
Straße .....	50 680	49 107	47 928	45 693	40 027	38 666	36 840	1,6
Weg .....	.	2 927	5 450	9 432	16 481	18 133	19 967	0,9
Platz .....	.	126	406	653	935	1 003	1 055	0,1
Bahngelände .....	.	5 864	5 882	5 802	5 674	5 629	5 574	0,2
Flugplatz .....	.	614	1 517	2 802	2 823	3 230	3 324	0,1
Schiffsverkehr.....	.	20	89	125	186	200	205	0,0
Verkehrsfläche ungenutzt.....	.	47	72	141	165	166	171	0,0
Verkehrsbegleitfläche.....	.	.	172	652	1 292	1 491	1 588	0,1
Verkehrsfläche, nicht weiter untergliedert .....	6 465	.	.	.	.	.	.	.
<b>Landwirtschaftsfläche .....</b>	<b>1 505 048</b>	<b>1 497 507</b>	<b>1 490 579</b>	<b>1 481 277</b>	<b>1 463 954</b>	<b>1 459 785</b>	<b>1 455 203</b>	<b>62,7</b>
Ackerland .....	.	1 090 473	1 086 886	1 085 094	1 081 593	1 081 637	1 082 190	46,7
Grünland .....	.	330 947	330 827	329 599	325 464	323 247	320 565	13,8
Gartenland .....	.	33 958	29 701	21 832	12 076	10 531	8 817	0,4
Weingarten .....	.	.	1	5	3	3	3	0,0
Moor .....	.	14	349	1 405	2 430	2 635	2 653	0,1
Heide .....	.	17	217	397	933	1 027	1 204	0,1
Obstanbaufläche .....	.	.	377	1 021	1 921	2 130	2 411	0,1
landwirtschaftliche Betriebsfläche .....	.	61	257	304	386	398	414	0,0
Brachland .....	.	42 036	41 964	41 620	39 147	38 175	36 945	1,6
Landwirtschaftsfläche, nicht weiter untergliedert .....	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Waldfläche .....</b>	<b>491 527</b>	<b>491 879</b>	<b>494 181</b>	<b>494 867</b>	<b>500 258</b>	<b>502 043</b>	<b>503 220</b>	<b>21,7</b>
<b>Wasserfläche .....</b>	<b>127 210</b>	<b>127 053</b>	<b>127 625</b>	<b>130 012</b>	<b>136 025</b>	<b>137 293</b>	<b>138 149</b>	<b>6,0</b>
<b>Flächen anderer Nutzung .....</b>	<b>58 014</b>	<b>53 551</b>	<b>46 967</b>	<b>40 995</b>	<b>36 017</b>	<b>34 561</b>	<b>34 675</b>	<b>1,5</b>
Übungsgelände.....	.	.	.	.	.	.	.	.
Schutzfläche .....	.	.	.	.	.	.	.	.
historische Anlage.....	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedhof .....	1 433	1 403	1 397	1 357	1 330	1 317	1 308	0,1
Unland .....	18 512	19 171	20 340	21 846	24 337	24 180	25 067	1,1
Flächen anderer Nutzung, nicht weiter untergliedert.....	38 068	32 977	25 230	17 792	10 350	9 064	8 300	0,3
<b>Bodenfläche insgesamt .....</b>	<b>2 319 942</b>	<b>2 317 012</b>	<b>2 317 248</b>	<b>2 317 845</b>	<b>2 318 623</b>	<b>2 318 898</b>	<b>2 319 076</b>	<b>100</b>
darunter								
Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>1)</sup> .....	135 283	144 057	155 097	167 864	179 326	182 119	184 717	8,0

1) Summe Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Fläche für Friedhöfe

1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>\*)</sup>

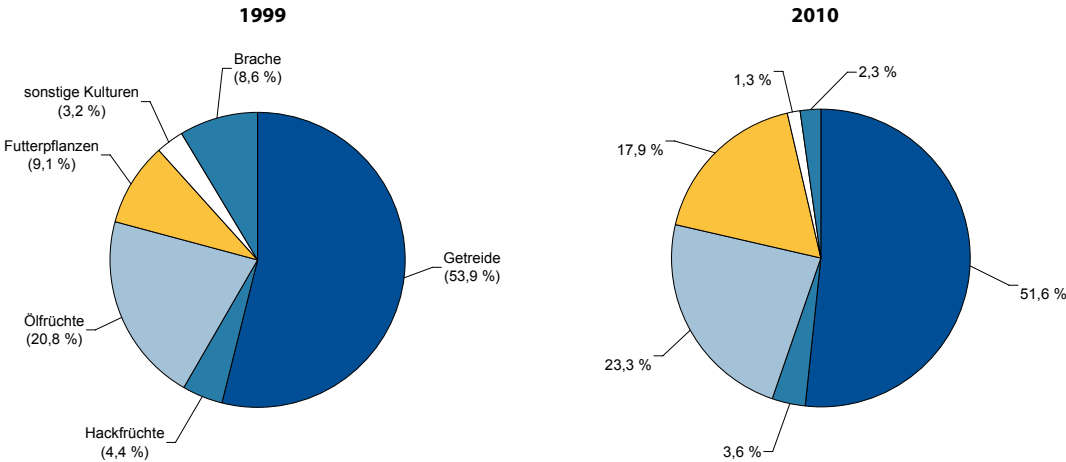
Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter			
		Ackerland		Obstanlagen <sup>2)</sup>	Dauergrünland
		insgesamt	darunter Brache		
	ha				
1960.....	1 550 800	1 139 285	.	3 720	384 336
1970.....	1 526 792	1 091 253	.	3 841	410 761
1975.....	1 538 808	1 130 334	.	4 544	376 285
1980.....	1 536 935	1 162 213	.	4 692	338 969
1985.....	1 524 165	1 141 268	.	5 231	347 451
1989.....	1 508 713	1 129 706	.	5 635	343 920
1990.....	1 508 326	1 131 627	.	5 974	341 088
1991.....	1 299 133	1 011 817	114 064	4 280	280 776
1992.....	1 275 186	1 008 927	75 044	3 330	261 413
1993.....	1 312 030	1 037 330	139 016	2 688	270 269
1994.....	1 314 699	1 036 448	165 515	2 613	274 240
1995.....	1 343 687	1 060 298	155 516	2 345	279 677
1996.....	1 346 970	1 060 339	135 218	2 213	283 087
1997.....	1 347 953	1 061 801	88 000	2 166	282 640
1998.....	1 372 267	1 081 885	81 420	2 177	287 018
1999.....	1 362 452	1 076 710	92 661	2 184	282 318
2000.....	1 366 729	1 082 128	94 398	2 224	281 017
2001.....	1 358 675	1 078 028	97 476	2 208	277 228
2002.....	1 355 581	1 074 829	96 865	2 223	277 453
2003.....	1 348 593	1 073 200	99 854	2 223	272 195
2004.....	1 357 207	1 083 446	93 582	2 273	270 362
2005.....	1 349 207	1 080 556	82 516	2 151	265 875
2006.....	1 368 581	1 091 695	82 788	2 201	273 385
2007.....	1 355 834	1 085 542	69 564	2 278	267 175
2008.....	1 353 458	1 081 539	36 918	2 246	268 555
2009.....	1 360 032	1 088 391	26 990	2 319	268 479
2010.....	1 350 882	1 083 257	25 128	2 346	264 468

\*) Der Erfassungsbereich bezieht sich ab 1991 bis 1998 auf Betriebe mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche bzw. auf natürliche Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, sowie auf Betriebe mit Flächen von zusammen mindestens 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

1) bis 1990: landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Korbweiden)

2) bis 1990: über 1 ha, 1991 bis 2009: mit mindestens 30 Ar und ab 2010: mit mindestens 0,5 ha Obstanbaufläche

Anbaustruktur in den landwirtschaftlichen Betrieben  
(Ackerland = 100 Prozent)





## Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.2 Anbau der Feldfrüchte <sup>\*)</sup> im Hauptanbau nach Fruchtarten

Fruchtart	1960	1970	1980	1990	2000	2009	2010
	ha						
<b>Ackerland insgesamt .....</b>	<b>1 139 285</b>	<b>1 091 253</b>	<b>1 162 213</b>	<b>1 131 627</b>	<b>1 082 128</b>	<b>1 088 391</b>	<b>1 083 257</b>
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen.....	546 664	541 011	621 367	622 437	621 804	587 957	559 168
Weizen zusammen .....	52 387	97 389	125 261	160 348	310 379	323 777	350 264
Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn.....	37 562	88 830	124 212	158 268	307 331	322 019	347 968
Sommerweizen und Hartweizen .....	14 825	8 559	1 049	2 080	3 048	1 758	2 296
Roggen und Wintermenggetreide.....	262 365	196 287	215 984	180 991	107 082	90 281	62 787
Triticale.....	-	-	-	4 356	38 696	17 843	15 256
Gerste zusammen.....	70 922	135 317	208 815	211 882	151 758	142 934	119 085
Wintergerste .....	19 084	73 512	145 891	156 008	135 294	137 515	114 576
Sommergerste.....	51 838	61 805	62 924	55 874	16 464	5 419	4 509
Hafer .....	80 149	66 295	65 939	62 505	11 928	7 400	5 604
Sommermenggetreide.....	80 789	45 614	5 368	2 328	494	371	689
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich CCM)...	52	109	-	27	1 468	5 351	4 631
anderes Getreide zur Körnergewinnung .....	.	.	.	.	.	.	852
Pflanzen zur Grünernte zusammen.....	.	.	.	.	.	177 436	194 322
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	6 176
Silomais/Grünmais .....	107 973	71 468	71 012	90 659	64 479	119 438	134 087
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte.....	48 204	72 407	52 258	48 199	4 105	12 998	9 004
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland <sup>3)</sup> .....	30 034	71 880	93 826	73 337	18 133	41 917	42 989
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte.....	.	.	.	1 771	2 285	3 082	2 065
Hackfrüchte zusammen .....	276 939	221 334	167 569	135 040	45 549	37 195	38 723
Kartoffeln zusammen .....	172 426	142 014	109 634	72 791	16 416	14 255	13 892
Speisekartoffeln .....	.	.	.	.	2 984	5 573	2 130
andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln).....	.	.	.	.	13 432	8 682	11 762
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung .....	53 149	37 434	50 316	47 979	28 876	22 714	24 595
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung .....	51 364	41 886	7 619	14 270	256	227	236
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen .....	30 504	12 624	10 408	18 148	20 554	4 844	6 198
Erbsen <sup>4)</sup> .....	4 291	.	877	2 639	15 027	1 425	1 955
Ackerbohnen.....	1 309	.	456	816	489	224	425
Süßlupinen.....	.	.	.	.	.	3 092	3 700
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>5)</sup> .....	.	.	9 075	14 693	5 038	104	118
Handelsgewächse zusammen .....	.	.	.	.	208 947	251 642	252 923
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen.....	42 795	58 234	84 659	82 126	204 663	245 535	252 661
Winterraps <sup>6)</sup> .....	.	.	.	.	185 549	244 759	251 893
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben.....	.	.	.	.	4 859	159	72
Sonnenblumen .....	.	.	.	.	464	166	189
Öllein (Leinsamen) .....	.	.	.	.	.	.	165
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> .....	6 164	1 962	879	1 952	139	377	342
andere Handelsgewächse zusammen .....	.	.	.	.	121	2 015	262
Hopfen .....	.	.	.	.	.	.	.
Tabak.....	.	482 <sup>7)</sup>	407 <sup>7)</sup>	.	5	.	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen .....	.	.	.	.	6	4	18
Hanf .....	.	.	.	.	.	.	42
andere Pflanzen zur Fasergewinnung.....	.	.	.	.	.	.	.
Handelsgewächse nur zur Energiegewinnung .....	.	.	.	.	.	.	12
alle anderen Handelsgewächse zusammen.....	.	.	.	.	.	.	191
Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen .....	.	.	.	.	1 873	2 328	2 386
Gemüse und Erdbeeren zusammen .....	.	.	.	.	1 828	2 288	2 322
im Freiland.....	.	.	.	.	1 820	2 265	2 302
unter Glas oder anderen begehbbaren Schutzabdeckungen.....	.	.	.	.	8	23	20
Blumen und Zierpflanzen zusammen .....	.	.	.	.	45	40	43
Freiland .....	.	.	.	.	28	23	26
unter Glas .....	.	.	.	.	17	17	17
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf .....	.	.	.	.	1	0	21
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte).....	.	.	.	.	.	.	2 933
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland.....	.	.	.	.	.	.	1 477
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe- und Prämienanspruch ...	.	.	.	.	94 398	26 990	24 872
Brache ohne Beihilfe- und Prämienanspruch .....	.	.	.	.	.	.	256

\*) Ergebnisse der jährlichen Bodennutzungshaupterhebung

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

3) bis 1990: gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen

4) 1980: Futterhülsenfrüchte zur Körnergewinnung

5) bis 2000: einschließlich Lupinen

6) bis 1990: nur Winterölrüben

7) ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.3 Erträge der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes nach Fruchtarten

Fruchtart	1960	1970	1980	1990	2000	2008	2009	2010	D 1998 - 2003	D 2004 - 2009
	Hektarertrag in dt									
<b>Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup></b>										
<b>zusammen .....</b>	<b>24,2</b>	<b>24,4</b>	<b>32,8</b>	<b>46,6</b>	<b>63,4</b>	<b>71,5</b>	<b>72,1</b>	<b>67,0</b>	<b>66,9</b>	<b>68,5</b>
Weizen zusammen .....	29,6	30,0	35,2	57,5	68,7	80,0	79,8	70,4	71,8	74,8
Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn .....	30,4	30,7	35,2	57,7	69,0	80,3	80,0	70,6	72,2	75,1
Sommerweizen und Hartweizen .....	27,5	23,0	31,9	40,1	39,6	34,3	46,3	35,1	47,8	40,0
Roggen und Wintermenggetreide .....	21,5	21,7	27,6	34,6	52,5	49,4	54,2	44,2	58,9	50,2
Triticale .....	-	-	-	49,4	57,0	57,4	56,0	50,5	61,1	56,6
Gerste zusammen .....	27,5	25,9	36,2	49,7	63,9	69,3	69,1	73,1	65,5	66,2
Wintergerste .....	29,4	28,6	37,3	51,1	67,0	72,1	69,9	74,5	67,8	68,0
Sommergerste .....	26,7	22,8	33,7	45,7	38,1	37,1	48,1	38,9	49,3	44,6
Hafer .....	25,7	23,7	35,6	42,8	36,1	31,3	47,7	42,7	46,1	42,5
Sommermenggetreide .....	25,7	20,2	27,8	32,7	24,8	23,6	19,4	24,6	30,2	22,1
Körnermais/Mais zum Ausreifen (ein- schließlich CCM) .....	24,0	33,9	.	25,6	70,8	82,4	82,5	62,0	66,9	77,5
<b>Pflanzen zur Grünernte</b>										
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	270,3	.	.
Silomais/Grünmais .....	306,6	318,5	298,3	339,0	394,9	339,7	356,2	300,3	380,2	359,1
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte <sup>3)</sup> .....	.	.	.	80,5	64,2	55,8	56,4	45,5	67,1	60,6
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland <sup>3) 4)</sup> .....	36,6	47,4	72,4	75,8	65,5	55,6	55,6	45,4	65,0	59,9
<b>Hackfrüchte</b>										
Kartoffeln .....	186,7	209,9	150,1	216,1	390,0	345,4	395,9	312,5	352,5	374,0
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung .....	240,6	267,7	232,4	385,0	491,8	462,6	570,2	527,3	483,9	520,8
<b>Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup></b>										
Erbsen .....	9,7	15,2	5,8	27,4	22,7	18,3	29,0	27,2	30,1	36,4
Ackerbohnen .....	12,3	.	23,8	22,0	26,4	27,0	41,9	22,3	34,0	35,1
Süßlupinen .....	.	.	.	.	.	11,7	17,9	12,2	13,2 <sup>5)</sup>	16,6
<b>Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup></b>										
Raps und Rübsen zusammen .....	15,8	19,5	25,1	27,1	38,1	39,7	45,0	40,2	36,7	40,0
Winterraps .....	.	.	.	.	38,8	39,8	45,0	40,2	37,4	40,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen .....	.	.	.	.	12,1	10,0	9,8	10,8	16,2	13,5
Sonnenblumen .....	.	.	.	.	10,1	16,1	18,4	13,0	12,1	17,8
<b>Dauergrünland</b>										
Wiesen <sup>3)</sup> .....	32,8	32,9	49,2	60,9	54,0	53,1	52,5	44,9	53,1	52,6
Weiden <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	58,8	50,8	51,4	40,6	58,2	54,2

1) einschließlich Saatguterzeugung  
2) einschließlich Teigreife  
3) in Trockenmasse berechnet  
4) 1980: gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen  
5) Durchschnitt 2002 bis 2003

## Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

## 1.12.4.4 Ernte der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes nach Fruchtarten

Fruchtart	1960	1980	1990	2000	2008	2009	2010
Erntemenge in t							
<b>Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup></b>							
<b>zusammen .....</b>	<b>1 325 408</b>	<b>2 040 073</b>	<b>2 898 031</b>	<b>3 940 020</b>	<b>4 290 408</b>	<b>4 240 191</b>	<b>3 746 568</b>
Weizen zusammen .....	155 065	440 316	921 605	2 131 727	2 698 791	2 582 684	2 465 053
Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn .....	114 311	436 973	913 261	2 119 664	2 691 005	2 574 541	2 457 005
Sommerweizen und Hartweizen .....	40 754	3 343	8 344	12 062	7 787	8 144	8 048
Roggen und Wintermenggetreide .....	561 769	593 389	627 399	563 340	431 447	489 641	277 456
Triticale .....	-	-	21 520	220 682	108 198	99 901	77 088
Gerste zusammen .....	194 735	756 947	1 052 008	969 604	965 095	987 829	870 544
Wintergerste .....	56 167	544 595	796 837	906 877	923 422	961 779	853 018
Sommergerste .....	138 568	212 352	255 171	62 727	41 673	26 050	17 526
Hafer .....	206 018	234 523	267 819	43 061	33 576	35 268	23 918
Sommermenggetreide .....	207 696	14 898	7 611	1 227	1 241	719	1 697
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich CCM) .....	125	.	69	10 391	52 058	44 148	28 714
<b>Pflanzen zur Grünernte</b>							
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	166 950
Silomais/Grünmais .....	3 310 680	2 118 394	3 072 932	2 546 292	3 748 520	4 254 399	4 026 628
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte <sup>3)</sup> .....	209 696	400 516	388 105	26 346	61 485	73 299	40 952
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland <sup>3) 4)</sup> .....	109 744	679 214	556 322	118 832	237 113	233 016	195 126
<b>Hackfrüchte</b>							
Kartoffeln .....	3 218 795	1 646 131	1 572 803	640 199	502 858	564 315	434 073
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung .....	1 278 928	1 169 468	1 847 207	1 420 146	1 043 627	1 295 124	1 296 911
<b>Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup></b>							
Erbsen .....	4 147	513	11 087	34 110	3 322	4 131	5 318
Ackerbohnen .....	1 606	1 083	1 798	1 292	720	939	947
Süßlupinen .....	.	.	.	.	3 664	5 534	4 514
<b>Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup></b>							
Raps und Rübsen zusammen .....	57 849	210 097	217 033	726 361	887 136	1 102 061	1 011 680
Winterraps .....	.	.	.	720 487	886 419	1 101 905	1 011 601
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen .....	.	.	.	5 874	718	156	79
Sonnenblumen .....	.	.	.	469	279	305	245
<b>Dauergrünland</b>							
Wiesen <sup>3)</sup> .....	536 803	775 906	842 973	404 607	342 316	333 952	343 098
Weiden <sup>3)</sup> .....	.	.	.	.	1 016 385	1 030 267	727 702

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

3) in Trockenmasse berechnet

4) 1980: gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.5 Anbau und Ernte von Getreide

Jahr	Getreide einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix insgesamt <sup>1)</sup>			Weizen			Roggen <sup>2)</sup>		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	546 612	24,2	1 325 283	52 387	29,6	155 065	262 365	21,4	561 769
1970.....	540 902	24,4	1 318 386	97 389	30,0	291 981	196 287	21,7	425 728
1975.....	614 631	33,1	2 035 972	118 558	37,1	440 037	175 911	26,3	462 401
1980.....	621 367	32,8	2 040 073	125 261	35,2	440 316	215 984	27,5	593 389
1985.....	614 579	42,2	2 596 004	137 209	47,5	652 107	204 482	37,0	756 690
1986.....	618 618	46,1	2 850 121	145 567	56,0	815 540	202 192	37,9	765 555
1987.....	610 802	40,8	2 491 182	147 122	46,3	680 958	191 858	33,3	639 300
1988.....	609 597	40,0	2 439 634	157 348	46,3	728 525	182 236	33,9	618 400
1989.....	613 105	46,3	2 837 839	158 574	50,6	802 915	178 935	38,7	693 040
1990.....	622 437	46,6	2 898 031	160 348	57,5	921 605	180 991	34,7	627 399
1991.....	505 891	56,7	2 868 564	186 146	64,9	1 208 268	79 991	43,5	347 961
1992.....	533 892	44,6	2 381 777	234 004	48,9	1 144 382	62 868	34,0	213 751
1993.....	485 976	55,2	2 684 374	211 036	62,5	1 319 487	64 699	43,0	278 400
1994.....	451 598	54,0	2 436 391	210 205	58,8	1 235 250	74 130	47,4	351 081
1995.....	522 623	63,4	3 313 718	238 274	68,0	1 619 120	100 516	54,2	544 494
1996.....	534 241	55,8	2 979 845	236 229	63,0	1 487 494	93 756	52,4	491 750
1997.....	568 461	67,9	3 858 591	243 193	73,9	1 798 170	104 842	56,6	593 618
1998.....	593 533	67,4	3 999 478	268 447	74,4	1 996 096	115 358	60,5	698 144
1999.....	580 726	72,2	4 191 593	275 239	76,6	2 107 973	98 958	65,8	651 044
2000.....	621 804	63,4	3 940 020	310 379	68,7	2 131 727	107 065	52,6	563 267
2001.....	612 818	74,5	4 564 788	297 184	78,6	2 335 519	111 049	66,4	737 142
2002.....	587 696	65,3	3 835 495	324 176	71,2	2 309 050	87 143	53,6	467 433
2003.....	589 717	58,9	3 472 407	338 603	63,6	2 153 402	54 251	48,5	263 007
2004.....	596 324	73,6	4 386 547	339 846	78,6	2 671 245	66 899	63,2	423 068
2005.....	587 009	69,0	4 051 730	351 435	75,1	2 638 133	52 266	47,5	248 370
2006.....	571 492	66,9	3 821 987	330 046	73,5	2 426 257	49 973	45,4	226 928
2007.....	548 967	56,9	3 122 220	312 158	61,2	1 909 470	64 500	38,2	246 196
2008.....	600 200	71,5	4 290 408	337 221	80,0	2 698 791	87 212	49,5	431 264
2009.....	587 957	72,1	4 240 191	323 777	79,8	2 582 684	90 129	54,3	489 041
2010.....	558 316	67,1	3 744 469	350 264	70,4	2 465 053	62 787	44,2	277 456

Jahr	Wintergerste			Sommergerste			Hafer		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	19 084	29,4	56 167	51 838	26,7	138 568	80 149	25,7	206 018
1970.....	73 512	28,6	210 372	61 805	22,8	140 636	66 295	23,7	157 412
1975.....	105 927	45,6	483 505	97 699	32,7	319 655	100 198	29,2	292 618
1980.....	145 891	37,3	544 595	62 924	33,7	212 352	65 939	35,6	234 523
1985.....	124 903	46,8	584 743	62 817	42,0	263 670	78 045	40,2	313 759
1986.....	136 387	50,5	688 381	56 752	45,3	257 005	72 278	42,5	306 851
1987.....	135 999	44,1	599 965	65 411	41,3	269 860	65 474	43,4	284 154
1988.....	135 062	45,0	607 383	61 274	37,2	228 081	69 373	35,0	242 614
1989.....	145 752	59,8	871 261	59 077	36,0	212 540	64 746	36,2	234 398
1990.....	156 008	51,1	796 837	55 874	45,7	255 171	62 505	42,8	267 819
1991.....	134 233	57,5	771 840	75 649	51,3	388 079	21 397	50,1	107 199
1992.....	146 406	52,2	764 386	56 630	27,4	155 393	20 831	24,2	50 411
1993.....	150 193	52,4	787 612	21 155	44,0	93 061	22 406	52,5	117 519
1994.....	109 641	56,1	615 305	19 828	39,2	77 783	20 708	37,7	78 049
1995.....	129 610	67,8	878 364	18 233	47,3	86 222	15 488	48,3	74 759
1996.....	124 794	45,9	572 307	31 156	50,7	158 025	14 692	51,5	75 649
1997.....	130 098	72,8	946 466	28 441	51,1	145 250	16 098	53,1	85 414
1998.....	141 151	65,2	920 586	20 818	49,0	101 925	11 973	53,5	64 057
1999.....	130 741	74,4	972 192	30 120	56,0	168 701	11 984	53,1	63 697
2000.....	135 294	67,0	906 877	16 464	38,1	62 727	11 928	36,1	43 061
2001.....	136 082	79,8	1 085 390	12 752	51,7	65 955	12 035	48,9	58 877
2002.....	99 514	64,1	638 182	16 391	45,6	74 661	11 994	42,4	50 889
2003.....	124 154	54,7	679 249	16 748	50,6	84 727	13 175	42,9	56 507
2004.....	122 335	73,4	897 815	14 662	50,2	73 557	11 982	55,5	66 450
2005.....	121 230	68,9	834 787	12 582	47,5	59 766	11 395	42,9	48 905
2006.....	144 147	64,8	934 503	11 526	47,1	54 312	8 581	40,3	34 582
2007.....	130 364	59,8	779 317	10 479	37,0	38 750	9 286	36,3	33 728
2008.....	128 040	72,1	923 422	11 236	37,1	41 731	10 741	31,3	33 576
2009.....	137 515	69,9	961 779	5 419	48,1	26 050	7 400	47,7	35 268
2010.....	114 576	74,5	853 018	4 509	38,9	17 526	5 604	42,7	23 918

1) bis 1989: ohne Körnermais und CCM, ab 2010: ohne anderes Getreide, aber jedes Jahr Getreide zur Körnergewinnung  
2) ab 2010: einschließlich Wintermenggetreide

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.6 Anbau und Ernte von Hülsenfrüchten, Hackfrüchten, Raps und Rübsen sowie Futterpflanzen

Jahr	Hülsenfrüchte			Kartoffeln			Zuckerrüben		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	30 504 <sup>1)</sup>	8,0 <sup>1)</sup>	24 381 <sup>1)</sup>	172 426	186,7	3 218 795	53 149	240,6	1 278 928
1970.....	12 624	15,2	19 206	142 014	209,9	2 981 393	37 434	267,7	1 002 071
1975.....	11 393	12,1	13 833	126 670	143,3	1 814 755	53 782	256,2	1 377 972
1980.....	10 408	8,0	8 334	109 634	150,1	1 646 131	50 316	232,4	1 169 468
1985.....	13 981	14,1	19 680	105 027	262,6	2 757 940	52 278	292,2	1 527 809
1986.....	14 087	13,4	18 888	101 480	249,6	2 533 321	50 439	324,2	1 635 050
1987.....	14 215	10,0	14 163	97 701	252,2	2 463 650	48 965	281,2	1 376 902
1988.....	13 834	14,3	19 784	97 128	265,7	2 580 610	47 884	288,1	1 379 603
1989.....	15 264	12,1	18 487	94 888	230,8	2 190 190	49 831	317,9	1 584 199
1990.....	18 148	16,2	29 316	72 791	216,1	1 572 803	47 979	385,0	1 847 207
1991.....	2 706	.	.	27 427	245,5	673 385	36 994	407,3	1 506 766
1992.....	3 975	.	.	29 146	185,8	541 620	34 815	369,7	1 287 111
1993.....	8 271	.	.	23 078	369,7	853 213	34 145	495,9	1 693 251
1994.....	9 047	.	.	17 046	222,1	378 548	31 702	324,7	1 029 364
1995.....	15 923	.	.	18 332	284,2	520 895	34 444	414,6	1 428 062
1996.....	21 932	.	.	19 332	310,1	599 461	34 708	435,2	1 510 473
1997.....	27 394	.	.	16 775	302,4	507 350	33 660	450,1	1 515 041
1998.....	31 622	.	.	15 994	362,9	580 354	32 440	474,1	1 537 972
1999.....	27 420	.	.	16 315	302,4	493 299	31 207	463,0	1 444 876
2000.....	20 554	.	.	16 416	390,0	640 199	28 876	491,8	1 420 146
2001.....	19 534	.	.	15 875	365,9	580 908	27 850	479,0	1 334 025
2002.....	18 902	.	.	15 352	361,6	555 080	27 822	487,9	1 357 429
2003.....	18 844	.	.	16 319	333,1	543 600	26 962	512,2	1 380 991
2004.....	14 636	.	.	17 470	441,0	770 486	25 513	540,9	1 380 005
2005.....	12 229	.	.	15 667	363,5	569 421	23 893	492,8	1 177 464
2006.....	9 976	.	.	16 599	308,7	512 405	21 050	504,8	1 062 611
2007.....	6 998	.	.	15 883	385,5	612 343	24 459	548,9	1 342 536
2008.....	5 251	.	.	14 560	345,4	502 858	22 560	462,6	1 043 627
2009.....	4 844	.	.	14 255	395,9	564 315	22 714	570,2	1 295 124
2010.....	6 198	.	.	13 892	312,5	434 073	24 595	527,3	1 296 911

Jahr	Raps und Rübsen <sup>2)</sup>			Futterpflanzen					
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	insgesamt <sup>3)</sup>			Silomais einschließlich Grünmais		
				Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	42 795	14,4	61 512	78 238	48,0	375 812	107 973	306,6	3 310 680
1970.....	58 234 <sup>4)</sup>	18,5 <sup>4)</sup>	107 817 <sup>4)</sup>	144 287	57,4	828 424	71 468	318,5	2 276 548
1975.....	77 250	29,8	230 246	107 795	64,4	694 481	67 312	269,9	1 816 921
1980.....	84 659	24,9	210 777	146 084	87,0	1 270 268	71 012	298,3	2 118 394
1985.....	81 868	27,9	228 033	130 791	97,1	1 270 053	72 802	356,7	2 596 596
1986.....	81 371	32,8	266 683	132 684	88,2	1 170 112	71 363	361,7	2 581 016
1987.....	79 752	25,5	203 238	136 689	97,2	1 327 943	74 265	327,9	2 434 856
1988.....	79 509	30,7	243 981	136 721	89,2	1 219 862	74 187	468,9	3 478 876
1989.....	80 549	32,8	264 092	132 267	83,4	1 102 883	74 091	359,7	2 665 083
1990.....	82 126	26,7	219 603	121 536	91,4	1 111 091	90 659	339,0	3 072 932
1991.....	134 366	28,1	377 323	71 096	86,8	617 143	87 974	354,6	3 119 558
1992.....	178 375	27,6	492 597	43 175	57,3	247 332	69 909	241,7	1 689 701
1993.....	211 304	26,1	550 997	37 418	88,0	329 151	77 454	421,9	3 267 784
1994.....	234 919	24,0	564 657	33 579	72,6	243 834	69 133	277,3	1 917 058
1995.....	184 990	30,9	572 278	33 761	90,4	305 293	77 648	366,3	2 844 248
1996.....	172 918	19,3	333 188	32 923	72,5	238 626	86 087	356,2	3 066 407
1997.....	184 570	33,8	623 433	31 158	80,5	250 786	89 571	354,8	3 177 977
1998.....	187 895	37,2	698 863	27 994	86,2	241 423	84 145	416,6	3 505 490
1999.....	196 306	39,6	777 084	25 418	77,5	197 054	68 368	369,5	2 526 183
2000.....	190 408	38,1	726 361	22 237	76,8	170 797	64 479	394,9	2 546 292
2001.....	207 929	41,3	858 752	19 513	75,9	148 163	63 260	398,0	2 517 736
2002.....	237 071	31,9	755 918	18 510	80,0	148 090	62 958	379,1	2 386 727
2003.....	227 319	33,3	756 925	16 722	59,0	98 658	66 497	315,2	2 095 989
2004.....	234 196	45,1	1 055 137	18 456	80,5	148 573	73 411	357,4	2 623 696
2005.....	233 337	38,5	898 564	37 558	76,3	286 461	78 666	368,2	2 896 487
2006.....	244 274	38,3	935 984	45 494	67,0	304 811	87 767	307,2	2 696 211
2007.....	258 962	33,9	878 580	46 370	77,7	360 184	102 638	421,7	4 328 246
2008.....	223 663	39,7	887 136	53 667	65,5	351 292	110 348	339,7	3 748 520
2009.....	244 918	45,0	1 102 061	54 915	65,6	360 369	119 438	356,2	4 254 399
2010.....	251 965	40,2	1 011 680	51 993	45,4	236 078	134 087	300,3	4 026 628

1) ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin - 2) bis 1990: Ölfrüchte zusammen - 3) ohne Grün- und Silomais sowie Ganzpflanzenernte sowie ohne „andere Futterpflanzen“, Ertrag und Erntemenge in Heuwert berechnet, ab 2010: in Trockenmasse - 4) ohne Flachs

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.7 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen

Merkmal	ME	Verkaufsanbau insgesamt				2007 nach Größenklassen von ... bis unter ... ha		
		1992	1997	2002	2007	unter 10	10 - 50	50 und mehr
<b>Betriebe.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>Baumobstfläche .....</b>	<b>ha</b>	<b>2 907</b>	<b>1 881</b>	<b>1 705</b>	<b>1 499</b>	<b>32</b>	<b>181</b>	<b>1 286</b>
<b>Bäume .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 217 309</b>	<b>1 867 020</b>	<b>1 951 404</b>	<b>1 864 371</b>	<b>39 990</b>	<b>197 691</b>	<b>1 626 690</b>
darunter								
<b>Äpfel</b>								
Betriebe .....	Anzahl	33	27	27	23	12	5	6
Fläche .....	ha	2 012	1 418	1 365	1 255	23	70	1 162
Bäume .....	Anzahl	1 735 458	1 613 724	1 727 684	1 693 388	32 765	123 849	1 536 774
darunter								
<b>ausgewählte Sorten von Tafeläpfeln</b>								
<b>Jonagold</b>								
Betriebe .....	Anzahl	14	12	8	11	.	.	5
Fläche .....	ha	102	118	76	66	2	6	58
Bäume .....	Anzahl	108 496	191 972	163 674	148 997	3 364	15 127	130 506
<b>Idared</b>								
Betriebe .....	Anzahl	.	.	7	7	-	.	.
Fläche .....	ha	179	139	59	64	-	6	58
Bäume .....	Anzahl	171 905	153 342	79 712	91 124	-	7 323	83 801
<b>Golden Delicious</b>								
Betriebe .....	Anzahl	18	10	6	6	.	.	3
Fläche .....	ha	304	90	59	21	1	2	18
Bäume .....	Anzahl	294 748	118 550	102 744	29 436	1 645	3 226	24 565
<b>Elstar</b>								
Betriebe .....	Anzahl	6	10	8	13	4	4	5
Fläche .....	ha	10	44	53	45	2	6	38
Bäume .....	Anzahl	17 188	95 165	131 921	115 199	4 565	13 782	96 852
<b>Jonagored</b>								
Betriebe .....	Anzahl	.	.	6	9	.	.	5
Fläche .....	ha	16	39	34	22	1	2	19
Bäume .....	Anzahl	26 034	76 785	76 016	56 601	1 590	3 380	51 631
<b>Gloster</b>								
Betriebe .....	Anzahl	15	10	6	7	.	.	4
Fläche .....	ha	191	83	30	30	0	2	28
Bäume .....	Anzahl	188 071	85 706	40 937	40 310	318	2 140	37 852
<b>Boskop</b>								
Betriebe .....	Anzahl	12	12	9	11	.	.	4
Fläche .....	ha	18	22	11	8	1	4	4
Bäume .....	Anzahl	16 078	40 157	21 072	13 700	966	4 279	8 455
<b>Birnen</b>								
Betriebe .....	Anzahl	23	16	17	14	10	.	.
Fläche .....	ha	125	49	29	22	1	3	18
Bäume .....	Anzahl	85 240	33 336	20 534	20 635	1 282	3 130	16 223
<b>Süßkirschen</b>								
Betriebe .....	Anzahl	14	19	20	15	8	.	.
Fläche .....	ha	252	141	104	71	3	43	25
Bäume .....	Anzahl	86 105	50 654	49 073	34 834	2 409	21 824	10 601
<b>Sauerkirschen</b>								
Betriebe .....	Anzahl	25	18	17	14	7	4	3
Fläche .....	ha	353	198	130	93	3	56	34
Bäume .....	Anzahl	224 022	125 590	102 769	74 963	2 721	41 334	30 908
<b>Pflaumen und Zwetschen <sup>1)</sup></b>								
Betriebe .....	Anzahl	26	21	25	17	10	4	3
Fläche .....	ha	166	74	77	57	1	9	47
Bäume .....	Anzahl	86 484	43 716	51 344	40 551	813	7 554	32 184

1) einschließlich Mirabellen und Renekloden

## Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

**1.12.4.8 Ernte wichtiger Baumobstarten im Markto Obstbau**

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche
	t				
1975.....	54 356	1 710	1 037	2 378	1
1985.....	80 387	4 502	2 191	2 290	10
1990.....	25 438	1 783	850	1 398	6
1995.....	6 245	364	873	294	-
2000.....	27 750	457	1 230	470	-
2005.....	31 959	191	153	550	-
2006.....	42 825	327	669	634	-
2007.....	37 166	175	163	359	-
2008.....	53 005	156	90	262	-
2009.....	38 893	220	529	360	-
2010.....	37 547	65	89	168	-

**1.12.4.9 Anbau und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland**

Jahr	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t
1975.....	.	.	3 613
1985.....	.	.	2 448
1990.....	.	.	1 385
1995.....	126	77,3	972
2000.....	266	78,2	2 082
2005.....	413	90,2	3 727
2006.....	369	95,0	3 506
2007.....	295	107,8	3 185
2008.....	307	108,2	3 320
2009.....	357	146,4	5 222
2010.....	436	128,0	5 586

**1.12.4.10 Betriebe mit Gemüseanbau, Grund- und Anbauflächen von Gemüse**

Jahr	Auf dem Freiland		Unter Glas <sup>1)</sup>	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha

**Grundflächen**

1992.....	141	1 043	89	16
1996.....	115	1 252	75	17
2000.....	93	1 620	71	15
2004.....	77	1 656	55	15
2008.....	92	1 382	69	19

**Anbauflächen**

1992.....	141	1 050	89	18
1996.....	112	1 427	63	16
2000.....	88	2 252	59	15
2004.....	77	2 015	54	16
2007.....	84	2 015	69	19
2008.....	92	1 961	69	19
2009.....	83	2 145	62	20
2010.....	91	1 898	68	13

1) oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.11 Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland nach Gemüsearten \*)

Fruchtart	1970	1980	1989	1990	1996	2000	2004	2008	2009	2010
Anbaufläche in ha										
Gemüse insgesamt <sup>1)</sup> .....	5 295,24	6 857,10	7 945,07	4 022,50	1 427,11	2 252,32	2 015,37	1 960,90	2 144,95	1 897,95
Weißkohl .....	1 463,73	1 323,28	1 319,30	585,53	143,97	41,01	33,88	19,50	40,77	24,37
Rotkohl .....	764,50	844,01	865,91	372,82	66,01	92,33	10,50	8,73	9,01	9,09
Wirsing .....	31,71	33,44	28,55	8,11	0,85	1,25	1,58	1,05	1,26	1,00
Grünkohl .....	64,80	17,85	35,58	6,86	205,94	164,89	1,97	1,54	1,61	1,66
Rosenkohl .....	428,91	431,85	621,36	223,98	60,88	110,24	110,72	121,63	114,13	125,78
Blumenkohl .....	296,90	576,64	856,45	385,37	62,85	21,37	56,10	47,12	80,42	75,06
Brokkoli .....	.	.	.	-	290,30	514,31	431,09	370,93	482,09	400,74
Kohlrabi .....	67,60	98,78	158,12	46,35	5,76	17,32	3,03	4,97	4,98	4,83
Kopfsalat .....	22,16	44,72	54,10	16,89	0,51	0,62	0,98	107,05	95,44	126,14
Spinat .....	40,65	3,95	1,58	0,69	0,02	0,07	0,38	0,52	1,12	0,49
Möhren und Karotten .....	495,35	1 085,72	1 106,44	785,66	35,90	64,80	58,30	141,43	158,71	165,75
Rote Rüben (Rote Bete) .....	.	68,22	73,44	28,93	0,35	8,04	11,33	3,38	1,17	1,54
Knollensellerie .....	108,78	148,11	149,11	83,85	28,69	10,47	4,69	3,74	4,65	4,05
Porree .....	103,06	167,49	266,83	80,81	18,22	11,33	7,34	5,02	5,06	5,01
Speisezwiebeln .....	122,94	184,42	221,32	121,01	4,20	11,71	3,87	4,50	4,68	4,80
Spargel .....	191,55	497,89	418,09	311,66	252,12	271,77	349,25	320,04	328,81	313,57
Frischerbsen .....	230,23	367,12	637,13	643,21	0,53	0,54	1,06	1,12	0,16	0,23
Busch- und Stangenbohnen <sup>2)</sup> .....	236,92	281,42	334,08	82,45	45,40	33,87	1,65	1,79	1,42	0,96
Dicke Bohnen .....	.	.	.	1,50	0,32	0,12	0,03	0,52	0,28	0,40
Einlegegurken <sup>3)</sup> .....	152,09	141,58	104,89	43,54	2,26	0,48	1,09	1,32	0,70	1,43
Schälgurken <sup>4)</sup> .....	.	.	47,15	19,94	0,97	0,14	0,02	0,05	0,02	0,02
Rettich und Radies <sup>5)</sup> .....	.	.	.	12,39	1,06	1,07	1,81	1,00	1,03	0,76
Rhabarber .....	.	48,22	36,72	19,29	0,06	2,06	0,04	0,11	0,09	0,35
Tomaten .....	80,73	177,26	255,45	79,16	0,49	0,31	0,38	.	.	.
Chinakohl .....	.	.	.	2,20	0,08	14,05	0,03	0,32	0,23	0,25
Eissalat .....	.	.	.	-	182,97	803,86	400,10	236,47	94,00	55,67
sonstiges Gemüse <sup>6)</sup> .....	392,63	315,13	353,47	60,30	16,39	54,29	524,17	557,05	713,11	574,00
Ertrag in dt/ha										
Gemüse insgesamt .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Weißkohl .....	339,6	311,0	438,5	345,1	601,7	648,2	692,5	541,6	363,5	380,1
Rotkohl .....	206,7	251,4	303,5	269,5	477,3	627,9	539,1	480,3	519,5	459,3
Wirsing .....	234,5	93,9	109,0	114,7	196,5	212,0	217,1	217,1	170,4	181,2
Grünkohl .....	88,9	85,8	84,9	98,4	149,9	145,2	118,1	123,0	137,7	150,9
Rosenkohl .....	42,9	38,1	48,2	38,4	173,9	159,6	179,4	198,1	198,2	242,7
Blumenkohl .....	161,4	147,7	149,2	87,6	176,3	150,3	117,0	212,9	71,8	106,6
Brokkoli .....	.	.	.	-	145,7	121,1	125,2	115,1	290,7	177,0
Kohlrabi .....	135,7	117,7	276,1	125,1	177,3	130,6	200,7	88,2	136,7	132,7
Kopfsalat .....	112,9	86,3	65,1	68,7	86,3	182,3	134,7	278,4	433,3	403,8
Spinat .....	37,5	21,3	53,2	10,1	.	.	121,1	61,7	9,7	34,2
Möhren und Karotten .....	267,7	280,0	245,1	198,9	468,1	454,0	653,7	718,8	734,1	826,6
Rote Rüben (Rote Bete) .....	.	180,7	286,0	301,3	.	145,1	112,9	171,1	121,8	146,5
Knollensellerie .....	161,4	100,9	120,3	139,1	303,2	301,2	273,5	177,7	180,8	183,8
Porree .....	94,3	87,9	101,7	67,5	180,6	128,5	236,7	275,5	220,4	247,5
Speisezwiebeln .....	87,3	77,2	98,6	110,2	204,8	110,2	164,8	195,8	204,8	191,4
Spargel (im Ertrag stehend) .....	19,7	11,6	11,7	13,4	16,9	28,8	37,1	37,6	34,6	34,3
Frischerbsen .....	14,2	21,3	20,9	17,8	.	.	73,1	61,3	.	50,4
Busch- und Stangenbohnen <sup>2)</sup> .....	41,5	30,7	38,9	10,4	.	69,7	66,7	78,9	80,3	90,6
Dicke Bohnen .....	.	.	.	60,7	30,7	.	.	184,7	96,6	70,3
Einlegegurken <sup>3)</sup> .....	163,0	72,4	69,0	121,6	64,9	139,3	277,3	368,7	43,2	109,6
Schälgurken <sup>4)</sup> .....	.	.	68,1	63,2	179,1	.	.	.	66,7	.
Rettich und Radies <sup>5)</sup> .....	.	.	.	36,6	54,7	90,7	180,7	64,8	24,4	21,1
Rhabarber .....	.	140,7	116,0	45,3	.	94,5	.	.	76,4	230,0
Tomaten .....	187,4	58,6	203,7	80,6	.	251,1	143,1	.	.	.
Chinakohl .....	.	.	.	162,7	.	.	.	144,4	.	.
Eissalat .....	.	.	.	-	272,8	201,9	262,1	269,7	191,4	134,7
sonstiges Gemüse <sup>6)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

\*) Anbau für den Verkauf  
1) 1970 bis 1990: ohne Spargel, nicht im Ertrag stehend  
2) 1989: nur als Summe Gemüsebohnen erfasst  
3) 1970 bis 1980: Gurken nur insgesamt abgerechnet  
4) 1989, 1990: einschließlich Salatgurken  
5) vor 1990: im sonstigen Gemüse enthalten  
6) ab 2008: einschließlich Tomaten



Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

Noch: 1.12.4.11 Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland nach Gemüsearten \*)

Fruchtart	1970	1980	1989	1990	1996	2000	2004	2008	2009	2010
Erntemenge in t										
Gemüse insgesamt.....	.	.	145 320	55 502	34 610	41 994	33 645	38 978	54 149	46 261
Weißkohl.....	49 709	41 150	57 849	20 205	8 663	2 658	2 302	1 056	1 482	926
Rotkohl.....	15 802	21 219	26 280	10 047	3 082	5 797	566	419	468	417
Wirsing.....	744	314	311	93	17	27	34	23	21	18
Grünkohl.....	576	153	302	68	3 087	2 394	23	19	22	25
Rosenkohl.....	1 840	1 646	2 997	859	1 059	1 759	1 986	2 410	2 262	3 053
Blumenkohl.....	4 791	8 516	12 779	3 375	1 108	321	656	1 003	577	800
Brokkoli.....	.	.	.	.	4 229	6 228	5 397	4 269	14 014	7 093
Kohlrabi.....	917	1 163	4 366	580	102	226	61	44	68	64
Kopfsalat.....	250	386	352	116	4	11	13	2 980	4 135	5 093
Spinat.....	153	8	8	1	.	.	5	3	1	2
Möhren und Karotten ...	13 258	30 397	27 117	15 623	1 680	2 942	3 811	10 166	11 651	13 701
Rote Rüben.....	.	1 232	2 100	872	.	117	128	58	14	23
Knollensellerie.....	1 756	1 495	1 794	1 166	870	315	128	66	84	74
Porree.....	972	1 472	2 714	546	329	146	174	138	112	124
Speisezwiebeln.....	1 073	1 423	2 183	1 334	86	129	64	88	96	92
Spargel (im Ertrag										
stehend).....	378	576	488	418	377	538	1 118	1 076	889	904
Frischerbsen.....	327	781	1 334	1 142	.	.	8	7	.	1
Busch- und Stangen-										
bohnen <sup>1)</sup> .....	984	864	1 301	86	.	236	11	14	11	9
Dicke Bohnen.....	.	.	.	9	1	.	.	10	3	3
Einlegegurken <sup>2)</sup> .....	2 479	1 025	724	529	15	7	30	49	3	16
Schälgurken <sup>3)</sup> .....	.	.	321	126	17	.	.	.	.	.
Retlich und Radies <sup>4)</sup> .....	.	.	.	45	6	9	33	7	3	2
Rhabarber.....	.	678	426	87	.	20	.	.	1	8
Tomaten.....	1 513	1 040	5 203	638	.	8	5	.	.	.
Chinakohl.....	.	.	.	36	.	.	.	5	.	.
Eissalat.....	.	.	.	.	4 991	16 230	10 487	6 378	1 799	750
sonstiges Gemüse <sup>5)</sup> .....	.	.	.	.	4 463	658	6 558	8 686	16 429	13 059

\*) Anbau für den Verkauf  
1) 1986 bis 1989: nur als Summe Gemüsebohnen erfasst  
2) 1970 bis 1980: Gurken nur insgesamt abgerechnet  
3) 1989, 1990: einschließlich Salatgurken  
4) vor 1990: im sonstigen Gemüse enthalten  
5) ab 2008: einschließlich Tomaten

1.12.4.12 Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft

Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung <sup>1)</sup> in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO
	t				kg je ha LF (ohne Brache)			
1993/1994.....	132 682	23 145	42 823	51 000	113	20	36	43
1994/1995.....	165 696	42 387	51 036	66 409	144	37	44	58
1995/1996.....	150 541	27 961	45 222	71 339	127	23	38	60
1996/1997.....	126 871	30 756	45 387	97 785	105	25	37	81
1997/1998.....	156 884	36 996	52 233	115 764	124	29	41	92
1998/1999.....	139 413	32 861	54 080	335 062	108	25	42	260
1999/2000.....	155 687	38 858	45 854	275 492	123	31	36	217
2000/2001.....	169 046	28 398	48 214	229 368	133	22	38	180
2001/2002.....	155 651	23 100	40 164	194 760	123	18	32	154
2002/2003.....	170 801	23 810	36 629	181 204	136	19	29	144
2003/2004.....	197 059	22 795	40 699	164 208	158	18	33	131
2004/2005.....	199 375	36 338	50 415	212 653	158	29	40	168
2005/2006.....	196 092	23 849	38 214	183 545	155	19	30	145
2006/2007.....	154 751	25 718	40 717	204 927	120	20	32	159
2007/2008.....	211 078	33 756	53 090	172 051	164	26	41	134
2008/2009.....	194 235	17 455	12 602	165 276	147	13	10	125
2009/2010.....	172 118	23 291	35 356	182 177	129	17	27	137

1) Inlandsabsatz an Absatzorganisationen oder Endverbraucher Mecklenburg-Vorpommerns

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.13 Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen \*)

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	sonstiges Gemüse <sup>1)</sup>
Anbaufläche in 1 000 m²								
1989.....	1 317	101	212	319	546	.	.	139
1990.....	945	62	136	236	357	0	13	141
1991.....	489	28	41	117	202	3	21	75
1995.....	149	5	3	24	110	-	1	6
2000.....	154	2	2	13	119	-	3	16
2005.....	159	1	1	14	121	0	0	21
2006.....	165	2	1	15	129	0	1	18
2007.....	195	2	2	17	151	0	1	21
2008.....	185	1	2	15	152	0	1	14
2009.....	199	2	2	13	151	.	1	29
2010.....	132	1	1	13	89	.	1	26
Erntemenge in t								
1989.....	11 185	401	632	5 630	3 800	.	.	722
1990.....	8 234	245	468	3 834	3 036	0	13	638
1991.....	3 471	120	126	1 300	1 639	9	47	231
1995.....	1 443	16	5	389	1 011	-	2	20
2000.....	2 138	5	5	117	1 977	-	4	30
2005.....	2 371	4	3	122	2 196	0	1	45
2006.....	2 441	6	2	129	2 263	0	1	40
2007.....	3 332	9	6	140	3 135	0	2	40
2008.....	3 453	4	9	131	3 279	.	3	27
2009.....	3 565	8	5	96	3 410	.	2	44
2010.....	1 885	5	4	119	1 716	.	2	39

\*) Anbau für den Verkauf  
1) einschließlich Feldsalat

1.12.4.14 Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen

Merkmal	Betriebe					Fläche				
	1992	1996	2000	2004	2008	1992	1996	2000	2004	2008
	Anzahl					ha				
Zierpflanzenbetriebe insgesamt .....	146	125	122	87	80	70,20	40,73	38,27	30,29	26,17
und zwar mit Anbau in Unterglasanlagen .....	131	121	113	83	71	37,71	22,62	20,24	19,47	14,09
auf dem Freiland .....	122	82	86	52	48	32,49	18,11	18,03	10,82	12,08

1.12.4.15 Baumschulbetriebe und -flächen

Merkmal	Betriebe					Fläche				
	1992	1996	2000	2004	2008	1992	1996	2000	2004	2008
	Anzahl					ha				
Baumschulbetriebe insgesamt.....	33	41	43	32	29	650	609	563	421	328
und zwar mit Obstgehölzen.....	12	12	10	4	5	61	56	26	5	6
Ziergehölzen .....	25	34	38	24 <sup>1)</sup>	26 <sup>1)</sup>	195	207	225	130 <sup>1)</sup>	73 <sup>1)</sup>
Forstpflanzen .....	10	12	7	16 <sup>2)</sup>	8 <sup>2)</sup>	225	225	158	118 <sup>2)</sup>	119 <sup>2)</sup>
sonstigen Baumschulflächen <sup>3)</sup> .....	21	19	24	20	19	169	121	154	168	130

1) einschließlich Rosenunterlagen und Rosenveredelungen  
2) einschließlich Nadelgehölzen für Weihnachtsbaumkulturen sowie zur Gewinnung von Schnittgrün  
3) einschließlich Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.1 Viehbestände nach Tierarten

Tierart/Stichtag: 3. Mai <sup>1)</sup>	1991	1992	1996	1999 <sup>2)</sup>	2003 <sup>2)</sup>	2007 <sup>2)</sup>	2009 <sup>2) 3)</sup>	2010 <sup>2) 3)</sup>
<b>Rinder insgesamt .....</b>	<b>730 882</b>	<b>592 264</b>	<b>636 135</b>	<b>611 055</b>	<b>565 079</b>	<b>543 885</b>	<b>567 967</b>	<b>562 840</b>
davon								
Kälber bis einschließlich 8 Monate <sup>2)</sup> .....	86 705	76 771	87 472	94 964	90 574	91 653	120 032	116 973
Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschließlich 1 Jahr <sup>2)</sup>								
männlich .....	47 976	40 666	27 123	24 558	27 769	25 960	17 306	15 417
weiblich .....	58 500	46 749	58 992	50 408	45 124	43 072	32 141	32 540
Rinder 1 bis 2 Jahre alt								
männlich .....	80 331	51 469	35 309	27 586	32 311	27 528	31 034	31 597
weiblich zum Schlachten .....	31 222	12 411	4 716	4 617	4 610	4 658	4 371	4 712
weibliche Nutz- und Zuchttiere .....	81 190	59 787	87 619	82 820	75 490	75 009	81 859	82 732
Rinder 2 und mehr Jahre alt								
Bullen und Ochsen .....	11 993	4 187	5 287	4 443	4 729	4 058	4 855	5 199
Schlachtfärsen .....	9 487	2 833	1 560	935	1 345	1 298	897	958
Zucht- und Nutzfärsen .....	54 009	39 693	42 592	41 987	32 179	28 522	27 988	27 517
Milchkühe .....	248 397	221 856	231 237	203 291	182 210	173 026	173 927	171 942
andere Kühe <sup>4)</sup> .....	21 072	35 842	54 228	75 446	68 738	69 101	73 557	73 253
<b>Schweine insgesamt .....</b>	<b>1 152 508</b>	<b>969 592</b>	<b>583 988</b>	<b>648 048</b>	<b>688 122</b>	<b>752 149</b>	<b>745 400</b>	<b>761 000</b>
davon								
Ferkel .....	246 440	225 611	138 382	140 249	171 756	206 993	209 700	233 300
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht .....	368 488	285 164	170 556	189 486	190 152	193 430	185 500	183 300
Mastschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere .....	383 833	324 286	198 975	234 686	246 958	267 058	267 700	265 100
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht								
Eber .....	1 589	1 768	1 079	795	658	580	600	400
Zuchtsauen trächtig .....	100 211	87 138	49 799	56 774	53 317	58 583	57 900	58 400
Zuchtsauen nicht trächtig .....	51 947	45 625	25 197	26 058	25 281	25 505	24 000	20 500
<b>Schafe insgesamt .....</b>	<b>77 392</b>	<b>73 356</b>	<b>68 495</b>	<b>93 670</b>	<b>109 241</b>	<b>105 613</b>	<b>99 100</b>	<b>83 670 <sup>7)</sup></b>
davon								
Milchschafe .....	.	.	.	.	.	.	.	1 473
andere Mutterschafe .....	.	.	.	.	.	.	.	48 836
Schafe unter 1 Jahr .....	.	.	.	.	.	.	.	27 645
Schafböcke zur Zucht .....	.	.	.	.	.	.	.	1 245
andere Schafe (z. B. Hammel) .....	.	.	.	.	.	.	.	4 471
<b>Ziegen .....</b>	.	.	.	.	.	.	.	<b>2 325 <sup>7)</sup></b>
<b>Pferde und andere Einhufer (z. B. Esel und Maultiere) <sup>5)</sup> .....</b>	.	<b>15 545</b>	<b>19 030</b>	<b>12 662</b>	<b>12 480</b>	<b>15 420</b>	.	<b>13 869 <sup>7)</sup></b>
<b>Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner <sup>6)</sup> .....</b>	.	<b>4 168 698</b>	<b>6 992 876</b>	<b>7 013 175</b>	<b>7 567 762</b>	<b>7 425 550</b>	.	<b>8 722 482 <sup>7)</sup></b>
darunter								
Legehennen .....	.	1 275 252	1 341 918	1 299 824	1 589 291	1 908 396	.	2 147 460
Masthühner .....	.	2 417 454	5 371 042	5 107 103	5 040 639	5 026 954	.	6 075 874
<b>Gänse <sup>6)</sup> .....</b>	.	<b>18 709</b>	<b>10 006</b>	<b>7 397</b>	<b>7 888</b>	<b>5 573</b>	.	<b>8 072 <sup>7)</sup></b>
<b>Enten <sup>6)</sup> .....</b>	.	<b>52 062</b>	<b>95 809</b>	<b>28 151</b>	<b>112 741</b>	<b>61 751</b>	.	<b>46 896 <sup>7)</sup></b>
<b>Truthühner <sup>6)</sup> .....</b>	.	<b>94 431</b>	<b>205 459</b>	<b>306 055</b>	<b>546 961</b>	<b>401 038</b>	.	<b>379 277 <sup>7)</sup></b>

1) Erhebung bis 1996: Stichtag 3. Dezember  
2) eingeschränkte Vergleichbarkeit, siehe Vorbemerkungen  
3) Rindermerkmale werden, beginnend 2008, halbjährlich jeweils zum Stichtag 3. Mai und 3. November allgemein durch sekundärstatistische Auswertung des „Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank) erfasst; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 2008  
4) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe  
5) bis 2009: ausschließlich Pferde  
6) bis 1996: in Jahren mit gerader Endzahl erfasst  
7) Stichtag: 1. März

Noch: 1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.2 Viehbestand ausgewählter Tierarten

Jahr	Rinder		Schweine	Schafe	Pferde und andere Einhufer <sup>2)</sup>	Legehennen
	insgesamt	darunter Milchkühe <sup>1)</sup>				
1960.....	1 027 150	465 757	1 786 241	374 985	.	.
1970.....	1 137 573	471 701	2 114 850	193 742	30 068	4 974 490
1975.....	1 212 608	469 490	2 644 571	201 610	17 424	4 585 095
1980.....	1 253 389	463 569	2 978 023	229 602	15 607	4 691 607
1985.....	1 285 310	452 269	2 862 557	352 136	24 147	4 325 520
1986.....	1 283 837	447 665	2 898 714	373 194	23 208	4 248 145
1987.....	1 261 387	442 086	2 830 141	382 353	22 816	4 250 676
1988.....	1 262 337	442 021	2 766 634	385 590	22 475	4 346 792
1989.....	1 277 633	445 066	2 748 596	382 614	21 863	4 297 231
1990.....	1 105 472	374 026	1 970 469	195 364	18 095	3 265 397
1991.....	730 882	248 397	1 152 508	77 392	.	.
1992.....	592 264	221 856	969 592	73 356	15 545	1 275 252
1993.....	626 677	235 721	791 139	73 406	.	.
1994.....	629 478	226 202	609 074	63 612	17 064	1 277 164
1995.....	641 131	233 107	527 368	69 318	.	.
1996.....	636 135	231 237	583 988	68 495	19 030	1 341 918
1997.....	611 473	226 013	601 104	70 442	.	.
1998.....	595 788	204 018	614 186	92 757	.	.
1999 <sup>3)</sup> .....	611 055	203 291	648 048	93 670	12 662	1 299 824
2000 <sup>3)</sup> .....	594 435	194 918	635 996	105 665	.	.
2001 <sup>3)</sup> .....	591 948	190 103	632 626	111 988	12 549	1 456 566
2002 <sup>3)</sup> .....	577 900	183 900	645 100	112 600	.	.
2003 <sup>3)</sup> .....	565 079	182 210	688 122	109 241	12 480	1 589 291
2004 <sup>3)</sup> .....	556 200	181 400	668 400	116 300	.	.
2005 <sup>3)</sup> .....	539 300	179 100	673 200	102 100	14 100	1 950 500
2006 <sup>3)</sup> .....	537 400	170 800	709 900	101 500	.	.
2007 <sup>3)</sup> .....	543 885	173 026	752 149	105 613	15 420	1 908 396
2008 <sup>3) 4)</sup> .....	565 297	174 882	746 600	104 300	.	.
2009 <sup>3) 4)</sup> .....	567 967	173 927	745 400	99 100	.	.
2010 <sup>3) 4) 5)</sup> .....	562 840	171 942	761 000	83 670	13 869	2 147 460

1) bis 1990: Kühe zusammen  
2) bis 2009: ausschließlich Pferde  
3) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 1999, siehe Vorbemerkungen  
4) Rindermerkmale werden, beginnend 2008, halbjährlich jeweils zum Stichtag 3. Mai und 3. November allgemein durch sekundärstatistische Auswertung des „Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank) erfasst; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 2008  
5) Rinder, Schweine: Stichtag: 3. Mai; Einhufer, Schafe, Geflügel: Stichtag: 1. März

1.12.5.3 Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milcherzeugung und Milchleistung je Kuh

Jahr	Durchschnittlicher Milchkuhbestand	Milcherzeugung	Milchleistung je Kuh
		natürlicher Fettgehalt	
	Anzahl	t	kg
1991.....	294 221	1 257 898	4 275
1992.....	234 315	1 125 404	4 803
1993.....	229 394	1 198 009	5 223
1994.....	231 410	1 164 581	5 033
1995.....	229 044	1 230 104	5 371
1996.....	230 972	1 321 647	5 722
1997.....	230 068	1 383 222	6 012
1998.....	219 356	1 385 729	6 317
1999.....	201 855	1 323 173	6 555
2000.....	192 838	1 350 264	7 002
2001.....	187 393	1 338 463	7 143
2002.....	182 795	1 326 810	7 259
2003.....	181 193	1 359 789	7 505
2004.....	180 594	1 376 991	7 625
2005.....	178 494	1 383 136	7 749
2006.....	171 504	1 370 855	7 993
2007.....	171 601	1 408 864	8 210
2008 <sup>1)</sup> .....	173 902	1 432 855	8 239
2009 <sup>1)</sup> .....	173 259	1 450 929	8 374
2010 <sup>1)</sup> .....	171 046	1 426 689	8 341

1) Ab 2008 führt die Veränderung der Methode von einer repräsentativen Erhebung mit Abschnidegrenzen hin zur kompletten Erfassung aller Rinder mittels dem „Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank) zu einer erhöhten Anzahl der Milchkühe und damit auch zur Veränderung der Kennziffer durchschnittliche Milchleistung je Kuh; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 2008.

Noch: 1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.4 Schlachtungen und Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen nach Tierarten

Jahr	Rinder	Davon					Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde und andere Einhufer <sup>4)</sup>
		Ochsen und Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jungrinder <sup>3)</sup>			
Schlachtungen									
1991.....	139 151	52 410	55 376	31 365	3 435	.	999 071	8 316	126
1992.....	79 612	41 311	27 303	10 998	1 426	.	783 721	2 694	117
1993.....	91 038	41 015	41 159	8 864	2 276	.	772 789	4 235	130
1994.....	132 368	50 983	70 194	11 191	2 471	.	699 669	1 933	140
1995.....	140 719	51 684	76 313	12 722	2 749	.	437 931	809	174
1996.....	127 891	49 972	65 122	12 797	1 135	.	397 195	1 444	250
1997.....	147 800	53 520	77 634	16 646	738	.	488 160	1 307	312
1998.....	145 306	46 407	80 378	18 521	576	.	567 166	2 133	243
1999.....	136 999	45 933	73 691	17 375	481	.	623 964	2 703	161
2000.....	129 646	45 318	68 285	16 043	698	.	617 278	3 871	101
2001.....	158 097	68 660	73 311	16 126	895	.	668 374	5 572	35
2002.....	148 448	55 804	75 057	17 587	734	.	623 907	6 847	36
2003.....	139 488	56 560	67 212	15 716	1 206	.	603 951	7 844	26
2004.....	145 018	56 452	72 731	15 835	1 555	.	590 446	8 192	28
2005.....	130 503	45 262	69 141	16 100	3 771	.	541 165	9 248	25
2007.....	146 587	63 736	66 910	15 941	5 842	.	424 542	22 442	24
2008.....	148 988	62 684	70 815	15 489	6 249	.	465 056	20 262	33
2009.....	156 560	62 191	70 481	17 600	5 038	1 250	482 761	18 544	36
2010.....	156 561	64 496	65 734	19 854	5 166	1 311	452 357	17 983	58
Durchschnittsschlachtgewicht in kg									
1991.....	246	273	237	212	55	.	90	26	250
1992.....	283	311	249	235	81	.	90	19	264
1993.....	283	319	255	245	138	.	91	17	264
1994.....	280	324	254	242	143	.	90	18	264
1995.....	279	326	253	239	77	.	91	17	264
1996.....	280	320	255	245	85	.	91	17	264
1997.....	273	311	253	245	71	.	90	17	264
1998.....	274	314	256	247	77	.	90	17	264
1999.....	277	319	257	252	84	.	89	17	264
2000.....	281	319	262	254	89	.	89	17	264
2001.....	295	326	273	265	102	.	89	17	264
2002.....	284	306	274	258	72	.	91	17	264
2003.....	289	314	275	259	70	.	90	17	264
2004.....	285	311	272	256	148	.	89	17	264
2005.....	285	320	270	255	127	.	90	17	264
2007.....	301	344	271	258	78	.	94	22	264
2008.....	295	333	270	253	117	.	95	22	264
2009.....	r 290	338	269	252	118	156	94	19	264
2010.....	296	344	272	258	121	164	94	19	264
Schlachtmenge in t									
1991.....	34 090	14 314	13 145	6 631	188	.	90 172	225	34
1992.....	21 887	12 849	6 489	2 549	79	.	70 700	52	28
1993.....	25 378	13 092	10 138	2 148	167	.	69 984	77	34
1994.....	37 013	16 507	17 800	2 706	352	.	63 257	35	37
1995.....	39 207	16 835	19 330	3 042	212	.	39 872	14	46
1996.....	35 762	15 995	16 630	3 137	96	.	36 272	25	66
1997.....	40 329	16 626	19 622	4 081	50	.	43 789	23	82
1998.....	39 752	14 588	20 586	4 578	40	.	51 140	37	64
1999.....	37 986	14 637	18 964	4 385	38	.	55 618	47	43
2000.....	36 421	14 434	17 920	4 068	64	.	55 035	68	27
2001.....	46 664	22 364	20 027	4 273	94	.	59 821	97	9
2002.....	42 169	17 081	20 542	4 545	53	.	56 559	120	10
2003.....	40 307	17 740	18 495	4 072	84	.	54 362	137	7
2004.....	41 389	17 581	19 762	4 046	224	.	52 612	143	7
2005.....	37 244	14 493	18 650	4 101	387	.	48 723	162	7
2007.....	44 171	21 928	18 134	4 109	454	.	40 070	492	6
2008.....	43 966	20 901	19 144	3 921	730	.	44 381	444	9
2009.....	45 262	21 047	18 986	4 441	593	195	45 232	352	10
2010.....	45 972	22 138	17 882	5 116	622	215	42 406	346	15

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt  
2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten  
3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate  
4) bis 2009: ausschließlich Pferde

Noch: 1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.5 Schlachtungen und Schlachtmengen aus Hausschlachtungen nach Tierarten

Jahr	Rinder	Davon					Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde und andere Einhufer <sup>4)</sup>
		Ochsen und Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jungrinder <sup>3)</sup>			
Schlachtungen									
1991.....	3 968	1 974	630	1 364	495	.	77 239	1 311	9
1995.....	889	498	162	229	133	.	18 345	754	6
1997.....	1 434	821	128	485	244	.	15 038	887	5
1999.....	1 334	711	138	485	161	.	15 279	1 030	4
2001.....	1 615	704	107	804	331	.	13 278	1 277	6
2003.....	1 627	653	117	857	196	.	14 023	1 329	12
2005.....	1 396	576	107	713	109	.	11 922	1 329	9
2007.....	1 368	639	118	611	103	.	12 941	1 612	15
2008.....	1 510	691	150	669	120	.	12 453	1 932	11
2009.....	1 523	562	166	402	148	245	10 738	1 993	7
2010.....	1 214	401	135	391	125	162	8 435	1 657	7
Schlachtmenge in t									
1991.....	980	543	150	287	27	.	.	36	3
1995.....	258	162	41	55	10	.	.	13	2
1997.....	405	253	33	119	19	.	.	16	1
1999.....	384	227	36	122	12	.	.	18	1
2001.....	468	227	29	212	34	.	.	22	2
2003.....	457	204	32	221	14	.	1 263	23	3
2005.....	395	184	29	182	11	.	1 074	23	2
2007.....	407	217	32	158	8	.	1 218	35	4
2008.....	440	229	41	171	14	.	1 186	42	3
2009.....	392	189	45	102	18	38	1 008	43	2
2010.....	318	138	37	100	15	27	791	34	2

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt  
2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten  
3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate  
4) bis 2009: ausschließlich Pferde

1.12.5.6 Durchschnittlicher Legehennenbestand, Eiererzeugung und Legeleistung je Henne <sup>\*)</sup>

Jahr	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Eiererzeugung	Legeleistung je Henne
	Anzahl	1 000 Stück	Stück
1991.....	1 552 372	433 964	280
1995.....	1 281 271	357 132	279
1997.....	1 234 636	342 832	278
1999.....	1 232 562	340 570	276
2001.....	1 489 896	404 418	271
2003.....	1 529 048	437 693	286
2005.....	1 669 253	463 269	278
2007.....	1 539 352	452 065	294
2008.....	1 481 276	436 988	295
2009.....	1 670 626	484 083	290
2010.....	1 685 062	485 295	288

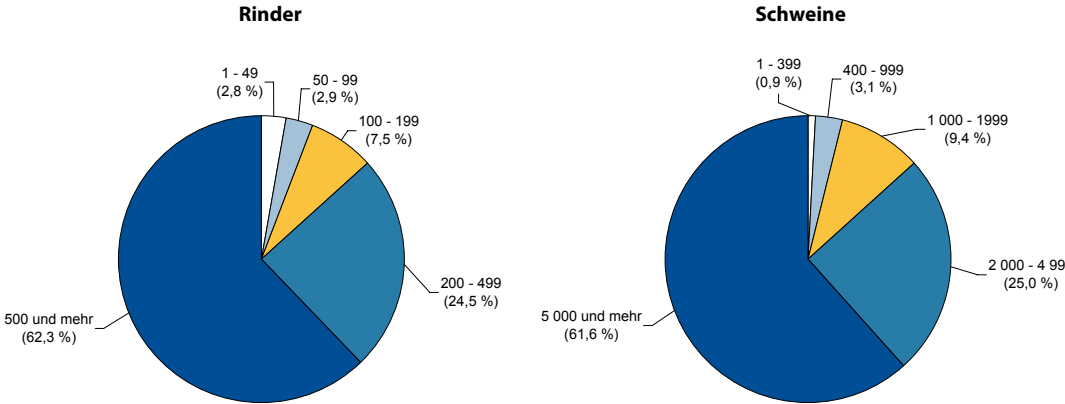
\*) Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

1.12.5.7 Schlachtungen <sup>\*)</sup> von Geflügel

Jahr	Geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft
	t
1991.....	16 175
1995.....	56 497
1997.....	64 306
1999.....	66 804
2001.....	90 329
2003.....	93 282
2005.....	103 411
2007.....	98 408
2008.....	99 105
2009.....	105 274
2010.....	93 766

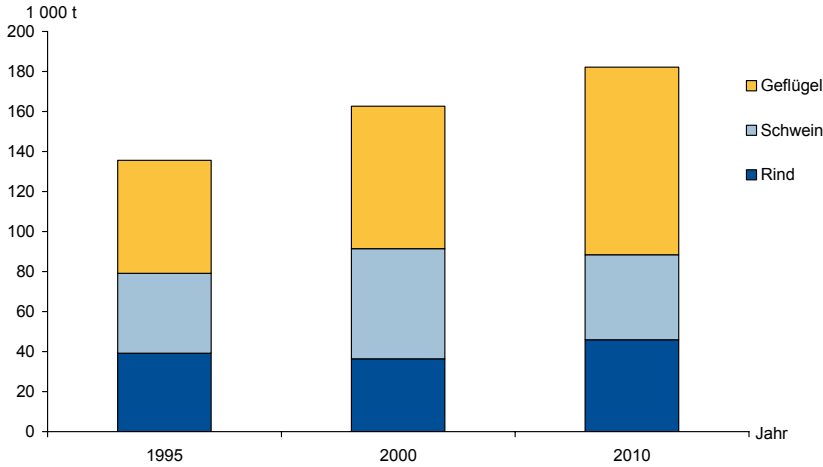
\*) Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren

Größenstruktur in der Rinder- und Schweinehaltung 2010

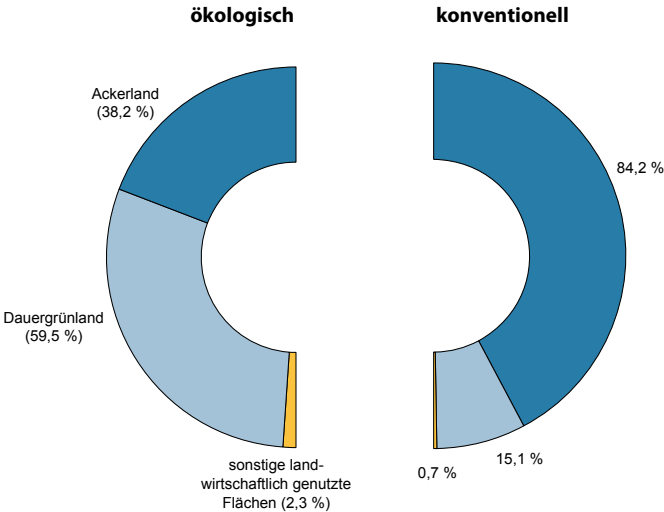


Fleischerzeugung

Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen



Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Art der Bewirtschaftung



1.12.6 Ökologischer Landbau

1.12.6.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt
	Anzahl	%	ha	%
1999.....	450	8,7	94 574	6,9
2003.....	600	11,5	109 215	8,1
2005.....	611	11,9	109 879	8,1
2007.....	693	12,8	119 968	8,8
2010.....	712	15,1	117 826	8,7

1.12.6.2 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen

Jahr	Insgesamt	Davon in der Hand von							
		natürlichen Personen				juristischen Personen			
		zusammen	darunter			zusammen	darunter des privaten Rechts		
			Einzelunter- nehmen	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Komman- ditgesell- schaft <sup>1)</sup>		zusammen	darunter	
								eingetragene Genossenschaft	GmbH
Betriebe									
1999.....	450	388	332	45	11	62	62	4	49
2003.....	600	513	439	53	21	87	86	5	67
2005.....	611	518	443	54	21	93	93	3	76
2007.....	693	580	493	57	30	113	112	3	94
2010.....	712	591	503	56	32	121	119	3	102
landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha									
1999.....	94 574	61 524	36 641	14 185	10 698	33 050	33 050	1 964	29 856
2003.....	109 215	72 839	44 986	14 383	13 470	36 376	36 347	3 261	31 534
2005.....	109 879	75 664	45 891	14 327	15 446	34 215	34 215	2 146	30 575
2007.....	119 968	81 623	48 269	14 907	18 446	38 345	38 245	2 156	34 757
2010.....	117 826	78 990	49 806	12 305	16 880	38 836	38 681	1 439	35 095

1) einschließlich GmbH & Co. KG

1.12.6.3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Insgesamt	Darunter					
		Ackerland		Obstanlagen		Dauergrünland	
		Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt
		ha	%	ha	%	ha	%
1999.....	94 574	37 505	39,7	202	0,2	56 774	60,0
2003.....	109 215	40 564	37,1	211	0,2	68 376	62,6
2005 <sup>1)</sup> .....	109 346	41 833	38,3	268	0,2	67 225	61,5
2007.....	119 968	45 862	38,2	483	0,4	73 553	61,3
2010.....	117 826	44 976	38,2	713	0,6	70 131	59,5

1) repräsentativ

1.12.6.4 Viehhaltung nach Tierarten

Jahr	Insgesamt	Rinder	Darunter		Schweine	Darunter		Schafe
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Mastschweine	Zuchtsauen	
Betriebe								
1999.....	404	321	52	253	73	46	32	89
2003.....	514	383	40	320	90	52	45	122
2005 <sup>1)</sup> .....	600	391	22	329	106	36	60	147
2007.....	590	415	34	351	101	59	59	153
2010.....	604	420	52	357	88	.	47	153
Tiere								
1999.....	65 542 <sup>2)</sup>	79 396	5 597	33 892	10 682	6 767	467	28 397
2003.....	68 895 <sup>2)</sup>	83 836	3 391	32 899	15 043	7 200	1 026	37 011
2005 <sup>1)</sup> .....	60 549 <sup>2)</sup>	70 949	2 320	29 697	9 430	3 531	1 347	35 491
2007.....	72 200 <sup>2)</sup>	85 557	2 616	34 830	25 884	7 692	3 521	40 337
2010.....	69 327 <sup>2)</sup>	77 514	3 343	34 152	23 864	.	2 270	28 941

1) repräsentativ  
2) Großvieheinheit



1.12.7 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnisarten <sup>\*)</sup>

Erzeugnis	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse
	2006		2007		2008		2009	
	Mill. EUR							
Getreide.....	399	343	527	430	726	618	489	385
Hülsenfrüchte .....	3	1	2	1	1	1	1	1
Kartoffeln .....	43	48	56	49	55	54	47	43
Zuckerrüben .....	33	33	33	33	26	26	24	24
Ölsaaten .....	218	206	258	275	335	304	290	283
Gemüse <sup>1)</sup> .....	22	22	21	20	19	19	27	27
Obst.....	14	13	9	8	12	12	9	9
Baumschulerzeugnisse .....	14	14	16	16	13	13	13	13
Blumen und Zierpflanzen .....	8	8	8	8	11	11	8	8
sonstige pflanzliche Erzeugnisse <sup>2)</sup> .....	272	50	359	57	335	38	354	42
<b>Pflanzliche Erzeugung .....</b>	<b>1 026</b>	<b>739</b>	<b>1 287</b>	<b>896</b>	<b>1 533</b>	<b>1 095</b>	<b>1 261</b>	<b>833</b>
Rinder und Kälber.....	125	111	113	102	136	114	119	123
Schweine.....	122	141	128	149	174	205	166	197
Schafe und Ziegen .....	3	5	5	5	6	5	4	5
Geflügel.....	80	82	98	95	108	110	114	112
Milch.....	390	389	487	486	459	464	340	343
Eier.....	25	26	28	29	27	28	37	39
sonstige tierische Erzeugnisse <sup>3)</sup> .....	20	10	23	11	26	11	28	11
<b>Tierische Erzeugung .....</b>	<b>764</b>	<b>766</b>	<b>881</b>	<b>876</b>	<b>936</b>	<b>936</b>	<b>808</b>	<b>828</b>
<b>Landwirtschaftliche Dienstleistungen .....</b>	<b>22</b>	<b>x</b>	<b>25</b>	<b>x</b>	<b>27</b>	<b>x</b>	<b>28</b>	<b>x</b>
<b>Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten...</b>	<b>5</b>	<b>x</b>	<b>5</b>	<b>x</b>	<b>7</b>	<b>x</b>	<b>10</b>	<b>x</b>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 817</b>	<b>1 504</b>	<b>2 199</b>	<b>1 772</b>	<b>2 503</b>	<b>2 031</b>	<b>2 107</b>	<b>1 661</b>

\*) in jeweiligen Preisen, ohne Umsatzsteuer, Berechnungsstand: 2010, dadurch ergeben sich Veränderungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen - 1) einschließlich Champignons - 2) Tabak, Weinmost und Wein, Futterpflanzen, Saat- und Pflanzgut - 3) Pferde, Kaninchen, Damwild, Rohwolle, Honig

1.12.8 Forstwirtschaft

Merkmal	ME	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2009	2010
<b>Waldbilanz <sup>1)</sup></b>									
<b>Waldbilanz.....</b>	<b>ha</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>168,0</b>	<b>451,0</b>	<b>737,0</b>	<b>1 026,0</b>	<b>289,18</b>	<b>204,53</b>
Waldzugang.....	ha	.	.	168,0	499,0	817,0	1 076,0	352,76	269,07
Waldverlust.....	ha	.	.	-	48,0	80,0	50,0	63,58	64,54
<b>Rohholzeinschlag <sup>2)</sup></b>									
<b>Rohholzeinschlag insgesamt .</b>	<b>1 000 m<sup>3</sup></b>	<b>1 559,7</b>	<b>1 587,1</b>	<b>1 201,0</b>	<b>1 407,0 <sup>1)</sup></b>	<b>1 358,0 <sup>1)</sup></b>	<b>1 337,2 <sup>1)</sup></b>	<b>1 698,5 <sup>1)</sup></b>	<b>1 983,8 <sup>1)</sup></b>
Stammholz.....	1 000 m <sup>3</sup>	692,0	684,1	527,0	450,0	576,0	449,3	604,0	745,5
Industrieholz <sup>3)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	867,7	939,0	674,0	957,0	782,0	887,9	1 094,5	1 238,3
<b>Waldbrände <sup>4)</sup></b>									
<b>Waldbrände insgesamt .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>46</b>	<b>34</b>	<b>54</b>	<b>92</b>	<b>71</b>	<b>37</b>	<b>33</b>	<b>25</b>
Nach der Ausdehnung									
unter 1 ha.....	Anzahl	25	26	50	87	65	36	31	23
1 bis unter 10 ha.....	Anzahl	20	8	4	5	6	1	2	2
10 bis unter 100 ha.....	Anzahl	1	-	.	-	-	-	-	-
Von Waldbränden betroffene Flächen insgesamt.....	ha	69,77	27,59	15,94	27,24	23,33	30,79	6,20	5,44
durchschnittliche Fläche je Waldbrand.....	ha	1,52	0,81	0,30	0,29	0,33	0,83	0,19	0,22
<b>Jagdstrecke ausgewählter Wildarten <sup>5)</sup></b>									
<b>Wildart</b>									
Rotwild.....	1 000 St	3,71	4,15	7,19	4,55	5,41	6,28	6,07	...
Damwild.....	1 000 St	2,43	4,86	7,87	5,83	9,39	11,17	9,71	...
Muffelwild.....	1 000 St	0,02	0,06	0,34	0,28	0,41	0,22	0,16	...
Rehwild.....	1 000 St	17,47	53,38	41,58	53,03	58,20	56,75	63,41	...
Schwarzwild.....	1 000 St	31,54	29,75	46,14	29,03	38,81	51,08	57,84	...
Feldhasen.....	1 000 St	0,71	1,58	0,41	1,30	0,79	0,84	1,20	...
Wildkaninchen.....	1 000 St	0,67	0,87	0,27	0,32	0,21	0,14	0,05	...
Fasane.....	1 000 St	0,63	0,53	0,02	0,11	0,12	0,12	0,15	...
Wildenten.....	1 000 St	3,59	5,96	1,06	14,58	11,59	7,16	9,20	...
Ringeltauben.....	1 000 St	.	0,03	-	1,47	1,18	0,56	0,90	...
Füchse.....	1 000 St	9,29	18,23	9,52	37,08	33,29	33,57	16,50	...
Steinmarder.....	1 000 St	5,36	5,21	1,50	0,79	1,25	1,11	0,78	...
Dachse.....	1 000 St	0,01	0,02	0,01	0,69	2,57	3,52	2,18	...
Marderhunde.....	1 000 St	.	.	.	0,15	3,81	20,04	7,28	...

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
1) Gesamtwald Mecklenburg-Vorpommern - 2) einschließlich Eigenbedarf, ohne Rinde - 3) einschließlich sonstiger Sortimente - 4) ab 1995: ohne Bundeswald - 5) Erhebung bis 1989: ohne Strecke in Staatsjagdgebieten; Jagdstrecke ab 1990: 1.4. des Berichtsjahres bis 31.3. des Folgejahres

1.12.9 Fischerei

1.12.9.1 Anlandungen in Mecklenburg-Vorpommern nach Fischarten \*)

Fischarten	Anlandegewicht	Erlös	Durchschnittserlös	Anlandegewicht	Erlös	Durchschnittserlös
	2009			2010		
	t	1 000 EUR	EUR/kg	t	1 000 EUR	EUR/kg
Große Hochseefischerei - Frostware						
Insgesamt .....	4 120,5	3 696,3	0,90	-	-	-
davon						
Sardelle .....	-	-	-	-	-	-
Bastardmakrele.....	-	-	-	-	-	-
Hering.....	27,1	12,2	0,45	-	-	-
Makrele .....	4 093,4	3 684,1	0,90	-	-	-
Sardinelle .....	-	-	-	-	-	-
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei - frische Konsumware						
Insgesamt .....	19 275,9	10 324,3	0,54	15 705,5	10 042,0	0,64
darunter						
Hering.....	14 137,6	4 901,3	0,35	11 273,6	4 576,2	0,41
Dorsch.....	2 645,5	2 741,5	1,04	2 420,1	2 943,2	1,22
Wittling.....	12,0	12,2	1,02	4,2	3,4	0,81
Seelachs.....	-	-	-	-	-	-
Scholle.....	53,2	28,6	0,54	47,4	26,4	0,56
Kliesche/Scharbe .....	19,8	5,3	0,27	17,5	4,3	0,25
Flunder.....	979,3	525,8	0,54	758,1	409,0	0,54
Steinbutt .....	46,5	146,2	3,15	31,9	102,0	3,19
Hornhecht .....	96,3	91,7	0,95	74,9	81,2	1,08
Aal.....	64,1	449,5	7,02	59,7	451,1	7,56
Zander.....	156,5	685,0	4,38	130,3	612,6	4,70
Barsch.....	110,9	192,7	1,74	220,1	424,9	1,78
Hecht.....	52,9	90,4	1,71	44,7	86,4	1,93
Blei.....	326,8	71,5	0,22	203,3	55,7	0,27
Plötze.....	492,2	272,3	0,55	328,4	151,3	0,46

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
\*) Erfasst werden die angelandeten Mengen deutscher Fischereifahrzeuge, Nachweisung entsprechend den Eintragungen im Logbuch.

1.12.9.2 Binnenfischerei

1.12.9.2.1 Betriebe und Beschäftigte

Jahr	Betriebe	Beschäftigte
1991.....	90	307
2000.....	51	246
2008.....	63	297
2009.....	63	298
2010.....	61	324

Quelle: Interne Erhebung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

1.12.9.2.2 Erträge und Erlöse

Bereich	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös
	1991		2000		2009		2010	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Seen- und Flussfischerei								
Binnenfische insgesamt .....	906,0	3 285,9	846,9	1 983,1	573,9	2 306,1	442,8	2 205,2
Speisefische.....	798,5	3 285,4	682,0	1 967,2	537,1	2 278,3	411,3	2 173,9
Futterfische <sup>1)</sup> .....	107,5	0,5	163,4	7,5	36,2	16,6	30,6	20,1
Krebse.....	2)	2)	1,5	8,5	0,6	11,1	0,9	11,3
Aquakultur insgesamt.....	1 490,0	4 247,5	594,0	1 361,1	733,7	2 222,5	701,1	2 139,7
Speisekarpfen .....	350,0	984,2	349,0	783,8	231,8	794,1	203,2	558,3
Speiseforellen .....	851,0	3 263,3	229,0	577,2	178,9	607,4	173,1	506,2
sonstige.....	.	.	.	.	323,0	821,0	324,8	880,6

Quelle: Interne Erhebung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
1) im Fisch Einzelhandel nicht absetzbares Fangsortiment, das als Futtermittel verwendet oder entsorgt wurde  
2) in Anlandestatistiken nicht erfasst

## 1.13 Produzierendes Gewerbe

### 1.13.1 Vorbemerkungen

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe und schließt jeweils das produzierende Handwerk ein. Ab 2008 sind auch die Bereiche Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen einbezogen.

Die Zuordnung der Unternehmen und der Betriebe von Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. Von 1976 bis 1995 lag den Erhebungen die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde. Von 1995 bis 2002 wurden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) erhoben und dargestellt. Von 2003 bis 2008 basierten die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Ab Berichtsjahr 2009 werden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) erhoben und dargestellt.

Für den Bereich **Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden** werden aus den Klassen der Wirtschaftszweigsystematik darüber hinaus Hauptgruppen gebildet: Vorleistungsgüterproduzenten, Investitionsgüterproduzenten, Gebrauchsgüterproduzenten, Verbrauchsgüterproduzenten, Energie. Ergebnisse nach den fünf Hauptgruppen werden ab dem Berichtsjahr 2004 dargestellt.

Die öffentliche **Elektrizitäts-, Gas-, Wärme- und Kälteversorgung** umfasst, unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen, alle Unternehmen, die elektrische Energie, Gas, Wärme bzw. Kälte erzeugen und/oder beschaffen und Dritte versorgen. Darunter fallen nicht die Betriebe und Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, die Stromerzeugungsanlagen betreiben. Als öffentliche **Wasserversorgungsunternehmen** können Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie privatrechtlich organisierte Versorgungsunternehmen, die zumeist mehrheitlich in Kommunalbesitz sind, auftreten.

Nach dem Erhebungskonzept des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe werden die Gruppen 41.2 Bau von Gebäuden, 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, 42.9 Sonstiger Tiefbau, 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten und 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten dem **Bauhauptgewerbe** zugeordnet und die Gruppen 41.1 Erschließung von Grundstücken, Bauträger (verkürztes Erhebungsprogramm), 43.2 Bauinstallation und 43.3 Sonstiger Ausbau dem **Ausbaugewerbe**. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse der Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in ihrer Gesamtheit vergleichbar.

Zu dem zusammengefassten Berichtskreis des Monats- und Jahresberichtes für Betriebe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden), dem Monatsberichtskreis (Energie- und Wasserversorgung; Bauhauptgewerbe) sowie dem Vierteljahresberichtskreis (Ausbaugewerbe) gehören die Betriebe der Unternehmen (einschließlich Einbetriebsunternehmen) mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Abweichend hiervon werden im Monatsbericht und in den Produktionsstatistiken für ausgewählte Wirtschaftszweige der Wirtschaftsgruppen „Gewinnung von Steinen und Erden“, „Verarbeitung von Steinen und Erden“ sowie „Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln“ Angaben auch für Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten erhoben. Diese Sondererfassungsgrenze wurde ab dem Berichtsjahr 2007 bei sieben Klassen der WZ 2003 (15.20; 15.31; 15.32; 15.33; 15.91; 15.92; 15.98) abgeschafft, so dass auch dort die allgemeine Abschnidegrenze von 20 Beschäftigten gilt. Die bis zum Jahr 2006 für Sägewerke geltende Sonderabschnidegrenze von „Jahreseinschnitt - einschließlich Lohnschnitt - von mindestens 5 000 m<sup>3</sup> Rohholz (im Festmaß)“ wurde durch die Sondererfassungsgrenze „10 und mehr Beschäftigte“ ersetzt. Für diese Branchen und die entsprechenden Zwei- und Dreisteller der Klassifikation sind die Angaben für die Berichtsjahre 2006 und 2007 nur eingeschränkt vergleichbar. Seit dem Berichtsmonat Januar 2007 werden in den Berichtskreis des Monatsberichtes nur noch Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten einbezogen. Die unterhalb dieser Abschnidegrenze liegenden Betriebe werden ab dem Berichtsjahr 2007 nur noch im neu eingeführten Jahresbericht für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe mit einem gegenüber dem Monatsbericht eingeschränkten Kennziffernprogramm (Tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz) befragt. Dieser Bericht stellt sicher, dass die für regionale Strukturuntersuchungen notwendigen Informationen im bisherigen Umfang jährlich zur Verfügung stehen.

Im Bauhauptgewerbe werden durch die **Total- bzw. Ergänzungserhebung** mit dem Stichtag 30. Juni Daten von allen Betrieben erhoben. Sie sind die Grundlage zur Ermittlung der monatlich hochgerechneten Ergebnisse. Im Ausbaugewerbe wird zum gleichen Stichtag eine jährliche Erhebung für Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten durchgeführt.

#### Definitionen

Für **alle Teilbereiche** des Produzierenden Gewerbes

**Unternehmen:** Kleinste rechtlich selbstständige Einheit einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum jeweiligen Wirtschaftszweig des Produzierenden Gewerbes gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, auch wenn diese sich in anderen Ländern innerhalb Deutschlands befinden, aber ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

*Tätige Personen/Beschäftigte:* Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschließlich Auszubildender), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen, an andere Unternehmen/Betriebe überlassene Mitarbeiter und Heimarbeiter, aber ohne Leiharbeitnehmer.

*Entgelte:* Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich aller Zuschläge und Zulagen. Vergütungen für Auszubildende sind enthalten. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen (u. a. Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld) sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

*Geleistete Arbeitsstunden:* Alle von den Beschäftigten (einschließlich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden; Baugewerbe: alle auf Baustellen und Bauhöfen von Inhabern, Arbeitnehmern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

*Umsatz:* Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an bzw. für Dritte, einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

*Investitionen:* Umfassen die Bruttoanlageinvestitionen sowie den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Bruttoanlageinvestitionen sind aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen einschließlich der vom Leasing-Nehmer zu aktivierenden Leasing-Güter.

### **Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

*Auslandsumsatz insgesamt:* Umsatz mit Abnehmern im Ausland und - soweit eindeutig erkennbar - Lieferungen an deutsche Exporteure. Als „Exportquote“ wird der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz bezeichnet.

*Umsatz aus Eigenerzeugung:* Umsatz ohne Verkauf von Handelsware und ohne Erlöse der baugewerblichen und der nicht zum Produzierenden Gewerbe zählenden Betriebsteile.

*Auftragseingang:* Wert aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Produkte. Nicht erhoben werden Auftragseingänge des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, in Teilen ausgewählter Wirtschaftsgruppen sowie Auftragseingänge des Bereichs Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln. Beim Auftragseingang erfolgt die Zweigzuordnung auf der Basis fachlicher Betriebsteile. Das heißt, dass bei kombinierten Betrieben mit zwei oder mehreren fachlichen Betriebsteilen (z. B. Maschinenfabrik, Gießerei) jeder einzelne Betriebsteil entsprechend seiner speziellen Produktion einem Zweig zugeordnet wird.

*Produktion ausgewählter Erzeugnisse:* Die Angaben beinhalten Güter bzw. Güterarten, die nach dem ab 2009 gültigen „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009)“ zugeordnet und gruppiert worden sind (Tabelle 1.13.2.6).

Es wird die abgesetzte bzw. zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die zum Absatz bestimmte Produktion umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und nur umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens in Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung zugrunde. Nicht einbezogen werden die Umsatz- (Mehrwert-) steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte werden abgezogen.

*Energieverwendung:* Erfasst sind ab 2003 alle Formen der Energieverwendung, wie Einsatzenergie zur Elektrizitäts- und Wärmeherzeugung sowie Licht, Kraft, mechanische Energie, Kälte, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse) und elektromagnetische Strahlung sowie die nichtenergetische Verwendung (z. B. als Rohstoff für chemische Prozesse). Nachgewiesen wird die Verwendung der Energieträger

- Strom einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen
- Gas einschließlich der Gase, die vom Betrieb selbst erzeugt und verbraucht werden (ohne technische Gase, wie Schweißgas u. a.)
- Mineralölprodukte, z. B. Heizöl, jedoch ohne den Einsatz von Mineralölprodukten in Fahrzeugen
- Kohle, jedoch im Bereich Kohlenbergbau/Kokereien ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung
- Erneuerbare Energien, wie feste und flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas
- Fernwärme, wie Heizwasser und Dampf.

### **Energie- und Wasserversorgung**

*Bruttostromerzeugung:* Erzeugte elektrische Arbeit eines Kraftwerkes oder Kraftwerkblockes, gemessen an den Generatorklemmen.

*Nettostromerzeugung:* Um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung.

*Eigenverbrauch:* Elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes verbrauchen.

**Engpassleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Nettowärmeerzeugung:** Die von einer Wärmeerzeugungsanlage (Heizwerk oder Heizkraftwerk) an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene Wärme, gemessen ab Werk.

**Wärmebetriebsverbrauch:** Wärmeverbrauch in den betriebseigenen Einrichtungen (z. B. Verwaltungseinrichtungen, Werkstätten).

**Hergestelltes Gas:** Umfasst Raffineriegas einschließlich Normgas, Flüssiggas, Kokereigas, übriges Gas auf Öl- und Kohlebasis, darunter Stadtgas.

## Baugewerbe

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für fertig gestellte Bauwerke bzw. Bauleistungen im Bundesgebiet, und zwar einschließlich Umsätzen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer. Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen und Leistungen werden gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz einbezogen. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung. Der baugewerbliche Umsatz ergibt zusammen mit den Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebengeschäften den Gesamtumsatz.

**Auftragsingang:** Wert aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge gemäß Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

**Auftragsbestand:** Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Von bereits im Bau befindlichen Projekten wird der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Der baugewerbliche Umsatz, die geleisteten Arbeitsstunden, der Auftragsingang und der Auftragsbestand sind nach Art der Bauten und Auftraggeber gegliedert in:

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen (einschließlich solcher für Angehörige der Bundeswehr) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

**Gewerblicher Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

**Öffentlicher und Straßenbau:** Bauten, die überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken).

## Handwerk

Die **Handwerkszählung** für das Berichtsjahr 2008 (Tabellen 1.13.5.1 bis 1.13.5.3) liefert erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. In das Unternehmensregister fließen Daten über Umsätze und Beschäftigte aus Erhebungen und aus Verwaltungsdaten ein. Im Rahmen der künftig jährlichen Handwerkszählung können absolute Zahlen nach Gewerbebezügen und Gewerbegruppen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie Rechtsformen der Unternehmen und für Handwerkskammerbezirke sowie Kreise veröffentlicht werden.

Die **vierteljährliche Handwerksberichterstattung** (Tabellen 1.13.5.4 und 1.13.5.5), die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk. Sie wird ab Berichtsjahr 2008 als vierteljährliche Auswertung von Verwaltungsdaten durchgeführt. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltungen). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalzählung, bei der die Angaben aller über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 sind nicht ohne Weiteres mit den zuvor ermittelten Ergebnissen vergleichbar, da die Ergebnisse dieser Statistik vorher über eine Stichprobenerhebung ermittelt wurden.

## Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Handwerk

Gesa Buchholz, Tel.: 0385 588-56431, E-Mail: gesa.buchholz@statistik-mv.de

## Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen; Energieverwendung

Birgit Weiß, Tel.: 0385 588-56441, E-Mail: birgit.weiss@statistik-mv.de

1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.1 Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote 2010 nach Wirtschaftszweigen \*\*)

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Hauptgruppe	Betriebe 2)	Tätige Personen 2)	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter Auslands- umsatz	Export- quote
		Anzahl			1 000 EUR		%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	20	347	8 763	60 380	.	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	1	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	19	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	680	55 858	1 401 288	11 809 196	.	.
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	157	15 807	298 674	3 761 708	353 131	9,4
11	Getränkeherstellung .....	12	1 576	42 231	354 526	49 949	14,1
12	Tabakverarbeitung .....	1	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien .....	5	381	7 235	50 488	.	.
14	H. v. Bekleidung .....	1	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	25	2 567	67 466	767 638	248 453	32,4
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	5	493	14 545	110 505	31 588	28,6
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	17	1 453	35 626	185 022	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	16	1 578	53 362	856 278	547 763	64,0
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	3	408	13 387	84 853	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	30	2 058	53 875	327 346	91 468	27,9
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	70	2 426	60 384	417 910	37 873	9,1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	5	1 184	35 418	288 237	81 242	28,2
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	103	5 290	130 768	638 169	189 649	29,7
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	6	908	25 794	529 010	47 151	8,9
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	21	2 063	63 465	585 801	95 501	16,3
28	Maschinenbau .....	49	5 427	153 890	1 232 916	695 192	56,4
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	20	1 960	50 147	471 615	153 812	32,6
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	25	5 019	155 863	628 487	221 856	35,3
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	20	4 285	138 201	566 927	215 604	38,0
31	H. v. Möbeln .....	15	1 234	34 738	167 593	9 306	5,6
32	H. v. sonstigen Waren .....	28	1 167	27 049	81 139	25 013	30,8
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	65	2 773	76 120	264 321	7 882	3,0
	Vorleistungsgüterproduzenten .....	241	15 715	435 419	4 281 015	1 280 741	29,9
	Investitionsgüterproduzenten .....	249	19 532	537 201	3 016 789	1 152 355	38,2
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	18	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	191	19 559	395 829	4 355 730	473 211	10,9
	Energie .....	1	.	.	.	.	.
B, C	Insgesamt .....	700	56 205	1 410 050	11 869 576	2 947 845	24,8
	nachrichtlich						
	insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	680	51 920	1 271 849	11 302 649	2 732 241	24,2

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) am 30.9.

## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

**1.13.2.2 Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen \*\*)**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Hauptgruppe	Betriebe 2)	Tätige Personen 2)	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
2005 .....		256	37 065	62 297	935 433	7 949 233	1 825 198
2006 .....		266	39 308	65 925	1 004 562	8 959 837	2 462 971
2007 .....		283	43 372	72 035	1 140 244	10 768 118	2 903 079
2008 .....		289	45 234	74 863	1 208 054	11 414 147	3 114 966
2009 .....		295	44 877	71 408	1 147 102	9 781 785	2 785 872
2010 .....		282	43 448	70 657	1 143 027	10 069 664	2 699 573

**2010 nach Wirtschaftszweigen**

B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	282	43 448	70 657	1 143 027	10 069 664	2 699 573
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	83	13 250	20 962	261 815	3 551 468	337 614
11	Getränkeherstellung .....	7	1 090	2 074	33 793	269 539	.
13	H. v. Textilien .....	4	322	544	6 652	48 416	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	16	2 178	3 694	61 213	737 916	240 573
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	4	456	763	13 817	107 366	31 261
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	5	1 032	1 998	26 548	151 212	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	8	1 347	2 215	47 412	677 747	431 189
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	1	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	11	1 299	2 264	36 996	227 275	82 678
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	9	1 284	2 260	31 712	204 901	26 442
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	4	1 107	1 527	34 556	276 500	81 223
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	35	3 246	5 416	86 178	452 716	180 910
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	4	816	1 363	24 608	267 654	47 110
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	10	1 719	2 643	55 922	548 446	93 410
28	Maschinenbau .....	25	4 726	7 730	137 971	1 161 966	676 328
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	8	1 481	2 413	39 900	404 409	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	15	4 708	6 967	146 029	575 925	.
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	10	3 961	5 641	128 368	514 364	.
31	H. v. Möbeln .....	9	1 031	1 888	30 125	146 054	8 461
32	H. v. sonstigen Waren .....	7	.	.	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	17	1 495	2 614	45 377	154 779	4 649
	Vorleistungsgüterproduzenten .....	79	11 371	18 563	336 470	3 275 208	1 128 224
	Investitionsgüterproduzenten .....	93	14 958	24 043	432 816	2 562 212	1 097 594
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	10	1 154	2 106	36 006	189 622	40 509
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	100	15 966	25 945	337 735	4 042 623	433 246
	Energie .....	-	-	-	-	-	-
<b>B, C</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>282</b>	<b>43 448</b>	<b>70 657</b>	<b>1 143 027</b>	<b>10 069 664</b>	<b>2 699 573</b>
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	272	39 487	65 016	1 014 659	9 555 300	.

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Jahresdurchschnitt

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.3 Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bereich Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln 2010 \*\*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe <sup>2)</sup>	Tätige Personen <sup>2)</sup>	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter Auslandsumsatz	Exportquote
		Anzahl			1 000 EUR		%
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	157	15 807	298 674	3 761 708	353 131	9,4
	darunter						
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung.....	48	4 027	70 899	965 539	63 631	6,6
	darunter						
10.13	Fleischverarbeitung.....	34	2 130	34 493	262 399	6 539	2,5
10.2	Fischverarbeitung .....	15	1 185	21 652	300 635	55 767	18,5
10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	6	957	19 753	140 705	30 842	21,9
10.5	Milchverarbeitung.....	11	1 383	40 373	1 069 701	82 070	7,7
10.7	H. v. Back- und Teigwaren .....	56	6 403	98 871	558 677	12 371	2,2
	darunter						
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	53	5 410	71 968	340 048	3 825	1,1
10.8	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln .....	13	1 471	39 256	404 551	.	.
10.9	H. v. Futtermitteln.....	5	205	4 389	125 144	.	.

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) am 30.9.

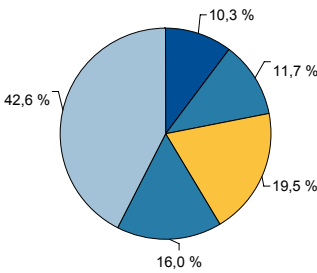
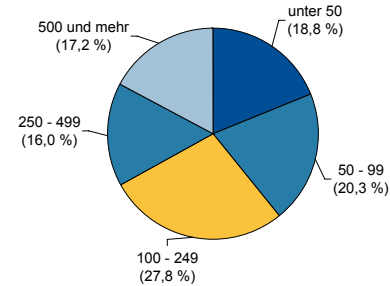
Tätige Personen und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau \*) 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen

Mecklenburg-Vorpommern

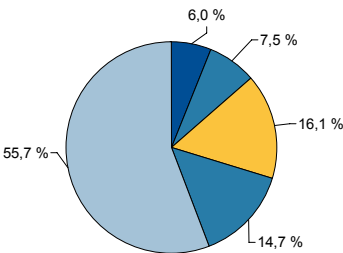
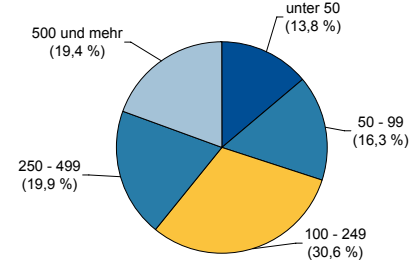
Früheres Bundesgebiet

Betriebe mit ... bis ... tätigen Personen

Tätige Personen am 30.9.



Gesamtumsatz



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden



## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

**1.13.2.4 Betriebe, tätige Personen und Umsatz 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen \*\*)**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt	Davon				
			Betriebe mit ... tätigen Personen				
			unter 50	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 u. mehr
Betriebe <sup>2)</sup>							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	20	20	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	680	376	160	105	26	13
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	157	69	41	35	9	3
11	Getränkeherstellung .....	12	4	4	1	3	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	25	8	11	3	2	1
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	16	8	4	3	-	1
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	30	16	9	4	1	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	70	59	7	3	1	-
25	H. v. Metallserzeugnissen .....	103	68	25	10	-	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	21	9	6	4	2	-
28	Maschinenbau.....	49	23	13	8	3	2
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	20	10	3	6	-	1
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	25	9	5	6	2	3
32	H. v. sonstigen Waren .....	28	21	4	3	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	65	45	13	7	-	-
B, C	Insgesamt.....	700	396	160	105	26	13
tätige Personen <sup>2)</sup>							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	347	347	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	55 858	10 205	11 387	15 621	8 984	9 661
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	15 807	2 135	2 955	5 143	3 141	2 433
11	Getränkeherstellung .....	1 576	132	316	.	.	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	2 567	262	735	444	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	1 578	207	262	.	-	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	2 058	544	682	.	.	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	2 426	982	485	.	.	-
25	H. v. Metallserzeugnissen .....	5 290	2 014	1 723	1 553	-	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	2 063	226	392	.	.	-
28	Maschinenbau.....	5 427	567	1 045	1 243	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	1 960	355	158	.	-	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	5 019	276	374	914	.	.
32	H. v. sonstigen Waren.....	1 167	521	277	369	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	2 773	1 113	841	819	-	-
B, C	Insgesamt.....	56 205	10 552	11 387	15 621	8 984	9 661
Gesamtumsatz							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	60 380	60 380	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	11 809 196	1 580 760	1 939 680	3 626 885	2 360 794	2 301 077
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	3 761 708	176 574	736 884	1 617 652	986 259	244 339
11	Getränkeherstellung .....	354 526	73 719	58 719	.	.	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	767 638	24 150	161 272	98 283	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	856 278	178 531	87 052	.	-	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	327 346	85 004	74 300	.	.	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	417 910	195 322	74 443	.	.	-
25	H. v. Metallserzeugnissen .....	638 169	182 162	223 180	232 827	-	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	585 801	25 299	68 749	.	.	-
28	Maschinenbau.....	1 232 916	68 772	103 177	212 917	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	471 615	41 664	31 935	.	-	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	628 487	47 525	65 388	66 978	.	.
32	H. v. sonstigen Waren.....	81 139	40 563	11 839	28 737	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	264 321	98 881	76 699	88 742	-	-
B, C	Insgesamt.....	11 869 576	1 641 140	1 939 680	3 626 885	2 360 794	2 301 077

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) am 30.9.

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.5 Auftragseingang nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*\*)

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	2006	2007	2008	2009	2010
		2005 = 100				
insgesamt						
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	102,4	125,3	113,3	87,2	105,4
13	H. v. Textilien.....	130,3	133,1	128,0	280,5	244,8
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	101,2	113,6	125,9	124,2	137,4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	109,8	133,8	170,4	119,7	143,0
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	112,5	114,5	117,7	505,4	716,6
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	131,3	214,1	283,4	205,8	353,0
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	147,3	208,8	161,7	95,0	111,0
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	93,4	159,8	187,7	161,4	112,4
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	152,0	201,5	165,1	77,3	138,7
28	Maschinenbau.....	172,8	277,7	244,8	252,9	271,4
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	102,9	159,9	157,0	106,8	136,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	68,4	49,5	31,3	22,8	33,1
30.1	darunter: Schiff- und Bootsbau.....	67,6	47,2	28,3	20,2	30,6
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau.....	133,0	193,8	187,9	145,9	171,0
Inlandsaufträge						
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	71,6	98,8	98,1	83,6	87,4
13	H. v. Textilien.....	115,4	120,5	113,3	303,5	255,7
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	106,9	120,4	132,1	117,9	121,3
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	105,5	116,8	149,6	87,9	103,5
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	102,3	101,6	107,7	341,1	454,8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	166,3	282,9	380,6	272,5	491,3
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	123,8	159,2	155,2	106,1	96,7
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	98,2	215,0	287,5	239,9	152,6
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	124,9	127,1	110,6	86,0	153,5
28	Maschinenbau.....	109,0	132,2	137,0	131,8	160,7
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	100,4	148,7	144,8	103,6	129,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	21,9	40,6	24,2	33,4	17,0
30.1	darunter: Schiff- und Bootsbau.....	20,1	37,1	20,1	29,8	12,9
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau.....	114,0	149,7	162,5	128,0	148,9
Auslandsaufträge						
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	150,0	166,1	136,8	92,7	133,1
13	H. v. Textilien.....	205,5	196,4	201,7	165,3	190,1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	79,1	87,0	101,7	148,7	200,7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	114,3	151,9	192,4	153,5	184,7
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	160,2	174,6	164,1	1 275,0	1 943,1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	97,9	148,7	190,8	142,2	221,4
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	194,4	308,2	174,6	72,5	139,8
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ..	86,3	79,0	41,3	46,1	53,5
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	231,1	418,4	323,9	52,1	95,5
28	Maschinenbau.....	256,9	469,7	386,8	412,6	417,3
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	107,9	182,4	181,4	113,2	150,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	135,1	62,2	41,5	7,5	56,1
30.1	darunter: Schiff- und Bootsbau.....	135,0	61,4	39,8	6,5	55,6
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau.....	164,3	266,8	230,0	175,6	207,5

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten: eingeschränkter Berichtskreis, z. B. ohne Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Teile der Verarbeitung von Steinen und Erden, Herstellung von medizinischen Geräten, Herstellung von Schmuck  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 1.13.2.6 Produktion nach Güterabteilungen \*\*)

GP 2009 1)	Güterabteilung	Betriebe	Produktionswert	Betriebe	Produktionswert
		2009		2010	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
05	Kohle.....	1	.	-	-
06	Erdöl und Erdgas .....	1	.	1	.
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse.....	20	39 184	20	34 684
10	Nahrungs- und Futtermittel .....	168	3 111 915	164	3 066 173
11	Getränke.....	14	343 301	14	316 491
12	Tabakerzeugnisse .....	1	.	1	.
13	Textilien.....	8	49 870	7	48 261
14	Bekleidung .....	2	.	1	.
15	Leder und Lederwaren.....	2	.	1	.
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren.....	37	590 385	29	635 374
17	Papier, Pappe und Waren daraus .....	8	89 068	8	97 611
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger.....	19	186 614	18	181 256
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse.....	1	.	1	.
20	Chemische Erzeugnisse .....	19	721 880	19	868 534
21	Pharmazeutische Erzeugnisse.....	2	.	3	44 776
22	Gummi- und Kunststoffwaren.....	41	302 734	43	355 475
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden ...	83	329 419	73	309 352
24	Metalle.....	7	138 095	7	246 059
25	Metallerzeugnisse.....	136	658 255	130	609 897
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....	11	349 064	11	577 378
27	Elektrische Ausrüstungen.....	26	361 976	25	490 175
28	Maschinen .....	63	912 311	59	856 686
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile.....	27	376 060	27	496 098
30	Sonstige Fahrzeuge .....	31	915 340	29	623 672
31	Möbel.....	19	151 941	18	154 443
32	Waren a. n. g. ....	35	77 824	32	75 255
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung).....	109	279 748	106	257 821
<b>Insgesamt .....</b>		<b>x</b>	<b>10 018 878</b>	<b>x</b>	<b>10 352 988</b>

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

1) Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.7 Energieverwendung nach Energieträgern \*\*\*)

Merkmal	ME	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008 1)	2009
<b>Energieverwendung</b>	<b>GJ</b>	<b>19 114 898</b>	<b>11 347 924</b>	<b>12 075 977</b>	<b>15 969 945</b>	<b>15 964 026</b>	<b>17 288 702</b>	<b>19 024 428</b>	<b>19 277 903</b>	<b>20 055 603</b>
und zwar Energie-träger										
Gas .....	1 000 kWh	651 003	1 178 375	1 654 306	2 125 065	2 037 183	2 008 806	2 024 603	2 029 199	1 976 856
davon										
hergestelltes Gas	1 000 kWh	423 718	743	1 305	-	-	-	-	-	-
Erdgas .....	1 000 kWh	227 285	1 177 632	1 653 002	2 125 065	2 037 183	2 008 806	2 024 603	2 029 199	1 976 856
Elektrizität .....	1 000 kWh	734 786	981 641	1 092 316	1 443 727	1 510 991	1 649 796	1 813 634	1 805 098	1 670 676
Erneuerbare Ener-gieträger .....	<b>GJ</b>	.	.	.	982 896	1 195 214	2 179 218	2 571 217	3 415 528	4 036 842
darunter										
feste biogene										
Stoffe .....	t	.	.	.	72 304	73 303	140 749	141 443	232 449	274 467
Mineralölprodukte	t	30 095	69 980	46 271	45 355	41 556	38 733	38 821	24 067	26 169
darunter										
leichtes Heizöl ....	t	6 866	40 881	29 359	24 435	22 576	22 906	20 151	19 076	20 762
schweres Heizöl .	t	23 229	29 099	16 912	16 630	14 886	12 136	16 749	.	1 613
Kohle .....	t	786 032	28 421	8 662	10 697	8 537	6 679	11 052	11 793	12 673
davon										
Steinkohlen .....	t	135 811	13 132	7 490	8 437	6 103	5 716	7 935	6 148	5 111
Braunkohlen .....	t	650 221	15 289	1 172	2 260	2 434	963	3 117	5 645	7 562

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) in Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
\*\*\*) Aufgrund der Erweiterung der einzubeziehenden Energieträger bzw. Brennstoffe sind die Angaben ab Berichtsjahr 2004 mit den Daten vor 2004 nur bedingt vergleichbar (siehe auch Vorbemerkungen).  
1) Aufgrund der Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), ist der Vergleich 2008 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

1.13.2.8 Energieverwendung 2009 nach Wirtschaftszweigen \*\*)

Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Energie- verwendung insgesamt	Darunter: Energieträger			
			Erdgas	elektrischer Strom	erneuerbare Energien	Heizöl
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	210 130	66 547	84 069	-	5 253
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	19 845 472	6 353 033	5 930 365	4 036 842	948 548
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	7 390 495	3 344 835	1 862 399	86 862	300 462
11	Getränkeherstellung .....	849 352	463 623	254 888	-	126 248
13	H. v. Textilien .....	13 535	7 791	5 744	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	5 657 322	222 433	1 111 277	3 872 737	3 724
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	258 567	.	65 835	-	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	210 701	58 702	148 057	-	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	947 793	308 102	490 701	.	.
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	21 144	21 144	11 516	.	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	434 933	167 052	254 710	.	6 855
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	1 328 475	743 353	270 339	.	199 707
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	443 924	34 529	409 395	-	-
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	436 862	150 369	223 081	-	34 854
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	47 677	3 820	36 193	-	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	251 900	58 688	166 452	-	23 387
28	Maschinenbau .....	636 135	252 330	248 661	-	10 541
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	144 909	48 490	60 791	.	26 782
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	533 342	294 945	222 350	-	7 347
31	H. v. Möbeln .....	65 281	5 730	31 650	15 523	12 379
32	H. v. sonstigen Waren .....	51 335	21 746	21 883	-	4 654
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	84 328	31 155	30 132	-	9 849
B, C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	20 055 603	6 419 580	6 014 435	4 036 842	953 801

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) in Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

**1.13.2.9 Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz 2010 nach Wirtschaftszweigen \*\*)**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Hauptgruppe	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen <sup>2)</sup>	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter aus Eigen- erzeugung
				Anzahl		1 000 EUR
B (08)	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	11	273	6 513	44 760	30 990
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	541	51 376	1 242 105	9 768 245	9 332 191
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	139	15 816	275 928	3 495 362	3 310 551
11	Getränkeherstellung.....	9	1 393	34 297	296 113	282 865
12	Tabakverarbeitung .....	1	.	.	.	.
13	H. v. Textilien.....	3	176	2 543	31 892	31 892
14	H. v. Bekleidung.....	1	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen.....	1	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	23	2 717	68 699	880 197	776 353
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	3	338	10 746	96 182	96 182
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	17	1 447	38 707	194 544	194 117
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	9	458	13 871	311 479	309 460
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	1	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	26	1 901	50 816	335 381	314 183
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	24	1 687	39 296	251 392	240 284
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	4	950	27 958	250 508	248 215
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	95	5 479	148 858	585 888	569 855
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	6	908	25 816	534 856	534 547
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	14	1 401	39 235	248 324	240 810
28	Maschinenbau .....	40	4 603	129 797	679 127	660 769
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	17	1 331	27 017	181 603	179 733
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	23	5 007	151 817	724 396	722 971
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	18	4 273	134 156	662 836	661 410
31	H. v. Möbeln .....	14	1 190	33 460	164 940	163 367
32	H. v. sonstigen Waren.....	22	1 043	25 988	79 204	72 248
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	49	2 898	77 289	323 739	316 935
	Vorleistungsgüterproduzenten.....	162	13 336	363 204	3 332 038	3 102 647
	Investitionsgüterproduzenten .....	207	17 766	478 904	2 280 111	2 242 856
	Gebrauchsgüterproduzenten.....	16	1 345	39 926	210 565	207 977
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	167	19 202	366 584	3 990 291	3 809 701
	Energie.....	-	-	-	-	-
B, C	Insgesamt .....	552	51 649	1 248 618	9 813 004	9 363 181
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	534	47 376	1 114 462	9 150 168	8 701 771

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) am 30.9.

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.10 Investitionen der Betriebe 2009 nach Wirtschaftszweigen \*\*)

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Hauptgruppe	Betriebe	Darunter	Tätige Personen	Umsatz	Bruttoanlageinvestitionen	
			mit Investitionen			insgesamt	darunter
		Anzahl				1 000 EUR	Maschinen
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	20	15	350	53 373	3 101	2 822
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	1	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	19	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	705	573	55 436	11 153 864	441 771	354 437
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	166	139	16 040	3 753 375	111 643	95 290
11	Getränkeherstellung .....	12	12	1 554	401 360	28 573	21 040
12	Tabakverarbeitung .....	1	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien .....	5	4	350	54 845	778	625
14	H. v. Bekleidung .....	2	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	32	25	2 617	557 700	18 979	17 717
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	5	3	487	100 203	1 357	952
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern....	16	13	1 450	185 781	9 216	8 354
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	15	13	1 344	723 130	33 950	24 566
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	3	3	372	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	29	23	1 919	291 860	13 977	11 394
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	74	54	2 453	421 685	8 953	8 396
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	4	4	1 052	178 331	19 619	.
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	107	89	5 534	643 830	49 376	41 850
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	7	7	1 175	393 738	16 606	14 347
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	19	12	1 656	359 600	4 744	4 719
28	Maschinenbau .....	48	44	5 404	1 185 862	78 802	57 933
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	23	21	2 113	435 116	14 621	8 972
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	25	21	4 440	855 368	9 808	8 506
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	21	17	3 800	793 125	6 963	6 065
31	H. v. Möbeln .....	15	13	1 169	169 735	2 084	2 046
32	H. v. sonstigen Waren .....	32	25	1 382	86 995	4 699	3 574
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	64	47	2 817	278 841	5 602	5 246
	Vorleistungsgüterproduzenten .....	252	195	14 975	3 405 798	127 692	109 455
	Investitionsgüterproduzenten .....	255	210	19 802	3 247 665	145 951	112 327
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	18	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	199	167	19 693	4 366 920	168 944	133 229
	Energie .....	1	.	.	.	.	.
B, C	Insgesamt .....	725	588	55 786	11 207 238	444 873	357 258
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	704	571	51 986	10 414 113	437 910	351 193

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, jeweiliges Geschäftsjahr  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 1.13.2.11 Investitionen der Unternehmen 2009 nach Wirtschaftszweigen \*\*)

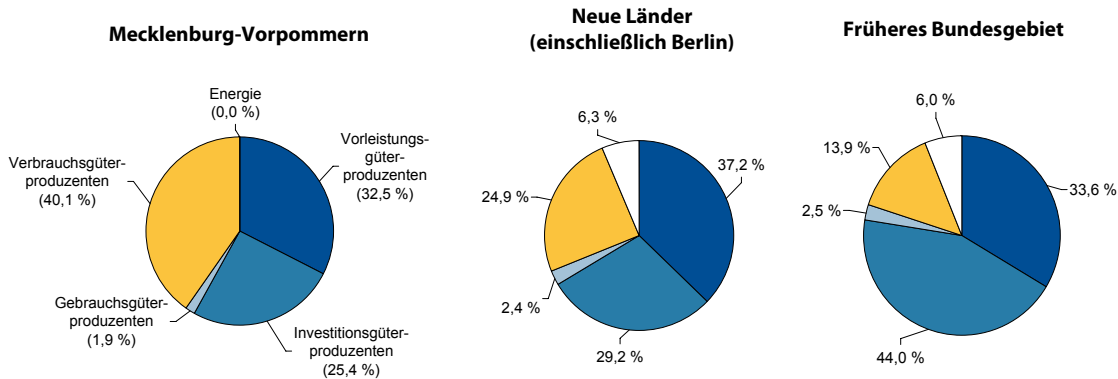
Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Hauptgruppe	Unternehmen	Darunter	Tätige Personen	Umsatz	Bruttoanlageinvestitionen	
			mit Investitionen			insgesamt	darunter Maschinen
		Anzahl				1 000 EUR	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	11	8	333	77 324	1 952	1 858
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	11	8	333	77 324	1 952	1 858
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	564	471	49 347	9 209 738	374 647	306 344
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	146	123	14 785	3 447 950	101 381	86 176
11	Getränkeherstellung .....	9	9	1 336	322 784	18 450	16 104
12	Tabakverarbeitung.....	1	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien.....	3	.	.	.	.	.
14	H. v. Bekleidung .....	2	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	-	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....	30	23	2 688	627 525	26 282	24 602
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	3	.	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Daten- trägern .....	16	13	1 450	200 795	9 216	8 354
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	9	8	427	252 833	3 693	.
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	1	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	25	18	1 913	298 235	14 262	11 701
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden .....	27	25	1 679	256 131	4 972	4 540
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	3	3	861	149 352	19 458	.
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	99	83	5 813	651 753	51 795	44 288
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen.....	7	7	1 186	396 978	16 606	14 347
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	11	8	782	115 914	2 130	2 130
28	Maschinenbau .....	41	38	4 613	608 752	72 130	52 296
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	18	17	1 195	237 671	10 083	4 845
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	23	20	4 362	812 959	9 718	8 416
30.1	Schiff- und Bootsbau.....	19	16	3 722	750 716	6 873	5 975
31	H. v. Möbeln .....	14	12	1 127	164 755	1 997	1 966
32	H. v. sonstigen Waren .....	25	21	1 165	85 124	3 760	2 779
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	51	37	2 858	351 150	4 161	3 814
	Vorleistungsgüterproduzenten.....	167	138	12 651	2 652 661	112 345	94 527
	Investitionsgüterproduzenten.....	219	183	17 675	2 476 045	131 672	99 653
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	16	14	1 266	180 423	2 080	2 049
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	173	144	18 088	3 977 933	130 502	111 972
	Energie.....	-	-	-	-	-	-
B, C	Insgesamt.....	575	479	49 680	9 287 061	376 599	308 201
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	556	463	45 958	8 536 345	369 726	302 226

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, jeweiliges Geschäftsjahr

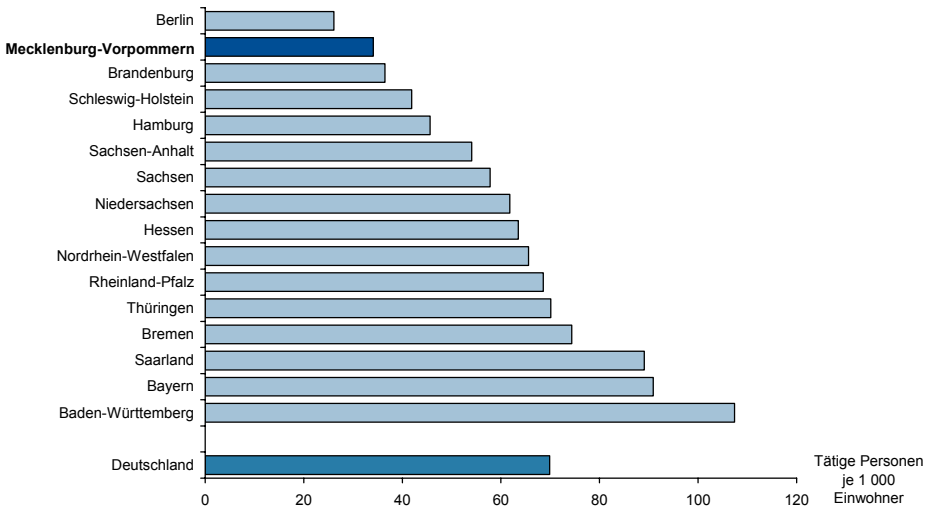
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe \*) 2010 nach Hauptgruppen



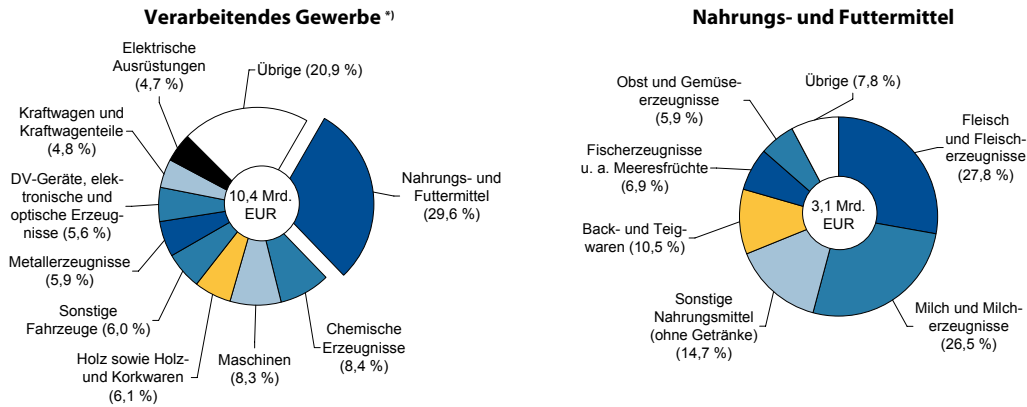
\*) sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

Industriedichte im Verarbeitenden Gewerbe \*) 2010



\*) sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Anteil der zum Absatz bestimmten Produktion 2010 nach Güterabteilungen



\*) sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten



1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung  
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.1 Tätige Personen, Arbeitsstunden und Bruttoentgelt in den Betrieben der  
Energie- und Wasserversorgung \*)

Nr. der Klassi- fika- tion 2)	Jahr ----- Wirtschaftsgruppe	Betriebe 1)						Fachliche Betriebsteile	
		insgesamt	tätige Personen	geleistete Arbeits- stunden 3)	Brutto- entgelt- summe	Brutto- entgelt- summe je tätige Person	geleistete Arbeitsstun- den 3) je tätige Person	insgesamt	tätige Personen
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	EUR	Stunden	Anzahl	
	1991 .....	40	14 565	11 963	176 722	12 133	1 550	69	14 565
	1995 .....	55	7 288	5 863	189 488	26 000	1 795	121	7 288
	1996 .....	55	6 943	5 431	185 788	26 759	1 803	126	6 943
	1997 .....	56	6 995	5 215	194 507	27 807	1 752	132	6 995
	1998 .....	58	7 044	5 064	204 028	28 965	1 676	139	7 044
	1999 .....	59	6 474	4 691	186 078	28 742	1 660	143	6 474
	2000 .....	58	5 899	4 212	173 559	29 422	1 647	142	5 899
	2001 .....	55	5 677	3 893	172 976	30 470	1 637	139	5 677
	2002 .....	55	5 577	3 757	175 316	31 435	1 641	138	5 577
	2003 .....	55	5 551	8 873	180 589	32 533	1 598	142	5 551
	2004 .....	54	5 337	8 671	176 057	32 988	1 625	142	5 337
	2005 .....	53	5 211	8 354	172 746	33 150	1 603	141	5 211
	2006 .....	55	4 998	7 935	170 078	34 028	1 588	142	4 998
	2007 .....	55	4 892	7 692	170 319	34 818	1 572	142	4 892
	2008 .....	58	4 816	7 567	174 476	36 232	1 571	143	4 816
	2009 .....	61	4 760	7 454	177 690	37 316	1 566	146	4 760
	2010 .....	55	4 677	7 464	182 042	38 922	1 596	135	4 677
2010 nach Wirtschaftszweigen									
35.1	Elektrizitätsversorgung .....	22	2 252	3 525	91 431	40 597	1 565	25	1 421
35.2	Gasversorgung .....	6	47	69	2 108	45 014	1 482	25	521
35.3	Wärme- und Kälteversor- gung .....	6	765	1 307	32 399	42 352	1 708	22	596
36.0	Wasserversorgung .....	21	1 613	2 562	56 104	34 780	1 588	34	928
	Andere Wirtschaftszweige	-	-	-	-	-	-	29	1 211

\*) Durchschnitt aus Monatswerten - 1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 3) bis einschließlich 2002: Arbeiterstunden

1.13.3.2 Stromerzeugung zur Einspeisung in das allgemeine Versorgungsnetz und Stromabgabe aus dem Netz  
an Endverbraucher im Land

Merkmal	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	MWh									
Erzeugung in Kraftwerken der EVU 1)										
Bruttoerzeugung .....	338 797	2 565 010	3 917 839	4 399 732	4 675 235	4 469 730	5 187 352	4 549 952	4 848 568	3 654 632
Eigenverbrauch .....	42 904	210 018	249 614	282 944	301 872	293 712	364 173	310 679	321 371	235 619
Nettoerzeugung .....	295 893	2 354 992	3 668 225	4 116 788	4 373 363	4 176 018	4 823 179	4 239 273	4 527 197	3 419 013
darunter aus										
Steinkohle 2) .....	93 048	1 787 249	2 171 735	2 636 075	2 882 806	2 684 665	3 407 957	2 922 073	3 097 888	2 091 525
Erdgas .....	130 591	469 618	1 471 127	1 462 319	1 472 083	1 480 134	1 359 763	1 237 263	1 350 605	1 251 881
Einspeisungen weiterer Erzeuger in das allgemeine Versorgungsnetz .. davon aus	4 259	228 313	963 951	1 663 858	2 203 897	2 378 488	2 379 074	3 522 795	3 911 812	3 953 313
Industrie- und sonstigen Anlagen 3)	4 259	136 086	160 359	136 532	179 878	171 109	119 593	141 295	136 045	248 192
Anlagen mit erneuerbaren Ener- gieträgern .....	.	92 227	803 592	1 527 326	2 024 019	2 207 379	2 259 481	3 381 500	3 775 767	3 705 121
<b>Stromerzeugung zusammen 4) .....</b>	<b>300 152</b>	<b>2 583 305</b>	<b>4 632 176</b>	<b>5 780 646</b>	<b>6 577 260</b>	<b>6 554 506</b>	<b>7 202 253</b>	<b>7 762 068</b>	<b>8 439 009</b>	<b>7 372 326</b>
darunter aus										
erneuerbaren Energieträgern 5) .....	.	95 101	805 141	1 534 160	2 029 610	2 218 347	2 319 349	3 446 575	3 841 450	3 796 488
darunter aus										
Windkraft .....	.	91 941	667 966	1 294 686	1 703 965	1 774 194	1 697 869	2 547 853	2 596 380	2 421 314
Biogas .....	.	218	13 800	46 424	64 967	112 322	253 562	523 760	859 686	942 065
Biomasse .....	-	-	99 676	139 420	202 472	252 070	276 182	281 149	287 800	294 865
Deponiegas .....	-	-	14 800	38 130	40 571	51 289	50 781	47 206	43 317	40 268
Klärgas .....	-	-	3 104	7 840	8 377	8 150	9 435	8 422	7 729	3 362
Photovoltaik .....	.	20	126	3 332	3 361	7 848	13 768	18 927	28 193	51 839
Wasserkraft .....	.	2 922	5 669	4 328	5 699	5 800	6 177	8 182	7 048	4 186
<b>Stromabgabe aus dem allge- meinen Versorgungsnetz an End- verbraucher im Land 6) .....</b>	<b>5 453 914</b>	<b>5 544 907</b>	<b>6 113 336</b>	<b>6 746 815</b>	<b>6 572 471</b>	<b>6 617 463</b>	<b>6 483 739</b>	<b>6 579 182</b>	<b>6 720 590</b>	<b>6 488 815</b>
darunter an										
private Haushalte .....	1 949 200	1 973 745	2 137 497	2 318 665	2 184 652	2 168 600	2 236 911	2 153 821	2 090 708	2 179 110

1) Energieversorgungsunternehmen - 2) 1991: Braunkohle - 3) 2005 und 2006: einschließlich Abfallverbrennungsanlage, 2009: einschließlich Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerken - 4) Summe aus Nettoerzeugung in Kraftwerken der EVU und Einspeisungen weiterer Erzeuger - 5) einschließlich des biogenen Anteils von Abfall (60 Prozent) - 6) einschließlich Betriebsverbrauch der EVU

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung  
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.3 Engpassleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung

Jahr	Insgesamt	Davon	
		Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen	Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup>
Engpassleistung (elektrisch, brutto) in MW <sup>2)</sup>			
1997.....	875	840	35
2000.....	893	849	44
2001.....	918	869	49
2002.....	916	869	47
2003.....	914	878	36
2004.....	911	878	33
2005.....	918	878	39
2006.....	922	886	35
2007.....	921	887	34
2008.....	926	885	41
2009.....	929	886	43
Elektrizitätserzeugung (brutto) in MWh			
1997.....	3 618 114	3 530 515	87 599
2000.....	4 031 281	3 917 839	113 442
2001.....	4 002 087	3 880 319	121 768
2002.....	4 557 828	4 468 170	89 658
2003.....	4 488 247	4 399 732	88 515
2004.....	4 768 649	4 675 235	93 414
2005.....	4 558 123	4 469 730	88 393
2006.....	5 267 760	5 187 352	80 408
2007.....	4 632 073	4 549 952	82 121
2008.....	4 953 243	4 848 568	104 675
2009.....	3 776 988	3 654 632	122 356
Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung in GJ			
1997.....	23 348 741	22 696 562	652 179
2000.....	26 226 632	25 395 926	830 706
2001.....	25 924 255	24 992 232	932 023
2002.....	.	29 805 756	.
2003.....	32 756 593	32 154 750	601 843
2004.....	35 520 428	34 853 962	666 466
2005.....	33 419 899	32 793 426	626 473
2006.....	39 581 071	38 969 278	611 793
2007.....	34 927 634	34 416 487	511 147
2008.....	37 615 300	36 872 765	742 535
2009.....	28 285 178	27 057 855	1 127 323

1) bei Betrieben mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und einer Elektrizitätserzeugung von mehr als 100 000 kWh im September des Berichtsjahres  
2) am Jahresende

1.13.3.4 Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch nach Energieträgern

Merkmal	1990	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	PJ										
Primärenergieverbrauch											
Insgesamt.....	244,4	163,1	167,1	172,3	174,7	172,8	172,4	171,6	182,5	173,9	192,9
davon											
Kohle und Kohleprodukte.....	107,0	23,4	23,5	27,2	28,4	28,3	32,3	29,2	37,6	32,9	34,7
Mineralöle und Mineralölprodukte <sup>1)</sup>	53,4	88,9	77,8	78,3	76,0	71,5	71,6	68,4	67,5	61,7	65,7
Gase .....	15,9	35,5	51,5	52,3	56,9	56,1	52,3	52,0	51,3	46,7	50,2
erneuerbare Energieträger .....	1,6	2,4	7,6	7,9	11,1	12,4	17,5	21,2	27,7	35,2	46,4
Abfälle (nicht biogen) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8
Kernenergie .....	60,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strom (Saldo).....	6,0	12,8	6,8	6,6	2,3	4,5	- 1,4	0,7	- 1,7	- 2,5	- 5,8
Endenergieverbrauch											
Insgesamt.....	193,1	137,9	133,8	140,2	138,1	137,4	136,1	136,5	140,8	131,1	138,8
davon											
Kohle und Kohleprodukte.....	91,6	6,3	1,6	1,4	1,1	1,0	0,8	0,8	1,0	1,4	1,3
Mineralöle und Mineralölprodukte <sup>1)</sup>	48,8	78,6	70,3	72,0	69,2	65,7	66,0	62,6	63,4	58,5	62,9
Gase .....	10,1	18,7	29,5	32,2	34,4	33,7	33,2	34,0	34,1	31,0	32,2
Strom .....	22,3	19,6	21,7	22,7	21,9	24,7	21,7	23,6	23,3	23,7	23,3
Fernwärme .....	19,0	12,9	9,9	10,6	10,3	10,3	11,0	10,5	10,2	9,4	10,2
erneuerbare Energieträger .....	1,3	1,8	0,8	1,3	1,2	1,9	3,5	5,0	8,7	7,1	8,8

Quellen: bis 2001: Länderarbeitskreis Energiebilanzen mit Stand 30.8.2007, 2002 bis 2008: Energie-Umwelt-Beratung e. V. - Institut Rostock mit Stand 30.3.2010 (für 2002) und 15.12.2010 (für die Jahre ab 2003) - 1) einschließlich Raffinerie- und Flüssiggas

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung  
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.5 Erzeugung \*) und Abgabe von Wärme

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	MWh							
Nettowärmeerzeugung.....	3 146 183	3 310 998	3 554 442	3 414 595	3 328 356	3 081 458	3 250 036	3 092 954
Bezug aus dem Inland.....	1 295 809	1 137 725	1 253 668	1 230 465	1 262 732	1 176 718	1 247 444	1 118 502
Wärmebetriebsverbrauch.....	19 931	19 298	31 203	39 732	29 357	31 446	15 902	21 543
Abgabe an das Inland.....	4 084 036	3 976 656	4 276 972	4 109 159	4 073 450	3 731 769	3 984 986	3 838 937
davon an								
Energieversorgungsunternehmen.....	1 224 227	1 119 203	1 222 247	1 194 657	1 227 704	1 118 822	1 144 217	1 048 266
Endabnehmer.....	2 859 809	2 857 454	3 054 725	2 914 502	2 845 746	2 612 947	2 840 769	2 790 672
davon an								
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden..	170 618	186 871	357 738	439 529	436 337	393 712	578 197	436 773
private Haushalte.....	1 614 251	1 540 821	1 529 981	1 489 602	1 447 080	1 312 864	1 454 528	1 611 008
sonstige Endabnehmer.....	1 074 940	1 129 762	1 167 006	985 370	962 329	906 371	808 044	742 891
<b>Abgabe insgesamt <sup>1)</sup>.....</b>	<b>4 084 036</b>	<b>3 976 656</b>	<b>4 276 972</b>	<b>4 109 159</b>	<b>4 073 450</b>	<b>3 731 769</b>	<b>3 984 986</b>	<b>3 838 937</b>
Netzverluste.....	338 026	452 768	499 935	496 169	488 280	494 961	496 592	350 975

\*) Wärmeerzeugung in Heiz- und Heizkraftwerken mit einer thermischen Engpassleistung  $\geq 1$  MW, ab 2007:  $\geq 2$  MW

1) ohne Netzverluste

1.13.3.6 Gasversorgung

Jahr	Abgabe von Gas <sup>1)</sup> an Endabnehmer im Land insgesamt	Davon an				
		Unternehmen der		private Haushalte	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	übrige Endabnehmer
		Wärme- und Kälteversorgung	Elektrizitäts- versorgung			
1991.....	3 568 899	.	.	1 488 247	.	.
1995.....	11 192 100	2 873 913	1 627 246	3 171 290	.	.
2000.....	14 790 067	3 483 220	2 437 627	4 342 424	.	.
2001.....	15 129 739	3 249 174	2 225 907	4 874 545	.	.
2002.....	15 599 712	3 284 448	2 491 781	4 813 100	.	.
2003.....	15 873 622	4 004 286	1 938 496	4 941 123	.	.
2004.....	15 904 230	4 065 729	1 927 245	4 921 333	.	.
2005.....	15 473 789	3 902 236	2 027 597	4 690 721	.	.
2006.....	15 021 199	3 744 592	1 804 056	4 758 883	.	.
2007.....	13 801 472	3 495 983	1 689 616	4 332 680	2 355 052	1 928 141
2008.....	14 138 441	1 693 157 <sup>2)</sup>	3 495 153 <sup>3)</sup>	4 671 601	2 154 900	2 123 630
2009.....	13 957 535	1 704 867	3 474 907	4 639 219	1 932 978	2 205 564

1) von Erdgas bzw. hergestelltem Gas

2) Ab 2008: Gasabgabe an reine Heizwerke, in den Vorjahren ist dagegen zusätzlich die Abgabe an Blockheizkraftwerke zur Wärmeerzeugung enthalten.

3) Im Fall der Gasabgabe an Blockheizkraftwerke ist ab 2008 die gesamte Gasabgabe einbezogen, in den Vorjahren ist dagegen nur die Gasabgabe zur Elektrizitätserzeugung enthalten.

1.13.3.7 Abgabe von Flüssiggas

Merkmal	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	t										
<b>Abgabe von Verkaufsgesellschaften an Abnehmer im Land.....</b>	<b>44 844</b>	<b>88 301</b>	<b>94 078</b>	<b>91 163</b>	<b>99 512</b>	<b>87 335</b>	<b>94 592</b>	<b>79 048</b>	<b>78 029</b>	<b>77 705</b>	<b>94 999</b>
davon an											
Endverbraucher.....	41 436	77 265	62 540	72 291	71 178	65 884	69 901	62 045	63 620	68 211	84 837
davon an											
Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup> ....	9 803	29 197	23 010	22 406	25 908	23 999	24 222	19 951	18 213	17 995	20 532
Haushalte.....	26 890	38 609	29 315	35 243	35 207	32 165	33 928	29 400	32 158	31 525	42 261
sonstige Abnehmer <sup>2)</sup> .....	4 743	9 459	10 215	14 642	10 063	9 720	11 751	12 694	13 249	18 691	22 044
Wiederverkäufer <sup>3)</sup> .....	3 408	11 036	31 538	18 872	28 334	21 451	24 691	17 002	14 409	9 493	10 162

1) ohne Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen

2) einschließlich Elektrizitätsversorgungsunternehmen

3) Unternehmen, die Flüssiggas im eigenen Namen aufgrund einer besonderen Konzession verkaufen, sowie Gasversorgungsunternehmen

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung  
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.8 Produktion von Biokraftstoffen

Merkmal	2006	2007	2008	2009
	1 000 t			
Erzeugte Biokraftstoffe insgesamt .....	128,3	317,7	272,0	297,5
darunter				
Biodiesel .....	125,2	299,5	247,7	264,3
Rapsöl .....	3,2	18,2	9,7	0,9
Eingesetzte Biomasse/Stoffe				
Raps und Soja .....	255,9	387,7	346,1	215,3
Pflanzenöle, tierische Fette und Fettsäuren, Altspeiseöle und -fette, Glukose- oder stärkehaltige Stoffe .....	37,5	186,4	188,6	301,5
Abgabe <sup>1)</sup> von Biokraftstoffen .....	127,9	331,5	301,5	297,5

1) einschließlich Vorjahresbestände und Zukäufe

1.13.3.9 Öffentliche Wasserversorgung

Merkmal	Einheit	1991	1995	1998	2001	2004	2007
Wassergewinnung der Versorgungsunternehmen insgesamt .....	1 000 m³	165 147	113 197	99 397	96 452	93 931	92 372
davon							
Grundwasser <sup>1)</sup> .....	1 000 m³	129 574	90 369	83 459	81 478	78 306	78 079
Oberflächenwasser .....	1 000 m³	35 573	22 828	15 938	14 974	15 625	14 293
Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt .....	1 000 m³	142 344	92 904	83 403	83 027	83 526	83 239
davon an							
Haushalte und Kleingewerbe .....	1 000 m³	102 542	70 312	65 311	64 953	63 865	61 596
gewerbliche und sonstige Abnehmer .....	1 000 m³	39 802	22 592	18 092	18 074	19 661	21 643
Wasserbezug der Letztverbraucher im Land insgesamt .....	1 000 m³	142 344	92 904	83 537	83 027	83 527	83 254
darunter							
Haushalte und Kleingewerbe .....	1 000 m³	102 542	70 312	65 445	64 961	63 872	61 611
An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner .....	1 000 %	1 794,6 94,9	1 799,7 98,7	1 789,9 99,5	1 753,5 99,6	1 713,1 99,6	1 681,8 99,7
Durchschnittlicher Wasserverbrauch der privaten Haushalte einschließlich Kleingewerbe je Einwohner und Tag .....	Liter	156	107	100	101	102	100

1) einschließlich Quellwasser

1.13.3.10 Nichtöffentliche Wasserversorgung 2007 \*)

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Gewinnung insgesamt	Davon		Bezüge insgesamt	Darunter
			Grundwasser	Oberflächenwasser		aus dem öffentlichen Netz
1 000 m³						
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht .....	3 784	2 636	1 148	405	159
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	8 267	2 925	5 342	3	3
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	12 038	5 574	6 464	5 778	5 743
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe .....	4 949	4 739	210	4 670	4 670
40	Energieversorgung .....	9 404	3 395	6 009	286	286
G-O	Dienstleistungsbereiche .....	1 611	1 054	557	679	292
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>35 105</b>	<b>15 586</b>	<b>19 519</b>	<b>7 152</b>	<b>6 484</b>

\*) Erfasst sind Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen des nichtöffentlichen Bereichs, die 2007 mehr als 2 000 Kubikmeter (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht mehr als 10 000 Kubikmeter) Wasser gewonnen, Wasser oder Abwasser in ein Gewässer eingeleitet oder mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser (im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe) bezogen haben.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung  
und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.11 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen \*)

Nr. der Klassifi- kation 1)	Jahr ----- Wirtschaftsgruppe	Umsatz 2)		Bruttoanlageinvestitionen		
		insgesamt	je Beschäftigten 3)	insgesamt	je Beschäftigten 3)	je 1 000 EUR Umsatz
		1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	
	1992.....	1 401 508	132 581	533 084	50 429	379
	1995.....	1 626 771	215 409	620 455	82 158	381
	2000.....	1 357 317	242 985	233 907	41 874	172
	2003.....	1 413 473	275 263	235 276	45 818	166
	2004.....	1 471 141	306 679	183 457	38 244	125
	2005.....	1 582 512	332 740	207 085	43 542	131
	2006.....	1 775 178	388 272	194 669	42 579	110
	2007.....	1 932 697	434 705	166 243	37 392	86
	2008.....	2 777 605	325 742	263 546	30 907	95
	2009.....	2 898 772	345 051	249 664	29 718	86
2009 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen 4)						
35.1	Elektrizitätsversorgung.....	1 440 262	828 689	44 795	25 774	31
35.2	Gasversorgung.....	100 621	3 726 704	1 983	73 444	20
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	371 971	454 732	14 228	17 394	38
36	Wasserversorgung.....	397 471	239 874	91 111	54 986	229
37	Abwasserentsorgung .....	96 095	750 742	41 282	322 516	430
38	Sammlung, Behandlung und Besei- gung von Abfällen; Rückgewinnung	492 353	122 081	56 264	13 951	114
2009 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile						
35.1	Elektrizitätsversorgung.....	1 190 820	1 123 415	30 853	29 107	26
35.2	Gasversorgung.....	365 481	895 787	5 759	14 115	16
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	321 724	538 901	13 110	21 960	41
36	Wasserversorgung.....	183 518	176 629	42 026	40 449	229
37	Abwasserentsorgung .....	299 161	302 183	97 183	98 165	325
38	Sammlung, Behandlung und Besei- gung von Abfällen; Rückgewinnung	478 616	123 259	52 120	13 423	109
	Andere Wirtschaftszweige 5)	59 452	139 559	8 613	20 218	145

\*) alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen, Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, Unternehmen der Abwasserentsorgung mit einer jährlichen Behandlung von 200 000 m³ Schmutzwasser und mehr sowie Unternehmen der Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von 1 Million EUR und mehr - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008: Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe und ab 2000: ohne Stromsteuer - 3) bis 1997: ohne, ab 1998: einschließlich regelmäßig zeitweise eingesetzter Arbeitskräfte - 4) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens - 5) Verkehr, Hafen, Bäder, Beseitigung von Umweltverschmutzungen u. Ä.

1.13.3.12 Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen nach aktienrechtlicher Gliederung \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Jahr —— Wirtschaftsgruppe	Unternehmen/ fachliche Unter- nehmensteile	Bruttoanlageinvestitionen				insgesamt	darunter
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen <sup>2)</sup>	selbst erstellte Anlagen		
		Anzahl	1 000 EUR					
	1991 .....		13	7 143	-	228 480	235 623	19 007
1995 .....		80	106 400	5 334	508 721	620 455	20 853	
2000 .....		74	12 285	502	221 120	233 907	10 637	
2003 .....		71	11 621	763	222 892	235 276	6 112	
2004 .....		71	6 499	1 054	175 904	183 457	6 346	
2005 .....		74	13 127	481	193 477	207 085	9 088	
2006 .....		76	13 730	2 067	178 872	194 669	8 470	
2007 .....		74	4 379	1 338	160 525	166 243	6 176	
2008 .....		123	30 216	2 095	231 235	263 546	10 778	
2009 .....		130	28 363	1 709	219 593	249 664	8 241	
2009 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>3)</sup>								
35.1	Elektrizitätsversorgung .....	23	818	.	43 561	44 795	1 425	
35.2	Gasversorgung .....	7	-	.	1 966	1 983	39	
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	14	.	.	13 341	14 228	.	
36	Wasserversorgung .....	33	3 239	238	87 633	91 111	4 979	
37	Abwasserentsorgung .....	12	.	.	38 795	41 282	.	
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	41	21 290	677	34 296	56 264	1 264	
2009 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile								
35.1	Elektrizitätsversorgung .....	55	.	.	30 226	30 853	.	
35.2	Gasversorgung .....	45	.	.	5 632	5 759	.	
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	33	.	.	12 466	13 110	.	
36	Wasserversorgung .....	46	1 994	67	39 965	42 026	.	
37	Abwasserentsorgung .....	46	4 092	176	92 916	97 183	.	
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	52	21 044	174	30 901	52 120	.	
	Andere Wirtschaftszweige <sup>4)</sup> .....	27	535	592	7 486	8 613	.	

\*) alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen, Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, Unternehmen der Abwasserentsorgung mit einer jährlichen Behandlung von 200 000 m³ Schmutzwasser und mehr sowie Unternehmen der Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von 1 Million EUR und mehr - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008: Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Messgeräten - 3) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens - 4) Verkehr, Hafen, Bäder, Abwasserbeseitigung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen u. Ä.

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

1.13.3.13 Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen der Unternehmen nach fachlicher Gliederung \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Jahr —— Wirtschaftsgruppe	Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen						
		insgesamt <sup>2)</sup>	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Messgeräte	sonstige Anlagen zur Übertragung und Vertei- lung	andere Anlagen <sup>3)</sup>
			Erzeugung und Gewinnung und/oder Ent- sorgung	Speiche- rung				
	1991 .....	228 480	38 341	3 240	41 181	17 050	61 486	67 182
	1995 .....	508 721	35 190	523	206 368	19 975	80 985	165 682
	2000 .....	221 120	9 029	973	151 637	4 386	12 456	42 639
	2003 .....	222 892	10 883	1 682	152 522	4 058	8 009	45 737
	2004 .....	175 904	8 310	1 037	108 667	3 592	7 598	46 700
	2005 .....	193 477	10 769	1 472	106 011	2 938	9 353	62 935
	2006 .....	178 872	10 800	1 716	106 553	3 054	8 761	47 988
	2007 .....	160 525	7 240	1 137	100 552	2 540	16 882	32 175
	2008 .....	231 235	34 946	3 441	117 486	2 795	15 279	57 288
	2009 .....	219 593	26 170	8 327	126 878	2 714	12 302	43 202
	2009 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>4)</sup>							
35.1	Elektrizitätsversorgung.....	43 561	2 676	.	24 402	1 442	.	3 603
35.2	Gasversorgung.....	1 966	-	-	1 823	99	-	45
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	13 341	3 830	-	5 703	.	-	2 405
36	Wasserversorgung.....	87 633	8 022	5 012	59 357	694	3 050	11 498
37	Abwasserentsorgung .....	38 795	.	179	35 593	.	-	880
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	34 296	.	.	-	-	-	24 772
	2009 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile							
35.1	Elektrizitätsversorgung.....	30 226	.	-	17 531	.	7 694	2 721
35.2	Gasversorgung .....	5 632	-	-	4 803	312	.	288
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	12 466	4 831	-	4 669	423	1 243	1 299
36	Wasserversorgung .....	39 965	6 420	979	26 470	559	2 738	2 799
37	Abwasserentsorgung .....	92 916	4 024	.	72 232	.	-	12 250
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	30 901	9 384	.	-	-	-	21 505
	Andere Wirtschaftszweige <sup>5)</sup> .....	7 486	.	.	-	-	-	2 339

\*) alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen, Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, Unternehmen der Abwasserentsorgung mit einer jährlichen Behandlung von 200 000 m³ Schmutzwasser und mehr sowie Unternehmen der Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von 1 Million EUR und mehr - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008: Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Messgeräten - 3) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung - 4) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens - 5) Verkehr, Hafen, Bäder, Beseitigung von Umweltverschmutzungen u. Ä.

1.13.3.14 Bruttoanlageinvestitionen und Aufwendungen für neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen der Betriebe \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Jahr —— Wirtschaftsgruppe	Betriebe	Bruttoanlageinvestitionen					Aufwen- dungen für neu gemiete- te und ge- pachtete neue Sachan- lagen
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	technische Anla- gen und Maschi- nen, Betriebs- und Geschäftsausstat- tungen <sup>2)</sup>	insgesamt	darunter	
							selbst erstellte Anlagen	
			Anzahl	1 000 EUR				
	1991 .....	49	6 425	-	241 825	248 251	19 139	601
	1995 .....	90	111 200	5 405	561 174	677 779	21 959	10 536
	2000 .....	83	13 076	515	255 524	269 114	11 888	578
	2003 .....	81	14 017	764	291 924	306 706	8 089	.
	2004 .....	85	6 993	1 135	255 379	263 507	9 082	660
	2005 .....	90	15 065	654	281 912	297 630	12 001	161
	2006 .....	94	16 483	2 067	251 305	269 855	10 275	.
	2007 .....	92	5 554	1 338	215 246	222 138	9 068	.
	2008 .....	178	30 767	2 095	266 810	299 670	11 628	3 580
	2009 .....	190	29 646	1 770	313 227	344 643	8 750	2 729
2009 nach Wirtschaftszweigen der Betriebe								
35.1	Elektrizitätsversorgung.....	28	1 939	.	104 679	107 035	2 103	.
35.2	Gasversorgung .....	11	.	.	25 969	26 157	47	-
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	20	.	.	21 394	22 281	337	-
36	Wasserversorgung.....	39	3 291	238	87 880	91 410	4 979	.
37	Abwasserentsorgung .....	13	2 471	.	38 819	41 307	198	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	79	21 290	677	34 486	56 453	.	2 071

\*) alle Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Betriebe von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung der Unternehmen von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen, Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe der Unternehmen von 200 000 m³ und mehr, Betriebe von Unternehmen der Abwasserentsorgung mit einer jährlichen Behandlung von 200 000 m³ Schmutzwasser und mehr sowie Betriebe von Unternehmen der Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von 1 Million EUR und mehr - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008: Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Messgeräten

## 1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.1 Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz und Auftragseingang 2010  
nach Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>2)</sup>	Tätige Personen <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1 000		1 000 EUR		
41.2	Bau von Gebäuden .....	70	2 922	3 359	73 141	377 144	374 753	275 851
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	37	2 079	2 480	55 348	298 270	295 024	246 629
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	33	1 552	1 912	35 886	131 179	130 390	113 679
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	13	661	751	16 321	72 574	71 301	62 586
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	4	108	147	2 663	12 405	12 164	3 272
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	39	1 112	1 391	28 211	112 634	111 340	92 631
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	16	453	530	9 818	41 294	40 405	33 196
43.99.1	Gerüstbau .....	13	314	461	8 515	26 519	26 519	16 356
<b>41.2-43.9</b>	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>	<b>195</b>	<b>8 434</b>	<b>10 037</b>	<b>211 571</b>	<b>1 004 206</b>	<b>994 968</b>	<b>794 649</b>
43.2	Bauinstallation .....	102	3 886	5 167	91 664	437 666	424 658	.
43.21	Elektroinstallation .....	43	1 418	2 069	32 856	134 624	129 651	.
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	47	2 134	2 606	47 879	266 509	258 474	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	6	199	327	5 680	21 233	21 233	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g. ....	6	134	165	5 248	15 300	15 299	.
43.3	Sonstiger Ausbau .....	49	1 449	1 965	31 440	123 024	119 435	.
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	3	.	.	.	.	.	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei .....	12	312	410	6 627	27 017	26 975	.
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	11	323	395	7 425	43 635	42 899	.
43.34	Malerei und Glaserei .....	22	711	1 016	15 373	44 904	42 433	.
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	2	.	.	.	.	.	.
<b>43.2-43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt .....</b>	<b>150</b>	<b>5 335</b>	<b>7 132</b>	<b>123 103</b>	<b>560 690</b>	<b>544 093</b>	.

\*) Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis bzw. aus dem Vierteljahresberichtspflichtigenkreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Durchschnitt aus Monatswerten bzw. am Ende des Berichtsvierteljahres

Noch: 1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.2 Entwicklung des Baugewerbes seit 1991

1.13.4.2.1 Betriebe und tätige Personen \*)

Merkmal	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe Ende Juni (alle Betriebe)										
Betriebe.....	1 008	1 495	1 828	1 702	1 643	1 685	1 579	1 540	1 494	1 462
Tätige Personen.....	44 892	50 722	34 553	20 585	18 175	18 213	17 306	16 409	15 941	16 323
Monatsberichtspflichtigenkreis im Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)										
Betriebe <sup>1)</sup> .....	270	680	511	286	249	223	218	204	200	195
Tätige Personen <sup>1)</sup> .....	37 634	41 009	23 442	11 595	10 229	9 618	9 596	8 726	8 440	8 434
jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe Ende Juni (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)										
Betriebe.....	265	754	909	636	582	522	512	524	446	393
Tätige Personen.....	8 088	19 267	19 745	11 705	10 494	9 585	9 843	10 088	9 263	8 548
Monats- bzw. Vierteljahresberichtspflichtigenkreis im Ausbaugewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)										
Betriebe <sup>1) 2)</sup> .....	112	306	362	193	161	143	141	156	142	150
Tätige Personen <sup>1) 2)</sup> .....	5 862	12 265	12 209	6 166	5 346	4 902	4 933	5 413	5 055	5 335

\*) 1991: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (SYPRO), 1995 - 2002: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), 2003 - 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1) Durchschnitt aus Monatswerten

2) ab 2000: Durchschnitt aus den Monatswerten am Ende des Berichtsvierteljahres

1.13.4.2.2 Tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz

Merkmal	ME	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup>										
- alle Betriebe -										
Tätige Personen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	44 633	51 425	34 018	18 181	17 806	17 426	16 290	15 783	15 982
Geleistete Arbeitsstunden.....	1 000	50 513	64 823	43 246	22 453	22 565	22 383	21 079	19 619	18 815
davon										
Hochbau.....	1 000	36 169	45 582	29 429	14 041	14 204	13 860	12 898	12 053	11 562
Tiefbau.....	1 000	14 344	19 241	13 818	8 412	8 361	8 523	8 181	7 566	7 253
davon										
Wohnungsbau.....	1 000	11 451	23 496	17 514	7 672	7 945	8 212	7 767	7 172	6 839
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	1 000	23 623	24 251	13 461	8 082	8 503	7 533	7 155	6 499	6 096
öffentlicher und Straßenbau.....	1 000	15 439	17 076	12 272	6 699	6 118	6 638	6 157	5 948	5 880
Entgelte.....	1 000 EUR	541 788	1 011 972	681 521	385 655	378 490	387 373	365 080	349 342	351 001
Gesamtumsatz.....	1 000 EUR	1 641 993	3 960 411	2 672 793	1 817 121	1 802 404	1 845 734	1 640 813	1 515 356	1 623 930
darunter										
baugewerblicher Umsatz.....	1 000 EUR	1 570 002	3 886 827	2 636 636	1 805 825	1 788 079	1 832 619	1 623 368	1 501 653	1 611 257
davon										
Hochbau.....	1 000 EUR	1 016 647	2 581 261	1 691 196	1 105 132	1 060 645	1 074 531	900 917	848 538	957 498
Tiefbau.....	1 000 EUR	553 355	1 305 566	945 441	700 693	727 433	758 088	722 451	653 115	653 759
davon										
Wohnungsbau.....	1 000 EUR	361 766	1 216 880	910 091	545 536	572 997	577 458	434 648	481 690	540 635
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	1 000 EUR	672 460	1 607 119	900 541	661 851	665 260	621 261	627 615	500 522	526 958
öffentlicher und Straßenbau.....	1 000 EUR	535 776	1 062 828	826 003	598 437	549 823	633 900	561 105	519 441	543 664
Ausbaugewerbe <sup>4)</sup>										
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -										
Tätige Personen <sup>2) 5)</sup> .....	Anzahl	.	12 265	12 209	5 346	4 902	4 933	5 413	5 055	5 335
Geleistete Arbeitsstunden.....	1 000	.	17 131	16 041	6 892	6 393	6 660	7 476	6 724	7 132
Entgelte.....	1 000 EUR	.	222 232	233 947	118 937	103 723	112 051	122 620	111 823	123 103
Gesamtumsatz.....	1 000 EUR	.	812 846	920 896	526 729	519 466	518 629	538 880	549 137	560 690
davon										
baugewerblicher Umsatz.....	1 000 EUR	.	790 272	893 957	512 634	508 456	506 688	527 232	538 638	544 093
sonstiger Umsatz.....	1 000 EUR	.	22 574	26 939	14 095	11 010	11 941	11 648	10 499	16 597

1) hochgerechnete Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis

2) Durchschnitt aus Monatswerten

3) einschließlich landwirtschaftlichem Bau sowie Unternehmen von Bahn und Post

4) Ergebnisse aus dem Monatsberichts- bzw. Vierteljahresberichtspflichtigenkreis

5) ab 2000: Durchschnitt aus den Monatswerten am Ende des Berichtsvierteljahres



Noch: 1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.3 Geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand seit 1995 nach Art der Bauten und Auftraggeber \*)

Jahr	Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup>					
	insgesamt	davon		davon		
		Hochbau	Tiefbau	Wohnungsbau	gewerblicher Bau <sup>2)</sup>	öffentlicher und Straßenbau
geleistete Arbeitsstunden in 1 000						
1995.....	51 622	34 454	17 168	16 402	20 061	15 159
2000.....	29 138	17 933	11 205	9 311	9 893	9 933
2001.....	24 497	14 004	10 493	6 980	8 300	9 217
2002.....	19 942	10 558	9 384	5 224	6 551	8 167
2003.....	16 609	8 418	8 191	4 177	5 670	6 762
2004.....	14 578	7 281	7 297	3 414	5 290	5 874
2005.....	12 738	6 275	6 463	2 739	5 045	4 954
2006.....	12 268	5 796	6 472	2 648	5 129	4 491
2007.....	12 167	5 620	6 547	2 506	5 040	4 621
2008.....	11 116	4 924	6 192	2 246	4 651	4 219
2009.....	10 510	4 824	5 686	2 167	4 251	4 092
2010.....	10 037	4 576	5 461	1 956	4 026	4 055
baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR						
1995.....	3 129 983	2 033 644	1 096 340	862 473	1 321 211	946 300
2000.....	2 037 534	1 214 836	822 698	569 826	747 183	720 525
2001.....	1 699 023	935 100	763 923	442 588	594 078	662 357
2002.....	1 614 995	821 935	793 060	370 579	556 028	688 388
2003.....	1 372 649	642 879	729 770	306 587	462 101	603 961
2004.....	1 247 570	610 926	636 644	276 007	428 290	543 273
2005.....	1 189 225	608 132	581 093	242 687	460 766	485 772
2006.....	1 206 133	581 902	624 231	263 746	482 351	460 036
2007.....	1 218 437	580 237	638 200	228 169	488 583	501 685
2008.....	1 124 758	522 245	602 513	222 223	456 893	445 642
2009.....	967 225	431 088	536 137	178 979	380 460	407 786
2010.....	994 968	457 740	537 228	174 986	391 356	428 626
Auftragseingang in 1 000 EUR						
1995.....	2 541 728	1 596 390	945 337	713 055	1 029 170	799 503
2000.....	1 502 386	860 578	641 808	380 803	553 294	568 289
2001.....	1 322 664	714 492	608 171	311 882	475 545	535 237
2002.....	1 152 576	558 671	593 905	237 785	424 071	490 720
2003.....	1 013 770	460 801	552 969	203 920	344 867	464 983
2004.....	871 517	402 096	469 421	154 414	294 963	422 140
2005.....	833 971	399 834	434 137	163 910	314 512	355 549
2006.....	929 842	436 749	493 093	174 391	357 853	397 598
2007.....	954 632	445 283	509 349	153 443	338 980	462 209
2008.....	855 548	376 722	478 826	142 382	306 239	406 927
2009.....	784 884	357 797	427 087	147 658	283 784	353 442
2010.....	794 649	336 623	458 026	147 265	281 587	365 797
Auftragsbestand Ende Dezember in 1 000 EUR						
1995.....	805 987	498 308	307 679	214 122	312 894	278 971
2000.....	477 570	280 442	197 128	114 754	167 020	195 796
2001.....	452 816	229 479	223 337	98 382	157 322	197 112
2002.....	396 567	203 024	193 543	76 490	140 436	179 641
2003.....	327 963	188 842	139 121	80 720	112 529	134 714
2004.....	327 898	181 060	146 838	59 560	133 615	134 723
2005.....	312 971	182 148	130 823	64 985	88 621	159 365
2006.....	374 298	194 212	180 086	77 784	147 270	149 244
2007.....	375 821	202 547	173 274	107 271	128 477	140 073
2008.....	268 283	129 276	139 007	52 435	81 260	134 588
2009.....	281 323	135 148	146 175	44 369	97 597	139 357
2010.....	313 817	137 319	176 498	56 067	103 691	154 059

\*) Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)  
1) 1995 - 2002: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), 2003 - 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) einschließlich landwirtschaftlichem Bau sowie Unternehmen von Bahn und Post

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

**1.13.4.4 Betriebe Ende Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen \*)**

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Betriebe	Davon				Darunter
			Betriebe mit .. tätigen Personen				im Hand- werk
			bis 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
alle Betriebe							
41.2	Bau von Gebäuden.....	514	448	47	14	5	480
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau).....	499	433	47	14	5	471
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten.....	15	15	-	-	-	9
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken....	92	55	23	8	6	71
42.11	Bau von Straßen .....	84	53	18	8	5	68
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken .....	5	2	2	-	1	2
42.13	Brücken- und Tunnelbau .....	3	-	3	-	-	1
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	77	48	17	10	2	59
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau.....	62	39	14	7	2	46
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau .....	15	9	3	3	-	13
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	66	46	14	5	1	39
42.91	Wasserbau .....	5	3	2	-	-	2
42.99	Sonstiger Tiefbau a. n. g. ....	61	43	12	5	1	37
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Bau- stellenarbeiten.....	38	35	3	-	-	10
43.11	Abbrucharbeiten .....	22	21	1	-	-	4
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	12	11	1	-	-	5
43.13	Test- und Suchbohrung .....	4	3	1	-	-	1
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	675	640	33	2	-	594
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	294	282	11	1	-	288
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	153	152	1	-	-	142
43.99.1	Gerüstbau .....	58	46	12	-	-	55
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau .....	7	7	-	-	-	7
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	163	153	9	1	-	102
<b>41.2 - 43.9</b>	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt.....</b>	<b>1 462</b>	<b>1 272</b>	<b>137</b>	<b>39</b>	<b>14</b>	<b>1 253</b>
	darunter: im Handwerk .....	1 253	1 094	116	32	11	x
Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten							
43.2	Bauinstallation .....	233	145	67	16	5	215
43.21	Elektroinstallation .....	105	70	28	6	1	100
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation.....	105	60	32	9	4	100
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	11	8	2	1	-	7
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g. ....	12	7	5	-	-	8
43.3	Sonstiger Ausbau.....	160	119	36	5	-	124
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	10	9	1	-	-	10
43.32	Bautischlerei und -schlosserei .....	34	26	7	1	-	29
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	39	28	10	1	-	12
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe .....	65	46	16	3	-	62
43.34.2	Glasergerwerbe.....	2	1	1	-	-	2
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	10	9	1	-	-	9
<b>43.2-43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt.....</b>	<b>393</b>	<b>264</b>	<b>103</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>339</b>
	darunter: im Handwerk .....	339	231	85	19	4	x

\*) Ergebnisse aus den jährlichen Erhebungen im Baugewerbe

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

**1.13.4.5 Tätige Personen Ende Juni 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen sowie baugewerblicher Umsatz im Jahr 2009 nach Wirtschaftszweigen \*)**

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Tätige Personen	Davon				Baugewerb- licher Umsatz 2009
			in Betrieben mit ... tätigen Personen				
			bis 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	1 000 EUR
alle Betriebe							
41.2	Bau von Gebäuden.....	5 808	2 874	1 322	958	654	576 891
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau).....	5 741	2 807	1 322	958	654	569 347
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten.....	67	67	-	-	-	7 544
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken.....	2 635	477	707	533	918	361 770
	darunter						
42.11	Bau von Straßen.....	2 338	470	545	533	790	304 043
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau.....	1 787	.	504	670	.	131 888
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und						
	Kläranlagenbau.....	1 385	.	412	446	.	108 166
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau.....	402	86	92	224	-	23 722
42.9	Sonstiger Tiefbau.....	1 336	374	462	.	.	130 619
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende						
	Baustellenarbeiten.....	248	.	.	-	-	20 972
	darunter						
43.11	Abbrucharbeiten.....	124	.	.	-	-	10 300
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten.....	72	.	.	-	-	4 454
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten.....	4 509	3 397	.	.	-	329 304
43.91	Dachdeckerei und Zimmererei.....	2 702	2 272	.	.	-	182 161
43.99.1	Gerüstbau.....	694	366	328	-	-	46 560
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-						
	ofenbau.....	24	24	-	-	-	1 216
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	1 089	735	.	.	-	99 366
41.2 - 43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt.....	16 323	7 668	4 069	2 657	1 929	1 551 444
	darunter: im Handwerk.....	13 743	6 704	3 428	2 205	1 406	1 239 717
Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten							
43.2	Bauinstallation.....	5 626	1 932	1 935	1 060	699	555 132
43.21	Elektroinstallation.....	2 192	906	.	385	.	178 609
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs-						
	und Klimainstallation.....	2 937	815	946	.	.	329 466
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und						
	Erschütterung.....	258	120	.	.	-	21 937
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g. ....	239	91	148	-	-	25 120
43.3	Sonstiger Ausbau.....	2 922	1 559	1 003	360	-	217 676
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und						
	Verputzerei.....	151	.	.	-	-	8 697
43.32	Bautischlerei und -schlosserei.....	599	355	.	.	-	47 210
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei,						
	Tapeziererei.....	722	363	.	.	-	74 081
43.34	Malerei und Glaseri.....	1 292	595	459	238	-	76 148
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	158	.	.	-	-	11 540
43.2-43.3	Ausbaugewerbe insgesamt.....	8 548	3 491	2 938	1 420	699	772 808
	darunter: im Handwerk.....	7 284	3 039	2 396	1 276	573	652 101

\*) Ergebnisse aus den jährlichen Erhebungen im Baugewerbe

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.6 Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 2009 nach Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	darunter	
						selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten
1 000 EUR							
41.2	Bau von Gebäuden .....	5 563	-	4 629	10 193	5 021	-
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken.....	84	59	5 133	5 275	-	-
42.11	darunter Bau von Straßen .....	84	59	4 664	4 807	-	-
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	-	-	2 534	2 534	-	-
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	.	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	.	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten.....	196	-	3 338	3 535	78	-
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei.....	126	-	804	930	78	-
43.99.1	Gerüstbau .....	71	-	1 936	2 006	-	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	-	-	598	598	-	-
<b>41.2 - 43.9 Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>		<b>5 843</b>	<b>59</b>	<b>17 532</b>	<b>23 434</b>	<b>5 100</b>	<b>.</b>
43.2	Bauinstallation.....	95	12	3 687	3 794	58	26
43.21	Elektroinstallation.....	-	-	1 504	1 504	-	-
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	45	-	1 931	1 977	58	26
43.29	Sonstige Bauinstallation .....	50	12	252	314	-	-
43.3	Sonstiger Ausbau .....	221	80	1 754	2 055	9	-
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	.	.	.	.	.	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei .....	193	78	484	755	-	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	-	-	773	773	9	-
43.34	Malerei und Glaserei .....	28	3	490	520	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	.	.	.	.	.	.
<b>43.2 - 43.3 Ausbaugewerbe insgesamt .....</b>		<b>316</b>	<b>92</b>	<b>5 441</b>	<b>5 849</b>	<b>67</b>	<b>26</b>

\*) Geschäftsjahr, Ergebnisse aus der Unternehmens- und Investitionserhebung im Baugewerbe bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

**1.13.4.7 Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen je 1 000 EUR Umsatz und je tätige Person 2009 nach Wirtschaftszweigen \*)**

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Darunter	Bruttoanlageinvestitionen		Nachrichtlich	
			mit Investitionen	je 1 000 EUR Umsatz	je tätige Person	Gesamt- umsatz	tätige Personen <sup>2)</sup>
				Anzahl	EUR		
41.2	Bau von Gebäuden .....	67	60	32	3 544	321 575	2 876
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	28	25	24	3 320	215 323	1 589
42.11	darunter Bau von Straßen .....	24	21	27	3 547	175 393	1 355
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	33	28	21	1 530	119 981	1 656
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	10	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	2	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	36	33	35	3 114	102 053	1 135
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei .....	17	16	20	1 710	47 437	544
43.99.1	Gerüstbau .....	13	12	75	5 225	26 771	384
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	6	5	21	2 891	27 845	207
<b>41.2 - 43.9 Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>		<b>176</b>	<b>156</b>	<b>28</b>	<b>2 971</b>	<b>829 778</b>	<b>7 888</b>
43.2	Bauinstallation .....	89	75	10	1 047	391 296	3 624
43.21	Elektroinstallation .....	37	30	13	1 128	112 096	1 333
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	44	38	8	962	261 155	2 055
43.29	Sonstige Bauinstallation .....	8	7	17	1 330	18 045	236
43.3	Sonstiger Ausbau .....	48	36	16	1 309	127 139	1 570
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	3	.	.	.	.	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei .....	12	10	26	2 213	28 709	341
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	11	9	18	2 299	43 660	336
43.34	Malerei und Glaserei .....	21	15	11	669	46 695	777
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	1	.	.	.	.	.
<b>43.2 - 43.3 Ausbaugewerbe insgesamt .....</b>		<b>137</b>	<b>111</b>	<b>11</b>	<b>1 126</b>	<b>518 434</b>	<b>5 194</b>

\*) Geschäftsjahr, Ergebnisse aus der Unternehmens- und Investitionserhebung im Baugewerbe bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

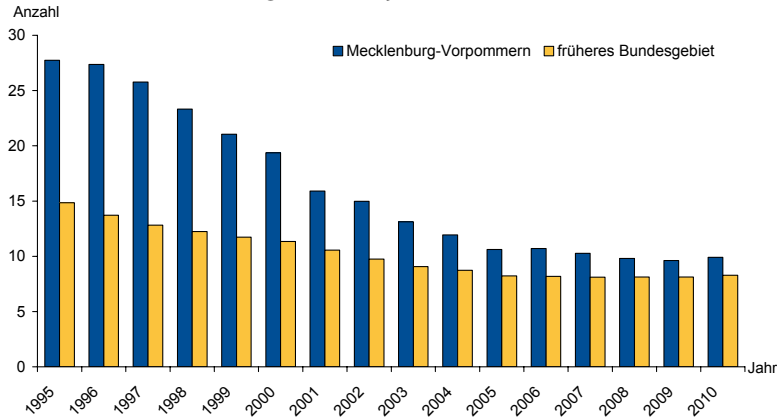
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) am 30.9.

Baugewerbe im Vergleich zum früheren Bundesgebiet

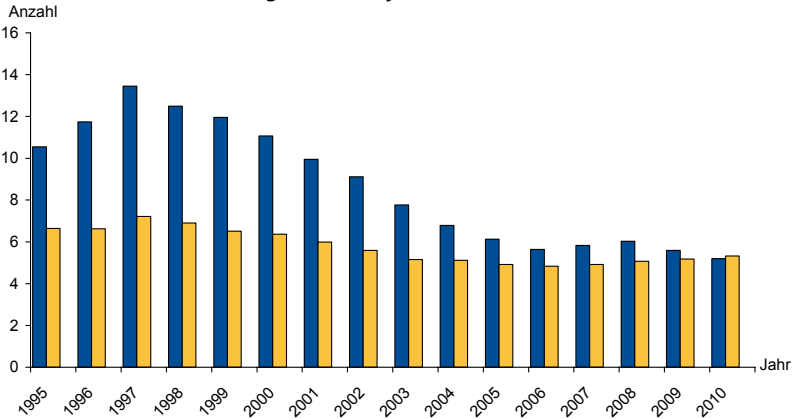
Bauhauptgewerbe \*)

Tätige Personen je 1 000 Einwohner



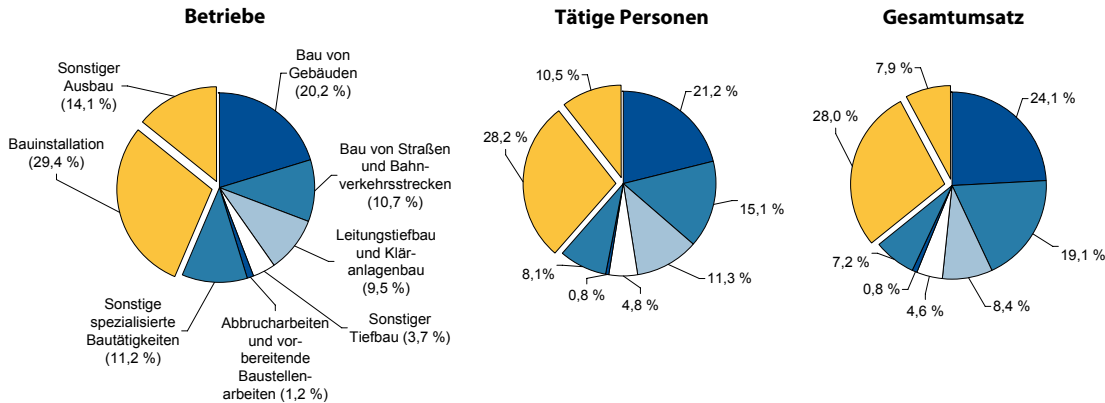
Ausbaugewerbe \*)

Tätige Personen je 1 000 Einwohner



\*) Ergebnisse der Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten) am 30.6. des jeweiligen Jahres

Betriebe, Tätige Personen und Gesamtumsatz im Baugewerbe \*) 2010 nach Wirtschaftsgruppen



\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## 1.13.5 Handwerk

### 1.13.5.1 Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Gewerbegruppen <sup>\*)</sup>

Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen am 31.12.2008				Umsatz <sup>2)</sup> 2008	
		insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				

#### zulassungspflichtiges Handwerk

I	Bauhauptgewerbe .....	2 410	16 867	13 381	892	7	1 638 985	97 171
II	Ausbaugewerbe.....	4 042	23 488	17 906	1 298	6	1 861 174	79 239
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....	1 141	10 502	8 702	596	9	1 221 180	116 281
IV	Kraftfahrzeuggewerbe .....	1 414	11 778	9 440	799	8	(1 858 336)	(157 780)
V	Lebensmittelgewerbe .....	379	9 252	7 744	1 101	24	446 177	48 225
VI	Gesundheitsgewerbe.....	383	2 933	2 271	236	8	172 044	58 658
VII	Handwerke für den privaten Bedarf.....	1 130	6 266	4 667	423	6	159 124	25 395
	<b>Zusammen.....</b>	<b>10 899</b>	<b>81 086</b>	<b>64 111</b>	<b>5 345</b>	<b>7</b>	<b>7 357 020</b>	<b>90 731</b>

#### zulassungsfreies Handwerk

I	Bauhauptgewerbe .....	21	125	90	14	6	15 478	123 824
II	Ausbaugewerbe.....	1 296	3 051	1 514	179	2	196 181	64 301
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....	361	8 829	5 356	3 095	24	179 618	20 344
IV	Kraftfahrzeuggewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
V	Lebensmittelgewerbe .....	9	125	87	29	14	4 617	36 936
VI	Gesundheitsgewerbe.....	-	-	-	-	-	-	-
VII	Handwerke für den privaten Bedarf.....	415	1 870	1 224	208	5	(122 213)	(65 355)
	<b>Zusammen.....</b>	<b>2 102</b>	<b>14 000</b>	<b>8 271</b>	<b>3 525</b>	<b>7</b>	<b>518 107</b>	<b>37 008</b>

#### Handwerk insgesamt

I	Bauhauptgewerbe .....	2 431	16 992	13 471	906	7	1 654 463	97 367
II	Ausbaugewerbe.....	5 338	26 539	19 420	1 477	5	2 057 355	77 522
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....	1 502	19 331	14 058	3 691	13	1 400 798	72 464
IV	Kraftfahrzeuggewerbe .....	1 414	11 778	9 440	799	8	(1 858 336)	(157 780)
V	Lebensmittelgewerbe .....	388	9 377	7 831	1 130	24	450 794	48 074
VI	Gesundheitsgewerbe.....	383	2 933	2 271	236	8	172 044	58 658
VII	Handwerke für den privaten Bedarf.....	1 545	8 136	5 891	631	5	281 337	34 579
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>13 001</b>	<b>95 086</b>	<b>72 382</b>	<b>8 870</b>	<b>7</b>	<b>7 875 127</b>	<b>82 821</b>

\*) Ergebnis der Handwerkszählung

1) nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008

2) mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer

3) einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt)

Noch: 1.13.5 Handwerk

1.13.5.2 Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie Handwerkskammerbezirken \*)

Unternehmen mit ... tätigen Personen Umsatz von ... bis unter ... EUR	Zulassungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen am 31.12.2008			Umsatz <sup>2)</sup> 2008		
		insgesamt <sup>3)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				

Beschäftigtengrößenklassen und Handwerkskammerbezirke

unter 5 .....	3 928	8 164	3 382	567	2	509 187	62 370
5 - 9 .....	1 454	9 544	7 061	913	7	654 073	68 532
10 - 19 .....	791	10 558	9 020	696	13	897 788	85 034
20 - 49 .....	376	11 159	10 145	625	30	1 357 482	121 649
50 und mehr .....	116	11 348	10 680	549	98	1 190 741	104 930
<b>Ostmecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>6 665</b>	<b>50 773</b>	<b>40 288</b>	<b>3 350</b>	<b>8</b>	<b>4 609 271</b>	<b>90 782</b>
unter 5 .....	2 629	5 250	2 146	317	2	363 821	69 299
5 - 9 .....	846	5 572	4 156	505	7	424 083	76 110
10 - 19 .....	443	5 826	4 924	426	13	462 014	79 302
20 - 49 .....	252	7 238	6 616	366	29	791 723	109 384
50 und mehr .....	64	6 427	5 981	381	100	706 108	109 866
<b>Schwerin .....</b>	<b>4 234</b>	<b>30 313</b>	<b>23 823</b>	<b>1 995</b>	<b>7</b>	<b>2 747 749</b>	<b>90 646</b>
unter 5 .....	6 557	13 414	5 528	884	2	873 008	65 082
5 - 9 .....	2 300	15 116	11 217	1 418	7	1 078 156	71 325
10 - 19 .....	1 234	16 384	13 944	1 122	13	1 359 802	82 996
20 - 49 .....	628	18 397	16 761	991	29	2 149 205	116 824
50 und mehr .....	180	17 775	16 661	930	99	1 896 849	106 714
<b>Insgesamt .....</b>	<b>10 899</b>	<b>81 086</b>	<b>64 111</b>	<b>5 345</b>	<b>7</b>	<b>7 357 020</b>	<b>90 731</b>

Umsatzgrößenklassen und Handwerkskammerbezirke

unter 50 000 .....	1 141	1 831	528	104	2	33 791	18 455
50 000 - 125 000 .....	1 585	3 566	1 526	339	2	131 876	36 981
125 000 - 250 000 .....	1 234	4 610	2 830	429	4	218 407	47 377
250 000 - 500 000 .....	1 071	6 430	4 689	577	6	377 653	58 733
500 000 - 5 Mill. ....	1 470	22 762	19 865	1 344	15	1 991 622	87 498
5 Mill. und mehr .....	164	11 574	10 850	557	71	1 855 922	160 353
<b>Ostmecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>6 665</b>	<b>50 773</b>	<b>40 288</b>	<b>3 350</b>	<b>8</b>	<b>4 609 271</b>	<b>90 782</b>
unter 50 000 .....	752	1 111	280	55	1	22 369	20 134
50 000 - 125 000 .....	1 015	2 125	877	153	2	84 838	39 924
125 000 - 250 000 .....	788	2 747	1 656	255	3	139 709	50 859
250 000 - 500 000 .....	690	4 001	2 924	336	6	246 045	61 496
500 000 - 5 Mill. ....	904	13 898	12 096	841	15	1 265 643	91 067
5 Mill. und mehr .....	85	6 431	5 990	355	76	989 145	153 809
<b>Schwerin .....</b>	<b>4 234</b>	<b>30 313</b>	<b>23 823</b>	<b>1 995</b>	<b>7</b>	<b>2 747 749</b>	<b>90 646</b>
unter 50 000 .....	1 893	2 942	808	159	2	56 160	19 089
50 000 - 125 000 .....	2 600	5 691	2 403	492	2	216 714	38 080
125 000 - 250 000 .....	2 022	7 357	4 486	684	4	358 116	48 677
250 000 - 500 000 .....	1 761	10 431	7 613	913	6	623 698	59 793
500 000 - 5 Mill. ....	2 374	36 660	31 961	2 185	15	3 257 265	88 851
5 Mill. und mehr .....	249	18 005	16 840	912	72	2 845 067	158 015
<b>Insgesamt .....</b>	<b>10 899</b>	<b>81 086</b>	<b>64 111</b>	<b>5 345</b>	<b>7</b>	<b>7 357 020</b>	<b>90 731</b>

\*) Ergebnis der Handwerkszählung  
1) nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008  
2) mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer  
3) einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt)



Noch: 1.13.5 Handwerk

1.13.5.3 Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen \*)

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbe- zweig	Zulassungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 31.12.2008				Umsatz <sup>3)</sup> 2008	
			insgesamt <sup>4)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
01	Maurer und Betonbauer .....	1 331	8 962	7 040	483	7	946 978	105 666
03	Zimmerer .....	319	1 270	851	67	4	101 274	79 743
04	Dachdecker .....	411	2 270	1 680	160	6	178 470	78 621
05	Straßenbauer .....	200	3 128	2 820	95	16	314 188	100 444
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutz- isolierer .....	40	238	177	17	6	19 682	82 697
07	Brunnenbauer .....	28	259	223	8	9	27 612	106 610
11	Gerüstbauer .....	81	740	590	62	9	50 781	68 623
I	<b>Bauhauptgewerbe .....</b>	<b>2 410</b>	<b>16 867</b>	<b>13 381</b>	<b>892</b>	<b>7</b>	<b>1 638 985</b>	<b>97 171</b>
02	Ofen- und Luftheizungsbauer .....	74	418	329	11	6	56 088	134 182
09	Stuckateure .....	16	55	38	-	3	3 379	61 436
10	Maler und Lackierer .....	791	4 093	3 007	245	5	220 541	53 882
23	Klempner .....	65	336	252	16	5	22 623	67 330
24	Installateur und Heizungsbauer .....	1 121	6 245	4 718	326	6	576 106	92 251
25	Elektrotechniker .....	1 241	8 595	6 858	433	7	693 200	80 652
27	Tischler .....	639	3 335	2 426	232	5	257 575	77 234
39	Glaser .....	95	411	278	35	4	31 662	77 036
II	<b>Ausbaugewerbe .....</b>	<b>4 042</b>	<b>23 488</b>	<b>17 906</b>	<b>1 298</b>	<b>6</b>	<b>1 861 174</b>	<b>79 239</b>
13	Metallbauer .....	670	6 250	5 190	352	9	597 934	95 669
14	Chirurgiemechaniker .....	1	-	-	-	-	-	-
16	Feinwerkmechaniker .....	138	1 215	999	69	9	128 627	105 866
18	Kälteanlagenbauer .....	49	528	454	24	11	65 029	123 161
19	Informationstechniker .....	136	779	582	54	6	61 087	78 417
21	Landmaschinenmechaniker .....	110	1 488	1 302	69	14	347 633	233 624
22	Büchsenmacher .....	3	-	-	-	-	-	-
26	Elektromaschinenbauer .....	29	154	107	18	5	8 974	58 273
29	Seiler .....	5	76	62	9	15	-	-
40	Glasbläser und Glasapparatebauer .....	-	-	-	-	-	-	-
III	<b>Handwerke für den gewerbl. Bedarf ..</b>	<b>1 141</b>	<b>10 502</b>	<b>8 702</b>	<b>596</b>	<b>9</b>	<b>1 221 180</b>	<b>116 281</b>
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer .....	53	488	403	28	9	61 402	125 824
17	Zweiradmechaniker .....	59	204	122	21	3	18 653	91 436
20	Kraftfahrzeugtechniker .....	1 260	10 854	8 745	732	9	(1 755 973)	(161 781)
41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker .....	42	232	170	18	6	22 308	96 155
IV	<b>Kraftfahrzeuggewerbe .....</b>	<b>1 414</b>	<b>11 778</b>	<b>9 440</b>	<b>799</b>	<b>8</b>	<b>(1 858 336)</b>	<b>(157 780)</b>
30	Bäcker .....	232	6 800	5 697	852	29	309 815	45 561
31	Konditoren .....	24	317	227	64	13	11 461	36 155
32	Fleischer .....	123	2 135	1 820	185	17	124 901	58 502
V	<b>Lebensmittelgewerbe .....</b>	<b>379</b>	<b>9 252</b>	<b>7 744</b>	<b>1 101</b>	<b>24</b>	<b>446 177</b>	<b>48 225</b>
33	Augenoptiker .....	143	743	533	44	5	52 671	70 890
34	Hörgeräteakustiker .....	17	89	67	4	5	6 583	73 966
35	Orthopädietechniker .....	28	549	472	45	20	40 891	74 483
36	Orthopädieschuhmacher .....	36	274	214	20	8	17 663	64 464
37	Zahntechniker .....	159	1 278	985	123	8	54 236	42 438
VI	<b>Gesundheitsgewerbe .....</b>	<b>383</b>	<b>2 933</b>	<b>2 271</b>	<b>236</b>	<b>8</b>	<b>172 044</b>	<b>58 658</b>
08	Steinmetzen und Steinbildhauer .....	72	263	151	35	4	17 812	67 726
12	Schornsteinfeger .....	166	424	231	27	3	21 481	50 663
28	Boots- und Schiffbauer .....	52	312	234	24	6	23 143	74 176
38	Friseure .....	840	5 267	4 051	337	6	96 688	18 357
VII	<b>Handwerke für den privaten Bedarf ..</b>	<b>1 130</b>	<b>6 266</b>	<b>4 667</b>	<b>423</b>	<b>6</b>	<b>159 124</b>	<b>25 395</b>
<b>Insgesamt .....</b>		<b>10 899</b>	<b>81 086</b>	<b>64 111</b>	<b>5 345</b>	<b>7</b>	<b>7 357 020</b>	<b>90 731</b>

\*) Ergebnis der Handwerkszählung  
1) Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können, gemäß Anlage A der Handwerksordnung (Stand: 1.1.2004)  
2) nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2008  
3) mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer  
4) einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt)

Noch: 1.13.5 Handwerk

1.13.5.4 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl		Veränderung 2010 gegenüber 2009	Messzahl		Veränderung 2010 gegenüber 2009
		2010	2009		2010	2009	
		30.9.2009 = 100		%	2009 = 100		%
I - VII	Handwerk insgesamt .....	97,2	97,8	- 0,6	100,2	100	+ 0,2
I	Bauhauptgewerbe.....	96,0	95,7	+ 0,3	97,0	100	- 3,0
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer .....	95,5	95,7	- 0,2	99,1	100	- 0,9
03	Zimmerer .....	102,0	98,6	+ 3,4	73,8	100	- 26,2
04	Dachdecker .....	96,5	94,3	+ 2,2	102,2	100	+ 2,2
II	Ausbaugewerbe .....	98,0	97,8	+ 0,3	106,8	100	+ 6,8
	darunter						
09	Stuckateure .....	87,8	95,8	- 8,4	67,0	100	- 33,0
10	Maler und Lackierer .....	94,0	95,3	- 1,3	102,3	100	+ 2,3
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer .....	100,8	98,0	+ 2,9	106,8	100	+ 6,8
25	Elektrotechniker .....	99,1	99,2	- 0,1	107,2	100	+ 7,2
27	Tischler .....	97,4	97,6	- 0,2	106,3	100	+ 6,3
39	Glaser .....	95,7	98,8	- 3,2	104,8	100	+ 4,8
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....	97,6	98,6	- 1,0	104,4	100	+ 4,4
	darunter						
13	Metallbauer .....	97,0	98,4	- 1,4	103,6	100	+ 3,6
16	Feinwerkmechaniker .....	99,9	99,4	+ 0,5	121,0	100	+ 21,0
19	Informationstechniker .....	100,5	99,6	+ 0,9	96,1	100	- 3,9
21	Landmaschinenmechaniker .....	98,7	98,3	+ 0,5	104,5	100	+ 4,5
IV	Kraftfahrzeuggewerbe .....	98,7	99,6	- 0,9	92,1	100	- 7,9
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker .....	98,7	99,6	- 0,8	92,0	100	- 8,0
V	Lebensmittelgewerbe .....	95,3	96,3	- 1,0	99,0	100	- 1,0
	davon						
30	Bäcker .....	94,5	95,6	- 1,1	99,6	100	- 0,4
31	Konditoren .....	96,7	97,7	- 1,0	94,4	100	- 5,6
32	Fleischer .....	97,3	98,2	- 1,0	97,3	100	- 2,7
VI	Gesundheitsgewerbe .....	96,6	99,4	- 2,8	99,1	100	- 0,9
	darunter						
33	Augenoptiker .....	97,5	96,3	+ 1,3	98,4	100	- 1,6
35	Orthopädietechniker .....	90,4	105,4	- 14,2	94,6	100	- 5,4
37	Zahntechniker .....	98,2	98,7	- 0,6	102,1	100	+ 2,1
VII	Handwerke für den privaten Bedarf .....	96,8	100	- 3,3	108,5	100	+ 8,5
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer .....	93,8	95,0	- 1,2	107,1	100	+ 7,1
38	Friseure .....	96,1	99,2	- 3,1	98,3	100	- 1,7

\*) Ergebnis der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung  
1) Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können, gemäß Anlage A der Handwerksordnung (Stand: 1.1.2004)  
2) ohne Umsatzsteuer

## Noch: 1.13.5 Handwerk

**1.13.5.5 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen <sup>\*)</sup>**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl		Veränderung 2010 gegenüber 2009	Messzahl		Veränderung 2010 gegenüber 2009
		2010	2009		2010	2009	
		30.9.2009 = 100		%	2009 = 100		%
	<b>Handwerk insgesamt .....</b>	<b>97,2</b>	<b>97,8</b>	<b>- 0,6</b>	<b>100,2</b>	<b>100</b>	<b>+ 0,2</b>
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	97,2	98,0	- 0,8	104,3	100	+ 4,3
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.....	95,3	96,2	- 1,0	98,3	100	- 1,7
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	95,8	96,8	- 1,1	101,5	100	+ 1,5
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	98,4	99,1	- 0,7	107,1	100	+ 7,1
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau.....	97,6	98,6	- 1,0	107,9	100	+ 7,9
28	Maschinenbau .....	96,9	100,9	- 4,0	85,2	100	- 14,8
31	Herstellung von Möbeln .....	95,3	98,0	- 2,8	99,3	100	- 0,7
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	98,4	98,4	+ 0,1	97,9	100	- 2,1
F	Baugewerbe .....	97,2	96,8	+ 0,5	102,8	100	+ 2,8
	darunter						
	Bauhauptgewerbe insgesamt <sup>3)</sup> .....	96,6	96,1	+ 0,6	101,7	100	+ 1,7
43.2	Bauinstallation .....	99,6	98,3	+ 1,3	104,1	100	+ 4,1
	darunter						
43.21	Elektroinstallation .....	98,8	98,5	+ 0,4	105,1	100	+ 5,1
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation.....	100,1	98,1	+ 2,0	104,0	100	+ 4,0
43.3	Sonstiger Ausbau .....	94,4	95,7	- 1,4	101,8	100	+ 1,8
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	94,7	95,0	- 0,3	92,5	100	- 7,5
43.34	Malerei und Glaserei .....	93,1	94,5	- 1,5	100,4	100	+ 0,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	97,7	99,2	- 1,5	94,0	100	- 6,0
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen .....	96,3	99,1	- 2,8	98,7	100	- 1,3
	darunter						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons .....	96,2	99,2	- 3,0	98,3	100	- 1,7

\*) Ergebnis der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) ohne Umsatzsteuer

3) folgende Wirtschaftszweige sind hier einbezogen: 41.2 Bau von Gebäuden, 42 Tiefbau, 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

## 1.14 Bautätigkeit und Wohnungswesen

### 1.14.1 Vorbemerkungen

Die Baustatistiken (Bauberichterstattung und Bautätigkeitsstatistik) stellen das Baugeschehen von der Planung der Bauvorhaben über den Einsatz der Produktionsfaktoren bis zum fertigen Bauwerk aus verschiedenen Blickwinkeln dar.

Die Bauberichterstattung, die in das System der Statistik im Produzierenden Gewerbe integriert ist, liefert wichtige Konjunkturindikatoren über die Bauwirtschaft (Auftragseingang, Umsatz, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden), die bei den Betrieben und Unternehmen des Baugewerbes erhoben werden.

Die Angaben der Bautätigkeitsstatistik (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge und Bauüberhang) werden auf Gebäude bezogen und beim Bauherren erfasst; sie ergänzen die Konjunkturindikatoren durch Informationen über die Struktur des Baugeschehens.

Die Statistiken des Wohnungswesens beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen. Sie wurden durch die 1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) aktualisiert.

Die Wohnverhältnisse privater Haushalte werden auf der Grundlage der entsprechenden Daten der allgemeinen Angaben der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2008 dargestellt. Die EVS wird bundesweit alle 5 Jahre durchgeführt, zuletzt 2008. In Mecklenburg-Vorpommern sind zirka 2 000 Privathaushalte in die Stichprobe einbezogen. Ihre freiwilligen Angaben, u. a. auch zur Wohnsituation, werden an der Bevölkerung hochgerechnet. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen dient der zum Zeitpunkt der Aufbereitung aktuell vorliegende Mikrozensus. Rechtsgrundlage der EVS ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846).

#### Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen sowie genehmigungsfreien Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Erfasst werden Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Merkmalen wie z. B. Art des Gebäudes, Größe des Bauwerks, Stellung des Bauherren sowie Art der Bautätigkeit.

Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende alle begonnenen, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Rechtsgrundlage für die Bautätigkeitsstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

#### Wohnungsbestand

Wichtige Strukturdaten hierzu wurden in der DDR im Rahmen von Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählungen (VBWGZ) bis 1981 erfasst. Die erste Erhebung zum Gebäude- und Wohnungsbestand in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde mit Stichtag 30. September 1995 durchgeführt. Die Veränderungen im Bestand werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) zum 31.12. eines jeden Jahres fortgeschrieben.

**Gebäude:** Selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

**Wohngebäude:** Gebäude, die, gemessen an der Gesamtnutzfläche, mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen.

**Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Zu den Nichtwohngebäuden zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie Fabrikgebäude, Hotels u. dgl.

**Wohnheime:** Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Der Betreuungsgesichtspunkt tritt dabei in den Hintergrund. Wohnheime können Wohnungen enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt, d. h. sie finanzieren ihren Lebensunterhalt selbstständig. Erhalten Personen nur ein Taschengeld, führen sie keinen eigenen Haushalt, z. B. in Pflegeheimen.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:** bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

**Wohnung:** Gesamtheit der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter immer eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank.

**Nutzfläche** (im Sinne der Bautätigkeitsstatistik): Nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist also die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 (Teil 1 in der Fassung vom Juni 1987) die Wohnfläche abgezogen wird.

**Wohnfläche:** Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern. Zur Hälfte anrechenbar ist die Grundfläche von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen und die Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten. Keller und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

**Rauminhalt:** Das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der Fassung vom Juni 1987).

**Räume:** Hierzu zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr Quadratmetern Wohnfläche, alle Küchen (unabhängig von ihrer Größe) sowie alle freiberuflich und gewerblich genutzten und untervermieteten Räume, die eine Fläche von mindestens 6 Quadratmetern haben.

**Veranschlagte Kosten der Bauwerke:** Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), Kosten aller festverbundenen Einbauten und Kosten für besondere Bauausführungen. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

**Fertigteilbau:** Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

**Fernheizung:** Wärmeversorgung mehrerer Gebäude durch ein zentrales Fernheizwerk (Fernwärme).

**Blockheizung:** Ein Block ganzer Häuser wird durch eine Heizquelle beheizt, die sich in bzw. an einem der Gebäude oder in unmittelbarer Nähe befindet.

**Zentralheizung:** Beheizung der Wohnung(en) von einer Heizquelle außerhalb der Wohnung(en), aber innerhalb des Gebäudes.

**Etagenheizung:** Beheizung aller Räume einer Wohnung durch eine Heizquelle, die sich innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. eine Gastherme.

## **Bautätigkeit**

Gesa Buchholz, Tel.: 0385 588-56431, E-Mail: gesa.buchholz@statistik-mv.de

## **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe**

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frauke.kusenack@statistik-mv.de

1.14.2 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Davon					
			neu errichtete Gebäude					Wohnheime
			Nichtwohn-	Wohn-	davon			
					Ein-	Zwei-	Mehr-	
			gebäude		familienhäuser			
genehmigte Gebäude								
1994.....	8 580	1 962	1 168	5 450	4 381	629	429	11
1995.....	10 256	2 550	1 220	6 486	4 975	769	730	12
1996.....	12 829	2 979	1 394	8 456	6 280	924	1 220	32
1997.....	12 327	2 647	1 001	8 679	7 060	792	802	25
1998.....	10 870	2 557	839	7 474	6 306	594	563	11
1999.....	10 046	1 999	795	7 252	6 222	524	499	7
2000.....	8 379	1 779	632	5 968	5 130	412	423	3
2001.....	7 630	1 410	634	5 586	4 877	374	335	-
2002.....	6 223	1 208	479	4 536	3 883	356	292	5
2003.....	6 593	1 178	483	4 932	4 357	339	235	1
2004.....	6 564	1 219	457	4 888	4 217	413	257	1
2005.....	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006.....	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007.....	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008.....	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
2009.....	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2010.....	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
genehmigte Wohnungen								
1994.....	12 839	1 229	778	10 832	4 381	1 258	4 921	272
1995.....	17 461	2 076	587	14 798	4 975	1 538	8 040	245
1996.....	25 763	3 049	935	21 779	6 280	1 848	12 979	672
1997.....	19 181	2 438	352	16 391	7 060	1 584	7 336	411
1998.....	15 830	2 375	517	12 938	6 306	1 188	5 076	368
1999.....	13 461	1 710	271	11 480	6 222	1 048	3 881	329
2000.....	10 777	1 163	236	9 378	5 130	824	3 391	33
2001.....	9 849	840	113	8 896	4 877	748	3 271	-
2002.....	8 012	766	122	7 124	3 883	712	2 448	81
2003.....	7 458	517	124	6 817	4 357	678	1 782	-
2004.....	7 670	759	78	6 833	4 217	826	1 790	-
2005.....	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006.....	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007.....	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008.....	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
2009.....	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
2010.....	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
fertig gestellte Gebäude								
1994.....	7 450	1 671	1 142	4 637	3 962	486	184	5
1995.....	10 678	2 204	1 333	7 141	5 932	771	426	12
1996.....	9 944	2 276	1 000	6 668	5 171	789	698	10
1997.....	11 815	2 596	1 183	8 036	6 208	812	990	26
1998.....	10 926	2 377	857	7 692	6 375	691	604	22
1999.....	10 937	2 368	828	7 741	6 554	604	578	5
2000.....	8 880	1 910	726	6 244	5 345	452	436	11
2001.....	7 573	1 517	590	5 466	4 769	365	326	6
2002.....	6 734	1 245	517	4 972	4 333	369	268	2
2003.....	6 030	1 124	410	4 496	3 953	323	216	4
2004.....	6 482	1 251	445	4 786	4 229	324	233	-
2005.....	5 238	962	418	3 858	3 371	285	196	6
2006.....	4 650	842	320	3 488	2 998	246	244	-
2007.....	3 665	821	332	2 512	2 143	190	178	1
2008.....	3 698	893	403	2 402	2 074	166	160	2
2009.....	3 337	842	415	2 080	1 753	204	122	1
2010.....	3 263	832	371	2 060	1 775	146	136	3
fertig gestellte Wohnungen								
1994.....	8 500	767	446	7 287	3 962	972	2 202	151
1995.....	14 491	1 313	674	12 504	5 932	1 542	4 658	372
1996.....	16 372	1 925	622	13 825	5 171	1 578	6 957	119
1997.....	21 777	2 346	601	18 830	6 208	1 624	10 546	452
1998.....	16 926	2 104	527	14 295	6 375	1 382	6 188	350
1999.....	14 796	1 891	352	12 553	6 554	1 208	4 752	39
2000.....	12 182	1 275	312	10 595	5 345	904	3 755	591
2001.....	9 449	881	168	8 400	4 769	730	2 782	119
2002.....	8 541	1 025	127	7 389	4 333	738	2 318	-
2003.....	7 330	545	68	6 717	3 953	646	2 027	91
2004.....	7 281	666	98	6 517	4 229	648	1 640	-
2005.....	6 147	544	97	5 506	3 371	570	1 565	-
2006.....	5 698	533	27	5 138	2 998	492	1 648	-
2007.....	4 537	398	108	4 031	2 143	380	1 508	-
2008.....	4 322	399	128	3 795	2 074	332	1 389	-
2009.....	3 783	419	66	3 298	1 753	408	1 136	1
2010.....	3 743	397	19	3 327	1 775	292	1 260	-

1.14.3 Baugenehmigungen

1.14.3.1 Insgesamt <sup>\*)</sup> nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr ----- Merkmal	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Nutz-	Wohn- <sup>1)</sup>	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		fläche 100 m²		1 000 EUR
Wohngebäude					
2002.....	5 536	7 884	614,6	7 457,7	825 569
2003.....	5 915	7 279	612,3	7 401,4	809 357
2004.....	5 865	7 619	432,5	7 410,3	792 619
2005.....	4 504	6 642	538,2	6 277,3	659 191
2006.....	4 247	5 693	501,5	5 504,3	599 319
2007.....	3 041	4 228	276,2	4 038,0	437 813
2008.....	3 182	5 049	177,8	4 301,6	490 333
2009.....	3 279	4 798	185,2	4 294,6	541 217
2010.....	3 189	4 618	360,0	4 417,3	530 147
2010 nach Gebäudearten					
Wohngebäude mit 1 Wohnung.....	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ....	.	.	.	.	.
Wohnheime.....	-	-	-	-	-
nach Bauherren					
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	37	186	- 12,6	104,0	16 944
Unternehmen.....	390	1 285	124,4	947,0	119 750
davon					
Wohnungsunternehmen.....	165	624	74,2	456,5	68 339
Immobilienfonds.....	13	14	6,7	21,7	3 704
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen).....	212	647	43,5	468,8	47 707
Private Haushalte.....	2 762	3 147	248,2	3 366,4	393 453
Nichtwohngebäude					
2002.....	687	128	4 437,4	113,8	399 924
2003.....	678	179	4 632,2	131,3	465 263
2004.....	699	51	6 120,2	57,9	467 491
2005.....	511	67	3 326,6	45,4	334 019
2006.....	526	154	3 338,3	89,9	245 710
2007.....	561	131	4 205,3	80,6	345 827
2008.....	725	6	5 881,7	25,9	407 498
2009.....	683	60	5 521,8	51,1	481 853
2010.....	689	60	4 652,2	48,6	377 313
2010 nach Gebäudearten					
Anstaltsgebäude.....	19	16	189,5	18,1	25 444
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	77	39	186,3	26,6	35 546
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	96	4	1 193,3	4,0	28 766
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	295	4	2 356,5	0,6	148 542
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	99	13	1 112,0	12,8	46 195
Handels- einschl. Lagergebäuden.....	111	10	788,1	11,2	42 513
Hotels und Gaststätten.....	48	- 19	339,2	- 23,4	52 327
Sonstige Nichtwohngebäude.....	202	- 3	726,5	- 0,8	139 015
Von Nichtwohngebäuden ausgewählte Infrastrukturgebäude.....	196	12	986,3	16,7	170 221
nach Bauherren					
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	174	- 3	741,4	- 1,5	167 109
Unternehmen.....	425	53	3 803,3	44,2	203 394
davon					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei.....	96	6	1 219,9	5,6	30 762
Produzierendes Gewerbe.....	112	5	1 212,5	8,8	56 185
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver- kehr und Nachrichtenübermittlung.....	217	42	1 370,8	29,9	116 447
Private Haushalte.....	90	10	107,5	5,9	6 810
Wohn- und Nichtwohngebäude					
2010.....	3 878	4 678	5 012,2	4 465,9	907 460

<sup>\*)</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden  
<sup>1)</sup> in Wohnungen  
<sup>2)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1.14.3 Baugenehmigungen

1.14.3.2 Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr  Merkmal	Gebäude	Wohnungen	Nutz-	Wohn- <sup>1)</sup>	Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Rauminhalt
			fläche			
			100 m <sup>2</sup>			
Anzahl					1 000 EUR	1 000 m <sup>3</sup>
Wohngebäude						
2002.....	4 536	7 124	1 084,0	6 558,6	679 237	3 056
2003.....	4 932	6 817	1 025,7	6 714,7	680 945	3 099
2004.....	4 888	6 833	1 003,4	6 590,2	667 942	3 001
2005.....	3 829	6 240	938,8	5 765,3	565 668	2 592
2006.....	3 507	5 060	825,8	4 942,5	505 517	2 327
2007.....	2 442	3 886	566,8	3 606,1	371 215	1 681
2008.....	2 404	4 270	604,2	3 707,9	397 198	1 770
2009.....	2 448	4 037	622,5	3 752,6	426 881	1 827
2010.....	2 414	4 182	725,1	3 892,7	422 734	1 898
2010						
nach Gebäudearten						
Wohngebäude mit 1 Wohnung.....	2 046	2 046	365,7	2 438,4	276 128	1 177
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	169	338	47,7	292,7	32 356	140
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen....	199	1 798	311,8	1 161,6	114 250	581
Wohnheime.....	-	-	-	-	-	-
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	21	108	31,5	64,4	8 376	41
Unternehmen .....	321	1 266	211,4	896,3	87 824	440
davon						
Wohnungsunternehmen.....	128	633	120,7	441,7	43 035	221
Immobilienfonds .....	10	37	8,3	34,6	2 436	17
sonstige Unternehmen						
(ohne Wohnungsunternehmen).....	183	596	82,4	419,9	42 353	203
Private Haushalte .....	2 072	2 808	482,3	2 932,0	326 534	1 417
Nichtwohngebäude						
2002.....	479	122	4 040,6	90,5	320 955	2 246
2003.....	483	124	4 447,8	89,3	365 347	2 573
2004.....	457	78	5 632,6	61,9	378 792	3 234
2005.....	349	38	3 106,3	24,4	287 453	1 894
2006.....	364	144	3 096,7	85,4	186 942	1 866
2007.....	416	129	3 997,7	79,2	296 601	2 342
2008.....	493	34	5 474,1	32,0	332 365	3 653
2009.....	461	35	5 203,3	24,3	375 699	3 324
2010.....	479	35	4 146,0	29,8	305 205	2 739
2010						
nach Gebäudearten						
Anstaltsgebäude .....	9	-	179,8	-	15 564	87
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	46	20	171,0	15,1	22 355	89
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	86	1	1 175,9	2,7	28 252	776
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	206	11	1 908,6	10,7	124 556	1 368
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	73	6	842,2	7,5	39 309	615
Handels- einschl. Lagergebäuden .....	83	3	658,8	2,6	33 840	519
Hotels und Gaststätten .....	22	2	295,2	0,6	44 333	166
Sonstige Nichtwohngebäude .....	132	3	710,7	1,2	114 478	419
Von Nichtwohngebäuden						
ausgewählte Infrastrukturgebäude .....	121	3	958,5	1,2	136 220	614
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	112	4	739,0	2,4	131 968	445
Unternehmen .....	318	29	3 317,5	25,9	169 309	2 248
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,						
Fischerei .....	85	2	1 200,3	3,8	29 432	804
Produzierendes Gewerbe.....	87	3	923,9	5,2	46 551	688
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-						
gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver-						
kehr und Nachrichtenübermittlung .....	146	24	1 193,3	16,9	93 326	756
Private Haushalte .....	49	2	89,6	1,5	3 928	47
Wohn- und Nichtwohngebäude						
2010.....	2 893	4 217	4 871,2	3 922,5	727 939	4 637

1) in Wohnungen  
2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck



## 1.14.4 Baufertigstellungen

1.14.4.1 Insgesamt <sup>\*)</sup> nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr Merkmal	Gebäude/ Baumaßnahmen		Wohnungen	Nutz-	Wohn- <sup>1)</sup>	Veranschlagte Kosten
				fläche		der Bauwerke
	Anzahl			100 m²		1 000 EUR
Wohngebäude						
2002.....	5 972	8 351	711,3	7 845,4	853 326	
2003.....	5 437	7 299	713,5	7 033,5	773 203	
2004.....	5 807	7 120	446,5	7 205,8	801 298	
2005.....	4 638	6 043	473,5	5 825,9	643 455	
2006.....	4 165	5 649	491,1	5 413,0	581 145	
2007.....	3 175	4 436	351,5	4 218,9	454 467	
2008.....	3 118	4 221	259,3	4 099,2	468 901	
2009.....	2 748	3 727	139,9	3 397,2	404 699	
2010.....	2 711	3 735	232,7	3 491,6	421 310	
2010						
nach Gebäudearten						
Wohngebäude mit 1 Wohnung.....	.	.	.	.	.	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	.	.	.	.	.	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen....	.	.	.	.	.	
Wohnheime.....	5	-	12,8	0,3	3 864	
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	30	99	- 9,3	64,1	10 886	
Unternehmen .....	387	1 097	92,8	745,5	106 470	
davon						
Wohnungsunternehmen.....	181	493	45,9	338,1	57 765	
Immobilienfonds .....	31	35	12,4	29,3	5 828	
sonstige Unternehmen						
(ohne Wohnungsunternehmen) .....	175	569	34,5	378,1	42 877	
Private Haushalte .....	2 294	2 539	149,2	2 682,0	303 954	
Nichtwohngebäude						
2002.....	762	190	5 034,2	115,7	479 560	
2003.....	593	31	3 231,7	38,8	394 414	
2004.....	675	161	3 733,3	95,7	379 495	
2005.....	600	104	5 343,8	90,2	461 176	
2006.....	485	49	3 711,3	38,1	315 143	
2007.....	490	101	3 421,6	64,8	261 758	
2008.....	580	101	4 193,3	68,4	294 742	
2009.....	589	56	4 611,9	29,4	331 835	
2010.....	552	8	3 062,8	12,6	256 365	
2010						
nach Gebäudearten						
Anstaltsgebäude.....	15	-	174,5	- 1,3	29 475	
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	60	12	147,0	21,2	35 769	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	74	1	695,9	1,7	20 627	
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	240	-	1 551,7	- 4,0	99 603	
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	85	2	564,6	0,4	33 972	
Handels- einschl. Lagergebäuden .....	94	-	688,7	1,4	32 374	
Hotels und Gaststätten.....	36	- 6	249,1	- 8,6	30 858	
Sonstige Nichtwohngebäude .....	163	- 5	493,7	- 5,0	70 891	
Von Nichtwohngebäuden						
ausgewählte Infrastrukturgebäude .....	152	- 6	637,8	- 7,3	99 186	
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	141	- 3	467,1	- 4,8	92 535	
Unternehmen .....	335	9	2 497,9	3,6	155 175	
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,						
Fischerei .....	87	1	723,5	1,7	22 394	
Produzierendes Gewerbe.....	83	3	769,2	0,4	50 249	
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-						
gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver-						
kehr und Nachrichtenübermittlung .....	165	5	1 005,2	1,5	82 532	
Private Haushalte .....	76	2	97,8	13,9	8 655	
Wohn- und Nichtwohngebäude						
2010.....	3 263	3 743	3 295,5	3 504,2	677 675	

\*) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

1) in Wohnungen

2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1.14.4 Baufertigstellungen

1.14.4.2 Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr  Merkmal	Gebäude	Wohnungen	Nutz-	Wohn- <sup>1)</sup>	Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Rauminhalt
			fläche			
			100 m²			
Anzahl						
1 000 EUR						
1 000 m³						
Wohngebäude						
2002.....	4 972	7 389	1 223,8	6 936,6	707 090	3 283
2003.....	4 496	6 717	1 084,4	6 322,0	649 998	2 934
2004.....	4 786	6 517	927,0	6 446,6	648 790	2 952
2005.....	3 858	5 506	877,4	5 272,9	539 434	2 468
2006.....	3 488	5 138	793,9	4 863,6	496 782	2 264
2007.....	2 512	4 031	666,1	3 739,1	384 037	1 755
2008.....	2 402	3 795	576,7	3 626,6	387 130	1 705
2009.....	2 080	3 298	421,3	3 040,6	320 524	1 415
2010.....	2 060	3 327	523,3	3 068,6	334 828	1 486
2010						
nach Gebäudearten						
Wohngebäude mit 1 Wohnung.....	1 775	1 775	311,9	2 064,8	226 430	981
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	146	292	35,3	260,5	28 168	122
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen....	136	1 260	163,7	743,2	76 816	361
Wohnheime.....	3	-	12,5	-	3 414	22
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	12	59	12,5	37,8	6 127	23
Unternehmen .....	331	1 055	157,1	742,4	79 637	379
davon						
Wohnungsunternehmen.....	150	564	70,6	384,6	41 010	183
Immobilienfonds .....	27	31	13,1	27,6	4 552	34
sonstige Unternehmen						
(ohne Wohnungsunternehmen).....	154	460	73,4	330,2	34 075	162
Private Haushalte .....	1 717	2 213	353,8	2 288,4	249 064	1 085
Nichtwohngebäude						
2002.....	517	127	4 703,1	77,9	406 710	2 737
2003.....	410	68	3 012,0	52,9	291 675	1 675
2004.....	445	98	3 326,6	58,5	290 036	1 983
2005.....	418	97	5 128,6	77,1	392 855	3 003
2006.....	320	27	3 453,7	19,8	255 440	1 836
2007.....	332	108	3 069,9	76,3	207 687	1 764
2008.....	403	128	3 873,4	82,7	232 324	2 587
2009.....	415	66	4 314,7	30,2	269 266	2 907
2010.....	371	19	2 851,3	15,7	191 791	1 708
2010						
nach Gebäudearten						
Anstaltsgebäude .....	9	-	169,5	-	22 976	64
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	35	6	166,7	5,2	23 288	87
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	67	1	677,8	1,7	18 642	403
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	164	8	1 419,8	6,7	83 097	930
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	63	1	546,8	1,2	30 200	395
Handels- einschl. Lagergebäuden .....	69	2	605,6	0,9	25 363	422
Hotels und Gaststätten.....	14	4	224,0	2,7	25 658	90
Sonstige Nichtwohngebäude .....	96	4	417,5	2,1	43 788	224
Von Nichtwohngebäuden						
ausgewählte Infrastrukturgebäude .....	88	4	561,7	2,1	66 140	280
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	83	5	436,8	3,3	54 135	231
Unternehmen .....	243	9	2 325,0	8,9	132 774	1 431
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,						
Fischerei .....	77	1	707,3	1,7	18 634	418
Produzierendes Gewerbe.....	71	3	743,1	2,1	47 769	508
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-						
gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver-	95	5	874,5	5,1	66 371	505
kehr und Nachrichtenübermittlung .....	45	5	89,5	3,5	4 882	46
Private Haushalte .....						
Wohn- und Nichtwohngebäude						
2010.....	2 431	3 346	3 374,6	3 084,2	526 619	3 194

1) in Wohnungen  
2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck

1.14.5 Fertig gestellte Wohnungen 1970 bis 2010

Jahr	Insgesamt	Davon		
		Neubau	darunter	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
			in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	
1970.....	11 853	10 957	.	896
1975.....	15 376	14 450	1 497	926
1980.....	13 666	13 014	1 865	652
1985.....	11 701	9 844	1 533	1 857
1986.....	11 818	10 336	1 550	1 482
1987.....	12 945	11 385	1 543	1 560
1988.....	11 925	10 913	1 522	1 012
1989.....	10 388	9 752	1 637	636
1990.....	9 779	9 570	1 176	209
1991.....	3 889	3 852	306	37
1992 <sup>1)</sup> .....	1 420	1 259	896	161
1993 <sup>2)</sup> .....	4 458	3 987	2 525	471
1994.....	8 500	7 733	4 934	767
1995.....	14 491	13 178	7 474	1 313
1996.....	16 372	14 447	6 749	1 925
1997.....	21 777	19 431	7 832	2 346
1998.....	16 926	14 822	7 757	2 104
1999.....	14 796	12 905	7 762	1 891
2000.....	12 182	10 907	6 249	1 275
2001.....	9 449	8 568	5 499	881
2002.....	8 541	7 516	5 071	1 025
2003.....	7 330	6 785	4 599	545
2004.....	7 281	6 615	4 877	666
2005.....	6 147	5 603	3 941	544
2006.....	5 698	5 165	3 490	533
2007.....	4 537	4 139	2 523	398
2008.....	4 322	3 923	2 406	399
2009.....	3 783	3 364	2 161	419
2010.....	3 743	3 346	2 067	397

1) Ergebnisse ausgewiesen entsprechend Gebietsstand vom 1.8.1992 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Brandenburg  
2) Ergebnisse ausgewiesen entsprechend Gebietsstand vom 30.6.1993 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Niedersachsen

1.14.6 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Art der Beheizung und Bauweise  
- Errichtung neuer Gebäude -

Jahr Merkmal	Wohn- gebäude insgesamt	Wohnungen in Wohn- gebäuden insgesamt	Darunter in Wohngebäuden mit			Nicht- wohn- gebäude insgesamt	Und zwar		
			1	2	3 und mehr		Anstalts- gebäude	Büro- und Verwaltungs- gebäude	ausgewählte Infrastruktur- gebäude
			Wohnung(en) <sup>1)</sup>						
2002.....	4 972	7 389	4 333	738	2 318	517	8	82	116
2003.....	4 496	6 717	3 953	646	2 027	410	13	64	85
2004.....	4 786	6 517	4 229	648	1 640	445	7	61	88
2005.....	3 858	5 506	3 371	570	1 565	418	12	53	80
2006.....	3 488	5 138	2 998	492	1 648	320	10	28	77
2007.....	2 512	4 031	2 143	380	1 508	332	5	39	52
2008.....	2 402	3 795	2 074	332	1 389	403	6	39	59
2009.....	2 080	3 298	1 753	408	1 136	415	6	31	69
2010.....	2 060	3 327	1 775	292	1 260	371	9	35	88

2010

nach der Heizungsart

Fernheizung .....	116	371	93	10	268	32	-	3	17
Blockheizung .....	18	27	15	2	10	8	1	-	3
Zentralheizung .....	1 829	2 776	1 583	260	933	156	8	27	40
Etagenheizung .....	28	74	24	4	46	3	-	1	-
Einzelraumheizung .....	66	76	57	16	3	27	-	4	10
Ohne Heizung .....	3	3	3	-	-	145	-	-	18

nach der vorwiegend verwendeten Heizenergie

Fernwärme .....	116	371	93	10	268	32	-	3	17
Öl .....	31	38	27	4	7	10	-	2	1
Gas .....	1 275	2 057	1 097	166	794	125	9	19	32
Strom .....	93	115	76	30	9	28	-	4	10
Wärmepumpe .....	505	661	445	80	136	18	-	6	7
Solarenergie .....	10	10	10	-	-	1	-	-	-
Sonstige <sup>2)</sup> .....	27	72	24	2	46	12	-	1	3
Ohne Energieverbrauch...	3	3	3	-	-	145	-	-	18

nach der Bauweise

Konventioneller Bau .....	1 737	2 936	1 472	262	1 202	273	8	27	76
Fertigteilkonstruktion .....	323	391	303	30	58	98	1	8	12

1) ohne Wohnheime  
2) ab 2010: einschließlich Koks/Kohle

1.14.7 Bauüberhang nach Gebäudearten

Jahr am 31.12.  Gebäudeart	Genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben							
	Gebäude/Baumaß- nahmen insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
2002.....	6 396	10 718	1 312	2 200	664	1 527	2 517	5 110
2003.....	6 446	9 776	1 329	1 955	706	1 365	2 573	4 818
2004.....	6 003	8 883	1 395	2 488	493	905	2 417	4 048
2005.....	5 414	8 662	1 257	2 082	509	1 599	2 169	3 815
2006.....	5 155	8 089	1 271	2 412	519	1 186	1 921	3 305
2007.....	4 709	7 149	1 007	1 833	485	855	1 951	3 488
2008.....	4 548	6 905	990	1 494	599	1 241	1 672	2 958
2009.....	4 842	7 381	1 095	1 628	604	1 332	1 725	2 917
2010.....	5 135	7 885	1 204	2 000	656	1 457	1 801	2 957

2010 nach Gebäudearten

Wohngebäude .....	4 159	7 736	1 016	1 976	544	1 440	1 433	2 928
darunter								
mit 1 Wohnung .....	.	.	774	774	332	332	1 116	1 116
mit 2 Wohnungen .....	.	.	112	224	145	290	132	264
mit 3 und mehr Wohnungen .....	.	.	130	978	67	818	183	1 548
Nichtwohngebäude .....	976	149	188	24	112	17	368	29
davon								
Anstaltsgebäude .....	32	47	4	-	4	-	7	9
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	104	52	15	4	8	17	33	6
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	145	10	37	3	17	-	75	1
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	424	41	81	13	44	-	167	6
sonstige Nichtwohngebäude .....	271	-	51	4	39	-	86	7

1.14.8 Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1970 bis 2010

Jahr	Wohnungs- bestand	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Räume (einschließlich Küchen)	Räume je 100 Einwohner	Räume je Wohnung	Wohnfläche der Wohnungen	Wohnfläche je Einwohner	Wohnfläche je Wohnung
			Anzahl			100 m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
1970 <sup>1)</sup> .....	607 806	315	2 195 600	114	3,6	348 330	18,1	57,3
1981 <sup>1)</sup> .....	691 731	356	2 638 939	136	3,8	435 650	22,4	63,0
1990.....	760 329	395	2 948 934	153	3,9	487 360	25,3	64,1
1991.....	763 910	404	2 961 588	157	3,9	489 553	25,9	64,1
1992 <sup>2)</sup> .....	760 512	408	2 949 030	158	3,9	487 578	26,1	64,1
1993 <sup>3)</sup> .....	762 244	413	2 957 844	160	3,9	489 769	26,6	64,3
1994 <sup>4)</sup> .....	763 627	417	3 040 963	166	4,0	529 655	28,9	69,4
1995.....	777 827	427	3 104 677	170	4,0	542 865	29,8	69,8
1996.....	792 985	436	3 168 370	174	4,0	556 041	30,6	70,1
1997.....	813 531	450	3 251 268	180	4,0	572 967	31,7	70,4
1998.....	829 129	461	3 314 895	184	4,0	586 398	32,6	70,7
1999.....	842 741	471	3 373 087	189	4,0	598 988	33,5	71,1
2000.....	853 588	481	3 419 376	193	4,0	609 144	34,3	71,4
2001.....	862 089	490	3 457 820	196	4,0	617 685	35,1	71,6
2002.....	869 315	498	3 490 396	200	4,0	625 033	35,8	71,9
2003.....	874 476	505	3 515 357	203	4,0	630 595	36,4	72,1
2004.....	879 132	511	3 538 777	206	4,0	636 359	37,0	72,4
2005.....	882 951	517	3 556 259	208	4,0	640 858	37,5	72,6
2006.....	886 081	523	3 570 062	211	4,0	644 724	38,1	72,8
2007.....	889 170	529	3 582 836	213	4,0	648 212	38,6	72,9
2008.....	892 039	536	3 594 773	216	4,0	651 418	39,1	73,0
2009.....	894 070	541	3 602 337	218	4,0	653 803	39,6	73,1
2010.....	897 075	546	3 614 384	220	4,0	656 853	40,0	73,2

1) Ergebnisse der VBGWZ vom 1.1.1971 bzw. 31.12.1981  
2) Durch den Gebietsaustausch vom 1.8.1992 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Brandenburg verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern saldiert um 4 635 Wohnungen, 20 391 Wohnräume und 364 600 m<sup>2</sup> Wohnfläche.  
3) Durch die Gebietsabgabe vom 30.6.1993 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Niedersachsen verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern um 2 420 Wohnungen, 10 965 Wohnräume und 201 800 m<sup>2</sup> Wohnfläche.  
4) Rückrechnung aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995

1.14.9 Wohnungsbestand nach der Wohnungsgröße

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
1981.....	691 731	19 488	51 254	199 678	255 477	116 493	37 346	11 995
1990.....	760 329	19 488	55 791	198 624	287 881	139 353	46 136	13 056
1991.....	763 910	19 560	56 479	199 642	289 093	139 755	46 234	13 147
1992 <sup>2)</sup> .....	760 512	19 522	56 214	198 725	287 588	139 096	46 141	13 226
1993 <sup>3)</sup> .....	762 244	19 550	56 467	198 724	287 704	139 621	46 685	13 493
1994 <sup>4)</sup> .....	763 627	17 236	47 803	196 213	285 690	141 454	50 129	25 102
1995.....	777 827	17 562	48 803	198 715	288 910	145 019	52 433	26 385
1996.....	792 985	17 960	50 171	202 346	292 248	148 494	54 414	27 352
1997.....	813 531	18 553	52 350	207 472	297 269	152 909	56 720	28 258
1998.....	829 129	19 223	54 631	210 590	299 919	156 947	58 686	29 133
1999.....	842 741	19 563	56 147	213 140	302 633	160 636	60 717	29 905
2000.....	853 588	20 030	57 333	214 943	304 642	163 803	62 292	30 545
2001.....	862 089	19 673	58 231	216 844	306 304	166 236	63 763	31 038
2002.....	869 315	19 397	59 190	218 199	307 610	168 412	65 077	31 430
2003.....	874 476	19 368	59 437	219 066	308 279	170 339	66 206	31 781
2004.....	879 132	19 229	59 667	219 571	308 954	172 222	67 375	32 114
2005.....	882 951	19 269	60 138	220 209	309 269	173 516	68 126	32 424
2006.....	886 081	19 281	60 706	220 930	309 363	174 236	68 852	32 713
2007.....	889 170	19 374	61 398	221 498	309 701	174 832	69 385	32 982
2008.....	892 039	19 388	61 859	222 349	310 023	175 318	69 918	33 184
2009.....	894 070	19 854	62 002	222 900	310 050	175 571	70 321	33 372
2010.....	897 075	20 065	62 452	223 506	310 540	176 178	70 761	33 573

1) ohne Wohnheime  
2) Durch den Gebietsaustausch vom 1.8.1992 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Brandenburg verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern saldiert um 4 635 Wohnungen.  
3) Durch die Gebietsabgabe vom 30.6.1993 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Niedersachsen verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern um 2 420 Wohnungen.  
4) Rückrechnung aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995

1.14.10 Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau

Jahr	Wohngebäude <sup>1)</sup>						
	zusammen		davon mit				
	Gebäude	Wohnungen	1 Wohnung	2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude/ Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1995.....	299 124	763 607	196 775	39 032	78 064	63 317	488 768
1996.....	305 905	778 030	201 848	40 032	80 064	64 025	496 118
1997.....	314 171	797 782	208 045	41 052	82 104	65 074	507 633
1998.....	322 117	812 646	214 431	41 938	83 876	65 748	514 339
1999.....	330 191	825 766	221 107	42 703	85 406	66 381	519 253
2000.....	336 710	836 182	226 567	43 272	86 544	66 871	523 071
2001.....	342 399	844 486	231 415	43 760	87 520	67 224	525 551
2002.....	347 512	851 497	235 793	44 216	88 432	67 503	527 272
2003.....	352 095	856 561	239 805	44 625	89 250	67 665	527 506
2004.....	356 961	861 009	244 084	45 022	90 044	67 855	526 881
2005.....	360 880	864 690	247 522	45 352	90 704	68 006	526 464
2006.....	364 374	867 758	250 545	45 634	91 268	68 195	525 945
2007.....	366 955	870 673	252 737	45 865	91 730	68 353	526 206
2008.....	369 323	873 419	254 751	46 065	92 130	68 507	526 538
2009.....	371 420	875 366	256 492	46 302	92 604	68 626	526 270
2010.....	373 512	878 340	258 252	46 485	92 970	68 775	527 118

1) ohne Wohnheime

1.14.11 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2008

1.14.11.1 nach Art der Nutzung der Wohnung \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haushalte insgesamt	Davon	
			Haushalte als Mieter/mietfrei	Haushalte in Wohneigentum
Haushalte insgesamt				
Haushalte .....	1 000	847	557	291
darunter				
Einfamilienhaus.....	%	29,5	(4,3)	77,8
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	(3,6)	(7,9)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	%	63,4	89,9	(12,7)
Räume je Haushalt				
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	2,6	4,0
darunter				
Einfamilienhaus.....	Anzahl	4,1	(2,8)	4,2
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	(2,6)	(3,7)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,6	2,6	(3,2)
Fläche je Haushalt				
Wohnfläche insgesamt.....	m²	77,2	60,3	109,7
darunter				
Einfamilienhaus.....	m²	112,5	(80,7)	115,9
Zweifamilienhaus .....	m²	(89,0)	(71,0)	(104,7)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m²	60,1	58,9	(76,2)
Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m²	4,1	2,5	7,0
darunter				
Einfamilienhaus.....	m²	6,9	/	7,2
Zweifamilienhaus .....	m²	(7,6)	/	(9,0)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m²	2,4	2,3	4,3

\*) Ergebnis der EVS 2008

1.14.11.2 nach Haushaltsgröße \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt							
Haushalte .....	1 000	847	328	311	132	59	(17)
darunter							
Einfamilienhaus.....	%	29,5	(12,2)	35,0	46,8	50,8	(52,3)
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	/	(6,0)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	%	63,4	82,2	57,2	46,1	(39,9)	/
Räume je Haushalt							
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	2,3	3,3	3,8	4,1	(4,7)
darunter							
Einfamilienhaus.....	Anzahl	4,1	(3,4)	3,9	4,3	4,5	(5,0)
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	/	(3,0)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,6	2,2	2,9	3,3	(3,7)	/
Fläche je Haushalt							
Wohnfläche insgesamt.....	m²	77,2	56,9	82,3	95,7	108,0	(123,8)
darunter							
Einfamilienhaus.....	m²	112,5	(91,5)	110,3	118,2	127,6	(142,5)
Zweifamilienhaus .....	m²	(89,0)	/	(81,8)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m²	60,1	51,2	65,3	73,2	(80,6)	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt.....	m²	4,1	x	(1,4)	8,5	22,1	(32,8)
darunter							
Einfamilienhaus.....	m²	6,9	x	/	(8,9)	22,8	(39,1)
Zweifamilienhaus .....	m²	(7,6)	x	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m²	2,4	x	/	(7,8)	(18,5)	/

\*) Ergebnis der EVS 2008

## Noch: 1.14.11 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2008

## 1.14.11.3 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haushalte insgesamt	Davon soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers						
			Selbstständige 1)	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Arbeits-lose	Nicht-erwerbs-tätige	darunter
									Rentner
Haushalte insgesamt									
Haushalte .....	1 000	847	48	31	195	180	121	272	257
darunter									
Einfamilienhaus.....	%	29,5	(42,7)	(59,2)	33,3	(31,1)	(14,7)	26,6	27,3
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	/	/	(5,2)	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	63,4	(43,8)	(35,1)	60,9	59,5	78,9	67,7	67,0
Räume je Haushalt									
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	3,6	3,9	3,2	3,3	2,5	2,9	2,9
darunter									
Einfamilienhaus.....	Anzahl	4,1	(4,2)	(4,5)	4,2	(4,1)	(3,5)	3,9	3,9
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	/	/	(3,2)	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,6	(3,2)	(2,9)	2,7	2,8	2,4	2,5	2,5
Fläche je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt.....	m²	77,2	95,4	110,1	80,9	82,1	62,1	71,1	71,6
darunter									
Einfamilienhaus.....	m²	112,5	(123,2)	(130,2)	115,9	(113,4)	(97,5)	104,8	104,4
Zweifamilienhaus .....	m²	(89,0)	/	/	(81,3)	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m²	60,1	(73,0)	(70,0)	61,7	63,5	55,0	57,6	57,9
Wohnfläche für Kinder insgesamt.....	m²	4,1	(6,3)	(10,0)	5,9	6,9	(3,1)	/	/
darunter									
Einfamilienhaus.....	m²	6,9	/	(13,6)	9,8	(9,5)	/	/	/
Zweifamilienhaus .....	m²	(7,6)	/	/	/	/	/	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m²	2,4	/	/	(3,1)	(5,0)	/	/	/

\*) Ergebnis der EVS 2008

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

## 1.14.11.4 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haushalte insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80
Haushalte insgesamt									
Haushalte .....	1 000	847	(24)	80	173	218	147	92	92
darunter									
Einfamilienhaus .....	%	29,5	/	(20,6)	32,4	35,6	34,4	(34,7)	(17,2)
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	/	/	(5,0)	(6,2)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	63,4	(93,1)	71,7	60,1	57,0	58,7	(58,3)	79,3
Räume je Haushalt									
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	(2,1)	2,7	3,3	3,3	3,1	3,1	2,8
darunter									
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	/	(3,6)	4,2	4,1	4,0	(4,1)	(3,9)
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	/	/	(3,8)	(3,3)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,6	(2,0)	2,5	2,8	2,7	2,6	(2,6)	2,5
Fläche je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt .....	m <sup>2</sup>	77,2	(48,7)	68,3	84,5	82,9	78,2	78,2	66,3
darunter									
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	112,5	/	(103,6)	118,8	115,7	109,8	(108,4)	99,4
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	(89,0)	/	/	(99,4)	(97,6)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	60,1	(46,4)	58,3	64,4	61,3	60,1	(59,1)	58,2
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	4,1	/	(6,7)	11,2	4,0	/	/	/
darunter									
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	6,9	-	(10,0)	17,5	(6,3)	/	-	/
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	(7,6)	-	/	/	/	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	2,4	/	(5,3)	(6,8)	(2,1)	/	/	-

\*) Ergebnis der EVS 2008

Noch: 1.14.11 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2008

1.14.11.5 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haus- halte insge- samt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>							
			unter 900	900 1 300	1 300 1 500	1 500 2 000	2 000 2 600	2 600 3 600	3 600 5 000	5 000 18 000
Haushalte insgesamt										
Haushalte .....	1 000	847	190	182	84	158	110	81	29	(10)
darunter										
Einfamilienhaus.....	%	29,5	/	(20,6)	(28,5)	(28,3)	40,9	59,6	(70,3)	(64,2)
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	/	/	/	/	/	(8,3)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	63,4	82,6	73,7	64,5	62,8	52,9	30,5	(21,8)	/
Räume je Haushalt										
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	2,2	2,6	3,0	3,3	3,7	4,1	4,4	(4,3)
darunter										
Einfamilienhaus.....	Anzahl	4,1	/	(3,5)	(3,7)	(4,1)	4,2	4,5	(4,6)	(4,9)
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	/	/	/	/	/	(4,1)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,6	2,1	2,4	2,6	3,0	3,3	3,5	(3,6)	/
Fläche je Haushalt										
Wohnfläche insgesamt.....	m <sup>2</sup>	77,2	54,6	65,0	73,0	81,8	91,0	110,7	120,5	(125,5)
darunter										
Einfamilienhaus.....	m <sup>2</sup>	112,5	/	(95,3)	(100,8)	(113,7)	116,6	126,3	(130,1)	(140,2)
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	(89,0)	/	/	/	/	/	(113,1)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	60,1	50,3	55,6	60,2	67,3	70,8	79,1	(88,6)	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt.....	m <sup>2</sup>	4,1	/	/	/	(4,2)	8,1	11,1	(8,9)	/
darunter										
Einfamilienhaus.....	m <sup>2</sup>	6,9	/	/	/	/	(11,6)	(11,9)	(9,6)	/
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	(7,6)	-	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	2,4	/	/	/	(4,3)	(5,1)	(6,8)	/	/

\*) Ergebnis der EVS 2008  
1) Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2008; ohne Haushalte von Landwirten

1.14.11.6 nach Haushaltstyp \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haus- halte insge- samt	Davon nach Haushaltstyp							
			allein Lebende	davon		allein Erzie- hende <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup>	davon		sonstige Haus- halte
				allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne Kind(ern) <sup>3)</sup>	mit	
Haushalte insgesamt										
Haushalte .....	1 000	847	328	102	226	(32)	345	250	95	142
darunter										
Einfamilienhaus.....	%	29,5	(12,2)	/	(13,9)	/	40,4	38,0	46,8	43,2
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	/	/	/	/	(5,4)	(5,5)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	%	63,4	82,2	85,0	80,9	(62,4)	52,3	54,6	46,2	47,4
Räume je Haushalt										
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	2,3	2,2	2,4	(3,1)	3,5	3,3	3,9	3,9
darunter										
Einfamilienhaus.....	Anzahl	4,1	(3,4)	/	(3,5)	/	4,1	4,0	4,4	4,5
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	/	/	/	/	(3,1)	(2,9)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	2,6	2,2	2,0	2,2	(3,0)	3,0	2,9	3,3	3,4
Fläche je Haushalt										
Wohnfläche insgesamt.....	m <sup>2</sup>	77,2	56,9	53,8	53,3	(74,5)	89,0	84,2	101,5	96,1
darunter										
Einfamilienhaus.....	m <sup>2</sup>	112,5	(91,5)	/	(93,0)	/	116,0	111,1	126,5	119,6
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	(89,0)	/	/	/	/	(90,7)	(82,3)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	60,1	51,2	49,2	52,1	(63,8)	68,1	65,8	75,1	73,0
Wohnfläche für Kinder insgesamt.....	m <sup>2</sup>	4,1	x	x	x	(18,5)	(5,8)	x	21,1	6,0
darunter										
Einfamilienhaus.....	m <sup>2</sup>	6,9	x	x	x	/	8,3	x	26,2	(6,2)
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	(7,6)	x	x	x	/	/	x	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	m <sup>2</sup>	2,4	x	x	x	(17,1)	3,7	x	15,2	(4,4)

\*) Ergebnis der EVS 2008  
1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren  
2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften  
3) ledige(s) Kind(er) des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehepartners, Lebensgefährten unter 18 Jahren

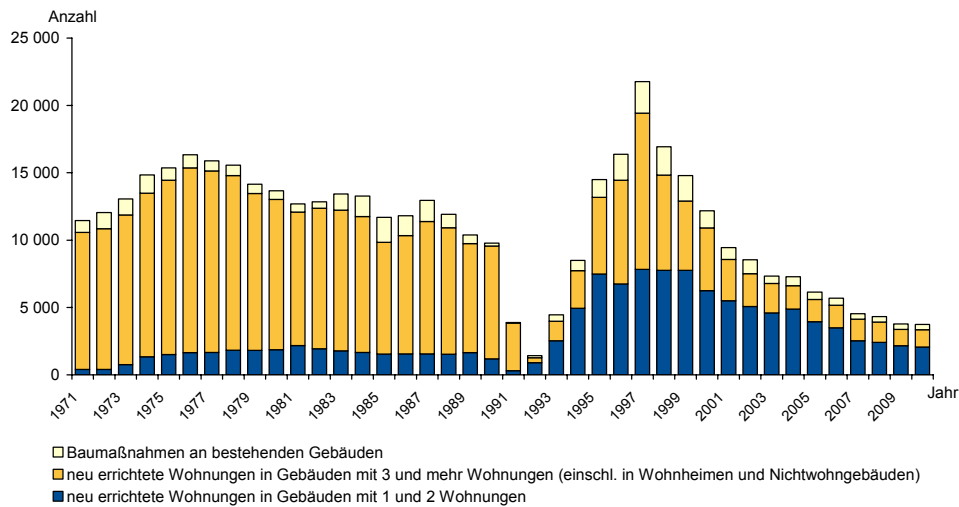


1.14.12 Veränderung der Wohnsituation \*)

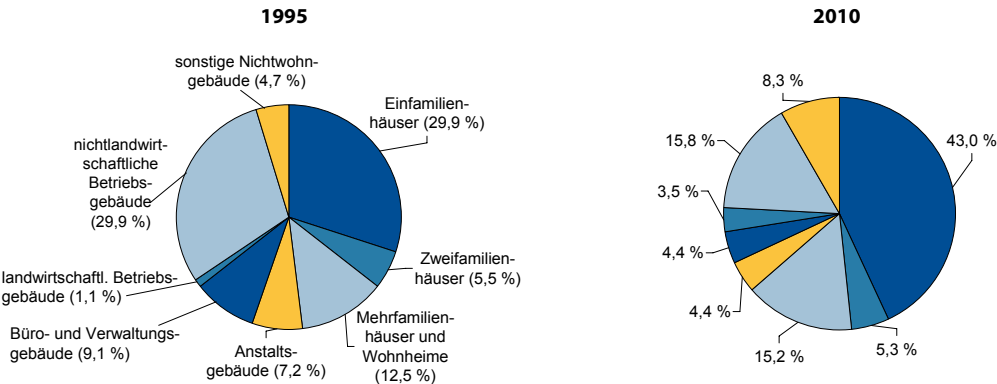
Merkmal Region	Maßeinheit	April 1998	April 2002	Jahresdurchschnitt 2006
Leerstandsquote .....	%	11,3	11,8	11,3
nachrichtlich .....				
neue Länder ohne Berlin .....	%	13,4	14,7	13,3
früheres Bundesgebiet ohne Berlin .....	%	6,0	6,7	6,8
Deutschland .....	%	7,5	8,2	8,5
Eigentümerquote <sup>1)</sup> .....	%	32,2	35,9	33,2
nachrichtlich .....				
neue Länder ohne Berlin .....	%	33,7	36,7	35,3
früheres Bundesgebiet ohne Berlin .....	%	43,1	44,6	44,6
Deutschland .....	%	40,9	42,6	41,6
Eigentümerwohneinheiten in Wohngebäuden .....	1 000	232,1	270,7	258,8
Wohnfläche je Wohneinheit .....	m²	102,8	110,6	108,8
Wohnfläche je Person .....	m²	36,1	40,6	44,1
Personen je Wohneinheit .....	Anzahl	2,9	2,7	2,5
Mietwohneinheiten in Wohngebäuden .....	1 000	488,3	482,9	521,3
Wohnfläche je Wohneinheit .....	m²	59,2	60,0	61,3
Wohnfläche je Person .....	m²	28,0	31,8	33,5
Personen je Wohneinheit .....	Anzahl	2,1	1,9	1,8

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Anteil der durch Eigentümer selbst bewohnten Wohneinheit an den bewohnten Wohneinheiten gesamt

Fertig gestellte Wohnungen



Veranschlagte Baukosten nach Gebäudearten



## 1.15 Handel und Gastgewerbe

### 1.15.1 Vorbemerkungen

#### Binnenhandel, Gastgewerbe

Im Binnenhandel (Einzelhandel und Großhandel) und Gastgewerbe werden nach dem Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, monatliche Erhebungen zur Darstellung der konjunkturellen Entwicklung durchgeführt. Die Erhebungen basieren auf repräsentativen Stichproben.

#### Unternehmen

Rechtlich selbstständige Wirtschaftseinheiten einschließlich etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet.

#### Beschäftigte

Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen. Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

#### Umsatz

Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens einschließlich des Eigenverbrauchs.

#### Außenhandel

Die Angaben über die Ausfuhr und Einfuhr Mecklenburg-Vorpommerns sind Teilergebnisse der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland nach dem Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatG) vom 1. Mai 1957 (BGBl. III 7402-1), das zuletzt durch Artikel 120 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) geändert worden ist. Seit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes und der Aufhebung der innergemeinschaftlichen Grenzkontrollen zum 1. Januar 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik in die zwei Erhebungsformen „Intrahandelsstatistik“ (Handel mit EU-Ländern) und „Extrahandelsstatistik“ (Handel mit Drittländern).

Den Ergebnissen der Extrahandelsstatistik liegen die Angaben der Ausführer und Einführer zugrunde. Den Ergebnissen der Intrahandelsstatistik liegen die statistischen Anmeldungen der innergemeinschaftlichen Erwerbe und Lieferungen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zugrunde.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden im Spezialhandel nachgewiesen, der im Wesentlichen die Waren enthält, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung oder Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr wird im Generalhandel dargestellt. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs. Im Generalhandel werden alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen.

Die Einfuhr Mecklenburg-Vorpommerns enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Mecklenburg-Vorpommern bestimmt sind, sondern auch Waren, die über Mecklenburg-Vorpommern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebietes oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung vom General- und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

#### Tourismus

Die Beherbergungsstatistik erfasst die Unterbringungskapazität von Beherbergungsbetrieben sowie deren Inanspruchnahme durch Reisende. Nach dem Gesetz über die Neuordnung der Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, gelten als Beherbergungsbetriebe neben den gewerblichen (z. B. Hotels, Gasthöfe, Jugendherbergen, Campingplätze) auch nicht gewerblich betriebene Einrichtungen (z. B. Erholungs- und Ferienheime von Organisationen ohne Erwerbszweck); nicht einbezogen sind die Beherbergungsbetriebe mit weniger als 9 Gästebetten.

### 1.15.2 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Binnenhandel 2010 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz	
		insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent				
Großhandel						
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren.....	+ 1,6	+ 0,3	+ 20,5	- 34,3	- 3,3
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak-waren .....	- 0,9	- 1,2	+ 0,4	- 11,1	- 1,2
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	+ 1,5	+ 2,0	+ 0,4	- 0,8	+ 4,1
46.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	- 0,4	+ 0,4	- 9,3	+ 22,6	+ 2,8
46.7	Sonstiger Großhandel.....	+ 4,7	+ 4,4	+ 7,8	+ 3,6	+ 4,9
46	Großhandel insgesamt.....	+ 5,2	+ 8,1	- 7,8	- 6,2	+ 1,9
Einzelhandel						
47.11-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln.....	- 0,6	- 2,6	+ 0,2	- 4,3	- 2,6
47.19-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,7	+ 0,3	+ 2,3
47.73-01	Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln .....	+ 6,2	+ 6,0	+ 6,3	+ 7,0	+ 4,8
47	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel, einschl. Tankstellen) insgesamt .....	+ 0,3	- 0,5	+ 0,9	- 2,0	- 0,1
Kraftfahrzeughandel						
45.1	Handel mit Kraftwagen .....	- 1,2	- 3,1	+ 18,9	+ 2,3	- 5,8
45	Kraftfahrzeughandel insgesamt .....	- 1,0	- 2,2	+ 9,5	+ 1,7	- 2,5

\*) vorläufige Ergebnisse der monatlichen Stichprobenerhebungen  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

### 1.15.3 Außenhandel

#### 1.15.3.1 Aus- und Einfuhr nach Warengruppen

Jahr	Insgesamt	Darunter					
		Ernährungs- wirtschaft	gewerbliche Wirtschaft				
			insgesamt	Rohstoffe	Halbwaren	davon	
						Fertigwaren	
							erzeugnisse
						insgesamt	Vor-End- erzeugnisse
Mill. EUR							
<b>Ausfuhr</b>							
1991.....	819	217	602	13	91	498	43 455
1995.....	1 388	511	877	29	161	688	117 572
2000.....	2 397	846	1 551	32	126	1 394	151 1 243
2001.....	2 894	950	1 945	24	140	1 780	146 1 635
2002.....	2 267	823	1 444	23	101	1 320	156 1 164
2003.....	2 926	845	2 079	39	146	1 894	227 1 667
2004.....	2 998	769	2 185	55	182	1 949	270 1 679
2005.....	2 889	842	2 002	102	299	1 601	333 1 268
2006.....	3 898	1 083	2 758	59	440	2 259	347 1 912
2007.....	4 902	1 222	3 592	77	459	3 056	411 2 645
2008.....	5 965	1 554	4 340	88	469	3 784	424 3 360
2009.....	4 943	1 666	3 221	94	366	2 760	498 2 263
2010 1).....	6 009	1 842	3 985	76	480	3 427	803 2 624
<b>Einfuhr</b>							
1991.....	808	92	716	58	142	516	76 440
1995.....	1 024	164	860	59	298	503	132 370
2000.....	2 205	254	1 952	154	672	1 126	215 911
2001.....	2 052	303	1 749	151	618	980	188 792
2002.....	2 007	320	1 687	158	464	1 065	214 850
2003.....	2 116	310	1 710	155	498	1 057	219 839
2004.....	2 185	306	1 808	110	502	1 196	292 904
2005.....	2 667	373	2 214	167	521	1 526	430 1 096
2006.....	3 448	425	2 906	340	780	1 786	577 1 209
2007.....	3 794	684	2 976	395	516	2 064	648 1 417
2008.....	4 414	789	3 480	370	765	2 345	697 1 648
2009.....	3 351	826	2 393	166	588	1 639	466 1 173
2010 1).....	4 009	852	2 806	398	658	1 749	574 1 175

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.2 Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen

Warengruppe	1991	1995	2000	2005	2009	2010 <sup>1)</sup>	
Warenuntergruppe	1 000 EUR						t
<b>Ernährungswirtschaft .....</b>	<b>216 741</b>	<b>511 009</b>	<b>845 640</b>	<b>842 999</b>	<b>1 666 096</b>	<b>1 842 033</b>	<b>6 559 568</b>
<b>lebende Tiere .....</b>	<b>43 549</b>	<b>4 686</b>	<b>10 263</b>	<b>22 345</b>	<b>22 658</b>	<b>19 968</b>	<b>11 133</b>
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....</b>	<b>78 886</b>	<b>109 709</b>	<b>251 230</b>	<b>302 143</b>	<b>456 547</b>	<b>495 689</b>	<b>277 808</b>
Milch und -erzeugnisse außer Butter, Käse .....	18 449	38 187	130 759	38 813	65 748	70 152	53 999
Butter u. a. MilCHFettstoffe .....	18 440	8 136	6 747	13 144	10 869	6 035	2 265
Käse .....	2 973	23 652	50 052	149 514	159 791	189 922	72 281
Fleisch und Fleischwaren .....	21 311	19 620	49 481	63 784	149 873	160 527	87 807
Fische, Krebse und Zubereitungen .....	11 974	17 620	12 417	33 638	65 469	62 413	33 694
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....</b>	<b>91 889</b>	<b>359 057</b>	<b>570 213</b>	<b>513 772</b>	<b>1 175 097</b>	<b>1 268 986</b>	<b>6 187 093</b>
Weizen .....	5 469	119 006	195 803	116 459	789 813	751 050	4 591 152
Roggen .....	7 048	38 426	56 134	22 657	21 882	17 783	159 042
Gerste .....	23 610	62 262	157 176	155 773	31 103	124 590	730 459
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	6 985	2 712	2 394	31 535	33 812	29 286	39 214
Gemüsezubereitung und Konserven .....	1 186	6 499	20 249	7 421	6 967	4 227	4 810
Zuckerrüben, Zucker, Zuckererzeugnisse .....	22 813	35 086	42 360	62 705	71 544	82 779	66 841
Ölfrüchte .....	11 032	56 238	37 260	20 597	24 463	15 937	51 368
<b>Genussmittel .....</b>	<b>2 416</b>	<b>37 556</b>	<b>13 934</b>	<b>4 739</b>	<b>11 794</b>	<b>57 390</b>	<b>83 535</b>
Bier .....	1 300	27 933	13 851	3 662	7 097	8 915	21 782
Branntwein .....	17	9 395	45	146	4 066	45 847	61 082
<b>Gewerbliche Wirtschaft .....</b>	<b>602 421</b>	<b>877 294</b>	<b>1 550 967</b>	<b>2 001 597</b>	<b>3 221 204</b>	<b>3 984 535</b>	<b>3 692 760</b>
<b>Rohstoffe .....</b>	<b>13 472</b>	<b>28 775</b>	<b>31 537</b>	<b>101 629</b>	<b>94 391</b>	<b>76 642</b>	<b>611 220</b>
Abfall von Gespinnstwaren (Lumpen) .....	219	3 614	8 500	218	72	1	0
Rundholz .....	1 093	23 484	15 931	26 848	6 289	10 561	149 641
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g. ....	592	9	1 509	1 290	3 101	4 899	31 791
<b>Halbwaren .....</b>	<b>91 007</b>	<b>160 441</b>	<b>125 621</b>	<b>299 255</b>	<b>366 516</b>	<b>480 409</b>	<b>1 460 703</b>
Schnittholz .....	814	1 537	51 927	131 413	40 908	61 017	189 717
mineralische Baustoffe, a. n. g. ....	9 148	1 298	1 447	20 956	20 251	22 784	126 448
Abfall Schrott aus Eisen oder Stahl .....	15 857	83 784	8 457	10 353	9 023	12 373	46 218
Mineralölerzeugnisse .....	3 313	3 673	3 408	16 245	33 662	33 660	75 188
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse .....	85	4 668	6 091	2	3	-	-
Düngemittel .....	22 097	52 127	41 762	109 505	153 202	184 729	976 285
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>497 943</b>	<b>688 077</b>	<b>393 803</b>	<b>1 600 714</b>	<b>2 760 297</b>	<b>3 427 484</b>	<b>1 620 836</b>
Vorerzeugnisse .....	42 851	116 548	150 603	332 600	497 672	803 565	1 018 358
Leder .....	6 057	213	2 427	7 740	29	5 517	121
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	178	15 605	72 856	188 033	187 969	209 794	377 249
Kunststoffe .....	2 494	71 187	49 879	64 747	62 950	77 793	68 593
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g. ....	8 567	16 453	7 242	11 025	21 731	37 583	57 781
Blech aus Eisen oder Stahl .....	3 839	1 447	501	17 054	596	388	314
Halbzeuge aus Aluminium .....	159	516	6 263	5 829	2 338	2 367	563
Enderzeugnisse .....	455 091	571 529	1 243 206	1 268 114	2 262 625	2 623 919	602 478
Papierwaren .....	1 989	2 997	6 465	13 845	11 441	12 455	6 205
Holzwaren (ohne Möbel) .....	11 997	5 914	20 086	23 916	37 736	38 043	42 292
Eisen-, Blech-, Metallwaren, a. n. g. ....	14 402	24 887	47 009	167 555	222 568	277 777	30 484
Werkzeugmaschinen .....	5 822	3 165	6 134	18 511	10 982	10 115	432
landwirtschaftliche Maschinen .....	1 230	1 969	8 122	11 595	11 303	13 294	2 590
Kraftmaschinen ohne Motor für Luft-, Straßenfahrzeuge .....	236	3 754	4 842	71 262	260 777	367 993	34 883
Pumpen und Kompressoren .....	5 311	7 746	7 254	8 052	17 595	24 689	717
Hebezeuge und Fördermittel .....	6 218	5 051	3 053	17 012	232 381	191 965	27 697
Maschinen für Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	11 167	3 454	10 256	39 269	44 847	49 121	860
Maschinen, a. n. g. ....	40 163	35 068	52 839	63 646	139 179	167 420	20 064
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g. ....	30 818	87 763	244 798	9 903	8 056	6 788	421
mess-, steuer-, regelungstechnische Erzeugnisse, optische und fotografische Geräte .....	3 140	2 054	15 904	11 322	29 068	30 544	199
Waren aus Kunststoffen .....	7 724	14 566	18 454	106 826	122 006	118 435	55 644
chemische Enderzeugnisse, a. n. g. ....	4 502	214	1 835	7 808	92 514	146 579	239 532
Wasserfahrzeuge .....	229 848	273 964	656 028	35 937	215 347	54 640	3 362
Pkw und Wohnmobile .....	14 081	26 869	75 398	12 929	6 001	12 330	1 395
Enderzeugnisse, a. n. g. ....	30 928	52 816	9 244	203 265	45 654	42 871	4 195
<b>Sonstiges <sup>2)</sup> .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>44 809</b>	<b>55 385</b>	<b>182 479</b>	<b>88 755</b>
<b>Ausfuhr insgesamt .....</b>	<b>819 162</b>	<b>1 388 303</b>	<b>2 396 607</b>	<b>2 889 405</b>	<b>4 942 686</b>	<b>6 009 048</b>	<b>10 341 084</b>

1) vorläufiges Ergebnis  
2) Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehr

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.3 Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen

Warengruppe	1991	1995	2000	2005	2009	2010 <sup>1)</sup>	
Warenuntergruppe	1 000 EUR						t
<b>Ernährungswirtschaft .....</b>	<b>91 362</b>	<b>163 671</b>	<b>253 613</b>	<b>373 549</b>	<b>826 067</b>	<b>851 616</b>	<b>1 634 548</b>
<b>lebende Tiere .....</b>	<b>4 490</b>	<b>11 444</b>	<b>5 514</b>	<b>12 662</b>	<b>18 828</b>	<b>11 206</b>	<b>6 992</b>
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....</b>	<b>19 511</b>	<b>46 051</b>	<b>92 258</b>	<b>165 523</b>	<b>254 022</b>	<b>305 980</b>	<b>228 623</b>
Milch und -erzeugnisse außer Butter, Käse .....	18 449	5 636	23 889	30 605	43 386	42 274	73 874
Fleisch und Fleischwaren .....	6 056	20 397	26 185	17 893	69 200	80 541	48 131
Fische, Krebse und Zubereitungen .....	10 839	14 320	29 654	53 551	116 388	150 495	95 022
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....</b>	<b>56 750</b>	<b>93 942</b>	<b>146 377</b>	<b>174 822</b>	<b>533 307</b>	<b>511 676</b>	<b>1 368 146</b>
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	10 559	11 363	21 309	25 612	52 338	66 164	56 277
Gemüsezubereitung u. Konserven, Obstzubereitung und Konserven, Obst- und Gemüsesäfte .....	10 851	24 777	26 933	46 436	63 834	59 485	69 953
Ölkuchen .....	3 342	331	7 043	940	8 891	2 646	10 106
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g. ....	10 524	6 419	19 998	9 135	11 682	14 162	11 210
lebende Pflanzen u. Ziergartenerzeugnisse .....	371	13 237	20 790	26 222	33 353	32 114	8 206
<b>Genussmittel .....</b>	<b>10 611</b>	<b>12 234</b>	<b>9 465</b>	<b>20 543</b>	<b>19 910</b>	<b>22 754</b>	<b>30 787</b>
Kaffee .....	392	1 134	1 530	2 713	463	2 785	1 671
Bier .....	6 703	8 055	1 126	8 932	4 570	4 303	9 750
<b>Gewerbliche Wirtschaft .....</b>	<b>716 523</b>	<b>860 117</b>	<b>1 951 858</b>	<b>2 214 146</b>	<b>2 393 173</b>	<b>2 805 630</b>	<b>6 718 617</b>
<b>Rohstoffe .....</b>	<b>58 024</b>	<b>59 519</b>	<b>153 929</b>	<b>167 035</b>	<b>166 096</b>	<b>398 141</b>	<b>4 089 027</b>
Rundholz .....	754	1 266	64 200	66 108	46 052	90 527	1 319 794
Steinkohle und -Briketts .....	15 289	23 458	20 077	48 656	44 532	60 503	943 766
Erdöl und Erdgas .....	5 222	-	30 817	31 208	35 575	164 915	354 728
Steine und Erden, a. n. g. ....	25 109	23 834	28 573	14 597	13 714	17 263	816 682
<b>Halbwaren .....</b>	<b>141 981</b>	<b>297 814</b>	<b>672 037</b>	<b>520 684</b>	<b>588 010</b>	<b>658 385</b>	<b>1 602 275</b>
Garne aus Baumwolle .....	135	99	2 704	40	4	19	4
Schnittholz .....	8 700	7 667	8 808	18 026	23 717	25 902	61 525
mineralische Baustoffe, a. n. g. ....	3 572	15 682	20 200	12 395	10 271	10 864	38 033
Mineralölerzeugnisse .....	62 091	171 002	512 554	313 946	250 868	333 581	669 437
Düngemittel .....	18 646	30 985	29 303	54 420	70 526	59 564	264 408
chemische Halbwaren, a. n. g. ....	28 170	28 595	48 943	69 242	79 781	125 531	446 634
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>516 517</b>	<b>502 784</b>	<b>1 125 892</b>	<b>1 526 427</b>	<b>1 639 066</b>	<b>1 749 104</b>	<b>1 027 315</b>
Vorzeugnisse .....	76 275	132 560	214 584	430 379	465 780	573 643	771 188
Papier und Pappe .....	8 321	6 431	10 328	118 159	150 071	170 104	329 923
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	3 956	8 803	11 052	6 935	11 890	15 554	27 395
Kunststoffe .....	13 168	23 263	61 113	52 677	51 982	90 671	75 934
chemische Vorzeugnisse, a. n. g. ....	12 406	23 832	23 031	31 695	41 227	55 297	127 734
Rohre aus Eisen und Stahl .....	672	2 527	15 625	19 945	11 670	29 515	20 602
Stäbe, Profile aus Eisen oder Stahl .....	3 816	9 819	12 579	17 967	27 726	19 374	29 916
Blech aus Eisen oder Stahl .....	15 573	15 670	32 392	101 559	43 177	29 926	45 779
Enderzeugnisse .....	440 242	370 224	911 309	1 096 047	1 173 287	1 175 460	256 126
Bekleidung aus Baumwolle .....	858	1 414	11 249	2 203	4 667	8 292	557
Textilerzeugnisse, a. n. g. ....	1 448	2 492	6 660	20 839	27 011	32 116	6 953
Papierwaren .....	1 984	4 075	11 109	18 058	20 192	32 787	20 209
Holzwaren (ohne Möbel) .....	11 427	48 664	124 709	27 097	18 309	20 045	23 371
Glaswaren .....	2 026	5 344	8 302	8 819	10 742	10 141	11 117
Eisen-, Blech-, Metallwaren, a. n. g. ....	32 499	36 077	125 582	176 534	177 176	119 694	27 823
Werkzeug, Schneidwaren aus unedlen Metallen...	4 741	7 715	18 094	2 639	7 175	6 833	607
Werkzeugmaschinen .....	11 995	2 753	8 584	10 466	7 422	6 150	525
landwirtschaftliche Maschinen .....	30 633	9 118	9 623	6 865	15 774	11 577	1 749
Kraftmaschinen ohne Motor für Luft, Straßen- fahrzeuge .....	13 153	3 400	69 786	120 378	43 368	26 569	2 113
Pumpen und Kompressoren .....	8 071	7 348	22 461	14 564	24 871	13 043	679
Hebezeuge und Fördermittel .....	10 394	7 123	38 558	13 908	47 538	20 930	1 728
Büromaschinen und automatische DV-Maschinen	673	1 130	74 138	11 969	6 369	6 801	258
Maschinen für Ernährungsgewerbe, Tabakverar- beitung .....	8 905	4 540	5 987	11 798	15 318	9 551	403
Maschinen, a. n. g. ....	47 491	32 484	47 087	40 543	67 439	38 644	2 574
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g. ....	20 425	57 487	94 603	5 900	14 982	17 119	2 010
mess-, steuer-, regelungstechnische Erzeugnisse, optische und fotografische Geräte .....	3 563	5 889	19 542	6 844	22 158	15 687	380
Waren aus Kunststoffen .....	4 880	12 523	21 077	95 127	99 627	104 078	31 117
med. Geräte und orthopädische Vorrichtungen...	3 817	714	8 599	6 561	14 592	13 912	313
Wasserfahrzeuge .....	42 433	5 128	6 884	4 121	2 204	2 055	133
Pkw und Wohnmobile .....	136 432	85 368	98 027	50 122	36 775	24 787	3 282
<b>Sonstiges <sup>2)</sup> .....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>79 813</b>	<b>132 192</b>	<b>351 457</b>	<b>238 476</b>
<b>Einfuhr insgesamt .....</b>	<b>807 885</b>	<b>1 023 787</b>	<b>2 205 470</b>	<b>2 667 508</b>	<b>3 351 432</b>	<b>4 008 703</b>	<b>8 591 641</b>

1) vorläufiges Ergebnis  
2) Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehr

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.4 Ausfuhr 2010 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern \*)

Erdteil Bestimmungsland	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Darunter					
			insgesamt	gewerbliche Wirtschaft				
				Rohstoffe	Halbwaren	davon		
						insgesamt	Fertigwaren	
							Vor-	End-
erzeugnisse								
1 000 EUR								
Europa .....	4 099 162	1 055 668	2 861 017	62 433	420 032	2 378 553	714 258	1 664 294
davon								
EU-Länder .....	3 413 866	872 277	2 359 112	60 642	396 172	1 902 299	628 306	1 273 992
davon								
Belgien .....	173 256	20 291	142 463	531	8 028	133 904	46 331	87 573
Bulgarien .....	7 467	1 290	4 924	1	153	4 770	1 660	3 110
Dänemark .....	390 560	71 836	296 135	22 595	203 594	69 947	12 650	57 297
Estland .....	7 829	1 776	5 812	-	610	5 202	3 178	2 024
Finnland .....	95 615	29 601	62 135	5 171	11 909	45 056	22 632	22 424
Frankreich .....	404 421	79 109	310 159	355	5 061	304 744	19 341	285 402
Griechenland .....	46 622	21 346	23 402	5	421	22 976	1 245	21 731
Irland .....	53 241	15 888	36 318	-	9 418	26 901	1 486	25 415
Italien .....	289 620	92 722	185 758	461	4 672	180 624	15 949	164 674
Lettland .....	3 621	885	2 074	-	-	2 074	532	1 542
Litauen .....	14 194	8 027	4 123	30	380	3 713	1 274	2 438
Luxemburg .....	15 709	134	14 541	1	42	14 498	5 564	8 933
Malta .....	1 316	386	834	-	-	834	11	823
Niederlande .....	250 545	113 433	111 558	883	26 588	84 087	17 986	66 101
Österreich .....	148 564	23 422	109 883	168	2 866	106 849	11 168	95 681
Polen .....	309 866	107 915	180 779	1 260	28 310	151 209	14 025	137 185
Portugal .....	66 633	28 941	34 276	4	2	34 270	2 734	31 536
Rumänien .....	26 992	1 874	22 414	1	273	22 140	13 657	8 483
Schweden .....	535 174	71 219	453 104	18 073	45 365	389 665	324 969	64 696
Slowakei .....	28 672	3 471	21 150	-	1 009	20 141	3 904	16 237
Slowenien .....	11 956	4 410	6 778	-	189	6 588	2 077	4 511
Spanien .....	129 979	65 281	57 552	2 658	2 572	52 323	15 284	37 038
Tschechische Republik .....	73 741	15 529	52 566	681	9 350	42 535	10 299	32 235
Ungarn .....	26 908	8 981	14 853	2	88	14 763	6 813	7 950
Vereinigtes Königreich .....	298 776	83 523	204 184	7 764	35 226	161 195	73 169	88 026
Zypern .....	2 590	988	1 337	-	46	1 291	365	926
übrige Länder Europas .....	685 297	183 392	501 905	1 791	23 861	476 254	85 952	390 302
darunter								
Norwegen .....	121 286	31 507	89 780	1 344	15 237	73 199	12 624	60 574
Russische Föderation .....	204 732	100 134	104 598	-	714	103 884	15 688	88 195
Schweiz .....	83 708	6 147	77 560	88	3 218	74 255	10 556	63 699
Türkei .....	197 860	21 985	175 875	-	3 786	172 089	25 366	146 723
Afrika .....	430 090	347 688	82 402	11 354	9 389	61 659	16 996	44 662
darunter								
Ägypten .....	44 718	19 047	25 671	11 354	8 025	6 292	4 321	1 971
Algerien .....	3 873	584	3 289	-	-	3 289	176	3 113
Liberia .....	88 932	86 728	2 205	-	418	1 787	37	1 750
Nigeria .....	19 710	4 341	15 369	-	20	15 349	6 098	9 251
Südafrika .....	105 846	91 201	14 645	-	2	14 643	3 499	11 145
Amerika .....	482 602	45 906	436 696	47	29 143	407 506	23 780	383 726
darunter								
Brasilien .....	32 332	367	31 966	-	-	31 966	1 241	30 724
Kanada .....	42 642	24 638	18 004	-	10 910	7 094	1 463	5 631
Mexiko .....	9 568	1 767	7 801	26	186	7 589	1 704	5 885
Vereinigte Staaten .....	284 566	6 510	278 056	-	17 568	260 489	8 434	252 054
Asien .....	957 098	388 393	568 705	2 807	19 447	546 450	42 987	503 463
darunter								
China <sup>1)</sup> .....	214 873	10 746	204 127	1 535	6 886	195 706	13 686	182 020
Iran .....	13 730	9 050	4 680	-	68	4 611	959	3 652
Israel .....	22 468	13 713	8 756	-	1 610	7 145	1 631	5 514
Japan .....	29 539	11 304	18 236	16	1 056	17 164	5 963	11 201
Korea, Republik .....	106 000	10 213	95 787	15	81	95 692	3 946	91 745
Vereinigte Arab. Emirate .....	41 387	34 615	6 772	358	192	6 222	150	6 072
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete .....	40 095	4 378	35 715	-	2 399	33 316	5 543	27 773
darunter								
Australien .....	28 449	3 524	24 925	-	2 374	22 551	5 532	17 019
Ausfuhr insgesamt .....	6 009 048	1 842 033	3 984 535	76 642	480 409	3 427 484	803 565	2 623 919

\*) vorläufiges Ergebnis  
1) ohne Hongkong und Taiwan

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.5 Einfuhr 2010 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern \*)

Erdteil Ursprungsland	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Darunter					
			insgesamt	gewerbliche Wirtschaft				
				davon				
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						insgesamt	Vor-	End-
erzeugnisse								
1 000 EUR								
Europa .....	3 360 665	738 422	2 291 024	395 006	593 890	1 302 128	531 414	770 714
davon								
EU-Länder .....	2 768 032	677 585	1 771 627	221 659	384 971	1 164 997	478 258	686 739
davon								
Belgien.....	131 342	13 038	98 524	353	15 530	82 640	47 685	34 955
Bulgarien.....	1 574	264	318	-	-	318	137	181
Dänemark.....	276 277	84 464	150 717	28 424	51 187	71 105	14 878	56 227
Estland .....	28 376	10 761	15 130	12 696	220	2 214	957	1 257
Finnland .....	196 077	1 578	189 982	1 124	8 633	180 226	158 465	21 761
Frankreich .....	157 686	34 393	98 247	16 641	5 548	76 057	22 456	53 601
Griechenland .....	4 452	2 622	1 488	3	-	1 485	700	785
Irland .....	22 499	5 482	8 014	-	-	8 014	22	7 992
Italien .....	134 467	39 919	73 116	1 198	5 987	65 932	14 172	51 760
Lettland.....	17 481	6 452	7 545	5 272	817	1 455	1 049	406
Litauen.....	89 463	23 779	61 717	8 121	41 118	12 479	427	12 051
Luxemburg .....	14 839	8	13 430	-	-	13 430	8 893	4 537
Malta.....	41	-	20	-	-	20	-	20
Niederlande.....	445 609	123 664	266 346	4 328	115 509	146 509	47 048	99 460
Österreich.....	174 634	16 132	135 190	496	4 680	130 014	42 428	87 586
Polen .....	455 228	172 967	236 465	43 740	41 030	151 696	52 595	99 101
Portugal .....	7 465	483	4 336	-	667	3 670	311	3 359
Rumänien.....	7 258	142	6 590	-	9	6 581	128	6 454
Schweden.....	171 958	23 756	135 305	53 962	46 562	34 781	16 489	18 292
Slowakei.....	9 344	1 061	6 353	-	68	6 285	342	5 942
Slowenien.....	4 937	-	2 725	-	268	2 458	471	1 987
Spanien .....	127 364	90 485	29 071	306	1 100	27 665	5 532	22 133
Tschechische Republik.....	100 855	4 828	85 028	593	1 892	82 543	26 067	56 476
Ungarn .....	29 955	6 358	20 627	165	19	20 443	5 162	15 282
Vereinigtes Königreich.....	156 817	14 932	123 707	44 236	43 206	36 265	11 842	24 423
Zypern .....	2 035	16	1 633	-	921	712	-	712
übrige Länder Europas .....	592 634	60 838	519 397	173 347	208 919	137 131	53 156	83 975
darunter								
Norwegen .....	92 926	43 272	48 252	16 090	1 299	30 863	13 110	17 754
Russische Föderation.....	394 707	2 981	390 841	155 747	203 783	31 311	30 271	1 039
Schweiz .....	64 867	197	55 195	39	609	54 547	7 521	47 026
Türkei .....	19 449	4 547	14 894	252	737	13 905	775	13 130
Afrika.....	22 028	1 701	19 537	149	18 625	763	69	694
darunter								
Ägypten.....	2 151	299	1 849	50	1 681	119	-	119
Mauritius .....	2 798	-	2 798	-	2 798	-	-	-
Südafrika .....	10 577	393	9 403	84	9 096	223	69	154
Amerika.....	163 203	82 466	71 586	2 496	17 850	51 240	9 249	41 991
darunter								
Argentinien .....	4 080	3 793	286	-	45	241	-	241
Brasilien .....	69 625	65 714	2 354	196	131	2 027	792	1 235
Kanada .....	5 463	791	3 783	698	741	2 343	589	1 754
Kolumbien.....	1 717	-	1 717	-	-	1 717	1 716	1
Vereinigte Staaten.....	76 232	7 033	62 521	1 602	16 590	44 330	6 117	38 213
Asien.....	451 913	19 208	422 443	489	27 337	394 616	32 911	361 705
darunter								
China <sup>1)</sup> .....	208 650	7 124	196 280	429	1 717	194 133	5 982	188 151
Taiwan .....	94 496	-	94 459	-	20	94 440	251	94 188
Israel .....	8 299	1 778	6 505	9	124	6 373	537	5 836
Japan .....	36 553	13	33 763	-	10 206	23 556	1 143	22 413
Korea, Republik .....	17 508	-	17 482	35	-	17 447	10 008	7 439
Vietnam .....	14 229	5 298	8 921	1	154	8 766	-	8 766
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete.....	10 894	9 819	1 040	1	683	357	-	356
darunter								
Neuseeland .....	10 641	9 816	822	1	683	138	-	138
Einfuhr insgesamt .....	4 008 703	851 616	2 805 630	398 141	658 385	1 749 104	573 643	1 175 460

\*) vorläufiges Ergebnis  
1) ohne Hongkong und Taiwan

1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.1 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Gastgewerbe 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz	
		insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
55	Beherbergung .....	+ 6,4	+ 5,6	+ 9,7	- 6,3	- 0,6
56	Gastronomie.....	- 6,9	- 1,4	- 10,5	- 5,6	- 10,7
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen .....	- 13,7	- 20,1	- 11,1	- 12,6	- 5,4
<b>55-01</b>	<b>Gastgewerbe insgesamt .....</b>	<b>- 0,4</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>- 6,0</b>	<b>- 4,6</b>

\*) vorläufige Ergebnisse der monatlichen Stichprobenerhebungen - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.15.4.2 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten und durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen

Jahr Betriebsart Betriebe mit ... bis ... Schlafgelegenheiten Reisegebiet Gemeindegruppe	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>		Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegen- heiten
	insgesamt	darunter	insgesamt <sup>3)</sup>	darunter	
		geöffnete		angebotene <sup>1)</sup>	
					%
1996.....	2 069	1 854	226 519	202 706	30,2
1997.....	2 083	2 029	225 190	211 237	28,0
1998.....	2 250	2 223	237 186	231 511	27,1
1999.....	2 396	2 355	255 423	239 899	29,4
2000.....	2 673	2 643	260 213	249 558	31,1
2001.....	2 810	2 777	262 146	254 021	32,5
2002.....	2 858	2 810	267 726	258 100	33,5
2003.....	2 823	2 791	266 725	255 330	36,0
2004.....	2 822	2 790	264 205	256 650	33,6
2005.....	2 795	2 771	265 936	259 795	33,4
2006.....	2 809	2 770	269 371	261 211	30,9
2007.....	2 884	2 842	272 750	266 027	32,1
2008.....	2 923	2 897	281 935	274 206	31,4
2009.....	2 972	2 938	286 406	278 247	32,5
2010.....	3 104	3 064	289 425	282 893	31,4
2010					
nach Betriebsarten					
Hotels.....	633	627	61 118	59 713	44,4
Hotels garnis .....	267	265	10 396	10 238	37,6
Gasthöfe .....	252	246	7 423	7 189	34,5
Pensionen .....	298	291	8 114	7 869	31,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen .....	1 450	1 429	87 051	85 009	41,7
Erholungs- und Ferienheime .....	131	126	8 821	8 464	32,3
Ferienzentren .....	22	22	11 713	11 391	39,2
Ferienhäuser, Ferienwohnungen .....	1 141	1 131	57 334	55 833	28,0
Hütten, Jugendherbergen .....	115	112	10 006	9 705	32,1
Ferienunterkünfte u. ä. Beherbergungsstätten .....	1 409	1 391	87 874	85 393	30,4
Vorsorge- und Rehakliniken .....	49	48	9 944	9 767	84,8
Campingplätze .....	196	196	104 556	102 724	14,5
nach Betriebsgrößenklassen					
9 - 29 .....	1 351	1 328	23 792	23 166	28,5
30 - 99 .....	1 154	1 141	60 048	58 502	34,3
100 und mehr .....	599	595	205 585	201 225	30,9
nach Reisegebieten					
Rügen/Hiddensee.....	706	703	60 177	59 218	33,7
Vorpommern .....	954	943	89 889	88 109	31,7
Mecklenburgische Ostseeküste .....	622	613	66 465	64 907	33,5
Westmecklenburg .....	268	262	18 208	17 873	26,4
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte.....	554	543	54 686	52 786	27,3
nach Gemeindegruppen					
Heilbäder .....	56	55	5 751	5 626	42,9
Seebäder .....	1 259	1 252	126 539	123 666	36,8
Seeheilbäder .....	351	350	36 201	35 800	39,0
Luftkurorte.....	112	110	9 870	9 594	30,4
Erholungsorte.....	372	368	41 247	40 570	25,7
Sonstige Gemeinden .....	1 305	1 279	106 018	103 437	26,1

1) Stand: Juli - 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. - 3) maximales Angebot an Schlafgelegenheiten der letzten 13 Monate



Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

**1.15.4.3 Gästekünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen**

Jahr ----- Betriebsart ----- Betriebe mit ... bis ... Schlafgelegenheiten ----- Reisegebiet ----- Gemeindegruppe	Gästekünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands
	Anzahl				Tage	
1996.....	3 607 806	111 788	13 828 119	275 775	3,8	2,5
1997.....	3 920 245	124 939	14 735 799	308 359	3,8	2,5
1998.....	4 047 905	142 987	16 060 491	338 092	4,0	2,4
1999.....	4 630 567	161 147	18 953 965	381 081	4,1	2,4
2000.....	5 050 502	186 513	21 342 158	450 691	4,2	2,4
2001.....	5 351 023	195 044	23 035 551	467 246	4,3	2,4
2002.....	5 663 162	226 107	24 482 172	549 647	4,3	2,4
2003.....	6 187 140	264 168	25 942 189	620 845	4,2	2,4
2004.....	5 708 982	256 610	24 399 899	625 463	4,3	2,4
2005.....	5 848 324	259 213	24 494 085	646 470	4,2	2,5
2006.....	5 953 425	265 010	24 771 546	695 505	4,2	2,6
2007.....	6 247 790	285 209	26 320 258	753 631	4,2	2,6
2008.....	6 588 486	306 276	27 501 888	837 032	4,2	2,7
2009.....	6 916 962	287 923	28 421 343	804 402	4,1	2,8
2010.....	6 667 279	305 083	27 669 773	846 968	4,2	2,8
2010						
nach Betriebsarten						
Hotels.....	3 059 127	177 554	9 250 875	428 335	3,0	2,4
Hotels garnis .....	429 952	22 913	1 253 635	55 042	2,9	2,4
Gasthöfe .....	272 968	9 480	812 533	21 641	3,0	2,3
Pensionen .....	244 787	6 713	817 010	17 809	3,3	2,7
<b>Hotels, Gasthöfe, Pensionen .....</b>	<b>4 006 834</b>	<b>216 660</b>	<b>12 134 053</b>	<b>522 827</b>	<b>3,0</b>	<b>2,4</b>
Erholungs- und Ferienheime.....	196 095	1 528	858 325	6 438	4,4	4,2
Ferienzentren .....	360 743	18 554	1 608 879	69 766	4,5	3,8
Ferienhäuser, Ferienwohnungen .....	840 729	8 139	5 230 511	52 886	6,2	6,5
Hütten, Jugendherbergen .....	267 600	7 935	896 484	20 663	3,4	2,6
<b>Ferienunterkünfte u. ä. Beherbergungsstätten ...</b>	<b>1 665 167</b>	<b>36 156</b>	<b>8 594 199</b>	<b>149 753</b>	<b>5,2</b>	<b>4,1</b>
<b>Vorsorge- und Rehakliniken .....</b>	<b>154 995</b>	<b>2</b>	<b>3002 492</b>	<b>32</b>	<b>19,4</b>	<b>16,0</b>
<b>Campingplätze .....</b>	<b>840 283</b>	<b>52 265</b>	<b>3939 029</b>	<b>174 356</b>	<b>4,7</b>	<b>3,3</b>
nach Betriebsgrößenklassen						
9 - 29.....	57 3713	15 547	2 101 483	40 394	3,7	2,6
30 - 99.....	183 5797	70 616	6 562 080	193 298	3,6	2,7
100 und mehr .....	425 7769	218 920	19 006 210	613 276	4,5	2,8
nach Reisegebieten						
Rügen/Hiddensee.....	1 202 226	59 455	6 120 800	211 456	5,1	3,6
Vorpommern .....	1 880 763	56 275	8 737 199	163 483	4,6	2,9
Mecklenburgische Ostseeküste .....	1 799 610	102 044	7 042 328	238 892	3,9	2,3
Westmecklenburg .....	510 382	35 277	1 408 464	83 559	2,8	2,4
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte .....	1 274 298	52 032	4 360 982	149 578	3,4	2,9
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder .....	132 985	7 453	784 109	22 867	5,9	3,1
Seebäder .....	2 849 607	55 682	14 791 302	205 651	5,2	3,7
Seeheilbäder.....	850 587	11 899	4 697 166	42 326	5,5	3,6
Luftkurorte.....	226 278	7 638	1 022 727	21 995	4,5	2,9
Erholungsorte.....	712 485	23 313	3 265 304	75 237	4,6	3,2
Sonstige Gemeinden .....	2 745 924	210 997	7 806 331	521 218	2,8	2,5

Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.4 Beherbergungsbetriebe und Gästezimmer der Hotellerie 2010  
nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart ----- Betriebe mit ... bis ... Zimmern	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>		Angebotene Gästezimmer <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter	
		geöffnete	
		Anzahl	
nach Betriebsarten			
Hotels.....	633	627	28 803
Hotels garnis .....	267	265	4 980
Gasthöfe .....	252	246	3 395
Pensionen .....	298	291	3 395
nach Betriebsgrößenklassen			
Hotellerie insgesamt.....	1 450	1 429	40 764
unter 6.....	73	72	340
6 - 9 .....	302	294	2 163
10 - 19.....	473	463	6 357
20 - 49.....	412	411	12 187
50 - 99.....	117	116	7 867
100 - 249.....	65	65	9 138
250 und mehr.....	8	8	2 712

1) Stand: Juli

1.15.4.5 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2010  
nach Seebädern und Seeheilbädern

Seebäder  Seeheilbäder	Geöffnete Beherbergungs- betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Schlafgelegen- heiten <sup>1)</sup>	Durchschnitt- liche Auslastung	Gästeankünfte	Gäste- übernachtungen	Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer
	Anzahl		%	Anzahl		Tage
Seebäder						
Ahrenschoop .....	32	1 244	42,2	40 036	176 947	4,4
Baabe .....	45	2 193	45,3	48 694	315 026	6,5
Binz .....	120	13 280	39,7	347 163	1 775 557	5,1
Breege .....	24	2 625	27,9	50 187	255 792	5,1
Dierhagen .....	29	4 049	27,7	80 346	360 819	4,5
Hiddensee.....	49	1 477	29,3	26 831	143 236	5,3
Insel Poel .....	30	2 629	27,6	30 167	187 356	6,2
Karlshagen .....	26	2 295	29,2	42 913	227 429	5,3
Koserow.....	27	2 141	37,9	43 251	232 463	5,4
Kühlungsborn.....	87	10 087	46,6	308 244	1 516 454	4,9
Loddin .....	19	2 331	50,8	38 014	332 833	8,8
Lubmin .....	10	406	28,6	11 502	39 553	3,4
Nienhagen .....	13	839	23,8	14 601	69 734	4,8
Prerow .....	68	2 897	41,6	61 349	384 886	6,3
Rerik.....	34	4 067	29,0	75 663	388 844	5,1
Sellin.....	75	5 187	40,2	130 673	704 710	5,4
Thiessow .....	13	1 765	27,1	12 715	102 904	8,1
Trassenheide.....	25	3 261	41,5	52 601	363 872	6,9
Ückeritz .....	22	4 811	31,4	55 510	433 335	7,8
Warnemünde <sup>2)</sup> .....	69	9 959	26,6	294 137	911 751	3,1
Wustrow .....	18	2 394	38,8	54 190	327 014	6,0
Zempin.....	17	2 116	23,4	25 611	131 691	5,1
Zinnowitz .....	50	5 813	35,5	154 622	711 930	4,6
Seeheilbäder						
Heringsdorf <sup>3)</sup> .....	190	14 518	42,9	414 801	2 071 332	5,0
Boltenhagen .....	49	7 913	30,8	152 040	865 425	5,7
Graal-Müritz .....	46	5 362	48,0	113 720	761 495	6,7
Heiligendamm <sup>4)</sup> .....	4	687	68,3	29 008	162 854	5,6
Zingst.....	61	7 320	32,4	141 018	836 060	5,9

1) Stand: Juli  
2) zu Rostock, Hansestadt  
3) Ahlbeck, Bansin, Heringsdorf  
4) zu Bad Doberan, Stadt

## Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

### 1.15.4.6 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2010 nach Herkunftsländern

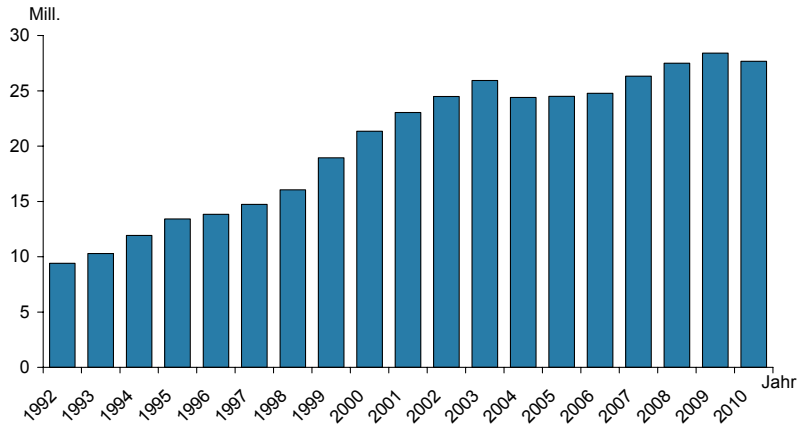
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsbetriebe			Darunter: Campingplätze		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
<b>Deutschland.....</b>	<b>6 362 196</b>	<b>268 222 805</b>	<b>4,2</b>	<b>788 018</b>	<b>3 764 673</b>	<b>4,8</b>
<b>Europa .....</b>	<b>284 850</b>	<b>796 220</b>	<b>2,8</b>	<b>51 784</b>	<b>173 462</b>	<b>3,3</b>
Belgien .....	5 027	15 656	3,1	1 336	4 286	3,2
Bulgarien .....	213	775	3,6	21	53	2,5
Dänemark .....	47 632	120 567	2,5	3 664	10 909	3,0
Estland .....	579	1 189	2,1	59	99	1,7
Finnland .....	5 915	9 597	1,6	901	1 500	1,7
Frankreich .....	7 088	19 795	2,8	1 522	3 450	2,3
Griechenland .....	434	947	2,2	9	18	2,0
Vereinigtes Königreich .....	5 773	19 319	3,3	766	2 576	3,4
Irland .....	613	1 477	2,4	166	607	3,7
Island .....	128	353	2,8	24	50	2,1
Italien .....	5 933	13 206	2,2	889	1 622	1,8
Lettland .....	544	1 315	2,4	19	32	1,7
Litauen .....	857	1 558	1,8	127	188	1,5
Luxemburg .....	1 443	5 383	3,7	120	307	2,6
Malta .....	43	87	2,0	-	-	-
Niederlande .....	45 583	173 226	3,8	20 130	87 126	4,3
Norwegen .....	8 988	17 596	2,0	1 140	2 909	2,6
Österreich .....	19 092	57 841	3,0	3 086	8 688	2,8
Polen .....	8 977	28 375	3,2	922	2 142	2,3
Portugal .....	621	1 519	2,4	163	289	1,8
Rumänien .....	789	2 023	2,6	19	24	1,3
Russische Föderation .....	3 678	8 728	2,4	75	153	2,0
Schweden .....	61 002	125 370	2,1	4 049	9 047	2,2
Schweiz .....	39 168	123 081	3,1	8 132	24 394	3,0
Slowakische Republik .....	1 205	10 260	8,5	95	238	2,5
Slowenien .....	175	699	2,5	34	82	2,4
Spanien .....	2 267	5 737	2,5	208	457	2,2
Tschechische Republik .....	6 188	18 355	3,0	3 682	11 020	3,0
Türkei .....	527	1 853	3,5	3	9	3,0
Ukraine .....	469	1 129	2,4	18	26	1,4
Ungarn .....	1 045	2 724	2,6	64	208	3,3
Zypern .....	25	83	3,3	11	31	2,8
sonstige europäische Länder .....	2 729	6 397	2,3	330	922	2,8
<b>Afrika .....</b>	<b>720</b>	<b>2 328</b>	<b>3,2</b>	<b>40</b>	<b>78</b>	<b>2,0</b>
Südafrika .....	192	722	3,8	26	49	1,9
sonstige afrikanische Länder .....	528	1 606	3,0	14	29	2,1
<b>Asien .....</b>	<b>4 236</b>	<b>10 723</b>	<b>2,5</b>	<b>37</b>	<b>50</b>	<b>1,4</b>
Arabische Golfstaaten .....	306	1 027	3,4	-	-	-
China .....	871	2 664	3,1	3	3	1,0
Indien .....	171	380	2,2	2	4	2,0
Israel .....	497	1 155	2,3	13	16	1,2
Japan .....	770	1 573	2,0	3	3	1,0
Südkorea .....	171	436	2,5	2	4	2,0
Taiwan .....	82	172	2,1	-	-	-
sonstige asiatische Länder .....	1 368	3 316	2,4	14	20	1,4
<b>Amerika .....</b>	<b>6 565</b>	<b>16 082</b>	<b>2,4</b>	<b>154</b>	<b>270</b>	<b>1,8</b>
Kanada .....	816	1 990	2,4	42	73	1,7
USA .....	4 632	11 575	2,5	72	122	1,7
Mittelamerika und Karibik .....	318	824	2,6	15	30	2,0
Brasilien .....	412	866	2,1	13	32	2,5
sonstige südamerikanische Länder .....	387	827	2,1	12	13	1,1
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>1 297</b>	<b>3 263</b>	<b>2,5</b>	<b>129</b>	<b>239</b>	<b>1,9</b>
Australien .....	1 084	2 577	2,4	104	186	1,8
Neuseeland und Ozeanien .....	213	686	3,2	25	53	2,1
Ohne Angabe .....	7 415	18 352	2,5	121	257	2,1
<b>Ausland zusammen .....</b>	<b>305 083</b>	<b>846 968</b>	<b>2,8</b>	<b>52 265</b>	<b>174 356</b>	<b>3,3</b>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 667 279</b>	<b>27 669 773</b>	<b>4,2</b>	<b>840 283</b>	<b>3 939 029</b>	<b>4,7</b>

Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

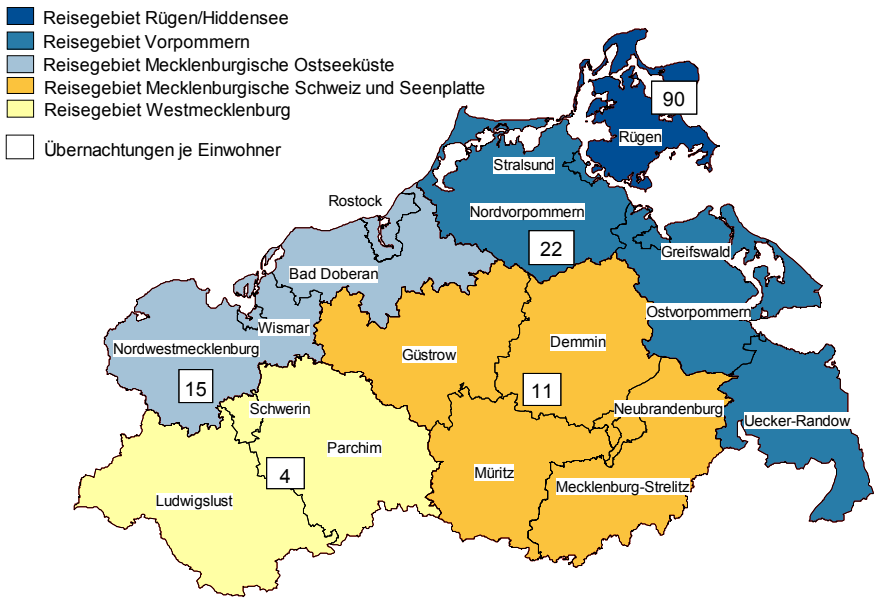
1.15.4.7 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen nach Reisegebieten und Gemeindegruppen

Jahr — Reisegebiet — Gemeindegruppe	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands
	Anzahl				Tage	
1994.....	823 264	16 086	3 262 304	52 807	4,0	3,3
1995.....	951 038	14 964	3 489 179	45 203	3,7	3,0
1996.....	758 155	14 222	3 019 204	40 148	4,0	2,8
1997.....	842 075	16 078	3 156 799	43 675	3,7	2,7
1998.....	731 608	14 838	2 780 923	39 953	3,8	2,7
1999.....	866 081	17 893	3 338 115	48 395	3,9	2,7
2000.....	792 539	19 778	3 092 106	54 057	3,9	2,7
2001.....	816 198	19 649	3 275 839	53 460	4,0	2,7
2002.....	912 374	27 528	3 476 550	80 478	3,8	2,9
2003.....	1 043 053	46 146	3 809 899	120 205	3,7	2,6
2004.....	764 013	34 921	3 044 207	100 436	4,0	2,9
2005.....	792 888	37 932	3 265 438	107 953	4,1	2,8
2006.....	791 016	36 278	3 351 593	113 319	4,2	3,1
2007.....	755 009	38 393	3 323 931	114 700	4,4	3,0
2008.....	815 502	46 154	3 668 284	150 793	4,5	3,3
2009.....	931 439	56 471	4 046 463	186 662	4,3	3,3
2010.....	840 283	52 265	3 939 029	174 356	4,7	3,3
2010 nach Reisegebieten						
Rügen/Hiddensee .....	144 487	16 035	767 063	57 190	5,3	3,6
Vorpommern .....	239 091	10 043	1 369 148	32 462	5,7	3,2
Mecklenburgische Ostseeküste .....	185 064	12 026	867 102	34 537	4,7	2,9
Westmecklenburg .....	33 657	4 054	118 003	15 550	3,5	3,8
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte .....	237 984	10 107	817 713	34 617	3,4	3,4
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder .....	132 985	7 453	784 109	22 867	5,9	3,1
Seebäder .....	2 849 607	55 682	1 4791 302	205 651	5,2	3,7
Seeheilbäder .....	850 587	11 899	4 697 166	42 326	5,5	3,6
Luftkurorte .....	226 278	7 638	1 022 727	21 995	4,5	2,9
Erholungsorte .....	712 485	23 313	3 265 304	75 237	4,6	3,2
Sonstige Gemeinden .....	2 745 924	210 997	7 806 331	521 218	2,8	2,5

### Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben

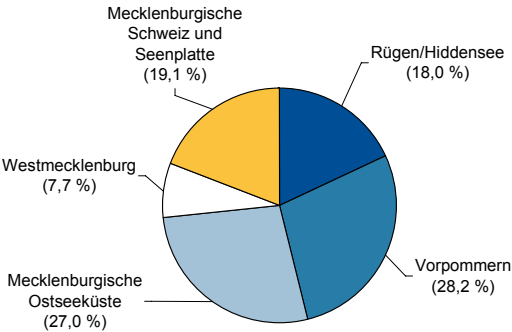


### Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben je Einwohner 2010 nach Reisegebieten

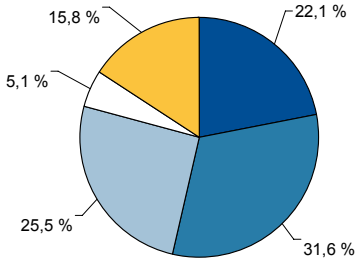


### Anteil der Gästeankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2010 nach Reisegebieten

Gästeankünfte



Übernachtungen



## 1.16 Verkehr und weitere Dienstleistungen

### 1.16.1 Vorbemerkungen

#### Seeverkehr

Zum **Bestand an Seeschiffen** gehören nur die Schiffe, deren Heimathafen sich in Mecklenburg-Vorpommern befindet. Der Nachweis erfolgt nach der Art der Verwendung. Als **Seeverkehr** gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder bei der diese überschritten werden. Das Gewicht der beförderten **Güter** von und nach Häfen wird zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter als Bruttogewicht in Tonnen ausgewiesen, jedoch ohne die Eigengewichte der Ladungsträger (z. B. Lastkraftwagen, Sattelaufleger, Trailer, Eisenbahnwagen). Der **Passagierverkehr über See** erfasst die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden.

#### Eisenbahnverkehr

Die **Eisenbahnstatistik** erfasst die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben. Sie erstreckt sich nur auf den Schienenverkehr. Beim Güterverkehr auf der Schiene werden auf den einzelnen Bahnhöfen die empfangenen und abgesandten Waren und Gütermengen ohne Rücksicht auf Herkunft und Ziel erfasst.

#### Straßenverkehr

Der **Straßengüterverkehr** wird als **Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge** nachgewiesen. Erfasst werden der Fernverkehr, der gewerbliche Nahverkehr und der Werknahverkehr mit Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 6 Tonnen und/oder einer Nutzlast über 3,5 Tonnen sowie mit Sattelzugmaschinen. Die Angaben der Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge werden durch das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg und das Bundesamt für Güterverkehr Köln ermittelt.

Die **Personenverkehrsstatistiken** erfassen Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben. In der **vierteljährlichen** Erhebung wird die Verkehrsleistung von den Unternehmen ermittelt, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. In der **jährlichen** Strukturerhebung werden zusätzlich als Stichprobe auch Unternehmen erfasst, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. Die **fünffährliche** Erhebung erfasst alle Unternehmen (Totalerhebung) und unterscheidet sich von der jährlichen durch einen erweiterten Merkmalskatalog - Angaben zu den Linien, der Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge und den Beschäftigten - und wird bei allen Unternehmen durchgeführt. Erstmals wurde die fünfjährige Erhebung für das Berichtsjahr 2004 durchgeführt.

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach Straßen des überörtlichen Verkehrs sowie Stadt- und Gemeindestraßen. Straßen des überörtlichen Verkehrs sind Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt.

#### Straßenverkehrsunfälle

Die Straßenverkehrsunfallstatistik erfasst alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschaden verursacht worden ist und zu denen die Polizei herangezogen wurde. In die Auswertung einbezogen wurden alle Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne (ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit lag vor und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden) und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 sonstige Alkoholunfälle).

#### Telekommunikation

Es handelt sich hierbei um bereits aggregierte Angaben der Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland (GEZ) Köln.

#### Dienstleistungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist eine Stichprobenerhebung. Sie umfasst jährliche Erhebungen, die bundesweit bei höchstens 15 Prozent aller Erhebungseinheiten durchgeführt werden. Auswahlinheit ist das Unternehmen oder die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Befragt werden Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 EUR. Auf der Grundlage der bei den befragten Stichprobenunternehmen erfassten Merkmale werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt.

Dr. Detlef Thofern, Tel.: 0385 588-56432, E-Mail: detlef.thofern@statistik-mv.de

1.16.2 Seeverkehr

1.16.2.1 Bestand an Seeschiffen \*)

Verwendungsart  Fahrzeug	Seeschiffe							Darunter unter deutscher Flagge	
	Anzahl						1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ
	1989	1991	1995	2000	2009	2010			
Handelsschiffe.....	183	143	99	85	126	118	2 815	48	882
Fahrgastschiffe.....	14	12	32	33	23	20	4	20	4
Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup> .....	158	120	62	51	91	86	2 374	26	806
Tankschiffe <sup>2)</sup> .....	11	11	5	1	12	12	437	2	72
Seefischereifahrzeuge.....	97	48	28	21	13	13	22	13	22
Andere Fahrzeuge.....	88	90	95	71	53	82	106	57	77
Insgesamt .....	368	281	222	177	192	213	2 944	118	981

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie Hamburg  
\*) Schiffe von 100 BRZ/BRT Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine sowie ohne ehemalige Nationale Volksarmee und Grenztruppen  
1) einschließlich Massengut-Mehrzweckschiffen  
2) einschließlich Bunkerbooten

1.16.2.2 Güterumschlag in den Seehäfen

Jahr	Umschlag insgesamt	Darunter						
		Rostock	dar. Fährv.	Sassnitz <sup>1)</sup>	dar. Fährv.	Stralsund	Wismar	Wolgast
		1 000 t						
1995.....	23 386	16 186	1 143	2 535	2 528	1 045	1 929	258
1996.....	23 664	16 660	2 873	2 423	2 421	759	2 027	316
1997.....	23 603	16 818	3 575	2 592	2 589	639	1 967	289
1998.....	22 226	15 417	4 452	2 948	2 876	598	1 849	717
1999.....	24 732	17 406	4 987	2 861	2 809	473	2 440	813
2000.....	26 748	18 634	5 820	2 870	2 710	681	2 691	748
2001.....	25 506	17 065	5 804	3 011	2 652	653	2 792	993
2002.....	25 474	17 347	5 903	2 987	2 655	905	2 822	766
2003.....	24 350	16 712	6 581	2 938	2 633	893	2 664	596
2004.....	24 238	16 367	7 014	2 858	2 630	963	2 804	568
2005.....	25 713	17 147	7 499	2 623	2 474	877	3 750	439
2006.....	27 723	19 058	8 139	2 663	2 505	854	3 848	380
2007.....	28 006	19 585	8 703	2 595	2 447	862	3 817	355
2008.....	29 314	21 278	8 504	2 711	2 324	810	3 267	346
2009.....	24 917	17 384	6 242	2 212	1 436	658	3 084	395
2010.....	28 165	19 487	6 594	2 672	1 603	808	3 457	419

1) ab 2000: Stadthafen Sassnitz und Fährhafen Sassnitz

1.16.2.3 Güterumschlag 2010 nach ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe	Umschlag insgesamt	Davon	
		Empfang	Versand
		t	
Getreide .....	4 462 621	482 014	3 980 607
Holz und Kork.....	2 604 633	2 248 949	355 684
Ölsaaten, Öle, Fette.....	360 378	104 094	256 284
Steinkohle, -briketts.....	1 168 681	1 168 681	-
Rohes Erdöl.....	2 165 076	2 165 076	-
Kraftstoffe, Heizöl.....	1 926 201	1 632 215	293 986
Eisen-, Stahlabfälle, Schrott .....	483 251	418 137	65 114
Stahlhalbzeug .....	33 760	3 713	30 047
Stahlbleche, Bandstahl.....	98 319	96 024	2 295
Stab- und Formstahl, Draht .....	48 563	34 766	13 797
Salz, Schwefelkies, Schwefel.....	752 132	16 581	735 551
Sonstige Steine und Erden.....	1 248 918	810 546	438 372
Zement, Kalk.....	688 420	236 026	452 394
Natürliche Düngemittel .....	11 332	9 107	2 225
Chemische Düngemittel.....	1 151 309	409 505	741 804
Chemische Grundstoffe.....	831 158	642 036	189 122
Sonstige Halb- und Fertigwaren.....	422 225	375 601	46 624
Sonstige Transportgüter <sup>1)</sup> .....	7 778 376	3 971 286	3 807 090

1) nicht näher klassifizierbare Güter, die vorwiegend in geschlossenen Ladeeinheiten, wie Lkw und Eisenbahnwagen, transportiert werden

Noch: 1.16.2 Seeverkehr

1.16.2.4 Schiffsverkehr über See 2010 nach Flaggen

Flagge	Schiffsankünfte				Schiffsabgänge			
	insgesamt		darunter		insgesamt		darunter	
			mit Ladung				mit Ladung	
	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
Deutschland.....	4 667	13 320	4 290	12 183	4 667	13 320	4 474	12 693
Antigua und Barbuda.....	658	3 008	330	1 655	658	3 008	348	1 417
Bahamas.....	370	1 530	69	569	370	1 530	313	1 031
Dänemark einschl. DIS <sup>1)</sup> .....	3 445	8 360	3 383	8 065	3 445	8 360	3 280	7 208
Griechenland.....	10	923	8	811	10	923	2	111
Liberia.....	49	1 040	37	721	49	1 040	12	318
Litauen.....	153	922	146	902	152	919	135	829
Malta.....	328	2 207	227	1 481	327	2 205	118	808
Niederlande.....	437	1 893	197	863	437	1 893	255	1 091
Norwegen einschl. NIS <sup>2)</sup> .....	264	1 354	188	1 061	264	1 354	87	331
Panama.....	39	1 205	18	409	39	1 205	21	796
Russland.....	189	700	152	568	189	700	40	141
Schweden.....	2 185	14 561	2 112	14 386	2 185	14 561	2 136	14 268
St. Vincent u. Grenadinen.....	380	1 045	287	856	378	1 037	108	226
Zypern.....	128	905	77	479	127	901	56	448
Übrige Flaggen.....	1 201	8 877	702	5 707	1 201	8 877	725	4 541
Insgesamt.....	14 503	61 850	12 223	50 716	14 498	61 833	12 110	46 257

1) DIS = Danish International Shipping Register  
2) NIS = Norwegian International Shipping Register

1.16.2.5 Passagierverkehr über See

Jahr	Passagiere insgesamt	Darunter				
		Rostock	Sassnitz	Ueckermünde <sup>1)</sup>	Altwarp <sup>1)</sup>	Usedomer Häfen
		1 000 Personen				
2000.....	5 445	1 767	906	277	1 861	633
2001.....	5 158	1 962	777	299	1 426	674
2002.....	5 154	2 099	834	235	1 453	520
2003.....	5 835	2 332	935	252	1 620	670
2004.....	4 247	2 253	838	107	703	346
2005.....	3 559	2 417	749	32	153	207
2006.....	3 544	2 557	700	15	113	159
2007.....	3 602	2 585	717	15	83	201
2008.....	3 702	2 713	741	13	90	146
2009.....	3 261	2 431	649	11	49	121
2010.....	2 876	2 195	556	13	8	106

1) am Stettiner Haff

1.16.3 Güterverkehr der Eisenbahnen

Jahr	Beförderte Gütermenge insgesamt	Davon			
		Binnenverkehr		grenzüberschreitender Verkehr	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t				
1995.....	8 496	3 509	3 962	343	682
1996.....	9 134	3 541	4 460	556	577
1997.....	7 707	3 402	3 116	669	519
1998.....	7 744	3 642	2 949	670	482
1999.....	7 564	3 349	3 144	674	398
2000.....	8 052	3 618	3 437	666	331
2001.....	9 066	3 463	4 467	765	371
2002.....	8 664	3 018	4 504	763	380
2003.....	9 227	3 374	4 649	751	453
2004.....	10 171	3 234	5 666	829	442
2005.....	9 918	3 132	5 530	824	432
2006.....	9 433	2 915	4 678	1 248	592
2007.....	9 462	2 918	4 793	1 092	659
2008.....	11 606	3 412	6 448	1 068	678
2009.....	11 900	3 591	6 764	889	656
2010.....	10 720	2 867	5 933	1 135	785

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden



1.16.4 Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge \*)

Jahr	Fahrten mit Ladung			Beförderungsleistung		Fahrten ohne Ladung	
	zurückgelegte Entfernung	beförderte Gütermenge	Ladevermögen			zurückgelegte Entfernung	Ladevermögen
				tatsächliche	mögliche		
	1 000 km	1 000 t		Mill. tkm <sup>1)</sup>		1 000 km	1 000 t
1995.....	467 979	107 921	135 141	6 184	9 190	211 380	108 834
1996.....	468 489	97 613	126 153	6 451	9 674	199 124	97 998
1997.....	511 483	102 082	133 133	7 172	10 799	209 911	102 838
1998.....	535 651	99 835	131 920	7 538	11 485	202 045	98 947
1999.....	600 936	108 914	141 979	8 727	13 327	221 325	108 647
2000.....	582 584	92 834	127 932	8 789	13 815	203 957	91 194
2001.....	612 802	84 501	116 171	8 483	12 929	188 091	83 112
2002.....	614 910	82 052	114 601	8 998	14 173	176 058	80 512
2003.....	619 099	76 107	107 063	9 044	14 262	163 511	70 415
2004.....	649 284	77 226	113 342	9 478	15 204	165 710	72 208
2005.....	655 278	74 751	110 584	9 743	15 516	156 149	67 103
2006.....	681 845	84 273	125 548	10 206	16 439	169 997	76 685
2007.....	737 494	82 191	130 127	10 893	18 178	170 245	76 672
2008.....	742 998	84 239	133 033	11 071	18 393	179 064	74 983
2009.....	682 722	77 555	123 309	9 969	17 157	166 872	72 825
2010.....	654 691	74 541	119 279	9 538	16 414	165 465	73 495

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg/Bundesamt für Güterverkehr Köln  
\*) in Mecklenburg-Vorpommern zugelassene Fahrzeuge  
1) Tonnenkilometer

1.16.5 Personenbeförderung

1.16.5.1 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Liniennahverkehr auf Schienen und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs \*)

Jahr	Unternehmen <sup>1)</sup> insgesamt	Fahrgäste	Beförderungsleistung	Mittlere Reichweite
	Anzahl	1 000	1 000 Pkm <sup>2)</sup>	km
2004.....	32	120 976	1 047 380	8,7
2005.....	31	118 085	1 041 762	8,8
2006.....	31	113 180	1 010 595	8,9
2007.....	31	109 320	974 329	8,9
2008.....	31	107 696	965 941	9,0
2009.....	28	106 482	912 581	8,6
2010.....	28	109 406	927 064	8,5

\*) vierteljährliche Erhebung  
1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Vorjahr befördert haben  
2) Personenkilometer

1.16.5.2 Verkehrsleistungen 2009 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr \*)

Merkmal	ME	Insgesamt	Davon	
			öffentliche	private und gemischtwirtschaftliche
			Unternehmen	
Personenbeförderung insgesamt				
Unternehmen.....	Anzahl	95	23	72
Fahrgäste .....	1 000	117 894	102 640	15 254
Beförderungsleistung .....	1 000 Pkm <sup>1)</sup>	1 547 011	913 306	633 706
Fahrleistung.....	1 000 Fzkm <sup>2)</sup>	88 881	61 165	27 716
darunter Personenbeförderung im Liniennahverkehr				
Unternehmen .....	Anzahl	39	22	17
Fahrgäste .....	1 000	116 386	102 114	14 273
Beförderungsleistung.....	1 000 Pkm <sup>1)</sup>	1 087 468	821 292	266 176
Fahrleistung .....	1 000 Fzkm <sup>2)</sup>	74 118	58 841	15 277
Beförderungseinnahmen.....	1 000 EUR	141 741	115 822	25 919

\*) fünfjährliche Totalerhebung  
1) Personenkilometer  
2) Fahrzeugkilometer

Noch: 1.16.5 Personenbeförderung

1.16.5.3 Beschäftigte, Fahrzeuge, Platzkapazität und Linienlänge am 31.12.2009 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr \*)

Merkmal	ME	Insgesamt	Davon		Anteil in Prozent
			öffentliche	private und gemischtwirt- schaftliche	
Beschäftigte insgesamt .....	Anzahl	3 506	2 426	1 080	100
ausschließlich oder überwiegend eingesetzt					
im Fahrdienst .....	Anzahl	2 404	1 591	813	68,6
im technischen Dienst.....	Anzahl	480	391	89	13,7
in der Verwaltung.....	Anzahl	622	444	178	17,7
Fahrzeuge insgesamt .....	Anzahl	1 716	1 152	564	100
Eisenbahnen und Straßenbahnen.....	Anzahl	264	137	127	15,4
Omnibusse .....	Anzahl	1 452	1 015	437	84,6
Sitzplätze insgesamt.....	Anzahl	84 445	58 621	25 824	100
Eisenbahnen und Straßenbahnen.....	Anzahl	16 603	9 399	7 204	19,7
Omnibusse .....	Anzahl	67 842	49 222	18 620	80,3
Linienlänge insgesamt.....	km	22 575	19 838	2 737	100
Straßenbahnen.....	km	128	128	-	0,6
Omnibusse .....	km	22 447	19 710	2 737	99,4

\*) fünfjährliche Totalerhebung

1.16.6 Straßen

1.16.6.1 Straßenlängen

Verkehrsweg	1991	1996 <sup>1)</sup>	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	km								
Bundesautobahnen .....	237	237	336	527	538	538	538	552	554
Bundesstraßen .....	2 160	2 079	2 077	2 055	2 044	1 992	2 004	1 992	1 992
Landesstraßen .....	4 325	3 225	3 242	3 251	3 254	3 313	3 298	3 307	3 307
Kreisstraßen .....	3 398	4 183	4 123	4 136	4 141	4 135	4 145	4 158	4 158
Kommunale Straßen .....	10 119	.	16 773	17 390	17 534	17 560	17 556	17 573	18 007

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Rostock

1) mit dem Jahr 1995 erfolgte eine Umwidmung von Landes- und Kreisstraßen

1.16.6.2 Länge der überörtlichen Straßen mit Radwegen \*)

Jahr	Bundesstraßen				Landesstraßen				Kreisstraßen			
	freie Strecke		Ortsdurchfahrt		freie Strecke		Ortsdurchfahrt		freie Strecke		Ortsdurchfahrt	
	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>
km												
1995 .....	96	49	54	83	19	37	27	29	19	72	7	34
2000 .....	95	150	48	140	29	92	23	78	34	168	16	86
2001 .....	117	175	53	150	45	103	23	86	33	206	16	91
2002 .....	109	207	57	146	67	150	30	103	39	215	16	91
2003 .....	165	229	93	150	152	164	113	123	41	255	17	97
2004 .....	176	240	87	150	153	166	118	131	42	311	16	102
2005 .....	185	265	94	163	157	185	117	134	44	324	21	113
2006 .....	188	284	92	166	166	202	117	141	47	320	22	116
2007 .....	182	296	89	172	178	234	117	149	48	320	25	117
2008 .....	183	309	91	175	180	262	117	155	58	384	27	131
2009 .....	186	336	92	172	187	304	115	165	58	393	24	145
2010 .....	189	338	92	174	192	322	116	164	39	432	24	148

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Rostock

\*) ab 2000: Stand 1.1. des Folgejahres

1) Radwege, die auch von Fußgängern mitbenutzt werden und Mehrweckstreifen, die auch von Radfahrern mitbenutzt werden

**1.16.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern <sup>\*)</sup>**

Stichtag <sup>1)</sup>	Kraftfahrzeuge insgesamt	Darunter			Kraftfahrzeug- anhänger
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	
30.9.1990.....	832 230	155 820	560 403	31 857	257 890
1.1.1995.....	893 345	17 060	782 996	58 386	113 620
1.1.2000.....	1 006 878	37 551	857 402	72 211	131 673
1.1.2001.....	1 041 001	42 486	882 658	75 171	136 943
1.1.2002.....	1 051 961	45 605	889 928	75 353	140 601
1.1.2003.....	1 054 274	47 868	891 406	74 265	143 088
1.1.2004.....	1 054 043	49 840	891 044	72 796	146 254
1.1.2005.....	1 061 532	51 649	897 144	71 996	150 132
1.1.2006.....	1 069 642	53 225	907 282	71 765	153 944
1.1.2007.....	1 081 158	55 035	915 884	72 084	158 669
1.1.2008.....	946 975	48 751	800 300	63 117	154 677
1.1.2009.....	951 827	50 373	801 800	63 967	159 701
1.1.2010.....	964 337	52 634	809 762	65 544	164 895
1.1.2011.....	974 944	54 298	815 906	67 264	170 852

Quelle: 1990: Polizeidienststellen, ab 1995: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

\*) einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge

1) Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen. Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.

**1.16.8 Zulassungen bzw. Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger**

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Darunter			Kraftfahrzeug- anhänger
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	
1991.....	92 498	833	81 475	7 590	3 935
1995.....	78 896	3 107	66 733	6 887	4 116
2000.....	66 237	4 484	53 503	5 827	5 949
2001.....	62 070	3 744	50 997	4 851	5 740
2002.....	61 199	3 538	50 905	4 550	5 324
2003.....	58 791	3 269	49 188	4 271	5 777
2004.....	58 575	3 126	48 287	4 659	6 146
2005.....	58 683	2 820	48 952	4 620	6 206
2006.....	61 205	2 883	50 668	5 108	7 075
2007.....	52 170	2 688	40 784	5 802	6 809
2008.....	50 409	2 560	39 391	5 441	7 205
2009.....	67 258	2 354	58 604	4 124	6 176
2010.....	48 733	2 118	39 501	4 471	7 047

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

1.16.9 Straßenverkehrsunfälle

1.16.9.1 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalls, der Verkehrsteilnahme und dem Lebensalter der Verursacher

Merkmal	1989	1990	1995	2000	2005	2009	2010
Verkehrsunfälle							
Verkehrsunfälle insgesamt <sup>1)</sup> .....	4 699	7 866	17 903	14 169	11 109	9 005	7 804
darunter							
Verkehrsunfälle mit Personenschaden .....	3 829	5 773	10 646	9 698	7 463	6 229	5 301
davon							
Verkehrsunfälle mit Getöteten .....	234	432	445	320	181	141	98
Verkehrsunfälle mit Verletzten .....	3 595	5 341	10 201	9 378	7 282	6 088	5 203
verunglückte Personen							
Verunglückte Personen insgesamt .....	4 860	7 884	14 515	12 992	9 567	7 953	6 800
davon							
Getötete .....	256	518	500	365	198	155	108
Verletzte .....	4 604	7 366	14 015	12 627	9 369	7 798	6 692
Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalls							
Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, das an-							
fährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	71	91	268	489	196	429	357
vorausfährt oder wartet .....	224	341	1 534	1 480	1 193	722	634
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	12	27	457	332	260	211	206
entgegenkommt .....	375	662	1 116	893	600	439	408
einbiegt oder kreuzt .....	964	1 386	2 352	2 379	1 980	1 670	1 369
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und							
Fußgänger .....	764	1 013	1 106	844	663	414	422
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	118	125	111	105	109	117	111
Abkommen von der Fahrbahn .....	773	1 408	2 897	2 267	1 803	1 506	1 262
Unfall anderer Art .....	528	720	805	909	659	721	532
Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach dem Straßenzustand							
Trocken .....	2 873	4 242	6 952	6 419	4 815	4 153	3 456
Nass .....	758	1 359	2 894	3 019	2 042	1 741	1 186
Winterglatt .....	198	172	800	260	606	335	659
Verursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach der Art der Verkehrsteilnahme							
Kfz insgesamt .....	2 640	4 320	9 504	8 718	6 583	5 386	4 612
Zweirad-Kfz .....	915	1 008	662	699	564	420	322
Pkw .....	1 391	2 964	7 895	7 111	5 330	4 465	3 735
Güter-Kfz .....	245	268	842	795	597	424	479
Kraftomnibusse .....	22	20	38	36	27	30	24
Traktoren/Zugmaschinen .....	57	48	33	38	24	17	25
übrige Kfz .....	10	12	34	39	41	30	27
Fahrräder .....	277	316	693	722	722	708	556
Fußgänger .....	585	797	329	238	140	84	92
Sonstige Fahrzeuge/andere Personen .....	16	9	120	20	18	51	41
Verursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach dem Alter							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 6 .....	112	104	386	254	118	91	99
6 - 10 .....	186	226					
10 - 15 .....	100	136					
15 - 18 .....	328	421	449	411	308	110	88
18 - 21 .....	383	685	1 646	1 635	1 070	726	485
21 - 25 .....	432	767	1 217	1 233	851	788	650
25 - 35 .....	699	1 322	2 526	1 620	1 122	1 026	914
35 - 45 .....	405	656	1 778	1 659	1 228	860	693
45 - 55 .....	436	496	928	1 043	1 096	1 013	906
55 - 65 .....	223	325	651	769	607	616	556
65 - 75 .....	94	126	210	309	412	463	376
75 und mehr .....	85	111	75	105	167	212	212
Unbekannt .....	35	67	780	660	484	324	322

1) 1989 und 1990: mit Personenschaden und Sachschaden ab 800 DDR-Mark (im 2. Halbjahr 1990 = DM);  
1995 und 2000: mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne), d. h. Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug  
musste abgeschleppt werden, und sonstige Alkoholunfälle;  
2009 und 2010: mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

Noch: 1.16.9 Straßenverkehrsunfälle

1.16.9.2 Verunglückte Personen 2010 nach Ortslage, Alter und Verkehrsbeteiligung

Merkmal	Verunglückte		Darunter							
			in Personen-kraftwagen		auf Zweirad-Kfz		als Fahrradfahrer		als Fußgänger	
	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts
Verunglückte nach der Unfallfolge										
Getötete <sup>1)</sup> .....	20	88	5	68	2	14	7	1	6	1
Schwerverletzte .....	470	697	109	494	59	93	177	39	108	5
Leichtverletzte .....	3 217	2 308	1 436	1 855	257	129	991	82	355	27
Verunglückte nach dem Alter										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	69	43	33	38	1	-	11	1	21	2
6 - 15 .....	327	111	51	87	3	3	155	11	92	2
15 - 18 .....	142	88	29	54	37	19	53	13	22	1
18 - 25 .....	605	787	335	664	69	60	130	11	56	5
25 - 30 .....	330	350	179	260	35	43	72	7	26	2
30 - 40 .....	464	388	232	301	47	31	119	7	39	3
40 - 50 .....	594	530	284	383	63	42	165	29	46	7
50 - 65 .....	618	501	248	379	50	31	218	19	57	6
65 und mehr .....	539	289	156	249	12	7	237	21	110	4
Ohne Angabe .....	19	6	3	2	1	-	15	3	-	1
Verunglückte insgesamt .....	3 707	3 093	1 550	2 417	318	236	1 175	122	469	33

1) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

1.16.9.3 Ausgewählte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 2010

Unfallursache	Unfälle	Davon	
		innerorts	außerorts
Fehlverhalten von Kraftfahrzeugführern .....	5 692	3 010	2 682
darunter			
Alkoholeinfluss .....	258	107	151
Geschwindigkeit .....	794	210	584
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	667	507	160
Radfahren .....	817	723	94
darunter			
Alkoholeinfluss .....	78	66	12
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	59	52	7
Fußgängern .....	190	172	18
darunter			
Alkoholeinfluss .....	23	20	3
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ...	111	105	6

Noch: 1.16.9 Straßenverkehrsunfälle

1.16.9.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Jahr	Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen		
	insgesamt	darunter	insgesamt	davon	
		mit Getöteten		Getötete	Verletzte
1983.....	3 821	220	4 853	239	4 614
1984.....	3 830	242	4 857	252	4 605
1985.....	3 593	217	4 586	239	4 347
1986.....	3 678	216	4 749	247	4 502
1987.....	3 458	220	4 361	236	4 125
1988.....	3 756	205	4 793	224	4 569
1989.....	3 829	234	4 860	256	4 604
1990.....	5 773	432	7 884	518	7 366
1991.....	8 155	537	11 413	624	10 789
1992.....	9 257	522	12 693	600	12 093
1993.....	9 885	488	13 544	561	12 983
1994.....	10 168	468	13 849	535	13 314
1995.....	10 646	445	14 515	500	14 015
1996.....	10 506	378	14 379	432	13 947
1997.....	10 746	365	14 514	420	14 094
1998.....	10 470	321	14 062	364	13 698
1999.....	10 702	332	14 459	373	14 086
2000.....	9 698	320	12 992	365	12 627
2001.....	9 111	263	12 345	296	12 049
2002.....	8 550	256	11 341	289	11 052
2003.....	8 236	257	10 728	284	10 444
2004.....	7 530	188	9 820	206	9 614
2005.....	7 463	181	9 567	198	9 369
2006.....	6 903	166	9 004	186	8 818
2007.....	6 781	131	8 829	145	8 684
2008.....	6 421	123	8 332	132	8 200
2009.....	6 229	141	7 953	155	7 798
2010.....	5 301	98	6 800	108	6 692

1.16.10 Flugbewegungen auf Regionalflughäfen

Jahr  Flugplatz	Insgesamt		Darunter			
			Linien- und linienähnlicher Verkehr		Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	
	Starts	Einsteiger	Starts	Einsteiger	Starts	Einsteiger
1993.....	13 760	25 132	250	5 772	45	270
1995.....	15 069	24 255	991	5 361	93	1 408
2000.....	16 695	68 130	1 360	27 520	379	25 885
2001.....	15 755	82 180	1 214	30 988	594	35 426
2002.....	17 639	89 456	1 539	42 315	556	33 401
2003.....	18 568	80 470	1 578	46 425	508	20 433
2004.....	17 441	102 187	1 364	52 547	659	36 517
2005.....	15 860	97 060	1 256	46 715	610	36 619
2006.....	13 617	90 917	1 211	57 566	599	.
2007.....	11 667	99 634	1 200	67 242	769	.
2008.....	10 415	84 268	1 127	55 083	860	.
2009.....	12 189	85 107	986	51 742	797	.
2010.....	18 206	99 802	871	61 018	930	.
2010 nach ausgewählten Regionalflughäfen						
Heringsdorf .....	1 479	8 802	181	7 428	13	.
Neubrandenburg .....	2 986	1 022	-	-	511	.
Rostock.....	5 943	82 466	595	53 563	292	.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

1.16.11 Telekommunikation

Hörfunk und Fernsehen	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Angemeldete Rundfunkgeräte .....	714 600	848 393	904 171	909 980	923 952	916 877	910 120	906 470
dar.: von Gebühren befreit .....	44 238	65 431	109 759	110 536	115 659	116 848	117 886	118 266
Angemeldete Fernsehgeräte .....	680 570	780 846	825 268	830 537	845 665	840 168	835 791	835 090
dar.: von Gebühren befreit .....	41 404	64 141	109 784	111 493	115 621	117 301	119 138	120 421

Quelle: 1995 bis 2000: NDR Hamburg, ab 2005: GEZ Köln

### 1.16.12 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Dienstleistungsbereich 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen <sup>\*)</sup>

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Unternehmen	Niederlassungen	Beschäftigte	Umsatz	Aufwendungen	Bruttoinvestitionen
		Anzahl			Mill. EUR		
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei.....</b>	<b>2 503</b>	<b>2 578</b>	<b>29 334</b>	<b>2 419,2</b>	<b>1 917,0</b>	<b>205,2</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen ..	1 747	1 785	13 505	1 041,4	838,2	94,1
50	Schifffahrt.....	116	117	2 683	650,8	499,5	40,1
51	Luftfahrt.....	6	6	15	1,2	0,9	0,3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	382	408	6 384	633,3	506,3	66,5
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	253	262	6 746	92,4	72,0	4,1
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation.....</b>	<b>839</b>	<b>915</b>	<b>5 843</b>	<b>603,5</b>	<b>506,1</b>	<b>24,8</b>
58	Verlagswesen .....	73	110	1 320	210,8	182,4	4,5
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.....	52	56	239	13,1	9,1	0,5
60	Rundfunkveranstalter .....	3	3	28	1,2	1,1	0,2
61	Telekommunikation.....	33	33	209	22,0	13,4	2,5
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	559	593	3 663	326,7	276,1	16,3
63	Informationsdienstleistungen .....	120	121	385	29,7	23,9	0,8
<b>L/68</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen.....</b>	<b>4 164</b>	<b>4 272</b>	<b>11 388</b>	<b>2 795,4</b>	<b>1 005,3</b>	<b>2 678,7</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....</b>	<b>5 578</b>	<b>5 843</b>	<b>20 858</b>	<b>1 201,4</b>	<b>784,9</b>	<b>73,2</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung ..	1 473	1 606	6 424	306,6	167,6	14,3
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	488	499	1 794	155,5	118,9	14,1
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	2 499	2 589	7 986	512,2	338,8	27,4
72	Forschung und Entwicklung .....	69	84	985	74,2	59,9	11,0
73	Werbung und Marktforschung.....	399	402	2 130	49,7	33,5	1,8
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	336	345	813	48,4	33,0	2,0
75	Veterinärwesen.....	315	318	726	54,9	33,2	2,6
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....</b>	<b>2 443</b>	<b>2 658</b>	<b>30 889</b>	<b>1 088,7</b>	<b>836,5</b>	<b>122,5</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	344	388	1 540	178,8	92,4	33,8
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften ..	85	102	3 676	104,9	97,5	1,0
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	185	206	930	107,1	84,3	10,2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien ....	87	92	4 132	89,3	78,9	2,3
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau..	1 296	1 410	12 655	330,3	237,8	17,7
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. ....	445	460	7 957	278,4	245,4	57,5
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern. ....</b>	<b>228</b>	<b>236</b>	<b>814</b>	<b>72,1</b>	<b>60,3</b>	<b>3,0</b>

<sup>\*)</sup> Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Stichprobenerhebungen; Unternehmen oder Einrichtungen mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern und einem Umsatz von mehr als 17 500 EUR

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## 1.17 Öffentliche Sozialleistungen

### 1.17.1 Vorbemerkungen

#### Statistik über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne Kurzeitempfänger)

Die Sozialhilfe hat die Aufgabe, Menschen, die nicht aus eigener Kraft bzw. durch Hilfe anderer ihren notwendigen Lebensunterhalt bestreiten können, ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der notwendige Lebensunterhalt beinhaltet entsprechend dem Bundessozialhilfegesetz insbesondere die Ernährung, die Unterkunft, die Kleidung, die Körperpflege, den Hausrat, die Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zur Sicherung dessen kann „Hilfe zum Lebensunterhalt“ beantragt werden, die weitgehend in Leistungspauschalen (Regelsätzen) gezahlt wird. Außerdem soll die Sozialhilfe den Menschen helfen, die in eine besonders schwierige Lebenssituation, wie zum Beispiel Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, geraten sind und sich nicht selbst daraus befreien können.

Mit Einführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 hat sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten verändert. Danach erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, sowie deren Familienangehörige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende). Folglich wurde der überwiegende Teil der Sozialhilfeempfänger im engeren Sinne, d. h. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, letztmalig zum Jahresende 2004 in der Sozialhilfestatistik erfasst. Da der Lebensunterhalt und die Maßnahmen für Sozialhilfeempfänger innerhalb von Einrichtungen ab 2005 jeweils als separate Leistungen erbracht werden, sind diese nunmehr auch in der Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst. Bis 2004 wurde diesen hilfebedürftigen Personen der Lebensunterhalt als Bestandteil der stationären Leistung oder Maßnahme (zum Beispiel als Hilfe zur Pflege) gewährt.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1. Januar 2005 hat sich auch das inhaltliche Erhebungskonzept der Statistik weiter verändert: Erhebungsmerkmale und Merkmalsausprägungen wurden im Zuge der Reform neu hinzugefügt (z. B. Migrationshintergrund, Beschäftigung und Höhe des angerechneten Einkommens) bzw. werden ab 2005 nicht mehr erfasst (z. B. Schul- und Berufsausbildung, Erwerbsstatus). Die zeitliche Vergleichbarkeit der aktuellen Erhebungsergebnisse mit den Angaben vor 2005 ist nicht mehr gegeben.

#### Statistik über Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel des SGB XII

Die bis Ende 2004 als „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ bekannte zweite Säule der Sozialhilfe wurde im Zuge der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1. Januar 2005 im SGB XII separat in den Kapiteln 5 bis 9 geregelt. Die bisherigen Leistungen der Hilfe in besonderen Lebenslagen haben sich durch die Einordnung in das SGB XII im Wesentlichen nicht verändert. Für diese Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren weitgehend gegeben.

#### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) erhalten seit dem 1. Januar 2003 Anspruchsberechtigte ab dem 65. Lebensjahr und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren, sofern diese Personen die finanziellen Mittel für die Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigener Kraft aufbringen können. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Inhalte der Empfängerstatistik haben sich durch die Einordnung in das SGB XII, welches am 1. Januar 2005 in Kraft trat, nicht verändert. Für diese Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend gegeben.

#### Empfänger von Leistungen nach dem SGB II

Ergebnisse für Arbeitslose werden von der Bundesagentur für Arbeit gemeldet. Der gesetzliche Auftrag, die Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zu beschreiben und Statistiken zu erstellen, ist im SGB III formuliert. Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum 1. Januar 2005 sind die Agenturen für Arbeit nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II treten nun die Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommune) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Ein Vergleich der Angaben bis einschließlich 2004 mit den aktuellen Auswertungen ist nur eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund werden im Kontext mit den amtlichen Statistiken der öffentlichen Sozialleistungen die Empfänger von Leistungen nach dem SGB II ab 2005 ausgewiesen.

#### Statistik über Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Seit 1994 erhalten Asylbewerber keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und werden in einer eigenen, von der Sozialhilfestatistik getrennten, ihr aber sehr ähnlichen Statistik erfasst. Dabei werden die Empfänger von Regelleistungen und die von besonderen Leistungen erhoben. Für diese Statistik ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gegeben.

#### Statistik der Kriegsopferfürsorge

Die seit dem 1. Januar 1991 im Gebiet der neuen Länder gewährte Kriegsopferfürsorge beinhaltet ergänzend zur Kriegsopferversorgung individuelle Leistungen für Kriegsgeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene, wie zum Beispiel Hilfe zur Pflege, Alten- oder Erholungshilfe und weitere Hilfen in besonderen Lebenslagen.



## Wohngeldstatistik

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und dem Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. Insbesondere reduziert sich der Kreis der Anspruchsberechtigten stark und die Statistik des besonderen Mietzuschusses entfällt. Ab 2005 sind nunmehr Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt) vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung der jeweiligen Leistung die Kosten für die Unterkunft bereits berücksichtigt wurden. Die Unterkunfts- bzw. Wohnkosten dieser Haushalte können nur noch in der für die jeweilige Sozialleistung konzipierten Statistik (z. B. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt) nachgewiesen werden. Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist durch diese Entwicklung nicht mehr gegeben.

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld, das nur auf Antrag bewilligt werden kann. Wohngeld können Mieter von Wohnungen als Mietzuschuss und Eigentümer eines Eigenheims bzw. einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuss für den selbst genutzten Wohnraum beantragen. Aufgrund der Änderungen im materiellen Recht entstehen so genannte „Mischhaushalte“. Zu Mischhaushalten kommt es, wenn ein Teil der Familienmitglieder wohngeldberechtigt ist, der andere Teil jedoch vom Wohngeld ausgeschlossen ist.

## Rentenversicherung

In der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung sind alle gegen Entgelt Beschäftigten (einschließlich Auszubildender) kraft Gesetzes versichert, und zwar unabhängig von der Höhe des Einkommens.

## Statistik der schwerbehinderten Menschen

Bei der Schwerbehindertenstatistik werden alle Schwerbehinderten mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland erfasst, die Inhaber eines tatsächlich ausgehändigten und gültigen Schwerbehindertenausweises sind und einen Grad der Behinderung von mindestens 50 zuerkannt bekamen. Zur Aushändigung bereitliegender Ausweise, die jedoch nicht abgeholt wurden und mit deren Abholung nicht mehr zu rechnen ist, sind von der Erhebung auszuschließen. In Mecklenburg-Vorpommern war bei der erstmaligen Erhebung am 31. Dezember 1993 der Umtausch der in der DDR ausgegebenen Schwerbeschädigtenausweise, die nur eine Gültigkeit bis zu diesem Stichtag hatten, noch nicht abgeschlossen, sodass für jenes Jahr von einer Unterfassung der Zahl der Schwerbehinderten auszugehen ist.

## Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Die Erhebung über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) wird seit 1999 zweijährlich zum 15. Dezember durchgeführt. Es werden Daten zur pflegerischen Versorgung, der personellen Ausstattung sowie über die betreuten Pflegebedürftigen erfasst. Die Erhebung über die Pflegegeldempfänger zum 31. Dezember ergänzt die Angaben über die häusliche Pflege, da von den Pflegebedürftigen überwiegend Pflegegeldleistungen in Anspruch genommen werden.

## Elterngeld

Mit Einführung des Elterngeldes ab dem 1. Januar 2007 erstreckte sich die Erhebung der Statistik zum Elterngeld auf bewilligte Anträge von Elterngeld für Kinder, die ab dem 1. Januar 2007 geboren wurden bzw. mit dem Ziel der Adoption aufgenommen wurden (Antragsstatistik). In dem Zeitraum von Januar 2007 bis Juni 2008 wurde jeder Elterngeldbeziehende, dem die Zahlung bewilligt wurde und dessen Kind im Jahr 2007 geboren wurde, statistisch erfasst.

Ab dem 1. Januar 2008 wurde die Erhebung zur Statistik zum Elterngeld von der sogenannten Antragsstatistik auf die beendeten Leistungsbezüge umgestellt. Mit der statistischen Erhebung der beendeten Leistungsbezüge steht die rückwirkende Betrachtung der Situation des Elterngeldbezugs mit Aussagen über die tatsächliche Inanspruchnahme von Elterngeld im Vordergrund.

## Kinder- und Jugendhilfe

Die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien, von denen ein Teil durch die Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst wird.

Die Kinder- und Jugendhilfestatistik gliedert sich in vier getrennt erhobene Teile.

Teil I	Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Teil II	Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit
Teil III.1	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
Teil III.2	Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen)
Teil III.3	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
Teil III.4	Plätze in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
Teil IV	Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

Teile I, III.1; III.3, III.4 und IV werden jährlich erhoben, Teile II und III.2 vierjährlich.

Im Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz (KICK, BGBl. 2005 I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, sind zahlreiche Neuerungen für die „Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Hilfe für junge Volljährige“ enthalten. Dies hatte eine Neukonzeption vorgenannter Statistik zur Folge. Wesentliche Aspekte dieser Neukonzipierung sind: Die Zusammenfassung von bisher vier getrennten Erhebungen in einem Fragebogen, die Überarbeitung und Streichung von Erhebungsmerkmalen, die Erhebung der beendeten und der am Jahresende andauernden Hilfen und die Erweiterung der Statistik um die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche und „sonstige“ erzieherische Hilfen.

### **Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)**

Erhoben werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Erfasst werden allein die Inanspruchnahme von Beratungsstellen durch einzelne Ratsuchende oder Familien, jedoch keine präventiven Aktivitäten, die über den Einzelfall hinausgehen. Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

### **Soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)**

Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

### **Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)**

Hilfen für junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wurde.

### **Sozialpädagogische Familienhilfe (§§ 31, 41 SGB VIII)**

Hilfe erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

### **Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)**

Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

### **Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)**

Die Hilfeart wird differenziert nach allgemeiner Vollzeitpflege gemäß § 33 Satz 1 SGB VIII („Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie der Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.“) und nach Vollzeitpflege in besonderer Pflegeform für entwicklungsbeeinträchtigte junge Menschen nach Satz 2 („Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.“)

### **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)**

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- und heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbstständigen pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

### **Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)**

Diese Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen rund um die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Instituten (z. B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

### **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35a, 41 SGB VIII)**

Diese Hilfe bezieht sich auf junge Menschen, die aufgrund einer (drohenden) seelischen Behinderung eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII erhalten.

### **Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII)**

Diese Hilfeart ist nur anzugeben, wenn die Hilfestellung nicht in Verbindung mit einer Hilfeart gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII erfolgt. Unterschieden werden überwiegend ambulant/stationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen („außerhalb der Familie“) sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII erteilt wurde, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen**

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeführte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt wird. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind. Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge.

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft, sie dient der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge. Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht. Beistandschaft ist eine Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

**Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen bei Gefahr in Verzug. Eine Inobhutnahme ist eine vorläufige Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen durch das Jugendamt. Eine Herausnahme liegt vor, wenn Kinder oder Jugendliche bei einer dringenden Gefahr für ihr Wohl von einer anderen Person weggenommen werden (§ 42 Absatz 1 letzter Halbsatz).

**Adoptionen**

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und in der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist.

Die Adoption wird in der Regel erst ausgesprochen, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Adoptionspflege gehabt hat.

Gabriele Kleinpeter, Tel.-Nr. 0385 588-56422, E-Mail: gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de

**1.17.2 Empfänger von Sozialhilfe**

**1.17.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit \*)**

Jahr am 31.12.	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Und zwar				Darunter Ausländer
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1995.....	34 770	19,1	15 787	18 983	34 518	252	1 051
2000.....	52 315	29,5	24 034	28 281	51 215	1 100	3 289
2005 <sup>1)</sup> .....	7 659	4,5	4 322	3 337	1 357	6 302	112
2006.....	8 235	4,9	4 573	3 662	1 594	6 641	94
2007.....	8 871	5,3	4 999	3 872	1 880	6 991	86
2008.....	9 247	5,6	5 203	4 044	2 246	7 001	85
2009.....	8 939	5,4	5 149	3 790	2 431	6 508	83
2010.....	9 272	5,6	5 411	3 861	2 833	6 439	87
dar.: Durchschnittsalter.....	45,8	x	43,9	48,5	34,8	50,7	37,5

\*) Es werden nur Empfänger im Alter von 18 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.  
1) siehe Vorbemerkungen

Noch: 1.17.2 Empfänger von Sozialhilfe

1.17.2.2 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung \*)

Jahr am 31.12.	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von...bis unter...Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 und mehr	
außerhalb von Einrichtungen									
2005.....	1 357	230	242	185	700	-	-	-	7,9
2006.....	1 594	231	206	178	171	247	561	-	13,0
2007.....	1 880	247	246	235	163	267	234	488	15,7
2008.....	2 246	296	256	211	191	302	297	693	18,5
2009.....	2 431	280	280	240	419	343	186	683	18,5
2010.....	2 833	328	327	247	247	356	458	870	20,7
dar.: Durchschnittsalter	34,8	37,3	34,6	34,1	34,4	35,5	36,4	32,9	x
in Einrichtungen									
2005.....	6 302	230	237	159	5 676	-	-	-	10,7
2006.....	6 641	277	307	217	862	445	4 533	-	18,9
2007.....	6 991	233	301	227	293	454	905	4 578	27,5
2008.....	7 001	218	254	191	216	392	390	5 340	36,2
2009.....	6 508	191	209	232	613	346	240	4 677	40,8
2010.....	6 439	239	212	172	567	347	716	4 186	43,6
dar.: Durchschnittsalter	50,7	48,1	46,3	48,4	48,8	53,5	48,8	51,9	x

\*) Hilfestellung = Hilfestellung von laufender Hilfestellung zum Lebensunterhalt (unabhängig vom Ort der Hilfestellung)

1.17.2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfestellung zum Lebensunterhalt nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Jahr am 31.12.	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon								
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten							
			zusammen <sup>1)</sup>	und zwar <sup>2)</sup>						
				Einkünfte aus un- selbststän- diger Arbeit	Rente wegen Erwerbs- minde- rung <sup>3)</sup>	Alters- rente <sup>3)</sup>	Hinter- bliebenen- rente <sup>3)</sup>	Kinder- geld	private Unterhalts- leistungen	sonstige Einkünfte
2005.....	7 502	4 160	3 342	308	1 651	706	160	396	337	570
2006.....	8 115	5 469	2 646	148	1 193	560	136	382	302	309
2007.....	8 750	6 029	2 721	195	1 223	594	131	413	332	252
2008.....	9 067	6 281	2 786	199	1 352	581	126	471	271	258
2009.....	8 742	6 410	2 332	172	1 215	323	90	585	139	214
2010.....	9 019	6 300	2 719	169	1 488	336	95	686	168	240
davon										
außerhalb von Einrichtungen										
2007 .....	1 759	663	1 096	23	527	115	38	377	67	111
2008 .....	2 066	766	1 300	34	697	120	41	415	78	109
2009 .....	2 236	879	1 357	39	684	77	43	536	83	108
2010 .....	2 581	954	1 627	45	871	86	50	614	88	124
in Einrichtungen										
2007 .....	6 991	5 366	1 625	172	696	479	93	36	265	141
2008 .....	7 001	5 515	1 486	165	655	461	85	56	193	149
2009 .....	6 506	5 531	975	133	531	246	47	49	56	106
2010 .....	6 438	5 346	1 092	124	617	250	45	72	80	116

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.  
2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.  
3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte

### 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

#### 1.17.3.1 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII <sup>\*)</sup> nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten <sup>\*\*)</sup>

Jahr Hilfearten	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
1995.....	32 707	17,9	4 919	8 933	6 680	12 175	50,7
2000.....	25 558	14,3	4 994	9 126	8 305	3 133	38,0
2005.....	25 721	15,0	4 588	7 637	8 706	4 790	41,1
2006.....	26 960	15,9	5 300	7 524	8 866	5 270	40,9
2007.....	29 811	17,7	5 905	8 438	9 780	5 688	40,7
2008.....	31 275	18,7	6 277	8 788	10 209	6 001	40,8
2009.....	32 968	19,9	6 777	9 141	10 803	6 247	40,8
männlich.....	18 886	23,0	4 400	5 478	6 865	2 143	36,6
weiblich.....	14 082	16,9	2 377	3 663	3 938	4 104	46,3
<b>2009</b>							
<b>insgesamt</b>							
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup> .....	32 968	19,9	6 777	9 141	10 803	6 247	40,8
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup> .....	675	0,4	37	181	291	166	49,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	22 901	13,8	6 690	7 732	7 568	911	30,8
Hilfe zur Pflege.....	8 020	4,8	67	547	2 389	5 017	68,2
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	2 434	1,5	18	975	1 058	383	45,5
<b>außerhalb von Einrichtungen</b>							
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup> .....	11 908	7,2	4 098	2 550	3 413	1 847	34,6
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup> .....	435	0,3	34	112	177	112	48,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	7 617	4,6	4 027	1 531	1 755	304	23,0
Hilfe zur Pflege.....	2 090	1,3	28	177	695	1 190	65,1
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	1 998	1,2	17	764	866	351	46,3
<b>in Einrichtungen</b>							
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup> .....	21 509	13,0	2 789	6 743	7 555	4 422	44,0
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup> .....	241	0,1	3	69	115	54	50,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	15 682	9,5	2 773	6 345	5 954	610	34,5
Hilfe zur Pflege.....	5 943	3,6	39	372	1 697	3 835	69,3
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	446	0,3	1	215	196	34	41,7

<sup>\*)</sup> bis 2000: Hilfe in besonderen Lebenslagen - <sup>\*\*)</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. - 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

#### 1.17.3.2 Empfänger von Hilfen zur Gesundheit <sup>\*)</sup> nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfestellungen

Jahr Hilfearten	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
2005.....	1 038	0,6	70	208	424	336	51,3
2006.....	1 066	0,6	43	162	398	463	56,8
2007.....	1 127	0,7	61	222	471	373	52,8
2008.....	784	0,5	38	190	323	233	51,2
2009.....	675	0,4	37	181	291	166	49,4
männlich.....	368	0,4	18	61	205	84	51,1
weiblich.....	307	0,4	19	120	86	82	47,4
<b>2009</b>							
<b>unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen insgesamt</b>							
Hilfe zur Gesundheit zusammen <sup>1)</sup> .....	675	0,4	37	181	291	166	49,4
vorbeugende Gesundheitshilfe.....	82	0	9	17	27	29	51,4
Hilfe bei Krankheit.....	540	0,3	28	93	259	160	53,0
Hilfe bei Familienplanung.....	106	0,1	-	82	23	1	33,6
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.....	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation.....	1	0	-	1	-	-	39,5
<b>unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen</b>							
Hilfe zur Gesundheit zusammen <sup>1)</sup> .....	435	0,3	34	112	177	112	48,7
vorbeugende Gesundheitshilfe.....	62	0	9	14	19	20	48,9
Hilfe bei Krankheit.....	338	0,2	25	49	158	106	52,7
Hilfe bei Familienplanung.....	62	0	-	53	8	1	32,5
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.....	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation.....	1	0	-	1	-	-	39,5
<b>unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen</b>							
Hilfe zur Gesundheit zusammen <sup>1)</sup> .....	241	0,1	3	69	115	54	50,7
vorbeugende Gesundheitshilfe.....	20	0	-	3	8	9	59,1
Hilfe bei Krankheit.....	203	0,1	3	44	102	54	53,5
Hilfe bei Familienplanung.....	44	0	-	29	15	-	35,2
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.....	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation.....	-	-	-	-	-	-	-

<sup>\*)</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. - 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

1.17.3.3 Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen \*)  
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten

Jahr Hilfearten	Ins- gesamt	Je 1 000 Ein- wohner	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 25	25 - 40	40 - 65	65 und mehr	
2005.....	17 508	10,2	4 422	2 144	4 380	5 931	631	31,2
2006.....	18 627	11,0	5 178	2 149	4 385	6 146	769	30,7
2007.....	20 438	12,1	5 759	2 295	4 838	6 781	765	30,7
2008.....	21 809	13,0	6 181	2 327	5 237	7 244	820	30,8
2009.....	22 901	13,9	6 690	2 338	5 394	7 568	911	30,8
männlich .....	14 238	17,4	4 356	1 414	3 230	4 747	491	30,3
weiblich .....	8 663	10,4	2 334	924	2 164	2 821	420	31,6
2009 insgesamt								
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>1)</sup> ...	22 901	13,9	6 690	2 338	5 394	7 568	911	30,8
darunter								
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	977	0,6	645	41	83	192	16	17,5
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	20	0	-	-	10	10	-	40,7
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen.....	7 505	4,5	2	1 240	3 101	3 155	7	37,6
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	15 126	9,2	6 098	1 102	2 562	4 581	783	28,3
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung.....	131	0,1	94	36	1	-	-	14,5
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben .....	618	0,4	-	39	106	412	61	48,2
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	1 199	0,7	66	168	268	610	87	41,6
außerhalb von Einrichtungen								
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>1)</sup> ...	7 617	4,6	4 027	433	1 098	1 755	304	23,0
darunter								
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	873	0,5	639	31	57	139	7	14,5
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	1	0	-	-	1	-	-	35,5
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	6 763	4,1	3 510	388	1 012	1 565	288	23,4
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung.....	30	0	27	3	-	-	-	12,3
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben .....	48	0	-	2	13	31	2	45,9
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	130	0,1	31	14	27	51	7	35,7
in Einrichtungen								
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen <sup>1)</sup> ...	15 682	9,5	2 773	1 943	4 402	5 954	610	34,5
darunter								
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	111	0,1	7	10	26	59	9	42,4
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	19	0	-	-	9	10	-	40,9
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen.....	7 505	4,5	2	1 240	3 101	3 155	7	37,6
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	8 555	5,2	2 692	724	1 575	3 067	497	31,9
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung.....	101	0,1	67	33	1	-	-	15,1
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben .....	570	0,3	-	37	93	381	59	48,4
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	1 075	0,7	35	154	241	565	80	42,3

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

## Noch: 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

**1.17.3.4 Empfänger von Hilfe zur Pflege \*)  
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten**

Jahr Hilfearten	Ins- gesamt	Darunter mit zusätz- lichen Pflege- leistungen eines Sozial- versicherungs- trägers	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durch- schnitts- alter
			unter 40	40 - 60	60 - 75	75 - 85	85 und mehr	
Hilfe zur Pflege zusammen außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>								
2005.....	5 953	4 083	526	1 332	1 665	1 294	1 136	67,8
2006.....	6 431	4 074	601	1 505	1 806	1 355	1 164	67,0
2007.....	6 896	4 543	533	1 503	2 004	1 500	1 356	68,5
2008.....	7 367	5 030	530	1 660	2 105	1 654	1 418	68,8
2009.....	8 020	5 716	614	1 908	2 226	1 801	1 471	68,2
männlich .....	3 438	2 332	367	1 250	1 232	476	113	60,1
weiblich .....	4 582	3 384	247	658	994	1 325	1 358	74,3
2009								
außerhalb von Einrichtungen								
Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	2 090	316	205	568	597	448	272	65,1
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	499	126	24	110	152	140	73	69,2
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	324	97	39	63	64	85	73	68,8
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	124	53	30	39	24	17	14	57,1
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson.....	364	1	56	93	111	70	34	61,9
angemessene Beihilfen .....	372	13	31	126	104	72	39	63,8
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/be- sonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung .....	57	-	2	17	14	14	10	68,4
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft.....	771	81	42	192	259	168	110	67,7
Hilfsmittel .....	26	2	-	8	9	7	2	68,2
darunter: weiblich								
Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	1 147	178	82	193	303	329	240	70,8
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	280	69	9	39	76	97	59	73,5
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	200	59	12	27	37	61	63	74,9
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	67	27	12	17	13	12	13	63,9
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson.....	202	1	22	35	64	53	28	67,2
angemessene Beihilfen .....	208	6	18	48	56	52	34	67,8
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/be- sonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung .....	30	-	1	3	6	10	10	76,6
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft.....	423	46	17	48	122	133	103	74,3
Hilfsmittel .....	13	1	-	2	4	5	2	74,3
in Einrichtungen								
Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	5 943	5 408	411	1 341	1 636	1 355	1 200	69,3
Teilstationäre Pflege .....	12	6	-	-	8	3	1	72,9
Kurzzeitpflege .....	65	52	11	19	16	9	10	61,5
Stationäre Pflege.....	5 903	5 386	405	1 334	1 618	1 350	1 196	69,3
darunter								
sogenannte Pflegestufe 0 .....	182	30	9	45	71	44	13	66,5
Pflegestufe 1 .....	2 077	1 901	57	520	719	468	313	69,4
Pflegestufe 2 .....	2 527	2 387	132	486	653	638	618	71,9
Pflegestufe 3 .....	1 431	1 373	218	322	263	298	330	66,3
darunter: weiblich								
Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	3 445	3 213	167	466	695	998	1 119	75,4
darunter								
stationäre Pflege.....	3 425	3 202	166	465	684	995	1 115	75,4
darunter								
sogenannte Pflegestufe 0 .....	90	18	6	14	29	32	9	69,6
Pflegestufe 1 .....	1 098	1 033	24	141	303	340	290	75,3
Pflegestufe 2 .....	1 575	1 509	46	199	265	482	583	77,6
Pflegestufe 3 .....	865	838	95	125	123	216	306	73,0

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

1.17.3.5 Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen \*) nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten

Jahr Hilfearten	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Davon im Alter von ... bis unter Jahren					Durchschnitts- alter
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 65	65 und mehr	
2005.....	1 744	1,0	15	367	252	885	225	45,4
2006.....	1 626	1,0	11	342	173	809	291	47,7
2007.....	2 095	1,2	24	516	271	987	297	45,0
2008.....	2 161	1,3	13	473	276	986	413	47,6
2009.....	2 434	1,5	18	621	354	1 058	383	45,5
männlich .....	1 478	1,8	10	379	228	683	178	44,0
weiblich .....	956	1,1	8	242	126	375	205	47,7

2009  
insgesamt

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	2 434	1,5	18	621	354	1 058	383	45,5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.....	1 150	0,7	3	392	187	520	48	39,9
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	232	0,1	-	2	7	85	138	66,2
Altenhilfe .....	46	0	-	-	-	6	40	73,0
Blindenhilfe.....	178	0,1	5	27	26	70	50	50,4
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	45	0	-	12	13	18	2	40,2
Bestattungskosten .....	788	0,5	10	188	122	360	108	45,1

außerhalb von Einrichtungen

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	1 998	1,2	17	487	277	866	351	46,3
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.....	770	0,5	2	265	118	348	37	40,1
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	232	0,1	-	2	7	85	138	66,2
Altenhilfe .....	46	0	-	-	-	6	40	73,0
Blindenhilfe.....	122	0,1	5	20	18	50	29	48,2
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	45	0	-	12	13	18	2	40,2
Bestattungskosten .....	788	0,5	10	188	122	360	108	45,1

in Einrichtungen

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	446	0,3	1	137	78	196	34	41,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.....	389	0,2	1	129	70	176	13	39,8
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenhilfe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Blindenhilfe.....	57	0	-	8	8	20	21	54,7
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.  
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.



## 1.17.4 Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

### 1.17.4.1 Empfänger nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr am 31.12. Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		Darunter
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Ausländer
2003.....	8 757	5 974	2 783	11
2004.....	11 596	7 354	4 242	20
2005.....	14 246	9 362	4 884	26
2006.....	14 863	10 010	4 853	33
2007.....	15 635	10 624	5 011	1 100
2008.....	16 782	11 506	5 276	1 028
2009.....	16 319	11 274	5 045	1 040
2010.....	16 901	11 966	4 935	1 060
<b>2010</b>				
<b>nach Altersgruppen</b>				
18 - 21 .....	428	292	136	-
21 - 25 .....	1 387	1 047	340	4
25 - 30 .....	1 701	1 273	428	3
30 - 40 .....	2 143	1 447	696	23
40 - 50 .....	2 141	1 235	906	21
50 - 60 .....	2 885	1 928	957	33
60 - 65 .....	851	564	287	29
Summe der voll erwerbsgeminder-				
ten Personen unter 65 .....	11 536	7 786	3 750	113
Durchschnittsalter .....	40,2	39,5	41,6	49,0
65 - 70 .....	1 490	1 257	233	196
70 - 75 .....	1 662	1 364	298	385
75 - 80 .....	1 014	759	255	189
80 und mehr .....	1 199	800	399	177
Durchschnittsalter .....	74,5	73,8	77,0	74,3
<b>männlich</b>				
18 - 21 .....	266	184	82	-
21 - 25 .....	850	648	202	2
25 - 30 .....	1 009	759	250	2
30 - 40 .....	1 289	868	421	18
40 - 50 .....	1 405	860	545	13
50 - 60 .....	1 907	1 296	611	22
60 - 65 .....	504	330	174	16
Summe der voll erwerbsgeminder-				
ten Personen unter 65 .....	7 230	4 945	2 285	73
Durchschnittsalter .....	40,5	39,9	41,9	48,3
65 - 70 .....	685	553	132	74
70 - 75 .....	658	508	150	170
75 - 80 .....	312	223	89	93
80 und mehr .....	166	117	49	59
Durchschnittsalter .....	71,9	71,6	72,8	74,0
<b>Zusammen .....</b>	<b>9 051</b>	<b>6 346</b>	<b>2 705</b>	<b>469</b>
<b>weiblich</b>				
18 - 21 .....	162	108	54	-
21 - 25 .....	537	399	138	2
25 - 30 .....	692	514	178	1
30 - 40 .....	854	579	275	5
40 - 50 .....	736	375	361	8
50 - 60 .....	978	632	346	11
60 - 65 .....	347	234	113	13
Summe der voll erwerbsgeminder-				
ten Personen unter 65 .....	4 306	2 841	1 465	40
Durchschnittsalter .....	39,6	38,8	41,2	50,5
65 - 70 .....	805	704	101	122
70 - 75 .....	1 004	856	148	215
75 - 80 .....	702	536	166	96
80 und mehr .....	1 033	683	350	118
Durchschnittsalter .....	75,8	74,9	79,3	74,5
<b>Zusammen .....</b>	<b>7 850</b>	<b>5 620</b>	<b>2 230</b>	<b>591</b>

Noch: 1.17.4 Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

1.17.4.2 Empfänger am 31.12.2010 nach Ursache der Leistungsgewährung, Altersgruppen und Geschlecht

Merkmal	Empfänger <sup>1)</sup>	Und zwar nach der Ursache für die Leistungsgewährung <sup>2)</sup>							
		Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) <sup>3)</sup> ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) <sup>3)</sup> mit vorherigem Unterhaltsrückgriff <sup>4)</sup>	Wegfall von Erwerbseinkommen/ Lohnersatzleistungen des Empfängers	Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Empfängers	Wegfall anderer Einkommen <sup>5)</sup>	erhöhter Ausgabenbedarf <sup>6)</sup>	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	keine der genannten Ursachen
insgesamt									
Insgesamt .....	16 901	1 132	115	98	285	335	179	1 682	13 069
davon voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahren .....	11 536	612	85	66	277	242	80	1 192	8 984
65 Jahre u. mehr .....	5 365	520	30	32	8	93	99	490	4 085
männlich .....	9 051	598	61	55	163	181	75	992	6 932
weiblich .....	7 850	534	54	43	122	154	104	690	6 137
außerhalb von Einrichtungen									
Zusammen .....	11 966	1 100	110	92	275	281	152	1 636	8 304
davon voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahren .....	7 786	585	80	61	268	201	65	1 152	5 369
65 Jahre u. mehr .....	4 180	515	30	31	7	80	87	484	2 935
männlich .....	6 346	574	58	52	157	157	61	964	4 322
weiblich .....	5 620	526	52	41	118	124	91	672	3 982
in Einrichtungen									
Zusammen .....	4 935	32	5	6	10	54	27	46	4 765
davon voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahren .....	3 750	27	5	5	9	41	15	40	3 615
65 Jahre u. mehr .....	1 185	5	-	1	1	13	12	6	1 150
männlich .....	2 705	24	3	3	6	24	14	28	2 610
weiblich .....	2 230	8	2	3	4	30	13	18	2 155

1) ohne Mehrfachzählungen  
2) Je Person sind Mehrfachnennungen möglich.  
3) HLU = Hilfe zum Lebensunterhalt  
4) gemäß Paragraph 94 SGB XII  
5) z. B. Unterhaltsleistungen des geschiedenen Ehepartners, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung  
6) z. B. durch erhöhte Lebenshaltungskosten bei Unterkunft, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge

1.17.5 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Hilfearten

Jahr	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte (brutto)	Einnahmen	Reine Ausgaben							Abgeschlossene Gutachten	
			insgesamt	darunter					Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Hilfen zur Gesundheit <sup>1)</sup>	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Kosten der abgeschlossenen Gutachten		
1 000 EUR										Anzahl	
2005.....	335 759	40 114	295 646	9 319	185 469	24 678	19 290	47 650	104	552	
2006.....	344 915	39 074	305 841	10 203	196 519	26 111	14 371	52 232	80	457	
2007.....	363 774	34 071	329 704	13 414	207 773	30 055	13 514	59 281	92	450	
2008.....	377 862	32 535	345 327	17 629	216 523	31 096	10 835	64 103	50	274	
2009.....	392 080	33 074	359 006	21 584	218 974	33 910	10 042	69 696	.	.	
2010.....	402 367	35 475	366 892	24 285	220 397	35 913	9 979	71 767	.	.	

1) einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

1.17.6 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II

Dezember des jeweiligen Jahres	Zahl der Bedarfsgemeinschaften	Leistungsempfänger nach SGB II	Davon Empfänger von	
			Arbeitslosengeld II	Sozialgeld
2005.....	158 210	271 112	213 393	57 719
2006.....	151 645	280 133	219 395	60 738
2007.....	143 072	260 823	202 341	58 482
2008.....	133 537	235 751	182 710	53 041
2009.....	130 100	226 729	174 911	51 818
2010.....	123 702	213 238	163 450	49 788

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.17.7 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1.17.7.1 Empfänger von Asylbewerberleistungen nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status

Jahr am 31.12. Merkmal	Regelleistungs- empfänger insgesamt	Und zwar			Empfänger von besonderen Leistungen	Darunter Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
		männlich	weiblich	mit Grund- leistungen		
1995.....	4 962	3 241	1 721	1 928	2 738	223
1996.....	6 099	4 051	2 048	2 889	3 339	633
1997.....	6 593	4 450	2 143	6 593	2 592	2 349
1998.....	6 652	4 635	2 017	6 652	2 286	2 061
1999.....	6 728	4 511	2 217	6 728	1 787	1 428
2000.....	6 405	4 359	2 046	5 446	1 413	643
2001.....	6 315	4 338	1 977	5 374	2 298	1 367
2002.....	6 032	4 043	1 989	4 932	2 528	1 414
2003.....	5 787	3 846	1 941	4 828	2 761	1 683
2004.....	4 952	3 212	1 740	4 174	2 083	1 297
2005.....	4 208	2 635	1 573	3 207	2 182	1 323
2006.....	3 588	2 223	1 365	2 567	1 800	898
2007.....	3 001	1 847	1 154	2 122	1 505	856
2008.....	2 423	1 506	917	1 661	1 070	522
2009.....	2 302	1 453	849	1 633	1 021	548

2009  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 3 .....	94	39	55	91	33	31
3 - 7 .....	150	81	69	98	65	31
7 - 11 .....	159	89	70	83	68	26
11 - 15 .....	139	76	63	65	74	25
15 - 18 .....	120	78	42	82	61	34
18 - 21 .....	166	120	46	117	69	31
21 - 25 .....	204	147	57	160	89	51
25 - 30 .....	287	205	82	249	114	75
30 - 40 .....	503	318	185	379	228	129
40 - 50 .....	306	197	109	209	137	77
50 - 60 .....	127	81	46	79	64	33
60 - 65 .....	22	9	13	10	7	1
65 und mehr .....	25	13	12	11	12	4
Durchschnittsalter .....	27,5	28,0	26,7	27,3	27,9	28,8

nach der Stellung zum Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand.....	1 289	1 006	283	1 029	540	329
Ehegatte .....	242	22	230	144	128	62
Kind .....	711	384	327	421	329	146
Sonstige Person.....	60	41	19	39	24	11

nach aufenthaltsrechtlichem Status

Aufenthaltsgestattung .....	923	626	297	710	391	232
Vollziehbar zur Ausreise ver- pflichtet .....	186	135	51	184	29	12
Familienangehörige.....	181	77	104	122	113	62
Geduldete Ausländer .....	791	489	302	573	400	230
Einreise über einen Flughafen.....	-	-	-	-	-	-
Folge- oder Zweit Antrag .....	5	4	1	5	2	1
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland .....	216	122	94	39	86	11

Noch: 1.17.7 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1.17.7.2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	1 000 EUR						
<b>Ausgaben .....</b>	<b>28 103</b>	<b>29 388</b>	<b>26 822</b>	<b>22 077</b>	<b>19 637</b>	<b>16 353</b>	<b>14 307</b>
darunter							
Grundleistungen .....	18 555	18 002	14 872	10 874	9 670	7 662	6 900
Leistungen in besonderen Fällen .....	1 704	3 557	4 497	5 704	5 593	4 627	4 339
<b>Einnahmen .....</b>	<b>406</b>	<b>694</b>	<b>141</b>	<b>142</b>	<b>211</b>	<b>257</b>	<b>356</b>

1.17.8 Kriegsopferfürsorge nach Art der Leistung

Jahr  Art der Leistung	Ausgaben für Leistungen an Empfänger der Kriegsopfer- fürsorge	Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	Empfänger einmaliger Leistungen im Laufe des Berichtsjahres <sup>1)</sup>
	1 000 EUR	Anzahl	
1992.....	6 710	2 945	2 745
1993.....	12 082	5 445	1 372
1994.....	21 706	5 453	1 192
1995.....	25 453	4 884	1 638
1996.....	17 679	3 821	2 463
1997.....	6 220	3 075	2 628
1998.....	4 322	2 017	2 568
1999.....	3 344	1 728	2 235
2000.....	2 796	1 678	2 017
2002.....	2 491	1 399	1 397
2004.....	2 265	1 287	795
2006.....	1 827	692	880
2008.....	1 610	545	1 062
2010.....	1 504	474	571

2010  
nach Art der Leistung

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen .....	318	16	-
Krankenhilfe .....	1	-	17
Hilfe zur Pflege .....	519	105	4
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes .....	20	14	-
Altenhilfe .....	10	-	509
Erziehungsbeihilfe .....	9	2	-
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	34	12	7
Erholungshilfe .....	44	-	22
Wohnungshilfe .....	8	-	5
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	541	325	7

1) einschließlich eventueller Mehrfachzählungen

1.17.9 Wohngeld

1.17.9.1 Empfängerhaushalte nach der Haushaltsgröße

Jahr am 31.12.  Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger (Haushalte)		Empfänger von		Besonderem Mietzuschuss
	insgesamt	%	Allgemeinem Wohngeld Mietzuschuss	Lastenzuschuss	
1992.....	233 685	100	179 768	46 397	7 520
1995.....	83 694	100	65 948	9 224	8 522
2000.....	105 849	100	78 845	7 423	19 581
2004.....	139 652	100	105 154	10 485	24 013
2005 <sup>1)</sup> .....	36 932	100	32 335	4 597	-
2006.....	30 632	100	26 747	3 885	-
2007.....	27 454	100	24 047	3 407	-
2008.....	28 118	100	24 483	3 635	-
2009.....	39 019	100	34 226	4 793	-
2010.....	38 995	100	34 516	4 479	-

2010  
nach der Haushaltsgröße

Haushalte					
von Alleinstehenden .....	25 480	65,3	24 145	1 335	-
mit 2 Familienmitgliedern .....	5 748	14,7	4 820	928	-
mit 3 Familienmitgliedern .....	2 951	7,6	2 355	596	-
mit 4 Familienmitgliedern .....	3 308	8,5	2 242	1 066	-
mit 5 Familienmitgliedern .....	1 070	2,8	696	374	-
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	438	1,1	258	180	-

1) Mit Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1.1.2005 hat sich auch das Wohngeldgesetz geändert. Danach sind Empfänger von sonstigen staatlichen Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II) vom Wohngeldbezug ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen bereits die Unterkunft- und Wohnkosten berücksichtigt sind (siehe Vorbemerkungen). Die Statistik zum Besonderem Mietzuschuss entfällt aufgrund der neuen Regelungen vollständig. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nicht mehr gegeben.

Noch: 1.17.9 Wohngeld

1.17.9.2 Wohngeld am 31.12.2010 nach Wohngeldarten und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Durchschnittliche/s monatliche/s			Durchschnittlich genutzte Wohnfläche
	Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	
	EUR			m²
Wohngeld insgesamt				
Haushalte				
von Alleinstehenden .....	285	87	198	46
mit 2 Familienmitgliedern .....	366	121	246	70
mit 3 Familienmitgliedern .....	430	137	293	81
mit 4 Familienmitgliedern .....	490	161	329	93
mit 5 Familienmitgliedern .....	549	216	333	104
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	606	308	297	121
Zusammen .....	336	108	228	59
Mietzuschuss				
Haushalte				
von Alleinstehenden .....	284	87	197	43
mit 2 Familienmitgliedern .....	362	124	238	63
mit 3 Familienmitgliedern .....	412	138	274	72
mit 4 Familienmitgliedern .....	459	163	296	82
mit 5 Familienmitgliedern .....	519	219	299	93
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	581	317	265	107
Zusammen .....	322	105	217	52
Lastenzuschuss				
Haushalte				
von Alleinstehenden .....	289	90	199	98
mit 2 Familienmitgliedern .....	388	104	284	108
mit 3 Familienmitgliedern .....	502	132	370	114
mit 4 Familienmitgliedern .....	556	158	398	116
mit 5 Familienmitgliedern .....	605	209	396	124
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	641	297	344	140
Zusammen .....	442	133	309	110
Mischhaushalte mit Wohngeld				
Haushalte				
von Alleinstehenden .....	153	123	30	28
mit 2 Familienmitgliedern .....	246	202	44	45
mit 3 Familienmitgliedern .....	310	232	78	58
mit 4 Familienmitgliedern .....	370	270	100	72
mit 5 Familienmitgliedern .....	463	294	169	88
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	492	362	130	90
Zusammen .....	182	146	36	33

1.17.9.3 Ausgezahltes Wohngeld nach Art des Zuschusses

Jahr	Insgesamt	Davon	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss
	1 000 EUR		
1998 <sup>1)</sup> .....	109 764	83 124	8 853
2000 <sup>1)</sup> .....	117 475	87 575	8 300
2005 <sup>2)</sup> .....	42 192	35 563	6 629
2006.....	40 012	34 549	5 463
2007.....	28 249	23 749	4 500
2008.....	25 115	21 055	4 060
2009.....	58 835	51 172	7 663
2010.....	74 260	66 126	8 134

1) Ausgezahltes Wohngeld einschließlich der Leistungen zum Besonderen Mietzuschuss.  
2) Ab dem Jahr 2005 ist mit Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1.1.2005 auch das Wohngeldgesetz geändert worden. Danach sind Empfänger von sonstigen staatlichen Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II) vom Wohngeldbezug ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen bereits die Unterkunft- und Wohnkosten berücksichtigt sind (siehe Vorbemerkungen). Die Statistik zum Besonderen Mietzuschuss entfällt aufgrund der neuen Regelungen vollständig. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nicht mehr gegeben.

1.17.10 Schwerbehinderte

Jahr am 31.12. Merkmal	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
1993.....	87 763	44 547	43 216
1995.....	106 811	53 779	53 032
1997.....	130 011	64 265	65 746
1999.....	137 773	67 951	69 822
2001.....	150 538	74 389	76 149
2003.....	161 540	80 098	81 442
2005 <sup>1)</sup> .....	142 005	71 419	70 586
2007.....	148 755	75 041	73 714
2009.....	153 567	77 749	75 818

2009  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 4.....	260	151	109
4 - 6.....	251	149	102
6 - 15.....	2 049	1 249	800
15 - 18.....	784	495	289
18 - 25.....	4 133	2 466	1 667
25 - 35.....	6 656	3 907	2 749
35 - 45.....	9 660	5 154	4 506
45 - 55.....	24 352	12 675	11 677
55 - 60.....	18 517	9 677	8 840
60 - 65.....	14 930	8 014	6 916
65 und mehr.....	71 975	33 812	38 163

nach Art der schwersten Behinderung

Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen.....	1 218	905	313
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen.....	24 569	11 994	12 575
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes.....	12 993	6 035	6 958
Blindheit und Sehbehinderung.....	9 140	3 541	5 599
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen.....	7 393	3 525	3 868
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a. ....	4 202	102	4 100
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen.....	39 270	23 151	16 119
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten.....	36 829	19 846	16 983
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen.....	17 953	8 650	9 303

nach Anzahl der Behinderungen

1 Behinderung.....	64 214	35 035	29 179
mit mehreren Behinderungen.....	89 353	42 714	46 639

nach Grad der Behinderung

Grad in Prozent			
50.....	45 772	22 780	22 992
60.....	25 747	12 872	12 875
70.....	18 221	9 303	8 918
80.....	20 804	11 044	9 760
90.....	7 789	3 911	3 878
100.....	35 234	17 839	17 395

nach Ursache der schwersten Behinderung

Angeborene Behinderung.....	10 918	6 138	4 780
Arbeitsunfall <sup>2)</sup> , Berufskrankheit.....	2 078	1 705	373
Verkehrsunfall.....	1 226	856	370
Häuslicher Unfall.....	306	177	129
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall.....	832	576	256
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung.....	753	668	85
Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden).....	106 568	52 518	54 050
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen.....	30 886	15 111	15 775

1) ab 2005: Schwerbehinderte mit tatsächlich ausgehändigtem und gültigem Ausweis (siehe Vorbemerkungen)  
2) einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall

Noch: 1.17.10 Schwerbehinderte

Jahr am 31.12. Merkmal	Insgesamt	Grad der Behinderung in Prozent					
		50	60	70	80	90	100
1993.....	87 763	23 458	15 255	12 966	12 583	4 977	18 524
1995.....	106 811	28 839	18 326	15 227	15 087	6 126	23 206
1997.....	130 011	35 695	21 750	17 907	17 764	7 474	29 421
1999.....	137 773	38 982	22 820	18 368	18 653	7 721	31 229
2001.....	150 538	44 109	24 849	19 423	20 103	8 175	33 879
2003.....	161 540	48 522	26 506	20 294	21 412	8 403	36 403
2005 <sup>1)</sup> .....	142 005	40 736	23 765	17 411	19 274	7 295	33 524
2007.....	148 755	43 689	25 197	17 972	20 251	7 575	34 071
2009.....	153 567	45 772	25 747	18 221	20 804	7 789	35 234

2009  
nach Art der schwersten Behinderung

Verlust oder Teilverlust von Glied- maßen .....	1 218	214	156	204	190	132	322
Funktionseinschränkung von Glied- maßen .....	24 569	8 437	5 303	3 555	2 870	1 343	3 061
Funktionseinschränkung der Wirbel- säule und des Rumpfes, Deformie- rung des Brustkorbes .....	12 993	6 914	2 852	1 458	869	301	599
Blindheit und Sehbehinderung .....	9 140	942	599	638	659	484	5 818
Sprach- oder Sprechstörungen, Taub- heit, Schwerhörigkeit, Gleichge- wichtsstörungen .....	7 393	1 815	1 257	1 229	1 016	484	1 592
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a. ....	4 202	1 682	998	349	565	132	476
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen .....	39 270	12 126	7 525	5 003	5 980	1 922	6 714
Querschnittlähmung, zerebrale Störun- gen, geistig-seelische Be- hinderungen, Suchtkrankheiten .....	36 829	8 292	4 309	3 728	5 997	2 026	12 477
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	17 953	5 350	2 748	2 057	2 658	965	4 175

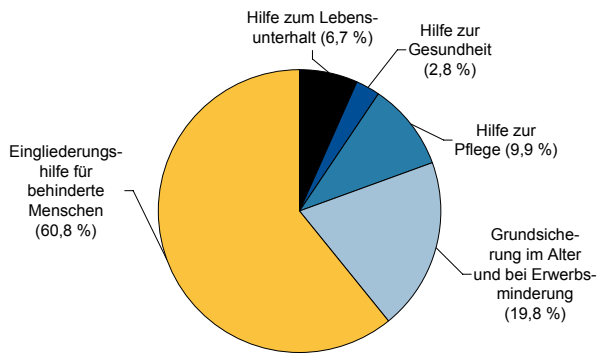
1) ab 2005: Schwerbehinderte mit tatsächlich ausgehändigtem und gültigem Ausweis (siehe Vorbemerkungen)

1.17.11 Bevölkerung 2010 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Art des Versicherungsverhältnisses  
in der gesetzlichen Rentenversicherung \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert	freiwillig versichert
männlich				
15 - 25 .....	89,7	61,0	59,4	/
25 - 45 .....	218,8	187,6	180,1	(7,5)
45 - 65 .....	259,3	204,0	192,4	11,6
<b>Zusammen .....</b>	<b>567,9</b>	<b>452,6</b>	<b>432,0</b>	<b>20,6</b>
weiblich				
15 - 25 .....	80,0	52,8	52,5	/
25 - 45 .....	194,1	170,0	164,3	(5,7)
45 - 65 .....	254,6	194,0	188,7	(5,3)
<b>Zusammen .....</b>	<b>528,1</b>	<b>416,8</b>	<b>405,5</b>	<b>11,3</b>
insgesamt				
15 - 25 .....	169,8	113,8	111,9	/
25 - 45 .....	412,8	357,6	344,5	13,1
45 - 65 .....	514,0	398,0	381,2	16,7
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 096,6</b>	<b>869,5</b>	<b>837,6</b>	<b>31,9</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus; Angaben im Jahresdurchschnitt

Ausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten



1.17.12 Pflegestatistik

1.17.12.1 Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Pflegestufen

Jahr am 15.12. ----- Merkmal	Insgesamt	Davon					Pflege- geld <sup>1)</sup>	Nachrichtlich <sup>2)</sup> teilstationäre Pflege
		ambulante Pflege	stationäre Pflege					
			zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege			
1999.....	45 531	8 965	12 792	12 693	56	23 774	x	
2001.....	47 676	10 368	13 743	13 582	50	23 565	x	
2003.....	48 817	11 504	14 784	14 227	71	22 529	x	
2005.....	51 168	12 380	15 389	14 805	84	23 399	x	
2007.....	56 939	13 817	16 771	15 851	151	26 351	x	
2009.....	61 442	15 696	17 024	16 855	169	28 722	1 388	
<b>2009</b>								
<b>nach Altersgruppen</b>								
Alter von ... bis unter... Jahren								
unter 15 .....	1 211	35	28	28	-	1 148	-	
15 - 30 .....	1 672	84	223	222	1	1 365	2	
30 - 50 .....	3 226	362	896	895	1	1 968	18	
50 - 60 .....	3 869	691	1 088	1 080	8	2 090	60	
60 - 70 .....	5 630	1 143	1 380	1 360	20	3 107	148	
70 - 80 .....	16 842	4 582	3 882	3 835	47	8 378	505	
80 - 90 .....	23 258	7 256	7 019	6 943	76	8 983	563	
90 und mehr .....	5 734	1 543	2 508	2 492	16	1 683	92	
<b>nach Geschlecht</b>								
Männlich.....	21 306	4 709	5 208	5 149	59	11 389	468	
Weiblich.....	40 136	10 987	11 816	11 706	110	17 333	920	
<b>nach Pflegestufe <sup>3)</sup></b>								
I.....	35 269	9 021	6 461	6 367	94	19 787	656	
II .....	20 388	5 363	7 634	7 574	60	7 391	624	
III .....	5 755	1 312	2 899	2 886	13	1 544	104	
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet .....	30	-	30	28	2	-	4	

1) Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.  
2) Empfänger von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.  
3) Pflegebedürftige Menschen werden nach dem Umfang des Hilfebedarfs der Pflegestufe I (erheblich pflegebedürftig), der Pflegestufe II (schwerpflegebedürftig) oder der Pflegestufe III (schwerstpflegebedürftig) zugeordnet.



Noch: 1.17.12 Pflegestatistik

**1.17.12.2 Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung sowie verfügbaren Plätzen und Personal**

Jahr am 15.12. Merkmal	Insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohl- fahrtpflege	sonstige ge- meinnützige Träger	zu- sammen	komm- nale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegeheime								
1999.....	181	24	131	109	22	26	24	2
2001.....	189	25	138	120	18	26	23	3
2003.....	224	27	175	145	30	22	19	3
2005.....	245	45	182	155	27	18	17	1
2007.....	268	70	186	165	21	12	12	-
2009.....	302	94	201	178	23	7	7	-
für ältere Menschen.....	263	84	173	152	21	6	6	-
für Behinderte.....	21	1	19	18	1	1	1	-
für psychisch Kranke.....	10	5	5	4	1	-	-	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz).....	8	4	4	4	-	-	-	-
verfügbare Plätze								
1999.....	14 515	1 874	10 138	7 613	2 525	2 503	2 390	113
2001.....	14 661	1 790	10 449	8 509	1 940	2 422	2 283	139
2003.....	15 601	2 079	11 654	9 040	2 614	1 868	1 730	138
2005.....	16 528	3 201	11 949	9 623	2 326	1 378	1 347	31
2007.....	17 810	4 921	11 822	10 009	1 813	1 067	1 067	-
2009.....	19 038	5 795	12 473	10 560	1 913	770	770	-
für ältere Menschen.....	17 179	5 327	11 182	9 413	1 769	670	670	-
für Behinderte.....	1 151	21	1 030	910	120	100	100	-
für psychisch Kranke.....	551	368	183	159	24	-	-	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz).....	157	79	78	78	-	-	-	-
Personal								
1999.....	7 602	987	5 436	4 220	1 216	1 179	1 125	54
2001.....	8 139	953	5 934	4 983	951	1 252	1 180	72
2003.....	8 745	1 168	6 566	5 269	1 297	1 011	928	83
2005.....	9 458	1 639	6 975	5 716	1 259	844	821	23
2007.....	10 420	2 559	7 170	6 195	975	691	691	-
2009.....	12 070	3 351	8 123	6 993	1 130	596	596	-
für ältere Menschen.....	10 595	3 016	7 060	6 009	1 051	519	519	-
für Behinderte.....	900	16	807	747	60	77	77	-
für psychisch Kranke.....	404	240	164	145	19	-	-	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz).....	171	79	92	92	-	-	-	-

**1.17.12.3 Pflegedienste nach Art und Träger des Dienstes sowie Pflegebedürftigen und Personal**

Jahr am 15.12. ———— Merkmal	Insgesamt	Davon nach dem Träger des Dienstes						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohl- fahrtpflege	sonstige ge- meinnützige Träger	zu- sammen	kommuna- le Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegedienste								
1999.....	398	215	179	167	12	4	3	1
2001.....	384	197	183	179	4	4	3	1
2003.....	382	203	177	167	10	2	2	-
2005.....	397	214	182	176	6	1	1	-
2007.....	406	225	180	176	4	1	1	-
2009.....	424	240	183	179	4	1	1	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....	416	238	177	173	4	1	1	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	8	2	6	6	-	-	-	-
Pflegebedürftige								
1999.....	8 965	3 788	5 128	4 947	181	49	44	5
2001.....	10 368	4 878	5 391	5 316	75	99	98	1
2003.....	11 504	5 691	5 765	5 511	254	48	48	-
2005.....	12 380	6 325	6 036	5 845	191	19	19	-
2007.....	13 817	7 332	6 466	6 361	105	19	19	-
2009.....	15 696	8 394	7 272	7 111	161	30	30	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....	15 423	8 297	7 096	6 935	161	30	30	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	273	97	176	176	-	-	-	-
Personal								
1999.....	3 341	1 478	1 842	1 747	95	21	17	4
2001.....	3 870	1 738	2 115	2 078	37	17	14	3
2003.....	4 358	2 069	2 276	2 168	108	13	13	-
2005.....	4 662	2 360	2 293	2 200	93	9	9	-
2007.....	5 496	2 871	2 616	2 560	56	9	9	-
2009.....	6 410	3 564	2 831	2 734	97	15	15	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....	6 318	3 534	2 769	2 672	97	15	15	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	92	30	62	62	-	-	-	-

1.17.13 Elterngeld

1.17.13.1 Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Altersgruppen und Geschlecht der Beziehenden und Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat

Jahr Altersgruppen	Insgesamt	Davon nach Alter des Kindes von ... bis unter... Monaten							
		unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 9	9 - 12	12 - 13	13 - 14
2008.....	14 651	12 699	387	224	212	185	250	691	3
2009.....	15 124	12 856	481	255	248	234	340	703	7
2010.....	15 554	13 137	520	284	296	274	364	678	1

2010 nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20 .....	529	525	1	2	-	1	-	-	-
20 - 25 .....	2 864	2 721	60	24	14	22	6	17	-
25 - 30 .....	4 912	4 429	117	64	76	55	55	116	-
30 - 35 .....	4 340	3 557	165	82	95	93	140	207	1
35 - 40 .....	2 117	1 499	116	77	70	63	102	190	-
40 - 45 .....	646	361	48	24	29	30	48	106	-
45 und mehr .....	146	45	13	11	12	10	13	42	-

darunter: weiblich									
Zusammen .....	12 548	12 309	111	42	35	23	11	17	-
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20 .....	521	519	1	-	-	1	-	-	-
20 - 25 .....	2 720	2 664	30	11	8	5	-	2	-
25 - 30 .....	4 292	4 226	34	8	11	6	5	2	-
30 - 35 .....	3 336	3 274	28	13	6	8	3	4	-
35 - 40 .....	1 373	1 332	14	7	9	2	1	8	-
40 - 45 .....	288	279	3	2	-	1	2	1	-
45 und mehr .....	18	15	1	1	1	-	-	-	-

1.17.13.2 Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt

Jahr Höhe des monatlichen Elterngeldanspruches	Insgesamt	Davon nach Anzahl der Kinder <sup>1)</sup> im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
2008.....	14 651	7 857	4 906	1 339	549
2009.....	15 124	8 140	5 123	1 309	552
2010.....	15 554	8 527	5 114	1 378	535

2010 nach Höhe des monatlichen Elterngeldanspruches					
Von ... bis unter ... EUR					
300 .....	4 875	3 059	1 250	438	128
300 - 500 .....	2 247	550	991	413	293
500 - 750 .....	3 834	2 310	1 260	208	56
750 - 1 000 .....	2 122	1 308	700	93	21
1 000 - 1 250 .....	1 197	715	394	76	12
1 250 - 1 500 .....	688	339	271	63	15
1 500 - 1 800 .....	316	146	123	44	3
1 800 und mehr .....	275	100	125	43	7

darunter: weiblich					
Zusammen .....	12 548	6 794	4 122	1 158	474
Von ... bis unter ... EUR					
300 .....	4 230	2 627	1 083	401	119
300 - 500 .....	2 040	486	891	389	274
500 - 750 .....	3 248	1 930	1 093	176	49
750 - 1 000 .....	1 588	977	525	69	17
1 000 - 1 250 .....	760	455	249	51	5
1 250 - 1 500 .....	392	191	160	33	8
1 500 - 1 800 .....	165	78	67	19	1
1 800 und mehr .....	125	50	54	20	1

1) Kinder, die dauernd im Haushalt leben

Noch: 1.17.13 Elterngeld

1.17.13.3 Beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Grundlage der Elterngeldberechnung (§ 2 BEEG) <sup>\*)</sup>

Jahr	Höhe des monatlichen Elterngeldanspruches	Insgesamt <sup>1)</sup>	Nach Grundlage der Elterngeldberechnung <sup>2)</sup>					Mehrlingszuschlag (Absatz 6)
			Ersatz von Erwerbseinkommen (Absatz 1)	Geringverdienstzuschlag (Absatz 2)	Reduzierung des Einkommens (Absatz 3)	Geschwisterbonus (Absatz 4)	Mindestbetrag (Absatz 5)	
2008.....		14 651	4 265	4 096	469	2 215	6 861	246
2009.....		15 124	4 811	4 255	447	2 239	6 540	256
2010.....		15 554	5 448	4 311	427	2 302	6 248	278

2010

nach Höhe des monatlichen Elterngeldanspruches

Von ... bis unter ... EUR								
300.....	4 875	57	315	93	-	4 875	-	
300 - 500.....	2 247	46	990	76	1 352	1 281	-	
500 - 750.....	3 834	806	2 948	106	354	91	100	
750 - 1 000.....	2 122	2 069	52	59	189	1	64	
1 000 - 1 250.....	1 197	1 192	5	51	148	-	54	
1 250 - 1 500.....	688	687	1	27	119	-	26	
1 500 - 1 800.....	316	316	-	11	66	-	18	
1 800 und mehr.....	275	275	-	4	74	-	16	

darunter: weiblich

<b>Zusammen .....</b>	<b>12 548</b>	<b>3 567</b>	<b>3 826</b>	<b>77</b>	<b>1 946</b>	<b>5 485</b>	<b>193</b>	
Von ... bis unter ... EUR								
300.....	4 230	8	261	16	-	4 230	-	
300 - 500.....	2 040	8	907	13	1 246	1 180	-	
500 - 750.....	3 248	568	2 612	21	313	74	81	
750 - 1 000.....	1 588	1 544	43	13	142	1	51	
1 000 - 1 250.....	760	758	2	8	100	-	30	
1 250 - 1 500.....	392	391	1	3	73	-	14	
1 500 - 1 800.....	165	165	-	2	38	-	10	
1 800 und mehr.....	125	125	-	4	34	-	7	

\*) Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz  
1) ohne Mehrfachnennung  
2) Mehrfachnennung möglich

1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

1.17.14.1 Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kinderbetreuung insgesamt nach Altersgruppen der Kinder

Jahr <sup>1)</sup>	Tätige Personen		Kinder						
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		mit ausschließlich fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss		unter 3		3 - 6		6 - 11	
				zusammen	Besuchs- quote <sup>2)</sup>	zusammen	Besuchs- quote <sup>2)</sup>	zusammen	Besuchs- quote <sup>2)</sup>

Kindertagesbetreuung insgesamt

2006.....	11 050	8 371	82 417	16 507	43,2	35 145	91,8	30 453	52,8
2007.....	11 452	8 691	85 831	16 737	44,1	35 428	93,2	33 346	55,2
2008.....	11 760	8 973	88 568	16 920	44,9	35 897	94,1	35 409	57,4
2009.....	12 380	9 359	92 182	19 038	49,6	35 933	95,1	36 851	59,5
2010.....	12 699	9 671	94 337	19 745	50,8	35 768	95,2	38 418	61,4

in Tageseinrichtungen

2006.....	9 621	7 727	78 079	12 960	33,9	34 471	90,0	30 337	52,6
2007.....	9 964	8 036	81 151	12 899	34,0	34 708	91,3	33 229	55,0
2008.....	10 283	8 318	83 723	12 939	34,4	35 149	92,2	35 297	57,2
2009.....	10 861	8 694	86 949	14 524	37,8	35 337	93,6	36 733	59,3
2010.....	11 188	9 026	88 939	15 050	38,7	35 205	93,7	38 287	61,2

in öffentlich geförderter Tagespflege

2006.....	1 429	644	4 338	3 547	9,3	674	1,8	116	0,2
2007.....	1 488	655	4 680	3 838	10,1	720	1,9	117	0,2
2008.....	1 477	655	4 845	3 981	10,6	748	2,0	112	0,2
2009.....	1 519	665	5 233	4 514	11,7	596	1,6	118	0,2
2010.....	1 511	645	5 398	4 695	12,1	563	1,5	131	0,2

1) Erhebungsstichtag 15.3., ab 2009: 1.3. des Jahres  
2) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe

Noch: 1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

1.17.14.2 Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege  
nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsart

Merkmal	Kinder insgesamt		Davon in	
	1.3.2009		Tageseinrichtungen	Kindertagespflege
1.3.2010				
insgesamt				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 1 .....	803	762	461	301
1 - 2.....	7 968	8 201	5 963	2 238
2 - 3.....	10 267	10 782	8 626	2 156
Zusammen .....	19 038	19 745	15 050	4 695
3 - 4 <sup>1)</sup> .....	11 347	11 756	11 399	357
4 - 5 <sup>1)</sup> .....	12 247	11 694	11 574	120
5 - 6 <sup>1)</sup> .....	12 339	12 318	12 232	86
6 - 7 <sup>1)</sup> .....	10 811	11 462	11 403	59
7 - 8.....	8 611	8 606	8 582	24
Zusammen .....	55 355	55 836	55 190	646
8 - 11.....	17 429	18 350	18 302	48
11 - 14.....	360	406	397	9
Insgesamt .....	92 182	94 337	88 939	5 398
darunter nach Migrationshintergrund				
und zwar				
ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 027	4 168	4 054	114
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nichtdeutsch.....	1 886	2 100	2 035	65
männlich				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 1 .....	419	391	233	158
1 - 2.....	4 107	4 173	3 019	1 154
2 - 3.....	5 265	5 561	4 461	1 100
Zusammen .....	9 791	10 125	7 713	2 412
3 - 4 <sup>1)</sup> .....	5 701	6 021	5 815	206
4 - 5 <sup>1)</sup> .....	6 269	5 915	5 859	56
5 - 6 <sup>1)</sup> .....	6 315	6 310	6 266	44
6 - 7 <sup>1)</sup> .....	5 612	5 888	5 860	28
7 - 8.....	4 419	4 501	4 490	11
Zusammen .....	28 316	28 635	28 290	345
8 - 11.....	8 973	9 477	9 461	16
11 - 14.....	214	245	238	7
Zusammen .....	47 294	48 482	45 702	2 780
darunter nach Migrationshintergrund				
und zwar				
ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 104	2 165	2 101	64
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nichtdeutsch.....	996	1 126	1 090	36
weiblich				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 1 .....	384	371	228	143
1 - 2.....	3 861	4 028	2 944	1 084
2 - 3.....	5 002	5 221	4 165	1 056
Zusammen .....	9 247	9 620	7 337	2 283
3 - 4 <sup>1)</sup> .....	5 646	5 735	5 584	151
4 - 5 <sup>1)</sup> .....	5 978	5 779	5 715	64
5 - 6 <sup>1)</sup> .....	6 024	6 008	5 966	42
6 - 7 <sup>1)</sup> .....	5 199	5 574	5 543	31
7 - 8.....	4 192	4 105	4 092	13
Zusammen .....	27 039	27 201	26 900	301
8 - 11.....	8 456	8 873	8 841	32
11 - 14.....	146	161	159	2
Zusammen .....	44 888	45 855	43 237	2 618
darunter nach Migrationshintergrund				
und zwar				
ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 923	2 003	1 953	50
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nichtdeutsch.....	890	974	945	29

1) einschließlich Kindern, die eine vorschulische Einrichtung besuchen

## Noch: 1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

**1.17.14.3 Kindertageseinrichtungen, pädagogisches Personal und genehmigte Plätze  
nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers**

Art der Tageseinrichtung	Insgesamt		Davon				
			öffentliche Träger		freie Träger		
			zusammen	darunter	zusammen	darunter	
				Gemeinden ohne Jugendamt		Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband	sonstige juri- stische Per- sonen, andere Vereinigungen
	1.3.2009	1.3.2010					
<b>Tageseinrichtungen</b>							
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3.....	1	1	-	-	1	-	1
2 - 8 (ohne Schulkinder).....	67	66	16	13	50	13	13
5 - 14 (nur Schulkinder).....	123	129	50	41	79	26	26
mit Kindern aller Altersgruppen.....	835	837	154	143	683	197	174
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen.....	536	556	106	100	450	146	109
mit altersgemischten Gruppen.....	108	72	19	19	53	12	18
mit alterseinheitlichen und altersge- mischten Gruppen.....	191	209	29	24	180	39	47
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 026</b>	<b>1 033</b>	<b>220</b>	<b>197</b>	<b>813</b>	<b>236</b>	<b>214</b>
und zwar							
integrative Tageseinrichtungen.....	187	212	23	17	189	68	31
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ..	8	8	4	1	4	2	1
Tageseinrichtungen für Kinder von Be- triebsangehörigen.....	-	-	-	-	-	-	-
kindergartenähnliche Tageseinrichtungen ..	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen.....	70	72	-	-	72	2	70
<b>pädagogisches Personal</b> (ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik)							
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3.....	5	5	-	-	5	-	5
2 - 8 (ohne Schulkinder).....	317	306	67	50	239	54	46
5 - 14 (nur Schulkinder).....	698	760	299	252	461	155	166
mit Kindern aller Altersgruppen.....	7 640	7 944	1 199	1 014	6 745	2 222	1 453
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen.....	5 445	5 667	927	813	4 740	1 675	1 069
mit altersgemischten Gruppen.....	431	294	62	62	232	93	59
mit alterseinheitlichen und altersge- mischten Gruppen.....	1 764	1 983	210	139	1 773	454	325
<b>Insgesamt .....</b>	<b>8 660</b>	<b>9 015</b>	<b>1 565</b>	<b>1 316</b>	<b>7 450</b>	<b>2 431</b>	<b>1 670</b>
und zwar							
integrative Tageseinrichtungen.....	2 798	3 160	301	243	2 859	1 029	455
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ..	51	51	19	2	32	16	4
Tageseinrichtungen für Kinder von Be- triebsangehörigen.....	-	-	-	-	-	-	-
kindergartenähnliche Tageseinrichtungen ..	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen.....	347	338	-	-	338	10	328
<b>genehmigte Plätze</b>							
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3.....	12	12	-	-	12	-	12
2 - 8 (ohne Schulkinder).....	2 533	2 390	576	524	1 814	365	409
5 - 14 (nur Schulkinder).....	13 306	14 552	5 894	5 076	8 658	3 064	3 087
mit Kindern aller Altersgruppen.....	77 990	79 605	13 386	11 963	66 219	22 018	15 028
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen.....	55 988	57 527	10 339	9 431	47 188	16 530	11 171
mit altersgemischten Gruppen.....	4 405	2 950	666	666	2 284	922	546
mit alterseinheitlichen und altersge- mischten Gruppen.....	17 597	19 128	2 381	1 866	16 747	4 566	3 311
<b>Insgesamt .....</b>	<b>93 841</b>	<b>96 559</b>	<b>19 856</b>	<b>17 563</b>	<b>76 703</b>	<b>25 447</b>	<b>18 536</b>
und zwar							
integrative Tageseinrichtungen.....	26 238	29 355	3 220	2 800	26 135	9 178	4 856
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ..	221	235	88	36	147	55	20
Tageseinrichtungen für Kinder von Be- triebsangehörigen.....	-	-	-	-	-	-	-
kindergartenähnliche Tageseinrichtungen ..	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen.....	3 525	3 325	-	-	3 325	72	3 253

1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.1 Hilfe zur Erziehung

Begonnene, bestehende und beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen nach Geschlecht und Hilfearten

Jahr Hilfeart	Insgesamt	Davon		Und zwar für junge Menschen			Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistung- en <sup>1)</sup>	
begonnene Hilfen/Beratungen							
2007.....	5 483	2 997	2 486	276	138	2 908	-
2008.....	5 612	3 057	2 555	300	130	3 029	-
2009.....	5 656	3 110	2 546	324	156	3 144	-
2010.....	5 604	3 066	2 538	332	121	3 197	-
2010							
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) .....	165	97	68	9	4	100	-
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) .....	2 414	1 249	1 165	128	47	1 001	-
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	134	105	29	10	2	89	-
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII) .....	1 206	694	512	72	24	751	-
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) .....	150	104	46	13	3	112	-
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	324	168	156	15	4	285	-
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	969	497	472	74	35	727	-
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .....	61	29	32	3	-	40	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII) .....	181	123	58	8	2	92	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.							
2007.....	5 804	3 291	2 513	248	101	3 848	26
2008.....	5 822	3 293	2 529	288	141	3 950	25
2009.....	6 343	3 619	2 724	333	141	4 388	25
2010.....	6 406	3 647	2 759	392	130	4 445	25
2010							
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) .....	160	103	57	10	7	104	12
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) .....	1 232	675	557	66	25	481	10
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	130	96	34	13	5	95	12
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII) .....	1 073	688	385	67	23	677	11
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) .....	340	222	118	28	9	266	19
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	1 454	745	709	80	21	1 321	56
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	1 638	870	768	110	37	1 308	25
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .....	61	33	28	1	1	43	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII) .....	318	215	103	17	2	150	20
beendete Hilfen/Beratungen							
2007.....	4 981	2 732	2 249	226	126	2 589	12
2008.....	5 308	2 907	2 401	239	110	2 889	12
2009.....	5 325	2 918	2 407	294	144	2 971	12
2010.....	5 467	3 001	2 466	268	116	3 116	13
2010							
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) .....	168	91	77	8	6	96	12
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) .....	2 308	1 207	1 101	104	36	955	6
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	149	120	29	7	6	95	10
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII) .....	1 239	703	536	68	32	755	11
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) .....	152	106	46	9	2	129	24
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	280	147	133	14	5	242	45
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	969	497	472	52	24	728	19
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .....	56	31	25	3	3	39	10
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII) .....	146	99	47	3	2	77	22

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

## Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

**1.17.15.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII)  
nach ausgewählten Merkmalen**

Jahr am 31.12.  Merkmal	Insgesamt	Davon						
		vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon	
			familien- orientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen			familien- orientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen
2007.....	98	54	30	24	13	31	21	10
2008.....	283	112	99	13	27	144	105	39
2009.....	334	137	112	25	34	163	131	32
2010.....	277	118	80	38	38	121	37	84

**2010  
nach Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6.....	54	19	13	6	3	32	16	16
6 - 9.....	60	28	19	9	9	23	6	17
9 - 12.....	58	21	13	8	14	23	5	18
12 - 15.....	61	29	21	8	7	25	5	20
15 - 18.....	29	13	11	2	4	12	4	8
unter 18.....	262	110	77	33	37	115	36	79
Hilfe für junge Volljährige								
18 - 21.....	13	6	2	4	1	6	1	5
21 - 27.....	2	2	1	1	-	-	-	-

**nach der Situation in der Herkunftsfamilie**

Eltern leben zusammen.....	104	41	31	10	15	48	11	37
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	105	43	24	19	16	46	9	37
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	35	16	8	8	6	13	3	10
Eltern sind verstorben.....	1	1	-	1	-	-	-	-
Unbekannt.....	2	1	1	-	1	-	-	-

**nach Gründen der Hilfestellung <sup>2)</sup>**

Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	2	1	1	2	4	1	3
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versor- gung des jungen Menschen in der Familie...	67	24	13	11	13	30	9	21
Gefährdung des Kindeswohls.....	23	11	7	4	5	7	2	5
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten.....	92	38	23	15	14	40	14	26
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	49	19	16	3	9	21	6	15
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	45	24	15	9	11	10	4	6
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	41	22	16	6	5	14	3	11
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen.....	65	35	28	7	10	20	6	14
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen.....	76	19	7	12	11	46	5	41
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

2) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.3 Erziehungsberatung, soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe in einer Tagesgruppe (§§ 28 - 32 SGB VIII) nach ausgewählten Merkmalen

Jahr am 31.12.  Merkmal	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozial- pädago- gische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) <sup>1)</sup>	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusam- men oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen			Erzie- hungs- beistand	Be- treuungs- helfer		
2007.....	1 108	616	245	247	147	1 007	853	154	4 042	353
2008.....	1 226	616	345	265	129	970	813	157	4 371	294
2009.....	1 223	657	320	246	146	1 122	1 003	119	5 187	340
2010.....	1 232	657	363	212	130	1 073	935	138	5 246	340
2010 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6.....	217	79	130	8	-	11	11	-	2 214	2
6 - 9.....	291	172	93	26	8	46	43	3	1 019	85
9 - 12.....	323	189	75	59	30	142	135	7	844	199
12 - 15.....	228	143	38	47	52	287	264	23	653	49
15 - 18.....	133	70	21	42	21	356	321	35	377	5
unter 18.....	1 192	653	357	182	111	842	774	68	5 107	340
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21.....	34	4	4	26	15	216	151	65	115	-
21 - 27.....	6	-	2	4	4	15	10	5	24	-
nach der Situation in der Herkunftsfamilie										
Eltern leben zusammen.....	401	209	109	83	49	232	208	24	724	89
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	477	248	165	64	40	486	430	56	1 388	152
Elternteil lebt mit neuer Part- nerin/neuem Partner (mit/ ohne weitere/n Kindern) .....	329	190	83	56	38	318	270	48	524	98
Eltern sind verstorben.....	9	3	-	6	1	17	14	3	4	-
Unbekannt.....	16	7	6	3	2	20	13	7	2	1
nach Gründen der Hilfestellung <sup>2)</sup>										
Unversorgtheit des jungen Menschen .....	24	9	5	10	-	38	30	8	113	15
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	38	13	19	6	14	145	122	23	1 079	119
Gefährdung des Kindeswohls... Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/Perso- nensorgeberechtigten .....	59	33	16	10	-	36	32	4	337	20
Belastungen des jungen Men- schen durch Problemlagen der Eltern.....	393	225	135	33	37	405	362	43	1 858	216
Belastungen des jungen Men- schen durch familiäre Konflikte .....	256	87	137	32	5	195	171	24	621	42
Auffälligkeiten im sozialen Ver- halten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	448	257	121	70	16	271	239	32	596	74
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen.....	332	201	74	57	72	432	353	79	400	126
Schulische/berufliche Proble- me des jungen Menschen.....	391	232	59	100	22	272	244	28	292	62
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	255	157	45	53	52	412	366	46	287	108
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfestellen  
2) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.



Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.4 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33 - 34 SGB VIII)  
nach ausgewählten Merkmalen

Jahr am 31.12. Merkmal	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	insgesamt	davon						insgesamt	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland
		zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon			
			Fremd-pflege	Ver-wandten-pflege		Fremd-pflege	Ver-wandten-pflege			in einer Mehr-gruppen-einrich-tung	in einer Ein-gruppen-einrich-tung		
2007.....	1 285	1 146	918	228	139	132	7	1 624	1 602	832	770	19	3
2008.....	1 282	1 155	930	225	127	117	10	1 568	1 548	815	733	15	5
2009.....	1 395	1 258	995	263	137	124	13	1 681	1 665	877	788	15	1
2010.....	1 454	1 317	1 039	278	137	125	12	1 638	1 627	857	770	11	-
2010 nach Altersgruppen													
Alter von ... bis													
unter ... Jahren													
unter 6.....	382	361	302	59	21	20	1	99	99	43	56	-	-
6 - 9.....	255	229	169	60	26	21	5	111	111	54	57	-	-
9 - 12.....	305	280	216	64	25	22	3	220	220	101	119	-	-
12 - 15.....	281	247	189	58	34	33	1	394	394	212	182	-	-
15 - 18.....	183	163	129	34	20	18	2	631	626	348	278	5	-
unter 18.....	1 406	1 280	1 005	275	126	114	12	1 455	1 450	758	692	5	-
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21.....	48	37	34	3	11	11	-	183	177	99	78	6	-
21 - 27.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach der Situation in der Herkunftsfamilie													
Eltern leben zusammen.....	231	200	172	28	31	29	2	222	221	114	107	1	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	818	746	600	146	72	65	7	816	809	449	360	7	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern)	342	311	227	84	31	28	3	545	542	263	279	3	-
Eltern sind verstorben.....	30	30	17	13	-	-	-	34	34	20	14	-	-
Unbekannt.....	33	30	23	7	3	3	-	21	21	11	10	-	-
nach Gründen der Hilfestellung <sup>1)</sup>													
Unversorgtheit des jungen Menschen.....	247	226	175	51	21	18	3	174	172	106	66	2	-
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	650	581	460	121	69	62	7	438	437	223	214	1	-
Gefährdung d. Kindeswohls	519	466	390	76	53	48	5	396	395	177	218	1	-
Eingeschränkte Erziehungs-kompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten.....	651	604	488	116	47	42	5	823	819	431	388	4	-
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	350	331	263	68	19	17	2	357	356	193	163	1	-
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	156	149	103	46	7	6	1	325	321	176	145	4	-
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	71	65	54	11	6	5	1	504	500	268	232	4	-
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	119	109	89	20	10	9	1	300	297	132	165	3	-
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen.....	21	17	16	1	4	3	1	327	325	173	152	2	-
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels...	194	154	124	30	40	38	2	81	80	46	34	1	-

1) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.5 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35 - 35a SGB VIII) nach ausgewählten Merkmalen

Jahr am 31.12. Merkmal	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
	ins- gesamt	davon				insgesamt	davon		
		in einer Einrich- tung	außerhalb einer Einrich- tung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutsch- land		ambulant/ teil- stationär <sup>1)</sup>	bei einer Pflege- person	in einer Einrich- tung <sup>2)</sup>
2007.....	38	13	24	1	-	195	22	-	173
2008.....	47	14	32	1	-	227	113	1	113
2009.....	62	24	31	7	-	283	149	1	133
2010.....	61	24	33	4	-	318	173	3	142

2010  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6.....	-	-	-	-	-	18	16	-	2
6 - 9.....	-	-	-	-	-	26	17	2	7
9 - 12.....	3	2	1	-	-	67	54	-	13
12 - 15.....	11	4	4	3	-	90	50	1	39
15 - 18.....	30	13	16	1	-	59	19	-	40
unter 18.....	44	19	21	4	-	260	156	3	101
Hilfe für junge Volljährige									
18 - 21.....	16	5	11	-	-	43	12	-	31
21 - 27.....	1	-	1	-	-	15	5	-	10

nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Eltern leben zusammen.....	10	5	2	3	-	120	90	-	30
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	21	4	17	-	-	126	54	3	69
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kindern).....	26	13	12	1	-	67	28	-	39
Eltern sind verstorben.....	4	2	2	-	-	2	-	-	2
Unbekannt.....	-	-	-	-	-	3	1	-	2

nach Gründen der Hilfgewährung <sup>3)</sup>

Unversorgtheit des jungen Menschen....	9	1	8	-	-	10	1	1	8
Unzureichende Förderung/Betreu- ung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie.....	10	2	7	1	-	42	15	3	24
Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	7	1	-	20	2	2	16
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorge- berechtigten.....	13	4	7	2	-	73	23	1	49
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern.....	7	2	5	-	-	43	17	-	26
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte.....	10	3	6	1	-	28	10	-	18
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen.....	24	15	6	3	-	91	34	1	56
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen.....	26	14	12	-	-	177	106	-	71
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen.....	11	7	4	-	-	134	93	-	41
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeits- wechsels.....	2	-	2	-	-	4	-	-	4

1) 2007 wurden hier folgende Orte der Durchführung zusammengefasst: "in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie", "in der Wohnung einer Verwandtenfamilie" und "in der Wohnung des Jugendlichen/jungen Volljährigen". Ab 2008 werden hier grundsätzlich "in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung", "in der Schule", "in den Räumen eines ambulanten Dienstes/einer Beratungsstelle", "in einer Einrichtung über Tag" nachgewiesen. Diese waren 2007 in der Spalte "in einer Einrichtung" enthalten bzw. separat "in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung" aufgeführt.

2) Ab 2008 werden hier als Orte der Durchführung der Hilfgewährung nur "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

3) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfgewährung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.6 Vorläufige Schutzmaßnahmen nach Anlass der Maßnahme

Jahr Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt <sup>1)</sup>	Davon								
		männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
1996.....	1 195	681	514	87	94	68	102	241	379	224
1997.....	1 183	553	630	72	63	87	107	180	402	272
1998.....	1 204	627	577	68	63	70	100	225	377	301
1999.....	1 159	568	591	66	73	68	136	198	352	266
2000.....	1 056	502	554	73	83	62	110	195	308	225
2001.....	1 030	520	510	56	64	61	101	172	357	219
2002.....	1 002	485	517	65	54	64	109	166	316	228
2003.....	906	412	494	63	78	43	51	186	267	218
2004.....	841	427	414	62	53	44	58	161	253	210
2005.....	861	417	444	46	43	52	37	133	318	232
2006.....	899	444	455	100	64	69	59	138	245	224
2007.....	966	438	528	85	95	61	86	125	218	296
2008.....	972	452	520	127	107	92	94	134	215	203
2009.....	917	429	488	108	87	67	81	139	228	207
2010.....	1 021	496	525	129	102	94	96	162	233	205
2010										
nach Anlass der Maßnahme <sup>2)</sup>										
Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie .....	72	40	32	-	-	2	4	14	23	29
Überforderung der Eltern/eines Elternteils .....	470	236	234	89	57	40	48	76	88	72
Schul-/Ausbildungsprobleme .....	62	28	34	-	-	1	7	18	25	11
Vernachlässigung .....	137	59	78	44	38	20	16	8	8	3
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen.....	51	41	10	-	-	-	2	6	19	24
Suchtprobleme.....	26	20	6	-	-	-	-	2	11	13
Anzeichen für Kindesmisshandlung.....	55	24	31	5	10	11	7	8	7	7
sexuellen Missbrauch.....	9	1	8	1	3	-	-	1	1	3
Trennung/Scheidung der Eltern.....	17	8	9	2	1	3	3	2	2	4
Wohnungsprobleme .....	32	19	13	8	7	5	4	2	4	2
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	15	8	7	1	1	1	-	-	6	6
Beziehungsprobleme .....	296	121	175	7	9	13	27	67	95	78
Sonstige Probleme .....	310	148	162	38	27	35	29	41	73	67

1) ohne Mehrfachzählungen  
2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

1.17.15.7 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht

Merkmal	1997	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Davon	
									männlich	weiblich
am Jahresende										
insgesamt										
Kinder und Jugendliche										
unter gesetzliche Amtsvormundschaft .....	357	265	290	269	259	237	212	184	96	88
unter bestellte Amtspflegschaft .....	766	560	450	502	578	572	559	538	292	246
unter bestellte Amtsvormundschaft .....	1 031	761	657	616	541	545	567	576	292	284
unter Beistandschaft für Elternteile .....	2 803	5 386	8 895	10 105	9 990	10 148	9 807	10 024	5 044	4 980
für die eine Pflegeerlaubnis <sup>1)</sup> erteilt wurde ....	.	.	r 15	r 11	r 2	r 2	r 6	4	2	2
davon in										
Vollpflege .....	.	.	r 15	r 11	r 2	r 2	r 6	4	2	2
Wochenpflege .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege .....	97	617	x	x	x	x	x	x	x	x
Tagespflegepersonen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht .....	-	-	1 220	1 264	1 583	1 566	1 596	1 548	x	x
im Berichtsjahr										
insgesamt										
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt.....	144	162	155	146	164	200	138	125	67	58
darunter										
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts .....	63	48	20	31	40	47	23	26	12	14
Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge <sup>2)</sup>	176	232	185	164	187	260	173	224	117	107
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge.	167	193	162	169	188	228	162	158	79	79

1) ab 2005: ohne Pflegeerlaubnis für Kinder und Jugendliche in Tagespflege  
2) bis 2007: Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.8 Adoptionen nach ausgewählten Merkmalen

Jahr Merkmal	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Davon		Adoptierte Kinder und Jugendliche aus		Alter von ... bis unter ... Jahren			
	insgesamt	je 100 000 Kinder und Jugendliche	männlich	weiblich	Europa	Asien	unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 18
1997.....	144	37	68	76	144	-	40	13	47	44
1998.....	142	39	71	71	142	-	49	17	34	42
1999.....	148	42	69	79	147	1	32	19	51	46
2000.....	108	33	53	55	103	4	39	14	21	34
2001.....	104	33	45	59	99	5	32	10	27	35
2002.....	89	29	52	37	85	3	27	11	20	31
2003.....	87	31	51	36	86	1	33	4	14	36
2004.....	66	25	34	32	62	4	27	9	11	19
2005.....	73	29	35	38	73	-	25	12	10	26
2006.....	60	25	25	35	54	5	26	8	12	14
2007.....	73	33	33	40	73	-	41	7	14	11
2008.....	59	27	26	33	58	1	26	9	15	9
2009.....	71	33	35	36	67	2	36	12	12	11
2010.....	70	32	22	48	68	-	32	6	12	20

2010

nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Verwandt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stiefvater/Stiefmutter .....	33	15	11	22	33	-	2	1	11	19
Nicht verwandt .....	37	17	11	26	35	1	30	5	1	1

nach Familienstand der abgebenden Eltern

Ledig .....	43	20	12	31	.	.	26	6	5	6
Verheiratet .....	2	.	-	2	.	.	2	-	-	-
Geschieden.....	23	11	10	13	.	.	3	-	6	14
Verwitwet oder Eltern gestorben .....	1	.	-	1	.	.	-	-	1	-
Familienstand unbekannt .....	1	.	-	1	.	.	1	-	-	-

nach Art der Unterbringung vor Beginn des Adoptionsverfahrens

Leibliche Eltern .....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
Leiblicher Elternteil mit Stiefeltern teil oder Partner .....	34	16	11	23	.	.	2	1	11	20
Allein erziehender Elternteil..	2	1	1	1	.	.	1	1	-	-
Großeltern .....	1	.	-	1	.	.	1	-	-	-
Sonstige Verwandte.....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
Pflegefamilie .....	5	2	2	3	.	.	2	2	1	-
Heim .....	2	1	1	1	.	.	1	1	-	-
Krankenhaus .....	26	12	7	19	.	.	25	1	-	-
Unbekannt .....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-

1.17.16 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe

Jahr	Ausgaben insgesamt	Darunter für		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter für	
		Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen			Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen
	1 000 EUR						
1991.....	416 933	95 443	315 130	86 921	330 012	90 360	233 292
1992.....	648 796	78 951	562 626	126 573	522 223	57 888	457 116
1993.....	621 295	103 434	505 044	123 682	497 613	93 974	390 821
1994.....	595 546	128 239	453 041	102 218	493 328	121 133	357 929
1995.....	609 480	155 149	437 249	106 175	503 306	144 899	341 324
1996.....	564 067	163 912	373 061	100 875	463 192	150 198	285 901
1997.....	495 547	161 854	313 094	71 240	424 307	148 140	255 568
1998.....	464 029	175 286	266 978	60 505	403 524	161 530	220 230
1999.....	450 165	185 898	242 831	56 542	393 623	173 237	198 949
2000.....	448 314	187 443	238 298	51 983	396 331	173 906	199 851
2001.....	455 575	195 851	238 164	48 086	407 489	180 599	205 330
2002.....	466 311	200 421	240 339	48 855	417 456	183 933	207 971
2003.....	441 423	178 202	237 505	46 611	394 812	162 706	206 390
2004.....	443 860	180 140	236 813	46 616	397 244	162 967	207 369
2005.....	495 902	210 292	260 039	49 636	446 266	189 191	231 504
2006.....	507 302	220 333	261 783	46 343	460 960	199 661	236 113
2007.....	510 323	222 248	263 341	43 841	466 481	203 990	237 757
2008.....	452 275	199 206	224 253	35 558	416 718	185 828	202 073
2009.....	517 903	207 793	282 217	36 396	481 506	192 260	289 246

1) Ausgaben minus Einnahmen

# 1.18 Geld und Kredit

## 1.18.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält neben Statistiken zum Geld- und Kreditwesen auch Angaben zum Bauspargeschäft in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Daten beruhen auf Zuarbeiten und Veröffentlichungen von den als Quelle aufgeführten Institutionen.

Die Sparguthaben der Bevölkerung werden für die jeweilige Sparkasse dargestellt. Ein Ausweis dieser Daten nach kreisfreien Städten und Landkreisen ist nicht möglich. Die Darstellung der Daten der Institute des Sparkassensektors erfolgt gemäß der am 31.12.2010 vorhandenen Struktur, d. h. Fusionen, die vor diesem Zeitpunkt stattgefunden haben, wurden entsprechend berücksichtigt.

### Sichteinlage

Auf Girokonto verbuchte Verbindlichkeiten eines Kreditinstitutes, über die der Kontoinhaber bei Sicht, d. h. jederzeit, bar oder unbar verfügen kann.

### Termineinlage

Verbindlichkeiten eines Kreditinstitutes, über die der Gläubiger erst nach Fristablauf (Festgeld) oder unter Einhaltung einer Kündigungsfrist (Kündigungsgeld) verfügen kann.

### Sparbrief

Urkunde von Kreditinstituten über Sparbeiträge in bestimmter Stückelung, die für mehrere Jahre festzulegen sind.

### Spareinlage

Durch Ausfertigung eines Sparbuches gekennzeichnete Einlage bei einem Kreditinstitut, die der Anlage oder Vermögensbildung, vor allem der privaten Haushalte, und nicht dem Zahlungsverkehr dient.

### Geldvermögen privater Haushalte

Das Geldvermögen privater Haushalte wird auf der Grundlage der entsprechenden Daten der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2008 dargestellt. Die EVS wird bundesweit alle fünf Jahre durchgeführt, zuletzt 2008. In Mecklenburg-Vorpommern sind zirka 2000 Privathaushalte in die Stichprobe einbezogen. Ihre freiwilligen Angaben, u. a. auch zur Vermögenssituation, werden an der Bevölkerung hochgerechnet. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen dient der zum Zeitpunkt der Aufbereitung vorliegende Mikrozensus. Rechtsgrundlage der EVS ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (BGBl. Teil III, Gliederungsnummer 708-6), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846).

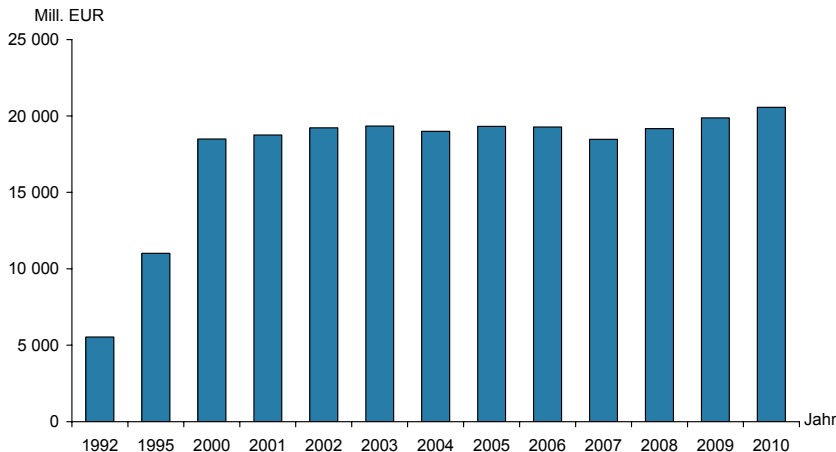
### Geld und Kredit

Heidi Knothe, Tel.: 0385 588-56442, E-Mail: heidi.knothe@statistik-mv.de

### Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frauke.kusenack@statistik-mv.de

## Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken



1.18.2 Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern \*)

Forderungen und Verbindlichkeiten	Am Jahresende							
	2000	2003	2004	2005	2006	2008	2009	2010
	Mill. EUR							
Kurzfristige Forderungen an Nichtbanken 1) .....	940	908	860	792	683	565	524	448
davon								
an Unternehmen und Privatpersonen .....	929	810	731	631	543	475	454	395
an öffentliche Haushalte .....	11	98	129	161	140	90	70	53
Mittel- und langfristige Forderungen an Nichtbanken .....	7 816	7 970	7 954	7 825	8 143	7 707	7 759	8 144
davon								
an Unternehmen und Privatpersonen .....	6 797	7 171	7 006	6 851	6 747	6 551	6 567	6 708
an öffentliche Haushalte .....	1 019	799	948	974	1 396	1 156	1 192	1 436
<b>Forderungen an Nichtbanken insgesamt .....</b>	<b>8 756</b>	<b>8 878</b>	<b>8 814</b>	<b>8 617</b>	<b>8 826</b>	<b>8 272</b>	<b>8 283</b>	<b>8 592</b>
Nachrichtlich								
Kurzfristige Forderungen an Kreditinstitute 1) 2) .....	1 031	750	909	836	762	1 164	1 229	1 167
Sicht- u. Terminverbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken 3) .....	4 534	4 757	4 769	4 786	4 883	5 536	5 794	6 079
davon								
Unternehmen und Privatpersonen .....	4 253	4 539	4 546	4 526	4 646	5 237	5 529	5 814
öffentliche Haushalte .....	281	218	223	260	237	299	265	265
Sparbriefe .....	1 132	1 150	1 120	1 080	1 170	1 254	909	842
Spareinlagen von Nichtbanken .....	5 402	5 736	5 752	5 788	5 659	5 355	5 674	5 860
darunter								
bei Sparkassen .....	4 331	4 632	4 662	4 693	4 585	4 387	4 649	4 792
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken insgesamt 3) .....</b>	<b>11 068</b>	<b>11 643</b>	<b>11 641</b>	<b>11 654</b>	<b>11 712</b>	<b>12 145</b>	<b>12 377</b>	<b>12 781</b>

Quelle: Deutsche Bundesbank  
\*) Nicht erfasst sind Filialen von Banken mit Hauptsitz in anderen Ländern.  
1) einschließlich Wechselkrediten  
2) einschließlich Postgiro Guthaben  
3) einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten; ohne Einlagen aus Treuhandkrediten

1.18.3 Sparguthaben der Bevölkerung bei Sparkassen

Sparkasse  Land	Spareinlagen				Sichteinlagen, Termingelder, Sparkassenbriefe				Gesamteinlagen <sup>1)</sup>	
	am Jahresende									
	1995	2000	2009	2010	1995	2000	2009	2010	2009	2010
	Mill. EUR									
Ludwigslust <sup>2)</sup> .....	233	343	x	x	250	234	x	x	x	x
Mecklenburg Nordwest.....	327	396	390	430	241	288	449	437	839	867
Mecklenburg-Strelitz .....	99	182	214	217	150	185	195	196	409	412
Müritzsparkasse .....	151	202	221	222	154	186	243	263	464	486
Neubrandenburg-Demmin.....	498	449	445	431	557	448	496	539	941	970
Ostseesparkasse Rostock.....	808	957	1 136	1 167	977	967	1 054	1 093	2 226	2 300
Parchim-Lübz.....	162	203	166	165	210	240	322	337	488	502
Rügen .....	174	203	211	216	176	187	210	230	421	445
Mecklenburg-Schwerin .....	266	302	775	788	304	346	585	601	1 360	1 389
Stralsund <sup>3)</sup> .....	199	181	x	x	167	150	x	x	x	x
Uecker-Randow .....	206	242	223	222	186	237	223	237	446	459
Vorpommern .....	501	670	868	935	703	664	1 097	1 085	1 980	2 032
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>3 626</b>	<b>4 331</b>	<b>4 649</b>	<b>4 792</b>	<b>4 073</b>	<b>4 131</b>	<b>4 876</b>	<b>5 018</b>	<b>9 575</b>	<b>9 862</b>

Quelle: Ostdeutscher Sparkassen- und Giroverband  
1) einschließlich Inhaberschuldverschreibungen  
2) ab 2009: bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin enthalten  
3) ab 2009: bei der Sparkasse Vorpommern enthalten

1.18.4 Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken \*)

Kredite	Am Jahresende							
	1992	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010
	Mill. EUR							
an inländische Nichtbanken								
Kredite an Nichtbanken .....	5 532	11 012	18 488	19 321	18 471	19 097	19 877	20 572
kurzfristige Kredite.....	1 892	2 014	2 132	1 966	1 610	1 650	1 498	1 159
Unternehmen und Privatpersonen.....	1 806	1 803	2 062	1 675	1 367	1 295	1 220	1 021
öffentliche Haushalte .....	86	211	70	291	243	355	278	138
mittelfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	575	544	878	672	583	548	607	709
Unternehmen und Privatpersonen.....	494	538	860	629	517	523	549	611
öffentliche Haushalte .....	81	6	18	43	66	25	58	98
langfristige Kredite <sup>2)</sup> .....	3 065	8 454	15 478	16 683	16 278	16 899	17 772	18 704
Unternehmen und Privatpersonen.....	2 965	7 880	13 101	14 115	14 456	14 937	15 879	16 526
öffentliche Haushalte .....	100	574	2 377	2 568	1 822	1 962	1 893	2 178
an ausländische Nichtbanken								
Kredite an Nichtbanken .....	1	11	25	19	24	78	80	56
kurzfristige Kredite.....	-	5	7	1	2	1	-	-
mittelfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	-	2	2	-	-	1	3	3
langfristige Kredite <sup>2)</sup> .....	1	5	16	18	22	76	77	53

Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein  
\*) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen; ab 2000: einschließlich Krediten der Bausparkassen an Nichtbanken  
1) bis 1995: Laufzeit oder Kündigungsfrist von über 1 Jahr bis unter 4 Jahren, ab 2000: über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre  
2) bis 1995: Laufzeit oder Kündigungsfrist von 4 Jahren und darüber, ab 2000: von über 5 Jahren

1.18.5 Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern von Nichtbanken \*)

Einlagen und aufgenommene Kredite	Am Jahresende						
	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010
	Mill. EUR						
von inländischen Nichtbanken							
Einlagen und aufgenommene Kredite.....	13 996	14 861	16 656	17 620	18 709	19 673	20 316
davon							
Unternehmen und Privatpersonen .....	13 333	14 152	16 033	16 982	17 897	18 783	19 404
davon							
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	4 597	4 884	6 360	6 582	7 012	8 892	9 647
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	2 378	1 480	993	1 509	1 847	1 038	891
davon							
bis einschließlich 1 Jahr.....	2 288	1 380	863	1 318	1 623	791	651
über 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	14	15	40	106	140	129	112
über 2 Jahre .....	76	85	90	85	84	118	128
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	859	1 199	1 104	1 318	1 331	954	904
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	5 499	6 589	7 576	7 573	7 707	7 899	7 962
darunter							
mit 3 Monaten Kündigungsfrist.....	3 944	4 951	6 520	5 973	5 832	6 265	6 560
öffentliche Haushalte.....	662	709	623	638	812	890	912
davon							
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	283	286	362	264	377	745	768
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	371	408	232	324	385	97	89
davon							
bis einschließlich 1 Jahr.....	368	406	230	314	380	91	84
über 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	-	1	2	10	5	6	0
über 2 Jahre .....	3	1	-	-	-	5	5
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	.	8	25	45	48	42	46
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	.	7	4	5	2	6	9
von ausländischen Nichtbanken							
Einlagen und aufgenommene Kredite.....	12	24	33	44	40	41	46
davon							
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	5	8	16	11	16	19	23
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	2	3	1	3	4	1	2
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	1	5	10	20	10	10	12
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	4	8	6	10	10	11	9

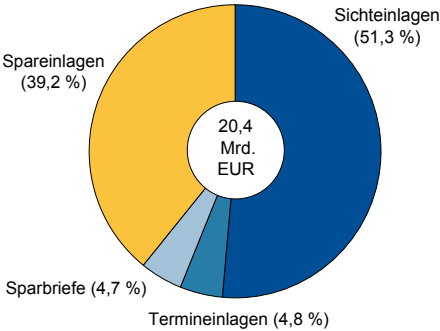
Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein  
\*) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (ab 2000 in Position Termineinlagen bzw. Sparbriefe enthalten)  
1) täglich fällige Verbindlichkeiten  
2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe); ab 2000: einschließlich Bauspareinlagen  
3) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen  
4) Summe von wirtschaftlich selbstständigen Privatpersonen, wirtschaftlich unselbstständigen und sonstigen Privatpersonen

1.18.6 Entwicklung des Bauspargeschäfts

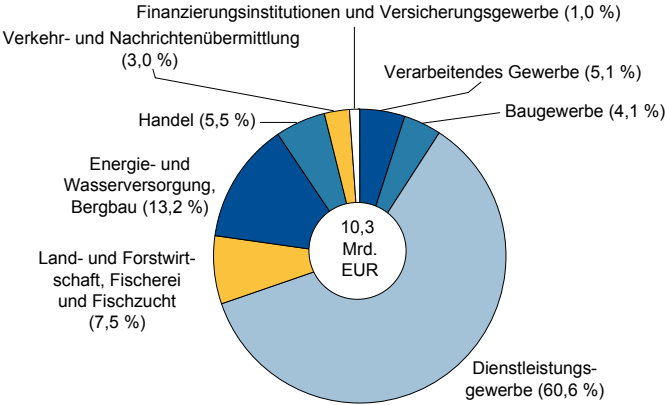
Geschäftsart	ME	Bausparkassen							
		öffentliche				private			
		1995	2000	2009	2010	1995	2000	2009	2010
Eingelöste Neuabschlüsse.....	Anzahl	11 608	18 094	18 859	18 595	43 391	43 284	33 494	34 693
Bausparsumme <sup>1)</sup> .....	Mill. EUR	179	332	385	405	861	933	848	894
Einzahlungen.....	Mill. EUR	48	112	159	156	270	429	425	444
darunter									
Spargeldeingänge <sup>2)</sup> .....	Mill. EUR	44	90	122	120	210	252	253	276
Zins- und Tilgungseingänge .....	Mill. EUR	3	20	34	33	54	170	167	163
Bestand am Jahresende									
Bauspareinlagen .....	Mill. EUR	150	295	532	547	827	1 114	1 176	1 234
Baudarlehen									
aus Zuteilungen <sup>3)</sup> .....	Mill. EUR	12	76	114	107	129	391	385	369
Zwischenkreditgewährung .....	Mill. EUR	58	141	80	81	567	1 082	1 100	1 154
sonstige Baudarlehen .....	Mill. EUR	2	7	5	7	129	197	210	221
Bausparverträge									
nicht zugeteilte Verträge.....	Anzahl	57 952	104 672	137 970	135 847	295 162	324 869	285 578	288 972
zugeteilte Verträge .....	Anzahl	3 445	13 792	16 298	15 485	23 115	76 250	57 458	54 030
Bausparsumme									
nicht zugeteilte Summe.....	Mill. EUR	965	1 741	2 687	2 734	4 871	7 684	6 391	6 398
zugeteilte Summe .....	Mill. EUR	44	233	370	358	356	1 288	1 337	1 306

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen  
1) einschließlich Erhöhungen  
2) ohne Zinsgutschriften  
3) reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge

Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2010



Kreditbestand 2010 nach Wirtschaftsbereichen





### 1.18.7 Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Befristung <sup>1)</sup>

Wirtschaftsabteilung <sup>1)</sup>	Am Jahresende	Ausgereichte Kredite			
		insgesamt	davon		
			kurzfristig	mittelfristig <sup>2)</sup>	langfristig <sup>3)</sup>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht.....	2000	480	58	27	395
	2004	493	55	18	420
	2005	512	52	17	443
	2006	523	46	18	459
	2007	592	53	15	524
	2008	643	48	19	576
	2009	714	73	25	616
	2010	775	63	32	680
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau.....	2000	355	48	8	299
	2004	508	35	10	463
	2005	464	41	10	413
	2006	601	47	9	545
	2007	549	44	5	500
	2008	727	104	5	618
	2009	966	138	11	817
	2010	1 359	52	68	1 239
Verarbeitendes Gewerbe .....	2000	939	274	71	594
	2004	836	289	39	508
	2005	747	238	40	469
	2006	696	187	51	458
	2007	644	197	44	403
	2008	599	120	56	423
	2009	536	122	59	355
	2010	522	105	40	377
Baugewerbe.....	2000	878	267	66	545
	2004	601	136	28	437
	2005	529	117	24	388
	2006	501	93	22	386
	2007	458	86	23	349
	2008	421	72	15	334
	2009	436	95	17	324
	2010	424	69	18	337
Handel .....	2000	1 208	297	70	841
	2004	886	182	53	651
	2005	820	165	40	615
	2006	736	141	37	558
	2007	710	142	38	530
	2008	686	140	37	509
	2009	594	106	40	448
	2010	571	97	29	445
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2000	291	34	60	197
	2004	460	35	41	384
	2005	363	41	39	283
	2006	311	22	38	251
	2007	239	22	42	175
	2008	306	26	46	234
	2009	289	28	43	218
	2010	304	22	22	260
Finanzierungsinstitutionen und Versicherungsgewerbe.....	2000	131	7	5	119
	2004	106	6	3	97
	2005	100	8	3	89
	2006	101	6	3	92
	2007	100	8	1	91
	2008	105	7	4	94
	2009	103	9	5	89
	2010	106	10	4	92
Dienstleistungsgewerbe (einschließlich Freier Berufe) .....	2000	5 418	745	177	4 496
	2004	5 527	876	193	4 458
	2005	5 495	729	188	4 578
	2006	5 547	607	164	4 776
	2007	5 444	579	100	4 765
	2008	5 799	552	108	5 139
	2009	6 233	440	122	5 671
	2010	6 244	418	176	5 650
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2000</b>	<b>9 700</b>	<b>1 730</b>	<b>484</b>	<b>7 486</b>
	<b>2004</b>	<b>9 417</b>	<b>1 614</b>	<b>385</b>	<b>7 418</b>
	<b>2005</b>	<b>9 030</b>	<b>1 391</b>	<b>361</b>	<b>7 278</b>
	<b>2006</b>	<b>9 016</b>	<b>1 149</b>	<b>342</b>	<b>7 525</b>
	<b>2007</b>	<b>8 736</b>	<b>1 131</b>	<b>268</b>	<b>7 337</b>
	<b>2008</b>	<b>9 286</b>	<b>1 069</b>	<b>290</b>	<b>7 927</b>
	<b>2009</b>	<b>9 871</b>	<b>1 011</b>	<b>322</b>	<b>8 538</b>
	<b>2010</b>	<b>10 305</b>	<b>836</b>	<b>389</b>	<b>9 080</b>

Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

<sup>1)</sup> Buchungskredite und Wechseldiskontkredite, einschließlich Krediten der Bausparkassen an Nichtbanken

<sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

<sup>3)</sup> Laufzeit oder Kündigungsfrist über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre

<sup>4)</sup> Laufzeit oder Kündigungsfrist über 5 Jahre

1.18.8 Geldvermögen privater Haushalte am 1.1.2008 \*)

1.18.8.1 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte .....	847	328	311	132	59	(17)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeld- vermögens .....	705	242	278	114	55	(16)
durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	300	248	366	274	296	(309)
und zwar						
Bausparguthaben .....	17	9	18	26	33	/
Sparguthaben .....	86	155	51	34	26	(16)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen .....	59	24	86	70	70	/
Wertpapiere .....	49	(30)	75	43	(48)	/
und zwar						/
Aktien .....	8	(3)	(13)	(8)	(10)	/
Rentenwerte .....	(3)	/	/	/	/	/
Aktienfonds .....	10	(7)	(11)	(14)	(19)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögens- beteiligungen .....	(3)	/	(5)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	5	(3)	(6)	(6)	/	/
Lebensversicherungen u. a. 1) .....	84	28	130	96	114	(134)

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe  
1) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

1.18.8.2 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter					
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht- erwerbstätige	darunter
							Rentner
Haushalte in 1 000							
Haushalte .....	847	31	195	180	121	272	257
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens .....	705	31	179	142	(65)	246	234
durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR							
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	300	398	243	338	(46)	260	264
und zwar							
Bausparguthaben .....	17	(48)	24	(18)	/	13	13
Sparguthaben .....	86	(52)	29	23	(8)	61	63
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	59	(108)	55	(55)	/	80	80
Wertpapiere .....	49	(49)	52	(71)	/	53	53
und zwar							
Aktien .....	8	/	(8)	/	/	(11)	(10)
Rentenwerte .....	(3)	/	(4)	/	-	/	/
Aktienfonds .....	10	/	12	(12)	/	(9)	(9)
sonstige Wertpapiere und Vermögens-							
beteiligungen .....	(3)	/	(4)	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld ..	5	/	4	(3)	/	(6)	(6)
Lebensversicherungen u. a. <sup>1)</sup> .....	84	128	79	167	(24)	47	48

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe  
1) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

Noch: 1.18.8 Geldvermögen privater Haushalte am 1.1.2008 \*)

1.18.8.3 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon							
		allein Lebende	davon		allein Erziehende <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup>	davon		sonstige Haushalte
			allein lebende				ohne	mit	
			Männer	Frauen					
			Kind(ern) <sup>3)</sup>						

Haushalte in 1 000

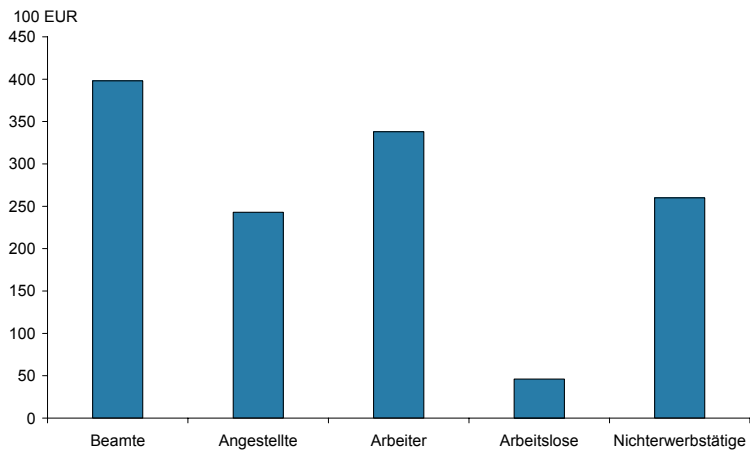
Haushalte .....	847	328	101	228	(32)	345	250	95	142
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldver- mögens .....	705	242	(53)	189	(28)	311	226	84	124

durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art  
des Bruttogeldvermögens in 100 EUR

Bruttogeldvermögen									
insgesamt .....	300	248	(89)	319	(85)	373	431	220	291
und zwar									
Bausparguthaben .....	17	9	/	(11)	/	21	20	24	30
Sparguthaben .....	86	155	(17)	216	(19)	49	59	22	33
sonstige Anlagen bei Ban- ken/Sparkassen .....	59	24	(20)	(26)	/	88	103	48	77
Wertpapiere .....	49	(30)	(26)	(32)	/	78	90	45	(36)
und zwar									
Aktien .....	8	(3)	/	/	/	15	(16)	(11)	(6)
Rentenwerte .....	(3)	/	/	/	-	(4)	/	/	/
Aktienfonds .....	10	(7)	/	(5)	/	14	(12)	(17)	(12)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbe- teiligungen .....	(3)	/	/	/	/	(5)	(6)	/	/
an Privatpersonen ver- liehenes Geld .....	5	(3)	(1)	(4)	/	6	(7)	(3)	(5)
Lebensversicherungen u. a. <sup>4)</sup> .....	84	28	(19)	31	/	132	152	79	110

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe  
1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren  
2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften  
3) ledige(s) Kind(er) des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehepartners, Lebensgefährten unter 18 Jahren  
4) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

Bruttogeldvermögen je Haushalt 2008 nach sozialer Stellung  
des Haupteinkommensbeziehers



1.19 Finanzen und Steuern

1.19.1 Vorbemerkungen

Finanzstatistiken

Die Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte werden auf der Basis der vierteljährlichen Kassenabschlüsse sowie der abgeschlossenen Jahresrechnungen dargestellt. Ihre Zuordnung erfolgt nach den verbindlichen Vorschriften der Haushaltsplangliederung und -gruppierung. Die Daten der öffentlichen Verschuldung werden im Rahmen der Statistik über den Schuldenstand erfasst.

**Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung:** Summe aller Ausgaben bzw. Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung:** Summe aller Ausgaben bzw. Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Bereinigte Ausgaben/Einnahmen:** Summe der Ausgaben bzw. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

**Zahlungen von gleicher Ebene:** Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen öffentlichen Haushalten ergeben sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse von Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene Doppelzahlungen. Die finanzstatistische Bereinigung dieser Doppelzahlungen erfolgt dabei nicht bei einzelnen Ausgabe- oder Einnahmearten, sondern global bei den Ausgabe- und Einnahmesummen, indem diese - in Höhe der Zahlungseingänge - in einer Summe abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesagentur für Arbeit und den Trägern der öffentlichen Zusatzversorgung, die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen (Kreditmarkt) behandelt und daher bei der Bereinigung nicht berücksichtigt werden.

**Schulden:** Die Gliederung der Schulden nach Arten unterscheidet zwischen den Schulden aus Kreditmarktmitteln und den Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen). Für die Zuordnung der Schulden zu den Arten ist grundsätzlich der in der Schuldurkunde gezeichnete Gläubiger maßgebend. Abweichend von diesem Grundsatz werden die von den Kreditinstituten ausgezahlt, aber aus öffentlichen Mitteln stammenden Darlehen nach ihrer Herkunft zugeordnet.

Die Aufteilung nach dem Gläubiger entfällt bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben wurden (Inhaberschuldverschreibungen, Kassenobligationen), desgleichen bei den Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie den Restkaufgeldern.

Unter die Hypotheken- und Grundschulden fallen jedoch nur die Schulden, die von der betreffenden Körperschaft beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden. Hypothekarisch gesicherte Darlehensaufnahmen erscheinen dagegen bei der dem Kreditgeber entsprechenden Schuldart.

**Kommunaler Finanzausgleich:** Zum Ausgleich der unterschiedlichen Belastungen der Gemeinden mit Ausgaben regelt das Grundgesetz in Artikel 106 Absatz 7, dass den Gemeinden/Gemeindeverbänden ein von der Landesgesetzgebung zu bestimmender Prozentsatz vom Länderanteil der Gemeinschaftsteuern zufließen muss (Finanzausgleichsmasse). Im Übrigen bestimmt die Landesgesetzgebung, ob und inwieweit das Aufkommen der Landessteuern den Gemeinden (Gemeindeverbänden) zufließt. Den Anteil bezeichnet die Verbundquote.

Der kommunale Finanzausgleich wird in einem eigenen Landesgesetz geregelt, woraus die unten aufgeführten Verbundquoten sowie die Verwendung der Finanzausgleichsmasse und deren Zweckbestimmungen, die einzelnen Zuweisungsbeträge, die Empfänger und die Verteilungsalgorithmen der einzelnen Zuweisungsarten hervorgehen.

*Finanzausgleichsleistungen:* Die Finanzausgleichsleistungen werden gemäß § 7 Finanzausgleichsgesetz (FAG M-V) nach dem so genannten Gleichmäßigkeitsgrundsatz gebildet. Dieser regelt die proportionale Entwicklung der Einnahmen des Landes und der Kommunen. Der kommunale Anteil an den Gesamteinnahmen von Land und Kommunen beträgt ab 2010 33,99 Prozent. Der errechnete Finanzanteil der Kommunen wird ins Verhältnis zu den Einnahmen des Landes gesetzt, woraus sich die Verbundquoten (in Prozent) ergeben. Hinzugerechnet werden Aufstockungs- und Verrechnungspositionen. Diese betreffen u. a. die Abrechnung des Finanzausgleichs des Vorvorjahres, den Aufstockungsbetrag aus dem Familienleistungsausgleich sowie der Infrastrukturpauschale. Im Ergebnis wird die Höhe der Finanzausgleichsleistungen des Landes an die Kommunen ausgewiesen.

Merkmal	Verbundquoten in Prozent											
	1997 bis 1999	2000	2001	2002 und 2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gemeinschaft- und Landessteuer .....	28,00	27,36	24,97	} 26,99	} 26,82	} 26,48	} 25,37	} 25,19	} 25,25	} 24,93	} 24,10	} 23,81
Länderfinanzausgleich .....	28,00	27,36	24,97									
Fehlbetrags-Bundesergänzungs- zuweisung (BEZ) .....	28,00	27,36	34,97									
Sonderbedarfs-BEZ .....	40,00	40,00	40,00									

**Zweckzuweisungen/allgemeine Zuweisungen:** Um eine unterschiedliche Belastung mit Aufgaben auszugleichen, werden von der Finanzausgleichsmasse vorweg Zweckzuweisungen getätigt, so genannte Vorwegabzüge. Die materiellen Voraussetzungen für die Aufteilung sind im § 10 Absatz 1 FAG M-V geregelt.

Der verbleibende Teil der Finanzausgleichsmasse fließt gemäß § 10 Absatz 2 FAG M-V den Schlüsselzuweisungen zu (allgemeine Zuweisungen).

**Schlüsselzuweisungen:** Mittel, die den Kommunen aus der Finanzausgleichsmasse ohne Zweckbindung zur Finanzierung des Finanzbedarfs zur Verfügung gestellt werden. Zu deren Berechnung werden der Finanzbedarf und die Steuerkraft der Gemeinden gegenübergestellt. Ist die Steuerkraft geringer als der Finanzbedarf, erhält die Gemeinde einen bestimmten Anteil (zz. 60 Prozent) des Unterschiedsbetrages als Schlüsselzuweisung.

## Personalstandstatistik

Zum Personalbestand des öffentlichen Dienstes zählen alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltspflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt/Besoldung, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Beschäftigte nach den früheren §§ 91 - 97 des Arbeitsförderungsgesetzes, das jetzt durch das SGB III ersetzt wurde. Außerdem werden seit 1999 die geringfügig Beschäftigten erfasst.

Nicht in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

- Personen, die eine kurzfristige Tätigkeit ausüben,
- Personen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben,
- Kräfte, die ausschließlich und direkt aus Drittmitteln bezahlt werden,
- in Nebenamt/Nebenbeschäftigung bei einer weiteren Erhebungseinheit des öffentlichen Dienstes Tätige,
- Bedienstete in einem indirekten Beschäftigungsverhältnis zur Beschäftigungsstelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht aufgrund eines Einzelvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Stammhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit Werkvertrag, im Vorruhestand, mit Kurzarbeit in Verbindung mit einer Arbeitszeit von null Stunden,
- Personen, die gegen eine Aufwandsentschädigung bzw. Ehrensold tätig sind, z. B. Zivildienstleistende in den Verwaltungen, Krankenhäusern etc.

**Vollzeitbeschäftigte:** Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften die entsprechende Anzahl von Lehrstunden) beträgt. Dazu zählen auch

- Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit als Vollzeitbeschäftigte unter Lohnverzicht aufgrund von Gesetzen, Tarifverträgen oder Haustarifen herabgesetzt wurde und
- Beschäftigte in Ausbildung.

**Teilzeitbeschäftigte:** Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T 1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T 2)

der regelmäßigen Wochenarbeitszeit einer Vollzeitbeschäftigung tätig sind.

Beschäftigte mit stundenweiser Vergütung sind entsprechend ihrer Stundenzahl analog zuzuordnen.

**Beschäftigte in Altersteilzeit:** Altersteilzeitbeschäftigte werden unterschieden nach dem Blockmodell während der Arbeitsphase, dem Blockmodell während der Freistellungsphase und dem Teilzeitmodell. Unabhängig vom angewandten Modell werden sie den Teilzeitbeschäftigten T 1 zugeordnet.

**Geringfügig Beschäftigte (T 3):** Beschäftigte, die eine geringfügige Alleinbeschäftigung als Arbeitnehmer mit einem regelmäßigen Monatsentgelt ausüben.

**Vollzeitäquivalente:** Sie geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einer Vollzeitbeschäftigung.

**Beamte:** Bedienstete, die - auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

**Richter:** Nur Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160) geändert worden ist, auch wenn sie nicht bei Gerichten, sondern z. B. bei Ministerien tätig sind; auch zu „Richtern auf Probe“ ernannte Gerichtsassessoren.

**Dienstordnungsangestellte:** Angestellte mit Beamtenbesoldung bei den Sozialversicherungsträgern.

**Arbeitnehmer:** Als Arbeitnehmer nachzuweisen sind in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis stehende Beschäftigte einschließlich Arbeitnehmer in Ausbildung, die nach den jeweils gültigen Tarifverträgen entlohnt werden.

## Laufbahngruppen

- höherer Dienst  
Beamte: Besoldungsordnung B, R, C, W, H und A13 bis A16  
Arbeitnehmer: außertariflich bezahlte Angestellte und Vergütungsgruppen II b bis I gemäß Anlage 1a BAT (Verwaltungs-, technisches Personal); E13 bis E15 Ü gemäß TVöD bzw. TV-L
- gehobener Dienst  
Beamte: Besoldungsgruppen A9 bis A16 „L“  
Arbeitnehmer: Vergütungsgruppen V b bis II a „S“ gemäß Anlage 1a BAT und Vergütungsgruppen Kr. VII bis Kr. XIII gemäß Anlage 1b BAT (Pflegepersonal); E9 bis E12 gemäß TVöD bzw. TV-L
- mittlerer Dienst  
Beamte: Besoldungsgruppen A5 bis A10 „S“  
Arbeitnehmer: Vergütungsgruppen VIII bis V b „S“ gemäß Anlage 1a BAT und Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. VII „S“ gemäß Anlage 1b BAT; E5 bis E8 gemäß TVöD bzw. TV-L
- einfacher Dienst  
Beamte: Besoldungsgruppen A2 bis A6 „S“  
Arbeitnehmer: Vergütungsgruppen X bis VIII „S“ gemäß Anlage 1a BAT und Vergütungsgruppen Kr. I bis Kr. II gemäß Anlage 1b BAT; E1 bis E4 gemäß TVöD bzw. TV-L

Beamte und Arbeitnehmer, die nach anderen als den aufgeführten Besoldungs-, Vergütungs- bzw. Entgeltgruppen bezahlt werden, wurden entsprechend der Höhe der Bezüge und der Tätigkeit vergleichbar eingeordnet.

## Versorgungsempfängerstatistik

Erfasst die Empfänger von Versorgungsbezügen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie beamtenrechtlichen Grundsätzen mit dem jährlichen Stichtag 1. Januar.

Sie ermittelt jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte, Richter und Soldaten sowie über deren anspruchsberechtigte Hinterbliebene.

## Steuerstatistiken

### Kassenmäßige Steuereinnahmen

*Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung (Tabelle 1.19.4.1):*

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge.

Beginnend mit dem Jahr 2007 wird das Steueraufkommen der Gemeinschaftssteuern netto ausgewiesen.

Die Angaben der verteilungsrelevanten Positionen sind nun bei den jeweiligen Steuerarten abgesetzt. Diese Beträge fließen unmittelbar an den Steuerpflichtigen zurück und stehen den Gebietskörperschaften somit nur temporär als Steuereinnahme zur Verfügung. Dadurch reduziert sich die Differenz der Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung gegenüber den Vorjahren erheblich.

### Realsteuervergleich

*Realsteuer-Istaufkommen:* Kassenmäßiges Istaufkommen der Gemeinden von Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe), Grundsteuer B (für die übrigen bebauten und unbebauten Grundstücke) und Gewerbesteuer nach Ertrag.

*Realsteuer-Grundbeträge:* Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch den jeweiligen Hebesatz, multipliziert mit 100.

*Gewogene Durchschnittshebesätze:* Summe der Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch die Summe der Grundbeträge je Realsteuerart, multipliziert mit 100. Für jede Aggregationsstufe (z. B. Land, Kreis, Gemeindegrößenklasse) gibt es entsprechende gewogene Durchschnittshebesätze.

*Realsteueraufbringungskraft:* Multiplikation der Grundbeträge der Gemeinden je Realsteuerart mit dem jeweiligen gewogenen Landesdurchschnittshebesatz, dividiert durch 100. Die Summe der so errechneten Größen ergibt dann die Realsteueraufbringungskraft.

*Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:* Schlüsselmaßige Verteilung eines prozentualen Anteils des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer sowie des Aufkommens aus dem Zinsabschlag (einschließlich der Zerlegungsanteile), der allen Gemeinden Deutschlands zusteht; Berechnungsgrundlage ist die Jahresschlussrechnung.

**Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:** Schlüsselmäßige Verteilung eines prozentualen Anteils des Aufkommens an der Umsatzsteuer, der allen Gemeinden Deutschlands zusteht.

**Gewerbsteuerumlage:** Betrag, mit dem Bund und Länder am gemeindlichen Gewerbesteueraufkommen beteiligt werden. Er ergibt sich durch Anwendung eines Vervielfältigers auf den Gewerbesteuergrundbetrag einschließlich Jahresschlussrechnung.

**Steuereinnahmekraft:** Realsteueraufbringungskraft plus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer plus Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer plus Familienleistungsausgleich minus Gewerbesteuerumlage.

**Umsatzsteuerstatistik:** Dargestellt werden die steuerbaren Umsätze, die Umsatzsteuer (vor Abzug der Vorsteuerbeträge) und die Umsatzsteuer-Vorauszahlungen.

Als Erhebungsunterlagen dienen maschinell lesbare Datenträger, die dem Statistischen Amt in anonymisierter Form von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt werden. In der Umsatzsteuerstatistik erfasst werden nur steuerpflichtige Unternehmen mit jährlichen Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR. Die wirtschaftssystematische Zuordnung des umsatzsteuerpflichtigen Unternehmens erfolgt nach dem Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit, gemessen am Anteil der Wertschöpfung. Entsprechend dieser Zuordnung wird ein Unternehmen mit mehreren Betrieben oder örtlichen Einheiten (Filialen, Tochterunternehmen) als eine Einheit mit seinem gesamten Jahresumsatz am Sitz seiner Geschäftsleitung erfasst.

Grundlage für die wirtschaftliche Zuordnung der Unternehmen ist die EU-einheitliche Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, in der Fassung für die Steuerstatistiken. Sie löst die bisherige Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 ab. Die mit der Systematik 2008 vorgenommenen wirtschaftlichen Zuordnungen ermöglichen nur bedingt einen Vergleich mit den Ergebnisdarstellungen früherer Umsatzsteuerstatistiken.

**Lohn- und Einkommensteuerstatistik:** Erfasst alle unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich relevanten Einkunftsarten haben. Neben den lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmern mit ihren Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit werden somit auch die übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt.

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt (bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung) im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt beschränkte Steuerpflicht vor.

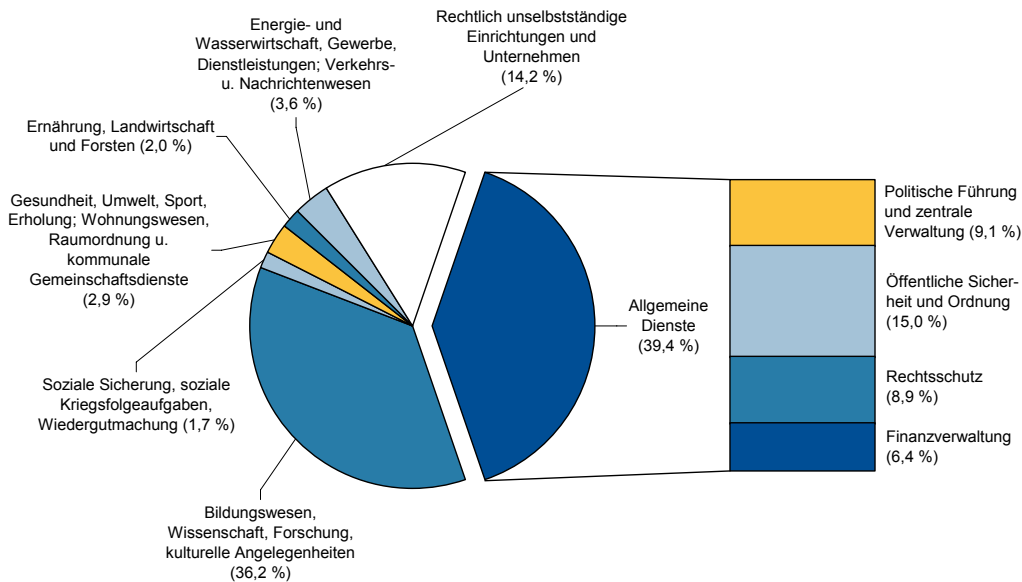
**Körperschaftsteuerstatistik:** Erfasst werden die Daten der veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie die von ihnen beanspruchten Sondervergünstigungen. Die Körperschaftsteuer ist die „Einkommensteuer der Körperschaften“ (Gewinnbesteuerung). Damit bietet sie einen Überblick über die Einkommenssituation der juristischen Personen. Der Körperschaftsteuer unterliegen im Wesentlichen Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, nicht rechtsfähige Vereine und Stiftungen.

**Gewerbesteuerstatistik:** Informiert über die Zahl der Gewerbesteuerpflichtigen, ihre Besteuerungsgrundlage und den Steuermessbetrag. Besteuerungsgrundlage der Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Der Gewerbeertrag wird aus dem Gewinn eines Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen und Kürzungen ermittelt. Aus dem abgerundeten Gewerbeertrag wird - nach Abzug eines Freibetrages - durch Multiplikation mit der bundeseinheitlichen Steuermesszahl der Gewerbesteuermessbetrag gebildet. Dieser wird dann mit dem in der jeweiligen Gemeinde gültigen Hebesatz multipliziert. Das Ergebnis bildet die Gewerbesteuerschuld. Die Gewerbesteuerstatistik erfasst jedoch nur die von den Finanzämtern durchgeführten Festsetzungen der Gewerbesteuermessbeträge.

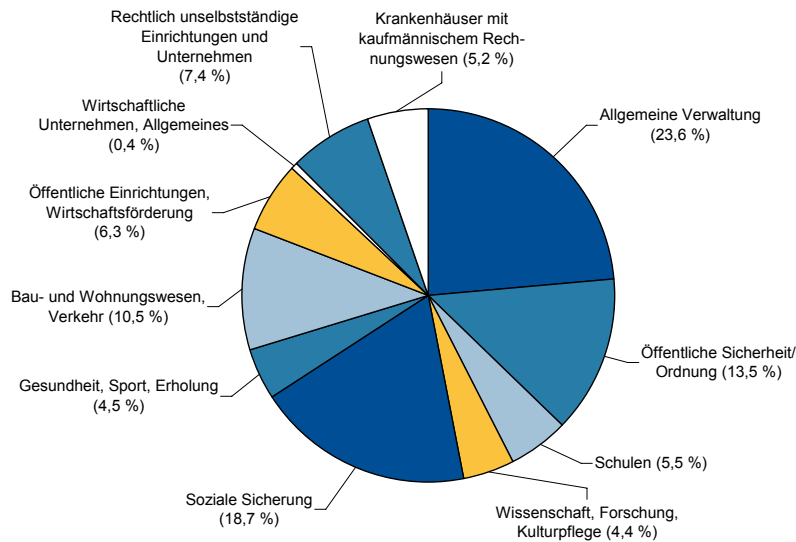
Heidi Knothe, Tel.: 0385 588-56442, E-Mail: heidi.knothe@statistik-mv.de

Personal des öffentlichen Dienstes 2010 nach Aufgabenbereichen

Land



Gemeinden und Gemeindeverbände





## 1.19.2 Finanzen

## 1.19.2.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen des Landes nach Arten

Art der Ausgaben und Einnahmen	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010
	Mill. EUR						
Ausgaben							
Personalausgaben .....	1 725	1 898	1 788	1 540	1 535	1 571	1 657
Laufender Sachaufwand .....	379	462	445	406	403	405	420
Zinsausgaben .....	202	436	462	461	433	407	381
an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche .....	202	436	462	461	433	407	381
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>1)</sup> .....	2 747	2 715	2 962	3 196	3 292	3 234	3 184
an öffentlichen Bereich .....	2 068	1 999	2 119	2 228	2 276	2 203	2 077
an andere Bereiche .....	678	716	843	968	1 016	1 031	1 107
Schuldendiensthilfen .....	86	-	-	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung .....</b>	<b>5 138</b>	<b>5 511</b>	<b>5 657</b>	<b>5 602</b>	<b>5 663</b>	<b>5 616</b>	<b>5 642</b>
Sachinvestitionen .....	289	351	280	272	234	285	274
Baumaßnahmen .....	205	267	234	215	192	205	216
Erwerb von Sachvermögen .....	84	84	46	57	42	80	58
Vermögensübertragungen .....	1 367	1 086	931	790	861	805	869
an öffentlichen Bereich .....	666	485	478	499	488	500	511
an andere Bereiche .....	700	601	453	291	373	305	358
Darlehen .....	337	157	77	42	114	70	46
an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche .....	337	157	77	42	114	70	46
Erwerb von Beteiligungen .....	18	12	-	-	-	-	0
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung .....</b>	<b>2 010</b>	<b>1 606</b>	<b>1 288</b>	<b>1 105</b>	<b>1 209</b>	<b>1 159</b>	<b>1 190</b>
<b>Bereinigte Ausgaben insgesamt .....</b>	<b>7 149</b>	<b>7 118</b>	<b>6 944</b>	<b>6 707</b>	<b>6 873</b>	<b>6 775</b>	<b>6 832</b>
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben <sup>2)</sup> .....	3 002	3 302	2 870	3 539	3 709	3 455	3 310
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	69	68	76	45	40	39	40
Zinseinnahmen .....	3	15	29	29	30	26	27
vom öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen .....	3	15	29	29	30	26	27
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>1)</sup> .....	2 023	2 221	2 710	2 768	2 744	2 626	2 563
vom öffentlichen Bereich .....	1 875	2 008	2 482	2 615	2 600	2 539	2 444
von anderen Bereichen .....	148	213	228	153	144	87	119
Schuldendiensthilfen .....	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen .....	86	88	135	115	131	112	130
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung .....</b>	<b>5 182</b>	<b>5 695</b>	<b>5 820</b>	<b>6 494</b>	<b>6 656</b>	<b>6 258</b>	<b>6 070</b>
Veräußerung von Vermögen .....	28	13	15	29	7	4	3
Vermögensübertragungen .....	849	728	674	494	471	795	507
vom öffentlichen Bereich .....	714	602	302	302	334	333	397
von anderen Bereichen .....	134	126	372	192	137	462	110
Darlehensrückflüsse .....	8	42	67	78	69	139	76
vom öffentlichen Bereich .....	4	11	6	3	2	1	0
von anderen Bereichen .....	4	31	61	75	67	138	76
Veräußerung von Beteiligungen .....	-	-	-	-	-	-	-
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung .....</b>	<b>885</b>	<b>783</b>	<b>755</b>	<b>600</b>	<b>546</b>	<b>937</b>	<b>586</b>
<b>Bereinigte Einnahmen insgesamt .....</b>	<b>6 067</b>	<b>6 479</b>	<b>6 575</b>	<b>7 095</b>	<b>7 202</b>	<b>7 195</b>	<b>6 656</b>

1) ohne Schuldendiensthilfen

2) kassenwirksam gewordene Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.2 Grunddaten des kommunalen Finanzausgleichs

Merkmal	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1 000 EUR							
Verbundgrundlagen								
Verbundsteuern .....	4 570 949	4 342 600	4 359 170	4 801 396	4 976 235	4 980 814	4 518 879	4 519 405
Gemeinschaft- und Landessteuern <sup>1)</sup> .....	3 134 730	2 927 000	2 966 000	3 347 000	3 542 000	3 625 000	3 292 295	3 341 795
Länderfinanzausgleich .....	488 795	430 000	409 000	458 000	443 000	432 000	400 000	404 000
Fehlbeitrags-Bundesergänzungs- zuweisung (BEZ) .....	191 223	210 355	214 355	237 355	248 355	256 355	223 355	230 355
Sonderbedarfs-BEZ .....	756 201	775 245	769 815	759 041	742 880	667 459	603 229	543 280
Bildung der Finanzausgleichsmasse								
Finanzausgleichsmasse (FAM) .....	1 251 868	1 164 933	1 107 195	1 229 443	1 331 747	1 307 960	1 199 374	1 141 459
Gemeinschaft- und Landessteuern .....	857 662	775 027	752 486	843 259	894 310	903 533	793 458	795 671
Länderfinanzausgleich .....	133 734	113 860	103 765	115 391	111 852	107 676	96 402	96 191
Fehlbeitrags-BEZ .....	52 319	55 700	54 383	59 801	62 707	63 897	53 830	54 847
Sonderbedarfs-BEZ .....	302 480	205 276	195 305	191 236	187 568	166 364	145 382	129 353
Verrechnungspositionen .....	- 94 328	15 070 <sup>2)</sup>	1 256	19 756	75 310	66 490	28 202	- 14 800
Zuweisungen für Infrastruktur- investitionen .....	x	x	x	x	x	x	15 000	10 000
Aufstockungsbeträge aus dem Kommunalen Ausgleichsfonds .....	x	x	x	x	x	x	67 100	70 200
Familienleistungsausgleich (FLA) <sup>3)</sup> .....	41 086	-	-	-	-	-	-	-
Infrastrukturpauschale (ISP) .....	-	35 100	20 000	20 000	20 000	20 000	x	x
Finanzausgleichsleistungen (FAL) .....	1 292 954	1 200 033	1 127 195	1 249 443	1 351 747	1 327 960	1 199 374	1 141 459
Aufteilung der Finanzausgleichsmasse								
Zweckzuweisungen gemäß § 10 Absatz 1 FAG M-V .....	451 011	490 584	474 574	474 574	489 574	485 100	450 100	450 100
Allgemeine Zuweisungen gemäß § 10 Absatz 1 FAG M-V als Sonderzu- weisungen/Vorentnahmen .....	-	19 256	-	692	2 409	2 428	1 979	3 412
als Schlüsselzuweisungen .....	800 857	641 693	611 824	725 893	808 792	785 777	685 765	629 399
davon								
kreisfreie Städte .....	209 024	167 483	159 686	189 458	211 095	205 088	195 059	179 058
Landkreise .....	221 597	177 556	169 292	200 855	223 793	217 424	220 236	202 246
kreisangehörige Gemeinden .....	370 236	296 654	282 846	335 580	373 905	363 265	270 470	248 094
Schlüsselzuweisungen je Einwohner <sup>4)</sup> in EUR								
Mecklenburg-Vorpommern insgesamt .....	445	370	357	425	478	468	412	381
kreisfreie Städte .....	377	320	306	363	405	394	376	346
kreisangehöriger Raum .....	476	392	379	452	509	501	429	397

1) ab 2005: einschließlich Umsatzsteuer Mehraufkommen für Familienleistungsausgleich  
2) saldiert mit Sonderzahlungen an die Kommunen in Höhe von 19 256 Tsd. EUR  
3) ab 2005: in den Gemeinschaft- und Landessteuern enthalten  
4) nach dem Bevölkerungsstand vom 31.12. des Vorvorjahres

1.19.2.3 Kommunale Finanzausgleichsleistungen \*) gemäß Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommerns im Jahr 2011

Finanzausgleichsleistungen	Mecklenburg- Vorpommern insgesamt	Davon		
		kreisfreie Städte	Landkreise	kreisangehörige Gemeinden
	1 000 EUR			
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 099 615</b>	<b>386 402</b>	<b>313 194</b>	<b>400 018</b>
davon				
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden (§ 12) und Landkreise (§ 13).....	630 990	179 485	202 590	248 915
Vorwegabzüge .....	409 100	185 531	110 605	112 964
davon				
Zuweisungen zum Ausgleich der Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (§§ 14 und 15) .....	207 000	75 265	87 735	44 000
Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (§ 16).....	137 300	68 336	-	68 964
Zuweisungen für die Träger der Schülerbeförderung (§ 17) .....	11 000	-	11 000	-
Zuweisungen für die Träger des öffentlichen Personennahverkehrs (§ 18) .....	18 000	7 381	10 619	-
Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater und Orchester (§ 19) .....	35 800	34 550	1 250	-
Familienleistungsausgleich .....	59 524	21 386	-	38 139

\*) Stand Juli; ohne Vorentnahmen, Sonderbedarfszuweisungen, Zuweisungen des Kommunalen Aufbaufonds sowie ergänzende Hilfen zum Erreichen des dauerhaften Haushaltsausgleichs

## Noch: 1.19.2 Finanzen

**1.19.2.4 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten**

Art der Ausgaben und Einnahmen	2008	2009	2010				
			insgesamt	davon			
				kreisfreie Städte	kreisangehörige Städte und Gemeinden	Amtsverwaltungen	Kreisverwaltungen
Ausgaben							
Personalausgaben .....	866	902	889	281	275	72	261
Laufender Sachaufwand .....	675	701	723	224	275	21	203
Soziale Leistungen <sup>1)</sup> .....	1 118	1 158	1 174	459	1	0	715
Zinsausgaben .....	115	92	82	25	34	1	21
Sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung .....	954	960	1 013	164	602	62	185
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	528	558	586	27	98	111	351
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung.....</b>	<b>3 201</b>	<b>3 256</b>	<b>3 294</b>	<b>1 127</b>	<b>1 088</b>	<b>45</b>	<b>1 034</b>
Sachinvestitionen .....	409	417	432	101	279	7	45
darunter							
Baumaßnahmen .....	351	361	379	91	251	6	32
Schuldentilgung bei Verwaltungen .....	46	33	29	6	12	1	10
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung .....	123	129	139	86	31	1	22
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	12	11	11	0	10	0	0
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung.....</b>	<b>566</b>	<b>567</b>	<b>589</b>	<b>193</b>	<b>311</b>	<b>8</b>	<b>77</b>
<b>Bereinigte Ausgaben insgesamt.....</b>	<b>3 767</b>	<b>3 823</b>	<b>3 883</b>	<b>1 320</b>	<b>1 399</b>	<b>53</b>	<b>1 111</b>
Einnahmen							
Steuern (netto) und steuerähnliche Einnahmen.....	736	716	757	293	464	0	-
darunter							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	245	236	244	88	156	-	-
Gewerbesteuer (netto) .....	274	262	287	122	166	-	-
Grundsteuer.....	150	153	159	54	105	-	-
Schlüsselzuweisungen.....	794	770	658	187	261	-	210
Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land .....	453	451	471	176	92	32	172
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund .....	715	699	114	13	5	2	94
vom Land <sup>1)</sup> .....	116	120	656	243	18	1	394
Gebühren, zweckgebundene Abgaben .....	291	283	283	97	81	5	101
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung.....	916	971	1 003	150	284	119	451
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	528	558	586	27	98	111	351
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung.....</b>	<b>3 493</b>	<b>3 451</b>	<b>3 356</b>	<b>1 132</b>	<b>1 107</b>	<b>48</b>	<b>1 070</b>
Zuweisungen für Investitionen vom Land.....	297	301	331	124	167	1	38
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen .....	52	37	33	10	7	-	16
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung .....	158	132	202	78	106	3	16
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	12	11	11	0	10	0	0
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung .....</b>	<b>495</b>	<b>458</b>	<b>555</b>	<b>212</b>	<b>270</b>	<b>4</b>	<b>69</b>
<b>Bereinigte Einnahmen insgesamt .....</b>	<b>3 987</b>	<b>3 909</b>	<b>3 911</b>	<b>1 344</b>	<b>1 376</b>	<b>52</b>	<b>1 139</b>
<b>Finanzierungssaldo .....</b>	<b>221</b>	<b>86</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>- 23</b>	<b>- 2</b>	<b>28</b>

1) ohne bewirtschaftete Fremdmittel

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.5 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabenbereichen

Nr. des Aufgaben- bereichs	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben			Bereinigte Einnahmen		
		1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>		1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>	
		2009	2008		2009	2008	
0	Allgemeine Verwaltung .....	360 655	218	202	41 697	25	30
	darunter						
02	Hauptverwaltung.....	207 355	125	113	24 018	14	20
03	Finanzverwaltung.....	69 365	42	42	11 733	7	8
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	241 290	146	139	121 264	73	71
	darunter						
11	öffentliche Ordnung .....	102 735	62	60	62 877	38	35
13	Feuerschutz/Brandschutz.....	69 499	42	39	8 048	5	5
2	Schulen.....	302 788	183	173	48 159	29	30
	darunter						
20	Schulverwaltung .....	35 387	21	18	6 091	4	1
21	Grund- und Hauptschulen .....	72 550	44	36	9 773	6	5
22	Realschulen .....	44 654	27	28	8 680	5	6
23	Gymnasien.....	31 675	19	22	4 784	3	5
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege.....	142 469	86	86	53 528	32	34
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	20 438	12	13	3 905	2	3
33	Theater, Konzerte, Musikpflege .....	68 766	42	41	35 183	21	21
4	Soziale Sicherheit .....	1 619 569	978	943	810 309	489	482
	darunter						
41	Sozialhilfe .....	399 711	241	230	289 537	175	155
45	Jugendhilfe.....	308 018	186	154	103 028	62	51
46	Einrichtungen der Jugendhilfe.....	180 214	109	117	65 788	40	41
5	Gesundheit, Sport, Erholung .....	154 136	93	82	30 140	18	14
	darunter						
51	Krankenhäuser .....	22 108	13	14	165	0	1
56	eigene Sportstätten .....	51 159	31	22	15 302	9	6
58	Park- und Gartenanlagen .....	27 993	17	15	3 281	2	1
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr.....	465 771	281	279	230 552	139	141
	darunter						
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung.....	138 133	83	86	79 403	48	52
63	Gemeindestraßen.....	157 892	95	88	78 341	47	41
65	Kreisstraßen .....	43 595	26	23	22 840	14	15
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	214 256	129	135	152 809	92	99
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung .....	21 697	13	17	23 056	14	18
72	Abfallbeseitigung .....	72 682	44	44	74 056	45	45
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	183 056	110	109	300 553	181	179
	darunter						
82	Verkehrsunternehmen.....	11 452	7	7	10 647	6	8
88	Allgemeines Grundvermögen .....	80 493	49	52	146 700	89	92
9	Allgemeine Finanzwirtschaft.....	143 314	87	110	2 130 021	1 286	1 295
	darunter						
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen...	34 291	21	23	2 051 061	1 238	1 240
Insgesamt .....		3 827 315	2 310	2 257	3 919 032	2 365	2 376

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.

## Noch: 1.19.2 Finanzen

**1.19.2.6 Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände nach Arten**

Jahr am 31.12. — Art der Schulden	Insgesamt <sup>1)</sup>	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			kommunale Zweck- verbände <sup>3)</sup>
				davon			
				kreisfreie Städte	kreisange- hörige Städte und Gemeinden <sup>2)</sup>	Kreis- verwaltungen	
1 000 EUR							
1991.....	676 859	235 706	432 971	115 710	286 038	31 223	6 598
1995.....	6 209 986	3 993 190	1 710 108	362 191	1 135 846	212 070	484 206
1996.....	7 444 840	5 014 239	1 851 472	409 179	1 179 483	262 810	555 048
1997.....	8 550 176	5 952 971	1 980 384	479 183	1 206 696	294 505	599 245
1998.....	9 383 102	6 679 006	2 099 914	519 571	1 240 112	340 231	604 182
2000.....	9 793 780	7 493 270	2 284 879	597 887	1 247 029	439 963	15 631
2001.....	10 511 922	8 163 897	2 334 569	634 898	1 222 877	476 794	13 456
2002.....	11 100 667	8 686 219	2 400 968	702 814	1 196 850	501 304	13 480
2003.....	11 931 160	9 498 572	2 418 184	713 167	1 181 285	523 732	14 404
2004.....	12 692 124	10 282 557	2 390 886	699 999	1 154 347	536 540	18 681
2005.....	13 127 097	10 776 604	2 334 429	659 764	1 135 606	539 059	16 064
2006.....	12 998 492	10 737 292	2 243 265	601 708	1 103 157	538 400	17 935
2007.....	12 323 692	10 073 540	2 233 188	625 052	1 070 631	537 505	16 964
2008.....	12 069 975	9 915 577	2 139 160	628 557	981 341	529 262	15 238
2009.....	11 970 830	9 905 225	2 051 346	609 024	930 768	511 554	14 259
2009							
nach Art der Schulden							
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	11 429 879	9 905 225	1 513 139	427 463	734 378	351 298	11 515
Wertpapiersschulden <sup>4)</sup> .....	4 760 582	4 760 482	100	-	100	-	-
direkte Darlehen von							
inländischen Banken, Sparkassen							
und sonstigen Kreditinstituten .....	5 049 481	3 562 243	1 475 800	401 381	723 227	351 192	11 438
inländischen Bausparkassen.....	6 361	5 000	1361	-	1 361	-	-
inländischen Versicherungsunternehmen	1 036 168	1 036 000	168	-	168	-	-
der Bundesagentur für Arbeit.....	5 659	-	5 582	-	5 476	106	77
sonstigen Sozialversicherungen.....	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen inländischen Stellen.....	218 994	191 500	27 494	26 082	1 412	-	-
ausländischen Stellen.....	352 634	350 000	2 634	-	2 634	-	-
Schulden bei öffentlichen							
Haushalten .....	540 951	-	538 207	181 561	196 390	160 256	2 744
beim Bund.....	1 784	-	1 784	-	1 784	-	-
beim ERP-Sondervermögen .....	309	-	309	-	309	-	-
bei sonstigen Sondervermögen des							
Bundes .....	194	-	66	-	66	-	128
bei Ländern.....	537 198	-	534 675	181 561	192 858	160 256	2 523
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	361	-	268	-	268	-	93
bei Zweckverbänden .....	3	-	3	-	3	-	-
bei Eigenbetrieben .....	1 102	-	1 102	-	1 102	-	-
Kassenverstärkungskredite, Innere Darlehen							
Kassenverstärkungskredite .....	484 630	-	484 438	362 089	19 314	103 035	192
Innere Darlehen .....	180	-	119	-	119	-	61
Mittel von Sonderrücklagen .....	119	-	119	-	119	-	-
Mittel von Sondervermögen ohne							
Sonderrechnung .....	61	-	-	-	-	-	61
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte .....	37 962	-	37 934	5 856	9 143	22 935	28
Restkaufgelder.....	4	-	4	-	4	-	-
Leasingverträge .....	37 955	-	37 927	5 856	9 136	22 935	28
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden ..	3	-	3	-	3	-	-
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen							
Haftungssumme.....	1 998 521	1 540 402	458 119	195 037	252 671	10 411	-

1) ab 1998: ohne Schulden der kommunalen Krankenhäuser

2) einschließlich Amtsverwaltungen

3) ab 2000: nur kameralistisch buchende Zweckverbände

4) ohne Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.7 Schulden je Einwohner \*) des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten

Art der Schulden	Insgesamt <sup>1)</sup>				Davon							
					Land				Gemeinden/Gemeindeverbände <sup>2)</sup>			
	31.12.											
	1995	2005	2008	2009	1995	2005	2008	2009	1995	2005	2008	2009
EUR												
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	3 105	7 452	6 887	6 892	2 184	6 290	5 927	5 979	921	1 161	960	913
Wertpapierschulden <sup>3)</sup> .....	807	2 702	2 977	2 873	807	2 702	2 977	2 873	-	-	-	-
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versiche- rungsunternehmen.....	2 186	4 653	3 636	3 670	1 293	3 513	2 698	2 779	893	1 140	938	892
Sozialversicherungen <sup>4)</sup> .....	9	4	4	3	-	-	-	-	9	4	4	3
sonstigen inländischen Stellen.....	19	28	44	132	-	14	28	116	19	14	17	17
ausländischen Stellen.....	84	64	226	213	84	61	224	211	-	2	2	2
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	27	201	319	325	-	-	-	-	27	201	319	325
<b>Schulden insgesamt.....</b>	<b>3 131</b>	<b>7 653</b>	<b>7 206</b>	<b>7 217</b>	<b>2 184</b>	<b>6 290</b>	<b>5 927</b>	<b>5 979</b>	<b>947</b>	<b>1 363</b>	<b>1 279</b>	<b>1 238</b>

\*) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.  
1) ohne Zweckverbände; ab 2005: ohne Schulden der kommunalen Krankenhäuser  
2) einschließlich Amtsverwaltungen  
3) ohne Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten  
4) einschließlich Bundesagentur für Arbeit und öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen

1.19.2.8 Schuldenaufnahme und -tilgung des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände \*)  
sowie Zweckverbände nach Arten

Art der Schulden	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	1 000 EUR							
<b>Schuldenaufnahme insgesamt .....</b>	<b>1 998 254</b>	<b>1 509 229</b>	<b>2 039 199</b>	<b>2 043 877</b>	<b>1 303 528</b>	<b>1 094 364</b>	<b>1 615 268</b>	<b>1 708 017</b>
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	1 965 076	1 463 858	1 999 629	2 005 402	1 210 429	1 041 005	1 530 798	1 665 735
Wertpapierschulden <sup>1)</sup> .....	363 017	250 000	750 000	875 000	1 056 250	666 667	800 000	520 100
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versiche- rungsunternehmen.....	1 563 608	1 212 835	1 024 711	1 126 333	148 179	368 338	401 298	982 416
Sozialversicherungen <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	1
sonstigen inländischen Stellen .....	2 660	1 023	23 520	4 000	6 000	6 000	29 500	163 218
ausländischen Stellen .....	35 790	-	201 398	-	-	-	300 000	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten.....	33 179	45 371	39 570	38 475	93 099	53 359	84 470	42 282
<b>Schuldentilgung insgesamt .....</b>	<b>446 622</b>	<b>1 047 008</b>	<b>1 274 491</b>	<b>1 579 554</b>	<b>1 382 710</b>	<b>1 805 632</b>	<b>1 859 948</b>	<b>1 784 008</b>

\*) einschließlich Amtsverwaltungen  
1) ohne Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten  
2) einschließlich Bundesagentur für Arbeit und öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen

## 1.19.3 Personal

## 1.19.3.1 Personal des öffentlichen Dienstes nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen

Be- schäfti- gungs- be- reichs- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außerdem
		insgesamt		davon		davon			gering- fügig Be- schäftigte
				Beamte und Richter <sup>1)</sup>	Arbeit- nehmer <sup>2)</sup>	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	darunter	
								in Alters- teilstzeit	
		30.6.2009	30.6.2010						
	<b>Bundesdienst insgesamt.....</b>	<b>25 879</b>	<b>25 820</b>	<b>14 308</b>	<b>11 512</b>	<b>22 851</b>	<b>2 969</b>	<b>1 119</b>	<b>21</b>
	Unmittelbarer Bundesdienst zusammen .....	18 077	17 944	13 228	4 716	16 908	1 036	564	17
01	Kernhaushalt .....	18 014	17 883	13 215	4 668	16 852	1 031	560	17
02	Sonderrechnungen.....	29	27	-	27	27	-	-	-
04	Bundeseisenbahnvermögen.....	34	34	13	21	29	5	4	-
	Mittelbarer Bundesdienst zusammen ...	7 802	7 876	1 080	6 796	5 943	1 933	555	4
	darunter								
06	Bundesagentur für Arbeit .....	4 065	4 209	453	3 756	3 345	864	279	4
30 - 34	Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht <sup>3)</sup> .....	3 054	2 985	493	2 492	2 016	969	215	-
	<b>Landesdienst insgesamt .....</b>	<b>74 464</b>	<b>73 992</b>	<b>16 521</b>	<b>57 471</b>	<b>46 967</b>	<b>27 025</b>	<b>7 988</b>	<b>2 697</b>
	Unmittelbarer Landesdienst zusammen .....	66 215	65 701	16 184	49 517	41 839	23 862	6 972	2 609
	Personal des Landes .....	40 388	40 044	13 943	26 101	25 523	14 521	3 982	1 158
11	Landesbehörden (einschließlich Gerichten).....	34 096	33 522	13 033	20 489	21 002	12 520	3 403	51
12	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen .....	6 292	6 522	910	5 612	4 521	2 001	579	1 107
	Gemeinden und Gemeindever- bände insgesamt .....	24 732	24 560	2 235	22 325	15 392	9 168	2 903	1 386
21	Verwaltung.....	21 584	21 446	2 224	19 222	13 489	7 957	2 702	1 273
22	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen .....	1 898	1 825	11	1 814	962	863	192	101
23	Krankenhäuser mit kaufmän- nischem Rechnungswesen.....	1 250	1 289	-	1 289	941	348	9	12
	Kommunale Zweckverbände insgesamt .....	1 095	1 097	6	1 091	924	173	87	65
24	Zweckverbände.....	1 095	1 097	6	1 091	924	173	87	65
	Mittelbarer Landesdienst zusammen ....	8 249	8 291	337	7 954	5 128	3 163	1 016	88
41	Krankenversicherung.....	1 752	1 731	-	1 731	226	1 505	365	3
42	Unfallversicherung.....	94	93	-	93	72	21	16	-
43	Rentenversicherung .....	25	24	-	24	18	6	1	-
47	rechtlich selbstständige Einrich- tungen in öffentlich-rechtlicher Form .....	6 378	6 443	337	6 106	4 812	1 631	634	85

1) einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten

2) einschließlich Dienstordnungsangestellten

3) ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.2 Personal des Landes am 30.6.2010 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen

Einzelplan, Kapitel <sup>1)</sup>	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außerdem
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte
			zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
							T 1 <sup>2)</sup>	in Alters- teilzeit	
	<b>Landesbehörden zusammen .....</b>	<b>33 522</b>	<b>21 002</b>	<b>11 073</b>	<b>9 929</b>	<b>12 520</b>	<b>8 326</b>	<b>3 403</b>	<b>51</b>
	darunter: weiblich .....	20 782	10 709	3 956	6 753	10 073	7 132	2 254	34
01	Landtag .....	190	154	47	107	36	16	19	-
02	Landesrechnungshof .....	97	77	68	9	20	7	13	-
03	Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten .....	119	116	50	66	24	7	17	-
0301	darunter Ministerpräsident-Staatskanzlei .....	119	95	37	58	24	7	17	-
04	Geschäftsbereich des Innenministeriums .....	7 435	6 788	5 898	890	647	201	441	-
	darunter								
0401	Ministerium .....	401	326	245	81	75	30	44	-
0406	Polizei .....	6 002	5 580	5 051	529	422	131	288	-
0407	Landesamt für innere Verwaltung .....	432	310	98	212	122	30	91	-
05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums .....	3 020	2 103	1 629	474	917	464	453	-
	davon								
0501	Ministerium .....	240	182	135	47	58	27	31	-
0502	Landeszentralkasse .....	148	107	37	70	41	9	32	-
0503	Steuerverwaltung einschließlich Finanzämter und Landesfinanzschule .....	2 409	1 673	1 402	271	736	406	330	-
0504	Landesbesoldungsamt .....	175	110	37	73	65	19	46	-
0506	Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen .....	48	31	18	13	17	3	14	-
06	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus .....	299	228	109	119	71	30	41	-
	darunter								
0601	Ministerium .....	282	214	106	108	68	30	38	-
07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur .....	13 978	5 156	156	5 000	8 822	6 945	1 098	50
	darunter								
0701	Ministerium .....	409	308	119	189	101	24	77	1
0719	Staatliches Museum Schwerin .....	85	59	3	56	26	8	17	1
0751	Grundschulen .....	2 418	675	-	675	1 743	1 308	167	15
0752	Förderschulen .....	2 029	1 348	1	1 347	681	499	155	3
0753	Gesamtschulen .....	1 207	239	1	238	968	820	67	-
0754	Regionale Schulen .....	3 401	899	-	899	2 502	2 106	185	2
0755	Gymnasien .....	2 230	555	1	554	1 675	1 361	143	11
0756	Berufliche Schulen .....	1 846	790	2	788	1 056	783	258	4
08	Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz .....	2 220	1 517	513	1 004	703	197	506	-
	davon								
0801	Ministerium .....	332	246	160	86	86	38	48	-

1) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, ohne Altersteilzeit



Noch: 1.19.3 Personal

Noch: 1.19.3.2 Personal des Landes am 30.6.2010 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen

Einzelplan, Kapitel <sup>1)</sup>	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außerdem
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte
			zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
							T 1 <sup>2)</sup>	in Alters- teilzeit	
0804	Staatliche Ämter für Umwelt und Natur.....	435	275	85	190	160	37	123	-
0806	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie.....	224	148	27	121	76	24	52	-
0809	Ämter für Landwirtschaft .....	404	295	114	181	109	28	81	-
0811	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei.....	374	242	78	164	132	51	81	-
0813	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei.....	91	52	4	48	39	8	31	-
0814	Landwirtschaftliche Fachschulen.....	68	49	2	47	19	-	19	-
0817	Nationalparkämter .....	292	210	43	167	82	11	71	-
09	Geschäftsbereich des Justizministeriums .....	3 666	3 014	2 148	866	652	356	294	-
	darunter								
0901	Ministerium .....	93	73	52	21	20	12	8	-
0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	2 363	1 849	1 193	656	514	282	230	-
0903	Justizvollzugsanstalten .....	796	753	695	58	43	15	28	-
10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales und Gesundheit.....	811	512	286	226	299	62	233	-
	davon								
1001	Ministerium .....	204	145	94	51	59	16	42	-
1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales.....	607	367	192	175	240	46	191	-
15	Geschäftsbereich des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung .....	1 666	1 337	169	1 168	329	41	288	1
	darunter								
1501	Ministerium .....	195	141	77	64	54	14	40	-
1506	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter .....	1 431	1 167	91	1 076	264	27	237	1
	<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes.....</b>	<b>6 522</b>	<b>4 521</b>	<b>842</b>	<b>3 679</b>	<b>2 001</b>	<b>1 322</b>	<b>579</b>	<b>1 107</b>
	darunter weiblich .....	3 155	1 889	175	1 714	1 266	856	352	-
07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.....	5 781	4 046	796	3 250	1 735	1 284	351	1 107
	darunter								
0771	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald ....	1 313	771	187	584	542	445	71	489
0772	Medizinische Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.....	880	677	47	630	203	165	23	4
0773	Universität Rostock.....	1 564	1 074	228	846	490	335	140	328
0774	Medizinische Fakultät der Universität Rostock.....	891	682	43	639	209	170	19	2
0775	Hochschule für Musik und Theater .....	68	51	19	32	17	10	5	31
0776	Hochschule Neubrandenburg .....	286	202	73	129	84	58	16	112
0777	Fachhochschule Stralsund .....	253	210	77	133	43	20	20	34
0778	Hochschule Wismar.....	439	333	122	211	106	55	43	107
1216	Betrieb für Bau und Liegenschaften .....	690	431	45	386	259	34	225	-
	<b>Personal des Landes insgesamt .....</b>	<b>40 044</b>	<b>25 523</b>	<b>11 915</b>	<b>13 608</b>	<b>14 521</b>	<b>9 648</b>	<b>3 982</b>	<b>1 158</b>
	darunter: weiblich .....	23 937	12 598	4 131	8 467	11 339	7 988	2 606	34

1) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern

2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, ohne Altersteilzeit

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.3 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen

Nr. der Sys- tema- tik <sup>1)</sup>	Aufgabenbereich	Beschäftigte		Davon				Vollzeit- äquiva- lente
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit- beschäf- tigte	darunter in Alters- teilzeit	
				Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
		30.6.2009	30.6.2010					
<b>0 - 7</b>	<b>Landesbehörden zusammen .....</b>	<b>34 096</b>	<b>33 522</b>	<b>11 073</b>	<b>9 929</b>	<b>12 520</b>	<b>3 403</b>	<b>29 668</b>
	darunter: weiblich .....	21 081	20 782	3 956	6 753	10 073	2 254	17 843
0	Allgemeine Dienste .....	15 689	15 467	10 227	2 693	2 547	1 396	14 511
	davon							
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung.....	2 970	2 936	1 243	978	715	460	2 643
	darunter							
011	Politische Führung .....	2 626	2 505	1 147	784	574	352	2 274
014	Statistischer Dienst .....	165	197	36	99	62	50	169
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	6 550	6 401	5 449	529	423	288	6 224
	darunter							
042	Polizei .....	6 532	6 401	5 449	529	423	288	6 224
05	Rechtsschutz .....	3 624	3 573	2 096	845	632	286	3 342
	darunter							
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwalt- schaften .....	2 413	2 363	1 193	656	514	230	2 176
056	Justizvollzugsanstalten .....	804	796	695	58	43	28	778
06	Finanzverwaltung .....	2 545	2 557	1 439	341	777	362	2 300
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten.....	14 158	13 992	155	5 007	8 830	1 111	11 609
	darunter							
11, 12	Allgemein bildende und berufliche Schulen.....	13 462	13 298	10	4 621	8 667	1 005	10 988
	darunter							
112	Grundschulen .....	2 343	2 418	-	675	1 743	167	2 057
116	Regionale Schulen .....	3 588	3 401	-	899	2 502	185	2 804
117	Gymnasien .....	2 404	2 302	1	581	1 720	150	1 824
124	Förderschulen .....	2 033	2 029	1	1 347	681	155	1 783
127	Berufliche Schulen .....	2 015	1 914	4	835	1 075	277	1 531
13	Hochschulen <sup>2)</sup> .....	82	174	106	48	20	12	166
133	Verwaltungsfachhochschule .....	82	174	106	48	20	12	166
18	Kunst- und Kulturpflege .....	199	325	28	225	72	35	294
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung .....	582	679	221	195	263	208	559
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung.....	1 186	978	155	498	325	252	831
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	209	195	29	115	51	37	172
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	783	763	192	334	237	159	662
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.....	18	17	3	11	3	3	15
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	1 471	1 431	91	1 076	264	237	1 306
	<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes .....</b>	<b>6 292</b>	<b>6 522</b>	<b>842</b>	<b>3 679</b>	<b>2 001</b>	<b>579</b>	<b>5 626</b>
	darunter							
	weiblich.....	3 002	3 155	175	1 714	1 266	352	2 602
13	Hochschulen <sup>3)</sup> .....	5 462	5 694	796	3 204	1 694	337	4 941
	davon							
131	Universitäten .....	4 423	4 648	505	2 699	1 444	253	4 013
135	Kunsthochschule .....	70	68	19	32	17	5	59
136	Fachhochschulen .....	969	978	272	473	233	79	868
	<b>Personal des Landes .....</b>	<b>40 388</b>	<b>40 044</b>	<b>11 915</b>	<b>13 608</b>	<b>14 521</b>	<b>3 982</b>	<b>35 294</b>
	darunter: weiblich .....	24 083	23 937	4 131	8 467	11 339	2 606	20 445

1) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik  
2) im Haushalt des Landes enthalten  
3) aus dem Haushalt des Landes ausgegliedert

## Noch: 1.19.3 Personal

## 1.19.3.4 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Jahr am 30.6. — Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 <sup>2)</sup> und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
		Landes- behörden	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>		Landes- behörden	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>
1991.....	65 846	65 720	-	126	3 560	3 543	-	17
1995.....	51 825	46 472	266	5 087	6 438	5 712	50	676
2000.....	49 030	43 308	407	5 315	6 614	5 785	106	723
2001.....	46 484	40 795	256	5 433	8 010	7 216	64	730
2002.....	45 610	39 656	562	5 392	8 477	7 587	100	790
2003.....	43 530	37 587	573	5 370	9 446	8 430	105	911
2004.....	37 904	33 515	1 442	2 947	11 609	10 820	167	622
2005.....	34 442	30 370	1 371	2 701	14 078	13 247	221	610
2006.....	28 928	26 998	1 930	x	14 597	14 199	398	x
2007.....	27 825	25 892	1 933	x	15 034	14 538	496	x
2008.....	26 822	24 963	1 859	x	14 696	14 168	528	x
2009.....	26 548	22 091	4 457	x	13 336	11 609	1 727	x
2010.....	25 523	21 002	4 521	x	13 630	11 729	1 901	x
darunter: weiblich.....	12 598	10 709	1 889	x	10 594	9 386	1 208	x

## 2010 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Beamte und Richter .....	11 915	11 073	842	x	2 019	1 951	68	x
davon .....								
höherer Dienst.....	2 175	1 419	756	x	364	327	37	x
gehobener Dienst .....	4 435	4 374	61	x	998	978	20	x
mittlerer Dienst .....	5 188	5 163	25	x	651	640	11	x
einfacher Dienst .....	117	117	-	x	6	6	-	x
Arbeitnehmer .....	13 608	9 929	3 679	x	11 611	9 778	1 833	x
davon .....								
höherer Dienst.....	4 805	3 053	1 752	x	4 763	3 928	835	x
gehobener Dienst .....	4 449	3 576	873	x	5 050	4 596	454	x
mittlerer Dienst .....	3 863	3 047	816	x	1 589	1 162	427	x
einfacher Dienst.....	491	253	238	x	209	92	117	x

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts

2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

## 1.19.3.5 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Jahr am 30.6. — Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 <sup>2)</sup> und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
		Verwaltung	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>		Verwaltung	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>
1991.....	84 355	70 463	-	13 892	10 794	9 446	-	1 348
1995.....	35 829	29 447	402	5 980	15 354	14 414	106	834
2000.....	26 560	20 327	1 274	4 959	11 565	10 230	472	863
2001.....	24 969	19 285	1 282	4 402	10 898	9 366	629	903
2002.....	24 288	18 568	1 317	4 403	10 649	8 934	769	946
2003.....	23 622	18 325	1 254	4 043	9 995	7 944	795	1 256
2004.....	19 833	16 922	971	1 940	9 089	7 688	681	720
2005.....	19 519	16 282	1 200	2 037	8 546	6 958	839	749
2006.....	17 494	15 160	1 219	1 115	9 180	7 503	906	771
2007.....	16 697	14 605	1 139	953	8 878	7 671	912	295
2008.....	16 030	13 979	1 073	978	8 997	7 873	827	297
2009.....	15 798	13 819	1 036	943	8 769	7 610	854	305
2010.....	15 392	13 489	962	941	9 006	7 807	856	343
darunter: weiblich.....	9 151	8 029	387	735	7 259	6 343	599	317

## 2010 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Beamte .....	1 945	1 936	9	-	289	287	2	-
davon .....								
höherer Dienst.....	173	173	-	-	26	25	1	-
gehobener Dienst .....	763	755	8	-	149	149	-	-
mittlerer Dienst .....	993	992	1	-	114	113	1	-
einfacher Dienst .....	16	16	-	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer .....	13 447	11 553	953	941	8 717	7 520	854	343
darunter .....								
höherer Dienst.....	447	252	13	182	142	107	12	23
gehobener Dienst .....	4 607	4 247	195	165	2 177	2 032	98	47
mittlerer Dienst .....	6 390	5 403	488	499	4 514	3 905	399	210
einfacher Dienst.....	1 970	1 619	256	95	1 866	1 470	333	63

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts

2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.6 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2010 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Beschäftigte					Vollzeit- äquivalente
	insgesamt	darunter weiblich	davon			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit- beschäftigte zusammen	
			Beamte	Arbeitnehmer		
<b>Verwaltung zusammen.....</b>	<b>21 446</b>	<b>14 493</b>	<b>1 936</b>	<b>11 553</b>	<b>7 957</b>	<b>18 678</b>
Allgemeine Verwaltung .....	5 792	4 327	687	3 092	2 013	5 056
davon						
Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung .....	725	487	129	327	269	643
Finanzverwaltung .....	1 439	1 241	150	793	496	1 269
übrige allgemeine Verwaltung.....	3 628	2 599	408	1 972	1 248	3 144
Öffentliche Sicherheit/Ordnung.....	3 307	1 775	934	1 589	784	3 035
darunter						
Feuerschutz/Brandschutz.....	682	42	562	84	36	667
Rettungsdienst.....	232	56	105	116	11	228
Schulen.....	1 353	903	8	615	730	1 079
darunter						
Grundschulen .....	358	243	2	110	246	260
Regionale Schulen .....	258	152	-	113	145	209
Gymnasien.....	127	73	-	90	37	113
Berufliche Schulen .....	162	114	1	89	72	134
Förderschulen .....	147	102	-	53	94	113
Gesamtschulen .....	46	32	-	21	25	37
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	1 082	817	8	528	546	886
darunter						
Museen, Sammlungen, Ausstellungen.....	227	161	1	132	94	189
Theater, Konzerte, Musikpflege.....	249	161	-	91	158	191
Öffentliche Büchereien .....	276	264	-	117	159	224
Volkshochschulen, sonstige Volksbildung .....	106	89	2	65	39	90
Soziale Sicherung .....	4 584	4 120	139	2 266	2 179	3 885
darunter						
allgemeine Sozialverwaltung.....	977	865	55	689	233	892
Verwaltung der Jugendhilfe .....	544	473	32	351	161	490
Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe).....	24	15	-	14	10	21
Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ....	221	189	3	123	95	189
Einrichtungen der Jugendhilfe.....	1 823	1 747	1	336	1 486	1 345
darunter Tageseinrichtungen für Kinder .....	1 706	1 663	-	289	1 417	1 249
Gesundheit, Sport, Erholung.....	1 101	653	16	677	408	962
darunter						
Gesundheitsverwaltung.....	402	370	14	218	170	346
eigene Sportstätten .....	184	65	-	116	68	159
Badeanstalten.....	79	35	-	50	29	72
Park- und Gartenanlagen.....	371	146	1	251	119	327
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	2 570	1 378	122	1 683	765	2 301
darunter						
Bauverwaltung.....	1 024	667	61	657	306	910
Städteplanung, Vermessung, Bauordnung .....	1 036	624	56	674	306	934
Wohnungsbauförderung und -fürsorge.....	7	7	-	3	4	5
Straßen, Parkeinrichtungen .....	433	52	5	311	117	391
Straßenbeleuchtung und -reinigung.....	59	18	-	35	24	50
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	1 548	480	21	1 022	505	1 375
darunter						
Abwasserbeseitigung.....	17	3	-	14	3	16
Abfallbeseitigung .....	46	36	1	34	11	42
Bestattungswesen .....	125	58	2	92	31	113
sonstige öffentliche Einrichtungen .....	30	6	-	11	19	25
Hilfsbetriebe der Verwaltung .....	1 001	181	2	673	326	895
Förderung der Land- und Forstwirtschaft.....	4	1	1	2	1	4
Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr .....	272	160	15	153	104	231
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	109	40	1	81	27	99
darunter						
allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	17	11	-	9	8	14
Kur- und Badebetriebe.....	25	17	-	20	5	23
<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unter- nehmen zusammen .....</b>	<b>1 825</b>	<b>989</b>	<b>9</b>	<b>953</b>	<b>863</b>	<b>1 564</b>
<b>Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen .....</b>	<b>1 289</b>	<b>1 054</b>	<b>-</b>	<b>941</b>	<b>348</b>	<b>1 192</b>
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....</b>	<b>24 560</b>	<b>16 536</b>	<b>1 945</b>	<b>13 447</b>	<b>9 168</b>	<b>21 434</b>

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen,  
Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt		Davon				
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
			zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	darunter
							Altersteil- zeit
	30.6.2009		30.6.2010				
<b>Verwaltung zusammen.....</b>	<b>21 584</b>	<b>21 446</b>	<b>13 489</b>	<b>1 936</b>	<b>11 553</b>	<b>7 957</b>	<b>2 702</b>
darunter: weiblich .....	14 553	14 493	8 029	752	7 277	6 464	2 023
Kreisfreie Städte zusammen .....	6 588	6 279	4 220	1 140	3 080	2 059	701
20 000 - 50 000 .....	665	656	419	117	302	237	113
50 000 - 100 000 .....	3 544	3 477	1 979	591	1 388	1 498	431
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	2 379	2 146	1 822	432	1 390	324	157
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	7 359	7 382	3 752	259	3 493	3 630	852
unter 1 000 .....	727	780	245	-	245	535	30
1 000 - 3 000 .....	968	941	376	2	374	565	86
3 000 - 5 000 .....	1 243	1 256	546	38	508	710	175
5 000 - 10 000 .....	1 893	1 857	946	116	830	911	249
10 000 - 20 000 .....	1 783	1 796	1 166	53	1 113	630	201
20 000 - 50 000 .....	745	752	473	50	423	279	111
Amtsverwaltungen .....	1 893	1 912	1 284	157	1 127	628	265
Kreisverwaltungen .....	5 744	5 873	4 233	380	3 853	1 640	884
<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen zusammen .....</b>	<b>1 898</b>	<b>1 825</b>	<b>962</b>	<b>9</b>	<b>953</b>	<b>863</b>	<b>192</b>
darunter: weiblich .....	1 042	989	387	5	382	602	81
Kreisfreie Städte zusammen .....	997	995	470	7	463	525	130
20 000 - 50 000 .....	330	339	128	2	126	211	11
50 000 - 100 000 .....	569	560	257	5	252	303	112
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	98	96	85	-	85	11	7
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	618	592	334	2	332	258	48
unter 1 000 .....	193	135	53	-	53	82	7
1 000 - 3 000 .....	170	201	105	-	105	96	16
3 000 - 5 000 .....	63	90	53	2	51	37	8
5 000 - 10 000 .....	179	153	110	-	110	43	17
10 000 - 20 000 .....	13	13	13	-	13	-	-
Amtsverwaltungen .....	16	16	16	-	16	-	-
Kreisverwaltungen .....	5	222	142	-	142	80	14
<b>Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen.....</b>	<b>1 250</b>	<b>1 289</b>	<b>941</b>	<b>-</b>	<b>941</b>	<b>348</b>	<b>9</b>
darunter: weiblich .....	1 032	1 054	735	-	735	319	8
Kreisfreie Städte zusammen .....	918	958	774	-	774	184	-
200 000 - 500 000 .....	918	958	774	-	774	184	-
Kreisverwaltungen .....	332	331	167	-	167	164	9
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....</b>	<b>24 732</b>	<b>24 560</b>	<b>15 392</b>	<b>1 945</b>	<b>13 447</b>	<b>9 168</b>	<b>2 903</b>
darunter: weiblich .....	16 627	16 536	9 151	757	8 394	7 385	2 112

1.19.3.8 Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung

Jahr am 1.1.	Empfänger von			
	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
		Ruhegeld	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
	Personen			
2002.....	773	571	106	96
2003.....	983	740	135	108
2004.....	1 195	923	158	114
2005.....	1 458	1 136	192	130
2006.....	1 343	1 036	193	114
2007.....	1 838	1 460	249	129
2008.....	2 132	1 731	269	132
2009.....	2 472	2 059	295	118
2010.....	2 822	2 394	326	102

1.19.4 Steuern

1.19.4.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen in Mecklenburg-Vorpommern nach Steuerarten

Steuerart	1995	2005	2006	2007 <sup>1)</sup>	2008	2009	2010
	1 000 EUR						
vor der Steuerverteilung							
Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106							
Absatz 3 GG <sup>2)</sup> .....	2 080 926	1 932 407	2 069 268	1 542 904	1 815 181	1 776 825	1 894 309
darunter							
Lohnsteuer <sup>3)</sup> .....	1 562 741	1 292 917	1 303 642	715 500	836 225	792 709	728 837
veranlagte Einkommensteuer <sup>4)</sup> .....	- 208 178	- 185 750	- 91 083	32 670	140 978	141 623	246 540
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag <sup>4)</sup> .....	24 077	59 914	61 518	25 421	68 518	36 464	50 196
Abgeltungsteuer (einschließlich ehemaligem Zinsabschlag) <sup>5)</sup> .....	8 342	6 283	6 857	11 812	18 526	17 745	12 914
Körperschaftsteuer <sup>4)</sup> .....	- 39 582	30 046	77 833	31 748	43 924	- 16 015	11 093
Umsatzsteuer .....	711 793	728 997	710 501	725 753	707 010	804 299	844 729
Landessteuern.....	232 596	288 479	299 214	320 856	306 715	215 420	125 278
davon							
Erbschaftsteuer .....	2 083	5 231	6 924	6 667	9 064	10 084	7 996
Grunderwerbsteuer.....	69 659	66 179	76 143	97 725	87 295	75 566	70 726
Kraftfahrzeugsteuer.....	129 128	162 139	162 039	163 132	160 275	79 855	-
Rennwett- und Lotteriesteuer.....	10 833	22 550	23 618	23 592	21 587	20 523	18 814
Feuerschutzsteuer.....	5 192	7 362	5 619	5 558	5 734	6 496	5 022
Biersteuer.....	15 701	25 017	24 870	24 183	22 760	22 896	22 720
Gemeindesteuern.....	204 960	432 455	465 193	456 178	462 984	454 895	489 519
davon							
Grundsteuer.....	89 676	144 828	145 245	147 979	149 987	153 402	159 157
Gewerbsteuer (brutto).....	106 079	272 987	305 744	297 103	300 809	289 199	317 091
sonstige Steuern (ohne steuerähnliche Einnahmen).....	9 202	14 645	14 204	11 096	12 184	12 294	13 271
nach der Steuerverteilung							
Steuereinnahmen des Landes .....	4 438 328	5 070 480	4 978 626	5 730 656	5 895 657	5 494 735	5 385 967
darunter							
Landessteuern.....	232 596	288 479	299 214	320 856	306 715	215 420	125 278
Steuern vom Einkommen .....	787 573	361 611	415 139	534 392	672 001	656 746	678 600
Steuern vom Umsatz.....	2 011 770	2 210 410	2 354 286	2 578 429	2 852 022	2 421 406	2 452 761
Gewerbesteuerumlage .....	6 028	22 871	20 531	22 048	15 926	16 412	17 390
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände .....	455 367	572 204	628 042	667 820	735 839	715 482	756 606
davon							
Gemeindesteuern.....	201 590	432 455	465 193	456 178	462 984	454 895	489 519
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe).....	- 11 866	- 40 286	- 35 504	- 38 084	- 26 529	- 27 627	- 29 735
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer.....	265 643	135 071	151 310	197 033	244 936	236 112	244 019
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	-	44 964	47 043	52 693	54 448	52 102	52 803

1) methodische Änderung, siehe Vorbemerkungen „Kassenmäßige Steuereinnahmen“  
2) ab 2005: ohne Einfuhrumsatzsteuer  
3) bis 2006: vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld)  
4) bis 2006: vor Abzug von Erstattungen (Bundesamt für Finanzen, Bonn)  
5) bis 2008: nur Zinsabschlag

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.2 Realsteuervergleich 2010 nach Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe ----- Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge		
	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer
	A	B		A	B	
	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte						
20 000 - 50 000.....	28	3 982	11 271	9	996	2 966
50 000 - 100 000.....	112	29 372	60 661	40	6 280	14 849
100 000 - 500 000.....	75	20 190	60 535	25	4 487	13 452
zusammen.....	215	53 544	132 467	74	11 762	31 267
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 1 000.....	7 425	21 013	43 702	2 918	6 531	15 976
1 000 - 3 000.....	3 202	19 777	39 571	1 225	6 086	13 326
3 000 - 5 000.....	1 410	12 441	27 008	554	3 819	8 963
5 000 - 10 000.....	985	16 465	30 844	402	4 809	9 661
10 000 - 20 000.....	399	15 312	31 674	153	4 500	9 304
20 000 - 50 000.....	99	6 831	11 727	33	1 708	3 499
zusammen.....	13 520	91 840	184 525	5 286	27 453	60 728
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 735	145 384	316 993	5 360	39 215	91 995

Gebietskörperschaftsgruppe ----- Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Gewogene Durchschnittshebesätze			Realsteuer- aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage	Steuereinnahme- kraft	
	Grundsteuer		Ge- werbe- steuer			Ein- kommen- steuer	Umsatz- steuer			
	A	B		1 000 EUR	EUR je Einw. <sup>1)</sup>	1 000 EUR			EUR je Einw. <sup>1)</sup>	
Kreisfreie Städte										
20 000 - 50 000.....	300	400	380	13 935	314	6 714	1 508	1 038	22 786	514
50 000 - 100 000.....	279	468	409	74 550	274	48 999	14 059	5 197	144 576	531
100 000 - 500 000.....	300	450	450	63 051	313	33 332	9 630	4 708	109 580	543
zusammen.....	289	455	424	151 536	293	89 046	25 198	10 943	276 942	535
Kreisangehörige Gemeinden										
unter 1 000.....	254	322	274	86 740	296	36 854	3 527	5 591	130 679	445
1 000 - 3 000.....	261	325	297	71 618	295	38 696	5 345	4 664	120 602	496
3 000 - 5 000.....	255	326	301	46 462	303	21 753	3 503	3 137	73 981	482
5 000 - 10 000.....	245	342	319	52 147	288	24 960	5 320	3 381	85 242	471
10 000 - 20 000.....	260	340	340	49 137	265	25 829	7 335	3 256	85 456	461
20 000 - 50 000.....	298	400	335	18 472	254	10 710	2 888	1 224	33 504	461
zusammen.....	256	335	304	324 575	288	158 802	27 919	21 255	529 464	469
Mecklenburg-Vorpommern .....	256	371	345	476 111	289	247 847	53 116	32 198	806 406	490

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.3 Umsatzsteuer 2009

1.19.4.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr ----- Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen <sup>3)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			Anzahl	1 000 EUR			
A - O	Unternehmen insgesamt						
	1997 .....	47 126	31 825 482	430 117	3 915 355	3 078 717	841 247
	1998 .....	48 420	31 916 203	394 420	4 060 718	3 249 150	815 497
	1999 .....	49 744	31 894 633	624 345	4 135 214	3 262 379	881 458
	2000 .....	50 524	32 251 745	916 423	4 075 793	3 280 111	802 364
	2001 .....	50 513	32 981 339	712 230	3 984 924	3 205 679	783 477
	2002 .....	50 315	31 997 283	748 954	3 914 757	3 099 371	815 910
	2003 .....	50 044	31 555 994	1 037 822	3 943 401	3 106 401	833 948
	2004 .....	50 305	31 422 292	1 060 584	3 995 033	3 166 715	832 515
	2005 .....	51 750	33 237 595	1 053 046	4 098 139	3 329 091	770 757
	2006 .....	52 918	35 654 703	1 226 439	4 373 210	3 624 148	738 827
	2007 .....	53 746	37 476 781	1 435 461	5 313 942	4 584 903	737 956
	2008 .....	54 569	40 216 364	1 498 533	5 581 205	4 814 493	769 227
	2009 .....	53 874	37 688 648	1 240 269	5 328 083	4 495 084	835 656
2009 nach Wirtschaftszweigen							
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2 723	2 177 712	75 346	214 724	289 854	- 74 653
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten.....	2 416	2 011 776	68 869	196 153	277 234	- 80 604
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag.....	141	75 152	323	13 312	7 174	6 138
03	Fischerei und Aquakultur.....	166	90 784	6 153	5 259	5 447	- 187
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	29	62 553	301	11 790	9 286	2 504
05	Kohlenbergbau .....	-	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau.....	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	.	.	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden.....	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	3 102	8 589 816	625 688	977 537	1 116 196	- 138 076
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	529	2 773 540	155 846	232 268	259 987	- 27 719
11	Getränkeherstellung .....	17	180 611	31 580	36 147	20 333	15 814
12	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien .....	48	38 802	1 878	7 116	5 194	2 199
14	H. v. Bekleidung .....	40	9 406	1 114	1 825	1 026	799
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	200	750 824	61 359	117 745	113 986	3 772
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	5	5 793	939	881	791	89
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	128	117 695	3 899	21 570	15 718	5 852
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung.....	.	.	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	35	116 930	5 589	11 236	15 611	- 4 375
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	.	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	87	232 761	17 022	35 267	31 604	3 664
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	218	282 046	7 722	49 401	37 675	11 726
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	44	240 743	3 717	27 475	33 179	- 5 705
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	665	639 217	25 718	106 849	77 318	29 531
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	129	242 342	7 442	36 457	29 376	7 099
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	65	40 214	1 064	6 934	5 300	1 634
28	Maschinenbau .....	139	585 396	62 532	80 388	82 225	- 1 837
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	33	102 537	6 329	16 412	14 079	2 332
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	82	1 643 971	205 054	93 296	305 800	- 212 210
31	H. v. Möbeln.....	120	176 757	7 138	33 219	23 066	10 153
32	H. v. sonstigen Waren .....	295	150 906	6 642	18 748	13 828	4 920
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	193	134 155	3 569	24 655	15 363	9 293
D/35	Energieversorgung.....	492	2 246 216	1 422	414 359	359 006	55 290

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) bis 2001: Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 16 617 EUR, 2002: mit Lieferungen und Leistungen ab 16 620 EUR, ab 2003: mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer



Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2009

Noch: 1.19.4.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen <sup>3)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR				
Noch: 2009 nach Wirtschaftszweigen							
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	216	433 406	2 959	64 494	51 050	13 361
36	Wasserversorgung .....	32	112 674	14	6 475	12 469	- 6 078
37	Abwasserentsorgung .....	41	19 810	11	3 617	2 269	1 348
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	134	295 962	2 934	53 671	35 884	17 786
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	9	4 961	-	732	428	304
F	Baugewerbe .....	9 482	3 675 292	23 482	625 290	456 387	169 158
41	Hochbau .....	583	704 985	1 080	147 913	92 607	55 426
42	Tiefbau .....	266	349 666	4 347	57 946	43 806	14 139
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	8 633	2 620 641	18 055	419 431	319 973	99 593
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	10 537	8 704 529	331 981	1 355 465	1 155 940	199 883
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	1 931	1 591 871	37 586	304 258	240 256	64 420
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	1 796	2 722 139	164 279	369 775	355 497	14 039
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	6 810	4 390 520	130 116	681 432	560 187	121 424
H	Verkehr und Lagerei .....	2 495	1 592 089	7 663	236 608	168 228	69 420
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	1 581	625 066	2 160	104 595	74 738	29 951
50	Schifffahrt .....	121	226 495	19	6 416	6 875	- 459
51	Luftfahrt .....	6	314	-	50	28	22
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	568	658 515	5 478	110 205	78 378	32 773
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	219	81 698	6	15 342	8 210	7 132
I	Gastgewerbe .....	5 058	1 354 829	4 063	230 757	122 982	107 777
55	Beherbergung .....	1 718	715 957	2 001	128 597	67 826	60 771
56	Gastronomie .....	3 340	638 872	2 062	102 160	55 156	47 006
J	Information und Kommunikation .....	1 028	646 429	3 140	110 804	77 382	33 431
58	Verlagswesen .....	95	221 720	654	32 476	24 244	8 232
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	79	15 254	125	2 120	1 609	511
60	Rundfunkveranstalter .....	7	10 450	0	1 950	869	1 086
61	Telekommunikation .....	37	19 848	38	3 360	2 237	1 123
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	670	291 297	2 108	54 329	37 824	16 515
63	Informationsdienstleistungen .....	140	87 861	216	16 570	10 598	5 964
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	220	499 816	96 333	99 490	62 709	36 662
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	64	445 328	96 303	89 132	61 032	28 100
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) ..	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	156	54 488	30	10 358	1 677	8 562
L/68	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	3 918	2 834 526	26 492	329 562	253 348	76 240

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) bis 2001: Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 16 617 EUR, 2002: mit Lieferungen und Leistungen ab 16 620 EUR, ab 2003: mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2009

Noch: 1.19.4.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen <sup>3)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR				

Noch: 2009 nach Wirtschaftszweigen

M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen...	5 778	1 810 967	12 088	311 845	165 423	146 466
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	1 413	299 484	563	56 151	15 042	41 108
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	693	707 879	1 208	110 411	79 156	31 295
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	2 388	545 555	4 515	100 312	45 097	55 220
72	Forschung und Entwicklung .....	141	65 261	773	8 802	5 726	3 075
73	Werbung und Marktforschung .....	469	72 082	995	13 809	7 602	6 207
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	416	64 338	3 877	11 942	7 105	4 837
75	Veterinärwesen .....	258	56 367	157	10 418	5 695	4 722
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	3 077	1 088 203	18 506	194 520	118 152	76 493
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	523	286 505	15 001	53 502	33 846	19 765
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	135	79 907	116	14 356	2 919	11 436
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsleistungen .....	254	73 438	17	10 937	7 523	3 413
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	112	65 517	14	12 262	3 413	8 860
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	1 420	346 363	387	58 870	28 260	30 615
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. ....	633	236 474	2 971	44 593	42 190	2 403
P/85	Erziehung und Unterricht .....	632	170 896	1 765	12 729	5 864	6 864
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	610	974 689	2 176	17 650	12 150	5 502
86	Gesundheitswesen .....	389	186 416	2 133	10 630	5 644	4 986
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) ....	34	571 623	23	1 972	2 980	- 1 008
88	Sozialwesen (ohne Heime) .....	187	216 650	20	5 048	3 526	1 523
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1 187	380 457	1 279	40 864	28 181	12 685
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten .....	397	42 923	201	5 699	3 834	1 864
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten .....	51	17 506	45	1 744	1 014	731
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen .....	105	153 770	119	7 744	3 733	4 011
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung .....	634	166 257	914	25 677	19 600	6 079
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen...	3 290	446 223	5 587	79 595	42 945	36 648
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport) .....	256	46 205	20	5 211	3 655	1 556
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....	275	49 213	2 504	9 436	6 036	3 399
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen .....	2 759	350 806	3 063	64 948	33 253	31 693

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) bis 2001: Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 16 617 EUR, 2002: mit Lieferungen und Leistungen ab 16 620 EUR, ab 2003: mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2009

1.19.4.3.2 Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter <sup>1)</sup>					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Verarbeiten- des Gewerbe/ Energiever- sorgung/ Wasserver- sorgung; Ab- wasser- und Abfallentsor- gung und Be- seitigung von Umweltver- schmutzun- gen	Baugewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen	Gastgewerbe	Grundstücks- und Wohn- ungswesen/ Erbringung von freiberuf- lichen, wis- senschaftli- chen und technischen sowie sonsti- gen wirt- schaftlichen Dienstleistun- gen
Steuerpflichtige (Anzahl) <sup>2)</sup>							
17 500 - 50 000 .....	15 602	414	589	2 695	2 216	1 321	4 713
50 000 - 100 000 .....	10 887	335	531	2 052	1 981	1 187	2 695
100 000 - 250 000 .....	11 922	537	750	2 100	2 594	1 390	2 709
250 000 - 500 000 .....	6 201	433	568	1 147	1 435	619	1 179
500 000 - 1 Mill. ....	4 124	430	488	792	902	319	711
1 Mill. - 2 Mill. ....	2 491	329	359	397	646	125	365
2 Mill. - 5 Mill. ....	1 686	203	260	208	524	73	237
5 Mill. - 10 Mill. ....	512	29	104	60	136	19	90
10 Mill. - 25 Mill. ....	289	9	84	24	71	5	52
25 Mill. und mehr .....	160	4	77	7	32	-	22
<b>Zusammen .....</b>	<b>53 874</b>	<b>2 723</b>	<b>3 810</b>	<b>9 482</b>	<b>10 537</b>	<b>5 058</b>	<b>12 773</b>
Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR) <sup>3)</sup>							
17 500 - 50 000 .....	497 044	13 122	18 951	87 397	71 342	43 528	147 356
50 000 - 100 000 .....	778 463	23 661	38 834	146 167	143 541	84 778	191 938
100 000 - 250 000 .....	1 900 683	90 591	123 392	338 287	417 727	218 425	422 975
250 000 - 500 000 .....	2 181 580	156 015	202 588	401 189	502 943	218 485	412 369
500 000 - 1 Mill. ....	2 896 045	308 992	344 254	551 768	634 215	219 945	497 638
1 Mill. - 2 Mill. ....	3 500 439	457 606	509 262	544 355	928 797	166 680	507 080
2 Mill. - 5 Mill. ....	5 113 208	582 199	787 270	646 731	1 602 102	213 849	730 629
5 Mill. - 10 Mill. ....	3 564 609	210 387	737 805	411 103	932 604	128 539	623 736
10 Mill. - 25 Mill. ....	4 365 458	137 433	1 326 192	341 676	1 046 482	60 600	794 791
25 Mill. und mehr .....	12 891 119	197 706	7 180 892	206 619	2 424 774	-	1 405 181
<b>Zusammen .....</b>	<b>37 688 648</b>	<b>2 177 712</b>	<b>11 269 439</b>	<b>3 675 292</b>	<b>8 704 529</b>	<b>1 354 829</b>	<b>5 733 701</b>
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge (1 000 EUR)							
17 500 - 50 000 .....	83 173	1 584	4 586	10 510	12 773	7 172	26 574
50 000 - 100 000 .....	129 302	2 896	6 428	21 176	24 422	13 698	34 968
100 000 - 250 000 .....	310 893	8 682	19 020	50 938	70 827	36 688	76 270
250 000 - 500 000 .....	349 237	14 008	30 521	61 474	85 861	38 056	73 244
500 000 - 1 Mill. ....	456 771	27 034	52 606	88 889	109 073	37 554	87 472
1 Mill. - 2 Mill. ....	550 147	42 863	80 297	89 549	161 725	30 053	85 848
2 Mill. - 5 Mill. ....	805 946	52 241	118 315	119 722	278 580	36 581	121 403
5 Mill. - 10 Mill. ....	523 374	21 396	110 334	69 900	154 194	22 097	91 935
10 Mill. - 25 Mill. ....	656 677	12 443	198 371	68 483	188 561	8 858	111 688
25 Mill. und mehr .....	1 462 562	31 577	835 909	44 648	269 449	-	126 526
<b>Zusammen .....</b>	<b>5 328 083</b>	<b>214 724</b>	<b>1 456 390</b>	<b>625 290</b>	<b>1 355 465</b>	<b>230 757</b>	<b>835 927</b>
Umsatzsteuer-Vorauszahlung (1 000 EUR)							
17 500 - 50 000 .....	25 571	- 981	- 3 793	2 184	1 908	1 777	14 961
50 000 - 100 000 .....	39 473	- 1 116	- 8 828	5 579	7 934	5 034	18 628
100 000 - 250 000 .....	110 173	- 6 561	- 2 612	14 470	21 175	16 275	42 113
250 000 - 500 000 .....	113 525	- 10 448	- 8 703	18 223	24 376	19 507	35 428
500 000 - 1 Mill. ....	135 382	- 17 365	- 13 844	26 469	27 079	19 523	42 962
1 Mill. - 2 Mill. ....	128 208	- 19 843	- 22 163	25 364	33 518	15 543	31 315
2 Mill. - 5 Mill. ....	169 426	- 23 290	- 24 635	33 752	50 061	17 142	46 257
5 Mill. - 10 Mill. ....	102 599	- 2 238	- 17 788	17 070	25 059	8 621	19 673
10 Mill. - 25 Mill. ....	137 787	- 3 695	- 38 119	21 740	28 974	4 354	26 211
25 Mill. und mehr .....	- 126 488	10 883	- 184 667	4 308	- 20 200	-	- 21 652
<b>Zusammen .....</b>	<b>835 656</b>	<b>- 74 653</b>	<b>- 69 425</b>	<b>169 158</b>	<b>199 883</b>	<b>107 777</b>	<b>299 199</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2009

1.19.4.3.3 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
		Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 EUR				
17 500 - 50 000.....	15 602	497 044	4 645	83 173	57 936	25 571
50 000 - 100 000.....	10 887	778 463	4 962	129 302	89 860	39 473
100 000 - 250 000.....	11 922	1 900 683	15 433	310 893	200 794	110 173
250 000 - 500 000.....	6 201	2 181 580	23 514	349 237	235 950	113 525
500 000 - 1 Mill. ....	4 124	2 896 045	35 732	456 771	322 210	135 382
1 Mill. - 2 Mill. ....	2 491	3 500 439	47 879	550 147	422 499	128 208
2 Mill. - 5 Mill. ....	1 686	5 113 208	71 609	805 946	637 476	169 426
5 Mill. - 10 Mill. ....	512	3 564 609	92 091	523 374	420 800	102 599
10 Mill. - 25 Mill. ....	289	4 365 458	112 752	656 677	518 891	137 787
25 Mill. und mehr.....	160	12 891 119	831 653	1 462 562	1 588 668	- 126 488
<b>Zusammen .....</b>	<b>53 874</b>	<b>37 688 648</b>	<b>1 240 269</b>	<b>5 328 083</b>	<b>4 495 084</b>	<b>835 656</b>

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
2) ohne Umsatzsteuer

1.19.4.3.4 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
		Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 EUR				
Einzelunternehmen .....	38 725	8 704 216	97 707	1 418 495	988 203	430 709
Offene Handelsgesellschaften u. Ä. ....	5 035	3 449 511	94 217	509 871	384 375	125 776
Kommanditgesellschaften u. Ä. ....	1 625	5 195 697	172 565	795 682	664 657	131 243
Aktiengesellschaften u. Ä. ....	76	1 296 645	31 082	180 062	175 846	3 906
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	7 412	16 826 010	827 045	2 304 232	2 155 373	151 049
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ....	261	917 266	9 992	61 678	75 303	- 13 625
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts .....	119	304 923	3 909	26 825	24 584	2 222
Sonstige Rechtsformen .....	621	994 380	3 751	31 238	26 743	4 376
<b>Zusammen .....</b>	<b>53 874</b>	<b>37 688 648</b>	<b>1 240 269</b>	<b>5 328 083</b>	<b>4 495 084</b>	<b>835 656</b>

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
2) ohne Umsatzsteuer

## Noch: 1.19.4 Steuern

**1.19.4.4 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2007 nach Gesamtbetrag der Einkünfte**

Merkmal	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Fest- zusetzende Einkommen- steuer
		absolut	je Steuer- pflichtigen		
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte zusammen .....	705 364	16 502 410	23 396	14 525 607	2 293 682
nichtveranlagte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....	254 659	2 500 354	9 818	2 500 354	248 737
veranlagte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....	450 705	14 002 057	31 067	12 025 253	2 044 944
nach der Grundtabelle Besteuerte .....	479 249	7 144 329	14 907	6 486 910	935 278
nach der Splittingtabelle Besteuerte .....	226 115	9 358 081	41 386	8 038 697	1 358 404
davon					
ein Einkommenbezieher .....	33 985	823 065	24 218	656 238	73 919
beide Einkommenbezieher .....	192 130	8 535 016	44 423	7 382 459	1 284 485
mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR					
unter - 5 000 .....	155 049	321 168	2 071	279 610	2 366
5 000 - 10 000 .....	81 366	613 956	7 546	502 091	6 854
10 000 - 15 000 .....	89 046	1 107 513	12 438	904 962	31 393
15 000 - 20 000 .....	81 537	1 423 340	17 456	1 208 080	90 595
20 000 - 25 000 .....	67 139	1 502 551	22 380	1 279 819	126 660
25 000 - 30 000 .....	52 622	1 441 230	27 388	1 246 144	149 705
30 000 - 35 000 .....	39 817	1 288 779	32 368	1 130 886	154 007
35 000 - 50 000 .....	69 349	2 878 384	41 506	2 562 675	407 949
50 000 - 125 000 .....	62 147	4 299 046	69 175	3 900 427	833 445
125 000 - 500 000 .....	7 010	1 353 712	193 112	1 256 269	397 130
500 000 und mehr .....	282	272 731	967 131	254 642	93 579
mit Einkünften überwiegend aus					
Land- und Forstwirtschaft .....	3 774	187 901	49 788	162 246	48 009
Gewerbebetrieb .....	39 134	1 375 318	35 144	1 142 612	225 808
selbstständiger Arbeit .....	11 522	894 789	77 659	796 426	232 554
nichtselbstständiger Arbeit .....	611 328	13 528 443	22 130	12 048 190	1 756 332
Kapitalvermögen .....	1 706	40 749	23 886	33 459	8 597
Vermietung und Verpachtung .....	3 467	78 158	22 543	58 291	10 975
sonstigen Einkünften .....	34 433	397 053	11 531	284 383	11 408
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte zusammen .....	5 607	- 59 508	- 10 613	- 73 370	-
Beschränkt Steuerpflichtige .....	413	5 170	12 518	4 254	1 317

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.5 Körperschaftsteuer 2004

1.19.4.5.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuer- pflichtigen		insgesamt	je Steuer- pflichtigen
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	EUR
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	7 529	623 094	82 759	462 363	115 382	15 325
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	15	5 980	398 667	4 939	1 235	82 333
<b>Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt .....</b>	<b>7 544</b>	<b>629 074</b>	<b>83 387</b>	<b>467 302</b>	<b>116 617</b>	<b>15 458</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>2)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	4 999	- 572 964	- 114 616	- 572 964	- 62	- 12

1) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften  
2) Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner 1 EUR

1.19.4.5.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuer- pflichtige <sup>1) 2)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			insgesamt	je Steuer- pflichtigen	insgesamt		je Steuer- pflichtigen	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR
Kapitalgesellschaften .....	6 798	90,3	527 625	84,7	77 615	96 849	83,9	14 247
davon								
Aktiengesellschaften.....	67	0,9	55 886	9,0	834 119	11 348	9,8	169 373
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	6 731	89,4	471 738	75,7	70 084	85 501	74,1	12 703
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	240	3,2	38 259	6,1	159 413	6 350	5,5	26 458
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts .....	93	1,2	54 720	8,8	588 387	11 912	10,3	128 086
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	398	5,3	2 489	0,3	6 254	271	0,2	681
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 529</b>	<b>100</b>	<b>623 094</b>	<b>100</b>	<b>82 759</b>	<b>115 382</b>	<b>100</b>	<b>15 325</b>

1) unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte  
2) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

1.19.4.5.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte					
	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
unter 6 000 .....	3 112	41,3	3 054	0,5	472	0,4
6 000 - 12 500 .....	1 016	13,5	3 977	0,6	1 044	0,9
12 500 - 25 000 .....	980	13,0	8 246	1,3	2 124	1,8
25 000 - 50 000 .....	853	11,3	16 933	2,7	4 243	3,7
50 000 - 100 000 .....	625	8,3	28 891	4,6	7 287	6,3
100 000 - 250 000 .....	530	7,0	55 985	9,0	14 015	12,1
250 000 - 500 000 .....	216	2,9	54 175	8,7	13 546	11,7
500 000 - 1 Mill. ....	113	1,5	55 785	9,0	13 973	12,1
1 Mill. - 2,5 Mill. ....	55	0,7	61 975	9,9	15 397	13,3
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	16	0,2	54 511	8,7	13 589	11,8
5 Mill. - 10 Mill. ....	9	0,1	40 752	6,5	10 170	8,8
10 Mill. - 25 Mill. ....	.	.	.	.	.	.
25 Mill. und mehr .....	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 529</b>	<b>100</b>	<b>623 094</b>	<b>100</b>	<b>115 382</b>	<b>100</b>

1) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.6 Gewerbesteuer 2004

1.19.4.6.1 Gewerbesteuerpflichtige nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Einheitlicher Steuermessbetrag <sup>2)</sup>		Steuerpflichtige mit				Gewerbebetriebe ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag
				Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		
Anzahl	1 000 EUR	%	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft .....	439	1 944	3,1	427	45 993	12	- 677	1 157
Fischerei und Fischzucht.....	16	40	0,1	16	975	-	-	100
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	28	185	0,3	.	.	.	.	43
Verarbeitendes Gewerbe.....	1 511	9 672	15,5	1 484	232 772	27	- 600	3 436
Energie- und Wasserversorgung .....	131	4 827	7,7	122	92 421	9	- 1 678	432
Baugewerbe.....	2 532	3 804	6,1	2 509	140 023	23	- 83	9 333
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	3 679	16 005	25,7	3 639	593 115	40	- 669	15 218
Gastgewerbe .....	1 120	1 430	2,3	1 104	59 120	16	- 217	6 032
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	996	2 385	3,8	982	77 658	14	- 175	2 749
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 275	3 957	6,4	1 275	132 446	-	-	3 512
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen, a. n. g. ....	2 576	15 104	24,3	2 501	368 630	75	- 17 308	11 408
Erziehung und Unterricht .....	68	84	0,1	68	2 822	-	-	259
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	114	131	0,2	.	.	.	.	612
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	1 083	2 716	4,4	1 068	80 690	15	- 210	11 816
<b>Insgesamt .....</b>	<b>15 568</b>	<b>62 284</b>	<b>100</b>	<b>15 334</b>	<b>1 835 933</b>	<b>234</b>	<b>- 21 665</b>	<b>66 107</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) nur Steuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag

1.19.4.6.2 Gewerbesteuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag nach Besteuerungsgrundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Einheitlicher Steuermessbetrag <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige mit			
			Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
unter 4 000.....	770	65	694	2 750	76	- 502
4 000 - 12 100.....	833	300	787	8 727	46	- 394
12 100 - 24 100.....	636	544	617	14 499	19	- 421
24 100 - 48 100.....	7 280	1 767	7 242	240 492	38	- 1 448
48 100 - 72 100.....	2 574	2 400	2 555	143 438	19	- 1 176
72 100 - 125 000.....	1 806	4 850	1 795	164 358	11	- 1 360
125 000 - 250 000.....	996	6 764	985	163 724	11	- 354
250 000 - 500 000.....	383	5 956	378	129 230	5	- 1 184
500 000 - 2,5 Mill. ....	235	11 323	229	237 568	6	- 2 896
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	40	7 057	37	141 592	3	- 11 932
5 Mill. - 10 Mill. ....	8	2 749	8	51 255	-	-
10 Mill. und mehr.....	7	18 510	7	538 298	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>15 568</b>	<b>62 284</b>	<b>15 334</b>	<b>1 835 933</b>	<b>234</b>	<b>- 21 665</b>

1) nur Steuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag

## 1.20 Preise

### 1.20.1 Vorbemerkungen

Die Ergebnistabellen für den Verbraucherpreisindex und die Kaufwerte für Bauland beinhalten Landesergebnisse. Die sonstigen in diesem Abschnitt dargestellten Preisstatistiken beziehen sich auf das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, sind also in diesen Fällen für das Land Mecklenburg-Vorpommern nur annähernd repräsentativ.

#### Verbraucherpreisindex

Die Preisstatistiker verdichten eine große Menge von Daten, um daraus die allgemeine Preisentwicklung zu berechnen. Das Ergebnis - die Inflationsrate - gibt an, um wie viel Prozent sich das durchschnittliche Preisniveau innerhalb eines Jahres verändert hat. Die Inflationsrate berechnet sich aus der Veränderung des Verbraucherpreisindex und damit aus der Veränderung aller beobachteten Preisindizes. Die Verbraucherpreisindizes messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. Sie werden berechnet als ein gewogener Durchschnitt von Preismesszahlen (relative Preisänderungen der Güter gegenüber dem Basiszeitraum), die für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet werden, also für Waren und Dienstleistungen, die die Haushalte typischerweise benötigen und auch konsumieren. Die Wägungszahlen werden abgeleitet aus den jeweils aktuellsten statistischen Angaben über das Konsumverhalten privater Haushalte. Eine solche Liste der Güter des privaten Verbrauchs einschließlich der jeweiligen Wägungszahlen wird im Allgemeinen auch als „Warenkorb“ bezeichnet. Der Warenkorb wird alle fünf Jahre angepasst. Beginnend mit Januar 2008 erfolgte die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern mit dem Basiszeitraum 2005. Es werden derzeit also die Verbrauchsverhältnisse aus dem Jahr 2005 konstant gehalten. Die monatlich ermittelten Preise sind effektive Endverbraucherpreise einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchsteuern und anderer gesetzlicher Abgaben.

Die Berichtsstellen in den zwölf Berichtsgemeinden Mecklenburg-Vorpommerns sind so ausgewählt worden, dass in angemessener Weise je Produkt oder Dienstleistung die umsatzrelevanten Geschäftstypen berücksichtigt sind. Für die Preiserhebung werden also zunächst Gemeinden, dann Geschäfte und innerhalb der Geschäfte schließlich die absatzstärksten Produktvarianten ausgewählt. Durch dieses Vorgehen ist die Repräsentativität der Stichprobe gewährleistet. Sie liefert ein verkleinertes Abbild der realen Verhältnisse. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es rund 40 Preisermittler, die monatlich rund 19 000 Preisreihen beobachten.

#### Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte

Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die im Inland von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und dem Verarbeitenden Gewerbe hergestellten und in der Bundesrepublik Deutschland abgesetzten Erzeugnisse. Die Umsätze zwischen den gewerblichen Unternehmen werden preisstatistisch berücksichtigt (so genanntes Bruttoprinzip). Als Wägungszahlen (Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, die für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl gewerblicher Unternehmen. Stichtag der Erhebung ist der 15. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag vertraglich vereinbarten Preise.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listenpreise) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben.

#### Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte

##### Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr. Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr. Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr.

Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher - bei Betriebsmitteln ab 1997 vierteljährlicher - Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Forstverwaltungen).

Die monatlich bzw. vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Umsatzsteuer).

#### Preisindizes für Neubau

Die Baupreisindizes bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten zum Ausdruck. Die vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise einschließlich Umsatzsteuer bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise).

#### Kaufwerte für Bauland

Der Kaufpreis für Grundstücke versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u. a.). Er beinhaltet jedoch evtl. besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs, Zäune, Lauben und dergleichen; ferner den Kapitalwert von Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit derartige den Preis beeinflussende Merkmale aus den Vertragsunterlagen bzw. Veräußerungsmitteilungen hervorgehen. Neben der Kaufsumme wird auch die Grundstücksfläche festgehalten. Der Durchschnittspreis in EUR je Quadratmeter errechnet sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche je dargestellter Einheit. In die Statistik werden nur unbebaute Grundstücke mit einer Fläche von 100 Quadratmetern und mehr einbezogen. Datenquelle sind die Angaben der Finanzämter.

Dr. Dieter Gabka, Tel.: 0385 588-56044, E-Mail: dieter.gabka@statistik-mv.de



## 1.20.2 Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern

COICOP- Nr. <sup>1)</sup>	Index, Indexgruppen	Wägungs- anteil in Promille <sup>2)</sup>	Durchschnitt							
			2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
			Basis 2005 = 100							
<b>xx</b>	<b>Gesamtindex .....</b>	<b>1 000</b>	<b>97,2</b>	<b>98,6</b>	<b>100</b>	<b>101,5</b>	<b>104,5</b>	<b>107,9</b>	<b>108,7</b>	<b>110,3</b>
01	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	103,55	99,1	99,1	100	102,5	108,7	117,0	115,8	117,3
011	Nahrungsmittel .....	89,99	99,5	99,4	100	102,4	109,0	117,8	117,0	118,9
0111	Brot und Getreideerzeugnisse .....	16,44	98,0	99,6	100	100,9	107,8	117,7	118,8	118,0
0112	Fleisch, Fleischwaren .....	21,54	98,6	97,9	100	102,4	107,4	114,2	117,5	116,7
0113	Fische, Fischwaren .....	3,11	96,5	96,7	100	106,1	112,5	121,0	126,7	132,0
0114	Molkereiprodukte und Eier .....	14,44	101,5	101,9	100	100,0	107,6	125,1	115,5	116,0
0115	Speisefette und -öle .....	2,55	103,8	102,2	100	100,8	112,5	120,2	115,6	128,6
0116	Obst .....	9,23	93,2	95,3	100	103,0	107,8	117,1	111,6	116,1
0117	Gemüse (einschließlich Kartoffeln und anderer Knollengewächse) .....	10,60	108,1	102,3	100	108,6	123,1	124,9	122,7	133,7
0118	Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren .....	7,70	99,7	100,3	100	100,6	102,1	109,3	113,2	111,5
0119	Nahrungsmittel a. n. g. ....	4,38	97,9	99,4	100	100,4	102,5	107,3	109,9	110,3
012	alkoholfreie Getränke .....	13,56	96,2	97,0	100	103,7	106,5	111,6	108,5	106,9
0121	Kaffee, Tee, Kakao .....	3,95	95,3	91,9	100	103,3	103,8	106,2	104,9	105,5
0122	Mineralwasser, Säfte, Limonaden .....	9,61	96,3	99,2	100	103,8	107,7	113,8	110,0	107,5
02	Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	38,99	86,8	92,6	100	103,3	106,6	109,6	112,4	114,7
021	alkoholische Getränke .....	16,56	99,9	100,7	100	101,0	103,5	108,6	110,2	112,2
022	Tabakwaren .....	22,43	78,8	87,7	100	104,9	108,9	110,3	114,0	116,5
03	Bekleidung und Schuhe .....	48,88	102,2	100,3	100	101,2	105,9	111,9	119,1	124,0
0312	Bekleidung .....	39,42	102,4	100,3	100	101,9	107,2	113,7	120,6	125,1
0313	andere Bekleidungsartikel und -zubehör .....	1,12	101,1	99,6	100	97,5	98,6	106,2	124,5	129,9
0314	chemische Reinigung, Waschen und Reparatur von Bekleidung .....	1,20	102,3	103,1	100	101,3	103,5	103,6	104,2	105,4
032	Schuhe .....	9,46	102,1	100,2	100	98,1	100,6	104,5	112,6	119,7
04	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	308,00	97,1	97,9	100	102,4	104,4	107,0	107,2	107,8
041	Wohnungsmieten (ohne Wohnungsnebenkosten) .....	203,30	99,6	99,7	100	100,2	100,5	101,1	101,9	102,4
043	regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	11,84	97,0	98,4	100	103,5	108,5	112,7	119,5	122,1
044	Wohnungsnebenkosten .....	33,04	99,2	100,0	100	101,1	105,4	103,7	103,6	104,9
045	Haushaltsenergie .....	59,82	86,7	89,8	100	110,1	116,2	127,8	125,2	125,1
041, 044	Wohnungsmieten (einschließlich Wohnungsneben- kosten) .....	236,34	99,6	99,8	100	100,3	101,2	101,5	102,1	102,8
05	Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung .....	55,87	101,5	100,8	100	100,1	101,3	103,7	106,9	108,8
051	Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge .....	26,50	99,9	99,7	100	100,7	102,3	104,8	108,1	108,7
052	Heimtextilien .....	4,07	104,5	102,4	100	98,3	96,8	97,3	99,4	104,2
053	Haushaltsgeräte .....	8,59	103,4	102,0	100	97,8	96,9	98,4	100,5	101,3
054	Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	4,05	104,0	102,9	100	99,7	103,0	109,6	116,0	125,5
055	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten .....	4,93	101,7	101,2	100	100,8	103,7	106,8	110,9	113,9
056	Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	7,73	102,5	101,1	100	100,7	102,6	103,8	106,5	108,0

1) International harmonisierte Klassifikation (Classification of Individual Consumption by Purpose)

2) Bundesdurchschnitt

Noch: 1.20.2 Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern

COICOP- Nr. 1)	Index, Indexgruppen	Wägungs- anteil in Promille 2)	Durchschnitt							
			2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
			Basis 2005 = 100							
06	Gesundheitspflege.....	40,27	78,8	95,8	100	99,1	101,3	104,6	104,6	105,2
061	medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen.....	17,55	80,6	99,9	100	97,9	101,1	103,5	105,1	106,3
062	ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	16,10	75,8	91,2	100	99,8	103,1	103,5	102,0	102,2
063	stationäre Gesundheitsdienstleistungen .....	6,62	81,6	96,1	100	100,5	97,2	110,1	109,8	109,3
07	Verkehr .....	131,90	94,5	96,5	100	102,3	106,8	111,2	109,0	113,5
071	Kauf von Fahrzeugen.....	37,50	98,7	99,4	100	101,6	105,1	105,6	105,8	105,9
072	Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen .....	75,57	92,7	95,3	100	102,1	106,6	112,6	107,7	114,8
0722	Kraft- und Schmierstoffe für Privatfahrzeuge .....	35,91	88,3	93,0	100	103,9	108,8	116,8	103,2	114,6
0723	Wartung und Reparatur von Privatfahrzeugen .....	20,32	99,4	99,6	100	100,9	105,6	111,1	114,2	119,4
0724	andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Privatfahrzeugen .....	12,72	90,0	92,0	100	101,2	104,4	106,1	107,6	107,7
073	Verkehrsdienstleistungen.....	18,83	92,8	95,0	100	104,6	110,6	116,6	120,8	123,5
08	Nachrichtenübermittlung.....	31,00	102,7	101,8	100	96,0	94,9	91,8	89,8	88,0
081	Post- und Kurierdienstleistungen.....	2,28	98,0	98,4	100	99,2	98,5	98,6	99,8	100,9
082	Telefon- und Telefaxgeräte, einschl. Reparatur .....	1,60	133,6	120,6	100	76,8	62,3	53,2	49,9	46,7
083	Telefon-, Telegrafie- und Telefaxdienstleistungen .....	27,12	101,5	101,1	100	96,9	96,6	93,4	91,2	89,4
09	Freizeit, Unterhaltung und Kultur.....	115,68	103,1	101,7	100	99,6	100,7	103,8	106,2	106,5
091	audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbei- tungsgeräte und Zubehör, einschließlich Repara- turen .....	19,01	113,7	107,0	100	93,2	84,6	80,1	76,3	72,9
092	andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur.....	2,66	97,2	97,9	100	100,9	106,6	109,8	113,9	116,4
093	andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Garten- erzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege, Haustiere .....	21,53	99,9	99,1	100	100,2	103,8	116,7	119,5	124,1
094	Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	28,99	99,0	98,5	100	100,9	104,0	106,2	109,7	109,9
095	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	17,56	98,2	99,5	100	101,3	103,6	106,0	109,6	111,5
096	Pauschalreisen.....	25,93	104,0	102,1	100	101,2	103,8	105,6	110,0	108,1
10	Bildungswesen .....	7,40	95,3	95,9	100	103,4	107,3	107,8	109,1	114,7
11	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....	43,99	100,0	100,8	100	101,6	106,0	110,3	113,7	114,8
111	Verpflegungsdienstleistungen .....	32,12	98,5	99,4	100	101,8	106,3	111,1	114,1	115,7
112	Beherbergungsdienstleistungen .....	11,87	101,4	101,5	100	101,1	105,4	108,0	112,5	112,5
12	Andere Waren und Dienstleistungen.....	74,47	97,9	99,6	100	101,3	105,4	106,9	108,2	109,1
121	Körperpflege .....	21,54	100,0	99,9	100	101,1	104,8	105,7	107,3	108,2
123	persönliche Gebrauchsgegenstände a. n. g. ....	5,82	99,6	99,1	100	103,0	107,1	110,6	116,1	119,2
124	Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	11,81	91,0	96,4	100	103,6	111,7	110,4	109,2	109,3
125	Versicherungsdienstleistungen .....	24,88	98,5	100,2	100	101,1	104,4	107,2	108,6	109,5
126	Finanzdienstleistungen a. n. g. ....	5,34	97,0	100,2	100	98,6	98,1	97,8	99,8	99,0
127	andere Dienstleistungen a. n. g. ....	5,08	101,0	103,1	100	99,4	103,7	107,3	108,2	109,5
	Nachrichtlich									
	Administrierte Preise.....	207,58	92,7	96,6	100	102,0	105,8	107,4	109,1	109,1

1) International harmonisierte Klassifikation (Classification of Individual Consumption by Purpose)  
2) Bundesdurchschnitt

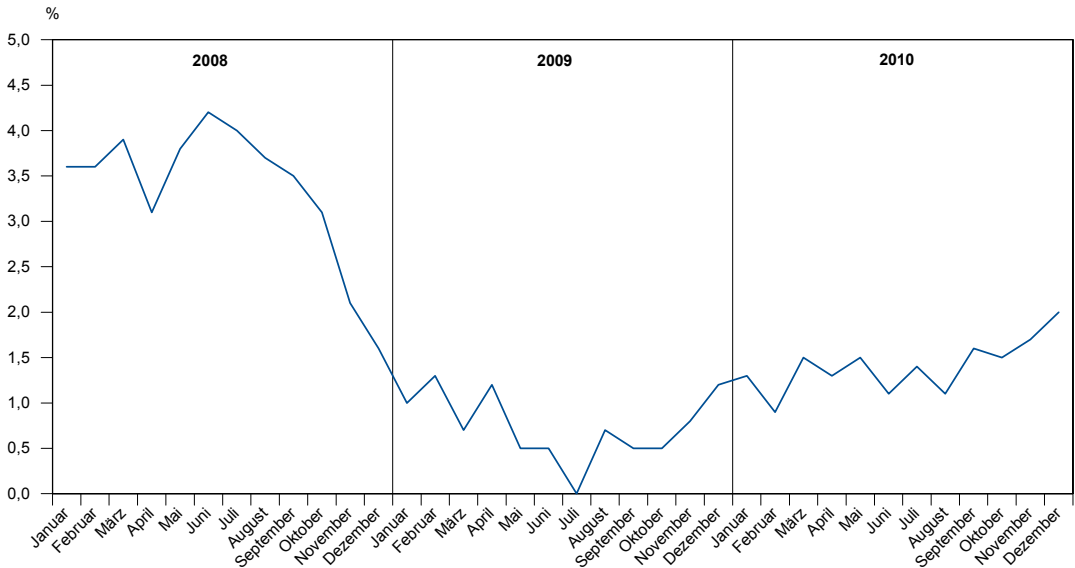
### 1.20.3 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte in Deutschland

GP-Nr. 1)	Gütergruppen	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt					
			2005	2006	2007	2008	2009	2010
			Basis 2005 = 100					
<b>xx</b>	<b>Gewerbliche Erzeugnisse.....</b>	<b>1 000</b>	<b>100</b>	<b>105,4</b>	<b>106,8</b>	<b>112,7</b>	<b>108,0</b>	<b>109,7</b>
	Erzeugnisse der							
	Vorleistungsgüterproduzenten.....	289,02	100	104,0	107,9	110,8	105,0	109,1
	Investitionsgüterproduzenten.....	242,34	100	100,1	100,7	101,6	102,4	102,5
	Konsumgüterproduzenten.....	194,27	100	101,2	103,0	106,9	105,6	106,2
	Gebrauchsgüterproduzenten.....	24,04	100	100,7	102,3	105,0	106,4	106,7
	Verbrauchsgüterproduzenten.....	170,23	100	101,2	103,1	107,2	105,5	106,1
	Energie.....	274,37	100	114,7	113,7	128,4	117,7	119,3
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse.....	3,17	100	99,9	103,1	106,2	109,9	110,5
10/11	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke.....	110,36	100	101,3	105,2	112,5	108,2	109,1
12	Tabakerzeugnisse.....	.	100	105,4	106,7	107,3	109,2	112,5
13	Textilien.....	7,16	100	101,3	102,6	104,2	104,7	106,2
14	Bekleidung.....	6,90	100	100,3	100,5	101,8	102,7	103,5
15	Leder und Lederwaren.....	2,52	100	100,4	101,7	102,4	103,2	104,1
16	Holz sowie Holz-, Korb- und Flechtwaren (ohne Möbel).....	12,37	100	106,2	114,8	111,8	106,9	112,2
17	Papier, Pappe und Waren daraus.....	20,94	100	101,6	105,6	107,5	102,7	105,5
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Daten- träger.....	16,29	100	99,3	99,1	98,7	96,9	94,2
19	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe.....	50,74	100	108,6	111,8	126,5	103,6	120,1
20	chemische Erzeugnisse.....	47,20	100	104,3	107,0	112,4	108,7	112,5
22	Gummi- und Kunststoffwaren.....	35,87	100	101,4	103,0	104,9	102,9	104,6
23	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden.....	23,52	100	102,0	106,8	109,7	111,3	110,9
24	Metalle.....	47,94	100	113,1	121,1	125,2	104,7	117,9
25	Metallerzeugnisse.....	62,80	100	102,4	106,1	109,2	108,7	108,6
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse.....	39,66	100	90,5	82,0	75,5	72,8	71,8
27	elektrische Ausrüstungen.....	44,21	100	101,7	103,8	105,3	105,5	106,4
28	Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse).....	82,28	100	101,7	104,0	106,4	108,9	109,4
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile.....	105,86	100	100,7	101,4	102,0	102,4	102,7
30	sonstige Fahrzeuge.....	4,73	100	101,8	104,6	107,4	108,7	107,8
31	Möbel.....	13,19	100	100,8	103,3	107,6	110,1	110,2
32	Waren, a. n. g. (Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren).....	8,22	100	101,1	102,5	104,4	106,1	107,5
35	elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung, Gas, Fernwärme.....	200,33	100	117,0	114,9	129,8	122,2	119,5
36	Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung.....	14,23	100	101,4	102,6	103,6	106,3	107,6

1) Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009

### Monatliche Entwicklung der Jahresteuerungsrate des Verbraucherpreisindex

2005 = 100



1.20.4 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte in Deutschland \*)

Position	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt						
		2001	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Basis 2005 = 100								
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt.....	1 000	109,4	100	107,3	119,9	124,3	100,6	114,0
Pflanzliche Produkte .....	381,30	110,5	100	114,7	135,0	135,3	104,3	122,9
Getreide (einschl. Saatgut) .....	109,57	118,1	100	118,3	188,6	177,7	112,9	154,4
darunter								
Brotweizen .....	49,92	120,0	100	120,0	195,4	187,0	117,9	166,2
Handelsgewächse .....	73,97	107,2	100	102,5	110,5	130,1	97,6	98,1
darunter								
Raps .....	32,87	110,5	100	121,1	148,4	199,2	131,4	131,8
Zuckerrüben .....	39,65	105,3	100	87,5	79,3	74,1	70,0	70,0
Futterpflanzen .....	2,76	91,9	100	100,1	118,1	144,3	145,7	148,0
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln) .....	26,01	122,6	100	182,6	171,9	130,0	125,3	155,7
darunter								
Speisekartoffeln.....	18,73	115,4	100	214,5	196,7	133,6	126,1	168,8
Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus.....	144,0	103,8	100	107,1	104,2	106,6	100,0	109,6
Gemüse .....	55,58	119,0	100	119,6	112,1	116,0	97,3	117,5
Pflanzen und Blumen .....	88,42	95,6	100	99,2	99,2	100,7	101,6	104,6
Obst .....	24,99	110,8	100	110,4	114,3	134,6	84,3	97,8
Tierische Erzeugung .....	618,70	113,0	100	102,7	110,6	117,6	98,4	108,5
Tiere .....	328,45	100,1	100	105,1	99,5	112,6	104,4	104,8
Rinder .....	94,18	69,8	100	105,4	102,9	111,2	104,2	106,8
Schweine .....	192,67	116,9	100	104,9	94,6	109,8	99,4	98,3
Schafe und Ziegen .....	5,63	115,1	100	105,6	102,2	107,6	110,1	111,2
Geflügel .....	35,97	107,1	100	105,4	116,2	132,3	130,8	133,1
Milch .....	274,39	119,4	100	99,3	122,6	122,1	87,8	109,4
Eier .....	15,86	99,5	100	112,2	133,7	143,0	156,9	170,1
Forstwirtschaftliche Produkte aus Staatsforsten								
Rohholz insgesamt .....	1 000	104,6	100	111,4	128,4	134,0	123,2	138,2
Stammholz .....	790,91	106,1	100	110,0	120,4	124,8	117,6	130,5
Industrieholz .....	209,09	97,1	100	116,8	159,0	169,0	144,5	167,6

\*) ohne Umsatzsteuer

1.20.5 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland \*)

Position	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt							
		1991	1999	2001	2005	2007	2008	2009	2010
<b>Landwirtschaftliche Betriebsmittel.....</b>	<b>1 000</b>	<b>91,2</b>	<b>95,3</b>	<b>104,1</b>	<b>108,0</b>	<b>119,1</b>	<b>139,6</b>	<b>134,5</b>	<b>134,4</b>
Waren und Dienstleistungen des laufenden									
landwirtschaftlichen Verbrauchs .....	723,73	92,3	94,0	105,2	108,5	121,7	148,8	139,8	139,4
Saat- und Pflanzgut.....	38,46	104,0	102,4	103,6	103,0	118,2	140,6	122,0	115,5
Energie- und Schmierstoffe .....	109,54	78,0	84,4	104,6	131,2	141,1	164,8	139,4	153,5
Heizstoffe.....	15,19	75,3	70,4	105,3	135,3	146,2	189,5	142,5	159,2
Treibstoffe.....	65,17	68,9	80,3	104,8	133,9	143,7	169,6	134,6	151,9
elektrischer Strom .....	25,51	103,7	103,0	104,0	123,7	133,7	143,1	151,0	156,8
Schmierstoffe .....	3,67	80,3	97,3	103,5	116,9	122,9	126,7	132,3	135,4
Düngemittel.....	72,21	105,7	91,1	115,7	123,5	146,2	274,1	295,9	254,1
Pflanzenschutzmittel .....	50,20	94,7	99,0	101,9	89,9	95,2	96,4	97,0	99,2
Futtermittel .....	193,14	114,6	95,2	108,0	98,3	123,5	150,9	121,3	125,5
Einzelfuttermittel.....	28,66	.	.	104,8	91,5	121,8	143,1	112,5	123,4
Mischfuttermittel.....	164,48	116,9	96,4	108,6	99,5	123,9	152,2	122,8	126,0
Veterinärleistungen .....	112,13	.	.	100,0	100,2	102,9	112,2	118,8	119,3
Instandhaltung und Reparatur von Geräten.....	71,65	.	.	103,1	117,8	124,7	129,7	133,1	137,0
Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- gebäuden und sonstigen Bauten.....	26,59	82,7	99,5	100,8	104,0	109,7	112,7	115,0	116,4
sonstige Waren und Dienstleistungen .....	49,81	.	.	101,4	107,1	110,6	112,1	113,2	115,3
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher									
Investitionen .....	276,27	87,2	99,2	101,2	106,8	112,1	115,6	120,7	121,5
Material .....	202,47	86,1	99,1	101,4	107,8	112,4	115,6	121,8	122,7
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter.....	101,39	83,7	99,2	101,2	108,5	114,2	118,8	124,5	126,2
Fahrzeuge.....	101,08	.	.	101,7	107,2	110,6	112,4	119,0	119,2
Bauten .....	73,80	88,6	99,6	100,4	104,1	111,2	115,5	117,8	118,4

\*) ohne Umsatzsteuer

## 1.20.6 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart in Deutschland \*)

Art	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt					
		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		Basis 2005 = 100					
<b>Wohngebäude</b>							
Bauleistungen am Bauwerk .....	1 000	100	101,9	108,7	111,8	112,8	113,9
davon							
Rohbauarbeiten .....	461,68	100	102,2	109,1	112,5	112,7	113,7
darunter							
Betonarbeiten.....	140,30	100	102,0	109,5	115,4	114,0	114,4
Mauerarbeiten.....	117,35	100	101,4	106,8	109,1	109,8	110,0
Zimmer- und Holzbauarbeiten.....	63,89	100	102,8	111,8	112,5	112,3	115,1
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	57,10	100	101,9	108,1	110,4	112,5	114,1
Erdarbeiten .....	36,66	100	102,9	109,4	113,1	114,3	114,9
Klempnerarbeiten .....	13,09	100	106,5	118,4	122,1	123,8	127,6
Ausbauarbeiten.....	538,32	100	101,7	108,3	111,2	112,7	114,1
darunter							
Tischlerarbeiten .....	99,19	100	102,2	109,9	112,8	114,1	115,3
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	70,01	100	102,9	110,9	115,1	118,0	120,9
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden....	48,04	100	103,6	113,1	118,1	120,2	122,5
Putz- und Stuckarbeiten.....	45,21	100	100,3	105,5	107,0	107,7	107,8
Metallbauarbeiten .....	37,14	100	102,4	110,5	115,2	116,9	118,1
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	36,20	100	102,6	109,2	113,1	114,9	116,7
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	32,63	100	99,1	102,4	102,9	103,5	103,9
Trockenbauarbeiten .....	31,15	100	101,1	106,6	108,5	109,8	110,2
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>							
Bauleistungen am Bauwerk .....	1 000	100	102,3	109,6	113,6	114,9	116,0
davon							
Rohbauarbeiten .....	534,75	100	102,5	109,8	114,2	114,7	115,3
darunter							
Betonarbeiten.....	224,83	100	102,0	109,0	114,6	113,7	113,9
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	84,26	100	103,7	111,3	114,5	116,8	118,8
Stahlbauarbeiten.....	60,16	100	101,4	109,4	116,2	117,6	115,3
Erdarbeiten .....	52,07	100	102,8	109,2	112,8	114,1	114,8
Mauerarbeiten.....	38,37	100	101,4	106,8	109,1	109,7	109,8
Ausbauarbeiten.....	465,25	100	102,2	109,4	113,0	115,1	116,7
darunter							
Metallbauarbeiten.....	83,00	100	102,5	110,2	115,0	118,3	120,3
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	67,16	100	102,7	109,2	113,3	115,4	117,3
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen.....	48,14	100	103,7	113,6	118,4	120,8	123,7
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden....	38,29	100	103,7	113,5	118,6	120,7	122,9
Tischlerarbeiten .....	33,39	100	102,1	109,7	112,7	114,1	115,3
<b>Bürogebäude</b>							
Bauleistungen am Bauwerk .....	1 000	100	102,1	109,2	112,6	113,8	115,0
<b>Straßenbau</b>							
Bauleistungen insgesamt .....	1 000	100	103,7	110,5	115,2	117,8	118,7
darunter							
Verkehrswegebau, Oberbauschicht aus Asphalt.....	290,55	100	107,0	115,8	123,3	127,7	129,5
Erdarbeiten .....	249,55	100	102,6	108,0	111,2	113,0	112,9
Verkehrswegebau, Oberbauschicht ohne Bindemittel.....	139,75	100	103,0	109,3	113,4	116,3	117,2
Entwässerungskanalarbeiten .....	84,84	100	102,0	108,2	111,4	113,4	114,2
Betonarbeiten .....	30,79	100	101,5	108,1	113,1	113,0	113,0

\*) einschließlich Umsatzsteuer

1.20.7 Kaufwerte für Bauland (unbebaute Grundstücke) nach Baugebieten und Gemeindegrößenklassen

Jahr Baugebiet Gemeindegröße	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Fälle	Fläche	Kaufpreis	Fälle	Fläche	Kaufpreis
	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²
1991.....	4 297	39 319	3,88	1 891	9 973	5,53	2 309	27 861	3,17
1992.....	7 546	47 648	7,39	3 437	15 378	10,27	4 056	31 946	5,99
1993.....	7 784	36 840	11,44	4 152	10 324	24,17	3 599	26 337	6,33
1994.....	8 464	30 282	14,66	4 733	9 664	26,92	3 667	20 200	8,96
1995.....	7 600	24 418	16,48	4 516	8 424	30,91	2 944	14 618	9,03
1996.....	7 952	21 695	19,05	5 290	8 856	34,62	2 486	12 114	8,58
1997.....	5 424	13 051	17,66	3 452	3 692	44,90	1 819	8 143	7,56
1998.....	6 072	11 932	20,74	3 964	3 832	48,66	1 762	5 594	9,99
1999.....	5 645	12 121	19,35	3 999	4 212	43,08	1 271	4 738	9,67
2000.....	4 610	9 481	20,89	3 224	3 113	50,85	1 056	3 150	10,09
2001.....	4 412	9 517	17,95	3 073	2 677	52,15	995	2 434	10,28
2002.....	3 910	5 389	30,59	3 002	2 599	51,20	708	1 654	14,99
2003.....	2 887	3 601	33,30	2 303	2 054	49,51	498	1 161	14,91
2004.....	2 806	4 801	22,47	2 113	2 183	42,09	488	1 016	13,98
2005.....	3 260	5 349	25,59	2 503	2 206	53,20	493	1 413	8,99
2006.....	2 277	3 844	26,66	1 670	1 641	53,48	391	949	10,38
2007.....	2 039	3 717	27,35	1 512	1 860	46,46	240	840	13,21
2008.....	1 924	4 069	24,90	1 479	1 801	48,80	207	1 076	8,96
2009.....	2 072	3 276	35,94	1 637	1 933	53,47	225	620	20,04
2010.....	2 279	3 244	43,18	1 859	2 074	61,94	212	560	11,71

2010  
nach Baugebieten

Geschäftsgebiet.....	16	56	16,63	14	53	16,83	.	.	13,00
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt.....	54	133	102,34	51	131	103,47	.	.	6,64
Wohngebiet .....	1 345	1 394	66,00	1 242	1 154	76,21	60	186	17,56
Industriegebiet .....	22	189	18,96	4	33	16,95	.	.	3,48
Dorfgebiet .....	842	1 471	20,35	548	703	36,31	148	310	9,80

nach Gemeindegrößenklassen

Von ... bis unter ... Einwohnern									
unter 2 000 .....	756	1 304	28,61	568	731	47,41	95	231	6,55
2 000 - 5 000 .....	393	571	39,06	314	393	52,81	46	113	11,62
5 000 - 10 000 .....	206	370	33,28	152	271	42,19	22	37	9,95
10 000 - 20 000 .....	149	132	45,26	133	118	49,33	.	.	6,55
20 000 - 50 000 .....	60	57	54,12	58	46	65,31	.	.	9,50
50 000 - 100 000 .....	388	427	47,78	332	264	66,38	35	116	23,02
über 100 000 .....	327	383	101,02	302	251	140,47	7	47	11,82

## 1.21 Verdienste und Arbeitskosten

### 1.21.1 Vorbemerkungen

Die Daten über Verdienste und Arbeitskosten bilden deren Niveau, Entwicklung und Struktur ab und ermöglichen einen Einblick in die Kostensituation der Wirtschaft und ihre Veränderung. Damit sind sie eine wichtige Grundlage für die Geld-, Konjunktur- und Tarifpolitik. Die auf Stichprobenerhebungen beruhende amtliche Statistik über Verdienste und Arbeitskosten umfasst nach dem neuen Verdienststatistikgesetz vom 21. Dezember 2006 die laufend geführte Erhebung der Arbeitsverdienste (Vierteljährliche Verdiensterhebung) sowie die nunmehr in vierjährlicher Periodizität zu erstellenden Erhebungen über die Struktur der Arbeitsverdienste und der Arbeitskosten sowie die Arbeitsverdienste in der Landwirtschaft. Die letzten verfügbaren Strukturangaben wurden mit der Verdienststrukturerhebung 2006 und der Arbeitskostenerhebung 2008 gewonnen. Diese Erhebungen erfassen das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (mit Ausnahmen) und somit nunmehr fast die gesamte Wirtschaft.

#### Arbeitsverdienste

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung (VVE) werden die bezahlten Arbeitsstunden (ohne geringfügig Beschäftigte) und die Bruttoverdienstsummen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer von Betrieben mit 10 und mehr, in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 5 und mehr Arbeitnehmern nach Geschlecht und Leistungsgruppen quartalsweise erfasst. Hauptzweck ist die Abbildung der kurzfristigen Entwicklung der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer. Die Quartalsergebnisse werden zu einem Jahresergebnis zusammengefasst, das hier dargestellt wird.

#### Verdienststrukturerhebung (VSE)

Im Gegensatz zur laufenden Verdiensterhebung werden mit der VSE im Individualverfahren individuelle Merkmale der Arbeitnehmer - mit dem Arbeitsplatz verbundene (z. B. Tätigkeiten entsprechend der Leistungsgruppenzuordnung, Beruf, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Arbeitszeiten und Lohnformen) einerseits und persönliche Merkmale (u. a. Alter, Geschlecht, Eingruppierung in Lohnsteuerklassen) andererseits von Betrieben mit 10 und mehr Arbeitnehmern erhoben. So werden Durchschnittsverdienste nach einer Vielzahl von verdienstbestimmenden Faktoren ermittelt.

#### Arbeitskostenerhebung (AKE)

Von Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern werden sehr detaillierte Angaben zur Berechnung der verschiedenen Bestandteile der Arbeitskosten erfragt. Dazu zählen neben Lohnbestandteilen (z. B. Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen) auch Arbeitgeberpflichtbeiträge zu den einzelnen Sozialversicherungen und die Aufwendungen der Arbeitgeber im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge, um so die Lohnnebenkosten darstellen zu können. Erfragt wird auch die Anzahl der Vollzeitarbeitsplätze und der geleisteten Arbeitsstunden.

#### Definitionen

##### Arbeitnehmer

Arbeitnehmer sind alle in einem Unternehmen oder Betrieb beschäftigten Personen, die in einem direkten Arbeitsverhältnis mit einem Unternehmen stehen und ein Arbeitsentgelt erhalten, unabhängig von der Art der Arbeit, der Arbeitszeit (Vollzeit oder Teilzeit) und der Vertragsdauer (befristet oder unbefristet).

##### Arbeitskosten

Die Arbeitskosten umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Zu den Arbeitskosten gehören das Arbeitnehmerentgelt mit Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung, sonstige Aufwendungen sowie Steuern zu Lasten des Arbeitgebers, sofern sie im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen.

##### Arbeitszeit

Die **bezahlten Arbeitsstunden** umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z. B. vom Arbeitgeber bezahlten Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmern, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-)Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Die **geleisteten Arbeitsstunden**, die in die Berechnung der durchschnittlichen Jahresangaben der Arbeitskosten einfließen, beziehen sich auf den Teil des Arbeitsvolumens, der von Arbeitnehmern tatsächlich geleistet wird. Arbeitsstunden von Auszubildenden sind nicht einbezogen.

##### Verdienste

**Bruttoverdienst:** Hierzu zählt der regelmäßig steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien aller einbezogenen Arbeitnehmer einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert - geldwerte Vorteil - von Aktienoptionen) sowie folgende Verdienstbestandteile: steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit; steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer im Rahmen

der Entgeltumwandlung, z. B. an Pensionskassen; steuerfreie Essenszuschüsse. Eingeschlossen ist auch pauschal besteuarter Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

**Leistungsgruppen:** Sie werden für Analysezwecke gebildet und stellen eine grobe Abstufung der Arbeitnehmertätigkeiten nach der Qualifikation dar.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. angestellte Geschäftsführer, sofern deren Verdienst zumindest teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmer, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- und Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmer mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter, Meister).

**Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

**Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden i. d. R. durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

**Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Inge Albrecht, Tel.: 0385 588-56043, E-Mail: inge.albrecht@statistik-mv.de

1.21.2 Verdienste <sup>\*)</sup> im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

1.21.2.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer  
2010 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttojahres- verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
insgesamt								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	68,2	39,4	15,41	14,59	2 637	2 496	31 642	29 958
Produzierendes Gewerbe.....	29,6	39,1	13,97	13,11	2 371	2 225	28 450	26 705
darunter								
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	0,1	41,6	(10,70)	10,41	1 933	1 880	23 190	22 560
Verarbeitendes Gewerbe .....	19,5	39,2	13,71	12,83	2 336	2 186	28 037	26 227
Energieversorgung.....	1,1	39,0	21,40	19,23	3 629	3 261	43 546	39 132
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	2,0	40,0	16,45	15,21	2 863	2 646	34 350	31 751
Baugewerbe .....	6,9	38,3	12,75	12,31	2 125	2 051	25 498	24 613
Dienstleistungsbereich .....	70,4	39,5	16,02	15,21	2 749	2 611	32 985	31 326
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	9,0	39,6	13,30	12,45	2 287	2 140	27 442	25 685
Verkehr und Lagerei.....	6,3	40,1	13,96	13,15	2 434	2 293	29 204	27 514
Gastgewerbe.....	4,3	40,0	9,19	8,97	1 596	1 557	19 158	18 683
Information und Kommunikation .....	1,4	37,9	/	/	/	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1,3	39,2	24,62	21,05	4 195	3 588	50 337	43 052
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	0,9	37,8	(20,26)	17,77	3 326	2 917	39 913	35 008
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	3,4	39,5	18,05	16,76	3 101	2 879	37 216	34 552
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	4,4	39,6	10,22	9,83	1 756	1 691	21 075	20 287
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung.....	22,4	39,8	17,70	17,01	3 060	2 941	36 720	35 288
Erziehung und Unterricht .....	4,3	36,3	25,58	24,61	4 034	3 882	48 408	46 587
Gesundheits- und Sozialwesen .....	9,5	39,9	(15,84)	(15,22)	(2 748)	(2 640)	(32 974)	(31 684)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1,4	39,8	(13,65)	(13,17)	(2 360)	(2 276)	(28 316)	(27 317)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	1,8	39,3	(12,64)	(11,92)	(2 156)	(2 034)	(25 872)	(24 410)

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen



# Noch: 1.21.2 Verdienste \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

## Noch: 1.21.2.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2010 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttojahres- verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
Männer								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	86,5	39,5	15,77	14,92	2 706	2 561	32 472	30 731
Produzierendes Gewerbe.....	38,3	39,0	14,51	13,61	2 458	2 306	29 497	27 672
darunter								
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	0,1	41,8	(10,76)	10,48	1 954	1 902	23 447	22 827
Verarbeitendes Gewerbe .....	23,5	39,2	14,67	13,69	2 497	2 329	29 963	27 951
Energieversorgung.....	1,3	39,0	21,86	19,63	3 708	3 329	44 494	39 949
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	2,7	40,3	16,26	15,05	2 846	2 634	34 148	31 607
Baugewerbe .....	10,6	38,2	12,79	12,33	2 125	2 049	25 495	24 592
Dienstleistungsbereich .....	61,7	39,8	16,53	15,72	2 860	2 719	34 318	32 629
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	9,2	39,6	14,23	13,27	2 450	2 284	29 402	27 410
Verkehr und Lagerei.....	8,4	40,4	13,43	12,73	2 356	2 234	28 273	26 802
Gastgewerbe.....	2,8	40,2	10,30	9,95	1 799	1 737	21 585	20 845
Information und Kommunikation .....	1,6	37,7	/	/	/	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	0,8	39,1	(28,49)	(24,18)	(4 843)	(4 111)	(58 117)	(49 326)
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	0,8	38,0	(20,02)	(17,56)	(3 302)	2 895	(39 625)	34 744
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	2,9	39,7	21,29	19,66	3 668	3 387	44 018	40 646
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	4,8	40,0	10,10	9,75	1 756	1 695	21 072	20 344
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	21,1	40,1	17,59	17,05	3 067	2 972	36 804	35 663
Erziehung und Unterricht .....	3,0	37,3	26,96	26,03	4 367	4 216	52 405	50 590
Gesundheits- und Sozialwesen .....	4,0	40,2	(19,96)	(19,14)	(3 490)	(3 346)	(41 876)	(40 150)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1,1	39,8	(15,10)	(14,52)	(2 610)	(2 511)	(31 320)	(30 130)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	1,3	39,8	(14,68)	(13,82)	(2 540)	(2 392)	(30 481)	(28 698)
Frauen								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	51,4	39,2	14,87	14,09	2 530	2 397	30 363	28 767
Produzierendes Gewerbe.....	16,2	39,3	12,01	11,30	2 053	1 932	24 639	23 186
darunter								
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	0,0	(39,9)	10,27	9,94	(1 781)	(1 722)	(21 372)	(20 670)
Verarbeitendes Gewerbe .....	13,4	39,3	11,13	10,51	1 902	1 797	22 828	21 565
Energieversorgung.....	0,8	39,0	20,29	18,28	3 437	3 095	41 240	37 145
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	0,9	39,0	17,37	15,96	2 941	2 702	35 296	32 421
Baugewerbe .....	1,1	40,0	(12,25)	(11,96)	(2 128)	(2 078)	(25 534)	(24 938)
Dienstleistungsbereich .....	83,8	39,1	15,42	14,63	2 623	2 487	31 472	29 847
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	8,8	39,5	11,81	11,14	2 024	1 909	24 287	22 907
Verkehr und Lagerei.....	3,2	39,1	16,17	14,90	2 745	2 531	32 942	30 368
Gastgewerbe.....	6,5	39,8	8,44	8,30	1 460	1 436	17 524	17 229
Information und Kommunikation .....	1,0	38,2	(19,07)	(17,44)	(3 167)	(2 897)	(38 009)	(34 761)
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1,9	39,3	22,11	19,03	3 773	3 248	45 277	38 971
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	1,1	37,6	(20,52)	18,00	3 352	2 941	40 229	35 296
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	4,2	39,4	14,62	13,68	2 502	2 343	30 028	28 112
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	3,9	38,7	10,44	9,99	1 757	1 682	21 082	20 179
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	24,3	39,4	17,84	16,95	3 051	2 899	36 608	34 787
Erziehung und Unterricht .....	6,4	35,6	24,54	23,56	3 796	3 644	45 556	43 731
Gesundheits- und Sozialwesen .....	17,9	39,8	14,40	13,85	2 491	2 396	29 891	28 752
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1,8	39,8	(12,28)	(11,88)	(2 123)	(2 054)	(25 473)	(24 654)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	2,7	38,9	(11,13)	(10,52)	(1 880)	(1 777)	(22 559)	(21 328)

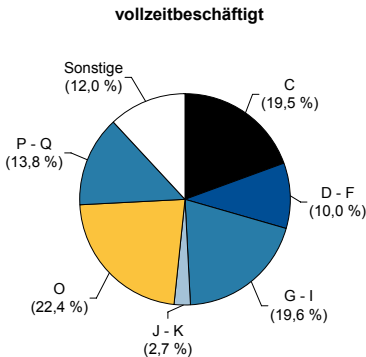
\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

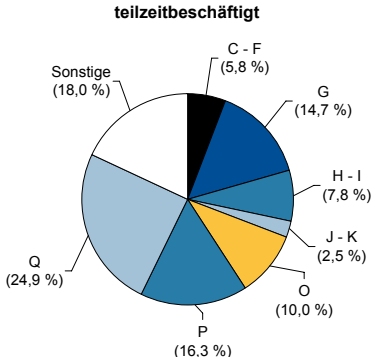
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Noch: 1.21.2 Verdienste \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

Anteil der Arbeitnehmer \*) ausgewählter Wirtschaftszweige 2010



- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz
- H Verkehr und Lagerei



- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen

\*) einschließlich Beamte

1.21.2.2 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2010 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per-sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen-arbeits-zeiten	Bruttostunden-verdienste		Bruttomonats-verdienste		Bruttojahres-verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder-zahlungen	insgesamt	ohne Sonder-zahlungen	insgesamt	ohne Sonder-zahlungen
	EUR	%	h					
insgesamt								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	23,4	28,6	14,49	13,78	1 798	1 709	21 579	20 513
Produzierendes Gewerbe.....	5,8	27,9	(9,78)	(9,36)	(1 186)	(1 135)	(14 231)	(13 621)
darunter								
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	3,9	29,1	(9,30)	(8,85)	(1 176)	(1 120)	(14 114)	(13 437)
Energieversorgung.....	0,2	/	19,48	17,99	/	/	/	/
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	0,3	29,1	14,51	13,62	(1 834)	(1 721)	(22 005)	(20 646)
Baugewerbe .....	1,4	(24,4)	(9,22)	(9,11)	(979)	(968)	(11 745)	(11 613)
Dienstleistungsbereich .....	94,2	28,6	14,77	14,04	1 836	1 745	22 029	20 935
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft-fahrzeugen .....	14,7	27,5	11,47	10,69	1 368	1 275	16 421	15 302
Verkehr und Lagerei.....	2,2	23,3	14,20	13,26	(1 435)	(1 341)	(17 226)	(16 092)
Gastgewerbe .....	5,6	27,0	7,73	7,52	906	881	10 868	10 569
Information und Kommunikation .....	0,6	(25,3)	20,91	18,91	(2 294)	(2 075)	(27 529)	(24 895)
Erbringung von Finanz- und Versicherungs-dienstleistungen .....	1,9	32,7	19,54	17,20	2 776	2 443	33 307	29 312
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	0,3	25,2	/	/	/	(1 545)	/	(18 543)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	2,5	26,3	12,19	11,62	(1 392)	(1 328)	(16 705)	(15 933)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst-leistungen .....	9,5	29,2	8,61	8,39	1 091	1 063	13 088	12 759
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial-versicherung .....	10,0	31,4	18,50	17,53	2 522	2 389	30 264	28 668
Erziehung und Unterricht .....	16,3	26,1	25,90	24,77	2 942	2 814	35 310	33 769
Gesundheits- und Sozialwesen .....	24,9	30,3	13,23	12,64	1 743	1 665	20 910	19 985
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	0,2	29,2	/	/	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	5,4	29,2	(9,69)	(9,32)	(1 227)	(1 180)	(14 724)	(14 165)

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

# Noch: 1.21.2 Verdienste \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

## Noch: 1.21.2.2 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2010 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttojahres- verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
Männer								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	5,7	28,1	15,29	14,58	1 869	1 782	22 433	21 385
Produzierendes Gewerbe.....	4,5	(23,5)	/	/	/	/	/	/
darunter								
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	-	-	/	/	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	2,2	26,0	/	/	/	/	/	/
Energieversorgung.....	0,3	/	22,07	20,22	/	(2 176)	/	(26 115)
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	0,5	(25,4)	(14,76)	(13,94)	/	/	/	/
Baugewerbe .....	1,5	/	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsbereich .....	95,5	28,4	15,27	14,57	1 881	1 795	22 569	21 541
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	9,7	28,7	(10,91)	10,09	(1 363)	(1 260)	(16 354)	(15 125)
Verkehr und Lagerei.....	4,9	(22,3)	/	/	(1 224)	(1 161)	(14 685)	(13 933)
Gastgewerbe.....	7,3	(25,6)	(7,47)	(7,31)	/	/	/	/
Information und Kommunikation .....	1,5	(25,7)	24,29	22,12	/	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1,3	35,7	(19,31)	(17,09)	(2 997)	(2 652)	(35 964)	(31 819)
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	0,6	(18,6)	/	/	/	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	2,9	(25,2)	(15,18)	(14,38)	(1 660)	1 572	(19 918)	18 867
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	12,1	31,7	8,32	8,18	1 146	1 127	13 757	13 521
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	10,8	32,5	17,63	16,65	2 491	2 353	29 895	28 241
Erziehung und Unterricht .....	19,8	25,0	27,13	26,08	2 950	2 836	35 403	34 034
Gesundheits- und Sozialwesen .....	20,4	30,2	/	/	/	/	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	0,2	/	(11,90)	(10,77)	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	4,1	(27,9)	(10,13)	(9,68)	(1 226)	(1 172)	(14 712)	(14 063)
Frauen								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	39,5	28,6	14,39	13,67	1 789	1 700	21 466	20 397
Produzierendes Gewerbe.....	5,9	28,3	(9,27)	(8,91)	(1 142)	(1 098)	(13 700)	(13 175)
darunter								
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	4,2	29,3	(8,79)	(8,42)	(1 120)	(1 073)	(13 444)	(12 879)
Energieversorgung.....	0,1	(27,6)	18,76	17,37	/	/	/	/
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen...	0,2	30,1	(14,45)	(13,54)	(1 893)	(1 773)	(22 715)	(21 275)
Baugewerbe .....	1,4	25,2	(8,96)	(8,87)	(981)	(971)	(11 775)	(11 653)
Dienstleistungsbereich .....	94,1	28,6	14,71	13,97	1 830	1 738	21 956	20 853
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	15,4	27,3	11,52	10,74	1 369	1 276	16 426	15 317
Verkehr und Lagerei.....	1,9	23,6	14,71	13,68	(1 508)	(1 403)	(18 101)	(16 836)
Gastgewerbe.....	5,4	27,2	7,77	7,55	919	893	11 027	10 712
Information und Kommunikation .....	0,5	25,1	(19,52)	(17,59)	2 126	1 915	25 508	22 985
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	2,0	32,4	19,57	17,21	2 756	2 424	33 071	29 090
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	0,3	26,9	(16,94)	(14,81)	(1 980)	(1 730)	(23 761)	(20 766)
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	2,5	26,5	11,74	11,21	(1 350)	(1 289)	(16 199)	(15 471)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	9,2	28,7	8,66	8,43	1 081	1 052	12 971	12 626
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	9,8	31,2	18,63	17,66	2 526	2 394	30 318	28 730
Erziehung und Unterricht .....	15,8	26,3	25,71	24,57	2 941	2 810	35 294	33 725
Gesundheits- und Sozialwesen .....	25,5	30,3	13,18	12,59	1 737	1 659	20 845	19 909
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	0,2	29,6	/	/	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	5,6	29,3	(9,65)	(9,28)	(1 227)	(1 181)	(14 725)	(14 175)

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Noch: 1.21.2 Verdienste \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

1.21.2.3 Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten 2010 nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

Geschlecht —— Leistungs- gruppen	Personen <sup>1)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostundenverdienste		Bruttomonatsverdienste			Bruttojahresverdienste		
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen
EUR										
B - S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich <sup>2)</sup>										
vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt.....	100	-	-	-	2 237	-	-	26 846	-	-
Männlich.....	47,8	-	-	-	2 466	-	-	29 596	-	-
Weiblich.....	52,2	-	-	-	2 027	-	-	24 329	-	-
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt.....	91,6	36,6	15,23	14,43	2 423	2 296	(127)	29 075	27 549	(1 527)
1.....	9,4	35,7	29,79	27,89	4 626	4 332	/	55 516	51 988	/
2.....	18,9	36,7	19,69	18,53	3 140	2 955	(185)	37 680	35 459	(2 221)
3.....	51,0	37,2	13,02	12,39	2 107	2 005	(102)	25 282	24 064	(1 218)
4.....	14,4	35,8	10,38	9,96	1 616	1 550	(66)	19 391	18 599	(793)
5.....	6,3	34,4	9,38	9,02	1 400	1 346	/	16 796	16 154	/
Männlich.....	48,2	38,8	15,75	14,91	2 654	2 513	(142)	31 849	30 151	(1 698)
1.....	10,9	37,9	31,53	29,17	5 187	4 800	/	62 245	57 599	/
2.....	16,8	38,8	19,90	18,68	3 352	3 147	(206)	40 227	37 760	(2 467)
3.....	52,0	39,0	13,24	12,66	2 244	2 145	(99)	26 933	25 742	(1 191)
4.....	14,5	39,0	10,73	10,34	1 820	1 753	/	21 845	21 038	/
5.....	5,8	38,1	9,99	9,62	1 654	1 593	/	19 847	19 111	/
Weiblich.....	51,8	34,6	14,70	13,94	2 208	2 094	(114)	26 497	25 130	(1 367)
1.....	8,0	33,1	27,27	26,04	3 918	3 742	/	47 020	44 902	/
2.....	20,8	35,1	19,52	18,41	2 981	2 811	/	35 772	33 736	/
3.....	50,1	35,5	12,79	12,12	1 974	1 871	(104)	23 692	22 447	(1 245)
4.....	14,2	32,8	9,98	9,53	1 422	1 357	(65)	17 059	16 281	(779)
5.....	6,8	31,4	8,78	8,44	1 197	1 150	/	14 368	13 801	/
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt.....	68,2	39,4	15,41	14,59	2 637	2 496	(140)	31 642	29 958	(1 684)
1.....	9,7	38,9	29,95	27,89	5 059	4 712	/	60 711	56 549	/
2.....	19,3	39,2	19,36	18,19	3 296	3 097	(199)	39 553	37 165	(2 389)
3.....	53,6	39,4	13,09	12,48	2 240	2 135	(105)	26 880	25 622	(1 258)
4.....	12,5	39,9	10,49	10,09	1 820	1 749	(71)	21 836	20 990	(847)
5.....	5,0	39,6	9,75	9,35	1 678	1 611	/	20 141	19 326	/
Männlich.....	60,7	39,5	15,77	14,92	2 706	2 561	(145)	32 472	30 731	(1 741)
1.....	10,4	39,4	31,71	29,27	5 425	5 008	/	65 098	60 094	/
2.....	17,0	39,4	19,77	18,55	3 381	3 173	(208)	40 574	38 079	(2 494)
3.....	53,5	39,3	13,27	12,69	2 267	2 168	(100)	27 209	26 012	(1 197)
4.....	13,8	40,3	10,81	10,41	1 891	1 822	/	22 696	21 865	/
5.....	5,3	39,9	10,13	9,75	1 758	1 692	/	21 100	20 310	/
Weiblich.....	39,3	39,2	14,87	14,09	2 530	2 397	(133)	30 363	28 767	(1 597)
1.....	8,6	38,0	26,54	25,23	4 379	4 163	/	52 544	49 952	/
2.....	22,8	39,0	18,89	17,78	3 199	3 010	(189)	38 385	36 118	(2 267)
3.....	53,7	39,5	12,82	12,16	2 198	2 085	(113)	26 376	25 024	(1 352)
4.....	10,5	39,2	9,83	9,40	1 674	1 601	(73)	20 089	19 211	(878)
5.....	4,4	39,0	9,01	8,59	1 529	1 457	/	18 348	17 488	/
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt.....	23,4	28,6	14,49	13,78	1 798	1 709	/	21 579	20 513	/
1.....	8,4	25,2	28,95	27,88	3 171	3 054	/	38 048	36 646	/
2.....	17,7	28,8	21,10	19,98	2 645	2 504	/	31 735	30 046	/
3.....	43,6	29,6	12,68	11,98	1 629	1 540	/	19 554	18 478	/
4.....	19,8	28,3	10,09	9,62	1 242	1 184	/	14 898	14 205	/
5.....	10,3	27,0	8,61	8,33	1 009	976	/	12 113	11 713	/
Männlich.....	11,7	28,1	15,29	14,58	1 869	1 782	/	22 433	21 385	/
1.....	17,8	24,6	28,89	27,74	3 082	2 960	/	36 990	35 519	/
2.....	14,1	28,0	23,19	21,84	2 826	2 662	/	33 910	31 941	/
3.....	29,2	30,2	12,23	11,59	1 606	1 521	/	19 277	18 256	/
4.....	25,6	28,9	9,90	9,49	1 243	1 192	/	14 915	14 301	/
5.....	13,4	27,0	8,74	8,45	1 025	991	/	12 295	11 889	/
Weiblich.....	88,3	28,6	14,39	13,67	1 789	1 700	/	21 466	20 397	/
1.....	7,2	25,4	28,97	27,93	3 200	3 085	/	38 395	37 016	/
2.....	18,2	28,9	20,90	19,80	2 626	2 488	/	31 513	29 853	/
3.....	45,6	29,5	12,72	12,02	1 631	1 541	/	19 577	18 497	/
4.....	19,1	28,2	10,13	9,65	1 241	1 182	/	14 896	14 188	/
5.....	9,9	27,0	8,59	8,31	1 007	974	/	12 081	11 682	/
geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt.....	8,4	-	-	-	224	-	-	2 693	-	-
Männlich.....	43,7	-	-	-	(225)	-	-	(2 694)	-	-
Weiblich.....	56,3	-	-	-	224	-	-	2 692	-	-

\*) Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung; einschließlich Beamte

1) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.21.3 Arbeitskosten \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

1.21.3.1 Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde

Jahr	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Produzierende Gewerbe 1)	Verarbeitendes Gewerbe
	EUR		
1992 2)	-	12,15	11,52
1996 2)	-	16,17	16,38
2000.....	-	15,93	16,34
2004.....	20,10	18,06	17,19
2008.....	20,81	20,92	19,73

\*) Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung; einschließlich Auszubildende; Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Jahre 1992, 1996, 2000: ohne Abschnitt E Wasserwirtschaft usw. (Teile des Abschnitts - die Entsorgung - waren in diesen Jahren im Dienstleistungsbereich und wurden nicht erhoben)  
2) ohne Arbeitsstunden Auszubildender (wurden nicht erhoben)

1.21.3.2 Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je Vollezeiteinheit in Unternehmen mit ... Arbeitnehmern					
		10 und mehr	10 - 49	50 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
		EUR					
B - S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungs- bereich .....	20,81	16,00	17,26	19,70	20,93	25,88
B - F	Produzierendes Gewerbe .....	20,92	17,36	18,88	25,35	22,99	31,78
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden...	17,93	16,19	.	-	.	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	19,73	16,17	18,59	18,49	21,65	29,15
D	Energieversorgung .....	34,78	/	.	.	.	40,94
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen .....	19,80	18,13	19,00	.	.	-
F	Baugewerbe .....	21,65	18,21	18,56	87,36	27,98	36,48
G - S	Dienstleistungsbereich .....	20,78	15,20	16,45	17,89	20,42	25,44
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	16,61	14,86	14,51	16,78	17,47	19,79
H	Verkehr und Lagerei .....	18,18	/	13,72	/	29,17	/
I	Gastgewerbe .....	10,67	10,04	10,90	11,29	11,37	11,38
J	Information und Kommunikation .....	24,14	22,00	22,28	32,99	28,15	23,36
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	31,72	/	29,49	30,99	31,63	34,72
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	23,81	20,70	27,23	16,93	28,23	25,98
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen .....	23,36	18,42	26,52	19,86	26,63	31,84
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	12,72	12,03	12,46	12,89	12,00	13,37
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	27,25	-	-	-	-	27,25
P	Erziehung und Unterricht .....	25,58	18,18	16,45	/	8,31	29,86
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	20,85	15,83	18,15	21,11	23,32	25,06
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	18,32	14,46	.	.	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	14,90	/	.	.	.	.

\*) Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 2008; einschließlich Auszubildende  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 1.21.3 Arbeitskosten \*) im Produzierenden Gewerbe

1.21.3.3 Arbeitskosten je Vollzeiteinheit 2008 nach

Lfd. Nr.	Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeits dar			
			Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungs- bereich (B - S)		Produzierendes Gewerbe (B - F)	
			EUR	%	EUR	%
1		Bruttoarbeitskosten insgesamt.....	37 299	100	37 397	100
2	D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskoten abzüglich Lohnsubventionen).....	37 182	99,7	37 300	99,7
3	D.5	Lohnsubventionen (dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen).....	/	/	/	/
4	D.1	Arbeitnehmerentgelt.....	37 059	99,4	37 177	99,4
5	D.11	Bruttolöhne und -gehälter .....	28 623	76,7	29 015	77,6
6	D.111	Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	28 200	75,6	28 610	76,5
7	D.11111	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup>	22 335	59,9	22 798	61,0
8	D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup>	1 681	4,5	1 561	4,2
9		darunter				
		von persönlichen Leistungen und von Unternehmererfolg abhängig	305	0,8	/	/
10	D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	66	0,2	69	0,2
11	D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage	3 922	10,5	3 968	10,6
12		Urlaubsvergütung	2 902	7,8	2 887	7,7
13		Vergütung gesetzlicher Feiertage	927	2,5	952	2,5
14		Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage.....	93	0,3	129	0,3
15	D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	196	0,5	214	0,6
16		darunter: unbare individuelle Leistungen <sup>5)</sup> .....	141	0,4	186	0,5
17	D.112	Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden .....	424	1,1	405	1,1
18	D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	8 436	22,6	8 162	21,8
19	D.121	tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	5 683	15,2	6 717	18,0
20	D.1211	gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung .....	5 264	14,1	6 406	17,1
21		Rentenversicherungsbeiträge .....	2 526	6,8	2 784	7,4
22		darunter: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit .....	54	0,1	44	0,1
23		Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	403	1,1	447	1,2
24		Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	1 912	5,1	2 120	5,7
25		Beiträge zur Berufsgenossenschaft .....	392	1,1	974	2,6
26		Umlage für das Insolvenzgeld .....	20	0,1	28	0,1
27		sonstige gesetzliche Aufwendungen <sup>7)</sup> .....	/	/	/	/
28	D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung..	419	1,1	310	0,8
29		Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen.....	104	0,3	164	0,4
30		Zuwendungen an Pensionskassen .....	230	0,6	69	0,2
31		Zuwendungen an Unterstützungskassen.....	37	0,1	/	/
32		Beiträge zur Direktversicherung .....	/	/	/	/
33		Beiträge an Pensionsfonds.....	3	0,0	/	/
34		Beiträge an den Pension-Sicherungs-Verein VVaG .....	4	0,0	/	/
35	D.122	unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>8)</sup> .....	2 626	7,0	1 333	3,6
36	D.1221	Lohn- und Gehaltsfortzahlung.....	1 191	3,2	1 126	3,0
37		Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	1 158	3,1	1 089	2,9
38		Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>9)</sup> .....	32	0,1	37	0,1
39	D.1222	unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten .....	939	2,5	-	-
40	D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer.....	282	0,8	202	0,5
41		Entlassungsentschädigungen .....	106	0,3	120	0,3
42		Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit .....	176	0,5	82	0,2
43	D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber .....	215	0,6	/	/
44	D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	127	0,3	113	0,3
45	D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung.....	147	0,4	102	0,3
46	D.3	sonstige Aufwendungen <sup>10)</sup> .....	67	0,2	97	0,3
47	D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>11)</sup> .....	24	0,1	21	0,1

\*) Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 2008 ; einschließlich Auszubildende

\*\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1) harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005

2) laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen)

3) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden

4) Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen

5) Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse

6) Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern

7) Arbeitgeberbeiträge zur Winterbeschäftigungs-Umlage nach Winterbeschäftigungs-Verordnung

8) Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden

9) Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz

10) Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung

11) Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX)

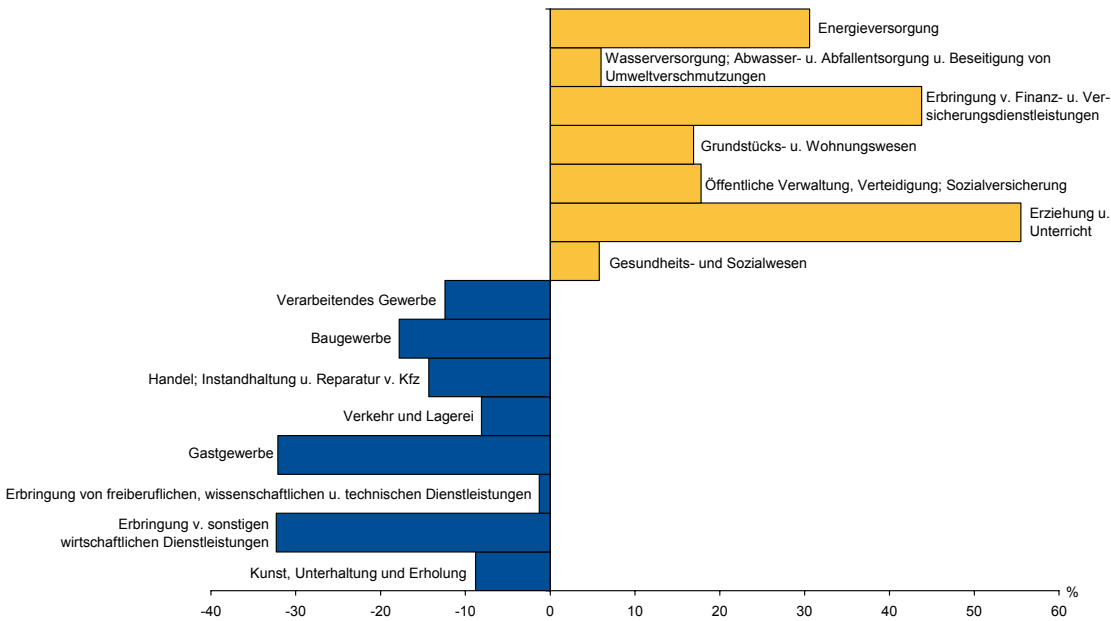
und im Dienstleistungsbereich

Kostenarten und Wirtschaftszweigen \*\*)

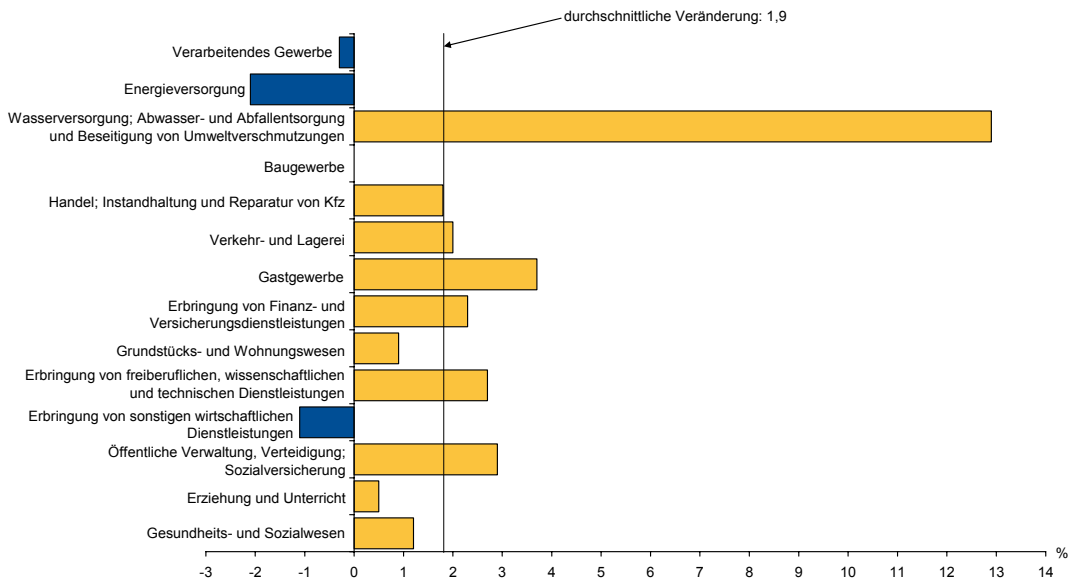
kosten je Vollzeiteinheit												Lfd. Nr.	
unter													
darunter				Dienst- leistungsbereich (G - S)	darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (C)		Baugewerbe (F)			Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G - I)		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen (K)		Öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht, Gesundheitswesen (O - Q)				
EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%		
35 270	100	39 022	100	37 271	100	31 486	100	55 402	100	43 222	100	1	
35 195	99,8	38 840	99,5	37 149	99,7	31 391	99,7	55 362	99,9	43 133	99,8	2	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3	
35 049	99,4	38 892	99,7	37 026	99,3	31 338	99,5	54 590	98,5	42 907	99,3	4	
27 555	78,1	30 153	77,3	28 513	76,5	24 887	79,0	42 034	75,9	32 319	74,8	5	
27 144	77,0	29 791	76,3	28 084	75,4	24 451	77,7	41 246	74,4	31 899	73,8	6	
21 516	61,0	24 540	62,9	22 204	59,6	19 378	61,5	29 444	53,1	25 192	58,3	7	
1 633	4,6	/	/	1 715	4,6	1 464	4,7	5 635	10,2	1 886	4,4	8	
/	/	/	/	299	0,8	/	/	/	/	/	/	9	
76	0,2	/	/	65	0,2	56	0,2	431	0,8	66	0,2	10	
3 744	10,6	4 189	10,7	3 909	10,5	3 227	10,2	5 414	9,8	4 613	10,7	11	
2 748	7,8	2 926	7,5	2 906	7,8	2 434	7,7	3 979	7,2	3 426	7,9	12	
900	2,6	1 017	2,6	920	2,5	757	2,4	1 231	2,2	1 072	2,5	13	
/	/	/	/	83	0,2	/	/	/	/	115	0,3	14	
176	0,5	/	/	191	0,5	325	1,0	323	0,6	144	0,3	15	
158	0,4	235	0,6	129	0,3	239	0,8	263	0,5	71	0,2	16	
410	1,2	/	/	429	1,2	436	1,4	787	1,4	/	/	17	
7 494	21,2	8 739	22,4	8 514	22,8	6 451	20,5	12 556	22,7	10 588	24,5	18	
6 118	17,3	7 468	19,1	5 391	14,5	5 292	16,8	9 843	17,8	5 539	12,8	19	
5 915	16,8	7 268	18,6	4 941	13,3	4 968	15,8	7 547	13,6	5 005	11,6	20	
2 607	7,4	2 926	7,5	2 453	6,6	2 409	7,7	4 005	7,2	2 506	5,8	21	
25	0,1	/	/	57	0,2	15	0,0	145	0,3	77	0,2	22	
421	1,2	471	1,2	390	1,0	377	1,2	640	1,2	405	0,9	23	
1 997	5,7	2 269	5,8	1 853	5,0	1 832	5,8	2 723	4,9	1 901	4,4	24	
864	2,4	1 358	3,5	227	0,6	326	1,0	137	0,2	182	0,4	25	
27	0,1	29	0,1	18	0,0	24	0,1	40	0,1	11	0,0	26	
-	-	/	/	/	/	-	-	/	/	-	-	27	
/	/	/	/	450	1,2	324	1,0	2 296	4,1	534	1,2	28	
/	/	/	/	87	0,2	129	0,4	1 400	2,5	/	/	29	
/	/	/	/	275	0,7	49	0,2	471	0,8	483	1,1	30	
/	/	/	/	41	0,1	100	0,3	/	0,4	/	/	31	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	32	
2	0,0	/	/	3	0,0	8	0,0	/	/	0	0,0	33	
/	/	/	/	3	0,0	6	0,0	49	0,1	/	/	34	
1 262	3,6	1 164	3,0	2 992	8,0	1 042	3,3	2 519	4,5	4 908	11,4	35	
1 121	3,2	1 094	2,8	1 209	3,2	889	2,8	1 483	2,7	1 539	3,6	36	
1 088	3,1	1 048	2,7	1 178	3,2	859	2,7	1 431	2,6	1 508	3,5	37	
33	0,1	46	0,1	31	0,1	31	0,1	52	0,1	30	0,1	38	
-	-	-	-	1 204	3,2	3	0,0	-	-	2 442	5,6	39	
136	0,4	/	0,2	305	0,8	148	0,5	/	/	385	0,9	40	
95	0,3	/	0,2	102	0,3	121	0,4	/	/	/	/	41	
41	0,1	/	/	203	0,5	/	/	/	/	346	0,8	42	
5	0,0	1	0,0	274	0,7	2	0,0	49	0,1	543	1,3	43	
114	0,3	/	/	130	0,4	117	0,4	194	0,4	140	0,3	44	
83	0,2	/	/	160	0,4	/	/	733	1,3	213	0,5	45	
118	0,3	/	/	59	0,2	/	/	/	/	91	0,2	46	
20	0,1	26	0,1	25	0,1	34	0,1	26	0,0	11	0,0	47	

**Arbeitnehmer \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2010  
nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)**

**Prozentuale Abweichung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste \*\*\*)  
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer vom Durchschnitt**



**Prozentuale Veränderung des Bruttojahresverdienstes \*\*\*)  
insgesamt im Vergleich zum Vorjahr**



\*) einschließlich Beamte  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
\*\*\*) ohne Sonderzahlung



# 1.22 Versorgung und Verbrauch

## 1.22.1 Vorbemerkungen

Die dargestellten Ergebnisse beruhen auf der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Statistik wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Das Gesetz regelt sowohl die jährliche Erhebung (laufende Wirtschaftsrechnungen) als auch die in größeren Zeitabständen durchzuführenden Einkommens- und Verbrauchsstichproben.

Erhoben werden die Angaben von privaten Haushalten, die nach einem Quotenplan (erstellt auf der Grundlage der Strukturergebnisse der jeweils letzten Mikrozensus-erhebung) zur freiwilligen Teilnahme geworben wurden. Die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte wird durch monatliche Selbstaufzeichnung der Haushalte erhoben. Erfasst werden sämtliche Geldeinnahmen und -ausgaben der Haushalte einschließlich der Einnahmen aus Auflösung von Vermögen, der Vermögensbildung, von Kreditnahme und Kredittilgung sowie Angaben zur Ausstattung der Haushalte mit ausgewählten dauerhaften Gebrauchsgütern.

Die Unterteilung erfolgt nach der Gliederung der „Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA), Ausgabe 1998“. Die SEA ist nach Bedürfniskomplexen gegliedert. Die Kategorie der Güter umfasst dabei sowohl Waren als auch Leistungen für den jeweiligen Bedürfniskomplex.

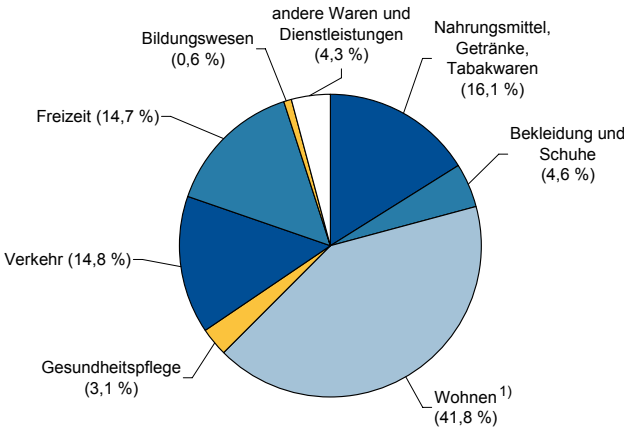
Die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR)** wird als Jahresstichprobe bei einer monatlichen Erfassung der Daten in den Haushalten durchgeführt. Die Haushalte werden aus der letzten vorangegangenen Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) geworben und bleiben bis zur nächsten EVS in der Erhebung, solange sie die Auswahlkriterien erfüllen. Für Mecklenburg-Vorpommern werden aufgrund des geringen Umfangs der Stichprobe (173 Haushalte) keine Landesergebnisse aus der LWR erstellt.

Alle fünf Jahre werden in Deutschland private Haushalte mit der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung sowie zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern befragt. 2008 wurde diese große Quotenstichprobe nach 2003 zum vierten Mal in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Zu diesem Zweck waren in Mecklenburg-Vorpommern 1 800 private Haushalte aller sozialen Gruppen zu befragen. Rechtsgrundlage für die Durchführung der EVS ist ebenfalls das oben angeführte Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz.

Alle Tabellen und Grafiken dieses Abschnitts beinhalten Ergebnisse aus den allgemeinen Angaben der EVS 2008 bzw. 2003. Die als „Privater Verbrauch“ nachgewiesenen Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der Güter durch die befragten Haushalte, Geschenke von Dritten sind nicht enthalten.

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 588-56421, E-Mail: frauke.kusenack@statistik-mv.de

### Struktur der durchschnittlichen monatlichen privaten Konsumausgaben 2008



1) einschließlich Energie, Instandhaltung, Ausstattung, Nachrichtenübermittlung

1.22.2 Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2003 und am 1.1.2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit ... Person(en)									
	1		2		3		4		5 und mehr	
	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008
1 000										
Haushalte insgesamt .....	283	328	289	311	137	132	90	59	(18)	(17)
Ausstattungsgrad <sup>1)</sup> je 100 Haushalte										
Personenkraftwagen .....	38,3	51,8	83,4	87,2	94,6	93,3	95,3	91,4	(91,1)	(94,6)
fabrikneu gekauft .....	(11,7)	(11,6)	41,5	38,3	40,0	32,9	(33,4)	(26,3)	/	/
gebraucht gekauft .....	25,0	38,5	43,5	50,3	73,5	73,9	74,8	76,4	(70,8)	(85,4)
Krafttrad .....	/	/	(3,3)	(6,5)	(11,0)	(18,7)	(15,7)	(17,4)	/	/
Fahrrad .....	65,3	70,1	79,7	83,0	88,1	94,8	96,5	98,0	(97,1)	(96,2)
Fernsehgerät .....	96,1	94,8	97,4	97,1	94,5	97,5	96,8	96,3	(96,9)	(92,5)
Videokamera/Camcorder .....	(8,6)	(8,3)	20,5	18,7	31,7	30,0	(33,1)	(40,9)	43,6	(55,4)
Fotoapparat/Digitalkamera .....	67,9	72,4	86,6	88,8	92,7	94,1	93,5	97,1	(90,6)	(96,2)
PC stationär und mobil (Laptop, Notebook) .....	32,4	56,6	50,7	70,4	78,0	93,8	80,4	98,1	(90,8)	(100,0)
Telefon stationär .....	84,5	76,2	96,4	87,3	95,2	88,8	94,2	93,2	(95,9)	(91,6)
Telefon mobil .....	52,2	74,4	75,6	90,1	89,2	98,9	90,2	98,0	(99,2)	(99,6)
Kühlschrank .....	99,3	99,1	99,8	99,1	98,5	98,4	100	98,3	(100,0)	(97,4)
Gefrierschrank/Gefriertruhe .....	37,4	26,6	63,7	57,5	70,6	59,8	74,0	55,7	(82,9)	(80,0)
Geschirrspülmaschine .....	(16,6)	31,2	51,8	61,7	63,4	77,0	76,6	77,9	(86,4)	(76,2)
Mikrowellengerät .....	45,9	60,9	64,4	78,4	79,5	84,0	78,6	85,1	(79,7)	(99,2)
Wäschetrockner .....	/	(7,2)	17,6	20,3	28,8	30,2	42,4	(40,6)	(62,5)	(44,0)
Ausstattungsbestand <sup>2)</sup> je 100 Haushalte										
Personenkraftwagen .....	38,8	52,0	99,7	104,1	149,7	148,2	146,7	152,1	(131,8)	(156,3)
Fahrrad .....	71,5	79,5	147,9	160,8	226,3	253,5	343,4	339,1	(427,4)	(425,3)
Fernsehgerät .....	108,1	112,5	153,1	160,0	192,1	195,7	210,6	206,1	(192,5)	(184,7)
Fotoapparat/Digitalkamera .....	75,5	97,5	111,7	138,1	143,3	178,2	175,2	195,1	(199,1)	(204,7)
Telefon stationär .....	85,7	77,5	107,1	96,3	116,9	105,3	135,6	113,5	(160,4)	(116,3)
Telefon mobil .....	53,9	84,0	103,1	143,2	176,2	229,8	219,4	260,8	(237,5)	(312,6)
Kühlschrank .....	102,7	104,5	114,8	115,1	109,9	119,9	117,4	125,5	(114,5)	(120,0)
Gefrierschrank/Gefriertruhe .....	38,6	28,8	73,5	66,7	80,0	65,1	81,9	64,8	(99,2)	(93,9)

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte  
2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte

1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008

1.22.3.1 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
		1 000				
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>328</b>	<b>311</b>	<b>132</b>	<b>59</b>	<b>(17)</b>
Personenkraftwagen .....	635	170	271	123	54	(16)
fabrikneu gekauft .....	220	(38)	119	43	(16)	/
gebraucht gekauft .....	440	126	156	97	45	(15)
geleast <sup>1)</sup> .....	(25)	/	(7)	(8)	/	/
Kraftrad .....	68	/	(20)	(25)	(10)	/
Fahrrad .....	688	230	258	125	58	(17)
Fernsehgerät .....	815	311	302	128	57	(16)
DVD-Player .....	593	184	215	122	55	(17)
MP3-Player .....	259	(51)	78	76	42	(12)
Camcorder .....	159	(27)	58	40	(24)	(10)
Fotoapparat, Digitalkamera .....	712	238	276	124	58	(17)
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	233	243	115	57	(17)
Spielkonsole .....	143	/	(34)	50	31	(10)
Satellitenempfangsanlage .....	287	(61)	118	66	32	(10)
Kabelanschluss .....	486	232	171	54	(24)	/
Personalcomputer .....	604	186	219	124	58	(17)
PC stationär .....	498	135	186	108	52	(17)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	71	78	58	(25)	(9)
Internetanschluss, -zugang .....	465	129	166	104	50	(16)
ISDN-Anschluss .....	144	(33)	50	36	(19)	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	250	271	117	55	(16)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	244	280	130	58	(17)
Anrufbeantworter .....	375	120	158	60	29	/
Telefaxgerät .....	123	(29)	50	(22)	(15)	/
Kühlschrank .....	838	325	308	130	58	(17)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	392	87	179	79	33	(14)
Geschirrspülmaschine .....	455	103	192	102	46	(13)
Mikrowellengerät .....	622	200	244	111	51	(17)
Sportgerät .....	227	(62)	96	47	(17)	/
Wäschetrockner .....	159	(24)	63	40	(24)	(8)

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

1.22.3.2 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach sozialer Stellung						
		Selbst- ständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nichter- werbstätige	darunter Rentner
		1 000						
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>48</b>	<b>31</b>	<b>195</b>	<b>180</b>	<b>121</b>	<b>272</b>	<b>257</b>
Personenkraftwagen .....	635	(39)	31	166	160	(64)	174	168
fabrikneu gekauft .....	220	(15)	(13)	43	(41)	/	97	95
gebraucht gekauft .....	400	(26)	(22)	131	132	(53)	76	72
geleast <sup>2)</sup> .....	(25)	/	/	(11)	/	-	/	/
Kraftrad .....	68	/	/	(12)	(29)	/	/	/
Fahrrad .....	688	(40)	29	173	161	98	187	174
Fernsehgerät.....	815	(44)	31	183	174	115	267	253
DVD-Player .....	593	(39)	29	162	146	84	133	119
MP3-Player.....	259	(19)	(18)	92	(64)	(34)	(31)	(24)
Camcorder .....	159	(15)	(11)	37	(45)	/	(39)	(37)
Fotoapparat, Digitalkamera.....	712	(45)	31	175	159	88	213	201
CD-Player/Recorder (auch am PC).....	664	(42)	28	172	149	91	183	169
Spielkonsole.....	143	(10)	(9)	47	(49)	/	/	/
Satellitenempfangsanlage .....	287	(26)	(16)	74	72	(29)	70	66
Kabelanschluss.....	486	(21)	(14)	104	91	(77)	179	168
Personalcomputer .....	604	(44)	30	165	150	78	137	122
PC stationär.....	498	(38)	25	132	127	(64)	112	105
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	(24)	(16)	74	(53)	(26)	(47)	(37)
Internetanschluss, -zugang.....	465	(35)	29	134	118	(53)	97	86
ISDN-Anschluss.....	144	(17)	(11)	40	(35)	/	(28)	(26)
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	(43)	28	154	142	89	254	244
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	(47)	31	181	170	101	200	185
Anrufbeantworter .....	375	(29)	(17)	82	79	(44)	123	119
Telefaxgerät .....	123	(22)	(6)	26	(26)	/	(34)	(33)
Kühlschrank.....	838	(47)	31	193	177	120	271	255
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	392	(26)	(17)	75	98	(41)	134	131
Geschirrspülmaschine.....	455	(33)	27	120	107	(49)	120	115
Mikrowellengerät.....	622	(40)	25	147	143	98	168	157
Sportgerät.....	227	(17)	(15)	56	(52)	(19)	67	65
Wäschetrockner .....	159	(15)	(12)	43	(29)	/	(43)	(39)

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte - 2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

Noch: 1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008

1.22.3.3 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80
	1 000							
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>(24)</b>	<b>80</b>	<b>173</b>	<b>218</b>	<b>147</b>	<b>92</b>	<b>92</b>
Personenkraftwagen .....	635	/	65	145	170	119	65	54
fabrikneu gekauft .....	220	/	(8)	37	53	45	(37)	(34)
gebraucht gekauft .....	440	/	58	113	133	76	(29)	(20)
geleast <sup>1)</sup> .....	(25)	-	/	/	(9)	/	/	-
Kraftrad .....	68	/	(7)	(21)	(24)	/	/	/
Fahrrad .....	688	(20)	66	160	188	123	68	56
Fernsehgerät.....	815	(22)	71	168	208	145	91	91
DVD-Player .....	593	(22)	70	149	171	96	(46)	(33)
MP3-Player .....	259	/	(31)	88	84	(27)	/	/
Camcorder .....	159	/	(12)	49	40	(28)	(15)	(12)
Fotoapparat, Digitalkamera.....	712	(21)	68	152	187	127	70	72
CD-Player/Recorder (auch am PC).....	664	(20)	67	155	183	114	60	(57)
Spielkonsole.....	143	/	(19)	63	42	/	/	/
Satellitenempfangsanlage .....	287	/	(24)	66	92	57	(27)	(15)
Kabelanschluss.....	486	(20)	48	90	111	78	(56)	68
Personalcomputer .....	604	(20)	66	154	179	100	(49)	(28)
PC stationär.....	498	/	44	127	156	83	(44)	(24)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	/	38	66	67	(38)	/	/
Internetanschluss, -zugang.....	465	/	48	131	142	79	(32)	(20)
ISDN-Anschluss .....	144	/	(12)	40	44	(27)	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	/	46	139	187	134	87	90
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	(24)	78	167	193	126	69	60
Anrufbeantworter .....	375	/	(21)	77	103	76	(46)	(43)
Telefaxgerät .....	123	-	/	(27)	42	(29)	/	/
Kühlschrank .....	838	(24)	77	169	218	145	92	92
Gefrierschrank, Gefriertruhe.....	392	/	(19)	76	116	74	(50)	(46)
Geschirrspülmaschine.....	455	/	39	101	131	88	55	(31)
Mikrowellengerät.....	622	(14)	60	137	175	119	58	(48)
Sportgerät .....	227	/	(17)	46	61	48	(23)	(21)
Wäschetrockner.....	159	/	(11)	38	51	(29)	(15)	/

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

1.22.3.4 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>							
	insgesamt	unter 900	900-1 300	1 300-1 500	1 500-2 000	2 000-2 600	2 600-3 600	3 600-5 000	5 000-18 000
	1 000								
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>190</b>	<b>182</b>	<b>84</b>	<b>158</b>	<b>110</b>	<b>81</b>	<b>29</b>	<b>(10)</b>
Personenkraftwagen .....	635	(94)	114	62	138	105	81	28	(9)
fabrikneu gekauft .....	220	/	(28)	(21)	(53)	46	35	(13)	/
gebraucht gekauft .....	440	(77)	84	(39)	88	65	61	(20)	/
geleast <sup>2)</sup> .....	(25)	/	/	/	/	/	/	/	/
Kraftrad .....	68	/	/	/	/	(15)	(15)	/	/
Fahrrad .....	688	136	137	67	130	102	76	27	(10)
Fernsehgerät .....	815	179	175	80	154	106	80	28	(9)
DVD-Player .....	593	110	111	53	114	92	75	27	(9)
MP3-Player .....	259	(29)	(48)	(22)	(46)	43	43	(19)	(7)
Camcorder .....	159	/	(25)	(14)	(32)	31	35	(9)	/
Fotoapparat, Digitalkamera .....	712	135	135	70	146	106	80	28	(10)
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	134	137	60	124	95	75	26	(9)
Spielkonsole .....	143	/	(21)	/	(29)	(31)	29	(9)	/
Satellitenempfangsanlage .....	287	(37)	(50)	(23)	55	48	48	(18)	/
Kabelanschluss .....	486	128	115	53	92	55	29	(10)	/
Personalcomputer .....	604	(104)	116	55	114	95	79	28	(10)
PC stationär .....	498	(77)	96	(42)	99	80	69	25	(9)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	(38)	(40)	(21)	(40)	39	40	(15)	(8)
Internetanschluss, -zugang .....	465	(62)	83	(44)	89	80	71	26	(10)
ISDN-Anschluss .....	144	/	(23)	/	(28)	(28)	28	(14)	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	129	152	72	140	100	77	27	(9)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	144	149	68	142	107	80	29	(10)
Anrufbeantworter .....	375	(59)	(72)	(40)	75	59	44	(19)	(6)
Telefaxgerät .....	123	/	(26)	/	(29)	(22)	(16)	(8)	/
Kühlschrank .....	838	189	180	83	156	108	81	29	(10)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	392	(45)	(73)	(37)	90	64	53	(21)	/
Geschirrspülmaschine .....	455	(53)	(73)	(41)	96	86	70	26	(10)
Mikrowellengerät .....	622	129	122	57	121	90	70	24	(7)
Sportgerät .....	227	(37)	(40)	(17)	(43)	38	33	(14)	/
Wäschetrockner .....	159	/	/	(13)	(30)	32	27	(15)	/

1) Selbstestufung des Haushalts am 1.1.2008; ohne Haushalte von Landwirten - 2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

Noch: 1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008

1.22.3.5 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haushalte
		allein Lebende	davon		allein Erziehende <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup>	davon		
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne	mit	
							Kind(ern) <sup>3)</sup>		
							1 000		
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>328</b>	<b>102</b>	<b>226</b>	<b>(32)</b>	<b>345</b>	<b>250</b>	<b>95</b>	<b>142</b>
Personenkraftwagen .....	635	170	(63)	107	(24)	312	224	87	128
fabrikneu gekauft .....	220	(38)	/	(28)	/	130	106	24	47
gebraucht gekauft .....	440	126	(49)	77	(19)	196	124	71	99
geleast <sup>4)</sup> .....	(25)	/	/	/	/	(10)	/	/	/
Krafttrad .....	68	/	/	/	/	34	(16)	(19)	(23)
Fahrrad .....	688	230	73	157	(30)	294	203	91	134
Fernsehgerät.....	815	311	94	217	(30)	334	244	90	140
DVD-Player .....	593	184	(66)	119	(27)	255	166	89	127
MP3-Player.....	259	(51)	(20)	(31)	(16)	97	42	54	95
Camcorder.....	159	(27)	/	/	/	89	52	37	39
Fotoapparat, Digitalkamera..	712	238	74	164	(28)	315	223	92	130
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	233	74	158	(28)	276	188	88	127
Spielkonsole.....	143	/	/	/	/	60	(12)	48	52
Satellitenempfangsanlage....	287	(61)	(23)	(38)	/	149	101	47	67
Kabelanschluss.....	486	232	(68)	164	(18)	170	135	35	67
Personalcomputer .....	604	186	(70)	116	(24)	260	169	92	133
PC stationär.....	498	135	(52)	83	(22)	222	145	77	119
PC mobil (Notebook, Laptop).....	241	71	(29)	(42)	/	100	57	43	62
Internetanschluss, -zugang...	465	129	(54)	76	(21)	202	124	78	113
ISDN-Anschluss.....	144	(33)	/	(19)	/	71	45	26	37
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	250	(70)	180	(21)	306	222	84	132
Telefon mobil (Autotelefon, Handy).....	730	244	81	163	(30)	316	222	94	140
Anrufbeantworter.....	375	120	(36)	84	/	175	133	42	69
Telefaxgerät .....	123	(29)	/	/	/	67	46	(21)	(25)
Kühlschrank.....	838	325	100	225	(30)	341	248	93	142
Gefrierschrank, Gefriertruhe.	392	87	(19)	(69)	/	202	152	51	88
Geschirrspülmaschine.....	455	103	(22)	80	(17)	235	164	71	102
Mikrowellengerät.....	622	200	(65)	135	(28)	270	191	79	124
Sportgerät.....	227	(62)	(19)	(44)	/	109	83	(26)	51
Wäschetrockner.....	159	(24)	/	/	/	83	51	31	43

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren  
2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften  
3) Ledige(s) Kind(er) des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehepartners, Lebensgefährten unter 18 Jahren  
4) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

1.22.4 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch je Haushalt 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Person(en)									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Haushalte insgesamt												
Erfasste Haushalte ..... (Anzahl)	1 667		428		696		316		190		(37)	
Hochgerechnete Haushalte..... (1 000)	848		347		315		117		57		(13)	
je Haushalt und Monat												
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....	281	16,1	164	15,2	319	16,3	407	16,2	477	16,7	(503)	(18,3)
Bekleidung und Schuhe.....	80	4,6	47	4,3	82	4,2	127	5,1	152	5,3	(153)	(5,5)
Herrenbekleidung.....	18	1,0	7	0,6	21	1,0	32	1,3	37	1,3	(29)	(1,0)
Damenbekleidung.....	33	1,9	23	2,2	35	1,8	48	1,9	48	1,7	(54)	(2,0)
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren).....	6	0,3	(1)	(0,1)	3	0,2	12	0,5	24	0,9	(28)	(1,0)
sonstige Bekleidung und Zubehör.....	6	0,3	4	0,4	6	0,3	8	0,3	(7)	(0,2)	(9)	(0,3)
Schuhe und Schuhzubehör.....	16	0,9	9	0,9	16	0,8	24	1,0	34	1,2	(30)	(1,1)
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe.....	2	0,1	2	0,2	2	0,1	2	0,1	(2)	(0,1)	/	/
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung..	582	33,3	432	40,0	638	32,6	748	29,9	773	27,1	(865)	(31,4)
Wohnungsmieten u. Ä. ....	440	25,2	336	31,0	477	24,4	552	22,0	584	20,5	(663)	(24,1)
Energie.....	130	7,4	94	8,7	145	7,4	169	6,7	173	6,1	(198)	(7,2)
Aufwendungen für die Wohnungs- instandhaltung.....	12	0,7	(3)	(0,3)	16	0,8	(28)	(1,1)	(196)	(0,6)	/	/
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegen- stände.....	88	5,0	41	3,8	112	5,8	131	5,3	128	4,5	(141)	(5,1)
Möbel und Einrichtungsgegenstände.....	32	1,8	(12)	(1,1)	46	2,3	48	1,9	(43)	(1,5)	/	/
Teppiche und andere Bodenbeläge.....	4	0,3	(3)	(0,2)	(5)	(0,3)	(8)	(0,3)	/	/	/	/
Kühl- und Gefriermöbel.....	(2)	(0,1)	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
sonstige größere Haushaltsgeräte.....	6	0,4	/	/	(6)	(0,3)	(12)	(0,5)	/	/	/	/
kleine elektrische Haushaltsgeräte.....	4	0,2	2	0,2	5	0,3	6	0,2	(7)	(0,2)	/	/
Heimtextilien.....	8	0,5	3	0,3	11	0,6	11	0,4	(8)	(0,3)	/	/
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung.....	18	1,1	9	0,8	22	1,1	28	1,1	33	1,2	(39)	(1,4)
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung..	9	0,5	5	0,5	10	0,5	12	0,5	16	0,6	(16)	(0,6)
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	4	0,2	(2)	(0,2)	4	0,2	(4)	(0,2)	(9)	(0,3)	/	/
Gesundheitspflege.....	54	3,1	37	3,4	71	3,6	60	2,4	49	1,7	(59)	(2,1)
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	13	0,8	(10)	(1,0)	18	0,9	12	0,5	(10)	(0,4)	/	/
Verbrauchsgüter für die Gesundheits- pflege.....	18	1,1	13	1,2	23	1,2	23	0,9	20	0,7	(16)	(0,6)
Dienstleistungen für die Gesundheits- pflege.....	22	1,3	14	1,3	30	1,5	25	1,0	20	0,7	(38)	(1,4)
Verkehr.....	258	14,8	125	11,6	283	14,5	419	16,7	576	20,2	(341)	(12,4)
Kraftwagen.....	(69)	(4,0)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kraft- und Fahrräder.....	(4)	(0,2)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ersatzteile und Zubehör.....	13	0,7	6	0,6	14	0,7	20	0,8	35	1,2	/	/
Kraftstoffe und Schmiermittel.....	91	5,2	45	4,1	99	5,0	159	6,4	180	6,3	(173)	(6,3)
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrrädern.....	26	1,5	14	1,3	31	1,6	42	1,7	37	1,3	/	/

### Noch: 1.22.4 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch je Haushalt 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Person(en)									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Noch: je Haushalt und Monat												
Noch: Verkehr												
Garagen- und Stellplatzmieten.....	23	1,3	10	0,9	29	1,5	37	1,5	34	1,2	(40)	(1,4)
sonstige Dienstleistungen .....	8	0,4	5	0,5	7	0,3	10	0,4	(24)	(0,8)	/	/
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen .....	23	1,3	21	1,9	21	1,1	31	1,2	(24)	(0,8)	/	/
Nachrichtenübermittlung .....												
Telefon, Faxgeräte, Anrufbeantworter .....	2	0,1	/	/	(2)	(0,1)	(5)	(0,2)	(5)	(0,2)	/	/
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung.....	57	3,3	45	4,2	56	2,9	80	3,2	87	3,1	(90)	(3,3)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....												
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä. ....	2	0,1	/	/	(3)	(0,1)	(3)	(0,1)	/	/	/	/
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen...	9	0,5	(4)	(0,4)	(12)	(0,6)	(16)	(0,6)	/	/	/	/
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte.	3	0,2	(2)	(0,2)	(4)	(0,2)	(5)	(0,2)	/	/	/	/
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör...	8	0,4	(4)	(0,4)	8	0,4	(13)	(0,5)	(15)	(0,5)	/	/
Bild- und Tonträger.....	5	0,3	3	0,3	5	0,3	9	0,4	/	0,3	/	/
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä. ....	5	0,3	(2)	(0,2)	4	0,2	12	0,5	(11)	(0,4)	/	/
Spielwaren, Hobbys.....	6	0,3	(2)	(0,2)	4	0,2	10	0,4	20	0,7	(33)	(1,2)
Blumen und Gärten .....	16	0,9	10	0,9	21	1,1	20	0,8	19	0,7	(18)	(0,6)
Haustiere.....	10	0,6	7	0,7	10	0,5	12	0,5	(16)	(0,6)	(32)	(1,2)
Freizeit- und Kulturdienstleistungen.....	48	2,7	32	3,0	50	2,6	69	2,8	76	2,7	(87)	(3,2)
Bücher .....	8	0,5	6	0,5	8	0,4	11	0,4	10	0,4	(23)	(0,8)
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä. ....	17	1,0	12	1,1	20	1,0	22	0,9	20	0,7	(33)	(1,2)
sonstige Verbrauchsgüter .....	5	0,3	3	0,2	5	0,2	7	0,3	11	0,4	(13)	(0,5)
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	(1)	(0,1)	/	/	(2)	(0,1)	/	/	/	/	/	/
Pauschalreisen .....	45	2,6	(15)	(1,4)	70	3,6	(64)	(2,6)	(45)	(1,6)	/	/
Bildungswesen.....												
Nachhilfeunterricht .....	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/
Gebühren.....	11	0,6	(3)	(0,3)	(5)	(0,3)	(24)	(1,0)	53	1,9	/	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen.....												
Verpflegungsdienstleistungen .....	56	3,2	31	2,8	63	3,2	87	3,5	107	3,8	(82)	(3,0)
Beherbergungsdienstleistungen .....	15	0,9	(5)	(0,5)	18	0,9	(24)	(0,9)	(38)	(1,3)	/	/
Andere Waren und Dienstleistungen.....												
Schmuck, Uhren und Edelmetalle .....	4	0,2	2	0,2	5	0,2	6	0,2	(8)	(0,3)	/	/
sonst. persönliche Gebrauchsgegenstände .....	3	0,2	(2)	(0,2)	3	0,2	5	0,2	(4)	(0,1)	/	/
Dienstleistungen für die Körperpflege .....	20	1,1	14	1,3	24	1,2	26	1,1	23	0,8	(16)	(0,6)
Körperpflegeartikel und -geräte.....	25	1,4	17	1,6	27	1,4	38	1,5	38	1,3	(37)	(1,4)
sonstige Dienstleistungen .....	23	1,3	11	1,0	23	1,2	41	1,6	60	2,1	(27)	(1,0)
<b>Privater Verbrauch.....</b>	<b>1 746</b>	<b>100</b>	<b>1 082</b>	<b>100</b>	<b>1 955</b>	<b>100</b>	<b>2 504</b>	<b>100</b>	<b>2 849</b>	<b>100</b>	<b>(2 751)</b>	<b>(100)</b>

## 1.23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung

### 1.23.1 Vorbemerkungen

#### Allgemeiner Überblick

Die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen liefern für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unverzichtbare Informationen über Wirtschaftsleistung und -wachstum, die Einkommenssituation, den Konsum und die Investitionstätigkeit in der Gesamtwirtschaft. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zeigen damit das Wirtschaftsgeschehen im Kreislauf der Entstehung, Verteilung und Verwendung von Produkten, Leistungen und Einkommen. Der wohl gebräuchlichste Indikator der Gesamtrechnungen ist das Bruttoinlandsprodukt, das die Ausgangsgröße für Konjunkturanalysen und -prognosen par excellence darstellt. Mit weiteren Angaben der Entstehungsrechnung wie Bruttowertschöpfung sowie Bruttolöhnen und -gehältern nach Wirtschaftsbereichen im Kontext mit Ergebnissen zu Beschäftigung und Arbeitszeit sind umfassende Produktivitäts- und Strukturanalysen möglich. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der aus dem Produktionsprozess resultierenden Einkommen auf die Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital und den Staat. Ein zentraler Indikator im Ergebnis dieser Verteilungstransaktionen ist das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Es lässt Rückschlüsse auf die Kaufkraft in den Regionen zu und ist somit eine weitere Entscheidungshilfe für private Investoren, die vor Standortentscheidungen stehen. Bruttoanlageinvestitionen haben für die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Wirtschaft große Bedeutung und sind daher ein wichtiger Indikator der Konjunkturbeobachtung. Sie sind neben dem Konsum das bedeutendste Aggregat der Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts. Die Verwendungsseite gibt einen Einblick in die letzte Entnahme der Waren und Dienstleistungen aus dem Markt. Auf europäischer Ebene bestimmen die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen maßgeblich die Verteilung der finanziellen Mittel aus den EU-Strukturfonds.

Den hier veröffentlichten Ergebnissen der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen liegt die Verordnung <sup>1)</sup> zum ESVG 1995 zugrunde. Diese Verordnung schreibt allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbindliche Definitionen, Klassifikationen, Konzepte und Ergebnisgliederungen vor.

#### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Dazu gehören nach dem ESVG 1995 auch zivil nutzbare militärische Anlagegüter sowie immaterielle Anlagegüter wie z. B. Computerprogramme und Urheberrechte. Das Anlagevermögen gliedert sich in Ausrüstungen und sonstige Anlagen sowie Bauten. Bei der Bewertung des Anlagevermögens wird zwischen Wiederbeschaffungspreisen und konstanten Preisen von 2000 unterschieden. Beim Nachweis zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr neu beschafft worden wären. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden, einheitlich mit den Preisen von 2000 bewertet werden.

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Das Verhältnis von Netto- zu Bruttoanlagevermögen wird als Modernitätsgrad bezeichnet. Dieses Maß gibt Aufschluss über den Alterungsprozess des Anlagevermögens.

#### Anlagen, sonstige

Zu den sonstigen Anlagegütern gehören immaterielle Anlagegüter, wie Computerprogramme, Urheberrechte und Suchbohrungen, und auch das natürliche Wachstum von Nutzpflanzen und Nutzviehbeständen.

#### Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei extraterritorialen Organisationen und Körperschaften.

#### Arbeitnehmerentgelt

Das geleistete oder gezahlte Arbeitnehmerentgelt nach dem *Inlandskonzept* umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Berichtszeitraum geleistete Arbeit. Dazu gehören die Bruttolöhne und -gehälter einschließlich Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, aber z. B. auch Prämienzuschläge, Fahrtkostenzuschüsse, Naturalvergütungen und Sonderzuwendungen. Inlandskonzept besagt, dass der Nachweis der Arbeitnehmerentgelte am Ort der Arbeitsstätten erfolgt, unabhängig vom Wohnort der Arbeitnehmer.

Das empfangene Arbeitnehmerentgelt nach dem *Inländerkonzept* umfasst dagegen das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Inländerkonzept heißt, dass der Nachweis des Arbeitnehmerentgelts am Wohnort erfolgt, unabhängig vom Arbeitsort der Arbeitnehmer. Nicht enthalten ist hier das Arbeitnehmerentgelt der Pendler.

#### Arbeitsvolumen

Das Arbeitsvolumen umfasst die in der Gesamtwirtschaft zur Erstellung des Bruttoinlandsprodukts insgesamt von den Erwerbstätigen (Arbeitnehmern und Selbstständigen) geleisteten Arbeitsstunden. Das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen wird

<sup>1)</sup> Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rats vom 25.6.1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L310 S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1329/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13.11.2007 (ABl. EU Nr. L324 S. 1)



dabei rechnerisch bestimmt als Produkt aus der Zahl der Erwerbstätigen und der durchschnittlich geleisteten Arbeitszeit je Erwerbstätigen. Es ist ein Indikator für die Leistung des Produktionsfaktors Arbeit, da Veränderungen der Arbeitszeit, Kurzarbeit und Überstunden sowie sonstiger Bestimmungsgrößen Berücksichtigung finden. Das Arbeitsvolumen umfasst hingegen nicht die bezahlten, aber nicht geleisteten Stunden (z. B. Jahresurlaub, bezahlte Feiertage, bezahlte krankheitsbedingte Abwesenheit), Essenspausen und die Zeit für Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz, auch wenn sie bezahlt wird (Bauarbeiter).

### **Ausrüstungen**

Zu den Ausrüstungen zählen Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche, nicht fest mit Bauten verbundene Anlagen. Sie schließen die sonstigen Anlagen mit ein.

### **Bauten**

Zu den Bauten gehören Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, Sportplätze, Parks u. Ä.

### **Berechnungsstand**

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand der noch unvollständigen Datenbasis errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen weiter angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beruhen daher auf Fortschreibungen oder Originärberechnungen. Grundlage aktueller vorläufiger Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sind die Fortschreibungen. Originärberechnungen ermöglichen Strukturuntersuchungen, da hier die Ergebnisse aufgrund ihrer höheren Genauigkeit tiefer gegliedert vorliegen können. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben basieren - soweit nicht anders angegeben - für 1991 bis 2008 auf Originärberechnungen sowie für 2009 und 2010 auf Fortschreibungen. Da der Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" mit seinen umfangreichen Berechnungen erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen daher stets des - bei jeder Veröffentlichung angegebenen - Berechnungsstandes vergewissern.

### **Bruttoanlageinvestitionen**

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbsterstellten Anlagen abzüglich der Veräußerungen von Anlagegütern durch gebietsansässige Produzenten in einem Zeitraum zuzüglich gewisser Werterhöhungen an nichtproduzierten Vermögensgütern durch produktive Tätigkeiten von Produzenten oder institutionellen Einrichtungen. Die Bruttoanlageinvestitionen ergeben sich aus Zu- und Abgängen. Die Zugänge beziehen sich dabei auf neue und gebrauchte Anlagegüter, die Abgänge dagegen stets auf gebrauchte Anlagegüter. Die Bruttoanlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterteilt.

### **Bruttoinlandsprodukt**

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der zu Herstellungspreisen bewerteten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche und Sektoren des Gebietes die Differenz aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert.

### **Bruttolöhne und -gehälter**

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. ein, auch wenn diese vom Arbeitgeber einbehalten und für den Arbeitnehmer direkt an Sozialsysteme und Steuerbehörden abgeführt werden. Sie umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter, Zuschläge u. a. für Überstunden, Nacht- oder Sonntagsarbeit, sowie alle Prämien, Zuschüsse und Sonderzahlungen des Arbeitgebers. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.

### **Bruttonationaleinkommen**

Das Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen ist ein volkswirtschaftlicher Einkommensindikator, der sich nach dem Inländerkonzept für ein Gebiet bestimmt. Es kann z. B. aus dem Bruttoinlandsprodukt und dem Saldo der die Gebietsgrenzen überschreitenden Primäreinkommen berechnet werden.

### **Bruttowertschöpfung**

Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen einschließlich Finanzserviceleistungen indirekter Messung) der einzelnen Wirtschaftsbereiche, Sektoren oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung enthält nicht die Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.

### **Erwerbstätige**

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, freiberuflich Tätigen,

beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder ertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Sowohl die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer) als auch die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche erfolgen nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

In der Inlandsrechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die im Inland (= Arbeitsort) erwerbstätig sind. Nach der Inländerrechnung gehören alle im Inland wohnenden Personen, die einer Erwerbstätigkeit im In- oder Ausland nachgehen, zu den Erwerbstätigen (= Wohnortkonzept). Die hier auch ausgewiesenen Erwerbstätigen am Wohnort sind Ergebnis einer Jahresdurchschnittsberechnung des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ und dürfen nicht mit den im Kapitel 1.10 ausgewiesenen Angaben aus dem Mikrozensus verwechselt werden.

### **Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)**

Die FISIM umfassen die modellhaft ermittelten indirekten Entgelte der Banken aus dem Kredit- und Einlagengeschäft, die diese neben den direkt erzielten Umsätzen in Form von z. B. Kontoführungs- und Safegebühren erzielen. FISIM werden den Wirtschaftssubjekten zugerechnet, die Bankdienstleistungen in Anspruch nehmen (Einleger und Kreditnehmer), können aber auch von Wirtschaftseinheiten im Produktionsprozess als Vorleistungen verwendet werden.

### **Kapitalintensität**

Die Kapitalintensität zeigt das Verhältnis zwischen Kapitalstock und Zahl der Erwerbstätigen und misst damit den durchschnittlichen Kapitaleinsatz je Erwerbstätigen.

### **Kapitalstock**

Der jahresdurchschnittliche Bestand an Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000 wird als Kapitalstock bezeichnet. Er wird als Mittelwert aus dem Jahresanfangsbestand des Berichtsjahres und dem Jahresanfangsbestands des folgenden Jahres berechnet. Diese Größe wird als Maß für den Einsatz des Produktionsfaktors Kapital im Produktionsprozess verwendet.

### **Konsumausgaben der privaten Haushalte**

Konsumausgaben bilden zusammen mit dem Sparen die Einkommensverwendung. Sie umfassen die Ausgaben gebietsansässiger privater Haushalte für Waren und Dienstleistungen zur Befriedigung individueller Bedürfnisse und Wünsche. Die gesamten Konsumausgaben privater Haushalte sind daher Teil des Individualkonsums.

### **Konsumausgaben des Staates**

Die Konsumausgaben des Staates werden in individualisierbare und kollektive Güter eingeteilt. Zum Individualkonsum zählen dabei z. B. Ausgaben für Unterricht, Gesundheitswesen, Sport, Erholung, Kultur und soziale Sicherung. Ausgaben für den Kollektivkonsum sind dagegen z. B. Ausgaben für Verwaltung, Gewährleistung von Sicherheit und Verteidigung, Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Umweltschutz sowie Infrastruktur und Wirtschaftsförderung.

### **Marginal Beschäftigte**

Marginal Beschäftigte sind Personen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten („1-Euro-Jobs“).

### **Mithelfende Familienangehörige**

Als mithelfende Familienangehörige werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständigen geleitet wird.

### **Nettonationaleinkommen**

Das Nettonationaleinkommen ergibt sich aus dem Bruttonationaleinkommen abzüglich der Abschreibungen. Es wird auch als Primäreinkommen der Gesamtwirtschaft bezeichnet. Es ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten und schließt das Einkommen ein, das Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhalten, dass sie anderen institutionellen Einheiten finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellen.

### **Primäreinkommen der privaten Haushalte**

Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen. Der von den privaten Haushalten erzielte Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen setzt sich grob zusammen aus dem Einkommen aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit, dem Einkommen aus Wohnungsvermietung, dem Betriebsüberschuss aus eigengenutztem Wohnraum sowie dem Einkommen der selbstständigen Landwirte. Er entspricht der Vergütung für die von den Selbstständigen und ihren mithelfenden Familienangehörigen geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt umfasst die Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das empfangene Arbeitnehmerentgelt (Inländerkonzept) umfasst das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Zu den Vermögenseinkommen zählen

alle tatsächlichen und unterstellten Einkommen, die als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Zinsen, Dividenden, ausgeschüttete Gewinnanteile) und des Grund und Bodens an den Eigentümer fließen. Sie können aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen empfangen oder geleistet werden. Die Primäreinkommen sind Ergebnis der Verteilungsrechnung (auch: primäre Einkommensverteilung).

### Preiskonzept

Die Waren und Dienstleistungen können in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt dabei auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis). Das heißt, dass die realen, als preisbereinigt bezeichneten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt werden. So wird die preisbereinigte Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) 2008 in Preisen des Jahres 2007, die preisbereinigte Entwicklung des BIP 2007 in Preisen des Jahres 2006 etc. abgebildet. Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich.

### Produktionswert

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im Inland liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Er wird zu Herstellungspreisen bewertet. Zum Produktionswert gehören die Verkäufe (d. h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen), die selbsterstellten Anlagen, der Eigenverbrauch und die Vorratsveränderungen (d. h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, dass in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Als Maß für die wirtschaftliche Leistung ist der Produktionswert aber nur bedingt brauchbar, da in die Produktion bzw. Leistungserstellung auch die von anderen Wirtschaftseinheiten erstellten Vorprodukte eingehen.

### Selbstständige

Zu den Selbstständigen gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbstständige Landwirte (auch Pächter), selbstständige Handwerker, selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich und andere selbstständig tätige Personen. Nicht zu den Selbstständigen zählen jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können.

### Sektoren

Als institutionelle Sektoren (kurz: Sektoren) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Einheiten (institutionelle Einheiten) bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: der Sektor Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Staat sowie der Sektor Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes - d. h. bei der Länderrechnung in anderen Ländern oder im Ausland - ansässigen Institutionen werden als Übrige Welt zusammengefasst. Einen Unternehmenssektor, in dem alle unternehmerischen Tätigkeiten zusammengefasst sind, gibt es jedoch nicht. So werden z. B. die Produktionsunternehmen auf die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die Privaten Haushalte verteilt.

### Sparen

Sparen ist das Ergebnis der Einkommensverwendung. In der Regel ergibt sich das Sparen durch Abzug der Konsumausgaben vom verfügbaren Einkommen. Bei den privaten Haushalten ist hier aber noch die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche zu berücksichtigen. Diese unterstellte Transaktion erhöht bei den privaten Haushalten das verwendungsfähige Einkommen und damit das Sparen.

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Die Einkommensumverteilung oder sekundäre Einkommensverteilung geht von den Primäreinkommen aus und ermittelt anhand der Einkommenstransfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Zu den Einkommenstransfers gehören dabei die empfangenen monetären Sozialleistungen, die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern, die geleisteten Sozialabgaben sowie die sonstigen laufenden Transfers. Monetäre Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber sowie sonstige soziale Geldleistungen des Staates außerhalb von Sozialschutzsystemen (z. B. Kinder- und Erziehungsgeld, Wohngeld). Die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern setzen sich zusammen aus den Einkommensteuern und sonstigen direkten Steuern und Abgaben. Die sonstigen direkten Steuern und Abgaben umfassen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Abgaben auf das Vermögen (z. B. Eigentum an Grundvermögen), Kopfsteuern, Ausgabensteuern, Zahlungen von privaten Haushalten für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen, Booten oder Flugzeugen oder für Jagd- und Angelscheine, Schießgenehmigungen sowie Abgaben auf internationale Transaktionen. Die geleisteten Sozialabgaben umfassen tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von den privaten Haushalten an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen gezahlt, die soziale Leistungen und soziale Sachleistungen gewähren, um Ansprüche auf diese Leistungen zu erwerben und oder zu behalten. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern aus eigenen betrieblichen Mitteln an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen). Die saldierten sonstigen laufenden Transfers setzen sich zusammen aus Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen, Sozialbeiträgen abzüglich geleistete monetäre Sozialleistungen und übrigen laufenden Transfers. Übrige laufende Transfers sind u. a. vor allem Heimatüberweisungen und Unterstützungszahlungen privater Haushalte an die übrige Welt einschließlich Leistungen privater Entwicklungshilfe. Das

**verfügbare Einkommen** setzt sich verwendungsseitig zusammen aus den Konsumausgaben, den neu erworbenen Versorgungsansprüchen aus der betrieblichen Altersversorgung und dem Sparen. Es darf nicht verwechselt werden mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer. Das verfügbare Einkommen dient zur Beschreibung der Einkommenslage bzw. der monetären Situation der privaten Haushalte einer Region. Es ist jedoch nicht identisch mit der Kaufkraft der privaten Haushalte, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären.

**Volkseinkommen**

Das Volkseinkommen umfasst die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die den in einem bestimmten Gebiet ansässigen Wirtschaftseinheiten zugeflossen sind. Man erhält es nach Abzug des im Aufkommen des Staatssektors enthaltenen Saldos aus empfangenen Produktions- und Importabgaben abzüglich der geleisteten Subventionen vom Nettonationaleinkommen.

**Vorleistungen**

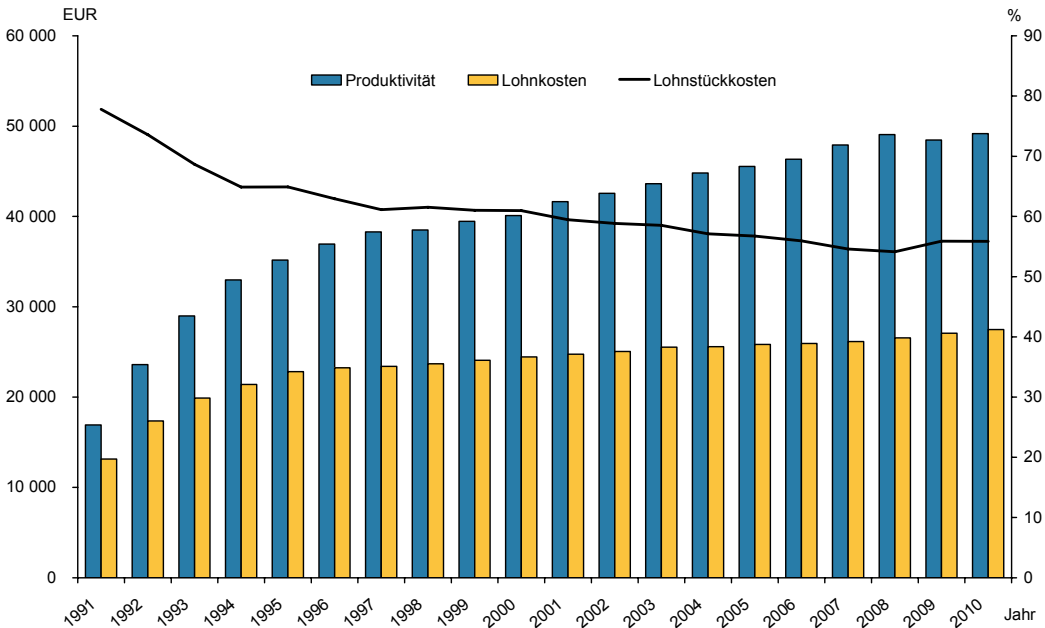
Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im Inland liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören z. B. der Materialverbrauch, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten oder Zahlungen für die Nutzung von Patenten und Warenzeichen. Die Vorleistungen messen den Wert der im Produktionsprozess verbrauchten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen. Sie werden zu Anschaffungspreisen bewertet. Nicht zu den Vorleistungen gehören die Entgelte der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Damit gehört auch die Nutzung des Anlagevermögens nicht zu den Vorleistungen. Sie wird anhand der Abschreibungen gemessen. Zu den Vorleistungen gehören dagegen die Finanzserviceleistungen indirekter Messung.

**Wirtschaftsbereich**

Eine weitere Möglichkeit zur tieferen Gliederung z. B. der Bruttowertschöpfung, neben der Darstellung nach Sektoren, ist die nach Wirtschaftsbereichen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basiert die Wirtschaftsbereichsgliederung auf der in der Europäischen Union nun einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 1.1 (deutsche Fassung: WZ 2003). Einen Wirtschaftsbereich bildet dabei die Gesamtheit der örtlichen fachlichen Einheiten, die dieselben oder vergleichbaren Produktionstätigkeiten ausüben.

Dr. Margit Herrmann, Tel.: 0385 588-56041, E-Mail: margit.herrmann@statistik-mv.de

**Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Produktivität, Lohnkosten und Lohnstückkosten \*)**



\*) Produktivität = Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen; Lohnkosten = Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

1.23.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen \*)  
in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Mill. EUR										
Bruttoinlandsprodukt .....	14 250	27 359	30 061	31 837	32 230	33 088	34 853	35 901	35 380	35 780
Bruttowertschöpfung (A bis P).....	13 058	24 743	27 054	28 777	29 092	29 847	31 247	32 191	31 594	32 072
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	730	1 053	1 189	1 076	711	682	862	904	779	870
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	3 848	6 501	5 563	5 291	5 430	5 699	6 330	6 101	5 680	5 850
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 958	1 984	2 578	2 890	3 065	3 333	3 895	3 652	3 247	3 349
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	423	641	560	674	738	690	696	719	...	...
Baugewerbe (F) .....	1 455	3 851	2 391	1 685	1 602	1 644	1 692	1 691	1 696	1 704
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	8 480	17 190	20 301	22 410	22 951	23 466	24 055	25 185	25 136	25 351
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) ....	2 770	4 997	5 435	5 779	5 779	5 842	6 020	6 394	6 048	6 202
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	1 520	2 470	2 715	2 600	2 520	2 676	2 756	2 948	...	...
Gastgewerbe (H) .....	188	462	662	805	818	818	860	886	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) ....	1 061	2 065	2 058	2 374	2 441	2 348	2 404	2 560	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	1 318	4 359	6 144	7 125	7 403	7 784	8 079	8 373	8 395	8 412
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	318	604	616	839	788	712	647	619	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	999	3 755	5 528	6 286	6 615	7 072	7 432	7 754	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	4 393	7 833	8 723	9 505	9 769	9 840	9 956	10 418	10 693	10 738
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	1 379	2 655	3 066	3 325	3 348	3 317	3 360	3 409	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	1 158	1 864	1 818	2 023	2 165	2 146	2 096	2 085	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	1 022	1 804	2 297	2 599	2 733	2 861	2 952	3 371	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (O) .....	824	1 493	1 510	1 506	1 474	1 468	1 498	1 504	...	...
Anteil an der Bruttowertschöpfung in Prozent										
Bruttowertschöpfung (A bis P).....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	5,6	4,3	4,4	3,7	2,4	2,3	2,8	2,8	2,5	2,7
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	29,5	26,3	20,6	18,4	18,7	19,1	20,3	19,0	18,0	18,2
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	15,0	8,0	9,5	10,0	10,5	11,2	12,5	11,3	10,3	10,4
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	3,2	2,6	2,1	2,3	2,5	2,3	2,2	2,2	...	...
Baugewerbe (F) .....	11,1	15,6	8,8	5,9	5,5	5,5	5,4	5,3	5,4	5,3
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	64,9	69,5	75,0	77,9	78,9	78,6	77,0	78,2	79,6	79,0
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) ....	21,2	20,2	20,1	20,1	19,9	19,6	19,3	19,9	19,1	19,3
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	11,6	10,0	10,0	9,0	8,7	9,0	8,8	9,2	...	...
Gastgewerbe (H) .....	1,4	1,9	2,4	2,8	2,8	2,7	2,8	2,8	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) ....	8,1	8,3	7,6	8,2	8,4	7,9	7,7	8,0	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	10,1	17,6	22,7	24,8	25,4	26,1	25,9	26,0	26,6	26,2
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	2,4	2,4	2,3	2,9	2,7	2,4	2,1	1,9	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	7,7	15,2	20,4	21,8	22,7	23,7	23,8	24,1	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	33,6	31,7	32,2	33,0	33,6	33,0	31,9	32,4	33,8	33,5
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	10,6	10,7	11,3	11,6	11,5	11,1	10,8	10,6	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	8,9	7,5	6,7	7,0	7,4	7,2	6,7	6,5	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	7,8	7,3	8,5	9,0	9,4	9,6	9,4	10,5	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (O) .....	6,3	6,0	5,6	5,2	5,1	4,9	4,8	4,7	...	...

\*) 1991 bis 2008: Ergebnisse der Originärberechnung, 2009: Ergebnis der 2. und 2010 Ergebnis der 1. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2010/März 2011

1.23.3 Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	Jahresdurchschnitt									
	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	1 000									
Erwerbstätige										
Insgesamt (A bis P) .....	843,0	777,9	749,7	710,8	707,8	713,9	727,2	731,8	730,2	727,6
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	97,4	40,8	34,7	31,1	29,0	28,1	28,3	28,8	28,4	27,8
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	232,8	220,8	173,3	135,3	131,9	133,9	136,8	136,2	132,3	132,0
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	127,7	83,7	77,3	72,8	72,0	73,8	76,6	78,4	75,8	75,2
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	16,4	8,2	6,8	6,2	6,1	5,8	5,7	5,6	5,6	...
Baugewerbe (F) .....	87,9	128,3	88,8	55,6	53,2	53,7	53,8	51,6	50,4	50,9
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	512,8	516,3	541,7	544,3	546,9	551,9	562,1	566,8	569,5	567,8
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) ....	213,4	180,5	188,9	185,4	182,9	182,4	187,5	189,8	190,2	189,6
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchs- gütern (G) .....	106,7	94,5	104,9	98,6	96,7	95,9	97,4	97,6	96,8	...
Gastgewerbe (H) .....	25,6	29,8	40,9	47,1	47,0	47,3	49,4	51,0	52,4	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) ....	81,1	56,2	43,1	39,7	39,2	39,3	40,7	41,2	41,0	...
Finanzierung, Vermietung und Unterneh- mensdienstleister (J+K) .....	49,6	70,8	86,4	93,9	93,2	97,2	101,3	103,4	105,6	106,1
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	13,6	15,7	13,9	13,7	12,8	12,4	12,1	12,1	12,2	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unter- nehmensdienstleistungen (K) .....	36,0	55,1	72,6	80,2	80,4	84,8	89,2	91,2	93,3	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	249,8	265,1	266,3	265,1	270,9	272,3	273,3	273,7	273,8	272,0
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	86,0	81,7	82,7	78,9	79,8	79,4	78,8	77,6	77,2	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	70,7	72,6	59,8	57,5	58,9	58,6	57,1	56,2	53,8	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozial- wesen (N) .....	61,2	65,9	75,5	82,4	85,3	87,5	89,2	90,5	92,8	...
Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (O) .....	29,8	42,0	44,4	40,9	41,6	41,7	42,9	43,9	44,3	...
darunter: Arbeitnehmer										
Insgesamt (A bis P) .....	807,6	722,2	693,0	644,1	636,9	640,6	652,1	657,1	655,8	652,8
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	95,3	37,1	31,9	27,9	25,9	24,9	24,9	25,3	25,0	24,6
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	225,0	209,6	159,4	121,4	116,4	117,0	120,3	120,5	117,7	117,3
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	124,0	79,5	72,8	68,0	67,1	68,8	71,8	73,6	71,5	70,9
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	16,4	8,2	6,8	6,2	6,1	5,8	5,7	5,6	5,6	...
Baugewerbe (F) .....	83,8	121,4	79,4	46,5	42,7	41,8	42,2	40,8	40,1	40,5
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	487,3	475,5	501,7	494,8	494,7	498,7	506,9	511,2	513,2	511,0
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) ....	198,4	158,0	166,1	162,6	159,7	159,9	164,1	166,3	167,2	167,0
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchs- gütern (G) .....	97,7	80,4	91,8	85,5	83,5	83,1	84,2	84,6	84,0	...
Gastgewerbe (H) .....	21,4	23,4	33,8	40,3	40,0	40,4	42,3	43,8	45,5	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) ....	79,2	54,2	40,5	36,9	36,2	36,5	37,6	37,9	37,7	...
Finanzierung, Vermietung und Unterneh- mensdienstleister (J+K) .....	45,1	63,2	78,5	82,0	81,1	84,6	89,1	90,9	91,9	92,4
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	10,6	12,5	11,8	10,6	10,2	9,9	9,6	9,5	9,4	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unter- nehmensdienstleistungen (K) .....	34,5	50,6	66,7	71,3	70,9	74,7	79,4	81,4	82,5	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	243,9	254,4	257,0	250,2	253,8	254,1	253,8	254,0	254,1	251,6
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	86,0	81,7	82,7	78,9	79,8	79,4	78,8	77,6	77,2	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	70,2	71,1	58,7	56,0	57,2	57,0	55,5	54,6	52,3	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozial- wesen (N) .....	58,5	61,4	71,1	74,4	76,6	78,1	79,7	81,9	84,3	...
Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (O) .....	27,0	37,3	40,5	35,4	35,0	34,5	34,4	34,4	34,6	...
darunter										
marginal Beschäftigte (A bis P) .....	...	...	...	92,9	98,9	101,4	102,1	100,5	99,8	...

Quelle: vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Stand: März 2011

1.23.4 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	2000	2003	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Mill. Arbeitsstunden der Erwerbstätigen								
Insgesamt (A bis P) .....	1 172,9	1 079,4	1 060,6	1 060,9	1 067,9	1 072,6	1 051,6	1 065,6
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	58,9	50,5	46,7	45,2	45,6	46,5	45,0	44,7
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	285,5	224,3	214,0	219,0	222,3	220,9	205,8	210,5
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	125,4	115,4	116,0	118,8	122,0	124,1	112,8	115,9
Baugewerbe (F) .....	148,7	98,0	87,9	90,5	90,7	87,4	83,9	85,6
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	828,5	804,6	799,9	796,7	800,0	805,1	800,7	810,4
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	300,2	275,0	269,1	265,8	271,3	274,0	270,5	273,4
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	130,6	134,6	134,4	139,5	144,1	148,0	149,9	153,8
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	397,7	395,0	396,3	391,4	384,6	383,1	380,3	383,2
Stunden je Erwerbstätigen								
Insgesamt (A bis P) .....	1 565	1 513	1 498	1 486	1 468	1 466	1 440	1 465
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	1 698	1 612	1 610	1 607	1 610	1 617	1 585	1 606
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	1 648	1 603	1 623	1 636	1 625	1 622	1 556	1 595
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 624	1 582	1 611	1 611	1 593	1 582	1 488	1 541
Baugewerbe (F) .....	1 676	1 643	1 652	1 687	1 684	1 695	1 665	1 681
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	1 529	1 484	1 462	1 444	1 423	1 420	1 406	1 427
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	1 589	1 487	1 472	1 457	1 447	1 444	1 422	1 442
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	1 511	1 463	1 442	1 435	1 423	1 432	1 421	1 450
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	1 493	1 489	1 463	1 438	1 407	1 400	1 389	1 409
Mill. Arbeitsstunden der Arbeitnehmer								
Insgesamt (A bis P) .....	1 042,8	945,0	912,9	910,7	916,1	921,9	901,2	912,7
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	52,8	43,9	40,6	39,0	39,0	39,8	38,4	38,3
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	254,0	194,2	180,8	183,2	187,6	187,6	174,3	178,3
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	115,2	105,7	105,4	108,2	112,0	113,8	103,5	106,4
Baugewerbe (F) .....	127,5	77,7	65,3	65,4	66,0	64,4	61,6	62,8
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	736,0	706,9	691,5	688,4	689,5	694,4	688,5	696,1
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	244,9	225,1	217,8	216,3	220,8	223,7	221,8	225,1
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	113,7	112,6	110,5	115,4	120,7	124,0	123,0	126,9
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	377,4	369,2	363,2	356,7	348,0	346,7	343,7	344,1
Stunden je Arbeitnehmer								
Insgesamt (A bis P) .....	1 505	1 455	1 433	1 422	1 405	1 403	1 374	1 398
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	1 652	1 570	1 569	1 565	1 567	1 573	1 535	1 560
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	1 594	1 544	1 553	1 566	1 560	1 557	1 481	1 521
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 584	1 547	1 571	1 574	1 560	1 548	1 448	1 502
Baugewerbe (F) .....	1 606	1 547	1 530	1 566	1 567	1 581	1 537	1 552
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	1 467	1 426	1 398	1 380	1 360	1 358	1 342	1 362
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	1 474	1 388	1 364	1 352	1 345	1 345	1 326	1 348
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	1 447	1 389	1 363	1 364	1 355	1 364	1 339	1 373
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	1 469	1 463	1 431	1 404	1 371	1 365	1 353	1 368

Quelle: vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Stand: August 2010/März 2011

1.23.5 Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen bzw. je Erwerbstätigenstunde nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
je Erwerbstätigen in EUR										
Bruttoinlandsprodukt .....	16 905	35 170	40 098	44 794	45 534	46 347	47 925	49 056	48 453	49 173
Bruttowertschöpfung (A bis P) .....	15 490	31 807	36 087	40 487	41 101	41 809	42 967	43 986	43 268	44 078
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	7 501	25 823	34 260	34 581	24 500	24 248	30 433	31 403	27 407	31 262
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	16 525	29 441	32 104	39 106	41 176	42 573	46 278	44 792	42 929	44 310
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	15 328	23 704	33 375	39 728	42 569	45 184	50 852	46 569	42 823	44 545
Baugewerbe (F) .....	16 547	30 001	26 941	30 309	30 116	30 634	31 438	32 779	33 667	33 467
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	16 537	33 291	37 479	41 169	41 963	42 518	42 792	44 432	44 138	44 652
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	12 980	27 691	28 770	31 174	31 605	32 021	32 107	33 689	31 805	32 702
Finanzierung, Vermietung und Unternehmense dienstleister (J+K) .....	26 579	61 545	71 079	75 887	79 422	80 083	79 764	81 014	79 534	79 298
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	17 582	29 554	32 752	35 861	36 065	36 142	36 423	38 068	39 059	39 472
Deutschland = 100										
Bruttoinlandsprodukt .....	42,5	71,5	76,1	78,8	78,9	77,8	78,3	79,6	81,4	79,7
Bruttowertschöpfung (A bis P) .....	43,0	71,5	76,1	78,8	78,9	77,8	78,3	79,6	81,4	79,7
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	59,3	131,0	136,7	137,8	119,3	114,4	123,5	135,3	136,0	135,9
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	45,8	67,1	64,6	68,7	70,3	67,9	70,6	69,4	75,8	70,2
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	42,3	52,9	63,5	67,1	69,7	68,7	74,0	70,8	77,9	70,2
Baugewerbe (F) .....	55,6	85,9	77,5	82,1	81,9	80,9	79,4	80,0	80,5	80,7
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	44,0	72,6	79,3	82,0	82,7	82,6	82,2	83,9	83,4	83,2
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	48,5	85,7	83,8	86,5	86,4	85,1	84,7	85,3	85,7	85,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmense dienstleister (J+K) .....	30,6	62,0	80,7	82,3	85,1	85,9	85,2	86,6	83,0	82,8
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	60,2	83,9	87,3	91,2	91,2	90,9	90,9	93,8	93,7	93,9
je Erwerbstätigenstunde in EUR										
Bruttoinlandsprodukt .....	.	.	25,63	29,83	30,39	31,19	32,64	33,47	33,64	33,58
Bruttowertschöpfung (A bis P) .....	.	.	23,07	26,96	27,43	28,13	29,26	30,01	30,04	30,10
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	20,18	21,70	15,21	15,09	18,90	19,43	17,29	19,47
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	19,48	24,03	25,37	26,03	28,47	27,62	27,60	27,79
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	20,55	24,74	26,42	28,06	31,93	29,43	28,78	28,90
Baugewerbe (F) .....	.	.	16,08	18,30	18,23	18,16	18,67	19,34	20,22	19,91
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	24,50	28,10	28,69	29,45	30,07	31,28	31,39	31,28
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	18,11	21,19	21,47	21,98	22,19	23,33	22,36	22,68
Finanzierung, Vermietung und Unternehmense dienstleister (J+K) .....	.	.	47,04	53,19	55,08	55,81	56,05	56,58	55,99	54,69
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	21,93	24,32	24,65	25,14	25,89	27,19	28,12	28,02
Deutschland = 100										
Bruttoinlandsprodukt .....	.	.	71,7	75,6	75,5	74,9	76,2	77,5	78,6	77,2
Bruttowertschöpfung (A bis P) .....	.	.	71,7	75,6	75,5	74,9	76,2	77,5	78,6	77,2
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	152,9	153,2	131,1	124,6	133,8	146,2	147,5	145,5
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	59,9	63,6	65,0	62,5	65,3	64,0	68,9	65,2
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	58,1	61,5	63,3	62,3	67,6	64,4	70,1	64,7
Baugewerbe (F) .....	.	.	76,1	80,3	80,6	79,4	78,5	79,4	80,2	80,4
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	74,4	78,8	79,1	79,7	80,6	82,3	81,4	81,0
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	78,1	83,9	83,5	82,7	82,9	83,6	83,4	82,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmense dienstleister (J+K) .....	.	.	78,0	82,2	84,2	85,2	86,0	87,2	82,9	82,3
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	80,9	85,3	85,2	85,9	87,3	90,2	90,1	90,0

\*) 1991 bis 2008: Ergebnisse der Originärberechnung, 2009: Ergebnis der 2. und 2010 Ergebnis der 1. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2010/März 2011



**1.23.6 Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen \*)**

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Mill. EUR</b>										
<b>Insgesamt (A bis P).....</b>	<b>8 976</b>	<b>13 247</b>	<b>13 626</b>	<b>13 266</b>	<b>13 280</b>	<b>13 395</b>	<b>13 821</b>	<b>14 177</b>	<b>14 383</b>	<b>14 540</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	908	483	462	389	367	360	363	387	392	388
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	2 496	4 061	3 254	2 705	2 637	2 674	2 834	2 880	2 799	2 817
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 182	1 616	1 569	1 550	1 555	1 623	1 723	1 789	1 743	1 742
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	246	214	202	211	207	198	199	203	...	...
Baugewerbe (F) .....	1 059	2 219	1 473	927	861	837	895	872	836	852
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	5 573	8 702	9 909	10 172	10 276	10 362	10 624	10 909	11 193	11 335
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	1 888	2 452	2 681	2 611	2 568	2 616	2 730	2 800	2 865	2 933
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchs- gütern (G) .....	857	1 171	1 458	1 320	1 325	1 369	1 411	1 453	...	...
Gastgewerbe (H) .....	212	287	420	516	509	498	509	528	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	819	994	803	775	734	749	811	818	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unterneh- mensdienstleister (J+K) .....	646	1 197	1 547	1 594	1 620	1 682	1 804	1 882	1 931	1 964
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	189	308	349	340	328	318	326	328	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unter- nehmensdienstleistungen (K) .....	457	889	1 198	1 254	1 292	1 364	1 479	1 554	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	3 038	5 053	5 681	5 967	6 088	6 064	6 089	6 227	6 397	6 438
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	1 027	1 721	1 989	2 143	2 162	2 126	2 137	2 160	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	880	1 447	1 384	1 462	1 521	1 532	1 478	1 466	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozial- wesen (N) .....	808	1 155	1 422	1 578	1 643	1 651	1 725	1 837	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (O) .....	314	712	855	734	713	707	702	716	...	...
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>										
<b>Insgesamt (A bis P).....</b>	<b>11 114</b>	<b>18 344</b>	<b>19 662</b>	<b>20 596</b>	<b>20 850</b>	<b>20 910</b>	<b>21 194</b>	<b>21 576</b>	<b>21 931</b>	<b>22 272</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	9 524	13 044	14 474	13 936	14 178	14 415	14 580	15 289	15 660	15 785
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	11 091	19 378	20 416	22 282	22 656	22 859	23 560	23 905	23 789	24 025
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	9 533	20 331	21 561	22 794	23 177	23 600	24 000	24 327	24 381	24 585
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	14 991	26 109	29 583	33 801	34 207	34 291	34 818	36 306	...	...
Baugewerbe (F) .....	12 642	18 285	18 557	19 950	20 180	20 025	21 240	21 402	20 860	21 041
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	11 436	18 300	19 753	20 558	20 774	20 777	20 957	21 339	21 811	22 182
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	9 519	15 526	16 137	16 057	16 078	16 359	16 640	16 836	17 136	17 561
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchs- gütern (G) .....	8 768	14 558	15 885	15 442	15 867	16 477	16 759	17 172	...	...
Gastgewerbe (H) .....	9 902	12 296	12 424	12 818	12 732	12 338	12 029	12 067	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	10 344	18 356	19 800	21 019	20 255	20 541	21 562	21 596	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unterneh- mensdienstleister (J+K) .....	14 336	18 946	19 701	19 443	19 978	19 872	20 256	20 704	21 013	21 247
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	17 863	24 560	29 564	31 989	32 236	32 165	33 807	34 454	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unter- nehmensdienstleistungen (K) .....	13 251	17 556	17 954	17 575	18 217	18 246	18 611	19 096	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	12 459	19 863	22 106	23 849	23 983	23 859	23 996	24 515	25 176	25 594
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	11 938	21 068	24 039	27 160	27 103	26 769	27 132	27 851	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	12 527	20 350	23 580	26 084	26 598	26 890	26 612	26 833	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozial- wesen (N) .....	13 816	18 810	19 984	21 225	21 436	21 130	21 648	22 429	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (O) .....	11 652	19 104	21 099	20 710	20 389	20 485	20 392	20 802	...	...

\*) 1991 bis 2009: Ergebnisse der Originärberechnung, 2010: Fortschreibungsergebnis; Berechnungsstand: August 2010/März 2011

Noch: 1.23.6 Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
je Arbeitnehmer in EUR, Deutschland = 100										
Insgesamt (A bis P).....	56,4	77,1	78,3	78,0	78,8	78,3	78,2	77,8	79,3	78,7
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	83,2	85,0	89,7	91,4	92,6	92,8	92,2	93,3	92,8	91,4
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	51,2	71,2	68,0	67,8	68,0	67,1	67,5	67,2	68,8	67,2
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	42,9	70,8	67,7	65,8	65,9	65,5	64,9	64,7	67,2	64,8
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	57,2	76,2	78,0	80,5	79,5	77,6	77,9	77,5	...	...
Baugewerbe (F).....	68,0	83,4	81,4	83,0	84,1	82,8	85,8	85,1	83,3	84,7
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	61,1	82,5	85,4	85,3	86,2	85,8	85,7	85,2	85,8	85,6
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	55,0	76,1	77,2	74,6	74,1	75,0	75,3	73,9	75,2	75,9
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	50,6	71,0	74,2	68,6	69,8	72,0	72,5	71,8	...	...
Gastgewerbe (H) .....	77,7	86,8	90,0	97,0	96,5	93,4	90,1	88,1	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	54,4	78,8	82,5	84,7	80,7	81,2	83,6	81,5	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	64,7	74,3	76,0	71,9	73,1	72,2	72,3	72,2	72,9	72,2
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	64,5	73,9	82,0	82,7	82,9	82,0	83,5	83,9	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	68,6	78,9	78,2	73,1	74,7	73,7	73,6	73,3	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	66,5	89,0	93,6	96,6	98,4	97,9	98,2	98,5	98,1	97,8
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	61,3	86,4	89,5	92,9	92,6	91,3	92,1	92,3	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	55,8	75,0	80,6	85,9	89,4	90,5	89,8	90,5	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	77,2	92,5	95,2	97,5	99,4	97,8	99,5	100,0	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen (O) .....	65,7	91,1	96,8	92,9	94,3	95,0	94,3	94,0	...	...
je Arbeitnehmerstunde in EUR										
Insgesamt (A bis P).....	.	.	13,07	14,30	14,55	14,71	15,09	15,38	15,96	15,93
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	8,76	8,98	9,04	9,21	9,30	9,72	10,20	10,12
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	.	.	12,81	14,22	14,59	14,59	15,10	15,35	16,06	15,80
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	13,61	14,53	14,75	14,99	15,39	15,72	16,84	16,37
Baugewerbe (F).....	.	.	11,55	12,81	13,19	12,79	13,56	13,53	13,57	13,56
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	13,46	14,65	14,86	15,05	15,41	15,71	16,26	16,28
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	10,95	11,74	11,79	12,10	12,37	12,52	12,92	13,03
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	.	.	13,61	14,47	14,66	14,57	14,95	15,18	15,70	15,48
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	15,05	16,50	16,76	17,00	17,50	17,96	18,61	18,71
Deutschland = 100										
Insgesamt (A bis P).....	.	.	72,2	73,9	74,4	74,4	75,3	75,0	75,5	75,4
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	82,7	85,0	85,3	85,6	85,4	86,2	85,3	83,9
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	.	.	62,9	63,1	63,3	62,0	62,7	62,1	62,9	62,8
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	62,1	60,5	60,1	59,4	59,4	59,0	60,6	60,0
Baugewerbe (F).....	.	.	77,6	79,8	81,7	80,4	84,0	83,4	82,0	83,5
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	78,3	80,6	81,3	81,7	83,0	82,6	82,7	82,3
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	70,3	71,2	70,7	71,9	72,8	71,5	72,1	72,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	.	.	72,2	71,9	72,1	71,3	72,4	72,0	72,1	71,1
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	85,2	89,1	90,7	91,6	93,7	94,1	93,7	93,3

\*) 1991 bis 2009: Ergebnisse der Originärberechnung, 2010: Fortschreibungsergebnis; Berechnungsstand: August 2010/März 2011

### 1.23.7 Im Inland geleistetes Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
------------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

**Mill. EUR**

<b>Insgesamt (A bis P).....</b>	<b>10 623</b>	<b>16 481</b>	<b>16 942</b>	<b>16 480</b>	<b>16 462</b>	<b>16 613</b>	<b>17 058</b>	<b>17 453</b>	<b>17 758</b>	<b>17 933</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	1 057	581	557	467	441	431	433	460	465	461
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	2 974	5 017	4 057	3 361	3 255	3 333	3 485	3 535	3 460	3 481
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 421	2 002	1 974	1 931	1 920	2 030	2 120	2 198	2 160	2 157
Baugewerbe (F).....	1 253	2 720	1 792	1 129	1 044	1 017	1 082	1 048	1 007	1 026
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	6 592	10 883	12 327	12 652	12 766	12 850	13 141	13 458	13 832	13 991
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	2 233	3 119	3 285	3 148	3 091	3 155	3 279	3 351	3 438	3 520
Finanzierung, Vermietung und Unternehm- ensdienstleister (J+K) .....	759	1 451	1 917	1 982	2 021	2 062	2 218	2 307	2 372	2 409
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	3 600	6 313	7 124	7 523	7 655	7 633	7 644	7 800	8 022	8 062

**je Arbeitnehmer in EUR**

<b>Insgesamt (A bis P).....</b>	<b>13 154</b>	<b>22 822</b>	<b>24 447</b>	<b>25 585</b>	<b>25 845</b>	<b>25 933</b>	<b>26 159</b>	<b>26 563</b>	<b>27 077</b>	<b>27 470</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	11 091	15 684	17 454	16 717	17 021	17 260	17 370	18 143	18 610	18 752
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	13 220	23 939	25 453	27 688	27 960	28 493	28 974	29 341	29 407	29 690
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	11 458	25 186	27 125	28 403	28 618	29 514	29 528	29 886	30 216	30 447
Baugewerbe (F).....	14 951	22 414	22 575	24 294	24 454	24 332	25 657	25 727	25 120	25 348
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	13 527	22 886	24 572	25 570	25 809	25 766	25 922	26 325	26 955	27 380
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	11 256	19 747	19 775	19 353	19 351	19 727	19 984	20 151	20 567	21 076
Finanzierung, Vermietung und Unternehm- ensdienstleister (J+K) .....	16 847	22 958	24 417	24 181	24 920	24 360	24 896	25 374	25 817	26 061
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	14 761	24 816	27 720	30 066	30 156	30 035	30 123	30 708	31 570	32 051

**Deutschland = 100**

<b>Insgesamt (A bis P).....</b>	<b>54,6</b>	<b>77,4</b>	<b>78,2</b>	<b>77,9</b>	<b>78,8</b>	<b>78,2</b>	<b>78,2</b>	<b>77,9</b>	<b>79,2</b>	<b>78,6</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	81,5	84,3	88,9	90,7	92,0	92,0	91,4	92,4	91,8	90,5
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	49,7	70,9	67,4	67,5	67,8	66,8	67,3	66,9	68,5	66,9
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	59,3	83,4	85,8	85,4	86,4	86,2	85,9	85,4	86,0	85,8

**je Arbeitnehmerstunde in EUR**

<b>Insgesamt (A bis P).....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>16,25</b>	<b>17,76</b>	<b>18,03</b>	<b>18,24</b>	<b>18,62</b>	<b>18,93</b>	<b>19,71</b>	<b>19,65</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	10,57	10,77	10,85	11,03	11,09	11,54	12,12	12,02
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	.	.	15,97	17,67	18,00	18,19	18,57	18,84	19,86	19,53
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	17,13	18,11	18,21	18,75	18,93	19,31	20,86	20,27
Baugewerbe (F).....	.	.	14,05	15,60	15,98	15,54	16,37	16,27	16,34	16,33
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	16,75	18,23	18,46	18,66	19,06	19,38	20,09	20,10
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	13,42	14,15	14,19	14,59	14,85	14,98	15,51	15,64
Finanzierung, Vermietung und Unternehm- ensdienstleister (J+K) .....	.	.	16,87	17,99	18,29	17,86	18,37	18,60	19,28	18,99
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	18,88	20,81	21,08	21,40	21,97	22,50	23,34	23,43

**Deutschland = 100**

<b>Insgesamt (A bis P).....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>72,1</b>	<b>73,8</b>	<b>74,4</b>	<b>74,4</b>	<b>75,4</b>	<b>75,0</b>	<b>75,5</b>	<b>75,4</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	82,0	84,4	84,6	84,9	84,8	85,4	84,4	83,1
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	.	.	62,3	62,8	63,0	61,7	62,5	61,9	62,6	62,5
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	78,7	80,8	81,5	82,1	83,2	82,8	82,8	82,5

\*) 1991 bis 2009: Ergebnisse der Originärberechnung, 2010: Fortschreibungsergebnis; Berechnungsstand: August 2010/März 2011

1.23.8 Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeits- bzw. Wohnort

Merkmal	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
1 000 Personen								
Erwerbstätige am Arbeitsort .....	749,7	710,8	707,8	713,9	727,2	731,8	730,2	727,6
darunter: Arbeitnehmer .....	693,0	644,1	636,9	640,6	652,1	657,1	655,8	652,8
Erwerbstätige am Wohnort .....	796,5	759,9	756,8	764,9	779,7	786,5	783,9	...
darunter: Arbeitnehmer .....	739,8	693,3	686,0	691,6	704,6	711,7	709,5	...
je 1 000 Einwohner								
Erwerbstätige am Arbeitsort .....	420,5	411,9	413,2	419,9	431,2	437,6	440,7	441,9
darunter: Arbeitnehmer .....	388,7	373,3	371,9	376,8	386,6	392,9	395,8	396,5
Erwerbstätige am Wohnort .....	446,7	440,4	441,9	449,9	462,3	470,3	473,1	...
darunter: Arbeitnehmer .....	414,9	401,8	400,5	406,8	417,7	425,6	428,3	...

Quelle: vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Stand: August 2010/März 2011

1.23.9 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung \*)

Merkmal	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mill. EUR									
Empfangesenes Arbeitnehmerentgelt .....	11 170	17 164	18 306	17 992	17 958	18 187	18 689	19 187	19 490
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen .....	682	2 314	2 694	2 897	2 974	3 135	3 275	3 515	3 133
+ Saldo Vermögenseinkommen .....	647	1 843	2 120	2 337	2 556	2 680	2 754	2 970	2 682
= <b>Primäreinkommen</b> .....	<b>12 499</b>	<b>21 321</b>	<b>23 121</b>	<b>23 227</b>	<b>23 487</b>	<b>24 002</b>	<b>24 719</b>	<b>25 672</b>	<b>25 305</b>
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	4 970	7 984	9 966	10 745	10 504	10 373	9 979	9 944	10 675
darunter für									
Alters- und Hinterbliebenenversorgung .....	2 212	4 015	5 237	5 856	5 846	5 874	5 878	5 944	6 164
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe .....	1 745	2 224	2 475	2 624	2 538	2 385	2 024	1 924	2 021
+ Empfangene sonstige laufende Transfers .....	959	1 396	1 531	1 573	1 634	1 622	1 672	1 746	1 562
./. Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern .....	748	2 090	2 184	2 109	2 060	2 130	2 406	2 625	2 639
./. Geleistete Sozialbeiträge .....	3 976	7 217	8 118	7 902	7 739	7 764	7 743	7 970	8 279
./. Geleistete sonstige laufende Transfers .....	945	1 343	1 437	1 536	1 557	1 574	1 669	1 726	1 396
= <b>Verfügbares Einkommen</b> .....	<b>12 759</b>	<b>20 052</b>	<b>22 880</b>	<b>23 997</b>	<b>24 269</b>	<b>24 530</b>	<b>24 552</b>	<b>25 041</b>	<b>25 227</b>
darunter									
Verwendung als Konsumausgaben .....	11 835	17 908	21 143	21 883	22 214	22 475	22 529	22 762	23 062
Sparen .....	924	2 145	1 808	2 268	2 185	2 232	2 214	2 515	2 420
Anteil am Primäreinkommen der privaten Haushalte in Prozent									
Empfangesenes Arbeitnehmerentgelt .....	89,4	80,5	79,2	77,5	76,5	75,8	75,6	74,7	77,0
Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen .....	5,5	10,9	11,7	12,5	12,7	13,1	13,2	13,7	12,4
Saldo Vermögenseinkommen .....	5,2	8,6	9,2	10,1	10,9	11,2	11,1	11,6	10,6
Anteil am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in Prozent									
Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	39,0	39,8	43,6	44,8	43,3	42,3	40,6	39,7	42,3
Sparen (Sparquote) .....	7,2	10,7	7,9	9,4	9,0	9,0	8,9	10,0	9,5
je Einwohner in EUR									
Primäreinkommen .....	6 552	11 662	12 967	13 459	13 712	14 117	14 655	15 351	15 273
Verfügbares Einkommen .....	6 688	10 968	12 832	13 906	14 169	14 427	14 556	14 974	15 226
Konsumausgaben .....	6 204	9 795	11 858	12 681	12 969	13 219	13 357	13 611	13 919
Sparen .....	484	1 173	1 014	1 315	1 276	1 313	1 313	1 504	1 460
Deutschland = 100									
Primäreinkommen .....	44,3	67,9	68,4	68,2	68,4	67,9	68,3	68,4	69,7
Verfügbares Einkommen .....	53,5	75,4	79,8	79,9	79,8	79,5	78,7	78,3	80,2
Konsumausgaben .....	56,4	74,9	80,3	80,3	80,7	80,2	79,7	79,1	80,8
Sparen .....	29,7	72,7	67,6	71,6	67,6	67,2	64,7	65,9	67,6

\*) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2010

**1.23.10 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen <sup>\*)</sup>**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Darunter		
		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen

**Mill. EUR**

1991.....	14 250	11 835	5 433	6 960
1995.....	27 359	17 908	8 385	14 428
2000.....	30 061	21 143	8 776	10 033
2001.....	30 658	21 670	8 841	8 602
2002.....	30 878	21 564	8 907	7 487
2003.....	31 118	21 681	9 029	7 281
2004.....	31 837	21 883	8 831	7 348
2005.....	32 230	22 214	8 931	7 787
2006.....	33 088	22 475	8 735	8 224
2007.....	34 853	22 529	8 836	7 298
2008.....	35 901	22 762	9 043	7 718
2009.....	35 380	23 062	...	...
2010.....	35 780	...	...	...

**Anteil am Bruttoinlandsprodukt in Prozent**

1991.....	100	83,0	38,1	48,8
1995.....	100	65,5	30,6	52,7
2000.....	100	70,3	29,2	33,4
2001.....	100	70,7	28,8	28,1
2002.....	100	69,8	28,8	24,2
2003.....	100	69,7	29,0	23,4
2004.....	100	68,7	27,7	23,1
2005.....	100	68,9	27,7	24,2
2006.....	100	67,9	26,4	24,9
2007.....	100	64,6	25,4	20,9
2008.....	100	63,4	25,2	21,5
2009.....	100	65,2	...	...
2010.....	100	...	...	...

**je Einwohner in EUR**

1991.....	7 470	6 204	2 848	3 648
1995.....	14 965	9 795	4 586	7 892
2000.....	16 859	11 858	4 922	5 627
2001.....	17 342	12 258	5 001	4 866
2002.....	17 624	12 308	5 084	4 273
2003.....	17 906	12 476	5 195	4 190
2004.....	18 449	12 681	5 117	4 258
2005.....	18 816	12 969	5 214	4 546
2006.....	19 460	13 219	5 138	4 837
2007.....	20 664	13 357	5 239	4 327
2008.....	21 467	13 611	5 408	4 615
2009.....	21 354	13 919	...	...
2010.....	21 730	...	...	...

**Deutschland = 100**

1991.....	38,9	56,4	77,9	81,8
1995.....	66,1	74,9	103,5	159,1
2000.....	67,2	80,3	103,2	104,5
2001.....	67,6	80,2	102,9	94,7
2002.....	67,8	80,3	101,8	89,7
2003.....	68,3	80,1	102,9	89,4
2004.....	68,8	80,3	101,5	90,8
2005.....	69,2	80,7	102,5	96,1
2006.....	68,9	80,2	99,5	94,1
2007.....	69,9	79,7	99,1	78,3
2008.....	71,0	79,1	98,8	80,4
2009.....	72,9	80,8	...	...
2010.....	71,1	...	...	...

\*) Berechnungsstand: August 2010/März 2011

1.23.11 Bruttonationaleinkommen, Primäreinkommen und Volkseinkommen \*)

Jahr	Bruttonationaleinkommen	Primäreinkommen (Nettonationaleinkommen)	Volkseinkommen	Primäreinkommen der privaten Haushalte
Mill. EUR				
1991.....	14 379	12 532	12 124	12 499
1995.....	26 271	22 743	20 698	21 321
2000.....	29 319	24 153	22 065	23 121
2003.....	30 204	24 686	22 170	22 921
2004.....	31 464	25 865	23 283	23 227
2005.....	31 986	26 285	23 459	23 487
2006.....	33 139	27 301	24 342	24 002
2007.....	34 759	28 633	25 317	24 719
2008.....	35 438	29 164	25 758	25 672
2009.....	34 551	28 282	24 873	25 305
je Einwohner in EUR				
1991.....	7 537	6 569	6 355	6 552
1995.....	14 370	12 440	11 321	11 662
2000.....	16 443	13 546	12 375	12 967
2003.....	17 380	14 205	12 758	13 190
2004.....	18 233	14 989	13 492	13 459
2005.....	18 674	15 346	13 696	13 712
2006.....	19 491	16 057	14 317	14 117
2007.....	20 608	16 976	15 010	14 655
2008.....	21 191	17 439	15 403	15 351
2009.....	20 854	17 070	15 013	15 273
Deutschland = 100				
1991.....	39,1	39,6	42,6	44,3
1995.....	64,0	64,9	66,2	67,9
2000.....	66,1	64,2	66,7	68,4
2003.....	66,7	64,2	65,8	67,4
2004.....	67,4	65,0	66,6	68,2
2005.....	67,9	65,5	66,6	68,4
2006.....	67,6	65,1	66,3	67,9
2007.....	68,5	66,0	67,2	68,3
2008.....	69,0	66,5	67,6	68,4
2009.....	70,2	67,7	68,6	69,7

\*) Angaben in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2010

1.23.12 Anlagevermögen: Anlagen, Ausrüstungen und Bauten \*)

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten
	zu Wiederbeschaffungspreisen					
Mill. EUR						
1995.....	112 434	17 614	94 820	78 492	11 606	66 886
2000.....	159 670	27 442	132 228	116 224	16 845	99 380
2003.....	176 932	31 267	145 666	125 784	17 868	107 915
2004.....	181 033	31 133	149 900	127 492	17 320	110 172
2005.....	188 335	31 921	156 413	131 490	17 511	113 978
2006.....	193 925	32 087	161 838	134 467	17 454	117 013
2007.....	207 343	33 215	174 128	143 158	18 359	124 799
2008.....	218 077	33 998	184 080	149 475	19 085	130 390
2009.....	227 888	35 734	192 154	154 886	20 288	134 598
je Einwohner in EUR						
1995.....	61 498	9 634	51 864	42 933	6 348	36 585
2000.....	89 550	15 391	74 159	65 184	9 447	55 737
2003.....	101 812	17 992	83 820	72 380	10 282	62 098
2004.....	104 907	18 041	86 865	73 880	10 037	63 844
2005.....	109 953	18 636	91 317	76 766	10 223	66 543
2006.....	114 057	18 872	95 186	79 087	10 266	68 821
2007.....	122 930	19 693	103 237	84 875	10 885	73 991
2008.....	130 404	20 330	110 074	89 381	11 412	77 969
2009.....	137 545	21 568	115 977	93 484	12 245	81 238
Deutschland = 100						
1995.....	55,8	46,9	57,8	61,3	58,0	61,9
2000.....	72,7	68,3	73,7	84,7	81,5	85,3
2003.....	78,4	75,7	79,0	90,2	83,8	91,4
2004.....	79,7	76,7	80,4	91,3	83,2	92,8
2005.....	80,9	77,6	81,7	92,4	83,1	94,0
2006.....	82,3	78,2	83,2	93,8	83,0	95,7
2007.....	83,6	80,1	84,3	95,1	85,3	96,7
2008.....	84,4	81,4	84,9	95,3	86,2	96,8
2009.....	85,0	82,2	85,6	95,5	86,5	97,0

\*) Berechnungsstand: August 2010  
1) Ausrüstungen und sonstige Anlagen

**1.23.13 Anlagevermögen: Modernitätsgrad, Kapitalstock und Kapitalintensität <sup>\*)</sup>**

Jahr	Modernitätsgrad			Kapitalintensität	Kapitalstock
	Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten		
	%			1 000 EUR je Erwerbstätigen	Mill. EUR
1995.....	69,8	65,9	70,6	152	118 450
2000.....	72,8	61,4	75,2	219	163 959
2003.....	71,0	57,1	74,1	252	180 020
2004.....	70,3	55,6	73,5	259	184 305
2005.....	69,7	54,7	72,9	267	188 674
2006.....	69,1	54,3	72,3	271	193 514
2007.....	68,7	55,1	71,7	272	198 124
2008.....	68,1	56,0	70,8	277	202 381
2009.....	67,5	56,5	70,0	...	...
<b>Deutschland = 100</b>					
1995.....	110,0	123,8	107,1	62,5	1,3
2000.....	116,5	119,3	115,7	83,3	1,6
2003.....	115,0	110,6	115,6	90,1	1,7
2004.....	114,5	108,3	115,4	91,6	1,7
2005.....	114,1	106,9	115,1	92,7	1,7
2006.....	113,8	105,8	115,0	93,4	1,7
2007.....	113,5	106,2	114,7	93,7	1,7
2008.....	112,7	105,6	114,0	94,5	1,7
2009.....	112,0	104,9	113,4	...	...
					<b>Anteil an Deutschland in Prozent</b>

\*) Berechnungsstand: August 2010

1) Ausrüstungen und sonstige Anlagen

**1.23.14 Preisbereinigte Veränderung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kenngrößen gegenüber dem Vorjahr <sup>\*)</sup>**  
**Vorjahrespreisbasis**

Kenngröße	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	%								
<b>Entstehung des Bruttoinlandsprodukts</b>									
Bruttoinlandsprodukt .....	+ 7,9	+ 0,4	+ 1,6	+ 0,8	+ 2,1	+ 3,2	+ 2,3	- 2,4	+ 0,3
Bruttowertschöpfung .....	+ 8,2	+ 0,8	+ 2,0	+ 0,9	+ 2,2	+ 3,7	+ 2,4	- 3,0	+ 0,6
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	+ 19,3	- 2,5	+ 26,3	- 27,7	- 8,4	+ 2,7	+ 3,2	+ 7,8	- 3,0
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	+ 5,1	- 3,4	- 0,4	+ 2,5	+ 3,0	+ 7,2	- 6,2	- 8,5	+ 2,3
darunter									
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	- 4,3	+ 7,0	+ 6,8	+ 7,8	+ 9,1	+ 13,7	- 7,8	- 10,2	+ 1,6
Baugewerbe (F) .....	+ 9,3	- 11,8	- 10,6	- 5,8	- 0,9	- 3,2	- 3,6	- 4,0	+ 1,6
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	+ 8,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,9	+ 4,6	- 2,1	+ 0,4
davon									
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G bis I) .....	+ 6,4	+ 1,5	+ 4,1	- 0,3	+ 1,5	+ 6,2	+ 8,7	- 5,8	+ 2,2
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	+ 22,0	+ 4,2	+ 1,0	+ 4,0	+ 4,9	+ 3,7	+ 3,3	- 1,4	+ 0,8
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	+ 3,8	+ 1,3	+ 0,3	+ 1,7	+ 1,0	+ 0,2	+ 3,2	- 0,3	- 1,0
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen .....	+ 5,2	+ 1,1	+ 2,0	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,7	- 2,2	+ 0,6
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde .....	.	+ 2,6	+ 2,8	+ 1,4	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,9	- 0,5	- 1,0
<b>Verwendung des Bruttoinlandsprodukts</b>									
Bruttoinlandsprodukt .....	+ 7,9	+ 0,4	+ 1,6	+ 0,8	+ 2,1	+ 3,2	+ 2,3	- 2,4	+ 0,3
Private Konsumausgaben .....	+ 5,3	+ 2,4	- 0,2	+ 0,2	+ 0,2	- 2,2	- 1,3	+ 0,9	...
Konsumausgaben des Staates .....	+ 2,4	- 0,2	- 3,2	+ 0,5	- 2,8	+ 0,4	+ 0,6	...	...
Bruttoanlageinvestitionen .....	+ 2,3	- 4,9	+ 0,4	+ 5,6	+ 4,7	- 13,6	+ 4,1	...	...

\*) 1995 bis 2008: Ergebnisse der Originärberechnung, 2009: Ergebnis der 2. und 2010: Ergebnis der 1. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2010/März 2011

## 1.24 Umwelt

### 1.24.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält überwiegend Landesergebnisse bundesweiter Umweltstatistiken, die durch ausgewählte umweltrelevante Daten aus Fachberichten verschiedener Institutionen komplettiert wurden.

#### Waldschäden

Der Umfang der Waldschäden wird anhand einer jährlichen, nach bundes- und EU-einheitlichen Vorgaben durchgeführten Waldzustandserhebung ermittelt, in den Jahren 1991 bis 1994 und 1997 als Vollerhebung im 4 x 4 km-Raster (Vollstichprobe) sowie 1995, 1996 und 1998 bis 2010 als Teilstichprobenerhebung im 8 x 8 km-Raster. Die Erhebung erfasst die Kronenverlichtung (Nadel- bzw. Blattverlust, Vergilbung der vorhandenen Blätter) von Stichprobenbäumen während der Vegetationszeit. Die Schädigung der Bäume wird in fünf Stufen eingeteilt: Keine Schadensmerkmale liegen bei einem Nadel- und Blattverlust bis 10 Prozent vor (Schadstufe 0). Schwache Schäden bestehen bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 11 bis 25 Prozent (Schadstufe 1, Warnstufe). Mittelstark geschädigt sind die Bäume bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 26 bis 60 Prozent (Schadstufe 2). Starke Schäden liegen bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 61 bis 99 Prozent vor (Schadstufe 3) und Bäume ohne Nadeln bzw. Laub gelten als abgestorben (Schadstufe 4).

#### Gütezustand der Gewässer

Zur Bewertung der Wasserbeschaffenheit der inneren und äußeren **Küstengewässer** und der **Fließgewässer** werden überwiegend Dauermessstellen herangezogen, deren Untersuchungsergebnisse für größere Gewässerabschnitte oder -bereiche als repräsentativ angesehen werden können. Der Merkmalskomplex Trophie und organische Belastung spiegelt am deutlichsten die Veränderungen der Wasserbeschaffenheit infolge anthropogener Belastungen wider. Die Eutrophierung, d. h. die unerwünschte Anreicherung der Gewässer mit Pflanzennährstoffen, stellt gegenwärtig das Hauptgüteproblem in den Gewässern Mecklenburg-Vorpommerns dar.

#### Umweltrelevante Schadstoffe

Als **Unfall mit Wasser gefährdenden Stoffen** gilt das bestimmungswidrige Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge Wasser gefährdender Stoffe. Wasser gefährdende Stoffe sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe, die geeignet sind, dauernd oder in einem nicht nur unerheblichen Ausmaß nachteilige Veränderungen der Wasserbeschaffenheit herbeizuführen (§ 62 Absatz 3 Wasserhaushaltsgesetz).

Als **klimawirksame Stoffe** im Sinne der Erhebung gemäß § 10 Absatz 1 Umweltstatistikgesetz gelten ausschließlich voll- oder teilhalogenierte aliphatische Fluorkohlenwasserstoffe mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen mit den allgemeinen Summenformeln  $C_nF_{2n+2}$  mit  $n = 1, 2, \dots, 6$  (perfluorierte Alkane - FKW) und  $C_nH_mF_{2n+2-m}$  mit  $n = 1, 2, \dots, 6$  und  $0 < m < 2n+2$  (teilfluorierte Alkane - H-FKW). Diese Stoffe fördern den Treibhauseffekt in der Erdatmosphäre.

**FKW** ist die Bezeichnung für vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, deren Wasserstoffatome vollständig durch Fluoratome ersetzt sind.

**H-FKW** sind teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, deren Wasserstoffatome teilweise durch Chlor- und Fluoratome ersetzt sind.

**Blends** sind Gemische bzw. Zubereitungen aus mindestens zwei Stoffen, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten.

Der **GWP (Global Warming Potential)**-Wert eines Stoffes gibt an, wie hoch sein Treibhauspotenzial, also sein potenzieller Beitrag zur Erwärmung der bodennahen Luftschichten, im Verhältnis zu Kohlendioxid ( $CO_2$ ) ist. Der GWP-Wert von  $CO_2$  ist hierbei mit 1,0 definiert. Üblicherweise wird für die Klimawirksamkeit eines Stoffes ein Zeitraum von 100 Jahren zugrunde gelegt ( $GWP_{100}$ ).

**Immissionen** sind gemäß § 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen. Das Ausmaß der Schädigung hängt von der Verweildauer und Konzentration der Schadstoffe am Ort der Einwirkung ab. Für eine Reihe von Luft verunreinigenden Stoffen sind Grenzwerte in der TA Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft) festgelegt.

#### Umweltökonomie

Die **Investitionen für den Umweltschutz** von Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe beziehen sich auf Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen) und Aufwendungen für Erzeugnisse, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung als herkömmliche Erzeugnisse hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen). Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen bzw. selbst erstellten (einschließlich im Bau befindlicher) Sachanlagen für Zwecke der Abfallbeseitigung, des Gewässerschutzes, der Lärmbekämpfung, der Luftreinhaltung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, der Bodensanierung und seit 2006 auch des Klimaschutzes.



Bei den produktionsbezogenen Maßnahmen wird unterschieden nach additiven und integrierten Investitionen. **Additive** (oder end-of-pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, die z. B. der Entsorgung von Abfällen (z. B. Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (z. B. Kläranlage), der Lärmbekämpfung (z. B. Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (z. B. Luftfilter) dienen. Sie sind den vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umweltstandards genügen. Die **integrierten** Maßnahmen (werden seit 2003 erfasst) sind dagegen ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Sie lassen Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

**Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz** dienen der Emissionsminderung, d. h. der Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt durch Produktion und Konsum. Sie werden für die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz erzeugt bzw. erbracht. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen.

### Abfallwirtschaft

**Verkaufsverpackungen** sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen).

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Verreiber anfallen.

**Umverpackungen** sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Verreiber anfallen.

**Private Endverbraucher** sind Haushalte und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen, Freiberufler sowie kleine Handwerksbetriebe.

**Leichtstofffraktionen (z. B. „Gelbes System“)** sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

**Hausmüll** sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle.

**Sperrmüll** ist Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter passt.

### Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Als **Wasserversorgungsunternehmen** können Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften) auftreten.

**Letztverbraucher** sind private Haushalte (einschließlich Kleingewerbe und sonstiger Kleinabnehmer), gewerbliche Unternehmen (Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) und sonstige Abnehmer (z. B. Krankenhäuser, Behörden, Bundeswehr, landwirtschaftliche Betriebe), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Bei **Abwasserbehandlungsanlagen** wird zwischen mechanischen, biologischen ohne weitergehende Behandlung, biologischen mit weitergehender Behandlung und sonstigen Kläranlagen unterschieden. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider, Hauskläranlagen u. Ä. sind nicht einbezogen.

Das **verbrauchsabhängige Entgelt** ist der Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (= 1 000 Liter) erhoben wird. Die Preise werden einschließlich der ermäßigten gesetzlichen Mehrwertsteuer von 7 Prozent ausgewiesen. Sondertarife mit Mengenrabatten wurden nicht einbezogen.

Das **haushaltsübliche verbrauchsunabhängige Entgelt** umfasst die so genannte Grundgebühr, die einem durchschnittlichen Haushalt für die Vorhaltung von Wasser bzw. für die Abwasserentsorgung in Rechnung gestellt wird. Sie dient u. a. der Abdeckung von Kosten für die Betreibung und Wartung des Leitungs- bzw. Kanalnetzes, für die Verbrauchsablesung, Kontrolle, Eichung, den Wechsel und Einbau der Wasserzähler. Die Grundgebühr wird i. d. R. nach der Nennleistung der verwendeten Wasserzähler bemessen, die in einem durchschnittlichen Haushalt üblicherweise 2,5 Kubikmeter je Stunde beträgt. Die Trinkwassergrundgebühr wird einschließlich 7 Prozent Mehrwertsteuer ausgewiesen, bei der Abwasserentsorgung wird keine Mehrwertsteuer erhoben.

Der **Frischwassermaßstab** ist der bevorzugte Maßstab zur Berechnung der mengenbezogenen Abwasser- bzw. Schmutzwassergebühren, bei dem der Trinkwasserverbrauch, d. h. die vom Wasserversorger bezogene Wassermenge, als Berechnungsgrundlage herangezogen wird.

Birgit Weiß, Tel.: 0385 588-56441, E-Mail: birgit.weiss@statistik-mv.de

1.24.2 Waldschäden

1.24.2.1 Waldschäden nach Schadstufen \*)

Jahr	Schadstufen			
	ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden	mittelstark geschädigt	stark geschädigt oder abgestorben
%				
1991.....	19,4	31,7	45,9	3,0
1995.....	44,9	44,7	10,2	0,2
1996.....	56,3	38,2	5,1	0,4
1997.....	50,0	40,2	9,2	0,6
1998.....	51,0	40,4	8,1	0,5
1999.....	48,8	40,5	10,4	0,3
2000.....	45,0	39,3	15,1	0,6
2001.....	44,2	40,0	14,9	0,9
2002.....	46,2	43,9	9,4	0,5
2003.....	39,2	47,2	12,9	0,7
2004.....	36,6	46,8	15,9	0,7
2005.....	40,9	46,8	11,6	0,8
2006.....	32,7	51,2	15,2	0,9
2007.....	34,8	48,9	15,5	0,9
2008.....	25,3	53,2	20,9	0,6
2009.....	30,1	51,2	17,8	0,9
2010.....	27,0	56,0	16,5	0,5

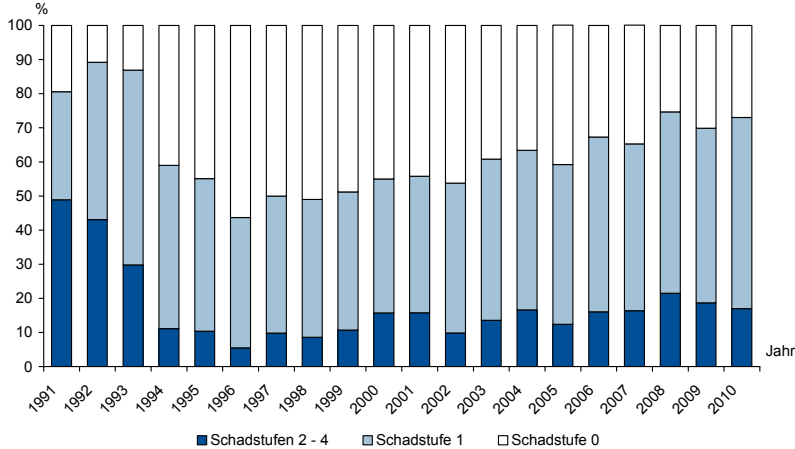
Quellen: Waldzustandsberichte des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) aller Baumarten und Altersgruppen

1.24.2.2 Baumarten 2010 nach Schadstufen und Altersgruppen

Baumart —— Altersgruppe	Anteil an den Probebäumen	Schadstufen					
		ohne Schadens- merkmale	schwache Schäden	deutliche Schäden			
				zusammen	davon		abgestorben
					mittlere	starke	
					Schäden		
%							
Kiefer .....	51,6	20,3	62,8	16,9	16,5	0,1	0,3
Fichte .....	6,0	28,9	55,3	15,8	15,8	0,0	0,0
Sonstige Nadelbäume .....	7,8	34,5	55,4	10,1	10,1	0,0	0,0
Buche .....	7,2	22,1	65,4	12,5	11,8	0,7	0,0
Eiche .....	9,4	25,7	40,8	33,5	33,5	0,0	0,0
Sonstige Laubbäume .....	18,0	44,6	41,9	13,5	12,6	0,9	0,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>27,0</b>	<b>56,0</b>	<b>17,0</b>	<b>16,5</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>
davon							
bis 60-jährig .....	46,4	38,2	52,8	9,0	8,4	0,2	0,3
über 60-jährig .....	53,6	17,2	59,0	23,8	23,5	0,3	0,0

Quelle: Waldzustandsbericht 2010 des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

Waldschäden nach Schadstufen



## 1.24.3 Gütezustand der Gewässer

## 1.24.3.1 Binnenseen \*)

Trophieklasse <sup>1)</sup>	Klassifizierte Seen oder Seenteile	Seefläche
	Anzahl	ha
<b>1998 <sup>2)</sup></b>		
Oligotroph .....	-	-
Mesotroph .....	20	4 251
Schwach eutroph .....	16	20 787
Stark eutroph .....	14	1 881
Schwach polytroph .....	9	465
Stark polytroph .....	8	1 494
Hypertroph .....	3	61
<b>2000 <sup>2)</sup></b>		
Oligotroph .....	1	60
Mesotroph .....	22	17 364
Schwach eutroph .....	15	3 427
Stark eutroph .....	18	4 218
Schwach polytroph .....	21	4 536
Stark polytroph .....	12	882
Hypertroph .....	5	314
<b>2004 <sup>2)</sup></b>		
Oligotroph .....	-	-
Mesotroph .....	29	18 611
Schwach eutroph .....	22	6 714
Stark eutroph .....	24	4 292
Schwach polytroph .....	32	2 139
Stark polytroph .....	23	868
Hypertroph .....	15	821
<b>2005 <sup>2)</sup></b>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	20	8 245
Schwach eutroph .....	35	17 814
Stark eutroph .....	44	5 423
Schwach polytroph .....	34	1 631
Stark polytroph .....	26	1 338
Hypertroph .....	11	933
<b>2006 <sup>2)</sup></b>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	40	20 991
Schwach eutroph .....	43	5 877
Stark eutroph .....	40	9 800
Schwach polytroph .....	31	2 961
Stark polytroph .....	22	3 127
Hypertroph .....	3	1 458
<b>2007 <sup>2)</sup></b>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	23	20 456
Schwach eutroph .....	19	8 359
Stark eutroph .....	26	5 407
Schwach polytroph .....	25	1 992
Stark polytroph .....	17	2 753
Hypertroph .....	4	135
<b>2008 <sup>2)</sup></b>		
Oligotroph .....	2	259
Mesotroph .....	39	20 510
Schwach eutroph .....	28	5 777
Stark eutroph .....	31	9 799
Schwach polytroph .....	19	1 199
Stark polytroph .....	13	1 358
Hypertroph .....	4	99
<b>2009 <sup>2) 3)</sup></b>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	34	22 577
Schwach eutroph .....	23	11 629
Stark eutroph .....	26	2 805
Schwach polytroph .....	26	3 411
Stark polytroph .....	11	953
Hypertroph .....	3	51

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

\*) Klassifizierung gemäß Richtlinie der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser „Gewässerbewertung - Stehende Gewässer“, herausgegeben 1999

1) bezieht sich auf die Intensität der Bioproduktion des Phytoplanktons:

oligotroph: kaum Bioproduktion; hohe Sichttiefen

mesotroph: geringe Bioproduktion; mittlere Sichttiefen

eutroph: mäßige Bioproduktion; geringe Sichttiefen

hypertroph: hohe Bioproduktion; Sichttiefen sehr gering, oft unter 1 m

hypertroph: übermäßig hohe Bioproduktion; Sichttiefen von unter 0,5 m

2) Die Zusammenfassung der jeweiligen Jahresangaben ist aufgrund von Mehrfachuntersuchungen nicht möglich. Die Jahrgänge untereinander lassen sich im Sinne einer Entwicklung direkt nicht vergleichen, da in jedem Jahr zum größten Teil jeweils andere Seen untersucht worden sind.

3) vorläufige Angaben

Noch: 1.24.3 Gütezustand der Gewässer

1.24.3.2 Fließgewässer \*)

Jahr	Anzahl der Messstellen	Davon in Beschaffenheitsklasse <sup>1)</sup> nach Sauerstoffhaushalt und organischer Belastung				
		1	2	3	4	5
		% der untersuchten Messstellen				
1989.....	156	3	37	47	10	3
1994.....	179	5	64	29	2	-
1995.....	174	5	67	26	2	-
1997.....	178	6	62	27	4	1
1998.....	177	12	60	27	1	-
1999.....	177	18	58	23	1	-
2000.....	177	14	66	20	-	-
2001.....	176	20	57	23	-	-
2002.....	176	15	69	16	-	-
2003.....	172	27	57	15	1	-
2004.....	172	28	54	18	-	-
2005.....	170	31	48	21	-	-
2006 <sup>2)</sup> .....	176	23	47	28	2	-
2007.....	223	22	55	23	-	-

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

\*) Die Klassifizierung der Fließgewässer wurde auf der Grundlage der „Richtlinie zur Klassifizierung der Wasserbeschaffenheit von Fließgewässern in Mecklenburg-Vorpommern nach dem Sauerstoffhaushalt und der organischen Belastung“ vom April 1994 vorgenommen.

1) Beschaffenheitsklassen:

- 1 kaum belastet
- 2 gering belastet
- 3 stark belastet
- 4 sehr stark belastet
- 5 übermäßig belastet

2) Von den im Jahr 2006 klassifizierten 176 Messstellen wurden 48 erstmalig bzw. seit Jahren erstmalig klassifiziert. Diese neuen Messstellen repräsentieren fast ausnahmslos kleine Fließgewässer bzw. Bäche.

1.24.3.3 Küstengewässer \*)

Jahr	Anzahl der Messstellen	Davon in Beschaffenheitsklasse <sup>1)</sup> nach Trophie und organischer Belastung				
		1	2	3	4	5
		% der untersuchten Messstellen				
innere Küstengewässer						
1989.....	40	-	-	29	33	38
1994.....	40	-	4	40	33	23
1995.....	40	-	8	40	30	22
1997.....	40	-	23	25	35	17
1998.....	43	-	14	44	33	9
1999.....	43	-	12	37	32	19
2000.....	44	-	11	46	23	20
2001.....	44	-	27	34	21	18
2002.....	44	-	14	41	34	11
2003 <sup>2)</sup> .....	26	-	11	62	27	-
2004.....	44	-	18	39	36	7
2005.....	48	-	21	36	33	10
2006.....	48	-	19	31	38	12
2007.....	38	-	23	31	41	5
äußere Küstengewässer						
1989.....	14	-	50	43	7	-
1994.....	14	-	43	50	7	-
1995.....	13	-	54	38	8	-
1997.....	15	7	53	20	20	-
1998.....	15	-	60	33	7	-
1999.....	15	-	67	20	13	-
2000.....	15	-	47	47	6	-
2001.....	15	-	47	33	20	-
2002.....	15	-	33	47	20	-
2003 <sup>2)</sup> .....	10	-	90	10	-	-
2004.....	15	-	67	33	-	-
2005.....	15	-	80	20	-	-
2006.....	15	-	53	47	-	-
2007 <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

\*) Grundlage zur Gütebeurteilung der Küsten- und Boddengewässer ist die „Richtlinie zur Klassifizierung der Wasserbeschaffenheit der Seegewässer“.

1) Beschaffenheitsklassen (nach dem Merkmalskomplex „Trophie und organische Belastung“):

- 1 oligotrophes Gewässer mit geringem Nährstoffgehalt und sehr geringer Phytoplanktonproduktion
- 2 mesotrophes Gewässer mit mäßigem Nährstoffgehalt und geringer Phytoplanktonproduktion
- 3 eutrophes Gewässer mit erhöhtem Nährstoffgehalt und gesteigerter Phytoplanktonproduktion, zeitweilige Algenmassenentwicklungen beeinträchtigen die Nutzung
- 4 stark eutrophes Gewässer mit hohem Nährstoffgehalt und starker Phytoplanktonproduktion, regelmäßige Algenmassenentwicklungen beeinträchtigen die Nutzung, Fischsterben, ausgelöst durch Sauerstoffmangel und toxische Algenarten, kann vorkommen
- 5 polytrophes Gewässer mit sehr hohem Nährstoffgehalt und sehr starker Phytoplanktonproduktion, sehr häufige Algenmassenentwicklungen beeinträchtigen die Nutzung, Fischsterben, ausgelöst durch Sauerstoffmangel und toxische Algenarten, kann häufiger vorkommen

2) Folgende Gewässer konnten nicht bzw. nicht in ausreichender Häufigkeit untersucht werden: Wismar-Bucht, Nordrügische Bodden, Peenestrom, Achterwasser, Kleines Haff (Innere Küstengewässer) und Pommersche Bucht (Äußere Küstengewässer); Ergebnisse sind daher nicht repräsentativ.

3) Aufgrund von Ausfällen bei den Probeentnahmen wurde 2007 keine Klassifizierung durchgeführt.

## 1.24.4 Umweltrelevante Schadstoffe

### 1.24.4.1 Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von Wasser gefährdenden Stoffen

Jahr  Wassergefährdungsklasse <sup>1)</sup>	Unfälle	Freigesetzte Menge insgesamt	Davon	
			wiedergewonnene Menge	nicht wieder- gewonnene Menge
	Anzahl		m <sup>3</sup>	
Unfälle beim Umgang				
2000.....	13	57,5	44,1	13,4
2005.....	13	214,9	134,7	80,2
2006.....	11	34,6	24,8	9,8
2007.....	10	12,0	6,7	5,3
2008.....	8	1,0	0,6	0,4
2009.....	18	3 832,6	2 920,9	911,8
2010.....	13	28,3	25,2	3,1
darunter mit Mineralölprodukten .....	10	26,8	24,7	2,1
2010				
nach Wassergefährdungsklassen				
Wassergefährdungsklasse 1 .....	3	1,3	0,5	0,8
Wassergefährdungsklasse 2 .....	8	26,7	24,7	2,0
Wassergefährdungsklasse 3 .....	-	-	-	-
Wassergefährdungsklasse unbekannt <sup>2)</sup> .....	2	0,4	-	0,4
Unfälle bei der Beförderung				
2000.....	19	3,5	1,0	2,4
2005.....	16	17,3	12,4	5,0
2006.....	14	5,7	5,5	0,1
2007.....	28	8,5	7,8	0,7
2008.....	19	3,8	3,0	0,8
2009.....	12	1,8	0,9	0,9
2010.....	15	6,5	5,9	0,6
darunter mit Mineralölprodukten .....	14	5,0	4,4	0,6
2010				
nach Wassergefährdungsklassen				
Wassergefährdungsklasse 1 .....	-	-	-	-
Wassergefährdungsklasse 2 .....	12	3,7	3,1	0,6
Wassergefährdungsklasse 3 .....	-	-	-	-
Wassergefährdungsklasse unbekannt <sup>2)</sup> .....	3	2,8	2,8	0,0

1) Wassergefährdungsklassen (WGK): WGK 1 - schwach Wasser gefährdend, WGK 2 - Wasser gefährdend, WGK 3 - stark Wasser gefährdend

2) einschließlich „ohne Angabe“

### 1.24.4.2 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe <sup>1)</sup> nach Stoffgruppen und Wirtschaftszweigen

Jahr Stoffgruppe/Stoffart Wirtschaftszweig	Unternehmen <sup>1)</sup> Anzahl	Verwendete Menge	
		insgesamt t	Treibhauspotenzial 1 000 GWP-gewichtete t <sup>2)</sup>
1996.....	.	6,4	15,9
1998.....	27	19,3	45,5
1999.....	36	17,9	43,7
2000.....	36	19,9	44,1
2003.....	35	50,8	103,9
2004.....	34	61,0	142,5
2005.....	33	62,2	150,3
2006 <sup>3)</sup> .....	55	66,6	163,3
2007.....	60	76,9	182,7
2008.....	62	78,4	192,6
2009.....	57	82,7	212,8
<b>2009 nach Stoffgruppen</b>			
H-FKW .....	46	18,5	24,9
darunter: R 134a (1,1,1,2-Tetrafluorethan).....	45	18,4	24,0
Blends .....	35	64,2	188,0
darunter: R 404a (FKW-Gemisch) .....	28	49,6	161,6
R 407c (FKW-Gemisch) .....	20	6,3	9,5
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>			
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	9	62,6	171,9
Maschinenbau .....	8	12,0	22,5
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	12	4,7	10,8
darunter: Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation.....	11	4,3	9,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	23	2,9	5,7
Übrige Wirtschaftszweige .....	5	0,5	1,8

<sup>1)</sup> voll- oder teilhalogenierte aliphatische Fluorkohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) einschließlich der Stoffgemische (Blends), sie zählen zu den Treibhausgasen gemäß der internationalen Vereinbarung von Kyoto zum Schutz des Klimas

<sup>2)</sup> Mehrfachzählungen von Unternehmen in der Gliederung nach Stoffgruppen und Wirtschaftszweigen sind möglich.

<sup>3)</sup> Treibhauspotenzial (siehe auch Vorbemerkungen)

<sup>4)</sup> Aufgrund der veränderten Erfassungsgrenze (ab 2006: Unternehmen mit verwendeten Mengen ab 20 kg pro Stoff und Jahr, bis 2005: ab 50 kg) ist die Vergleichbarkeit der Angaben ab 2006 mit denen der Vorjahre eingeschränkt.

Noch: 1.24.4 Umweltrelevante Schadstoffe

1.24.4.3 Immission ausgewählter Luft verunreinigender Stoffe

Merkmal Jahr	Messstation in								
	Rostock	Neubrandenburg	Stralsund <sup>1)</sup>	Schwerin	Stuthof	Gülzow	Löcknitz	Göhlen	Zarrentin <sup>1)</sup>
µg/m³									
Jahresmittelwerte aus 1-Stundenmittelwerten									
<b>Feinstaub/PM 10</b>									
1995 .....	37	29	42	47	24	21	23	.	.
2000 .....	17	23	27	24	19	15	15	16	.
2005 .....	25	24	26	25	20	21	21	21	21
2006 .....	25	26	25	27	22	20	25	22	24
2007 .....	17	20	19	18	17	14	17	16	16
2008 .....	21	18	19	18	15	15	16	13	17
2009 .....	24	21	19	19	17	19	20	18	18
2010 .....	25	23	.	23	18	20	20	19	.
<b>Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) <sup>2)</sup></b>									
1995 .....	9	10	11	12	7	6	10	.	.
2000 .....	4	4	4	4	2	2	4	3	.
2005 .....	2	.	4	.	2	2	4	.	3
2006 .....	2	.	4	.	3	2	4	.	3
2007 .....	2	.	3	.	3	2	4	.	3
2008 .....	3	.	3	.	3	2	3	.	2
2009 .....	3	.	2	.	2	2	3	.	2
2010 .....	3	.	.	.	2	2	4	.	.
<b>Stickstoffmonoxid (NO) <sup>2)</sup></b>									
1995 .....	23	36	29	27	6	3	3	.	.
2000 .....	14	28	22	19	4	3	2	2	.
2005 .....	10	17	11	16	3	1	3	2	5
2006 .....	8	14	11	13	3	1	1	2	4
2007 .....	9	11	10	17	3	1	1	1	3
2008 .....	27	12	10	10	3	1	1	1	3
2009 .....	25	13	9	10	2	1	1	1	3
2010 .....	20	10	.	8	2	1	1	1	.
<b>Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) <sup>2)</sup></b>									
1995 .....	31	35	31	36	18	14	11	.	.
2000 .....	25	31	28	31	11	11	10	8	.
2005 .....	22	28	20	28	13	9	9	10	15
2006 .....	25	28	22	28	17	9	9	10	17
2007 .....	23	25	20	25	14	7	8	9	14
2008 .....	38	24	20	23	15	9	9	10	14
2009 .....	36	25	18	24	14	8	8	10	13
2010 .....	32	24	.	25	14	9	8	8	.
<b>Kohlenmonoxid (CO) <sup>2)</sup></b>									
1995 .....	680	820	780	900	360	350	.	.	.
2000 .....	520	590	620	580	330	250	.	.	.
2005 .....	430	.	450	500	.	.	.	.	300
2006 .....	320	.	360	340	.	.	.	.	250
2007 .....	310	.	310	330	.	.	.	.	220
2008 .....	410	.	300	330	.	.	.	.	230
2009 .....	400	.	.	350	.	.	.	.	220
2010 .....	370	.	.	330	.	.	.	.	.
<b>Ozon (O<sub>3</sub>) <sup>2)</sup></b>									
1995 .....	31	35	41	36	49	51	46	.	.
2000 .....	41	34	41	39	51	51	54	53	.
2005 .....	44	38	46	44	49	56	53	51	48
2006 .....	47	40	53	43	44	58	56	56	52
2007 .....	45	37	50	39	49	52	51	53	51
2008 .....	31	39	46	41	46	50	50	49	49
2009 .....	31	37	47	42	48	50	50	48	49
2010 .....	35	40	.	.	53	56	55	52	.
maximaler Stundenmittelwert für Ozon <sup>3)</sup>									
1995 .....	161	186	197	157	224	216	169	.	.
2000 .....	189	171	210	161	229	207	234	196	.
2005 .....	155	151	147	167	165	162	167	173	175
2006 .....	159	173	174	155	154	190	182	197	184
2007 .....	129	132	157	135	164	148	183	162	165
2008 .....	107	143	154	148	154	150	182	166	179
2009 .....	107	128	129	135	147	146	146	148	158
2010 .....	134	163	.	.	194	193	192	197	.
Anzahl der Tage mit Überschreitung von 180 µg/m³ Ozon <sup>3)</sup>									
1995 .....	-	1	1	-	4	2	-	.	.
2000 .....	1	-	2	-	2	2	4	2	.
2005 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2006 .....	-	-	-	-	-	2	1	2	1
2007 .....	-	-	-	-	-	-	1	-	-
2008 .....	-	-	-	-	-	-	1	-	-
2009 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2010 .....	-	-	.	.	1	1	1	2	.

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern  
1) Die Stationen Stralsund und Zarrentin wurden Mitte 2010 geschlossen. - 2) Werte beziehen sich auf 293 K und 101,3 kPa - 3) Schwellenwert für die Information der Bevölkerung über die Medien (Mittelwert über 1 Std.), Dreiunddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (33. BImSchV vom 13. Juli 2004)

1.24.5 Umweltökonomie

1.24.5.1 Umweltschutzinvestitionen \*) im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Jahr ----- Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit Umwelt- schutz- investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	Davon im Bereich					
				Abfall- wirtschaft	Ge- wässer- schutz	Klima- schutz	Lärmbe- kämp- fung	Luftrein- haltung	Naturschutz, Landschafts- pflege und Boden- sanierung
		Anzahl	1 000 EUR						
	1991 .....	87	37 135	808	29 958	.	1 127	5 242	.
	1995 .....	100	221 898	2 006	184 611	.	811	34 470	.
	1996 .....	36	26 522	3 050	1 849	.	17	20 899	707
	1997 .....	72	17 632	4 413	5 140	.	365	7 232	481
	1998 .....	30	11 482	515	2 144	.	.	8 469	.
	1999 .....	28	5 071	1 211	1 631	.	.	2 003	.
	2000 .....	29	35 030	.	5 161	.	.	17 580	-
	2001 .....	32	8 373	169	2 443	.	.	5 719	.
	2002 .....	25	8 155	2 614	.	.	463	4 432	.
	2003 <sup>2)</sup> .....	19	2 506	161	742	.	.	1 552	.
	2004 <sup>2)</sup> .....	22	11 857	.	500	.	.	11 295	.
	2006 .....	74	42 013	2 698	14 642	21 381	775	2 408	109
	2007 .....	91	29 975	3 904	16 416	5 419	1 746	1 882	609
	2008 <sup>3)</sup> .....	145	104 625	22 056	58 815	13 413	2 405	6 953	984
	2009 .....	147	114 091	10 469	41 711	54 858	427	5 098	1 528
2009 nach Wirtschaftszweigen									
B+C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe .....	73	26 384	814	3 749	15 904	427	5 091	400
	darunter								
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	19	7 680	167	3 414	3 406	.	591	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	4	4 015	.	.	.	.	.	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	6	1 621	.	.	853	.	706	-
25	H. v. Metallerezeugnissen .....	10	4 744	104	.	4 418	162	.	18
28	Maschinenbau .....	7	4 224	.	.	4 120	.	.	-
D+E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	74	87 707	9 655	37 963	38 954	-	.	.
	davon								
35	Energieversorgung .....	15	38 316	.	72	37 112	-	.	.
36	Wasserversorgung .....	17	27 888	.	26 054	.	-	.	-
37	Abwasserentsorgung .....	10	8 910	-	.	.	-	-	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	32	12 593	9 652	.	-	-	.	-

\*) umfassen die additiven und seit 2003 auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen; bis 1995: Investitionen für die Bereiche Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft und Lärmbekämpfung; ab 1996: einschließlich Investitionen für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung; ab 2006: einschließlich Investitionen für den Klimaschutz - 1) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) Angaben enthalten für den Teilbereich Energie- und Wasserversorgung vorläufige Werte. - 3) Aufgrund der Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), sind die Angaben ab 2008 nicht mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

1.24.5.2 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz nach Umweltbereichen

Jahr	Einheiten <sup>1)</sup> mit Umsatz	Umweltschutz- bezogener Umsatz insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Umweltbereich							
			Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Klima- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schafts- pflege	Boden- sanierung	bereichs- über- greifend
	Anzahl	1 000 EUR								
1998.....	141	166 888	34 999	114 991	.	1 265	2 749	6 687	6 181	16
2000.....	149	174 698	43 676	113 019	.	1 592	2 754	6 541	3 131	3 985
2004.....	156	140 634	16 994	108 885	.	715	337	5 266	2 464	5 973
2005 <sup>3)</sup> .....	139	142 472	21 392	106 846	.	447	464	4 445	2 172	6 706
2006 <sup>4)</sup> .....	316	414 312	31 407	148 984	201 547	3 350	2 180	13 036	3 499	10 309
2007.....	294	492 674	25 844	142 954	296 024	1 433	1 327	10 080	2 817	12 195
2008 <sup>5)</sup> .....	312	1 420 632	26 540	142 247	1 214 539	765	1 567	17 821	2 664	14 489
2009.....	330	1 377 150	21 664	130 549	1 181 178	1 831	5 040	14 266	2 592	20 031

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen, die Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz herstellen bzw. erbringen - 2) seit 2006 einschließlich des Bereichs Klimaschutz, Vorjahre ohne Bereich Klimaschutz - 3) eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren aufgrund der (im Unterschied zu den Vorjahren) Freiwilligkeit der Auskunftserteilung zur Erhebung 2005 - 4) Aufgrund der Ausweitung des Berichtskreises und der Einbeziehung des Umweltschutzbereichs Klimaschutz seit 2006 sind die Angaben nicht mit den Vorjahren vergleichbar. - 5) Der Anstieg des umweltschutzbezogenen Umsatzes gegenüber den Vorjahren ist zum großen Teil auf die Qualitätsverbesserung der Erhebung durch intensive Recherchen zum Berichtskreis zurückzuführen.

1.24.6 Abfallwirtschaft

1.24.6.1 Einsammlung von Verpackungen

1.24.6.1.1 Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen nach Verpackungsart

Jahr	Erfasste Menge insgesamt		Davon						
			gemischte Ver- packungen (z. B. Leicht- stoff-Frak- tionen, LVP)	Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	farblich ge- trennt gesam- meltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	getrennt gesammelte Kunststoffe	getrennt gesammelte Metalle	getrennt gesammelte Verbunde
	t	kg/Einw.	t						
1996.....	r 135 508	74	44 278	26 633	64 577	.	-	-	-
1997.....	152 070	84	57 722	29 165	64 969	.	-	.	-
1998.....	157 241	87	51 677	31 133	74 426	.	-	-	-
1999.....	164 459	92	55 502	32 358	76 599	-	-	-	-
2000.....	162 894	91	58 674	32 269	71 946	.	.	-	-
2001.....	152 513	86	60 256	31 639	60 604	-	-	-	-
2002.....	154 439	88	63 392	30 985	60 062	-	-	-	-
2003.....	141 170	81	56 304	30 570	54 296	-	-	-	-
2004.....	125 581	73	56 917	20 799	47 848	-	.	.	-
2005.....	127 034	74	58 686	19 946	45 253	210	2 856	78	5
2006.....	132 327	78	61 041	20 995	44 343	1 156	4 593	95	104
2007.....	132 680	79	60 484	22 392	44 267	605	4 842	86	4
2008 <sup>1)</sup> .....	127 565	76	59 364	18 466	45 049	3 661	937	26	62
2009.....	134 435	81	62 538	22 359	44 126	4 427	806	40	139

1) Im Unterschied zu den Vorjahren sind ab 2008 die zurückgenommenen Pflichtpfandverpackungen (2007: 5 411 Tonnen) nicht einbezogen worden.

1.24.6.1.2 Eingesammelte Transport- und Umverpackungen <sup>\*)</sup> nach Verpackungsart

Jahr	Erfasste Menge insgesamt	Davon							
		Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus							Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter
		Papier, Pappe, Karton	Kunststoffen	Holz	Glas	Metallen	Verbunden	nicht sortenrein erfassten und sonstigen Materialien	
t									
1996.....	70 759	51 007	3 034	3 681	2 022	852	93	7 505	2 565
1997.....	63 068	51 567	2 986	3 508	4 066	534	107	.	.
1998.....	55 165	44 358	3 423	2 486	3 843	809	43	193	10
1999.....	47 779	41 333	2 782	2 529	890	209	27	.	7
2000.....	55 119	46 909	2 729	3 655	795	160	54	749	68
2001.....	75 485	62 283	3 495	3 893	1 393	562	37	3 712	110
2002.....	53 133	45 500	2 913	2 371	706	506	82	859	196
2003.....	50 877	43 565	2 931	2 288	1 763	181	.	.	51
2004.....	56 306	47 584	3 011	2 086	1 516	460	21	1 597	31
2005.....	59 735	50 501	3 208	1 996	1 368	560	18	1 952	132
2006.....	60 387	50 477	4 069	1 582	1 174	182	41	2 739	123
2007.....	73 177	58 644	5 929	3 295	1 736	561	491	2 165	356
2008.....	58 251	46 273	5 159	3 466	.	895	349	.	154
2009.....	51 687	43 845	4 586	2 001	.	1 008	88	98	.

\*) einschließlich Verkaufsverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt wurden

1.24.6.2 Aufkommen an Haushaltsabfällen <sup>\*)</sup>

Jahr	Haushaltsabfälle insgesamt	Davon					sonstige Abfälle
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste Abfälle				
			zusammen	davon			
				Wertstoffe	organische Abfälle		
Tonnen							
2004.....	731 776	407 055	323 356	253 646	69 710	1 365	
2005.....	718 006	400 555	316 506	245 585	70 921	945	
2006.....	715 127	392 010	322 267	248 182	74 085	850	
2007.....	720 359	391 732	327 696	246 677	81 019	931	
2008.....	691 043	379 162	310 965	231 965	79 000	916	
2009.....	690 352	381 217	308 229	221 457	86 772	906	
kg je Einwohner <sup>1)</sup>							
2004.....	426	237	188	147	41	1	
2005.....	421	235	185	144	42	1	
2006.....	422	231	190	147	44	1	
2007.....	429	233	195	147	48	1	
2008.....	415	228	187	139	47	1	
2009.....	418	231	187	134	53	1	

\*) den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassene kommunale Abfälle ohne Elektroaltgeräte; einschließlich der Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden; Auswertung der Abfallbilanz des Landes

1) bezogen auf die Einwohnerzahl am 31.12. des Jahres



Noch: 1.24.6 Abfallwirtschaft

1.24.6.3 Abfallentsorgungsanlagen nach Art der Anlage \*)

Anlagenart	1990 <sup>1)</sup>	1996	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Insgesamt .....</b>	<b>606</b>	<b>119</b>	<b>160</b>	<b>178</b>	<b>173</b>	<b>164</b>	<b>164</b>	<b>200</b>	<b>194</b>	<b>187</b>	<b>190</b>	<b>185</b>	<b>185</b>
davon													
thermische Abfallbehandlungsanlage .....	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	2
Deponien .....	604	23	11	9	9	9	8	8	7	5 <sup>2)</sup>	4	4	5
Kompostierungsanlagen .....	2	41	53	47	47	43	42	44	41	40	42	42	38
Vergärungsanlagen .....	-	-	4	5	5	6	7	7	8	8	7	7	10
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	36	35	34	33	31	30
Schredderanlagen .....	-	8	25	29	29	28	26	24	23	22	25	26	24
chemische und chemisch-physikalische													
Behandlungsanlagen .....	-	11	14	11	11	12	13	15	14	13	12	12	11
Feuerungsanlagen mit energetischer Ver-													
wertung von Abfällen .....	-	-	7	7	7	7	8	9	8	9	11	11	12
Bodenbehandlungsanlagen .....	-	7	8	8	8	7	7	6	5	5	6	6	6
mechanisch-biologische Behandlungsan-													
lagen .....	-	-	1	1	1	1	1	1	4	4	3	3	3
Sortieranlagen <sup>4)</sup> .....	-	17	24	48	46	42	42	40	38	36	36	31	32
Zerlegeeinrichtungen für Elektroaltgeräte ...	-	12	12	11	8	8	8	8	8	8	8	9	9
sonstige Anlagen .....	-	-	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	3

\*) ohne Zwischenlager und Umschlagstationen, ohne Bauschutt aufbereitungsanlagen, bis 2003: ohne Demontagebetriebe für Altfahrzeuge  
1) einschließlich ungeordneter Ablagerungen  
2) davon 4 aktive Deponien und 1 bereits geschlossene Deponie, die 2006 aufgrund einer Sondergenehmigung Abfälle abgelagert hat  
3) Ab 2004 wurden die Demontagebetriebe für Altfahrzeuge einbezogen.  
4) ab 2000: einschließlich Bauabfallsortieranlagen

1.24.6.4 In Abfallentsorgungsanlagen \*) eingesetzte Abfallmengen nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln

Jahr — Anlagenart — EAV <sup>1)</sup> -Bezeichnung	Entsorgungs- anlagen mit Input <sup>2)</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt <sup>3)</sup>	Davon aus	
			Mecklenburg- Vorpommern	anderen deut- schen Ländern und dem Ausland
	Anzahl	t		
2004.....	198	3 092 645	2 332 807	759 838
2005.....	193	3 274 752	2 478 240	796 512
2006.....	187	3 708 373	2 658 193	1 050 180
2007.....	189	3 827 066	2 771 109	1 055 958
2008.....	184	3 813 097	2 580 986	1 232 110
2009.....	184	3 607 979	2 694 985	912 994
davon				
nicht gefährliche Abfälle .....	157	2 961 696	2 310 703	650 994
gefährliche Abfälle .....	63	646 283	384 283	262 000
<b>2009</b>				
<b>nach Art der Anlage</b>				
Deponien .....	5	720 456	437 756	282 700
Thermische Abfallbehandlungsanlagen .....	2	50 898	49 610	1 288
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen .....	12	784 954	506 553	278 402
Biologische Behandlungsanlagen .....	48	507 854	399 763	108 091
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen .....	3	422 481	406 366	16 115
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen .....	11	171 060	161 855	9 206
Bodenbehandlungsanlagen .....	5	94 635	89 529	5 106
Schredderanlagen .....	24	221 440	136 292	85 148
Sortieranlagen .....	32	572 767	462 640	110 127
Andere Abfallbehandlungsanlagen .....	42	61 434	44 621	16 812
<b>nach ausgewählten Abfallkapiteln, -gruppen bzw. -arten</b>				
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungs-				
anlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen				
Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	47	1 442 652	1 040 111	402 542
Siedlungsabfälle .....	92	766 721	695 329	71 392
Bau- und Abbruchabfälle .....	60	623 303	358 830	264 472
darunter				
Holz .....	24	225 223	71 487	153 736
gemischte Bau- und Abbruchabfälle .....	26	148 173	122 364	25 810
Boden, Steine und Baggergut .....	11	128 040	89 641	38 399

\*) ohne Abfallentsorgung in übertägigen Abbaustätten (Verfüllung), Bauschutt aufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen  
1) Europäisches Abfallverzeichnis  
2) Mehrfachzählungen möglich  
3) Angaben enthalten Mehrfachzählungen, da ein Großteil der Abfälle mehrere Behandlungsstufen in verschiedenen Anlagen durchläuft.

Noch: 1.24.6 Abfallwirtschaft

1.24.6.5 Erzeugte gefährliche Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln und Wirtschaftszweig des Erzeugers

Jahr  EAV <sup>1)</sup> -Bezeichnung  Wirtschaftsabschnitt <sup>2)</sup> /Private Haushalte	Erzeuger <sup>3)</sup>  Anzahl	Abgegebene gefährliche Abfälle		
		insgesamt	an Entsorger <sup>4)</sup> in	
			Mecklenburg-Vorpommern	anderen deutschen Ländern
			t	
1996.....	2 630	160 553	133 926	26 627
2000 <sup>5)</sup> .....	412	251 683	153 373	98 310
2002 <sup>5)</sup> .....	539	200 339	160 899	39 440
2005.....	536	230 000	165 488	64 512
2006.....	534	222 063	162 792	59 271
2007.....	506	252 405	191 130	61 275
2008.....	482	191 760	132 608	59 153
2009.....	522	209 552	139 218	70 334
2009				
nach ausgewählten Abfallkapiteln und Abfallarten				
Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) . darunter	313	120 708	90 180	30 529
Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.....	104	21 560	8 522	13 039
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten.....	56	21 233	20 646	587
Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält.....	3	10 108	7 693	2 415
kohlenteerhaltige Bitumengemische.....	17	18 609	18 393	216
Kohlenteer und teerhaltige Produkte.....	117	11 745	6 332	5 413
asbesthaltige Baustoffe.....	125	16 586	10 191	6 394
anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält.....	80	5 216	3 776	1 441
sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die ge- fährliche Stoffe enthalten.....	11	9 239	9 239	-
Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 des EAV fallen).....	84	29 878	20 623	9 255
darunter				
Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt.....	10	10 814	8 391	2 423
nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis.....	23	6 721	1 723	4 998
Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern.....	28	3 791	3 677	114
Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern.....	7	3 583	3 449	134
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungs- anlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.....	35	28 357	14 133	14 224
darunter				
Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen.....	7	8 893	4 663	4 229
darunter				
Schlämme.....	4	4 370	4 370	-
Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen.....	3	7 435	-	7 435
Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zer- kleinern, Verdichten, Pelletieren).....	13	4 287	1 987	2 300
nach dem Wirtschaftszweig des Erzeugers				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	11	161	161	0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	5	1 278	852	425
Verarbeitendes Gewerbe.....	95	22 295	5 751	16 544
Energieversorgung.....	23	4 054	1 879	2 176
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	126	129 024	90 500	38 523
Baugewerbe.....	87	8 046	6 986	1 060
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	44	7 141	2 814	4 328
Verkehr und Lagererei.....	44	20 665	14 628	6 037
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung.....	42	11 269	10 886	383
Übrige Wirtschaftszweige.....	45	5 618	4 763	856

1) Europäisches Abfallverzeichnis  
2) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
3) Mehrfachzahlungen möglich  
4) einschließlich Zwischenlager  
5) Mengen durch Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK) 1999 bzw. des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) 2002 mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar

1.24.7 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1.24.7.1 Wassergewinnung

Jahr  Wassereinzugsgebiet	Öffentliche Wasserversorgung <sup>1)</sup>					Nichtöffentliche Wasserversorgung			
	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Wassergewinnung			Ein- heiten <sup>2) 4)</sup>	Wassergewinnung		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Grund- wasser <sup>3)</sup>	Oberflä- chen- wasser			Grund- wasser <sup>3)</sup>	Oberflä- chen- wasser
Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>			Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
1991.....	.	1 024	165 147	129 574	35 573	.	.	.	.
2004.....	55	524	93 961	78 336	15 625	.	.	.	.
2007.....	54	447	92 402	78 109	14 293	169	35 105	15 586	19 519
2007 nach Flussgebietseinheiten									
Elbe.....	19	80	16 465	15 595	870	69	9 150	6 876	2 274
Oder.....	8	42	5 068	4 535	533	2	.	.	.
Schlei/Trave.....	2	7	4 145	4 145	-	5	.	.	.
Warnow/Peene.....	39	318	66 724	53 834	12 890	93	23 955	8 541	15 414

- 1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.
- 2) Unternehmen, Einheiten bzw. Anlagen werden mehrfach gezählt, wenn sie Wasser in verschiedenen Flussgebietseinheiten fördern.
- 3) einschließlich Quellwasser
- 4) Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen der Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energieversorgung, Dienstleistungen sowie Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, die 2007 mehr als 2 000 Kubikmeter (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht mehr als 10 000 Kubikmeter) Wasser gewonnen, Wasser oder Abwasser in ein Gewässer geleitet oder mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser (im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe) bezogen haben.

1.24.7.2 Abwasserentsorgung

Jahr  Wassereinzugsgebiet	Öffentliche Abwasserentsorgung				Nichtöffentliche Abwasserentsorgung		
	Kanalnetz <sup>1)</sup>	zentrale Kläranlagen	behandeltes Abwasser insgesamt	darunter	Abwasser insgesamt <sup>2)</sup>	davon	
				biologisch behandelt		Ableitung über die öffentliche Kanalisation/ öffentliche Kläranlagen und andere Betriebe	Direkteinleitung in ein Oberflä- chengewässer oder in den Un- tergrund
km	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>					
1991 .....	3 412	217	103 818	36 579	.	.	.
2004 .....	11 750	525	83 998	83 993	.	.	.
2007 .....	14 368	574	94 718	94 710	26 296	6 176	20 120
2007 nach Flussgebietseinheiten							
Elbe .....	3 218	88	19 723	19 720	6 619	1 833	4 786
Oder .....	883	66	4 515	4 514	1 849	3	1 845
Schlei/Trave .....	710	29	3 116	3 116	756	746	10
Warnow/Peene .....	9 556	391	67 364	67 360	17 073	3 594	13 478

- 1) Kanäle in Mecklenburg-Vorpommern, ohne Zuleitungskanäle zu den Abwasserbehandlungsanlagen und Hausanschlüssen
- 2) unbehandelt oder nach Behandlung in betriebseigenen Kläranlagen; ohne ungenutztes Wasser

1.24.7.3 Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Jahr  Gemeinden von ... bis ... Einwohner  Wassereinzugsgebiet	Bevölke- rung <sup>1)</sup> insgesamt	Darunter		Davon					
		mit öffentlicher Wasserversorgung	mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation				ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation		
			zusammen		darunter				
					mit Anschluss an zentrale Kläranlagen				
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000
1991 .....	1 891,7	1 794,6	94,9	1 234,2	65,2	1 191,4	63,0	657,5	34,8
1995 .....	1 823,1	1 799,7	98,7	1 372,4	75,3	1 289,4	70,7	450,7	24,7
1998 .....	1 798,7	1 789,9	99,5	1 402,4	78,0	1 383,1	76,9	396,3	22,0
2001 .....	1 759,9	1 753,5	99,6	1 438,6	81,7	1 434,1	81,5	321,3	18,3
2004 .....	1 719,7	1 713,1	99,6	1 443,4	83,9	1 440,0	83,7	276,2	16,1
2007 .....	1 687,1	1 681,8	99,7	1 454,4	86,2	1 452,6	86,1	232,7	13,8
2007 nach Flussgebietseinheiten									
Elbe .....	387,2	386,3	99,8	322,7	83,3	321,6	83,1	64,6	16,7
Oder .....	106,6	105,6	99,1	86,1	80,7	86,1	80,7	20,6	19,3
Schlei/Trave .....	59,9	59,7	99,8	51,5	86,0	51,5	86,0	8,4	14,0
Warnow/Peene .....	1 133,4	1 130,1	99,7	994,1	87,7	993,5	87,7	139,3	12,3

- 1) bis 2004: am 31.12. des Jahres, 2007: am 30.6. des Jahres

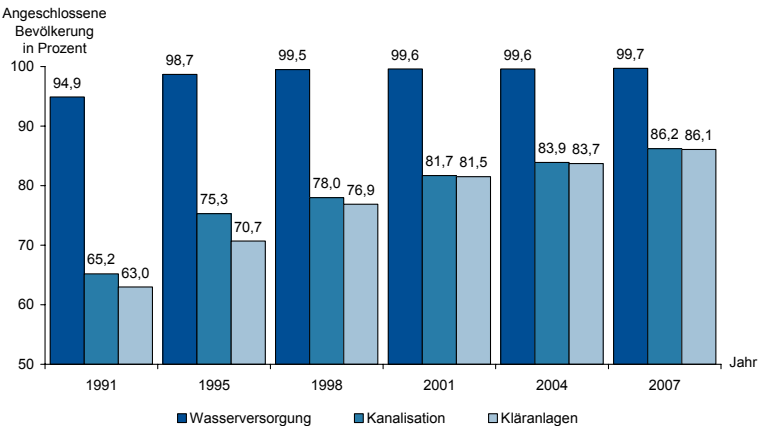
Noch: 1.24.7 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1.24.7.4 Durchschnittliche Wasser- und Abwasserentgelte <sup>\*)</sup> für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Merkmal	ME	1.1.2008	1.1.2009	1.1.2010
Öffentliche Wasserversorgung				
Gemeinden mit verbrauchsabhängigem Entgelt.....	Anzahl	814	814	814
	EUR/m³	1,56	1,58	1,59
haushaltsüblichem verbrauchsunabhängigen Entgelt (Grundgebühr)....	Anzahl	814	814	814
	EUR/Jahr	78,78	82,48	83,46
Öffentliche Abwasserentsorgung				
Gemeinden mit mengenbezogenem Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt (Frischwassermaßstab) .....	Anzahl	747	747	747
	EUR/m³	2,68	2,70	2,69
sonstigem mengenbezogenen Entgelt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	108	108	108
	EUR/m³	0,83	0,86	0,86
Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt bezogen auf die versiegelte Fläche .....	Anzahl	244	245	245
	EUR/m²	0,44	0,48	0,47
haushaltsüblichem mengen- und flächenunabhängigen Entgelt (Grundgebühr) <sup>2)</sup> .....	Anzahl	698	698	698
	EUR/Jahr	85,46	87,24	87,94
ausgewählte Entgeltkombinationen				
Gemeinden mit mengenbezogenem Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt und Grundgebühr .....	Anzahl	357	356	356
	EUR/m³	2,87	2,95	2,93
haushaltsübliches mengen- und flächenunabhängiges Entgelt (Grundgebühr).....	EUR/Jahr	72,77	77,27	78,10
Gemeinden mit mengenbezogenem Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt und Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je m² und Grundgebühr .....	Anzahl	236	237	237
	EUR/m³	2,62	2,66	2,65
Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je versiegelte Fläche.....	EUR/m²	0,43	0,46	0,46
haushaltsübliches mengen- und flächenunabhängiges Entgelt (Grundgebühr) .....	EUR/Jahr	101,25	98,87	99,60
Gemeinden mit mengenbezogenem Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt und sonstigem mengenbezogenen Entgelt und Grundgebühr .....	Anzahl	104	104	104
	EUR/m³	2,66	2,66	2,66
sonstiges mengenbezogenes Entgelt <sup>2)</sup> .....	EUR/m²	0,61	0,61	0,61
haushaltsübliches mengen- und flächenunabhängiges Entgelt (Grundgebühr) .....	EUR/Jahr	64,46	65,58	65,58

\*) Entgelte gewichtet auf Basis der Einwohnerzahl am 31.12.2009, Anzahl der Gemeinden auf Basis des Gebietsstandes am 1.1.2010  
1) mengenbezogenes Entgelt (Kubikmeterpreis) für die Entsorgung des Niederschlagswassers oder Gebühr für die Ableitung von Brauchwasser (bei Grundwasserabsenkung)  
2) Neben der Grundgebühr für die Schmutzwasserentsorgung ist in einigen Gemeinden auch eine Jahresgebühr für die Entsorgung des Niederschlagswassers einbezogen. Dabei wurde eine bebaute bzw. befestigte Grundstücksfläche von 200 m² zugrunde gelegt.

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung



2 KREISDATEN

2.1 Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung

2.1.1 Bevölkerung am 31.12. von 1950 bis 2010 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung am 31.12									
	1950 1)	1970 1)	1981 1)	1985	1990	1995	2000	2005	2009	2010
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	45 190	47 334	61 388	65 275	66 251	60 772	54 236	53 281	54 362	54 610
Neubrandenburg.....	23 018	46 087	79 813	84 654	89 284	80 483	73 318	68 188	65 137	65 282
Rostock.....	133 591	198 636	236 011	244 444	248 088	227 535	200 506	199 288	201 442	202 735
Schwerin.....	93 990	97 389	122 264	127 538	127 447	114 688	101 267	96 656	95 041	95 220
Stralsund.....	58 303	71 489	74 421	75 480	72 780	65 977	60 663	58 708	57 778	57 670
Wismar.....	47 786	56 287	57 718	57 465	55 509	50 368	47 031	45 391	44 470	44 397
Landkreise										
Bad Doberan.....	117 009	100 096	94 250	95 535	93 982	100 866	118 119	119 912	117 430	117 197
Demmin.....	156 339	124 749	111 166	108 700	103 406	99 016	94 368	86 756	80 643	79 466
Güstrow.....	156 547	132 988	124 520	124 870	121 838	116 524	112 537	105 704	99 943	98 992
Ludwigslust.....	168 916	138 399	130 850	131 328	127 129	126 349	131 671	128 487	123 528	122 564
Mecklenburg-Strelitz.....	119 114	103 219	91 356	90 573	86 864	86 296	87 951	83 500	78 562	77 509
Müritz.....	87 493	77 960	75 439	75 941	73 609	70 481	69 865	67 495	65 210	64 615
Nordvorpommern.....	166 041	138 238	128 293	126 036	121 531	118 342	118 878	112 177	106 664	105 547
Nordwestmecklenburg.....	152 712	121 877	112 648	111 363	108 852	113 914	121 326	120 313	117 033	116 026
Ostvorpommern.....	158 050	138 125	127 587	126 180	120 424	114 785	114 618	110 289	105 924	105 036
Parchim.....	141 229	117 143	111 330	109 861	107 838	107 437	108 877	102 675	96 896	95 798
Rügen.....	88 412	86 866	84 539	85 205	85 275	79 260	75 386	71 294	68 126	67 526
Uecker-Randow.....	114 466	108 027	101 903	100 660	96 571	89 991	85 086	77 152	73 027	72 137
Mecklenburg- Vorpommern.....	2 028 206	1 904 909	1 925 496	1 941 108	1 906 678	1 823 084	1 775 703	1 707 266	1 651 216	1 642 327

\*) Gebietsstand 31.12.2010  
1) hier Volkszählungsergebnisse: 31.8.1950; 1.1.1971; 31.12.1981

2.1.2 Fläche und Bevölkerung am 31.12.2010 und durchschnittliche Bevölkerung nach Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Am 31.12.					Durchschnittliche Bevölkerung	
	Gemeinden	Fläche	Bevölkerung		Einwohner je km²		
		km²	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1	51	54 610	26 098	1 081	54 250	25 955
Neubrandenburg.....	1	86	65 282	31 705	762	65 199	31 699
Rostock.....	1	181	202 735	99 673	1 118	201 754	99 150
Schwerin.....	1	131	95 220	45 732	730	95 112	45 679
Stralsund.....	1	39	57 670	27 963	1 476	57 664	27 931
Wismar.....	1	42	44 397	21 828	1 067	44 367	21 793
Landkreise							
Bad Doberan.....	59	1 362	117 197	58 762	86	117 235	58 776
Demmin.....	69	1 922	79 466	39 625	41	80 051	39 911
Güstrow.....	62	2 059	98 992	49 270	48	99 470	49 513
Ludwigslust.....	89	2 518	122 564	61 496	49	123 174	61 882
Mecklenburg-Strelitz.....	53	2 090	77 509	38 646	37	78 083	38 982
Müritz.....	60	1 714	64 615	31 866	38	64 933	32 056
Nordvorpommern.....	64	2 174	105 547	52 439	49	106 160	52 807
Nordwestmecklenburg.....	91	2 076	116 026	58 466	56	116 544	58 752
Ostvorpommern.....	89	1 911	105 036	52 231	55	105 480	52 475
Parchim.....	76	2 233	95 798	47 951	43	96 388	48 280
Rügen.....	42	978	67 526	33 381	69	67 848	33 523
Uecker-Randow.....	54	1 625	72 137	36 151	44	72 613	36 385
Mecklenburg-Vorpommern.....	814	23 191	1 642 327	813 283	71	1 646 325	815 549

2.1.3 Bevölkerung am 31.12.2010 nach Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 50	50 - 65	65 und mehr
	Anzahl	%							
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	54 610	5,0	5,7	1,5	14,1	10,3	25,2	19,2	19,0
Neubrandenburg.....	65 282	4,9	6,2	1,5	9,6	7,0	25,7	23,3	21,8
Rostock .....	202 735	4,9	5,6	1,4	11,0	8,9	26,0	19,3	23,1
Schwerin .....	95 220	4,8	6,2	1,6	8,5	6,6	26,8	21,5	23,9
Stralsund .....	57 670	4,8	5,9	1,5	9,1	7,0	26,0	20,4	25,2
Wismar .....	44 397	4,4	5,6	1,4	9,3	7,7	25,8	20,9	24,8
Landkreise									
Bad Doberan.....	117 197	4,9	7,6	1,9	6,7	5,1	29,6	24,7	19,5
Demmin.....	79 466	4,6	6,9	2,0	7,0	5,0	27,7	23,9	22,9
Güstrow .....	98 992	4,8	7,1	2,0	7,4	5,6	27,8	22,8	22,5
Ludwigslust.....	122 564	4,8	7,5	2,0	7,5	5,9	29,0	23,2	20,0
Mecklenburg-Strelitz.....	77 509	4,4	7,0	1,8	6,7	5,1	28,0	24,9	22,1
Müritz .....	64 615	4,7	7,0	1,9	7,2	5,6	28,0	23,4	22,2
Nordvorpommern.....	105 547	4,5	6,9	1,9	6,7	5,1	28,1	24,2	22,7
Nordwestmecklenburg .....	116 026	5,0	8,1	2,2	7,0	5,4	30,1	23,1	19,0
Ostvorpommern .....	105 036	4,5	6,7	1,9	7,2	5,4	27,0	24,3	23,0
Parchim .....	95 798	4,3	7,0	2,0	6,9	5,0	28,0	24,9	21,8
Rügen .....	67 526	4,4	6,3	1,7	7,5	5,7	27,0	24,4	23,1
Uecker-Randow.....	72 137	4,5	6,6	1,7	7,1	5,3	26,8	24,7	23,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 642 327	4,7	6,7	1,8	8,1	6,2	27,5	22,9	22,1

2.1.4 Wanderungen 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		Anzahl	je 1 000 Einwohner
		innerhalb Mecklenburg- Vorpommerns <sup>1)</sup>	über die Landes- grenze		innerhalb Mecklenburg- Vorpommerns <sup>1)</sup>	über die Landes- grenze		
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	4 176	1 882	2 294	3 865	1 481	2 384	+ 311	+ 6
Neubrandenburg.....	3 318	2 297	1 021	3 153	1 620	1 533	+ 165	+ 3
Rostock .....	11 273	5 497	5 776	9 775	4 101	5 674	+ 1 498	+ 7
Schwerin .....	4 745	2 814	1 931	4 278	2 182	2 096	+ 467	+ 5
Stralsund .....	2 999	1 849	1 150	2 827	1 433	1 394	+ 172	+ 3
Wismar .....	2 346	1 400	946	2 291	1 145	1 146	+ 55	+ 1
Landkreise								
Bad Doberan.....	6 911	5 211	1 700	6 896	5 039	1 857	+ 15	+ 0
Demmin.....	3 667	2 869	798	4 394	3 257	1 137	- 727	- 9
Güstrow .....	5 057	3 822	1 235	5 627	4 136	1 491	- 570	- 6
Ludwigslust.....	7 931	4 447	3 484	8 587	5 451	3 136	- 656	- 5
Mecklenburg-Strelitz.....	3 516	2 396	1 120	4 326	2 849	1 477	- 810	- 10
Müritz .....	3 493	2 488	1 005	3 827	2 562	1 265	- 334	- 5
Nordvorpommern.....	5 178	3 792	1 386	5 831	4 191	1 640	- 653	- 6
Nordwestmecklenburg...	6 182	4 114	2 068	6 917	4 516	2 401	- 735	- 6
Ostvorpommern .....	5 428	3 861	1 567	5 823	4 078	1 745	- 395	- 4
Parchim .....	4 794	3 517	1 277	5 439	3 750	1 689	- 645	- 7
Rügen .....	4 143	2 534	1 609	4 429	2 771	1 658	- 286	- 4
Uecker-Randow.....	3 527	2 149	1 378	4 029	2 377	1 652	- 502	- 7
Mecklenburg- Vorpommern .....	88 684	56 939	31 745	92 314	56 939	35 375	- 3 630	- 2

1) einschließlich der Umzüge innerhalb der Landkreise, ohne Umzüge innerhalb der Gemeinde

2.1.5 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene \*) 2010  
- absolute Zahlen -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene				Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
		insge- samt	darunter		insge- samt	und zwar			absolut	je 1 000 Einwohner
			nicht ver- heirateter Mütter			im 1. Lebens- jahr	in den ersten			
							28 Lebenstagen	7		
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	239	540	341	3	602	-	-	-	62	- 1,1
Neubrandenburg.....	316	569	385	2	591	2	1	1	22	- 0,3
Rostock .....	900	1 863	1 219	9	2 089	5	4	4	226	- 1,1
Schwerin .....	500	849	559	4	1 119	2	2	1	270	- 2,8
Stralsund .....	331	489	356	3	769	3	2	-	280	- 4,9
Wismar .....	341	389	249	-	521	-	-	-	132	- 3,0
Landkreise										
Bad Doberan.....	900	933	524	-	1 184	-	-	-	251	- 2,1
Demmin.....	425	571	395	3	1 019	2	2	1	448	- 5,6
Güstrow .....	483	794	503	2	1 181	2	2	1	387	- 3,9
Ludwigslust.....	641	1 058	650	6	1 376	1	-	-	318	- 2,6
Mecklenburg-Strelitz...	395	546	346	4	897	2	2	2	351	- 4,5
Müritz .....	449	521	343	2	781	2	1	1	260	- 4,0
Nordvorpommern .....	769	802	500	8	1 270	3	1	1	468	- 4,4
Nordwestmecklenburg	604	943	527	5	1 215	1	-	-	272	- 2,3
Ostvorpommern .....	855	767	515	5	1 259	3	-	-	492	- 4,7
Parchim.....	516	649	381	4	1 104	1	-	-	455	- 4,7
Rügen.....	1 757	514	347	2	828	5	3	3	314	- 4,6
Uecker-Randow .....	330	540	358	2	933	-	-	-	393	- 5,4
Mecklenburg- Vorpommern .....	10 751	13 337	8 498	64	18 738	34	20	15	- 5 401	- 3,3

\*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

2.1.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene \*) 2010  
- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene	Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1 000 Lebend- geborene	Jungen auf 1 000 lebend- geborene Mädchen	Totge- borene auf 1 000 Geborene	Gestorbene in den ersten	
							28	7
							Lebenstagen auf 1 000 Lebendgeborene	
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	4,4	10,0	11,1	-	1 053,2	5,5	-	-
Neubrandenburg.....	4,8	8,7	9,1	3,5	922,3	3,5	1,8	1,8
Rostock .....	4,5	9,2	10,4	2,7	1 081,6	4,8	2,1	2,1
Schwerin .....	5,3	8,9	11,8	2,4	1 133,2	4,7	2,4	1,2
Stralsund .....	5,7	8,5	13,3	6,1	902,7	6,1	4,1	-
Wismar .....	7,7	8,8	11,7	-	1 036,6	-	-	-
Landkreise								
Bad Doberan.....	7,7	8,0	10,1	-	1 046,1	-	-	-
Demmin.....	5,3	7,1	12,7	3,5	1 146,6	5,2	3,5	1,8
Güstrow .....	4,9	8,0	11,9	2,5	985,0	2,5	2,5	1,3
Ludwigslust.....	5,2	8,6	11,2	0,9	1 007,6	5,6	-	-
Mecklenburg-Strelitz...	5,1	7,0	11,5	3,7	929,3	7,3	3,7	3,7
Müritz .....	6,9	8,0	12,0	3,8	1 189,1	3,8	1,9	1,9
Nordvorpommern.....	7,2	7,6	12,0	3,7	990,1	9,9	1,2	1,2
Nordwestmecklenburg	5,2	8,1	10,4	1,1	1 050,0	5,3	-	-
Ostvorpommern .....	8,1	7,3	11,9	3,9	997,4	6,5	-	-
Parchim.....	5,4	6,7	11,5	1,5	1 086,8	6,1	-	-
Rügen.....	25,9	7,6	12,2	9,7	1 132,8	3,9	5,8	5,8
Uecker-Randow.....	4,5	7,4	12,8	-	1 037,8	3,7	-	-
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>6,5</b>	<b>8,1</b>	<b>11,4</b>	<b>2,5</b>	<b>1 041,2</b>	<b>4,8</b>	<b>1,5</b>	<b>1,1</b>

\*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

2.2.1 Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ärzte <sup>1)</sup>		Zahnärzte <sup>2)</sup>		Apotheker <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Einwohner je Arzt	insgesamt	Einwohner je Zahnarzt	insgesamt	Einwohner je Apotheker
Kreisfreie Städte						
Greifswald .....	704	78	99	552	120	455
Neubrandenburg .....	448	146	76	859	40	1 632
Rostock .....	1 341	151	274	740	127	1 596
Schwerin .....	718	133	121	787	64	1 488
Stralsund .....	341	169	51	1 131	42	1 373
Wismar .....	223	199	50	888	28	1 586
Landkreise						
Bad Doberan .....	248	473	81	1 447	43	2 726
Demmin .....	205	388	61	1 303	31	2 563
Güstrow .....	336	295	78	1 269	45	2 200
Ludwigslust .....	234	524	91	1 347	45	2 724
Mecklenburg-Strelitz .....	145	535	57	1 360	26	2 981
Müritz .....	209	309	48	1 346	28	2 308
Nordvorpommern .....	249	424	77	1 371	36	2 932
Nordwestmecklenburg .....	182	638	65	1 785	42	2 763
Ostvorpommern .....	316	332	76	1 382	53	1 982
Parchim .....	318	301	64	1 497	34	2 818
Rügen .....	190	355	53	1 274	31	2 178
Uecker-Randow .....	223	323	56	1 288	29	2 487
Mecklenburg-Vorpommern .....	6 630	248	1 478	1 111	864	1 901

Quellen: 1) Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
2) Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
3) Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern

2.2.2 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Niederge- lassene Ärzte <sup>1)</sup>	Darunter in Praxen der				Niederge- lassene Zahnärzte <sup>2)</sup>	Apotheker in öffent- lichen Apotheken <sup>3)</sup>
		Allgemein- medizin	Chirurgie	Frauenheil- kunde und Geburtshilfe	Inneren Medizin		
Kreisfreie Städte							
Greifswald .....	127	34	5	11	13	40	43
Neubrandenburg .....	135	37	10	9	23	64	36
Rostock .....	446	112	18	39	55	208	108
Schwerin .....	199	60	10	14	28	95	44
Stralsund .....	122	27	6	10	20	45	39
Wismar .....	86	20	5	8	12	42	27
Landkreise							
Bad Doberan .....	118	50	4	9	18	68	43
Demmin .....	104	51	2	8	16	54	31
Güstrow .....	144	49	6	13	28	68	41
Ludwigslust .....	142	62	4	11	20	79	45
Mecklenburg-Strelitz .....	81	39	3	6	13	50	26
Müritz .....	88	36	3	6	13	44	26
Nordvorpommern .....	121	59	4	12	19	72	36
Nordwestmecklenburg .....	93	53	3	6	13	59	41
Ostvorpommern .....	111	53	3	6	17	70	51
Parchim .....	106	48	3	9	15	63	34
Rügen .....	93	42	5	6	12	49	31
Uecker-Randow .....	89	38	4	7	15	50	27
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 405	870	98	190	350	1 220	729

Quellen: 1) Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
2) Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
3) Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern



2.2.3 Krankenhäuser und Betten 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Aufge- stellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Chirurgie	Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kinderheil- kunde	
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	4	1 101	110	231	58	98	203,8
Neubrandenburg.....	1	1 024	180	317	55	51	156,4
Rostock .....	6	1 519	285	412	133	77	75,7
Schwerin .....	2	1 476	123	391	75	74	155,0
Stralsund .....	1	639	86	186	46	38	110,8
Wismar .....	1	461	97	124	45	26	103,6
Landkreise							
Bad Doberan.....	2	181	52	79	-	-	15,4
Demmin.....	1	207	53	97	33	17	25,5
Güstrow .....	3	616	172	246	22	24	61,2
Ludwigslust.....	3	385	121	207	38	19	31,0
Mecklenburg-Strelitz.....	1	164	53	86	21	-	20,7
Müritz .....	2	394	65	147	24	23	60,1
Nordvorpommern .....	2	273	102	155	-	-	25,5
Nordwestmecklenburg .....	1	118	47	68	3	-	10,1
Ostvorpommern .....	2	421	63	232	23	30	39,5
Parchim.....	4	593	93	119	35	22	60,7
Rügen .....	1	240	58	116	24	20	35,0
Uecker-Randow .....	2	685	124	206	44	25	93,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	39	10 497	1 884	3 419	679	544	63,4

2.2.4 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Aufge- stellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Kinderheil- kunde	Psychiatrie und Psycho- therapie	Innere Medizin	Orthopädie	
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	2	162	-	-	-	-	30,0
Neubrandenburg.....	1	50	-	-	-	-	7,6
Rostock .....	1	76	-	76	-	-	3,8
Schwerin .....	1	12	-	12	-	-	1,3
Stralsund .....	1	22	-	22	-	-	3,8
Wismar .....	1	203	-	-	65	126	45,6
Landkreise							
Bad Doberan.....	13	2 289	495	-	528	360	194,5
Demmin.....	-	-	-	-	-	-	-
Güstrow .....	3	320	-	102	84	130	31,8
Ludwigslust.....	1	47	-	47	-	-	3,8
Mecklenburg-Strelitz.....	2	292	-	52	20	50	36,9
Müritz .....	3	680	-	-	172	232	103,8
Nordvorpommern .....	6	1 349	-	-	204	358	125,8
Nordwestmecklenburg .....	5	1 268	256	226	257	-	108,0
Ostvorpommern .....	12	1 576	158	40	496	274	148,0
Parchim.....	4	561	40	-	239	115	57,4
Rügen.....	6	1 363	385	-	-	114	198,9
Uecker-Randow .....	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	62	10 270	1 334	577	2 065	1 759	62,0

2.3.1 Allgemein bildende Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Grundschule	Grundschule mit Orientie- rungsstufe	Regionale Schule	Regionale Schule mit Grundschule	Regionale Schule und Gymnasium
----------	---------------------------------------	-----------	-------------	--	---------------------	--	--------------------------------------

Allgemein bildende

Kreisfreie Städte							
1	Greifswald .....	17	5	1	2	-	-
2	Neubrandenburg .....	21	6	1	3	-	1
3	Rostock .....	50	18	1	4	-	-
4	Schwerin .....	28	8	2	2	1	-
5	Stralsund .....	17	7	-	3	-	-
6	Wismar .....	13	5	1	2	-	-
Landkreise							
7	Bad Doberan .....	39	18	2	6	4	-
8	Demmin .....	36	15	3	6	2	-
9	Güstrow .....	36	11	3	5	7	-
10	Ludwigslust .....	44	18	2	7	6	-
11	Mecklenburg-Strelitz .....	23	9	1	3	3	-
12	Müritz .....	28	14	1	6	-	-
13	Nordvorpommern .....	41	20	-	6	4	-
14	Nordwestmecklenburg .....	44	15	1	3	13	-
15	Ostvorpommern .....	40	18	1	6	5	-
16	Parchim .....	41	19	1	10	1	-
17	Rügen .....	28	12	2	7	2	-
18	Uecker-Randow .....	28	12	1	8	-	-
19	Mecklenburg-Vorpommern .....	574	230	24	89	48	1

voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte

Kreisfreie Städte							
20	Greifswald .....	414	78	17	70	-	-
21	Neubrandenburg .....	498	93	11	73	-	18
22	Rostock .....	1 248	236	12	102	-	-
23	Schwerin .....	729	101	24	60	43	-
24	Stralsund .....	357	83	-	65	-	-
25	Wismar .....	233	54	10	38	-	-
Landkreise							
26	Bad Doberan .....	701	154	15	123	109	-
27	Demmin .....	507	125	21	103	51	-
28	Güstrow .....	707	95	24	118	177	-
29	Ludwigslust .....	779	150	14	150	144	-
30	Mecklenburg-Strelitz .....	442	102	7	47	76	-
31	Müritz .....	427	116	7	126	-	-
32	Nordvorpommern .....	650	141	-	114	137	-
33	Nordwestmecklenburg .....	755	102	9	76	315	-
34	Ostvorpommern .....	629	141	3	113	132	-
35	Parchim .....	584	160	7	184	19	-
36	Rügen .....	394	99	11	130	30	-
37	Uecker-Randow .....	446	109	6	173	-	-
38	Mecklenburg-Vorpommern .....	10 500	2 139	198	1 865	1 233	18

**an allgemein bildenden Schulen am 17.9.2010 nach Organisationsformen der Schulen**

Gymnasium	Integrierte Gesamtschule		Kooperative Gesamtschule		Waldorfschule	Förderschule	Abend- gymnasium	Lfd. Nr.
	ohne	mit	ohne	mit				
	gymnasiale/r Oberstufe		gymnasiale/r Oberstufe					

**Schulen**

3	1	1	-	-	1	2	1	1
2	2	-	-	1	-	4	1	2
6	5	2	1	2	1	9	1	3
5	-	1	1	1	1	5	1	4
1	1	1	-	1	-	3	-	5
2	1	-	-	-	-	2	-	6
2	2	-	-	2	-	3	-	7
2	-	-	-	2	-	6	-	8
3	-	-	-	1	-	6	-	9
4	-	-	-	2	-	5	-	10
1	1	-	-	1	-	4	-	11
3	-	-	-	1	-	3	-	12
2	-	1	-	1	-	7	-	13
4	-	-	-	1	-	7	-	14
3	1	-	-	1	-	5	-	15
3	1	-	-	1	-	5	-	16
1	-	-	-	-	-	4	-	17
3	-	-	-	-	-	4	-	18
<b>50</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>84</b>	<b>4</b>	<b>19</b>

**an allgemein bildenden Schulen**

118	29	39	-	-	21	35	7	20
145	60	-	-	23	-	71	4	21
289	115	97	44	107	20	211	15	22
241	-	64	30	28	20	112	6	23
40	23	49	-	45	-	52	-	24
64	35	-	-	-	-	32	-	25
94	13	-	-	109	-	84	-	26
62	-	-	-	91	-	54	-	27
116	-	-	-	58	-	119	-	28
127	-	-	-	112	-	82	-	29
74	31	-	-	57	-	48	-	30
96	-	-	-	37	-	45	-	31
84	-	35	-	57	-	82	-	32
120	-	-	-	42	-	91	-	33
93	19	-	-	42	-	86	-	34
102	9	-	-	40	-	63	-	35
73	-	-	-	-	-	51	-	36
96	-	-	-	-	-	62	-	37
<b>2 034</b>	<b>334</b>	<b>284</b>	<b>74</b>	<b>848</b>	<b>61</b>	<b>1 380</b>	<b>32</b>	<b>38</b>

2.3.2 Schüler an allgemein bildenden Schulen am 17.9.2010 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon							
		Grund- schule	Schulart mit mehreren Bildungs- gängen <sup>1)</sup>	Real- schule	Gym- nasium	integrierte Gesamt- schule	Waldorf- schule	Förder- schule	Abend- gymnasium
Schüler insgesamt									
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	4 898	1 558	869	-	1 157	504	330	406	74
Neubrandenburg.....	5 990	2 115	1 107	-	1 631	599	-	451	87
Rostock .....	15 369	5 343	2 298	-	3 851	2 023	268	1 377	209
Schwerin .....	8 686	2 892	1 476	-	2 439	626	293	831	129
Stralsund .....	4 698	1 647	1 091	44	763	835	-	318	-
Wismar .....	3 020	1 184	517	-	701	400	-	218	-
Landkreise									
Bad Doberan.....	8 694	3 641	2 857	-	1 538	148	-	510	-
Demmin.....	6 246	2 482	2 195	-	1 195	-	-	374	-
Güstrow .....	8 067	2 986	2 810	-	1 494	-	-	777	-
Ludwigslust.....	10 234	4 025	3 452	-	2 098	-	-	659	-
Mecklenburg- Strelitz.....	5 568	2 235	1 547	-	1 081	360	-	345	-
Müritz .....	5 275	1 983	1 806	-	1 168	-	-	318	-
Nordvorpommern...	7 655	3 041	2 636	18	1 132	243	-	585	-
Nordwestmecklen- burg .....	10 013	3 954	3 561	-	1 882	-	-	616	-
Ostvorpommern .....	7 524	2 961	2 465	19	1 179	209	-	691	-
Parchim.....	7 283	2 814	2 478	41	1 410	81	-	459	-
Rügen .....	4 677	1 841	1 742	37	750	-	-	307	-
Uecker-Randow .....	5 547	2 074	1 909	-	1 107	-	-	457	-
Mecklenburg- Vorpommern .....	129 444	48 776	36 816	159	26 576	6 028	891	9 699	499
darunter: ausländische Schüler									
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	95	24	15	-	28	8	15	5	-
Neubrandenburg.....	136	41	51	-	28	4	-	12	-
Rostock .....	512	136	119	-	143	74	5	.	.
Schwerin .....	370	101	86	-	96	73	-	.	.
Stralsund .....	91	34	28	-	14	8	-	7	-
Wismar .....	128	42	19	-	29	34	-	4	-
Landkreise									
Bad Doberan.....	101	38	32	-	21	-	-	10	-
Demmin.....	91	36	33	-	15	-	-	7	-
Güstrow .....	69	8	33	-	17	-	-	11	-
Ludwigslust.....	68	13	28	-	23	-	-	4	-
Mecklenburg- Strelitz.....	45	10	5	-	13	7	-	10	-
Müritz .....	64	24	27	-	9	-	-	4	-
Nordvorpommern...	27	.	13	-	8	.	-	.	-
Nordwestmecklen- burg .....	81	15	45	-	9	-	-	12	-
Ostvorpommern .....	95	.	40	-	14	.	-	11	-
Parchim.....	97	27	54	-	11	-	-	5	-
Rügen .....	33	11	13	-	-	-	-	9	-
Uecker-Randow .....	284	84	59	-	136	-	-	5	-
Mecklenburg- Vorpommern .....	2 387	671	700	-	614	213	20	164	5

1) siehe Vorbemerkungen Kapitel 1.6

2.3.3 Absolventen/Abgänger allgemein bildender Schulen 2010 nach Abschlussarten \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Absolventen/ Abgänger		Davon											
	insge- samt	weib- lich	mit allgemeiner Hochschulreife		mit Fachhoch- schulreife		mit Mittlerer Reife		mit Berufsreife		mit Förder- schulabschluss		ohne Abschluss	
			zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich
Kreisfreie Städte														
Greifswald.....	383	177	170	81	12	8	101	46	58	21	26	12	16	9
Neubrandenburg.....	452	244	226	134	26	12	120	62	44	20	30	14	6	2
Rostock.....	1 220	575	571	294	50	23	340	159	126	50	64	26	69	23
Schwerin.....	658	312	249	117	32	19	209	102	51	24	76	34	41	16
Stralsund.....	319	153	148	77	8	3	103	53	26	12	19	5	15	3
Wismar.....	232	123	82	46	8	4	77	41	24	14	22	9	19	9
Landkreise														
Bad Doberan.....	651	321	221	116	9	2	272	141	68	26	70	31	11	5
Demmin.....	543	262	151	80	17	10	242	114	51	27	64	24	18	7
Güstrow.....	677	345	212	122	6	3	290	148	66	31	66	30	37	11
Ludwigslust.....	865	426	289	164	32	15	338	167	117	49	64	27	25	4
Mecklenburg-Strelitz.....	523	238	161	78	20	13	208	97	49	20	56	20	29	10
Müritz.....	422	214	153	84	4	3	167	85	36	14	37	17	25	11
Nordvorpommern.....	612	294	157	81	17	10	268	128	84	39	57	22	29	14
Nordwestmecklen- burg.....	797	366	220	122	25	15	320	149	106	38	74	27	52	15
Ostvorpommern.....	587	269	162	83	9	5	227	116	89	33	71	24	29	8
Parchim.....	649	318	201	108	21	8	249	130	76	32	73	32	29	8
Rügen.....	384	198	106	60	11	6	164	87	55	24	30	13	18	8
Uecker-Randow.....	512	268	187	117	21	15	175	89	62	21	46	17	21	9
Mecklenburg- Vorpommern.....	10 486	5 103	3 666	1 964	328	174	3 870	1 914	1 188	495	945	384	489	172

\*) einschließlich Schülern, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln

2.3.4 Vereine und Mitglieder des Landessportbundes am 1.1.2011 nach Geschlecht und Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Vereine	Mitglieder	Und zwar				
			männlich	weiblich	Kinder (bis einschließlich 14 Jahre)	Jugendliche (15 bis ein- schließlich 18 Jahre)	Erwachsene (19 Jahre und mehr)
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	78	12 591	7 496	5 095	3 395	993	8 203
Neubrandenburg.....	64	12 944	7 183	5 761	3 800	593	8 551
Rostock.....	181	40 891	24 234	16 657	10 472	2 237	28 182
Schwerin.....	102	17 206	9 952	7 254	3 993	937	12 276
Stralsund.....	65	9 460	5 828	3 632	2 113	467	6 880
Wismar.....	47	5 929	3 902	2 027	1 914	396	3 619
Landkreise							
Bad Doberan.....	116	12 707	8 166	4 541	3 553	745	8 409
Demmin.....	108	7 593	5 343	2 250	2 125	513	4 955
Güstrow.....	105	11 620	7 446	4 174	2 731	713	8 176
Ludwigslust.....	142	14 703	8 929	5 774	3 909	927	9 867
Mecklenburg-Strelitz.....	83	8 431	5 404	3 027	1 828	488	6 115
Müritz.....	88	7 716	4 717	2 999	2 075	437	5 204
Nordvorpommern.....	136	12 533	7 540	4 993	3 075	670	8 788
Nordwestmecklenburg.....	110	13 137	8 055	5 082	3 979	867	8 291
Ostvorpommern.....	146	12 494	7 960	4 534	3 156	626	8 712
Parchim.....	113	10 851	6 999	3 852	2 667	784	7 400
Rügen.....	85	7 057	4 629	2 428	2 095	377	4 585
Uecker-Randow.....	131	12 433	7 476	4 957	3 003	643	8 787
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 900</b>	<b>230 296</b>	<b>141 259</b>	<b>89 037</b>	<b>59 883</b>	<b>13 413</b>	<b>157 000</b>

Quelle: Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern

2.4.1 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2010 nach Ehedauer

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner	Nach der Ehedauer					
			unter 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 u. mehr
			Jahre					
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	100	18,4	20	23	8	9	22	18
Neubrandenburg.....	114	17,5	21	27	15	9	22	20
Rostock .....	543	26,9	99	116	61	57	110	100
Schwerin .....	263	27,7	61	52	33	27	46	44
Stralsund .....	231	40,1	48	47	36	20	41	39
Wismar .....	67	15,1	12	21	7	9	10	8
Landkreise								
Bad Doberan.....	137	11,7	20	18	20	16	28	35
Demmin.....	141	17,6	28	28	14	18	26	27
Güstrow .....	184	18,5	41	31	22	22	35	33
Ludwigslust.....	260	21,1	43	58	34	34	43	48
Mecklenburg-Strelitz.....	158	20,2	22	30	26	11	33	36
Müritz .....	141	21,7	21	31	18	12	30	29
Nordvorpommern.....	121	11,4	20	26	19	10	22	24
Nordwestmecklenburg .....	230	19,7	39	41	30	34	43	43
Ostvorpommern .....	150	14,2	23	30	26	16	25	30
Parchim.....	145	15,0	29	22	21	18	27	28
Rügen .....	100	14,7	22	20	15	11	12	20
Uecker-Randow.....	153	21,1	28	31	14	22	36	22
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 238	19,7	597	652	419	355	611	604

2.4.2 Straftaten 2010 <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straftaten insgesamt	Veränderung zum Vorjahr um Prozent	Häufigkeits- zahl <sup>1)</sup>	Darunter ausgewählte Straftaten			
				Straftaten gegen das Leben	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	Diebstahl zusammen
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	6 255	0	11 506	4	37	913	2 860
Neubrandenburg.....	6 233	- 16,9	9 569	2	44	604	2 454
Rostock .....	22 186	+ 0,8	11 014	10	95	2 175	7 966
Schwerin .....	13 177	- 5,5	13 865	4	65	1 634	3 796
Stralsund .....	6 401	- 12,6	11 079	-	48	927	2 367
Wismar .....	3 914	- 10,4	8 801	-	2	488	1 844
Landkreise							
Bad Doberan.....	6 741	- 11,8	5 740	4	51	797	2 829
Demmin.....	5 280	+ 3,8	6 547	4	34	804	1 861
Güstrow .....	7 989	- 1,9	7 994	6	95	1 111	2 827
Ludwigslust.....	7 669	+ 0,6	6 208	1	49	1 032	3 101
Mecklenburg-Strelitz.....	3 965	- 14,9	5 047	5	36	516	1 603
Müritz .....	4 018	- 14,1	6 162	4	48	588	1 545
Nordvorpommern.....	6 679	- 12,0	6 262	4	36	964	2 569
Nordwestmecklenburg .....	6 749	- 13,9	5 767	1	33	1 088	2 401
Ostvorpommern .....	6 989	- 9,0	6 598	10	61	914	3 047
Parchim.....	5 613	- 9,8	5 793	10	30	808	2 308
Rügen .....	4 801	+ 0,1	7 047	2	38	670	1 634
Uecker-Randow.....	4 811	+ 3,6	6 588	3	39	603	2 102
Mecklenburg-Vorpommern ...	129 489	- 6,3	7 842	74	862	16 639	49 116

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern  
<sup>\*)</sup> Bei „Tatort unbekannt“ erfolgt keine Zuordnung zum Kreis.  
<sup>1)</sup> Straftaten je 100 000 Einwohner; Einwohner nach dem Bevölkerungsstand vom 31.12.2009

## 2.5.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010 nach Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar				
		männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Auszubildende	Ausländer
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Greifswald .....	24 285	10 282	14 003	18 382	1 331	354
Neubrandenburg .....	33 013	14 740	18 273	25 729	2 959	267
Rostock .....	78 373	36 896	41 477	63 160	5 045	1 260
Schwerin .....	47 166	10 125	27 041	36 654	3 519	427
Stralsund .....	23 443	11 195	12 248	18 741	1 438	175
Wismar .....	16 829	8 694	8 135	13 687	1 120	172
<b>Landkreise</b>						
Bad Doberan .....	32 752	16 839	15 913	26 669	1 679	311
Demmin .....	19 862	10 687	9 175	16 306	1 030	63
Güstrow .....	27 948	13 932	14 016	22 035	1 692	163
Ludwigslust .....	35 447	18 613	16 834	29 345	1 917	552
Mecklenburg-Strelitz .....	17 442	9 114	8 328	14 032	747	97
Müritz .....	20 727	10 308	10 419	17 277	1 132	107
Nordvorpommern .....	25 106	12 227	12 879	20 482	1 329	123
Nordwestmecklenburg .....	26 632	14 596	12 036	22 076	1 505	260
Ostvorpommern .....	29 493	14 201	15 292	24 739	1 676	368
Parchim .....	25 117	12 350	12 767	20 238	1 384	186
Rügen .....	22 861	10 095	12 766	19 044	1 434	361
Uecker-Randow .....	19 255	8 890	10 365	14 454	1 210	122
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>525 751</b>	<b>253 784</b>	<b>271 967</b>	<b>423 050</b>	<b>32 147</b>	<b>5 368</b>

<sup>\*)</sup> Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

## 2.5.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2010 nach Altersgruppen <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Greifswald .....	24 285	554	2 267	2 822	5 160	6 816	3 123	2 583	901	59
Neubrandenburg .....	33 013	1 013	3 588	3 033	6 030	9 089	4 828	4 118	1 261	53
Rostock .....	78 373	1 839	7 741	8 571	15 310	21 787	10 379	9 089	3 386	271
Schwerin .....	47 166	1 309	4 741	4 576	8 635	12 954	6 642	6 135	2 003	171
Stralsund .....	23 443	629	2 159	2 323	4 410	6 858	3 339	2 746	908	71
Wismar .....	16 829	499	1 647	1 632	3 160	4 782	2 392	2 031	645	41
<b>Landkreise</b>										
Bad Doberan .....	32 752	682	3 082	3 305	6 213	9 837	4 583	3 749	1 181	120
Demmin .....	19 862	457	1 473	1 524	3 516	6 215	3 326	2 566	743	42
Güstrow .....	27 948	677	2 465	2 351	4 945	8 752	4 232	3 436	1 009	81
Ludwigslust .....	35 447	891	3 373	3 293	6 296	10 824	5 223	4 142	1 299	106
Mecklenburg-Strelitz .....	17 442	321	1 332	1 492	3 083	5 408	2 829	2 261	660	56
Müritz .....	20 727	484	2 003	1 994	3 950	6 203	3 050	2 336	646	61
Nordvorpommern .....	25 106	651	2 089	2 123	4 476	7 725	3 969	3 153	840	80
Nordwestmecklenburg .....	26 632	684	2 439	2 447	4 988	8 023	3 799	3 147	1 020	85
Ostvorpommern .....	29 493	807	2 985	2 741	5 155	8 360	4 651	3 661	1 037	96
Parchim .....	25 117	584	2 182	2 108	4 593	7 681	3 720	3 193	992	64
Rügen .....	22 861	729	2 605	2 342	3 791	6 507	3 347	2 647	812	81
Uecker-Randow .....	19 255	541	1 719	1 529	3 423	5 735	3 186	2 422	656	44
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>525 751</b>	<b>13 351</b>	<b>49 890</b>	<b>50 206</b>	<b>97 134</b>	<b>153 556</b>	<b>76 618</b>	<b>63 415</b>	<b>19 999</b>	<b>1 582</b>

<sup>\*)</sup> Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter nach				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Lagerei und Gastgewerbe
					Verarbeitendes Gewerbe		
Arbeits							
Kreisfreie Städte							
1	Greifswald .....	24 285	.	2 273	1 983	873	3 663
2	Neubrandenburg .....	33 013	23	3 745	3 561	1 894	7 222
3	Rostock .....	78 373	56	9 266	6 137	2 573	18 099
4	Schwerin .....	47 166	40	4 536	3 110	2 366	8 741
5	Stralsund .....	23 443	24	2 424	2 107	1 296	4 880
6	Wismar .....	16 829	.	4 354	3 674	1 047	2 760
Landkreise							
7	Bad Doberan .....	32 752	1 239	4 439	3 968	3 906	10 924
8	Demmin .....	19 862	1 385	3 264	2 528	2 185	4 669
9	Güstrow .....	27 948	1 750	4 534	3 840	1 943	6 502
10	Ludwigslust .....	35 447	1 974	10 539	10 049	3 094	7 906
11	Mecklenburg-Strelitz .....	17 442	1 100	2 178	1 661	1 868	4 794
12	Müritz .....	20 727	960	3 916	3 663	1 681	6 401
13	Nordvorpommern .....	25 106	1 591	2 628	2 177	2 821	8 142
14	Nordwestmecklenburg .....	26 632	1 694	5 860	4 871	3 608	6 571
15	Ostvorpommern .....	29 493	1 166	4 130	2 797	2 496	9 419
16	Parchim .....	25 117	1 631	4 003	3 475	2 915	5 128
17	Rügen .....	22 861	922	1 610	1 285	1 343	10 271
18	Uecker-Randow .....	19 255	1 005	2 773	2 332	1 342	3 464
19	Mecklenburg-Vorpommern .....	525 751	16 603	76 472	63 218	39 251	129 556
Wohn							
Kreisfreie Städte							
20	Greifswald .....	18 574	51	2 295	1 552	972	3 038
21	Neubrandenburg .....	23 209	84	3 098	2 750	1 312	5 333
22	Rostock .....	67 242	215	8 376	6 324	3 168	16 968
23	Schwerin .....	31 769	97	3 913	3 135	1 926	6 839
24	Stralsund .....	17 956	54	2 103	1 815	1 141	4 294
25	Wismar .....	14 312	65	3 052	2 499	1 009	2 988
Landkreise							
26	Bad Doberan .....	44 544	1 101	5 710	4 449	3 675	12 275
27	Demmin .....	25 630	1 476	3 753	3 162	2 861	5 981
28	Güstrow .....	33 409	1 689	5 168	4 290	2 895	8 218
29	Ludwigslust .....	49 859	1 786	12 042	11 080	4 221	11 865
30	Mecklenburg-Strelitz .....	26 490	1 070	3 421	2 797	2 452	6 640
31	Müritz .....	23 315	919	4 090	3 728	1 942	6 658
32	Nordvorpommern .....	36 530	1 611	4 259	3 524	3 477	10 333
33	Nordwestmecklenburg .....	45 203	1 661	8 485	7 185	4 627	10 863
34	Ostvorpommern .....	36 605	1 195	4 713	3 716	2 974	10 313
35	Parchim .....	34 986	1 694	5 428	4 720	3 612	7 716
36	Rügen .....	25 663	684	2 003	1 624	1 654	10 520
37	Uecker-Randow .....	21 865	993	3 043	2 596	1 737	4 237
38	Mecklenburg-Vorpommern .....	577 161	16 445	84 952	70 946	45 655	145 079

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung  
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



**Beschäftigte am 30.6.2010 <sup>1)</sup>**  
**schaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitten <sup>2)</sup>						Lfd. Nr.
Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	

ort

554	463	.	6 000	9 296	869	1
984	1 147	439	5 530	10 084	2 125	2
1 549	2 046	1 414	13 283	25 487	4 600	3
1 708	1 342	543	8 273	16 123	3 490	4
233	350	301	4 164	8 399	1 372	5
252	567	.	2 000	5 044	646	6
647	186	224	3 487	6 584	1 116	7
52	289	121	1 944	5 035	918	8
162	239	247	2 242	9 062	1 267	9
109	506	233	2 561	7 704	821	10
180	214	211	1 144	4 945	808	11
139	348	190	1 095	5 292	705	12
88	221	288	1 176	7 041	1 110	13
107	44	310	1 290	6 405	742	14
128	305	351	2 332	8 007	1 159	15
135	345	324	2 191	7 648	796	16
129	289	261	1 959	5 097	977	17
44	333	136	2 800	6 466	892	18
<b>7 200</b>	<b>9 234</b>	<b>6 003</b>	<b>63 291</b>	<b>153 719</b>	<b>24 413</b>	<b>19</b>

ort

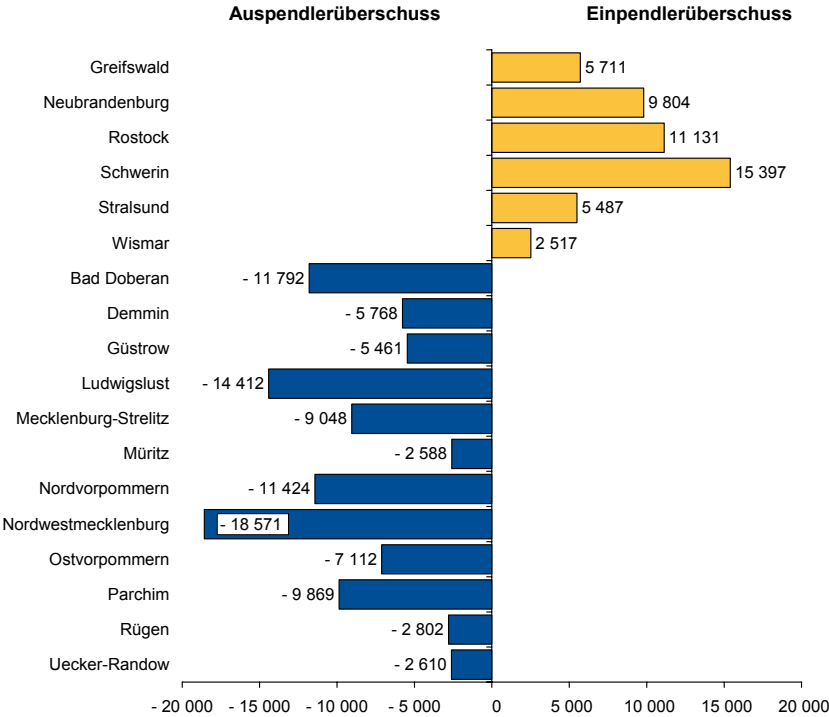
391	256	193	3 924	6 654	800	20
695	654	321	3 439	6 821	1 452	21
1 668	1 166	1 065	11 259	19 790	3 566	22
1 020	745	396	5 549	9 328	1 955	23
221	266	239	2 634	5 987	1 017	24
141	262	137	1 969	4 091	598	25
767	880	629	5 412	12 122	1 973	26
189	465	207	2 981	6 395	1 321	27
279	490	310	3 603	9 374	1 383	28
592	992	397	5 711	10 912	1 340	29
434	608	322	2 917	7 353	1 273	30
219	384	235	1 977	5 989	902	31
324	515	401	3 798	10 131	1 681	32
479	826	495	4 647	11 566	1 554	33
306	551	448	4 386	10 287	1 432	34
433	743	342	4 005	9 829	1 181	35
182	348	322	3 157	5 731	1 062	36
108	383	187	3 478	6 691	1 008	37
<b>8 448</b>	<b>10 534</b>	<b>6 646</b>	<b>74 846</b>	<b>159 051</b>	<b>25 498</b>	<b>38</b>

2.5.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Berufspendler am 30.6.2010 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beschäftigte am		Auspendler	Einpender	Pendlersaldo	
	Arbeitsort	Wohnort				
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	24 285	18 574	5 853	11 564	+	5 711
Neubrandenburg.....	33 013	23 209	6 320	16 124	+	9 804
Rostock .....	78 373	67 242	19 345	30 476	+	11 131
Schwerin .....	47 166	31 769	9 728	25 125	+	15 397
Stralsund .....	23 443	17 956	5 768	11 255	+	5 487
Wismar .....	16 829	14 312	5 396	7 913	+	2 517
Landkreise						
Bad Doberan.....	32 752	44 544	26 063	14 271	-	11 792
Demmin.....	19 862	25 630	10 060	4 292	-	5 768
Güstrow .....	27 948	33 409	11 990	6 529	-	5 461
Ludwigslust.....	35 447	49 859	23 120	8 708	-	14 412
Mecklenburg-Strelitz.....	17 442	26 490	14 022	4 974	-	9 048
Müritz .....	20 727	23 315	6 550	3 962	-	2 588
Nordvorpommern .....	25 106	36 530	16 504	5 080	-	11 424
Nordwestmecklenburg .....	26 632	45 203	26 978	8 407	-	18 571
Ostvorpommern .....	29 493	36 605	12 686	5 574	-	7 112
Parchim.....	25 117	34 986	15 886	6 017	-	9 869
Rügen .....	22 861	25 663	5 378	2 576	-	2 802
Uecker-Randow .....	19 255	21 865	5 333	2 723	-	2 610
Mecklenburg-Vorpommern	525 751	577 161	226 980	175 570	-	51 410

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Pendlersaldo \*) der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.2010



\*) Pendler über die Kreisgrenzen innerhalb und über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns

## 2.5.5 Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2010 nach ausgewählten Personengruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslose					Arbeitslosenquote <sup>1)</sup> in Prozent				
	insgesamt	und zwar				insgesamt	und zwar			
		im Alter von ... bis unter ... Jahren		Frauen	Ausländer		im Alter von ... bis unter ... Jahren		Frauen	Ausländer
		15 - 25	50 - 65				15 - 25	50 - 65		
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	3 322	396	922	1 465	96	11,9	10,5	12,7	10,6	13,0
Neubrandenburg.....	5 295	641	1 591	2 333	132	14,9	13,9	14,5	13,3	24,8
Rostock .....	13 633	1 540	3 642	5 814	741	13,4	11,5	13,5	11,8	23,6
Schwerin .....	6 393	728	1 698	2 756	565	13,1	12,5	12,0	11,4	28,9
Stralsund .....	4 395	608	1 162	1 884	93	15,5	16,5	14,8	13,7	23,4
Wismar .....	3 246	343	1 015	1 383	152	14,7	12,2	16,1	13,5	25,1
Landkreise										
Bad Doberan.....	5 677	634	1 900	2 479	97	9,0	9,0	10,0	8,1	16,3
Demmin.....	7 246	621	2 437	3 268	57	17,4	12,5	20,3	17,1	24,8
Güstrow .....	6 593	732	1 950	2 888	89	12,8	11,3	13,5	12,0	20,0
Ludwigslust.....	6 261	772	2 034	2 753	92	9,0	9,0	10,3	8,5	11,4
Mecklenburg-Strelitz.....	5 945	503	2 182	2 648	63	14,2	10,8	17,2	13,4	24,8
Müritz .....	4 377	417	1 473	1 987	64	12,7	10,0	14,9	12,1	22,4
Nordvorpommern .....	7 786	774	2 666	3 470	55	14,1	12,3	16,5	13,2	16,5
Nordwestmecklenburg..	6 703	811	2 243	2 833	116	10,3	10,3	12,6	9,4	20,5
Ostvorpommern .....	7 405	779	2 456	3 252	112	13,7	11,8	15,2	12,4	19,5
Parchim.....	5 473	574	1 865	2 412	94	10,6	9,3	11,9	9,9	20,2
Rügen.....	4 220	522	1 448	1 876	57	11,7	10,8	13,6	10,7	15,9
Uecker-Randow .....	5 881	576	1 978	2 606	114	16,3	13,6	17,9	15,2	31,6
Mecklenburg- Vorpommern .....	109 851	11 971	34 661	48 106	2 788	12,7	11,3	13,9	11,6	22,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: März 2010

1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

2.6.1 Unternehmen/Betriebe

2.6.1.1 Unternehmen <sup>\*)</sup> nach Beschäftigtengrößenklassen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2008 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>				
	insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	1 926	1 697	166	54	9
Neubrandenburg.....	2 681	2 357	250	60	14
Rostock .....	7 724	6 996	556	137	35
Schwerin .....	4 263	3 811	353	76	23
Stralsund .....	2 127	1 901	162	56	8
Wismar .....	1 713	1 525	135	45	8
Landkreise					
Bad Doberan.....	5 494	4 986	427	75	6
Demmin.....	2 664	2 395	224	37	8
Güstrow .....	3 695	3 341	290	57	7
Ludwigslust.....	4 733	4 278	364	83	8
Mecklenburg-Strelitz.....	2 887	2 642	213	30	2
Müritz .....	2 950	2 688	218	38	6
Nordvorpommern.....	4 531	4 191	291	47	2
Nordwestmecklenburg .....	4 311	3 970	278	57	6
Ostvorpommern .....	4 551	4 212	277	55	7
Parchim.....	3 933	3 591	291	44	7
Rügen .....	3 882	3 630	214	33	5
Uecker-Randow.....	2 479	2 270	177	25	7
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>66 544</b>	<b>60 481</b>	<b>4 886</b>	<b>1 009</b>	<b>168</b>

\*) URS-Stand: 30.6.2010  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008

2.6.1.2 Unternehmen <sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten <sup>\*\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2008 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>								
	insgesamt (B-N, P-S)	davon							
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energieversorgung	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	1 926	2	87	8	6	153	367	73	145
Neubrandenburg.....	2 681	1	135	16	7	255	568	84	174
Rostock .....	7 724	1	302	21	18	735	1 444	360	617
Schwerin .....	4 263	-	179	15	12	537	799	141	282
Stralsund .....	2 127	-	91	6	5	243	404	82	203
Wismar .....	1 713	1	104	6	6	238	330	52	131
Landkreise									
Bad Doberan.....	5 494	3	289	65	10	1 071	1 029	241	492
Demmin.....	2 664	2	175	57	16	439	632	158	199
Güstrow .....	3 695	4	224	60	20	610	783	204	270
Ludwigslust.....	4 733	5	396	23	28	986	962	256	337
Mecklenburg-Strelitz....	2 887	4	140	15	12	522	622	130	291
Müritz .....	2 950	3	180	6	14	461	580	137	367
Nordvorpommern.....	4 531	4	231	41	25	798	908	177	545
Nordwestmecklenburg	4 311	7	284	26	23	988	801	186	367
Ostvorpommern .....	4 551	2	210	20	19	666	874	175	787
Parchim.....	3 933	4	251	31	26	845	789	198	324
Rügen .....	3 882	3	161	44	8	437	711	132	961
Uecker-Randow.....	2 479	4	148	15	13	424	559	113	210
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>66 544</b>	<b>50</b>	<b>3 587</b>	<b>475</b>	<b>268</b>	<b>10 408</b>	<b>13 162</b>	<b>2 899</b>	<b>6 702</b>

\*) URS-Stand: 30.6.2010  
) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008

Noch: 2.6.1 Unternehmen/Betriebe

Noch: 2.6.1.2 Unternehmen \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2008 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>								
	noch: davon								
	Informa- tion und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Ver- sicherungs- dienstlei- stungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Erbringung von freiberuf- lichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonsti- gen wirt- schaftlichen Dienstlei- stungen	Erzie- hung und Unter- richt	Gesund- heits- und Sozial- wesen	Kunst, Unterhal- tung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen
Kreisfreie Städte									
Greifswald .....	55	42	150	237	92	48	232	52	177
Neubrandenburg .....	75	74	166	375	115	53	271	72	240
Rostock .....	249	183	530	1 091	400	147	761	251	614
Schwerin .....	130	96	289	603	204	93	384	120	379
Stralsund .....	51	46	122	287	99	43	237	54	154
Wismar .....	41	40	94	218	78	35	175	32	132
Landkreise									
Bad Doberan .....	127	94	418	532	270	96	307	112	338
Demmin .....	29	44	152	145	83	62	224	45	202
Güstrow .....	65	79	180	284	143	80	312	79	298
Ludwigslust .....	70	75	245	370	209	74	326	73	298
Mecklenburg-Strelitz .....	29	43	172	223	113	57	210	65	239
Müritz .....	37	53	194	218	141	69	189	66	235
Nordvorpommern .....	77	66	316	314	253	87	304	85	300
Nordwestmecklenburg .....	67	39	253	350	178	99	244	85	314
Ostvorpommern .....	69	52	344	307	225	86	302	102	311
Parchim .....	68	64	196	302	154	60	276	75	270
Rügen .....	37	45	325	240	158	56	208	104	252
Uecker-Randow .....	41	60	99	173	113	55	227	47	178
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>1 317</b>	<b>1 195</b>	<b>4 245</b>	<b>6 269</b>	<b>3 028</b>	<b>1 300</b>	<b>5 189</b>	<b>1 519</b>	<b>4 931</b>

\*) URS-Stand: 30.6.2010  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008

2.6.1.3 Betriebe \*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2008 aktive Betriebe <sup>1)</sup>				
	insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Greifswald .....	2 152	1 845	228	63	16
Neubrandenburg .....	3 040	2 551	387	82	20
Rostock .....	8 373	7 340	793	200	40
Schwerin .....	4 752	4 105	496	129	22
Stralsund .....	2 413	2 073	257	75	8
Wismar .....	1 880	1 635	182	54	9
Landkreise					
Bad Doberan .....	5 875	5 253	529	86	7
Demmin .....	2 939	2 585	296	53	5
Güstrow .....	4 042	3 579	379	80	4
Ludwigslust .....	5 056	4 493	447	109	7
Mecklenburg-Strelitz .....	3 143	2 819	286	37	1
Müritz .....	3 202	2 856	291	49	6
Nordvorpommern .....	4 927	4 481	382	63	1
Nordwestmecklenburg .....	4 551	4 132	340	74	5
Ostvorpommern .....	4 951	4 493	378	75	5
Parchim .....	4 156	3 746	345	59	6
Rügen .....	4 231	3 885	291	52	3
Uecker-Randow .....	2 730	2 452	233	36	9
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>72 413</b>	<b>64 323</b>	<b>6 540</b>	<b>1 376</b>	<b>174</b>

\*) URS-Stand: 30.6.2010  
1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2008

Noch: 2.6.1 Unternehmen/Betriebe

2.6.1.4 Betriebe \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2008 aktive Betriebe <sup>1)</sup>								
	insgesamt (B-N, P-S)	davon							
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energieversorgung	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe
Kreisfreie Städte									
Greifswald .....	2 152	2	91	10	8	158	462	78	157
Neubrandenburg .....	3 040	2	148	16	8	262	720	96	184
Rostock .....	8 373	1	337	23	22	740	1 650	400	630
Schwerin .....	4 752	-	194	17	16	550	973	161	295
Stralsund .....	2 413	-	96	7	8	249	515	92	228
Wismar .....	1 880	1	107	7	8	242	402	62	139
Landkreise									
Bad Doberan .....	5 875	3	300	71	13	1 078	1 234	273	506
Demmin .....	2 939	2	182	64	22	443	752	175	200
Güstrow .....	4 042	6	243	63	24	616	918	225	278
Ludwigslust .....	5 056	6	424	24	30	996	1 109	280	344
Mecklenburg-Strelitz .....	3 143	5	149	17	16	525	723	156	300
Müritz .....	3 202	3	189	9	15	462	677	153	381
Nordvorpommern .....	4 927	4	237	48	26	805	1 082	195	566
Nordwestmecklenburg .....	4 551	8	294	30	24	987	911	219	385
Ostvorpommern .....	4 951	2	212	23	24	672	1 062	187	824
Parchim .....	4 156	3	258	33	29	851	908	220	323
Rügen .....	4 231	4	169	48	9	441	855	157	1 008
Uecker-Randow .....	2 730	4	156	17	15	426	676	130	213
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>72 413</b>	<b>56</b>	<b>3 786</b>	<b>527</b>	<b>317</b>	<b>10 503</b>	<b>15 629</b>	<b>3 259</b>	<b>6 961</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2008 aktive Betriebe <sup>1)</sup>								
	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Kreisfreie Städte									
Greifswald .....	63	50	156	262	111	60	247	53	184
Neubrandenburg .....	92	105	172	405	147	71	284	75	253
Rostock .....	278	241	550	1 175	476	175	774	260	641
Schwerin .....	157	146	300	660	259	114	399	121	390
Stralsund .....	58	61	127	307	125	67	251	60	162
Wismar .....	46	52	94	233	89	47	178	36	137
Landkreise									
Bad Doberan .....	133	110	420	551	282	110	315	115	361
Demmin .....	35	57	153	164	92	89	238	52	219
Güstrow .....	68	97	181	307	163	113	342	84	314
Ludwigslust .....	73	102	246	387	221	86	344	75	309
Mecklenburg-Strelitz .....	32	52	172	231	124	78	244	69	250
Müritz .....	42	65	195	231	147	100	218	72	243
Nordvorpommern .....	82	96	316	330	259	117	351	94	319
Nordwestmecklenburg .....	71	40	256	361	185	111	258	92	319
Ostvorpommern .....	77	76	346	329	237	118	339	107	316
Parchim .....	72	75	195	318	164	71	283	76	277
Rügen .....	43	70	323	259	169	77	233	103	263
Uecker-Randow .....	45	77	98	189	122	81	242	53	186
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 467</b>	<b>1 572</b>	<b>4 300</b>	<b>6 699</b>	<b>3 372</b>	<b>1 685</b>	<b>5 540</b>	<b>1 597</b>	<b>5 143</b>

\*) URS-Stand: 30.6.2010  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2008

2.6.2 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen

2.6.2.1 2010 nach ausgewählten Bereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewerbeanmeldungen <sup>1)</sup>					Gewerbeabmeldungen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Repa- ratur von Kraftfahr- zeugen	Gastge- werbe		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Repa- ratur von Kraftfahr- zeugen	Gastge- werbe
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	458	16	39	71	50	385	18	30	78	41
Neubrandenburg.....	444	13	46	116	23	515	27	55	147	25
Rostock.....	2 176	210	164	346	181	2 266	90	237	480	167
Schwerin.....	941	31	187	176	73	1 023	45	146	237	81
Stralsund.....	441	15	37	107	58	419	12	35	129	56
Wismar.....	337	11	45	84	30	338	18	44	91	26
Landkreise										
Bad Doberan.....	1 251	53	184	246	96	1 202	50	157	251	91
Demmin.....	448	21	72	99	40	385	12	38	109	43
Güstrow.....	812	36	127	146	57	744	30	122	167	59
Ludwigslust.....	819	43	131	180	42	792	35	111	222	52
Mecklenburg-Strelitz.....	544	24	59	126	41	526	16	63	142	50
Müritz.....	543	19	62	135	69	462	22	61	114	57
Nordvorpommern.....	818	36	130	160	87	673	19	92	174	94
Nordwestmecklenburg.....	898	63	165	188	44	825	100	123	205	57
Ostvorpommern.....	726	27	82	139	98	646	28	92	146	104
Parchim.....	701	19	130	153	41	618	23	93	157	55
Rügen.....	582	20	33	121	111	627	20	47	148	139
Uecker-Randow.....	434	18	91	103	24	421	25	58	140	33
<b>Mecklenburg- Vorpommern.....</b>	<b>13 373</b>	<b>675</b>	<b>1 784</b>	<b>2 695</b>	<b>1 165</b>	<b>12 867</b>	<b>590</b>	<b>1 604</b>	<b>3 137</b>	<b>1 230</b>

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2.6.2.2 Entwicklung 2004 bis 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewerbeanmeldungen <sup>1)</sup>							Gewerbeabmeldungen <sup>1)</sup>						
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Kreisfreie Städte														
Greifswald.....	558	534	492	475	412	463	458	374	405	422	406	404	393	385
Neubrandenburg.....	844	564	481	519	523	537	444	601	621	547	508	622	612	515
Rostock.....	2 724	1 975	2 139	2 123	2 197	2 061	2 176	2 477	1 980	1 828	1 808	1 924	1 786	2 266
Schwerin.....	1 224	906	1 024	895	1 049	849	941	1 038	993	799	855	935	982	1 023
Stralsund.....	693	534	573	485	478	432	441	576	469	535	492	523	439	419
Wismar.....	448	403	388	383	290	357	337	370	373	363	324	334	376	338
Landkreise														
Bad Doberan.....	2 229	2 538	1 548	1 400	1 396	1 414	1 251	1 183	1 241	1 266	1 376	1 483	1 238	1 202
Demmin.....	801	635	575	549	442	468	448	468	545	513	511	440	456	385
Güstrow.....	1 127	949	847	815	703	769	812	826	892	702	736	727	708	744
Ludwigslust.....	1 326	1 163	1 020	907	910	960	819	848	943	912	868	827	890	792
Mecklenburg- Strelitz.....	932	684	687	588	556	551	544	524	554	573	568	574	531	526
Müritz.....	830	678	642	563	552	524	543	580	520	493	513	563	559	462
Nordvorpommern.....	1 189	1 036	937	815	893	836	818	780	798	771	737	826	741	673
Nordwestmeck- lenburg.....	1 255	1 097	992	1 175	1 235	1 028	898	788	825	850	930	1 053	1 083	825
Ostvorpommern.....	1 228	1 024	975	901	913	830	726	783	830	824	808	812	833	646
Parchim.....	1 210	906	760	760	747	677	701	802	786	686	712	713	680	618
Rügen.....	982	862	789	744	752	707	582	684	839	771	765	711	632	627
Uecker-Randow.....	807	712	596	569	540	576	434	467	571	504	563	620	588	421
<b>Mecklenburg- Vorpommern.....</b>	<b>20 407</b>	<b>17 200</b>	<b>15 465</b>	<b>14 666</b>	<b>14 588</b>	<b>14 039</b>	<b>13 373</b>	<b>14 169</b>	<b>14 185</b>	<b>13 359</b>	<b>13 480</b>	<b>14 091</b>	<b>13 527</b>	<b>12 867</b>

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2.6.3 Insolvenzverfahren

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter			
		eröffnete Verfahren	Abweisung mangels Masse		
	Anzahl				1 000 EUR
	2009	2010			
insgesamt					
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	33	33	29	3	8 468
Neubrandenburg.....	238	274	265	5	11 766
Rostock .....	483	528	474	22	115 801
Schwerin .....	159	175	161	8	26 972
Stralsund .....	64	94	83	9	8 218
Wismar .....	64	94	88	5	7 707
Landkreise					
Bad Doberan.....	208	220	197	15	40 648
Demmin.....	194	191	177	10	40 085
Güstrow.....	184	194	174	11	32 372
Ludwigslust.....	219	290	274	13	132 939
Mecklenburg-Strelitz.....	238	243	237	5	20 676
Müritz.....	166	138	126	6	26 032
Nordvorpommern.....	105	120	117	3	18 667
Nordwestmecklenburg .....	231	250	233	11	27 615
Ostvorpommern .....	86	69	63	5	40 262
Parchim.....	174	176	175	1	20 912
Rügen.....	80	75	66	7	7 899
Uecker-Randow.....	227	208	196	7	13 940
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 153	3 372	3 135	146	600 979
Unternehmen					
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	8	6	6	-	6 818
Neubrandenburg.....	44	30	26	4	5 342
Rostock .....	37	49	35	14	42 700
Schwerin .....	30	22	15	7	12 947
Stralsund .....	10	11	8	3	3 545
Wismar .....	10	10	7	3	2 414
Landkreise					
Bad Doberan.....	27	32	25	7	21 083
Demmin.....	50	45	37	8	31 836
Güstrow.....	19	20	16	4	13 267
Ludwigslust.....	26	34	23	11	109 103
Mecklenburg-Strelitz.....	51	48	43	5	14 195
Müritz.....	47	41	36	5	20 541
Nordvorpommern .....	17	11	10	1	1 794
Nordwestmecklenburg .....	24	26	18	8	7 702
Ostvorpommern .....	23	10	9	1	18 091
Parchim.....	15	19	19	-	5 994
Rügen.....	11	12	9	3	1 599
Uecker-Randow.....	36	30	26	4	7 353
Mecklenburg-Vorpommern .....	485	456	368	88	326 324
Verbraucher					
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	13	10	9	-	494
Neubrandenburg.....	178	222	219	-	4 831
Rostock .....	353	378	345	3	12 203
Schwerin .....	80	103	97	-	3 606
Stralsund .....	42	61	58	1	2 157
Wismar .....	43	67	66	-	2 070
Landkreise					
Bad Doberan.....	118	139	130	1	7 672
Demmin.....	126	125	122	-	3 998
Güstrow.....	108	122	114	-	8 283
Ludwigslust.....	129	205	202	-	10 267
Mecklenburg-Strelitz.....	154	171	171	-	4 558
Müritz.....	103	78	72	-	3 068
Nordvorpommern .....	52	79	79	-	4 379
Nordwestmecklenburg .....	145	155	149	-	6 603
Ostvorpommern .....	23	30	29	-	1 766
Parchim.....	103	120	120	-	6 542
Rügen.....	38	40	37	1	2 849
Uecker-Randow.....	174	158	155	-	4 466
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 982	2 263	2 174	6	89 812



### 2.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

#### 2.7.1.1 nach der Anzahl der Betriebe

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							Insgesamt
		unter 10	10 - 20	20 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
		Anzahl							
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	2003	29	7	6	8	6	1	1	58
	2007	33	8	6	6	6	2	1	62
	2010	22	7	6	5	8	-	1	49
Landkreise									
Bad Doberan.....	2003	100	46	56	77	75	28	24	406
	2007	115	33	54	81	75	31	25	414
	2010	68	30	53	74	79	32	19	355
Demmin.....	2003	104	31	42	71	82	51	39	420
	2007	124	37	41	73	93	47	38	453
	2010	50	43	45	67	89	48	37	379
Güstrow .....	2003	119	53	80	114	74	44	36	520
	2007	125	58	83	115	75	48	34	538
	2010	66	60	74	109	81	45	37	472
Ludwigslust.....	2003	211	86	104	156	96	41	35	729
	2007	216	88	106	156	86	48	33	733
	2010	106	86	110	146	85	55	29	617
Mecklenburg-Strelitz.....	2003	105	42	45	68	55	43	25	383
	2007	104	50	47	64	58	41	25	389
	2010	67	49	52	66	56	46	24	360
Müritz .....	2003	88	51	50	67	59	33	22	370
	2007	95	41	45	65	61	32	21	360
	2010	49	52	44	66	60	35	21	327
Nordvorpommern .....	2003	115	56	44	79	73	46	43	456
	2007	133	43	50	72	78	53	39	468
	2010	82	46	44	71	78	63	37	421
Nordwestmecklenburg .....	2003	149	47	44	99	111	49	30	529
	2007	197	55	53	96	119	53	28	601
	2010	104	48	56	94	117	56	26	501
Ostvorpommern .....	2003	111	48	46	84	71	33	34	427
	2007	105	52	55	75	72	42	31	432
	2010	53	55	53	75	76	43	32	387
Parchim.....	2003	133	56	51	83	67	30	45	465
	2007	131	71	61	90	72	37	41	503
	2010	65	64	61	92	67	42	40	431
Rügen .....	2003	56	28	30	45	31	21	17	228
	2007	60	23	31	44	37	20	17	232
	2010	38	24	34	45	35	24	15	215
Uecker-Randow .....	2003	66	24	25	43	31	26	23	238
	2007	70	25	25	46	28	29	24	247
	2010	31	25	27	45	35	25	23	211
Mecklenburg-Vorpommern ....	2003	1 386	575	623	994	831	446	374	5 229
	2007	1 508	584	657	983	860	483	357	5 432
	2010	801	589	659	955	866	514	341	4 725

1) Summe der kreisfreien Städte

Noch: 2.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2.7.1.2 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							Insgesamt
		unter 10	10 - 20	20 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
		ha							
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	2003	92	101	202	1 044	1 790	.	.	5 452
	2007	122	121	190	649	1 326	.	.	4 974
	2010	.	97	192	651	2 439	-	.	4 571
Landkreise									
Bad Doberan.....	2003	474	671	1 863	8 453	23 490	19 733	39 854	94 538
	2007	537	467	1 727	9 235	23 602	21 214	38 502	95 284
	2010	384	425	1 817	8 499	25 755	22 676	29 941	89 496
Demmin.....	2003	439	456	1 410	8 931	26 341	36 939	60 887	135 403
	2007	553	553	1 383	9 232	30 098	34 584	59 144	135 546
	2010	255	621	1 442	8 561	29 836	35 938	55 719	132 372
Güstrow.....	2003	484	792	2 674	12 959	24 797	29 649	60 348	131 703
	2007	551	874	2 728	12 390	25 589	32 987	57 000	132 119
	2010	339	891	2 450	11 881	27 149	31 211	59 800	133 719
Ludwigslust.....	2003	877	1 225	3 254	16 590	31 414	30 182	52 177	135 719
	2007	925	1 261	3 264	17 271	28 342	34 697	50 312	136 074
	2010	576	1 223	3 530	16 960	28 885	39 890	43 515	134 580
Mecklenburg-Strelitz.....	2003	464	624	1 383	7 724	17 959	31 617	39 095	98 866
	2007	446	781	1 487	6 990	19 612	30 329	38 361	98 007
	2010	348	740	1 685	6 774	17 791	32 764	37 115	97 217
Müritz.....	2003	418	725	1 700	7 626	19 655	23 040	31 689	84 853
	2007	483	608	1 484	7 120	20 496	23 146	30 534	83 871
	2010	273	734	1 435	7 616	20 266	24 703	30 105	85 134
Nordvorpommern.....	2003	501	818	1 444	9 826	23 920	31 312	67 987	135 808
	2007	649	648	1 615	8 867	26 806	37 505	59 739	135 830
	2010	462	656	1 437	8 532	26 561	45 149	57 195	139 992
Nordwestmecklenburg.....	2003	655	657	1 426	12 659	34 918	33 263	55 759	139 337
	2007	885	759	1 692	12 333	37 882	36 574	52 484	142 610
	2010	622	659	1 768	11 941	37 312	40 202	47 823	140 328
Ostvorpommern.....	2003	511	705	1 476	9 962	23 786	23 519	55 429	115 388
	2007	445	762	1 802	9 157	23 249	29 893	52 088	117 395
	2010	307	851	1 679	9 301	25 340	30 196	51 667	119 341
Parchim.....	2003	561	798	1 726	9 511	21 508	20 989	75 111	130 204
	2007	603	1 001	1 951	9 880	23 192	25 904	69 113	131 645
	2010	362	879	2 035	10 481	21 081	30 051	66 670	131 561
Rügen.....	2003	246	418	959	4 858	9 354	.	.	61 435
	2007	274	328	1 023	4 583	11 849	14 711	29 279	62 046
	2010	.	332	1 147	4 204	11 428	17 902	.	62 191
Uecker-Randow.....	2003	238	361	857	5 123	10 010	17 475	45 823	79 887
	2007	271	362	907	5 140	9 167	18 350	46 237	80 433
	2010	130	368	905	5 234	11 709	16 954	45 082	80 381
Mecklenburg-Vorpommern ....	2003	5 962	8 352	20 373	115 269	268 944	312 920	616 773	1 348 593
	2007	6 745	8 526	21 252	112 848	281 209	340 955	584 298	1 355 834
	2010	4 349	8 475	21 522	110 637	285 552	367 637	552 711	1 350 882

1) Summe der kreisfreien Städte

2.7.2 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2010 ohne Gebäude und ohne Inventar

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Veräußerungsfälle	Erfasste FdIN ha	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt 1 000 EUR	je Hektar FdIN EUR	FdIN je Veräußerungsfall ha	EMZ 100 je Hektar
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	13	113	1 139	10 073	8,70	39,7
Landkreise						
Bad Doberan.....	135	935	10 053	10 755	6,92	40,3
Demmin.....	187	2 259	27 957	12 378	12,08	39,8
Güstrow.....	182	1 997	19 929	9 980	10,97	38,7
Ludwigslust.....	234	1 986	12 950	6 520	8,49	32,1
Mecklenburg-Strelitz.....	158	1 281	11 617	9 067	8,11	38,8
Müritz.....	92	1 116	8 322	7 455	12,13	34,2
Nordvorpommern.....	147	1 309	15 438	11 791	8,91	41,5
Nordwestmecklenburg.....	131	971	10 361	10 671	7,41	45,8
Ostvorpommern.....	195	1 897	14 218	7 494	9,73	33,6
Parchim.....	193	1 894	15 693	8 287	9,81	33,8
Rügen.....	62	334	2 765	8 290	5,38	37,0
Uecker-Randow.....	175	1 068	7 197	6 741	6,10	32,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 904</b>	<b>17 159</b>	<b>157 638</b>	<b>9 187</b>	<b>9,01</b>	<b>37,0</b>

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung; EMZ = Ertragsmesszahl - 1) Summe der kreisfreien Städte

2.7.3 Bodenfläche zum 31.12.2010 nach Art der tatsächlichen Nutzung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						
		Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche		Verkehrsfläche	
		zusammen	darunter		zusammen	darunter Abbauland	zusammen	darunter Straße, Weg, Platz
			Wohnen	Gewerbe, Industrie				
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	5 051	1 169	444	277	73	0	430	367
Neubrandenburg.....	8 566	1 387	464	294	177	117	551	437
Rostock.....	18 126	3 763	1 236	1 134	159	3	1 704	1 299
Schwerin.....	13 053	2 086	697	435	79	12	910	729
Stralsund.....	3 907	1 231	473	247	52	9	497	355
Wismar.....	4 163	1 090	411	421	11	0	398	301
Landkreise								
Bad Doberan.....	136 240	6 691	2 488	1 502	291	79	4 290	3 704
Demmin.....	192 212	5 689	2 227	693	619	420	4 950	4 183
Güstrow.....	205 876	5 889	1 895	1 113	686	437	6 460	4 823
Ludwigslust.....	251 792	7 591	3 484	1 264	674	377	8 659	7 695
Mecklenburg-Strelitz.....	208 987	5 107	1 760	962	621	283	5 225	4 391
Müritz.....	171 382	4 126	1 490	693	354	232	4 151	3 531
Nordvorpommern.....	217 350	7 830	3 630	682	486	189	5 979	5 183
Nordwestmecklenburg.....	207 647	6 500	3 238	868	1 264	954	5 901	5 339
Ostvorpommern.....	191 141	7 265	3 345	987	613	304	5 743	4 511
Parchim.....	223 345	5 782	2 427	555	916	681	6 150	5 282
Rügen.....	97 768	3 714	1 594	436	375	173	2 607	2 100
Uecker-Randow.....	162 470	5 231	1 877	498	338	149	4 119	3 633
Mecklenburg-Vorpommern	2 319 076	82 144	33 177	13 061	7 787	4 420	68 723	57 862

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: davon							Siedlungs- und Verkehrs- fläche <sup>1)</sup>
	Erholungs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung			
					zusammen	darunter		
						Friedhof	Unland	
	ha							
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	350	2 260	476	133	161	29	101	2 050
Neubrandenburg.....	790	1 939	930	2 355	437	33	275	2 821
Rostock .....	1 446	3 657	5 026	1 680	691	82	570	7 152
Schwerin .....	859	2 300	2 515	3 743	559	57	490	3 980
Stralsund .....	378	1 224	173	177	175	40	129	2 189
Wismar .....	305	1 615	78	220	445	24	331	1 829
Landkreise								
Bad Doberan.....	2 145	96 065	21 528	2 288	2 942	31	2 415	13 370
Demmin.....	1 308	141 171	26 931	9 511	2 032	94	1 570	12 241
Güstrow .....	1 470	142 876	35 479	10 516	2 500	98	1 625	14 165
Ludwigslust .....	2 862	148 964	74 811	6 353	1 878	128	603	19 538
Mecklenburg-Strelitz.....	1 755	113 861	64 218	15 622	2 579	95	2 420	12 520
Müritz.....	1 720	88 072	45 011	25 419	2 530	67	1 742	10 186
Nordvorpommern .....	2 920	146 522	41 536	8 404	3 674	83	3 212	17 108
Nordwestmecklenburg .....	3 326	150 232	28 136	8 976	3 312	80	2 650	16 116
Ostvorpommern .....	1 857	131 296	32 940	8 320	3 107	107	2 598	15 280
Parchim.....	2 579	136 529	57 488	12 297	1 604	108	908	14 854
Rügen.....	1 281	66 729	16 862	3 667	2 532	62	2 216	7 866
Uecker-Randow.....	1 823	79 891	49 083	18 469	3 517	90	1 211	11 451
Mecklenburg-Vorpommern	29 174	1 455 203	503 220	138 149	34 675	1 308	25 067	184 717

1) Summe aus: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof

2.7.4 Anbau der Feldfrüchte

Landkreis Land	Jahr	Anbauflächen darunter da					
		insgesamt <sup>1)</sup>	insgesamt <sup>2)</sup>	Weizen			Roggen und Wintermeng- getreide
				zusammen	Winter- weizen <sup>3)</sup>	Sommer- weizen <sup>4)</sup>	
ha							
Bad Doberan .....	2003	71 927	42 209	25 603	25 373	230	1 170
	2007	75 695	39 740	25 973	25 727	246	1 263
	2010	74 666	40 562	27 834	27 376	458	1 924
Demmin .....	2003	106 064	63 710	42 736	42 263	474	2 292
	2007	108 169	59 701	38 101	37 562	539	2 360
	2010	110 259	60 527	43 363	43 294	69	3 416
Güstrow .....	2003	94 086	58 218	37 266	36 312	954	1 849
	2007	98 490	52 232	32 042	31 944	99	2 704
	2010	104 741	55 691	37 268	36 990	279	3 440
Ludwigslust .....	2003	86 344	48 090	13 288	13 129	159	11 925
	2007	92 177	44 770	12 594	12 457	136	15 540
	2010	97 184	42 276	14 204	13 902	302	12 901
Mecklenburg-Strelitz .....	2003	71 041	45 174	25 833	25 366	467	3 221
	2007	74 197	40 140	22 563	22 292	271	3 836
	2010	77 834	40 740	25 530	25 290	240	4 238
Müritz.....	2003	59 057	33 666	16 687	16 546	141	5 234
	2007	60 906	33 053	16 192	15 870	322	6 755
	2010	65 338	34 321	19 132	18 989	143	6 704
Nordvorpommern .....	2003	102 006	62 544	41 230	40 980	249	1 768
	2007	105 291	59 915	40 990	40 691	299	2 058
	2010	111 167	61 472	45 101	44 732	369	1 685
Nordwestmecklenburg .....	2003	116 528	72 167	52 508	51 971	537	1 608
	2007	120 762	66 380	47 150	47 082	69	1 496
	2010	122 900	67 947	51 052	50 920	132	1 712
Ostvorpommern.....	2003	78 097	49 324	26 565	26 392	174	5 068
	2007	80 516	43 999	24 436	23 821	616	5 132
	2010	86 771	46 525	28 095	27 968	126	5 262
Parchim .....	2003	88 383	52 367	21 183	20 900	282	13 052
	2007	96 988	50 446	17 786	17 602	185	15 469
	2010	100 971	50 648	20 452	20 415	37	14 490
Rügen .....	2003	46 516	30 001	20 184	19 990	194	511
	2007	47 370	29 194	20 923	20 824	98	932
	2010	50 231	29 845	22 928	22 860	67	1 221
Uecker-Randow .....	2003	49 823	29 808	13 757	13 545	212	6 356
	2007	52 630	27 971	12 452	12 416	35	7 176
	2010	54 588	27 962	14 920	14 850	70	5 682
<b>Mecklenburg- Vorpommern <sup>5)</sup> .....</b>	<b>2003</b>	<b>973 346</b>	<b>589 717</b>	<b>338 603</b>	<b>334 336</b>	<b>4 267</b>	<b>54 328</b>
	<b>2007</b>	<b>1 015 979</b>	<b>548 967</b>	<b>312 158</b>	<b>309 230</b>	<b>2 929</b>	<b>64 806</b>
	<b>2010</b>	<b>1 058 129</b>	<b>559 168</b>	<b>350 264</b>	<b>347 968</b>	<b>2 296</b>	<b>62 787</b>

1) Anbau insgesamt ohne Brache  
2) einschließlich Saatguterzeugung  
3) einschließlich Dinkel und Einkorn  
4) einschließlich Hartweizen  
5) einschließlich der kreisfreien Städte

im Hauptanbau

auf dem Ackerland						Jahr
Getreide zur Körnergewinnung						
runter						
Triticale	Gerste			Hafer	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	
	zusammen	Wintergerste	Sommergerste			
ha						
2 148	12 043	9 620	2 423	1 172	40	2003
626	11 024	9 303	1 720	738	87	2007
613	9 680	9 009	671	363	129	2010
2 405	15 153	14 118	1 035	793	300	2003
1 523	17 069	16 257	812	579	43	2007
1 119	12 275	12 179	96	194	30	2010
3 268	14 332	12 510	1 823	1 424	70	2003
1 622	14 111	12 735	1 377	1 397	343	2007
1 473	12 923	12 494	428	392	62	2010
8 019	10 944	9 182	1 762	2 200	1 671	2003
3 783	10 214	9 398	816	1 177	1 452	2007
3 548	8 039	7 655	384	1 056	2 377	2010
4 458	9 628	8 777	851	1 487	493	2003
2 378	10 246	9 809	437	1 024	47	2007
1 675	8 150	7 917	233	677	84	2010
3 354	7 303	6 297	1 006	656	318	2003
1 560	7 719	7 198	521	624	112	2007
831	6 972	6 479	493	444	114	2010
1 588	16 572	15 646	927	1 215	167	2003
303	15 938	15 375	563	605	13	2007
312	14 166	13 877	289	151	22	2010
1 640	15 179	13 971	1 208	1 041	33	2003
454	16 337	15 526	811	875	51	2007
585	13 905	13 694	210	552	93	2010
2 869	13 451	11 994	1 456	792	517	2003
1 249	12 385	11 731	655	629	128	2007
1 457	10 766	10 346	419	426	341	2010
4 499	11 645	9 879	1 765	1 026	942	2003
3 104	12 429	10 991	1 438	683	958	2007
2 529	11 336	10 801	535	619	1 063	2010
323	8 090	6 132	1 958	438	418	2003
66	6 968	5 833	1 135	250	17	2007
36	5 350	4 777	574	177	89	2010
2 477	6 223	5 741	482	892	84	2003
1 375	6 097	5 907	190	646	65	2007
1 077	5 418	5 241	177	524	226	2010
37 068	140 902	124 154	16 748	13 175	5 053	2003
18 042	140 843	130 364	10 479	9 286	3 488	2007
15 256	119 085	114 576	4 509	5 604	4 631	2010

Landkreis Land	Jahr	Noch: Anbauflächen						
		noch:						
		Pflanzen zur Grünernte				Hackfrüchte		
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter	
			Silomais/ Grünmais	Leguminosen	Feldgras		Kartoffeln	Zuckerrüben
ha								
Bad Doberan .....	2003	5 614	4 440	76	863	4 185	1 789	2 389
	2007	9 140	6 021	1 300	1 682	4 541	2 072	2 464
	2010	9 982	6 800	1 059	1 940	3 606	1 722	1 881
Demmin .....	2003	6 775	5 428	432	760	7 571	3 534	4 029
	2007	10 054	7 965	420	1 420	6 823	3 393	3 424
	2010	11 585	8 327	671	1 524	7 941	3 093	4 822
Güstrow .....	2003	8 028	6 037	218	1 355	4 178	661	3 502
	2007	15 882	10 959	1 724	2 964	3 935	602	3 323
	2010	20 837	15 744	789	3 430	2 229	553	1 669
Ludwigslust .....	2003	14 520	10 760	637	2 779	4 090	3 476	588
	2007	24 096	16 141	818	6 761	3 672	3 224	414
	2010	32 880	24 066	664	7 520	3 223	2 935	272
Mecklenburg-Strelitz	2003	5 039	3 616	399	742	2 219	144	2 065
	2007	12 051	7 603	1 093	3 047	1 929	96	1 825
	2010	15 139	7 893	1 498	4 289	2 880	44	2 823
Müritz .....	2003	5 773	4 348	258	897	1 528	680	843
	2007	8 996	5 164	721	2 461	1 402	734	630
	2010	12 017	7 841	503	3 041	1 245	667	528
Nordvorpommern .....	2003	7 641	5 603	391	1 535	3 698	957	2 714
	2007	11 773	7 527	1 141	3 034	3 725	1 235	2 468
	2010	15 172	10 273	515	4 180	4 249	1 251	2 985
Nordwestmecklenburg	2003	8 219	5 979	84	1 566	4 787	665	4 296
	2007	13 408	10 393	520	2 490	4 247	343	3 902
	2010	15 959	11 745	461	3 446	3 035	403	2 628
Ostvorpommern .....	2003	4 392	3 461	190	533	5 190	2 348	2 821
	2007	9 554	6 706	311	2 210	5 565	2 527	3 021
	2010	12 593	8 828	458	2 582	6 537	1 942	4 518
Parchim .....	2003	10 650	8 770	229	1 441	2 965	1 626	1 331
	2007	22 416	14 057	884	7 042	2 386	1 160	1 216
	2010	28 732	20 302	1 190	6 625	1 710	1 007	700
Rügen .....	2003	3 214	1 964	258	550	1 402	289	1 108
	2007	4 072	2 108	389	1 190	848	183	661
	2010	5 692	3 020	386	1 147	612	82	524
Uecker-Randow .....	2003	7 128	5 959	77	429	1 540	347	1 186
	2007	10 937	7 926	548	2 054	1 352	310	1 031
	2010	13 166	9 248	642	2 867	1 435	190	1 235
Mecklenburg- Vorpommern <sup>2)</sup> .....	2003	87 197	66 497	3 272	13 450	43 448	16 319	26 962
	2007	152 600	102 638	9 957	36 413	40 521	15 882	24 459
	2010	194 322	134 087	9 004	42 989	38 723	13 892	24 595

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich der kreisfreien Städte

im Hauptanbau

auf dem Ackerland							Jahr
darunter							
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup>		Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup>				Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	
insgesamt	darunter	insgesamt	darunter				
	Erbsen		Winterraps	Sommerraps	Öllein		
ha							
843	718	18 584	18 569	16	-	99	2003
147	98	21 623	21 569	20	-	211	2007
364	120	19 599	19 599	-	-	276	2010
1 639	1 277	25 777	24 268	1 494	14	51	2003
351	276	30 577	30 575	-	1	32	2007
147	65	29 662	29 662	-	-	28	2010
1 458	648	21 937	21 353	548	36	93	2003
429	156	25 690	25 617	43	0	104	2007
534	154	25 158	25 000	10	1	121	2010
2 659	1 118	15 731	14 524	942	136	974	2003
1 160	800	16 945	16 815	52	63	1 267	2007
567	430	16 371	16 361	-	4	1 296	2010
2 079	710	16 064	14 966	985	101	51	2003
852	274	18 447	18 444	-	-	58	2007
638	87	17 714	17 714	-	-	58	2010
2 379	426	15 177	13 815	989	372	11	2003
1 305	148	15 453	15 340	9	22	5	2007
1 400	31	15 673	15 602	6	12	4	2010
772	537	27 094	26 913	166	15	49	2003
114	104	29 389	29 264	31	92	39	2007
64	24	29 960	29 958	-	-	28	2010
1 236	909	29 614	28 203	1 412	-	245	2003
365	221	35 807	35 729	70	-	348	2007
621	344	34 805	34 747	57	-	411	2010
1 465	891	17 435	16 775	651	4	128	2003
887	310	20 165	19 902	256	-	9	2007
564	245	19 910	19 889	-	-	28	2010
3 033	1 401	18 784	17 455	932	378	78	2003
1 003	350	19 391	19 269	41	69	65	2007
732	255	18 390	18 156	-	128	83	2010
413	304	11 203	10 980	223	-	64	2003
90	70	12 861	12 861	-	-	33	2007
209	127	13 659	13 639	-	20	29	2010
815	215	10 519	10 127	369	19	6	2003
287	16	12 049	12 033	12	-	9	2007
361	74	11 537	11 345	-	-	7	2010
18 844	9 174	228 566	218 574	8 745	1 074	1 874	2003
6 998	2 822	259 407	258 429	534	248	2 208	2007
6 198	1 955	252 661	251 893	72	165	2 386	2010

2.7.5 Hektarerträge ausgewählter

Landkreis Land	Jahr	Getreide insgesamt <sup>1) 2)</sup>	Winter- weizen <sup>3)</sup>	Roggen und Wintermeng- getreide	Triticale	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer
		dt/ha						
Bad Doberan .....	2009	78,3	83,9	66,1	71,5	72,3	56,0	57,1
	2010	72,1	72,4	60,4	65,2	79,0	44,3	47,3
Demmin .....	2009	79,1	83,0	79,1	57,5	72,6	48,4	54,0
	2010	74,3	74,5	63,0	59,1	79,0	47,7	60,6
Güstrow .....	2009	75,8	80,2	64,0	64,2	74,6	55,6	54,5
	2010	67,7	65,9	53,2	53,7	80,5	43,5	57,9
Ludwigslust .....	2009	51,6	61,9	39,5	50,5	55,2	43,7	35,4
	2010	53,0	64,2	39,0	44,6	64,4	40,7	44,1
Mecklenburg-Strelitz .....	2009	64,6	69,3	55,7	60,8	64,5	33,4	44,9
	2010	60,9	64,9	40,2	58,2	64,7	26,7	37,3
Müritz .....	2009	64,4	76,5	48,6	39,8	65,3	22,2	37,5
	2010	55,7	60,2	39,9	28,8	67,7	18,6	26,1
Nordvorpommern .....	2009	79,8	83,0	74,6	64,3	76,1	52,9	46,8
	2010	71,6	71,7	56,7	64,0	75,0	43,7	49,8
Nordwestmecklenburg .....	2009	82,9	88,0	64,1	60,6	74,4	54,9	56,9
	2010	76,1	76,5	45,0	46,1	82,2	38,6	41,4
Ostvorpommern .....	2009	73,2	78,1	68,4	63,2	68,1	54,6	53,0
	2010	66,1	68,9	51,1	55,2	70,5	45,6	43,2
Parchim .....	2009	57,4	64,4	47,5	49,5	63,7	42,7	52,3
	2010	55,3	60,1	39,4	45,2	68,0	39,7	44,7
Rügen .....	2009	80,9	85,7	64,6	/	73,5	61,5	68,0
	2010	76,1	78,0	49,6	/	80,1	43,3	51,8
Uecker-Randow .....	2009	69,2	79,9	56,5	57,3	69,2	29,8	39,2
	2010	68,6	79,6	42,2	57,9	73,7	30,4	32,7
<b>Mecklenburg- Vorpommern <sup>5)</sup> .....</b>	<b>2009</b>	<b>72,1</b>	<b>80,0</b>	<b>54,2</b>	<b>56,0</b>	<b>69,9</b>	<b>48,1</b>	<b>47,7</b>
	<b>2010</b>	<b>67,1</b>	<b>70,6</b>	<b>44,2</b>	<b>50,5</b>	<b>74,5</b>	<b>38,9</b>	<b>42,7</b>

1) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung  
2) einschließlich Saatguterzeugung  
3) einschließlich Dinkel und Einkorn  
4) in Trockenmasse berechnet  
5) einschließlich der kreisfreien Städte



**Feldfrüchte im Hauptanbau**

Silomais/Grünmais	Feldgras <sup>4)</sup>	Kartoffeln	Zuckerrüben	Winterraps <sup>2)</sup>	Jahr
dt/ha					
368,8	70,9	317,6	523,9	45,7	2009
321,2	61,5	302,6	518,2	40,7	2010
417,1	77,4	412,2	603,3	50,1	2009
316,8	29,1	313,1	504,6	44,6	2010
352,7	73,4	361,2	499,4	42,5	2009
309,0	38,8	285,9	507,9	37,9	2010
322,2	67,9	406,1	497,0	40,9	2009
279,7	49,3	330,2	455,9	36,5	2010
380,2	55,5	/	523,7	44,2	2009
326,9	46,8	/	511,1	39,4	2010
309,9	45,7	369,7	435,1	41,4	2009
303,1	34,3	242,1	529,9	36,9	2010
370,5	61,7	475,0	578,9	42,3	2009
324,4	49,6	343,3	551,7	37,7	2010
382,6	73,1	445,6	610,8	50,1	2009
329,1	48,4	344,0	552,9	44,7	2010
353,5	61,4	403,1	580,6	47,8	2009
341,7	45,1	335,3	511,7	42,7	2010
320,8	71,7	338,4	572,3	42,0	2009
232,9	42,8	253,5	534,8	37,5	2010
400,9	43,0	369,9	639,0	44,3	2009
287,2	40,9	272,9	632,7	39,5	2010
395,2	59,1	411,9	618,4	41,1	2009
333,3	47,1	297,5	602,3	36,7	2010
<b>356,2</b>	<b>65,4</b>	<b>395,9</b>	<b>570,2</b>	<b>45,0</b>	<b>2009</b>
<b>300,3</b>	<b>45,4</b>	<b>312,5</b>	<b>527,3</b>	<b>40,2</b>	<b>2010</b>

2.7.6 Anbau von Gemüse und Erdbeeren

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Gemüse	Anbauflächen von Gemüse		Erdbeeren auf dem Freiland
			auf dem Freiland	unter Glas <sup>1)</sup>	
		ha			
Kreisfreie Städte zusammen .....	2009	8	8	1	6
	2010	11	10	1	4
Landkreise					
Bad Doberan.....	2009	15	15	0	174
	2010	14	14	0	199
Demmin.....	2009	19	18	0	2
	2010	21	21	0	2
Güstrow .....	2009	52	52	0	38
	2010	69	69	0	36
Ludwigslust.....	2009	1 686	1 686	0	32
	2010	1 412	1 412	0	27
Mecklenburg-Strelitz.....	2009	47	44	3	4
	2010	48	45	2	4
Müritz .....	2009	1	0	1	0
	2010	-	-	1	-
Nordvorpommern .....	2009	19	7	12	6
	2010	12	6	6	5
Nordwestmecklenburg .....	2009	236	235	1	89
	2010	237	236	1	141
Ostvorpommern .....	2009	4	3	1	1
	2010	11	11	1	15
Parchim.....	2009	43	42	1	2
	2010	40	40	1	3
Rügen .....	2009	29	29	0	0
	2010	31	31	0	0
Uecker-Randow .....	2009	6	5	0	0
	2010	4	4	0	0
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2009</b>	<b>2 165</b>	<b>2 145</b>	<b>20</b>	<b>357</b>
	<b>2010</b>	<b>1 911</b>	<b>1 898</b>	<b>13</b>	<b>436</b>

1) oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen

2.7.7 Grundflächen von Zierpflanzen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Insgesamt	Grundflächen	
			in Unterglasanlagen	auf dem Freiland
		ha		
Kreisfreie Städte zusammen .....	2004	1,93	1,41	0,52
	2008	2,12	1,62	0,50
Landkreise				
Bad Doberan.....	2004	0,96	0,54	0,42
	2008	0,80	0,42	0,38
Demmin.....	2004	2,19	1,13	1,07
	2008	1,60	.	.
Güstrow .....	2004	2,40	1,97	0,43
	2008	2,02	1,70	0,32
Ludwigslust.....	2004	3,93	2,51	1,42
	2008	2,73	1,62	1,11
Mecklenburg-Strelitz.....	2004	1,98	0,67	1,32
	2008	3,22	0,55	2,68
Müritz .....	2004	1,24	0,26	0,98
	2008	0,67	.	.
Nordvorpommern .....	2004	7,23	6,82	0,41
	2008	5,30	3,26	2,04
Nordwestmecklenburg .....	2004	3,79	1,68	2,11
	2008	2,31	1,37	0,94
Ostvorpommern .....	2004	1,24	0,74	0,50
	2008	1,06	0,68	0,38
Parchim.....	2004	1,76	0,41	1,35
	2008	2,83	.	.
Rügen .....	2004	0,11	0,11	-
	2008	0,28	.	.
Uecker-Randow.....	2004	1,54	1,24	0,30
	2008	1,24	1,13	0,11
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2004</b>	<b>30,29</b>	<b>19,47</b>	<b>10,82</b>
	<b>2008</b>	<b>26,17</b>	<b>14,09</b>	<b>12,08</b>

2.7.8 Baumschulfläche

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Insgesamt	Davon			
			Obstunterlagen, veredelte Obstgehölze, Beerenobst	Ziergehölze <sup>1)</sup>	Forstpflanzen <sup>2)</sup>	sonstige Baumschul- flächen <sup>3)</sup>
Kreisfreie Städte zusammen .....	2004	4	-	1	1	2
	2008	1	-	0	-	0
Landkreise						
Bad Doberan.....	2004	92	4	41	1	46
	2008	60	3	32	0	24
Demmin.....	2004	56	1	41	2	12
	2008	44	1	8	-	34
Güstrow .....	2004	134	0	10	63	61
	2008	133	0	12	86	35
Ludwigslust.....	2004	4	-	3	1	1
	2008	10	1	3	1	5
Mecklenburg-Strelitz.....	2004	27	-	-	12	15
	2008	22	-	0	9	13
Müritz .....	2004	2	-	1	0	1
	2008	1	-	0	-	1
Nordvorpommern .....	2004	8	-	6	-	2
	2008	4	-	2	2	-
Nordwestmecklenburg .....	2004	11	-	8	-	3
	2008	6	-	3	-	3
Ostvorpommern .....	2004	41	-	1	20	20
	2008	32	-	2	18	11
Parchim.....	2004	23	0	15	4	5
	2008	12	0	5	2	5
Rügen.....	2004	3	-	3	-	-
	2008	4	-	4	-	-
Uecker-Randow.....	2004	15	-	-	15	1
	2008	0	-	-	0	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2004</b>	<b>421</b>	<b>5</b>	<b>130</b>	<b>118</b>	<b>168</b>
	<b>2008</b>	<b>328</b>	<b>6</b>	<b>73</b>	<b>119</b>	<b>130</b>

- 1) einschließlich Rosenunterlagen und Rosenveredelungen  
2) einschließlich Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen  
3) einschließlich Flächen für Gründüngung, Brache, Einsläge und Mutterpflanzenquartiere

2.7.9 Viehbesatz

Landkreis Land	Rinder am 3. Mai					Schweine am 3. Mai				
	1994 <sup>1)</sup>	1999	2003	2007	2010 <sup>2)</sup>	1994 <sup>1)</sup>	1999	2003	2007	2010 <sup>2)</sup>
	je 100 ha LF									
Landkreise										
Bad Doberan.....	42,5	40,6	38,7	38,4	40,1	46,9	56,2	50,9	65,0	73,4
Demmin.....	39,1	38,7	33,9	32,4	32,3	43,4	38,6	41,4	40,5	46,3
Güstrow.....	41,1	46,7	42,6	40,9	40,5	46,3	84,1	103,9	104,2	107,9
Ludwigslust.....	73,5	60,4	57,0	52,5	53,5	69,5	61,9	67,6	68,4	65,7
Mecklenburg-Strelitz.....	33,7	33,8	31,2	29,9	30,4	45,1	47,3	25,5	28,5	27,1
Müritz.....	50,0	43,6	41,9	39,6	39,7	40,0	46,4	53,3	57,1	63,1
Nordvorpommern.....	46,7	44,3	41,5	38,6	38,4	27,2	20,2	25,0	27,1	25,5
Nordwestmecklenburg.....	37,8	34,0	32,3	31,8	31,2	74,8	77,2	92,7	101,6	99,3
Ostvorpommern.....	41,4	39,1	37,1	36,3	35,4	24,5	23,1	20,9	22,0	21,6
Parchim.....	49,7	47,5	45,1	45,0	44,8	51,2	55,4	58,1	73,4	76,3
Rügen.....	35,8	34,9	29,2	27,4	25,7	39,5	10,6	12,9	14,5	15,0
Uecker-Randow.....	81,8	79,9	75,7	71,6	73,8	31,3	14,7	16,9	18,8	18,7
<b>Mecklenburg-Vorpommern <sup>3)</sup> .....</b>	<b>47,9</b>	<b>44,8</b>	<b>41,9</b>	<b>40,1</b>	<b>40,3</b>	<b>46,3</b>	<b>47,6</b>	<b>51,0</b>	<b>55,5</b>	<b>56,7</b>

- 1) am 3. Dezember  
2) am 1. März  
3) einschließlich der kreisfreien Städte

2.7.10 Landwirtschaftliche Betriebe \*) mit Viehhaltung am 1. März 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Rindvieh	Rinder	Betriebe mit Milchkühen	Milchkühe	Betriebe mit anderen Kühen	Andere Kühe <sup>1)</sup>	Betriebe mit Pferden und anderen Ein- hufern	Pferde und andere Einhufer <sup>2)</sup>
Kreisfreie Städte <sup>3)</sup> .....	13	2 181	5	84	10	996	11	197
Landkreise								
Bad Doberan.....	146	35 887	52	13 652	97	4 138	90	839
Demmin.....	165	42 719	71	14 689	104	5 223	52	449
Güstrow.....	224	54 109	109	19 210	112	6 230	77	947
Ludwigslust.....	296	71 997	114	24 510	184	7 405	135	5 306
Mecklenburg-Strelitz.....	144	29 510	42	8 263	90	6 037	71	796
Müritz.....	139	33 764	41	8 187	98	4 816	65	681
Nordvorpommern.....	176	53 744	87	18 287	78	7 480	80	1 078
Nordwestmecklenburg.....	169	43 788	82	19 503	84	1 515	97	911
Ostvorpommern.....	199	42 231	70	11 249	128	9 127	76	663
Parchim.....	185	58 892	78	21 223	115	7 284	88	957
Rügen.....	93	15 989	34	5 252	54	2 301	43	541
Uecker-Randow.....	118	59 347	40	7 464	74	7 679	52	504
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>2 067</b>	<b>544 158</b>	<b>825</b>	<b>171 573</b>	<b>1 228</b>	<b>70 231</b>	<b>937</b>	<b>13 869</b>

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe  
2) z. B. Esel und Maultiere  
3) Summe der kreisfreien Städte

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Schweinen	Schweine	Betriebe mit Zuchtsauen	Zuchtsauen	Betriebe mit Schafen	Schafe	Betriebe mit Ziegen	Ziegen
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	5	93	2	.	10	1 522	1	.
Landkreise								
Bad Doberan.....	28	65 713	12	9 133	37	4 132	12	522
Demmin.....	34	61 265	10	5 007	35	2 054	10	118
Güstrow.....	51	144 305	27	24 468	43	5 202	12	201
Ludwigslust.....	59	88 447	23	8 772	67	11 675	13	134
Mecklenburg-Strelitz.....	38	26 386	15	3 238	36	8 275	11	70
Müritz.....	40	53 733	17	3 455	41	4 411	11	127
Nordvorpommern.....	44	35 663	15	3 147	41	11 178	12	474
Nordwestmecklenburg.....	49	139 284	22	15 702	56	11 361	17	338
Ostvorpommern.....	44	25 781	18	1 638	61	7 773	10	.
Parchim.....	48	100 394	22	10 708	39	8 092	9	95
Rügen.....	14	9 342	9	.	29	6 332	12	147
Uecker-Randow.....	30	14 993	15	1 161	34	1 663	6	56
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>484</b>	<b>765 399</b>	<b>207</b>	<b>87 545</b>	<b>529</b>	<b>83 670</b>	<b>136</b>	<b>2 325</b>

1) Summe der kreisfreien Städte

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Hühnern	Hühner	Betriebe mit Gänsen	Gänse	Betriebe mit Enten	Enten	Betriebe mit Truthühnern	Truthühner
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	6	779	3	.	3	17	1	.
Landkreise								
Bad Doberan.....	48	1 114 910	6	551	14	9 151	5	39
Demmin.....	40	766 614	5	57	9	76	2	.
Güstrow.....	58	397 210	10	1 727	11	572	4	44 515
Ludwigslust.....	104	554 687	18	182	16	316	9	6 384
Mecklenburg-Strelitz.....	63	1 156 992	6	170	10	178	2	.
Müritz.....	68	637 159	7	4 025	12	66	6	44 430
Nordvorpommern.....	51	1 549 854	8	54	9	90	6	72 873
Nordwestmecklenburg.....	57	322 290	13	600	14	984	6	8 495
Ostvorpommern.....	65	164 161	10	64	15	125	8	64 418
Parchim.....	63	1 386 346	12	78	9	560	8	80 790
Rügen.....	33	411 237	7	501	14	2 920	1	.
Uecker-Randow.....	30	260 243	2	.	12	31 841	3	36 630
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>686</b>	<b>8 722 482</b>	<b>107</b>	<b>8 072</b>	<b>148</b>	<b>46 896</b>	<b>61</b>	<b>379 277</b>

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12  
1) Summe der kreisfreien Städte

2.7.11 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2010 nach Kulturarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche				
	insgesamt	darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
			Ackerland	Dauergrünland	Dauerkulturen <sup>1)</sup>
	ha				
Kreisfreie Städte <sup>2)</sup> .....	4 708	4 571	1 575	2 807	189
Landkreise					
Bad Doberan.....	92 440	89 496	75 542	13 733	215
Demmin.....	138 274	132 372	111 644	20 605	121
Güstrow.....	141 003	133 719	106 175	27 000	540
Ludwigslust.....	141 792	134 580	101 155	32 166	1 241
Mecklenburg-Strelitz.....	105 339	97 217	80 059	17 075	78
Müritz.....	92 390	85 137	68 460	16 650	16
Nordvorpommern.....	144 703	139 992	112 419	27 200	370
Nordwestmecklenburg.....	145 168	140 328	124 298	15 939	84
Ostvorpommern.....	123 942	119 341	89 089	30 177	52
Parchim.....	140 343	131 561	105 685	25 847	26
Rügen.....	65 166	62 191	51 020	11 048	120
Uecker-Randow.....	84 972	80 381	56 136	24 221	21
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 420 241</b>	<b>1 350 882</b>	<b>1 083 257</b>	<b>264 468</b>	<b>3 072</b>

1) Obstanlagen; Baumschulen; Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes  
2) Summe der kreisfreien Städte

2.7.12 Landwirtschaftliche Betriebe \*) des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt
		Anzahl	%	ha	%
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	2003	8	13,8	673	12,3
	2007	13	21,0	1 459	29,3
	2010	17	34,7	3 012	65,9
Landkreise					
Bad Doberan.....	2003	34	8,4	5 894	6,2
	2007	43	10,4	7 668	8,0
	2010	43	12,1	4 861	5,4
Demmin.....	2003	32	7,6	4 021	3,0
	2007	34	7,5	4 090	3,0
	2010	30	7,9	3 239	2,4
Güstrow.....	2003	56	10,8	9 798	7,4
	2007	66	12,3	11 109	8,4
	2010	62	13,1	9 550	7,1
Ludwigslust.....	2003	85	11,7	11 984	8,8
	2007	97	13,2	12 674	9,3
	2010	97	15,7	12 567	9,3
Mecklenburg-Strelitz.....	2003	65	17,0	12 486	12,6
	2007	71	18,3	13 269	13,5
	2010	70	19,4	12 809	13,2
Müritz.....	2003	46	12,4	8 613	10,2
	2007	57	15,8	9 942	11,9
	2010	65	19,9	11 039	13,0
Nordvorpommern.....	2003	45	9,9	10 393	7,7
	2007	48	10,3	12 395	9,1
	2010	53	12,6	12 882	9,2
Nordwestmecklenburg.....	2003	34	6,4	3 871	2,8
	2007	35	5,8	3 349	2,3
	2010	42	8,4	3 154	2,2
Ostvorpommern.....	2003	68	15,9	14 597	12,7
	2007	77	17,8	15 747	13,4
	2010	75	19,4	15 085	12,6
Parchim.....	2003	48	10,3	4 778	3,7
	2007	64	12,7	6 885	5,2
	2010	67	15,5	7 702	5,9
Rügen.....	2003	21	9,2	3 181	5,2
	2007	22	9,5	2 742	4,4
	2010	24	11,2	2 733	4,4
Uecker-Randow.....	2003	58	24,4	18 927	23,7
	2007	66	26,7	18 640	23,2
	2010	67	31,8	19 191	23,9
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2003</b>	<b>600</b>	<b>11,5</b>	<b>109 215</b>	<b>8,1</b>
	<b>2007</b>	<b>693</b>	<b>12,8</b>	<b>119 968</b>	<b>8,8</b>
	<b>2010</b>	<b>712</b>	<b>15,1</b>	<b>117 826</b>	<b>8,7</b>

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12  
1) Summe der kreisfreien Städte

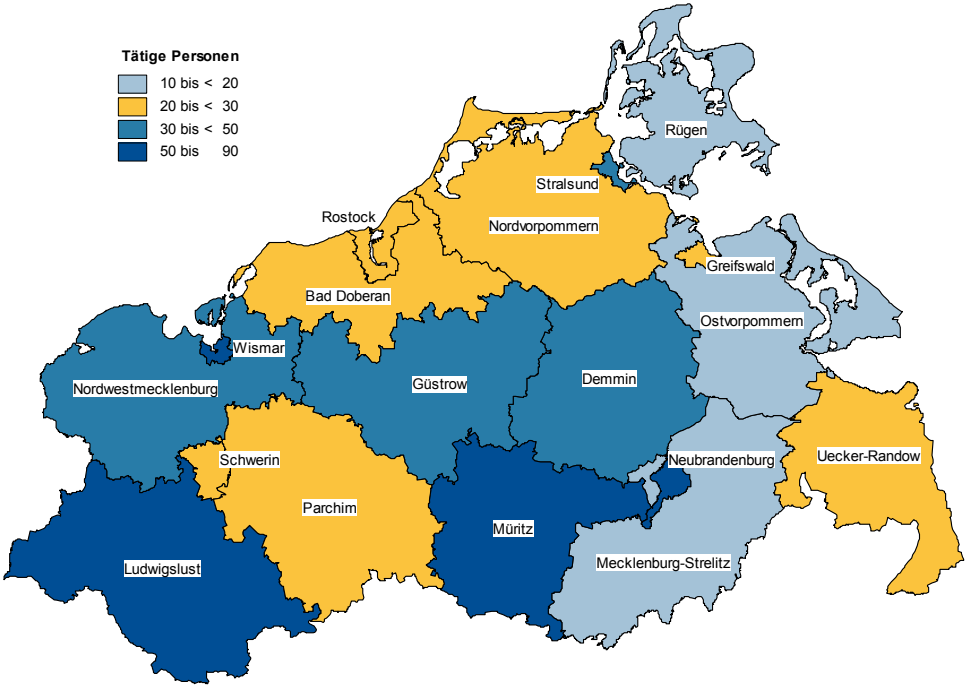
2.8.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

2.8.1.1 Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote 2010 \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Tätige Personen <sup>1)</sup>	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter	Export- quote
					Auslands- umsatz	
	Anzahl			1 000 EUR		%
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	18	1 584	40 200	563 282	94 078	16,7
Neubrandenburg.....	33	3 626	81 949	662 825	217 267	32,8
Rostock .....	66	5 882	176 656	1 612 475	658 880	40,9
Schwerin .....	40	2 631	73 161	557 468	91 471	16,4
Stralsund .....	11	1 959	53 640	233 082	.	.
Wismar .....	36	4 002	118 735	1 271 025	397 233	31,3
Landkreise						
Bad Doberan.....	46	3 117	69 350	621 520	.	.
Demmin.....	37	2 773	62 625	804 882	121 630	15,1
Güstrow .....	54	3 470	78 174	710 910	280 802	39,5
Ludwigslust.....	107	9 370	232 265	1 904 150	274 845	14,4
Mecklenburg-Strelitz.....	22	847	17 914	64 673	1 204	1,9
Müritz .....	33	3 297	77 332	489 522	98 370	20,1
Nordvorpommern .....	31	2 114	40 390	264 507	5 971	2,3
Nordwestmecklenburg .....	53	4 226	119 036	910 074	120 734	13,3
Ostvorpommern .....	26	1 750	49 407	345 730	32 885	9,5
Parchim.....	43	2 570	57 852	401 908	99 546	24,8
Rügen .....	19	1 106	22 122	217 320	.	.
Uecker-Randow.....	25	1 881	39 244	234 223	82 995	35,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	700	56 205	1 410 050	11 869 576	2 947 845	24,8

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30.9.  
1) am 30.9.

Tätige Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden je 1 000 Einwohner am 30.9. 2010



## Noch: 2.8.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

**2.8.1.2 Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz 2010 \*\*)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe 1)	Tätige Personen 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter
						Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000		1 000 EUR	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Greifswald.....	7	1 278	1 980	34 972	284 014	94 075
Neubrandenburg.....	11	3 043	4 826	69 961	603 215	205 553
Rostock .....	28	4 773	8 155	148 420	1 454 797	631 959
Schwerin .....	13	1 930	3 304	58 435	490 693	84 492
Stralsund.....	5	1 583	1 988	44 790	.	.
Wismar .....	19	3 510	5 806	107 896	1 230 049	395 865
<b>Landkreise</b>						
Bad Doberan.....	17	2 309	3 484	51 512	529 935	.
Demmin.....	18	2 185	3 934	51 981	708 402	99 953
Güstrow .....	18	2 388	3 607	56 301	532 620	273 899
Ludwigslust.....	54	7 597	12 547	193 254	1 676 873	222 825
Mecklenburg-Strelitz.....	4	356	635	8 231	.	.
Müritz .....	12	2 641	4 199	65 030	440 132	97 565
Nordvorpommern.....	15	1 603	2 956	32 894	232 679	.
Nordwestmecklenburg .....	20	3 079	5 245	91 824	798 198	96 208
Ostvorpommern .....	8	1 247	1 828	39 783	293 878	26 462
Parchim.....	15	1 707	2 765	39 795	199 932	20 835
Rügen.....	8	779	1 352	15 576	180 516	.
Uecker-Randow.....	10	1 441	2 046	32 372	199 025	77 470
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>282</b>	<b>43 448</b>	<b>70 657</b>	<b>1 143 027</b>	<b>10 069 664</b>	<b>2 699 573</b>

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

1) Jahresdurchschnitt

**2.8.1.3 Betriebe, tätige Personen, Umsatz sowie Investitionen der Betriebe 2009 \*\*)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
				insgesamt	dar.: Maschinen	je tätige Person	zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR			EUR	%
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald.....	19	1 645	396 075	15 661	12 641	9 520	4,0
Neubrandenburg.....	35	3 759	581 993	17 421	15 555	4 634	3,0
Rostock .....	68	5 810	1 614 769	79 533	55 911	13 689	4,9
Schwerin .....	39	2 622	456 652	28 029	21 306	10 690	6,1
Stralsund.....	14	2 296	459 401	2 143	1 773	933	0,5
Wismar .....	34	3 172	843 304	30 967	29 077	9 763	3,7
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan.....	44	3 181	557 878	18 016	17 541	5 664	3,2
Demmin.....	41	2 806	860 534	32 463	29 843	11 569	3,8
Güstrow .....	61	3 610	697 800	18 079	17 282	5 008	2,6
Ludwigslust.....	107	9 028	1 806 566	89 877	60 170	9 955	5,0
Mecklenburg-Strelitz.....	22	855	68 493	3 825	1 809	4 474	5,6
Müritz .....	35	3 246	516 066	23 621	20 780	7 277	4,6
Nordvorpommern.....	35	2 051	260 435	15 396	14 553	7 507	5,9
Nordwestmecklenburg .....	54	4 225	796 250	30 662	25 328	7 257	3,9
Ostvorpommern .....	26	1 828	462 643	5 313	4 870	2 907	1,2
Parchim.....	46	2 627	401 928	16 786	16 167	6 390	4,2
Rügen.....	20	1 155	212 758	6 089	5 819	5 272	2,9
Uecker-Randow.....	25	1 870	213 694	10 991	6 834	5 878	5,1
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>725</b>	<b>55 786</b>	<b>11 207 238</b>	<b>444 873</b>	<b>357 258</b>	<b>7 975</b>	<b>4,0</b>

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, jeweiliges Geschäftsjahr

Noch: 2.8.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

2.8.1.4 Energieverwendung im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau \*) 2009  
nach ausgewählten Energieträgern

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Energie- verwendung insgesamt	Darunter nach Energieträgern				
		Erdgas	elektrischer Strom	erneuerbare Energien	Fernwärme	Heizöl
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	85 995	17 787	48 414	-	8 789	10 814
Neubrandenburg.....	293 837	69 718	162 342	.	25 614	8 258
Rostock.....	1 466 969	954 122	357 444	.	28 244	27 808
Schwerin.....	418 074	96 132	289 647	-	25 220	6 251
Stralsund.....	337 747	203 933	113 827	.	-	.
Wismar.....	4 945 389	368 992	1 167 468	2 959 229	.	.
Landkreise						
Bad Doberan.....	576 880	56 684	382 492	.	2 319	120 980
Demmin.....	2 145 384	712 553	555 219	.	.	112 832
Güstrow.....	538 479	245 485	266 455	-	.	23 428
Ludwigslust.....	3 777 877	864 662	808 902	895 242	193 040	169 043
Mecklenburg-Strelitz.....	57 152	20 764	15 689	-	.	8 043
Müritz.....	790 094	230 547	384 736	-	-	170 291
Nordvorpommern.....	151 899	43 659	93 493	.	.	12 729
Nordwestmecklenburg.....	956 745	522 097	346 313	.	3 401	73 519
Ostvorpommern.....	1 517 963	1 238 653	204 391	.	-	11 678
Parchim.....	1 064 656	557 732	254 030	.	28 536	101 683
Rügen.....	390 608	177 773	126 869	-	-	29 139
Uecker-Randow.....	539 855	38 286	436 704	-	-	46 451
Mecklenburg-Vorpommern.....	20 055 603	6 419 580	6 014 435	4 036 842	1 066 616	953 801

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

2.8.1.5 Verwendung ausgewählter Energieträger im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau \*) 2009  
in spezifischen Einheiten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erdgas	elektrischer Strom	Fernwärme	Heizöl
	MWh			t
Kreisfreie Städte				
Greifswald.....	5 477	13 448	2 441	253
Neubrandenburg.....	21 469	45 095	7 115	193
Rostock.....	293 814	99 290	7 846	650
Schwerin.....	29 603	80 457	7 006	146
Stralsund.....	62 799	31 619	-	.
Wismar.....	113 628	324 297	.	.
Landkreise				
Bad Doberan.....	17 455	106 248	644	2 867
Demmin.....	219 425	154 227	.	2 636
Güstrow.....	75 595	74 015	.	547
Ludwigslust.....	266 265	224 695	53 622	3 950
Mecklenburg-Strelitz.....	6 394	4 358	.	188
Müritz.....	70 995	106 871	-	3 979
Nordvorpommern.....	13 444	25 970	.	297
Nordwestmecklenburg.....	160 775	96 198	945	1 718
Ostvorpommern.....	381 433	56 775	-	273
Parchim.....	171 749	70 564	7 927	2 420
Rügen.....	54 744	35 241	-	681
Uecker-Randow.....	11 790	121 307	-	1 090
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 976 856	1 670 676	296 282	22 375

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden



2.8.2 Baugewerbe

2.8.2.1 Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte  
sowie Umsatz und Auftragseingang 2010 <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Tätige Personen <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz		Auftrags- eingang
					insgesamt	darunter	
						baugewerb- licher Umsatz	
Anzahl		1 000		1 000 EUR			
Bauhauptgewerbe							
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	6	263	302	5 457	22 152	22 044	13 202
Neubrandenburg.....	12	755	859	20 802	87 417	86 885	68 798
Rostock.....	10	560	564	15 265	92 623	92 146	62 570
Schwerin.....	13	616	768	16 199	73 478	73 374	67 818
Stralsund.....	3	170	189	5 570	24 435	24 341	16 969
Wismar.....	4	209	199	5 600	23 360	23 019	14 985
Landkreise							
Bad Doberan.....	20	970	1 150	24 241	110 202	110 181	95 800
Demmin.....	14	659	853	16 097	73 282	71 840	73 726
Güstrow.....	13	264	350	5 835	25 851	25 785	16 694
Ludwigslust.....	16	556	685	14 182	62 683	62 461	50 982
Mecklenburg-Strelitz.....	12	451	596	10 034	45 561	45 037	30 024
Müritz.....	17	546	682	12 796	70 056	66 842	39 646
Nordvorpommern.....	10	399	470	9 922	46 275	46 123	42 190
Nordwestmecklenburg.....	14	721	827	18 061	89 723	88 761	86 894
Ostvorpommern.....	7	272	279	6 132	19 561	18 787	15 834
Parchim.....	14	642	771	16 409	92 850	92 670	64 541
Rügen.....	4	103	128	2 475	11 587	11 587	9 147
Uecker-Randow.....	7	278	366	6 492	33 113	33 089	24 825
Mecklenburg-Vorpommern.....	195	8 434	10 037	211 571	1 004 206	994 968	794 649
Ausbaugewerbe							
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	3	84	134	1 989	5 840	5 678	.
Neubrandenburg.....	8	368	419	9 546	60 154	60 006	.
Rostock.....	18	508	634	13 838	57 732	57 043	.
Schwerin.....	19	610	864	13 831	60 336	57 012	.
Stralsund.....	4	123	139	2 527	15 929	15 261	.
Wismar.....	3	70	95	1 438	4 883	4 883	.
Landkreise							
Bad Doberan.....	20	735	1 090	18 125	85 155	84 395	.
Demmin.....	6	178	243	4 067	18 302	18 302	.
Güstrow.....	6	128	162	2 755	12 391	11 893	.
Ludwigslust.....	7	194	272	5 081	17 738	16 012	.
Mecklenburg-Strelitz.....	4	154	167	3 683	12 568	12 568	.
Müritz.....	7	259	366	5 419	28 805	28 742	.
Nordvorpommern.....	5	91	133	1 802	6 902	6 302	.
Nordwestmecklenburg.....	14	715	896	14 640	71 939	71 169	.
Ostvorpommern.....	7	340	516	7 962	19 304	19 294	.
Parchim.....	10	417	579	8 936	33 750	33 673	.
Rügen.....	4	132	165	2 528	16 294	10 707	.
Uecker-Randow.....	6	230	257	4 937	32 666	31 153	.
Mecklenburg-Vorpommern.....	150	5 335	7 132	123 103	560 690	544 093	.

<sup>\*)</sup> Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis bzw. aus dem Vierteljahresberichtspflichtigenkreis  
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)  
<sup>1)</sup> Durchschnitt aus Monatswerten bzw. am Ende des Berichtsvierteljahres

Noch: 2.8.2 Baugewerbe

2.8.2.2 Betriebe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Bauhauptgewerbe \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Darunter							Tätige Personen
		Bau von Gebäuden (ohne Fertig- teilkau)	Bau von Straßen	Rohr- leitungs- tiefbau, Brunnen- bau und Kläranla- genbau	Dach- deckerei und Bau- spenglerei	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Gerüst- bau	Bauge- werke a. n. g.	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	15	5	-	2	2	2	2	2	362
Neubrandenburg.....	35	9	3	4	4	1	2	8	943
Rostock .....	56	14	5	2	11	4	4	11	824
Schwerin .....	61	20	4	1	10	6	3	7	957
Stralsund .....	36	15	-	-	7	4	3	2	452
Wismar .....	30	11	1	3	5	6	2	2	396
Landkreise									
Bad Doberan.....	156	52	9	3	28	12	5	29	1 757
Demmin.....	72	22	4	3	20	7	4	4	1 060
Güstrow .....	100	41	7	5	20	8	3	6	935
Ludwigslust.....	141	44	7	4	26	17	7	18	1 328
Mecklenburg-Strelitz.....	70	22	6	4	15	6	3	9	887
Müritz .....	69	25	6	3	15	4	-	4	808
Nordvorpommern.....	126	40	4	6	21	18	6	14	1 108
Nordwestmecklenburg .....	156	63	10	4	28	20	7	13	1 387
Ostvorpommern .....	102	37	5	3	27	5	4	14	825
Parchim.....	123	37	9	10	23	19	1	12	1 212
Rügen .....	54	14	1	1	20	7	-	6	432
Uecker-Randow.....	60	28	3	4	12	7	2	2	650
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 462	499	84	62	294	153	58	163	16 323

\*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung (alle Betriebe), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2.8.2.3 Betriebe Ende Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Ausbaugewerbe \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Davon								Tätige Personen
		Bauin- stalla- tion	darunter			sonstiger Ausbau	darunter			
			Elektro- installa- tion	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klima- installation	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschüt- terung		Bau- tischlerei und -schlosserei	Fuß- boden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapezie- rerei	Maler- und Lackierer- gewerbe	
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	13	8	4	4	-	5	1	1	1	230
Neubrandenburg.....	20	14	3	9	1	6	1	2	2	539
Rostock .....	37	19	7	7	1	18	2	7	6	750
Schwerin .....	30	16	5	10	-	14	1	3	9	765
Stralsund .....	11	8	3	5	-	3	1	2	-	211
Wismar .....	8	4	4	-	-	4	2	1	-	133
Landkreise										
Bad Doberan.....	45	33	16	12	3	12	1	4	6	1 105
Demmin.....	24	14	7	5	1	10	2	4	4	431
Güstrow .....	18	10	3	4	1	8	4	-	2	262
Ludwigslust.....	28	18	14	3	1	10	1	3	4	442
Mecklenburg-Strelitz.....	15	6	3	3	-	9	2	3	3	295
Müritz .....	14	7	5	2	-	7	2	4	-	358
Nordvorpommern .....	15	7	2	4	1	8	3	2	2	219
Nordwestmecklenburg .....	35	22	11	11	-	13	3	2	6	979
Ostvorpommern .....	21	13	7	4	2	8	3	1	3	521
Parchim.....	29	17	6	11	-	12	4	-	8	694
Rügen .....	19	9	2	7	-	10	-	-	7	333
Uecker-Randow.....	11	8	3	4	-	3	1	-	2	281
Mecklenburg-Vorpommern .....	393	233	105	105	11	160	34	39	65	8 548

\*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

### 2.9.1 Baugenehmigungen 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon		Wohnungen insgesamt	in Wohn- gebäuden	Darunter		
		Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude			davon durch		darunter in
						Baumaß- nahmen	Neubauten	Ein- und Zwei- familienhäusern
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald.....	140	110	30	239	238	- 30	268	68
Neubrandenburg.....	57	43	14	69	70	18	52	36
Rostock .....	219	180	39	358	356	25	331	137
Schwerin .....	279	248	31	352	347	- 25	372	186
Stralsund .....	102	88	14	116	120	18	102	61
Wismar .....	93	78	15	119	112	43	69	69
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan.....	525	447	78	592	591	53	538	377
Demmin.....	82	54	28	88	77	10	67	38
Güstrow .....	169	117	52	208	188	31	157	68
Ludwigslust.....	243	175	68	270	274	24	250	121
Mecklenburg-Strelitz.....	156	120	36	100	94	- 13	107	85
Müritz .....	229	187	42	215	204	45	159	123
Nordvorpommern.....	312	263	49	387	387	22	365	196
Nordwestmecklenburg .....	343	295	48	275	289	23	266	240
Ostvorpommern .....	188	185	3	299	296	35	261	143
Parchim .....	237	177	60	195	187	38	149	127
Rügen .....	419	353	66	688	682	72	610	264
Uecker-Randow.....	85	69	16	108	106	47	59	45
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>3 878</b>	<b>3 189</b>	<b>689</b>	<b>4 678</b>	<b>4 618</b>	<b>436</b>	<b>4 182</b>	<b>2 384</b>

1) alle Gebäude/Baumaßnahmen, in denen Wohnraum geschaffen oder verändert wird

### 2.9.2 Baufertigstellungen 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon		Wohnungen insgesamt	in Wohn- gebäuden	Darunter		
		Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude			davon durch		darunter in
						Baumaß- nahmen	Neubauten	Ein- und Zwei- familienhäusern
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald.....	115	93	22	305	302	- 16	318	61
Neubrandenburg.....	76	62	14	67	65	2	63	60
Rostock .....	204	148	56	340	337	8	329	110
Schwerin .....	189	161	28	186	182	- 23	205	130
Stralsund .....	66	55	11	70	71	21	50	37
Wismar .....	66	60	6	56	56	8	48	48
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan.....	402	357	45	539	536	45	491	309
Demmin.....	87	66	21	70	69	23	46	41
Güstrow .....	142	102	40	89	89	6	83	70
Ludwigslust.....	252	187	65	272	272	50	222	110
Mecklenburg-Strelitz.....	121	98	23	102	104	26	78	64
Müritz .....	202	166	36	222	222	55	167	112
Nordvorpommern.....	275	223	52	278	277	47	230	173
Nordwestmecklenburg .....	289	263	26	258	270	30	240	224
Ostvorpommern .....	228	220	8	303	300	23	277	183
Parchim .....	125	100	25	76	69	- 4	73	70
Rügen .....	344	288	56	427	424	89	335	225
Uecker-Randow.....	80	62	18	83	90	18	72	40
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>3 263</b>	<b>2 711</b>	<b>552</b>	<b>3 743</b>	<b>3 735</b>	<b>408</b>	<b>3 327</b>	<b>2 067</b>

1) alle Gebäude/Baumaßnahmen, in denen Wohnraum geschaffen oder verändert wird

2.9.3 Bauüberhang am 31.12.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben							
	Gebäude/Baumaßnahmen insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	146	535	48	187	19	137	39	112
Neubrandenburg.....	41	65	14	24	4	5	14	19
Rostock.....	291	492	60	141	46	190	90	126
Schwerin.....	366	918	80	100	48	145	112	266
Stralsund.....	140	267	29	60	22	92	37	47
Wismar.....	97	138	21	47	8	12	35	34
Landkreise								
Bad Doberan.....	682	1 078	198	278	147	326	208	380
Demmin.....	70	71	10	4	4	3	38	48
Güstrow.....	306	367	25	27	46	86	93	143
Ludwigslust.....	281	210	62	67	29	19	100	96
Mecklenburg-Strelitz.....	160	130	45	65	13	15	57	52
Müritz.....	302	314	73	85	16	22	73	89
Nordvorpommern.....	462	573	108	152	38	67	208	293
Nordwestmecklenburg.....	461	535	151	275	54	46	146	165
Ostvorpommern.....	339	665	97	162	28	93	128	303
Parchim.....	268	190	41	37	75	67	54	38
Rügen.....	588	1 197	111	262	46	117	330	708
Uecker-Randow.....	135	140	31	27	13	15	39	38
Mecklenburg-Vorpommern .....	5 135	7 885	1 204	2 000	656	1 457	1 801	2 957

2.9.4 Wohnungsbestand 2010 nach der Wohnungsgröße

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>								
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschließlich Küchen)							Wohn- fläche insgesamt
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
Anzahl								100 m <sup>2</sup>	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	30 544	1 996	2 257	8 208	11 113	5 144	1 312	514	19 213
Neubrandenburg.....	37 567	1 323	2 922	8 889	16 610	5 831	1 365	627	24 424
Rostock.....	115 318	6 025	8 352	33 238	42 917	19 063	4 563	1 160	71 669
Schwerin .....	55 524	1 547	4 273	16 292	21 004	9 043	2 549	816	35 832
Stralsund.....	33 328	1 296	2 364	9 918	12 677	5 162	1 436	475	21 411
Wismar .....	24 910	667	1 992	8 149	9 316	3 496	943	347	15 440
Landkreise									
Bad Doberan.....	60 603	921	4 877	11 746	17 819	14 459	7 210	3 571	50 450
Demmin.....	43 905	501	2 371	11 131	15 593	8 618	3 777	1 914	33 388
Güstrow.....	52 776	729	2 840	12 643	18 819	10 755	4 638	2 352	39 635
Ludwigslust.....	60 181	487	3 050	12 292	19 865	14 175	6 732	3 580	49 289
Mecklenburg-Strelitz.....	40 568	402	2 408	9 926	14 085	7 956	3 941	1 850	31 511
Müritz.....	36 185	559	3 137	8 962	12 186	7 013	2 865	1 463	27 337
Nordvorpommern.....	56 594	656	3 684	14 176	17 496	11 974	5 645	2 963	44 147
Nordwestmecklenburg .....	56 913	367	2 957	11 699	17 753	13 794	6 854	3 489	47 070
Ostvorpommern.....	60 194	663	4 995	15 842	19 124	11 606	5 183	2 781	45 820
Parchim.....	48 310	490	1 970	10 313	16 550	11 152	5 159	2 676	39 162
Rügen.....	43 984	1 114	5 493	11 009	13 257	8 574	3 065	1 472	31 147
Uecker-Randow.....	39 671	322	2 510	9 073	14 356	8 363	3 524	1 523	29 906
Mecklenburg-Vorpommern .....	897 075	20 065	62 452	223 506	310 540	176 178	70 761	33 573	656 853

1) ohne Wohnheime

2.10.1 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>					Angebotene Schlafgele- genheiten <sup>1)</sup>	Durch- schnittliche Auslastung der ange- botenen Schlafgele- genheiten	Gästeankünfte	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen	darunter Hotels <sup>2)</sup>	Ferienunter- künfte u. ä. Beherber- gungs- stätten	Campingplätze und sonstige tourismus- relevante Unterkünfte				
Anzahl							%	Anzahl	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	25	22	13	3	-	1 481	43,0	91 583	80 591
Neubrandenburg.....	14	11	6	2	1	1 104	30,7	69 158	65 213
Rostock .....	116	80	33	35	1	14 222	30,8	594 554	526 678
Schwerin .....	47	37	19	8	2	2 970	32,5	185 168	165 800
Stralsund .....	35	30	12	5	-	2 526	43,4	176 629	166 598
Wismar .....	25	21	9	3	1	1 467	45,3	89 932	76 710
Landkreise									
Bad Doberan.....	295	140	57	136	19	27 505	41,2	730 920	423 815
Demmin.....	57	38	17	16	3	3 781	22,7	87 033	58 829
Güstrow .....	109	56	23	48	5	7 666	35,9	294 358	119 763
Ludwigslust.....	80	52	23	20	8	3 630	19,6	108 491	86 608
Mecklenburg- Strelitz.....	156	64	32	54	38	17 531	24,3	345 122	111 183
Müritz .....	218	104	48	83	31	22 704	26,8	478 627	249 666
Nordvorpommern...	324	137	52	163	24	32 879	26,9	556 518	286 869
Nordwestmeck- lenburg.....	186	70	34	99	17	21 713	25,0	384 204	183 805
Ostvorpommern .....	510	206	91	271	33	47 379	34,8	975 692	554 071
Parchim.....	141	73	34	45	23	11 273	26,7	216 723	135 839
Rügen .....	706	278	117	394	34	59 218	33,7	1 202 226	666 272
Uecker-Randow.....	60	31	13	24	5	3 844	22,3	80 341	48 524
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>3 104</b>	<b>1 450</b>	<b>633</b>	<b>1 409</b>	<b>245</b>	<b>282 893</b>	<b>31,4</b>	<b>6 667 279</b>	<b>4 006 834</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: Gästeankünfte			insgesamt	Gästeübernachtungen			
	noch: davon				davon			
	darunter	Ferienunter- künfte u. ä. Beherber- gungsstätten	Camping- plätze und sonst. touris- musrelevante Unterkünfte		Hotels, Gasthöfe, Pensionen	darunter	Ferienunter- künfte u. ä. Beherber- gungsstätten	Camping- plätze und sonst. touris- musrelevante Unterkünfte
Anzahl								
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	66 902	10 992	-	221 801	189 067	164 237	32 734	-
Neubrandenburg.....	59 358	.	.	119 421	109 723	99 623	.	.
Rostock .....	401 601	.	.	1 530 961	1 273 299	945 626	.	.
Schwerin .....	131 136	.	.	341 291	288 304	222 051	.	.
Stralsund .....	119 373	10 031	-	396 741	367 362	268 803	29 379	-
Wismar .....	49 387	.	.	237 185	153 599	96 419	.	.
Landkreise								
Bad Doberan.....	310 376	172 001	135 104	3 554 731	1 409 310	1 051 811	985 229	1 160 192
Demmin.....	42 917	22 192	6 012	246 859	148 340	114 518	80 773	17 746
Güstrow .....	76 247	159 320	15 275	910 992	258 995	170 464	536 364	115 633
Ludwigslust.....	59 700	16 723	5 160	219 177	156 561	102 877	51 334	11 282
Mecklenburg- Strelitz.....	83 059	79 005	154 934	1 177 681	288 012	215 503	358 422	531 247
Müritz .....	188 408	138 923	90 038	1 906 029	675 687	507 404	646 696	583 646
Nordvorpommern...	220 319	146 741	122 908	2 814 779	1 012 373	757 189	918 544	883 862
Nordwestmeck- lenburg.....	156 779	117 572	82 827	1 719 451	515 343	434 547	623 021	581 087
Ostvorpommern .....	440 126	269 232	152 389	5 045 789	2 155 909	1 710 688	1 520 854	1 369 026
Parchim.....	110 119	38 949	41 935	847 996	338 143	265 899	148 272	361 581
Rügen.....	507 403	372 689	163 265	6 120 800	2 685 444	2 044 048	2 258 819	1 176 537
Uecker-Randow.....	35 917	25 387	6 430	258 089	108 582	79 168	131 977	17 530
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>3 059 127</b>	<b>1 665 167</b>	<b>995 278</b>	<b>27 669 773</b>	<b>12 134 053</b>	<b>9 250 875</b>	<b>8 594 199</b>	<b>6 941 521</b>

1) Stand: Juli  
2) ohne Hotels garnis

2.11.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, die im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) am 1.1.2011 erfasst waren \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraftfahrzeuge insgesamt	Darunter			Kraftfahrzeug- anhänger
		Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	24 787	1 091	22 060	1 353	2 564
Neubrandenburg.....	35 104	1 410	30 350	2 831	3 367
Rostock .....	86 924	3 764	77 309	4 681	10 872
Schwerin .....	46 017	1 707	40 633	2 754	4 507
Stralsund .....	27 372	1 158	24 188	1 574	2 823
Wismar .....	20 992	1 118	18 498	1 148	2 038
Landkreise					
Bad Doberan.....	80 283	4 822	66 711	5 950	13 254
Demmin.....	50 546	2 947	40 735	3 852	11 572
Güstrow .....	61 091	3 524	49 623	4 651	11 511
Ludwigslust.....	84 355	5 159	68 993	5 593	17 480
Mecklenburg-Strelitz.....	51 696	3 215	42 689	3 725	10 227
Müritz .....	42 198	2 649	34 096	3 432	9 094
Nordvorpommern.....	69 960	3 838	57 790	5 189	15 366
Nordwestmecklenburg .....	79 501	5 222	64 538	5 921	14 122
Ostvorpommern .....	66 872	4 170	55 501	4 458	13 799
Parchim.....	64 074	3 681	52 502	4 715	13 213
Rügen .....	39 719	2 194	33 279	2 902	7 039
Uecker-Randow.....	43 453	2 629	36 411	2 535	8 004
Mecklenburg-Vorpommern .....	974 944	54 298	815 906	67 264	170 852

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg  
\*) Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen. Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.

2.11.2 Bestand an Personenkraftwagen am 1.1.2011 nach Kraftstoffarten \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Personenkraftwagen insgesamt	Davon Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten			
		Benzin	Diesel	Gas	sonstige
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	22 060	17 508	4 320	197	35
Neubrandenburg.....	30 350	24 229	5 896	189	36
Rostock .....	77 309	60 925	15 359	912	113
Schwerin .....	40 633	30 811	9 225	540	57
Stralsund .....	24 188	19 106	4 875	160	47
Wismar .....	18 498	14 860	3 410	206	22
Landkreise					
Bad Doberan.....	66 711	48 976	16 877	807	51
Demmin.....	40 735	30 413	10 099	196	27
Güstrow .....	49 623	36 995	11 993	595	40
Ludwigslust.....	68 993	51 199	16 647	1 114	33
Mecklenburg-Strelitz.....	42 689	32 719	9 588	347	35
Müritz .....	34 096	25 460	8 169	451	16
Nordvorpommern.....	57 790	43 606	13 654	477	53
Nordwestmecklenburg .....	64 538	48 352	15 363	781	42
Ostvorpommern .....	55 501	43 476	11 482	468	75
Parchim.....	52 502	38 779	12 754	941	28
Rügen .....	33 279	25 921	6 957	386	15
Uecker-Randow.....	36 411	29 340	6 755	293	23
Mecklenburg-Vorpommern .....	815 906	622 675	183 423	9 060	748

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg  
\*) Erfassungsstand im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR), Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen. Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.

2.11.3 Straßenlänge 2010 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Kommunale Straßen
	km				
Kreisfreie Städte					
Greifswald .....	-	8	9	0	260
Neubrandenburg .....	-	22	5	7	176
Rostock .....	10	17	41	13	493
Schwerin .....	0	43	2	7	329
Stralsund .....	-	14	16	4	190
Wismar .....	1	6	12	8	158
Landkreise					
Bad Doberan .....	67	94	263	208	1 317
Demmin .....	33	141	260	393	1 202
Güstrow .....	54	157	320	409	1 420
Ludwigslust .....	72	230	330	566	1 523
Mecklenburg-Strelitz .....	34	190	249	436	870
Müritz .....	42	134	132	277	1 674
Nordvorpommern .....	41	114	441	223	1 377
Nordwestmecklenburg .....	93	185	342	378	2 298
Ostvorpommern .....	14	229	187	484	1 307
Parchim .....	53	226	266	412	1 793
Rügen .....	-	76	196	102	1 100
Uecker-Randow .....	40	105	235	231	520
Mecklenburg-Vorpommern .....	554	1 992	3 307	4 158	18 007

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Rostock  
\*) Stand: 1.1.2011

2.11.4 Straßenverkehrsunfälle \*) und verunglückte Personen 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sach- schaden <sup>1)</sup>	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschen- der Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	283	224	41	18	256	-	46	210
Neubrandenburg.....	268	201	52	15	238	-	28	210
Rostock .....	822	627	126	69	763	3	62	698
Schwerin .....	405	292	83	30	346	2	38	306
Stralsund .....	218	162	34	22	200	3	28	169
Wismar .....	191	144	34	13	169	-	13	156
Landkreise								
Bad Doberan.....	596	388	182	26	504	7	62	435
Demmin.....	305	187	105	13	240	15	74	151
Güstrow .....	476	296	162	18	394	5	100	289
Ludwigslust.....	754	455	263	36	605	14	106	485
Mecklenburg-Strelitz.....	295	201	71	23	269	6	56	207
Müritz .....	378	211	139	28	278	3	57	218
Nordvorpommern.....	564	381	164	19	503	9	95	399
Nordwestmecklenburg .....	633	410	190	33	548	10	84	454
Ostvorpommern .....	517	372	115	30	498	15	99	384
Parchim.....	445	282	135	28	366	7	65	294
Rügen .....	372	273	82	17	380	5	83	292
Uecker-Randow.....	282	195	64	23	243	4	71	168
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>7 804</b>	<b>5 301</b>	<b>2 042</b>	<b>461</b>	<b>6 800</b>	<b>108</b>	<b>1 167</b>	<b>5 525</b>

\*) ohne so genannte Bagatellunfälle  
1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

2.12.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Darunter in Einrichtungen			Ausländer	Durch- schnittsalter
			insgesamt	männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte							
Greifswald .....	321	5,9	252	143	109	-	49,7
Neubrandenburg .....	416	6,4	122	80	42	2	40,3
Rostock .....	1 183	5,8	681	412	269	20	43,1
Schwerin .....	727	7,6	364	185	179	34	42,4
Stralsund .....	356	6,2	229	147	82	5	44,0
Wismar .....	253	5,7	168	105	63	6	45,4
Landkreise							
Bad Doberan .....	446	3,8	349	185	164	2	45,9
Demmin .....	477	6,0	387	234	153	-	48,7
Güstrow .....	432	4,4	361	203	158	1	46,9
Ludwigslust .....	629	5,1	477	267	210	5	46,5
Mecklenburg-Strelitz .....	416	5,4	347	218	129	-	50,4
Müritz .....	376	5,8	243	127	116	1	43,9
Nordvorpommern .....	517	4,9	376	229	147	1	43,4
Nordwestmecklenburg .....	598	5,2	426	243	183	5	46,7
Ostvorpommern .....	775	7,3	580	335	245	-	48,1
Parchim .....	620	6,5	474	256	218	4	47,8
Rügen .....	354	5,2	293	164	129	1	49,5
Uecker-Randow .....	376	5,2	310	187	123	-	47,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	9 272	5,6	6 439	3 720	2 719	87	45,8

2.12.2 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII  
im Jahr 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Und zwar				Durchschnitts- alter
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen	
Kreisfreie Städte							
Greifswald .....	1 353	25,0	742	611	608	746	42,3
Neubrandenburg .....	1 979	30,2	1 048	931	1 009	974	38,9
Rostock .....	4 751	23,7	2 759	1 992	2 056	2 749	37,2
Schwerin .....	2 209	23,2	1 126	1 083	934	1 350	46,8
Stralsund .....	1 449	25,1	861	588	527	925	41,1
Wismar .....	1 065	23,9	618	447	340	728	41,8
Landkreise							
Bad Doberan .....	1 563	13,3	901	662	566	1 060	35,2
Demmin .....	1 436	17,7	827	609	404	1 108	39,8
Güstrow .....	1 852	18,4	1 065	787	675	1 177	35,3
Ludwigslust .....	2 080	16,8	1 285	795	694	1 432	37,4
Mecklenburg-Strelitz .....	1 629	20,6	954	675	589	1 050	41,7
Müritz .....	1 183	18,1	664	519	357	875	43,4
Nordvorpommern .....	1 772	16,5	1 042	730	500	1 286	38,3
Nordwestmecklenburg .....	1 928	16,4	1 171	757	584	1 345	42,7
Ostvorpommern .....	2 389	22,4	1 387	1 002	897	1 540	46,0
Parchim .....	1 940	19,9	1 072	868	614	1 328	41,7
Rügen .....	970	14,2	538	432	224	746	44,6
Uecker-Randow .....	1 420	19,3	826	594	330	1 090	46,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	32 968	19,9	18 886	14 082	11 908	21 509	40,8



2.12.3 Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger			Davon					
				außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
	insgesamt	voll erwerbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und mehr	insgesamt	voll erwerbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und mehr	insgesamt	voll erwerbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und mehr
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	547	382	165	411	282	129	136	100	36
Neubrandenburg.....	614	467	147	476	353	123	138	114	24
Rostock.....	2 540	1 491	1 049	2 062	1 124	938	478	367	111
Schwerin.....	1 601	772	829	1 332	557	775	269	215	54
Stralsund.....	586	431	155	423	296	127	163	135	28
Wismar.....	606	316	290	499	240	259	107	76	31
Landkreise									
Bad Doberan.....	947	720	227	637	481	156	310	239	71
Demmin.....	848	648	200	547	430	117	301	218	83
Güstrow.....	933	704	229	595	450	145	338	254	84
Ludwigslust.....	1 139	817	322	714	497	217	425	320	105
Mecklenburg-Strelitz.....	688	521	167	442	343	99	246	178	68
Müritz.....	606	448	158	394	299	95	212	149	63
Nordvorpommern.....	916	693	223	562	399	163	354	294	60
Nordwestmecklenburg.....	978	683	295	648	437	211	330	246	84
Ostvorpommern.....	1 158	814	344	768	516	252	390	298	92
Parchim.....	967	733	234	633	483	150	334	250	84
Rügen.....	542	392	150	306	216	90	236	176	60
Uecker-Randow.....	685	504	181	517	383	134	168	121	47
Mecklenburg-Vorpommern..	16 901	11 536	5 365	11 966	7 786	4 180	4 935	3 750	1 185

2.12.4 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2009				2010			
	Bedarfs- gemein- schaften	Leistungs- empfänger nach SGB II	davon Empfänger von		Bedarfs- gemein- schaften	Leistungs- empfänger nach SGB II	davon Empfänger von	
			Arbeitslosen- geld II	Sozialgeld			Arbeitslosen- geld II	Sozialgeld
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	4 586	7 989	6 049	1 940	4 239	7 303	5 480	1 823
Neubrandenburg.....	6 222	10 533	7 998	2 535	6 140	10 274	7 820	2 454
Rostock.....	18 342	30 144	23 398	6 746	18 010	29 357	22 692	6 665
Schwerin.....	9 447	15 977	12 135	3 842	9 014	15 172	11 482	3 690
Stralsund.....	5 603	9 501	7 306	2 195	5 383	9 106	6 944	2 162
Wismar.....	4 005	6 613	5 206	1 407	3 873	6 257	4 935	1 322
Landkreise								
Bad Doberan.....	5 946	10 592	8 144	2 448	5 524	9 617	7 387	2 230
Demmin.....	7 459	13 430	10 401	3 029	7 090	12 527	9 656	2 871
Güstrow.....	8 434	14 980	11 560	3 420	7 978	13 930	10 679	3 251
Ludwigslust.....	6 671	12 364	9 129	3 235	6 105	11 154	8 156	2 998
Mecklenburg-Strelitz.....	6 262	10 692	8 640	2 052	5 911	10 098	8 029	2 069
Müritz.....	4 882	8 174	6 609	1 565	4 619	8 167	6 217	1 950
Nordvorpommern.....	8 366	14 962	11 629	3 333	7 784	13 776	10 643	3 133
Nordwestmecklenburg.....	6 641	12 150	9 226	2 924	6 186	11 141	8 384	2 757
Ostvorpommern.....	9 012	16 192	12 501	3 691	8 683	15 161	11 773	3 388
Parchim.....	6 473	11 532	8 839	2 693	6 018	10 603	8 095	2 508
Rügen.....	4 611	8 164	6 260	1 904	4 394	7 679	5 837	1 842
Uecker-Randow.....	7 138	12 740	9 881	2 859	6 751	11 916	9 241	2 675
Mecklenburg-Vorpommern..	130 100	226 729	174 911	51 818	123 702	213 238	163 450	49 788

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
\*) Berichtsmonat: Dezember des jeweiligen Jahres - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

2.12.5 Wohngeldempfänger am 31.12.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (Haushalte)	Davon mit		Darunter wohngeldrechtliche Teilhaushalte	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss	Antragsteller ist wohngeldberechtigt	Antragsteller ist nicht wohngeldberechtigt
Kreisfreie Städte					
Greifswald .....	1 576	1 558	18	442	28
Neubrandenburg .....	1 786	1 744	42	691	29
Rostock .....	5 358	5 291	67	2 332	14
Schwerin .....	2 451	2 420	31	757	405
Stralsund .....	1 507	1 478	29	509	176
Wismar .....	1 138	1 114	24	9	561
Landkreise					
Bad Doberan .....	2 193	1 826	367	654	121
Demmin .....	1 865	1 399	466	531	283
Güstrow .....	2 758	2 381	377	826	266
Ludwigslust .....	1 939	1 638	301	172	593
Mecklenburg-Strelitz .....	1 664	1 372	292	116	358
Müritz .....	1 770	1 533	237	417	234
Nordvorpommern .....	2 479	2 005	474	291	351
Nordwestmecklenburg .....	2 352	1 861	491	462	375
Ostvorpommern .....	1 834	1 479	355	163	44
Parchim .....	2 090	1 742	348	404	332
Rügen .....	1 934	1 755	179	203	412
Uecker-Randow .....	2 301	1 920	381	406	423
Mecklenburg-Vorpommern .....	38 995	34 516	4 479	9 385	5 005

2.12.6 Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31.12.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Regel- leistungs- empfänger	Und zwar			Empfänger von besonderen Leistungen	Davon		Darunter Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt
		männlich	weiblich	mit Grund- leistungen		männlich	weiblich	
Kreisfreie Städte								
Greifswald .....	27	16	11	4	23	14	9	3
Neubrandenburg .....	175	121	54	112	30	16	14	3
Rostock .....	240	143	97	126	96	62	34	80
Schwerin .....	60	36	24	19	50	31	19	11
Stralsund .....	105	70	35	74	24	15	9	-
Wismar .....	101	58	43	65	13	6	7	8
Landkreise								
Bad Doberan .....	187	117	70	140	47	27	20	-
Demmin .....	182	116	66	168	111	69	42	89
Güstrow .....	78	49	29	58	13	10	3	1
Ludwigslust .....	494	346	148	436	240	168	72	140
Mecklenburg-Strelitz .....	137	82	55	103	22	9	13	-
Müritz .....	104	70	34	68	29	16	13	-
Nordvorpommern .....	18	10	8	9	15	8	7	7
Nordwestmecklenburg .....	25	13	12	21	21	10	11	17
Ostvorpommern .....	94	50	44	27	81	41	40	21
Parchim .....	208	121	87	174	157	95	62	157
Rügen .....	23	10	13	13	21	10	11	11
Uecker-Randow .....	44	25	19	16	28	15	13	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 302	1 453	849	1 633	1 021	622	399	548

2.12.7 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung am 15.12.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Ambulante Pflege	Stationäre Pflege		Pflegegeld <sup>1)</sup>
				zusammen	darunter	
					stationäre Dauerpflege	
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	1 806	33	749	446	444	611
Neubrandenburg.....	2 003	31	434	622	622	947
Rostock.....	6 067	30	1 576	1 798	1 776	2 693
Schwerin.....	3 877	41	897	1 356	1 330	1 624
Stralsund.....	2 805	49	745	743	730	1 317
Wismar.....	1 630	37	341	553	548	736
Landkreise						
Bad Doberan.....	3 682	31	828	1 159	1 148	1 695
Demmin.....	3 217	40	831	720	720	1 666
Güstrow.....	4 433	44	949	1 311	1 303	2 173
Ludwigslust.....	4 069	33	1 025	1 200	1 196	1 844
Mecklenburg-Strelitz.....	2 818	36	584	763	763	1 471
Müritz.....	2 865	44	844	675	666	1 346
Nordvorpommern.....	5 010	47	1 254	1 157	1 151	2 599
Nordwestmecklenburg.....	3 782	32	728	1 103	1 098	1 951
Ostvorpommern.....	3 588	34	1 103	1 016	1 001	1 469
Parchim.....	3 524	36	911	911	898	1 702
Rügen.....	2 954	43	908	584	570	1 462
Uecker-Randow.....	3 312	45	989	907	891	1 416
Mecklenburg-Vorpommern .....	61 442	37	15 696	17 024	16 855	28 722

1) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind; Stichtag: jeweils 31.12.

2.12.8 Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2009 nach Grad der Behinderung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Grad der Behinderung in Prozent					
			50	60	70	80	90	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	5 223	3,4	1 527	872	651	652	301	1 220
Neubrandenburg.....	6 953	4,5	1 995	1 209	876	987	372	1 514
Rostock .....	17 858	11,6	5 575	2 976	2 135	2 501	753	3 918
Schwerin .....	11 153	7,2	3 310	1 970	1 407	1 586	643	2 237
Stralsund .....	6 890	4,4	1 972	1 167	887	884	363	1 617
Wismar .....	4 331	2,8	1 301	733	528	633	244	892
Landkreise								
Bad Doberan.....	8 026	5,2	2 653	1 225	876	1 116	305	1 851
Demmin.....	7 972	5,1	2 111	1 349	915	1 110	417	2 070
Güstrow.....	8 061	5,2	2 459	1 330	872	1 156	325	1 919
Ludwigslust.....	10 710	6,9	3 504	1 884	1 176	1 399	514	2 233
Mecklenburg-Strelitz.....	7 210	4,6	1 995	1 217	870	1 020	367	1 741
Müritz.....	6 106	3,9	1 721	1 026	762	859	307	1 431
Nordvorpommern.....	9 445	6,1	2 791	1 489	1 106	1 152	496	2 411
Nordwestmecklenburg .....	9 588	6,2	3 041	1 583	1 051	1 327	503	2 083
Ostvorpommern .....	10 055	6,5	2 926	1 730	1 168	1 226	593	2 412
Parchim.....	9 938	6,4	3 004	1 608	1 128	1 352	527	2 319
Rügen .....	6 597	4,2	1 927	1 112	834	817	374	1 533
Uecker-Randow .....	7 451	4,8	1 960	1 267	979	1 027	385	1 833
Mecklenburg-Vorpommern .....	153 567	100	45 772	25 747	18 221	20 804	7 789	35 234

2.12.9 Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2009 nach Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon								
		Verlust oder Teilverlust von Glieder- maßen	Funktions- einschränkung		Blindheit und Seh- behinde- rung	Sprach- oder Sprech- störungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleichge- wichtsstö- rungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u. a.	Beein- trächti- gung der Funktion von inne- ren Orga- nen bzw. Organ- systemen	Quer- schnitt- lähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinde- rungen, Sucht- krankheiten	sonstige und un- genügend bezeich- nete Be- hinde- rungen
			von Glieder- maßen	der Wir- belsäule und des Rumpfes, Defor- mierung des Brust- korbes						
Kreisfreie Städte										
Greifswald .....	5 223	25	1 029	548	303	185	146	1 224	1 130	633
Neubrandenburg .....	6 953	56	934	588	323	403	157	1 797	1 841	854
Rostock .....	17 858	131	2 844	1 138	1 213	1 064	562	4 495	4 108	2 303
Schwerin .....	11 153	65	1 643	1 176	639	564	337	3 216	2 534	979
Stralsund .....	6 890	52	1 127	585	347	292	173	1 840	1 648	826
Wismar .....	4 331	34	689	348	262	257	157	1 142	1 044	398
Landkreise										
Bad Doberan .....	8 026	61	1 271	561	606	381	283	2 051	1 723	1 089
Demmin .....	7 972	87	1 153	696	485	371	151	2 036	2 072	921
Güstrow .....	8 061	82	1 209	420	602	442	219	2 002	2 034	1 051
Ludwigslust .....	10 710	77	1 577	1 071	636	554	330	2 782	2 631	1 052
Mecklenburg-Strelitz .....	7 210	95	1 131	587	393	337	155	1 844	1 770	898
Müritz .....	6 106	75	919	456	339	275	111	1 582	1 560	789
Nordvorpommern .....	9 445	62	1 689	733	452	401	233	2 396	2 169	1 310
Nordwestmecklenburg .....	9 588	65	1 438	931	610	480	332	2 528	2 207	997
Ostvorpommern .....	10 055	70	2 017	854	507	333	279	2 503	2 247	1 245
Parchim .....	9 938	55	1 446	945	578	411	293	2 394	2 905	911
Rügen .....	6 597	48	1 282	666	374	339	170	1 684	1 238	796
Uecker-Randow .....	7 451	78	1 171	690	471	304	114	1 754	1 968	901
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>153 567</b>	<b>1 218</b>	<b>24 569</b>	<b>12 993</b>	<b>9 140</b>	<b>7 393</b>	<b>4 202</b>	<b>39 270</b>	<b>36 829</b>	<b>17 953</b>

2.12.10 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tätige Personen			Kinder in Kindertagespflege								
	insge- samt	und zwar mit ausschließlich		insge- samt	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		fach- pädago- gischem Berufs- ausbil- dungsab- schluss	abge- schlos- senem Qualifi- zierungs- kurs		unter 3			3 - 6			6 - 11	
					zusam- men	und zwar		zusam- men	und zwar		zusam- men	Besuchs- quote <sup>1)</sup>
						mehr als 7 Stunden	Besuchs- quote <sup>1)</sup>		mehr als 7 Stunden	Besuchs- quote <sup>1)</sup>		
Kreisfreie Städte												
Greifswald.....	54	24	54	170	166	143	11,5	.	.	0,3	.	0,1
Neubrandenburg.....	80	36	66	273	248	179	14,8	.	15	1,6	.	0,0
Rostock .....	137	52	104	526	511	399	10,0	.	12	0,3	.	0,0
Schwerin .....	61	24	51	192	169	121	7,2	14	9	0,6	9	0,3
Stralsund .....	98	29	69	356	316	265	21,4	25	25	2,0	12	0,6
Wismar .....	40	28	38	139	127	108	12,9	.	9	1,2	.	0,1
Landkreise												
Bad Doberan.....	86	25	73	319	284	212	10,4	.	25	1,2	.	0,0
Demmin .....	80	46	60	291	240	166	12,9	40	25	2,2	11	0,4
Güstrow .....	85	40	55	333	315	230	13,5	16	9	0,7	2	0,1
Ludwigslust.....	73	27	73	247	191	134	6,6	44	35	1,5	12	0,2
Mecklenburg-Strelitz .....	98	60	67	348	267	214	15,4	54	44	3,2	26	0,8
Müritz .....	69	25	69	252	239	178	15,2	9	7	0,6	4	0,2
Nordvorpommern .....	66	28	53	227	202	164	8,6	25	18	1,1	-	0,0
Nordwestmecklen- burg .....	141	34	121	517	474	319	16,3	.	27	1,4	.	0,0
Ostvorpommern .....	133	55	122	456	333	236	14,1	98	74	4,1	20	0,5
Parchim .....	85	45	84	269	213	171	10,6	40	29	1,9	16	0,4
Rügen.....	44	24	34	179	173	132	11,6	.	.	0,3	.	0,0
Uecker-Randow .....	81	43	69	304	227	178	14,4	66	41	4,0	11	0,4
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>1 511</b>	<b>645</b>	<b>1 262</b>	<b>5 398</b>	<b>4 695</b>	<b>3 549</b>	<b>12,1</b>	<b>563</b>	<b>409</b>	<b>1,5</b>	<b>131</b>	<b>0,2</b>

1) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe

2.12.11 Kinder, tätige Personen und genehmigte Plätze in Tageseinrichtungen am 1.3.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tageseinrichtungen				Genehmigte Plätze	Tätige Personen		
	insgesamt	darunter mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	und zwar	
		2 - 8 (ohne Schulkinder)	5 - 14 (nur Schulkinder)	Kinder aller Alters- gruppen			mit fach- pädagogischem Berufsaus- bildungs- abschluss	Vollzeit- tätige
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	30	-	7	23	3 447	458	369	67
Neubrandenburg.....	32	3	6	23	4 518	564	460	92
Rostock .....	82	5	14	63	12 117	1 518	1 248	480
Schwerin .....	47	3	8	36	6 034	643	570	117
Stralsund .....	19	-	3	16	3 177	340	274	156
Wismar .....	20	.	.	13	2 157	281	239	30
Landkreise								
Bad Doberan.....	72	3	9	60	7 345	801	677	93
Demmin.....	60	.	.	55	4 369	520	416	74
Güstrow.....	81	5	12	64	6 250	682	561	109
Ludwigslust.....	98	.	.	86	7 570	901	693	147
Mecklenburg-Strelitz.....	48	.	.	41	3 983	457	358	89
Müritz .....	53	3	7	43	4 042	424	343	100
Nordvorpommern .....	79	4	9	66	6 054	747	586	145
Nordwestmecklenburg .....	84	11	11	62	7 207	754	607	169
Ostvorpommern .....	67	.	.	60	5 512	602	459	164
Parchim.....	63	6	12	45	5 200	595	487	77
Rügen .....	45	6	4	35	3 720	441	324	71
Uecker-Randow .....	53	.	.	46	3 857	460	355	94
<b>Mecklenburg-Vorpommern ....</b>	<b>1 033</b>	<b>67</b>	<b>129</b>	<b>837</b>	<b>96 559</b>	<b>11 188</b>	<b>9 026</b>	<b>2 274</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder in Tageseinrichtungen											
	insgesamt	und zwar mit			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		erhöhtem Förderbedarf	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend gesprochener Sprache nicht-deutsch	unter 3		3 - 6		6 - 11		11 - 14	
					zusammen	Be-suchs- quote <sup>1)</sup>	zusammen	Be-suchs- quote <sup>1)</sup>	zusammen	Be-suchs- quote <sup>1)</sup>	zusammen	Be-suchs- quote <sup>1)</sup>
Kreisfreie Städte												
Greifswald.....	3 286	99	214	104	629	43,5	.	106,2	.	77,4	9	0,9
Neubrandenburg....	4 365	155	210	104	722	43,0	.	105,9	.	88,2	54	4,6
Rostock .....	11 562	623	1 034	579	2 296	44,9	.	103,6	.	71,3	30	0,9
Schwerin .....	5 790	145	498	302	1 057	45,2	2 213	100,9	2 504	74,5	16	0,9
Stralsund .....	2 941	98	167	91	406	27,5	1 217	95,5	1 302	66,6	16	1,5
Wismar .....	2 139	99	118	87	309	31,5	.	93,1	.	64,9	5	0,7
Landkreise												
Bad Doberan.....	6 802	224	174	55	1 114	40,8	.	85,6	.	64,4	28	1,0
Demmin .....	3 834	83	76	27	684	36,6	1 652	91,5	1 488	47,4	10	0,6
Güstrow .....	5 608	185	149	75	927	39,6	2 254	95,1	2 402	60,6	25	1,1
Ludwigslust .....	6 789	135	217	65	1 173	40,2	2 640	89,6	2 949	57,7	27	0,9
Mecklenburg- Strelitz .....	3 703	79	100	53	551	31,7	1 444	85,9	1 689	54,2	19	1,1
Müritz .....	3 423	117	116	43	579	36,8	1 398	93,3	1 429	56,1	17	1,2
Nordvorpommern ..	5 428	170	105	56	947	40,1	2 162	91,2	2 293	56,6	26	1,1
Nordwestmecklen- burg .....	6 520	111	137	49	935	32,2	.	90,8	.	53,7	27	0,9
Ostvorpommern .....	5 088	132	246	96	853	36,1	2 103	88,4	2 115	52,9	17	0,8
Parchim .....	4 837	87	213	110	698	34,7	1 900	90,0	2 208	58,8	31	1,4
Rügen .....	3 229	59	90	24	585	39,2	.	92,4	.	52,3	11	0,8
Uecker-Randow .....	3 595	91	190	115	585	37,0	1 456	89,9	1 515	55,9	29	1,9
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>88 939</b>	<b>2 692</b>	<b>4 054</b>	<b>2 035</b>	<b>15 050</b>	<b>38,7</b>	<b>35 205</b>	<b>93,7</b>	<b>38 287</b>	<b>61,2</b>	<b>397</b>	<b>1,1</b>

1) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe

2.13.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bereinigte Ausgaben insgesamt			Darunter		
				Personal- ausgaben	Bau- maßnahmen	soziale Leistungen
	1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>		1 000 EUR		
	2010		2009	2010		
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	134 231	2 477	2 833	39 290	13 333	36 983
Neubrandenburg.....	156 087	2 395	2 363	32 164	2 053	62 445
Rostock .....	529 555	2 626	2 342	106 971	23 364	194 704
Schwerin .....	237 436	2 498	2 743	43 155	9 150	89 010
Stralsund.....	153 182	2 658	2 521	32 981	22 103	44 815
Wismar .....	109 130	2 462	2 434	26 299	20 660	30 911
Landkreise						
Bad Doberan.....	223 796	1 909	1 868	51 860	26 959	51 172
Demmin.....	183 549	2 291	2 370	45 477	18 767	54 422
Güstrow .....	221 866	2 229	2 213	49 653	24 788	62 740
Ludwigslust.....	255 726	2 076	2 123	76 169	30 950	62 282
Mecklenburg-Strelitz.....	179 857	2 301	2 229	44 705	19 190	52 424
Müritz .....	157 077	2 417	2 325	37 008	21 329	37 801
Nordvorpommern.....	226 836	2 135	1 969	50 620	32 597	58 355
Nordwestmecklenburg .....	228 100	1 956	1 934	56 902	15 702	56 514
Ostvorpommern .....	322 119	3 053	2 998	59 167	33 930	138 006
Parchim.....	213 080	2 210	2 226	55 345	14 271	56 025
Rügen .....	165 853	2 442	2 191	38 468	30 467	34 642
Uecker-Randow.....	185 576	2 554	2 425	42 757	19 635	51 003
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>3 883 055</b>	<b>2 358</b>	<b>2 308</b>	<b>888 992</b>	<b>379 247</b>	<b>1 174 253</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bereinigte Einnahmen insgesamt			Darunter		Finanzierungs- saldo
				Steuern (netto) und steuerä hn l. Einnahmen	Schlüssel- zuweisungen	
	1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>		1 000 EUR		
	2010		2009	2010		
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	135 896	2 508	2 792	24 889	20 646	1 665
Neubrandenburg.....	150 355	2 307	2 352	40 453	22 148	- 5 733
Rostock .....	549 194	2 724	2 547	120 875	71 679	19 639
Schwerin .....	235 556	2 478	2 572	56 001	33 245	- 1 880
Stralsund.....	160 221	2 780	2 547	28 245	23 896	7 039
Wismar .....	113 262	2 556	2 345	22 841	15 641	4 132
Landkreise						
Bad Doberan.....	235 182	2 007	1 980	64 227	37 867	11 386
Demmin.....	180 354	2 251	2 280	25 806	37 084	- 3 195
Güstrow .....	207 287	2 083	2 142	36 833	42 918	- 14 579
Ludwigslust.....	262 197	2 129	2 074	61 985	44 074	6 471
Mecklenburg-Strelitz.....	182 429	2 334	2 277	29 029	37 465	2 572
Müritz .....	162 743	2 505	2 453	25 773	28 244	5 667
Nordvorpommern.....	230 002	2 165	2 128	39 715	46 361	3 165
Nordwestmecklenburg .....	228 987	1 964	2 061	49 163	45 021	887
Ostvorpommern .....	316 833	3 003	3 150	41 715	45 415	- 5 285
Parchim.....	212 220	2 201	2 229	34 785	42 918	- 860
Rügen.....	167 321	2 463	2 318	30 966	27 766	1 468
Uecker-Randow .....	181 178	2 493	2 485	24 125	35 504	- 4 398
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>3 911 217</b>	<b>2 375</b>	<b>2 359</b>	<b>757 428</b>	<b>657 894</b>	<b>28 162</b>

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

**2.13.2 Personal des Landes am 30.6.2010 nach Dienstverhältnissen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeitäquivalente		Gering- fügig Beschäftigte
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
			Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
	Anzahl	je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl				je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	3 364	63	566	1 572	111	1 115	2 878	54	494
Neubrandenburg.....	2 563	39	934	711	178	740	2 238	34	112
Rostock.....	7 466	37	1 868	3 104	358	2 136	6 537	33	366
Schwerin .....	7 551	79	2 684	2 843	618	1 406	6 782	71	22
Stralsund .....	1 942	33	737	608	117	480	1 745	30	35
Wismar.....	1 195	27	420	349	72	354	1 056	24	107
Landkreise									
Bad Doberan.....	1 157	10	325	228	21	583	996	8	-
Demmin.....	970	12	264	210	45	451	851	10	2
Güstrow.....	2 746	27	1 086	778	72	810	2 446	24	1
Ludwigslust.....	1 609	13	357	461	95	696	1 395	11	2
Mecklenburg-Strelitz.....	1 491	19	360	544	70	517	1 317	17	2
Müritz.....	1 103	17	325	325	70	383	977	15	-
Nordvorpommern.....	1 079	10	222	298	16	543	931	9	3
Nordwestmecklenburg .....	1 196	10	278	363	25	530	1 047	9	1
Ostvorpommern .....	1 311	12	425	356	26	504	1 162	11	6
Parchim.....	1 460	15	550	383	44	483	1 326	13	3
Rügen.....	819	12	264	185	28	342	714	10	-
Uecker-Randow.....	979	13	241	263	62	413	857	11	2
Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal.....	43	-	9	27	-	7	40	-	-
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>40 044</b>	<b>24</b>	<b>11 915</b>	<b>13 608</b>	<b>2 028</b>	<b>12 493</b>	<b>35 294</b>	<b>21</b>	<b>1 158</b>

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

**2.13.3 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2010 nach Dienstverhältnissen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeitäquivalente		Gering- fügig Beschäftigte
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
			Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
	Anzahl	je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl				je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	1 048	20	68	562	1	417	912	17	10
Neubrandenburg.....	1 031	16	188	464	37	342	897	14	3
Rostock.....	3 200	16	432	2 249	33	486	3 018	15	37
Schwerin .....	1 204	13	220	197	15	772	1 028	11	45
Stralsund .....	822	14	121	468	11	222	699	12	9
Wismar .....	995	22	119	428	24	424	830	18	5
Landkreise									
Bad Doberan.....	1 290	11	66	725	5	494	1 115	9	107
Demmin.....	1 493	18	81	738	27	647	1 274	15	143
Güstrow .....	1 283	13	81	642	9	551	1 107	11	129
Ludwigslust.....	1 951	16	86	965	23	877	1 654	13	227
Mecklenburg-Strelitz.....	1 035	13	71	595	26	343	892	11	105
Müritz .....	955	14	42	591	5	317	849	13	88
Nordvorpommern .....	1 459	13	48	871	9	531	1 268	12	63
Nordwestmecklenburg .....	1 457	12	77	832	17	531	1 262	11	114
Ostvorpommern .....	1 763	16	65	1 168	10	520	1 581	15	98
Parchim .....	1 439	14	85	758	19	577	1 210	12	121
Rügen .....	1 061	15	27	650	4	380	916	13	31
Uecker-Randow.....	1 073	14	68	544	15	446	920	12	51
Mecklenburg- Vorpommern .....	24 560	15	1 945	13 447	290	8 878	21 434	13	1 386

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

2.13.4 Realsteuervergleich 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge		
	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer
	A	B		A	B	
	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	20	4 273	9 653	9	994	2 444
Neubrandenburg.....	29	8 159	17 264	10	1 700	4 371
Rostock .....	75	20 190	60 535	25	4 487	13 452
Schwerin.....	41	11 733	21 295	14	2 347	5 070
Stralsund .....	22	5 207	12 450	7	1 240	2 964
Wismar .....	28	3 982	11 271	9	996	2 966
Landkreise						
Bad Doberan.....	925	9 674	31 837	382	3 031	10 639
Demmin.....	1 303	5 356	8 359	529	1 699	2 715
Güstrow .....	1 299	7 361	13 674	549	2 084	4 545
Ludwigslust.....	1 158	11 030	29 420	473	3 420	10 627
Mecklenburg-Strelitz.....	1 101	6 671	8 796	401	1 839	2 704
Müritz .....	820	6 095	9 110	322	1 709	2 955
Nordvorpommern .....	1 598	8 274	14 860	565	2 527	5 019
Nordwestmecklenburg .....	1 771	8 350	19 512	713	2 573	6 703
Ostvorpommern .....	1 055	9 338	16 447	412	2 810	5 211
Parchim.....	1 142	7 124	10 290	453	2 193	3 356
Rügen.....	693	7 248	13 199	234	2 059	3 794
Uecker-Randow.....	654	5 317	9 021	253	1 507	2 462
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 735	145 384	316 993	5 360	39 215	91 995

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewogene Durchschnittsbesätze			Realsteuer- aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage	Steuereinnahmekraft	
	Grundsteuer		Gewer- be- steuer			Ein- kommen- steuer	Umsatz- steuer			
	A	B		1 000 EUR	EUR je Einw. <sup>1)</sup>			1 000 EUR		EUR je Einw. <sup>1)</sup>
	%									
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	230	430	395	12 127	224	9 632	1 871	855	25 167	464
Neubrandenburg.....	280	480	395	21 388	328	12 291	3 912	1 530	39 112	600
Rostock .....	300	450	450	63 051	313	33 332	9 630	4 708	109 580	543
Schwerin .....	300	500	420	26 206	276	18 314	6 051	1 775	53 342	561
Stralsund .....	300	420	420	14 828	257	8 763	2 225	1 037	26 954	468
Wismar .....	300	400	380	13 935	314	6 714	1 508	1 038	22 786	514
Landkreise										
Bad Doberan.....	242	319	299	48 876	417	21 076	2 701	3 723	74 162	633
Demmin.....	246	315	308	17 008	212	9 076	2 110	950	29 497	368
Güstrow.....	237	353	301	24 794	249	12 898	2 469	1 591	41 772	420
Ludwigslust.....	245	322	277	50 511	410	20 307	3 165	3 719	75 305	611
Mecklenburg-Strelitz.....	275	363	325	17 162	220	11 020	1 794	947	31 766	406
Müritz.....	254	357	308	17 345	267	8 348	1 931	1 034	28 662	441
Nordvorpommern .....	283	327	296	28 115	265	13 471	2 166	1 757	45 339	427
Nordwestmecklenburg .....	249	325	291	34 461	296	18 524	2 774	2 346	58 012	498
Ostvorpommern .....	256	332	316	29 430	279	13 031	2 587	1 824	46 460	440
Parchim.....	252	325	307	20 852	216	14 547	2 367	1 174	40 202	417
Rügen.....	296	352	348	21 303	314	8 489	2 074	1 328	32 646	481
Uecker-Randow.....	259	353	366	14 718	203	8 014	1 782	862	25 642	353
Mecklenburg-Vorpommern ....	256	371	345	476 111	289	247 847	53 116	32 198	806 406	490

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.



### 2.13.5 Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*)

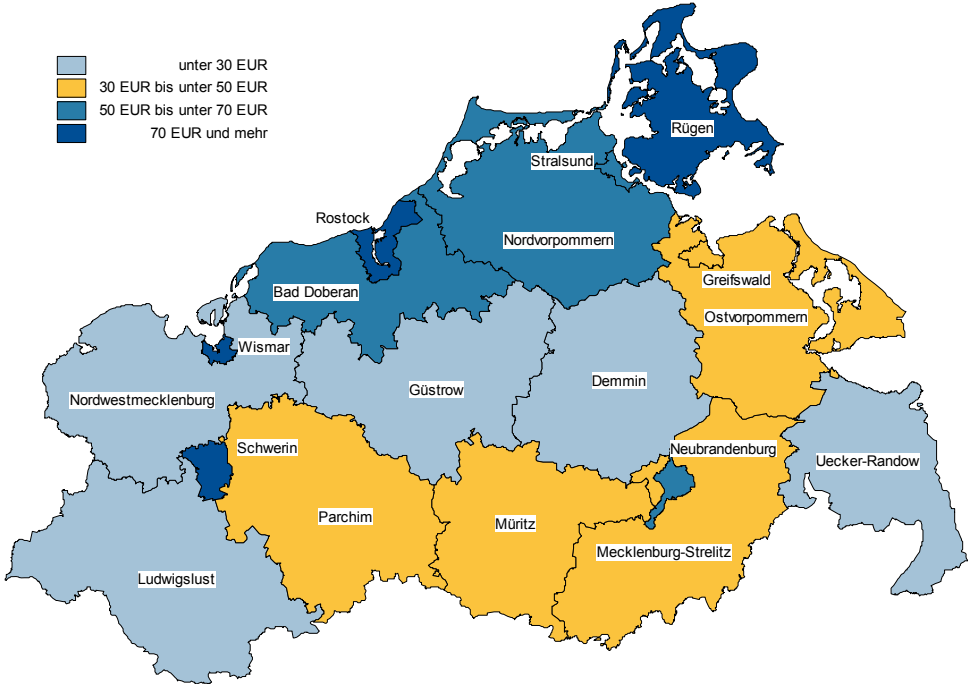
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Darunter					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Verarbeitendes Gewerbe/ Energieversorgung/ Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		Baugewerbe	
	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald.....	1 368	977 367	14	1 265	81	395 580	140	74 540
Neubrandenburg.....	1 870	1 548 673	9	1 812	134	329 549	220	202 247
Rostock .....	5 578	6 214 801	.	.	292	1 727 107	650	264 217
Schwerin .....	2 984	2 551 178	.	.	200	1 247 405	453	183 557
Stralsund .....	1 523	1 451 845	4	1 234	87	562 293	218	85 982
Wismar .....	1 282	1 462 077	.	.	95	870 463	210	109 622
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan.....	4 808	2 497 554	225	175 375	361	389 521	991	362 485
Demmin.....	2 303	2 746 828	230	220 107	203	518 041	431	170 616
Güstrow .....	3 033	1 993 894	229	218 341	256	645 278	560	205 106
Ludwigslust.....	3 988	2 970 210	254	197 924	407	1 185 951	906	327 048
Mecklenburg-Strelitz.....	2 532	1 103 758	213	111 232	143	217 994	485	147 893
Müritz .....	2 545	1 530 991	.	.	179	452 581	400	156 542
Nordvorpommern.....	3 895	1 922 185	248	203 664	269	330 647	765	271 502
Nordwestmecklenburg .....	3 770	2 693 661	264	236 357	299	1 030 002	900	358 668
Ostvorpommern .....	3 801	1 760 993	231	152 626	220	442 716	596	227 168
Parchim.....	3 365	1 693 790	228	192 593	259	313 898	757	277 998
Rügen.....	3 222	1 522 038	190	154 327	176	372 429	408	114 252
Uecker-Randow.....	2 007	1 046 804	143	118 531	149	237 984	392	135 847
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>53 874</b>	<b>37 688 648</b>	<b>2 723</b>	<b>2 177 712</b>	<b>3 810</b>	<b>11 269 439</b>	<b>9 482</b>	<b>3 675 292</b>
<b>Noch: darunter</b>								
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		Grundstücks- u. Wohnungswesen/ Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen			
	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald.....	293	197 510	112	27 461	423	190 281		
Neubrandenburg.....	413	264 057	128	32 671	576	417 842		
Rostock .....	1 045	914 927	481	182 115	1 810	1 463 546		
Schwerin .....	590	376 781	215	70 631	931	373 601		
Stralsund .....	307	221 366	145	33 581	447	303 455		
Wismar .....	246	174 108	98	26 386	363	148 800		
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan.....	858	641 053	374	112 136	1 223	548 608		
Demmin.....	515	1 463 814	170	19 655	355	163 393		
Güstrow .....	642	484 663	197	44 646	597	229 087		
Ludwigslust.....	743	575 755	254	40 143	752	299 680		
Mecklenburg-Strelitz.....	538	330 820	227	41 160	512	150 743		
Müritz .....	488	411 880	282	63 360	535	203 164		
Nordvorpommern.....	741	589 127	443	132 108	901	253 004		
Nordwestmecklenburg .....	650	589 824	273	70 917	792	198 336		
Ostvorpommern .....	740	375 980	549	194 676	843	199 923		
Parchim.....	674	480 760	240	42 015	655	211 930		
Rügen.....	591	308 559	718	200 631	691	213 634		
Uecker-Randow.....	463	303 543	152	20 537	367	164 672		
<b>Mecklenburg-Vorpommern ..</b>	<b>10 537</b>	<b>8 704 529</b>	<b>5 058</b>	<b>1 354 829</b>	<b>12 773</b>	<b>5 733 701</b>		

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR  
2) ohne Umsatzsteuer

2.14.1 Kaufwerte für Bauland 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauland			Darunter					
	Kauf- fälle	Fläche	Kauf- wert	baureifes Land			Rohbauland		
				Kauf- fälle	Fläche	Kauf- wert	Kauf- fälle	Fläche	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	54	83	40,12	47	67	45,96	.	.	23,28
Neubrandenburg.....	28	19	57,77	27	18	58,65	-	-	-
Rostock.....	327	383	101,02	302	251	140,47	7	47	11,82
Schwerin.....	232	271	46,07	187	129	77,06	32	104	23,38
Stralsund.....	74	54	64,62	71	50	68,91	.	.	12,82
Wismar.....	23	15	75,97	23	15	75,97	-	-	-
Landkreise									
Bad Doberan.....	367	581	43,44	300	416	56,94	25	72	13,52
Demmin.....	77	222	5,02	26	21	29,44	14	70	6,23
Güstrow.....	66	102	14,78	46	59	22,19	16	36	4,58
Ludwigslust.....	37	39	23,64	33	34	25,50	.	.	9,19
Mecklenburg-Strelitz.....	58	56	26,38	54	43	31,11	4	13	11,01
Müritz.....	70	129	35,97	70	129	35,97	-	-	-
Nordvorpommern.....	188	202	57,36	163	176	61,68	-	-	-
Nordwestmecklenburg.....	160	253	17,77	100	161	24,28	45	80	6,97
Ostvorpommern.....	190	322	26,35	167	238	33,15	10	62	6,33
Parchim.....	115	259	8,34	47	44	39,39	48	48	6,23
Rügen.....	179	201	87,69	169	188	91,75	5	8	38,83
Uecker-Randow.....	34	53	11,39	27	36	14,07	.	.	7,23
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 279	3 244	43,18	1 859	2 074	61,94	212	560	11,71

Durchschnittliche Kaufwerte für baureifes Land 2010  
EUR/m<sup>2</sup>



2.15.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen sowie je Erwerbstätigen und je Einwohner \*) 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt		Bruttoinlandsprodukt je		
			Erwerbstätigen am Arbeitsort		Einwohner
	Mill. EUR	Anteil am Land in Prozent	EUR	Deutschland = 100	EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	1 397	3,9	45 183	75,9	25 858
Neubrandenburg.....	2 122	6,0	46 854	78,7	32 409
Rostock .....	5 594	15,8	53 466	89,8	27 878
Schwerin .....	2 991	8,5	46 989	78,9	31 405
Stralsund .....	1 674	4,7	50 648	85,1	29 007
Wismar .....	1 205	3,4	54 066	90,8	27 080
Landkreise					
Bad Doberan.....	2 303	6,5	49 275	82,8	19 572
Demmin.....	1 505	4,3	52 994	89,0	18 527
Güstrow .....	1 982	5,6	50 351	84,6	19 701
Ludwigslust.....	2 428	6,9	50 484	84,8	19 574
Mecklenburg-Strelitz.....	1 200	3,4	44 295	74,4	15 152
Müritz .....	1 346	3,8	47 561	79,9	20 543
Nordvorpommern.....	1 781	5,0	47 237	79,4	16 607
Nordwestmecklenburg .....	1 776	5,0	48 504	81,5	15 129
Ostvorpommern .....	1 756	5,0	41 801	70,2	16 496
Parchim .....	1 658	4,7	47 487	79,8	16 967
Rügen .....	1 364	3,9	44 190	74,2	19 901
Uecker-Randow.....	1 298	3,7	42 878	72,0	17 633
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>35 380</b>	<b>100</b>	<b>48 453</b>	<b>81,4</b>	<b>21 354</b>

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2010/März 2011

2.15.2 Erwerbstätige (ET) am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2009 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erwerbstätige insgesamt	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
		1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt in Prozent	1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt in Prozent	1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt in Prozent
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	30,9	0,3	1,1	3,5	11,5	27,0	87,4
Neubrandenburg.....	45,3	0,2	0,5	6,3	14,0	38,7	85,5
Rostock .....	104,6	0,5	0,5	13,0	12,4	91,1	87,1
Schwerin .....	63,7	0,3	0,4	8,1	12,8	55,2	86,8
Stralsund .....	33,0	0,1	0,4	4,4	13,2	28,6	86,5
Wismar .....	22,3	0,1	0,5	5,9	26,6	16,3	72,9
Landkreise							
Bad Doberan.....	46,7	1,9	4,2	10,2	21,8	34,6	74,1
Demmin.....	28,4	2,6	9,1	6,3	22,2	19,5	68,8
Güstrow .....	39,4	2,7	6,8	7,5	19,0	29,2	74,2
Ludwigslust.....	48,1	3,5	7,2	15,7	32,6	29,0	60,2
Mecklenburg-Strelitz.....	27,1	1,7	6,3	4,7	17,5	20,6	76,2
Müritz .....	28,3	1,6	5,8	6,6	23,4	20,0	70,8
Nordvorpommern.....	37,7	2,6	6,8	6,3	16,8	28,8	76,4
Nordwestmecklenburg .....	36,6	2,8	7,7	10,6	28,9	23,2	63,4
Ostvorpommern .....	42,0	1,9	4,6	6,7	15,8	33,4	79,5
Parchim .....	34,9	2,7	7,6	8,0	23,0	24,2	69,4
Rügen .....	30,9	1,3	4,3	3,6	11,5	26,0	84,2
Uecker-Randow.....	30,3	1,5	5,0	4,9	16,1	23,9	78,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>730,2</b>	<b>28,4</b>	<b>3,9</b>	<b>132,3</b>	<b>18,1</b>	<b>569,5</b>	<b>78,0</b>

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse; Berechnungsstand: Oktober 2010/Februar 2011

2.15.3 Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2009 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttowert- schöpfung insgesamt	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
	Mill. EUR		Anteil an der BWS insgesamt in Prozent	Mill. EUR	Anteil an der BWS insgesamt in Prozent	Mill. EUR	Anteil an der BWS insgesamt in Prozent
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1 248	3	0,2	167	13,4	1 078	86,4
Neubrandenburg.....	1 895	3	0,2	298	15,7	1 593	84,1
Rostock .....	4 996	6	0,1	727	14,5	4 263	85,3
Schwerin .....	2 671	3	0,1	365	13,7	2 303	86,2
Stralsund .....	1 494	3	0,2	208	13,9	1 284	85,9
Wismar .....	1 076	1	0,1	388	36,1	687	63,8
Landkreise							
Bad Doberan.....	2 057	58	2,8	379	18,4	1 620	78,8
Demmin.....	1 344	71	5,3	345	25,7	928	69,0
Güstrow .....	1 770	80	4,5	343	19,4	1 346	76,1
Ludwigslust.....	2 168	83	3,8	622	28,7	1 462	67,4
Mecklenburg-Strelitz.....	1 071	46	4,3	128	12,0	897	83,7
Müritz .....	1 202	44	3,7	276	23,0	882	73,3
Nordvorpommern.....	1 591	75	4,7	218	13,7	1 298	81,6
Nordwestmecklenburg.....	1 586	78	4,9	425	26,8	1 084	68,3
Ostvorpommern .....	1 568	56	3,6	244	15,5	1 268	80,9
Parchim.....	1 480	67	4,5	279	18,8	1 134	76,6
Rügen.....	1 218	62	5,1	129	10,6	1 027	84,3
Uecker-Randow.....	1 159	39	3,4	139	12,0	981	84,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	31 594	779	2,5	5 680	18,0	25 136	79,6

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2010/März 2011

2.15.4 Bruttolöhne und -gehälter sowie je Arbeitnehmer \*) 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttolöhne und -gehälter		Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer am Arbeitsort	
	Mill. EUR	Anteil am Land in Prozent	EUR	Deutschland = 100
Kreisfreie Städte				
Greifswald.....	642	4,5	22 486	81,3
Neubrandenburg.....	992	6,9	23 663	85,5
Rostock .....	2 262	15,7	23 484	84,9
Schwerin .....	1 405	9,8	23 916	86,5
Stralsund .....	737	5,1	24 162	87,3
Wismar .....	496	3,4	24 433	88,3
Landkreise				
Bad Doberan .....	797	5,5	19 359	70,0
Demmin .....	532	3,7	21 179	76,6
Güstrow .....	751	5,2	21 437	77,5
Ludwigslust .....	929	6,5	21 633	78,2
Mecklenburg-Strelitz .....	496	3,4	20 763	75,1
Müritz.....	521	3,6	20 856	75,4
Nordvorpommern.....	672	4,7	20 476	74,0
Nordwestmecklenburg.....	660	4,6	20 499	74,1
Ostvorpommern .....	757	5,3	20 573	74,4
Parchim.....	625	4,3	20 297	73,4
Rügen.....	519	3,6	19 640	71,0
Uecker-Randow.....	591	4,1	21 606	78,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	14 383	100	21 931	79,3

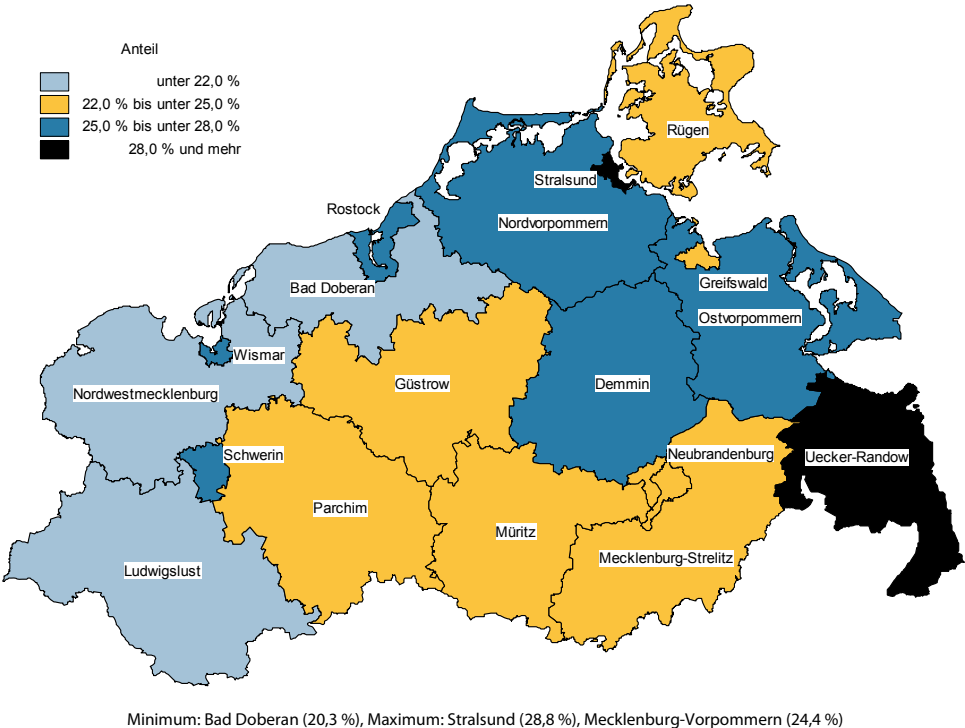
\*) vorläufige Berechnungsergebnisse; Berechnungsstand: August 2010/März 2011

2.15.5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie je Einwohner 2009 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner	
	Mill. EUR	Anteil am Land	darunter	EUR	Deutschland = 100
			Anteil der empfangenen Sozialleistungen		
			%		
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	798	3,2	41,0	14 772	77,8
Neubrandenburg.....	1 029	4,1	43,6	15 711	82,8
Rostock .....	3 060	12,1	44,1	15 251	80,3
Schwerin .....	1 486	5,9	44,3	15 607	82,2
Stralsund .....	869	3,4	48,0	15 070	79,4
Wismar .....	671	2,7	46,1	15 087	79,5
Landkreise					
Bad Doberan.....	1 904	7,5	34,9	16 177	85,2
Demmin.....	1 167	4,6	46,5	14 361	75,6
Güstrow .....	1 494	5,9	43,5	14 853	78,2
Ludwigslust.....	2 003	7,9	36,4	16 148	85,1
Mecklenburg-Strelitz.....	1 192	4,7	42,8	15 051	79,3
Müritz .....	989	3,9	42,5	15 086	79,5
Nordvorpommern.....	1 600	6,3	43,6	14 922	78,6
Nordwestmecklenburg .....	1 810	7,2	37,3	15 417	81,2
Ostvorpommern .....	1 557	6,2	46,0	14 619	77,0
Parchim.....	1 543	6,1	39,6	15 793	83,2
Rügen .....	1 031	4,1	42,6	15 039	79,2
Uecker-Randow.....	1 024	4,1	49,8	13 919	73,3
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>25 227</b>	<b>100</b>	<b>42,3</b>	<b>15 226</b>	<b>80,2</b>

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse; Berechnungsstand: August 2010/April 2011

Anteil der empfangenen Leistungen für Alters- und Hinterbliebenenversorgung  
am verfügbaren Einkommen der Privaten Haushalte 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



2.16.1 Öffentliche und private Wasserversorgung 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden		Bevölkerung <sup>1)</sup>				
	insgesamt	darunter	insgesamt	davon			
		teilweise ohne öffentliche Wasser- versorgung		mit öffentlicher Wasser- versorgung		ohne öffentliche Wasser- versorgung	
	Anzahl		1 000		%	1 000	%
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1	-	53,1	53,1	100	-	-
Neubrandenburg.....	1	-	67,2	67,2	100	-	-
Rostock .....	1	1	199,8	199,7	100	0,0	0,0
Schwerin .....	1	1	96,1	96,1	100	0,0	0,0
Stralsund.....	1	1	58,2	58,2	100	0,0	0,0
Wismar .....	1	-	45,0	45,0	100	-	-
Landkreise							
Bad Doberan.....	64	27	119,1	118,8	99,7	0,4	0,3
Demmin.....	70	38	84,5	84,1	99,5	0,5	0,5
Güstrow .....	62	40	103,7	103,2	99,6	0,5	0,4
Ludwigslust.....	89	29	126,8	126,4	99,7	0,4	0,3
Mecklenburg-Strelitz.....	54	14	81,8	81,5	99,7	0,3	0,3
Müritz .....	67	17	66,9	66,7	99,8	0,1	0,2
Nordvorpommern.....	70	30	110,3	109,8	99,6	0,5	0,4
Nordwestmecklenburg .....	94	44	119,1	118,8	99,8	0,3	0,2
Ostvorpommern .....	96	37	108,7	108,4	99,7	0,4	0,3
Parchim.....	81	33	100,8	100,4	99,6	0,4	0,4
Rügen .....	42	17	70,3	69,4	98,8	0,8	1,2
Uecker-Randow.....	54	37	75,8	75,0	98,9	0,8	1,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	849	366	1 687,1	1 681,8	99,7	5,3	0,3

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30.6.2007

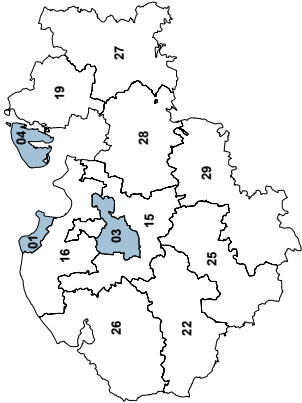
2.16.2 Öffentliche und private Abwasserentsorgung 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an die öffentliche Kanalisation						
		angeschlossene Einwohner		darunter mit Anschluss an zentrale Abwasser- behandlungsanlagen		nicht angeschlossene Einwohner <sup>2)</sup>		darunter mit Anschluss an
								mit Anschluss an Kleinkläran- lagen
	1 000	% <sup>3)</sup>		% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>		abflusslo- se Gruben
							1 000	
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	53,1	53,1	99,9	53,1	99,9	0,1	0,1	0,0
Neubrandenburg.....	67,2	67,1	99,8	67,1	99,8	0,1	0,2	0,0
Rostock .....	199,8	198,8	99,5	198,8	99,5	0,9	0,5	0,6
Schwerin .....	96,1	95,6	99,5	95,6	99,5	0,5	0,5	0,0
Stralsund.....	58,2	57,9	99,6	57,9	99,6	0,2	0,4	0,2
Wismar .....	45,0	44,7	99,3	44,7	99,3	0,3	0,7	0,3
Landkreise								
Bad Doberan.....	119,1	102,0	85,7	102,0	85,7	17,1	14,3	16,1
Demmin.....	84,5	60,8	71,9	60,5	71,6	23,7	28,1	22,3
Güstrow .....	103,7	82,0	79,1	82,0	79,1	21,7	20,9	19,9
Ludwigslust.....	126,8	89,0	70,2	88,9	70,2	37,8	29,8	35,8
Mecklenburg-Strelitz.....	81,8	71,2	87,0	71,2	87,0	10,6	13,0	7,6
Müritz .....	66,9	56,4	84,3	56,4	84,3	10,5	15,7	7,9
Nordvorpommern.....	110,3	87,9	79,7	87,5	79,4	22,4	20,3	21,3
Nordwestmecklenburg .....	119,1	100,8	84,6	100,7	84,6	18,3	15,4	16,1
Ostvorpommern .....	108,7	87,6	80,6	87,6	80,6	21,1	19,4	16,3
Parchim.....	100,8	76,6	76,0	75,6	75,0	24,2	24,0	22,2
Rügen .....	70,3	58,9	83,8	58,9	83,8	11,4	16,2	10,5
Uecker-Randow.....	75,8	64,0	84,4	64,0	84,4	11,9	15,6	7,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 687,1	1 454,4	86,2	1 452,6	86,1	232,7	13,8	204,8

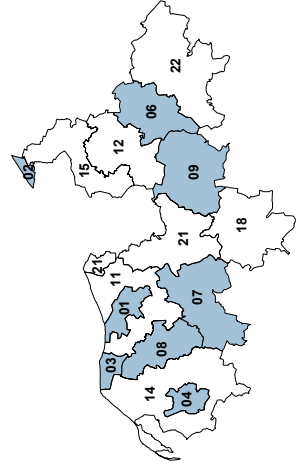
1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30.6.2007  
2) einschließlich Einwohner in Gemeinden ohne Angaben zu Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben  
3) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

3 Kommunaldaten: Landkreise Mecklenburg-Vorpommerns am 31.12.2010 nach amtsfreien Gemeinden und Ämtern

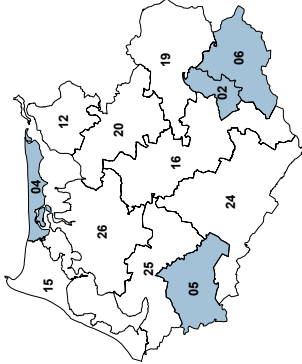
58.. Nordwestmecklenburg



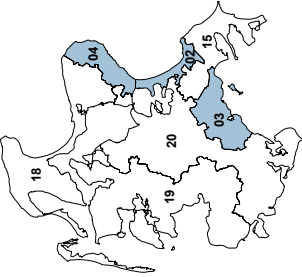
51.. Bad Doberan



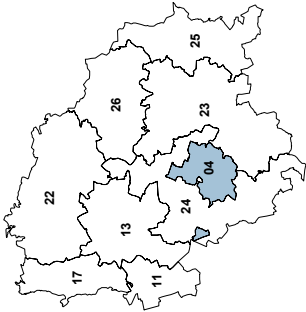
57.. Nordvorpommern



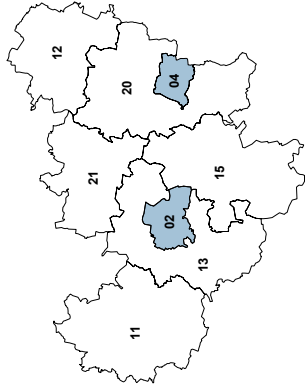
61.. Rügen



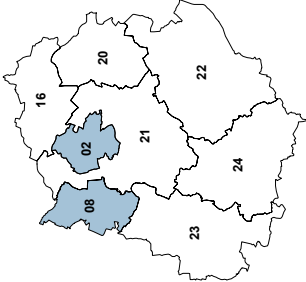
60.. Parchim



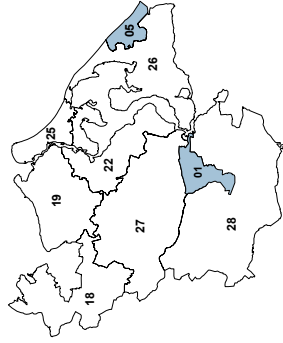
53.. Güstrow



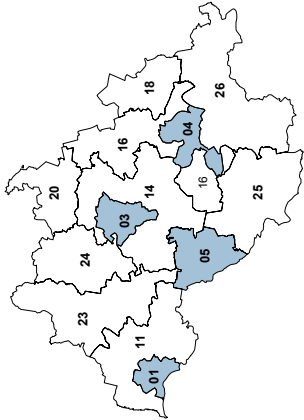
52.. Demmin



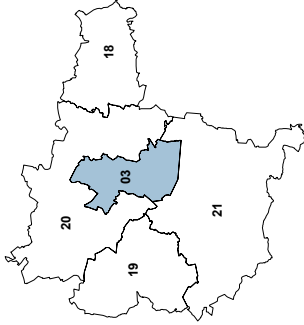
59.. Ostvorpommern



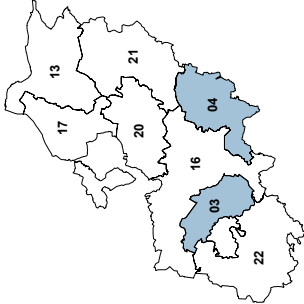
54.. Ludwigslust



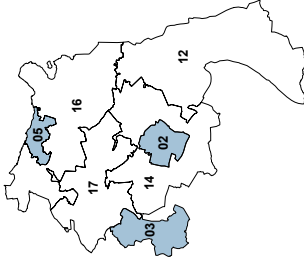
56.. Müritz



55.. Mecklenburg-Strelitz



62.. Uecker-Randow



**Kreisschlüssel:** 4. und 5. Stelle (2-stellig); ohne Landesschlüssel in der 1. und 2. Stelle („13“) und Regierungsbezirksschlüssel in der 3. Stelle („0“) **Amtschlüssel:** amtsfreie Gemeinde (blau) und Amt; 2-stelliger Kreisschlüssel ergänzt durch 2-stelligen Karteneintrag - z. B: Bad Doberan, Stadt 51 01; Amt Bad Doberan-Land 51 11

3 KOMMUNALDATEN

Amtsfreie Gemeinden und

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt	Bevölkerung am 31.12.2010		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2010			
				insgesamt	darunter männlich	insgesamt	und zwar		
	männlich	nach Wirtschaftsbereichen							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					Produzierenden des Gewerbe		
				Personen			%		
1	13001		Kreisfreie Stadt Greifswald .....	54 610	26 098	24 285	10 282	0,1	13,0
2	13002		Kreisfreie Stadt Neubrandenburg ...	65 282	31 705	33 013	14 740	0,1	17,1
3	13003		Kreisfreie Stadt Rostock .....	202 735	99 673	78 373	36 896	0,1	15,1
4	13004		Kreisfreie Stadt Schwerin .....	95 220	45 732	47 166	20 125	0,1	14,6
5	13005		Kreisfreie Stadt Stralsund .....	57 670	27 963	23 443	11 195	0,1	15,9
6	13006		Kreisfreie Stadt Wismar .....	44 397	21 828	16 829	8 694	0,1	32,1
7	13051		Landkreis Bad Doberan.....	117 197	58 762	32 752	16 839	3,8	25,5
8	5101		Bad Doberan, Stadt (amtsfrei) .....	11 325	5 417	4 424	1 770	0,6	13,1
9	5102		Graal-Müritz (amtsfrei) .....	4 236	1 951	1 449	438	0,3	7,2
10	5103		Kühlungsborn, Stadt (amtsfrei) .....	7 158	3 395	2 676	874	0,3	8,2
11	5104		Neubukow, Stadt (amtsfrei) .....	4 019	1 974	1 047	652	3,6	51,1
12	5106		Sanitz (amtsfrei) .....	5 780	2 908	924	443	11,0	15,5
13	5107		Satow (amtsfrei) .....	5 601	2 867	1 011	667	12,7	29,3
14	5108		Kröplin, Stadt (amtsfrei) .....	4 745	2 399	940	480	9,1	32,1
15	5109		Dummerstorf (amtsfrei) .....	7 231	3 820	3 300	2 003	4,1	30,0
16	5111		Amt Bad Doberan-Land.....	11 617	5 857	2 334	1 388	5,1	32,9
17	5112		Amt Carbak .....	8 629	4 438	3 033	1 901	0,7	29,1
18	5114		Amt Neubukow-Salzhaff .....	7 121	3 610	1 385	737	9,3	33,8
19	5115		Amt Rostocker Heide .....	8 728	4 511	3 200	1 671	5,8	21,0
20	5118		Amt Schwaan .....	7 758	3 874	1 466	589	5,9	34,1
21	5121		Amt Warnow-West .....	16 474	8 356	4 241	2 626	2,8	35,0
22	5122		Amt Tessin .....	6 775	3 385	1 322	600	3,9	30,2
23	13052		Landkreis Demmin .....	79 466	39 625	19 862	10 687	7,0	27,4
24	5202		Demmin, Hansestadt (amtsfrei) .....	11 890	5 612	4 802	2 071	0,7	15,6
25	5208		Dargun, Stadt (amtsfrei) .....	4 621	2 309	1 090	690	10,7	58,5
26	5216		Amt Peenetal/Loitz .....	6 615	3 294	1 055	554	12,2	44,8
27	5220		Amt Jarmen-Tutow .....	7 335	3 686	1 339	705	12,9	17,4
28	5221		Amt Demmin-Land .....	7 948	4 045	709	515	37,5	15,5
29	5222		Amt Treptower Tollensewinkel .....	14 889	7 519	3 293	1 814	10,7	40,6
30	5223		Amt Malchin am Kummerower See ..	13 679	6 906	3 867	2 292	4,7	30,1
31	5224		Amt Stavenhagen .....	12 489	6 254	3 707	2 046	3,6	20,1
32	13053		Landkreis Güstrow .....	98 992	49 270	27 948	13 932	6,3	23,2
33	5302		Güstrow, Stadt (amtsfrei) .....	30 018	14 431	11 790	4 868	1,0	14,1
34	5304		Teterow, Stadt (amtsfrei) .....	8 893	4 319	3 313	1 465	0,5	39,4
35	5311		Amt Bützow-Land .....	16 683	8 364	3 439	1 765	10,4	18,6
36	5312		Amt Gnoien .....	6 274	3 156	1 069	530	23,6	21,5
37	5313		Amt Güstrow-Land .....	9 714	5 033	1 831	1 055	15,4	18,4
38	5315		Amt Krakow am See .....	9 306	4 698	2 213	1 296	13,7	21,7
39	5320		Amt Mecklenburgische Schweiz .....	8 966	4 658	1 213	813	22,9	36,6
40	5321		Amt Laage .....	9 138	4 611	3 080	2 140	4,7	44,8
41	13054		Landkreis Ludwigslust .....	122 564	61 496	35 447	18 613	5,6	38,5
42	5401		Boizenburg/ Elbe, Stadt (amtsfrei) ...	10 691	5 333	2 907	1 497	0,1	52,2
43	5403		Hagenow, Stadt (amtsfrei) .....	11 745	5 756	5 090	2 169	0,2	24,8
44	5404		Ludwigslust, Stadt (amtsfrei) .....	12 319	5 935	5 821	2 342	1,0	23,6
45	5405		Lübtheen, Stadt (amtsfrei) .....	4 542	2 254	1 112	630	8,7	33,4
46	5411		Amt Boizenburg-Land .....	7 290	3 868	835	589	35,9	38,9
47	5414		Amt Hagenow-Land .....	8 935	4 553	1 202	831	16,8	47,7
48	5416		Amt Ludwigslust-Land .....	8 729	4 481	1 566	1 032	20,1	24,6
49	5418		Amt Neustadt-Glewe .....	7 525	3 789	2 637	1 491	9,0	46,3
50	5420		Amt Stralendorf .....	11 421	5 706	2 350	1 427	3,0	34,7
51	5423		Amt Zarrentin .....	9 332	4 750	3 898	2 366	4,0	39,5
52	5424		Amt Wittenburg .....	8 975	4 544	3 800	1 986	3,0	63,7
53	5425		Amt Dömitz-Malliß .....	9 290	4 687	1 973	985	8,0	46,6
54	5426		Amt Grabow .....	11 770	5 840	2 256	1 268	11,2	40,3

\*) einschließlich der kreisfreien Städte  
1) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Datenstand: 12.7.2010 sowie eigene Berechnungen  
2) einschließlich Energieversorgung/Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen



Ämter der Landkreise <sup>\*)</sup>

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2009 <sup>1)</sup>		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007		Umsatzsteuerstatistik 2009				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
3 790	2 748	23 845	24 473	1 368	977 367	81	395 580	1
5 440	4 050	29 933	23 771	1 870	1 548 673	134	329 549	2
13 906	10 697	88 430	23 505	5 578	6 214 801	292	1 727 107	3
6 673	5 271	41 322	24 848	2 984	2 551 178	200	1 247 405	4
4 567	3 408	24 473	22 475	1 523	1 451 845	87	562 293	5
3 417	2 511	18 088	23 490	1 282	1 462 077	95	870 463	6
5 943	3 798	51 392	27 488	4 808	2 497 554	361	389 521	7
742	569	4 680	24 593	438	182 136	27	21 248	8
.	.	1 839	25 806	167	59 846	5	1 730	9
357	232	3 305	25 449	432	218 686	21	11 119	10
376	293	1 666	20 636	139	54 021	13	8 536	11
270	165	2 578	26 766	172	64 679	8	1 843	12
286	176	2 496	25 433	206	76 736	12	13 937	13
400	302	2 065	20 408	169	67 395	11	7 665	14
.	.	3 378	26 801	272	262 686	17	35 512	15
413	211	5 088	32 212	558	275 717	61	33 961	16
298	139	4 156	31 970	379	230 996	26	39 377	17
480	326	2 904	20 918	339	153 481	44	51 484	18
400	247	3 926	28 408	404	249 503	33	39 145	19
450	287	3 343	22 970	213	72 635	14	25 386	20
496	212	7 101	35 963	694	447 508	56	93 224	21
492	348	2 867	22 753	226	81 529	13	5 354	22
7 762	5 627	31 544	21 060	2 303	2 746 828	203	518 041	23
1 397	1 125	4 638	21 420	346	202 770	26	18 581	24
.	.	1 875	21 118	136	257 237	11	220 381	25
617	404	2 459	20 920	177	84 439	20	27 801	26
874	644	2 696	18 354	186	110 798	19	8 475	27
770	532	3 024	21 346	185	78 683	22	16 800	28
1 387	963	6 376	21 418	493	273 254	41	76 342	29
.	.	5 382	21 673	403	415 439	27	45 803	30
1 118	816	5 094	20 944	377	1 324 207	37	103 858	31
7 569	5 366	41 356	22 341	3033	1 993 894	256	645 278	32
2 500	1 933	12 274	22 247	866	557 253	53	145 990	33
718	510	3 625	22 012	296	405 403	34	282 020	34
1 189	827	7 117	22 205	510	255 973	53	25 132	35
644	467	2 316	19 710	175	102 168	11	12 401	36
595	358	4 331	22 672	310	140 429	26	25 117	37
664	435	3 947	21 127	356	167 963	27	25 116	38
654	440	3 768	22 049	251	121 375	26	15 042	39
606	399	3 978	25 822	269	243 332	26	114 460	40
6 877	4 520	57 953	23 491	3 988	2 970 210	407	1 185 951	41
651	466	4 884	23 801	280	206 925	26	124 101	42
890	702	5 428	23 805	349	279 007	27	112 459	43
737	523	5 340	23 566	468	306 784	50	121 169	44
277	184	1 981	22 350	116	36 218	12	14 532	45
273	149	4 652	17 074	188	69 460	19	14 719	46
454	256	4 150	24 140	293	123 929	18	12 741	47
376	.	4 175	24 777	264	166 565	27	34 486	48
509	346	3 557	21 713	267	309 106	30	202 694	49
434	.	6 106	30 736	409	147 774	30	19 788	50
452	263	4 312	24 394	321	451 847	37	135 564	51
461	310	4 316	22 835	348	487 295	48	252 614	52
576	398	3 903	21 867	275	107 520	36	32 652	53
783	.	5 149	21 120	410	277 780	47	108 432	54

Noch: Amtsfreie Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt	Bevölkerung am 31.12.2010		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2010			
				insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar		
	männlich	männlich			nach Wirtschaftsbereichen				
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierenden des Gewerbe		
				Personen			%		
55	13055		Landkreis Mecklenburg-Strelitz .....	77 509	38 646	17 442	9 114	6,3	23,2
56		5503	Neustrelitz, Stadt (amtsfrei) .....	21 207	10 257	7 802	3 595	0,6	17,3
57		5504	Feldberger Seenlandschaft (amtsfrei) .....	4 651	2 321	1 133	491	6,1	22,2
58		5513	Amt Friedland .....	9 502	4 811	1 779	912	13,1	29,3
59		5516	Amt Neustrelitz-Land .....	7 801	4 006	824	531	17,0	22,9
60		5517	Amt Neverin .....	9 079	4 570	1 624	1 201	8,4	40,3
61		5520	Amt Stargarder Land .....	9 867	4 950	1 498	904	9,3	27,2
62		5521	Amt Woldegk .....	7 180	3 657	1 158	719	23,1	22,5
63		5522	Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte .....	8 222	4 074	1 624	761	4,2	25,4
64	13056		Landkreis Müritz .....	64 615	31 866	20 727	10 308	4,6	27,0
65		5603	Waren (Müritz), Stadt (amtsfrei) .....	21 051	10 076	9 208	3 947	1,0	25,8
66		5618	Amt Penzliner Land .....	7 218	3 675	1 481	997	6,7	52,2
67		5619	Amt Malchow .....	11 185	5 563	3 923	2 145	4,2	12,0
68		5620	Amt Seenlandschaft Waren .....	9 843	4 971	1 762	1 024	10,9	26,3
69		5621	Amt Röbel-Müritz .....	15 318	7 581	4 353	2 195	9,4	34,7
70	13057		Landkreis Nordvorpommern .....	105 547	52 439	25 106	12 227	6,3	21,7
71		5702	Grimmen, Stadt (amtsfrei) .....	10 399	5 005	3 290	1 519	0,8	20,7
72		5704	Zingst (amtsfrei) .....	3 163	1 526	1 567	580	0,2	11,0
73		5705	Marlow, Stadt (amtsfrei) .....	4 770	2 432	1 010	674	9,4	51,4
74		5706	Süderholz (amtsfrei) .....	4 041	2 095	677	333	26,7	4,6
75		5712	Amt Altenpleen .....	7 120	3 556	859	433	9,5	11,5
76		5715	Amt Darß/Fischland .....	6 987	3 423	3 244	1 182	1,6	6,4
77		5716	Amt Franzburg-Richtenberg .....	8 161	4 142	1 302	709	11,1	34,8
78		5719	Amt Miltzow .....	7 342	3 737	942	603	15,2	15,4
79		5720	Amt Niepars .....	9 740	4 995	2 271	1 446	5,4	37,4
80		5724	Amt Recknitz-Trebeltal .....	8 950	4 498	1 823	926	14,7	19,4
81		5725	Amt Ribnitz-Damgarten .....	19 192	9 368	5 332	2 461	3,5	24,6
82		5726	Amt Barth .....	15 682	7 662	2 789	1 361	10,2	22,4
83	13058		Landkreis Nordwestmecklenburg .....	116 026	58 466	26 632	14 596	6,4	35,6
84		5801	Boltenhagen (amtsfrei) .....	2 548	1 196	1 229	372	1,9	1,3
85		5803	Grevesmühlen, Stadt (amtsfrei) .....	10 654	5 173	4 694	1 843	0,9	23,6
86		5804	Insel Poel (amtsfrei) .....	2 660	1 280	586	178	13,0	14,5
87		5815	Amt Grevesmühlen-Land .....	8 291	4 296	2 363	1 379	7,9	44,0
88		5816	Amt Klützer Winkel .....	8 411	4 227	1 202	571	19,1	10,0
89		5819	Amt Neuburg .....	6 033	3 017	1 194	682	13,0	21,4
90		5822	Amt Rehna .....	9 545	4 846	1 358	677	12,4	24,7
91		5825	Amt Gadebusch .....	10 677	5 383	2 723	1 745	5,5	47,8
92		5826	Amt Schönberger Land .....	18 097	9 067	4 577	3 040	2,4	53,2
93		5827	Amt Neukloster-Warin .....	11 343	5 822	2 220	1 287	7,0	43,0
94		5828	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen .....	13 994	7 120	2 315	1 444	9,3	39,1
95		5829	Amt Lützw-Lübstorf .....	13 773	7 039	2 171	1 378	8,3	42,1
96	13059		Landkreis Ostvorpommern .....	105 036	52 231	29 493	14 201	4,0	22,5
97		5901	Anklam, Stadt (amtsfrei) .....	13 433	6 484	5 138	2 107	0,5	15,6
98		5905	Heringsdorf (amtsfrei) .....	9 363	4 435	4 728	1 793	0,3	6,8
99		5918	Amt Landhagen .....	10 201	5 171	1 394	745	9,2	16,9
100		5919	Amt Lubmin .....	10 788	5 530	3 047	2 213	4,7	63,9
101		5922	Amt Am Peenestrom .....	17 001	8 413	5 011	2 641	1,2	36,3
102		5925	Amt Usedom-Nord .....	8 950	4 351	3 026	1 185	0,7	8,0
103		5926	Amt Usedom-Süd .....	11 696	5 864	2 994	1 270	4,7	15,0
104		5927	Amt Züssow .....	12 482	6 269	2 786	1 471	10,3	20,9
105		5928	Amt Anklam-Land .....	11 122	5 714	1 369	776	25,1	16,8

1) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Datenstand: 12.7.2010 sowie eigene Berechnungen  
2) einschließlich Energieversorgung/Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

und Ämter der Landkreise

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2009 <sup>1)</sup>		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007		Umsatzsteuerstatistik 2009				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
6 477	4 544	32 308	23 290	2 532	1 103 758	143	217 994	55
1 808	1 420	8 781	23 128	698	360 753	32	81 768	56
.	.	1 908	20 540	197	54 059	12	10 954	57
1 063	770	3 628	20 107	261	105 906	17	16 209	58
590	377	3 184	23 269	212	53 245	8	6 551	59
551	312	4 093	27 280	325	203 396	28	71 383	60
.	.	4 425	26 021	291	106 503	13	3 902	61
768	549	2 934	20 263	212	122 919	18	13 978	62
661	456	3 355	22 916	336	96 978	15	13 249	63
4 427	2 891	27 643	22 222	2 545	1 530 991	179	452 581	64
1 350	940	9 219	23 877	907	677 432	61	271 426	65
.	.	3 078	21 624	233	174 560	10	69 206	66
802	531	4 763	20 940	450	209 740	30	59 388	67
697	433	4 220	21 898	337	175 318	29	25 185	68
.	.	6 363	21 288	618	293 942	49	27 376	69
8 295	5 686	43 837	22 551	3 895	1 922 185	269	330 647	70
968	764	4 059	21 299	278	313 240	23	36 978	71
.	.	1 381	24 059	259	100 954	4	5 654	72
315	194	2 171	23 269	169	148 466	17	54 566	73
344	233	1 742	23 703	106	48 065	6	3 511	74
427	245	3 208	26 645	202	57 151	13	2 659	75
328	156	3 092	24 975	670	161 364	23	5 792	76
921	682	3 261	20 788	203	186 910	23	80 921	77
.	.	3 030	22 725	160	62 077	13	8 834	78
640	366	4 111	25 758	378	205 681	28	37 575	79
809	566	3 562	20 676	262	98 641	13	12 877	80
1 422	1 015	7 966	21 970	694	330 551	55	44 807	81
1 370	979	6 254	19 701	514	209 084	51	36 473	82
7 421	4 670	50 948	24 597	3 770	2 693 661	299	1 030 002	83
117	62	1 081	23 451	132	52 202	-	-	84
785	539	4 748	21 754	340	181 174	29	46 668	85
155	79	1 174	25 981	125	35 976	10	5 160	86
520	305	3 810	24 891	279	725 781	21	490 038	87
.	.	3 643	23 963	292	74 823	11	1 591	88
481	310	2 468	23 886	214	110 038	15	6 216	89
573	.	4 336	23 430	244	159 535	20	50 947	90
768	491	4 582	23 196	328	252 486	31	57 154	91
888	542	8 165	26 751	517	484 809	60	249 195	92
935	666	4 599	21 342	340	199 253	25	31 906	93
.	.	5 987	24 235	486	223 905	40	38 010	94
.	.	6 355	28 859	473	193 680	37	53 117	95
8 695	5 630	42 520	22 356	3 801	1 760 993	220	442 716	96
1 580	1 267	4 924	21 400	384	323 525	28	171 941	97
520	256	4 176	20 788	614	218 652	20	11 959	98
534	256	4 096	29 371	293	118 374	11	33 338	99
689	343	4 334	25 270	371	231 251	31	37 436	100
.	.	6 705	21 053	486	240 776	41	77 805	101
634	369	3 991	23 314	466	207 762	16	54 984	102
712	365	5 028	21 174	574	170 111	25	12 925	103
1 060	607	5 006	21 034	336	134 785	24	22 125	104
.	.	4 260	19 392	277	115 756	24	20 203	105

Noch: Amtsfreie Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt	Bevölkerung am 31.12.2010		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2010			
				insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar		
	männlich	männlich			nach Wirtschaftsbereichen				
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierenden des Gewerbe		
				Personen			%		
106	13060		Landkreis Parchim.....	95 798	47 951	25 117	12 350	6,5	27,5
107		6004	Parchim, Stadt (amtsfrei).....	18 425	9 002	9 036	3 942	0,4	22,7
108		6011	Amt Banzkow.....	7 628	3 834	1 340	745	9,5	39,9
109		6013	Amt Crivitz.....	9 263	4 587	1 841	957	10,8	31,0
110		6017	Amt Ostufer Schweriner See.....	8 649	4 348	2 202	1 014	2,9	19,8
111		6022	Amt Sternberger Seenlandschaft.....	13 232	6 730	2 480	1 412	11,6	32,2
112		6023	Amt Eldenburg Lübz.....	13 639	6 815	3 112	1 853	10,3	44,8
113		6024	Amt Parchimer Umland.....	9 056	4 631	1 346	914	21,1	36,9
114		6025	Amt Plau am See.....	8 474	4 218	2 501	964	6,1	17,2
115		6026	Amt Goldberg-Mildenitz.....	7 432	3 786	1 259	549	13,2	16,0
116	13061		Landkreis Rügen.....	67 526	33 381	22 861	10 095	4,0	12,9
117		6102	Binz (amtsfrei).....	5 407	2 615	3 309	1 332	0,3	4,6
118		6103	Putbus, Stadt (amtsfrei).....	4 624	2 308	988	511	3,5	19,0
119		6104	Sassnitz, Stadt (amtsfrei).....	10 366	5 094	3 229	1 670	8,6	23,3
120		6115	Amt Mönchgut-Granitz.....	6 947	3 343	3 157	1 245	2,1	7,5
121		6118	Amt Nord-Rügen.....	8 471	4 295	2 244	933	4,6	8,5
122		6119	Amt West-Rügen.....	9 931	5 040	2 146	1 096	9,9	14,8
123		6120	Amt Bergen auf Rügen.....	21 780	10 686	7 788	3 308	2,8	14,4
124	13062		Landkreis Uecker-Randow.....	72 137	36 151	19 255	8 890	5,2	21,4
125		6202	Pasewalk, Stadt (amtsfrei).....	11 319	5 429	5 663	1 882	0,2	11,0
126		6203	Strasburg (Uckermark), Stadt (amtsfrei).....	5 424	2 606	1 102	476	8,2	31,4
127		6205	Ueckermünde, Stadt (amtsfrei).....	9 984	5 119	3 459	1 439	0,9	18,4
128		6212	Amt Löcknitz-Penkun.....	10 885	5 504	1 729	906	18,6	22,4
129		6214	Amt Uecker-Randow-Tal.....	7 855	4 059	592	389	38,0	7,9
130		6216	Amt Am Stettiner Haff.....	11 812	5 973	1 544	857	5,8	39,4
131		6217	Amt Torgelow-Ferdinandshof.....	14 858	7 461	5 166	2 941	4,6	28,4

1) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Datenstand: 12.7.2010 sowie eigene Berechnungen  
2) einschließlich Energieversorgung/Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

und Ämter der Landkreise

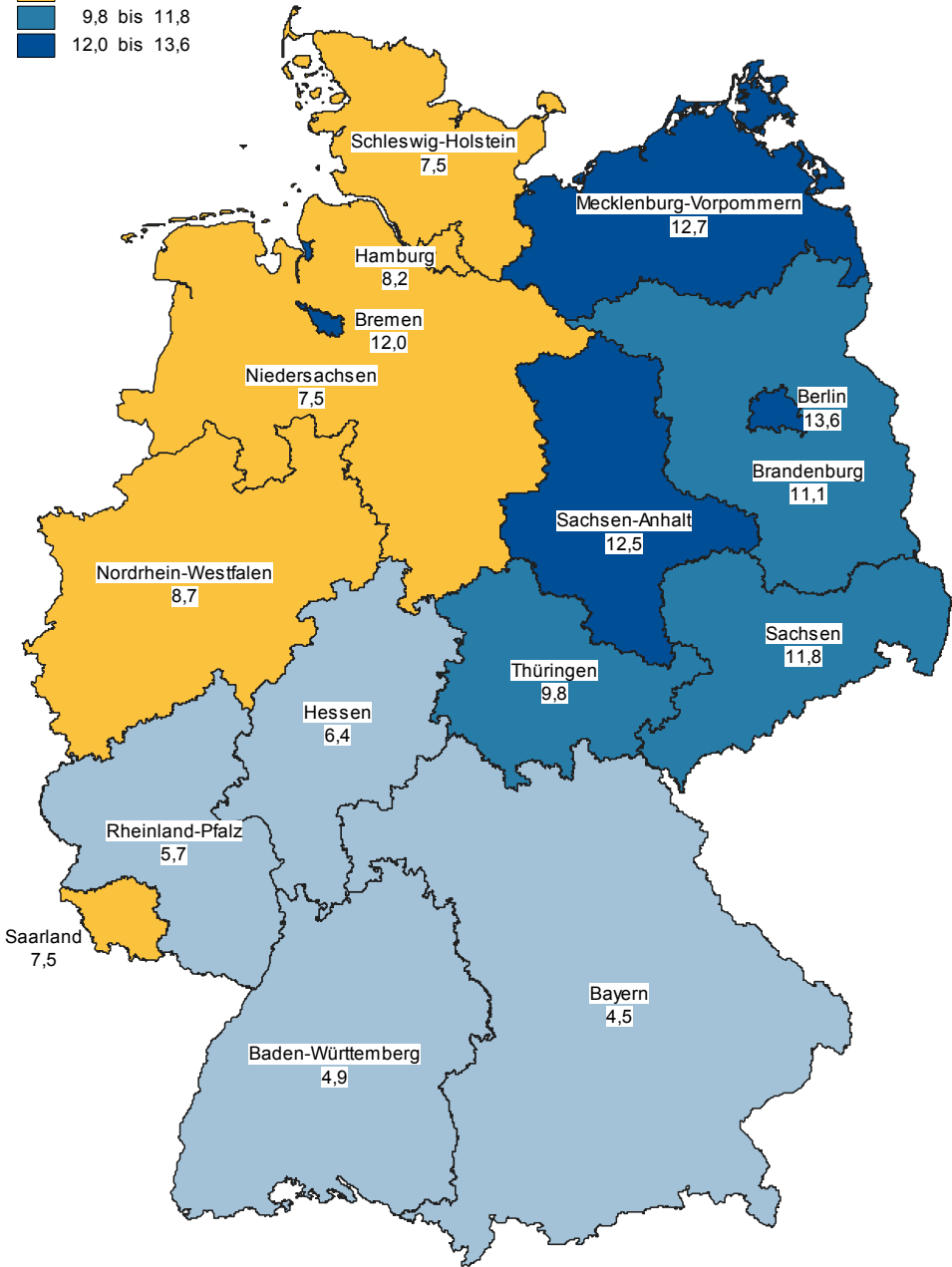
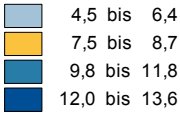
Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2009 <sup>1)</sup>		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007		Umsatzsteuerstatistik 2009				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
6 097	4 219	41 839	23 737	3 365	1 693 790	259	313 898	106
1 378	1 054	7 563	22 303	642	463 920	55	110 668	107
.	.	3 691	28 284	277	150 619	20	59 538	108
539	369	4 087	23 523	295	110 695	20	6 542	109
308	.	3 990	32 142	336	168 643	12	4 989	110
1 028	695	5 503	22 505	466	176 923	28	22 760	111
991	735	5 942	22 319	466	270 875	53	54 986	112
.	.	4 009	22 444	307	125 417	24	21 091	113
611	456	3 735	21 754	342	136 344	27	23 185	114
.	.	3 319	20 479	234	90 355	20	10 139	115
4 494	2 759	30 360	20 978	3 222	1 522 038	176	372 429	116
312	162	2 529	21 800	388	137 245	12	1 993	117
256	151	1 967	21 538	199	65 735	15	16 111	118
684	443	4 340	20 369	365	341 390	28	151 529	119
414	197	3 306	20 108	596	157 068	18	8 876	120
638	.	3 794	20 523	436	130 232	32	14 454	121
669	399	4 528	21 027	482	167 725	33	5 812	122
1 523	.	9 896	21 367	756	522 643	38	173 654	123
6 324	4 536	27 573	20 880	2 007	1 046 804	149	237 984	124
897	677	4 605	21 474	293	175 586	33	31 972	125
642	511	1 945	21 194	156	76 371	11	18 890	126
883	653	3 645	21 669	323	124 804	18	16 022	127
850	587	3 746	20 461	333	146 811	23	8 680	128
699	477	3 158	20 718	165	64 248	7	2 511	129
950	614	4 842	20 719	328	89 248	26	12 118	130
1 406	1 021	5 632	20 284	409	369 735	31	147 791	131

4 LÄNDERVERGLEICH

Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der deutschen Länder

Arbeitslosigkeit 2010

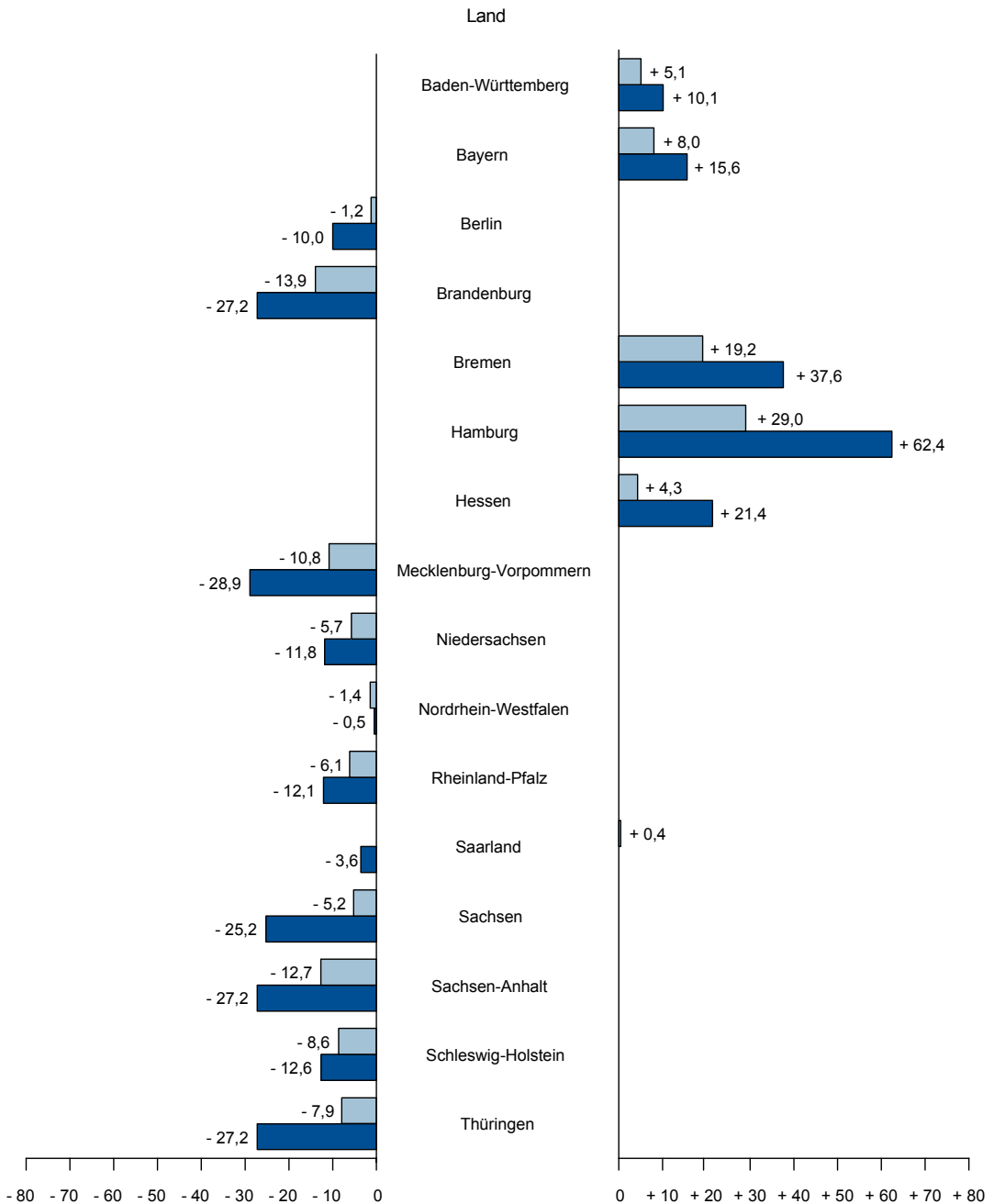
Arbeitslosenquote in Prozent <sup>1)</sup>



1) registrierte Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen, Jahresdurchschnittswerte, Datenstand: März 2011

## Arbeitsplatzdichte und Wirtschaftsleistung je Einwohner 2010

Abweichung vom Deutschlanddurchschnitt (= 100)



Arbeitsplatzdichte: Erwerbstätige (Inland) je 1 000 Einwohner

Wirtschaftsleistung: Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen je Einwohner

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bevöl									
1	Fläche .....	km²	31.12.2009	357 124	35 751	70 550	892	29 482	404
2	Bevölkerung <sup>1)</sup> .....	1 000	31.12.2010	81 752	10 754	12 539	3 461	2 503	661
3	männlich .....	1 000	31.12.2010	40 112	5 296	6 158	1 695	1 241	322
4	weiblich .....	1 000	31.12.2010	41 639	5 458	6 380	1 765	1 263	339
5	Einwohner je km² <sup>1)</sup> .....	Anzahl	2009	229	301	177	3 861	85	1 637
6	Ausländische Bevölkerung <sup>2)</sup> .....	1 000	31.12.2010	7 199	1 275	1 191	472	67	82
7	Privathaushalte <sup>3)</sup> .....	1 000	JD 2010	40 301	5 042	6 065	1 991	1 250	361
8	Einpersonenhaushalte .....	1 000	JD 2010	16 195	1 904	2 412	1 070	456	176
9	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	JD 2010	24 106	3 138	3 653	921	794	185
10	Lebendgeborene <sup>4)</sup> .....	Anzahl	2010	677 945	90 695	105 247	33 392	18 956	5 598
11	Gestorbene <sup>4)</sup> .....	Anzahl	2010	858 778	98 807	123 090	32 237	27 894	7 510
12	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen <sup>4)</sup> (-) .....	Anzahl	2010	- 180 833	- 8 112	- 17 843	+ 1 155	- 8 938	- 1 912
13	Eheschließungen .....	Anzahl	2010	382 055	48 927	59 092	12 394	12 585	2 977
14	Gerichtliche Ehelösungen .....	Anzahl	2009	186 039	21 553	25 478	7 397	5 323	1 593
15	Zuzüge über die Landesgrenze <sup>5)</sup> ..	Anzahl	2009	x	249 667	253 011	132 644	60 381	29 566
16	dar.: aus dem Ausland .....	Anzahl	2009	682 146	121 211	119 573	45 741	8 499	6 971
17	Fortzüge über die Landesgrenze <sup>5)</sup>	Anzahl	2009	x	236 524	234 915	133 335	64 119	29 613
18	dar.: in das Ausland .....	Anzahl	2009	733 796	119 337	128 608	61 142	9 746	7 660
19	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2009	- 12 713	+ 3 421	+ 9 156	+ 10 517	- 2 305	+ 2 004
20	aus dem/in das Ausland .....	Anzahl	2009	- 12 782	+ 2 351	- 6 476	- 7 836	- 132	+ 414
Wah									
Wahl zum 17. Deutschen Bundestag			27.9.2009						
21	Wahlberechtigte .....	1 000		62 168	7 634	9 383	2 472	2 129	488
22	Wahlbeteiligung .....	%		70,8	72,4	71,6	70,9	67,0	70,3
23	Gültige Zweitstimmen .....	1 000		43 371	5 442	6 652	1 723	1 388	339
24	dar.: SPD .....	%		23,0	19,3	16,8	20,2	25,1	30,2
25	CDU, in Bayern CSU .....	%		33,8	34,4	42,5	22,8	23,6	23,9
26	FDP .....	%		14,6	18,8	14,7	11,5	9,3	10,6
27	DIE LINKE .....	%		11,9	7,2	6,5	20,2	28,5	14,3
28	GRÜNE .....	%		10,7	13,9	10,8	17,4	6,1	15,4
29	Sitze .....	Anzahl		622 <sup>6)</sup>	84	91	23	19	6
Erwerbs									
30	Erwerbstätige im Inland <sup>7)</sup> .....	1 000	JD 2010	40 483,0	5 594,1	6 693,6	1 685,2	1 069,2	389,3
31	Selbstständige <sup>8)</sup> .....	1 000	JD 2010	4 416,0	588,5	843,1	239,0	131,4	26,2
32	Arbeitnehmer .....	1 000	JD 2010	36 067,0	5 005,6	5 850,6	1 446,2	937,8	363,0
nach Wirtschaftssektoren <sup>9)</sup>									
33	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	1 000	JD 2010	847,0	98,5	186,7	5,0	37,1	1,4
34	Produzierendes Gewerbe .....	1 000	JD 2010	9 894,0	1 758,9	1 843,9	214,2	241,1	78,1
35	Dienstleistungen .....	1 000	JD 2010	29 742,0	3 736,7	4 663,0	1 466,0	791,0	309,7
36	Registrierte Arbeitslose <sup>10)</sup> .....	1 000	JD 2010	3 238	273	299	231	149	39
37	männlich .....	1 000	JD 2010	1 760	145	161	132	81	22
38	weiblich .....	1 000	JD 2010	1 479	128	139	100	67	17
39	Arbeitslosenquoten <sup>10) 11)</sup> .....	%	JD 2010	7,7	4,9	4,5	13,6	11,1	12,0
40	männlich .....	%	JD 2010	7,9	4,9	4,5	14,7	11,7	12,7
41	weiblich .....	%	JD 2010	7,5	4,9	4,4	12,3	10,5	11,2
42	Kurzarbeiter <sup>10)</sup> .....	Anzahl	JD 2010	502 694 <sup>12)</sup>	95 108	89 518	7 548	13 573	4 472
43	Kurzarbeitende Betriebe <sup>10)</sup> .....	Anzahl	JD 2010	49 121 <sup>12)</sup>	7 358	6 846	1 151	1 789	374
44	Gemeldete Stellen <sup>10)</sup> .....	Anzahl	JD 2010	359 038 <sup>12)</sup>	51 546	50 629	9 973	8 588	3 724
45	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>13)</sup> .....	Anzahl	2010	27 710 487	3 887 750	4 567 987	1 123 165	750 998	284 553
46	männlich .....	Anzahl	2010	14 975 593	2 149 634	2 490 679	544 939	385 257	159 788
47	weiblich .....	Anzahl	2010	12 734 894	1 738 116	2 077 308	578 226	365 741	124 765
48	Ausländer .....	Anzahl	2010	1 925 024	415 578	372 944	79 226	11 668	18 247
49	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte <sup>14)</sup> .....	Anzahl	2010	4 916 487	696 433	750 311	149 589	102 427	47 541
50	dar.: weiblich .....	Anzahl	2010	3 260 153	473 566	525 401	81 842	57 669	29 510

1) früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 3.10.1990.  
2) Ergebnis der Bevölkerungfortschreibung zum 31.12.2010  
3) Ergebnis des Mikrozensus  
4) vorläufiges Ergebnis  
5) Die den Wanderungsdaten zu Grunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Steueridentifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.  
6) einschließlich 21 Überhangmandaten für die CDU sowie 3 für die CSU  
7) am Arbeitsort; Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR); Stand: Februar 2011



im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.											
kerung																						
755	21 115	23 189	47 635	34 088	18 854	2 569	18 420	20 449	15 799	16 172	1											
1 786	6 067	1 642	7 918	17 845	4 004	1 018	4 149	2 335	2 834	2 235	2											
874	2 977	813	3 894	8 712	1 967	495	2 032	1 144	1 389	1 104	3											
913	3 090	829	4 025	9 133	2 037	522	2 118	1 191	1 445	1 131	4											
2 349	287	71	166	524	202	398	226	115	179	139	5											
242	676	39	529	1 878	309	86	114	44	145	49	6											
983	2 958	853	3 871	8 609	1 893	487	2 213	1 206	1 400	1 120	7											
497	1 153	344	1 569	3 355	680	181	949	476	547	425	8											
486	1 805	509	2 302	5 254	1 213	306	1 264	730	852	695	9											
17 376	51 747	13 338	63 130	147 336	31 573	7 066	35 091	17 295	22 578	17 527	10											
17 060	60 205	18 738	85 795	192 139	43 465	12 296	50 909	30 729	31 201	26 703	11											
+	316	-	8 458	-	5 400	-	22 665	-	44 803	-	11 892	-	5 230	-	15 818	-	13 434	-	8 623	-	9 176	12
	7 452		27 483		10 751		38 373		81 667		20 172		4 804		18 392		10 453		16 458		10 075	13
	3 974		14 918		3 223		19 212		46 031		10 622		2 647		7 695		4 737		7 288		4 348	14
	85 859		159 065		30 911		186 112		279 154		95 561		18 576		63 799		34 571		73 493		33 660	15
	21 514		63 393		6 292		69 064		137 291		31 436		7 218		17 127		7 548		12 423		6 845	16
	84 411		153 268		39 248		186 533		299 107		98 684		20 486		74 111		49 030		68 871		42 758	17
	30 062		64 021		6 842		66 282		149 547		31 302		7 410		20 592		8 136		16 413		6 696	18
+	2 468	+	5 692	-	7 844	+	4 852	-	14 403	-	2 813	-	2 077	-	7 867	-	12 360	+	6 872	-	8 026	19
-	4 950	+	2 190	-	874	+	7 643	-	3 891	+	591	+	335	-	1 286	+	72	-	1 607	+	674	20
len																						
1 257	4 399	1 400	6 112	13 288	3 104	809	3 518	2 029	2 235	1 914	21											
71,3	73,8	63,0	73,3	71,4	72,0	73,7	65,0	60,5	73,6	65,2	22											
886	3 178	867	4 433	9 389	2 193	585	2 252	1 203	1 610	1 232	23											
27,4	25,6	16,6	29,3	28,5	23,8	24,7	14,6	16,9	26,8	17,6	24											
27,8	32,2	33,1	33,2	33,1	35,0	30,7	35,6	30,1	32,2	31,2	25											
13,2	16,6	9,8	13,3	14,9	16,6	11,9	13,3	10,3	16,3	9,8	26											
11,2	8,5	29,0	8,6	8,4	9,4	21,2	24,5	32,4	7,9	28,8	27											
15,6	12,0	5,5	10,7	10,1	9,7	6,8	6,7	5,1	12,7	6,0	28											
13	45	14	62	129	32	10	35	17	24	18	29											
tätigkeit																						
1 136,1	3 131,5	727,6	3 704,6	8 711,9	1 864,1	507,2	1 950,7	1 013,3	1 282,0	1 022,5	30											
115,3	339,8	74,8	384,3	847,5	209,6	42,7	214,5	91,6	155,1	112,6	31											
1 020,8	2 791,7	652,8	3 320,3	7 864,4	1 654,4	464,5	1 736,2	921,8	1 126,9	909,9	32											
8)																						
5,4	44,1	27,8	119,3	129,3	51,5	4,0	40,1	29,1	41,1	26,5	33											
157,7	677,5	132,0	867,7	2 020,0	469,5	137,7	516,5	243,0	241,6	294,5	34											
973,1	2 409,9	567,8	2 717,7	6 562,6	1 343,1	365,4	1 394,1	741,2	999,2	701,5	35											
76	198	110	299	779	120	38	253	151	107	117	36											
43	105	62	161	425	65	21	137	81	59	62	37											
33	93	48	138	354	55	17	117	70	48	55	38											
8,2	6,4	12,7	7,5	8,7	5,7	7,5	11,8	12,5	7,5	9,8	39											
8,9	6,4	13,7	7,6	8,8	5,8	7,6	12,1	12,7	7,9	9,9	40											
7,5	6,4	11,6	7,4	8,5	5,7	7,4	11,5	12,1	7,1	9,8	41											
8 072	31 737	7 968	37 105	105 430	21 000	7 823	29 721	12 734	11 646	18 347	42											
880	2 907	929	4 060	10 511	1 855	506	4 274	1 796	1 434	2 375	43											
14 138	30 821	6 637	35 298	74 263	17 048	4 284	15 457	8 323	11 601	10 811	44											
820 220																						
2 185 899	525 751	2 455 391	5 820 035	1 217 744	349 541	1 409 825	749 102	824 505	738 021	45												
440 402	1 199 281	253 784	1 348 921	3 244 564	659 870	197 712	711 248	376 566	432 471	380 477	46											
379 818	986 618	271 967	1 106 470	2 575 471	557 874	151 829	698 577	372 536	392 034	357 544	47											
68 195	219 290	5 368	110 615	452 759	78 478	29 680	16 164	7 776	31 480	7556	48											
101 791																						
372 749	66 249	515 238	1 253 265	254 498	70 547	179 480	89 998	176 136	90 242	49												
63 249	248 821	36 918	350 578	841 010	174 686	48 586	105 498	54 062	114 520	54 230	50											

8) einschließlich unbezahlt mithelfender Familienangehöriger  
9) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
10) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); Jahresdurchschnittswerte  
11) registrierte Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen in der Abgrenzung der BA  
12) einschließlich nicht zuordenbarer Fälle; gemeldete Stellen; einschließlich der Angaben der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung  
13) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der BA zum 30.6.2010 (Stand: Dezember 2010)  
14) Minijobs bis 400 EUR, Ergebnisse der Statistik der BA am Arbeitsort zum 30.6.2010

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Land									
51	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup> .....	Anzahl	2010	299,1	44,5	97,9	.	5,6	.
52	mit ökologischem Landbau <sup>4)</sup> ...	Anzahl	2010	16,2	2,9	5,6	.	0,7	.
53	Landwirtschaftliche Arbeits- kräfte <sup>4) 5)</sup> .....	1 000	2010	1 097,6	193,7	264,4	.	36,2	.
54	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	2010	16 704,0	1 410,0	3 136,8	.	1 323,7	.
55	Ackerland .....	1 000 ha	2010	11 846,7	829,3	2 052,2	.	1 031,9	.
56	Dauergrünland .....	1 000 ha	2010	4 654,7	531,7	1 070,6	.	286,9	.
57	in Betrieben mit ökologischem Landbau <sup>4)</sup> .....	1 000 ha	2010	979,1	106,4	194,8	.	141,2	.
58	Getreideernte .....	1 000 t	2010	44 039	3 592	7 274	.	2 630	.
59	Kartoffelernte .....	1 000 t	2010	10 143	186	1 648	.	285	.
60	Zuckerrübenerte <sup>6)</sup> .....	1 000 t	2010	22 441	1 080	4 253	.	402	.
61	Obsternte (Marktoberstanbau) <sup>7)</sup> .....	1 000 t	2010	1 133	348	55	.	23	.
62	Weinmosternte <sup>8)</sup> .....	1 000 hl	2010	7 055	1 867	354	.	0	.
63	Schweinebestand <sup>9)</sup> .....	1 000	2010	26 901	2 083	3 550	.	799	.
64	Rinderbestand <sup>10)</sup> .....	1 000	2010	12 706	1 027	3 350	.	570	.
65	dar.: Milchkühe .....	1 000	2010	4 182	353	1 244	.	159	.
66	Milcherzeugung .....	1 000 t	2009	29 199	2 217	7 535	.	1 364	.
67	Schlachtmenge <sup>11)</sup> .....	1 000 t	2010	6 718	561	859	.	165	.
Produzierendes									
Bergbau und Verarb. Gewerbe <sup>12)</sup>									
68	Unternehmen .....	Anzahl	2009	37 540	7 049	5 927	589	740	235
69	Investitionen <sup>13)</sup> .....	Mill. EUR	2009	46 753	9 153	9 638	762	909	259
70	Betriebe .....	Anzahl	30.9.2010	44 687	8 047	7 134	728	1 099	286
71	tätige Personen .....	1 000	30.9.2010	5 716	1 155	1 138	90	91	49
72	Entgelte .....	Mill. EUR	2010	231 212	50 033	48 083	3 901	2 823	2 310
73	Umsatz <sup>14)</sup> .....	Mill. EUR	2010	1 575 593	272 873	309 984	23 811	22 511	21 186
74	dar.: Auslandsumsatz .....	Mill. EUR	2010	698 921	136 207	159 223	10 971	5 735	11 556
Baugewerbe									
75	Unternehmen im Bauhaupt- gewerbe <sup>15)</sup> .....	Anzahl	30.9.2009	6 277	764	1 153	153	253	37
76	Investitionen .....	Mill. EUR	2009	1 640	224	379	30	56	8
77	Betriebe im Bauhauptgewerbe <sup>16)</sup> .....	Anzahl	2010	73 292	6 921	13 446	2 727	4 532	176
78	tätige Personen .....	1 000	JD 2010	716	86	126	19	32	3
79	geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	2010	819	99	143	20	38	4
80	Entgelte .....	Mill. EUR	2010	18 815	2 430	3 422	472	690	106
81	baugewerblicher Umsatz <sup>14)</sup> .....	Mill. EUR	2010	81 933	10 301	15 466	2 385	3296	466
82	Unternehmen im Ausbau- gewerbe <sup>15)</sup> .....	Anzahl	30.9.2009	6 578	886	1 041	227	202	63
83	Investitionen .....	Mill. EUR	2009	612	82	165	27	12	8
84	Betriebe im Ausbaugewerbe <sup>15)</sup> .....	Anzahl	2010	7 303	985	1 083	258	228	65
85	tätige Personen .....	1 000	JD 2010	290	40	48	11	8	2
86	geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	2010	366	44	58	14	10	3
87	Entgelte .....	Mill. EUR	2010	8 270	1 280	1 343	320	176	72
88	baugewerblicher Umsatz <sup>14)</sup> .....	Mill. EUR	2010	32 844	5 043	5 908	1 302	805	269
Bautätigkeit									
89	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>17)</sup> .....	Anzahl	2009	177 570	26 635	35 639	5 603	7 295	1 351
90	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>17)</sup> .....	Anzahl	2009	158 987	25 402	31 335	3 815	6 043	595
91	Wohnungsbestand <sup>18)</sup> .....	Anzahl	2009	40 183 563	4 984 387	5 996 081	1 894 564	1 277 930	354 579
92	Räume insgesamt <sup>18)</sup> .....	Anzahl	2009	177 523 489	22 840 775	27 729 615	6 809 263	5 366 450	1 447 262
93	Wohnfläche insgesamt <sup>18)</sup> .....	1 000 m <sup>2</sup>	2009	3 479 042	458 967	558 586	133 506	100 212	27 213
Touris									
94	Ankünfte .....	Anzahl	2010	140 014 772	16 707 781	28 288 883	9 051 430	3 883 504	1 037 909
95	dar.: Auslandsgäste .....	Anzahl	2010	26 875 288	3 529 759	6 495 944	3 274 247	338 065	206 500
96	Übernachtungen .....	Anzahl	2010	380 334 025	43 514 949	77 876 550	20 795 643	10 690 086	1 812 720
97	dar.: Auslandsgäste .....	Anzahl	2010	60 310 448	8 020 368	13 472 221	8 507 166	755 180	393 845

1) Die Ergebnisse der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg sind zusammengefasst bei Hamburg ausgewiesen.  
2) mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden  
3) einschließlich Berlin und Bremen  
4) vorläufige repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Betriebe mit 5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden  
5) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben  
6) Länderegebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen  
7) Baumobst und Erdbeeren  
8) Ergebnisse von Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in einer Position veröffentlicht (Weinmosternte: 32 000 hl).  
9) Ergebnis der Erhebung der Viehbestände vom 3. November

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wirtschaft <sup>1)</sup>											
1,0 <sup>3)</sup>	17,8	4,7	41,7	35,8	20,6	1,3	6,3	4,2	14,1	3,7	51
0,0 <sup>3)</sup>	1,6	0,7	1,1	1,4	0,8	0,1	0,4	0,3	0,5	0,2	52
4,5 <sup>3)</sup>	58,7	25,5	151,8	126,6	100,7	3,8	35,9	25,8	45,9	24,1	53
24,8 <sup>3)</sup>	766,4	1 350,9	2 577,0	1 463,1	705,2	77,9	912,7	1 173,1	995,6	786,8	54
8,7 <sup>3)</sup>	476,7	1 083,3	1 863,8	1 052,3	401,8	37,3	720,7	1 001,5	674,3	612,9	55
14,1 <sup>3)</sup>	283,7	264,5	693,0	396,8	233,3	40,3	186,6	168,6	313,9	170,8	56
2,1 <sup>3)</sup>	73,0	117,9	78,2	56,1	37,9	8,5	38,9	49,3	35,9	38,8	57
. <sup>3)</sup>	2 145	3 744	6 689	4 756	1 563	139	2 634	4 033	2 446	2 366	58
. <sup>3)</sup>	171	434	4 590	1 472	290	5	277	517	190	77	59
. <sup>3)</sup>	966	1 297	6 172	3 706	1 293	-	822	2 681	434	493	60
32 <sup>3)</sup>	20	43	291	92	65	.	84	23	22	32	61
- <sup>3)</sup>	172	0	-	1	4 607	10	12	.	-	.	62
- <sup>3)</sup>	674	781	8 308	6 369	245	8	665	1 113	1 503	803	63
17 <sup>3)</sup>	472	552	2 531	1 431	374	50	504	343	1 137	347	64
5 <sup>3)</sup>	149	172	776	398	119	14	186	123	373	109	65
38 <sup>3)</sup>	1 017	1 451	5 591	2 915	788	90	1 596	1 059	2 589	950	66
64 <sup>3)</sup>	74	90	1 823	2 114	127	2	62	403	188	187	67
Gewerbe											
377	2 317	571	3 091	8 440	1 827	425	2 347	1 088	1 049	1 468	68
1 311	3 706	377	4 644	8 379	2 017	564	1 767	1 486	695	1 088	69
459	2 819	700	3 691	9 570	2 196	499	2 934	1 465	1 243	1 817	70
81	385	56	490	1 171	275	91	240	127	119	157	71
4 288	16 422	1 410	19 717	48 346	11 157	3 498	6 840	3 604	4 600	4 181	72
73 497	99 934	11 870	168 949	315 395	78 879	23 669	54 423	38 052	31 557	29 001	73
17 119	48 499	2 948	74 106	131 254	39 576	11 579	18 940	10 019	12 628	8 560	74
66	394	176	669	1 051	329	98	425	248	207	254	75
55	119	23	196	235	89	21	89	41	30	45	76
969	5 640	1 462	6 151	11 435	3 767	741	6 654	3 069	2 433	3 169	77
9	48	16	76	119	37	9	56	30	21	28	78
9	53	19	86	139	42	10	64	36	25	33	79
308	1 267	351	2 067	3 376	1 018	267	1 231	676	530	604	80
1 603	5 411	1 611	9 095	13 653	4 268	1 017	5 468	3 073	2 220	2 601	81
153	427	137	696	1 334	324	73	410	210	184	211	82
16	30	6	47	123	23	4	29	16	12	12	83
171	477	150	748	1 526	362	77	478	241	194	262	84
7	20	5	30	58	13	3	19	10	7	9	85
9	23	7	39	78	17	3	25	13	9	13	86
228	608	123	839	1 747	374	76	448	228	196	211	87
820	2 450	544	3 199	6 395	1 373	293	1 962	925	707	849	88
und Wohnungen											
4 186	11 226	4 858	15 431	35 991	8 562	1 393	5 531	2 564	8 037	3 268	89
3 587	11 002	3 783	13 347	31 916	9 336	1 291	4 689	3 231	6 944	2 671	90
889 941	2 875 319	894 070	3 796 522	8 559 940	1 946 962	513 339	2 325 444	1 309 260	1 399 638	1 165 587	91
3 460 031	13 143 149	3 602 337	18 092 248	37 121 761	9 449 447	2 484 215	9 391 801	5 420 115	6 198 287	4 966 733	92
64 330	263 237	65 380	363 351	728 305	192 294	50 037	162 853	98 133	122 678	89 959	93
mus <sup>19)</sup>											
4 732 566	11 947 934	6 667 279	12 050 555	18 585 514	7 678 059	751 470	6 415 318	2 777 136	5 975 564	3 463 870	94
913 139	2 884 470	305 083	1 292 134	3 828 377	1 874 093	95 667	717 439	213 263	658 660	248 448	95
8 946 635	28 150 338	27 669 773	38 478 945	42 109 693	20 571 074	2 228 206	16 775 767	6 857 027	24 470 322	9 386 297	96
1 852 309	5 443 378	846 968	3 105 454	8 234 963	5 393 373	230 234	1 606 165	473 764	1 407 239	567 826	97

10) Auswertung der HIT-Rinderdatenbank, Stichtag: 3. Mai  
11) aus gewerblichen und Hausschlachtungen  
12) Ergebnisse des Jahresberichts für Unternehmen bzw. Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschließlich Handwerk  
13) Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung  
14) ohne Umsatzsteuer  
15) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten  
16) Ergebnisse des Monatsberichts mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Ergänzungserhebung stammen  
17) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden  
18) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen - früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995  
19) Betriebe ab 9 Gästebetten; einschließlich auf Campingplätzen (Touristik-Camping)

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Außen									
98	<b>Einfuhr</b> nach Zielländern								
	(Generalhandel) insgesamt <sup>1)</sup> .....	Mill. EUR	2010	810 198	128 375	131 591	9 679	14 512	12 826
99	Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. EUR	2010	60 893	6 576	6 792	1 224	1 254	3 257
100	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2010	697 318	113 027	114 390	7 459	12 487	8 973
101	Rohstoffe .....	Mill. EUR	2010	80 798	5 724	14 630	137	4 873	924
102	Halbwaren .....	Mill. EUR	2010	71 408	7 486	5 331	270	873	1 444
103	Fertigwaren .....	Mill. EUR	2010	545 113	99 818	94 429	7 051	6 740	6 606
104	<b>Ausfuhr</b> nach Ursprungsländern								
	(Spezialhandel) insgesamt <sup>1)</sup> .....	Mill. EUR	2010	959 497	153 904	145 145	12 299	12 228	13 989
105	Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. EUR	2010	51 832	3 559	6 893	1 453	692	1 738
106	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2010	870 149	144 106	133 108	10 490	11 264	12 056
107	Rohstoffe .....	Mill. EUR	2010	9 671	391	874	39	99	67
108	Halbwaren .....	Mill. EUR	2010	52 273	9 234	6 143	257	943	302
109	Fertigwaren .....	Mill. EUR	2010	808 205	134 481	126 091	10 194	10 222	11 688
Unter									
	<b>Gewerbeanzeigen</b> <sup>2)</sup>								
110	Anmeldung .....	Anzahl	2010	862 986	109 833	150 264	47 300	22 319	6 424
111	dar.: Neugründung .....	Anzahl	2010	719 653	86 943	122 834	42 581	18 159	5 692
112	Abmeldung .....	Anzahl	2010	713 812	93 731	117 107	31 626	19 803	5 149
113	dar.: vollständige Aufgabe .....	Anzahl	2010	569 015	71 261	87 335	27 269	15 964	4 469
114	<b>Insolvenzen von Unternehmen</b> .....	Anzahl	2010	31 998	2 490	3 837	1 568	676	243
115	eröffnet .....	Anzahl	2010	23 531	1 661	2 626	1 017	511	162
116	mangels Masse abgewiesen .....	Anzahl	2010	8 467	829	1 211	551	165	81
117	voraussichtliche Insolvenzforderungen .....	1 000 EUR	2010	26 594 117	1 978 985	3 017 892	1 166 574	331 156	180 207
Ver									
	<b>Eisenbahnverkehr</b>								
118	Beförderte Güter <sup>3) 4)</sup> : Versand .....	1 000 t	2010	287 189	12 654	24 555	753	18 080	5 640
119	Empfang .....	1 000 t	2010	294 162	15 769	27 819	3 885	16 608	10 810
	<b>Straßenverkehr</b>								
120	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>5)</sup> .....	Anzahl	1.1.2011	50 902 131	7 040 779	8 761 017	1 304 550	1 585 455	305 462
121	dar.: Personenkraftwagen .....	Anzahl	1.1.2011	42 301 563	5 794 361	6 958 119	1 120 360	1 321 092	265 066
122	Lastkraftwagen .....	Anzahl	1.1.2011	2 441 377	288 153	364 135	74 545	109 932	15 764
123	Zulassung fabrikneuer Kraft- fahrzeuge <sup>6)</sup> .....	Anzahl	2010	3 374 227	447 492	633 191	88 638	73 697	22 806
124	dar.: Personenkraftwagen .....	Anzahl	2010	2 916 260	391 769	544 668	72 927	58 999	19 899
	Beförderte Personen <sup>7)</sup> im Linienverkehr								
125	Straßenbahnen <sup>8)</sup> .....	Mill.	2010	3 673	409	675	662	44	55
126	Omnibusse .....	Mill.	2010	5 219	635	705	387	91	101
127	Beförderte Güter: Versand .....	1 000 t	2010	2 662 604	319 186	442 810	29 299	104 838	28 563
128	Empfang .....	1 000 t	2010	2 646 885	319 301	441 239	35 189	104 779	26 575
129	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	2010	288 297	33 931	50 969	12 561	8 179	2 861
130	dabei: Getötete .....	Anzahl	2010	3 648	494	697	44	192	13
131	Getötete je 1 Million Einwohner .....	Anzahl	2010	45	46	56	13	76	20
132	Schwerverletzte .....	Anzahl	2010	62 620	8 436	11 332	1 688	2 398	349
133	Leichtverletzte .....	Anzahl	2010	308 550	36 245	56 335	13 069	7 920	3 083
	<b>Binnenschifffahrt</b>								
134	Güterumschlag <sup>4)</sup> : Versand .....	1 000 t	2010	103 662	13 506	3 480	415	2 976	1 134
135	Empfang .....	1 000 t	2010	156 589	16 199	5 376	3 349	947	4 141
	<b>Seeschifffahrt</b>								
136	Güterumschlag <sup>9)</sup> : Versand .....	1 000 t	2010	106 007	23	1	0	-	28 484
137	Empfang .....	1 000 t	2010	169 946	14	3	-	11	30 622
	<b>Luftverkehr</b>								
138	Beförderte Güter: Einladung .....	1 000 t	2010	2 168	16	162	11	5	-
139	Ausladung .....	1 000 t	2010	2 036	14	137	11	5	-

1) vorläufiges Ergebnis; einschließlich nicht aufgeschlüsseltes Intrahandelergebnis und Zuschätzung für Befreiungen - Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nur im „Insgesamt“ enthalten. - Deutschland: Einfuhr - einschließlich für das Ausland bestimmte Waren und einschließlich nicht ermittelter Zielländer, Ausfuhr - einschließlich Waren ausländischen Ursprungs, Waren aus nicht ermittelten inländischen Ursprungsländern  
2) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe  
3) vorläufiges Ergebnis  
4) ohne Durchgangsverkehr

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
handel											
66 658	68 295	4 009	73 516	178 225	27 491	10 978	16 685	12 183	20 240	6 896	98
7 331	2 622	852	6 353	14 796	2 536	795	934	723	2 348	595	99
57 903	62 190	2 806	63 004	150 546	23 002	9 603	14 506	10 850	16 238	5 553	100
7 096	1 530	398	15 662	19 844	1 070	985	1 102	4 593	1 446	264	101
6 925	8 351	658	6 775	23 623	3 474	681	1 344	1 194	1 736	342	102
43 881	52 310	1 749	40 567	107 079	18 458	7 937	12 059	5 063	13 056	4 947	103
35 473	51 588	6 009	66 196	162 097	40 636	12 997	24 873	12 604	18 368	10 930	104
2 007	1 335	1 842	7 720	9 010	3 357	551	886	1 486	1 744	646	105
33 013	48 626	3 985	56 303	145 757	36 054	12 059	23 214	10 743	15 703	9 733	106
190	175	77	604	1 684	252	31	106	478	107	90	107
5 279	4 363	480	2 734	11 914	1 758	618	1 003	1 500	1 427	564	108
27 544	44 088	3 427	52 965	132 159	34 043	11 410	22 105	8 765	14 169	9 079	109
nehmen											
24 632	79 775	13 373	74 805	179 413	41 205	9 034	38 200	16 533	32 718	17 158	110
21 912	65 778	11 140	62 264	152 712	34 928	7 598	31 904	14 166	26 657	14 385	111
16 460	68 273	12 867	59 540	153 861	35 202	7 697	34 661	15 211	25 984	16 640	112
14 053	54 183	10 608	47 007	126 740	29 086	6 299	28 111	12 847	20 409	13 374	113
847	1 742	456	2 506	11 521	1 356	382	1 713	808	1 233	620	114
719	1 240	368	1 794	8 819	965	254	1 352	609	986	448	115
128	502	88	712	2 702	391	128	361	199	247	172	116
835 047	1 745 166	326 324	1 343 655	12 214 445	1 171 596	130 676	919 304	402 319	471 287	359 485	117
kehr											
25 163	8 547	4 002	41 106	75 545	8 392	8 727	13 095	34 165	3 277	3 489	118
20 604	7 894	6 717	47 268	75 424	8 948	13 792	9 988	21 743	2 892	4 001	119
834 906	3 960 671	974 944	5 043 947	10 573 240	2 751 541	693 217	2 448 377	1 403 176	1 786 603	1 391 906	120
725 845	3 325 303	815 906	4 175 413	9 029 180	2 256 812	587 008	2 072 636	1 190 052	1 476 405	1 157 305	121
47 464	172 639	67 264	230 193	486 025	117 491	30 036	165 073	88 008	92 490	91 077	122
144 782	337 362	48 733	345 109	671 432	143 198	43 510	134 627	69 731	92 354	76 520	123
133 032	299 739	39 501	301 287	584 925	121 842	37 783	112 282	56 997	76 682	63 296	124
205	218	40	180	721	11	10	258	112	-	72	125
257	260	67	392	1 448	198	86	215	83	202	94	126
63 177	178 321	64 378	279 959	541 675	142 892	23 578	146 312	119 875	81 216	96 525	127
60 671	180 277	64 467	281 469	530 312	135 021	25 766	145 349	115 178	84 221	97 071	128
7 217	21 075	5 301	30 429	58 130	14 746	4 026	12 955	8 174	10 974	6 769	129
22	250	108	479	550	205	41	168	157	108	120	130
12	41	65	60	31	51	40	40	67	38	53	131
765	4 667	1 167	5 756	12 261	3 485	623	3 767	2 106	1 862	1 958	132
8 408	23 205	5 525	33 480	60 748	15 707	4 664	12 678	8 306	12 352	6 825	133
4 993	2 235	23	12 868	43 692	11 213	995	157	4 307	1 669	-	134
4 239	9 152	-	12 889	80 080	13 839	2 794	78	2 359	1 148	-	135
42 620	5	12 417	7 218	1 072	18	-	2	23	14 124	-	136
61 901	19	15 757	39 138	783	11	3	-	19	21 667	-	137
14	1 177	1	8	374	83	-	317	-	-	1	138
13	1 094	-	8	352	81	-	321	-	-	1	139

5) ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; einschließlich Fahrzeugen des Technischen Hilfswerkes und des Bundesgrenzschutzes sowie unbekannt, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden  
6) einschließlich nicht nach Ländern aufteilbaren Kraftfahrzeugen  
7) ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 250 000 Fahrgästen im Jahr  
8) einschließlich allgemeiner Linienverkehr  
9) einschließlich Seeverkehr der Binnenhäfen

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Banken (MFIs) <sup>2)</sup>				<b>Geld und</b>					
140	Kredite an Nichtbanken (Nicht- MFIs) <sup>3) 4)</sup> .....	Mill. EUR	2010	x	448 564	524 552	143 876	27 360	33 841
141	mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr .....	Mill. EUR	2010	x	64 285	118 321	13 688	1 607	3 778
142	über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	Mill. EUR	2010	x	48 639	57 007	15 110	1 551	3 456
143	über 5 Jahre .....	Mill. EUR	2010	x	330 661	349 224	115 078	24 202	26 607
144	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken <sup>3)</sup> .....	Mill. EUR	2010	x	472 703	548 610	149 988	36 502	31 422
145	darunter Spareinlagen .....	Mill. EUR	2010	x	100 297	122 610	16 763	13 723	5 693
Bausparkassen <sup>5)</sup>									
146	Spareinlagen .....	Mill. EUR	2010	131 022	23 794	27 420	2 392	3 079	888
147	Hypothekar- u. Zwischenkredite	Mill. EUR	2010	99 312	14 954	15 660	1 912	3 397	703
				<b>Rechts</b>					
148	Abgeurteilte .....	Anzahl	2009	1 056 809	136 044	157 758	61 076	33 795	13 243
149	Verurteilte .....	Anzahl	2009	844 520	115 718	126 576	48 373	26 064	9 629
150	Jugendliche .....	Anzahl	2009	60 900	8 791	10 107	1 605	1 267	243
151	Heranwachsende .....	Anzahl	2009	85 891	12 473	13 404	3 499	2 528	487
152	Erwachsene .....	Anzahl	2009	697 729	94 454	103 065	43 269	22 269	8 899
				<b>Bildung und</b>					
Schüler an <sup>6)</sup>									
153	allgemein bildenden Schulen .....	Anzahl	2010/11	8 797 401	1 228 510	1 389 811	324 606	216 358	68 161
154	beruflichen Schulen .....	Anzahl	2010/11	2 688 527	415 166	389 643	92 885	55 831	27 149
155	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	2010/11	130 329	16 545	28 157	5 917	4 568	779
Hauptberufliche Lehrkräfte									
156	allgemein bildende Schulen .....	Anzahl	2009/10	670 927	95 310	95 684	25 463	17 870	5 370
157	berufliche Schulen .....	Anzahl	2009/10	124 306	21 880	15 101	4 582	2 730	1 160
158	Auszubildende <sup>6)</sup> .....	Anzahl	2010	1 508 476	205 575	256 538	49 360	38 604	15 785
159	Studierende (an) <sup>6)</sup> .....	Anzahl	WS 2010/11	2 214 112	290 291	287 432	143 496	50 951	31 573
160	Universitäten <sup>8)</sup> .....	Anzahl	WS 2010/11	1 466 713	171 917	189 856	98 615	33 825	18 482
161	Kunsthochschulen .....	Anzahl	WS 2010/11	33 021	4 380	3 299	4 914	539	784
162	Fachhochschulen <sup>9)</sup> .....	Anzahl	WS 2010/11	714 378	113 994	94 277	39 967	16 587	12 307
163	Wiss. u. künstl. Personal <sup>10)</sup> .....	Anzahl	2009	301 042	54 351	45 773	22 215	5 235	3 943
				<b>Kultur,</b>					
164	Museen .....	Anzahl	2009	4 790	800	904	129	234	27
165	Theaterunternehmen .....	Anzahl	2009	144	14	20	9	7	2
166	Öffentliche Bibliotheken <sup>11)</sup> .....	Anzahl	2009	8 404	1 079	1 794	19	217	3
167	Musikschulen .....	Anzahl	2010	919	214	210	12	25	2
Deutscher Olympischer Sportbund									
168	Vereine .....	Anzahl	2010	91 148	11 436	12 033	2 152	2 976	421
169	Mitgliedschaften <sup>12)</sup> .....	1 000	2010	23 771	3 775	4 260	561	312	164
Jugendherbergen									
170	Betten .....	Anzahl	2010	75 754	8 525	9 510	736	1 944	422
171	Übernachtungen .....	1 000	2010	10 190	1 093	1 333	184	238	82
				<b>Gesundheits</b>					
172	Ärzte <sup>13)</sup> .....	Anzahl	2009	325 945	41 916	52 818	18 000	8 443	3 523
173	Zahnärzte <sup>13)</sup> .....	Anzahl	2009	67 157	8 479	10 653	3 914	1 908	533
174	Apotheker <sup>13)</sup> .....	Anzahl	2009	57 832	8 095	9 674	3 240	1 116	496
175	Krankenhäuser .....	Anzahl	2009	2 084	289	377	79	52	14
176	aufgestellte Betten .....	Anzahl	2009	503 341	58 460	75 897	19 668	15 269	5 251
177	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen .....	Anzahl	2009	1 240	216	299	-	30	-
178	aufgestellte Betten .....	Anzahl	2009	171 489	26 967	31 631	-	5 344	-
				<b>Sozial</b>					
179	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschließlich Rentnern) .....	1 000	1.7.2010	51 227 <sup>14)</sup>	6 364	7 603	2 124	1 793	415
180	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte .....	1 000	1.1.2011	301	41	48	10	8	4
181	Sozialhilfe, Ausgaben <sup>15)</sup> .....	Mill. EUR	2009	23 029	2 294	3 303	1 404	511	294
182	Leistungen an Asylbewerber, Ausgaben .....	Mill. EUR	2009	789	51	80	71	15	22
183	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben .....	Mill. EUR	2008	472	50	71	15	3	4
184	Kinder- und Jugendhilfe, Ausgaben <sup>16)</sup> .....	Mill. EUR	2009	26 907	3 183	3 483	1 540	959	275
185	Wohngeld Empfängerhaushalte <sup>17)</sup>	1 000	31.12.2009	860	86	83	38	37	8
186	Ausgaben .....	Mill. EUR	2009	1 555	173	146	50	50	13

1) Quellen: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Verband der Privaten Bausparkassen e. V., Berlin; Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen, Berlin  
2) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne POSTBANK  
3) Zu den Nichtbanken (Nicht-MFIs) zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken.  
4) einschließlich Wechselbeständen, jedoch ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausleihforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt  
5) ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Spareinlagen 1 646 Mill. EUR, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 4 182 Mill. EUR)  
6) vorläufiges Ergebnis  
7) Vorjahresergebnis  
8) einschließlich pädagogischer und theologischer Hochschulen  
9) einschließlich Verwaltungsfachhochschulen

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Kredit <sup>1)</sup>											
176 001	511 771	20 628	271 440	578 097	117 256	27 705	49 576	25 993	95 524	25 315	140
21 819	114 963	1 159	22 761	85 334	12 690	2 522	3 779	1 629	11 775	1 531	141
22 477	76 396	712	35 735	64 197	14 007	2 539	3 633	956	7 792	1 378	142
131 705	320 412	18 757	212 944	428 566	90 559	22 644	42 164	23 408	75 957	22 406	143
109 099	543 967	20 362	230 106	570 433	110 845	27 649	67 061	31 007	103 202	31 633	144
13 507	47 462	7 980	51 043	138 061	29 774	9 470	24 643	12 721	17 175	12 618	145
1 778	9 399	1 781	12 719	23 323	7 573	1 678	5 842	2 588	3 795	2 975	146
1 402	7 893	1 711	12 161	18 054	6 594	1 509	3 736	2 438	4 863	2 326	147
pflege											
29 849	63 688	21 884	103 687	232 153	49 617	14 408	58 466	27 980	24 622	28 539	148
21 592	53 541	18 391	82 854	178 967	41 778	11 980	45 296	21 840	19 620	22 301	149
1 050	3 563	816	8 208	15 150	2 989	923	1 862	1 387	1 741	1 198	150
1 566	4 601	2 170	9 342	18 344	4 230	1 172	4 934	2 606	1 872	2 663	151
18 976	45 377	15 405	65 304	145 473	34 559	9 885	38 500	17 847	16 007	18 440	152
Wissenschaft											
179 516	663 949	129 529	927 446	2 141 044	451 008	98 185	311 993	175 319	318 879	173 087	153
60 597	192 804	44 454	282 812	613 260	129 098	37 443	123 727	60 289	97 868	65 331	154
3 375	-	-	11 228	41 948 <sup>7)</sup>	7 587	2 736	-	2 461	5 428	-	155
13 606	50 275	10 789	69 883	153 760	35 604	7 164	30 003	18 361	23 298	18 487	156
2 851	9 345	2 095	13 448	26 211	5 777	1 394	6 721	2 564	4 081	4 366	157
35 013	105 533	28 778	152 083	331 196	76 319	20 849	62 164	39 920	54 971	35 788	158
80 228	196 178	39 608	150 484	535 196	113 846	25 564	109 607	53 631	52 440	53 587	159
48 361	128 640	27 402	102 371	376 938	77 765	17 026	76 278	32 124	30 628	36 485	160
1 678	1 583	550	2 549	6 208	-	759	2 761	1 138	932	947	161
30 189	65 955	11 656	45 564	152 050	36 081	7 779	30 568	20 369	20 880	16 155	162
10 661	21 807	5 348	22 581	56 257	11 175	4 318	15 730	6 991	6 538	8 119	163
Freizeit, Sport											
43	313	158	495	506	290	40	316	177	177	181	164
3	6	6	9	26	5	1	15	11	3	7	165
5	666	105	844	1 695	696	113	487	261	154	266	166
2	64	20	72	159	41	7	25	21	20	25	167
799	7 780	1 879	9 656	19 748	6 328	2 152	4 451	3 172	2 693	3 472	168
534	2 069	230	2 785	5 087	1 470	404	573	340	833	375	169
626	6 147	3 634	10 130	12 267	4 793	728	4 322	2 558	6 465	2 947	170
164	803	453	1 257	1 727	879	128	416	312	821	301	171
wesen											
10 624	24 392	6 430	27 681	70 187	15 480	4 330	14 761	8 133	11 129	8 098	172
1 875	5 197	1 471	6 271	13 395	2 761	656	3 801	1 941	2 279	2 023	173
1 668	5 503	836	5 038	11 986	2 925	817	1 752	1 345	2 241	1 100	174
49	182	39	198	413	98	25	82	50	95	42	175
11 799	35 521	10 497	41 653	122 317	25 582	6 689	26 497	16 498	15 663	16 080	176
-	104	62	134	138	62	19	48	19	69	36	177
-	17 237	10 270	17 995	20 765	7 988	3 061	8 970	3 579	10 900	6 076	178
leistungen											
1 066	3 632	1 198	4 846	10 727	2 417	622	3 046	1 755	1 749	1 648	179
6	24	5	30	60	17	4	18	8	10	8	180
745	1 864	392	2 468	5 747	1 110	309	656	540	937	457	181
37	52	14	92	228	26	6	29	25	26	16	182
11	57	2	39	160	26	6	7	5	13	4	183
749	2 327	518	2 301	6 013	1 311	344	1 525	756	751	640	184
18	45	39	81	193	36	8	82	35	34	36	185
26	91	59	168	397	60	16	131	49	65	61	186

10) ohne studentische Hilfskräfte  
11) ohne Bibliotheken, die keine Angaben machen konnten  
12) im Landessportbund  
13) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation  
14) einschließlich Mitgliedern mit Wohnsitz im Ausland  
15) Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen  
16) einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörden  
17) einschließlich Mischhaushalten

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Finanzen									
Einnahmen der öffentlichen Haushalte <sup>1)</sup>									
187	Länder .....	Mill. EUR	2010	280 390	36 332	40 662	20 709	9 661	3 498
188	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2010	174 470	25 967	29 953	-	5 881	-
189	zusammen .....	Mill. EUR	2010	386 916	49 563	61 866	20 709	12 438	3 498
Steuereinnahmen <sup>2)</sup>									
190	Länder .....	Mill. EUR	2010	210 052	25 208	30 157	13 314	7 813	2 136
191	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2010	70 442	9 958	12 194	3 021	1 380	660
192	zusammen .....	Mill. EUR	2010	280 494	35 166	42 351	16 336	9 192	2 797
Ausgaben der öffentlichen Haushalte <sup>1)</sup>									
193	Länder .....	Mill. EUR	2010	303 519	37 068	41 975	21 916	10 120	4 754
194	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2010	182 187	26 655	30 294	-	5 989	-
195	zusammen .....	Mill. EUR	2010	417 762	50 987	63 520	21 916	13 006	4 754
196	darunter Personalausgaben ..	Mill. EUR	2010	156 349	21 202	24 198	7 243	3 940	1 590
197	Länderfinanzausgleich <sup>3)</sup> .....	Mill. EUR	2009	6 907	- 1 508	- 3 370	+ 2 893	+ 506	+ 434
198	Bundesergänzungszuweisungen, Empfänger <sup>4)</sup> .....	Mill. EUR	2009	13 554	-	-	+ 2 759	+ 1 816	+ 203
Schulden der öffentlichen Haushalte <sup>5)</sup>									
199	Länder .....	Mill. EUR	2010	595 145	58 223	29 259	60 384	18 121	17 848
200	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2010	120 595	6 900	14 234	-	2 201	-
201	Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Arbeitsort <sup>6)</sup> .....	1 000	30.6.2010	4 586,1	593,8	712,0	254,5	134,4	39,5
202	Bund <sup>6)</sup> .....	1 000	30.6.2010	457,3	31,9	66,1	30,5	16,0	2,9
203	Länder .....	1 000	30.6.2010	1 940,7	266,7	300,4	128,2	58,2	25,6
204	Gemeinden/Gv. ....	1 000	30.6.2010	1 241,5	196,4	195,7	0,0	43,2	0,1
205	Zweckverbände .....	1 000	30.6.2010	57,2	6,8	17,9	-	1,8	-
206	Bundeseisenbahnvermögen .....	1 000	30.6.2010	44,8	6,7	8,1	0,3	0,0	0,9
207	mittelbarer öffentlicher Dienst .....	1 000	30.6.2010	844,7	85,4	123,9	95,4	15,2	10,0
Ver									
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich									
208	Bruttostundenverdienste .....	EUR	2010	19,12	20,45	19,83	18,78	15,62	20,25
209	männlich .....	EUR	2010	20,21	21,93	21,03	19,96	15,77	21,41
210	weiblich .....	EUR	2010	16,61	16,75	16,73	17,13	15,39	17,19
211	Bruttomonatsverdienste .....	EUR	2010	3 227	3 413	3 340	3 173	2 672	3 367
212	männlich .....	EUR	2010	3 416	3 664	3 547	3 384	2 695	3 564
213	weiblich .....	EUR	2010	2 791	2 790	2 809	2 880	2 633	2 849
Bruttoinlands in jewei									
214	Bruttoinlandsprodukt .....	Mill. EUR	2010	2 498 800	361 746	442 387	94 717	55 816	27 732
215	Bruttoinlandsprodukt-Index, preisbereinigt .....	2000=100	2010	109,0	108,8	113,6	106,5	108,2	112,4
216	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner .....	EUR	2010	30 566	33 651	35 337	27 499	22 258	42 046
217	Bruttowertschöpfung .....	Mill. EUR	2010	2 239 860	324 260	396 544	84 902	50 032	24 858
218	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mill. EUR	2010	19 480	2 173	3 702	102	866	43
219	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Mill. EUR	2010	531 910	102 182	99 398	12 606	10 370	5 093
220	Baugewerbe .....	Mill. EUR	2010	92 620	14 734	17 449	3 058	2 716	730
221	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	Mill. EUR	2010	385 300	50 536	59 202	11 845	8 620	6 640
222	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister ..	Mill. EUR	2010	681 790	89 368	130 540	30 127	13 370	7 095
223	öffentliche und private Dienstleister .....	Mill. EUR	2010	528 760	65 268	86 254	27 164	14 090	5 258
224	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer .....	EUR	2010	28 293	30 242	29 623	27 911	23 786	29 218
225	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner ..	EUR	2009	18 983	20 504	20 111	15 843	16 398	21 156

1) um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigt - kumulierte Vierteljahresergebnisse, Deutschland und Länder: einschließlich Extrahaushalte, Gemeinden/Gv.: Kernhaushalte  
2) kassenmäßige Steuereinnahmen, n a c h der Steuerverteilung  
3) vorläufiges Ergebnis; ausgleichspflichtig (-), ausgleichsberechtigt (+)  
4) vorläufiges Ergebnis; Deutschland: Ausgleichsvolumen



im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
und Steuern											
10 434	19 444	6 710	23 355	56 966	12 725	3 199	17 250	9 632	8 121	8 825	187
-	14 256	3 835	16 500	43 227	8 108	1 794	9 284	4 946	6 039	4 680	188
10 434	30 064	8 363	33 596	86 450	17 236	4 332	21 366	11 810	11 657	10 708	189
5 439	14 444	5 386	18 352	41 106	9 612	2 503	13 136	7 648	6 620	7 177	190
2 886	6 444	757	6 110	16 737	3 046	700	2 322	1 164	2 032	1 031	191
8 325	20 888	6 143	24 462	57 843	12 657	3 203	15 458	8 812	8 652	8 209	192
11 284	21 328	6 879	25 157	64 492	14 595	4 505	17 583	10 348	9 437	9 422	193
-	16 905	3 796	17 096	45 609	8 800	2 018	9 073	4 890	6 362	4 699	194
11 284	34 598	8 492	35 993	96 357	19 798	5 863	21 488	12 470	13 296	11 325	195
3 879	12 669	2 611	14 863	34 382	7 844	2 136	6 805	3 945	5 028	3 970	196
- 49	- 1 919	+ 457	+ 114	- 61	+ 295	+ 93	+ 921	+ 520	+ 171	+ 502	197
-	-	+ 1 365	+ 18	-	+ 204	+ 111	+ 3 194	+ 1 945	+ 146	+ 1 793	198
24 848	37 140	9 806	54 031	173 163	30 397	11 635	6 544	20 542	26 907	16 296	199
-	14 582	1 936	12 691	42 770	10 542	2 717	3 634	2 936	3 049	2 403	200
113,3	332,3	100,7	433,3	924,9	237,3	57,3	221,9	133,5	160,1	124,5	201
11,0	24,5	17,9	63,8	80,2	32,7	3,7	11,8	8,8	33,8	9,1	202
68,6	134,6	40,0	188,9	336,9	97,6	30,4	85,9	59,4	55,2	64,0	203
-	103,1	24,6	117,6	294,1	63,9	14,3	72,0	43,4	38,0	35,2	204
-	2,7	1,1	5,7	8,9	2,1	0,7	2,5	1,7	2,8	2,6	205
2,4	5,5	0,0	5,0	11,0	2,2	1,3	0,0	0,0	1,1	0,0	206
31,2	62,0	17,1	52,2	193,9	38,7	7,0	49,5	20,2	29,3	13,7	207
dienste <sup>7)</sup>											
21,09	21,33	14,59	18,46	19,88	19,17	18,64	14,99	14,72	17,73	14,47	208
22,30	22,57	14,92	19,33	20,91	20,11	19,64	15,21	14,63	18,64	14,78	209
18,52	18,46	14,09	16,10	17,30	16,74	16,01	14,60	14,87	15,63	13,94	210
3 562	3 608	2 496	3 120	3 353	3 228	3 120	2 547	2 528	3 013	2 474	211
3 779	3 819	2 561	3 274	3 534	3 394	3 285	2 591	2 533	3 182	2 532	212
3 107	3 117	2 397	2 704	2 900	2 803	2 683	2 469	2 521	2 630	2 376	213
produkt <sup>8)</sup> ligen Preisen											
88 312	224 977	35 780	213 967	543 029	107 631	30 056	94 992	52 157	75 633	49 869	214
108,1	108,6	108,2	107,5	106,6	107,5	108,3	113,9	105,8	107,9	110,9	215
49 638	37 101	21 730	26 974	30 421	26 861	29 472	22 870	22 245	26 712	22 252	216
79 161	201 663	32 072	191 795	486 757	96 478	26 941	85 148	46 752	67 795	44 702	217
163	999	870	2 962	2 739	1 413	76	829	864	1 118	561	218
11 098	38 477	4 147	44 978	118 050	25 237	7 591	18 871	11 006	11 642	11 165	219
1 975	6 965	1 704	8 333	16 280	4 351	1 084	5 460	2 690	2 470	2 620	220
20 183	39 195	6 202	35 008	86 560	15 881	3 773	12 889	8 691	13 785	6 290	221
29 793	77 157	8 412	51 939	146 216	24 393	7 760	23 644	10 180	20 849	10 949	222
15 948	38 870	10 738	48 575	116 912	25 203	6 657	23 454	13 321	17 931	13 116	223
33 139	31 521	22 272	27 159	28 678	27 625	27 528	23 465	23 005	25 760	23 015	224
24 137	19 956	15 226	18 431	19 682	18 637	18 743	15 881	15 568	18 620	15 514	225

5) einschließlich Extrahaushalten (geschätzt); ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite  
6) ohne Grundwehrdienstleistende  
7) ohne Sonderzahlungen  
8) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand: August 2010/Februar 2011

5.1 Vorbemerkungen

Mit dem Landkreisneuordnungsgesetz vom 12. Juli 2010 (Artikel 1 des Kreisstrukturgesetzes) wurde bestimmt, dass die bisherigen 12 Landkreise aufgelöst werden und die Kreisfreiheit der Hansestädte Greifswald, Stralsund und Wismar sowie der Stadt Neubrandenburg aufgehoben wird.

Damit besteht Mecklenburg-Vorpommern seit dem 4. September 2011 aus 2 kreisfreien Städten

- Rostock, Hansestadt
- Schwerin, Landeshauptstadt

und 6 Landkreisen

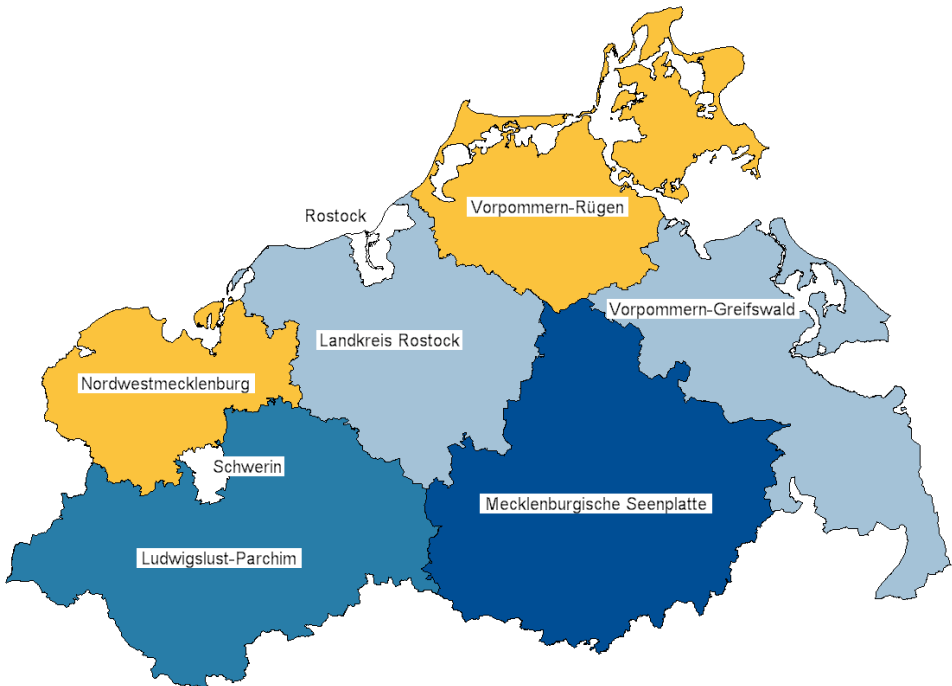
- Mecklenburgische Seenplatte
- Landkreis Rostock
- Vorpommern-Rügen
- Nordwestmecklenburg
- Vorpommern-Greifswald
- Ludwigslust-Parchim

mit insgesamt 806 Gemeinden.

Die neuen Landkreise wurden wie folgt gebildet:

Mecklenburgische Seenplatte	aus den Gemeinden der bisherigen Landkreise Mecklenburg-Strelitz, Müritz und Demmin ohne die Gemeinden der Ämter Jarmen-Tutow und Peenetal/Loitz sowie der bisher kreisfreien Stadt Neubrandenburg
Landkreis Rostock	aus den Gemeinden der bisherigen Landkreise Bad Doberan und Güstrow
Vorpommern-Rügen	aus den Gemeinden der bisherigen Landkreise Nordvorpommern und Rügen sowie der bisher kreisfreien Stadt Stralsund
Nordwestmecklenburg	aus den Gemeinden des bisherigen Landkreises Nordwestmecklenburg und der bisher kreisfreien Stadt Wismar
Vorpommern-Greifswald	aus den Gemeinden der bisherigen Landkreise Ostvorpommern und Uecker-Randow und den Gemeinden der Ämter Jarmen-Tutow und Peenetal/Loitz des bisherigen Landkreises Demmin sowie der bisher kreisfreien Stadt Greifswald
Ludwigslust-Parchim	aus den Gemeinden der bisherigen Landkreise Ludwigslust und Parchim.

Für den nachfolgenden Abschnitt wurden grundlegende Daten der Landkreise für 2010 und davor - sofern es methodisch möglich war - nach der neuen Kreisstruktur aufbereitet.



5.2 Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung

5.2.1 Bevölkerung am 31.12. von 1950 bis 2010 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung am 31.12.									
	1950 1)	1970 1)	1981 1)	1985	1990	1995	2000	2005	2009	2010
Kreisfreie Städte										
Rostock .....	133 591	198 636	236 011	244 444	248 088	227 535	200 506	199 288	201 442	202 735
Schwerin .....	93 990	97 389	122 264	127 538	127 447	114 688	101 267	96 656	95 041	95 220
Landkreise										
Mecklenburgische Seenplatte.....	355 043	329 185	338 883	341 842	336 328	318 924	309 026	290 670	275 406	272 922
Landkreis Rostock.....	273 556	233 084	218 770	220 405	215 820	217 390	230 656	225 616	217 373	216 189
Vorpommern-Rügen.....	312 756	296 593	287 253	286 721	279 586	263 579	254 927	242 179	232 568	230 743
Nordwestmecklenburg .....	200 498	178 164	170 366	168 828	164 361	164 282	168 357	165 704	161 503	160 423
Vorpommern-Greifswald.....	348 627	316 316	309 769	310 141	300 081	282 900	270 416	255 991	247 459	245 733
Ludwigslust-Parchim .....	310 145	255 542	242 180	241 189	234 967	233 786	240 548	231 162	220 424	218 362
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2 028 206</b>	<b>1 904 909</b>	<b>1 925 496</b>	<b>1 941 108</b>	<b>1 906 678</b>	<b>1 823 084</b>	<b>1 775 703</b>	<b>1 707 266</b>	<b>1 651 216</b>	<b>1 642 327</b>

\*) Gebietsstand: 4.9.2011  
1) hier Volkszählungsergebnisse: 31.8.1950; 1.1.1971; 31.12.1981

5.2.2 Fläche und Bevölkerung am 31.12.2010 und durchschnittliche Bevölkerung nach Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Am 31.12.					Durchschnittliche Bevölkerung	
	Gemeinden	Fläche	Bevölkerung		Einwohner je km²	insgesamt	männlich
	Anzahl	km²	insgesamt	männlich			
Kreisfreie Städte							
Rostock .....	1	181	202 735	99 673	1 118	201 754	99 150
Schwerin .....	1	131	95 220	45 732	730	95 112	45 679
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte.....	172	5 469	272 922	134 862	50	274 213	135 615
Landkreis Rostock.....	121	3 421	216 189	108 032	63	216 705	108 289
Vorpommern-Rügen.....	107	3 190	230 743	113 783	72	231 672	114 261
Nordwestmecklenburg .....	92	2 118	160 423	80 294	76	160 911	80 545
Vorpommern-Greifswald.....	155	3 929	245 733	121 460	63	246 397	121 849
Ludwigslust-Parchim .....	165	4 751	218 362	109 447	46	219 561	110 161
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>814</b>	<b>23 191</b>	<b>1 642 327</b>	<b>813 283</b>	<b>71</b>	<b>1 646 325</b>	<b>815 549</b>

5.2.3 Bevölkerung am 31.12.2010 nach Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 50	50 - 65	65 und mehr
	Anzahl	%							
Kreisfreie Städte									
Rostock .....	202 735	4,9	5,6	1,4	11,0	8,9	26,0	19,3	23,1
Schwerin .....	95 220	4,8	6,2	1,6	8,5	6,6	26,8	21,5	23,9
Landkreise									
Mecklenburgische Seenplatte.....	272 922	4,6	6,8	1,8	7,6	5,7	27,3	24,0	22,3
Landkreis Rostock.....	216 189	4,8	7,4	1,9	7,0	5,3	28,8	23,9	20,9
Vorpommern-Rügen.....	230 743	4,5	6,5	1,7	7,6	5,8	27,2	23,3	23,4
Nordwestmecklenburg .....	160 423	4,9	7,4	2,0	7,7	6,1	28,9	22,5	20,6
Vorpommern-Greifswald.....	245 733	4,6	6,5	1,7	8,7	6,4	26,6	23,2	22,2
Ludwigslust-Parchim .....	218 362	4,6	7,3	2,0	7,3	5,5	28,6	24,0	20,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 642 327</b>	<b>4,7</b>	<b>6,7</b>	<b>1,8</b>	<b>8,1</b>	<b>6,2</b>	<b>27,5</b>	<b>22,9</b>	<b>22,1</b>

Noch: 5.2 Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung

5.2.4 Wanderungen 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		Anzahl	je 1 000 Einwoh- ner
		innerhalb Mecklenburg- Vorpommerns <sup>1)</sup>	über die Landes- grenze		innerhalb Mecklenburg- Vorpommerns <sup>1)</sup>	über die Landes- grenze		
Kreisfreie Städte								
Rostock .....	11 273	5 497	5 776	9 775	4 101	5 674	+ 1 498	+ 7
Schwerin .....	4 745	2 814	1 931	4 278	2 182	2 096	+ 467	+ 5
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte.....	13 318	9 519	3 799	14 927	9 645	5 282	- 1 609	- 6
Landkreis Rostock.....	11 968	9 033	2 935	12 523	9 175	3 348	- 555	- 3
Vorpommern-Rügen .....	12 320	8 175	4 145	13 087	8 395	4 692	- 767	- 3
Nordwestmecklenburg .....	8 528	5 514	3 014	9 208	5 661	3 547	- 680	- 4
Vorpommern-Greifswald.....	13 807	8 423	5 384	14 490	8 579	5 911	- 683	- 3
Ludwigslust-Parchim .....	12 725	7 964	4 761	14 026	9 201	4 825	- 1 301	- 6
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>88 684</b>	<b>56 939</b>	<b>31 745</b>	<b>92 314</b>	<b>56 939</b>	<b>35 375</b>	<b>- 3 630</b>	<b>- 2</b>

1) einschließlich der Umzüge innerhalb der Landkreise, ohne Umzüge innerhalb der Gemeinde

5.2.5 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene \*) 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene				Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	
		insge- samt	darunter		insge- samt	und zwar				
			nicht ver- heirateter Mütter			im 1. Lebens- jahr	in den ersten			
							28	7		
							Lebenstagen	absolut	je 1 000 Einwoh- ner	
Kreisfreie Städte										
Rostock .....	900	1 863	1 219	9	2 089	5	4	4	- 226	- 1,1
Schwerin .....	500	849	559	4	1 119	2	2	1	- 270	- 2,8
Landkreise										
Mecklenburgische Seenplatte.....	1 533	2 101	1 395	11	3 082	8	6	5	- 981	- 3,6
Landkreis Rostock.....	1 383	1 727	1 027	2	2 365	2	2	1	- 638	- 2,9
Vorpommern-Rügen .....	2 857	1 805	1 203	13	2 867	11	6	4	- 1 062	- 4,6
Nordwestmecklenburg .....	945	1 332	776	5	1 736	1	-	-	- 404	- 2,5
Vorpommern-Greifswald.....	1 476	1 953	1 288	10	3 000	3	-	-	- 1 047	- 4,2
Ludwigslust-Parchim .....	1 157	1 707	1 031	10	2 480	2	-	-	- 773	- 3,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>10 751</b>	<b>13 337</b>	<b>8 498</b>	<b>64</b>	<b>18 738</b>	<b>34</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>- 5 401</b>	<b>- 3,3</b>

\*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

5.3 Gesundheitswesen

5.3.1 Krankenhäuser und Betten 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Chirurgie	Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kinderheil- kunde	
Kreisfreie Städte							
Rostock .....	6	1 519	285	412	133	77	75,7
Schwerin .....	2	1 476	123	391	75	74	155,0
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte.....	5	1 789	351	647	133	91	...
Landkreis Rostock.....	5	797	224	325	22	24	...
Vorpommern-Rügen .....	4	1 152	246	457	70	58	...
Nordwestmecklenburg .....	2	579	144	192	48	26	...
Vorpommern-Greifswald.....	8	2 207	297	669	125	153	...
Ludwigslust-Parchim .....	7	978	214	326	73	41	...
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>39</b>	<b>10 497</b>	<b>1 884</b>	<b>3 419</b>	<b>679</b>	<b>544</b>	<b>63,4</b>

Noch: 5.3 Gesundheitswesen

5.3.2 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Kinderheil- kunde	Psychiatrie und Psychotherapie	Innere Medizin	Orthopädie	
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Rostock .....	1	76	-	76	-	-	3,8
Schwerin .....	1	12	-	12	-	-	1,3
<b>Landkreise</b>							
Mecklenburgische Seenplatte.....	6	1 022	-	52	192	282	...
Landkreis Rostock.....	16	2 609	495	102	612	490	...
Vorpommern-Rügen .....	13	2 734	385	22	204	472	...
Nordwestmecklenburg .....	6	1 471	256	226	322	126	...
Vorpommern-Greifswald.....	14	1 738	158	40	496	274	...
Ludwigslust-Parchim .....	5	608	40	47	239	115	...
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>62</b>	<b>10 270</b>	<b>1 334</b>	<b>577</b>	<b>2 065</b>	<b>1 759</b>	<b>62,0</b>

5.4 Bildung

5.4.1 Schüler an allgemein bildenden Schulen am 17.9.2010 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon							
		Grund- schule	Schulart mit mehreren Bildungs- gängen	Real- schule	Gym- nasium	inte- grierte Gesamt- schule	Wal- dorf- schule	Förder- schule	Abend- gymnasium

Schüler insgesamt

<b>Kreisfreie Städte</b>									
Rostock .....	15 369	5 343	2 298	-	3 851	2 023	268	1 377	209
Schwerin .....	8 686	2 892	1 476	-	2 439	626	293	831	129
<b>Landkreise</b>									
Mecklenburgische Seenplatte...	22 308	8 406	6 293	-	5 075	959	-	1 488	87
Landkreis Rostock.....	16 761	6 627	5 667	-	3 032	148	-	1 287	-
Vorpommern-Rügen .....	17 030	6 529	5 469	99	2 645	1 078	-	1 210	-
Nordwestmecklenburg .....	13 033	5 138	4 078	-	2 583	400	-	834	-
Vorpommern-Greifswald.....	18 740	7 002	5 605	19	3 443	713	330	1 554	74
Ludwigslust-Parchim .....	17 517	6 839	5 930	41	3 508	81	-	1 118	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>129 444</b>	<b>48 776</b>	<b>36 816</b>	<b>159</b>	<b>26 576</b>	<b>6 028</b>	<b>891</b>	<b>9 699</b>	<b>499</b>

darunter: ausländische Schüler

<b>Kreisfreie Städte</b>									
Rostock .....	512	136	119	-	143	74	5	.	.
Schwerin .....	370	101	86	-	96	73	-	.	.
<b>Landkreise</b>									
Mecklenburgische Seenplatte...	335	111	115	-	65	11	-	33	-
Landkreis Rostock.....	170	46	65	-	38	-	-	21	-
Vorpommern-Rügen .....	151	46	54	-	22	9	-	20	-
Nordwestmecklenburg .....	209	57	64	-	38	34	-	16	-
Vorpommern-Greifswald.....	475	134	115	-	178	12	15	21	-
Ludwigslust-Parchim .....	165	40	82	-	34	-	-	9	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2 387</b>	<b>671</b>	<b>700</b>	<b>-</b>	<b>614</b>	<b>213</b>	<b>20</b>	<b>164</b>	<b>5</b>

Noch: 5.4 Bildung

5.4.2 Allgemein bildende Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen am 17.9.2010 nach Organisationsformen der Schulen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Grundschule	Grundschule mit Orientie- rungsstufe	Regionale Schule	Regionale Schule mit Grundschule	Regionale Schule und Gymnasium	Gymnasium
Allgemein bildende Schulen							
Kreisfreie Städte							
Rostock .....	50	18	1	4	-	-	6
Schwerin .....	28	8	2	2	1	-	5
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte...	102	40	6	16	5	1	8
Landkreis Rostock.....	75	29	5	11	11	-	5
Vorpommern-Rügen .....	86	39	2	16	6	-	4
Nordwestmecklenburg .....	57	20	2	5	13	-	6
Vorpommern-Greifswald.....	91	39	3	18	5	-	9
Ludwigslust-Parchim .....	85	37	3	17	7	-	7
Mecklenburg-Vorpommern .....	574	230	24	89	48	1	50
voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen							
Kreisfreie Städte							
Rostock .....	1 248	236	12	102	-	-	289
Schwerin .....	729	101	24	60	43	-	241
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte...	1 814	411	46	314	127	18	377
Landkreis Rostock.....	1 408	249	39	241	286	-	210
Vorpommern-Rügen .....	1 401	323	11	309	167	-	197
Nordwestmecklenburg .....	988	156	19	114	315	-	184
Vorpommern-Greifswald.....	1 549	353	26	391	132	-	307
Ludwigslust-Parchim .....	1 363	310	21	334	163	-	229
Mecklenburg-Vorpommern .....	10 500	2 139	198	1 865	1 233	18	2 034

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Integrierte Gesamtschule		Kooperative Gesamtschule		Waldorfschule	Förderschule	Abend- gymnasium
	ohne	mit	ohne	mit			
	gymnasiale/r Oberstufe		gymnasiale/r Oberstufe				
Allgemein bildende Schulen							
Kreisfreie Städte							
Rostock .....	5	2	1	2	1	9	1
Schwerin .....	-	1	1	1	1	5	1
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte...	3	-	-	5	-	17	1
Landkreis Rostock.....	2	-	-	3	-	9	-
Vorpommern-Rügen .....	1	2	-	2	-	14	-
Nordwestmecklenburg .....	1	-	-	1	-	9	-
Vorpommern-Greifswald.....	2	1	-	1	1	11	1
Ludwigslust-Parchim .....	1	-	-	3	-	10	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	15	6	2	18	3	84	4
voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen							
Kreisfreie Städte							
Rostock .....	115	97	44	107	20	211	15
Schwerin .....	-	64	30	28	20	112	6
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte...	91	-	-	208	-	218	4
Landkreis Rostock.....	13	-	-	167	-	203	-
Vorpommern-Rügen .....	23	84	-	102	-	185	-
Nordwestmecklenburg .....	35	-	-	42	-	123	-
Vorpommern-Greifswald.....	48	39	-	42	21	183	7
Ludwigslust-Parchim .....	9	-	-	152	-	145	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	334	284	74	848	61	1 380	32

Noch: 5.4 Bildung

5.4.3 Absolventen/Abgänger allgemein bildender Schulen 2010 nach Abschlussarten \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Absolventen/ Abgänger		Davon											
	insge- samt	weiblich	mit allgemeiner Hochschulreife		mit Fachhoch- schulreife		mit Mittlerer Reife		mit Berufsreife		mit Förder- schulabschluss		ohne Abschluss	
			zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich
Kreisfreie Städte														
Rostock .....	1 220	575	571	294	50	23	340	159	126	50	64	26	69	23
Schwerin .....	658	312	249	117	32	19	209	102	51	24	76	34	41	16
Landkreise														
Mecklenburgische Seenplatte.....	1 886	932	691	376	67	38	694	339	170	75	187	75	77	29
Landkreis Rostock.....	1 328	666	433	238	15	5	562	289	134	57	136	61	48	16
Vorpommern-Rügen.....	1 315	645	411	218	36	19	535	268	165	75	106	40	62	25
Nordwestmecklenburg.....	1 029	489	302	168	33	19	397	190	130	52	96	36	71	24
Vorpommern-Greifswald...	1 536	740	519	281	42	28	546	270	219	81	143	53	67	27
Ludwigslust-Parchim .....	1 514	744	490	272	53	23	587	297	193	81	137	59	54	12
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>10 486</b>	<b>5 103</b>	<b>3 666</b>	<b>1 964</b>	<b>328</b>	<b>174</b>	<b>3 870</b>	<b>1 914</b>	<b>1 188</b>	<b>495</b>	<b>945</b>	<b>384</b>	<b>489</b>	<b>172</b>

\*) einschließlich Schülern, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln

5.5 Erwerbstätigkeit

5.5.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- bzw. Wohnort am 30.6.2010 nach Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Am Arbeitsort insgesamt	Und zwar			Am Wohnort insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäftigte		männlich	weiblich
Kreisfreie Städte							
Rostock .....	78 373	36 896	41 477	63 160	67 242	33 283	33 959
Schwerin .....	47 166	20 125	27 014	36 654	31 769	15 067	16 701
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte.	88 790	43 695	45 095	71 543	94 526	47 954	46 572
Landkreis Rostock.....	60 700	30 771	29 929	48 704	77 953	39 450	38 503
Vorpommern-Rügen.....	71 410	33 517	37 893	58 267	80 149	39 465	40 684
Nordwestmecklenburg.....	43 461	23 290	20 171	35 763	59 515	30 861	28 654
Vorpommern-Greifswald.....	75 287	34 527	40 760	59 376	81 162	40 424	40 738
Ludwigslust-Parchim .....	60 564	30 963	29 601	49 583	84 845	44 283	40 562
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>525 751</b>	<b>253 784</b>	<b>271 967</b>	<b>423 050</b>	<b>577 161</b>	<b>290 788</b>	<b>286 373</b>

5.6 Unternehmen/Betriebe

5.6.1 Unternehmen <sup>\*)</sup> nach Beschäftigtengrößenklassen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2008 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>				
	insgesamt (B-N, P-S) <sup>2)</sup>	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Rostock .....	7 724	6 996	556	137	35
Schwerin .....	4 263	3 811	353	76	23
Landkreise					
Mecklenburgische Seenplatte.....	10 790	9 733	866	163	28
Landkreis Rostock.....	9 189	8 327	717	132	13
Vorpommern-Rügen.....	10 540	9 722	667	136	15
Nordwestmecklenburg.....	6 024	5 495	413	102	14
Vorpommern-Greifswald.....	9 348	8 528	659	136	25
Ludwigslust-Parchim .....	8 666	7 869	655	127	15
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>66 544</b>	<b>60 481</b>	<b>4 886</b>	<b>1 009</b>	<b>168</b>

\*) URS-Stand: 30.6.2010  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008  
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 5.6 Unternehmen/Betriebe

5.6.2 Betriebe \*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2008 aktive Betriebe <sup>1)</sup>				
	insgesamt (B-N, P-S) <sup>2)</sup>	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Rostock .....	8 373	7 340	793	200	40
Schwerin .....	4 752	4 105	496	129	22
Landkreise					
Mecklenburgische Seenplatte.....	11 897	10 437	1 211	217	32
Landkreis Rostock.....	9 917	8 832	908	166	11
Vorpommern-Rügen.....	11 571	10 439	930	190	12
Nordwestmecklenburg.....	6 431	5 767	522	128	14
Vorpommern-Greifswald.....	10 260	9 164	888	178	30
Ludwigslust-Parchim .....	9 212	8 239	792	168	13
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>72 413</b>	<b>64 323</b>	<b>6 540</b>	<b>1 376</b>	<b>174</b>

\*) URS-Stand: 30.6.2010  
1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2008  
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

5.7 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

5.7.1 Bodenfläche zum 31.12.2010 nach Art der tatsächlichen Nutzung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						
		Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche		Verkehrsfläche	
		zusammen	darunter		zusammen	darunter	zusammen	darunter
			Wohnen	Gewerbe, Industrie		Abbauland		Straße, Weg, Platz
Kreisfreie Städte								
Rostock .....	18 126	3 763	1 236	1 134	159	3	1 704	1 299
Schwerin .....	13 053	2 086	697	435	79	12	910	729
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte.....	546 936	15 177	5 478	2 518	1 637	978	13 688	11 701
Landkreis Rostock.....	342 116	12 580	4 382	2 615	977	516	10 750	8 527
Vorpommern-Rügen .....	319 024	12 776	5 697	1 365	912	371	9 083	7 637
Nordwestmecklenburg .....	211 810	7 591	3 649	1 288	1 275	955	6 299	5 640
Vorpommern-Greifswald.....	392 874	14 798	6 129	1 887	1 157	528	11 479	9 353
Ludwigslust-Parchim .....	475 137	13 373	5 910	1 818	1 590	1 057	14 809	12 977
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>2 319 076</b>	<b>82 144</b>	<b>33 177</b>	<b>13 061</b>	<b>7 787</b>	<b>4 420</b>	<b>68 723</b>	<b>57 862</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: davon							Siedlungs- und Verkehrs- fläche <sup>1)</sup>
	Erholungs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung			
					zusammen	darunter		
						Friedhof	Unland	
	ha							
Kreisfreie Städte								
Rostock .....	1 446	3 657	5 026	1 680	691	82	570	7 152
Schwerin .....	859	2 300	2 515	3 743	559	57	490	3 980
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte .....	5 381	318 330	133 535	51 906	7 281	273	5 780	35 179
Landkreis Rostock .....	3 615	238 940	57 007	12 804	5 443	129	4 039	27 535
Vorpommern-Rügen .....	4 579	214 475	58 571	12 248	6 381	184	5 557	27 163
Nordwestmecklenburg .....	3 632	151 847	28 214	9 196	3 757	104	2 982	17 945
Vorpommern-Greifswald..	4 222	240 160	86 052	27 924	7 082	242	4 137	31 371
Ludwigslust-Parchim .....	5 441	285 493	132 299	18 649	3 482	236	1 511	34 392
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>29 174</b>	<b>1 455 203</b>	<b>503 220</b>	<b>138 149</b>	<b>34 675</b>	<b>1 308</b>	<b>25 067</b>	<b>184 717</b>

1) Summe aus: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof



5.8 Produzierendes Gewerbe

5.8.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

5.8.1.1 Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote 2010 \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Tätige Personen <sup>1)</sup>	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter	Export- quote
					Auslands- umsatz	
	Anzahl			1 000 EUR		%
Kreisfreie Städte						
Rostock .....	66	5 882	176 656	1 612 475	658 880	40,9
Schwerin .....	40	2 631	73 161	557 468	91 471	16,4
Landkreise						
Mecklenburgische Seenplatte.....	120	10 220	233 325	1 979 533	435 569	22,0
Landkreis Rostock.....	100	6 587	147 524	1 332 430	441 087	33,1
Vorpommern-Rügen .....	61	5 179	116 152	714 909	215 617	30,2
Nordwestmecklenburg .....	89	8 228	237 770	2 181 099	517 967	23,7
Vorpommern-Greifswald.....	74	5 538	135 345	1 185 605	212 861	18,0
Ludwigslust-Parchim .....	150	11 940	290 117	2 306 058	374 391	16,2
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>700</b>	<b>56 205</b>	<b>1 410 050</b>	<b>11 869 576</b>	<b>2 947 845</b>	<b>24,8</b>

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
1) am 30.9.

5.8.1.2 Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz 2010 \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Tätige Personen <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter
						Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Rostock .....	28	4 773	8 155	148 420	1 454 797	631 959
Schwerin .....	13	1 930	3 304	58 435	490 693	84 492
Landkreise						
Mecklenburgische Seenplatte.....	42	7 974	13 128	190 451	1 753 156	401 685
Landkreis Rostock.....	35	4 697	7 091	107 813	1 062 555	431 203
Vorpommern-Rügen .....	28	3 964	6 296	93 260	601 845	214 552
Nordwestmecklenburg .....	39	6 589	11 051	199 720	2 028 247	492 074
Vorpommern-Greifswald.....	28	4 217	6 321	111 879	801 567	199 949
Ludwigslust-Parchim .....	69	9 305	15 312	233 049	1 876 804	243 660
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>282</b>	<b>43 448</b>	<b>70 657</b>	<b>1 143 027</b>	<b>10 069 664</b>	<b>2 699 573</b>

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten  
1) Jahresdurchschnitt

5.8.2 Baugewerbe

5.8.2.1 Betriebe, tätige Personen und Umsatz \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauhauptgewerbe				Ausbaugewerbe			
	Betriebe	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	darunter	Betriebe	Tätige Personen	Gesamt- umsatz	darunter
				baugewerb- licher Umsatz				baugewerb- licher Umsatz
	30.6.2010		2009		30.6.2010		2009	
Kreisfreie Städte								
Rostock .....	56	824	117 124	116 778	37	750	71 784	70 879
Schwerin .....	61	957	100 320	99 777	30	765	69 615	67 500
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte.....	233	3 558	328 403	323 028	72	1 609	178 464	175 559
Landkreis Rostock.....	256	2 692	255 321	254 199	63	1 367	128 764	125 265
Vorpommern-Rügen .....	216	1 992	177 676	176 921	45	763	62 728	58 337
Nordwestmecklenburg .....	186	1 783	168 496	164 986	43	1 112	107 358	106 181
Vorpommern-Greifswald.....	190	1 977	143 559	141 582	46	1 046	86 574	83 169
Ludwigslust-Parchim .....	264	2 540	275 378	274 173	57	1 136	88 686	85 918
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 462</b>	<b>16 323</b>	<b>1 566 278</b>	<b>1 551 444</b>	<b>393</b>	<b>8 548</b>	<b>793 973</b>	<b>772 808</b>

\*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) und der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit und 10 und mehr Beschäftigten)

5.9 Bautätigkeit und Wohnungswesen

5.9.1 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Davon					
			neu errichtete Gebäude					
			Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	davon			Wohn- heime
					Ein- familienhäuser	Zwei- familienhäuser	Mehr- familienhäuser	
genehmigte Gebäude								
Kreisfreie Städte								
Rostock .....	219	58	22	139	115	11	13	-
Schwerin .....	279	66	19	194	164	11	19	-
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte.....	505	156	79	270	240	17	13	-
Landkreis Rostock.....	694	145	96	453	403	21	29	-
Vorpommern-Rügen .....	833	214	85	534	409	56	69	-
Nordwestmecklenburg .....	436	93	49	294	271	19	4	-
Vorpommern-Greifswald.....	432	107	42	283	226	19	38	-
Ludwigslust-Parchim .....	480	146	87	247	218	15	14	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
genehmigte Wohnungen								
Kreisfreie Städte								
Rostock .....	358	26	1	331	115	22	194	-
Schwerin .....	352	- 20	-	372	164	22	186	-
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte.....	462	80	5	377	240	34	103	-
Landkreis Rostock.....	800	88	17	695	403	42	250	-
Vorpommern-Rügen .....	1 191	112	2	1 077	409	112	556	-
Nordwestmecklenburg .....	394	57	2	335	271	38	26	-
Vorpommern-Greifswald.....	656	55	5	596	226	38	332	-
Ludwigslust-Parchim .....	465	63	3	399	218	30	151	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
fertig gestellte Gebäude								
Kreisfreie Städte								
Rostock .....	204	51	36	117	94	8	15	-
Schwerin .....	189	47	15	127	114	8	5	-
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte.....	474	140	69	265	234	18	12	1
Landkreis Rostock.....	544	102	66	376	335	22	19	-
Vorpommern-Rügen .....	685	183	80	422	343	46	33	-
Nordwestmecklenburg .....	355	75	18	262	246	13	3	-
Vorpommern-Greifswald.....	435	93	34	308	243	24	39	2
Ludwigslust-Parchim .....	377	141	53	183	166	7	10	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	3 263	832	371	2 060	1 775	146	136	3
fertig gestellte Wohnungen								
Kreisfreie Städte								
Rostock .....	340	10	1	329	94	16	219	-
Schwerin .....	186	- 19	-	205	114	16	75	-
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte.....	458	107	4	347	234	36	77	-
Landkreis Rostock.....	628	50	4	574	335	44	195	-
Vorpommern-Rügen .....	775	158	2	615	343	92	180	-
Nordwestmecklenburg .....	314	26	-	288	246	26	16	-
Vorpommern-Greifswald.....	694	15	5	674	243	48	383	-
Ludwigslust-Parchim .....	348	50	3	295	166	14	115	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	3 743	397	19	3 327	1 775	292	1 260	-

Noch: 5.9 Bautätigkeit und Wohnungswesen

5.9.2 Strukturdaten zum Wohnungsbestand am 31.12.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungs- bestand	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Räume (einschließlich Küchen)	Räume je 100 Einwohner	Wohnfläche der Wohnungen	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Kreisfreie Städte						
Rostock .....	115 318	569	425 414	210	71 669	35,4
Schwerin .....	55 524	583	209 587	220	35 832	37,6
Landkreise						
Mecklenburgische Seenplatte.....	150 541	552	605 618	222	110 692	40,6
Landkreis Rostock.....	113 379	524	478 494	221	90 086	41,7
Vorpommern-Rügen .....	133 906	580	531 386	230	96 705	41,9
Nordwestmecklenburg .....	81 823	510	340 716	212	62 510	39,0
Vorpommern-Greifswald.....	138 093	562	553 854	225	100 908	41,1
Ludwigslust-Parchim .....	108 491	497	469 315	215	88 451	40,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>897 075</b>	<b>546</b>	<b>3 614 384</b>	<b>220</b>	<b>656 853</b>	<b>40,0</b>

5.9.3 Wohnungsbestand am 31.12.2010 nach der Wohnungsgröße

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen insgesamt	Davon mit ... Räumen (einschließlich Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Kreisfreie Städte								
Rostock .....	115 318	6 025	8 352	33 238	42 917	19 063	4 563	1 160
Schwerin .....	55 524	1 547	4 273	16 292	21 004	9 043	2 549	816
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte.....	150 541	2 692	10 455	36 964	55 862	27 859	11 232	5 477
Landkreis Rostock.....	113 379	1 650	7 717	24 389	36 638	25 214	11 848	5 923
Vorpommern-Rügen.....	133 906	3 066	11 541	35 103	43 430	25 710	10 146	4 910
Nordwestmecklenburg.....	81 823	1 034	4 949	19 848	27 069	17 290	7 797	3 836
Vorpommern-Greifswald.....	138 093	3 074	10 145	35 067	47 205	26 672	10 735	5 195
Ludwigslust-Parchim .....	108 491	977	5 020	22 605	36 415	25 327	11 891	6 256
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>897 075</b>	<b>20 065</b>	<b>62 452</b>	<b>223 506</b>	<b>310 540</b>	<b>176 178</b>	<b>70 761</b>	<b>33 573</b>

5.9.4 Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau am 31.12.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude insgesamt		Davon mit				
	Gebäude	Wohnungen	1 Wohnung	2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude/ Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreisfreie Städte							
Rostock .....	19 527	113 660	8 529	1 632	3 264	9 366	101 867
Schwerin .....	12 110	54 367	5 468	1 051	2 102	5 591	46 797
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte.....	63 853	147 546	44 785	7 555	15 110	11 513	87 651
Landkreis Rostock.....	58 849	110 617	42 848	8 021	16 042	7 980	51 727
Vorpommern-Rügen.....	57 754	130 862	40 874	6 853	13 706	10 027	76 282
Nordwestmecklenburg.....	40 220	79 999	29 125	4 791	9 582	6 304	41 292
Vorpommern-Greifswald.....	60 982	135 407	43 155	7 060	14 120	10 767	78 132
Ludwigslust-Parchim .....	60 217	105 882	43 468	9 522	19 044	7 227	43 370
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>373 512</b>	<b>878 340</b>	<b>258 252</b>	<b>46 485</b>	<b>92 970</b>	<b>68 775</b>	<b>527 118</b>

5.10 Gastgewerbe

5.10.1 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>					Angebotene Schlafgele- genheiten <sup>1)</sup>	Durch- schnittliche Auslastung der ange- botenen Schlafgele- genheiten	Gästeankünfte	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen	darunter		Camping- plätze und sonstige tourismus- relevante Unterkünfte				
			Hotels <sup>2)</sup>	Ferienunter- künfte u. ä. Beherber- gungsstätten					
Anzahl						%	Anzahl		
Kreisfreie Städte									
Rostock .....	116	80	33	35	1	14 222	30,8	594 554	526 678
Schwerin .....	47	37	19	8	2	2 970	32,5	185 168	165 800
Landkreise									
Mecklenburgische Seenplatte.....	438	213	101	152	73	44 945	25,7	974 404	481 517
Landkreis Rostock.....	404	196	80	184	24	35 171	40,0	1 025 278	543 578
Vorpommern-Rügen .....	1 065	445	181	562	58	94 623	31,6	1 935 373	1 119 739
Nordwestmecklenburg...	211	91	43	102	18	23 180	26,5	474 136	260 515
Vorpommern-Greifswald	602	263	119	301	38	52 879	34,1	1 153 152	686 560
Ludwigslust-Parchim .....	221	125	57	65	31	14 903	24,9	325 214	222 447
<b>Mecklenburg-Vorpom- mern .....</b>	<b>3 104</b>	<b>1 450</b>	<b>633</b>	<b>1 409</b>	<b>245</b>	<b>282 893</b>	<b>31,4</b>	<b>6 667 279</b>	<b>4 006 834</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: Gästeankünfte			Gästeübernachtungen				
	noch: davon			insgesamt	davon			
	darunter	Ferienunter- künfte u. ä. Beherber- gungsstätten	Camping- plätze und sonst. touris- musrelevante Unterkünfte		Hotels, Gasthöfe, Pensionen	darunter	Ferienunter- künfte u. ä. Beherber- gungsstätten	Camping- plätze und sonst. touris- musrelevante Unterkünfte
	Hotels <sup>2)</sup>					Hotels <sup>2)</sup>		
Anzahl								
Kreisfreie Städte								
Rostock .....	401 601	.	.	1 530 961	1 273 299	945 626	.	.
Schwerin .....	131 136	.	.	341 291	288 304	222 051	.	.
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte .....	372 548	241 537	251 350	3 438 954	1 214 962	934 347	1 090 853	1 133 139
Landkreis Rostock .....	386 623	331 321	150 379	4 465 723	1 668 305	1 222 275	1 521 593	1 275 825
Vorpommern-Rügen .....	847 095	529 461	286 173	9 332 320	4 065 179	3 070 040	3 206 742	2 060 399
Nordwestmecklenburg ...	206 166	127 750	85 871	1 956 636	668 942	530 966	647 102	640 592
Vorpommern-Greifswald	544 139	307 773	158 819	5 536 715	2 460 358	1 956 794	1 689 801	1 386 556
Ludwigslust-Parchim .....	169 819	55 672	47 095	1 067 173	494 704	368 776	199 606	372 863
<b>Mecklenburg-Vorpom- mern .....</b>	<b>3 059 127</b>	<b>1 665 167</b>	<b>995 278</b>	<b>27 669 773</b>	<b>12 134 053</b>	<b>9 250 875</b>	<b>8 594 199</b>	<b>6 941 521</b>

1) Stand: Juli  
2) ohne Hotels garnis

5.11 Verkehr

5.11.1 Straßenverkehrsunfälle \*) und verunglückte Personen 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sach- schaden 1)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschen- der Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte								
Rostock .....	822	627	126	69	763	3	62	698
Schwerin .....	405	292	83	30	346	2	38	306
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte.....	1 194	771	347	76	991	22	204	765
Landkreis Rostock .....	1 072	684	344	44	898	12	162	724
Vorpommern-Rügen.....	1 154	816	280	58	1 083	17	206	860
Nordwestmecklenburg .....	824	554	224	46	717	10	97	610
Vorpommern-Greifswald.....	1 134	820	240	74	1 031	21	227	783
Ludwigslust-Parchim .....	1 199	737	398	64	971	21	171	779
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>7 804</b>	<b>5 301</b>	<b>2 042</b>	<b>461</b>	<b>6 800</b>	<b>108</b>	<b>1 167</b>	<b>5 525</b>

\*) ohne so genannte Bagatellunfälle  
1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

5.12 Öffentliche Sozialleistungen

5.12.1 Wohngeldempfänger am 31.12.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (Haushalte)	Davon mit		Darunter wohngeldrechtliche Teilhaushalte	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss	Antragsteller ist wohngeldberechtigt	Antragssteller ist nicht wohngeldberechtigt
Kreisfreie Städte					
Rostock .....	5 358	5 291	67	2 332	14
Schwerin .....	2 451	2 420	31	757	405
Landkreise					
Mecklenburgische Seenplatte.....	6 746	5 805	941	1 677	858
Landkreis Rostock.....	4 951	4 207	744	1 480	387
Vorpommern-Rügen.....	5 920	5 238	682	1 003	939
Nordwestmecklenburg .....	3 490	2 975	515	471	936
Vorpommern-Greifswald.....	6 050	5 200	850	1 089	541
Ludwigslust-Parchim .....	4 029	3 380	649	576	925
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>38 995</b>	<b>34 516</b>	<b>4 479</b>	<b>9 385</b>	<b>5 005</b>

5.13 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung

5.13.1 Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen, Erwerbstätige \*) sowie BIP je Erwerbstätigen und je Einwohner 2009 \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt		Erwerbstätige		Bruttoinlandsprodukt je		
	Mill. EUR	Anteil am Land in Prozent	1 000 Personen	Anteil am Land in Prozent	Erwerbstätigen		Einwohner
					EUR	Deutschland = 100	
Kreisfreie Städte							
Rostock .....	5 594	15,8	104,6	14,3	53 466	89,8	27 878
Schwerin .....	2 991	8,5	63,7	8,7	46 989	78,9	31 405
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte.....	5 994	16,9	125,5	17,2	47 745	80,2	21 626
Landkreis Rostock.....	4 285	12,1	86,1	11,8	49 767	83,6	19 631
Vorpommern-Rügen.....	4 819	13,6	101,6	13,9	47 421	79,7	20 638
Nordwestmecklenburg .....	2 981	8,4	58,9	8,1	50 608	85,0	18 414
Vorpommern-Greifswald.....	4 630	13,1	106,7	14,6	43 377	72,9	18 643
Ludwigslust-Parchim .....	4 085	11,5	83,0	11,4	49 224	82,7	18 425
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>35 380</b>	<b>100</b>	<b>730,2</b>	<b>100</b>	<b>48 453</b>	<b>81,4</b>	<b>21 354</b>

\*) am Arbeitsort  
\*\*) erste vorläufige Schätzung

Noch: 5.13 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung

5.13.2 Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer \*) sowie Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte \*\*) 2009 \*\*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttolöhne und -gehälter			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt		je Arbeitnehmer	insgesamt		je Einwohner
	Mill. EUR	EUR	Deutschland = 100	Mill. EUR	EUR	Deutschland = 100
Kreisfreie Städte						
Rostock .....	2 262	23 484	84,9	3 060	15 251	80,3
Schwerin .....	1 405	23 916	86,5	1 486	15 607	82,2
Landkreise						
Mecklenburgische Seenplatte.....	2 476	21 952	79,4	4 171	15 048	79,3
Landkreis Rostock.....	1 548	20 314	73,4	3 398	15 567	82,0
Vorpommern-Rügen .....	1 928	21 483	77,7	3 501	14 993	79,0
Nordwestmecklenburg .....	1 156	22 019	79,6	2 482	15 327	80,7
Vorpommern-Greifswald.....	2 054	21 447	77,5	3 584	14 430	76,0
Ludwigslust-Parchim .....	1 554	21 075	76,2	3 546	15 048	84,2
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>14 383</b>	<b>21 931</b>	<b>79,3</b>	<b>25 227</b>	<b>15 226</b>	<b>80,2</b>

\*) am Arbeitsort  
\*\*) am Wohnort  
\*\*\*) erste vorläufige Schätzung

5.14 Umwelt

5.14.1 Öffentliche und private Wasserversorgung 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden		insgesamt	Bevölkerung <sup>1)</sup>			
	insgesamt	darunter		davon			
		teilweise ohne öffentliche Wasser- versorgung		mit öffentlicher Wasser- versorgung		ohne öffentliche Wasser- versorgung	
	Anzahl		1 000	%	1 000	%	
Kreisfreie Städte							
Rostock .....	1	1	199,8	199,7	100	0,0	0,0
Schwerin .....	1	1	96,1	96,1	100	0,0	0,0
Landkreise							
Mecklenburgische Seenplatte.....	181	63	285,5	284,8	99,8	0,7	0,2
Landkreis Rostock.....	126	67	222,8	222,0	99,6	0,8	0,4
Vorpommern-Rügen .....	113	48	238,7	237,4	99,4	1,3	0,6
Nordwestmecklenburg .....	95	44	164,1	163,8	99,8	0,3	0,2
Vorpommern-Greifswald.....	162	80	252,6	251,2	99,5	1,4	0,5
Ludwigslust-Parchim .....	170	62	227,6	226,8	99,7	0,8	0,3
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>849</b>	<b>366</b>	<b>1 687,1</b>	<b>1 681,8</b>	<b>99,7</b>	<b>5,3</b>	<b>0,3</b>

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30.6.2007

5.14.2 Öffentliche und private Abwasserentsorgung 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an die öffentliche Kanalisation							
		angeschlossene Einwohner		darunter mit Anschluss an		nicht angeschlossene Ein- wohner <sup>2)</sup>		darunter mit Anschluss an	
				zentrale Abwasser- behandlungsanlagen				Kleinklär- anlagen	
		1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	
Kreisfreie Städte									
Rostock .....	199,8	198,8	99,5	198,8	99,5	0,9	0,5	0,6	0,3
Schwerin .....	96,1	95,6	99,5	95,6	99,5	0,5	0,5	0,0	0,4
Landkreise									
Mecklenburgische Seenplatte.....	285,5	245,2	85,9	244,9	85,8	40,2	14,1	33,7	6,4
Landkreis Rostock.....	222,8	184,0	82,6	184,0	82,6	38,8	17,4	35,9	2,7
Vorpommern-Rügen .....	238,7	204,7	85,7	204,4	85,6	34,0	14,3	32,1	2,0
Nordwestmecklenburg .....	164,1	145,4	88,6	145,4	88,6	18,6	11,4	16,4	2,2
Vorpommern-Greifswald.....	252,6	214,9	85,1	214,9	85,1	37,7	14,9	27,9	9,7
Ludwigslust-Parchim .....	227,6	165,6	72,8	164,6	72,3	62,0	27,2	58,1	3,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 687,1</b>	<b>1 454,4</b>	<b>86,2</b>	<b>1 452,6</b>	<b>86,1</b>	<b>232,7</b>	<b>13,8</b>	<b>204,8</b>	<b>27,5</b>

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30.6.2007  
2) einschließlich Einwohnern in Gemeinden ohne Angaben zu Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben  
3) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

**Klassifikation der Wirtschaftszweige,  
Ausgabe 2003 (WZ 2003), Übersicht**

Die WZ 2003 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1), die mit der Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3.1) aufbaut. Die WZ 2003 ist das Ergebnis einer behutsamen Aktualisierung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), deren Struktur weitgehend beibehalten werden konnte. Modifikationen der Gliederung waren nur dort erforderlich, wo sich seit Einführung der WZ 93 gravierende technische und wirtschaftliche Veränderungen gezeigt haben. Die inhaltliche Beschreibung der Unterteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige wurde erweitert und aktualisiert. Die WZ 2003 ist nach Abschnitten, Unterabschnitten, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen gegliedert.

**Klassifikation der Wirtschaftszweige,  
Ausgabe 2008 (WZ 2008), Übersicht**

Die WZ 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen basiert. Wie schon auf europäischer Ebene bei der Aufstellung der NACE Rev. 2 waren auch bei der Erarbeitung der weiter untergliederten nationalen WZ 2008 zahlreiche Datennutzer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung maßgeblich beteiligt. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Beim Übergang auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurde auch der Abdeckungsbereich der Klassifikation erweitert. Um geänderte Produktionsformen und neue Tätigkeiten zu berücksichtigen, wurden auf der obersten Klassifikationsebene konzeptionell neue Gliederungspositionen geschaffen und neue Unterteilungen eingeführt. Die WZ 2008 ist in einigen Bereichen tiefer gegliedert als ihre Vorgängerversion, vor allem im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen sind alle Hierarchieebenen betroffen. Durch die Einführung neuer Positionen auf Abschnittsebene wird ein Gesamtvergleich zwischen der WZ 2008 und der WZ 2003 verhindert.

Abschnitt	Bezeichnung	Abschnitt	Bezeichnung
<b>Abschnitt A</b> .....	Land- und Forstwirtschaft	<b>Abschnitt A</b> .....	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
<b>Abschnitt B</b> .....	Fischerei und Fischzucht	<b>Abschnitt B</b> .....	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
<b>Abschnitt C</b> .....	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	<b>Abschnitt C</b> .....	Verarbeitendes Gewerbe
<b>Abschnitt D</b> .....	Verarbeitendes Gewerbe	<b>Abschnitt D</b> .....	Energieversorgung
<b>Abschnitt E</b> .....	Energie- und Wasserversorgung	<b>Abschnitt E</b> .....	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
<b>Abschnitt F</b> .....	Baugewerbe	<b>Abschnitt F</b> .....	Baugewerbe
<b>Abschnitt G</b> .....	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	<b>Abschnitt G</b> .....	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
<b>Abschnitt H</b> .....	Gastgewerbe	<b>Abschnitt H</b> .....	Verkehr und Lagerei
<b>Abschnitt I</b> .....	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	<b>Abschnitt I</b> .....	Gastgewerbe
<b>Abschnitt J</b> .....	Kredit- und Versicherungsgewerbe	<b>Abschnitt J</b> .....	Information und Kommunikation
<b>Abschnitt K</b> .....	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	<b>Abschnitt K</b> .....	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
<b>Abschnitt L</b> .....	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	<b>Abschnitt L</b> .....	Grundstücks- und Wohnungswesen
<b>Abschnitt M</b> .....	Erziehung und Unterricht	<b>Abschnitt M</b> .....	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
<b>Abschnitt N</b> .....	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	<b>Abschnitt N</b> .....	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
<b>Abschnitt O</b> .....	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	<b>Abschnitt O</b> .....	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
<b>Abschnitt P</b> .....	Private Haushalte mit Hauspersonal	<b>Abschnitt P</b> .....	Erziehung und Unterricht
<b>Abschnitt Q</b> .....	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	<b>Abschnitt Q</b> .....	Gesundheits- und Sozialwesen
		<b>Abschnitt R</b> .....	Kunst, Unterhaltung und Erholung
		<b>Abschnitt S</b> .....	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
		<b>Abschnitt T</b> .....	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
		<b>Abschnitt U</b> .....	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- A**
- Abendgymnasien ..... 84, 86, 395
  - Abfälle ..... 384, 385, 386
  - Abfallentsorgungsanlagen ..... 385
  - Abfallwirtschaft ..... 384, 385, 386
  - Abgeurteilte ..... 128
  - Abschlussprüfungen
    - allgemein bildende Schulen ..... 89, 90
    - berufliche Schulen ..... 96
    - Berufsbildung ..... 100, 113
    - Hochschulen ..... 101, 102, 113
  - Absolventen/Abgänger
    - allgemein bildende Schulen ..... 89, 90, 397, 471
    - berufliche Schulen ..... 96
    - Berufsbildung ..... 100
    - Hochschulen ..... 101
  - Abwasserentsorgung ..... 387, 446, 478
  - Ackerland ..... 183, 184, 185, 421
  - Adoptionen ..... 300
  - Alleen ..... 36
  - Alter, Altersgruppen
    - Arbeitslose ..... 160, 403
    - Bevölkerung ..... 43, 44, 46
    - Erwerbslose ..... 153
    - Erwerbspersonen ..... 149
    - Erwerbsquoten ..... 149, 150
    - Erwerbstätige ..... 148, 151
    - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 156, 399
    - Wähler ..... 141, 142
  - Ämter, Anzahl ..... 41
  - Amtsgerichte ..... 121, 122, 123
  - Anbau, Anbauflächen ..... *Siehe auch* Fläche, 185, 412
  - Gemüse ..... 191
  - Angestellte ..... 148
  - Anlagen, Ausrüstungen ..... 374, 375
  - Apotheker ..... 29, 392, 462
  - Arbeit Suchende ..... 160
  - Arbeiter ..... 148
  - Arbeitnehmer ..... 29, 152, 319, 344, 366, 439, 456, 478
  - Arbeitnehmerentgelt ..... 371
  - Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen ..... 160
  - Arbeitsgelegenheiten ..... 160
  - Arbeitsgerichte ..... 121, 124
  - Arbeitsgerichtsverfahren ..... 124
  - Arbeitskosten
    - Wirtschaftsbereiche ..... 350
  - Arbeitskräfte ..... *Siehe auch* Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal in landwirtschaftlichen Betrieben ..... 174, 175, 458
  - Arbeitslose
    - Anzahl ..... 26, 160, 449, 456
    - Struktur ..... 160, 403
  - Arbeitslosengeld ..... 26, 146, 283, 433
  - Arbeitslosenquote
    - Kreise ..... 403
    - Land ..... 160, 403
    - Länder ..... 456
  - Arbeitsmarktpolitische Instrumente ..... 160
  - Arbeitsstunden, geleistete
    - Baugewerbe ..... 223, 224, 225, 425, 458
    - Energie- und Wasserversorgung ..... 217
    - Erwerbstätige ..... 153
    - Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau ..... 207, 473
  - Arbeitsvolumen ..... 367
  - Ärzte ..... 29, 68, 392, 462
  - Asylbewerber ..... 29, 283, 284, 434, 462
  - Auftragsbestand im Baugewerbe ..... 225
  - Auftragseingang
    - Baugewerbe ..... 27, 225
    - Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau ..... 27, 210
  - Aufwendungen für den privaten Verbrauch ..... 358, 359
  - Ausbilder ..... 101
  - Ausbildungs- und Fortbildungsförderung
    - Aufstiegsfortbildungsförderung ..... 111
    - Bundesausbildungsförderung ..... 110
  - Ausbildungsverträge ..... 97, 100
  - Ausfuhr ..... *Siehe* Außenhandel
  - Ausgaben
    - Forschung und Entwicklung ..... 109
    - Gemeinden und Gemeindeverbände ..... 29, 308, 315, 316, 438, 464
    - Land ..... 29, 313
    - Länder ..... 464
    - Ausländer ..... 40
    - Arbeitslose ..... 160, 403
    - Beschäftigte ..... 155, 399
    - Schüler an allgemein bildenden Schulen ..... 88, 396, 469
    - Schüler an beruflichen Schulen ..... 94
    - Studierende ..... 103
    - Auslandsumsatz
      - Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau ..... 27, 458
    - Außenhandel ..... 28, 251, 252, 253, 254, 255, 460
    - Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte
      - mit langlebigen Gebrauchsgütern ..... 354
    - Auszubildende ..... 28, 97, 98, 99, 462

**B**

    - BAföG (Bundesausbildungsförderung) ..... 110
    - Banken ..... *Siehe* Geld
    - Baufertigstellungen ..... 27, 238, 241, 242, 243, 427, 474
    - Baugenehmigungen ..... 27, 238, 239, 240, 427, 458, 474
    - Baugewerbe ..... 27
    - Baugewerblicher Umsatz ..... 27, 224, 225, 227, 425, 458, 473
    - Bauland (Kaufwerte, Preise) ..... 342, 442
    - Baumschulen, Baumschulflächen ..... 194, 419
    - Baupreise (Index) ..... 341
    - Bauspargeschäft ..... 28, 304, 462
    - Bautätigkeit ..... 27, 236, 427, 458
    - Bauüberhang von Wohnungen ..... 244, 428
    - Beamte ..... 148
    - Bedarfsgemeinschaften ..... 276, 283, 433
    - Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
      - Ausgaben und Einnahmen ..... 282
      - Empfänger ..... 433
      - Empfänger nach der Ursache der Leistungsgewährung ..... 282
      - Empfänger nach Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Leistungsgewährung ..... 281
    - Beherbergungsbetriebe ..... 256, 257, 258, 259, 260, 429, 476
    - Beistandschaften ..... 299
    - Berge ..... 34
    - Berufe
      - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 157, 158
      - Verdienste ..... 350
    - Berufliche Weiterbildung (Teilnehmer) ..... 160
    - Berufsfachschulen ..... 94
    - Berufsreife ..... 90, 100, 397
    - Berufsschulen ..... 94
    - Beschäftigte
      - Baugewerbe ..... 27, 223, 224, 227, 229, 425, 426, 458, 473
      - Energie- und Wasserversorgung ..... 27, 217
      - Handel und Gastgewerbe ..... 27
      - Handwerk ..... 231, 232, 233, 234, 235
      - öffentlicher Dienst ..... 29, 308, 319, 320, 322, 323, 324, 325, 439, 464
      - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 155, 156, 157, 158, 159, 399, 400, 456, 471
      - Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau ..... 27, 206, 207, 208, 209, 213, 214, 215, 422, 458, 473
    - Betriebe
      - Baugewerbe ..... 27, 223, 224, 226, 425, 426, 458, 473
      - Betriebe laut Unternehmensregister ..... 165, 405, 406, 473
      - Energie- und Wasserversorgung ..... 217
      - Landwirtschaft ..... 26, 173, 175, 176, 177, 178, 180, 200, 409, 410, 420, 421, 458
      - Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau ..... 27, 206, 207, 208, 209, 214, 458, 473
    - Betriebsgrößenklassen
      - Baugewerbe ..... 226, 227
      - Beherbergungsbetriebe ..... 256, 257
      - Landwirtschaft ..... 173, 174, 175, 176, 179, 180, 409
    - Betriebswirtschaftliche Ausrichtung ..... 180
    - Betten
      - Beherbergungsbetriebe ..... 256, 258
      - Beherbergungsstätten ..... 27
      - Krankenhäuser ..... 29, 70, 393, 462, 468
      - Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..... 70, 393, 462, 469



Bevölkerung  
Alter.....43, 44, 46  
ausgewählte Gemeinden .....48, 448  
Ausländer.....26, 46, 456  
Deutsche.....43, 44, 46  
Dichte (Einwohner je Quadratkilometer).....26, 389, 456, 467  
durchschnittliche.....42, 389, 467  
Entwicklung in den Kreisen.....389, 467  
Erwerbspersonen .....146, 147  
Familienstand .....46  
Gemeindegrößenklassen .....41  
Geschlecht.....42, 43, 44, 46, 389, 467  
Länder.....456  
Lebensunterhalt.....146, 147  
Nichterwerbspersonen .....146, 147  
Privathaushalte nach Altersgruppen.....50  
Zeitreihe .....26, 42  
Bewährungshilfe .....130  
Bibliotheken, öffentliche.....117, 462  
Bildungsabschluss.....112, 113  
Bildungswesen .....78  
Binnenschifffahrt.....28, 460  
Biokraftstoffe .....220  
Biosphärenreservat .....35, 36  
Bodenschätze.....34  
Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung .....218  
Bruttoanlageinvestitionen  
Baugewerbe .....27, 228, 229, 458  
Energie- und Wasserversorgung.....27, 221, 222  
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....27, 214, 215, 458  
Bruttoinlandsprodukt  
Kreise .....443, 444, 477  
Land .....29, 365, 368, 373  
Länder.....464  
Bruttolöhne und -gehälter ..... Siehe auch Verdienste, 343, 369, 444, 478  
Bruttonationaleinkommen .....374  
Bruttowertschöpfung  
Kreise .....444  
Land .....29, 365, 368  
Länder.....464  
Bundesergänzungszuweisungen .....464  
Bußgeldverfahren.....123

C

Campingplätze .....27, 259, 260

D

Dauergrünland .....184, 186, 187, 421  
Deponien .....385  
Dichte (Einwohner je Quadratkilometer).....26, 389, 456, 467  
Dienstleistungsunternehmen, Strukturdaten .....262  
Düngemittel .....193

E

Ehescheidungen .....26, 123, 398  
Eheschließende .....57  
Eheschließungen .....26, 56, 57, 456, 468  
Eier .....26, 198  
Eigentums- und Pachtverhältnisse.....178  
Einbürgerungen .....52, 53  
Einfuhr ..... Siehe Außenhandel  
Einkaufspreise  
landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Index) .....340  
Einkommen  
Erwerbstätige nach Nettoeinkommen .....152  
private Haushalte .....52, 372, 445, 464  
Einkommensteuer .....333  
Einkünfte von Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen .....449  
Einlagen bei Kreditinstituten .....28, 303  
Einnahmen  
Gemeinden und Gemeindeverbände .....29, 308, 315, 316, 438, 464

Land.....29, 313  
Länder.....464  
Einkünfte von Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen .....333, 449  
Einpersonenhaushalte .....50, 51  
Einschulungen .....87  
Einwohner ..... Siehe Bevölkerung  
Einzelhandel .....27  
Eisenbahnverkehr .....28, 264, 460  
Elektrizitätserzeugung .....218  
Elterngeld .....290  
Energie- und Wasserversorgung.....27  
Energieverbrauch .....218  
Energieverwendung im Verarbeitenden Gewerbe  
sowie Bergbau.....212, 424  
Engpassleistung .....218  
Entgelte  
Baugewerbe .....223, 224, 458  
Energie- und Wasserversorgung .....217  
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....206, 207, 208, 213, 458, 473  
Ernteerträge.....26, 186, 187, 188, 189, 191, 192, 193, 194, 416, 458  
Erwerbslose.....147, 153  
Erwerbspersonen .....147, 149  
Erwerbsquoten.....149, 150  
Erwerbstätige .....372, 477  
Altersgruppen .....148, 151, 154  
Arbeitsstunden .....153  
Familienstand .....151  
Länder.....456  
nach Arbeitsort .....26, 366, 372, 443  
nach Wohnort.....26, 146, 152, 372  
Nettoeinkommen .....152  
Rentenversicherung.....287  
Schichtarbeit .....154  
Stellung im Beruf.....26, 148, 152  
Wirtschaftsbereiche .....26, 148, 153, 365, 366, 443, 456  
Zeitreihe .....26  
Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte (Index).....340  
gewerblicher Produkte (Index).....339  
landwirtschaftlicher Produkte (Index).....340  
Export ..... Siehe Außenhandel

F

Fachgymnasien .....94  
Fachhochschulen .....103  
Fachhochschulreife .....90, 397  
Fachoberschulen .....94  
Fachschohlen.....94  
Familien.....49  
Familienleistungsausgleich .....314  
Familiensachen (Rechtspflege).....122  
Ferienhäuser.....256, 257  
Ferienunterkünfte .....429, 476  
Feuchtgebiete.....35, 36  
Filmtheater.....116  
Finanzausgleich, kommunaler .....308, 314  
Finanzausgleichsleistungen.....314  
Finanzen, Zuweisungen, allgemein .....309  
Finanzgericht .....121, 124  
Finanzgerichtssachen.....124  
Fischerei .....26, 202  
Fläche  
Ackerland .....26, 183, 184, 185, 200, 421, 458  
Ackerland, stillgelegtes.....184  
Bodenfläche .....472  
Inseln.....32  
Kreise .....389, 467  
Länder.....456  
Landesfläche .....26, 31  
landwirtschaftlich genutzte .....26, 173, 176, 178, 184, 200, 421, 458  
Moore.....37  
Naturschutzgebiete .....35  
Nutzungsarten .....472  
Nutzungsarten (Bodenfläche).....183, 411  
Wasserfläche .....31, 32, 33  
Wohnungen .....239, 240, 241, 242, 244, 475

Flughäfen .....	270
Flüsse .....	33, 380
Flüssiggasabgabe .....	219
Förderschulen .....	84, 86, 89, 395
Förderung .....	
Ausbildung, Fortbildung .....	110, 111
Forderungen der Kreditinstitute .....	302
Forschung und Entwicklung .....	109
Forstwirtschaft .....	201
Fortzüge .....	<i>Siehe Wanderungen</i>
Fremdenverkehr .....	<i>Siehe Tourismus</i>
Fremdsprachenunterricht .....	87
Futterpflanzen (Pflanzen zur Grünernte) .....	186, 187, 189, 412, 416

## G

Gästeankünfte .....	27, 257, 258, 259, 429, 458, 476
Gästeübernachtungen .....	27, 257, 258, 259, 429, 458, 476
Gastgewerbe .....	27
Gasthöfe .....	256, 257
Gasthörer .....	105
Gasversorgung .....	219
Geborene .....	56, 468
Alter der Mutter .....	58
Ausländer .....	58
Geburtenziffern .....	58
Gemeindegrößenklassen .....	65
Geschlecht .....	56
Länder .....	456
Lebendgeborene .....	56, 58
Legitimität .....	58
Totgeborene .....	56, 58
Zeitreihe .....	26
Gebrauchsgüter .....	
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte .....	354
Geburtenziffern .....	58
Geflügelschlachtungen .....	198
Geld .....	28, 301, 302, 303, 305, 462
Geldvermögen .....	306, 307
Gemeinden, Anzahl .....	41, 389, 467
Gemeldete Stellen .....	160
Gemüse .....	
Anbau, Ernte .....	26, 191, 192, 193, 194, 418
unter Glas .....	191, 194, 418
Geografische Angaben .....	30, 31, 32, 33, 34, 35, 36
Gerichte .....	121
Gesamtumsatz .....	
Baugewerbe .....	224, 229, 425
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	206, 207, 208, 209
Gestorbene .....	468
Alter .....	59
Altersgruppen .....	60
Anzahl .....	26, 56, 57
Ausländer .....	60
Familienstand .....	60
Gemeindegrößenklassen .....	65
Geschlecht .....	59, 60
Länder .....	456
Säuglinge .....	59
Sterbeziffer .....	60
Todesursachen .....	74
Überschuss .....	26, 456
Zeitreihe .....	26
Gesundheitswesen .....	67
Getreide .....	26, 185, 186, 187, 188, 412, 414, 416, 458
Gewässer .....	
Binnenseen .....	32, 33
Bodden- und Haffgewässer .....	32
Flüsse .....	33
Gütezustand .....	379, 380
Wasserstraßen .....	33
Gewerbeabmeldungen .....	26, 165, 407, 460
Gewerbeanmeldungen .....	26, 165, 407, 460
Gewerbesteuer .....	327, 335, 440
Grenzpunkte .....	31
Großhandel .....	27
Grundschulen .....	84, 85, 86, 394, 470
Grundsteuer .....	327, 440

Güterumschlag .....	
Seehäfen .....	263
Güterverkehr .....	
Binnenschifffahrt .....	460
Eisenbahnen .....	264, 460
Lastkraftfahrzeuge .....	265, 460
Luftverkehr .....	460
Seeschifffahrt .....	460
über See .....	264
Gymnasien .....	84, 86, 395

## H

Habilitationen .....	105
Hackfrüchte .....	185, 186, 187, 189, 412, 416
Handel .....	
Außenhandel .....	28, 251, 252, 253, 254, 255
Einzelhandel .....	27
Großhandel .....	27
Handwerk .....	231, 232, 233, 234, 235
Hauptschulen .....	84, 86, 394, 470
Haushalte, private .....	
Alter (Bezugsperson) .....	52
Aufwendungen, monatliche .....	358, 359
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand mit langlebigen Gebrauchsgütern .....	354
Einkommen .....	52, 372, 445, 464
Familienstand (Bezugsperson) .....	50
Gemeindegrößenklasse .....	51
Haushaltsgröße .....	26, 50, 456
Haushaltsabfälle .....	384
Hebesätze (Realsteuern) .....	327, 440
Heiratsalter .....	57
Hochschulabschluss, berufsbildende Abschlüsse .....	113
Hochschulen .....	
Arten .....	103
Personal .....	28, 106, 107
Studierende .....	101, 103, 104
Hochschulreife .....	90, 397, 471
Hochseefischerei .....	26, 202
Hotellerie .....	258
Hotels .....	256, 257, 429, 476
Hülsenfrüchte .....	185, 186, 187, 189, 414

## I

Immission Luft verunreinigender Stoffe .....	382
Inseln .....	32
Insolvenzen .....	26, 166, 460
Insolvenzverfahren .....	166, 408
Integrierte Gesamtschulen .....	84, 86, 395
Investitionen .....	
Baugewerbe .....	27, 228, 229, 458
Energie- und Wasserversorgung .....	27
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	27, 214, 215, 458

## J

Jüdische Gemeinden .....	119
Jugendhilfe .....	462
Ausgaben und Einnahmen .....	300
Hilfe zur Erziehung .....	294, 295
Schutzmaßnahmen .....	299

## K

Kartoffeln .....	26, 185, 186, 187, 189, 458
Kaufwerte .....	
für unbebautes Bauland .....	342, 442
landwirtschaftliche Grundstücke .....	181, 411
Kinder .....	
Anzahl .....	49

Kirchen	
Evangelische.....	118
Römisch-Katholische.....	119
Kleingärten.....	182
Klima.....	37, 38, 39
Klimawirksame Stoffe.....	381
Kommunaler Finanzausgleich.....	308, 314
Kooperative Gesamtschulen.....	395
Körperschaftsteuer.....	334
Kraftfahrzeuge	
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte..	354
Bestand.....	28, 267, 430, 460
Neuzulassungen.....	28, 267, 460
Krankenhäuser	
Anzahl.....	29, 70, 393, 462, 468
Ärzte.....	68
Betten.....	29, 70, 393, 462, 468
Diagnosen.....	72
Kosten.....	71
Personal.....	29, 69
Krankenversicherung.....	462
Kredite.....	28, 301, 303, 305, 463
Kreise.....	<i>Siehe auch Abschnitt Kreisdaten</i>
Fläche.....	41
kreisfreie Städte.....	41
Landkreise.....	41
Kriegsopferfürsorge.....	284, 462
Kriminalstatistik.....	125, 398
Kultur.....	114, 115, 116, 117
Kunsthochschule.....	103
Kurzarbeiter.....	456
Küstenlänge.....	31

**L**

Länderfinanzausgleich.....	313
Landesgrenze.....	31
Landgerichte.....	121, 122, 123
Lastenzuschuss.....	477
Lebendgeborene.....	<i>Siehe Geborene</i>
Lebendgeborenenfolge.....	59, 65
Lebenserwartung.....	61
Lebensgemeinschaften, nicht eheliche.....	49
Lebensunterhalt.....	146
Lehramtsbewerber.....	93
Lehrkräfte	
allgemein bildende Schulen.....	28, 91, 92, 394, 470
berufliche Schulen.....	28, 95, 96
Hochschulen.....	106, 107
Leistungsempfänger.....	283, 288, 433, 434, 435
Lohn- und Einkommensteuer.....	333
Luftverkehr.....	460

**M**

Meteorologische Angaben.....	37, 38, 39
Mietzuschuss.....	477
Milch.....	26, 196, 458
Mittlere Reife.....	90, 100, 397
Moore.....	37
Museen.....	114, 462
Musikschulen.....	116, 462

**N**

Nationalparke.....	35, 36
Naturschutz.....	35, 36
Nichterwerbspersonen.....	147
Nichtwohngebäude	
Bauweise.....	243
fertig gestellte.....	241, 242, 243, 427
Heizungsart.....	243
zum Bau genehmigte.....	239, 240, 427
Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte, Apotheker.....	68, 392

Niederschlag.....	37, 39
Notare.....	121

**O**

Oberlandesgericht.....	121, 122, 123
Obst	
Anbau.....	183, 184, 190, 191
Ernte.....	191, 458
Öffentliche Finanzen.....	29, 308
Öffentliche Sozialleistungen.....	29, 272
Öffentlicher Dienst.....	29, 308, 319, 320, 322, 323, 324, 325, 439, 464
Ökologischer Landbau.....	200, 421, 458
Ölfrüchte.....	185, 186, 187, 189, 412, 416
Ortshöhenlage.....	31
Ortsteile, Anzahl.....	41

**P**

Pachtentgelt.....	182
Passagierverkehr über See.....	264
Patentanmeldungen.....	109
Pendler.....	162, 402
Pensionen.....	256, 257, 429, 476
Personal im öffentlichen Dienst.....	29, 309, 319, 320, 322, 323, 324, 325, 439, 464
Personenbeförderung	
Omnibusverkehr.....	265
Schienennahverkehr.....	265
Personenkraftwagen.....	28, 354, 430, 460
Personenverkehr.....	28, 460
Pferde.....	195, 196, 197, 198, 420
Pflege.....	288
Pflegeerlaubnis.....	299
Pflegestatistik.....	288, 289
Pflegeversicherung	
Leistungsempfänger.....	435
Pflegschaften.....	299
Plätze in Pflegeheimen.....	289
Preise.....	<i>Siehe Kaufwerte</i>
Preisindex	
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte.....	340
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.....	339
Neubau in konventioneller Bauart.....	341
Verbraucher.....	29, 337
Privathaushalte.....	26, 50, 51, 52, 456
Produktionswert der Landwirtschaft.....	201
Produktivität, gesamtwirtschaftliche.....	29, 365, 368

**R**

Raps.....	26
Räumliche Bevölkerungsbewegung.....	<i>Siehe Wanderungen</i>
Realschulabschluss.....	471
Realschulen.....	84, 86, 395
Realsteuer.....	327, 440
Realsteueraufbringungskraft.....	327, 440
Realsteuervergleich.....	310, 327, 440
Rechtsanwälte.....	121
Rechtspflege.....	120, 462
Regionale Schule.....	394
Rehabilitierungsverfahren.....	123
Reisegebiete.....	256, 257
Reiseverkehr.....	<i>Siehe Tourismus</i>
Rentenversicherung.....	287
Richter.....	121
Rinder.....	26, 177, 195, 196, 197, 198, 200, 420, 458

**S**

Sachanlagen, Aufwendungen für gemietete und gepachtete	
Energie- und Wasserversorgung.....	222

Schadstoffe (Umweltschutz) .....	381, 382
Schafe .....	195, 196, 197, 198, 200, 420
Schichtarbeit .....	154
Schiffe .....	<i>Siehe Seeschiffe</i>
Schiffsverkehr .....	264, 460
Schlachtungen .....	26, 197, 198, 458
Schlafgelegenheiten	
Beherbergungsbetriebe .....	429, 476
Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich .....	314
Schulabschlüsse .....	112, 397, 471
Schulart mit mehreren Bildungsgängen .....	84, 87, 88, 396
Schulden	
-aufnahme .....	318
Gemeinden und Gemeindeverbände .....	29, 308, 317, 318, 464
Land .....	29, 308, 317, 318
Länder .....	464
-tilgung .....	318
Schulen, allgemein bildende	
Anzahl .....	84, 394, 470
Klassen .....	84
Lehrkräfte .....	91, 92, 394, 470
Schularten .....	84, 86
Schüler .....	28, 84, 85, 87, 88, 95, 396, 462, 469
Schulen, berufliche	
Lehrkräfte .....	95, 96
Schularten .....	94
Schüler .....	28, 94, 95, 462
Schüler	
allgemein bildende Schulen .....	28, 84, 85, 86, 87, 88, 95, 396, 462, 469
berufliche Schulen .....	28, 94, 95, 462
Schulkindergärten .....	84, 85
Schwangerschaftsabbrüche .....	71
Schweine .....	26, 177, 195, 196, 197, 198, 200, 420, 458
Schwerbehinderte .....	286, 287
Seen .....	32, 33, 379
Seeschiffe .....	263
Seeschifffahrt .....	28, 264, 460
Selbstständige .....	148, 152
SGB-Leistungsempfänger	
nach Kapitel 5. - 9. SGB XII .....	25, 277, 278, 279, 280, 432
nach SGB II .....	283, 432
Sonderschulen .....	84, 86, 89
Sorgerecht .....	299
Sozialgericht .....	121, 124
Sozialgerichtssachen .....	124
Sozialhilfe .....	432, 462
Ausgaben und Einnahmen .....	29, 282
Bedarfgemeinschaften .....	276
Empfänger .....	275, 276, 432
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	275, 276, 432
Sozialleistungen, öffentliche .....	29, 272
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
Altersgruppen .....	156, 399
Ausbildung .....	158
ausgewählte Gemeinden .....	448
Ausländer .....	155, 157, 399, 456
Auszubildende .....	155, 157, 159, 399
berufliche Gliederung .....	157, 158
Geringfügig entlohnte Beschäftigte .....	456
Geschlecht .....	155, 156, 157, 159, 399, 471
Pendler .....	162, 402
Vollzeitbeschäftigte .....	155, 399, 471
Wirtschaftsgliederung .....	155, 156, 159, 400
Sparguthaben .....	302, 303
Sparkassen .....	302
Sportbund, Sportvereine .....	117, 397, 462
Staatsanwälte .....	121
Sterbefälle .....	<i>Siehe Gestorbene</i>
Sterbetafel, abgekürzte .....	61
Sterbeziffer .....	60
Steuereinnahmekraft .....	327, 440
Steuereinnahmen, kassenmäßige	
Kreise .....	438
Land .....	29, 326
Steuern .....	<i>Siehe Lohn- und Einkommensteuer, Körperschaftsteuer bzw. Umsatzsteuer</i>
Steuerpflichtige .....	310, 328, 331, 332, 333, 334, 441
Strafgefangene .....	130
Straftaten .....	125, 126, 128, 398

Strafverfahren .....	123
Strafverfolgung .....	128
Strafvollzug .....	130
Straßenlänge .....	266, 431
Straßenverkehr .....	28
Straßenverkehrsunfälle .....	28, 268, 269, 270, 431, 460, 477
Stromabgabe .....	217
Stromerzeugung zur Einspeisung .....	217
Studienanfänger .....	101, 103
Studierende .....	28, 101, 103, 104, 462

## T

Tageseinrichtungen für Kinder .....	292, 293, 437
Tagespflege für Kinder, öffentlich gefördert .....	292, 436
Tätige Personen .....	<i>Siehe Angestellte, Arbeiter, Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>
Tatverdächtige .....	125
Teilzeitbeschäftigte	
Erwerbstätige insgesamt .....	153
im öffentlichen Dienst .....	309, 319, 320, 322, 323, 324, 325, 439
Telekommunikation .....	270
Temperaturen .....	37, 38
Theater, öffentliche .....	115, 462
Tierproduktion .....	26, 195, 196, 197, 198, 200, 458
Todesursachen .....	74
Totgeborene .....	<i>Siehe Geborene</i>
Tourismus .....	27, 256, 257, 259, 429, 458, 476

## U

Umsatz	
Baugewerbe .....	27, 224, 225, 425, 458, 473
Energie- und Wasserversorgung .....	27, 221
Handwerk .....	231, 232, 233, 234, 235
steuerbarer .....	328, 441, 449
Umweltschutz .....	383
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	27, 206, 207, 208, 209, 213, 214, 215, 458, 473
Umsatzsteuer .....	311, 328, 331, 332, 441
Umweltökonomie .....	383
Umweltschutzinvestitionen .....	383
Umsätze .....	<i>Siehe Wanderungen</i>
UNESCO-Welterbestätten .....	114
Unfälle .....	<i>Siehe auch Todesursachen bzw. Straßenverkehrsunfälle</i>
Wasser gefährdende Stoffe .....	381
Universitäten .....	103
Unternehmen	
Baugewerbe .....	27, 229, 458
Energie- und Wasserversorgung .....	27
Insolvenzverfahren .....	26, 166
nach Rechtsformen .....	332
nach Umsatzgrößenklassen .....	331, 332
Umsatzsteuerpflichtige .....	26, 328
Unternehmen laut Unternehmensregister .....	164, 404, 471
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	27, 213, 215, 458

## V

Verarbeitendes Gewerbe .....	27, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 458
Verbindlichkeiten der Kreditinstitute .....	302
Verbrauch, privater .....	358, 359
Verdienste, Bruttoverdienste	
Angestellte .....	350
Berufe .....	350
Länder .....	464
Leistungsgruppen .....	348
Zeitreihe .....	29
verfügbares Einkommen .....	478
Verkaufserlöse der Landwirtschaft .....	201
Verletzungen, Vergiftungen .....	72
Verpackungen .....	384
Versorgung und Verbrauch .....	353

Versorgungsempfänger .....	310, 325
Verwaltungsfachhochschule .....	103
Verwaltungsgerichte .....	121, 124
Verwaltungsgerichtsverfahren .....	124
Viehbesatz .....	419
Viehbestände .....	26, 195, 196, 198, 420, 458
Vogelschutzgebiete .....	35
Volkshochschulen .....	111
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	29, 360, 443, 444, 445, 464, 477, 478
Vollzeitbeschäftigte	
Erwerbstätige insgesamt .....	153
im öffentlichen Dienst .....	319, 320, 322
Vorklassen .....	84, 85
Vormundschaften .....	299
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....	68, 69, 70, 393, 469
Vorwegabzüge .....	314

## W

Wahlen	
Bundestagswahl .....	139, 141, 456
Direktwahl .....	136
Europawahl .....	140
Kommunalwahl .....	135, 136
Landtagswahl .....	137, 138
Wahlstatistik .....	141
Wald	
-fläche .....	<i>Siehe Nutzungsarten</i>
-schäden .....	378
Waldorfschulen .....	84, 86, 395
Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge, Saldo)	
Alter .....	62
Ausländer .....	62, 63, 64
Deutsche .....	62, 63, 64
Gemeindegrößenklassen .....	65
Geschlecht .....	62, 63, 64
Herkunfts- und Zielgebiet .....	61, 63, 64, 468
Länder .....	456

Zeitreihe .....	26, 61
Wärmeabgabe .....	219
Wärmeerzeugung .....	219
Wasser	
-fläche .....	31, 32, 33, 472, <i>Siehe Nutzungsarten</i>
-gewinnung .....	220, 387
-strassen .....	33
-versorgung .....	220, 221, 222, 446, 478
Wasser- und Abwasserentgelte .....	388
Wasserversorgung .....	387, 446, 478
Wetter .....	37, 38, 39
Wohngebäude	
Bauweise .....	243
Bestand .....	245, 475
fertig gestellte .....	241, 242, 427
Heizungsart .....	243
zum Bau genehmigte .....	239, 240, 427
Wohngeld, -empfänger .....	29, 284, 285, 434, 462, 477
Wohnungen	
Bauüberhang .....	244, 428
Bauweise .....	243
Bestand .....	27, 244, 245, 428, 458, 475
fertig gestellte .....	27, 241, 242, 243, 427
Fläche .....	244, 428, 458, 475
Räume .....	244, 245, 428, 458, 475
Wohngebäude .....	243, 245, 475
zum Bau genehmigte .....	27, 239, 240, 427, 458

## Z

Zahlungsschwierigkeiten .....	26
Zahnärzte .....	29, 68, 392, 462
Zierpflanzen .....	194, 418
Zimmer in der Hotellerie .....	258
Zivilprozesssachen .....	122
Zuckerrüben .....	26, 185, 186, 187, 189, 458
Zurückstellungen (von der Einschulung) .....	87
Zuzüge .....	<i>Siehe Wanderungen</i>
Zweckzuweisungen .....	309